

1. Baustelleneinrichtung für die in den nachfolgenden Titeln und Positionen beschriebenen Maler- und Tapezierarbeiten als Komplettleistung, dass heißt für den gesamten Umfang der erforderlichen Arbeiten, einschließlich der Gestellung von Material- und Bauschuttcontainern und alle erforderlichen Hilfs-, Stütz-, Schutz- und Arbeitsgerüsten sowie Umrüstarbeiten, liefern, stellen, vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten beseitigen. Lagerplätze im Gebäude werden nicht zur Verfügung gestellt.

Es dürfen nur Materialien eingebracht werden, welche am selbigen Tag verbaut werden.

In den Einheitspreis ist der Transport und die Lieferung der Materialien innerhalb und außerhalb des Gebäudes (Entfernung ca. 50 m zum Lagerplatz) mit einzukalkulieren.

Einbaulage:

bis ca. 10,90 m ü. OKG

Vorhaltung:

ca. 3 Monate

2. Liefern, vorhalten und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte.

3. Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten, vorhalten und räumen, Vorhalte dauer 4 Wochen,

4. Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeitsowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellendes Geländes einschl. Entfernen von Verunreinigung

5. Liefern und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Materialien, Werkzeuge und Maschinen. Errichten eines für die Beschichtungsarbeiten erforderlichen Mischplatzes. Schützen von angrenzenden Bauteilen und Einbauten mit Folie. Die Baustelleneinrichtung beinhaltet An und Abfahrt.

6. Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge. Gerüst wird bauseits gestellt.

7. Arbeitsplatz mit Material und Werkzeugen bestücken, vor halten und nach Beendigung wieder beräumen.

8. An- und Abtransport aller erforderlichen Geräte, Werkzeuge und Materialien bis zur Verwendungsstelle inkl. erhöhten Aufwendungen beiden Zutrittsbedingungen zur Baustelle

9. Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Geräte und Werkzeuge, sowie aller Materialien. Einrichtung wird sehr wahrscheinlich zweimal erfolgen, da nicht beide Fahrstraßen gesperrt werden können.

10. Baustelle mit Maschinen und Werkzeugen einrichten und vorhalten, Material einbringung und Räumung der Baustelle.

11. Bereitstellen und Vorhalten sowie Abfahren sämtlicher Maschinen und Materialien. Material Transporte

12. Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung, sowie Anfuhr, Vorhaltung und Abfuhr der Geräte und maschinellen Einrichtungen während der Bauzeit, anteilige Personalkosten wie Lohnzuschläge, Wegegelder, usw. sowie reinigen und wiederherstellendes Baustelleneinrichtungsplatzes nach Beendigung der

Arbeiten. Für abschließbare Aufenthalts- und Lagerräume hat der AG zu sorgen.

13. Anliefern, vorhalten und abräumen von notwendigen Maschinen, Werkzeugen, Leitern, Fahrgerüsten und Materialien, die für die Ausführung der angebotenen Arbeiten notwendig sind - für die Dauer der Ausführung. Bereiche für die Vorhaltung der genannten Maschinen, Werkzeuge, etc. werden bauseits gestellt. Ebenso notwendige WC-Anlagen. Strom- und Wasseranschlüsse werden bauseits kostenlos gestellt.

14. für das Vorhalten aller Geräte, Leitern etc.

15. Baustelle mit Maschinen und Material einrichten, vorhalten und nach Fertigstellung Baustelle räumen

16. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

17. Geräte und Werkzeuge liefern, vorhalten und entfernen
Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

18. An- und Abfahrten sowie alle benötigten Maschinen

19. Einrichten und bestücken der Baustelle mit den benötigten Materialien, Maschinen und Werkzeugen, die notwendig sind, um die angebotenen Leistungen ausführen zu können. Materialtransport zum Arbeitsbereich.

20. Vorhalten und Abtransport aller benötigten Maschinen und Geräte .

21. Einrichten der Baustelle in dem für die sichere und termingemäße Ausführung der Arbeiten erf. Umfang wie Sozial - , Materialcontainer, Maschinen, Autokran, Schrägaufzug, Geräte usw., einschl. An - u. Abtransport, sowie das Vorhalten aller Geräte und Maschinen, die zur Erbringung der Leistung während der Bauzeit erforderlich sind.
Alle Maßnahmen zur Verkehrssicherung und - Regelung in die Pauschale einzurechnen.

Der Transportweg über die Außenwege ist zu beachten / zu kalkulieren. Eine Straßenanbindung besteht nur aus der Westseite - Im Hüttenbühl.

Das Gebäudeensemble ist über einen Fußweg erreichbar.

Beschädigte Flächen sind nach Transport wieder herzustellen, einschl. der Demontage einzelne Zäune bzw. nach Fertigstellung der Leistung wieder zu montieren, einschl. Beseitigung der Schäden.
Es dürfen nur Geräte und Maschinen mit Prüfzeichen eingesetzt werden.

22. Baustelleinrichtung für die Malerarbeiten mit allen zur Ausführung der Arbeiten notwendigen Geräten, Maschinen und Werkzeugen

23. Bereitstellen von Leitern, Gerüsten und Maschinen inkl. mehrmaliger An-/

Abfahrtinkl. Gerüst Aufbau und Abbau

24. Für alle Maschinen und Werkzeuge der angebotenen Arbeiten.

25. Baustelleneinrichtung für alle nachfolgend ausgeschriebenen Leistungen. Darin beinhaltet sind:- An- und Abtransport- Aufbau / Abbau der BE- BE mit allen für die Durchführung der ausgeschriebenen ArbeitenerforderlichenMaschinen incl. Personal und Betriebsstoffe / Verbrauchsmaterialien

26. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung, für sämtliche in den folgenden Positionen beschriebenen Leistung.

Dazu gehören unter anderem alle erforderlichen Geräte, Maschinen, Krane, Hebebühnen, Gerüste, Sicherungen gem. UVV für das eigene Gewerk, Pausen- und Besprechungscontainer für das eigene Gewerk Strom, Wasser, WC-Container, Endreinigung siehe Vortext (Umlagen)

27. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

28. Vorhaltung und Abtransport aller notwendigen Maschinen und Werkzeuge über die gesamte Bauzeit.

29. Geräte, Werkzeuge, Container und sonstige Betriebsmittel, welche zurvertragsmässigen Durchführung der Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und während der gesamten Bauzeit vorhalten.

30. Baustelleneinrichtung/-räumung
Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen. Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinen sind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren/zu entsorgen. Die in Anspruch genommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen.

31. Vorhalten von Maschinen und Werkzeugen für die Dauer der Malerarbeiten

32. Liefern, vorhalten und nach Beendigung der Trockenbauarbeiten abtransportieren von Werkzeugen, Geräten und Verbrauchstoffen.

33. Bereitstellen und vorhalten von Maschinen und Geräten über die gesamte Bauzeit Verrechnung je Bauabschnitt.

34. Geräte, Werkzeuge, Container und sonstige Betriebsmittel, die zurvertragsmässigen Durchführung der Instandsetzungsmassnahmen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und während der gesamten Bauzeit betreiben. Anliefern von Leitern bzw. Rollgerüst zum Arbeiten in höheren Bereichen.

35. Einrichten und Bestücken der Baustelle mit den benötigten Materialien, Maschinen und Werkzeugen, die notwendig sind, um die angebotenen Leistungen ausführen zu können. Materialtransport zum Arbeitsbereich.

36. Arbeitsplätze an unterschiedlichen Fassadenbereichen einrichten, kleine Absperrmaßnahmen vornehmen, die Wasser- und Stromversorgung ist bauseits gewährleistet. Hinweis: Das Freihalten und Absperren der Arbeitsbereiche erfolgt nach Besprechung bauseits!!!

37. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufzubauen. Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinen sind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren/zu entsorgen. Die in Anspruch genommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen.
inkl. Abdeckarbeiten

38. Zeitaufwand für das einrichten der Baustelle. Anlieferung von sämtlichen Materialien, Maschinen, Leitern und Werkzeugen. Sowie das wieder Abtransportieren.

39. Bauteile schützen (Fenster und Türen).
Bauteile zum Schutz mit Folie als Besondere Leistung nach VOB Teil C, Abs. 4.2. (Fenster) abkleben, incl. Beseitigung der Abdeckmaterialien nach Beendigungen der Malerarbeiten.

40. Einsatz von Maschinen und Geräten sowie das ausführen von Abdeckarbeiten

41. Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge. Baustelle einrichten inkl. Materialtransport.

42. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

43. Einrichten, Vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie Räumen der Baustelle.

- notwendige Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel an- und abtransportieren.
- notwendige Einrichtungen für den horiz. und vert. Materialtransport wie Gerüst- und
- Rollgerüst bis 3,0 m Deckenhöhe, im Treppenhaus entsprechend höher.
- Kommunikationseinrichtungen
- Material-Vorhaltekosten
- Lohnkosten
- Personalkosten
- Aufwendungen für Beweissicherung
- Einrichtung und Vorhaltung der erforderlichen Kabel für die Stromverteilung gem. VDE-Richtlinien und UVV.
- Baustellen- bzw. Arbeitsplatzbeleuchtung.
- Behältnisse und Schlauchmaterial für die Wasserversorgung

Aufmaß und Abrechnung pauschal.

44. Liefern und Vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Werkzeuge, Maschinen und Materialien. Schützen sowie abkleben von angrenzenden Bauteilen. Herstellen eines für die Ausführung notwendigen Mischplatzes. Entsorgung von anfallendem Bauschutt/Müll. An- und Abfahrt inklusive.

45. Sämtliches Material, Werkzeuge und Maschinen fördern zum Arbeitsplatz und anschließend wieder abräumen.

46. Einrichtung der Baustelle, einschl. Vorhaltung von Maschinen und Geräte, während der gesamten Nutzung. Einbau von Bautüre.

Hierzu muss seitens Kunden ein Raum zur Verfügung gestellt werden.

47. Baustelleneinrichtung, wie folgt beschrieben:

- Baustellenfahrten für die gesamte Bauphase bis ca. 40 km.
- Geräte und Werkzeuge bereitstellen.

48. An- und Abfahrt der Monteure sowie Vorhalten aller Geräte, Werkzeuge und sonstigen Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom anbauseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit

49. Abdeckarbeiten im Bereich der zu bearbeitenden Flächen, Einsatz von Maschinen und Werkzeug

50. Einrichten, Vorhalten, Unterhalten und Räumen der Baustelle für die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten.

51. An- und Abtransport von Werkzeugen, Behelfs- oder Rollgerüst, Leitern, Materialien, etc.

52. Anfahren, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder abfahren von Baustelleneinrichtung bestehend aus Werkzeugen, Bauwagen, Materialeinschl. vorbereitender benötigten Lagerplätze und Abstellräume.

53. An und abfahrt

Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

54. Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung, sowie Anfuhr, Vorhaltung und Abfuhr der Geräte und maschinellen Einrichtungen während der Bauzeit, anteilige Personalkosten wie Lohnzuschläge, Wegegelder, Fahrtkosten usw. sowie reinigen und wiederherstellen des Baustelleneinrichtungsplatzes nach Beendigung der Arbeiten. Für abschließbare Aufenthalts- und Lagerräume hat der AG zu sorgen.

55. Liefern und einrichten aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte, Maschinen, Materialien und Werkzeuge. An- und Abfahrt des Personals.

56. Liefern, Transport und Vorhalten von Maschinen und Werkzeug.

57. Anfahren, Einrichten, ggf. Umsetzen, Vorhalten und Räumen von Arbeitsmitteln und Ausrüstung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen über die Dauer der vereinbarten Leistungszeit, sofern nicht in separater Position erwähnt.

Wiederherstellung des Umgriffs/Geländes einschl. ggf. Entfernung von Verunreinigungen etc.

Insbesonders wird darauf hingewiesen, dass im Pauschalumfang der Baustelleneinrichtung folgende Leistungen enthalten sind:

- Herstellen und Unterhalten von eigenen Lager- und Arbeitsplätzen;
- Einhaltung von Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach den UVV und behördlichen Bestimmungen;

58. Einrichten und Räumen der Baustelle.

Abgeltung für Leistungen, wie An- und Abtransport, Aufstellen und Abbauen aller für die Bauarbeiten benötigter Geräte und Maschinen

59. geplant sind 2 Abschnitte.

60. Liefern und Vorhalten aller benötigten Materialien und Werkzeuge für

die Dauer der Arbeiten. Nach Beendigung des Projektes anfallenden Abfall im betriebseigenen Container fachgerecht entsorgen.

61. Liefert, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

62. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

63. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Anlieferung und Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb einschl. der Mieten der erforderlichen Geräte und Maschinen.

Incl. An und Abfahrtspauschale der Mitarbeiter zur Baustelle.

64. Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung, sowie Anfuhr, Vorhaltung und Abfuhr der Geräte und maschinellen Einrichtungen während der Bauzeit, anteilige Personalkosten wie Lohnzuschläge, Wegegelder, Fahrtkosten usw. sowie Reinigen und Wiederherstellen des Baustelleneinrichtungsplatzes nach Beendigung der Arbeiten.

65. Liefert und aufbauen von erforderlichen Rollgerüsten. Maschinen, Geräte und Material anliefern. Arbeitsbereich abdecken.

66. Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmäßigen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die Pauschale umfaßt die Vergütung der Baustelleneinrichtung sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Mit der Pauschale ist das evtl. erforderliche Mehrfache einrichten, vorhalten und räumen der Baustelle abgegolten. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftlichen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen und auf eigene Kosten entsorgen. In dieser Position ist das Innengerüst für alle nachfolgenden beschriebenen Arbeiten des Gewerkes Maler einzurechnen. Innengerüste, Hebebühne oder der gleichen werden bauseits nicht zur Verfügung gestellt.

67. Baustelle einrichten, Werkzeug und Materialien für die dauer der Arbeiten vorhalten und räumen.

68. Einrichten der Baustelle sowie Bereitstellung aller notwendigen Werks- und Hilfsstoffe zur Erfüllung der vertragsmäßigen Bauleistung.

69. Alle benötigten Materialien, Werkzeuge und Geräte liefern, vorhalten, lagern und nach Fertigstellung wieder abräumen. Säubern der Anlage nach Beendigung der Arbeiten.

70. Einrichten der Baustelle, Materialtransporte, Heranbringen und Bereitstellen der Werkzeuge und Maschinen während der gesamten Bauzeit.

71. Liefert, Vorhalten und Abtransport aller benötigten maschinen, Werkzeuge und Geräte, sowie die Reinigung der Anlage nach Fertigstellung.

72. Arbeitsplatz einrichten, vorhalten von Maschinen und Geräten, Wasser und Strom sowie Toilette sind bauseits vorhanden und werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Hinweis: Das Angebot gilt für die laut Plan markierte Straßenseite (ohne Blechfassade) nur die Betonuntergründe in RAL mit Leibungen und einer Stahltür (Außen- und Innenseite mit Zarge) die Fassadenwerbung wird überstrichen (neue Werbung kommt bauseits) und Lackierarbeiten am Vordach

hier werden die Stahlträger und das Trapezblech (Sichtseite) neulackiert

73. Liefern, Einrichten aller zur Ausführung der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Arbeiten benötigten Geräte, Maschinen, Materialien und Werkzeuge. Überwachung und Dokumentation der Arbeiten sowie der Umgebungsbedingungen An- und Abfahrten des Personals.

74. anliefern und einrichten der Baustelle mit sämtlichen benötigten Maschinen, Geräten, Materialien und Hilfsgerüste wie Leitern und Diele. Des Weiteren für Räumarbeiten und Besenreiner Zwischenreinigungen.

75. Heranschaffen, Vorhalten und Abtransport der erforderlichen Maschinen und Geräte. Stellen der persönlichen Schutzausrüstung für das Sanierungspersonal. An- und Abfahrt.

76. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräten, sowie den notwendigen Baustoff- und Werkzeugdepots. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom an bauseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit sowie An- und Abreise des Personal

77. Vorhaltung und Abtransport der benötigten Maschinen und Werkzeuge.

Wasser und Strom sind bauseits zur Verfügung zu stellen.

78. Liefern und Vorhalten der Materialien und Werkzeuge für die Herstellung einer Trockenbauwand im 1 und 2 OG

79. Baustelleneinrichtung entsprechend der geltenden Sicherheitsbestimmungen erstellen. Die Leistung beinhaltet An- und Abtransport sowie die Vorhaltung der Einrichtung für die gesamten im folgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebenen Baumaßnahmen.

Sowohl für die Freilegungs- und Abdichtungsarbeiten außen am Gründachbereich, als auch für die Betonsanierungsarbeiten im inneren der Tiefgarage.

Beinhaltet sind alle zur Durchführung der Arbeiten benötigten Maschinen und Geräte sowie den Personalunterkünften und die notwendigen Baustoffe und Werkzeugdepots, inkl. erforderlicher Bau-Beschilderung und Beleuchtung.

Nach Beendigung der Maßnahme sind alle getroffenen Veränderungen (wie zum Beispiel Zaundemontagen) wieder in den Ursprungszustand zurück zu versetzen und die gesamte Baustelle ist zu reinigen.

Diese Leistung beinhaltet sowohl die abschnittsweise Baustelleneinrichtung an den jeweiligen Bauteilen (innen und außen) als auch die allgemeine Baustelleneinrichtung für die hier gegenständigen Arbeiten / Leistungen, Gesamtleistung etc.

Weiter ist die Einrichtung der Lagerplätze mit einzukalkulieren. Die Baustelleneinrichtung ist für die gesamte Bauzeit vorzuhalten. Die in Anspruch genommenen Flächen sind nach Abschluss der Arbeiten komplett zu räumen und in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.

Grundvorhaltezeit: 8 Wochen

80. Incl. Parkgebühren in der Innenstadt

81. Liefern und bereitstellen benötigter Geräte, Werkzeuge und Maschinen. Herrichten eines Lagerplatzes und nach Fertigstellung räumen und reinigen. Reinigen der Baustelle in einen regelmäßigen Zyklus. Entsorgen Angefallener Baumischabfälle

82. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmässigen Durchführung der Instandsetzungsmassnahmen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und während der gesamten Bauzeit betreiben. Materialtransport Trockenbau: Anlieferung der Materialien und Transport in die Wohnung.

83. Lieferung von Werkzeuge, Materialien und Maschinen. Sowie verteilen auf der Baustelle inkl. Laufwege und Aufräumen nach Beendigung der Maßnahme.

84. Baustelleneinrichtung

Einrichten, vorhalten u. räumen der Baustelle, unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik und der behördlichen Vorschriften.

Vor- / u. unterhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, einschl. Personalkosten, Geräte und Maschinen, soweit nicht gesondert erfasst, einschl. Betriebsstoffe für die Dauer der Arbeiten; einschl. der für die Durchführung der vertraglichen Leistungen erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze.

Die Baustelleneinrichtung ist vor Beginn mit der Bauleitung abzusprechen.

Geländeärfächen, auf denen sich Baustelleneinrichtungen befunden haben, sind in den ursprünglichen Zustand zurück zu versetzen.

Die komplette Baustelleneinrichtung ist den Erfordernissen der Bauaufgabe und des Grundstücks anzupassen.

Enthalten sind:

- Kraneinsatz / Minikrane / Hebezeuge
- Fahrzeuge
- Baustofflager
- Telefon / Mobiltelefon
- Beleuchtung
- Absperrungen, Beschilderung
- Gerüste bis 2,00m Bühnenhöhe
- Sicherung gegen Diebstahl
- Schuttcontainer für Bauschutt und Abfälle aus den eigenen Leistungen

jeweils soweit für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen erforderlich.

Die Vorhaltung von Telefon / Mobiltelefon auf der Baustelle ist zwingend erforderlich !

Ein abschließbarer Raum steht nicht zur Verfügung.

Nicht enthalten sind:

Bauzäune, Schutzwände und -dächer,
Fassadengerüste,
Baustellen - WC
(bauseits vorhanden)

85. Einrichten der Baustelle - Werkzeuge, Leitern und sonstige Hilfsmittel, die zur Ausführung der Arbeiten notwendig sind auf der Baustelle einrichten inkl. bereitstellen der persönlichen Schutzausrüstung bzw. Hilfsmittel wie besprochen

86. Einrichten der Baustelle, Aufbau Behelfsgerüst, Anfahrpaschalalen etc.

87. Baustelle einrichten indem alle Materialen und Werkzeuge in die betreffende Etage gebracht werden.

88. Liefert, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahme. Materialtransport vom Fahrzeug in den Arbeitsbereich.

89. Anlieferung der erforderlichen Geräte, Leitern, Gerüste und Werkzeuge.

Bauseitig wird folgendes, kostenlos, zur Verfügung gestellt/ausgeführt:

- Wasseranschluss
- Stromanschluss
- Parkplatz für Firmenfahrzeug
- Nutzung der sanitären Anlagen

90. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsbereit aufstellen, einschließlich aller dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen.

91. Liefert, Vorhalten und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahme.

92. Vorhaltung und Abtransport der benötigten Maschinen und Werkzeuge. Wir gehen davon aus, dass unsere Mitarbeiter vor Ort eine "Kundentoilette" benutzen können. Andernfalls kommen die Kosten für eine Chemikalien-toilette noch hinzu.

93. Geräte und Werkzeuge liefern, vorhalten und entfernen. Liefert, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge

94. Mehrmalige An- und Abfahrt, liefern und bereitstellen benötigter Geräte, Werkzeuge und Maschinen.
Herrichten eines Lagerplatzes und nach Fertigstellung räumen und reinigen.
Reinigen der Baustelle in einen regelmäßigen Zyklus.
Entsorgen Angefallener Baumischabfälle

95. für Lieferung der nötigen Geräte, Werkzeuge und Maschinen, Bauwagen, bis zum Abschluß der Trockenbauarbeiten vorhalten und anschl. Abfahren

96. Liefert und Bereitstellen von Maschinen und Geräten für die Dauer der Bauleistung

97. An- und Abfahrt der Monteure sowie Vorhalten aller Geräte, Werkzeuge und sonstigen Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom an bauseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit.

98. Einrichten und Bestücken der Baustelle mit den benötigten Materialien, Maschinen und Werkzeugen, die notwendig sind, um die angebotenen Leistungen ausführen zu können. Materialtransport zum Arbeitsbereich.

99. Einsatz von Maschinen und Werkzeug, sowie Abdeckarbeiten durchführen.

100. Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten, vorhalten und räumen. Eingeschlossen sind die für die Durchführung der vertraglichen Leistungen erforderlichen- Hebegeräte

einschließlich Bedienpersonal,- Container für eigenes Personal und Material,- Werkzeuge und Gerät,- Bauleitungspersonal bestehend aus Polier, Bauleiter, Abrechner und Baukaufmann.

101. Bereitstellen von Maschinen sowie Materialtransporten

102. Arbeitsplatz mit Werkzeugen und Arbeitsmaterialien bestücken , vorhalten und nach Beendigung wieder beräumen

103. Bereitstellung, Vorhaltung und Transport aller zur Ausführung derArbeiten erforderlichen Materialien, Maschinen und Werkzeuge.

104. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung derArbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen. Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinensind in dieser Position einzurechnen.Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstigeBetriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren/zuentssorgen.

105. Zur Verfügungstellung/ Bereitstellung aller Werks- und Hilfsstoffe überden gesamten Bauzeitraum.

106. An und Abfahrten, Logistik...

107. Baustelleneinrichtung/ -räumung

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen. Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinensind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren/zu entsorgen. Die in Anspruch genommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen.

108. Zur Verfügungstellung/ Bereitstellung aller Werks und Hilfsstoffe über den gesamten Bauzeitraum.

109. Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte imnachfolgendenLeistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zurDurchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräten, notwendigen Baustoff- und Werkzeugdepots.

110. Einrichten, Vorhalten, Unterhalten und Räumen der Baustelle. Die Baustelleneinrichtung beinhaltet alle erforderlichen Geräte und Werkzeuge. An und Abmeldung.

111. Zur Baustelleneinrichtung gehören alle zur fach- und fristgerechtenDurchführung in diesem Projekt erfassten Bauleistungen notwendigenGeräte, Hebezeuge, Sicherungseinrichtungen und -geräte, Maschinen,Transportmittel. Auf -und Abbau der Geräte.Bauseits muss erfolgen:- Medienfreiheit Strom + Wasser- Beweissicherung- Baustrom- Zugang zu Sanitärenräumen- Brandmeldeanlage muss bauseits während der Maßnahme deaktiviert und gesichert sein.

112. Einrichten der Baustelle mit allen notwendigen Maschinen, Geräten und Hilfsmitteln für die im LV beschriebenen Leistungen.

Einschließlich Vorhaltung während der Arbeitszeit.
Incl. Räumung der Baustelle nach Beendigung der Bauphase.

Baustrom wird bauseits gestellt.

Sanitäre Einrichtung ist vorhanden (Toiletten).

113. Baustelle einrichten, An- und Abfuhr aller benötigten Materialien und Geräte.

114. Liefern, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte.

Wir gehen davon aus, dass eine Toilette vor Ort genutzt werden kann.

115. Bereitstellung aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Maschinen und Geräte, sowie Reinigung der Anlagen nach Fertigstellung der Baumaßnahme.

116. für Transportarbeiten in das 5.0G ohne Fahrstuhl

117. Lieferung für die Leistungen benötigten Werkzeuge und Materialien

118. Geräte und Werkzeuge liefern, vorhalten und entfernen Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

119. Alle zur Fertigstellung notwendigen Materialien und Hilfsstoffe über den gesamten Bauzeitraum zur Verfügung stellen.

120. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräten.

121. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Schutzmaßnahmen an nicht zu bearbeitenden Bauteilen, soweit notwendig, ebenso Absperrungen mittels rot-weissem Flatterband und Hinweisschildern. Fachgerechte Entsorgung von anfallendem Bauschutt und leeren Gebinden. Verarbeitungsbedingungen (Luft- u. Bodentemperaturen, relative Luftfeuchtigkeit, Taupunkt, Tätigkeiten, Materialmengen und Chargennummern) festhalten und mittels Bautagebuch dokumentieren.

122. Gesamte benötigte Materialien, Werkzeuge anliefern und nach Beendigung der Arbeiten wieder abtransportieren.

123. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Inkl. An und Abfahrten sowie Müllentsorgung.

Anlieferung und Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb einschl. der Mieten der erforderlichen Geräte und Maschinen.

Nach Fertigstellung sind alle benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen.

124. Baustelle einrichten und räumen

125. Einsatz von Maschinen und Werkzeug sowie abdeckarbeiten im Bereich der auszuführenden Arbeiten.

126. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

127. Liefert und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Maschinen, Materialien und Werkzeuge. Errichten eines für die Arbeiten notwendigen Mischplatz. Fachgerechte Entsorgung des anfallenden Bauschutt. Schützen von angrenzenden Bauteilen gegen Beschädigungen sowie Verschmutzung. Überwachen der Umgebungstemperaturen sowie Luftfeuchtigkeit und Taupunkt. Dokumentation der Arbeiten inklusive Bilder. An- und Abfahrt Personal.

128. Liefert und Vorhalten aller benötigten Materialien und Werkzeuge für die Dauer der Malerarbeiten. Absperren der Zugänge zu den WC's und Beschildern mit dem Hinweis die anderen WC's zu nutzen.

129. Liefert, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge. Einrichten der Baustelle und Abräumen der Baustelle.

130. Liefert und Bereitstellen von Geräten, Maschinen, Werkzeug und Material für die Dauer der Bauleistung. Inkl. Transport von der Straße bis ins 3. OG

131. Beladen und entladen der Fahrzeuge Einrichten der Baustelle mit sämtlichen Materialien, Maschinen o.ä. Laufwege zwischen Baustelle und Parkmöglichkeit.

132. Baustelleneinrichtung, Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistung erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen, vorhalten und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

133. für Lieferung der nötigen Geräte, Werkzeuge und Maschinen, Bauwagen etc. incl. Auf- u. Abbau, bis zum Abschluß der Trockenbauarbeiten vorhalten und anschl. Abfahren

134. Laden und zufahren sämtlicher zur Durchführung der Arbeiten benötigter Maschinen, Geräte, Materialien etc. Abfahren und abladen nach Erledigung der WDVS-Arbeiten.

135. Einrichten und Auflösen der Baustelle einschließlich An- und Abtransport sämtlicher Geräte, Maschinen und Werkzeuge, die zur Durchführung der angebotenen Leistung erforderlich sind. Vorhalten der Geräte und Maschinen - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsbereit aufstellen und nach Beendigung der Arbeiten demontieren.

- Liefert und aufstellen einer Baustellentoilette
- Schuttentsorgung

136. Vorhalten von Maschinen und Werkzeugen über die Dauer der Arbeiten

137. Material liefern ins DG, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte. Baustelle räumen. Entsorgung von Bauschutt

138. inklusive An- und Abfahrten

139. Alle Material- und Lohnkosten für alle im LV beschriebenen Arbeiten, einschließlich der Hilfs- und Nebenmaterialien, Geräte und Werkzeuge, sowie die erforderlichen Gerüstkosten für die zu bearbeitenden Wandflächen unterhalb 3,5 m sind im Einheitspreis einzukalkulieren.

Raumhöhen i.L.: EG ca. 4,18 m, OG ca. 3,42 m

Vorhalten von Aufenthalts- und Lagerräume außerhalb des Gebäudes, sofern diese vom AN benötigt werden.

Unterbrechungen der Baustelle wegen des üblichen Ablaufs der beschriebenen Arbeitsschritte bei Schnittstellen mit anderen Gewerkern sind einzukalkulieren.

140. Geäte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind.

141. Vollständiges Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle nach Maßgaben der in den Ausschreibungsunterlagen angegebenen Leistungen für die Dauer der Baumaßnahme mit allen, für den Baubetrieb notwendigen Maschinen, Geräten und Werkzeugen, sowie Transport- und Hebeeinrichtungen wie Hubwagen, Kran und Autokran. - Errichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze- Provisorische Türen und Fenster zur Sicherung von eigenen Lagerplätzen im Gebäude- Hebezeuge und deren Betriebsmittel für die eigenen Arbeiten- Bauaufzüge, Bautreppen, Rampen für die eigenen Arbeiten- Gerätekosten und Betriebsmittelkosten- Anfahren, Aufstellen und Einrichten aller zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Ausrüstung- Vorhalten der Werkzeuge und Geräte für die Dauer der Einsatzzeit- Absturzsicherungen z.B. an Fenster, Türen, Treppen zur Durchführung eigener Leistungen- Eventuell erforderliche Tagesunterkünfte- Arbeitsplatzbeleuchtung- Winterbauschutzeinrichtungen für die eigenen Leistungen- Bauschuttsammelanlagen und Entsorgung. Die Baustelleneinrichtung umfasst die Leistungen für alle, im gesamten LV aufgeführten Arbeiten. Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsplatzwechsel gem. Terminplan sind zu berücksichtigen.

142. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle wird nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen geräumt. Aufwand für Durchführung eines Musterzimmers und der separaten Einrichtung ist inbegriffen.

143. Einrichten der Baustelle, sowie An- und Abfahrt bis 200 km.

144. Einrichten und vorhalten von Maschinen und Geräten inklusive Abdeckarbeiten.

145. Liefern und Bereitstellen aller zur Ausführung benötigter Werkzeuge und Materialien.

146. Einrichten, Vorhalten, Unterhalten und Räumen der Baustelle für die im nachfolgenden Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten. Aufstellen und vorhalten von Lagerflächen / Container / Anhänger für die Dauer der Malerarbeiten. Stellen und vorhalten sämtlicher Maschinen und Werkzeuge über den gesamten Ausführungszeitraum inkl. räumen und grobreinigen nach Durchführung der Malerarbeiten.

147. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Die Baustelle wird nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen geräumt.

148. Liefern von Maschinen, Geräten sowie Materialtransporte für die Dauer der Bauleistung.

149. Baustelle für die anfallenden Abreiten einrichten. Vorhalten von Werkzeugen.

Lagerflächen werden bauseits zur Verfügung gestellt.

150. Liefern und Vorhalten aller benötigten Materialien und Werkzeuge für die Dauer der Fassadensanierung. - Errichten der Parkgebühren für die Dauer der Sanierungsarbeiten. Nach Beendigung des Projektes anfallenden Abfall im betriebseigenen Container fachgerecht entsorgen.

151. Liefern, Vorhalten und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte.

152. Zur Baustelleneinrichtung gehören alle zur fach- und fristgerechten Durchführung in diesem Projekt erfassten Bauleistungen notwendigen Geräte, Hebezeuge, Sicherungseinrichtungen und -geräte, Maschinen, Transportmittel. Auf - und Abbau der Geräte. Bauseits muss erfolgen: Medienfreiheit Strom + Wasser Beweissicherung Baustrom Zugang zu Sanitärenräumen

153. Liefen und Vorhalten aller benötigten Materialien und Werkzeuge für die Dauer der Beschichtungsarbeiten. Nach Beendigung des Projektes anfallenden Abfall im betriebseigenen Container fachgerecht entsorgen.

154. Einrichten der Baustelle für Trockenbauarbeiten. Vorhalten sämtlicher Geräte, Rüstungen, Leitern und sonstige Materialien die zur Erfüllung des Auftrages notwendig sind. Eingerechnet sind Mehraufwendungen für den Logistischen Aufwand, Verbringung von Werkzeugen, Materialien, Bauschutt usw.

155. Liefen von Absperrmaterial für das Bearbeiten der Fassadenteile als Passantenschutz.

Arbeitstäglicher Abbau.

Erforderliche Leitern/ Rollgerüst.

156. Baustelleneinrichtung alle notwendigen Geräte und Maschinen geliefert, vorgehalten und wieder abgefahren. Bauwasser und Baustrom bauseits zur Verfügung gestellt.

157. Liefen, vorhalten und Abtransport aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte. Reinigung der Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahme.

Hinweis: aufgrund aufsteigender und rückseitiger Durchfeuchtung der Wand- und Deckenflächen kann auf die gesamten Arbeiten keine Gewährleistung gegeben werden!

158. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

Baustelle nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen.

Abrechnung je Bauabschnitt.

159. Baustelleneinrichtung Baustelleneinrichtung/-räumung Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen. Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinen sind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren/zu entsorgen. Die in Anspruch genommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen.

160. für diverse Parkquittungen, Materialtransporte, Centeranmeldungen etc.

161. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Inkl. An und Abfahrten sowie Müllentsorgung. Anlieferung und Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb einschl. der Mietender erforderlichen Geräte und Maschinen. Nach Fertigstellung sind alle benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen.

162. Bereitstellen der benötigten Geräte und Maschinen, sowie anliefern der Werkstoffe, inkl einrichten vor Ort.

163. Anliefern von Materialien inkl. aller An- und Abfahrten zur Durchführung der Baumaßnahme. Einrichten der Baustelle, ggf. Bereitstellen von Stromverteilungseinrichtungen. Vorhalten von Maschinen, Geräten und Kleinwerkzeugen. Aufstellen von Bauzäunen oder Wegbegrenzungen als Sicherheitsmaßnahme. Bereitstellung von Strom erfolgt bauseits.

164. Einrichten und vorhalten von Maschinen und Geräten inkl. Abdeckarbeiten.

165. Einrichten der Baustelle Liefert und vorhalten der notwendigen Maschinen, Materialien und Werkzeugen für die Dauer der Arbeiten.

166. Baustelleneinrichtung für die Durchführung der Fassadenrenovierung mit allen notwendigen Maschinen, Geräten, Leitern usw.

-Kostenfrei-

167. Baustelle einrichten, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder räumen.

168. Für die Baustellenarbeiten (die im folgenden Leistungstext beschriebenen Arbeiten) wird die Baustelle einrichten, Werkstoffe und ggf. Werkzeuge und Maschinen bereitgestellt, unterhalten und abschließend wieder geräumt.

169. Baustelleneinrichtung- und Räumung Maschinen, Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistung erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, betriebsfertig aufstellen, Vorhalten und nach Abschluss der Maßnahme wieder abtransportieren. Sämtliche Materialien, soweit erforderlich, auf die Baustelle bringen, Vorhalten und nach Abschluss der Maßnahme wieder abtransportieren.

170. Die für die Ausführung der Leistung erforderliche Baustelleneinrichtung ist, soweit nicht in den Nachfolgepositionen erfasst, gesamthaft in diese Positionen einzukalkulieren. Hierzu gehören z.B.: - Alle zur Durchführung der Umbaumaßnahmen erforderlichen Maschinen, Werkzeuge, Strom- und Wasseranschlüsse, Betriebsmittel und Transportmittel auf die Baustelle bringen, betriebsbereit aufstellen, vorhalten und demontieren. - Sämtliche Nebenkosten, wie z.B. An- und Abfahrten während der Bauzeit, Auslösen und Spesen. - Stellung einer Brandwache während und 3 Stunden nach Abschluss von Heißarbeiten. - Sauberhalten der Baustelle. - Sämtliches Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen. - Eigenverantwortliches Einholen von Genehmigungen. - Schutz vorh. Bauteile und Einrichtungsgegenstände und Verkaufsgüter z.B. mit Abdeckfolie. - Absicherung und Leitung des Fußgängerverkehrs.

171. Liefert, Vorhalten und Abtransport aller benötigten maschinen, Werkzeuge und Geräte.

Baustelle besenrein verlassen.

172. Baustelleneinrichtung anfahren, aufbauen, für die zur Erbringung der beauftragten Leistungen erforderlichen Gesamtdauer vorhalten, nach Beendigung der Arbeiten auf Abruf durch die Bauleitung wieder abbauen und in Anspruch genommene Bereiche in den ursprünglichen Zustand zurückbauen.

Die Baustelleneinrichtung umfasst sämtliche Einrichtungen wie Unterkünfte für eigene Beschäftigte, Materiallager, Beleuchtung innerhalb und außerhalb der Arbeitsbereiche, inkl. aller Gerüste als Arbeits- und Schutzgerüste, Absturzsicherungen, sämtliche Geräte, Kran und Hebezeuge und Maschinen, Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, der Unfallverhütungsvorschriften des Arbeitsschutzes und Herstellerempfehlungen.

173. Einrichten und Räumen der Baustelle,
Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Anlieferung und Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb einschl. der Mieten der erforderlichen Geräte und Maschinen.

174. Aufladen, anfahren und aufbauen sämtlicher zur Durchführung der Putzarbeiten benötigter Maschinen, Geräte und Werkzeuge. Aufladen und abfahren nach Erledigung der Verputzarbeiten.

175. Vorhaltung, KFZ-Pauschale, Baustelleneinrichtung, Einsatz von Werkzeug und Maschinen und Materialtransport.

176. Einsatz von Maschinen und Werkzeug,
Abdeckarbeiten im Bereich der zu Bearbeitenden Flächen sowie der Laufwege mit Malervlies

MF Decke öffnen zum herstellen einer Staubschutzwand die bis zur Rohdecke geführt ist. Mittels Holzunterkonstruktion und Baufolie inklusive Folientüre. Nach beendigung der Arbeiten wird diese wieder Restlos entfernt und die Decke geschlossen.

177. Einrichten und Bestücken der Baustelle mit den benötigten Materialien, Maschinen und Werkzeugen, die notwendig sind, um die angebotenen Leistungen ausführen zu können. Materialtransport zum Arbeitsbereich.

178. Einrichten der Baustelle, sowie An- und Abfahrt bis 800 km.

179. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und unterhalten. Nach vertragsgemäßer Bauausführung Baustelle von allen Geräten, Anlagen und dergleichen räumen und benutzen Flächen wieder herrichten.

180. Einrichten und Vorhalten von Maschinen und Geräten.

181. Liefen, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahme. Materialtransport vom Fahrzeug in den Arbeitsbereich der Wohnung. Incl. Anfahrtspauschale zur Baustelle.

182. Liefen, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge

183. Liefen und bereitstellen von Werkzeug und Materialien zur Durchführung der Malerarbeiten.
inkl. Anfahrtspauschale

184. Liefen, vorhalten und An- Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte für die Durchführung der Baumaßnahmen nötig sind.

185. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen einschließlich An- und Abfahrt Teleskoparbeitsbühne.

186. Arbeitsplatz mit Werkzeug und Arbeitsmaterialien bestücken, vor halten und

nach Beendigung wieder beräumen
Mehrmaliges ein und beräumen notwendig

187. Baustelleneinrichtung inklusive, vorhalten über die gesamte Bauzeit

Leistungen der Baustelleneinrichtung bestehend unter anderem aus:

Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze
Die notwendige Gerätschaft und Werkzeuge
Material und Vorhaltekosten Lohnkosten
Absturzsicherungen für eigenes Personal gem. den UVV
Beseitigung des eigenen Abfalls
Alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer (AN) zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgaben zu erbringen hat. Maßgeblich sind die Forderungen der Bauberufsgenossenschaften und sonst mitwirkender Amtsstellen und Körperschaften.
Vorhaltezeit: gesamte Bauzeit
Montagehilfen sowie Absturzsicherung laut Vorgaben der Berufsgenossenschaft Bau
Fassadengerüst wird beidseitig parallel zur Trennand bauseits errichtet.
.

188. vorhalten von Maschinen, Leitern und Gerüsten für die Dauer der Bauzeit.

189. Einrichten und Räumen der Baustelle. Abgeltung für Leistungen, wie An- und Abtransport, Aufstellen und Abbauen aller für die Bauarbeiten benötigter Geräte und Maschinen

190. Für den Einsatz von Maschinen und Werkzeug, sowie das stellen von Flurgerüsten

191. Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

192. Liefern und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Materialien, Werkzeuge und Maschinen.

Errichten eines für die Arbeiten notwendigen Mischplatz.
Schützen von angrenzenden Bauteilen vor Verschmutzung und Beschädigung.
Absperren des Arbeitsbereiches. Überwachung und Dokumentation der Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Taupunkt)
An und Abfahrt.

193. Liefern und Vorhalten aller benötigten Materialien und Werkzeuge, sowie Behelfsgerüsten und dergleichen. Baustelleneinrichtung und Beräumung.

194. Einsatz von Maschinen und Werkzeug sowie An- und Abfahrt und Abdeckarbeiten im Bereich der Auszuführenden Arbeiten.

195. für das einrichten, vorhalten der Baustelleneinrichtung

196. Gesamte Baustelleneinrichtung (Maschinen, Geräte, Gerüste, Bauschutt-Container usw.), um die ausgeschriebenen Leistungen ausführen zu können, liefern/aufstellen, vorhalten und nach Abschluss aller Arbeiten wieder abbauen und abtransportieren.

Die Baustelle ist besenrein zu verlassen.

197. Baustelleneinrichtung für anfallende Montage-/ Demontagearbeiten an Trockenbauarbeiten inklusive Fahrtzeiten.

198. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für

die gesamte, im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten notwendigen Geräten und Maschinen sowie den notwendigen Baustoff- und Werkzeugdepots. Materialreste werden entsprechend den Vorschriften entsorgt.

199. Einrichten und Vorhalten von Maschinen und Geräten, inkl. Abdeckarbeiten.

200. Baustelleneinrichtung einschl. Vorhaltung der notwendigen Arbeitsgeräte bis zur Beendigung inkl. An- und Abfahrt

201. Baustelleneinrichtung inkl. Baustellen-WC

202. Liefern und vorhalten aller notwendigen Materialien, Maschinen, Leitern etc. zur Durchführung der Malerarbeiten

203. Arbeitsplatz einrichten, Vorhalten von Maschinen und Geräten, stellen einer Bautoilette, notwendige Absperrmaßnahmen, notwendige Abfallcontainer

Hinweis:

Wasser und Strom sind bauseits vorhanden und werden kostenfrei zur Verfügung gestellt, auch alle Änderungen für Anbauteile oder Blenden bei Rolladen erfolgen ebenfalls bauseits

204. Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle. einschl. Entfernen von Verunreinigung, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind:

- Lager- und Arbeitsplätze
- für die eigenen Leistungen erforderliche Sicherungs- einrichtungen wie Rüstungen, Persönliche Schutzaus- rüstungen - PSA u.glw.
-
- Verkehrssicherungseinrichtung einschl. Leistung zur Verkehrssicherung
- Baustellenbeleuchtung
- Installation von Baustrom, Bauwasser, Bauabwasser (alles bauseits) Unterverteilung und Anschlussleitung sind einzurechnen
-
- Maschinen, Geräte, Werkzeuge

Achtung KEINE Stellplätze im Baustellenbereich vorhanden, Anmietung Stellplätze für Firmenfahrzeuge/ Mitarbeiter im Umfeld

205. Vorhalten sämtlicher Werkzeuge und Maschinen für die Dauer der Malerarbeiten

206. Baustelle mit allen notwendigen Materialien, Maschinen und Werkzeugeneinrichten und wieder beräumen

207. Einrichten und Vorhalten über die gesamte Bauzeitsowie Räumen des Arbeitsbereiches inkl. aller erforderlichen Maschinen, Werkzeuge und Hilfsmittel. In die Position ist ebenfalls die Bereitstellung von Staubsaugern und die Reinigung von Spänen nach Trennschnitten einzukalkulieren.

208. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und unterhalten. inkl. An- und Abfahrt

209. Baustelleneinrichtung nach VOB

210. Einrichten und Räumen der Baustelle sowie Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leitungen. Gerüste

mit Arbeitsplattformen bis 2,00 m Höhe sind zu stellen.
Die Baustelleneinrichtung beinhaltet alle zur Durchführung der in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Arbeiten erforderlichen Geräte, erforderliche Lager- und Aufenthaltsräume, notwendige Absperr-, Sicherungs- und Unfallverhütungsmaßnahmen sowie das Beräumen der Baustelle und das Säubern des Arbeitsbereiches.

211. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen gehören, antransportieren, bereitstellen und, soweit nicht gesondert berechnet, betriebsfertig einrichten, einschliesslich aller dazu notwendigen Arbeiten.

Strom- und Wasseranschlüsse an bauseits gestellte Entnahmepunkte herstellen.

212. Für das Einrichten der Baustellen mit sämtlichen Materialien und Elektrogeräten, die notwendig sind für die auszuführenden Arbeiten.

213. An- und Abfahrt der Monteure, Auslöse und Übernachtungskosten vorhalten aller Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Baustrom für die Dauer der Bauzeit, Baustrom wird bauseits gestellt.

214. - Baustelle betriebsfertig einrichten- Vorhaltung Geräte, Maschinen und Hilfsmittleinrichten und wieder räumen- Sicherung gegen Dritte- An-/ Abfahrten (Fahrzeugpauschale)- Bereitstellen einer Baustellentoilette Bereitstellung von Lagerflächen erfolgt bauseits. Während der Bauzeit stellt der Auftraggeber die für die Baumaßnahme erforderlichen Baustrom- und Bauwasserversorgung zur Verfügung.

215. Einrichtung und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

216. Materialtransport, anliefern und vorhalten von Roll-Gerüsten, Leitern, Maschinen und allen benötigten Werkzeugen. Das Abräumen nach Fertigstellung der Baustelle.-Fracht/Maut.....

217. Baustelleneinrichtung inkl. aller Anfahrten Bereitstellung aller benötigten Maschinen und Geräte und Vorhaltung über die gesamte Bauzeit

218. Baustelle einrichten inkl. aller An- und Abfahrten sowie Stellung von Entsorgungscontainer, Silos und WC
Baustrom 16 Amper und Wasser sollten bauseits bereitgestellt werden.

219. Einrichten, Vorhalten, Unterhalten und Räumen der Baustelle für die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten.

220. Sämtliches Material, Werkzeuge und Maschinen fördern zum Arbeitsplatz und anschließend wieder abräumen

221. Einrichten der Baustelle in dem für die sichere und termingemäße Ausführung der Arbeiten erf. Umfang wie Sozial - , Materialcontainer, Maschinen, Autokran, Schrägaufzug, Geräte usw., einschl. An - u. Abtransport, sowie das Vorhalten aller Geräte und Maschinen, die zur Erbringung der Leistung während der Bauzeit erforderlich sind. Alle Maßnahmen zur Verkehrssicherung und - Regelung in die Pauschale einzurechnen. Der Transportweg über die Außenwege ist zu beachten / zu kalkulieren. Eine Straßenanbindung besteht nur aus der Westseite - Im Hüttenbühl. Das Gebäudeensemble ist über einen Fußweg erreichbar. Beschädigte Flächen sind nach Transport wiederherzustellen, einschl. der Demontage einzelne Zäune bzw. nach Fertigstellung der Leistung wieder zumontieren, einschl. Beseitigung der Schäden. Es dürfen nur Geräte und Maschinen mit

Prüfzeichen eingesetzt werden.

222. Einrichten und Räumen der Baustelle,
Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Anlieferung und Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb einschl. der Mieten der erforderlichen Geräte und Maschinen.

Nach Fertigstellung sind alle benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen.

Incl. An und Abfahrt der Mitarbeiter zur Baustelle

223. Liefern, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahme. Materialtransport vom Fahrzeug in den Arbeitsbereich der Wohnung.

Incl. 2x An und abfahrt zur Baustelle

224. Lieferung und Bereitstellung von Werks und Hilfsstoffen für die Gesamte Bauzeit inkl An und Abfahrten.

225. wie: Abnutzung für Maschinen, Werkzeug, Lieferkosten usw.

226. Liefern, aufbauen und vorhalten aller zur Ausführung benötigten techn. Geräte und Absperrungen. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme Absperrungen entsprechend beräumen

227. Liefern und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Materialien, Werkzeuge und Maschinen.

Errichten eines für die Arbeiten notwendigen Mischplatz.

Schützen von angrenzenden Bauteilen vor Verschmutzung und Beschädigung.

Absperren des Arbeitsbereiches.

Überwachung der Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Taupunkt)
An- und Abfahrt.

Vorhalten eines fahrbaren Gerüst

228. Liefern, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Materialien, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung nach Durchführung der Baumaßnahme. Materialtransport vom Fahrzeug in den Arbeitsbereich der Wohnung.

Incl. Anfahrtspauschale zur Baustelle.

229. Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung, sowie Anfuhr, Vorhaltung und Abfuhr der Geräte und maschinellen Einrichtungen während der Bauzeit, anteilige Personalkosten wie Lohnzuschläge, Wegegelder, Fahrtkosten usw. sowie Reinigen und Wiederherstellen des Baustelleneinrichtungsplatzes nach Beendigung der Arbeiten. Für abschließbare Aufenthalts- und Lagerräume hat der AG zu sorgen. Die erschwerte Zugänglichkeit und Lagerungsmöglichkeiten sind hierbei zu beachten.

230. Material liefern und transport.

Einzurechnen sind alle erforderlichen Vorkehrungen:

-Maschinen, Werkzeuge, Transportmittel, Sicherungen.

Alle notwendigen Schutz- und Sicherungmaßnahmen für Personen und Geräte

231. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitzustellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufzustellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle nach Abschluss der Arbeitenvon allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen.

232. Liefert von Material

233. Baustelle betriebsfertig einrichten

"

Sicherung gegen Dritte

"

Fahrzeugpauschale / Energiepauschale

Bereitstellung von Lagerflächen erfolgt bauseits.

Während der Bauzeit stellt der Auftraggeber die für die Baumaßnahme erforderlichen Baustrom- und Bauwasserversorgung zur Verfügung.

234. Liefert und Bereitstellen der Kugelstrahlanlage inkl. Betriebsmittel

235. Liefert und Vorhalten aller benötigten Maschinen, Geräte und Werkzeuge, sowie aller Materialien und dessen Transport. Anmeldung und Erschwerniß sind mit einkalkuliert.

236. Baustelleneinrichtung für den gesamten Innenausbau mit allen erforderlichen Gerätschaften, über die Dauer der Umbauarbeiten, vorhalten und nach Beendigung wieder räumen

237. Baustelle für alle im folgenden aufgeführten Leistungen einrichten, vorhalten und nach Auftragserfüllung räumen. Antransport und Aufbau bzw. Installation, auch evtl. ablaufbedingter Umbau von Teilen der BE, den einschlägigen Vorschriften entsprechend. Das Einbringen der notwendigen Maschinen, Gerätschaften und Material in die jeweiligen Geschossen unterliegt dem Auftragnehmer und ist mit den Einheitspreisen abgegolten. HEBEINRICHTUNG Kran bzw. sonstige Hebezeuge können nicht zur Verfügung gestellt werden. Aufzugsanlagen stehen nicht zur Verfügung. STROMVERSORGUNG Es stehen Baustromverteiler zur Verfügung. Die Unterverteilung im Gebäude ist Leistung des AN und ist im Einheitspreis zu berücksichtigen. Die Kosten für den Verbrauch übernimmt der AG. AUFENTHALT / LAGER AUSSEN Aufstellmöglichkeiten für Aufenthalts- und Lagercontainer im Außenbereich stehen wegen der geplanten Arbeiten nur begrenzt und in Absprache mit der BL zur Verfügung. ABFALLMANAGEMENT Abfallcontainer können im Außenbereich in Absprache mit der Bauleitung gestellt werden.

238. Die Baustelle mit Werkzeugen und Materialien einrichten. Inklusive aller Frachtenpauschalen der Lieferanten.

239. Einrichtung der Baustelle inklusive Liefert und Vorhalten von Werkzeug, Maschinen, Leitern und/oder Gerüsten - einschließlich Liefert des Materials.

240. Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung, sowie Anfuhr, Vorhaltung und Abfuhr der Geräte und maschinellen Einrichtungen während der Bauzeit, anteilige Personalkosten wie Lohnzuschläge, Wegegelder, Fahrtkosten usw. sowie reinigen und wiederherstellen des Baustelleneinrichtungsplatzes nach Beendigung der Arbeiten.

Inkl. mehrfacher An- und Abfahrt bedingt durch Trocknungszeiten.

241. Baustelleneinrichtung-Materialtransport-Anliefern und Vorhalten von Leitern/Dritten-Maschinen und allen benötigten Werkzeugen. Abräumen der Baustelle nach Beendigung der Arbeiten. Vorbereitende Maßnahmen.

242. Baustelleneinrichtung für den gesamten Innenausbau mit allen erforderlichen Gerätschaften, über die Dauer der Umbauarbeiten, vorhalten und nach Beendigung wieder räumen. Ort : 1x Herren WC N3 1x Herren WC N5

243. Baustelleinrichtung für die Trockenbauarbeiten mit allen zur Ausführung der Arbeiten notwendigen Geräten, Maschinen und Werkzeugen

244. Baustelleneinrichtung

Baustelle mit Material und Werkzeugen einrichten, Gerüste und Leitern für die

gesamte Bauzeit vorhalten.

245. Liefert und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Materialien, Werkzeuge und Maschinen. Errichten eines für die Arbeiten notwendigen Mischplatz. Schützen von angrenzenden Bauteilen vor Verschmutzung und Beschädigung. Absperren des Arbeitsbereiches. Überwachung der Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Taupunkt) An- und Abfahrt.

246. Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Geräte, Leitern und Material, einschließlich Fahrtzeiten

247. Antransport aller zur Durchführung der Maßnahme benötigten Geräte und Materialien.

Räumung der Baustelle nach Beendigung der Maßnahme inkl. An- und Abfahrt.

Wasser- und Baustromanschluss (230V) werden BAusteits zur Verfügung gestellt.

248. Einrichten der Baustelle mit Maschinen und Werkzeugen. Nach Gebrauch wieder entfernen.

249. Liefert, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge, einrichten der Baustelle, Laufwege und abräumen nach Beendigung der Arbeiten.

250. Einrichten der Baustelle einschließlich Arbeitsgerüste bis 2,00 m Höhe für Mauerarbeiten

251. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle wird nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen geräumt.

252. An- und Abfuhr aller benötigten Materialien, Geräte und Maschinen. Räumen der Baustelle und Wiederherstellung aller benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand, einschließlich notwendiger Zwischenreinigungen sowie dem Schutz von angrenzenden Bauteilen

253. Liefert und Bereitstellen aller benötigten Werkzeuge und Materialien.

254. (Materialtransporte, Hilfsgerüste, Entsorgung von Baumaterialien etc. sind in den nachfolgenden Einzelpositionen enthalten)

255. Einrichten und Räumen der Baustelle, einschließlich liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

256. Baustelle mit sämtlichen Materialien und Maschinen einrichten, sowie Beladen und entladen der Fahrzeuge.

257. Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen des Geländes einschl. Entfernen von Verunreinigung, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, soweit sie nicht innachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind: - Freimachen des Baugeländes- Lager- und Arbeitsplätze- Kommunikationseinrichtungen- Tagesunterkünfte- Lagerräume, Werkstatt, Magazin, Sanitäre Anlagen- Unterstellleinrichtungen- Maschinen, Geräte, Werkzeuge- Begehbarer Abdeckungen- Schützen der Grenzen zu Nachbargrundstücken, unfallsicher für die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe- Gebühren im Zusammenhang mit

der Baustelleneinrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt
Vorhaltezeit: 8 Wochen

258. Bereitstellung, Vorhaltung und Transport aller zur Ausführung der Arbeiten erforderlichen Materialien, Maschinen und Werkzeuge. Pos. 34.01.0020. wird mit Pos. 34.01.0010. verrechnet.

259. Lieferung für die Leistungen benötigten Werkzeuge, Maschinen und Materialien, sowie Energiekostenpauschale

260. Baustelle betriebsfertig einrichten

"

Sicherung gegen Dritte

"

An-/ Abfahrten (Fahrzeugpauschale)

Bereitstellung von Lagerflächen erfolgt bauseits.

Während der Bauzeit stellt der Auftraggeber die für die Baumaßnahme erforderlichen Baustrom- und Bauwasserversorgung zur Verfügung.

261. Baustelleneinrichtung pauschal für Werkzeuge, Maschinen, Leiter, eventuell benötigte Rollgerüste etc.

Ein Baustellen WC sowie Baustrom- und Wasser wird bauseits gestellt!

262. Baustelleinrichtung für die Innenputzarbeiten mit allen zur Ausführung der Arbeiten notwendigen Geräten, Maschinen und Werkzeugen

263. Lieferung, Aufbau und Vorhaltung aller erforderlichen Geräte und Maschinen, Einrichtung der Baustelle und räumen nach Beendigung der Arbeiten.

264. Laden, zufahren, aufbau en und anschließen sämtlicher zur Durchführung der Arbeiten benötigter Maschinen, Geräte, Materialien etc. Transport zum jeweiligen Arbeitsbereich. Abfahren und abladen nach Erledigung der Putzarbeiten im 1. Obergeschoss.

265. Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte, Werkzeuge und Kleinteile.

Wasser + Strom bauseits

266. Baustelleneinrichtung Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten während der gesamten Bauzeit erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen. Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinen sind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren / zu entsorgen. Die in Anspruch genommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen. Inkl. sämtlicher Gerüststellungen, etc. für die Ausführung der eigenen Leistungen.

267. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

268. Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

269. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhaltender Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

270. Einsatz von Maschinen und Werkzeug so wie Transport des Materials um Abdecken des Arbeitsbereiches

271. Baustelleneinrichtung sowie Abdeck- und Schutzmaßnahmen liefern, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten abbauen und abfahren

272. Einrichten, Vorhalten, Unterhalten und Räumen der Baustelle für die im nachfolgenden LV beschriebenen Arbeiten.

Die Baustelleneinrichtung beinhaltet insbesondere alle erforderlichen Bauzäune, sowie Absperrungen zur Verkehrssicherung, Förder- u. Transportanlagen, Geräte, Werkzeuge, Unterkünfte, Lagerräume, Zufahrten, Toiletten, Wasser- u. E-Zuleitungen zu den Verbraucherstellen, Schutz vor Unfallgefahren, Witterungseinflüssen (z.B. sturmsicher) sowie Diebstahl von Arbeitsgeräten.

Vorhaltezeit: gesamter Zeitraum der Leistungserbringung

273. Arbeitsplatz mit Material und Werkzeugen bestücken, vor halten und nach Beendigung wieder beräumen

274. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Nach Fertigstellung sind alle benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen.

275. Liefern, vorhalten und Abtransport aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte. Reinigung der Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahme.

276. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet

wird, betriebsfertig aufstellen einschl.

der dafür notwendigen Arbeiten.

Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten

277. Materialtransporte und bereitstellen von Maschinen, Leitern etc.

278. Alle für die Durchführung der beschriebenen Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräte liefern, vorhalten, unterhalten und nach Beendigung der Maßnahme reinigen und abtransportieren. Nach Beendigung der Baumaßnahme Baustelle räumen.

279. Vorhalten aller erforderlichen Geräte sowie das einrichten, Anschluss und Vorhalten der Ausstattung.

280. Baustelle mit allen zur Durchführung erforderlichen Maschinen und Geräten einrichten, Baustelleneinrichtung über die Bauzeit vorhalten und nach Aufforderung durch die Bauleitung räumen.

Mit dieser Position ist außerdem abgegolten:

- Liefert und Vorhalten der erforderlichen Sicherheitseinrichtungen
- Baureinigung und Entsorgung des durch den Bieter verursachten Baumülls
- Baustrom- und Bauwasseranschluss wird bauseits gestellt, Abrechnung pauschal mit jeweils 0.3% Abzug von der Bausumme

281. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Anlieferung und Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb einschl. der Mieten der erforderlichen Geräte und Maschinen.

Nach Fertigstellung sind alle benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen.

bestimmte Flächen zum Schutz Boden und angrenzende Bauteile abdecken

282. Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen und Geräte, sowie aller Werkzeuge und Materialien, einschließlich der Fahrtzeiten.

283. Baustelleneinrichtung, Transport, Logistik

284. Liefert, Einrichten aller zur Ausführung der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Arbeiten benötigten Geräte, Maschinen, Materialien und Werkzeuge. An- und Abfahrten des Personals.

285. Aufstellen und vorhalten von Lagerflächen / Container / Anhänger für die Dauer der Malerarbeiten. Stellen und vorhalten sämtlicher Maschinen und Werkzeuge über den gesamten Sanierungszeitraum inkl. Räumen und Grobreinigen nach Durchführung der Malerarbeiten. Aufstellen und vorhalten von Baustellen WC für die Dauer der Malerarbeiten sowie Gerüststellung / -vorhaltung erfolgen bauseits.

286. Liefert, vorhalten und Abtransport aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte. Bestückung und Entfernung von Lagerflächen sowie notwendige besenreine Reinigung der Objekte nach Abschluss der Arbeiten.

Bereitstellung von Lagerflächen erfolgt bauseits.

287. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, für Malerarbeiten und Bodebelagsarbeiten. An und Abfahrten der Baustelle.

288. Alle notwendigen Maschinen und Geräte liefern, über die Dauer der Arbeiten vorhalten und wieder abfahren.

289. An- und Abfahrt, sowie Baustelle einrichten und räumen.

290. Einrichten der Baustelle mit den benötigten Materialien, Maschinen und Werkzeugen, die notwendig sind, um die angebotenen Leistungen ausführen zu können. Materialtransport zum Arbeitsbereich.

291. Für das Transportieren von Material und Werkzeug vor Auftragsbeginn, Vorhalten und Beräumung nach Auftragsausführung.

292. Rüstzeiten, Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle wird nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen geräumt. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom anbauseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit sowie An- und Abreise des Personals

293. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle wird nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen geräumt. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom anbauseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit sowie An- und Abreise des Personals

294. Pauschale zum- Richten des Materials im Lager- Verladen des Materials in den Transporter- Transport des Materials an die Baustelle- Einrichten der Baustelle

295. Vorhaltung aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Maschinen und Geräte, inkl. Reinigung der Anlagen nach Fertigstellung der Maßnahme.

296. Bereitstellen von Leitern, Gerüsten und Maschinen inkl. mehrmaliger An-/ Abfahrt

297. 2x An- und Abfahrt zur Baustelle Einrichten der Baustelle für die eigene Bauzeit, vorhalten. In die Baustelleneinrichtung ist fernereinzukalkulieren, dass die bearbeiteten Bereiche und Transportwege im Gebäude besenrein zu hinterlassensind.

298. Baustelle einrichten indem alle Materialen und Werkzeuge in die betreffende Etage gebracht werden, sowie An- und Abfahrt.

299. Einrichten, Vorhalten, Unterhalten und Räumen der Baustelle. Die Baustelleneinrichtung beinhaltet alle erforderlichen Geräte und Werkzeuge. Wasser und Strom wird von der Bauherrschaft zur Verfügung gestellt.

300. Einrichten, Vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie Räumen der Baustelle und ggfs. Wiederherstellung des Geländeseinschließlich evtl. Entfernen von Fundamenten, Baustraßen, Lagerflächen und Verunreinigungen mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen: - Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätzen und Entfernen nach Fertigstellung der Baumaßnahme. - Antransport und betriebsfertiger Aufbau aller erforderlichen Geräte wie Baukräne usw. sowie aller Betriebsstoffe, Werk- und Lagerschuppen sowie Bauwagen für den Aufenthalt der Beschäftigten sowie deren Unterhaltung und späteren Abbau einschließlich aller hierzu erforderlicher Erdbewegungen und sonstiger Maßnahmen. - Alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zurordnungsgemäß Durchführung der Baustelleneinrichtung zu erbringen hat wie z.B. Material- und Maschinenvorhaltekosten, Lohn- und Personalkosten. - Sicherheitsmaßnahmen der Verkehrswege auf und vor dem Baugrundstück einschließlich Säuberung der Verkehrswege von Verschmutzungen durch Baufahrzeuge. Die Vorschriften des Amtes für Öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaft und sonst mitwirkender Stellen wie Verkehrsbehörde und Versorgungsträgern sind zu

beachten. Die Außengerüststellung nach Vorgaben der BG erfolgt bauseits und ist im Angebotspreis für die Baustelleneinrichtung nicht miteinzukalkulieren. Vorhaltezeit: bis zur Fertigstellung der vertraglichen Leistungen des Auftragnehmers

301. Werkzeuge und Maschinenvorhaltung während der gesamten Bauzeit. Materialtransporte und Verteilung im Gebäude.

302. Liefern und Vorhalten aller für die Arbeiten notwendigen Maschinen, Werkzeuge sowie Materialien. Inklusive Fahrtzeiten.

303. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Anlieferung und Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb einschl. der Mieten der erforderlichen Geräte und Maschinen.

Nach Fertigstellung sind alle benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen.

Incl. Anfahrtspauschale zur Baustelle Clemensstraße 3

304. Hochlogistik für das vorhandene Material

305. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, für Malerarbeiten. An und Abfahrten der Baustelle.

306. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

307. Einrichten der Baustelle

308. für alle benötigten Werkzeuge, Maschinen, Leitern, Gerüste und anteilige Fahrkosten

309. Liefern von Werkzeugen, Maschinen und Materialien. Nach Fertigstellung sämtliche Materialien, Werkzeuge etc. abräumen.

310. Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahme.

Stromanschluss 230V/ 16A sowie ein Wasseranschluss ist bauseits zur Verfügung zu stellen.

311. und Materialtransport

312. Baustelleneinrichtung für anfallende Montagearbeiten, Gerüststellung, etc. inklusive Fahrzeiten.

313. Material, Werkzeuge und Maschinen liefern, vorhalten und abfahren.

314. Einrichten, Vorhalten, und Räumen von Aufenthalts- und Lagerräumen für eigene Leistungen.

Seitens des AG werden keine Räume zur Verfügung gestellt

315. Vorhalten und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahmen.

316. Baustelleneinrichtung für die zum Einsatz kommenden Mitarbeiter, Tagesunterkünfte, Lagerflächen, Sicherungen, sowie sämtliche für die Bearbeitung des gesamten Umfangs der Innenputzarbeiten notwendigen Werkzeuge und Geräte wie

z.B. Autokran, Bühnen, Hilfszüge, Baukran, etc. einschl. der erforderlichen Schutz- und Arbeitsgerüste.

Einrichten, Vorhalten, Räumen

317. Einrichten und Räumen der Baustelle sowie Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführte Leistungen. Ein Bauwasser- und ein Baustromanschluss werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

318. Liefern und Vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Werkzeuge, Maschinen und Materialien.

Schützen sowie abkleben von angrenzenden Bauteilen.

Herstellen eines für die Ausführung notwendigen Mischplatzes.

Entsorgung von anfallendem Bauschutt/Müll.

An- und Abfahrt inklusive.

Hinweis: Wir sind bei der Kalkulation von einer Ausführung in 3 Abschnitten ausgegangen.

319. Für das Einrichten und Abräumen der gesamten Baustelle.

320. Einrichten, vorhalten und räumen aller für die termin- und fachgerechte Ausführung der nachstehend beschriebenen Leistungen erforderlichen Baustelleneinrichtung, soweit diese nicht in den Nebenleistungen enthalten sind. Hierzu zählen unter anderem: 1. Maßnahmen für den Unfallschutz (erste Hilfe, Ersthelfer, etc.); 2. Tagesunterkünfte soweit gem. den eigenen und den Anforderungen der ArbStättV, bzw. ASR verlangt; 3. PSA zum Absturzschutz; 4. Persönliche Schutzausrüstung gegen Infektionen. Bauseits ist ein TrockenWC gestellt. 5. Abdeckmaßnahmen aller vor Verschmutzungen oder Beschädigungen zu schützenden Gebäudeteile entsprechend den nachstehenden Arbeiten; 6. ein für die eigenen Ausführungen temporärem Witterungsschutz. Für die Fassadenflächen steht bauseits ein Fassadengerüst unentgeltlich zur Verfügung.

321. Baustelleneinrichtung, -vorhaltung und -räumung für die Durchführung der im nachfolgenden beschriebenen Arbeiten. Im Einheitspreis enthalten sind folgende Leistungen: - An- und Abtransport aller erforderlichen Geräte, Maschinen, Hebezeuge, Mobilkräne, Transportfahrzeuge usw., Vorhaltung für die Vertrags-Dauer- Auf- und Abbau aller erforderlichen Geräte, Maschinen, Transportfahrzeuge usw., Vorhaltung für die Vertrags-Dauer- die hierzu erforderlichen Betriebsstoffe- Aufenthalts- u. Sozialräume- alle nach den Vorschriften der Baubehörde, Feuerwehr und Berufsgenossenschaft, notwendigen Vorkehrungen und Sicherheitseinrichtungen.

322. Einrichten der Baustelle; Transport von Maschinen, Werkzeugen und Material

323. Vorhalten sämtlicher Geräte, Maschinen und Arbeitsmittel die zur Ausführung des Auftrages notwendig sind.

324. Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung/-räumung

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufzubauen. Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinen sind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren/zu entsorgen. Die in Anspruch genommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen.

325. Einrichten der Baustelle in dem für die sichere und

termingerechte Ausführung der Arbeiten des AN erforderlichen Umfang z.B. mit Maschinen, Hebezeuge, Transportmitteln, Geräten, Absperrungen, Gerüsten, Schnurgerüsten, Unterkünften, Lagerräumen, Lagerflächen usw. einschließlich An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie das Vorhalten der Einrichtungen.

Die Baustelle ist in einen übersichtlichen und ordentlichen Zustand zu versetzen und zu halten.

Versorgung der Baustelle mit Strom und Wasser während der gesamten Bauzeit einschließlich aller Verbindungsleitungen die zum Erstellen der Leistung gehören sind sorgfältig zu behandeln. Die Übergabe der Medien erfolgt innerhalb des Baufeldes. Die Nutzung wird vom Bauherrn kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Absturzsicherungen, die zum Erbringen der Leistung entfernt werden müssen sind unmittelbar wieder zu montieren. Dies gilt auch bei Unterbrechungen der Leistungserbringung.

326. Logistik / Transport von Baumaterialien

Abdecken und Abkleben mit Malervlies sowie entsorgen der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Arbeit.

327. Baustelleneinrichtung

Baustelle mit allen notwendigen Materialien, Maschinen und Werkzeugen einrichten und wieder beräumen

Baustrom und Bauwasser bauseits kostenfrei gestellt

328. Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung umfasst alle Abschnitte des vorliegenden Leistungsverzeichnisses.

Sie ist dem Umfang der auszuführenden Arbeiten entsprechend zu planen und nach eigenen Erfordernissen zu erstellen, einschl. Heranbringen und Bereitstellen aller erforderlichen Geräte, Werkzeuge und Arbeitsgerüste in der notwendigen Höhe, Transport- und Hebevorrichtungen, Betriebsmittel, Baustromkästen, etc. sowie Büro-, Aufenthalts- und Materiallagerräume.

Einrichten, vorhalten und wieder entfernen der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

329. An- und Abtransport aller Geräte und Materialien zur Durchführung nachfolgend beschriebener Leistungen.

330. An- und Abtransport, Auf- und Abbau und Vorhaltung der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräten, Sicherheitseinrichtungen, An- und Abfahrt des Personals etc.

331. Einrichten der Baustelle

332. Abgeltung für Leistungen wie:- An-/Abtransport benötigter Werkzeuge & Maschinen- Einrichtung Lager- & Anmischplatz

333. Einrichten der Baustelle, mit den dafür vorgesehenen Werkzeugen und Materialien.

334. Einrichten der Baustelle und nach Beendigung der Baumaßnahme wiederräumen.

335. Liefern und Vorhalten aller benötigten Maschinen, Geräte und Werkzeuge, sowie der Beräumung nach Beendigung der Arbeiten.

Fahrt - und Trocknungszeiten sind mit einkalkuliert.

336. Kosten für die Baustelleneinrichtung für alle angebotenen Arbeiten inkl. Maschinen, Leitern und Geräte. Während der gesamten Bauzeit vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten abräumen.

337. Liefern, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahme. Materialtransport vom Fahrzeug in den Arbeitsbereich

338. Geräte und Werkzeuge liefern, vorhalten und entfernen.
Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

+ Energiekostenzuschlag

339. Baustelle betriebsfertig einrichten und wieder räumen.
"

Sicherung gegen Dritte

Bereitstellung von Lagerflächen erfolgt bauseits.
Während der Bauzeit stellt der Auftraggeber die für die Baumaßnahme erforderlichen Baustrom- und Bauwasserversorgung zur Verfügung.

340. Baustelleneinrichtung für an und abfahrten inkl. aller Werkzeuge etc.

341. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Incl. mehrmaliger Anfahrt zur Baustelle. Anlieferung und Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb einschl. der Mieten der erforderlichen Geräte und Maschinen.

342. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungsforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen.

343. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

344. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Anlieferung und Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb einschl. der Mieten der erforderlichen Geräte und Maschinen.

Nach Fertigstellung sind alle benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand zurückversetzen.

Incl. An- und Abfahrtspauschale zur oben genannten Baustelle.

345. Anlieferung aller notwendigen Maschinen und Geräte die zur Erbringung der Bauleistung notwendig sind. Vorhalten für die gesamte Bauzeit incl. Wartung, Verschleiß und aller sonstigen Nebenkosten.

346. Baustelleneinrichtung mit allen zur Ausführung der Arbeiten notwendigen Maschinen, Geräten und Werkzeugen.

347. Einrichten, Vorhalten der Baustelleneinrichtung über die gesamte Bauzeit sowie Räumen der Baustelle einschl. Entfernen von Verunreinigung,

mitfolgenden Leistungen.- Lager- und Arbeitsplatz- Arbeitsplatzbeleuchtung (eine allg. Baustellenbeleuchtung wird bauseitig errichtet)- Lagerraum, Werkstatt, Magazin, Unterstellleinrichtung- Maschinen, Geräte Sanitäreinrichtungen für das Personal wird vom AG ggestellt (Dixi).

348. Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Geräte und Werkzeuge. Einschließlich Lieferung aller Materialien.

349. Maschinen, Werkzeuge, Leitern auf der Baustelle einrichten und vorhalten

350. "Einrichten der Baustelle für die eigene Bauzeit, vorhalten. In die Baustelleneinrichtung ist fernereinzukalkulieren, dass die bearbeiteten Bereiche und Transportwege im Gebäude besenrein zu hinterlassensind."

351. Baustelleneinrichtung

Baustelle mit Material und Werkzeugen einrichten, Gerüste und Leitern für die gesamte Bauzeit vorhalten.

352. Vorhaltung sämtlicher erforderlichen Maschinen, Injektionsanlage, Verbringung an Einsatzstelle, Bauleitung vor Ort, ... etc.

353. inkl. Transport und Vorhaltung aller für dieses BV benötigten Maschinen und Geräte. Inkl. Anfahrten.

354. Sondernutzung Parken Etc.

355. Baustelleneinrichtung / Abdeckungsarbeiten außen einschl. späteres entfernen

356. Material- und Werkzeugtransporte, mehrfach für die unterschiedlichen Gewerke und ausführen. Mehrfache Baustellenanfahrten und Baustelleneinrichtungen aufgrund unterschiedlicher Trocknungszeiten. Entsorgungskosten sind mit inkludiert.

357. Baustelleneinrichtung, -vorhalten und -räumung inkl. aller Transporte zur Baustelle. Die Ausführung erfolgt in einem Zuge. Bauseitige Leistungen: Bereitstellung von Bauwasser- Toilette- und Strom. Verkehrs- und Baustellensicherung bauseits. Parkfläche für Transportfahrzeuge auf einer Länge von 10 m direkt an der Baustelle für kurze Materialtransportwege.

358. Liefern, vorhalten und An-/ Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte, die für die Durchführung der Baumaßnahme notwendig sind.

359. Baustelleneinrichtung/ -räumung Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen. Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinen sind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren/zu entsorgen. Die in Anspruch genommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen.

360. Anliefern von Materialien inkl. aller An- und Abfahrten zur Durchführung der Baumaßnahme. Einrichten der Baustelle, ggf. Bereitstellen von Stromverteilungseinrichtungen. Vorhalten von Maschinen, Geräten und Kleinwerkzeugen. Bereitstellung von Strom erfolgt bauseits.

361. Baustelleneinrichtung/ -räumung
Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen. Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinen sind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw.

abzufahren/zu entsorgen. Die in Anspruch genommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen.
inkl Abdeckarbeiten

362. Einrichten und vorhalten der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, inkl. sämtlicher Hebebühnen, Gerüste, Fahr- und Rollgerüste, Leitern oder sonstigen Betriebs- und Hilfsmittel. Baustelleneinrichtung gemäß Vorschriften der Bau- und Berufsgenossenschaft und der örtlichen Aufsichtsbehörden erstellen. Alle erforderliche PVC-Folienabdeckungen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Nach Abschluß der Bauleistungen Abbau und Abtransport und Reinigung der Flächen inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Nebenleistungen. Erforderliche Umkleide-, Mannschaftscontainer, Toilettenmaterialcontainer, eventuelle Werkstätten, sind bei der Baulogistik Griep anzumieten siehe hier Baulogistikhandbuch BV Spk Solingen - Index C (Anlage zum LV). Das Bereitstellen von Lagerplätzen, das Umsetzen der Maschinen und Geräte zwischen den verschiedenen Bauabschnitten, Aufstellposition für Materialcontainer und Reststoffcontainern, sowie das Räumen der Baustelleneinrichtung ist mit der Bauleitung und der Baulogistik Griep abzusprechen, siehe hier Baulogistikhandbuch. Hinweis: Bauseits werden lediglich Bauwasser- und Baustromanschlüsse zur Verfügung gestellt, Abrechnung gem. Vertragsbedingungen des AG.

363. Baustelleneinrichtung

364. Für die gesamte Bauphase benötigte Werkzeuge / Maschinen und Materialien anliefern und Vorhalten.

365. An- und Abtransport Material, Geräte und Gerüste zur Verfügung stellen, für die Dauer der Bauzeit einsatzbereit halten und nach Erledigung der Arbeiten wieder abtransportieren. Logistikkosten der Hersteller und Lieferanten sind im EP enthalten

366. Für Transportarbeiten von Werkzeug und Material vor Auftragsbeginn und Beräumung nach Auftragsbeendigung.

367. Einrichten, Vorhalten, Unterhalten und Räumen der Baustelle für die im nachfolgenden Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten.

368. Aufschüttung der Schiefersteine im Außenbereich.

369. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Anlieferung und Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb einschl. der Mieten der erforderlichen Geräte und Maschinen.

Nach Fertigstellung sind alle benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen.

370. An- und Abtransport und bereithalten der benötigten Maschinen, Werkzeuge, Verbrauchsstoffe, etc.

371. Geräte und Werkzeuge liefern, vorhalten und entfernen. Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

372. Transport, Bereitstellung, Vorhaltung und Abtransport aller, für die durchzuführenden Arbeiten notwendigen Materialien, Werkzeuge, Maschinen und Betriebsmittel. Inkl. ausführliche Dokumentation und Führung eines Bautagebuches.

373. Material- und Werkzeugtransporte aufgrund mehrerer

Arbeitsschritte. Entsorgungskosten sind mit inkludiert.

374. Werkzeug- und Materialtransport über die gesamte Bauzeit im Umfang der nachfolgend aufgeführten Leistung.

375. Liefern, Vorhalten während der gesamten Bauzeit und wieder Abfahren der Baustelleneinrichtung (BE). Zur BE gehören auch die gem. Arbeitsstättenrichtlinie erforderlichen Personalunterkünfte mit denerforderlichen Sanitäreinrichtungen. Platz für die Baustelleneinrichtung kann vom Auftraggeber (AG) nur begrenzt zur Verfügung gestellt werden. Der Auftragnehmer hat sich mit der Lage der Baustelle sowie den örtlichen Gegebenheiten vertraut zu machen. Die Baustelleneinrichtung ist nach den örtlichen Erfordernissen herzurichten. Nach Abschluss der Arbeiten sind benutzte Wege und Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand wieder herzurichten und sämtliche Verunreinigungen wie z. B. Baumüll und Bauschutt sind zu beseitigen. Zur BE gehören nach Erfordernis abschließbare Container für die Lagerung von Materialien und Werkzeugen, die erforderlichen Gerätschaften zum Betrieb der Baustelle der Materialtransport und -abtransport, Bauschuttmulden, Vorhaltegeräte u.ä. Für HDW-Arbeiten sind auch entsprechend der Baumaßnahme dimensionierte Absetzbecken für die Wasserhaltung einzukalkulieren. Die Absetzbecken sind so auszubilden, dass sich die Schwebstoffe absetzen können, bevor das Wasser in die Kanalisation abgeleitet wird. Absetzbecken als Mehrkammersystem. Der Baustelleneinrichtungsbereich und die Arbeitsbereiche sind mit Bauzäunen und je nach Erfordernis mit Warnbaken und Wanleuchten zusichern. Sämtliche Leistungen zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit sowie zur Einhaltung des Arbeitsschutzes sind einzukalkulieren. Dies ist einzukalkulieren. Mit einzukalkulieren ist auch das verkehrssichere Verlegen der Versorgungsleitungen für Strom und Wasser von den vom AG zur Verfügung gestellten Übergabestellen bis zu den Arbeitsbereichen.

376. Materialtransport, Werkzeugmaschinen Bereitstellung, Kleinmaterial usw.

377. Allgemeine Baustelleneinrichtung. Zu und Abtransport der zu benötigten Geräte.

378. Bereitstellung der zur Vertragsmäßigen Erfüllung der Bauleistung erforderlicher Werks- und Hilfsstoffe sowie Lieferung auf die Baustelle.

379. Einrichtung der Baustelle mit sämtlichen Werkzeugen und Materialien

380. Vorhalten aller erforderlichen Geräte sowie das einrichten, Anschluss und Vorhalten der Ausstattung.

381. Vorhalten der Werkzeuge und Maschinen über die gesamte Bauzeit. Materialtransporte und Entsorgung inbegriffen.

382. Einmalige Pauschale für das Einrichten der Baustelle inkl. Liefern und Vorhaltender Geräte, Maschinen und Werkzeuge sowie eventuell benötigte Leitern.

383. Alle zur Durchführung der Arbeiten notwendigen Geräte, Werkzeuge und Materialien zur Baustelle bringen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder abtransportieren; hier enthalten ist außerdem die komplette Schuttentsorgung, alle notwendigen Schutzmaßnahmen an Einbauteilen, sofern notwendig; Ebenso enthalten sind alle Kosten für Nah- und Fernauslösung sowie die Fahrt- und Übernachtungskosten der eingesetzten Mitarbeiter. Untergrundprüfungen (Haftzugsfestigkeit, Untergrundfeuchtigkeit u. Rautiefe) gem. RILi SIB.

384. Vollständiges Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle nach Maßgaben der in den Ausschreibungsunterlagen angegebenen Leistungen für die Dauer der Baumaßnahme mit allen, für den Baubetrieb notwendigen Maschinen, Geräten und Werkzeugen, sowie Transport- und Hebeeinrichtungen wie Hubwagen, Kran und

Autokran.- Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze- Provisorische Türen und Fenster zur Sicherung von Lagerplätzen im Gebäude- Hebezeuge und deren Betriebsmittel- Bauaufzüge, Bautreppen, Rampen- Gerätekosten und Betriebsmittelkosten- Anfahren, Aufstellen und Einrichten aller zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Ausrüstung- Vorhalten der Werkzeuge und Geräte für die Dauer der Einsatzzeit- Absturzsicherungen z.B. an Fenster, Türen, Treppen zur Durchführung eigener Leistungen- Eventuell erforderliche Tagesunterkünfte- Arbeitsplatzbeleuchtung- Winterbauschutzeinrichtungen für die eigenen Leistungen- Sammeln und Entsorgen von Verpackungen, Materialresten und entstehendem Bauschutt, möglichst sortenrein. Die Baustelleneinrichtung umfasst die Leistungen für alle, im gesamten LV aufgeführten Arbeiten.

385. Vorhaltung, Maschinen und Geräte

Liefern, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahme.

386. Alle notwendigen Maschinen und Geräte liefern, über die Dauer der Arbeiten vorhalten und wieder abfahren.

387. Liefert und Vorhalten aller benötigten Maschinen, Geräte und Werkzeuge, sowie aller Materialien und Fahrtwege. Einrichtung für alle Gewerke.

388. Anliefern von Materialien inkl. aller An- und Abfahrten zur Durchführung der Baumaßnahme.

Einrichten der Baustelle, ggf. Bereitstellen von Stromverteilungseinrichtungen.

Vorhalten von Maschinen, Geräten und Kleinwerkzeugen.

Bereitstellung von Strom erfolgt bauseits.

389. Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle

390. Liefert, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

391. Einrichten der Baustelle mit nachfolgend beschriebenen Leistungen: Anfahren, Aufstellen, Einrichten, Vorhalten, Abbauen und Abfahren aller zur Durchführung der Leistungen erforderlichen Geräte, Baukräne, Maschinen und Beförderungsanlagen, Schutzmaßnahmen, Werkzeuge, Unterkünfte, Bauhütten, Lagerplätze, Silos und dgl.. Das Einrichten / Aufstellen der benötigten Geräte und Maschinen etc. unterliegt der Eigenverantwortung des Auftragnehmers. Die Aufstellmöglichkeiten (Platzverhältnisse, tragf. Baugrund etc.) vor Orts sind frühzeitig zu prüfen und mit der Bauleitung abzustimmen. Während der Bauzeit ist vom Unternehmer ein Bautagebuch zu führen. Mit allen Angaben über Personal, ausgeführte Arbeiten, Temperatur, Witterung, usw.. Die Ausführung aller erforderlichen Winterschutz- massnahmen, sowie Leistungen, die nach VOB DIN 18299 keine besonderen Leistungen sind, sowie alle weiteren, nicht besonders erwähnten Anlagen etc. die zur vertragsmäßigen Ausführung der Leistungen notwendig sind, sind ebenfalls in die Baustelleneinrichtung einzurechnen. Ein Fassadengerüst wird bauseits gestellt. Auf die Richtlinien zum Gesundheitsschutz nach Arbeitsschutzgesetz und Baustellenverordnung sowie Unfallverhütungsvorschriften wird explizit hingewiesen. Regelmäßiges Aufräumen und wöchentliches Reinigen der Baustelle, der Zufahrtswege, etc.

392. Liefert und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Materialien, Werkzeuge und Maschinen.

Errichten eines für die Beschichtungsarbeiten erforderlichen Mischplatzes.

Schützen von angrenzenden Bauteilen und Einbauten mit Folie.

Die Baustelleneinrichtung beinhaltet An und Abfahrt.

393. Anliefern von Materialien inkl. aller An- und Abfahrten zur Durchführung der Baumaßnahme.

Einrichten der Baustelle, ggf. Bereitstellen von Stromverteilungseinrichtungen.
Vorhalten von Maschinen, Geräten und Kleinwerkzeugen.
Bereitstellung von Strom und Wasser erfolgt bauseits.

394. anliefern und einrichten der Baustelle mit sämtlichen benötigten Maschinen, Geräten, Materialien, Bautüren und Behältergerüste wie Leitern und Diele. Des weiteren für Räumarbeiten und eventueller Zwischenreinigungen.

395. Einrichten der Baustelle so wie vorhalten aller benötigten Werkzeuge und Maschinen über die gesamte Dauer der Baumaßnahme.

396. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

397. Abgeltung für das Einrichten der Baustelle, Vorhalten von allen benötigten Materialien und Maschinen sowie beräumen nach Beendigung der Arbeiten

398. Baustelle einrichten, über die gesamte Bauzeit vorhalten und räumen.

An-, Abtransport und Vorhaltung der erforderlichen Container, Maschinen und Werkzeuge.

399. Anliefern von Materialien inkl. aller An- und Abfahrten zur Durchführung der Baumaßnahme. Einrichten der Baustelle, ggf. Bereitstellen von Stromverteilungseinrichtungen. Vorhalten von Maschinen, Geräten und Kleinwerkzeugen. Bereitstellung von Strom und Wasser erfolgt bauseits.

400. Liefern, Vorhalten und Entfernen nach Fertigstellung der Baustelle aller zur Ausführung der Arbeiten notwendigen Werkzeuge und Maschinen.

Bereich: Maler.

401. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräten, Personalunterkünften gemäß Arbeitsstättenverordnung sowie den notwendigen Baustoff- und Werkzeugdepots. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom an bauseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit sowie An- und Abreise des Personals.

402. Materialorganisation, Einrichten Baustelle, Frachtkosten, Energiepauschalen.

403. Mehrmaliges einrichten der Baustelle, Material- und Werkzeugtransporte.

404. Geräte, Werkzeuge, Container und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmässigen Durchführung der Instandsetzungsmassnahmen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und während der gesamten Bauzeit betreiben. Logistik Trockenbau.

405. Lieferung und Bereitstellung von Werks und Hilfsstoffen für die gesamte Bauzeit inkl. An- und Abfahrten.

406. An- und Abfahrt
Maschinen
Hilfsmittel

407. Bauseitige Leistungen:- bereitstellen von Baustromanschluss 230 V- Wasseranschluss- LagermöglichkeitenLeistung Heinrich Schmid:- Einhausung der Garageneinfahrt mit Planenum den Garagenraum zu heizen- Heizgeräte- Liefern, aufstellen und bereithalten Baustellen WCfür die Sanierungsarbeiten- Liefern von Maschinen und Geräten- Entsorgung von AbbruchmaterialLeistungszeitraum bis zu 2 Wochen

408. Liefern von Maschinen, Geräten sowie Materialtransporte für die Dauer der Bauleistung.

409. An- und Abtransport, Auf-und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräten. Enthalten ist ebenso die fachgerechte Entsorgung von Bauschutt und leeren Gebinden sowie die Nah- und ggf. Fernauslösung der eingesetzten Mitarbeiter.

410. Liefern und vorhalten der benötigten Maschinen, Geräte und Werkzeuge für die Ausführungs dauer der Arbeiten.

Einrichten und Räumen der Baustelle.
Die Abrechnung der Baustelleneinrichtung erfolgt pro Bauabschnitt.

Geplante Ausführung in einem Bauabschnitt.

411. Baustelle einrichten, incl. aller Maschinen und Geräte

412. Einrichten vor Ort, bereitstellen der benötigten Geräte und Maschinen, sowie anliefern der Werkstoffe.

413. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle wird nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen geräumt.

414. Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

415. Diese Leistung beinhaltet die An- und Abfahrt des Materials, der Silos und des Personals, Einrichtung der Baustelle, Unterkünfte, Sanitäreinrichtungen, erforderlichen Maschinen, Geräte und Werkzeuge usw. entsprechend der Vorschrift der Bauberufsgenossenschaft nach Erfordernis.

Das Vorhalten der Baustelleneinrichtung bis zur Auftragserfüllung, das Abräumen der Baustelle usw. sowie die Beseitigung aller anfallenden Abfälle und Verpackungen einschließlich aller evtl. anfallenden Gebühren und Entsorgungskosten.

Vor Angebotsabgabe sind beim Ausschreibenden die Erfordernisse abzufragen.

Hier:

-WC- Sanitäreinrichtungen der Gärtnerei können mitbenutzt werden
-Baustromverteiler bauseits
-Wasseranschlüsse der Gärtnerei können genutzt werden

416. An- und Abfahrten sowie alle benötigten Maschinen

417. einrichten, vorhalten und beräumen aller erforderlichen

Werkzeuge, Maschinen, Bauwagen usw. für die Dauer der Arbeitendie Fassadengerüste werden für den Rohbauer und Dachdecker bereitsbauseits gestellt und danach durch die Gerüstbaufirma umgebaut. DieKosten für den Umbau sind in unserem Angebot enthalten.

418. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen.
Baustelle vorhalten und nach Ende der Baumaßnahme von allen Geräten, Anlagen und Einrichtungen räumen.

419. Einrichten, vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie räumender Baustelle und Wiederherstellen des Geländes einschl. Entfernen vonVerunreinigung, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnendenLeistungen:- Tages- und Wohnunterkunft- Maschinen und Geräte- Gerätecontainer- notwendige Hebezeugeusw.

420. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

Baustelle nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen.

421. Einrichten, Vorhalten, Unterhalten und Räumen derBaustelle für die im nachfolgenden Leistungsver-zeichnis beschriebenen Arbeiten.

422. Abgeltung für das Einrichten der Baustelle,Vorhalten von allen benötigten Materialien und Maschinensowie räumen nach Beendigung der Arbeiten

423. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebs- mittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereit- stellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür not- wendigen Arbeiten.

Baustelle nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen.

424. Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Geräte und Werkzeuge, sowie aller Materialien. Fahrtzeiten sind mit einkalkuliert.

425. für das Vorhalten aller Geräte, Leitern etc.

426. Hier für das Einrichten der Baustelle im 1. OG liefern vorhalten vonMaschinen und Werkzeugen für den Zeitraum der Malerarbeiten.

427. Die Baustelle mit Wekzeugen und Material einrichten

428. Baustelleneinrichtung entsprechend der geltenden Sicherheitsbestimmungen, UVV etc. erstellen. Die Leistung beinhaltet An- und Abtransport sowie die Vorhaltung der Einrichtung für die gesamten im folgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebenen Baumaßnahmen.

Beinhaltet sind alle zur Durchführung der Arbeiten benötigten Maschinen und Geräte sowie etwaige Personalunterkünfte und die notwendigen Baustoffe und Werkzeugdepots, inkl. erforderlicher Bau-Beschilderung und Beleuchtung.

Nach Beendigung der Maßnahme sind alle getroffenen Veränderungen wieder in den Ursprungszustand zurück zu versetzen, Öffnungen zu verschließen und die gesamte Baustelle ist zu reinigen.

Diese Leistung beinhaltet sowohl die abschnittsweise Baustelleneinrichtung an den jeweiligen Bauteilen, als auch die allgemeine Baustelleneinrichtung für die hier gegenständigen Arbeiten / Leistungen, Gesamtleistung etc.

Weiter ist die Einrichtung der Lagerplätze mit einzukalkulieren. Die Baustelleneinrichtung ist für die gesamte Bauzeit vorzuhalten. Die in Anspruch genommenen Flächen sind nach Abschluss der Arbeiten komplett zu räumen und in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.

Grundvorhaltezeit: 24 Wochen

429. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und bereitstellen.

430. Einrichten der Baustelle – Werkzeuge, Leitern und sonstige Hilfsmittel, die zur Ausführung der Arbeiten notwendig sind auf der Baustelle einrichten inkl. bereitstellen der persönlichen Schutzausrüstung bzw. Hilfsmittel wie besprochen - Arbeitsunterweisung

431. Transport Material und Werkzeug

432. Liefern von Werkzeugen, Maschinen und Materialien inkl. vorhaltung für die Dauer der Baustelle. Nach Fertigstellung abräumen der Baustelle.

433. Einrichtung der Baustelle mit sämtlichen Materialien, Werkzeugen und Türelementen.

434. Arbeitsplatz mit Materialien und Geräten bestücken, vor halten & nach Beendigung wieder beräumen

435. Liefern, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen und Werkzeuge sowie Geräte.
Baustelle wird besenrein hinterlassen.

Wir gehen davon aus, dass eine Chemikalientoilette vor Ort genutzt werden kann.

436. Baustelleneinrichtung für Wandsägearbeiten liefern und vorhalten, einschl. der notwendigen Maschinen und Verbrauchsstoffe.

437. Baustelleneinrichtung und Vorhalten von Werkzeugen und Materialien während der gesamten Bauzeit sowie Verbringen von Materialien

438. einrichten, vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten in Absprache mit AG räumen der BaustelleIn dieser Position sind Transport, Vorhaltung und Abtransport aller zur Erbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen erforderlichen Geräte, Maschinen, Kranen etc. enthalten.

439. Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung, sowie Anfuhr, Vorhaltung und Abfuhr der Geräte und maschinellen Einrichtungen während der Bauzeit, anteilige Personalkosten wie Lohnzuschläge, Wegegelder, Fahrtkosten usw. sowie reinigen und wiederherstellen des Baustelleneinrichtungsplatzes nach Beendigung der Arbeiten.

440. Einrichten, vorhalten und räumen der

Baustelleneinrichtung,
die für die Leistung des Auftragnehmers erforderlich
ist und
weiterer Gewerke.

Sämtliche beim Bau anfallenden Nebenarbeiten, die
Sicherung gegen unbeabsichtigtes Betreten sowie das
Säu-
bern der öffentlichen Verkehrsflächen und der
Privatflächen
sind Aufgabe des Auftragnehmers und von diesem in diese
Pauschale einzukalkulieren.
- Baustellenunterkunft

441. An- und Abtransport sowie bereit- und unterhalten der benötigten Maschinen, Werkzeuge, Verbrauchsstoffe, etc.

442. Einrichten und Räumen der Baustelle,
Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Anlieferung und Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb einschl. der Mieten der erforderlichen Geräte und Maschinen.

Incl. Anfahrtspauschale zur Baustelle

Nach Fertigstellung sind alle benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen.

443. Für den Einsatz von Maschinen und Werkzeug. Sowie das Abdecken des zu bearbeitenden Bereiches

444. Einmaliger Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung sowie Reinigen und Wiederherstellen des Baustelleneinrichtungs- platzes nach Beendigung der Arbeiten.

445. Arbeitsplatz einrichten, Vorhalten von Maschinen und Geräten, Vorhalten einer Baustellentoilette

Hinweis:

Wasser und Strom ist bauseits vorhanden und werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Das Freiräumen für Gerüsterstellung wird bauseits erbracht.

446. Baustelle einrichten.

Maschinen und Material für die Dauer der Arbeiten vorhalten.

447. Baustelleneinrichtung, Vorhalten der nötigen Werkzeuge und Maschinen während der Bauphase.

448. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen. Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinen sind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren/zu entsorgen. Die in Anspruch genommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen.

449. Arbeiten die bei Angebots erstellung nicht bekannt waren. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter werden nach tatsächlicher Arbeitszeit zum Nachweis abgerechnet.

450. bestehend aus:

An- und Abuhr, sowie Vorhalten aller benötigten Werkzeuge, Maschinen, Kran, Bauwagen, Lagercontainer, Arbeitsgerüste etc. Herrichten der Baustofflagerplätze.

451. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräten, notwendigen Baustoff- und Werkzeugdepots.

452. Baustelle mit Material und Werkzeugen einrichten, Gerüste und Leitern für die gesamte Bauzeit vorhalten.

453. Baustelleneinrichtung

Einrichten, Vorhalten, Unterhalten und Räumen der Baustelle für die im nachfolgenden Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten.

454. Vorhalten und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahmen. Baustelle ist mit 3 Bauabschnitten geplant !

455. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

456. Einrichten der Baustelle mit allen für die Malerarbeiten notwendigen, sicherheitsgeprüften Werkzeugen, die zur Ausführung der vertraglich vereinbarten Montage-Leistungen auf der Baustelle notwendig sind sowie Vorhalten dieser für die Dauer der gesamten Arbeiten und Rückbau nach Fertigstellung.

457. Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle für die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten des Bereichs "KiTa". Eingeschlossen sind die für die Durchführung der vertraglichen Leistungen erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze sowie Zuwegungen.

458. Liefern, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte.

459. Liefern und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Materialien, Werkzeuge und Maschinen. Errichten eines für die Arbeiten notwendigen Mischplatz. Schützen von angrenzenden Bauteilen vor Verschmutzung und Beschädigung. Absperren des Arbeitsbereiches. Überwachung der Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Taupunkt) An- und Abfahrt. Auf und Abbau eines Arbeits und Schutzgerüst

460. Baustelleneinrichtung wie vor in der Ausführungsbeschreibung Baustelleneinrichtung AN beschrieben.

Der Platzbedarf der Baustelleneinrichtungsfläche ist begrenzt - siehe BE Plan, d.h. die Inanspruchnahme von BE-Flächen ist mit der Objektüberwachung vor Stellung etwaiger Materialcontainer, etc. abzustimmen.

Transportwege sind dem BE-Plan zu entnehmen und entsprechend einzukalkulieren.

Gleiches gilt für Hebezeug - Kranstellungen.

Die Grundvorhaltung bis Ende der Arbeiten.

461. Baustelleneinrichtung/-räumung
Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen. Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinen und Materialien

sind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren/zu entsorgen. Die in Anspruch genommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen.

462. Baustelleneinrichtung, ~~Arbeitsschutz und Gerüste ~~ (gem. tel. HerrHeidt bauseits) für die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen. Die Zufahrtmöglichkeiten, Lagerflächen und daraus resultierende Wege auf der Baustelle sind zu beachten. Siehe beiliegender Baustelleneinrichtungsplan. Lagerflächen und Flächen der Baustelleneinrichtung sind ggf. wiederentsprechend dem Urzustand herzustellen. Kran: Es steht auf der Baustelle kein Baukran zur Verfügung. Die Förderung der Baumaterialien ist in der BE einzukalkulieren. Die für die erforderlichen Leistungen notwendigen Geräte, Hebezeuge etc. sind in die Preise einzukalkulieren. Notwendige Verbindungsmitte sind mit in die Einheitspreise einzukalkulieren. In die Preise sind grundsätzlich alle Aufwendungen und Kosten, die sich aus der Einhaltung der UVV ergeben, einzurechnen.

463. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Nach Fertigstellung sind alle benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen.

Incl Anfahrtspauschale zur Baustelle.

464. Zur Baustelleneinrichtung gehören alle zur fach- und fristgerechten Durchführung in diesem Projekt erfassten Bauleistungen notwendigen Geräte, Hebezeuge, Sicherungseinrichtungen und -geräte, Maschinen, Transportmittel. Auf - und Abbau der Geräte.

Bauseits muss erfolgen:

Medienfreiheit Strom + Wasser
Beweissicherung
Baustrom
Zugang zu Sanitärenräumen
Gerüst

465. Anfahrten, Entsorgungskosten etc.

466. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräten.

467. Liefen und Vorhalten aller benötigten Materialien und Werkzeuge für die Dauer der Arbeiten.

468. Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Geräte und Werkzeuge, sowie der Lieferung aller Materialien. Fahrzeiten und Lieferrungen Spedition sind mit einkalkuliert.

469. Baustelleneinrichtung, Bereitstellung der Geräte, fahrbares Deckengerüst mit Gummiringen und Werkzeugliefern und vorhalten und Abtransport

470. Heranschaffen aller notwendigen Arbeitsmaterialien wie Werkzeuge, Maschinen, etc..., Materialbeschaffung und Anlieferung Baustelle

471. Baustelle einrichten und nach beenden der Arbeiten wieder räumen. Je Wohnheim wird eine Pauschale berechnet.

472. Inkl. Vorhaltung sämtlicher Maschinen und Materialien, Quertransport, etc.

473. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle wird nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen geräumt. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom an bauseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit sowie An- und Abreise des Personals. Abrechnung = 1 Stck. pro Einsatz.

474. Liefen, vorhalten und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte.
Baustelle wird besenrein verlassen.

Wir gehen davon aus, dass die Toilette vor Ort benutzt werden kann.

475. Böden mit Milchtütenkarton gegen Verschmutzung während der Arbeiten vollflächig abdecken und Stöße abkleben. Das Unterhalten, Entfernen und Entsorgen nach Abschluss der Arbeiten ist einzukalkulieren

476. - Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze
- Hebezeuge und deren Betriebsmittel
- Bauaufzüge, Bautreppen, Rampen
- Gerätekosten und Betriebsmittelkosten
- Anfahren, Aufstellen und Einrichten aller zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Ausrüstung
- Vorhalten der Werkzeuge und Geräte für die Dauer der Einsatzzeit
- Absturzsicherungen z.B. an Fenster, Türen, Treppen zur Durchführung eigener Leistungen
- Eventuell erforderliche Tagesunterkünfte
- Arbeitsplatzbeleuchtung
- Bauschuttsammelanlagen und Entsorgung.

477. Liefen und Vorhalten aller benötigten Materialien und Werkzeuge für die Dauer der Malerarbeiten.

Nach Beendigung des Projektes anfallenden Abfall im betriebseigenen Container fachgerecht entsorgen.

478. Einrichten und bestücken der Baustelle mit allen notwendigen Werkzeugen und Materialien.

479. Baustelleneinrichtung für den gesamten Innenausbau mit allen erforderlichen Gerätschaften, über die Dauer der Umbauarbeiten vorhalten und nach Beendigung wieder räumen. Abrechnung pro Bauabschnitt

480. Materialtransport, Werkzeugmaschinen Bereitstellung, Kleinmaterial usw.

481. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräten, Personalunterkünften gemäß Arbeitsstättenverordnung sowie den notwendigen Baustoff- und Werkzeugdepots. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom an bauseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit sowie An- und Abreise des Personals.

482. Baustelleneinrichtung, -vorhalten und -Räumung inkl. aller Transporte zur Baustelle. Die Ausführung erfolgt in einem Zuge. Bauseitige Leistungen: Bereitstellung von Bauwasser- Toilette- und Strom. Verkehrs- und Baustellensicherung bauseits. Parkfläche für Transportfahrzeuge auf einer Länge von 15 m direkt an der Baustelle für kurze Materialtransportwege.

483. Liefern, vorhalten und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte, sowie die Reinigung der Anlage nach Fertigstellung.

Gerüst wird nach Aufwand berechnet Firma Wild:

Treppenhaus, sowie Bereich Kamin. Den Auftrag bitte Bauseits an Firma Wild erteilen.

Die Kosten für das Gerüst sind nicht in unserem Angebot einkalkuliert.

Wir gehen davon aus, dass eine Toilette vor Ort benutzt werden kann.

484. Werkzeuge und Maschinenvorhaltung während der gesamten Bauzeit. Materialtrasnporte und Verteilung im Gebäude.

485. Baustelleneinrichtung, Bereitstellung von Maschinen, Geräten und Werkzeugen, evtl. erforderliche Absperrmaßnahmen, An- und Abfahrtensowie Baustellenräumung

486. Rüstzeiten, Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

487. An- und Abtransport sowie bereit- und unterhalten der benötigten Maschinen, Materialien, etc.

488. Bereitstellung aller benötigten Maschinen und Materialien.

489. Arbeitsplätze einrichten, Vorhalten von Maschinen und Geräten, für logistischen Aufwand während der Bauphasen und für kleine Absperrmaßnahmen Hinweis: Strom und Wasser sowie WC-Möglichkeiten werden bauseits kostenfrei zur Verfügung gestellt

490. Liefern, vorhalten und Abtransport aller zur Ausführung der Arbeit benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte. Bereitstellung von Lager(bauseits), einrichten und entfernen, sowie nötige Reinigung der Außenanlage nach Durchführung der Baumaßnahme. Mehrere Anfahrten sind nötig.

491. Liefern und bereitstellen benötigter Geräte, Werkzeuge und Maschinen. Herrichten eines Lagerplatzes und nach Fertigstellung räumen und reinigen. Reinigen der Baustelle in einem regelmäßigen Zyklus. Entsorgen angefallener Baumischabfälle.

492. Einrichten der Baustelle in dem für die sichere und termingerechte Ausführung der Arbeiten des Anforderlichen Umfang z.B. mit Maschinen, Hebezeuge, Transportmitteln, Geräten, Absperrungen, Gerüsten, Schnurgerüsten, Unterkünften, Lagerräumen, Lagerflächen usw. einschließlich An- und Abtransport, Auf- und Abbausowie das Vorhalten der Einrichtungen. Die Baustelle ist in einen übersichtlichen und ordentlichen Zustand zu versetzen und zu halten. Versorgung der Baustelle mit Strom und Wasser während der gesamten Bauzeit einschließlich aller Verbindungsleitungen die zum Erstellen der Leistung gehören sind sorgfältig zu behandeln. Die Übergabe der Medien erfolgt innerhalb des Baufeldes. Die Nutzung wird vom Bauherrn kostenfrei zur Verfügung gestellt. Absturzsicherungen, die zum Erbringen der Leistung entfernt werden müssen sind unmittelbar wieder zumontieren. Dies gilt auch bei Unterbrechungen der Leistungserbringung.

493. Liefern, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahme. Materialtransport vom Fahrzeug in den Arbeitsbereich der Wohnung.

494. Einrichten und Räumen der Baustelle, einschließlich liefern, vorhalten und

wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

495. In den Kosten enthalten ist die gesamte Baustelleneinrichtung mit allen Lieferungen und Leistungen, Vorhaltungs- und Unterhaltungskosten für die Dauer der Bauleistung.

496. Liefern, vorhalten und An-/ Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge, Leitern usw. die für die Durchführung der Baumaßnahmen notwendig sind.

Liefern und aufbauen von einem erforderlichen Gerüst zur für Malerarbeiten im Treppenhaus.

497. Einrichten der Baustelle mit Materialien, Werkzeugen und Maschinen.incl. Laufwege

498. Baustelleneinrichtung für Stellung aller benötigten Geräte und Maschinen

499. Einrichten und Räumen der Baustelle sowie Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Gerüste mit Arbeitsplattformen bis 2,00 m Höhe sind zu stellen. Die Baustelleneinrichtung beinhaltet alle zur Durchführung der in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Arbeitenerforderlichen Geräte, erforderliche Lager- und Aufenthaltsräume, notwendige Absperr-, Sicherungs- und Unfallverhütungsmaßnahmen sowie das Beräumen der Baustelle und das Säubern des Arbeitsbereiches.

500. Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

501. Baustelleneinrichtung/-räumung, Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen. Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinen sind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge, sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren und entsorgen. Die in Anspruch genommenen Flächen sind Besenrein zu hinterlassen.

502. Baustelleneinrichtung einschl. Bereitstellung, Vorhaltung und Wartung der erforderlichen Strahltechnik und Gerätschaften, mehrmaliges An- und Abfahrten sowie Baustellenräumung/Entsorgungskosten auf Nachweis

503. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle wird nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen geräumt.

504. Liefern, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Materialien, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung nach Durchführung der Baumaßnahme. Materialtransport vom Fahrzeug in den Arbeitsbereich der Wohnung. Incl. Anfahrtspauschale zur Baustelle.

505. An-, und Abtransport der zur Ausführung der Arbeiten notwendigen Werkzeuge und Gerätschaften einschl. deren Vorhaltung. Die Leistung fällt mehrfach an

506. Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung, sowie Anfahrt, Vorhaltung und Abfuhr der Geräte und maschinellen Einrichtungen während der Bauzeit, anteilige Personalkosten wie Lohnzuschläge usw. sowie Reinigen und Wiederherstellen des Baustelleneinrichtungsplatzes nach Beendigung der Arbeiten.

507. Einrichten, Vorhalten, Unterhalten und Räumen der Baustelle, für die im nachfolgenden Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten. Benötigter Strom und Wasser wird Bauseits gestellt.
Inkl. Baustellenabsperung
Sowie beantragen einer genehmigung.

508. Baustelleneinrichtung für Maschinen, Werkzeuge und Vorhalt während der Bauzeit

509. Liefen und Vorhalten von Material und Werkzeugen über die Bauzeit darin enthalten benötigte 7 Anfahrten.

510. Einrichten und Räumen der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführte Arbeiten.

511. Baustelleneinrichtung Einrichten, Vorhalten, unterhalten und Rückbauen über die gesamte Ausführungszeit des Auftragnehmers sowie Räumen der Baustelle, fürsämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Arbeiten, einschl. aller erforderlichen Hilfsmittel und Sondergenehmigungen zur Montage, „Vorhalten und Räumen aller erforderlichen Sicherheitseinrichtungen gemäß BG, für alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Der Abstimmungslauf mit dem SiGeKo ist zu berücksichtigen. Die zeitlich gestaffelte Ausführung der Arbeiten entsprechend Vertragsterminen ist zu beachten. Daraus resultiert das wiederholte Einrichten und Räumen der Teilbereiche. Dieses Vorgehen ist für die Preisbildung der Baustelleneinrichtung zu berücksichtigen. Die an der Baustelle zur Verfügung stehenden Lager- und Bewegungsflächen sind sehr gering. Max. kann eine Containerstandfläche 20ft Container zur Verfügung gestellt werden. Einschl. Vorhaltung und Unterhaltung über die Dauer der Leistungserbringung entsprechend den Vertragsterminen.

512. Vorhalten und Abtransport aller benötigten Maschinen, Geräte und Werkzeuge, sowie aller Materialien.

513. Liefen, Einrichten aller zur Ausführung der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Arbeiten benötigten Geräte, Maschinen, Materialien und Werkzeuge. An- und Abfahrten des Personals.

514. Einrichten der Baustelle mit Werkzeug, Material, Maschinen und Ähnlichem.

515. Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten.

516. Text siehe Maler

517. Baustelle einrichten. Anfuhr der benötigten Materialien und zur Baudurchführung erforderlichen Geräte, Maschinen, Werkzeuge und sonstigen Hilfsmittel sowie deren Vorhaltung für die Dauer der Bauzeit. Nach Abschluss der Arbeiten alle benutzten Flächen räumen und denordnungsgemäßen Zustand wieder herstellen

518. Mehrfache An- und Abfahrten der Baustelle, sowie Werkzeug- und Materialtransporte. Entsorgungskosten sind im Preis mit inkludiert.

519. Liefen und Vorhalten aller benötigten Materialien und Werkzeuge für die Dauer der Arbeiten. Nach Beendigung des Projektes anfallenden Abfall im betriebseigenen Container fachgerecht entsorgen.

520. Baustelleneinrichtung für den gesamten Innenausbau mit allen erforderlichen Gerätschaften, über die Dauer der Umbauarbeiten vorhalten und nach Beendigung wieder räumen. Abrechnung pro Bauabschnitt.

521. Vorhalten und Abtransport aller benötigten Maschinen,

Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahmen.

522. An- und Abfuhr, Ab- und Aufladen, Aufstellen, Vorhalten und Abbauen aller für die Bauausführung benötigten Materialien, Einrichtungen, Maschinen, Werkzeugen, Bühnen und dergleichen, soweit für den Eigenbedarf erforderlich.

523. Einrichten und Vorhalten von Baustelleneinrichtungen, die zur Erstellung der eigenen Leistungen über die gesamte Bauzeit des ANs notwendig sind

524. Bereitstellen und vorhalten von Maschinen und Geräten über die gesamte Bauzeit. Verrechnung je Bauabschnitt.

525. Materialtransporte, Abdeckungen Bauteile, Vorhalten der nötigen Werkzeuge und Maschinen über die gesamte Laufzeit der Baustelle.

526. Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung, sowie Anfuhr, Vorhaltung und Abfuhr der Geräte und maschinellen Einrichtungen während der Bauzeit, anteilige Personalkosten wie Lohnzuschläge, Wegegelder, Fahrtkosten usw. sowie reinigen und wiederherstellen des Baustelleneinrichtungsplatzes nach Beendigung der Arbeiten. Für abschließbare Aufenthalts- und Lagerräume hat der AG zu sorgen.

527. Einrichten und Vorhalten von Maschinen und Geräten, inkl. Abdeckarbeiten.

528. An- und Abfahrt der Monteure sowie Vorhalten aller Geräte, Werkzeuge und sonstigen Betriebsmittel, die zur vertraglichen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind

529. Geräte und Werkzeuge liefern, vorhalten und entfernen
Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

530. Baustelleneinrichtung
Einrichten der Baustelle
Vorhalten von Maschinen

531. Einrichten der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Einzurechnen sind alle zur Erfüllung des Auftrages notwendigen Hilfsmittel, Steighilfen, Hebezeuge, Kräne, Gerüste, Fangnetze, Sicherungen, Geräte und Maschinen, Werkzeuge, etc.

Einrichten, unterhalten und abräumen aller notwendigen Sicherheitsmaßnahmen. Alle Transporte für Personal, Material und Gerätschaften. Asphaltierte Lagerflächen sind auf dem Gelände ausreichend vorhanden für Materialcontainer etc. Bauseits werden Sanitärräume zur Verfügung gestellt.

Baustrom stellt der AG kostenfrei zur Verfügung. Die Leitungen und Verteilungen stellt der Unternehmer ab den jeweiligen Übergabepunkten. Diese Übergabestellen sind vom Auftragnehmer vor der Installation beim AG zu erfragen.

Ein Fassadengerüst wird bauseits gestellt und kann kostenlos benutzt werden.

532. Einrichten und vorhalten von Maschinen und Geräten

533. für Geräte, Maschinen sowie Staubwand erstellen, Abdeck und Abklebearbeiten, Säubern der Arbeitsbereiche und Transport in gestellten Container inkl. Container.

534. An- u. Abtransport, Auf- u. Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte, im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschreibe Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen, Geräten, Hebezeug, sowie den

notwendigen Baustoff und Werkzeugdepots. An- und Abreise des Personals.

535. Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Geräte und Werkzeuge, sowie aller Materialien und dergleichen.

536. Diese Leistung beinhaltet die An- und Abfahrt des Materials, der Silos und des Personals, Einrichtung der Baustelle, Unterkünfte, Sanitäreinrichtungen, erforderlichen Maschinen, Geräte und Werkzeuge usw. entsprechend der Vorschrift der Bauberufsgenossenschaft. Das Vorhalten der Baustelleneinrichtung bis zur Auftragserfüllung, das Abräumen der Baustelle usw. sowie die Beseitigung aller anfallenden Abfälle und Verpackungen einschließlich aller evtl. anfallenden Gebühren und Entsorgungskosten.

537. Einrichten der Baustelle; Transport von Maschinen, Werkzeugen und Material

538. Liefern, Einrichten und Vorhalten aller für die fachgerechte Ausführung der geschuldeten Leistungen notwendigen Geräte, Maschinen und Werkzeuge bis zum Ende der vertraglich geschuldeten Leistungen sowie Räumen der Baustelle nach Beendigung der Arbeiten.

Bauablauf/Verkehrsführung:

1. Sanierung der Rinnen der Auffahrtsrampen vom EG bis 2.0G:

ab Sa., den 15.4.2023, .ca 19.00 Uhr

bis Mo., den 17.4.2023, .ca 6.00 Uhr

2. Sanierung der Beschichtung der Auffahrtsrampen vom EG bis 2.0G:

ab Sa., den 22.4.2023, .ca 19.00 Uhr

bis Mo., den 24.4.2023, .ca 6.00 Uhr

3. Sanierung der Rinnen UND Sanierung der Beschichtung der Abfahrtsrampen vom EG bis 2.0G:

ab Sa., den 29.4.2023, .ca 19.00 Uhr

bis Di., den 2.5.2023, .ca 6.00 Uhr

4. Reserve:

Sanierung der Beschichtung der Abfahrtsrampen vom EG bis 2.0G:

ab Sa., den 13.5.2023, .ca 19.00 Uhr

bis Mo., den 15.5.2023, .ca 6.00 Uhr

Die Verkehrsregelung während der Arbeiten auf den Auf- und Abfahrtsrampen sind durch den Auftragnehmer wie folgt sicherzustellen:

1. Sanierung der Rinnen der Auffahrtsrampen vom EG bis 2.0G:

Ausfahrt bleibt wie ortsüblich erhalten

2. Sanierung der Beschichtung der Auffahrtsrampen vom EG bis 2.0G:

Ausfahrt bleibt wie ortsüblich erhalten

3. Sanierung der Rinnen und der Beschichtung der Abfahrtsrampen vom EG bis 2.0G:

Sperrung der Auffahrtsrampen ab dem EG für den

aufwärtigen Verkehr, Um- und Ausleitung des

ausfahrenden Verkehrs vom zweiten OG bis ins EG

4. Ggf. zum Reservetermine (Sanierung der Rinnen und der Beschichtung

der Abfahrtsrampen vom EG bis 2.0G):

Sperrung der Auffahrtsrampen ab dem EG für den aufwärtigen Verkehr, Um- und Ausleitung des ausfahrenden Verkehrs vom zweiten OG bis ins EG

Gerüste sowie Erschwernisse der Zuwegung ins Parkhaus und sonstige besondere örtliche Bedingungen sind in den Pauschalpreis einzurechnen, soweit sie nicht in den Einzelpositionen erfasst sind.

Die Baustelleneinrichtung wird prozentual zum Baufortschritt verrechnet.

Die Zuleitung von Strom und Wasser von einer durch den Auftraggeber bereitgestellten Entnahmestelle auf das jeweils zu bearbeitende Parkdeck ist in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Der An- und -abtransport aller benötigten Materialien, Maschinen und Werkzeuge, zur Baustelle und zu den Einbaubereichen ist in den Einheitspreis mit einzurechnen.

539. Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen des Geländeseinschl. Entfernen von Fundamenten und Verunreinigung, mitfolgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind: - Lager- und Arbeitsplätze- Verkehrssicherungseinrichtung einschl. Leistung zur Verkehrssicherung- Baustellenbeleuchtung- Kommunikationseinrichtungen- Tages- und Wohnunterkünfte- Lagerräume, Werkstatt, Magazin, Unterstelleinrichtungen- Maschinen, Geräte, Werkzeuge- Begehbarer Abdeckungen- Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt vorhalten über die gesamte vereinbarte Bauzeit

540. Einrichten und Räumen der Baustelle einschließlich der Geräte, Materialien und Ähnlichem

541. Baustelle für die Arbeiten einrichten und nach Beendigung der Arbeiten räumen.

542. Liefern und vorhalten von Materialien und Hilfsstoffen.

543. Liefern und vorhalten sämtlicher Maschinen und Geräte die für eine fachgerechte Ausführung notwendig sind

544. Einrichten der Baustelle für die eigene Bauzeit, vorhalten.

In die Baustelleneinrichtung ist ferner einzukalkulieren, dass die bearbeiteten Bereiche und Transportwege im Gebäude besenrein zu hinterlassen sind.

545. Baustelleneinrichtung für Transporte, Materialien, Bagger und Kleingeräte.

546. Diese Position kommt zum Zuge, wenn die Ostseite separat (und nicht zusammen mit der nachfolgend angebotenen Nordseite) ausgeführt wird.

547. Baustelle einrichten und Baustelleneinrichtung vorhalten für Leistungendes Auftragnehmers (AN). Insbesondere Aufenthalts-, Material- und Werkzeugcontainer, etc. Die erforderlichen Flächen sind mit der Bauleitung abzusprechen. Eingeschlossen sind die für die Durchführung der vertraglichen Arbeiten nötigen Sicherheitsmaßnahmen nach UVV sowie die zur Montage erforderlichen Hebe- und Werkzeuge / Hilfsmittel / inkl. evtl. erf. Kran etc., diese Leistungen werden nicht gesondert vergütet. Lagerplätze, WC's und Waschgelegenheiten werden bauseits zur

Verfügunggestellt, die Kosten werden dem AN anteilig an der Schlussrechnung abgezogen. Es ist von einem Verrechnungssatz von 0,5 % der Brutto-Abrechnungssumme auszugehen. Das Räumen der Baustelle und das Wiederherstellen in den ursprünglichen Zustand des Geländes, auf dem sich die Baustelleneinrichtung befunden hat, ist in den Preis mit einzurechnen. Über die Dauer der Arbeitsträgt der AN die Sorgfaltspflicht. Der AN hat sämtlichen ihm betreffenden Bauschutt, Baumüll und Verpackungsmüll auf eigene Kosten zu entsorgen. Dem Bieter wird empfohlen, sich über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren. Kosten für notwendige Arbeits-, Flächen- und Fahrgerüste, etc. sind einzukalkulieren und werden nicht sep. vergütet. Raum- bzw. Wandhöhensiehe auf beil.

Planunterlagen. Hinweis: Ein bauseits vorhandener Aufzug steht NICHT zur Verfügung. Ein evtl. erforderlicher LKW Mitnahmestapler / Hubwagen oder sonstige Transportmittel zum Transport des Baumaterial auf dem Baugelände bzw. im Gebäude hat der AN selbst zu stellen, diese Leistung wird nicht gesondert vergütet und ist daher in die Position Baustelleneinrichtung einzukalkulieren. Einbringöffnungen an den Gebäuden sind bauseits vorhanden.

548. Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen.

549. Baustelleneinrichtung für die zum Einsatz kommenden Mitarbeiter, Tagesunterkünfte, Lagerflächen, Sicherungen, sowie sämtliche für die Bearbeitung des gesamten Umfangs der Innenputzarbeiten notwendigen Werkzeuge und Geräte wie z.B. Autokran, Bühnen, Hilfszüge, Baukran., etc. einschl. der erforderlichen Schutz- und Arbeitsgerüste.

Einrichten, Vorhalten, Räumen

550. Baustelle für die Arbeiten einrichten und nach Beendigung der Arbeiten räumen.

551. Baustelleneinrichtung, Transport, Logistik, Maschinentechnik.

Baustromanschluss (32A) sowie Bauwasseranschluss werden bauseits zur Verfügung gestellt und sind kostenneutral.

552. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistung erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und nach Beendigung der Arbeiten abtransportieren.

553. Baustelle einrichten, Stellen von Gerüsten und allen weiteren für die Baumaßnahme benötigten Hilfsmitteln, sowie vorhalten aller benötigten Maschinen.

554. Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

555. Liefern und Vorhalten aller benötigten Materialien und Werkzeuge für die Dauer der Arbeiten. Nach Beendigung des Projektes anfallenden Abfall im betriebseigenen Container fachgerecht entsorgen.

556. Liefern, vorhalten und Abtransport aller zur Ausführung der Arbeit benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte. Bereitstellung von Lager (bauseits), einrichten und entfernen, sowie nötige Reinigung der Außenanlage nach Durchführung der Baumaßnahme.

557. Einrichten der Baustelle mit Werkzeug und Geräten. Vorhalten für die Dauer der Arbeiten

558. Liefern, Vorhalten und wieder Entfernen, der zur Ausführung der

Arbeitenbenötigten Geräte und Werkzeuge.

559. Baustelle einrichten inkl. aller An- und Abfahrten sowie Stellung von Entsorgungscontainern, Silos und WC-Baustrom: 32 Amper und Wasser sollten bauseits bereitgestellt werden.

560. für An- u. Abfuhr der nötigen Geräte, Werkzeuge und Maschinen etc.

561. Baustelleneinrichtung, wie Werkzeug, Material usw. anliefern und nach Beendigung der Baumaßnahme wiederabräumen.

562. Alle für die Erbringung der Leistungen dieses Loses erforderlichen Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Materialcontainer sowie deren Reinigung nach Erfordernis, und dgl., soweit für die eigenen Leistungen erforderlich, an-transportieren, aufbauen und einrichten. für Laufzeit des gesamten Vorhaben.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. sind mit einzukalkulieren

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.

In die Kosten der Baustelleneinrichtung sind alle notwendigen Maßnahmen zur Unterbindung einer Erhöhung der Staubbelastungen auf die umgebenden Produktionsräume aus der Erbringung der Leistungen dieses Loses einzukalkulieren.

Die Abrechnung dieser BE Positionen erfolgt prozentual zur Gesamtvergütung. Erst mit Zahlung der Schlussrechnung wird die Position zu 100% vergütet.

Der Auftraggeber stellt folgende Leistungen kostenlos und ohne Rückvergütung zur Verfügung.

- Umzäunung der Baustelle und Sicherheitsdienst 24 h
- Kameraüberwachung der Baustelle
- Sanitärcleaner
- WC-Container
- Dixi nach Bedarf
- Strom und Wasseranschlüsse in angemessener Entfernung zum Erbringungsort der Leistung, winterfest im Schacht außen
- einschließlich Kosten des Verbrauchs von Strom und Wasser

563. liefern und vorhalten aller benötigten Werkzeuge und Materialien.

Anmelden an der Pforte der Mitarbeiter für den Zugang auf das Werksgelände

Nach Beendigung des Beendigung des Projektes Baustelle räumen und anfallenden Müll fachgerecht entsorgen

564. inkl. 2 Anfahrten Baustelleneinrichtung inkl. Bereitstellung und Vorhaltung aller benötigten Maschinen und Geräte über die gesamte Bauzeit.

565. Jeweils pro Wand zum einrichten der Baustelle mit Maschinen, Werkzeug.

566. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle wird nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen geräumt.

567. Baustelleneinrichtung/-räumung Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen. Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinen sind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren/zu entsorgen. Die in Anspruch genommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen.

568. Baustelleneinrichtung/-räumung Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen. Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinen sind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren/zu entsorgen. Die in Anspruch genommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen.

569. Liefen, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge. Mehrfache An- und Abfahrtender Mitarbeiter.

570. Liefen und Bereitstellen von Maschinen, Geräten sowie Materialtransporten für die Dauer der Bauleistung

571. Antransport aller zur Durchführung der Maßnahme benötigten Geräte und Materialien.

Räumung der Baustelle nach Beendigung der Maßnahme inkl. An- und Abfahrt. Wasser- und Baustromanschluss (230V) werden bereits zur Verfügung gestellt.

572. Einrichten der Baustelle, mit allen für die Arbeiten benötigten Geräten und Materialien. Anschließendes Räumen der Baustelle.

573. für den Einsatz von Maschinen und Werkzeug sowie aller anfallenden An- und Abfahrten. Ausführen von Abdeckarbeiten in den zu Bearbeitenden Büros sowie deren Laufwege.

574. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Die Baustelle wird nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen geräumt.

575. Liefen und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Materialien, Werkzeuge und Maschinen. Errichten eines für die Arbeiten notwendigen Mischplatz. Schützen von angrenzenden Bauteilen vor Verschmutzung und Beschädigung. Absperren des Arbeitsbereiches. Überwachung und Dokumentation der Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Taupunkt) An und Abfahrt.

576. Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahme.

577. Liefen und vorhalten aller zur Ausführung benötigten Materialien und Werkzeuge

578. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen

und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

Baustelle nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen.

579. Baustelleneinrichtung für die in den nachfolgenden Titeln und Positionen beschriebenen Maler- und Tapezierarbeiten als Komplettleistung, dass heißt für den gesamten Umfang der erforderlichen Arbeiten, einschließlich der Gestellung von Material- und Bauschuttcontainern und alle erforderlichen Hilfs-, Stütz-, Schutz- und Arbeitsgerüsten sowie Umrüst- arbeiten, liefern, stellen, vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten beseitigen. Lagerplätze im Gebäude werden nicht zur Verfügung gestellt. Es dürfen nur Materialien eingebracht werden, welche am selbigen Tag verbaut werden. In den Einheitspreis ist der Transport und die Lieferung der Materialien innerhalb und außerhalb des Gebäudes (Entfernung ca. 50 m zum Lagerplatz) mit einzukalkulieren.

Einbaulage:

bis ca. 10,90 m ü. OKG

Vorhaltung:

ca. 3 Monate

580. Lieferung für die Leistungen benötigten Materialien, Werkzeuge und Maschinen aller angebotenen Gewerke

581. Die Baustelleneinrichtung des AN beinhaltet sämtliche notwendigen Leistungen, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen, für die vertraglich vereinbarte Bauzeit, erforderlich sind. Die notwendigen Baustellen- und Sicherungseinrichtungen sowie alle sonstigen Schutzmaßnahmen sind Leistungen des AG.

Die eventuelle Nutzung von Flächen im öffentlichen Bereich oder im Bereich fremder Grundstücke für die Baustelleneinrichtung u. ä. ist Bestandteil der Leistung des AG und nach Absprache zur Verfügung zu stellen.

Es wird empfohlen in Absprache mit dem AG eine Baubegehung durchzuführen. Aufwendungen bzw. Fehlkalkulationen aufgrund mangelnder Ortskenntnisse bzw. nicht erfolgter Ortsbesichtigung gehen zu Lasten des AN.

Die Baustelleneinrichtung umfasst, soweit nicht vom AG zur Verfügung gestellt, u.a. den Auf- und Abbau, den An- und Abtransport, das Betreiben und Unterhalt sowie die Vorhaltung, im Sinne einer nicht abschließenden Aufzählung, unter anderem für:

- Material-Vorhaltekosten, Lohnkosten, Personalkosten
- Rollgerüste im Sinne der VOB
- Arbeitsplatzbeleuchtung
- notwendige Maschinen, Werkzeuge und Geräte aller Art
- Schuttcontainer, etc.
- einschließlich mehrfacher Anfahrt wegen ausführungsbedingter Unterbrechungen bei Herstellung der Bauleistungen zur Baustelle..

582. Liefert und vorhalten aller benötigten Geräte, Leitern, Materialien und Werkzeuge für die Dauer der Baustelle.

583. An- und Abtransport sowie Unterhaltung und Reinigung der benötigten

Werkzeuge, Maschinen, Hilfsmittel, Materialien, Verbrauchsstoffe, etc.

584. Baustelleneinrichtung für den gesamten Innenausbau mit allenerforderlichen Gerätschaften, über die Dauer der Umbauarbeiten, vorhalten und nach Beendigung wieder räumen

585. Zu-/Abfuhr, Auf-/Umbau und Abbau erforderlichen Geräte, Maschinen, Hebwerkzeuge bzw. (Auto-)Kran, Materialcontainer, Gerüste auch höher 2m, etc. Herrichten, Vorhalten und Räumen von Lagerplätzen für Material. Sauberhalten der Baustelle im Bereich der eigenen Arbeiten während der Bauarbeiten und restlose Beseitigung aller anfallenden Verunreinigungen. Die Baustelle muss täglich von Müll befreit werden, einmal wöchentlich muss gefegt werden.

586. liefern, vorhalten und entfernen, der zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge

587. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, für Malerarbeiten und Bodebelagsarbeiten.

An und Abfahrten der Baustelle.

Strom und Wasser wird bauseits zur Verfügung gestellt.

Ebenso sind die etwaige Genehmigungskosten für Containerstellung bauseits zu tragen.

Gewerk: Maler und Bodenleger

588. Einrichten, Vorhalten und Beräumen von Werkzeug und Maschinen.

589. für das Einrichten der Baustelle, für das An- und Abfahren und Vorhalten von notwendigen Geräten, Werkzeuge, Maschinen, Transportmittel, Leitern etc. und für das Räumen der Baustelle

590. Für Abdeckarbeiten, Einsatz von Maschinen und Werkzeug sowie das entsorgen von Bauschutt in Bauseits gestellte Gitterboxen

591. Baustelleneinrichtung variiert nach Größe, Bedarf und Aufwand. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

592. Vorhalten / Räumen der Baustelleneinrichtung, Logistik

593. Baustelle einrichten, vorhalten und abschließend wieder räumen. Vorhaltezeit: 4 Wochen

594. Liefern, vorhalten und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte, sowie die Reinigung der Anlage nach Fertigstellung.

595. Materialien und Maschinen ins Gebäude tragen.

596. Baustelleneinrichtung
Herantransportieren, vorhalten und abfahren aller Geräte und Werkstoffe die für die Arbeiten notwendig sind, für die Dauer der Ausführung der eigenen Leistung.

Angrenzende Bauteile schützen mit PE Schutzfolie und Malerfilz.
Nach Fertigstellung wieder entfernen und entsorgen.

597. Vertragen der Materialien Maschinen und Hilfsstoffe in das Gebäude.
Nach Beendigung der Arbeiten wieder räumen, ins Fahrzeug vertragen, inkl. An- und Abtransport.

598. Liefern und vorhalten aller benötigten Materialien und Werkzeuge, sowie

Arbeitsplatz einrichten und nach Beendigung der Maßnahme alles wieder reinigen.

599. Liefert und Stellen aller benötigten Werkzeuge und Maschinen.

600. Vollständiges Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle nach Maßgaben der in den Ausschreibungsunterlagen angegebenen Leistungen für die Dauer der Baumaßnahme mit allen, für den Baubetrieb notwendigen Maschinen, Geräten und Werkzeugen, sowie Transport- und Hebeeinrichtungen wie Hubwagen, Kran und Autokran. - Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze- Provisorische Türen und Fenster zur Sicherung von Lagerplätzen im Gebäude- Hebezeuge und deren Betriebsmittel- Bauaufzüge, Bautreppen, Rampen- Gerätekosten und Betriebsmittelkosten- Anfahren, Aufstellen und Einrichten aller zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Ausrüstung- Vorhalten der Werkzeuge und Geräte für die Dauer der Einsatzzeit- Absturzsicherungen z.B. an Fenster, Türen und Treppen zur Durchführung eigener Leistungen- Eventuell erforderliche Tagesunterkünfte- Arbeitsplatzbeleuchtung- Winterbauschutzeinrichtungen für die eigenen Leistungen- Sammeln und Entsorgen von Verpackungen, Materialresten und entstehendem Bauschutt, möglichst sortenrein. Die Baustelleneinrichtung umfasst die Leistungen für alle, im gesamten LV aufgeführten Arbeiten.

601. - Maschinen- und Materialeinsatz

- Schutzmaterialien wie Folien und -Klebeband
- Befestigungsmaterialien
- Reinigung der Arbeitsbereiche nach Fertigstellung (besenrein)

602. Einsatz von Maschinen und Geräten sowie diverse Abdeckarbeiten im Bereich der auszuführenden Arbeiten

603. Bereitstellen, Vertragen und Vorhalten aller erforderlichen Maschinen und Hilfsstoffe.

Nach Beendigung der Arbeiten deren Abtransport.
Bauseits muss eine Kraftstromsteckdose mit 32 Amp. bereitgestellt werden.

604. Liefert, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigter Geräte und Werkzeuge,

605. Einrichten und bestücken der Baustelle mit den benötigten Materialien, Maschinen und Werkzeugen, die notwendig sind, um die angebotenen Leistungen ausführen zu können. Materialtransport zum Arbeitsbereich. Vorhaltung während Ausführungszeit.

Hinweis: Trotz sorgfältiger Abdeckmaßnahmen, kann es möglich sein, dass der Baustellenstaub über den Abdeckbereich hinaus gelangt!! Für 2 Geschosse.

606. Einrichten und vorhalten von Maschinen und Geräten inkl. Abdeckarbeiten. Inkl. An und Abfahrt.

607. Liefert und Bereitstellen von Geräten, Maschinen, Werkzeug und Material für die Dauer der Bauleistung.

608. Baustelle für die Leistung des AN einrichten; einschl. aller Leistungen die zur ordnungsgemäßen, termingerechten Durchführung der Arbeiten des AN erforderlich sind.

Auf- und Abbau, An- und Abtransport, Umsetzen im Bereich der gesamten Baustelle, aller erforderlichen Geräte, Maschinen, Rüst- und Hebezeuge, Transportfahrzeuge.

Heranführen von Wasseranschlüssen und Anschlussstellen von der Bauwasserverteilung zur Verbrauchsstelle des AN in bzw. am Gebäude.

Heranführen von Energieanschlüssen und Anschlussstellen im bzw. am Gebäude

Arbeitsplatzbeleuchtung

Sichern des Arbeitsplatzes

erforderliche Maßnahmen zum Schutz vor Witterungs- und Winterschäden.

Einrichtung von Lager - und Arbeitsplätzen

Für die Dauer der Bauzeit der auszuführenden Arbeiten ist die Baustelleneinrichtung vorzuhalten. Nicht mehr benötigte Teile der Baustelleneinrichtung sind in Absprache mit der örtlichen Bauleitung zu entfernen.

Nach Beendigung der Arbeiten ist die Baustelle zu räumen. Der Zustand des Geländes zum Zeitpunkt vor Einrichtung der Baustelle, einschließlich Entfernen von Restmaterialien, Verpackungen und Verunreinigungen, ist wiederherzustellen.

Das Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung ist in die Position mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

609. Die Baustelle mit sämtlichen Maschinen, Werkzeugen und Maschineneinrichten.

610. Einrichten und vorhalten von Maschinen und Geräten inkl Abdeckarbeiten.

611. An- und Abfahrt der Monteure sowie Vorhalten aller Geräte, Werkzeuge und sonstigen Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistung erforderlich sind. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom anbauseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit.

612. Vorhaltung und Abtransport der benötigten Maschinen und Werkzeugen inkl. Reinigung der Anlage nach Fertigstellung.

Wir gehen davon aus, dass unsere Mitarbeiter vor Ort eine "Kundentoilette" benutzen können. Andernfalls kommen die Kosten für eine Chemiklientoilette noch hinzu.

613. Bereitstellen von Maschinen sowie Materialtransporten

614. Einrichten der Baustelle für die eigene Bauzeit, vorhalten. In die Baustelleneinrichtung ist fernereinzukalkulieren, dass die bearbeiteten Bereiche und Transportwege im Gebäude besenrein zu hinterlassensind.

615. Baustelleneinrichtung: Liefen und Abtransport, Auf- und Abbau, sowie Vorhaltung aller erforderlichen Maschinen und Geräte, (Bearbeitungsgeräte, etc.)

616. Liefen für die Leistung benötigten Werkzeuge, Maschinen und Materialien

617. Liefen und Bereitstellen von Maschinen, Geräten, sowie Material und Transport für die Dauer der Bauleistungen.

618. Baustelleneinrichtung mit allen erforderlichen Einrichtungen und Geräte für sämtliche in dem Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen, einschl. Vorhalten und Räumen nach Beendigung aller Arbeiten. Gelände flächen sind nach Räumung dem vorherigen Zustand entsprechend wiederherzustellen. Einzukalkulieren sind An- und Abfuhr und Vorhalten aller Materialien, Werkzeuge, ev. Container, Maschinen, Ebenfalls Bestandteil der Baustelleneinrichtung sind ggf. Schuttcontainer für den Abtransport von abgebrochenen Material. Die Kosten für Abtransport und Entsorgung sind entsprechend in die EHP einzurechnen. Die Arbeiten finden an einem bestehenden Gebäude, in welchem nur Teilabbruchmaßnahmen durchgeführt werden statt, mit einem erhöhten Aufwand für vorsichtiges und sorgfältiges Arbeiten ist zu rechnen. Der erschwerte Transport aus und in das Gebäude ist ebenfalls in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Materiallager und

Schuttcontainer können nur auf dem Lehrerparkplatz aufgestellt werden, Transport bis zur Eingangstür Gebäude ur BE-Flächeca. 70 -80 m.

619. Einrichten der Baustelle, sowie Werkzeug- und Materialtransporte. Entsorgungskosten sind im Preis mit inkludiert.

620. Baustelleneinrichtung
An- und Abfahrt, Materialtransport über TRH - Haus 1 möglich.

621. Einrichten und Bestücken der Baustelle mit den benötigten Materialien, Maschinen und Werkzeugen, die notwendig sind, um die angebotenen Leistungen ausführen zu können.
Materialtransport zum Arbeitsbereich.

622. Liefern, Vorhalten und Abtransport aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte. Bereitstellung von Lager, einrichten und entfernen, soweit nötig. Reinigung der Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahme. Inkl.

623. Einrichten der Baustelle für den Titel Kirche Außen mit nachfolgend beschriebenen Leistungen: Anfahren, Aufstellen, Einrichten, Vorhalten, Abbauen und Abfahren aller zur Durchführung der Leistungen erforderlichen Geräte, Maschinen und Beförderungsanlagen, Schutzmaßnahmen, Werkzeuge, Unterkünfte, Bauhütten, Lagerplätze, Silos und dgl. Das Einrichten / Aufstellen der benötigten Geräte und Maschinen etc. unterliegt der Eigenverantwortung des Auftragnehmers. Die Aufstellmöglichkeiten (Platzverhältnisse, trgf. Baugrund etc.) vor Ort sind frühzeitig zu prüfen und mit der Bauleitung abzustimmen. Während der Bauzeit ist vom Unternehmer ein Bautagebuch zu führen. Mit allen Angaben über Personal, ausgeführte Arbeiten, Temperatur, Witterung, usw. Das Erstellen, Vorhalten und Abbauen aller zur Ausführung der ausg. eigenen Leistungen erforderlichen Sicherheitseinrichtungen nach Vorschrift der BG und den allgemein geltenden Gesetzen, Vorschriften und Regeln. Auf die Richtlinien zum Gesundheitsschutz nach Arbeitsschutzgesetz und Baustellenverordnung sowie Unfallverhütungsvorschriften wird explizit hingewiesen. Diese Position wird pauschal berechnet. Diese Position wird nur einmal abgerechnet, das Ausführen der Leistungen in Etappen berechtigt nicht zur mehrfachen Abrechnung. Fassadengerüst ist vorhanden. Sonstiges: Regelmäßiges Aufräumen und wöchentliches Reinigen der Baustelle etc.

624. sowie Abdeckmaßnahmen, Einsatz von Maschinen und Geräten Schuttentsorgung in bauseits gestellte Gitterboxen.

625. Bereitstellen und vorhalten von Maschinen und Geräten über die gesamte Bauzeit.
Verrechnung je Bauabschnitt.

626. Für den Einsatz von Maschinen und Werkzeug sowie das Abdecken des zu bearbeiten Bereiches

627. Liefen und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Materialien, Werkzeuge und Maschinen.
Errichten eines für die Arbeiten notwendigen Mischplatz.
Schützen von angrenzenden Bauteilen vor Verschmutzung und Beschädigung.
Absperren des Arbeitsbereiches. Überwachung und Dokumentation der Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Taupunkt)
An- und Abfahrt.

628. Baustelle einrichten + räumen Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstelleneinschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Aufstellen, vorhalten und beseitigen eines Baustellen-WC's für die Bauzeit. Die Baustellenräumung ist in dieser Position ebenfalls einzurechnen

629. Folgende Leistungen sind kalkuliert:- Kosten fürs Parken- Kosten für Müllentsorgung

630. Geräte und Werkzeuge liefern, vorhalten und entfernen

Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

+ Energiekostenzuschlag

631. Baustelleneinrichtung für An- Abfahrt und stellung aller benötigten Geräte

632. Baustelleneinrichtung Baustelle mit allen notwendigen Materialien , Maschinen und Werkzeugen einrichten und wieder beräumen

633. Baustelle mit Maschinen und Werkzeugen für die gesamte Montagezeit einrichten und vorhalten.

634. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, für Malerarbeiten.

An und Abfahrten der Baustelle.

635. Zur Verfügungstellung aller Materialien sowie Hilfsstoffe über den gesamten Bauzeitraum inkl. An und Abfahrt.

636. Liefert von Material, Werkzeug und Geräten und wieder entfernen. Parkplatz für die Dauer der Arbeiten benötigt. Terminiert auf den 28.12. und 29.12.2023

637. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmäßigen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der notwendigen Arbeiten. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreibender Geräte und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Preisen der entsprechenden Leistungen vergütet.

638. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Gerüste mit mehr als 2 m Arbeitsbühnenhöhe über Fußboden oder Gelände werden gesondert vergütet. Strom und Wasser wird durch den AG ohne weitere Berechnung gestellt.

Vorhaltezeit: gesamte Bauzeit sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

639. Einsatz von Maschinen und Geräten sowie Abdecken der Bereich wo die Arbeiten ausgeführt werden.

Bauschutt in Bauseits gestellte Gitterbox entfernen

640. Einrichten der Baustelle mit Maschinen, Werkzeugen und Materialien. Vorheriges Beladen vom Fahrzeug. Nach Fertigstellung Baustelle abräumen.

641. für das Einrichten der Baustelle, für das An- und Abfahren und Vorhalten von notwendigen Geräten, Werkzeuge, Maschinen, Transportmittel, Leitern etc. und für das Räumen der Baustelle

642. Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung, sowie Anfuhr, Vorhaltung und Abfuhr der Geräte und maschinellen Einrichtungen während der Bauzeit, anteilige Personalkosten wie Lohnzuschläge, usw. sowie Reinigen und Wiederherstellen des Baustelleneinrichtungsplatzes nach Beendigung der Arbeiten.

643. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur

vertragsmäßigen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten.

644. Einrichten und bestücken der Baustelle mit den benötigten Materialien, Maschinen und Werkzeugen, die notwendig sind, um die angebotenen Leistungen ausführen zu können. Materialtransport zum Arbeitsbereich.

645. Logistik / Transport von Baumaterialien
Abdecken und Abkleben mit Malervlies sowie entsorgen der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Arbeit.

646. An- und Abfuhr, Ab- und Aufladen, Aufstellen, Vorhalten und Abbauen aller für die Bauausführung benötigten Materialien, Einrichtungen, Maschinen, Werkzeugen, Bühnen und dergleichen, soweit für den Eigenbedarf erforderlich.

647. Vorhalten und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahmen.

648. Anfahrten etc.

649. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

650. Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, als längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1 als Rahmengerüst, Lastklasse 3(2 kN/m²), Breitenklasse W06, mit innenliegendem Leitergang, inkl. Auf- und Abbau sowie Transport, Gebrauchsüberlassung 6 Wochen (Grundeinsatzzeit).

651. Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie räumender Baustelle. Mehrmalige Anfahrt.

652. Vorhalten und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahmen.

Wir sind bei der Kalkulation von 5 Bauabschnitten ausgegangen!

653. Liefern, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahme. Materialtransport vom Fahrzeug in den Arbeitsbereich der Wohnung

654. Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten, während der Bauzeit der Fensterarbeiten vorhalten, abbauen und räumen. Das Einrichten / Aufstellen der benötigten Geräte und Maschinen etc. unterliegt der Eigenverantwortung des Auftragnehmers. Alle zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen erforderlichen Gerüste sind in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren. Die Höhe der zu bekleidenen Stahlträger liegt im Innenbereich bei 3,60 m. Untergrund Stahlbetondecke, im Außenbereich von ca. 4,20 m bis ca. 7,80 m auf unbefestigtem Baugrund / Baugrubenverfüllung. Durch den AG wird ein Baustellen-WC zur Verfügung gestellt. Tagesunterkünfte sowie sonstige für den Gesundheitsschutz (Bereitstellung von Verband- und Rettungsmaterial, und eines mobilen Telefons sowie die Bereitstellung eines geschulten Ersthelfers)

und Unfallverhütung erforderlichen Einrichtungen für das eigene Personalsind durch den AN zu stellen. Auf die Richtlinien zum Gesundheitsschutz nach Arbeitsschutzgesetz und Baustellenverordnung sowie Unfallverhütungsvorschriften wird explizit hingewiesen. Während der Bauzeit ist vom Unternehmer ein Bautagebuch mit Angaben über Personal, Arbeitszeiten, ausgeführte Arbeiten und Leistungen, Materialanlieferungen, Witterung, Temperaturen usw. zu führen. Es wird auf eine geordnete Baustelle Wert gelegt. Regelmäßiges Aufräumen und "sauber halten" der Baustelle sowie das tägliche Verschliessen der Baustelle ist in der BE zu berücksichtigen.

655. Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen und Geräte, Gerüste und Materialien.

Einschließlich der Fahrtzeiten aufgrund von Trocknungszeiten.

656. Einrichten vorhalten und wieder Abbauen aller Werkzeuge und Maschinen

657. Baustelleneinrichtung für An und Abfahrten

658. Anfahren und Vorhalten, während der Bauzeit, von Maschinen, Werkzeugen, Gerüsten inklusive Auf-/ Um-/ Abbau.

659. Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung, sowie Anfuhr, Vorhaltung und Abfuhr der Geräte und maschinellen Einrichtungen während der Bauzeit, anteilige Personalkosten wie Lohnzuschläge, Wegegelder, Fahrtkosten usw. sowie Reinigen und Wiederherstellen des Baustelleneinrichtungsplatzes nach Beendigung der Arbeiten.

660. Liefern und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Materialien, Werkzeuge und Maschinen. Errichten eines für die Arbeiten notwendigen Mischplatz. Absperren des Arbeitsbereiches. Überwachung und Dokumentation der Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Taupunkt) An- und Abfahrt.

661. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen.

Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung

sowie der benötigten Maschinen sind in

dieser Position einzurechnen.

Nach Abschluss der Arbeiten sind alle

Geräte, Werkzeuge und sonstige

Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder

abzubauen bzw. abzufahren/zu entsorgen.

Die in Anspruch genommenen Flächen sind

sauber zu hinterlassen

662. Baustelleneinrichtung für Leistungen des AN Baustelleneinrichtung in einfacher Form aufzubauen, unterhalten, und für die Dauer der eigenen Arbeiten vorhalten.

663. Einsatz von Maschinen und Geräte sowie das ausführen von Abdeck arbeiten

664. für sämtliche in der Leistungsbeschreibung ausgeführten Leistungen, für die gesamte Bauzeit und Transportwege

665. Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung, sowie Anfuhr, Vorhaltung und Abfuhr der Geräte und maschinellen Einrichtungen während der Bauzeit, anteilige Personalkosten wie Lohnzuschläge, Wegegelder, Fahrtkosten usw. sowie Reinigen und Wiederherstellen des Baustelleneinrichtungsplatzes.

666. Alle notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien werden zur Baustelle geliefert, vorgehalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder abtransportiert.

667. In dieser Position sind zu berücksichtigen

Erschwernisse in der Zugänglichkeit, soweit vorhanden

Erschwernisse in der Anlieferung, soweit vorhanden

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und m–d; soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird m–d; betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baustrom und Bauwasser wird bauseits gestellt, Abrechnung erfolgt über Umlage in der Schlussrechnung.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren, und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

Baustellen von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

Die Arbeitsbereiche sind ausreichend zu beschildern, damit die neue Beschichtung nicht durch andere Gewerke beschädigt werden kann.

668. Für das anliefern und vorhalten notwendiger Maschinen.

669. Für den Einsatz von Maschinen und Werkzeug

670. - Fliesen-Anlieferungspauschale RaabKarcher 75, -- Bauschuttentsorgung

671. Liefert, vorhalten, An- und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte, welche für die Durchführung der Baumaßnahme nötig sind, sowie anschließende Reinigung und Wartung im Betrieb.

672. Zur Verfügungstellung/ Bereitstellung aller Werks und Hilfsstoffe über den gesamten Bauzeitraum.

673. Liefert und Vorhalten aller benötigten Materialien und Werkzeuge für die Dauer der Fassadensanierung. Nach Beendigung des Projektes anfallenden Abfall im betriebseigenen Container fachgerecht entsorgen.

674. Liefert und Vorhalten aller Werkzeuge, Leitergerüste, Gerüste und Materialien. Nach Beendigung alles wieder restlos entfernen. Fahrzeiten sind mit einkalkuliert.

675. Für den Einsatz von Maschinen und Werkzeug sowie das Abdecken der zubearbeitenden Flächen. Bauschutt wird in Bauseits gestellte Gitterboxen entsorgt.

676. Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung, sowie Anfuhr, Vorhaltung und Abfuhr der Materialien und Werkzeuge während der Bauzeit, anteilige Personalkosten wie Lohnzuschläge, Wegegelder, usw. sowie Reinigen und Wiederherstellen des Baustelleneinrichtungsplatzes nach Beendigung der Arbeiten. Hinweis: Grundlage für "1x" Pauschale ist die Durchführung der Arbeiten in einem Zug ohne Unterbrechungen, sprich mehreren Abschnitten.

677. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

678. Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge. Liefern aller Materialien Entsorgung des anfallenden Baustellenmüll

679. Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung, sowie Anfuhr, Vorhaltung und Abfuhr der Geräte und maschinellen Einrichtungen während der Bauzeit, anteilige Personalkosten wie Lohnzuschläge, Wegegelder, Fahrtkosten usw. sowie Reinigen und Wiederherstellen des Baustelleneinrichtungsplatzes nach Beendigung der Arbeiten.

680. Hochtragen von Maschinen, Werkzeugen und Materialien.

681. An-, und Abtransport der zur Ausführung der Arbeiten notwendigen Werkzeuge und Gerätschaften einschl. deren Vorhaltung.

682. Baustelleneinrichtung, Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

683. Einrichten der Baustelle, sowie An- und Abfahrt.

684. Geräte, Werkzeuge, Transporte und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Inkl. Anfahrt und Abfahrt zur Baustelle und der erschweren Materialtransportwege.

685. Baustelleneinrichtung/-räumung. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen. Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinen sind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren/zu entsorgen. Die in Anspruch genommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen. inkl. An- und Abfahrt und Reisekosten

686. Einrichten der Baustelle, Vorhalten der Geräte und Werkzeuge für die Dauer der Arbeiten. Beräumen der Baustelle nach Abschluss der Arbeiten.

687. Einrichten der Baustelle für die Dauer der Arbeiten, inklusive der Vorhaltung der benötigten Maschinen und Geräte. Säubern und räumen der einzelnen

Arbeitsbereiche. Einholen der erforderlichen Genehmigungen für den Containerstellplatz

688. Baustelleneinrichtung für alle nachfolgend ausgeschriebenen Leistungen.

Darin beinhaltet sind:

- An- und Abtransport
- Aufbau / Abbau der BE
- BE mit allen für die Durchführung der ausgeschriebenen Arbeiten erforderlichen Maschinen incl. Personal und Betriebsstoffe / Verbrauchsmaterialien

689. Einrichten der Baustelle mit den erforderlichen Maschinen, Geräten, Werkzeugen, Hilfsvorrichtungen, Lager- und Arbeitsplätzen (Sicherung gegen Diebstahl), Bauaufzügen, Hebezeugen, Schuttcontainern für Bauschutt aus den eigenen Leistungen. Anschlüsse für Baustrom und Bauwasservon den bauseits zur Verfügung stehenden Entnahmestellen. Abwasser, Wasser und Energie steht zur Verfügung (die genaue Entnahmestelle ist mit der Bauleitung vor Beginn der Arbeiten abzuklären). Baustellen- Einrichtungsflächen werden von der Bauleitung ausgewiesen. Vorhalte dauer für die gesamte Ausführungszeit. Die Kosten für den Abtransport nach der Durchführung aller in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen sind mit einzukalkulieren. Einschl. aller zur Baustelleneinrichtung notwendigen Material und Personallohnkosten. Baustelleneinrichtung vorhalten der notwendigen Maschinen und Arbeitsgeräte während der gesamten Bauzeit.

690. Einrichtung und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

691. Anliefern von Materialien inkl. aller An- und Abfahrten zur Durchführung der Baumaßnahme. Einrichten der Baustelle, ggf. Bereitstellen von Stromverteilungseinrichtungen. Vorhalten von Maschinen, Geräten und Kleinwerkzeugen.

Bereitstellung von Strom und Wasser erfolgt bauseits.

692. Liefern und vorhalten aller für die Arbeiten notwendigen Maschinen, Werkzeugen und Materialien. Angrenzende Bauteile werden vor Beschädigungen und Verschmutzungen geschützt. Errichten eines für die Arbeiten benötigten Mischplatzes. Absperren der Arbeitsbereiche, sowie An- und Abfahrt des Personals.

693. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmässigen Durchführung der Instandsetzungsmassnahmen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und während der gesamten Bauzeit betreiben.

694. Die Baustelleneinrichtung umfasst alle Abschnitte des vorliegenden Leistungsverzeichnisses. Sie ist dem Umfang der auszuführenden Arbeiten entsprechend zu planen und nach eigenen Erfordernissen zu erstellen, einschl. Heranbringen und Bereitstellen aller erforderlichen Geräte, Werkzeuge und Arbeitsgerüste in der notwendigen Höhe, Transport- und Hebevorrichtungen, Betriebsmittel und Entsorgungskosten. Einrichten, vorhalten und wieder entfernen der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

695. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen. Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinen sind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren/zu entsorgen. Die in Anspruch genommenen

Flächen sind sauber zu hinterlassen.

696. Baustelleneinrichtung mit allen zur Ausführung der Arbeiten notwendigen Maschinen, Geräten und Werkzeugen.

697. Baustelleneinrichtung/-räumung

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufzubauen. Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinen sind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren/zu entsorgen. Die in Anspruch genommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen.

Abdeckarbeiten für den Zeitraum des Einbaus der GK-Wand

698. Liefert und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Materialien, Werkzeuge und Maschinen. Errichten eines für die Arbeiten notwendigen Mischplatz. Schützen von angrenzenden Bauteilen vor Verschmutzung und Beschädigung. Absperren des Arbeitsbereiches. An- und Abfahrt.

699. inkl. aller für die Ausführung benötigten Hilfsmittel u. Maschinenvorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder abbauen.

700. Liefert, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahme. Materialtransport vom Fahrzeug in den Arbeitsbereich der Wohnung. Incl. Anfahrtspauschale zur Baustelle.

701. Liefert und bereitstellen benötigter Geräte, Werkzeuge und Maschinen. Herrichten eines Lagerplatzes und nach Fertigstellung räumen und reinigen. Reinigen der Baustelle in einen regelmäßigen Zyklus. Entsorgen Angefallener Baumischabfälle

702. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte in nachfolgenden Positionen beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräten.

703. Baustelle einrichten und vorhalten aller benötigten Werkzeuge und Maschinen.

Bei Baustellenunterbrechungen, je Baustellenabschnitt.

704. - Bereitstellung von Maschinen und Werkzeugen

705. Liefert, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge. Einheit: psch

706. Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Geräte, Werkzeuge und anlieferung der Materialien.

707. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Titel beschriebene Baumaßnahme.

708. An- und Abtransport sowie Vorhaltung der erforderlichen Maschinen und Werkzeuge.

709. Liefert und Vorhalten aller benötigten Materialien und Werkzeuge für die Dauer der Bodenbelagsarbeiten. Nach Beendigung des Projektes anfallenden Abfall im betriebseigenen Container fachgerecht entsorgen.

710. Einsatz von Maschinen und Werkzeug sowie das Abdecken der zubearbeitenden Flächen. Bauschutt wird in Bauseits gestellte Gitterboxen entsorgt

711. Anbringen einer Schutzabdeckung auf Bodenfläche in Küche und auf Laufweg bis Hauseingangstür und angrenzenden Bauteilen wie Fenster und Türen mit Abdeckfolie, -papier und/oder -flies.
Entfernen der Schutzabdeckung nach Beendigung der Malerarbeiten.

712. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

Baustelle nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen.

713. aller für die Instandsetzungs.- und Beschichtungsarbeiten benötigten Maschinen, Geräte, Materialien und einem Baustellen WC's (Grundvorhaltezeit 4 Kalenderwochen).

Bearbeitet werden sollen insgesamt 3 Einzelbalkone (Grundflächen : 2 x 5,00 m² + 1 x 5,50 m²), zwei der Balkone sind mit einem Fliesenbelag versehen. Benötigter Strom (220 V. / 16 A.) und Wasser wird Auftraggeberseitig kostenfrei für die Dauer der Arbeiten zur Verfügung gestellt.

714. Liefert der erforderlichen Baustelleneinrichtung für Betonsanier- und Beschichtungsarbeiten wie:- Absperrungen- Abdecken und schützen der angrenzenden Bauteile- Materialunterkunft- Schuttentsorgung Bauseitig wird folgendes zur Verfügung gestellt:- Wasseranschluss- Stromanschluss 230V- Stromanschluss Starkstrom 16A

715. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

Baustelle nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen.

716. Einrichten der Baustelle und nach Beendigung der Baumaßnahme die Baustelle räumen.

717. Einrichten der Baustelle in dem für die sichere und termingerechte Ausführung der Arbeiten des AN erforderlichen Umfang z.B. mit Maschinen, Hebezeuge, Transportmitteln, Geräten, Absperrungen, Gerüsten, Schnurgerüsten, Unterkünften, Lagerräumen, Lagerflächen usw. einschließlich An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie das Vorhalten der Einrichtungen.

Die Baustelle ist in einen übersichtlichen und ordentlichen Zustand zu versetzen und zu halten.

Versorgung der Baustelle mit Strom und Wasser während der gesamten Bauzeit einschließlich aller Verbindungsleitungen die zum Erstellen der Leistung gehören sind sorgfältig zu behandeln. Die Übergabe der Medien erfolgt innerhalb des Baufeldes. Die Nutzung wird vom Bauherrn kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Absturzsicherungen, die zum Erbringen der Leistung entfernt werden müssen sind unmittelbar wieder zu montieren. Dies gilt auch bei Unterbrechungen der

Leistungserbringung.

718. Für die gesamte Bauphase benötigte Werkzeuge/ Maschinen und Materialien anliefern und vorhalten.

Nach Beendigung der Arbeiten abtransport der gesamten Technik.

719. Baustelleneinrichtung gemäß Verhandlungsprotokoll vom 24.05.23

720. wie: Abnutzung für Maschinen, Werkzeug, Lieferkosten usw.

721. Vorhandene risse auftrennen, flanken vorgrundieren, risse unter einarbeitung eines Gewebestreifens 2xSpatzeln.

722. Anliefern und vorhalten aller zum Einsatz notwendigen Maschinen. Nach Fertigstellung aller im Angebot umschriebenen Positionen, erfolgt das Abräumen der Baustelle.

Alle anfallenden Bauschuttstoffe werden durch den AN von der Baustelle entfernt und sach- und fachgerecht entsorgt. Abrechnung pauschal zzgl. An- und Abfahrtskosten.

723. Für das Einrichten und Abräumen der gesamten Baumaßnahme

724. umfasst das tägliche Einrichten der Baustelle mit Geräten und Maschinen, sowie den Materialtransport für die gesamte Maßnahme.

Im Gebäude befinden sich WC Anlagen.

725. Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge. inkl. 1 maliger Auf- und Abbau Kugelstrahlmaschine für die Werkstatt

726. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungs-verzeichnis näher beschriebene Bau-maßnahme, mit allen zur Durch-führung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräten.

727. Baustelleneinrichtung für den gesamten Innenausbau mit allen erforderlichen Gerätschaften, über die Dauer der Umbauarbeiten vorhalten und nach Beendigung wieder räumen. Abrechnung pro Bauabschnitt !

728. Geräte und Werkzeuge liefern, vorhalten und entfernen.

Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

729. Stellen von Materialcontainern, inkl. Anlieferung und Vorhaltung, Stellen von Werkzeugen während der gesamten Bauzeit. Herstellen eines Baustromanschlusses inkl. Baustromzähler. Demontage des Anschlusses nach Beendigung der Arbeiten.

730. Liefen und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Maschinen, Materialien und Werkzeuge.

Errichten eines für die Arbeiten notwendigen Mischplatz.

Fachgerechte Entsorgung des anfallenden Bauschutt.

Schützen von angrenzenden Bauteilen gegen Beschädigungen sowie Verschmutzung.

Überwachen der Umgebungstemperaturen sowie Luftfeuchtigkeit und Taupunkt.

Dokumentation der Arbeiten inklusive Bilder.

An- und Abfahrt Personal.

731. Liefen, Vorhalten und Wiederentfernen aller erforderlichen Geräte und Maschinen, inkl. aufwendige Reinigung der Spritzmaschine

732. Material Transporte zu den jeweiligen Arbeitsbereichen, Logistik

733. Einrichten und Räumen der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen und deren Vorhaltung während der Arbeiten. Anfallender Schutt wird Eigentum des AG uns ist umweltgerecht zu entsorgen.

734. Baustelleneinrichtung

Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, eigene erforderliche Gerüste und Hebezeuge. (Anliefern und bereitstellen von 1 Rollgerüst)
Vorhaltung über die Dauer der Leistungserbringung und Rückbau und Räumen der kompletten Baustelleneinrichtung des AN nach Abschluss der Leistung.

Bauseits wird zu Verfügung gestellt:

- Stellplätze für Fahrzeug und Baustellentoilette
- Baustrom und Bauwasserversorgung
- Stellplatz für Materiallagerung

735. Liefern und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien.

Schützen von angrenzenden Bauteilen durch Abdeckungen zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung.

Liefern, Auf und Abbau eines fahrbaren Gerüst.

736. Liefern und vorhalten alle benötigen Materialien und Werkzeuge für dauerdes Projektes

737. Baustelleneinrichtung für den gesamten Innenausbau mit allen erforderlichen Gerätschaften, über die Dauer der Umbauarbeiten vorhalten und nach Beendigung wieder räumen.

Abrechnung pro Bauabschnitt

738. Liefern, Einrichten und Vorhalten von Werkzeug und Maschinen für den Zeitraum der Baustelle.

739. Einrichtung der Baustelle, inkl. liefern und vorhalten eines Baustellen-WC's für 2 Wochen

740. Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung, sowie Anfuhr, Vorhaltung und Abfuhr der Geräte und maschinellen Einrichtungen während der Bauzeit, anteilige Personalkosten wie Lohnzuschläge, usw. sowie Reinigen und Wiederherstellen des Baustelleneinrichtungsplatzes nach Beendigung der Arbeiten. Für abschließbare Aufenthalts- und Lagerräume hat der AG zu sorgen

741. Einrichten, Vorhalten sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen des Geländes einschließlich Entfernen von Verunreinigungen, Bauschutt etc.

742. Einmaliger Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung sowie An- und Abfuhr der Geräte und maschinellen Einrichtungen während der Bauzeit, sowie alle Kosten für Auslöse, Personalunterkünfte und Fahrtkosten.

743. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Nach Fertigstellung sind alle benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen. Inkl. Kfz-Kosten Pauschale

744. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Beseitigung des gesamten eigenen Bauschutt,

entsprechend dergesetzlichen Bestimmungen zur Müllvermeidung und Mülltrennung

745. Einrichten und Räumen der Baustelle mit allen für die vertragsgemäße Durchführung der nachfolgenden Leistungen erforderlichen Geräte, Maschinen, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und deren Reinigung, Energiekosten und Vorhaltung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Die Bereitstellung von Leitern, Rollgerüsten etc. bis zu einer Arbeitshöhe von 2,65 m ist in die Einheitspreise der folgenden Leistungspositionen mit einzukalkulieren.

Weiterhin sind folgende Leistungen in den Pauschalpreis einzurechnen:

- Herrichten der Lager- und Arbeitsplätze
- wöchentliche Reinigung der Baustelle bis Fertigstellung
- führen eines Bautagebuches n. Vorgabe VHB über die Dauer der in diesem LV beschriebenen und zu erbringenden Leistungen.

Abgabe der Blätter alle 4 KW.

746. Zum einrichten der Baustelle sowie vorhalten von sämtlichen benötigten Arbeitsmitteln, Werkzeugen und Maschinen.

747. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

Baustelle nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen.

Hinweis: Wir sind bei der Kalkulation von einer Ausführung in 2 Abschnitten ausgegangen.

748. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmäßigen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und nach Abschluss der Arbeiten räumen.

749. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräten, Personalunterkünften gemäß Arbeitsstättenverordnung sowie den notwendigen Baustoff- und Werkzeugdepots. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom abseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit sowie An- und Abreise des Personals.

750. Baustelle einrichten, vorhalten und wieder räumen. Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Gerüste werden abseits gestellt.

751. Einrichten und Räumen der Baustelle, Abgeltung für Leistung wie An- und Abtransport, Aufstellen und Abbauen aller notwendigen Geräte und Maschinen

752. Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge, inkl. mehrmaliger An- und Abfahrt.

753. Gerüste und Maschinen sowie Wegezeiten

754. Baustelleneinrichtung nach freiem Ermessen des AN unter Berücksichtigung der zugewiesenen Fläche

Einrichten, Vorhalten über die gesamte Bauzeit inkl. Entfernen und Wiederherstellen der Flächen nach Arbeitsabschluss in den Ausgangszustand, mit

allen Arbeiten, die sich bei Baubeginn oder später ergeben.

In die Kosten für die Baustelleneinrichtung sind u. a. einzurechnen:

Unterhalt der nötigen Zu- und Abfahrtswege zur und auf der Baustelle, sowie die tägliche Reinigung.

Herrichten der erforderlichen Lager-, Aufstell- und Arbeitsplätze.

Alle erforderlichen Maschinen, Groß- und Kleingeräte, die für eine ordnungsgemäße Ausführung benötigt werden.

Sonsiges

Das Aufstellen, Vorhalten und Abbauen sämtlicher für den Betrieb notwendiger Baubüros, Magazine, inkl. deren frostsicheren Unterbauten, Unterstellflächen und feste Unterkünfte (Container) für Tagesunterkunft zur Nutzung durch eigene Belegschaft entsprechend den Anforderungen nach §45, 46 Arbeitsstättenverordnung und der Arbeitsstättenrichtlinie ASR 45/1-6, auf den vom AG ausgewiesenen Flächen. Sanitätseinrichtung (1.Hilfe) gemäß UVV der BauBG.

Bauschliessung und Bewachung im Zeitraum der eigenen Arbeiten. Kosten für Betrieb und Unterhalt sind in den Einheitspreis mit einzukalkulieren inkl. regelmässiger Ver- und Entsorgung nach Erfordernis.

Eigene Restmüll- und Abfall-/ Bauschuttbehältnisse, einschl. Entleerung.

Alle sonstigen Kosten, die der AN zur ordnungsgemäßen Durchführung der Baumassnahme zu erbringen hat.

Zu beachten sind die Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaften und sonstiger mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften. Anweisungen des SIGE - Koordinators sind zu befolgen Hierdurch entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Es ist einzukalkulieren dass die Baustelleneinrichtung einschliesslich der beschriebenen Leistungen über die gesamte Bauzeit vorzuhalten und auszuführen sind.

Kosten für bauablaufbedingte Unterbrechungen muss der AN in den Einheitspreisen berücksichtigen.

Für eine Verlängerung der Bauzeit gegenüber dem beigefügten Bauzeitenplan oder neuer Vertragsgrundlage, durch eigenes und /oder Verschulden Anderer bzw. Witterungsbedingter Ausfälle erfolgt keine anteilig zusätzliche Vergütung !

755. Pro Abschnitt

756. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

Die Baustelle wird nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen geräumt.

757. Geräte und Werkzeuge liefern, vorhalten und entfernen Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

758. Einrichten der Baustelle und Vorhalten der notwendigen technischen Geräte und Maschinen für die Dauer aller im LV enthaltenen Arbeiten ohne Gerüsteinrichtungen (s. gesonderte Pos.)

759. Liefert und vorhalten aller für die Arbeiten notwendigen Maschinen, Werkzeugen und Materialien. Angrenzende Bauteile werden vor

Beschädigungen und Verschmutzungengeschützt. Errichten eines für die Arbeiten benötigten Mischplatzes. Absperren der Arbeitsbereiche, sowie An- und Abfahrt des Personals.

760. Einrichten und Räumen der Baustelle für die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen sowie transport benötigter Werkzeuge und Materialien.

761. Liefert vorhalten und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahmen.

762. Baustelleneinrichtung zur Durchführung der nachfolgend beschrieben Leistungen.

Einrichten und Vorhalten über die Dauer der eigenen Arbeiten sowie Räumen der Baustelle. Auf-, Ab-, Umbauen und Vorhalten aller notwendigen Geräte, Maschinen usw. (nach Wahl des AN).

763. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen.

764. Werkzeug, Maschinen- und Materialtransporte inkl. deren Vorhaltung. Mehrmaliges Einrichten der Arbeitsplätze aufgrund Bauablauf.

765. Fahrtzeiten, Rüstzeiten, Materialbeschaffung und dem Vorhalten, sowie Abtransport aller benötigten Werkzeuge, Maschinen und Geräte.

766. An- und Abfahrt der Monteure sowie Vorhalten aller Geräte, Werkzeuge und sonstigen Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind

767. Einrichten der Baustelle sowie vorhalten der Maschinen und Geräte. Hierbei sind die Transportwege abgegolten.

768. Baustelleneinrichtung, Bereitstellung von Maschinen, Geräten und Werkzeugen, evtl. erforderliche Schutz- und Abdeckarbeiten, Baustellenberäumung und Entsorgungskosten (ohne Deponiegebühren - diese auf Nachweis), sämtliche Transporte, An- und Abfahrten

769. Geräte, Baumaschinen, Werkzeuge, Absperrmaterial und Betriebsmittel, die zur vertragsmäßigen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen, vorhalten und nach Fertigstellung wieder abbauen. Unterkünfte, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten. Baustrom- und Bauwasseranschluss und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen und vorhalten. Bei Bedarf Lagerplätze im Baustellenbereich anlegen. Verkehrssicherung aufstellen, Beleuchtung, einschl. evtl. Umsetzen der Beschilderung und Absperreinrichtung nach Arbeitsfortschritten. Baustelle nach Fertigstellung von v.g. Gerät räumen und alle Flächen, die vom AN genutzt wurden wieder herrichten und säubern. Baustellenorganisation: zusätzlich kalkulatorisch zu berücksichtigener Aufwand: - Vorlage einer objektbezogenen Gefährdungsbeurteilung des AN, vom AG vor Baubeginn genehmigt. - Sicherheitseinweisungen durch den AG- Berücksichtigung gegenseitiger Abstimmungen zur Vermeidung von Gefährdungen- Führen und Vorlage eines Bautagebuches des AN- durchgängig deutschsprachige fachkundige Person des AN an der Baustelle. (Vorarbeiter)- Dokumentation der verwendeten Materialien im Zuge der Abnahme- Vorlage der Sicherheitsdatenblätter der Materialien- Fachunternehmererklärung- Hubsteiger dürfen nur mit Gurtsicherung genutzt werden.- Führerschein des Bedieners der Hubarbeitsbühne- Bei Dacharbeiten und nicht einsehbaren Arbeiten in Innenräumen sind immer 2 Personen tätig.

770. Liefern, Vorhalten und Abtransport aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte. Bereitstellung von Lager, einrichten und entfernen, soweit nötig. Reinigung der Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahme.

771. Werkzeuge und Maschinenvorhaltung während der gesamten Bauzeit. Materialtransporte und Verteilung im Gebäude inkl. Entsorgungskosten.

772. Baustelleneinrichtung Folierung. Einrichten und Vorhalten von Werkzeugen und Hilfsstoffen

773. Einsatz von Maschinen und Werkzeug sowie abdecken der Bereiche wo gearbeitet wird.

774. Baustelleneinrichtung Der Auftragnehmer hat alle Aufwendungen der BE, die für seine Leistungen notwendig sind einzukalkulieren. Neben den für die unmittelbare Leistungserbringung notwendigen Einrichtungen, Maschinen und Geräte etc. sind folgende Leistungeneinzukalkulieren: Baustellenunterkünfte für das zum Einsatz vorgesehene Personal. Die Sicherung der Baustelle und die Reinigung der Zufahrtsstraßen von Verschmutzungen durch eigene Baustellenfahrzeuge ist täglich zugewährleisten. Beschreibung: Einrichten der Baustelle für die Dauer der Bauzeit einschl. Antransport, Aufbau der erf. Maschinen, Geräte, Unterkünfte, Vor- und Unterhaltung für die Bauzeit. Abbau und Abtransport- Herrichten der erf. Lager- und Arbeitsplätze. Dazu gehören insbesondere: - Notwendige Maschinen, Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel- An- und Abfuhr aller erforderlichen Vorhaltematerialien- Tagesunterkünfte für das gewerbliche Personal- Material Magazin- Baustellensicherung nach Notwendigkeit- Event. notwendige Verkehrsführung, einschl. Beantragung Baustrom und Wasser werden an Zapfstellen, bzw- Übergabepunkte zur Verfügung gestellt. Die Wartung der Leitungen ab dem Übergabepunkt obliegt dem Auftragnehmer. Eine WC-Anlage wird bauseits gestellt.

775. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

776. Baustelleneinrichtung für Leistungen des AN
Baustelleneinrichtung in einfacher Form
aufbauen, unterhalten,
und für die Dauer der eigenen Arbeiten vorhalten

777. Baustelleneinrichtung inklusive, vorhalten über die gesamte Bauzeit

Leistungen der Baustelleneinrichtung bestehend unter anderem aus:

Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze
Die notwendige Gerätschaft und Werkzeuge
Material und Vorhaltekosten
Lohnkosten
zusätzlicher Bauzaun bzw. Absperrungen für die eigene Baustelleneinrichtung
Absturzsicherungen für eigenes Personal gem. den UVV
Beseitigung des eigenen Abfalls
Baustellenbeleuchtung
Alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer (AN) zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgaben zu erbringen hat. Maßgeblich sind die Forderungen der Bauberufsgenossenschaften und sonst mitwirkender Amtsstellen und Körperschaften.
Vorhaltezeit: gesamte Bauzeit
Montagehilfen sowie Absturzsicherung laut Vorgaben der

Berufsgenossenschaft Bau

Fassadengerüst wird beidseitig parallel zur Trennand bauseits errichtet. Unterhalb des Dachbereich wird das Gerüst bauseits verbreitert um die Brandschutzplatten montieren zu können.

778. Liefert, vorhalten und Abtransport aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte. Bestückung und Entfernung von Lagerflächen sowie notwendige besenreine Reinigung der Objekte nach Abschluss der Arbeiten. Bereitstellung von Lagerflächen erfolgt bauseits.

779. Einmalige Pauschale für das Einrichten der Baustelle inkl. Liefert und Vorhaltender Geräte, Maschinen und Werkzeuge sowie eventuell benötigte Leitern inkl. Transporte.

780. Geräte, Werkzeuge, Container und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmässigen Durchführung der Instandsetzungsmassnahmen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und während der gesamten Bauzeit betreiben.

781. Baustelleneinrichtung, wie Werkzeug, Material usw. anliefern und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder abräumen. Auf und Abbauen des Arbeitsgerüstes für den Rolltreppenbereich im OG. Arbeitsbereiche reinigen.

782. Liefert, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

783. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräten, notwendigen Baustoff- und Werkzeugdepots.

784. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen inkl. An und Abfahrt.

Anlieferung und Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb einschl. der Mieten der erforderlichen Geräte und Maschinen.

Nach Fertigstellung sind alle benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen.

785. Liefert und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Materialien, Werkzeuge und Maschinen. Lieferung und Vorhalten eines Müllcontainers. Errichten eines für die Arbeiten notwendigen Mischplatzes. Schützen von angrenzenden Bauteilen vor Verschmutzung und Beschädigung. Absperren des Arbeitsbereiches. Überwachung und Dokumentation der Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Taupunkt) An- und Abfahrt.

786. Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmässigen Durchführung der Bauleistung erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen, einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Sonstige Kosten, die der AN zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat, sind einzukalkulieren. Die Pauschale umfasst die Vergütung der Baustelleneinrichtungsamtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftlichen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.

787. Einrichten und Räumen der Baustelle für sämtliche im Leistungsverzeichnis enthaltenen Leistungen.

788. Einrichtung der Baustelle inklusive Liefert und Vorhalten von

Werkzeug, Maschinen, Leitern und/oder Gerüsten.

789. Liefern und Bereitstellen aller Werks und Hilfsstoffe für den gesamten Bauzeitraum.

790. Zur Baustelleneinrichtung gehören alle zur fach- und fristgerechten Durchführung in diesem Projekt erfassten Bauleistungen notwendigen Geräte, Hebezeuge, Sicherungseinrichtungen und -geräte, Maschinen, Transportmittel. Auf- und Abbau der Geräte.

Bauseits muss erfolgen:

"

Medienfreiheit Strom + Wasser

"

Beweissicherung

"

Baustrom

"

Zugang zu Sanitärenräumen

"

Bauseits - wie vor Ort besprochen - müssen die Schleusen und Materialien mit einem Gabelstapler in den Höhenbereich transportiert werden.

Beim Ausbau wird die Öffnung in der Wand nur provisorisch mit einer OSB Platte und Folie von innen verschlossen.

791. Einrichten, Vorhalten, Unterhalten und Räumen der Baustelle, für die im nachfolgenden Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten

792. Einrichten und Vorhalten der Baustelleneinrichtung über die gesamte Bauzeit, einschließlich der kompletten Beräumung der Baustelleneinrichtung nach Abschluss der Arbeiten und Wiederherstellung der beanspruchten Flächen in den Urszustand. Hiermit abgegolten sind:.. das Einrichten der Baustelle, inkl. Liefern und Vorhalten aller erforderlichen Geräte, Maschinen, Hebezeug (Kräne), Gerüste, u.A. Rollgerüst als Zimmergerüst und sonstiger Werkzeuge, inklusive Mieten, Betriebs- und Schmierstoffe und aller anfallender etwaiger Reparaturzuschläge, sowie Abtransport nach Beendigung der Arbeiten.. der gesamte Materialtransport zur Baustelle, sowie das Abladen und Sichern des Materials. D. Einrichten, Unterhalten und rückstandsloses Beräumen von Materiallagerstätten auf der Baustelle. An- und Abfahrt des Montagepersonals und der Arbeitskräfte.. Prüfen des Untergrundes auf Eignung für das Herstellen von Lagerflächen und als Aufstellfläche für Geräte/Maschinen, Hebezeug und Container. Prüfen des Untergrundes auf Eignung für Gerüststellungen. tägliches Säubern der Baustelle von Abfällen, Schuttresten und Verpackungsmaterialien die bei den Arbeiten des Anfallen, einschließlich Abfuhr, Entsorgung und Gebühren.. alle erforderlichen Sicherungsmaßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit.. eigene, weisungsbefugte, deutschsprachige Bauaufsicht vor Ort. Reinigung der Gerüste nach Gebrauchsüberlassung

793. Für den Einsatz von Maschinen und Werkzeug, sowie Abdeckarbeiten des zubearbeitenden Bereiches

794. Geräte, Werkzeuge, ggf. Gerüste, Leitern und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauarbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen, einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Bereitstellung von Baustrom - und Bauwasser durch den AG.

795. Einrichten der BaustelleGeräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungenerforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen undsoweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird,betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigenArbeiten.

796. Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle für die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten des Bereichs "Kulturelle Zwecke". Eingeschlossen sind die für die Durchführung der vertraglichen Leistungen erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze sowie Zuwegungen.

797. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmäßigenErfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle an- undabtransportieren, aufbauen und einrichten.sind.

798. Einrichten und Räumen der Baustelle einschließlich aller benötigten Geräte, Materialien und Ähnlichem

799. An- und Abfuhr, Transport aller Materialien, Maschinen und Geräten und anschließendes Räumen der Baustelle.

800. Einrichten und Räumen der Baustelle sowie Vorhalten derBaustelleneinrichtung, für sämtliche in derLeistungsbeschreibung aufgeführten LeistungenArbeits- und Schutzgerüste über 2 m werden bauseitsgestellt. Die Herrichtung und Unterhaltung derBaustellenzufahrt und die laufende Reinigungöffentlicher Straßen, die durch den Baustellenverkehrverschmutzt werden.

801. Baustelle einrichten und Baustelleneinrichtungvorhalten für 4 Wochen

802. Einmaliger Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung sowieAn- und Abfuhr der Geräte und maschinellen Einrichtungenwährend der Bauzeit, anteilige Personalkosten wie Lohnzu-schläge, Wegegelder, Fahrtkosten usw. sowie Reinigen undWiederherstellen des Baustelleneinrichtungsplatzes nachBeendigung der Arbeiten.

803. Arbeitsplätze in mehreren Abschnitten einrichten, Vorhalten vonMaschinen und Geräten, für Logistischen Aufwand während der Bauphasenund für kleine AbsperrmaßnahmenHinweis:Strom und Wasser sowie WC-Möglichkeiten werden bauseits kostenfrei zurVerfügung gestellt.Baucontainer wird bauseits gestellt.

804. Kostengruppe: 352 DeckenbelägeBaustelleneinrichtungEinrichten, Vorhalten (für die gesamte Montagedauer) derBaustelleneinrichtung mit allen Gerätschaften, Anlagen, Werk- undHebezeugen, einschl. evtl. erforderlicher Kraftfahrzeuge und Krane.Soweit erforderlich Unterkünfte, Aufenthaltseinrichtungen, Anlegen undUnterhalten von Arbeits- und Lagerflächen, die für die planmäßigeDurchführung der Leistung des AN erforderlich sind.Im Preis enthalten ist die Räumung der Baustelleneinrichtung des AN nachDurchführung seiner Leistungen. Die Flächen, auf denen sichBaustelleneinrichtungen befunden haben, sind dem früheren Zustandentsprechend wiederherzustellen. Zu beachten: - begrenzte Baustelleneinrichtungsfläche- Schulgebäude in Betrieb- Rücksichtnahme bei lauten Arbeiten

805. Baustelleneinrichtung/ -räumung
Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen. Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinen sind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss

der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren/zu entsorgen. Die in Anspruch genommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen.

806. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistung erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und unterhalten.

Nach vertragsgemäßer Bauausführung Baustelle von allen Geräten, Anlagen und dergleichen räumen und benutze Flächen wieder herrichten.

807. inkl. Anfahrten, inkl. Bereitstellung und Vorhaltung aller benötigten Maschinen und Geräte über die gesamte Bauzeit. geplant ist die Ausführung in 2 Bauabschnitten

808. vorhalten / räumen der Baustelleneinrichtung, inkl. Werkzeugbereitstellung, Schutzabdeckungen, Sicherungsmaßnahmen, Transport, Logistik

809. Kosten für die Baustelleneinrichtung für alle angebotenen Arbeiten inkl. Maschinen und Geräte.

810. Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

811. Arbeitsplatz mit Werkzeugen und Arbeitsmaterialien bestücken, vor halten und nach Beendigung wieder entfernen

kein Transport Promat Platten nach oben, wird separat berechnet

812. Einrichten der Baustelle inkl aller für den Estrichbau benötigten Arbeiten ebenso das Abräumen und Säubern der Flächen.

813. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

Baustelle nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen.

814. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle wird nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen geräumt.

815. beinhaltet:

-Bereitstellen von Maschinen und Werkzeugen
-Bereitstellen ; Auf und Abbau von Gerüsten und Leitern
Parkgebühren

816. An- und Abtransport sowie bereit- und unterhalten der benötigten maschinen, Werkzeuge, Verbrauchsstoffe, etc.

817. Transportkosten der Lieferanten, An- und Abtransport der Werkzeuge, Leitern und Rollgerüste.
Baustrom und Bauwasser bauseits.

818. Die Baustelleneinrichtung umfasst alle Abschnitte des vorliegenden Leistungsverzeichnisses. Sie ist dem Umfang der auszuführenden Arbeiten entsprechend zu planen und nach eigenen Erfordernissen zu erstellen, einschl. Heranbringen und Bereitstellen aller erforderlichen Geräte, Werkzeuge und Arbeitsgerüste in der notwendigen Höhe, Transport- und Hebevorrichtungen, Betriebsmittel, Baustromkästen, etc. sowie Büro-, Aufenthalts- und Materiallagerräume. Einrichten, vorhalten und wieder entfernen der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

819. Liefern und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Materialien, Werkzeuge und Maschinen. Errichten eines für die Arbeiten notwendigen Mischplatz. Schützen von angrenzenden Bauteilen vor Verschmutzung und Beschädigung. Absperren des Arbeitsbereiches. Überwachung und Dokumentation der Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Taupunkt) An- und Abfahrt. Hinweis: Wir sind bei der Kalkulation von einer Ausführung in 3 Abschnitten ausgegangen.

820. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Anlieferung und Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb einschl. der Mieten der erforderlichen Geräte und Maschinen.

Nach Fertigstellung sind alle benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen.

821. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Gerüste mit mehr als 2 m Arbeitsbühnenhöhe über Fußboden oder Geländewerden bauseits gestellt, oder gesondert vergütet

822. Liefern und Bereitstellen von Maschinen, Geräten sowie Material und Transport für die Dauer der Bauleistung

823. Baustelleneinrichtung inkl. Bereitstellen und Vorhalten aller benötigter Maschinen und Geräte für gesamte Bauzeit. Inkl. aller benötigten Anfahrten für die angebotenen Arbeiten

824. Baustelleneinrichtung liefern und vorhalten für die Trockenbauleistungen Abfahren nach Abschluss der Arbeiten

825. Baustelleneinrichtung, Anlieferung und Vorhaltung aller für die fachgerechte Erbringung der vorbeschriebenen Leistungen erforderlichen Maßnahmen und Mittel, in erforderlicher Anzahl und Güte, sowie Abtransport nach Abschluss der Maßnahme

826. Liefern, Transport und Vorhalten von Maschinen und Werkzeug.

827. Für die gesamte Bauphase benötigte Werkzeuge / Maschinen und Materialien anliefern und Vorhalten.

828. Einrichten der Baustelle und nach Beendigung der Baumaßnahme die Baustelle räumen.

829. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle wird nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen geräumt. An- und Abfahrt Personal.

830. Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte

sowie der zusätzlichen Aufwendungen für die Durchführung der Baumaßnahme.

831. Liefert und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Materialien, Werkzeuge und Maschinen. Errichten eines für die Arbeiten notwendigen Mischplatz. Absperren des Arbeitsbereiches. Überwachung und Dokumentation der Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Taupunkt)

832. Maschinen und Geräte liefern aufzubauen und vorhalten.

833. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmässigen Durchführung der Instandsetzungsmassnahmen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und während der gesamten Bauzeit betreiben.

834. Für die gesamte Bauphase benötigte Werkzeuge / Maschinen und Materialien anliefern und Vorhalten. Nach Beendigung der Arbeiten abtransport der gesamten Technik.

835. Aufstellen und vorhalten von Lagerflächen / Container / Anhänger für die Dauer der Malerarbeiten.

Stellen und vorhalten sämtlicher Maschinen und Werkzeuge über den gesamten Sanierungszeitraum inkl. räumen und grobreinigen nach Durchführung der Malerarbeiten.

836. Für den Einsatz von Maschinen & Werkzeug. Sowie den Transport der Materialien und das Vertragen des Bauschutts

837. Aufstellen, vorhalten und wiederabbauen sämtlicher Maschinen, Geräte sowie Entsorgung des Bauschutts. Ein Gerüst wird bauseits bereitgestellt.

838. mit allen zur Ausführung der Arbeiten notwendigen Geräte, Maschinen und Werkzeugen

839. liefern und vorhalten aller benötigten Materialien und Werkzeuge und räumen nach Beendigung der Arbeiten

840. Einrichten, Vorhalten über die benötigte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen des Geländes einschl. Entfernen von ggf. erforderlichen temporären Fundamenten für Kran- oder Containergestaltungen. Entfernen von Verunreinigung durch den Bauprozess auf dem Baugelände, die durch die Arbeiten dieses Gewerkes entstanden sind. Räume der Schule können nicht als Aufenthaltsräume- oder Lagerräume genutzt werden. Einschließlich folgender in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind: 1. Erstellen von zusätzlichen Baustraßen, die über die bauseitig erstellten Baustraßen (entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan Anlage 01) hinaus für die eigene Leistung benötigt werden. 2. Erstellen von Lagerflächen bzw. Kranstandflächen für eventuell benötigte Mobilkrane und ortsfeste Hochbaukrane, die über die bauseitig erstellten Flächen (entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan Anlage 01) hinaus für die eigene Leistung benötigt werden. 3. Sämtliche für die nachfolgend beschriebenen Leistungen notwendigen Hebezeuge (z.B. Hochbaukrane, Mobilkrane usw.), einschl. evtl. notwendiger Gründung und deren Abstimmung mit Bodengutachter, ggfs. Prüfstatiker und den entsprechenden Nachweisen, sofern nicht in den Einzelpositionen mit kalkuliert. 4. Schaffen von Lager- und Arbeitsplätzen sowie Aufenthaltsräumen im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche. 5. Einrichtung von Halteverbotszonen wenn dies für Transporte oder Lieferungen erforderlich ist, sowie Abstimmung mit dem Fachdienst Straßenverkehr. 6. Verkehrssicherungseinrichtung einschl. Leistung zur Verkehrssicherung. 7. Herstellen von Schnurgerüsten und Meterrissen, welche für das Erbringen der eigenen Leistung erforderlich sind. 8. Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt. 9. Sämtliche für die Ausführung der Arbeiten notwendigen Arbeits-, Schutz- und Traggerüste unter Berücksichtigung der Hinweise zur Gerüststellung. Die bauseitige Gerüststellung sieht lediglich ein Fassadengerüst LK04 W09 H2 vor. 10. Alle Aufwendungen, die zur Einhaltung

der Unfallverhütungs- vorschriften während der Bauzeit in und um das Gebäude notwendig sind. 11. Säuberung der angrenzenden Straßen und Gehwege, d.h. bei Verschmutzung dieser Flächen durch Straßen- und Gehwegflächen mit einer selbstlaufenden Kehrmaschine nach Bedarf, ggf. auch täglich, zu reinigen 12. Während der aktiven Bauphase sind die wöchentlichen Baubesprechungen zwingend wahrzunehmen. Vorhaltezeit entsprechend der Ausführungszeiten, die in den Verdingungsunterlagen angegeben sind.

841. Aufstellen und vorhalten von Lagerflächen / Container / Anhänger für die Dauer der Malerarbeiten. Stellen und vorhalten sämtlicher Maschinen und Werkzeuge über den gesamten Sanierungszeitraum inkl. räumen und grobreinigen nach Durchführung der Malerarbeiten.

842. Erstellen eines Höhennivelllement. Markieren der Höhen mittels Schlagschnur. Vorhalten aller benötigten Maschinen und Geräte. Herstellen von Versorgungseinrichtungen an bauseits zur Verfügung gestellte Wasser- und Stromanschlüsse.

843. sowie Vorhalten aller Geräte, Werkzeuge und sonstigen Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungsforderlich sind. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom an bauseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit.

844. Die Baustelleneinrichtung umfasst alle Abschnitte des vorliegenden Leistungsverzeichnisses. Sie ist dem Umfang der auszuführenden Arbeiten entsprechend zu planen und nach eigenen Erfordernissen zu erstellen, einschl. Heranbringen und Bereitstellen aller erforderlichen Geräte, Werkzeuge und Arbeitsgerüste in der notwendigen Höhe, Transport- und Hebevorrichtungen, Betriebsmittel, Baustromkästen, etc. sowie Büro-, Aufenthalts- und Materiallagerräume.

845. Baustelleneinrichtung, die nicht als Nebenleistung gemäß Punkt 4.1 "Nebenleistungen" der DIN 18299 VOB/C bzw. Punkt 4.1 "Nebenleistungen - Trockenbau" der DIN 18340 VOB/C gilt und "Besondere Leistungen" sind, insbesondere das Auf-, Um- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten für eigene Leistungen, deren zu bearbeitende oder zu bekleidende Flächen höher als 3,50 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts liegen. Diese Position deckt die Leistungen aller Titel ab und wird pauschal berechnet. Diese Position wird nur einmal abgerechnet, das Ausführen der Leistungen in planmäßigen Etappen berechtigt nicht zur mehrfachen Abrechnung.

846. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Nach Fertigstellung sind alle benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen.

Inkl. mehrfacher an und abfahrt.

847. Einsatz von Werkzeug und Maschinen, Abdeckarbeiten des zu bearbeiten Bereiches und Entsorgung des Bauschutts in bauseits gestellte Gitterboxen.

848. Einrichten, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für die nachfolgend beschriebenen Leistungen über die gesamte Bauzeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen der Räumlichkeiten/des Geländes, einschl. Entfernen von Verunreinigungen, insbesondere mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen: - Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze- Baustellenbeleuchtung (Arbeitsplatzbeleuchtung) - Material- Vorhaltekosten- Lohnkosten- Personalkosten- Sicherungsmaßnahmen und alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz angrenzender Bauteile- Stellen des Sicherheitsingenieurs- maßgeblich sind die Forderungen des Amtes für Öffentliche Ordnung, der Baugenossenschaft und sonstig mitwirkenden Behörden,

Amtsstellen und Körperschaften- techn. Anlagen und Geräte wie Hebezeuge und Gerätschaften zum Schneiden, Fräsen etc., die zur Ausführung nachfolgend beschriebener Leistungen notwendig sind- alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat, die in den nachfolgenden Positionen nicht einzeln benannt sind, sofern sie nicht nach DIN 18 299 gesondert auszuschreiben sind. Lagerflächen beschaffen, da die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Es ist davon auszugehen, dass für Material und Werkzeug ein Container auf dem Schulgelände vorzuhalten ist. Andernfalls sind Material und Werkzeug täglich anzutransportieren und zu beräumen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden mit dieser Pauschale vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

849. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräten. Abrechnung je Bauabschnitt.

850. An- und Abtransport aller Materialien und Werkzeuge die für das Bauvorhaben benötigt werden.

851. Einrichtung der Baustelle mit sämtlichen Werkzeugen und Materialien.

852. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen.

853. Baustelleneinrichtung, Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistung erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen, vorhalten und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

854. Einrichten der Baustellen mit sämtlichen Maschinen für welche für das Erbringen der Leistung notwendig sind.
Inkl. vorhalten und Abtransport nach Fertigstellung

855. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

Baustelle nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen.

856. Einrichten und vorhalten von Maschinen und Geräten inkl. Abdeckarbeiten.

857. Baustelleneinrichtung mit allen zur Ausführung der Arbeiten notwendigen Maschinen, Geräten und Werkzeugen.

858. Sämtliches Material, Werkzeuge und Maschinen fördern zum Arbeitsplatz und anschließend wieder abräumen.

859. Vorhalten und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahmen. Malerarbeiten 2 Pauschale 1x Damen und Herren WC N31x Damen und Herren WC N5

860. Einrichten der Baustelle mit allen erforderlichen Werkzeugen und Materialien. Abrechnung pro Bauabschnitt !

861. An- und Abfahrt der Monteure sowie Vorhalten aller Geräte, Werkzeuge und sonstigen Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungsforderlich sind. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom an bauseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit.

862. Einrichten der Baustelle, vorhalten von Maschinen, Rüstungen, Leitern und allen erforderlichen Materialien die zur Erbringung des Auftrages notwendig sind.

863. Liefern, vorhalten und An-/ Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte, die für die Durchführung der Baumaßnahme notwendig sind.

864. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

Baustelle nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen.

865. für alle benötigten Werkzeuge, Maschinen und anteilige Fahrtkosten

866. Alle zur Durchführung der Arbeiten notwendigen Geräte, Werkzeuge und Materialien zur Baustelle bringen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder abtransportieren; hier enthalten ist außerdem die komplette Schuttentsorgung, alle notwendigen Schutzmaßnahmen an Einbauteilen, sofern notwendig; Ebenso enthalten sind alle Kosten für Nah- und Fernauslösung der eingesetzten Mitarbeiter.

867. einmalig für Transport, Bereitstellung und Vorhaltung von Maschinen und Werkzeug für diesen Auftrag

868. Liefern, Vorhalten und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte. Bauschutt fachgerecht entsorgen. Wohnung wird besenrein verlassen.

869. Einschl. Reinigung der, durch den Auftragnehmer verschmutzten, Flächen und Teile. Die Baustelle ist so einzurichten, dass ein reibungsloser Ablauf aller angefragten Leistungen gewährleistet ist. Die Pauschale umfasst die Vergütung der Baustelleneinrichtung einschließlich der Geräte, Maschinen, Gerüste, Leitern, Hebeeinrichtungen, Werkzeuge und sonstiger Betriebsmittel. Die Baustelleneinrichtung ist auf die Baustelle zu liefern, betriebsfertig aufzustellen und für die Dauer der Arbeiten vorzuhalten. Es sind u.a. in den Preis mit einzukalkulieren: - Freimachen und Herrichten der Lagerplätze und deren Zu- und Abfahrtswege, Sicherheitsgeländer, Zugang in den Behälter, Abschrankungen, Abdeckungen etc. gemäß der Unfallverhütungsvorschriften (UVV) im gesamten Baustellenbereich. Auf die Einhaltung und laufende Überwachung und auf die Vorhaltung der zur Einhaltung der UVV notwendigen Gerätschaften und Materialien wird hingewiesen: - Anbringen von Verbots- und Gebotszeichen an der Baustelle (gesamte Baustellensicherung). Weiterhin beinhaltet die Pauschale: - den Antransport und das Aufstellen von erforderlichen Werkstätten und Lagerschuppen, das Herstellen der Ver- und Entsorgungsanschlüsse für Strom und Wasser, Übergabepunkte am bzw. im Hochbehälter werden bauseits zur Verfügung gestellt. Verbrauchskosten werden nicht gesondert vergütet und sind einzurechnen. - Kosten für Vorhalten und Unterhalten von Geräten, Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht und

Gebühren. Abrechnungsmodalität: 40% für den Aufbau bei der 1. Abschlagszahlung 40% verteilt über die ganze Bauzeit 20% für den Abbau bei der Schlussrechnung Die Pauschale gilt für beide Behälterkammern.

870. Einsatz von Maschinen, Geräte und Bauschutt entsorgung in Bauseits gestellte Gitterboxen

871. Liefert und Vorhalten von benötigten Materialien, Maschinen und Werkzeugen zur Durchführung der folgenden Sanierungsarbeiten.

872. Bauzaun, Materialcontainer, etc. Laufwege etc.

873. Material, Geräte, Werkzeuge, Vaküleiter und sonstige Betriebsmittel die zur Durchführung der Bauarbeiten erforderlich sind auf Baustelle liefern und während der Bauzeit betreiben.

874. beinhaltet das Liefert und Vorhalten von Werkzeugen, Leitern und Gerüsten.

875. Fenster, Türen, Holz und Metallteile etc. sorgfältig abkleben, unter Verwendung von wasserfestem Klebeband, vorhalten und rückstandslos wieder beseitigen.

876. Maschinen-, Werkzeuge-, und Materialtransporte auf die Etagen und vertragen. Entsorgungskosten sind mit inkludiert.

877. Baustelle mit Maschinen-, Werkzeuge und Materialien einrichten. incl. Laufwege

878. Liefert und vorhalten von allen benötigten Maschinen und Materialien sowie das Abräumen nach Fertigstellung der Baustelle.

879. Antransport sowie bereit- und unterhalten der benötigten Werkzeuge, Maschinen und Hilfsmittel.

880. Liefert von Werkzeugen, Materialien und Maschinen. inkl. Vorhaltung während der Bauzeit. Nach Fertigstellung sämtliche Maschinen, Werkzeuge und Materialien abtransportieren.

881. Baustelleneinrichtung anfahren, vorhalten und nach den Beschichtungsarbeiten wieder abfahren, Hierzu gehören alle erforderlichen Geräte, Werkzeuge und Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind.

882. Baustelleneinrichtung, wie Werkzeug, Material usw. anliefern und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder abräumen.

883. An- und Abtransport von Werkzeugen, Behelfs- oder Rollgerüst, Leitern, Materialien, etc.

884. Sämtliche zur Durchführung der Arbeiten notwendigen Maschinen, Geräte und Materialien zur Baustelle bringen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder abtransportieren. Herstellen der Versorgungsleitungen für Wasser und Strom. Schutzmaßnahmen an angrenzenden Bauteilen. Nah- und ggf. Fernauslösung der eingesetzten Mitarbeiter.

885. Baustelleneinrichtung für den gesamten Innenausbau mit allen erforderlichen Gerätschaften, über die Dauer der Umbauarbeiten vorhalten und nach Beendigung wieder räumen.

Abrechnung pro Bauabschnitt.

886. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, für Schreinerarbeiten, Elektrikerarbeiten, Maler/Bodenbelagsarbeiten und Trockenbauarbeiten.

887. Baustelleneinrichtung entsprechend der Arbeitsstättenverordnung und den Sicherheitsbestimmungen der Bauberufsgenossenschaft erstellen. Die Leistung beinhaltet An- und Abtransport sowie die Vorhaltung der Einrichtung für die gesamten im folgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebenen Baumaßnahmen mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräten. Strom und Wasser werden bauseitig zur Verfügung gestellt.

888. incl. Abdecken der nicht zu bearbeiteten Flächen

889. Baustelleneinrichtung für den gesamten Umfang der in diesem LV beschriebenen Beschichtungsarbeiten mit allen Arbeitsabschnitten für die Dauer der Arbeiten, sofern nicht nachfolgend in gesonderten Positionen beschrieben. Ein nach Erfordernis beheizter und beleuchteter Pausenraum und sanitäre Einrichtungen stehen dem AN im südlich an die Halle anschließenden Gebäudetrakt zur Nutzung zur Verfügung. Die Position umfasst alle Leistungen, die zu einem reibungslosen Betrieb der Baustelle notwendig sind, einschl. Freimachen der dem AN zugewiesenen Aufstell- und Lagerfläche am Gebäude (BE-Fläche), Einzäunung der Fläche für 1. Ausführungsabschnitt vor Dachsanierung (ca. 20 m, Bauzaun verschraubt, geschlossen zu halten gegen Zugang von Unbefugten) mit Warnkennzeichnung, Vor- und Unterhaltender BE-Fläche, Büro-/Lager- und sonstige Container nach Bedarf, Erste-Hilfe Einrichtungen nach gesetzlichen Vorgabe, Anschluss ans Strom- und Wassernetz des AG mit Verteilung, Anrampungen und Zuwegung, erforderliche Werkzeuge, Geräte, Maschinen, Transportmittel, Schutz- und Arbeitsgerüste in erforderlicher Höhe sowie Montagegeräte aller Art für die beschriebenen Leistungen, Schutz des Bodens (Estrich) und aller sonstiger benachbarter Bauteile vor Beschädigung und Verschmutzung durch loses Abdecken bei den beauftragten Leistungen, die ausreichende Beleuchtung der Arbeitswege und Arbeitsplätze in der Baustelleneinrichtungsfläche des AN und in der Halle für seine Arbeiten (Grundbeleuchtung Halle vorhanden), Beräumen der Baustelle. BEACHTUNG: Es werden bauseit keine Gerüste gestellt. Die Arbeitshöhe beträgt bis ca. 8,50 m. Die Leistungen, die bei offenem Dach ausgeführt werden, sind zwingend von innen (mit den Hebebühnen aus gesonderter Position) auszuführen. Ein Baustelleneinrichtungsplan mit seinen eigenen Containern und Lagerflächen ist der Objektüberwachung des AG vom AN ca. 2 Wochen nach Beauftragung zu übergeben und gemäß Abstimmung mit dieser innerhalb von 2 Wochen anzupassen.

890. Geräte und Werkzeuge liefern, vorhalten und entfernen: Liefen, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

891. Liefen, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahme. Materialtransport vom Fahrzeug in den Arbeitsbereich der Wohnung.

892. Baustelleneinrichtung für die in den nachfolgenden Titeln und Positionen beschriebenen Maler- und Tapezierarbeiten als Komplettleistung, dass heißt für den gesamten Umfang der erforderlichen Arbeiten, einschließlich der Gestellung von Material- und Bauschuttcontainern und alle erforderlichen Hilfs-, Stütz-, Schutz- und Arbeitsgerüsten sowie Umrüstarbeiten, liefern, stellen, vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten beseitigen. Lagerplätze im Gebäude werden nicht zur Verfügung gestellt. Es dürfen nur Materialien eingebracht werden, welche am selbigen Tag verbaut werden. In den Einheitspreis ist der Transport und die Lieferung der Materialien innerhalb und außerhalb des Gebäudes (Entfernung ca. 50 m zum Lagerplatz) mit einzukalkulieren.

Einbaulage:

bis ca. 10,90 m ü. OKG
Vorhaltung:

ca. 3 Monate

893. Vorhalten von Maschinen und Geräten. Entsorgungs- und Parkkosten. Hinweis: Abdeckarbeiten an den Bodenflächen sind nicht mit einkalkuliert!

894. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräten, notwendigen Baustoff- und Werkzeugdepots.

895. Baustelleneinrichtung für kleinere Aufträge bis 10.000,- € Auftragswerteinschl. Vorhaltung der notwendigen Arbeitsgeräte und Anschlüsse bis zur Beendigung der Bauarbeiten. Lage und Aufbau der verschließbaren Arbeits- und Lagerräume in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung.

896. Einrichten der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen sowie Räumen der Baustelleneinrichtung nach Fertigstellung der Arbeiten.

897. Einrichten und Räumen der Baustelle, Abgeltung aller Leistungen, wie An- und Abtransport. Aufstellen und Abtransport aller für die Arbeiten benötigter Geräte und Werkzeuge inklusive mehrmaliger An- und Abfahrt

898. Bereitstellung, Vorhaltung und Transport aller zur Ausführung der Arbeiten erforderlichen Materialien, Maschinen und Werkzeuge.

899. Für das An- und Abfahren der Maschine, sowie Reinigung der Geräte mit Nitroverdünnung. Inkl. 20l Nitroverdünnung

900. Lieferung für die Leistung benötigten Werkzeuge und Materialien

901. Lieferung für die Leistungen benötigten Werkzeuge, Maschinen und Materialien

902. Liefern, Vorhalten während der gesamten Bauzeit und wieder Abfahren der Baustelleneinrichtung (BE). Platz für die Baustelleneinrichtung kann vom Auftraggeber (AG) auf dem Grundstück zur Verfügung gestellt werden. Es sind ggf. nach Erforderniszusätzlich öffentliche Flächen zu beantragen und anzumieten (siehe Pos. 01.01.4/5). Die Genehmigungen für die Nutzung von öffentlichen Flächen über die vom AG zur Verfügung gestellten Flächen hinaus sind vom AN zu beantragen. Die anfallenden Kosten (z. B. Gebühren, Kosten für die Umsetzung von behördlich angeordneten Maßnahmen zur Verkehrssicherung usw.) werden mitten Folgepos. beschrieben und vergütet. Der Auftragnehmer hat sich mit der Lage der Baustelle sowie den örtlichen Gegebenheiten vertraut zu machen. Die Baustelleneinrichtung ist nach den örtlichen Erfordernissen herzurichten. Nach Abschluss der Arbeiten sind benutzte Wege und Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand wieder herzurichten und sämtliche Verunreinigungen wie z. B. Baumüll und Bauschutt sind zu beseitigen. Zur BE gehören abschließbare Container für die Lagerung von Materialien und Werkzeugen. Die Stellflächen der Container und die Lagerplätze sind baustellengerecht herzurichten. Der Einbau von Schottertragschichten zur Herstellung geeigneter Flächen ist einzukalkulieren. Zudem sind die gem. Arbeitsstättenrichtlinie erforderlichen Personalunterkünfte mit den erforderlichen Sanitäreinrichtungen zu stellen. Sanitäre Einrichtungen sind hier einzukalkulieren sofern sie nicht in gesonderten Positionen ausgeschrieben sind. Vom AG werden keine Sanitäreinrichtungen zur Verfügung gestellt. Die Sicherung des Baustelleneinrichtungsbereiches und der Arbeitsbereiche mit Bauzäunen, Warnbaken und Wanleuchten ist einzukalkulieren. Mit einzukalkulieren ist auch die Herstellung von Versorgungsleitungen für Strom und Wasser sowie das Liefern, Stellen und Anschließen von Stromverteilerkästen in ausreichender Anzahl inkl. Vorhaltung während der gesamten Bauzeit. Die Art und Lage der Versorgungsanschlüsse sind mit

dem AG abzustimmen. Die Verbräuche von Strom und Wasser sind über Zählervorrichtungen zu erfassen. Die Zählervorrichtungen sind vom AN zu liefern und einzubauen.

903. Stellen von Materialcontainern, inklusive Anlieferung und Vorhaltung sowie Stellen von Werkzeugen während der gesamten Bauzeit, fallserforderlich.

904. Baustelleneinrichtung für die nachfolgend beschriebenen Arbeiten liefern, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten laden und wieder abfahren.

Der in den jeweiligen Arbeitsbereichen anfallende eigenverursachte Bauschutt sowie die verbleibenden eigenen

Baumaterialien sind zu fördern, zu laden und abzufahren.

Oberflächen von Böden sind nach Abschluss der Arbeiten besenrein für die Nachfolgegewerke zu verlassen.

905. Lieferung für die Leistungen benötigten Werkzeuge, Leitern und Materialien; Ausführungsst: Laborraum und Meisterkabine

906. Liefert von Maschinen und Transport von Materialien

907. Baustelleneinrichtung, -vorhalten und -Räumung inkl. aller Transporte zur Baustelle.

Die Ausführung erfolgt in einem Zuge.

Bauseitige Leistungen: Bereitstellung von Bauwasser- Toilette- und Strom. Verkehrs- und Baustellensicherung bauseits.

Parkfläche für Transportfahrzeuge auf einer Länge von 15 m direkt an der Baustelle für kurze Materialtransportwege.

908. Materialtransport von EG zum Arbeitsort. Ausführung auf 2 Bauabschnitte. Anlieferung über Einfahrt Tü 68. Vorhalten von Maschinen und Werkzeug.

909. Liefert und vorhalten aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge. (nur Los 2)

910. Einrichten, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für die nachfolgend beschriebenen Leistungen über die gesamte Bauzeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen der Räumlichkeiten/des Geländes, einschl. Entfernen von Verunreinigungen, insbesondere mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:

- Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze
- Baustellenbeleuchtung (Arbeitsplatzbeleuchtung)
- Material-Vorhaltekosten
- Lohnkosten
- Personalkosten
- Sicherungsmaßnahmen und alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz angrenzender Bauteile
- Stellen des Sicherheitsingenieurs
- maßgeblich sind die Forderungen des Amtes für Öffentliche Ordnung, der Baugenossenschaft und sonstig mitwirkenden Behörden, Amtsstellen und Körperschaften
- techn. Anlagen und Geräte wie Hebezeuge und Gerätschaften zum Schneiden, Fräsen etc., die zur Ausführung nachfolgend beschriebener Leistungen notwendig sind
- alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat, die in den nachfolgenden Positionen

nicht einzeln benannt sind, sofern sie nicht nach DIN 18 299 gesondert auszuschreiben sind.

Lagerflächen beschaffen, da die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Es ist davon auszugehen, dass für Material und Werkzeug ein Container auf dem Schulgelände vorzuhalten ist. anderenfalls sind Material und Werkzeug täglich anzutransportieren und zu beräumen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden mit dieser Pauschale vergütet.

Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

911. Einrichten, Vorhalten und Abräumen der Baustelleneinrichtung, komplett für sämtliche Geräte und Maschinen, zur Erbringung der kompletten Leistung.

912. Baustelle mit Allen für die Arbeiten benötigten Maschinen, Geräten und Materialien einrichten, vorhalten und nach Beenden der Arbeiten wieder räumen. Bearbeitet / Erneuert werden sollen die Balkonoberflächen im 1. OG Zugang über Bauseits gestelltem Arbeitsgerüst.

Der für die Arbeiten benötigte Baustrom (16A. / 220 V. mittels Starkstrom Verteilersteckdose), Wasser sowie eine kleine Material-Lagerfläche wird vom Auftraggeber kostenfrei für die Dauer der Arbeiten zur Verfügung gestellt.

913. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zurvertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

914. Baustelleneinrichtung entsprechend der geltenden Sicherheitsbestimmungen einrichten. Beinhaltet sind alle zur Durchführung der Arbeiten benötigten Maschinen und Geräte notwendigen Baustoffe und Werkzeugdepots, inkl. erforderlicher Bau-Beschilderung und Beleuchtung. Nach Beendigung der Maßnahme sind alle getroffenen Veränderungen (wie zum Beispiel Zaunbefestigungen etc.) wieder in den Ursprungszustand zurück zu versetzen, Öffnungen zu verschließen und die gesamte Baustelle ist zu reinigen.

915. Lieferung und Abtransport, Auf- und Abbau, Vor- und Unterhalt der erforderlichen Geräte zur Baustelleneinrichtung für die Dauer der beschriebenen Leistungen und Nachbesserungsarbeiten. Nach Beendigung der Arbeiten wird die Baustelle geräumt.

916. inkl Rüstzeiten für Material usw.

917. Baustelleneinrichtung für die nachfolgenden Verbauarbeiten als Trägerbohlwand liefern, aufbauen, vorhalten, unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten abbauen und abtransportieren.

918. Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte. Räumung der Baustelle nach Fertigstellung inkl. Müllentsorgung.

919. Hänger, Maschinen, Anfahrten

920. Einrichten und bestücken der Baustelle mit den benötigten Materialien, Maschinen und Werkzeugen, die notwendig sind, um die angebotenen Leistungen ausführen zu können. Materialtransport zum Arbeitsbereich.

921. Bereitstellung Schutzausrüstung FFP 3 Atemschutzmasken, Schutzanzüge etc. liefern und Vorhalten von Materialien und Geräten über die Sanierungszeit.

922. Baustelle einrichten und nach beenden der Arbeiten wieder räumen .

923. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungsforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Schutzmaßnahmen an Einbauteilen, fachgerechte Entsorgung von leeren Gebinden und Bauschutt sowie Nah- und Fernauslösungen sowie Übernachtungskosten der eingesetzten Mitarbeiter. Baustelle nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen.

924. Gerüst am Giebelerker montieren, 2 Stück Gerüstfelder links und rechts vom Erker verlängert mit 30er Konsolen für den Eckumgang und 3m Konsolen vor dem Erker

925. Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte, Werkzeuge und Maschinen.

926. Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Geräte und Werkzeuge, sowie Lieferung aller Materialien. Einmal wechsel innerhalb der 2 Wohnungen.

927. Zur Baustelleneinrichtung gehören alle zur fach- und fristgerechten Durchführung in diesem Projekt erfassten Bauleistungen notwendigen Geräte, Hebezeuge, Sicherungseinrichtungen und -geräte, Maschinen, Transportmittel. Auf - und Abbau der Geräte, Leitern

Bauseits muss erfolgen:

Medienfreiheit Strom + Wasser

Beweissicherung

Baustrom

Zugang zu Sanitärenräumen

928. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräten, Personalunterkünften gemäß Arbeitsstättenverordnung sowie den notwendigen Baustoff- und Werkzeugdepots.

Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom an bauseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit sowie An- und Abreise des Personals.

929. Baustelleneinrichtung entsprechend der Arbeitsstättenverordnung und den Sicherheitsbestimmungen der Bauberufsgenossenschaft erstellen. Die Leistung beinhaltet An- und Abtransport sowie die Vorhaltung der Einrichtung für die gesamten im folgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebenen Baumaßnahmen. Beinhaltet sind alle, zur Durchführung der Arbeiten benötigten, Maschinen und Geräte sowie den Personalunterkünften und die notwendigen Baustoffe und Werkzeugdepots.

Nach Beendigung der Maßnahme sind alle getroffenen Veränderungen wie zum Beispiel Zaundemontagen zurück zu bauen und die gesamte Baustelle ist zu reinigen.

930. Liefern, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte, incl. An und Abfahrt.

931. Liefern, vorhalten und Abtransport aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte. Reinigung der Anlagen nach

Durchführung der Baumaßnahme.

932. - Baustelle betriebsfertig einrichten- Vorhaltung Geräte, Maschinen und Hilfsmittleinrichten und wieder räumen- Sicherung gegen Dritte- An-/ Abfahrten (Fahrzeugpauschale) Bereitstellung von Lagerflächen erfolgt bauseits. Während der Bauzeit stellt der Auftraggeber die für die Baumaßnahme erforderlichen Baustrom- und Bauwasserversorgung zur Verfügung.

933. Liefert, vorhalten und Abtransport aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte. Reinigung der Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahme.

934. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, Betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.
Vorhalten und nach beenden der arbeiten abtransportieren.

935. Baustelle mit allen zur Leistungserbringung erforderlichen Maschinen, Geräten, Materialien, Unterkünften, Arbeitsgerüste sowie sonstigen bauspezifischen Hilfsmitteln einrichten, über die gesamte eigene Bauzeit vorhalten und nach Beendigung dieser wieder abbauen und komplett abräumen. Das in Anspruch genommene Gelände (BE- sowie Arbeits- und Lagerflächen) ist nach Beendigung der Bauarbeiten auf Anweisung der Bauleitung in den Ursprungszustand oder in einen als Vorbereitung für den späteren Verwendungszweck dienenden Zustand zu versetzen; eingebrachte Fremdstoffe und Verunreinigungen sind auf jeden Fall rückstandslos zu entfernen. Ferner gehören zur Baustelleneinrichtung: 1) Beachtung aller einschlägigen Bestimmungen der Berufsgenossenschaft und des Gewerbeaufsichtsamtes sowie Einhaltung der betreffenden GUV. 2) Im Bedarfsfall Einholung einer verkehrsbehördlichen Genehmigung bei der Gemeinde oder zuständigem Amt; einschl. der erf. Verkehrssicherheitseinrichtungen und anfallenden Gebühren. 3) Vorkehrungen gegen Beschädigungen und Schutz von benachbarten Grundstücken / Gebäuden. 4) Alle Arbeitsbereiche einschl. der Zu- bzw. Laufwegeständig sauber halten, ausgebaute Materialien umgehend entfernen, neue Materialien ordentlich und fachgerecht lagern sowie diese Bereiche mit den erforderlichen Sicherungs- bzw. Absperrmaßnahmen ausstatten. 5) Unverzügliche Beseitigung von Schäden und Verschmutzungen der Zufahrtstrassen zum betreffenden Baubereich. 6) Besen- bzw. oberflächenreine Übergabe des Rohbaus bzw. bearbeiteten Bereiche einschl. Abfuhr und fachgerechter Entsorgung des Bauschuttes sowie aller Baustellenabfälle.

936. Liefert und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen, Werkzeuge und Maschinen. Errichten eines für die Arbeiten notwendigen Mischplatzes. Schützen von angrenzenden Bauteilen vor Verschmutzung und Beschädigung. Absperren des Arbeitsbereiches. Überwachung und Dokumentation der Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Taupunkt) An- und Abfahrt.

937. Baustelleneinrichtung, -vorhaltung und -räumung für die Durchführung der im nachfolgenden beschriebenen Arbeiten für den eigenen Bedarf (BE des AN). Im Einheitspreis enthalten sind folgende Leistungen: - An- und Abtransport aller erforderlichen Geräte, Maschinen, Transportfahrzeuge usw. - Auf- und Abbau aller erforderlichen Hilfsmittel, evtl. Gerüste, Geräte, Maschinen, Transportfahrzeuge usw. - die hierzu erforderlichen Betriebsstoffe- Sondergenehmigungen für evtl. Schwer- bzw. Spezialtransporte, einschl. entstehender Kosten und Abstimmung mit den Behörden. Aus dem beigefügten BE-Plan können keine Rechtsansprüche aus Abbildung der Kranstellplätze, Container- u. Lagerflächen geltend gemacht werden. Es besteht kein Anspruch zur alleinigen Nutzung der zur Verfügung stehenden Container- u. Lagerflächen. Die Flächen sind zeitgleich mit anderen Firmen/Gewerken zunutzen, in Abstimmung mit der örtl. Bauleitung des AG. Eine Behinderung der anderen Gewerke ist nicht zulässig. Der AN hat seine BE eigenverantwortlich zu planen. Wenn in der Leistungsbeschreibung nicht anders gefordert, sind die Kosten der Baustelleneinrichtung mit den Einheitspreisen abgegolten. Anmerkung: Baustrom + Bauwasser stellt der AG zur

Verfügung. Die der Ausschreibung beiliegenden Pläne sind zu beachten!

938. Lieferung und Bereitstellung von Werks- und Hilfsstoffen für die Gesamtbauzeit inkl. An- und Abfahrten.

939. Alle notwendigen Maschinen, Materialien und Werkzeuge werden zur Baustelle geliefert, vorgehalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder abtransportiert.

940. An- und Abfahrtspauschale für Arbeiten mit einem Auftragswert unter 450,00 €

941. Einrichten der Baustelle, sowie Werkzeug- und Materialtransporte. Entsorgungskosten, exklusive der Bodenbeläge, sind im Preis inkludiert.

942. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

943. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräten, notwendigen Baustoff- und Werkzeugdepots.

944. Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen des Geländes einschl. Entfernen von Verunreinigungen, mit folgenden in den Pauschalpreise einzurechnenden Leistungen, soweit sie nicht innachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind: - Freimachen des Baugeländes- Lager- und Arbeitsplätze- Tagesunterkünfte, - Lagerräume, Werkstatt, Magazin, Sanitäre Anlagen- Maschinen, Geräte, Werkzeuge- Begehbarer Abdeckungen- Gebühren im Zusammenhang mit der Baustellen-einrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt Vorhaltezeit: 4 Wochen

945. Liefert, Einrichten aller zur Ausführung der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Arbeiten benötigten Geräte, Maschinen, Materialien und Werkzeuge.

In die Baustelleneinrichtung ist das Einrichten von benötigten Sanitären Einrichtungen (insbesondere Waschmöglichkeit und WC) einzukalkulieren.

Für die HDW-Arbeiten sind die entsprechenden Baustelleneinrichtungen einzurechnen.

946. Einrichten und Räumen der Baustelle sowie Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leitungen. Gerüste mit Arbeitsplattformen bis 2,00 m Höhe sind zu stellen. Die Baustelleneinrichtung beinhaltet alle zur Durchführung der in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Arbeiten erforderlichen Geräte, erforderliche Lager- und Aufenthaltsräume, notwendige Absperr-, Sicherungs- und Unfallverhütungsmaßnahmen sowie das Beräumen der Baustelle und das Säubern des Arbeitsbereiches.

947. Liefert und Herstellen einer Baustelleneinrichtung mit allen erforderlichen Anlagen sowie dem Herstellen des Wasser- und Stromanschlusses.

Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Gerüste bis 3,00 m Höhe, Geräte, Werkzeuge aller Art, Hilfsvorrichtungen und sonstige Einrichtungen, Warn- und Sicherheitsmaßnahmen, Absperrungen, Beleuchtungen etc. gemäß den behördlichen Vorschriften.

948. austelle einrichtenGeräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßenErfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringenund bereitstellen.

949. Liefen, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge, einrichten der Baustelle und abräumen nach Beendigung der Arbeiten.

950. Baustelleneinrichtung und -räumng fürSägearbeiten mit Schnitttiefen bis 50 cm.

951. Lieferung und Abtransport, Auf- und Abbau, Vor- und Unterhalt der erforderlichen Geräte zur Baustelleneinrichtung für die Dauer der beschriebenen Leistungen und Nachbesserungsarbeiten. Nach Beendigung der Arbeiten wird die Baustelle geräumt.

952. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebs-mittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereit-stellen und soweit der Geräteeinsatz nichtgesondert berechnet wird, betriebsfertigaufstellen einschließlich der dafür not-wendigen Arbeiten. Baustelle wird nachAbschluss der Arbeiten von allen Geräten,Anlagen, Einrichtungen und dergleichengeräumt.

953. Baustelleneinrichtung mit allen, für die sach- und fachgerechte Durchführung der nachfolgnd aufgeführten Leistungen erforderlichen Einrichtungen (wie z.B. Gerüste, Absturzsicherungen, Siloanlagen, Schläuche, Materialcontainer, etc.) liefern, vorhalten und räumen. Die jeweiligen Arbeitshöhen sind den Planunterlagen zu entnehmen.
Die Gerüste für die Ausführung der Putzarbeiten in den Büro- und WC-Bereichen bis ca. 3,25 m sind in diese Position mit einzukalkulieren, ebenso alle übrigen benötigten Absperrungen etc..
Flächen- oder Raumgerüste für die Treppenhäuser sind in gesonderter Position ausgeschrieben.

954. Für die gesamte Bauphase benötigte Werkzeuge/ Maschinen und Materialien anliefern und Vorhalten.
Nach beendigung der Arbeiten abtransport der gesamten Technik.

955. Liefen, Einrichten aller zur Ausführung der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Arbeiten benötigten Geräte, Maschinen, Materialien und Werkzeuge.
An- und Abfahrten des Personals.

956. Baustelleneinrichtung zum Verbringen der Materialien, Vorhalten derMaschinen und Geräte

957. Liefen und Bereitstellen von Geräten, Maschinen, Werkzeug und Material für die Dauer der Bauleistung

958. Liefen und Vorhalten aller benötigten Maschinen und Werkzeuge, sowie aller Materialien.

959. Einrichten, Vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie Räumen der Baustelle und des Treppenraums.
Sicherungsmaßnahmen insbesondere der Verkehrswege im Gebäude und auf dem Skywalk/ Dachterrasse einschl. Säuberung
Maßgeblich sind ebenso die Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaften und sonst mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften.

960. Einrichten der Baustelle Inkl. An- und Abfahrt

961. Liefen von Maschinen und Werkzeuge inkl. Vorhalten während der Bauzeit.

962. Einrichten und Räumen der Baustelle,
Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Anlieferung und Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb einschl. der Mieten der erforderlichen Geräte und Maschinen.

Nach Fertigstellung sind alle benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen.

963. Baustelleneinrichtung

Baustelle mit allen notwendigen Materialien, Maschinen und Werkzeugen einrichten und wieder beräumen

964. Rollgerüste, Werkzeuge Maschinen vorhalten etc.

965. Einrichten der Baustelle, sowie Werkzeug- und Materialtransporte. Entsorgungskosten sind im Preis inkludiert.

966. Baustelle mit Maschinen und Werkzeugen einrichten und vorhalten. Baustelle mit benötigtem Material einrichten.

967. Geräte und Werkzeuge liefern, vorhalten und entfernen
Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

968. Einrichten und Vorhalten von Maschinen und Geräten.

969. Baustelleneinrichtung für die in den nachfolgenden Titeln und Positionen beschriebenen Maler- und Tapezierarbeiten als Komplettleistung, dass heißt für den gesamten Umfang der erforderlichen Arbeiten, einschließlich der Gestellung von Material- und Bauschuttcontainern und alle erforderlichen Hilfs-, Stütz-, Schutz- und Arbeitsgerüsten sowie Umrüst- arbeiten, liefern, stellen, vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten beseitigen. Lagerplätze im Gebäude werden nicht zur Verfügung gestellt. Es dürfen nur Materialien eingebracht werden, welche am selbigen Tag verbaut werden. In den Einheitspreis ist der Transport und die Lieferung der Materialien innerhalb und außerhalb des Gebäudes (Entfernung ca. 50 m zum Lagerplatz) mit einzukalkulieren.

Einbaulage:

bis ca. 10,90 m ü. OKG

Vorhaltung:

ca. 3 Monate

970. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und betriebsfertig aufstellen. Strom und Wasser werden vom Auftraggeber gestellt. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten und Verunreinigungen beseitigen.

971. An- und Abfahrt der Monteure sowie Vorhalten aller Geräte, Werkzeuge und sonstigen Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistung erforderlich sind. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom an bauseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit.

972. Einrichten der BaustelleLiefern von Maschinen und Material

973. Geräte, Werkzeuge und sonstigeBetriebsmittel, die zur vertragsgemäßenErfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit derGeräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlicher dafür notwendigen Arbeiten, soweiterforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieserPauschale, sondern mit denEinheitspreisen der entsprechendenTeilleistung vergütet.

974. Werkzeug, Maschinen- und Materialtransporte inkl. deren Vorhaltung. Entsorgungskosten sind mit inbegriffen.

975. Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte, Werkzeuge und Materialien.

976. für die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten, umfasstBeschaffung und Transport von Werkzeug, Geräte und Maschinen, sowieMaterial inkl. Logistikkosten

977. Liefert und bereitstellen von Material und Geräten für die Dauer der Leistung

978. Baustelle für eigene Arbeiten einrichten für die Dauer der Arbeiten vorhalten und nach Abschluß der Arbeiten Baustelle räumen.

979. Liefert und einrichten der Baustelle mit Maschinen und Materialien. (Laufwege etc.)

980. Die gesamte notwendige Baustelleneinrichtung ist in dieEinheitspreise einzurechnen. Die Standorte für Baustelleneinrichtungen, Lagerplätze usw. sind in Absprache mit der örtlichen Bauleitung festzulegen. Zur Verfügung gestellte Lager- und Arbeitsplätze sowie Zufahrtswege sind in ordnungsgemäßem Zustand zu halten bzw. in den Zustand zu versetzen, in dem sie dem AN zur Verfügung gestellt wurden. Im Übrigen ist der AN zum Transport, Aufbau, Vorhaltung und Rückbau der Baustelleneinrichtung für die Dauer der gesamten Bauzeit verpflichtet.

981. Liefert und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Materialien, Werkzeuge und Maschinen. Errichten eines für die Arbeiten notwendigen Mischplatz. Schützen von angrenzenden Bauteilen vor Verschmutzung und Beschädigung. Absperren des Arbeitsbereiches. Überwachung der Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Taupunkt) An- und Abfahrt. Hinweis: Es wird kein Arbeitsgerüst gestellt. Der Zugang zu den Balkonenerfolgt über die Wohnung. Die Laufwege werden mit Malervlies abgedeckt.

982. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen, Maschinen und Geräten. Schutz- und Abklebemaßnahmen an angrenzenden Bauteilen. Fachgerechte Entsorgung von anfallendem Bauschutt und leeren Gebinden.,

983. Baustelle betriebsfertig einrichten

"

Sicherung gegen Dritte

"

An-/ Abfahrten, Energiepauschale

Bereitstellung von Lagerflächen erfolgt bauseits. Während der Bauzeit stellt der Auftraggeber die für die Baumaßnahme erforderlichen Baustrom- und Bauwasserversorgung zur Verfügung.

984. Baustelle einrichten mit Gerätschaften und Werkzeug (bei baulicher Unterbrechung erhöht sich entsprechend die Anzahl)

985. Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung für sämtliche vertraglichen Leistungen des AN. Unter anderem sind dies:- Werkzeuge, Maschinen, Betriebsstoffe, etc.- Schutzzäune, Abschrankungen, Montagegerüstegemäß den UVV und behördlichen Bestimmungen für die eigenen Leistungen. Seitens der Bauherrschaft werden gestellt:- Baustellen-WC- Bauwasser- und Baustromeinrichtung (gegen Umlage)- Fassadengerüst. Die Prüfnachweise bzw. Prüfbücher prüfpflichtiger Komponenten sind bei Einrichten der Baustelle unaufgefordert zu übergeben / vorzulegen. Die laufenden Prüfungen, entsprechend der erforderlichen Prüffristen gemäß BGV's, GM, etc., sind vom Unternehmer rechtzeitig zu veranlassen und eigenverantwortlich durchzuführen. Die Ergebnisse hieraus sind zu dokumentieren und nachzuweisen. Eingeschlossen sind alle Aufwendungen für die Unterhaltung sowie notwendiges Umbauen / Umsetzen von Einrichtungen. Räumen der Baustelle nach Abschluss der vertraglichen Leistung, Einbauten u. ä. sind zu entfernen.

986. An- und Abfahrt der Monteure sowie Vorhalten aller Geräte, Werkzeuge und sonstigen Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom an bauseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit.

987. Liefern und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Materialien, Werkzeuge und Maschinen. Errichten eines für die Arbeiten notwendigen Mischplatz. Absperren des Arbeitsbereiches. Überwachung und Dokumentation der Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Taupunkt) An- und Abfahrt.

988. inkl. Anfahrt

989. Einrichten der Baustelle, mit allen nötigen Werkzeugen, Maschinen etc.

990. inkl. aller für die Ausführung benötigten Materialien und Hilfseinrichtungen aufbauen, über den für die Ausführung der Arbeiten vorgesehenen Zeitraum vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder abbauen.

991. Liefern und vorhalten einer Baustelleneinrichtung und aller zur Ausführung benötigten techn. Geräte. Die mehrfache An- und Abfahrt zur Baustelle.

992. Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung, sowie Anfahrt, Vorhaltung und Abfuhr der Geräte und maschinellen Einrichtungen während der Bauzeit, anteilige Personalkosten wie Lohnzuschläge, Wegegelder, Fahrtkosten usw. sowie Reinigen und Wiederherstellen der Baustelle nach Beendigung der Arbeiten.

993. Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge. Inklusive aller An- und Abfahrten

994. Baustelleneinrichtung, wie Werkzeug, Material usw. anliefern und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder abräumen.

Auf und Abbauen des Arbeitsgerüstes für den Rolltreppenbereich im OG. Arbeitsbereiche reinigen.

995. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte, im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten notwendigen Geräten und Maschinen sowie den notwendigen Baustoff und Werkzeugdepots. Materialreste werden entsprechend den

Vorschriften entsorgt.

996. Für das Einrichten und Abräumen der gesamten Baumaßnahme.

997. Die Baustelleneinrichtung beinhaltet folgende Leistungen:-
Baustelleneinrichtung- An-/ Abfahrt zur Baustelle- Parkgebühren

998. incl. Abdecken der nicht zu bearbeiteten Flächen

999. Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Geräte, Leitern und Material, einschließlich Fahrtzeiten.

1000. Transport- und Vorhalten der nötigen Werkzeuge und Maschinen während der Bauphase.

Gerüststellung im Treppenhauskopf inkl. Vorhaltung sind mit enthalten.

1001. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungsforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und deren Räumen.

1002. -Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge

1003. Baustelle mit Material und Werkzeugen einrichten, Gerüste und Leitern für die gesamte Bauzeit vorhalten.

1004. Baustelle einrichten und vorhalten für sämtliche im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen und Nachbesserungsarbeiten. Nach Beendigung der Arbeiten ist die Baustelle zu räumen. Lagerflächen und Arbeitsplätze sind von grober Verschmutzung zu reinigen. Baustrom/Bauwasserbausseits Bauschutt und sonstige Abfälle sind gem. Vorbemerkungen zu entsorgen, einschließlich aller Entsorgungsgebühren.

1005. Einrichten und bestücken der Baustelle mit den benötigten Materialien, Maschinen und Werkzeugen, die notwendig sind, um die angebotenen Leistungen ausführen zu können. Materialtransport zum Arbeitsbereich.

1 x Abbruch

1 x

1006. Liefern sowie Vorhalten aller für die Ausführung der Arbeiten notwendigen Materialien, Werkzeuge und Maschinen.

1007. Lieferung und zur Verfügungstellung aller Werks- und Hilfsstoffe für die Vertragsmäßige Erfüllung der Leistungen über den gesamten Bauzeitraum.

1008. Baustelleneinrichtung für die nachfolgend beschriebenen Renovierungsarbeiten im Bereich der 7 Hauseingänge und Treppenhäuser.
Baustelle einrichten, für die Dauer der Arbeiten vorhalten, bei Bedarf umsetzen und wieder restlos entfernen.

1009. Baustelleneinrichtung, inkl. mehrfache An- und Abfahrten Einrichten und Räumen der Baustelle, einschließlich liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

1010. Zeitaufwand für Baustelleneinrichtung (Material, Kleinwerkzeuge, Leitern, Handmaschinen). Anlieferung, Einrichtung, Abtransport.

1011. Liefern, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte.

1012. Liefert, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahme. Transport aller benötigten Lüftungsgeräte, Absaugungen und Maschinen. Materialtransport vom Fahrzeug in den Arbeitsbereich. Doppelverpackung des kontaminierten Bauschutts sowie die Desinfizierung und fachgerechte Entsorgung der Reste.

1013. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Anlieferung und Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb einschl. der Mieten der erforderlichen Geräte und Maschinen. Incl. Anfahrtspauschale zur Baustelle

Nach Fertigstellung sind alle benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen.

1014. Baustelleneinrichtung für den gesamten Innenausbau mit allen erforderlichen Gerätschaften, über die Dauer der Umbauarbeiten vorhalten und nach Beendigung wieder räumen.

Abrechnung pro Bauabschnitt.

1015. An- und Abfahrt sowie vorhalten der benötigten Maschinen, Werkzeuge, Leiter, Gerüste. etc.

1016. Baustelle einrichten. Materialen und Hilfsstoffe in die Wohnung (Dachgeschoss) transportieren. Inkl. den erforderlichen Abdeckarbeiten

1017. Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung, sowie Anfahrt, Vorhaltung und Abfahrt der Geräte und maschinellen Einrichtungen während der Bauzeit, anteilige Personalkosten wie Lohnzuschläge, Wegegelder, Fahrtkosten usw. sowie Reinigen und Wiederherstellen des Baustelleneinrichtungsplatzes nach Beendigung der Arbeiten. Für abschließbare Aufenthalts- und Lagerräume hat der AG zu sorgen. Die erschwerte Zugänglichkeit und Lagerungsmöglichkeiten sind hierbei zu beachten.

1018. für das Einrichten der Baustelle mit allen erforderlichen Hilfsmittel, wie z.B. Leiter, Gerüst.

1019. Baustelleneinrichtung, inkl. Vorhalten von Maschinen, Werkzeugen, verbringen von Material

1020. Liefert, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte, sowie deren Reinigung nach Fertigstellung.

1021. Alle notwendigen Maschinen und Geräte liefern, über die Dauer der Arbeiten vorhalten und wieder abfahren. Hinweis !!! Sollte die Giebelfläche zum späteren Zeitpunkt ausgeführt werden kommt diese Position erneut zum Tragen.

1022. Baustelleneinrichtung zur Durchführung aller nachfolgend beschriebenen Leistungen. Für eine entsprechende Aufenthaltsmöglichkeit, Bauwagen o.ä., muss der Auftragnehmer selbst Sorge tragen, durch den Auftraggeber wird keine zur Verfügung gestellt. Auf-, Ab-, Umbauen und Vorhalten aller notwendigen Gerüste, Kräne, Hebe- oder Förderzeuge, Maschinen usw. (nach Wahl des AN). Lager- und Arbeitsplätze sind im Vorfeld mit der Bauleitung abzustimmen und mit Bauzaunelementen abzusperren.

1023. Heranschaffen, Aufstellen, Abbau und Abtransport aller zum reibungslosen Baubetrieb erforderlichen Geräte, Maschinen, Bauwagen, Container, Rüstungen u. a. Die Nutzung der Baustelle, besonders der Platzbedarf für Materiallieferungen, Containeraufstellung ist in jeder Phase mit der Bauleitung abzustimmen. Einschließlich Vorhaltung für die erforderliche

eigene Bauzeit. Einschließlich vollständigem Rückbau und Abtransport aller Baustelleneinrichtungsgegenstände nach Beendigung der Arbeiten. Absperrbare Räume zur Lagerung von Material und Geräten können vom Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt werden.

1024. Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Geräte und Werkzeuge, sowie aller Materialien. Einschließlich Fahrtzeiten und Transport.

1025. Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung, sowie Anfahrt, Vorhaltung und Abfuhr der Geräte und maschinellen Einrichtungen während der Bauzeit, anteilige Personalkosten wie Lohnzuschläge, Wegegelder, Fahrtkosten usw. sowie reinigen und wiederherstellen des Baustelleneinrichtungsplatzes nach Beendigung der Arbeiten.

1026. Baustelleneinrichtung für die eigenen Arbeiten gem. den nachfolgenden Leistungspositionen. Das beinhaltet die Vorhaltung sämtlicher Arbeitsmaterialien und Hilfsmittel, UVV-gerechte Leitern / Rollgerüste, örtliche Transportmittel, etc.

1027. Liefert, vorhalten und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeug und Geräten.

Ein mehrmaliges Anfahren der Baustelle ist einkalkuliert.
Baustelle besenrein verlassen.

Ebenso gehen wir davon aus, dass eine Toilette bei dem Kunden vor Ort benutzt werden kann. Ist dies nicht gewünscht entstehen zusätzliche Kosten für eine Chemiklientoilette.

1028. Benötigte Werkzeuge / Maschinen und Materialien anliefern und Vorhalten

1029. Liefert, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

1030. Einrichten der Baustelle mit allen für die Arbeiten benötigten Materialien, Maschinen und Werkzeugen.

1031. Abgeltung für An-/Abtransport sowie Vorhaltung aller benötigter Werkzeuge und Maschinen

1032. Baustelle einrichten, vorhalten über die gesamte Bauzeit, sowie Räumen der Baustelle mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind:
Baustraßen, Bauwege, Baustellenbeleuchtung, Lager- und Arbeitsplätze, Maschinen, Geräte, Werkzeuge.

1033. Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten. Die Zufahrtmöglichkeiten, Lagerflächen und daraus resultierende Wege auf der Baustelle sind zu beachten. Siehe beiliegender Baustelleneinrichtungsplan. Kran: Es steht auf der Baustelle kein Baukran zur Verfügung. Die Förderung der Baumaterialien ist in der BE einzukalkulieren. Gerüste / Hubbühnen: Beiseits wird ein Fassadengerüst bzw. Dachfanggerüst entlang des Dachüberstandes gestellt. Innengerüste werden nicht gestellt. Das Aufstellen und die Anschlüsse der Silos sind frühzeitig mit der Bauleitung abzustimmen. Regelmäßiges Aufräumen und wöchentliches Reinigen von Gips- und Mörtelresten ist erforderlich. Das Abstimmen mit den Anschlussgewerken vor Ort ist im täglichen Bauablauf notwendig, die Verständigung in deutscher Sprache muss möglich sein.

1034. Anliefern von Materialien inkl. aller An- und Abfahrten zur Durchführung der Baumaßnahme. Einrichten der Baustelle, ggf. Bereitstellen von Stromverteilungseinrichtungen. Vorhalten von Maschinen, Geräten und Kleinwerkzeugen. Bereitstellung von Strom und Wasser erfolgt beiseits.

1035. Baustelleneinrichtung inkl. aller benötigten Anfahrten, Anlieferung und Vorhaltung sämtlicher Maschinen und Geräte während der gesamten

Bauzeit

1036. Baustelleneinrichtung einschl. An- und Abtransport sowie Vorhaltung sämtlicher Maschinen, Werkzeuge und Geräte. Auslösekoste 28€ Pro MA Pro Tag. Übernachtungskosten ca. 40€ pro Mann Pro Tag

1037. Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumender Baustelle, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind:- tägliche Anfahrten- Lager- und Arbeitsplätze- Baustellenbeleuchtung- Kommunikationseinrichtungen- Maschinen, Geräte, Werkzeuge. Die Baustelle muss mind. 2 x eingerichtet werden. 1. spitzen der Decke 2. Wände

1038. Arbeitsplatz einrichten, Vorhalten von Maschinen und Geräten, für Logistischen Aufwand während der Bauphasen und für kleine Absperrmaßnahmen. Material vertragen

Hinweis:

Strom und Wasser sowie WC-Möglichkeiten werden bauseits kostenfrei zur Verfügung gestellt

1039. Transport von Maschinen und Material zum Arbeitsplatz und nachbeendigung der Arbeit wieder Abtransportieren.

1040. Vorhaltung, Maschinen und Geräte liefern, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahme.

1041. Einrichten und Räumen der Baustelle, Arbeitsgeräte liefern und für die Dauer der Arbeiten vorhalten.

1042. Liefern, Vorhalten und Abtransport aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte. Reinigung der Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahme.

1043. Vorhalten / Räumen der Baustelleneinrichtung, Transport, Logistik

1044. Einrichten der Baustelle für die auszuführenden Arbeiten mit allen notwendigen Werkzeugen, dem gesamten Materialtransport an die notwendigen Bauorte

1045. Enthält die Anfahrten, den Transport und die Vorhaltung aller benötigter Maschinen und Geräte für die gesamte Bauzeit

1046. Stellen und Vorhalten von Maschinen, Geräten, Leitern etc., für die gesamte Bauzeit

1047. Einrichten der Baustelle für die eigene Bauzeit, vorhalten.

In die Baustelleneinrichtung ist ferner einzukalkulieren, dass die bearbeiteten Bereiche und Transportwege im Gebäude besenrein zu hinterlassen sind.

1048. Bereitstellung, Vorhaltung und Transport aller zur Ausführung der Arbeiten erforderlichen Materialien, Maschinen und Werkzeuge.

1049. Lieferung für die Leistungen benötigten Werkzeuge, Materialien und Arbeitsgerüst

1050. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

Baustelle nach Abschluß der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen.

1051. Maschinen und Materialien liefern und über die gesamte Bauzeit vorhalten.

1052. Einrichten, Vorhalten der benötigten Baustelleneinrichtung und alle Geräte. Baumaschinen über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle und Reinigen der Baustelle, mit folgenden in den Pauschalpreise einzurechnenden Leistungen:-Maschinen, Werkzeuge, Transportmittel, Sicherungen.

1053. Liefert, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge. Einrichten und abräumen der Baustelle.

1054. Liefert, Vorhalten und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte.

1055. Alle notwendigen Maschinen und Geräte liefern, über die Dauer der Arbeiten vorhalten und wieder abfahren.

1056. Baustelleneinrichtung einschl. Vorhaltung der notwendigen Arbeitsgeräte bis zur Beendigung der Bauarbeiten inkl. Stellung Absetzbecken

1057. Geräte und Werkzeuge liefern, vorhalten und entfernen. Liefert, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

1058. Baustelle für eigene Arbeiten einrichten, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und nach Abschluß der Arbeiten Baustelle beräumen.

1059. Lieferung, Aufbau, Rückbau und Abtransport der Baustoffe und Maschinen die für die auszuführenden Arbeiten benötigt werden.

1060. Einrichten der Baustelle für die Leistungen des Auftragnehmers, vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie räumen der Baustelle nach Fertigstellung, einschl. aller benötigten Maschinen und Geräte, Sicherungseinrichtungen usw. sowie sämtlicher Nebenleistungen, die zur vollständigen Ausführung der im folgenden beschriebenen Leistungen erforderlich sind, soweit diese nicht besonders genannt werden, insbesondere für:

- Einrichtung von Lagerflächen;
- Rollgerüste sofern nicht gesondert ausgeschrieben;
- Werkzeuge, Geräte Maschinen; Materialcontainer, Pausencontainer;
- Sämtliche Hebezeuge in dem vom AN benötigten Umfang;
- Hilfsmittel, Betriebsstoffe;
- Sauberhalten der Baustelle, einschl. etwaig notwendiger Zwischenreinigungen nach Aufforderung des AG,
- am Ende einer Arbeitswoche ist sämtliches nicht mehr benötigte Restmaterial sowie anfallender Müll von der Baustelle abzufahren;
- Nach Abschluss der Bauarbeiten ist die Baustelleneinrichtung komplett zu räumen;
- zeitlich versetzte Ausführung von vertraglichen Teilleistungen aufgrund bauseits zu erbringender Vorleistungen gem. Baufortschritt
- Erforderlichenfalls sind Teile der Baustelleneinrichtung entsprechend den jeweiligen Arbeitsschritten umzusetzen;

Vorhaltezeitraum ist die gesamte Bauzeit bis zur Beendigung der Leistungen des AN.

1061. Zur Baustelleneinrichtung gehören alle zur fach- und fristgerechten Durchführung in diesem Projekt erfassten Bauleistungen notwendigen Geräte, Hebezeuge, Sicherungseinrichtungen und -geräte, Maschinen, Transportmittel. Auf - und Abbau der Geräte,

Bauseits muss erfolgen:

Medienfreiheit Strom + Wasser
Beweissicherung
Baustrom
Zugang zu Sanitärenräumen

1062. Baustelleneinrichtung für kleinere Aufträge, einschl. Container zur Bauschuttentsorgung .

1063. alle benötigten Maschinen, Werkzeug und Geräte sowie die Reinigung der Gegenständen nach der Durchführung der Baumaßnahme.

1064. Lieferung sämtlicher Werkzeuge, Hilfsmittel, Geräte und Transportmittel. Vollständiges Räumen und Reinigen der Baustelle nach Fertigstellung der Arbeiten.
Fachgerechte Entsorgung von anfallendem Bauschutt.

1065. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Anlieferung und Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb einschl. der Mieten der erforderlichen Geräte und Maschinen.

Nach Fertigstellung sind alle benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen.

1066. Liefern und bereitstellen von Maschinen, Geräten sowie Material und Transport für die Dauer der Bauleistung

1067. Beladen/Entladen

1068. Vorhalten und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahmen. 2 Pauschale 1x Herren WC N31x Herren WC N5

1069. Baustelleneinrichtung
Einrichten und Räumen der Baustelle, Arbeitsgeräteliefern und für die Dauer der Arbeiten vorhalten.

1070. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

1071. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräten, sowie den notwendigen Baustoff- und Werkzeugdepots. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom an bauseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit sowie An- und Abreise des Personals.

1072. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräten, sowie den notwendigen Baustoff- und Werkzeugdepots. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom an bauseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit sowie An- und Abreise des Personals.

1073. Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Geräte und Werkzeuge, sowie dem liefern von allen Materialien. Einschließlich Schutzmaßnahmen.

1074. Liefert und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Materialien, Werkzeuge und Maschinen.

Errichten eines für die Arbeiten notwendigen Mischplatz.

Schützen von angrenzenden Bauteilen vor Verschmutzung und Beschädigung.

Absperren des Arbeitsbereiches. Überwachung der Umgebungsbedingungen An- und Abfahrt.

1075. Liefert und Vorhalten aller benötigten Materialien und Werkzeuge für die Dauer der Malerarbeiten. Nach Beendigung des Projektes anfallenden Abfall im betriebseigenen Container fachgerecht entsorgen.

1076. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmässigen Durchführung der Instandsetzungsmassnahmen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und während der gesamten Bauzeit betreiben. Inklusive Logistik / Spedition für die Trennwände.

1077. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle wird nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen geräumt. Schützen sowie abkleben von angrenzenden Bauteilen um Beschädigungen bzw. Verschmutzungen zu vermeiden. An- und Abfahrt Personal. Hinweis: Wir sind bei der Kalkulation von einer Ausführung in mehreren Abschnitten ausgegangen. Die Baustelleneinrichtung wird je Abschnitt abgerechnet.

1078. Liefert, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte.

1079. Baustelleneinrichtung für die gesamte Ausführungszeit bestehend aus: Einrichten und Räumen der Baustelle. Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Vorhalten der notwendigen Maschinen. Errichten, Vorhalten und Abbauen der Gerüste/Leitern innerhalb der Arbeitsbereiche. Die Baustelle ist nach jedem Arbeitstag besenrein zu hinterlassen!

1080. Lieferung, Aufbau, Rückbau und Abtransport der Baustoffe und Maschinen die für die auszuführenden Arbeiten benötigt werden.

1081. Liefert und vorhanden alle benötigte Materialien für dauer des Projektes

1082. sowie Abdeckmaßnahmen, Maschinen und Gerüste. Schuttentsorgung in bauseits gestellte Gitterboxen. Einsatz von Scherenbühne an Orte die mit Gerüst oder Leiter nicht erreichbar sind.

1083. incl Anfahrtspauschale zur Baustelle.

1084. Vorhalten von Maschinen und Werkzeugen inkl. Energiezuschlag.

1085. Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle

1086. An- und Abtransport und bereithalten der benötigten Maschinen, Werkzeuge, Verbrauchsstoffe, etc.

1087. Liefert und Vorhalten aller benötigten Materialien und Werkzeuge für die Dauer der Arbeiten. Anbringen einer Kennzeichnung nach WHG. Nach Beendigung des Projektes anfallenden Abfall im betriebseigenen Container fachgerecht entsorgen.

1088. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle wird nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen geräumt.

1089. Liefert und Vorhalten von allen Maschinen, Geräten und Werkzeugen, sowie Leitern und Materialien zur Baustelle. Nach Beendigung der Maßnahme alles reinigen (Besenrein) und ausräumen.

1090. Vorhalten und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahmen. Inkl. Einfahrt und Abfahrt von der Baustelle.

1091. Lieferung für die Leistungen benötigten Maschinen und Werkzeuge sowie anfallende Parkplatzgebühren im Zeitraum von 01.08.- 07.08.23, einschl. Genehmigungsanfrage Stadt Frankfurt
Containerstellung vor dem Ladenlokal Ecke Zeil 96/ Stiftstraße;
An- und Abfahrten Monteure mit Fahrzeuge

1092. Einrichten, Vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie Räumen der Baustelle und säubern der Baustelle- Herrichten der erforderl. Lager- und Arbeitsplätze und Lagerräume incl. deren Umzäunung- notwendige Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel- notwendige Einrichtungen für den horiz. und vert.
Materialtransport wie Kräne, Aufzüge, Gerüst- und Rollgerüst bis 3,0 m Deckenhöhe- Kommunikationseinrichtungen- Material- Vorhaltekosten- Lohnkosten- Personalkosten- Schutzmaßnahmen der Boden- und Wandflächen im Bereich der Baustelle durch Folie/Gummischrotmatten und ggf. Schutzlagen aus Holzplatten- Sicherungsmaßnahmen insbesondere der Verkehrswege auf und vor dem Grundstück, im Gebäude, auf Zufahrten, Bürgersteigen, einschl. Säuberung usw.;- Aufwendungen für Beweissicherung- für eine ausreichende Baustellen- und Wegebeleuchtung und vorschriftsgemäße Beschilderung ist zu sorgen;- Kosten für das Einholen von Genehmigungen für die Nutzung öffentlicher Flächen.- Einrichtung und Vorhaltung der erforderlichen Unterverteilungen für die Stromversorgung gem. VDE-Richtlinien und UVV.- Einrichtung und Vorhaltung der erforderlichen Unterverteilungen für die Wasserversorgung.- Kabel- Schläuche Unterverteiler für das eigene Gewerk, Baustrom- und Bauwasserwerden im Gebäude abgenommen.- Ausreichende Baustellenbeleuchtung auf Maß und Abrechnung pauschal.

1093. Vorhalten aller Maschinen, Leitern und Werkzeuge

1094. Baustelleneinrichtung, Material und Vorhaltung von Maschinen für die Ausführung der Malerarbeiten;
Freiräumen der zu bearbeitenden Flächen

1095. Geräte, Werkzeuge, Container und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmässigen Durchführung der Instandsetzungsmassnahmen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und während der gesamten Bauzeit betreiben.

1096. Zur Baustelleneinrichtung gehören alle zur fach- und fristgerechten Durchführung dieses Projekts erfassenden Bauleistungen notwendigen Geräte, Hebezeuge, Sicherungseinrichtungen und -geräte, Maschinen, Transportmittel. Auf- und Abbau der Geräte, Bauseits muss erfolgen: Medienfreiheit Strom + Wasser Beweissicherung Baustrom Zugang zu Sanitärenräumen

1097. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle wird nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen geräumt.

1098. Liefert, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

Anschluß an bauseitig bereit gestellten Energieleistungen wie Strom, Wasser, etc.

1099. Baustelle betriebsfertig einrichten und wieder räumen.

"

Sicherung gegen Dritte

Bereitstellung von Lagerflächen erfolgt bauseits.

Während der Bauzeit stellt der Auftraggeber die für die Baumaßnahme erforderlichen Baustrom- und Bauwasserversorgung zur Verfügung.

1100. für das Liefern und Vorhalten aller notwendigen Geräte und Werkzeugen, incl. 7m³ Bauschuttcontainer für unsere Abbruchabfälle

1101. Baustelleneinrichtung mit allen zur Ausführung der Arbeiten notwendigen Maschinen, Geräten und Werkzeugen.

1102. Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen Geräte und Werkzeuge, sowie alle Materialien.

1103. Antransport aller zur Durchführung der Maßnahme benötigten Geräte und Materialien.

Räumung der Baustelle nach Beendigung der Maßnahme inkl. An- und Abfahrt. Wasser- und Baustromanschluss (230V) werden bereits zur Verfügung gestellt.

1104. Baustelle einrichten, An- u. Abfahrten. Lagerplätze für Material werden bauseits zur Verfügung gestellt.

1105. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteneinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstelleneinschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

1106. Aufbau der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Vorhaltung über die Dauer der Leistungserbringung und Rückbau und Räumen der kompletten Baustelleneinrichtung des AN nach Abschluss der Leistung. Die Ausführung der Leistung in mehreren Zeiträumen entsprechend den Ausführungsfristen/Bauteile ist zu berücksichtigen.

1107. Liefert, vorhalten und Abtransport aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte. Bestückung und Entfernung von Lagerflächen sowie notwendige besenreine Reinigung der Objekte nach Abschluss der Arbeiten. Bereitstellung von Lagerflächen erfolgt bauseits.

1108. Anlieferung aller notwendigen Maschinen und Geräte die zur Erbringung der Bauleistung notwendig sind. Vorhalten für die gesamte Bauzeit incl. Wartung, Verschleiß und aller sonstigen Nebenkosten.

1109. Baustelleneinrichtung, Bereitstellung und Vorhaltung aller erforderlichen Geräte und Werkzeuge, Abdeckarbeiten Lüftungsjalousien, Transporte, An- und Abfahrten

1110. Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Geräte und Werkzeuge, sowie aller Materialien.

1111. Anlieferung und Vorhaltung aller benötigten Maschinen und Geräte über die

gesamte Bauzeit

1112. Baustelleneinrichtung, Vorhalten von Werkzeugen und abdecken der Laufwege

1113. Liefern, Vorhalten und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte.

1114. Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

1115. Alle Geräte und Materialien, die für die Lackierarbeiten notwendig werden, anfahren, vorhalten und abtransportieren. Gerüststellung bauseitig.

1116. Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

Inkl. Rollgerüst

1117. Einrichten, Vorhalten, Unterhalten und Räumen der Baustelle für die im nachfolgenden Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten.

1118. Baustelleneinrichtung, inkl. Anlieferung, Vorhaltung und Abräumen aller erforderlichen Geräte, Werkzeuge und Kleinmaterialien, zur Durchführung der hierbeschriebenen Bauleistung. Einschließlich dem kleinteiligen Transport durch das Gebäude.

1119. Einrichten und bestücken der Baustelle mit den benötigten Materialien, Maschinen und Werkzeugen die notwendig sind, um die angebotenen Leistungen ausführen zu können. Materialtransport zum Arbeitsbereich.

1120. Einrichten und Räumen der Baustelle,
Inkl. mehrfacher an und abfahrt.

Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Anlieferung und Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb einschl. der Mieten der erforderlichen Geräte und Maschinen.

Nach Fertigstellung sind alle benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen.

1121. Baustelleneinrichtung für sämtliche im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten, insbesondere Stellung aller für die eigenen Arbeiten notwendigen Roll- und Innengerüste. Arbeitshöhe im Dachgeschoss: bis ca. 6m (Bereich Dachspitze) Bauwasser und Baustrom werden vom AG gestellt.

1122. Material-Lieferkosten, Maut-Kosten, Energiepauschale, Baustelleneinrichtung, Kosten Vorplanung, etc.

1123. Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Geräte und Werkzeuge, sowie der Lieferung aller Materialien und Fahrtzeiten aufgrund Trocknungszeiten.

1124. Baustelleneinrichtung mit Antransport und Aufbau aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen, Geräten, Werkzeuge, Sanitären Anlagen und Baucontainer für die gesamte Instandsetzungszeit, mit anschließendem Abtransport. Im Preis enthalten sind auch erforderliche Absperrmaßnahmen, beim Baustellenbetrieb, Freihaltung von Parkplätzen etc., inkl. evtl. Beantragung von Sondernutzungs-genehmigungen und Erledigung aller erforderlichen Formalitäten bei der Stadt Poing, inklusive der Übernahme der anfallenden Gebühren auf die Dauer der Bauzeit. Weiter mit ein zu kalkulieren ist die tägliche Sauberhaltung der Baustelle, das Entfernen inklusive Transport von nicht gesondert beschriebenen Bauschuttaus den verschiedenen Leistungen in die hierfür vorgesehenen Container

und die interne Bauaufsicht. Des weiteren sind sämtliche erforderlichen Maßnahmen, die der vorschrifts- und ordnungsgemäße Bauablauf unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften, insbesondere das Arbeitsschutzgesetz, die Baustellenverordnung sowie alle weiteren einschlägigen Sicherheitsbestimmungen wie Unfallverhütungs-vorschriften und sonstige autonome Rechtsvorschriften zum Schutz der Mitarbeiter und Dritter vor Unfall und Gesundheitsgefahren während der gesamten Bauzeit miteinzukalkulieren. Auf Verlangen sind dem AG kostenfreie Muster aller zur Ausführung kommenden Materialien vor Einbau auszuhändigen, inklusive der Vorlage von Zulassungsbescheiden, Prüfzeugnissen usw.; die Kosten hierfür sind in dieser Position zu erfassen.

1125. Baustelle einrichten und während der Ausführung vorhalten. Räumen der Baustelle nach Beendigung der Arbeiten einschl. umweltgerechter Entsorgung der entstehenden Abfälle.

1126. Baustelleneinrichtung einschließlich der mobilen Arbeitsbeleuchtung und allen erforderlichen Arbeitsmitteln, Leitern, Bockgerüste usw. Einschließlich 1 Bauwagen als Aufenthaltsmöglichkeit Hinweis: Toiletten, Baustrom und Bauwasser sind bauseits vorhanden. Einrichten, für die gesamte Bauzeit vorhalten, reinigen und räumen.

1127. Abgeltung für das Einrichten der Baustelle, Vorhalten von allen benötigten Materialien und Maschinen sowie räumen nach Beendigung der Arbeiten

1128. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung, für sämtliche in den folgenden Positionen beschriebenen Leistung. Dazu gehören unter anderem alle erforderlichen Geräte, Maschinen, Krane, Hebebühnen, Gerüste, Sicherungen gem. UVV für das eigene Gewerk, Pausen- und Besprechungscontainer für das eigene Gewerk. Strom, Wasser, WC-Container, Endreinigung siehe Vortext (Umlagen)

1129. Liefern, Vorhalten und Abtransport aller zur Ausführung benötigter Materialien, Maschinen und Werkzeuge

1130. Baustelleneinrichtung für das Vorhalten der Geräte und Ausrüstungen, die An- und Abfahrten sowie das Einrichten und Beräumen der Baustelle einschließlich der Entsorgungskosten für die Baustellenabfälle.

1131. für das Bereitstellen von Maschinen und Werkzeugen sowie einmalige An- und Abfahrt

1132. Einsatz von Maschinen und Werkzeug

1133. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme

1134. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Anlieferung und Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb einschl. der Mieten der erforderlichen Geräte und Maschinen.

Nach Fertigstellung sind alle benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen.

incl. 2x An und Abfahrt zur Baustelle

1135. Baustelleneinrichtung/-räumung für größere Umbau- und Sanierungsarbeiten inklusive An- und Abfahrt. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen. Vorhaltekosten der

Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinen sind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren/zu entsorgen. Die in Anspruch genommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen.

1136. Einrichten, Vorhalten, Unterhalten und Räumen der Baustelle für die im nachfolgenden Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten.

1137. Baustelleneinrichtung mit Material und Werkzeugen, inkl. der Anfahrt.

1138. Baustelle einrichten, vorhalten und räumen, mit allen zur Durchführung erforderlichen Geräten und Maschinen, einschl. Hebegeräte etc. Sämtliche Stellflächen um das Rathaus gehören zur Stadt Dillingen. Der Aufbau der oben genannten Baustelleneinrichtung ist mit der Stadt Dillingen ohne Mitwirkung der Bauleitung abzustimmen. Die Geländeächen auf denen die Baustelleneinrichtung befunden haben, sind dem früheren Zustand entsprechend wieder herzustellen.

Auf der Südseite / Innenhof wird bauseits ein Personenaufzug zur Verfügung gestellt.

1139. inkl. Selektiver Schutzmaßnahmen und bereitstellung von Werkzeug und Maschinen.

1140. Baustelleneinrichtung für die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Bauzeit sowie Räumen der Baustelle. Vorhaltung von Aufenthalts- und Lagerräumen für die Dauer der Bauzeit und Entfernen nach Abschluss der Bauzeit. In den Pauschalpreis sind ferner einzurechnen: - regelmäßige Teilnahme an Baubesprechungen während der gesamten Ausführungszeit (min. 1x wöchentlich) - Örtliches Aufmaß!! -> zeitversetzt vor Beginn der Arbeiten, mit gesonderten Anfahrten und ggf. Gerüst- und Leiterstellungen zukalkulieren - sämtliche Kosten für Baustellentransporte sowohl horizontal wie auch vertikal sind einzukalkulieren - sämtliche Entsorgungskosten sind einzukalkulieren - Notwendige Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel sowie Baubüros und Mannschaftsunterkünfte - Fördergeräte, Hebezeuge - Personalkosten - rechtzeitige Formulierung von Vorgaben darüber, welche Bauteile noch durch die Vorunternehmer nachgebessert werden müssen - Protokollierung der tatsächlichen geleisteten / gelieferten Materialien / Leistungen mit den zulässigen Toleranzen Sanitärcränen werden kostenfrei vom Bauherrn gestellt.

1141. Einsatz von Maschinen und Werkzeug sowie Abdeckarbeiten im Bereich der zu bearbeitenden Fläche.

1142. Einrichten der Baustelle und Material Transport sowie der Einsatz von Maschinen und Werkzeug Abdeckmaßnahmen.

1143. Zur Baustelleneinrichtung gehören alle zur fach- und fristgerechten Durchführung dieses Projekts erfassenden Bauleistungen notwendigen Geräte, Hebezeuge, Sicherungseinrichtungen und -geräte, Maschinen, Transportmittel. Auf- und Abbau der Geräte. Bauseits muss erfolgen: Medienfreiheit Strom + Wasser Beweissicherung Baustrom Zugang zu Sanitärenräumen.

1144. Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit, sowie Räumen der Baustelle einschließlich Beseitigung von grober Verunreinigung, soweit durch den AN verursacht, mit folgenden im Pauschalpreis bereits berücksichtigten Leistungen, falls sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen ausdrücklich erfasst sind: - Lager- und Arbeitsplätze- Verteilung und Anschlussleitung von Baustrom und Bauwasser (Verbrauchskosten trägt der AG) - Schutzmaßnahmen auf den

Bodenflächen in den Fluren und den Wohnungen.- Maschinen, Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Vertragsmäßigen Erfüllung der Bauleistung erforderlich sind.

1145. Mehrfache An- und Abfahrten aufgrund der unterschiedlichen Trocknungszeiten. Mehrmaliges einrichten der Baustelle (Maschinen, Werkzeuge, Materialien, etc.) Entsorgungskosten sind inkludiert.

1146. Liefert und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Materialien, Werkzeuge und Maschinen. Errichten eines für die Arbeiten notwendigen Mischplatz. Schützen von angrenzenden Bauteilen vor Verschmutzung und Beschädigung. Absperren des Arbeitsbereiches. Überwachung und Dokumentation der Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Taupunkt) An- und Abfahrt.

1147. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

1148. Liefert, Einrichten aller zur Ausführung der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Arbeiten benötigten Geräte, Maschinen, Materialien und Werkzeuge. An- und Abfahrten des Personals. Sperrung und Beleuchtung der Arbeitsbereiche ist vorzusehen.

1149. Lieferung für die Leistungen der 3 Gewerke; WDVS, Putz- und Malerarbeiten, benötigten Werkzeuge, Maschinen und Materialien

1150. Liefert, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge. Anliefern, Aufstellen und Warten einer Chemietoilette für die Dauer der Bau- oder Renovierungsphase.

1151. Baustelleneinrichtung Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung, die für die Leistung des Auftragnehmers erforderlich ist. Sämtliche beim Bau und Umstellen der Absperrungen anfallenden Nebenarbeiten, die Sicherung der Baustelle und der laufenden Bauarbeiten gegen unbeabsichtigtes Betreten von Personen, Abdeckungen oder sonstige, auch ggf. saisonbedingte Vorkehrungen, sowie das Säubern von Flächen, die zusätzlich beansprucht werden, sind Aufgabe des Auftragnehmers und von diesem in diese Pauschale einzukalkulieren. Der AG behält sich die Verrechnung für den Verbrauch von Baustrom und Bauwasser (sofern erforderlich, auch für WC-Benutzung bei Bedarf) in der Schlussrechnung vor. Als pauschale Verrechnung sind 0,2 % der Abrechnungssumme möglich. Dieser Betrag ist in die vorliegende Position - BE- einzukalkulieren.

1152. Hinweis: Wasser und Strom sind bauseits vorhanden

1153. Liefert, vorhalten und Abtransport aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte.

1154. Baustelle mit Arbeitsmaterialien und Werkzeugen bestücken, vorhalten & nach Beendigung wieder räumen
Inkl. An-/ Abfahrt

1155. Liefert und Vorhalten von Maschinen und Werkzeugen.
Zusätzliche Kosten für Terminvereinbarungen,
Begutachtung der Holzfenster. Einrichtung der Baustelle vor Ort.

1156. Einrichten, Vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie Räumen der Baustelle, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:

Herrichten, Vorhalten und Beseitigen der erf. Arbeitsplätze

notwendige Geräte, Maschinen, Werkzeuge und Hilfsmittel

Material-Vorhaltekosten und Personalkosten für die Baustelleneinrichtung

alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat;

während der gesamten Bauzeit aufgetretene Beschädigungen an Nachbar oder öffentlichen Grundstücken, Straßen, Gehwegen etc. sind nach Fertigstellung der Arbeiten unverzüglich zu beseitigen;.

Maßgeblich sind ebenso die Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaft und sonst mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften. Leistungen, die der Auftraggeber über die oben definierten Bereiche hinaus fordert, sind in den nachfolgenden Positionen beschrieben und werden gesondert vergütet.

1157. Baustelleinrichtung

1158. inklusive An- und Abfahrten

1159. Liefern und Vorhalten aller benötigten Materialien und Werkzeuge für die Dauer der Arbeiten. Nach Beendigung des Projektes anfallenden Abfall im betriebseigenen Container fachgerecht entsorgen.

1160. Liefern, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahme. Transport aller benötigten Lüftungsgeräte, Absaugungen und Maschinen. Materialtransport vom Fahrzeug in den Arbeitsbereich.

1161. Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung, sowie Anfahr, Vorhaltung und Abfuhr der Geräte und maschinellen Einrichtungen während der Bauzeit, anteilige Personalkosten wie Lohnzuschläge, usw. sowie reinigen und wiederherstellen des Baustelleneinrichtungsplatzes nach Beendigung der Arbeiten. Für abschließbare Aufenthalts- und Lagerräume hat der AG zu sorgen.

1162. Material/ Hilfsstoffe während der gesamten Bauzeit zur Verfügung stellen.

1163. Liefern und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Materialien, Werkzeuge und Maschinen. Herstellen eines für die Ausführung notwendigen Mischplatz. Schützen und abkleben von angrenzenden Bauteilen gegen Beschädigung und Verschmutzung. Entsorgung von anfallendem Bauschutt. An- und Abfahrt Personal.

1164. Liefern, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte.

1165. umfasst das tägliche Einrichten der Baustelle mit Geräten und Maschinen, sowie den Materialtransport für die gesamte Maßnahme.

1166. Liefern, vorhalten und Abtransport aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte. Reinigung der Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahme.

1167. Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte bzw. beauftragte Leistungszeit sowie Räumen nach Ablauf der Bauzeit. Die Baustelleneinrichtung umfasst alle für die ausgeschriebene

Leistung notwendigen Geräte, Maschinen, Material- und Bauaufzüge, Gerüste insoweit nicht explizit ausgeschrieben, Baustellentoilette, Mannschaftsunterkünfte, Materialcontainer, Bauzäune und sonstige Absicherungen.

1168. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und betriebsfertig aufstellen. Strom und Wasser werden vom Auftraggeber gestellt. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten und Verunreinigungen beseitigen.

1169. An- und Abfahrt der Monteure sowie Vorhalten aller Geräte, Werkzeuge und sonstigen Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistung erforderlich sind. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom an bauseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit.

1170. Liefern und Vorhalten aller benötigten Materialien und Werkzeuge für die Dauer der Bodenbelagsarbeiten. Nach Beendigung des Projektes anfallenden Abfall im betriebseigenen Container fachgerecht entsorgen.

1171. Liefern, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahme. Materialtransport vom Fahrzeug in den Arbeitsbereich der Wohnung.

1172. enthält die einmalige Anfahrt zur Baustelle für einen Mitarbeiter, inkl. Vorhaltung, an und Abtransport aller benötigten Maschinen und Geräte für diese Baumaßnahme.

1173. Einrichtung und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

1174. Einrichten der Baustelle mit den benötigten Materialien, Maschinen und Werkzeuge, die notwendig sind, um die angebotenen Leistungen ausführen zu können. Materialtransport zum Arbeitsbereich.

1175. Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen des Geländes einschl. Entfernen von Verunreinigung, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, soweit sienicht innachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind: - Freimachen des Baugeländes- Lager- und Arbeitsplätze- Kommunikationseinrichtungen- Tages- und Wohnunterkünfte/Baustelleneinrichtungen- Lagerräume, Werkstatt, Magazin, Sanitäre Anlagen- Unterstelleneinrichtungen- Maschinen, Geräte, Werkzeuge- Begehbarer Abdeckungen- Schützen der Grenzen zu Nachbargrundstücken, unfallsicher für die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe- Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt Vorhaltezeit: 10 Wochen

1176. Einrichten vor Ort, Werkstoffe, Material und Hilfsstoffe vor einbringen und vorhalten. Zum Schutz der Möbel und der Personen im Haushalt. Inkl. Pockettüren mit Zip Reisverschluss. An der Zimmertür. Inkl. Material und Hilfsstoffe

1177. Bereitstellen und Vorhalten von Maschinen und Geräten. Abrechnung pro Bauabschnitt.

1178. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräten, Personalunterkünften gemäß Arbeitsstättenverordnung, sowie den notwendigen Baustoff- und Werkzeugdepots. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom an bauseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit sowie An- und Abreise des Personals.

1179. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmäßigen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustellebringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstelleneinschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

1180. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräten, Personalunterkünften gemäß Arbeitsstättenverordnung sowie den notwendigen Baustoff- und Werkzeugdepots. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom an bauseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit sowie An- und Abreise des Personals.

1181. Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung, sowie Anfuhr, Vorhaltung und Abfuhr der Geräte und maschinellen Einrichtung während der Bauzeit, anteilige Personalkosten wie Lohnzuschläge, Wegegelder, Fahrtkosten usw. sowie reinigen und wiederherstellen des Baustelleneinrichtungsplatzes nach Beendigung der Arbeiten. Inklusive mehrmaliger An- und Abfahrt bedingt durch Trocknungszeiten.

1182. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistung erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichenräumen.

1183. Einrichten der Baustelle, Werkzeuge und Maschinen zum Treppenhaus transportieren vorhalten und abtransportieren.

1184. Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge. Einrichten eines Baustelleneinrichtungsplatzes und nach Beendigung Reinigung und Wiederherstellung des Ursprungszustandes dessen.

1185. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Bauarbeiten erforderlich sind auf die Baustelle liefern, aufbauen und während der Bauarbeiten betreiben.

1186. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräten. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom an bauseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit.

1187. Geräte und Werkzeuge liefern, vorhalten und entfernen. Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge. Die Kosten werden auf Nachweis vergütet.

Einheit : psch

1188. Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung, sowie Anfuhr, Vorhaltung und Abfuhr der Geräte und maschinellen Einrichtungen während der Bauzeit, anteilige Personalkosten wie Lohnzuschläge, Wegegelder, Fahrtkosten usw. sowie Reinigen und Wiederherstellen des Baustelleneinrichtungsplatzes nach Beendigung der Arbeiten. Für abschließbare Aufenthalts- und Lagerräume hat der AG zu sorgen.

1189. Bauseitige Leistungen:

- bereitstellen von Baustromanschluss 230 V
- Wasseranschluss
- Lagermöglichkeiten

Leistung Heinrich Schmid:

- Liefern, aufstellen und bereithalten Baustellen WC für die Sanierungsarbeiten
- Liefern von Maschinen und Geräten
- Entsorgung von Abbruchmaterial

Leistungszeitraum bis zu 4 Wochen

1190. Vorhalten und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahmen.

1191. Liefern und Bereitstellen aller zur Ausführung benötigten Werkzeuge und Materialien.

1192. Alle zur Durchführung der Arbeiten notwendigen Maschinen und Geräte auf die Baustelle schaffen, vorhalten über die gesamte Bauzeit und wieder abtransportieren. Einschl. tägliches Fegen des Containeraufstellfläche im Außenbereich und Einrichtungsfläche, incl. Schutt- und Müllbeseitigung.

1193. Einrichten und Räumen der Baustelle mit allen für die vertragsgemäße Durchführung der nachfolgenden Leistungen erforderlichen Geräte, Maschinen, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und deren Reinigung, Energiekosten und Vorhaltung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Die Bereitstellung von Leitern, Rollgerüsten etc. bis zu einer Arbeitshöhe von 3,00 m ist in die Einheitspreise der folgenden Leistungspositionen mit einzukalkulieren.

Weiterhin sind folgende Leistungen in den Pauschalpreis einzurechnen:

- Herrichten der Lager- und Arbeitsplätze
- wöchentliche Reinigung der Baustelle bis Fertigstellung
- führen eines Bautagebuches n. Vorgabe VHB über die Dauer der in diesem LV beschriebenen und zu erbringenden Leistungen.

Abgabe der Blätter alle 4 KW.

1194. Liefern und vorhalten sämtlich zur Ausführung benötigter Maschinen und Arbeitsmittel.

1195. Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung, sowie Anfuhr, Vorhaltung und Abfuhr der Geräte und maschinellen Einrichtungen während der Bauzeit, anteilige Personalkosten wie Lohnzuschläge, Wegegelder, usw. sowie reinigen und wiederherstellen des Baustelleneinrichtungsplatzes nach Beendigung der Arbeiten. Für abschließbare Aufenthalts- und Lagerräume hat der AG zu sorgen.

1196. Liefern und Vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Werkzeuge, Maschinen und Materialien. Schützen sowie abkleben von angrenzenden Bauteilen. Herstellen eines für die Ausführung notwendigen Mischplatzes. An- und Abfahrt inklusive.

1197. Liefern und Vorhalten von Werkzeugen, Maschinen und Geräten, sowie der Lieferung aller Materialien und dessen Transport auf die Baustelle. Fahrzeiten sind mit einkalkuliert.

1198. Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung, sowie Anfuhr, Vorhaltung und Abfuhr der Geräte und maschinellen Einrichtungen während der Bauzeit, anteilige Personalkosten

wie Lohnzuschläge, Wegegelder, Fahrtkosten usw. sowie Reinigen und Wiederherstellen des Baustelleneinrichtungsplatzes nach Beendigung der Arbeiten.

1199. Einbringen der zur Durchführung der Malerarbeiten benötigten Geräte, Werkzeuge und Materialien.

1200. Baustelle einrichten, vorhalten und räumen. (Gerüstaufstellung um an Schadstellen zu gelangen erfolgt durch den AG). Bepreisung inkl. aller Zusatz- und Nebenkosten.

1201. Abgeltung für das Einrichten der Baustelle, Vorhalten von allen benötigten Materialien und Maschinen sowie räumen nach Beendigung der Arbeiten

1202. Alle notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien werden zur Baustelle geliefert, vorgehalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder abtransportiert. Tanzfläche und Podeste werden in 2 unterschiedlichen Zeiträumen beschichtet.

1203. beinhaltet: - Bereitstellen von Maschinen und Werkzeugen - Bereitstellen ; Auf und Abbau von Gerüsten und Leitern - An/ Abfahrt - Übernachtungskosten

1204. Die Baustelleneinrichtung umfasst alle Abschnitte des vorliegenden Leistungsverzeichnisses.

Sie ist dem Umfang der auszuführenden Arbeiten entsprechend zu planen und nach eigenen Erfordernissen zu erstellen, einschl. Heranbringen und Bereitstellen aller erforderlichen Geräte, Werkzeuge und Arbeitsgerüste in der notwendigen Höhe, Transport- und Hebevorrichtungen, Betriebsmittel und Entsorgungskosten.

Einrichten, vorhalten und wieder entfernen der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

1205. Material, Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel die zur Durchführung der Bauarbeiten erforderlich sind auf Baustelle liefern und während der Bauzeit betreiben.

1206. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Baustelleneinrichtungen herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom anbauseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit sowie An- und Abreise des Personals. Maschinen und Geräten, Personalunterkünften gemäß Arbeitsstättenverordnung sowie den notwendigen Baustoff- und Werkzeugdepots.

1207. Einrichten der Baustelle, mit allen notwendigen Arbeitsmaterialien, sowie vorhalten über die gesamte Bauzeit und Beräumen nach Beendigung der Arbeiten

1208. Herstellen eines gesonderten Arbeitsplatzes, falls dieser zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten benötigt wird. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn mit einem erhöhten Aufkommen von Staub- oder Schmutzbildung zu rechnen ist (durch das Anrühren von Mörtelschotts, das vermehrte Zuschneiden von Gipskartonplatten, o.Ä.) und zum Schutz der Allgemeinflächen oder von Mietereigentum die separate Arbeitsfläche hergestellt wird. Die Position beinhaltet die Abdeckarbeiten im erforderlichen Umkreis des Arbeitsplatzes, eine abschließende Reinigung betroffener Flächen, sowie die Entsorgung anfallender Zuschnittreste und Abfälle, inklusive der Vorhaltung gegebenenfalls erforderlicher Abfallcontainer

1209. Baustelle einrichten und Baustelleneinrichtung vorhalten für Leistungen des Auftragnehmers (AN). Insbesondere Aufenthalts-, Material- und Werkzeugcontainer etc. Die erforderlichen Flächen sind mit der Bauleitung abzusprechen. Eingeschlossen sind die für die Durchführung der vertraglichen Arbeiten alle Sicherheitsmaßnahmen nach UVV sowie die zur Montage erforderlichen Hebewerkzeuge / Hilfsmittel / inkl. evtl. erf. Kran etc., diese Leistungen werden nicht gesondert vergütet. Lagerplätze, WC's und Waschgelegenheiten werden

bauseits zur Verfügung gestellt, die Kosten werden dem AN anteilig an der Schlussrechnung abgezogen. Es ist von einem Verrechnungssatz von 0,5 % der Brutto - Abrechnungssumme auzugehen. Das Räumen der Baustelle und das Wiederherstellen in den ursprünglichen Zustand des Geländes, auf dem sich die Baustelleneinrichtung befunden hat, ist in den Preis mit einzurechnen. Über die Dauer der Arbeiten trägt der AN die Sorgfaltspflicht. Der AN hat sämtlichen ihn betreffenden Bauschutt / Baumüll / Verpackungsmüll auf eigene Kosten zu entsorgen. Dem Bieter wird empfohlen, sich über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren.

Kosten für notwendige Arbeits-, Flächen- & Fahrgerüste etc. sind einzukalkulieren und werden nicht sep. vergütet. Raum- bzw. Wandhöhen siehe auf beil. Planunterlagen sowie in LV-Positionen (im Bereich der Treppenhäuser sind keine Trockenbauarbeiten erforderlich).

Hinweis:

Ein bauseits vorhandener Aufzug steht NICHT zur Verfügung. Ein evtl. erforderlicher LKW-Mitnahmestapler / Hubwagen oder sonstige Transportmittel zum Transport des Baumaterial auf dem Baugelände bzw. im Gebäude hat der AN selbst zu stellen, diese Leistung wird nicht gesondert vergütet und ist daher in die Position Baustelleneinrichtung miteinzukalkulieren.

Einbringöffnungen an den Gebäuden sind bauseits vorhanden.

1210. Werkzeug und Material ins 3 OG transportieren

1211. Baustelleneinrichtung für die Leistungen des AN einrichten, vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie räumen nach Fertigstellung der Leistungen, einschließlich aller benötigten Maschinen, und Geräte, Hilfs- und Betriebsstoffe, Sicherungseinrichtungen,

1212. Maschinen und Materialien anliefern und vorhalten.

1213. Zur Baustelleneinrichtung gehören alle zur fach- und fristgerechten Durchführung dieses Projekts erfassenden Bauleistungen notwendigen Geräte, Hebezeuge, Sicherungseinrichtungen und -geräte, Maschinen, PSA, Transportmittel. Auf- und Abbau der Geräte. Bauseits muss erfolgen: Medienfreiheit Strom + Wasser, Beweissicherung Baustrom Zugang zu Sanitärenräumen. Die Baustelleneinrichtung wird jedesmal fällig bei Neubeginn/Unterbrechung.

1214. Anlieferung und Abholung der Geräte, Materialien sowie deren Vorhaltung während der Einsatzzeit.

1215. Alle notwendigen Geräte und Maschinen liefern, über die Dauer der Arbeiten vorhalten und wieder abfahren.

1216. Baustelle einrichten, incl. aller
- Maschinen und Geräte
- Materialien

1217. Einrichten und bestücken der Baustelle mit den benötigten Materialien, Maschinen und Werkzeugen, die notwendig sind, um die angebotenen Leistungen ausführen zu können. Materialtransport zum Arbeitsbereich. Inkl. Fracht-, Maut- und Speditionskosten.

1218. Aufbau der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, einschl. Aufenthalts- und Lagerräume nach DIN 18338 Nr. 4.2.2. Vorhaltung über die Dauer der Leistungserbringung und Rückbau und Räumen der kompletten Baustelleneinrichtung des AN nach Abschluss der Leistung. Die Ausführung der Leistung in mehreren Zeiträumen entsprechend den Ausführungsfristen ist zu berücksichtigen.

1219. Baustelleneinrichtung liefern wie: Werkzeug und Materialien für die

angebotenen Arbeiten. Bauseitig wird kostenlos zur Verfügung gestellt:- Nutzung der sanitären Anlagen- Wasseranschluss- Stromanschluss 230 V- Lagermöglichkeiten

1220. Baustelleneinrichtung entsprechend der geltenden Sicherheitsbestimmungen erstellen. Die Leistung beinhaltet An- und Abtransport sowie die Vorhaltung der Einrichtung für die gesamten im folgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebenen Baumaßnahmen. Beinhaltet sind alle zur Durchführung der Arbeiten benötigten Maschinen und Geräte sowie den Personalunterkünften und die notwendigen Baustoffen und Werkzeugdepots, inkl. erforderlicher Bau-Beschilderung und Beleuchtung. Nach Beendigung der Maßnahme sind alle getroffenen Veränderungen (wie zum Beispiel Zaunbefestigungen etc.) wieder in den Ursprungszustand zurück zu versetzen, Öffnungen zu verschließen und die gesamte Baustelle ist zu reinigen. Diese Leistung beinhaltet sowohl die abschnittsweise Baustelleneinrichtung an den jeweiligen Bauteilen (verteilt in der gesamten Tiefgarage) als auch die allgemeine Baustelleneinrichtung für die hier gegenständigen Arbeiten / Leistungen, Gesamtleistung etc. Weiter ist die Einrichtung der Lagerplätze mit einzukalkulieren. Die Baustelleneinrichtung ist für die gesamte Bauzeit vorzuhalten. Die in Anspruch genommenen Flächen sind nach Abschluss der Arbeiten komplett zuräumen und in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Grundvorhaltezeit: 20 Wochen

1221. - Rollgerüste stellen- Bauzaun stellen

1222. Einrichten der Baustelle, mit den dafür vorgesehenen Werkzeugen und Materialien.

1223. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

1224. Lieferung und Bereitstellung von Betriebsmittel für die gesamte Bauzeit.

1225. Liefern und bereitstellen aller notwendigen Maschinen und Materialien.

1226. Baustelleneinrichtung mit allen notwendigen Materialien und Maschinen, inkl. Vorhaltung während der gesamten Bauzeit

1227. Zur Verfügungstellung aller Materialien sowie Hilfsstoffe über den gesamten Bauzeitraum inkl. An und Abfahrt.

1228. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistung erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und nach Beendigung der Arbeiten abtransportieren.

1229. Abdeckarbeiten der Zuwegung, Türen abkleben

1230. Einrichten, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für die nachfolgend beschriebenen Leistungen über die gesamte Bauzeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen der Räumlichkeiten/des Geländes, einschl. Entfernen von Verunreinigungen, insbesondere mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:

- Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze
- Baustellenbeleuchtung (Arbeitsplatzbeleuchtung)
- Material-Vorhaltekosten
- Lohnkosten
- Personalkosten
- Sicherungsmaßnahmen und alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz angrenzender Bauteile
- Stellen des Sicherheitsingenieurs
- maßgeblich sind die Forderungen des Amtes für Öffentliche Ordnung, der Baugenossenschaft und sonstig mitwirkenden Behörden, Amtsstellen und Körperschaften

- techn. Anlagen und Geräte wie Hebezeuge und Gerätschaften zum Schneiden, Fräsen etc., die zur Ausführung nachfolgend beschriebener Leistungen notwendig sind
- alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat, die in den nachfolgenden Positionen nicht einzeln benannt sind, sofern sie nicht nach DIN 18 299 gesondert auszuschreiben sind.

Lagerflächen beschaffen, da die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Es ist davon auszugehen, das für Material und Werkzeug ein Container auf dem schulgelände vorzuhalten ist. anderenfalls sind Material und Werkzeug täglich anzutransportieren und zu beräumen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden mit dieser Pauschale vergütet.

Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

1231. für dein Einsatz von Maschinen und Werkzeug inkl. aller anfallenden An und Abfahrten

1232. Liefern und Bereitstellen aller zur Ausführung benötigter Werkzeuge und Materialien.

1233. Sämtliche zur Durchführung der Arbeiten notwendigen Maschinen, Geräte und Materialien zur Baustelle bringen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder abtransportieren.

Herstellen der Versorgungsleitungen für Wasser und Strom.

Schutzmaßnahmen an angrenzenden Bauteilen.

Nah- und ggf. Fernauslösung der eingesetzten Mitarbeiter.

1234. Baustelleneinrichtung Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle transportieren, bereitstellen und betriebsbereit halten. Lagerschuppen, Container und dergleichen - soweit erforderlich - auf- u. abbauen sowie deren Abtransport. Esgelten die Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft.

1235. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Leistungsverzeichnis näher beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräten, sowie An- und Abreise des Personals, freimachen der erforderlichen Geländeflächen, einschl. aller sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat. Einschl. Material- und Aufenthaltscontainer.

1236. Einrichten der Baustelle und technische Betreuung, weiters sämtliche Materialtransporte und einmalige An- und Abreise der Ausführenden und das Räumen der Baustelle. Die Kosten der notwendigen Energieversorgung werden bauseits gestellt.

1237. An- und Abfahrt der Monteure sowie Vorhalten aller Geräte, Werkzeuge und

sonstigen Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungsforderlich sind. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom an bauseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit.

Je nach Ausführungsmöglichkeiten bzgl. Kundenverkehr muss die BE/Anfahrt entsprechend abgerechnet werden.

1238. Einrichten, Vorhalten der Baustelleneinrichtung über die vereinbarte Leistungszeit, sowie Räumen der Baustelle und nach Beendigung der Arbeiten, incl. Beseitigen von Verunreinigungen.

1239. 5% des Gesamtvolumens

1240. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstelleneinschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle wird nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen geräumt. An- und Abfahrten des Personals.

1241. Liefen und Vorhalten sämtlicher benötigter Werkzeuge und Maschinen während der Bauphase.

"

Liefen und Vorhalten einer mobilen Toilette während der Bauphase.

1242. Baustelle einrichten, Vorhalten, Räumen

Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumung der Baustelle
Anlieferung, Stellung von Silos, Container etc.
Auftellen und Vorhalten einer mobilen Toilette für die Dauer der Arbeiten.

Ein erhöhter Aufwand für den Transport zum Innenhof für alle Materialien ist hier ebenfalls enthalten

1243. Einrichten der Baustelle, sowie An- und Abfahrt bis 400 km.

1244. Baustelle für eigene Arbeiten einrichten für die Dauer der Arbeiten vorhalten und nach Abschluß der Arbeiten räumen.
incl. aller Geräte und Maschinen.

1245. Materialtransport ins 2 OG An und Abfahrten 5 Tage Parkgebühren Innenstadt 5 Tage

1246. liefern von Maschinen, Geräten sowie Materialtransporte für die Dauer der Bauleistung

1247. Rüstzeiten An und Abfahrten Abdecken und Abkleben von Bauteilen
Türgummi eingangstür erneuern

1248. Heranschaffen, Vorhalten und Abtransport der erforderlichen Maschinen und Geräte. Stellen der persönlichen Schutzausrüstung für das Sanierungspersonal.

1249. Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Geräte und Werkzeuge, sowie aller Materialien. Einschließlich Entsorgungskosten.

1250. Baustelleneinrichtung für den Transport, die Bereitstellung und vorhaltung aller für die Arbeiten benötigten Maschinen und Geräte über die gesamte Bauzeit.

1251. herstellen/vorhalten/räumen, Baustrom und Bauwasser werden kostenfrei bauseits zur

Verfügung gestellt

1252. Lieferung und Abtransport, Auf- und Abbau, Vor- und Unterhalt der erforderlichen Geräte zur Baustelleneinrichtung für die Dauer der beschriebenen Leistungen und Nachbesserungsarbeiten. Nach Beendigung der Arbeiten wird die Baustelle geräumt.

1253. Liefert und Vorhalten aller benötigten Materialien und Werkzeuge für die Dauer der Arbeiten. Nach Beendigung des Projektes anfallenden Abfall im betriebseigenen Container fachgerecht entsorgen.

1254. Baustelleneinrichtung, Transport und Logistik

1255. Mehrmaliges Einrichten der Baustelle inkl. Material- und Maschinentransporte. Entsorgungskosten inbegriffen. Stellung und Vorhaltung eines Baustellen-WC.

1256. Liefert und einrichten aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte, Maschinen, Materialien und Werkzeuge.
An- und Abfahrt des Personals.

1257. Baustelle einrichten, inkl. aller: 1. Maschinen und Kleingeräte 2. Materialien 3. Lager- und Arbeitsplätze mit Einzäunung 4. Wasserzähler Montage und Demontage mit Ablesung 5. Aufenthalts-/ Pausenräume f. die Beschäftigten Vorhaltung über die gesamte Bauzeit.

1258. für den Einsatz von Maschinen und Werkzeug sowie das Abdecken der Laufwege und des Arbeitsortes.

Material Transport sowie das Entsorgen des Restmaterials im Gelände in den vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Gitterboxen

1259. Liefert und vorhalten sämtlicher Maschinen und Werkzeuge zur Ausführung nachfolgender Arbeiten.

1260. bestehend aus: An-/Abtransport und Vorhalten der für die angebotenen Arbeiten notwendigen Gerätschaften und Werkzeuge.

1261. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufzustellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle wird nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen geräumt.

1262. Einmaliger Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung sowie An- und Abfuhr der Geräte und maschinellen Einrichtungen während der Bauzeit, sowie alle Kosten für Auslöse, Personalunterkünfte und Fahrtkosten.

1263. Liefert, aufbauen und vorhalten der Baustelleneinrichtung sowie Stellen von Absperrungen in den zu bearbeitenden Teilflächen

1264. für An-Abfahrt, liefern von Maschinen und Werkzeugen.

1265. Laufwege abdecken, Maschinen in die Fläche bringen.

1266. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend demursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Schutzmaßnahmen an nicht zu bearbeitenden Bauteilen, soweit notwendig., ebenso Absperrungen mittels

rot-weissem Flatterband und Hinweisschildern. Verarbeitungsbedingungen (Luft- u. Bodentemperaturen, relative Luftfeuchtigkeit, Taupunkt, Tätigkeiten, Materialmengen und Chargennummern) m festhalten und mittels Bautagebuch dokumentieren.

1267. Einrichten und Räumen der Baustelle, vorhalten der für die Arbeitennötigen Geräte und Werkzeuge, Entsorgung der entstandenen Abfälle

1268. Baustelleneinrichtung für die Leistungen des AN.

Einrichten, Vorhalten, Unterhalten und Räumen der Baustelle für die im nachfolgenden Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten.

1269. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmässigen Durchführung der Instandsetzungsmassnahmen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und während der gesamten Bauzeit betreiben. Inklusive Logistik der Trockenbaumaterialien.

1270. Nutzungspauschale für Werkzeug und Maschinen

1271. sowie Abdeckmaßnahmen und Containergestellung, Maschinen und Geräte.

1272. Liefern und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Materialien, Werkzeuge und Maschinen.

Errichten eines für die Arbeiten notwendigen Mischplatz.

Schützen von angrenzenden Bauteilen vor Verschmutzung und Beschädigung.

Absperren des Arbeitsbereiches. Überwachung und Dokumentation der Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Taupunkt) An- und Abfahrt.

1273. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmässigen Durchführung der Instandsetzungsmassnahmen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und während der gesamten Bauzeit betreiben. Inklusive Behelfsgerüst Treppenhaus.

1274. Mitarbeitereinsatz für den Tag am 29.06.2023 bis der Fußgängertunnel erstellt wurde

1275. alle erforderlichen Maschinen sowie Gerätschaften anfahren, vorhalten und abfahren.

1276. Einrichten und Bestücken der Baustelle mit den benötigten Materialien, Maschinen und Werkzeugen, die notwendig sind, um die angebotenen Leistungen ausführen zu können.

1277. für Werkzeuge, Maschinen, Geräte, Schuttcontainer etc. für die Durchführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten

1278. Aufstellen und vorhalten von Lagerflächen / Container / Anhänger für die Dauer der Malerarbeiten.

Stellen und vorhalten sämtlicher Maschinen und Werkzeuge über den gesamten Sanierungszeitraum inkl. räumen und grobreinigen nach Durchführung der Malerarbeiten.

1279. Einrichten der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, außer den in den nachfolgenden Positionen gesondert beschriebenen Teilen der Baustelleneinrichtung.

Zur Baustelleneinrichtung gehören auch:

- alle zur Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften notwendigen

Schutzvorkehrungen und Maßnahmen

- alle notwendigen Tagesunterkünfte

- alle erforderlichen Gerüste, für den Eigengebrauch bis 2.00 m über Gelände

bzw. Fußboden sind mit einzurechnen.

- Absturzsicherungen dürfen nicht aus dem Baukörper herausstehen, um Vermessungs-, Gerüst- und Ausbauarbeiten nicht zu behindern.

Der Pauschalbetrag für das Einrichten der Baustelle wird anteilig in Höhe des Wertes des jeweils nachgewiesenen Einrichtungsstandes vergütet.

Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen für die Dauer der vertraglich vereinbarten Bauzeit.

Räumen der Baustelle von der Baustelleneinrichtung des AN nach Durchführung seiner Leistungen nach Beendigung der gesamten Baumaßnahme für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Ausführung in Abstimmung mit der Objektüberwachung.

1280. An- und Abfahrt der Monteure sowie Vorhalten aller Geräte, Werkzeuge und sonstigen Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind.

1281. An- und Abfahrt der Monteure sowie Vorhalten aller Geräte, Werkzeuge und sonstigen Betriebsmittel, die zur Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind.

Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom an bauseits vorhandene Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit.

1282. Einsatz von Maschinen und Werkzeug.

Abdeckarbeiten ausführen

Transport für Material und anfallenden Bauschutt

1283. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nichtgesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen.

1284. Anlieferung aller notwendigen Maschinen und Geräte die zur Erbringung der Bauleistung notwendig sind. Vorhalten für die gesamte Bauzeit inkl. Wartung, Verschleiß und aller sonstigen Nebenkosten.

1285. Baustelleneinrichtung, -vorhaltung und -räumung für die Durchführung der im nachfolgenden beschriebenen Arbeiten.

Im Einheitspreis enthalten sind folgende Leistungen:

- An- und Abtransport aller erforderlichen Geräte, Maschinen, Hebezeuge, Mobilkräne, Transportfahrzeuge usw., Vorhaltung für die Vertrags-Dauer
- Auf- und Abbau aller erforderlichen Geräte, Maschinen, Transportfahrzeuge usw., Vorhaltung für die Vertrags-Dauer
- die hierzu erforderlichen Betriebsstoffe
- Aufenthalts- u. Sozialräume
- alle nach den Vorschriften der Baubehörde, Feuerwehr und Berufsgenossenschaft, notwendigen Vorkehrungen und Sicherheitseinrichtungen.

1286. Baustelleneinrichtung für die Vorhaltung von Geräten, Maschinen, Aufzügen, etc nach Ermessen des AN und den Vorschriften der Bau BG.

1287. Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie der zusätzlichen Aufwendungen für die Durchführung der Baumaßnahme.

1288. Einrichten und Vorhalten von Maschinen und Geräten, inkl. Abdeckarbeiten.

1289. Baustelleneinrichtung und Überwachung für das Anliefern, Vorhalten und Abtransportieren der benötigten Werkzeuge und Maschinen (Putzmaschine, Silo etc.).

1290. Liefen und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien. Erstellen eines für die Ausführung

notwendigen Mischplatz. Entsorgung des anfallenden Bauschutt.An und Abfahrt Mitarbeiter.

1291. Einrichten und Räumen der Baustelle, einschließlich Vorhaltender Baustelleneinrichtung für die fachgerechte Ausführungsämtlicher in der Leistungsbeschreibung aufgeführtenArbeiten.

1292. Liefert und Bereitstellen von Maschinen sowie Materialtransporten

1293. An- und Abtransport sowie vor- und unterhalten der benötigten Maschinen, Werkzeuge und Hilfsmittel.

1294. Einrichten und Räumen der Baustelle,Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in derLeistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.Anlieferung und Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb einschl. der Mietender erforderlichen Geräte und Maschinen.Nach Fertigstellung sind alle benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen.Boden: 6.000,00 €Vorhänge: 2.750,00 €

1295. Einrichten der Baustelle, Vorhalten, Unterhalten und Räumen allernotwendigen technischen Hilfsmittel, Geräte und Maschinen, die zurvertragsgemäßen Erfüllung und Durchführung der Bauleistungenerforderlich sind. Vorhaltung für die Dauer der gesamten Arbeiten.Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustandordnungsgemäß herrichten und Verunreinigungen beseitigen.Ein WC-Container, ein Bauwasser- und Baustromanschluss werden bauseiterrichtet und zur Verfügung gestellt.Der Bauablauf sieht vor, dass die Arbeiten in 2 Bauabschnitten mitmehrwöchigem zeitlichen Abstand ausgeführt werden:1. Bauabschnitt = Tapezierarbeiten2. Bauabschnitt = MalerarbeitenDas ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

1296. Liefert und vorhalten aller für die Ausführung not-wendigen Materialien, Werkzeuge und Maschinen.Errichten eines für die Ausführung notwendigenMischplatz.An- und Abfahrt Personal.

1297. Einrichten der Baustelle, Stromanschluss herstellen, Gerüst aufbauen,Materialtransport, Müllentsorgung ect.

1298. Baustelleneinrichtung inkl. aller benötigten Anfahrten+ Bereitstellung, Auf- und Abbau eines Rollgerüstes.

1299. Einrichten und Räumen der Baustelle einschließlich aller benötigtenGeräte, Materialien und Ähnlichem

1300. Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Geräte und Werkzeuge, sowie Lieferung aller Materialien. Einmal wechselt innerhalb der 2 Wohnungen.

1301. Baustelleneinrichtung für alle benötigten Werkzeuge und Maschinen.

1302. Liefert und vorhalten aller für die Arbeiten notwendigenWerkzeuge, Maschinen und Materialien. Errichten einesfür die Ausführung notwendigen Mischplatzes.Schützen und abkleben von angrenzenden Bauteilen um Beschädigung sowie Verschmutzung zu vermeiden.An- und Abfahrt inklusive.

1303. Vorhaltung und Abtransport aller Maschinen, Werkzeuge und Geräte, einschließlich aller Materialien.

1304. BaustelleneinrichtungAlle erforderlichen Gerüste, Geräte, Werkzeuge undsonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßenErfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf dieBaustelle bringen, bereitstellen und soweit derGeräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird,betriebsfertig aufstellen einschl. der dafürnotwendigen Arbeiten.Insbesondere sind alle, auch als Nebenleistung gem.VOB/B erforderlichenGerüste (Auf- und Abbauen sowie Vorhalten) für Arbeitenüber Treppen, Arbeiten über 3,50m über Fußboden einzurechnen.

Arbeitsgerüste, z.B. Fahrgerüste nach Wahl des Bieters. Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend demursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.

1305. Liefert von Leitern, Zimmergerüsten, Maschinen, Material und Werkzeug für die anfallenden Verputz- und Malerarbeiten.

Bauseitig wird zur Verfügung gestellt:

- Baustrom
- Wasseranschluss
- . Sanitäranlagen
- Materiallagerplätze

1306. Baustelleneinrichtung wird jeweils bei jedem neuen Bauabschnitt gezogen, da das Material und Maschinen dementsprechend jedes mal neu geliefert und transportiert werden müssen.

1307. Material- und Gerätetransport Einrichten der Baustelle Vorhalten Geräte und BERäumen der Baustelle Parktickets siehe gesonderte Position auf Nachweis

1308. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle wird nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen geräumt.

1309. Zu-/Abfuhr, Auf-/Umbau und Abbau erforderlichen Geräte, Maschinen, Hebwerkzeuge bzw. (Auto-)Kran, Materialcontainer, Gerüste auch höher 2m, etc.

Herrichten, Vorhalten und Räumen von Lagerplätzen für Material.

Sauberhalten der Baustelle im Bereich der eigenen Arbeiten während der Bauarbeiten und restlose Beseitigung aller anfallenden Verunreinigungen. Die Baustelle muss täglich von Müll befreit werden, einmal wöchentlich muss gefegt werden.

1310. Einrichtung der Baustelle mit Maschinen und Geräten.

1311. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Anlieferung und Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb einschl. der Mietender erforderlichen Geräte und Maschinen. Incl. An- und Abfahrtspauschale der Mitarbeiter zur Baustelle.

1312. Einrichten und Räumen der Baustelle. Abgeltung für Leistungen, wie An- und Abtransport, Aufstellen und Abbauen aller für die Bauarbeiten benötigter Geräte und Maschinen

1313. Einrichten der Baustelle; Transport von Maschinen, Werkzeugen und Material

1314. Liefert, vorhalten und An-/Abtransport aller benötigten Maschinen, Rollgerüste, Werkzeuge und Geräte, die für die Durchführung der Baumaßnahme

notwendig sind.

1315. Für das Be und Entladen des Autos im Lager und auf der Baustelle sowie das Einrichten und Räumen der Baustelle inkl an und Abfahrt.

Nach Fertigstellung sind alle benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen.

1316. Baustelleneinrichtung, Vorhalten der nötigen Werkzeuge und Maschinen während der Bauphase, Aufstellen von Parkverbotbeschilderung für die Dauer der Sanierungsarbeiten der Wohneinheit, Containeraufstellung für die Entsorgung des Bauschutts ist im Preis inbegriffen. Abdeckarbeiten Treppenhaus zum Schutz vom EG bis DG. Vorhaltung über die gesamte Bauzeit (ca. 6 Wochen)

1317. Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung, sowie Anfahr, Vorhaltung und Abfahr der Geräte und maschinellen Einrichtungen während der Bauzeit, anteilige Personalkosten wie Lohnzuschläge, Wegegelder, Fahrtkosten usw. sowie Reinigen und Wiederherstellen des Baustelleneinrichtungsplatzes nach Beendigung der Arbeiten. Inkl. mehrfacher An- und Abfahrt.

1318. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Anlieferung und Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb einschl. der Mietender erforderlichen Geräte und Maschinen. Nach Fertigstellung sind alle benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen.

1319. Einrichten und Räumen der Baustelle Inkl. An- und Abfahrt. Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Anlieferung und Abräumen der für die Ausführung benötigten Materialien und Werkzeuge. Nach Fertigstellung sind alle benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen.

1320. Liefert und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien. Schützen von angrenzenden Bauteilen durch Abdeckungen zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung. An und Abfahrt Personal.

1321. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufzustellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen.

1322. Lieferung für die Ausführung der Leistung benötigten Materialien, Werkzeuge und Maschinen. Abdeckung der Zugangswege und Arbeitsflächen mit Malervlies / Milchttütenpapier. An und Abfahrten sind mit einberechnet.

1323. Vorhalten und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge und Geräte sowie die Reinigung von Anlagen nach Durchführung der Baumaßnahmen.

1324. Baustelleneinrichtung alle Bauteile Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einschl. Hilfshubeinrichtungen, Baukran, Fördereinrichtungen, Gerüste usw. Die Baustelleneinrichtung ist für die gesamte Leistung anzubieten und umfasst alle Bauteile sowie das Stellen aller Maschinen und Gerätschaften einschl. Fachpersonal. Nach Fertigstellung der Leistungen ist

auf Geländeflächen, auf denen sich die Einrichtungen befunden haben, der frühere Zustandentsprechend wiederherzustellen. (Entfernen aller Verunreinigungen, Restmaterialien, Verpackungen, Befestigungsteile der Lager- und Arbeitsplätze, Hilfsbauten, Kranfundamente etc.). Besonders zu beachten sind die Sauberkeit und die Ordnung auf der Baustelle. Der Auftraggeber legt Wert auf eine saubere aufgeräumte Baustelle! Der Unternehmer erklärt mit der Abgabe des Angebots sich über die örtlichen Gegebenheiten vor Angebotsabgabe vor Ort selbst informiert zu haben. Zur Sicherstellung einer reibungslosen Kommunikation und Vermeidung von Missverständnissen ist auf der Baustelle ein Vorarbeiter mit Deutschkenntnissen in Wort und Schrift einzusetzen. Zur Erstversorgung bei Verletzungen/Arbeitsunfällen ist entsprechendes Erste-Hilfe-Material mitzuführen. Mindestens ein fachkundiger Mitarbeiter zur Erstversorgung ist auf der Baustelle einzusetzen (mind. Ersthelfer mit gültigen BG-Kurs). Besondere Hinweise: Das Bauvorhaben liegt innerhalb der Stadt Kehl an der Kreuzung Ihringheimerstrasse / Kanzmattstrasse. In der Nachbarschaft die Rettungswache Kehl und der Kreisverband mit Pflegedienst sowie das Krankenhaus Kehl mit Ärztehaus. Gegenüber eine Baustelle mit ähnlichem Ausmass. Es ist mit begrenzten Verkehrsverhältnissen zu rechnen. Die Lager- und Parkmöglichkeiten sind begrenzt. Dies ist bei Baustelleneinrichtung besonders zu berücksichtigen.

1325. Liefert, Vorhalten und wieder Entfernen, der zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge

1326. An- und Abfahrt, sowie Stellung der Maschinen und Gerätschaften, vorhalten und nach Beendigung wieder abräumen.

1327. Baustelleneinrichtung aufbauen, für die komplette Bauzeit vorhalten und nach Abschluß der Arbeiten abbauen und abfahren. Die Aufstellung erfolgt nach Angabe der Bauleitung.

Die Baustelleneinrichtung beinhaltet das Aufstellen von Mannschaftsunterkünften, Containern, sanitären Einrichtungen (wie Bautoilette), Bereitstellung von notwendigen Gerätschaften, Stromverteilerkästen, Hydranten und Hilfsmitteln für die fachgerechte Ausführung und Lagerung. Die Wasserversorgung hat über einen Strassenhydranten mit Wasseruhr zu erfolgen. Die Anträge sind entsprechend bei den Behörden zu stellen.

Nutzung der städtischen Grünanlagen und Wege ist mit den entsprechenden Stelle vor Baubeginn abzustimmen. Entsprechende Absperrungen sind vorzunehmen.

Die Kosten für Baustrom und -wasser trägt der AN. Es ist grundsätzlich untersagt, Allgemein- bzw. Mieterentnahmestellen für Wasser und Strom zu nutzen.

Auf dem Grundstück stehen für die Baustelleneinrichtung keine ausreichenden Flächen zur Verfügung. Sämtliche Materialien müssen in Abstimmung mit Behörden, der Bauleitung und allen beteiligten Firmen, straßenseitig, im abgesperrten Bereich, untergebracht werden.

1328. Baustelleneinrichtung Baustelle mit allen notwendigen Materialien, Maschinen und Werkzeugen einrichten und wieder beräumen Baustrom und Bauwasser bauseits kostenfrei gestellt

1329. Einrichten, vorhalten über die gesamte Bauzeit, sowie Räumen der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Incl. folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen: - Herrichten erforderlicher Lager- und Arbeitsplätze. - Notwendige Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel. - Notwendige Gerüste, auch Fahrgerüste. Es ist generell von folgenden Arbeitshöhen auszugehen (jeweils OK RFB bis UK Rohdecke): 1.

UG: ca. 3,86 m - 3,92 m / im Bauteil A bis ca.

5,75 mEG: ca. 4,26 m - 4,93 m1. OG - 9. OG: ca. 3,92
m / 5. + 6. OG im Bereich Treppendeckendurchbruch:
bis ca. 8,20 m10. OG: ca. 4,19 m11.
OG: ca. 4,36 m.- Sämtliche Maschinen- und Geräteeinsätze, bzw.
Einrichtungen und Betriebsmittel, einschließlich Anlieferung, Vorhaltung,
Betriebsstunden, Auf- und Abbau sowie Abfuhr.- Alle für die aufgeführten
Strahlarbeiten erforderlichen Kompressor-anlagen, Strahlkessel mit Schläuchen
und Düsen, verschiedene Strahlmittel und sonstigen Betriebsmittel.-
Baustellenumräumungen je nach Bauabschnitt während der Bauzeit, Transport von
Maschinen, Gerüsten, Abdeckplanen usw. sowie Materialrüstzeiten zum neuen
Einsatzort.

1330. Hinweis: Wasser und Strom wird zur Verfügung gestellt, ebenso eine WC-
Möglichkeit, weiterhin wird die Raufasertapete im Foyerbereich an Decke und Wand
bauseits entfernt

1331. Materialtransport-Baustelleneinrichtung

1332. Bereitstellung von Maschinen und Material inkl. Transport.

1333. Baustelleneinrichtung alle notwendigen Geräte und Maschinen liefern,
vorhalten und wieder abfahren. Bauwasser und Baustrom wird bauseits zur Verfügung
gestellt. Es wird ein Starkstromanschluss von 32 Ampere benötigt !!!

1334. Liefert, Vorhaltung und Abtransport aller benötigten Maschinen, Werkzeuge
und Geräte. Wasser und Strom sind bauseits zur Verfügung zu stellen. Falls kein
kostenloser Parkplatz zur Verfügung steht, werden Parkgebühren gesondert
abgerechnet. Wir gehen davon aus, dass eine Toilette beim Kunden benutzt werden
kann.

1335. Die Baustelle mit Werkzeug und Material einrichten Voraussetzung ist eine
Möglichkeit der Baustelleneinrichtung mit Hoch-Logistik (Dafür wird ein Fenster
mit minimaler Diagonale der Öffnung von 1,40m und ein Stellplatz für den LKW in
der Nähe (5-10m) des Fensters benötigt!) inkl. der Frachtenpauschalen der
Lieferanten

1336. Die Wahl der Baustelleneinrichtung für die Durchführung der beschriebenen
Leistung ist dem Auftragsnehmer (AN) freigestellt. Diese beinhaltet insbesondere:
Liefert, vorhalten und beseitigen von Geräten, Werkzeugen und sonstigen
Betriebsmitteln, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen gehören,
einschließlich aller dazunotwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte,
Werkstätten, Läger und/ oder dergleichen für die eigenen Arbeiten, soweit
erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Die Verbrauchskosten für
Strom und Wasser werden dem AN gemäß Bauvertrag als Pauschale berechnet. Kosten
für Vorhalt, Unterhalt und Betreiben von Geräten, Werkzeugen und Betriebsmitteln
sind mit in die Einheitspreise der entsprechenden Teilleistungen
einzurechnen. Sämtliche Leistungen beinhalten die An-/Abfahrt der
Verlegekolonnen/ Materialtransport/ Vorhalten sämtlicher Maschinen, Werkzeuge
und Materialien, etc.; einschl., die Entsorgung aller harzgebundenen Gebinde und
Rückführung in den Stoffkreislauf. Für Beschichtungen gilt zusätzlich: Einschl.
ausreichende Messungen und Bestimmungen der Betonfeuchte vor Beschichtungsauftrag
und während der Beschichtungsarbeiten nach ZTV-SIB90, incl. Protokollierung der
Ergebnisse und Weitergabe an den Auftraggeber. Zerstörungen des Untergrundes sind
mit einem geeigneten Reparatursystem, das mit einzukalkulieren ist, zu
beseitigen. Vor und während der gesamten Maßnahme sind
fortwährend Luftfeuchtigkeitsmessungen durchzuführen und zu protokollieren.
Dieses sind mit einzukalkulieren. Die in den Technischen Merkblättern und
Ausführungsanweisungen angegebenen Grenzwerte sind während der Arbeiten
einzuhalten. Protokolle sind auf Anforderung dem Auftraggeber vorzulegen. Bei
Fertigstellung des Gebäudes werden der Bauherrschaft alle wichtigen Unterlagen
als komplette Dokumentation übergeben. Die Bereitstellung aller Datenblätter,
Nachweise, Fachbauleitererklärungen, Prüfberichte, etc. ist in die Positionen
einzukalkulieren. Die Unterlagen sind nach Abschluss der Arbeiten zweifach in
Papierform und einfach digital vorzulegen! Die Ausführung der Arbeiten werden in 2

Etappen durchgeführt. Der Einbau in den Hallen 1-3 mit Epoxidharzbeschichtung erfolgt ca. 3-4 Monate früher als der Einbau im Funktionsgebäude mit PU-Beschichtung. Dies ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

1337. Liefern und vorhalten aller für die Ausführung notwendigen Materialien, Werkzeuge und Maschinen. Schützen von angrenzenden Bauteilen gegen Beschädigung und Verschmutzung. Dokumentation des Bauvorhabens. An und Abfahrt.

1338. Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen inkl. An und Abfahrt. Anlieferung und Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb einschl. der Mietender erforderlichen Geräte und Maschinen. Nach Fertigstellung sind alle benutzten Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen.

1339. Geräte und Werkzeuge liefern, vorhalten und entfernen. Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge. Gerüst wird bauseits gestellt. Wasseranschluss bauseits Einheit : psch

1340. Cubrimiento de suelo y demás

Die Bodenflächen werden mit Abdeckvlies vollflächig abgedeckt. Die Fassaden- und Fensterflächen werden wo notwendig mit Folie abgehängt. Anschlussbereiche zu angrenzenden Bauteilen werden scharfkantig mit Klebeband abgeklebt.

Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

1341. für alle Malerarbeiten.

Abdecken und schützen von Böden, Dächern, Fenstern, Fallrohren etc. alle abzudeckenden Flächen sorgfältig mit UV-beständigem Spezialklebeband, Folie und folienkaschiertem Abdeckvlies

1342. Abdeckarbeiten: mit Abdeckpapier, Abdeckfolie bzw. Abdeckvliesstreppen und angrenzende Bauteile vollflächig abdecken und verkleben- vorhandene Bauteile vollflächig gegen Staub und Beschädigungsschützen

1343. Herstellen einer Ganzabdeckung mit PVC-Abdeckfolie und Verklebung der Stöße gemäß VOB Teil C/4.2.5 DIN 18363 und nach Gebrauch wieder entfernen.

Bauteil: Boden, Türzargen und div. Bauteilen

1344. Flur "Müllraum" und Waschmaschinenraum mit Malervlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Zargen, Sockel, Schalter etc. inkl. entfernen und entsorgen des Abdeckmaterials nach Fertigstellung.

1345. Fußböden mit Folie abdecken, nach Beendigung der Trockenbauarbeiten wieder entfernen und entsorgen.

Ausführung zum Schutz während der Trockenbauarbeiten separat empfohlen.

1346. Wir gehen davon aus, dass die Wohnung zum Zeitpunkt der Malerarbeiten leer steht und noch kein neuer Boden verlegt wurde. Abdeckarbeiten für Heizkörper, Fenster, Fensterbänke, Einbauküche und Bad, sowie Anschlussbereiche an Zargen etc. Abdecken und nach Fertigstellung wieder entfernen und fachgerecht entsorgen.

1347. Bodenfläche im Bereich der Arbeiten abdecken, angrenzende Bauteile abdecken und abkleben. Nach Fertigstellung der Arbeiten Abdeckung aufnehmen und entsorgen.

1348. Abdecken aller angrenzenden Bauteile (Böden, Fenster, Markise etc.), nach Beendigung der Arbeiten Abdeckmaterial komplett entfernen und fachgerecht entsorgen

1349. Abdecken mit Vlies, Klebeband, Folie etc. und anschließendes Entfernen der Abdeckungen

1350. Bodenfläche unter Gerüst, Dachziegel Geräteschuppen, Fenster, Fensterumrahmung, Ablaufrohre usw. mit PVC-Folie 2-malig abdecken.

Abdecken / Abkleben mit geeigneten Abdeckmaterialien (z. B. Folie, Vlies, Tücher) von nicht zu bearbeitenden Bauteilen, unterhalten und nach Gebrauch wieder entfernen und entsorgen.

1351. Schutz von Bauteilen wie z.B. Fußböden, Wände und angrenzende Bauteile mit Folie durch Abkleben oder staubdichte Abdeckung, inkl. Beseitigung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Putz- u. Stuckarbeiten.

Abdeckarbeiten zum Schutz von bauseitigen Einrichtungsgegenständen nach Aufforderung durch die Bauleitung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass standardmäßige Abdeckarbeiten (Fensterflächen, Stahltürzargen, Geländer etc.) nicht gesondert abgerechnet werden, sondern in den jeweiligen Einheitspreisen der Putzarbeiten enthalten sind.

1352. Schützen der Bodenfläche durch Folie, Malervlies oder HartfaserplattenAbdecken des Arbeitsbereich in der Küche, Nebenraum sowie Flur und Transportwege

1353. 02.02.0020

1354. Abdecken von Bodenbelägen, Fallrohren, angrenzenden Bauteilen mit Folie. Die Folie nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen und entsorgen.

1355. Fußböden mit Folie abdecken, nach Beendigung der Trockenbauarbeiten wieder entfernen und entsorgen. Ausführung zum Schutz während der Trockenbauarbeiten separat empfohlen.

1356. Abdeckarbeiten Boden und Nebengebäude mit Papier / Folien 300 my gegen Verschmutzung. Stöße verkleben. Einschl. entfernen und entsorgen der Folien. Schutz der Bodenflächen Arbeitsbereich

Liefern, anbringen, unterhalten und nach Beendigung der Arbeiten entfernen von Schutzabdeckungen auf sämtlichen Bodenflächen, die durch Farbverschmutzungen, herunterfallende Gegenstände, Betonteile und/oder Strahlmittel verunreinigt werden könnten, mittels wasserfesten Pappen/Papierfolie zur Vermeidung von Verschmutzungen und/oder Beschädigungen der Bodenflächen.

1357. Schutz umliegender Bauteile und Grünflächen vor Verschmutzung mittels Abdecken mit Vlies, Abkleben mit Folie und Klebeband.

1358. Abdecken von zu schützenden Flächen und angrenzenden Bauteilen mit Klebeband, Folie und Abdeckvlies. Nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen und entsorgen.

1359. von zu schützenden Bauteilen mit Folien Tesa und Abdeckvlies

1360. Die Bodenflächen und zu schützenden Bauteile wie Fenster und Türen werden mit geeignetem Abdeckpapier, Folie und oder Abdeckvlies vollflächig abgedeckt. Die Anschlussbereiche an Fenstern, Zargen und Sockelleisten etc. werden abgeklebt.

Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

1361. Bodenflächen und Möbel, sowie angrenzende Bauteile abdecken. Stellung einer Staubschutzwand aus Folie mit Folientür.

1362. Schutzabdeckung von Fenstern, Türen, Böden, Treppen, Bau- und Anlagenteilen, ... einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung.

1363. Abdeckarbeiten von Böden, Fenster, Türen und Möbelstücken

1364. Allgemeine Abdeck- und Abklebearbeiten der gesamten Flächen mit geeignetem Abdeckmaterial, Folie oder Malerabdeckvlies sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockel etc. inkl. entfernen und entsorgen

1365. Schutzabdeckung nicht zu bearbeitender Bauteile wie Fenster, Türen u.Ä. herstellen einschließlich Unterhaltung sowie späterer Beseitigung und Entsorgung.

1366. Mehrfache Schutzabdeckung von Fenstern, Türen Böden etc., innen einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung.

1367. Bodenflächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdecktuch abdecken sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockeln etc., inkl. entfernen. Nach Abschluss der Schimmelentfernung muss das Material entfernt und fachgerecht entsorgt werden. Anschließend wird die Abdeckung für die weiteren Arbeitsschritte wieder angebracht.

Auch für die Putzarbeiten.

1368. Bodenflächen, Fenster, Türen, Klinkerflächen und zu streichende Flächen abdecken bzw. abkleben
, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen und entsorgen.

1369. Angrenzende Bauteile werden vor dem Anstrich der Decken sauber abgeklebt (Fliesen, Fenster etc.)

1370. Vollflächiges Abdecken aller Fenster- und Bodenflächen mit Abdeckfolie und Abdeckvlies. (302 Fenster) Schutz der Fenstergitter und Balkongitter. Schutz der Brüstungsabdeckungen. Scharfkantiges Abkleben aller Anschlussbereiche an Fenster, Türen, Gitterstäben usw. Alle Arbeiten inkl. Entfernung und Entsorgung nach Beendigung der Arbeiten.

1371. Abdecken sämtlicher Bodenflächen, Fenster, Türen/ Zargen, Fußleisten und Einrichtungen.

1372. Gesamte zu schützende Fenster, Böden und sonstige Flächen sowie angrenzende Bauteile und Gegenstände mit geeigneter Abdeckfolie und Klebebänder vollflächig abdecken und abkleben. Abdeckmaterialien nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos entfernen. Entsorgung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

1373. Entfernen der losen Altbeschichtung an Wand- und Deckenflächen. Entfernen von losen Putzstellen und ggf. aufputzen von auftretenden Hohlstellen, Aufbringen von Gipsputz bis 20mm Stärke bis auf altes Wandniveau. Alte rostene Eckschienen entfernen und durch neue ersetzen. Auftragen der Grundbeschichtung und einblasen der Spezialchips mit der Beflockungspistole. Anschließend Überzug mit Schlußbeschichtung fürschmutzabweisende und leicht zu reinigende Oberfläche aus

optischen Gründen empfehle ich die Deckenfläche auch zu erneuern um ein stimmiges Gesamtbild zu erhalten.

1374. Vollflächiges loses nur mit Malervlies abdecken der Böden ohne umlaufender Verklebung an den Rändern. Schutzabdeckung aus reißfester PE - Folie, mit Klebeband abkleben, abdecken, Vorhalten und fachgerecht entfernen und entsorgen. Die Klebebander sind rückstandsfrei zu Entfernen

1375. Erforderliche Abdeckarbeiten wie z. B.::

- Fenster
- Wand- und Bodenfliesen
- Heizkörper
- Bodenbeläge
- Treppenhaus
- Türen/ Zargen

1376. Abdecken von Fensterflächen, Rolltreppe und anderen Bauteilen um Sie vor Verunreinigungen zu schützen.

1377. mit Folien und Abdeckvlies

1378. Schutz angrenzender Bauteile.

Fenster, Türen, Böden

1379. Cubrimiento de suelo y demás Die Bodenflächen und zu schützenden Bauteile wie Fenster und Türen werden mit geeignetem Abdeckpapier, Folie und oder Abdeckvliesvollflächig abgedeckt. Die Anschlussbereiche an Fenstern, Zargen und Sockelleisten etc. werden abgeklebt. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt. Für die Abrechnung gehen wir von der zu bearbeitenden Fläche aus.

1380. Abklebe- und Abdeckarbeiten der Fenster, Türen, Böden und Fallrohre etc. für die Dauer der Arbeiten nach Beendigung wieder entfernen und entsorgen.

1381. Abdeckarbeiten für sämtliche unten aufgeführten Arbeiten.

1382. Fußböden mit Folie abdecken, nach Beendigung der Trockenbauarbeiten wieder entfernen und entsorgen.

1383. Cubrimiento del suelo y demás Die Anschlussbereiche an Wandflächen, Fenstern, Zargen werden fachgerecht abgeklebt. Nach der Gewebespachtelung und der Ausgleichsmasse muss das Klebeband entfernt und die Anschlussbereiche neu abgeklebt werden. Nur so kann ein sauberer Abschluss gewährleistet werden.

1384. Bodenfläche mit geeignetem Abdeckvlies oder Folie abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Rahmen u.ä., Flächenmittels Folie abdecken, inkl. Entfernung und Entsorgung der Abdeckmaterialien nach Fertigstellung der Maßnahme.

1385. Abdecken von Fußböden, angrenzenden Bauteilen, Wänden, etc. Liefern, herstellen, vorhalten, entfernen und entsorgen von Abdeckungen mit Malervlies, Folien, etc. einschl. Abkleben. Abrechnung pauschal für die gesamten Malerarbeiten.

1386. Schutzabdeckung von Fenstern, Türen und Bodenflächen innen einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung.

Abdeckung bestehend aus:

- (X) Abdeckfolie PE-HD 1564 und Klebeband
- () Abdeckplane Profi PE-LD 1531 und Klebeband
- () SK-Schutzfolie 1571, selbstklebende Folie

Fabrikat: Brillux

1387. Boden , Fenster ,Türen und nicht zu behandelnden Flächen abdecken und abkleben.

Nach gebrauch wieder entfernen und entsorgen.

1388. Fenster,Türen und Böden während der Arbeiten mit Folie oder Abdeckvliesschützen.

1389. Bodenfläche und angrenzende Bereiche wie Fliesen, Waschbecken mit Malervlies, Tesa und Folie abdecken und abkleben inkl. entfernen nachFertigstellung.

1390. Bodenflächen aus Parkett und Fliesen vollflächig mit Filzpappe zumSchutz vor Verschmutzung abdecken und verkleben.Wandfliesen und Küche mit Baufolie abdecken.Anfallendes Abdeckmaterial nach Beendigung der Arbeiten entfernen undentsorgen.

1391. Bodenfläche mit geeignetem Abdeckpapier, -vlies oder Folie abdecken,sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Türen, Sockel u.ä.,inkl. Entfernung und Entsorgung der Abdeckmaterialien nachFertigstellung der Maßnahme.

1392. Abdecken sämtlicher Bauteile mit Folie z.B. Fenster, Armaturen etc.,Boden abdecken mit AbdeckvliesBauteil: Reisebüro, Büro 1.2, Büro TE

1393. Boden , Fenster ,Türen und nicht zu behandelnden Flächen mehrmals abdecken und abkleben.

Nach gebrauch wieder entfernen und entsorgen.

1394. Vollflächiges loses nur mit Malervlies abdecken der Böden ohne umlaufender Verklebung an den Rändern im bereich der Arbeitsbereiche

Schutzabdeckung aus reißfester PE - Folie, mit Klebeband abkleben, abdecken, Vorhalten und fachgerecht entfernen und entsorgen. Die Klebebänder sind rückstandsfrei zu Entfernen

1395. Bodenflächen, Sockel, Fenster und nicht zu beschichtende Flächen abdecken bzw. abkleben, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen und entsorgen.

1396. Bodenfläche und sonstige zu schützende Bauteile abkleben/abdecken.Nach Gebrauch entfernen und entsorgen.

1397. Schutzabdeckung von Bodenflächen, Anbauteilen, Fenstern und Türen, im Bereich der zu beschichtenden Flächen, innen einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung.

1398. Angrenzende Wandflächen, Türschließer,Türgarnitur,Brandschutzquellstreifen abkleben.Bodenfläche mit Tetrapack auslegen und Randbereiche fest verkleben.Nach Fertigstellung Abdeckmaterial entsorgen.

1399. Allgemeine Abdeck,- und Abklebearbeiten dergesamten Flächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Malerabdeckvlies sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern,Türen, Zargen,Boden, Stuck, Lampen und Sockeln etc.,inkl. entfernen und entsorgen.

1400. Abdecken der Laufwege und des unmittelbaren Arbeitsbereiches

1401. Angrenzende Bauteile schützen mit Malerfilz, PE Schutzfolie, Randbereiche scharfkantig mit Tesaband 30mm abkleben.

Inkl. vorhalten und erneuern zwischen Putzarbeiten / Malerarbeiten

Nach Fertigstellung wieder entfernen und entsorgen.

1402. Fertige Bodenflächen und Fliesen für die Durchführung der Malerarbeiten mit einem Abdeckvlies oder Folie schützen. Abdeckung der Bodenflächen bauseits geplant!

1403. Bodenflächen im Bereich des Putzschaden mit geeignetem Abdeckmaterial abdecken und fest verkleben. Nach Beendigung der Arbeiten, Abdeckmaterial restlos entfernen, abtransportieren und entsorgen.

1404. Zum Schutz des Bestandes mit Malerfilz.

1405. Abdecken und Schützen der Bodenflächen, Einrichtungsgegenstände, Anbauteile sowie angrenzende Bauteile, inkl. fester Verklebung. Alles nach Beendigung wieder entfernen und fachgerecht entsorgen. Ein Mehraufwand für das Abkleben der Sockelbereiche/ Treppenstufenrutschhemmend abdecken/schützen ist mit einkalkuliert.

1406. Schutzabdeckung aus reißfester PE - Folie, mit Klebeband abkleben, abdecken, Vorhalten und fachgerecht entfernen und entsorgen. Die Klebebänder sind rückstandsfrei zu entfernen. Vollflächiges loses nur mit Malervlies abdecken der Böden ohne umlaufender Verklebung an den Rändern im gesamten Arbeitsbereich.

1407. von nicht zu beschichtenden Bauteilen (Boden, Fenster, Schränke, Türen, etc.) mittels Folie und Tesa-Malerkrepp sowie entfernen und entsorgen nach Beendigung der Arbeiten

1408. Böden, Sockelleisten, Fenster, Türen, Fliesen und Möbel mit Malervlies, Folie, Papier und Klebeband abkleben. Nach den Arbeiten alles entfernen und entsorgen.

1409. Abdecken der Wand und Bodenflächen mit Abdeckvlies und Folie zum Schutz vor Verunreinigungen

1410. Besondere Maßnahmen zum Schutz von Boden, Türen, Einrichtungsgegenständen, inneneinschließlich Abklebearbeiten, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung. + Materialzuschlag 25%

1411. Abdecken von Fensterflächen und anderen Bauteilen um Sie vor Verunreinigungen zu schützen.

1412. Bodenflächen und angrenzende Bauteile abdecken und abkleben.

1413. Gesamte Bodenflächen, Fliesenbeläge, Randbereiche mit geeigneten Abdeckmaterial abdecken. Nach der Fertigstellung der gesamten Malerarbeiten das Abdeckmaterial wieder entfernen und sachgemäß entsorgen.

1414. Bodenfläche, Fenster, Zargen, Sockel, Heizkörper etc. abdecken und abkleben mit geeignetem Abdeckmaterial inkl. entfernen und entsorgen des Abdeckmaterials nach Fertigstellung.

Die Räume sollten zu Beginn der Malerarbeiten weitestgehend leer sein.

1415. Bodenflächen sowie angrenzende Bauteile, Fenster, Türen usw. mit Filzpappe bzw. Abdeckfolie abdecken, Stöße überlappen und randfest verkleben. Nach Beendigung der Arbeiten Abdeckung wieder entfernen und fachgerecht entsorgen.

1416. Bauteile, wie z.B. Fenster, Türen, Böden, Dachflächen, usw. zum Schutz vor Verschmutzung wasserfest, mit geeigneter Folie bzw. Abdeckvlies abdecken/abkleben. Stöße wenn notwendig verkleben. Abdeckungen nach Abschluss der Arbeiten rückstandsfrei

Beseitigen.

1417. Bodenfläche sowie angrenzende Bauteile mit geeignetem Abdeckmaterial und entsprechenden Klebebändern vor Verschmutzung schützen. Abdeckmaterial nach Beendigung der Arbeiten entfernen, und vorschriftsmäßig entsorgen.

1418. Vollflächiges loses nur mit Malervlies abdecken der Böden in allen Arbeitsbereichen ohne umlaufender Verklebung an den Rändern.

Schutzabdeckung der Türen, Fenster sowie Möbel aus reißfester PE - Folie, mit Klebeband abkleben, abdecken, Vorhalten und fachgerecht entfernen und entsorgen. Die Klebebänder sind rückstandsfrei zu Entfernen

1419. Bodenflächen schützen.

1420. Schutzabdeckung von Fenstern, Türen und Bodenflächen

1421. Bodenflächen, Fenster, Fliesen etc. mit Abdeckvlies bzw. Folie abdecken und abkleben. Nach Fertigstellung der Arbeiten anfallendes Abdeckmaterial wiederentfernen, abtransportieren und entsorgen.

1422. Schutzabdeckung der Bodenflächen sowie angrenzender Bauteile und Einbauten zum Schutz vor Verschmutzungen.

1423. Abdecken von Bodenbelägen, Fliesensockel, Balkonen, Geländer, Fenstern, Türen und angrenzender Bauteile.

Nach Fertigstellung Abdeckung entfernen und entsorgen.

1424. Abdecken von Böden, Türen und Fliesen mit Folie, geklebt befestigt

1425. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fensterscheiben und -bretter, Putzleibungen, Beschläge), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies.

Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

1426. Cubrimiento de suelo y demás Die Bodenflächen und zu schützenden Bauteile werden mit geeignetem Abdeckpapier, Folie und oder Abdeckvlies abgedeckt. Die Anschlussbereiche an Fenstern, Zargen und Sockelleisten etc. werden abgeklebt. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

1427. Bodenflächen im Bereich der auszuführenden vollflächig mit Baufolie vor Verschmutzungen schützen und anschließend entsorgen.

1428. Cubrimiento de suelo y demás

Die Bodenflächen werden mit Abdeckvlies vollflächig abgedeckt. Anschlussbereiche zu angrenzenden Bauteilen werden scharfkantig mit Klebeband abgeklebt.

Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

1429. Abdecken der Fensterflächen, Bodenflächen und Einbauteile/Anbauteile mit Klebeband und Folie, zum Schutz vor Verschmutzung Inkl. Vorhalten, sowie Entsorgung nach Fertigstellung der Arbeiten

1430. Abdeckarbeiten mit Malervlies im Bereich der durchzuführenden Arbeiten einschließlich Ausbau und Entsorgung des Abdeckmaterials.

1431. Abdecken bzw. abkleben von Einbauteilen, Fußböden sowie aller angrenzenden Bauteile, zum Schutz mit geeignetem Material inkl. Entsorgung des angefallenen Materials.

1432. Cubrimiento de suelo y demás

Die Bodenflächen werden mit Abdeckvlies vollflächig abgedeckt. Anschlussbereiche zu angrenzenden Bauteilen werden scharfkantig mit Klebeband abgeklebt und wo notwendig zusätzlich mit Folie geschützt.

Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

1433. - Werkstattboden mit Malervlies gegen Verunreinigung abdecken. - Metallträger und Anbauteile mit Klebeband abkleben.

1434. Schutzabdeckung der Fenster, Tür usw. aus reißfester PE - Folie, mit Klebeband abkleben, abdecken, Vorhalten und fachgerecht entfernen und entsorgen. Die Klebebänder sind rückstandsfrei zu Entfernen. Vollflächiges loses nur mit Malervlies abdecken der Böden im Arbeitsbereich ohne umlaufender Verklebung an den Rändern.

1435. von Geländer, Teppich, Türen, usw

1436. Schutzabdeckung aus reißfester PE - Folie, mit Klebeband abkleben, abdecken, Vorhalten und fachgerecht entfernen und entsorgen. Die Klebebänder sind rückstandsfrei zu Entfernen.

Vollflächiges loses nur mit Malervlies abdecken der Böden ohne umlaufender Verklebung an den Rändern.

1437. Bodenflächen, Fenster, Schränke etc. mit Abdeckvlies bzw. Folie abdecken und abkleben. Nach Fertigstellung anfallendes Abdeckmaterial wieder entfernen, abtransportieren und entsorgen.

1438. bestimmte Flächen je nach Erfordernis zum Schutz mit versch. Abdeckmaterialien schützen

(z.B. Filzpapier, Tetra-Pack, Baufolie 0,3mm etc.)
Stöße überlappend, liefern, auslegen, abkleben und nach Abschluss der Arbeiten entfernen und fachgerecht entsorgen, inkl. Materiallieferung.

1439. Abdecken bzw. abkleben von Einbauteilen, Fußböden sowie aller angrenzenden Bauteile, zum Schutz mit geeignetem Material inkl. Entsorgung des angefallenen Materials. Böden, Grundfläche ca. 440m² Fenster, Türen, Einbauteile ca. 120m²

1440. Wir gehen davon aus, dass die Räumlichkeiten leer sind und der Teppichboden bereits entfernt wurde. Abdecken und Schützen der Bodenflächen (grob), sowie der Fenster, angrenzende Bauteile (Fliesen, Türrahmen, Küche etc.) Alles nach Beendigung wieder entfernen. Lichtschalter-/ Steckdosenabdeckungen abkleben

1441. - abdecken und abkleben aller zu schützenden Bauteile und Flächen wie Fliesenflächen und sanitäre Einrichtungsgegenstände im Bad, Fenster und Türen sowie Bodenflächen (Parkett im Flur und WoZi soll erhaltenbleiben)

1442. Abdeck- und Abklebearbeiten an empfindlichen Bauteilen, wie Fenster, Türen usw.

1443. Abdeckmaßnahmen für Fensterflächen, Bodenflächen.

1444. Cubrimiento de suelo y demás Die Bodenflächen und zu schützenden Bauteile wie Fenster und Türen werden mit geeignetem Abdeckpapier, Folie und oder Abdeckvlies vollflächig abgedeckt. Die Anschlussbereiche an Fenstern, Zargen und Sockelleisten etc. werden abgeklebt. Wo notwendig werden die Möbel in die

Mitte des Raumes gestellt undvollflächig mit Folie abgedeckt. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Möbel wieder an ihren ursprünglichen Platz gestellt und die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

1445. Abdecken und Schützen von Fußboden und sämtlich montierten Bauteilen wie Deckenbeläuchtung, Schalter und Steckdosen, Fußleisten, Kabelkanäle, Tür und Montierte Heizkörper, inkl. Entsorgung.

1446. Zu schützende Randbereiche, Bauteile etc. mit Folie, Papier oder Planen gründlich abdecken und mit Klebeband abkleben. Abdeckmaterialien nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen und fachgerecht entsorgen.

1447. Fenster, Fliesenspiegel usw. im Bereich der auszuführenden Arbeiten mit Folie und Abdeckvlies vor Verschmutzungen schützen inkl. Entsorgung des anfallenden Abdeckmaterials. Elektroinstalationen abmontieren und wieder anbringen. (Steckdosen und Lichtschalter)

1448. Abdecken inkl. Abklebung von Türen und Fenstern, Fensterbänken, Heizkörpern, Einbauschränken und sonstige Einbauten mit geeignetem Material (Folie) zum Schutz bei den Malerarbeiten.

1449. Zulage für Abdeckarbeiten von großflächigen angrenzenden Bauteilen z.B. Fensterflächen, Bodenflächen, Deckenheizstrahlplatten usw...

1450. Abdecken und abkleben aller zu schützenden Bereiche und Flächen wie Bodenbeläge, Laufwege, Fenster, Türen, Treppengeländer, Briefkastenanlage, Lampen, Schalter etc., mittels Folien, Papier und Abdeckvlies- inkl. späterem wieder entfernen und fachgerechtem entsorgen.

1451. Abdeckarbeiten Fenster, Türen, Balkonböden, Metallgeländer, Ablaufrohre, Fliesensockel usw. mit PVC-Folie 2-malig abdecken.

Abdecken / Abkleben mit geeigneten Abdeckmaterialien (z. B. Folie, Vlies, Tücher) von nicht zu bearbeitenden Bauteilen, unterhalten und nach Gebrauch wieder entfernen und entsorgen.

Bauteil: Fenster, Türen, Eingangselemente, Balkonböden, Metallgeländer usw. '

1452. Allgemeine Abdeck,- und Abklebearbeiten dergesamten Flächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Malerabdeckvlies sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockeln etc., inkl. entfernen und entsorgen.

1453. - mit Klebeband und Folie von Angrenzenden Bauteilen - Treppenstufen mit Malervlies fest verklebt abdecken

1454. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteile, Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

1455. Nicht zu verputzende Bauteile/-elemente mittels Folien / Abklebeband etc. schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandslos zu entfernen.

1456. Fensterflächen mit Folie schützen, Bodenfläche und Laufwege mit Abdeckvlies abdecken

1457. Fußboden als Schutz gegen Bauschmutz mit Malervlies belegen und abkleben, während der Bauzeit

vorhalten, und nach Abschluss der Arbeiten abbauen und entsorgen, inklusive Lieferung des Materials.

1458. Abdecken und abkleben aller zu schützenden Bauteile und Flächen, sowie Laufwege mittels Folien, Papier und Abdeckvlies, inkl. späterem wiederentfernen und entsorgen des Abdeckmaterials.

1459. Gesamte Bodenflächen und Randbereiche, Fenster, Türen Möbel und andere diverse Bauteile mit geeigneten Abdeckmaterial abdecken und nach der Fertigstellung der gesamten Malerarbeiten das Abdeckmaterial wieder entfernen und sachgemäß entsorgen.

1460. Bodenflächen vollflächig oder in Teilbereichen mit einem Abdeckvlies abdecken und nach den arbeiten wieder entfernen und entsorgen.

1461. Bodenfläche und angrenzende Bereiche mit Malervlies, Tesa und Folie abdecken und abkleben inkl. entfernen nach Fertigstellung. Der Raum wird Bauseits leer geräumt

1462. aller nicht zu behandelten Flächen

1463. Gesamte Bodenflächen, Randbereiche, Fenster und andere diverse Bauteile mit geeigneten Abdeckmaterial abdecken. Nach der Fertigstellung der gesamten Arbeit das Abdeckmaterial wieder entfernen und sachgemäß entsorgen.

1464. Das Zimmer sollte so gut als möglich leer geräumt sein. Wichtig wäre, dass keine Vorhänge im Zimmer sind.

Bodenfläche, Fenster, Ablagen, Sockel, etc. abdecken und abkleben mit geeignetem, Abdeckmaterial inkl. entfernen und entsorgen nach Fertigstellung.

1465. Abkleben von Fenstern, Türen, Sockel, Fallrohr, ...

1466. Abdecken der Bodenfläche und angrenzender Bauteile.

1467. Bodenflächen mit Abdeckvlies schützen. Nach beendigung der Arbeiten wieder aufnehmen und Fachgerecht entsorgen.

1468. Abdeckarbeiten zum Schutz von Böden, Fenstern und Türen, sowie sonstiger Einrichtungsgegenstände zum Schutz gegen Verunreinigungen.

- Abdeckungen nach der Sanierung wieder entfernen.

1469. Cubrimiento de suelo y demás Die Bodenflächen und zu schützenden Bauteile werden mit geeignetem Abdeckpapier, Folie und oder Abdeckvlies vollflächig abgedeckt. Die Anschlussbereiche werden abgeklebt. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

1470. Schutzabdeckung angrenzender Bauteile, aus reißfester PE - Folie, mit Klebeband abkleben, abdecken, Vorhalten und fachgerecht entfernen und entsorgen. Die Klebebänder sind rückstandsfrei zu Entfernen. Vollflächiges abdecken der Sockel und Böden mit malervlies mit umlaufender Verklebung an den Rändern, um zu verhindern das Staub und Schmutz auf den untergrund gerät

1471. Die Wohnung ist während den Malerarbeiten leer.

Bodenfläche, Fenster, Badeinrichtung etc. abdecken und abkleben mit geeignetem, Abdeckmaterial inkl. entfernen und entsorgen nach Fertigstellung.

Schalterabdeckungen werden abgeklebt.

1472. Abdecken und abkleben von Boden-, Fenster- und Türenflächen zum Schutz vor Verschmutzungen. Nach Beendigung der Arbeiten anfallendes Material entfernen und entsorgen.

1473. Cubrimiento de suelo y demás

Die Bodenflächen und zu schützenden Bauteile werden mit geeignetem Abdeckpapier, Folie und oder Abdeckvlies abgedeckt. Die Anschlussbereiche an Fenstern, Zargen und Sockelleisten etc. werden abgeklebt. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

1474. Besondere Schutzmaßnahmen gegen Feuchte und Schmutz an Flächen wie z.B.: Einrichtungsgegenstände, Fenster, fertigen Böden etc. durch Abdecken und Abkleben

Nach Fertigstellung wieder entfernen und entsorgen.

Abrechnung: auf Grundlage der gemeinsam mit der Bauleitung durchzuführenden, örtlichen Begehung erfolgt die Abrechnung nach m² der tatsächlich abzudeckenden bzw. zu schützenden Fläche

1475. Sämtliche Böden + Bauteile vor Verschmutzungen schützen. Scharfkantiges abkleben.

1476. Bodenfläche mit geeignetem Abdeckmaterial abdecken. Fensterfläche und Anschlussbereiche abdecken und abkleben inkl. späterem entfernen und fachgerechtem entsorgen des Abdeckmaterials

1477. Cubrimiento de suelo y demás Die Bodenflächen und zu schützenden Bauteile wie Fenster und Türen werden mit geeignetem Abdeckpapier, Folie und oder Abdeckvlies vollflächig abgedeckt. Die Anschlussbereiche an Fenstern, Zargen und Sockelleisten etc. werden abgeklebt. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

1478. Vollflächiges Abdecken von Boden, Fenster, Holzbalken u.s.w.

1479. Cubrimiento de suelo y demás Die Bodenflächen und zu schützenden Bauteile werden mit geeignetem Abdeckpapier, Folie und oder Abdeckvlies abgedeckt. Die Anschlussbereiche an Fenstern, Zargen und Sockelleisten etc. werden abgeklebt. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt. Hinweis: Optimalerweise sollte der Seerosenteich für die Bearbeitung der Fassade leer sein.

1480. Gesamte Bodenfläche und Rambereiche, Wandfließensowie andere diverse Bauteile gut abdecken und nach der Fertigstellung der gesamten Arbeiten das Abdeckmaterial wieder entfernen und sachgemäß entsorgen.

1481. Abdeckarbeiten-innen/außen
Schmutzempfindliche und gefährdete Bauteile abdecken
bzw. wasserfest abkleben. Abdeckmaterial nach
Beendigung der Arbeiten beseitigen und entsorgen.

1482. und Staubschutzwände bauen

1483. Bauteile, wie z.B. Fenster, Türen, Böden, Dachflächen, usw. zum Schutz vor Verschmutzung wasserfest, mit geeigneter Folie bzw. Abdeckvlies abdecken/abkleben. Stöße wenn notwendig verkleben. Abdeckungen nach Abschluss der Arbeiten rückstandsfrei beseitigen.

1484. Boden und Einrichtungsgegenstände mit Papier und Folie abdecken, inkl. entfernen und fachgerecht entsorgen.

1485. Cubrimiento de suelo y demás

Die Bodenflächen und zu schützenden Bauteile wie Fenster und Türen werden mit geeignetem Abdeckpapier, Folie und oder Abdeckvlies vollflächig abgedeckt. Die Anschlussbereiche an Fenstern, Zargen und Sockelleisten etc. werden abgeklebt.

Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

1486. Bodenflächen mit Abdeckvlies vor Verschmutzungen schützen
Morgens auslegen und nach Feierabend seitlich lagern

1487. Gesamte zu schützende Fenster-, Tür-, und sonstige Flächen sowieangrenzende Bauteile und Gegenstände mit geeigneter Abdeckfolie und Klebeband vollflächig abdecken und abkleben. Abdeckmaterialien nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos entfernen. Entsorgung gemäß dengesetzlichen Bestimmungen.

1488. Fenster abdecken und abkleben vor Verschmutzungen schützen

1489. zum Schutz von Bodenflächen, Fenster und Einbauteilen mit Folie, Malerkrepp, Filz etc.

1490. Bodenfläche und angrenzende Bereiche abdecken und abkleben, sowie entfernen und fachgerecht entsorgen.

1491. Bodenfläche, Angrenzende Bereiche, Elektrokasten, Türen und Zargen abdecken und abkleben mit geeignetem Abdeckmaterial inkl. entfernen und fachgerechtem Entsorgen nach Fertigstellung.

1492. Cubrimiento de suelo y demás

Die Bodenflächen und zu schützenden Bauteile wie Fenster und Türen werden mit geeignetem Abdeckpapier, Folie und/oder Abdeckvlies vollflächig abgedeckt. Die Möbel wurden alle fachgerecht mit Folie geschützt.

Die Anschlussbereiche an Fenstern, Zargen und Sockelleisten etc. werden abgeklebt. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

1493. Gesamte Bodenflächen und Randbereiche mit geeigneten Abdeckmaterial abdecken. Nach der Fertigstellung der Sanierungsarbeiten das Abdeckmaterial wieder entfernen und sachgemäß entsorgen.

1494. Abdeckarbeiten Pauschal Möbel, Böden und Einbauelemente mit geeignetem Material vor Verschmutzung schützen und nach Abschluß der Arbeiten fachgerecht entsorgen

1495. Bauteile abkleben/ abdecken, mit Folie mind. 60 my Bauteile wie Türen, Fenster, Bodenbeläge, usw. mit Folie 60 my. bzw. Abdeckvlies abdecken/ abkleben. Stöße wenn notwendig verkleben. Abdeckung nach Gebrauch wieder entfernen. Abrechnung nach m^2

1496. Abdeckarbeiten an Boden-, Tür- und Fensterflächen zum Schutz vor Verunreinigungen

für die Dauer der Arbeiten.

Nach Fertigstellung Material entfernt und entsorgt.

1497. Abdecken von zu schützenden Bauteilen mit Folien, Tesa und Abdeckvlies

1498. Bedingt durch Arbeitsschritte mehrfaches Abdecken der Boden- und Randbereiche und entfernen der Abdeckungen nach Beendigung der Arbeiten inkl. fachgerechter Entsorgung

1499. Treppenstufen und Podeste mit Milchpapier, Malervlies oder gleichwertig für die Zeit der Arbeiten abdecken. Nach Beendigung der Arbeiten Abdeckung entfernen und fachgerecht entsorgen.

1500. Besondere Maßnahmen zum Schutz nicht zu bearbeitender Bauteile im Innenbereich wie Möbel und Fenster.

1501. Abdecken der Fenster und Einbauteile mit Klebeband und Folie, zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung.
(Abrechnung nach abgedeckter Fläche)

1502. Ausführung gemäß Absprache mit der Bauleitung

1503. Abdecken des Boden und Abgrenzender Bauteile mit Abdeckvlies und Folie. Nach Beendigung Entfernen und Entsorgen.

1504. Schutzabdeckung von Fenstern und Türen, sowie der Bodenflächen innen einschließlich Abkleben, unterhalten und spätere Beseitigung/Entsorgung.

1505. Abdecken von Boden und angrenzenden Bauteilen soweit notwendig mit geeignetem Abdeckmaterial

1506. Gesamte Bodenfläche und Rambereiche, Wandfließen sowie andere diverse Bauteile gut abdecken und nach der Fertigstellung der gesamten Arbeiten das Abdeckmaterial wieder entfernen und sachgemäß entsorgen.

1507. Schutzmaßnahmen für nicht zubeschichtende Flächen. Abdecken und abkleben von Fenster, Türen, Geländer und Böden.

1508. Vollflächiges abdecken der Fußböden mit MalerabdeckvliesAbkleben und schützen sämtlicher nicht zu beschichtender Bauteile wie Fenster, Türen, Fliesen etc.

1509. der Fassade, Türen, Fenster... für die Dauer der Anstricharbeiten

1510. Abdecken/Abkleben der folgenden Bauteile mit geeignetem Abdeckmaterial gegen Verschmutzung.

einschl. entfernen und entsorgen:

Boden unter Gerüst

Fenster + Fensterbänke

Bossen - Sockelgeschoss

Lichthof UG

Dachanschluss

1511. von angrenzenden Bauteilen, Fenstern, Bodenbelag, usw

1512. Fenster, Boden, Bepflanzungen, Balkonböden, Regenablaufrohre etc. mit geeignetem Abdeckpapier abdecken inkl. Entfernen und Entsorgen des Abdeckmaterials.

1513. Abgerechnet werden die tatsächlichen Abdeckflächen nicht die zu streichende Wandflächen

1514. von angrenzenden Bauteilen, Fenstern, usw.

1515. Gesamte Bodenflächen und Fenster, Rambereiche mit geeigneten Abdeckmaterial vollflächig abdecken und nach der Fertigstellung der gesamten Malerarbeiten das Abdeckmaterial wieder entfernen und sachgemäß entsorgen.

1516. Abdecken bzw. abkleben von Einbauteilen, Fußböden sowie aller angrenzenden Bauteile, zum Schutz mit geeignetem Material inkl. Entsorgung des angefallenen Materials.

1517. Bodenflächen mit Abdeckvlies schützen. Nach Beendigung der Arbeiten wiederaufnehmen und Fachgerecht entsorgen.

1518. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Putzflächen, Metallkonstruktionen, Beschläge, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies.

Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

1519. Den Boden mit Vlies abdecken. Sämtliche angrenzende, nicht zu streichende Bauteile mit Folie abdecken um sie zu schützen. Inklusive Abdeckungen entfernen und entsorgen.

1520. Cubrimiento de suelo y demás Die Randbereiche zwischen Boden- und Wandflächen werden scharfkantig abgeklebt und nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernt.

1521. Abdeckarbeiten

1522. Diese Positionen enthält alle notwendigen Abdeckarbeiten für alle Arbeiten inner- und außerhalb der Wohnungen, wie z.B. Zu schützende Gegenstände, Randbereiche und Laufwege mit Malervlies auslegen und befestigen. Bauteile wie Fenstersimsen, Einrichtungsgegenstände etc. mit Klebeband und Folie schützen. Inklusive entfernen und entsorgen.

1523. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen, Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies.

Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

1524. Staubschutzwand stellen, Boden abdecken, Fenster abdecken und nach beenden der Arbeiten alle Abdeckungen wieder entfernen

1525. Schützen von nicht zu beschichtenden Teilen wie Bodenflächen, Kabel, Schalter, Sensoren etc. mittels Folie, Vlies und Klebeband

1526. Alle an die Fassade anschließenden Bauteile wie z. B. Fenster, Türen, Tore, Blechverkleidungen, Terrassen- Balkonbeläge usw. sind vollflächig mit geeignetem Abklebeband und Schutzfolie zu schützen.

Die Abklebung ist über die gesamte Ausführungszeit vorzuhalten und gegebenenfalls zu ersetzen. Zum Abschluss der Arbeiten sind die Abklebematerialien vollständig zu entfernen und zu entsorgen.

1527. Abdecken der Fensterflächen, Bodenflächen und Einbauteile mit Klebeband und Folie, zum Schutz vor Verschmutzung

1528. Fenster, Böden, diverse Einbauten, Geländer usw. im Bereich der auszuführenden Arbeiten mit Folie und Abdeckvlies vor Verschmutzungen schützen inkl. Entsorgung des anfallenden Abdeckmaterials.

1529. Fenster, Türen und nichtzubearbeitende Bauteile mit geeignetem Materialschützen, nach Beendigung der Arbeiten Abdeckmaterial entfernen und sachgerecht entsorgen.

1530. Abdecken aller zu schützenden Bauteile mit Folie und Vlies am Boden und den Wänden/Fenster/Markisen und Glasdächer. Nach Beendigung der Maßnahmen sind die Abdeckmaterialien zu entfernen, fachgerecht zu entsorgen und die Flächen zu säubern

1531. angrenzende und nicht zu beschichtende Bauteile, wie z.B. - Böden- Fenster (-gläser)- Türen (-gläser)- Vordächer- Anbauteile etc. mittels geeignetem Abdeckmaterial aus Malervlies, Klebeband und Folie vor Verschmutzung schützen. Über die gesamte Bauzeit vorhalten, nach Beendigung der Arbeiten restlos entfernen und entsorgen.

1532. Abdecken von zu schützenden Flächen mit Folie oder Abdeckvlies und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder

entfernen und entsorgen. Unterer Sockelbereich vollflächig mit Folie zum Schutz abdecken.

1533. alle nötigen Abdeckarbeiten

1534. - Bodenflächen und Mäbel schützen. Nach beendigung der Arbeiten abfahren und entsorgen.

1535. Schutzabdeckung von Boden, Fenstern und Türen, innen einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung. Inklusive Lampen und Belüftungen

1536. Schützen sämtlicher nicht zu beschichtender Bauteile wie Boden, Steckdosen, Fenster, Schrank..., für die Dauer der Arbeiten. nach Beendigung der Arbeiten Abdeckmaterialien restlos entfernen und fachgerecht entsorgen.

1537. Herstellen einer Ganzabdeckung mit PVC-Abdeckfolie und Verklebung der Stöße gemäß VOB Teil C/4.2.5 DIN 18363 und nach Gebrauch wieder entfernen.

Bauteil: Boden, Türzargen und div. Bauteilen

1538. Abdecken von Böden und Möbel in den zu bearbeitenden Räumen.

1539. Bodenflächen und nicht zu streichende Flächen abdecken bzw. abkleben, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen und entsorgen. Mehrfaches Abdecken im Bereich der Küche der Küche notwendig für Nutzung

1540. der Fassade, Türen, Fenster... für die Dauer der Anstricharbeiten Bodenflächen

1541. Laufwege mit Malervlies schützen. Boden und angrenzende Bauteile vor Verunreinigungen schützen. Arbeitsplätze mit Folien abdecken.

1542. Bodenflächen, Fenster, Einrichtungsgegenstände etc. mit Abdeckvlies bzw. Folie abdecken und abkleben.

1543. Allgemeine Abdeckarbeiten von Boden, Toren, Türen, Beleuchtungen etc.. sowie von nicht zu beschichtender Bauteilen usw., zum Schutz, einschl. entfernen und entsorgen

1544. Bodenfläche und angrenzende Wandflächen mit Folie/Abdeckvlies auslegen und Randbereiche fest verkleben. Nach Fertigstellung die Abdeckung entfernen und entsorgen.

1545. Abdecken von Boden und Fensterflächen.

1546. Abdeckarbeiten zum Schutz vor Farbspritzern, Schleifstaub und sonstigen Verschmutzungen: Parkett- und Fliesenflächen vollflächig mit Folie und/oder Abdeckvlies abdecken und abkleben. Vollflächige Abdeck- und Abklebearbeiten an Fenster, Naturholz-Türen, usw. Vorhandene Einbauten in Küche, Bad und Schlafzimmer vollflächig mit Folie abdecken und staubdicht verschließen. Wandflächen in Spachteltechnik in der Küche vollflächig mit Folie abdecken und abkleben. Nach Beendigung der Arbeiten Entfernen und Entsorgen des Abdeckmaterials.

1547. Bodenflächen, Fenster, Fliesen etc. mit Abdeckvlies bzw. Folie abdecken und abkleben.

1548. Schutzabdeckung von Fenstern und Türen, sowie der Bodenflächen innen einschließlich Abkleben, Unterhaltung und spätere Beseitigung/Entsorgung.

1549. Schutzabdeckung von Fenstern, Türen, Böden, Treppen, Bau- und Anlagenteilen, ...? einschließlich Abkleben, Unterhaltung und

späterer Beseitigung/Entsorgung.

1550. Bodenfläche mit geeignetem Abdeckmaterial abdecken. Fensterfläche und Anschlussbereiche abdecken und abkleben inkl. späterem entfernen und fachgerechtem entsorgen des Abdeckmaterials

1551. - Abdecken/ Abkleben aller Bauteile sowie der Bodenfläche
- nach Beendigung aller Arbeiten sind diese rücksichtslos zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen

1552. Treppenstufen, Podeste, Wohnungseingangstüren, Innenfenster, Lampen in Decken sowie Schilder mit Tüchern, Folien oder Vlies fest verkleben und abdecken, inklusive fachgerechter Entsorgung.

1553. Zu schützende Flächen, Randbereiche, Bauteile etc. mit Folie, Papier, Karton oder Planen abdecken, incl. Entsorgung und entfernen nach Gebrauch.

1554. Wände, Fußboden und Einrichtungen mit Folie abdecken und verkleben. Fliesenrand abkleben.
Entfernen der Folie nach Beendigung der Arbeiten.

1555. Bodenfläche im Bereich der Balkone abdecken, sowie Abdeckmaterial nach Fertigstellung entfernen und fachgerecht entsorgen. Betonstirnkanten müssen mit geeignetem Abdeckmaterial geschützt werden.

1556. Bearbeitung wie Position 20.01.0010. beschrieben.

1557. Abdeckarbeiten für Fenster und Boden an den Wandflächen.

1558. Abdecken der Bodenflächen mit Malervlies während der gesamten Malerarbeiten.

1559. Cubrimiento del suelo y demás

Die Bodenflächen und zu schützenden Bauteile wie Fenster und Türen werden mit geeignetem Abdeckpapier, Folie und oder Abdeckvlies vollflächig abgedeckt. Die Anschlussbereiche an die Holzbalken werden abgeklebt. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

1560. Bodenflächen mit einem Abdeckvlies abdecken. Sämtliche Aufbauten an den Wandflächen mit Folie und Tesa schützen.

1561. Abdeckarbeiten Decken, Fenster und Betonstützen

1562. Abdeck- und Schutzmaßnahmen von Fenster, Einbauten, Fliesenboden und Sockel, etc. mittels Folie und Abdeckvlies inkl. Verklebung. Nach Beendigung der Arbeiten restloses entfernen. Achtung: Der Aktenschrank ist seitens des AGs mittig im Raum zu platzieren.

1563. Fitnessraum, Weinkeller und Laufwege:

- Abdecken der Bodenflächen, Fenster und umliegenden Randbereichen
- Abdeckungen nach der Fertigstellung der Arbeiten fachgerecht entsorgen

1564. Cubrimiento de suelo y demás

Die Bodenflächen und zu schützenden Bauteile wie Fenster und Türen werden mit geeignetem Abdeckpapier, Folie und oder Abdeckvlies vollflächig abgedeckt. Die Anschlussbereiche an Fenstern, Zargen und Sockelleisten etc. werden abgeklebt. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

Für die Abrechnung gehen wir von der zu bearbeitenden Fläche aus.

1565. Abdecken der Fensterflächen, Bodenflächen und Einbauteile mit Klebeband und Folie, zum Schutz vor Verschmutzung

1566. Bodenflächen, Fenster, Türen usw. im Bereich der auszuführenden Arbeitenvollflächig mit Folie und Abdeckvlies vor Verschmutzungen schützen inkl. Entsorgung des anfallenden Abdeckmaterials.

1567. Abdecken der Arbeitsbereiche mit Malervlies 3 mm und PE-Folie 200 µ. Grundreinigen der Arbeitsbereiche nach Beendigung der Arbeiten

1568. - Alle Einrichtungsgegenstände gegen Verunreinigung schützen bez. abkleben und abdecken.

1569. Mit Folie Wandflächen schützen

1570. Einbauteile im Bereich Aufzug abdecken und schützen

1571. Schutzabdeckung aus reißfester PE - Folie, mit Klebeband abkleben, abdecken, Vorhalten und fachgerecht entfernen und entsorgen. Die Klebebänder sind rückstandsfrei zu Entfernen. Vollflächiges loses nur mit Malervlies abdecken der Böden ohne umlaufender Verklebung an den Rändern.

1572. Herstellen einer Ganzabdeckung mit PVC-Abdeckfolie/Papier und Verklebung der Stöße gemäß VOB Teil C/4.2.5 DIN 18363 und nach Gebrauch wieder entfernen.

Bauteil: Boden, Fenster und Türen in zwei Treppenhäusern

1573. Gesamte Bodenflächen, Randbereiche und diverse Gegenstände mit geeigneten Abdeckmaterial abdecken und nach der Fertigstellung sämtlicher Malerarbeiten das Abdeckmaterial wieder entfernen und sachgemäß entsorgen.

1574. Cubrimiento de suelo y demás Die Bodenflächen und zu schützenden Bauteile werden mit geeignetem Abdeckpapier, Folie und/oder Abdeckvlies abgedeckt. Die Anschlussbereiche werden abgeklebt. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

1575. Abdecken und Abkleben von Bauteilen mittels Folie, Tesa und Abdeckvlies entfernen und entsorgen nach Beendigung der Arbeiten

1576. Cubrimiento de suelo y demás Die Bodenflächen und zu schützenden Bauteile wie Fenster und Türen werden mit geeignetem Abdeckpapier, Folie und/oder Abdeckvlies vollflächig abgedeckt. Die Anschlussbereiche an Fenstern, Zargen und Sockelleisten etc. werden abgeklebt. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

1577. Fußböden, Türen, Fenster, Möbel usw. mit Folie, Packpapier und Klebeband abdecken, nach Beendigung der Arbeit wieder entfernen und entsorgen. Art der Flächen (Belag, Teppich, Fliesen etc.)

1578. Abdecken der Fensterflächen, Bodenflächen und Einbauteile mit Klebeband und Folie, zum Schutz vor Verschmutzung.

1579. Fenster, Türen, Fliesenspiegel, Geländer und sonstige zu schützende Bauteile bei Malerarbeiten sorgfältig abdecken.

Abdeckmaterial nach Arbeitsende entfernen und entsorgen.

1580. Abdeckarbeiten

Abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockel etc., inkl. Entfernung und Entsorgung der Abdeckmaterialien nach Fertigstellung der

Maßnahme.

1581. Abdecken von Bodenbelägen, Fenstern, Türen und angrenzender Bauteile.
Nach Fertigstellung Abdeckung entfernen und entsorgen.

1582. Fenster, Heizkörper, Türen und Systemtrennwände mit Folie und Klebeband abdecken, einschl. Entfernen und Entsorgen des Abdeckmaterials.

1583. Abdecken der Fenster und Einbauteile, sowie Fliesen an Wände und Fußboden in den Bäder und WC mit Klebeband und Folie, zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung.
(Abrechnung nach abgedeckter Fläche)

1584. Aufbringen einer Schutzabdeckung aus fester Folie auf die Bodenflächen, Einbauten, ..., inklusive Verkleben der Stoß- und Randbereiche. Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten wieder entfernen und fachgerecht entsorgen.

1585. Bodenflächen, Einbauten, Fenster und Türen mit Folie schützen, Randbereiche mit Klebeband verkleben, nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen und Fachgerecht entsorgen.

1586. Bodenflächen, Türen, Kabelkanäle, Lichtschalter und Handlauf abdecken/abkleben und schützen. Stösse und Ränder mit Klebeband abdichten. Vorhaltung für die Dauer der Maler- und Lackierarbeiten, nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen, abtransportieren und fachgerecht entsorgen.

1587. Abdecken der Fensterflächen, Bodenflächen und Einbauteile mit Klebeband und Folie, zum Schutz vor Verschmutzung.
(Abrechnung nach abgedeckter Fläche)

1588. Wir gehen davon aus, dass die Räumlichkeiten leer sind. Abdecken und Schützen der Bodenflächen, sowie der Fenster, angrenzende Bauteile (Fliesen, Türrahmen, Sanitäre Anlagen etc.) Alles nach Beendigung wieder entfernen. Lichtschalter-/ Steckdosenabdeckungen abkleben.

1589. Abdecken der Fenster und Einbauteile mit Klebeband und Folie, zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung.

1590. Abklebe- und Abdeckarbeiten der Fenster, Türen etc. für die Dauer der Arbeiten nach Beendigung wieder entfernen und entsorgen.

1591. Gesamte Bodenflächen und Randbereiche sowie Fenster, Türen mit geeigneten Abdeckmaterial abdecken und nach der Fertigstellung der gesamten Maler,- und Lackierarbeiten das Abdeckmaterial wieder entfernen und sachgemäß entsorgen.

1592. Besondere Maßnahmen zum Schutz nicht zu bearbeitender Bauteile im Innenbereich.

1593. Abdecken aller angrenzenden Bauteile wie Fenster, Regenrinnen, Böden etc., nach Beendigung der Arbeiten Abdeckmaterial entfernen und fachgerecht entsorgen

1594. Schließen der offenen Fensternischen, damit kein Staub nach außen tritt

1595. Abdecken der Bodenflächen mit Abdeckvlies, schützen von Einrichtungsgegenständen, Möbeln und Fenster mit Folie. Nach Beendigung der Arbeiten entfernen und fachgerechtes Entsorgen.

1596. Schutzabdeckung aus reißfester PE - Folie, mit Klebeband abkleben, abdecken, vorhalten und fachgerecht entfernen und entsorgen. Die Klebebänder sind rückstandsfrei zu Entfernen.

1597. Abdecken mit Abdeckvlies

1598. Schutzabdeckung von Fenstern, Türen, Wand,- und Bodenfliesen.

1599. Abdeck- und Abklebearbeiten von Fenster, Türen, Laufwegen etc.

1600. Verlegten Bodenbelag nach Fertigstellung mit bauseitig gestelltem Abdeckmaterial abgedeckt.

1601. Abkleben von nicht zu bearbeitenden Flächen, zur scharfen Abgrenzung von Anstrichen wie Fenster Türen etc. mit Klebebändern ankleben, anreihen und nach Gebrauch entfernen. Abfälle entsprechend den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

1602. Treppenstufen und Podeste mit Abdeckvlies gründlich abdecken und fest verkleben für die Zeit der Arbeiten. Nach Beendigung der Arbeiten Abdeckung entfernen und fachgerecht entsorgen.

1603. Arbeitsorte und Laufwege mit Abdeckvlies abdecken

1604. Bauteile, Fenster und Einrichtungsgegenstände mit Folie und Abdeckvlies abdecken und durch Festkleben gegen Verrutschen sichern. Abdeckmaterial liefern, auslegen, befestigen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen und entsorgen.

1605. Boden- und Randbereiche abdecken und abkleben, die Abdeckungen nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen, fachgerecht entsorgen.

1606. Abdeckarbeiten der Bodenfläche

1607. Fußböden, Türen, Fenster, Möbel usw. mit Folie, Packpapier und Klebeband abdecken, nach Beendigung der Arbeit wieder entfernen und entsorgen. Art der Flächen (Belag, Teppich, Fliesen etc.)

1608. Schützen aller angrenzender Bauteile wie Böden, Fenster- und Türflächen, Anbauten etc.

mit Abdeckvlies bzw. Abdeckfolie.

Nach Beendigung der Arbeiten entfernen und entsorgen der Abdeckmaterialien.

1609. Fenster, Türen und Rahmenflächen oder sonstige bauseits montierte Bauteile, welche nach Fertigstellung sichtbar bleiben, sind durch geeignete Maßnahmen, wie Abdecken mit geeigneter Folie, Abkleben mit Klebeband oder andere erforderliche Maßnahmen gegen Beschädigungen, Feuchtigkeit und Verunreinigungen zu schützen. Bereits montierte Fensterbretter und Verblechungen müssen mit einer Filz- oder Gummiunterlage zusätzlich geschützt werden.

Das Merkblatt des Bundesverbandes Ausbau und Fassade "Abklebe- und Abdeckarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten" ist zu beachten

1610. Cubrimiento del suelo y demás

Die Bodenflächen und zu schützenden Bauteile wie Fenster und Türen werden mit geeignetem Abdeckpapier, Folie und/oder Abdeckvlies vollflächig abgedeckt. Die Anschlussbereiche zu den Deckenbalken und zu den Wandflächen werden abgeklebt. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

1611. Abdeckarbeiten für Malerarbeiten

1612. Flächen mit Folie abdecken nach Beendigung der Arbeiten entfernen und fachgerecht entsorgen

1613. Abkleben von nicht zu bearbeitenden Flächen, zur scharfen Abgrenzung von Anstrichen. Klebebänder ankleben, anreiben und nach Gebrauch entfernen. Die Bodenflächen mit Filzpappe abdecken, Stösse verkleben.

Abfälle entsprechend den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

1614. Abkleben von nicht zu bearbeitenden Flächen, zur scharfen Abgrenzung von Anstrichen wie Fenster Türen etc. mit Klebebänder ankleben, anreiben und nach Gebrauch entfernen.

Abfälle entsprechend den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

1615. Laufwege und Flure mit Vlies abdecken. Die Räume (Möbel) werden mittels Baufolie abgedeckt

1616. Abdecken des Bodens sowie sämtlicher sonstiger nicht zu beschichtender Flächen mit Folie und Vlies.

Entfernen und fachgerechtes Entsorgen des Abdeckmaterials nach Beendigung der Arbeiten.

1617. Boden und sonstige nicht zu bearbeitende Bauteile schützen, scharfkantiges Abkleben der Tür- u Fensteranschlüsse

1618. Fenster, Türen, Gegenstände usw. im Bereich der auszuführenden Arbeitenvollflächig mit Folie und Abdeckvlies vor Verschmutzungen schützen inkl. Entsorgung des anfallenden Abdeckmaterials.

1619. Bodenfläche entlang der Wand mit Abdeckvlies abdecken. Abkleben mit geeignetem Abdeckmaterial von Anschlussbereichen wie Fenster, Fensterbänke Küche etc. Der Aufenthaltsraum sollte zu den Wänden hin frei begehbar sein.

1620. Bodenfläche entlang der Wand mit Abdeckvlies abdecken. Abkleben mit geeignetem Abdeckmaterial von Anschlussbereichen wie Träger, Fenster, Türen etc. Vor der Halle sollten die gelagerten Materialien Bauseits entfernt werden. Der kleine Dachüberstand muss ebenfalls Bauseits entfernt werden.

1621. Bodenfläche, Fenster, Zargen, Sockel, etc. abdecken und abkleben mit geeignetem Abdeckmaterial inkl. entfernen und entsorgen des Abdeckmaterials nach Fertigstellung.

1622. Bodenfläche und Fenster abdecken und abkleben, sowie entfernen und fachgerecht entsorgen.

1623. Angrenzende Bauteile schützen mit PE Schutzfolie / Malerfilz, Randbereiche scharfkantig mit Tesaband abkleben. Nach Fertigstellung wieder entfernen und entsorgen. Bauteil: Fenster, Türen, Bodenfläche, usw. Inkl. Material und Hilfsstoffe

1624. Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile (wie Holz, Glas, Aluminium, Natursteine, Keramikplatten, Klinker, Bodenbeläge etc.) wasserfest abdecken und abkleben. Abdeck- und Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos beseitigen und entsorgen

1625. Böden mit geeignetem Material schützen und nach Beendigung der Arbeiten entfernen und fachgerecht entsorgen.

1626. Cubrimiento de suelo y demás Die Bodenflächen und zu schützenden Bauteile werden mit geeignetem Abdeckpapier, Folie und oder Abdeckvlies gründlich abgedeckt. Die Anschlussbereiche werden abgeklebt. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

1627. Cubrimiento de suelos y demas Die Bodenflächen werden mit geeignetem Abdeckpapier, Folie und oder Abdeckvlies abgedeckt, sowie die Anschlussbereiche an Fenstern, Zargen und Sockeln etc. abgeklebt. Das Entfernen und die Entsorgung ist inklusive.

1628. Gesamte Bodenflächen Fenster und Randbereiche mit geeigneten Abdeckmaterial abdecken und nach der Fertigstellung der gesamten Malerarbeiten das Abdeckmaterial wieder entfernen und sachgemäß entsorgen.

1629. Abkleben von Fenstern einschl. Rahmen sowie andere anschließende, nicht zu beschichtende Bauteile mit Folien 300 my gegen Verschmutzung. Stößeverkleben. Einschl. entfernen und entsorgen der Folien.

1630. Schutzabdeckung aus reißfester PE - Folie, mit Klebeband abkleben, abdecken, Vorhalten und fachgerecht entfernen und entsorgen. Die Klebebänder sind rückstandsfrei zu Entfernen. Vollflächiges loses nur mit Malervlies abdecken der Böden ohne umlaufender Verklebung an den Rändern.

1631. Abdecken Fußboden, Fenstern und Türen mit Folie

Liefern, herstellen, vorhalten, entfernen und entsorgen von Fußbodenabdeckungen mit Folie 60 my, einschl. Abkleben.
Bauteil: Wohnzimmer

1632. Abdecken und Schützen aller Einbauten, Böden, zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung.

1633. Bodenflächen mit vlies schützen, sämtlich anbauen an Wandflächen abkleben und vor Schmutz und Farbe schützen.

1634. Laufwege mit Malervlies schützen. Boden und angrenzende Bauteile vor Verunreinigungen schützen. Arbeitsplätze mit Folien abdecken.

1635. Treppenstufen, Podest und Podestdecke mit Folie und Klebebändern abdecken. Abdecksachen nach den Arbeiten entfernen und entsorgen. Jeweils am Treppenhaus Haus A erstes Podest, Treppe und Decke

1636. Abdecken von z.B. Blechfassade Teilbereich (Straßenseite)
Im Bereich Seitenwände Boden

Einbauteile an Fassade welche geschützt werden müssen

Dachflächen müssen laut Bauleitung nicht abgedeckt werden.

1637. Abdeckarbeiten mit Abdeckvlies, Papier und Abdeckfolie. Nach Beendigung der Arbeiten Abdeckmaterial entfernen, abfahren und entsorgen.

1638. Boden- und sonstige Randbereiche vor jedem Arbeitsschritt abdecken bzw. fest abkleben und nach Beendigung der Arbeiten die Abdeckmaterialien wieder entfernen, fachgerecht entsorgen. Ausführung mehrfach aufgrund mehrerer Arbeitsschritte und bewohnter Wohnung.

1639. von angrenzenden Bauteilen, Fenstern, usw.

1640. Vollflächiges loses nur mit Malervlies abdecken der Böden in allen Arbeitsbereichen ohne umlaufender Verklebung an den Rändern.

Schutzabdeckung aus reißfester PE - Folie, mit Klebeband abkleben, abdecken, Vorhalten und fachgerecht entfernen und entsorgen. Die Klebebänder sind rückstandsfrei zu Entfernen

1641. Bodenflächen mit Abdeckvlies abdecken und abkleben. Nach Fertigstellung der Arbeiten anfallendes Abdeckmaterial wieder entfernen, abtransportieren und entsorgen.

1642. Im Bereich der Anstrich und Lackierarbeiten die Bodenfläche mit Malervlies abdecken. Angrenzende Bereiche wie Zargen, Sockel, Wand etc. mit Tesaband und Folie abkleben. Nach Fertigstellung entfernen.

1643. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen, Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

1644. Bodenfläche, Fenster, Ablagen, Sockel, etc. abdecken und abkleben mit geeignetem Abdeckmaterial entfernen nach Fertigstellung. Schalterabdeckungen werden abgeklebt. Sind teilweise mit alter Wandfarbe verschmiert. Kücheneinrichtung und Einbauschränke abdecken und abkleben. Treppen und Handlauf abdecken und abkleben. Sanitäre Einrichtung abdecken und abkleben.

1645. Alle angrenzenden Bauteile wie z.B. Fenster Simsen mit geeignetem Abdeckpapier abdecken, sowie Laufwege und Böden mit Vlies schützen.

1646. Bearbeitung wie in Position 10.01.0010. beschrieben.

1647. Bodenflächen mit Abdeckvlies abdecken, Stöße verkleben und nach Gebrauch entsorgen.

1648. Schutzabdeckung von Fenstern, Türen und Bodenflächen innen einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung.

Abdeckung bestehend aus:

- (X) Abdeckfolie PE-HD 1564 und Klebeband
- () Abdeckplane Profi PE-LD 1531 und Klebeband
- () SK-Schutzfolie 1571, selbstklebende Folie

Fabrikat: Brillux

1649. Abdecken der Fensterflächen, Bodenflächen und Einbauteile mit Klebeband und Folie, zum Schutz vor Verschmutzung.

1650. Den Boden mit Abdeckvlies abgedeckt.

1651. Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile (wie Holz, Glas, Aluminium, Natursteine, Keramikplatten, Klinker, Bodenbeläge etc.) wasserfest abdecken und abkleben. Abdeck- und Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos beseitigen und entsorgen.

1652. Selbstklebendes Malervlies im Arbeitsbereich entlang der Wand in beiden Räumen auslegen, nach Beendigung der Arbeiten, diesen abtragen und entsorgen.

1653. Abdecken von Bauteilen mittels Tesa und Folie. Entfernen und entsorgen der Materialien nach Beendigung der Arbeiten.

1654. Schutzabdeckung der Bodenflächen ganzflächig einschließlich Verklebung, Unterhaltung sowie späterer Beseitigung und Entsorgung.

Abdeckung bestehend aus: DGUV-zertifiziertes Abdeckvlies,
- selbsthaftende Folienunterseite
- hohe Abriebfestigkeit
- lösungsmittelbeständig

- saubere Schnittkante
- schadstofffrei
- optimale Arbeitssicherheit

1655. Abdecken der Arbeitsbereiche mit Malervlies 3 mm undPE-Folie 200 μ .

1656. Schutzabdeckung von Fenstern und Türen, Deckenflächen, Unterhaltung sowie späterer Beseitigung und Entsorgung.

1657. Besondere Maßnahmen zum Schutz von Fenstern, Türen, außenSchutzabdeckung von Fenstern und Türen, außen, einschließlich Abkleben,Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung.Einheit: Psch

1658. Bodenfläche, Fenster, Ablagen, Sockel, Einbauküche etc. abdecken und abkleben mit geeignetem, Abdeckmaterial inkl. entfernen und entsorgen nach Fertigstellung.

1659. Zu schützende Bauteile (Fenster, Fensterbänke etc.) mit geeigneterFolie abkleben. Folie nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen undfachgerecht entsorgen.

1660. Böden durch abdecken mit Vlies schützen.Die nicht zu streichenden Bauteile wie; Fenster, Türen, Lampen,Lichtschalter etc. abkleben.Inklusive entfernen und entsorgen.

1661. Schutz der Bodenflächen sowie angrenzender Wand- und Fensterflächen mitFolie, Abdeckvlies und Klebeband.Restloses Entfernen nach Abschluss der Arbeiten.

1662. (Böden, Fenster, Fallrohre usw) inkl. Entfernung und Entsorgung

1663. Abdecken und schützen von Böden, Fenstern, Fensterbrettern, Eckwinkeln, Lüftungsgeräte, Randwinkeln etc. alle abzudeckenden Flächen sorgfältig mit UV-beständigem Spezialklebeband, Folie und folienkaschiertem Abdeckvlies abdecken und abkleben.

Nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen und fachgerecht entsorgen.

1664. Fenster, neues Glaselement, usw.

1665. Fußböden, Fenster und Türen vor Verunreinigungen schützen, nach Beendigung der Arbeiten Abdeckmaterial entfernen und entsorgen

1666. Abdeckpauschale Bodenflächen, nach der Fertigstellung (Abdeckmaterial)fachgerecht entsorgen.

1667. Vorhandene Wandbeläge / Tapeten vollflächig durchgeeignete Maßnahmen, unter Beachtung der Bestimmungendes Umweltschutzes fachgerecht entfernen, einschl.aller erforderlicher Nebenarbeiten und Schutzmaßnahmen.Verfahren: mechanisch (z.B. Abkratzen, Abschaben,Abschleifen)

1668. Abdecken von z.B. Blechfassade Teilbereich (Straßenseite)Im Bereich Seitenwände BodenEinbauteile an Fassade welche geschützt werden müssenDachflächen müssen laut Bauleitung nicht abgedeckt werden.

1669. Boden flächen mit Vlies abdecken, nicht zu beschichtende flächen mit Folie abdecken

1670. Schutzabdeckung von Boden, Fenstern und Türen, innen einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung.

1671. Laufwege mit Maler Vlies abdecken

1672. Böden, Türen , Fenster und angrenzende Bauteile.

1673. Staubschutzwand stellen, Boden abdecken, Fenster abdecken und nach beenden der Arbeiten alle Abdeckungen wieder entfernen

1674. Cubrimiento del suelo y demás

Die Anschlussbereiche an Fenstern, Zargen und Sockelleisten etc. werden abgeklebt. Nach der Grundierung und dem ersten Materialauftrag muss das Klebeband entfernt und die Anschlussbereiche neu abgeklebt werden. Nur so kann ein sauberer Abschluss gewährleistet werden.

1675. Die zu bearbeiteten Flächen mit einem geeignetem Material abdecken und abkleben.

Angrenzende Bauteile mit Folie schützen.

Nach Beendigung der Arbeiten die Abdeckmaterialien wieder entfernen und entsorgen.

1676. Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile (wie Holz, Glas, Aluminium, Natursteine, Keramikplatten, Klinker, Bodenbeläge etc.) wasserfest abdecken und abkleben. Abdeck- und Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos beseitigen und entsorgen.

1677. Nicht zu verputzende Bauteile/-elemente mittels Folien / Abklebebänder etc. schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandslos zu entfernen.

1678. Bodenflächen und nicht zu streichende Flächen abdecken bzw. abkleben, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen und entsorgen.

1679. der Fassade, Türen, Fenster... für die Dauer der Anstricharbeiten

1680. Böden, Fenster, Fallrohre usw.

inkl. Entfernung und Entsorgung

1681. Treppenstufen und angrenzende Bauteile die nicht beschichtet werden schützen.

Nach Beendigung der Arbeiten, wieder entfernen und fachgerecht entsorgen.

1682. Die Boden- und Randbereiche, sowie die Brüstungsvorderseite dicht mit Folie, Abdeckvlies etc. abdecken und fest verkleben; nach Beendigung der Arbeiten die Abdeckungen wieder entfernen und fachgerecht entsorgen.

1683. Abdecken aller angrenzenden Bauteile wie Fenster, Böden, Fliesen, Küchen, Trennwände, Lampen, Kabelkanäle etc.

1684. Abdecken der Boden sowie Fensterflächen.

Nach Beendigung der Arbeiten das Abdeckmaterial entfernen und entsorgen.

1685. Abdecken von zu schützenden Flächen und angrenzenden Bauteilen mit Klebeband, Folie und Abdeckvlies.

Nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen und entsorgen.

1686. Abdeckarbeiten von Bodenflächen, sanitären Einrichtungen und Montage einer Staubschutztür.

1687. Abdecken und Schützen aller Einbauten, Böden, zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung.

1688. Abdecken von sämtlichen Bodenflächen mit Rutschfestem Abdeckvlies, sowie nicht zubearbeitende Anschlüsse mit Klebeband/Folie. Abrechnung erfolgt nach Masse der Bodenfläche.

1689. Bodenflächen, Fenster, Türen, Einrichtungsgegenstände usw. im Bereich der auszuführenden Arbeiten vollflächig mit Folie oder Abdeckvlies

vor Verschmutzungen schützen, inkl. Entsorgung des anfallenden Abdeckmaterials.

1690. Bodenfläche, Fenster, Zargen, Sockel, Heizkörper etc. abdecken und abkleben mit geeignetem Abdeckmaterial inkl. entfernen und entsorgen des Abdeckmaterials nach Fertigstellung.

Die Wohnung ist bis auf ein paar einzelne Möbelstücke leer geräumt.

1691. Bodenfläche, Fenster, Zargen, Sockel, etc. abdecken und abkleben mit geeignetem Abdeckmaterial inkl. entfernen und entsorgen des Abdeckmaterials nach Fertigstellung.

Die Räumlichkeiten sind so gut wie möglich Bauseits leer zu räumen.

Alle Dekorationen, Gegenstände von den Wänden abhängen oder weg stellen.

Lampen und Schalter können abgedeckt / abgeklebt werden.

Küchenschränke und Sanitäre Einrichtungen werden mit Folie abgedeckt.

1692. Abdeckarbeiten an Boden, Fenster, Türen, Schränke etc. für die gesamte Baumaßnahme inklusive deren Unterhaltung und Entsorgung.

1693. Abdecken von Bodenflächen und abkleben von angrenzenden Bauteilen.

1694. Fenster, Türen und nichtzubearbeitende Bauteile mit geeignetem Material schützen, nach Beendigung der Arbeiten Abdeckmaterial entfernen und sachgerecht entsorgen.

1695. abdecken der Bodenflächen mit Abdeckvlies, abkleben zu schützender Bauteile

1696. Angrenzenden Bauteile wie Betonwände, Boden, Streuerelemente, aufzugsboden mit Folie/Papier und Klebeband abdecken, vorhalten und nach der Beendigung der Arbeiten fachgerecht entsorgen.

1697. Für das Abdecken der Arbeitsbereiche mit Malervlies und beseitigen nach Abschluss der Arbeiten.

1698. Bearbeitung wie in Position 10.01.0010 beschrieben.

1699. Besondere Maßnahmen zum Schutz nicht zu bearbeitender Bauteile im Innenbereich.

1700. Laufwege und unmittelbarer Arbeitsbereich

1701. Abdecken/abkleben von Böden, Handlauf mit Klebeband und Folie. Anschließendes entfernen und fachgerechtes Entsorgen von 1UG bis 50G

1702. Bodenfläche und angrenzende Bereiche mit Malervlies, Tesa und Folie abdecken und abkleben inkl. entfernen nach Fertigstellung. Der Raum wird Bauseits "leer" geräumt

1703. Bauteile wie Fenster, Türen und allen anderen angrenzenden Bauteile mit Klebeband und Folie schützen. Nach beenden der Arbeiten alles wieder restlos entfernen und fachgerecht entsorgen.

1704. Alle zu schützende Bauteile wie Fenster, Türen, Dach- und Bodenflächen, sowie Anschlussbleche etc., werden sauber mit Folie und Klebeband abgedeckt und nach Fertigstellung wieder entfernt und fachgerecht entsorgt.

1705. Bearbeitung wie in Position 10.01.0010 beschrieben.

1706. Abdeckarbeiten mit Abdeckvlies bzw. Folie. Nach Beendigung der Maler und Lackierarbeiten Abdeckmaterial entfernen, abfahren und entsorgen

1707. Bodenfläche und Gewänder, sowie Teile der Fassade mit geeignetem Abdeckmaterial abdecken und abkleben. Nach Fertigstellung, Abdeckmaterialien wieder entfernen und fachgerecht entsorgen. Abdeckpauschale für alle 24 Geländer pro Geländer á 30 €

1708. Bodenfläche mit Abdeckvlies vor Verschmutzungen schützen, angrenzende Bauteile scharfkantig abkleben. Fensterflächen mit Folie schützen. Nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen

1709. Zum Schutz des Bestandes mit Folie Abrechnung erfolgt je Bereich (1x Herren WC, 1x Damen WC)

1710. Angrenzenden Bauteile mit Folie, Abdeckvlies und Klebeband Schützen, vorhalten und nach der Beendigung der Arbeiten fachgerecht entsorgen.

1711. Gesamte Bodenflächen und Randbereiche sowie Fenster, Türen mit geeigneten Abdeckmaterial abdecken und nach der Fertigstellung der gesamten Mäler,- und Lackierarbeiten das Abdeckmaterial wieder entfernen und sachgemäß entsorgen.

1712. Abdecken mit Malervlies, bzw. Milchtütenpapier auf den Boden der Einfahrt und unter dem Gerüst.

1713. notwendige Abdeck- und Schutzmaßnahmen mit (Folie, Tesa oder Vlies) nach Gebrauch entfernen und fachgerecht entsorgen, auch mehrmals Abdecken

1714. Gesamte Bodenflächen und Randbereiche, Fenster, Türen, Möbel und andere diverse Bauteile mit geeigneten Abdeckmaterial abdecken und nach der Fertigstellung der gesamten Mälerarbeiten das Abdeckmaterial wieder entfernen und sachgemäß entsorgen.

1715. Cubrimiento del suelo y demás

Die Bodenflächen und zu schützenden Bauteile wie Fenster und Türen werden mit geeignetem Abdeckpapier, Folie und/oder Abdeckvlies vollflächig abgedeckt. Die Anschlussbereiche an Fenstern, Zargen und Sockelleisten etc. werden abgeklebt. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

1716. Abdecken und abkleben aller zu schützenden Flächen und Bauteile wie Bodenflächen, Fensterrahmen, Fenstersimse, Laufwege und sonstige angrenzende Bauteile mittels Folien, Papier und Abdeckvlies (auch mehrfach), einschl. entfernen und entsorgen des Abdeckmaterials nach Beendigung der Arbeiten.

1717. Schutz von Bauteilen wie z.B. Fußböden, Wände und angrenzende Bauteile mit Folie durch Abkleben oder staubdichte Abdeckung, inkl. Beseitigung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Putzarbeiten. Abdeckarbeiten zum Schutz von bauseitigen Einrichtungsgegenständen nach Aufforderung durch die Bauleitung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass standardmäßige Abdeckarbeiten (Fensterflächen, Stahltürzargen, Geländer etc.) nicht gesondert abgerechnet werden, sondern in den jeweiligen Einheitspreisen der Putzarbeiten enthalten sind.

1718. Boden mit Abdeckvlies/ Abdeckfolie auslegen. Schalter, Steckdosen, Lampen und Abluftkanal abdecken. Incl. Entfernung und Entsorgung nach Abschluss der Mälerarbeiten.

1719. Bodenfläche, Fenster, Zargen, Sockel, Heizkörper etc. abdecken und abkleben mit geeignetem Abdeckmaterial inkl. entfernen und entsorgen des Abdeckmaterials nach Fertigstellung.

1720. Bereich Tiefgarage Bodenfläche abdecken mit Malervlies und geeignetem

Abdeckmaterial inkl. entfernen und entsorgen nach Fertigstellung. Abdecken und abkleben im Bereich der Fenster Treppenhaus

1721. Abdecken und schützen von Böden, Fenstern, Fensterbrettern, Eckwinkeln, Lüftungsgeräte, Randwinkeln etc. alle abzudeckenden Flächen sorgfältig mit UV-beständigem Spezialkleband, Folie und folienkaschiertem Abdeckvlies abdecken und abkleben. Nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen und fachgerecht entsorgen. Hinweis: Wir gehen davon aus, dass wir die Fensterfront und den Boden schützen müssen. Wir gehen nicht davon aus, dass wir eingebaute Regale oder dgl. zu schützen haben. Es ist eine Fläche von 55,00m² berechnet.

1722. Treppenstufen und Podeste mit Milchtütenpapier gründlich abdecken und fest verkleben für die Zeit der Arbeiten. Nach Beendigung der Arbeiten Abdeckung entfernen und fachgerecht entsorgen.

1723. Abdeckarbeiten

Abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockel etc., inkl. Entfernung und Entsorgung der Abdeckmaterialien nach Fertigstellung der Maßnahme.

1724. Fenster, Türen und Rahmenflächen durch geeignete Maßnahmen wie Abdecken mit geeigneter Folie gegen Beschädigungen und Verunreinigungen schützen. Eingeschlossen ist die Lieferung von Hilfsmaterial wie Klebebändern u.ä. sowie die Demontage und fachgerechte Entsorgung nach Fertigstellung der Arbeiten.

1725. Cubrimiento de suelo y demás Die Bodenflächen werden mit geeignetem Abdeckpapier, Folie und oder Abdeckvlies vollflächig abgedeckt. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt. Ebenfalls werden die Fensterflächen vollflächig mit Folie abgedeckt.

1726. Vollflächiges loses nur mit Malervlies abdecken der Böden ohne umlaufender Verklebung an den Rändern.

Schutzabdeckung aus reißfester PE - Folie, mit Klebeband abkleben, abdecken, Vorhalten und fachgerecht entfernen und entsorgen. Die Klebebänder sind rückstandsfrei zu Entfernen

Hinweis: Aufgrund dessen dass die Arbeiten nicht an einem Tag abgeschlossen werden können müssen die Abdeckarbeiten auch zweimal erledigt werden.

1727. Schützen der Bodenfläche durch Folie, Malervlies oder Hartfaserplatten

1728. Schutzabdeckung von Fenstern, Türen, Böden, Treppen, Bau- und Anlagenteilen, & einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung.

1729. Schutz umliegender Bauteile und Grünflächen vor Verschmutzung mittels Abdecken mit Vlies, Abkleben mit Folie und Klebeband.

1730. Besondere Maßnahmen zum Schutz nicht zu bearbeitender Bauteile im Innenbereich

1731. Abdecken inkl. Abklebung von Türen und Fenstern, Fensterbänken, Heizkörpern, Einbauschränken und sonstige Einbauten mit geeignetem Material (Folie) zum Schutz bei den Malerarbeiten.

1732. Bodenfläche und angrenzende Bereiche mit Malervlies, Tesa und Folie abdecken und abkleben inkl. entfernen nach Fertigstellung.

1733. Abdeckarbeiten-innen/außen Schmutzempfindliche und gefährdete Bauteile abdecken bzw. wasserfest abkleben. Abdeckmaterial nach Beendigung der Arbeiten beseitigen und entsorgen.

1734. um alle Wände im OG zu streichen

1735. Bodenflächen, Fenster, Bänke etc. mit Abdeckvlies bzw. Folie abdecken und abkleben.

1736. Abdecken von zu schützenden Flächen und angrenzenden Bauteilen mit Klebeband, Folie und Abdeckvlies.

Nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen und entsorgen.

1737. Schutz- und Abdeckmaßnahmen

1738. Bodenflächen, Fenstern, Türen, Leisten und div. Bauteile abdecken/abkleben und schützen. . Vorhaltung für die Dauer der Maler- und Lackierarbeiten, nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen, abtransportieren und fachgerecht entsorgen.

1739. Für nicht vorhersehbare Arbeiten oder ähnliches.

Mehrfaches umbauen Gerüst. Schützen von Bodentassen.

Mehrfaches umstellen des Gerüst durch ab und aufsteigen.

Schützen von Deckenleuchten.

1740. gemäß Position wie vor,
Facharbeiter- Stundenverrechnungssatz

1741. Stundenlohnarbeiten nach Aufwand und auf Nachweis:

-Reparaturarbeiten an den bestandswänden nach Rückbauarbeiten

1742. Verrechnungssatz für Stundenlohnarbeiten auf Nachweis für einen Facharbeiter,
nur nach Anweisung der Bauleitung
Die Nachweisberichte sind arbeitstäglich bestätigen zu lassen. Nicht bestätigte Stundenabrechnungen werden nicht vergütet.

1743. Stundenlohnarbeiten:

Materialdienung nicht befahrbar.

Transport durch Eingangstür nicht Paletten geeignet.

1744. Fachwerkerstunde für Arbeiten auf Anweisung des Bauherren bzw. der Bauleitung.

1745. Für unvorhergesehene Arbeiten

1746. Stundenlohnarbeiten
zzgl. Material

1747. Stundenlohnarbeiten für Spachteln von Löcher, ausbrüche, unebenheiten etc..

Material Kalkulatorisch: 20

1748. Stundensatz Facharbeiter

1749. Gültig für Arbeitszeiten Montag - Freitag von 6:00 bis 20:00 Uhr

1750. Folgende Arbeiten führen wir für sie auf Nachweis aus:- Bestehende lose Putze entfernen- Putzschäden, Löcher usw. schließen und an die ,bestehende Oberflächenstruktur angleichen.- Liefert von erforderlichen Leitern- erforderliche SchutzabdeckungenZuzüglich Materialanteil 20%Zusätzliche Arbeiten wie:- Montage von Branschutzmanschetten- Verschließen von Brandschutzfugen- Einbau von Brandschotten- Montieren von BrandschutztafelnMaterialkosten auf Nachweis, separate Positionen..

1751. geschätzte Zeit für das Demontieren alter Platten und das Ankleben neuer Platten

1752. Gültig für Arbeitszeiten Montag - Freitag von 6:00 bis 20:00 Uhr

1753. Für unvorhergesehene Arbeiten des Vorarbeiters auf Nachweis Material nach tatsächlichem Aufwand abrechnen

1754. Für unvorhersehbare Arbeiten werden nachfolgende Stunden zum Nachweis angesetzt. Die Arbeiten sind vor der Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen und von der Bauleitung genehmigen zu lassen. - Abkleben von Kleinteilen- Mehraufwand Anstrich im Bereich Toilettentrennwänden- mehrfaches spachteln von größeren Ausbrüchen- schleifen der Fläche vom Trockenbauer

1755. Verrechnungssatz Facharbeiter für unvorhersehbaren Arbeiten Abrissarbeiten

1756. Facharbeiterstunden

1757. Für die nicht im LV enthaltene Leistungen z.B. Risse schliessen, Treppenwange wieder herstellen, spachteln.

1758. für zusätzliche Arbeiten auf ausdrücklichen Wunsch und gegen Nachweis Stundenverrechnungssatz in Höhe von 52,20 €/h zzgl. das dafür benötigte Material

1759. FA

1760. Lohnstundenverrechnungssatz eines Facharbeiters zum Nachweis für Arbeiten, die vorab nicht genau spezifiziert werden können. Arbeitszeit tagsüber von 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

1761. für unvorhersehbare Arbeiten oder Arbeiten bei denen der Aufwand schwer abzuschätzen ist, wie z. B. :

"Übergangsschienen montieren
"Anschluss-/ Dichtfugen mit Silikon-Fugendichtmasse erstellen
"weitere Arbeiten auf Anweisung des Auftraggebers

Der Aufwand ist geschätzt. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

1762. Hier für:

Das Entfernen der Holzbelege an den Wänden.
Für das Abschlagen des Putzes im Sockelbereich an den Außenwänden.
Sowie im Nachgang neu verputzen.

Die angegebene Zeit ist eine Schätzung und wird vor Ort vom Vorarbeiter genau festgehalten.

1763. Putzausbesserungen

1764. Folgende Arbeiten führen wir für sie auf Nachweis aus:

- Fliesen entfernen, neu verputzen und an bestehende Oberflächenstruktur anleichen.
- Neuputzflächen absäuern und grundieren
- Kabelschlitze schließen.
- Liefert von erforderlichen Leitern und Gerüste

Zuzüglich Materialanteil 25%

.

1765. Für unvorhersehbare Arbeiten werden nachfolgende Stunden zum Nachweis angesetzt. Die Arbeiten sind vor der Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen und von der Bauleitung genehmigen zu lassen. - entfernen von abblätternder Altbeschichtung in Teilstücken - spachteln von größeren Teilausbrüchen - Mehraufwand durch Geländer: Abkleben und drum herum streichen

1766. Folgende Arbeiten führen wir für sie auf Nachweis aus: - Bestehende lose Putze entfernen - Putzschäden, Löcher usw. schließen und an die bestehende Oberflächenstruktur anleichen. - Neuputzflächen absäubern und grundieren - Fassadenfarbton nachmischen und die neuen verputzten Stellen ausbessern. - Liefern von erforderlichen Leitern - erforderliche Schutzabdeckungen Zuzüglich Materialanteil 20%.

1767. Rapport Stunden auf Nachweis für die alle unvorhersehbaren Arbeiten sind nicht im LV beschrieben sind.

1768. Stundenlohnssatz für einen Facharbeiter.

1769. Besondere Leistungen für Möbelrücken, Bilder abhängen etc., Handläufe abdecken.

Capaplex Sockel in Gemeinschaftsräumen 1.34+2.34+3.32

1770. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

1771. zzg. Material

1772. Anarbeiten von Randbereichen, Türe und neue GK Wandsonstige Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung 20% Materialanteil

1773. Folgende Arbeiten führen wir für sie auf Nachweis aus: Dachuntersichten: - losen Putz entfernen und entsorgen - Putzfehlstellen ergänzen und an die Bestandsoberfläche anpassen Zuzüglich 30% Entsorgung, Maschinen und Materialanteil. Der angegebene Zeitaufwand ist geschätzt und kann nach dem Gerüstaufbau angepasst werden.

1774. bestehend aus:

Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

1775. Stundenlohnarbeit

Ausbauen und Entsorgen von Rasterdecke Unterkonstruktion bestehend aus Tragprofilen, Verbindungsprofilen, Wandprofilen und Holzlatten
Befestigung Unterkonstruktion an Rohdecke, Arbeitshöhe bis 3m,

1776. Lohnstundenverrechnungssatz eines Facharbeiters zum Nachweis für das Ausbessern der Bodenfläche im Bewohnerzimmer: Bodenfläche im Schadensbereich aufschneiden/entfernen, Fehlstellen spachteln, schleifen, Bodenbelag zuschneiden, einpassen und verkleben sowie im Anschluß ausfügen.

1777. Stundenlohnarbeit für: Liniennetz im Fahrerpausenraum ca. 10m² Verputzarbeiten nach Tapete entfernen

1778. Facharbeiter Stunden auf Nachweis

1779. Folgende Arbeiten führen wir für sie auf Nachweis aus:

- De- und Remontage der Türgriffe und Abdeckungen

- spachteln der zu lackierenden Flächen
- entfernen/isoliern von "Edding Kritzeleien"

Zuzüglich Materialanteil 10% -25%

1780. Bei der Besichtigung am 17.07.2023 wurde mit Herrn Amnon Ben Shahar folgendes besprochen und festgestellt:

Aussen Innenhof: es sind mehrere Risse und Öffnungen vorhanden. Die größten Risse und Löcher sollen verschlossen werden. Dabei ist vorher von der Verwaltung abzuklären, ob die beiden Rohrenden verschlossen werden können.

Diese Arbeiten werden sich auf der Fläche abzeichnen. Es wird nur Wert auf den Verschluss von Schwachstellen gelegt, ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Innen Treppenhaus:

Dort sind kleinere Vertikale Risse vorhanden. Diese sind üblich für das Alter des Gebäudes. Wir haben den Vorschlag gemacht, dass wir im DG und in der Etage darunter mehrere (4-6) Gipsbatzen auf die Risse setzen um so zu beobachten, ob die Risse größer werden oder ob weitere Bewegungen stattfinden.

Sie sollten diese über einen längeren Zeitpunkt beobachten und bei Bewegungen und weiteren Rissen einen Statiker hinzuziehen.

Diese Stundenanzahl ist eine Schätzung. Es werden die tatsächlichen Stunden berechnet.

Für die Arbeiten ist eine lange Leiter notwendig. Daher muss ein zweiter Mitarbeiter mit vor Ort sein.

Geschätzte Dauer 2 Mitarbeiter je 5 Stunden

1781. für unvorhersehbare Arbeiten die vor Beginn oder im Zuge der Arbeiten entstehen, oder auf direkte Anweisung des AN.

1782. Für zusätzliche Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen täglichen Nachweis nach Anleitung der Bauleitung zur Ausführung kommen. Im Stundenlohn sind alle Kosten wie zum Beispiel Auslösung und Fahrgelder enthalten. Stundenlohnarbeiten sind grundsätzlich im Bautagebuch zu dokumentieren. Die Ausführung der Stundenlohnarbeiten sind nur nach schriftlicher Genehmigung des Auftragsgebers auszuführen.

1783. Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

1784. Für ev. erforderliche Arbeiten, welche nicht in der Leistungsbeschreibung erfasst sind und nur auf Anordnung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für:

Facharbeiter

1785. 1 Facharbeiter á ca. 4,5 Std.

1786. Stundenlohnarbeit für- Vermörteln der neu eingebauten Stahzarge- Leibung Umlaufend mit Kalk-Zement-Putz wieder herstellen- Neuputzflächen farbig anpassen- inkl. aller Abdeckarbeiten

1787. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für:

Facharbeiter

1788. Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in für das Ausführen der davorbeschriebenen Leistung.

1789. Für unvorhersehbare Arbeiten werden nachfolgende Stunden zum Nachweis angesetzt. Die Arbeiten sind vor der Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen und von der Bauleitung genehmigen zu lassen. - Kleinteile abkleben- ggf. nacharbeiten nach Bodenbelagsarbeiten- ggf. größere Ausbrüche nach Raufaser-Entfernung vorspachteln- Mehraufwand Tapezierung Schattenfuge

1790. z.B. lose Fliesen entfernen und Löcher schließen.

1791. Verrechnungssatz Facharbeiter für unvorhersehbaren Arbeiten erhöhte Laufwege Arbeiten an Bahnsteig

1792. Verrechnungssatz Facharbeiter Transportzulage, Grobe Asubrüche mit Standfester angelichen

1793. Facharbeiter

1794. Für arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis genannt sind, jedoch zur Ausführung kommen. - zurück schneiden Grünbewuchs- Grundreinigung Graffiti entf.

1795. für unvorhersehbare arbeiten erhöhte Laufwege über Gleise

1796. Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter

1797. Stundenlohnarbeiten, nur auf vorherige ausdrückliche Anweisung des Auftraggebers, der Bauüberwachung. Die Materialkosten sind gesondert nach Aufwand zu berechnen, keine pauschale Zulage. Für den Facharbeiter, zum Nachweis.

1798. Lohnstundenverrechnungssatz eines Facharbeiters zum Nachweis für das anarbeiten der Fliesen, ausstopfen der Wanddurchdringung über der Decke mit Mineralwolle fest gepresst (Schmelzpunkt 1000 Grad), verputzt. Außenseite Decke geöffnet Durchdringung im Wandbereich über der Decke verschlossen, verputzt und Deckenlamellen wieder montiert.

1799. (ohne Anspruch für den Bieter)

1800. für unvorhersehbare arbeiten erhöhte Laufwege, für aufwendigen Treppengerüst im Treppenhaus, Anarbeitung an Dachluke

1801. Stundenlohnarbeit
Betonsäulen-Verkofferung schliessen

1802. Folgende Arbeiten führen wir für sie auf Nachweis aus:

- Lose Teile an den Steingewändern und Fensterbänken entfernen, Gewänder reinigen, Schadstellen und Risse mit Saniemörtel schließen
- Ladenkloben und Manökel reinigen, entrostet, grundieren und im Farbton nach Angabe lackieren
- Fenstergewänder und Fensterbänke grundieren im Farbton nach Angabe mit Silikonharzfassadenfarbe deckend streichen

Sämtliche, oben aufgeführte Arbeiten, werden auf Nachweis ausgeführt

Facharbeiter zuzüglich Materialanteil 35% und

1803. Ansatz Facharbeiterstunden für unvorhergesehene und /oder zusätzliche Leistungen

1804. Für Austausch von Teppichfliesen (Verschmutze Teppichfliesen)

1805. für schleifen und reinigen der Treppengeländer, Türen und der Stahlkonstruktion im Dach und an der Fensterfront. Abdecken der Glaselemente und Gegenstände die nicht beschichtet werden sollen.

1806. Putzausbesserungen sowie unvorhersehbare

1807. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter
nach Abruf durch den AG Bü

1808. Folgende Arbeiten führen wir für sie auf Nachweis aus:

- Bestehende alte Akustikplatten entfernen
- Putzschäden, Löcher usw. schließen und an die bestehende Oberflächenstruktur anleichen.
- neu gespachtelte Flächen grundieren

Zuzüglich 25% Entsorgung und Materialanteil

1809. Folgende Arbeiten führen wir für sie auf Nachweis aus:

- Bestehende lose Putze entfernen
- Putzschäden, Löcher usw. schließen und an die bestehende Oberflächenstruktur anleichen.
- Neuputzflächen absäuern und grundieren
- Fassadenfarbton nachmischen und die neuen verputzten Stellen ausbessern.
- Liefern von erforderlichen Leitern und Gerüste für Treppe

Zuzüglich Materialanteil 10% -25%

1810. Stundenlohnarbeiten auf Nachweis,
zzgl. Material und Maschinenkosten:

"
Untergründe prüfen, ggf. wiederherstellen und vorbereiten
"

Ersatzfliesen und Ersatzmaterial liefern
"

Fliesenbelag wiederherstellen und verfugen
"

ggf. Anschlussfugen mit Silikon wiederherstellen

1811. Fachwerkerstunde für Arbeiten auf Anweisung des Bauherren bzw. der Bauleitung. für Transport und erhöhte Laufwege

1812. Lohnstundenverrechnungssatz eines Facharbeiters zum Nachweis für Arbeiten, die vorab nicht genau

spezifiziert werden können.

Arbeitszeit tagsüber von 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

- Beschädigtem Trockenbau ausbauen
- Beschädigte Profile ausbauen
- Gipskarton neu ausmessen, zuschneiden und anbringen
- Ständerprofil ergänzen
- Verspachteln der Anschlussfugen mit Rissgewebe
- Demontage und lagern des Holzrammschutzes, nach Fertigstellung der Arbeiten wieder montieren

- Entsorgung des Schuttmaterial

1813. Für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis genannt sind, jedoch zur Ausführung kommen.

- Lose Putzfläche abstoßen und aufnehmen zum entsorgen
- Risse aufkratzen, mit Füllspachtel und Gewebeband verfüllen
- glatt spachteln und an Bestand anpassen
- Isolierbeschichtung starke Verschmutzungen
- verschließen von Nagel und Dübellöcher

1814. Facharbeiterstunden für unvorhersehbare Arbeiten und nach vorheriger Abstimmung zum Nachweis auf Rapport.

1815. Stundenlohnarbeiten auf Nachweis, zzgl. eventueller Kosten für:- Material- zzgl. Maschinenkosten- zzgl. An- und Abfahrt- Entsorgungsgebühren-Regie, Koordination im bewohnten Zustand / noch nicht geräumten Zustand-Schutz von Einrichtungsgegenständen, Abklebearbeiten-Reinigung Bodenfläche von Ruß und Schmutzablagerungen

1816. Tagespauschale Facharbeiter- Aufbau der Trockenbauwände mit GKBI (imprägnierte Trockenbauplatten)- Verschraubung an Metallprofil (Toiletten UK)- Verschraubung an CW-Profilen- Spachteln Q2 mit Knauf Uniflott

1817. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

Hier für das Möbelrücken und das einpassen der Türlüfter (Lüftungsgitter) im Bad und WC.

1818. Schotter am Bereich Wand -/ Bodenanschluss zurück ziehen.
Entfernen loser Putz / Betonteile,
freilegen der Bewehrungseisen.
Anfallender Schutt aufnehmen und entsorgen.

1819. Stundenlohnarbeit

1820. Lohnstunden für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten auf Anweisung und zum besonderen Nachweis.

1821. Gültig für Arbeitszeiten Montag - Freitag von 6:00 bis 20:00 Uhr

1822. Für unverhergesehene Arbeiten, die auf Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen

1823. Nachweisarbeiten sind vor Ausführung anzuzeigen und dürfen nur auf Anweisung des AG erfolgen. Die Rapportberichte sind mind. wöchentlich zur Unterschrift vorzulegen, nachträglich vorgelegte oder nicht unterschriebene können nicht anerkannt werden! Art und Menge verwendeter Materialien müssen aus den Rapportberichten eindeutig hervorgehen. Ferner sind Angaben zu machen über:- Ausführungsdatum- Name und Berufsbez. der Werker- Anzahl der geleisteten Einzel- und Gesamtstunden- Art der ausgeführten Arbeiten- Materialien und deren Preiselieferung der Materialien frei Baustelle, einschl. Abladen. Geräteinsatz einschl. zugehöriger Betriebsstoffe, Auf- und Abbau, Verschleiß etc. wird nicht gesondert vergütet und ist in die Lohnkosten mit einzukalkulieren. Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, wie z.B. den tatsächlichen Lohn- einschl. vermögenswirksamer Leistungen- mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauzulage und dergl.), Lohn- und Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Nacht- Sonntags- und Feiertagsarbeit, Verbrauchsmaterial und Arbeitskleidung sind einzukalkulieren. Es besteht kein Anspruch auf die Erfüllung der nachfolgenden Positionen.

1824. Lohnstunden eines Facharbeiters

1825. 1 Mitarbeiter für die letzten 2 Wochen für Kleinreperaturen inkl.Kleinstmaterial.

1826. Als Bedarf auf Nachweis

1827. Stundenverrechnungssatz für den Facharbeiter

1828. Für zusätzliche Leistungen auf ausdrücklichen Wunsch und Nachweis berechnen wir einen Stundenverrechnungssatz von 47,50 - für Facharbeiter zuzüglich benötigtes Material.

1829. Stundenlohn für unvorhergesehene arbeiten und erhöhte Laufwege Demontage Lose Fließen und Abarbeiten an Fehlerhaften stellen., Streichen Oberhalb Fließen spiegel

1830. Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dergl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden nicht gesondert vergütet. Facharbeiterstunden.

1831. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt. Schimmelpilzdesinfizierung: Vormals mit Schimmelpilz belastete Flächen mit geeignetem Desinfektionsmittel behandeln. Produkt: Schimmel Stop Danach Beschichtung mit einer Schimmel Sanierfarbe.

1832. Stundenlohnarbeiten auf Nachweis, zzgl. eventueller Kosten für:- Material- zzgl. Maschinenkosten- zzgl. An- und Abfahrt- Entsorgungsgebühren-Stromverbindung herstellen, Kabelführung in den Keller, Durchführung ander Wohnungsabschlusstür herstellen-Regie, Koordination im bewohnten Zustand / noch nicht geräumten Zustand-Schutz der Geräte bei Rückbauarbeiten oder Desinfektion-Schutz von Einrichtungsgegenständen, Abklebearbeiten-Reinigungsarbeiten an der Einrichtung

1833. Flächen auf Schäden untersuchen. Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material.- Schrank abbauen etc.

1834. Abdecken der Arbeitsbereiche. Bodenbeschichtung im Bereich der Schadstellen jeweils rechts und linkseinnmessen und bis zum Boden hin abfräsen. Flächen beispachteln. Flächen beischleifen um eine Kante zu vermeiden. Gummiabrieb im oberen Bereich anschleifen. Bodenbeschichtung im Farbton ähnlich wie vorhanden neu aufbringen. Wandflächen im oberen Bereich im Farbton ähnlich wie vorhanden neustreichen. Achtung: Die Instandsetzung wird optisch sichtbar sein. Inkl. Material-, Werkzeug- und Maschinenkosten jeweils mit An- und Abfahrt

1835. Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter

1836. Lohnstundenverrechnungssatz eines Facharbeiters zum Nachweis für dasanarbeiten der Fliesen, Demontage des alten Estrichs in Teilbereichen Raum 171 und Flur, Löcher im Boden Fachgerecht verschließen, Teppichboden im Flur entfernen und nach Beendigung anarbeiten, Bestandsfliesen im Schadensbereich neu verlegen und verfügen Bodenfugedauerelastisch ausfügen.

1837. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

1838. Stundenlohnarbeit Gleitender Deckenanschluss, W112.de-V02 Deckenanschluss - Gleitend1) ca. 12,75 m

1839. -

1840. - Lose Farbbeschichtung abstoßen, abschaben
- anfallender Schutt aufnehmen und entsorgen
- Kosmetikspachtel an Übergänge sowie tiefere Ausbrüche
- Grundierung als Haftgrundierung

1841. Stundenlohn für unvorhergesehene arbeiten und erhöhte Laufwege

1842. Stundenlohn für unvorhergesehene arbeiten und erhöhte Laufwege Transport von schweren teilen

1843. Facharbeiter

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

1844. Facharbeiter zum Nachweis

1845. Stundenlohnarbeiten auf Nachweis,
zzgl. Material

1846. Für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis genannt sind, jedoch nach Absprache zur Ausführung kommen.
Zzgl. Materialanteil.

1847. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

Hier für:

Die Silikonarbeiten.
das Tauschen der Türluftgitter
das Anbringen der Laminat Heizkörperrosetten
das Tauschen der Silikonfugen an der Fensterbank

Die angegebene Stundenzahl ist eine Schätzung und wird vom Vorarbeiter vor Ort genau festgehalten.

1848. Für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind, jedoch nach Rücksprache zur Ausführung kommen. Zzgl. Materialanteil Untergrund vorbereiten:- Lose Farbschicht abkratzen- Mürber nicht haftender Putz abklopfen- Untergrund vorgrundieren- Putz ausgleich, wo es notwendig ist mit Armiermörtel Stunden sind nur geschätzt, abgerechnet wird nach tatsächlichem Aufwand.

1849. Für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis genannt sind, jedoch zur Ausführung nach Absprache kommen. ggf.- Punktuell, mürber Gipsputz abklopfen und neu verputzen.- Untergrund mit Isolierfarbe grundieren Stunden sind nur geschätzt, abgerechnet wird nach tatsächlichem Aufwand.

1850. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Facharbeiter

Ausführung nur auf besondere, schriftliche Anweisung der Bauleitung des AG.

1851. 1 Facharbeiter á ca. 2,5 Std.

1852. Lohnstundenverrechnungssatz eines Facharbeiters zum Nachweis für das Anarbeiten der Unterkonstruktion

Die Angegebene Zeit ist eine Schätzung und wird vor Ort vom Vorarbeiter genau festgehalten.

Leider konnte beim Ortstermin die Fläche nicht besichtigt werden da der Mieter nicht antreffbar war.

1853. Stundenlohnarbeiten:

"

Materialtransport in das UG -1

"

Wärmedämmisolierung an Fernwärmeheizleitung ca. 1m zurückschneiden an 2 Rohren und vorbereiten für die Ausführung Brandschutzschottung

1854. Heraus trennen der alten Silikonfuge, anfallender Schutt aufnehmen und entsorgen.

Neue Silikonfuge (Farbton an Bestand anpassen) anbringen. Hauptfläche (Badewanne) Silikon für Feuchträume, Schimmelbeständig.

1855. Für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis genannt sind, jedoch zur Ausführung der Leistung notwendig sind.- entf. und verschließen von Dübel und Bohrlöcher- ggf. anarbeiten beschädigter Tapeten- isolieren von starken bis mittlere Verschmutzungen- entf. von Tesafilm, Nägel und der gleichen.

1856. Facharbeiter

- z. B. für diverse Anpassarbeiten

Taglohnarbeiten sind vor Ausführung bei der Bauleitung anzumelden und freigeben zu lassen. Rapporte sind der Bauleitung täglich zur Gegenzeichnung vorzulegen.

1857. Nachweisarbeiten für Arbeiter (Mittellohn für alle Berufsgruppen, auch Vorarbeiter/Meister)

1858. Für die nicht im LV enthaltene, zusätzliche Leistungen.

1859. Für evtl. erforderlichen Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen (unterzeichnete Stundenzettel vom Auftraggeber oder der Bauleitung), werden verrechnet für:

Arbeitszeit: montags bis samstags zwischen: 06:00 und 20:00 Uhr

Facharbeiter

- unvorhergesehenes

1860. Lohnstundenverrechnungssatz eines Facharbeiters zum Nachweis für Arbeiten, die vorab nicht genau spezifiziert werden können. Arbeitszeit tagsüber von 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

1861. FACHARBEITER

1862. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Facharbeiterstunden

1863. Für zusätzlich bzw. unvorhergesehene Arbeiten, Ausführung und Vergütung nur nach Abstimmung mit der Bauleitung.

1864. Stundenlohnarbeiten für Leistungen, die nicht im vorliegenden Leistungsverzeichnis aufgeführt sind; nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauleitung, hier: für Facharbeiter. Es wird nur die Arbeitszeit auf der

Baustelle anerkannt; Fahrgeld, Fahrzeugkosten, sowie Kosten für anleitendes und einweisendes Personal sind in den Einheitspreise einzukalkulieren. Stundenlohnzettel sind der Bauleitung täglich vorzulegen.

1865. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßts sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen.

1866. GAEB Struktur angepasst Facharbeiter, während der normalen Arbeitszeit für Arbeiten entsprechend den Vertragsbedingungen und der ANMERKUNG zu dieser Position.

1867. Facharbeiterstunden für erhöhte Laufwege und anpassarbeiten der Bestandskonstruktion

1868. Facharbeiter für nicht vorhergesehene Arbeiten auf Weisung der örtlichen Projekt- und Bauleitung

1869. wie bei Vorpos. beschrieben, jedoch für Facharbeiter

1870. Facharbeiterstunde

1871. Stundenlohnarbeiten für Abklebung von Kleinteilen

1872. Stundenlohnarbeiten auf Nachweis, zzgl. eventueller Kosten für: - Material- zzgl. Maschinenkosten- zzgl. An- und Abfahrt- Entsorgungsgebühren-Regie, Koordination im bewohnten Zustand / noch nicht geräumten Zustand- Schutz der Geräte bei Rückbauarbeiten oder Desinfektion- Schutz von Einrichtungsgegenständen, Abklebearbeiten- Reinigungsarbeiten an der Einrichtung

1873. Lohnstundenverrechnungssatz eines Facharbeiter zum Nachweis für Arbeiten, die vorab nicht genau spezifiziert werden können.
Arbeitszeit tagsüber von 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Verschließen von Löchern in der Decke wie z.B. Steckdoesenlöcher

1874. Stundenlohnarbeiten für unvorhergesehene oder zusätzliche gewünschte Arbeiten, nur auf schriftliche Anweisung unserer Bauleitung. Es werden nur von der Bauleitung unterschriebene Stundenlohn nachweise vergütet. Stundenlohn Facharbeiter

1875. Lohnstundenverrechnungssatz eines Facharbeiters zum Nachweis für das Anarbeiten der Unterkonstruktion

1876. Für unvorhersehbare Arbeiten die nicht im Leistungerverzeichnis stehen, die nur in Absprache mit dem Auftraggeber ausgeführt werden.
Inkl. Materialzuschlag.

1877. Stundenlohn für unvorhergesehene arbeiten und erhöhte Laufwege anarbeiten der Neuen Leibungen für die Zarge

1878. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

Hier für kleine Spachtelarbeiten.

1879. Für zusätzliche Leistungen auf ausdrücklichen Wunsch und Nachweisberechnen wir einen Stundenverrechnungssatz von 52,50 für Facharbeiter zuzüglich benötigtes Material.

1880. Stundenlohnarbeiten für Spachteln der Betonfugen an der Decke und Teilschaltung an Betonwandflächen, einschl. für unvorhersehbare Arbeiten oder auf direkte Anweisung AG.
Abrechnung erfolgt auf Nachweis im Rapport.

Material: Kalkulatorisch 25%

1881. Stundenlohnarbeit

1882. Facharbeiterstunden

1883. Stundenlohnarbeiten für das Schließen von Löchern im Bodenbelag an den Durchführungen der Heizungsleitungen mit Silikon.
Die Leistung werden in Absprache mit der Bauleitung ausgeführt.
Material wird gesondertvergütet.

Stundenlohen Facharbeiter

1884. für Anpass- und Stämmarbeiten, sowie auffütern der Öffnungen.

1885. Tagelohnstunden eines Facharbeiters

1886. Gehobener Facharbeiter

1887. Aufwand im Bereich Senova. Geschätzter Aufwand

1888. Facharbeiter
Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG

Vorsichtiges Demontieren der gesamten Trennwand, inkl. Abbau der Garderobe.

Bauseitig würden die Kühl- und Heizdeckensegel zurück gebaut.

1889. wie vor, jedoch hier Stundenlohn Facharbeiter

1890. Facharbeiterstunden für :

"
Lose Tapeten mit Dispersionskleber befestigen
"
Dübellöcher und Beschädigungen spachteln

1891. Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten.

1892. Besondere Leistungen für Möbelrücken, Bilder abhängen etc., Handläufe abdecken.

1893. Stundenlohn für unvorhergesehene arbeiten und erhöhte Laufwege

1894. arbeiten für erhöhte laufwege Transport von Schwerenteilen

1895. inkl. aller Zuschläge für Tagelohnarbeiten, zum Nachweis, nur auf Anordnung der Bauleitung.

1896. wie zuvor beschrieben Stundensatz für Facharbeiter

1897. Für unvorhergesehene Arbeiten, Ausführung auf Anweisung der Bauleitung/Bauherrschaft. Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand. Tätigkeiten zum Beispiel: Notwendige Reinigung des Rohbodens, Entfernen von Fremdmaterial oder Ähnliches.

1898. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Facharbeiter Mittellohn

1899. Untergrund vorbereiten.
Stunden sind nur geschätzt, abgerechnet wird nach Rapportprotokoll.

- Entfernen der Tapetenbahnen an den Teilbereichen
- verspachteln von Beschädigungen

- aufkratzen, aufstoßen, auf - flexen von Rissbildungen an Decken und Wandflächen.

Geöffneter Riss säubern, entstauben und grundieren.
Anschließend mit Mineral- Spachtel verspachteln inkl. einlage von Gewebestreifen,
beischleifen der neuen Spachteflächen und wieder an Bestand anpassen.

1900. für unvorhersehbare Arbeiten oder Arbeiten bei denen der Aufwand schwer abzuschätzen ist,
wie z. B. :

"Risse im Untergrund verschließen
"Unebenheiten und Höhen ausgleichen
"Übergangsschienen montieren
"Anschluss-/ Dichtfugen mit Silikon-Fugendichtmasse erstellen
"weitere Arbeiten auf Anweisung des Auftraggebers

Der Aufwand ist geschätzt. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

1901. Dieser Wert ist ein geschätzter Wert, zur Abrechnung kommt der tatsächlich angefallene Zeitaufwand.

- Möbel verräumen

1902. Für zusätzliche Arbeiten auf ausdrücklichen Wunsch und gegen Nachweis berechnen wir Ihnen einen Stundenverrechnungssatz in Höhe von 52,00 ~/ h zzgl. das dafür benötigte Material

1903. Facharbeiter für unvorhergesehene Arbeiten auf Anordnung der Bauleitung, einschließlich aller Nebenkosten für Fahrtzeit, Auslösung usw.

1904. Für zusätzlich erforderliche Arbeiten eines Facharbeiters die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung durch die Bauleitung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Alle Zusatzleistungen werden durch die Bauleitung schriftlich gegenüber dem Bauherren begründet und dokumentiert.

1905. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis und auf Anordnung des AG zur Ausführung kommen: Facharbeiter sonst, wie in Kalkulationshinweis Stundenlohnarbeiten beschrieben

1906. Für zusätzliche Arbeiten auf ausdrücklichen Wunsch und gegen Nachweis berechnen wir Ihnen einen Stundenverrechnungssatz in Höhe von 52,10 ~/ zzgl. das dafür benötigte Material

1907. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

1908. wie zuvor beschrieben Stundensatz für Facharbeiter

1909. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter

1910. für zusätzliche Arbeiten, auf ausdrücklichen Wunsch und gegen Nachweis, zzgl. das dafür benötigte Material

1911. wie vor, jedoch Facharbeiter

1912. für die nicht im Leistungsverzeichnis erfasste Arbeiten.

1913. Mittellohn eines Facharbeiters für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung für die eine Einheitspreisbildung nicht möglich ist.

1914. Für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für einen Facharbeiter.

1915. nach Aufforderung durch die örtliche Bauleitung auf besonderen Anlass

1916. Facharbeiter zum Nachweis.

1917. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

Hier für das Möbelrücken, und kleinere Beiputzarbeiten.

1918. Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten.

1919. Stundenlohnarbeiten für Vorarbeiter, Facharbeiter und Gleichgestellte (z.B. Spezialbaufacharbeiter, Baufacharbeiter, Obermonteure, Monteure, Gesellen, Maschinenführer, Fahrer und ähnliche Fachkräfte).

1920. Zusätzliche Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

Hier für das Möbelrücken.

Sowie das Reinigen der Fliesenfugen im Bad.

Die Angegebene Zeit ist eine Schätzung und wird vom Vorarbeiter vor Ort genau festgehalten.

1921. auf Veranlassung der Bauleitung

1922. Für unvorhersehbare Arbeiten werden nachfolgende Stunden zum Nachweis angesetzt. Die Arbeiten sind vor der Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen und von der Bauleitung genehmigen zu lassen. - Mehraufwand für Anarbeitung Lochdecke- Räumen von Möbeln

1923. Facharbeiter zum Nachweis

1924. Ausführung von Spachtel-, Maler- und Lackierarbeiten auf Stundenlohn-Nachweis, da genauer Aufwand nicht ersichtlich:

"

Lackierarbeiten Treppe inkl. Unterseite und Schutz der Stufen (ca. 30 Std.)

"

Überspachteln und Nachstreichen Wedi-Platte (ca. 3 Std.)

"

Lackieren Heizkörper Schlafzimmer (ca. 3 Std.)

"

Fliesen überspachteln und PU-Beschichtung Bad, inkl. entfernen Silikon, setzen von Eckschutzschienen, Tapezieren der Schräge und Anstrich Decke (ca. 32 Std.)

"

Verputz- und Malerarbeiten Kellerabgang (ca. 6 Std.)

"

Malerarbeiten UG + WC inkl. Schleifen, Abdeckarbeiten, Lackieren Träger und ggf. Herstellen von Acrylfugen (ca. 16 Std.)

1925. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

1926. Stundenlohnarbeiten für einen Facharbeiter Ausräumen der Klassensäle im 2. OG Reinigen der Tisch nach Absturz der Decke in Raum D 2.10.

1927. Nachweisarbeiten - für unvorhergesehene Arbeiten z.B. Dielen ergänzen, neu befestigen, nachschrauben

1928. Für unvorhersehbare Arbeiten werden nachfolgende Stunden zum Nachweis angesetzt. Die Arbeiten sind vor der Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen und von der Bauleitung genehmigen zu lassen. - Beispachteln von größeren Ausbrüchen- MEhraufwand beengt unter Treppe arbeiten

1929. Stundenlohnarbeiten nach VOB und entsprechend Vorbemerkungen für Facharbeiter.

1930. Stundensatz für Facharbeiter für Arbeiten eines Facharbeiters, die mit besonderem Auftrag der Bauleitung im Stundenlohn auf Nachweisauszuführen sind.

1931. Folgende Arbeiten führen wir für sie auf Nachweis aus:- Bestehende lose Putze entfernen- Putzschäden, Löcher usw. schließen und an die ,bestehende Oberflächenstruktur angleichen.- Neuputzflächen absäuern und grundieren- Fassadenfarbton nachmischen und die neue verputzten Stellen ausbessern.- Liefern von erforderlichen Leitern- erforderliche Schutzabdeckungen Zuzüglich Materialanteil 10% -25%.

1932. Für Ausbesserungsarbeiten im Treppenhaus

- Abdeckarbeiten
- Wie Acryl im Bereich der neu eingebauten Kabelkanäle
- Spachtel und Verputzarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Anstricharbeiten

Die angegebene Stundenzahl ist eine Schätzung.

Eine genaue Zeitangabe ist leider nicht möglich, da der Umfang noch genauer zu klären ist.

Unser Vorarbeiter wird die benötigte Zeit vor Ort auf einem separaten Stundenzettel festhalten.

1933. Normalstunde eines Facharbeiters oder Geselle, nur gegen Nachweis und auf Anforderung oder auf Zustimmung des fachlich zuständigen Bauleiters.

1934. Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

1935. Facharbeiter

1936. Stundenlohnarbeiten auf Nachweis, zzgl. eventueller Kosten für:- Schalter, Steckdosen für die Ausführung entfernen, reinigen und wieder montieren- Untergründe prüfen auf Schimmelbefall- ggf. Reparatur kleinerer Beschädigungen am Putz- Fußleisten entfernen und wieder montieren

1937. Facharbeiterstunden für: Reparaturarbeiten an der Akustikdecke Spachtelarbeiten an den Wandflächen. Einsetzen der neuen Akustikplatten.

1938. Facharbeiterstunden auf Anweisung der Bauleitung zum Nachweis

1939. Für unvorhersehbare Arbeiten werden nachfolgende Stunden zum Nachweis angesetzt. Die Arbeiten sind vor der Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen und von der Bauleitung genehmigen zu lassen. - beispachteln und schleifen von Fehlstellen

1940. Facharbeiter

1941. Stundenlohnarbeiten wie vor, jedoch:

Facharbeiter.

1942. Gesamtverrechnungssatz pro Taglohnstunde Facharbeiter.

1943. Für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis genannt sind, jedoch nach Absprache zur Ausführung kommen.
Zzgl. Materialanteil.

Z.B.

- Liefern und montieren Sockelleiste.
- Ausschnitte Steckdosen / Lichtschalter

1944. Für unvorhersehbare Arbeiten werden nachfolgende Stunden zum Nachweis angesetzt. Die Arbeiten sind vor der Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen und von der Bauleitung genehmigen zu lassen. - Abkleben von Kleinteilen- Möbel räumen- Aufkleber entfernen- Mehraufwand hinter Tafel streichen

1945. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

Hier für die Verputz und Spachtelarbeiten.

1946. Stundenlohnarbeiten auf Nachweis,
zzgl. Material

"

Fußleisten wiederherstellen / ergänzen

"

Ausbesserungen mit weißer Dispersionsfarbe

"

1947. für das ausbessern von Tapeten im Eingangsbereich (Wasserschaden)

1948. Anspachtelarbeiten Anarbeitung an Einbaumöbel

1949. wie vor, jedoch Facharbeiter

1950. siehe Rapport Zettel Nr. 3

1951. Facharbeiterstunden auf nachweisliche Anordnung der Bauüberwachung

1952. Facharbeiterstunden für das öffnen der Gipskartondecke.- Anzeichnen und maschinielles einschneiden der GKB-Platte.- Schimmel-Kontaminierte GK-Platte entsorgen.- Unterkonstruktion einbauen mit CW Profilen- Neue GKB-Platte

ausmessen, zuschneiden und montieren. Es ist davon auszugehen das nach dem öffnen der GK-Decke weiter Maßnahmen zu treffen sind, die nicht vorhersehbar sind. (z.B. Defekte Wasserleitung, Eindringen von Feuchtigkeit)

1953. Für unvorhersehbare Arbeiten werden nachfolgende Stunden zum Nachweis angesetzt. Die Arbeiten sind vor der Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen und von der Bauleitung genehmigen zu lassen. - Kleinteile abkleben (Steckdosen, Lüftungsgitter, Schalter, REViklappen etc.) - Gardinen abhängen - Mehraufwand- großes Loch schließen - Küche- Abkleben Steinwand - stufig- Acryl Teillängen ergänzen Steinwand

1954. Stundenlohnarbeit Laufwege und Transport

1955. - Rasterfixx Platten zuschneiden und austauschen- Ausbesserungsarbeiten an den verschmutzen Wandflächen

1956. Für unvorhersehbare Arbeiten werden nachfolgende Stunden zum Nachweis angesetzt. Die Arbeiten sind vor der Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen und von der Bauleitung genehmigen zu lassen. - Abkleben von Kleinteilen- Möbel räumen- große Ausbrüche spachteln

1957. Facharbeiter Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

1958. Facharbeiterstunden auf Nachweis

1959. Locher und Ausbruchstellen in der Logistikhalle mit Kalkzementmörtel oder Haftputz zuspachteln und Oberfläche filzen bzw. glattspachteln.

Inkl. aller Nebenarbeiten wie z.B. Schutzmassnahmen

Die Stundenanzahl ist nur geschätzt und wird nach dem tatsächlichen Aufwand abgerechnet.

1960. Facharbeiter und Gesellen

1961. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt. Hier für die Arbeiten an der Holzwand.

1962. - Löcher und Schlitze schließen
- Wandflächen im Bereich der neuen Wandfliesen von 0-10 mm zurichten

1963. Für unvorhersehbare Leistungen nach Aufwand.

1964. Für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind, jedoch nach Rücksprache zur Ausführung kommen.
Zzgl. Materialanteil

1965. Fachbearbeiter - Stundenlohnarbeiten, mit Zuschlag, für evtl. vorkommende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

1966. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.
Hier für den Rückbau und das erneute Einsetzen einer GK Platte oberhalb des Waschenbeckens im Bad.

1967. Für die nicht im LV enthaltene Leistungen.
wie z.B. Metalbauteile an Wänden abflexen oder Fliesenspiegel entfernen und entsorgen.

1968. Öffnen der Dachhaut für fachgerechten Anschluss der neuen Verbinder

1969. Ausführung zusätzlicher Arbeiten als Facharbeiter, die nicht im LV genannt sind auf Anweisung der Bauleitung

1970. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis und auf Anordnung des AG zur Ausführung kommen: Facharbeiter und Gleichgestellte

1971. Folgende Arbeiten führen wir für sie auf Nachweis aus:

- Bestehende lose Putze entfernen
- Putzschäden, Löcher usw. schließen und an die bestehende Oberflächenstruktur anleichen.
- Neuputzflächen absäuern und grundieren
- Fassadenfarbton nachmischen und die neuen verputzten Stellen ausbessern.
- Liefert von erforderlichen Leitern
- erforderliche Schutzabdeckungen

Zuzüglich Materialanteil 10% -25%

1972. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

1973. Folgende Arbeiten führen wir für sie auf Nachweis aus: - Bestehende lose Putze entfernen - Putzschäden, Löcher usw. schließen und an die bestehende Oberflächenstruktur anleichen. - Fehlenden Grundputz ergänzen - Neuputzflächen absäuern und grundieren - Liefert von erforderlichen Leitern Zuzüglich Materialanteil 20%.

1974. Facharbeiter

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für Facharbeiter.

1975. Für das Verschließen von Dübellöchern sowie das Überarbeiten der Risse in den Wänden.

1976. Stundenlohn für unvorhergesehene Arbeiten und erhöhte Laufwege Demontage Spinde und Entsorgen .,

1977. Stundenlohnarbeiten auf Nachweis zzgl. Material für alle nichtvorhergesehene Arbeiten.

1978. Folgende Arbeiten führen wir für sie auf Nachweis aus:

- Lose Teile an den Steingewänden und Fensterbänken entfernen, Gewänder reinigen, Schadstellen und Risse mit Saniemörtel schließen
- Ladenkloben und Manökel reinigen, entrostet, grundieren und im Farbton nach Angabe lackieren
- Fenstergewänder und Fensterbänke grundieren im Farbton nach Angabe mit Silikonharzfassadenfarbe deckend streichen

Sämtliche, oben aufgeführte Arbeiten, werden auf Nachweis ausgeführt

Facharbeiter zuzüglich Materialanteil 35% und

1979. Stundenlohnarbeiten auf Nachweis, zzgl. eventueller Kosten für: - Material - zzgl. Maschinenkosten - zzgl. An- und Abfahrt - Entsorgungsgebühren - Putzausbesserungen

1980. Anschlüsse nach Abbruch sauber nach spachteln Diverse Kleinarbeiten falls

notwendig

1981. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Facharbeiter

1982. Stunden eines Facharbeiters auf Anordnung des Auftraggebers ausführen. Die Stunden sind täglich zu rapportieren und dem Bauherrenvertreter zur Kenntnisnahme vorzulegen. Anerkannt wird ausschließlich die reine Arbeitszeit vor Ort.

1983. Stundenlohnarbeit
Lose Fliesen entfernen und von Kleberreste befreien für wiederverwendung . Fliesen auf der Wand Kleben und Verfugen . Max. 30 Stück Laufwege

1984. Stundenlohnarbeit

H6- Bad
Verkofferung
160cm x 60cm x 35cm horizontal
50cm x 250cm vertikal
10 Stunden

Raster-Deckenschrägen herstellen
H8 Umkleide, H9 FZ11
12 Stunden

1985. für unvorhersehbare Arbeiten die vor Beginn oder im Zuge der Arbeiten entstehen, oder auf direkte Anweisung des AN.

1986. Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

1987. Facharbeiterstunden für:- Loser Putz entfernen- Untergrund entstauben- Untergrund mit Tiefgrund grundieren für die Haftfestigkeit.- Untergrund entstauben

1988. Verrechnungssatz Facharbeiter

1989. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.

1990. 1 Facharbeiter á ca. 48 Std.

1991. Für unvorhergesehene Arbeiten, die nicht im LV berücksichtigt sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden incl. aller Zuschläge verrechnet für
Facharbeiter

1992. Für zusätzliche nicht im Angebot enthaltene Arbeiten, sowie das Ausbessern der Sockelfläche bei der Garage.

1993. Arbeiten auf Nachweis von Vor- oder Facharbeitern.

1994. Als Bedarf auf Nachweisz.B. Gewebe einlegen oder Holz nachschrauben

1995. Lohnstundenverrechnungssatz eines Facharbeiters zum Nachweis für Arbeiten, die vorab nicht genau spezifiziert werden können. Arbeitszeit tagsüber von 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr.- Abdeckarbeiten von Bodenflächen und umliegenden Randbereichen- Defekten Gipskarton entfernen und entsorgen- Defekte Unterkonstruktion entfernen und entsorgen- Unterkonstruktion ergänzen- Gipskarton ergänzen- Vespachteln der eingesetzten Gipskartonfläche- Anstrich der reparierten Wandfläche

1996. Lohnstundenverrechnungssatz eines Facharbeiters zum Nachweis fürArbeiten, die vorab nichtgenauspezifiziert werden können.Arbeitszeit tagsüber von 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr.- Abdeckarbeiten von Bodenflächen und umliegendenRandbereichen- Rammschutzleiste entfernen und seitlich Lagern- Defekten Gipskarton entfernen und entsorgen- Defekte Unterkonstruktion entfernen und entsorgen- Unterkonstruktion ergänzen- Gipskarton ergänzen- Vespachteln der eingesetzten Gipskartonfläche- Anstrich der reparierten Wandfläche

1997. Facharbeiter im Stundenlohn auf Anordnung der Bauleitung fürunvorhersehbare Arbeiten unter Vorlage von täglichen Raportzetteln.

1998. Lohnstundenverrechnungssatz eines Facharbeiters zum Nachweis für dasanarbeiten der Fliesen,ausstopfen der Wanddurchdringung über der Decke mit Mineralwolle festgepresst(Schmelzpunkt 1000 Grad), verputzt. Außenseite Decke geöffnetDurchdringung im Wandbereich über der Decke verschlossen, verputzt undDeckenlamellen wider montiert.

1999. für Arbeiten die vorab nicht erkennbar erschienen.

2000. Stunde(n) eines Facharbeiters f³r nicht erfasstenLeistungenauf gesonderte Anweisung der Bauleitung gegenbesonderenNachweis einschlie lich aller Lohn- Nebenkosten

2001. Lohnstundenverrechnungssatz eines Facharbeiters zum Nachweis für dasentfernen und neu verlegen von einzelnen Fliesen im Küchenbereich,entfernen der Silikonfugen im Bereich der Abflußrinnen (Boden) und neuverfugen.Fliesenfugen überprüfen, reinigen, mit Fugenprimer grundieren und neuverfugen.

2002. Versiegelung Stoßstufen zum Boden entfernt und neu versiegelt.

2003. FacharbeiterFür das entfernen der Fenster Folie

2004. für unvorhergesehene Arbeiten.

2005. Lohnstundenverrechnungssatz eines Facharbeiters zum NachweisHier für das öffne und wieder verschließen der GK Decke im Flur.Sowie das

2006. Lohnstundenverrechnungssatz eines Facharbeiters zumNachweis für Arbeiten, die vorab nicht genauspezifiziert werden können.Arbeitszeit tagsüber von 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

2007. Für unvorhersehbare Arbeiten werden nachfolgendeStunden zum Nachweis angesetzt.Die Arbeiten sind vor der Ausführung mit der örtlichenBauleitung abzustimmen und von der Bauleitunggenehmigen zu lassen.- abkleben von Kabelkanälen, Clipsen, Schalter und sonstigenKleinbauteilen und Entfernung- Mehraufwand für Anarbeiten der vorgenannten Arbeiten an Kleinbauteileauf der Wand- spachteln von kleinen Ausbrüchen und Löchern und schleifen

2008. Stundensatz Maler- und Lackierarbeiten, vorarbeiter

2009. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter.
Ohne Anspruch für den Bieter.

2010. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt.Hier für das Spachtelarbeiten an der Decke nach Demontage der altenLampen.Die angegebene Zeit ist eine Schätzung und wird vor Ort vom Vorarbeitergenau festgehalten.

2011. Sanierung von Schadstellen an Stahlbauteilen. Grunieren, spachteln, schleifen und wiederherstellen beschädigter Stellen an Stahlbauteilen, Isolieren von Roststellen.

Abrechnung erfolgt auf Nachweis im Rapport - Zuschlag Material 25 %

2012. Die Arbeiten werden auf Nachweis durchgeführt.
Und vom Vorarbeiter vor Ort genau festgehalten.

Die angegeben Stundenzahl ist eine Schätzung.

2013. Aufwand für die nicht im Vorposition erfassten Leistungen.

2014. arbeiten für erhöhte laufwege Transport von Schwerenteilen

2015. Stundenlohnarbeiten für Facharbeiten. Leistung nach besonderer Anordnung der Bauüberwachung.

Facharbeiter

2016. Lohnstundenverrechnungssatz eines Facharbeiters hier für das Anarbeitender Platten im Randbereich sowie an das Klimagerät.

2017. Arbeitsstunden Facharbeiter

2018. Für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis genannt sind, jedoch zur Ausführung kommen.

- Isolierbeschichtung starke Verschmutzungen
- verschließen von Nagel und Dübellöcher

2019. Für unvorhersehbare Arbeiten werden nachfolgende Stunden zum Nachweis angesetzt. Die Arbeiten sind vor der Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen und von der Bauleitung genehmigen zu lassen. - Probebohrung für Revisionsklappe in GK- Loch für Kabeldurchführung für Lampe herstellen- ggf. Wechsel einbauen durch Profile in Bereich Revisionsklappe- beispachteln von größeren Ausbrüchen- Reparatur Decke EG 522 mit räumen von Mobilier- Abkleben von Kleinteilen- Lüftungsauslass demontieren und in MF Decke montieren- Mehraufwand MF Decke Montage Abhänger aufgrund Lüftungen

2020. Für unvorhersehbare Arbeiten werden nachfolgende Stunden zum Nachweis angesetzt. Die Arbeiten sind vor der Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen und von der Bauleitung genehmigen zu lassen. - Raum 117: Abkleben Kleinteile und Mehraufwand für nichtdemontiertes White-Board, beispachteln von großen Löchern- Raum 110: Abkleben Kleinteile und Mehraufwand für nichtdemontiertes White-Board, beispachteln von kleineren Löchern in der Raufaser (beimodellieren)

2021. Aufwand für die nicht im Vorposition erfassten Leistungen.

z.B entfernen von Teppichstreifen

2022. Stundenverrechnungssatz Facharbeiter

2023. Für arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis genannt sind, jedoch zur Ausführung kommen. Entfernen der losen Putzschicht an der Gebäudehülle. Lose Betonteile entfernen. Anfallender Schutt aufnehmen und entsorgen.

2024. Unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung 20% Materialanteil

2025. Für zusätzliche Leistungen auf ausdrücklichen Wunsch und Nachweis berechnen wir einen Stundenverrechnungssatz von 44,80 für Facharbeiter zuzüglich benötigtes Material.

2026. auf Nachweis

2027. Tagelohnstunden für Facharbeiter

2028. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter

2029. - bestehender Laminatboden im Flur demontieren, vertragen ins Fahrzeug
- umlaufende Sockelleisten demontieren
- Übergangsschienen Bestand entfernen
- Neue Übergangsschienen einmessen, zuschneiden und im Bereich der Türen montieren

Stunden sind nur geschätzt und werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet!

2030. Für nicht vorhersehbare Arbeiten auf Anweisung des Auftraggebers oder Arbeiten bei denen der Aufwand schwer zu kalkulieren ist, wie z.B. Setzen von Übergangsschienen zum Bestandsbelag

2031. - Alte Schweißnähte ausschneiden- Reinigen zum Haftung für die neue Nähte- Neue Belagnähte verschweißenDer Aufwand ist geschätzt und wird nach tatsächlichem Zeit berechnet

2032. Facharbeiter (geschätzte Zeit) für:- jeweilige Arbeitsbereiche mit Material und Werkzeugen einrichten- Abdeckarbeiten- Deckenschlitz verspachteln- zwei Kabelschotts ausführen- Randfries an drei Stellen mit Gipsbauplatte fachgerecht verschließen und spachteln- Öffnung für Revisionsklappe vorbereiten inkl. Unterkonstruktion- Revisionsklappe 400/400/12,5mm liefern, einbauen und spachteln- Arbeitsbereiche räumen

2033. für:- Demontage Bestandskoffer- Abtransport von Abbruchmaterial- Rückbau Bestandsdecke- Decke Anarbeiten

2034. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter

2035. Hier für das Möbelrücken, sowie das Abdecken und schützen voneinrichtung im Zimmer.

2036. Ausführung von Arbeiten auf Taglohnbasis wie zusätzliche und unvorhersehbare Arbeiten nach Absprache und Freigabe durch Bauleitung (Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand).
Zusätzlich 30 % Materialanteil

2037. Fachwerkerstunde für Arbeiten auf Anweisung des Bauherren bzw. der Bauleitung.

2038. 1 Facharbeiter á ca. 3,5 Std.

2039. .

2040. Für zusätzliche Arbeiten auf ausdrücklichen Wunsch und gegen Nachweis berechnen wir Ihnen einen Stundenverrechnungssatz in Höhe von 49,50 zzgl. das dafür benötigte Material

2041. Stundenlohnarbeiten für einen Facharbeiter für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur nach ausdrücklicher Aufforderung und schriftlicher Freigabe durch die Bauleitung zur Ausführung kommen.

2042. Stundenlohnarbeiten auf Nachweis zzgl. 25% Material Anteile für nicht vorhergesehene Arbeiten.

2043. Taglohnstunden für Facharbeiter

2044. Für nicht geplante arbeiten wie Lose Parkett ergänzen, etc.

2045. Folgende Arbeiten führen wir für sie auf Nachweis aus:

- Bestehende lose Putze entfernen
- Putzschäden, Löcher usw. schließen und an die bestehende Oberflächenstruktur anleichen.
- Neuputzflächen absäuern und grundieren
- Fassadenfarbton nachmischen und die neuen verputzten Stellen ausbessern.
- Liefert von erforderlichen Leitern
- erforderliche Schutzabdeckungen
- usw

Zuzüglich Materialanteil 20%

2046. Facharbeiter stunden für alle unvorhersehbaren arbeiten dieeventuell anfallen können.

2047. Für unvorhersehbare Arbeiten werden nachfolgendeStunden zum Nachweis angesetzt.Die Arbeiten sind vor der Ausführung mit der örtlichenBauleitung abzustimmen und von der Bauleitunggenehmigen zu lassen.- Beispachteln von größeren Ausbrüchen und Abplatzungen- Abkleben von Kleinteilen- Verräumen von Möbeln- Behandlung von Kleinflächen (Ecke bei HK Rohr und Spielhaus Bereichüber Fliesen - unter 2,5 qm und sehr viele Einbauten)

2048. Vorhandene Teilflächen an der Fassadenaußenseite der 3 Treppenaufgänge, teils am Hang schwer zugänglich und nur Teilflächen, mit der Hand und Wurzelbürste und nur klarem warmen Wasser mehrmals vorsichtig reinigenunter Zugabe von einem fungiziden Mittel zur Behandlung der Moosstellen und Vorbeugung.Der Putz muss sehr vorsichtig behandelt werden, da dieser sehr weich ist und sonst zerstört würde - z.B. mit einem HochdruckreinigerSTundenaufwand geschätzt - Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand

2049. Für unvorhergesehene Arbeiten, die nicht im LV berücksichtigt sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden incl. aller Zuschläge verrechnet für Facharbeiter

2050. Stundenlohnarbeiten VOB
(entsprechend LV Vorbemerkungen)

Facharbeiter

2051. Lohnstundenverrechnungssatz eines Facharbeiters zum Nachweis für Arbeiten, die vorab nicht genau spezifiziert werden können.
Arbeitszeit tagsüber von 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

2052. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.
Die Stundenangabe ist eine Schätzung und wird vor Ort vom Vorarbeiter genau festgehalten.

Hier für:
Styropor Deckenplatten entfernen.
Rolladenkästen lackieren
Beschläge an den Türen tauschen

2053. Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten,

Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

2054. Stundenlohnarbeit / Facharbeiter
Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste
Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich
aller Lohnnebenkosten.

2055. .

2056. Bodenfliesen entfernen und entsorgen
"
Kleberreste abfräsen
"
Löcher und Schlitze schließen
"
Bodenfläche von 0-5 mm ausgleichen

2057. Fachwerkerstunde für Arbeiten auf Anweisung des Bauherren bzw. der
Bauleitung.

2058. ggf.
- entfernen von Silikonfugen
- entfernen von Aufkleber
- entfernen von Tesabänder
- etc.

2059. Baufacharbeiter

2060. - Kleberreste von dem Estrich entfernen- Wandfarbe abfräsen an ca. 1,20 m
höhe- Wand und Bodenflächen im Bereich der Fliesen zurichten und ausgleichen

2061. arbeiten für erhöhte laufwege Transport von Schwerenteilen überTreppehaus

2062. FacharbeiterLosen nicht haftenden Altplatz abklopfen und Farbe
abkratzen.Kleinflächen im Bestand neu mit Spritzbewurf und
Kontaktgrundbearbeiten, sowie an den Übergängen mit Gewebeeinlagen anarbeiten
und mit Gipsputz verputzen. Kleinflächen um eingebaute Türen wie vorbeschrieben
neu herstellen.Gleicher Aufwand für das Bearbeiten der Wandschlitz mit
neuenLeitungen.Material wird gesondert mit 20% berechnet.

2063. Stundenlohnarbeiten für die Berufsgruppe Facharbeiter
(allgemein)

2064. Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter

2065. Gesamtverrechnungssatz pro Taglohnstunde Facharbeiter.

2066. für die nicht im LV enthaltene Leistungen

2067. - Untergrund säubern, entfetten
- Klebebänder einmessen, zuschneiden und montieren
- nur Oberseite bekleben

2068. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.
Facharbeiterstunden

2069. Facharbeiter

2070. Stundenlohn für nicht erfasste Einzelpositionen durch
Facharbeiter.

2071. Abbrucharbeiten der Mauerwerkswände mit Hilti Bohrhammer, sowie aufnehmen
und abtransport von Bauschutt. Entfernen von Parkettboden +Fliesenbeläge, sowie
sonstige demontagearbeiten. Entsorgungskosten werden gesondert nach Wiegeschein

abgerechnet.

2072. Verrechnungssatz fürFacharbeiter

2073. Facharbeiterstunden, nur auf ausdrückliche Anforderung durch die Bauleitung, einschl. aller erforderlichen Zuschläge, Leistungszulagen, Auslösungen etc. Rapportzettel sind innerhalb von 3 Tagen der Bauleitung vorzulegen, anderenfalls erfolgt keine Vergütung.

2074. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt. Hier für Spachtelarbeiten

2075. Anspachtelarbeiten/ Ausgleich

2076. Für unvorhersehbare Arbeiten werden nachfolgende Stunden zum Nachweis angesetzt. Die Arbeiten sind vor der Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen und von der Bauleitung genehmigen zu lassen. - entfernen von Aufklebern und reinigen- beispachteln von Fehlstellen mit 2K Spachtel- abkleben von Kleinteilen- ggf. 2. mal isolieren von Einzelflächen, wenn Edding noch durchschlägt-

2077. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter

2078. Für unvorhergesehene Arbeiten, Ausführung auf Anweisung der Bauleitung/Bauherrschaft.

Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Tätigkeiten zum Beispiel: Notwendige Reinigung des Rohbodens, Entfernen von Fremdmaterial oder Ähnliches.

2079. Lohnstundenverrechnungssatz eines Facharbeiters zum Nachweis für Arbeiten, die vorab nicht genauspezifiziert werden können. Arbeitszeit tagsüber von 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

2080. nach Aufforderung durch die örtliche Bauleitung auf besonderen Anlass

2081. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Facharbeiter

2082. Für Stundenlohnarbeiten auf Nachweis

2083. Defekte Fugen ausschneiden und entfernen. Herstellen neuer Fugen.

2084. Leistungsbereich: 013 Betonarbeiten
Facharbeiter
Facharbeiter

2085. Folgende Arbeiten führen wir für sie auf Nachweis aus: z.B.: - umstellen von Möbel oder Einrichtungen- Spachtelarbeiten, Löcher schließen Zuzüglich 15 % Materialanteil für Spachtel- und Anstricharbeiten.

2086. Für zusätzlich bzw. unvorhergesehene Arbeiten, Ausführung und Vergütung nur nach Abstimmung mit der Bauleitung.

2087. Folgende Arbeiten an Teileflächen zur Vorbereitung- Glasfaser entfernen- Fläche ggf. grundieren- Fläche beispachteln und grundieren- Dübellöcher schließen- anarbeiten an Kabelkanal Türwand- abkleben von Kleinteilen- ggf. Möbel rücken

2088. Folgende Arbeiten führen wir für sie auf Nachweis aus: - Montage von

Branschutzmanschetten- Verschließen von Brandschutzfugen- Einbau von Brandschotten- Montieren von Brandschutztafeln Materialkosten auf Nachweis, separate, nachfolgende Positionen..

2089. Ausführung zusätzlicher Arbeiten als Facharbeiter, die nicht im LV genannt sind, auf Anweisung der Bauleitung

2090. wie vor, jedoch Facharbeiter

2091. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

2092. Ausbau des Rohrrahmenelementes im Flurbereich
Spülkästen im WC Öffnen und wieder Verschließen
Fliesenboden entfernen im Teeküchenbereich + Doppelboden öffnen für Abbruch Wand später wieder anarbeiten
diverse Kleinarbeiten die nicht ersichtlich sind
Abrechnung nach genauem Aufwand

2093. Sockel im Flur ausbessern auf Nachweis.

Abplatzungen entfernen und nachspachteln.

Angegebene Stunden sind eine Schätzung, Dauer der Arbeiten wird vor Ort durch Vorarbeiter festgelegt.

Ausbesserungen der Beschichtung wird farblich erkennbar sein!

2094. Ausführung nur nach Genehmigung der Fertigungsleitung / Bauleitung für Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind.

2095. Facharbeiter unvorhergesehene Arbeiten, auf Anweisung der Bauleitung und Nachweis

2096. Für unvorhersehbare Arbeiten werden nachfolgende Stunden zum Nachweis angesetzt. Die Arbeiten sind vor der Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen und von der Bauleitung genehmigen zu lassen. - Abkleben Kleinteile- Möbel räumen für Malerarbeiten

2097. Folgende Arbeiten führen wir für Sie auf Nachweis aus:

De- und Remontieren der Türdrückergernituren

.

2098. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter

2099. für unvorhersehbare Arbeiten erhöhte Laufwege und Transport von schweren Teilen

2100. Stundenlohnarbeiten für unvorhersehbaren Arbeiten und erhöhte Laufwege

2101. Facharbeiter

Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG

2102. siehe Rapport Zettel Nr. 1

2103. Für unvorhersehbare Arbeiten werden nachfolgende Stunden zum Nachweis angesetzt. Die Arbeiten sind vor der Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen und von der Bauleitung genehmigen zu lassen. - Möbel verräumen- vorspachteln von Ausbrüchen

2104. für das aufnehmen von den Flickenteppich und wieder einlegen, Rückbau des Bestandsboden, nach dem ausbessern der GK-Wand wieder Anarbeiten die Stundenlohnarbeiten sind nur geschätzt und werden nach tatsächlichen Aufwand abgerechnet
versetzen der Büromöbeln nach Fertigstellung wieder zurücksetzen

2105. Arbeiten auf Anweisung und Beauftragung durch den Kunden

Zuzüglich ca 30 % Materialanteil, auf Wunsch auch auf Nachweis über Lieferschein

Auszugehen ist von 5 Arbeitstagen á 2 Mitarbeiter je 8,5 Std. = 85 Std.

Abrechnung erfolgt über tatsächliche Stunden und Materialnachweis

2106. Für Unvorhergesehene Arbeiten und Ausschnitte und Schnitte Holz

2107. für unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.- tiefe Unebenheiten ausspachteln- Risse aufweiten und dauerelastisch verfugen- durchschlagende Stoffe isolieren- Stuckleiste an Decke entfernen- Möbel verschiebenGeschätzter Aufwand, Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand.

2108. Für eventuelle Spachtelarbeiten bzw. Verputzarbeiten.

2109. Facharbeiterstunden bei unvorhergesehenen Arbeiten auf Anweisung der Objektüberwachung zum Nachweis

2110. zzgl. 25% Nachtzulage

2111. Materialanteil 25%.

Nicht haftender Anstrich an Sockel und Bodenfläche entfernen (abkratzen und aufsaugen)

Rostige Eckschiene bearbeiten.

Wasserränder isolieren

Spachtelarbeiten

2112. Stundenlohnarbeiten für Transport und Austauschen von Revisionsklappen sowie Revisionsrahmen ausbauen und anarbeiten der neuen Revisionsklappe.

Wenn es möglich ist wird der vorhandene Rahmen verwendet.

2113. Für Tagelohnarbeiten wie das Reinigen der Markierungsflächen, Einmessen der Markierungen, Ausführen von Abklebearbeiten an den Linien, berechnen wir für Vorarbeiter.

2114. gegen Nachweis,
wie z.B. verschließen von Fehlbohrungen, anarbeiten von Fehlstellen mit Brandschutzmörtel, grundieren und lackieren von Fensterelementen in Teilbereichen (Farbton ähnlich Bestand)

2115. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden.

Für Anpassarbeiten der neue GK Wand an den abbruchstellen.

Facharbeiterstunden

Auf Nachweiß

2116. Für eventuel unvorhergesehenes.

2117. Arbeitszeit eines Facharbeiters für das:
Aufnehmen und entfernen des beschädigten Bodenbelags,
Unterboden anschleifen, säubern, grundieren und spachteln.
Neuen Bodenbelag (Bestandware) und vollflächig verklebt
verlegen.

Bodenbelag thermisch verfugen.
Vorhandene Sockelleiste abnehmen und nach den
Verlegearbeiten wieder montieren.

2118. Für Arbeiten die im LV nicht vorhanden sind und zur Ausführung kommen,
werden mit der Bauleitung abgestimmt und beauftragt. Materialanteil ca. 25 %

2119. für unvorhergesehene Arbeiten die im Vorfeld nicht ersichtlich waren.

Zuzüglich 30 % Material/Werkzeug/Geräte- und Maschinenanteil

2120. Für nicht kalkulierbare Arbeiten oder Arbeiten die bei
der Angebotserstellung nicht ersichtlich waren. Diese Position wird nur
nach Rücksprache mit dem AG ausgeführt.- Türstopper demontieren und ggf.
montieren- Risse im Untergrund auftrennen und verharzen wenn notwendig- ggf.
Türbereiche fräsen damit die Türen nach Einbau der Untergreundspachtelung und des
neuen Bodenbelags noch schließen- Ausbrüche im Estrich mit standfester
Spachtelmasse vorspachteln

2121. Abbau der provisorischen Folievorhänge inkl. Entsorgung

Aufbau der neuen Staubschutzwände aus Metall Unterkonstruktion mit
undurchsichtigen Folie bespannt .

Öffnen der GK Decke nach Wasserschaden .
Verschließen der GK Decke inkl. spachteln & schleifen
Anstrich Flächen in der GK Decke .
Farbunterschied wird sichtbar sein

Material wird auf 25 % pasuschal verrechnet

2122. Für Tagelohnarbeiten wie das Reinigen der Markierungsflächen, Einmessen der
Markierungen, Ausführen von Abklebearbeiten an den Linien, berechnen wir für
Vorarbeiter.+24% Material Zulage

2123. z.B. für:- Ausbessern von eventuellen Beschädigungen in der Holzfläche-
Beschädigungen an Fassadenfläche ausbessern

2124. Fa. S. Tönnissen 3 Stunden am 27.10.2023

2125. Mittellohn für Vorarbeiter und Facharbeiter für unvorhergesehene Arbeiten
durch Arbeitskräfte auf Anordnung des Auftraggebers bzw. der Bauleitung.

2126. Stundenlohnarbeiten Immer Rapporte schreiben Material 40 %

2127. Vorarbeiter

2128. für folgende Arbeiten:- Untergrund Putz abschlagen/ fräsen- Rohr alte
Farbe und Rückstände Wasserschaden schleifen- Bodenfläche schleifen- Rohr
mit Haftgrund grundieren und lackieren- Wandflächen isolieren beiputzen/
spachteln- Bodenfläche grundieren und streichen Inkl. Mehrere Anfahrten und
Abfahrten zum einhalten der Trocknungszeiten

2129. Fassade Strukturgleich in Teilbereichen verputzen und nachstreichen.
Im Bereich der neugesetzten Spiralanker.

2130. Arbeitszeit eines Facharbeiters für unvorhergesehene Arbeiten
zum Zeitnachweis. Auf Anordnung der örtlichen Bauleitung.

2131. Dieser Wert ist ein geschätzter Wert, zur Abrechnung kommt der tatsächlich angefallene Zeitaufwand.

- Tapeten nachkleben
- Dübel ziehen und Löcher verschließen
- Schimmelbefallene Flächen: Tapeten entfernen, Schimmel behandeln und Tapeten ausbessern
- Tapeten ausbessern
- bei Bedarf Verputzarbeiten
- Entfernen von Tapeten

2132. Facharbeiterstunden

"
Rückbau des Holzes am Geländer und seitlich Lagern.
"

Anschleifen der Geländerpfosten (Rost)
"

Grundieren
"

Anstrich des Balkongeländers
"

Balkonbretter wieder anbringen an beiden Balkone

Und für unvorhergesehene Arbeiten.

Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis und tatsächlichem Aufwand.

Geschätzte Arbeitszeit:

2133. Hinweis: Abgerechnet wird nach tatsächlichem Arbeitsaufwand. Die Stundenwerden vom AN Dokumentiert und von den Bauherren Unterschieben.
kleberreste von Fliesenpiegel entfernen mittels fräßenglattspachteln der gefräßten wandflächediverse kleinere ausbesserungen in den wandflächen (Löcher, Leerdosenusw.)grundieren roher untergründeSonstiges

2134. Für das Schließen von kleinen Dübellöchern / Risse.

Für das reinigen der verschmutzen Wandflächen in Teilbereichen

Für kleinere Isolierarbeiten an den Wandflächen

Sowie für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten in Absprache mit dem Bauherren.

Abgerechnet werden die tatsächlich benötigten Stunden.

2135. Für unvorhergesehene Arbeiten gem. nach Absprache der Bauleitung
Stundenlohnarbeiten auf Nachweis

2136. Stundenlohnarbeiten sind für folgendes kalkuliert:

- für das behandeln der Betonflächen mit Sanierlösung, sowie das hydrophobieren nach der Reinigung.
- für das Abdecken einzelner Flächen mit Folie. z.B. Raucherpavillion, Reifenlager hinter dem Gebäude etc.
- für eventuelle Spachtelarbeiten an den Betonflächen

2137. Unbeschichtete Stellen mit Disbon 420 Grundierharz unter Zugabe von Stellmittel Grundieren auf Höhe und Anschluss der Altbeschichtung Eventuell Risse ausbessern, Fugen erneuern.

2138. Stundenlohnarbeiten für folgende Arbeiten:- Abkleben von Küche, Boden, Kleinbauteilen etc. für Anstricharbeiten und Entfernung der Abklebung- eventuelle kleinere Spachtelarbeiten- ggf. Möbel und Einrichtungsgegenstände verräumen Aufwand geschätzt. Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand.

2139. Abrechnungsgrundlage sind die später tatsächlich benötigten Stunden.

2140. Für eventuell anfallende, zusätzliche Arbeiten.

2141. Für :- Entfernen von losem Putz- Rohbetonfläche mit Beta Kontak grundieren- Beiputzarbeiten, sowie Feinspachtel Arbeiten inkl. Schleifen- Deckenfläche im passenden Farbton deckend Streichen

2142. Spachteln/Tapezieren/Streichen

2143. Zusätzliche sowie nicht vorhersehbare Arbeiten werden in Rücksprache mit dem Auftraggeber auf Zeitnachweis festgehalten und abgerechnet.- Ausmessen, zuschneiden, einspachteln eines Eckschutzkantenprofils an den Treppenpodesten im Treppenhaus- Freikratzen der Trennfuge zwischen Treppenpodest und Treppenlauf im Treppenhaus- schleifen der Fasen im Bereich der Treppenläufe im Treppenhaus- anbringen eines Tapetenabschlussprofils am Stahlträger im EG Essbereich, um eine saubere Kante herzustellen Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand!

2144. Für nicht erfasste, zusätzliche Aufträge:

Sockelleisten, eiche inkl. Eck- und Endstücke liefern, zuschneiden und montieren.
Heizlüfter liefern und zwischendurch lüften der Wohnung. Mehrere Anfahrten 3 Stück sind einkalkuliert.

2145. Nachweisarbeiten werden nur nach Absprache und auf Nachweis ausgeführt. Bsp.: - Sockelsteine entfernen- Fallrohre demontieren/montieren- Fallrohrstutzen lackieren- Betonsanierung- Rissanierung- Putzausbesserungen- Zusatzaufträge- Schadhafter Anstrich im Bereich der tieferliegenden Terrasse entfernen und entsorgen- etc.

2146. Stundenlohnarbeiten

werden gemäß den Allgemeinen Vertragsbedingungen abgerechnet.

Die für diese Leistungen aufzuwendenden Materialien werden grundsätzlich nicht vergütet. Zur Verrechnung kommt ein mittlerer Stundensatz entsprechend dem Mittellohn dieser Baustelle für Meister bis Bauhelfer.

2147. Stundenlohn für unvorhergesehene arbeiten

2148. (incl. aller Nebenkosten), die evtl. anfallen, sind vor Arbeitsbeginn beim AGanzuzeigen und innerhalb von 3 (drei) Arbeitstagenbescheinigen zu lassen oder innerhalb 1 (einer) Woche an die Bauleitung zu senden. Später vorgelegte Rapporte können nicht anerkannt werden. Meister/Vorarbeiter

2149. Für Arbeiten die im LV nicht aufgeführt sind und zur Ausführung kommen, werden mit der Bauleitung abgestimmt und auf Nachweis ausgeführt.

2150. Stundenlohn für unvorhergesehene arbeiten

2151. für sonstige Reparaturarbeiten: Eingangstüre Büro - neue Schiene an der Tür-Schwelle einsetzen, Ausbruchstellen am Boden verschließen. Mülltonne - ausgebrochenes Scharnier befestigen

2152. Mittellohn für Vorarbeiter und Facharbeiter für unvorhergesehene Arbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des Auftraggebers bzw. der Bauleitung.

2153. Für diverse oder unvorhersehbare Arbeiten auf Nachweis zzgl. Material. Lose Farb- und Putzreste im Sockelbereich im Innenhof entfernen, grundieren, beispachteln und mit Fassadenfarbe im Farbton nach Angabe streichen. Horizontale Unebenheit im Sockelvorsprung mit Putz- und Mauermörtelausgleichen und glätten

2154. 2 Wandöffnungen mit Trockenbauplatten schliessen. Incl. Ausbau von Fensterrahmen und Gläsern. Lampen (Leuchtstoffröhren) in der abgehängten Decke ausbauen und entsorgen. Rasterunterkonstruktion im Anschluss ergänzen. LED Rasterleuchten nach bauseitiger Vorgabe in der abgehängten Decke versetzen. Abrechnung Materialkosten nach tatsächlichen Verbrauch.

2155. Stundenlohnarbeiten für folgende Arbeiten:- Beiarbeiten von Beschädigungen am Untergrund mittels Spachtelung.- Versiegelung von Anschlussstellen sowie Zwischenräume an Zierbrett mit PU-Dichtstoff.

2156. Facharbeiter: einschließlich aller Zuschläge.
Stundenlohnarbeiten für eventuelle Anpassungen
der Gitterboxen an neue Dachbeplankung auf
Nachweis.

2157. Für diverse oder nicht vorhersehbare Arbeiten zzgl. Material
(Die Rapportzettel werden Zeitnah zur Prüfung und Unterzeichnung vorgelegt).

2158. - Anpassungsarbeiten an bestehende Sockeldämmung- Zuschnitt der Dämmung , verklebung abdichtung 6 Stk.- Neue Fenster Abkleben , Leibungen Nachstreichen- Ansicht Garten Abdeck-Leisten an Fenster Sturz setzen Bad Fenster 3 Stk. Leibungsanschluss an Fenstern mit Strukturacryl ausfugen.- Zurückgesetzte Nischen unter Fenster neueschmälere Dämmung verkleben aufbau, Armierung Oberputz, Anstrich (Gartenseite)

2159. Reinigen und Schleifen maschinell mit Absaugung. An Mauer Ausbrüche spachteln und glätten Rostschutz an Rampe auftragen

2160. Leibung im Keller streichen

2161. für Schrankumbauten, Schranktüren und div. Blendrahmen zerstörungsfrei ausbauen, anpassen und wieder einbauen, Umbau von Türen, Regalböden liefern, einpassen sowie alle anfallenden Schreinerarbeiten im Laufe der geplanten Umbaumaßnahmen.

2162. Zusätzliche sowie nicht vorhersehbare Arbeiten werden in Rücksprache mit dem Auftraggeber auf Zeitnachweis festgehalten und abgerechnet. Arbeiten wie z.B.: - Isolieren von durchschlagenden Flecken an den Wänden- verputzen sowie verfilzen von Löchern und Ausbrüchen an den Decken- und Wandflächen- schraffierung Gelbd/Schwarz bei Kellerabgang Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand!

2163. Rückbau Elektroleitungen, beiarbeiten kleinerer Fehlstellen

2164. Ausführen von zusätzlichen Arbeiten auf Stundenlohn-Nachweis, da genauer Aufwand vorab nicht ersichtlich.
Z.B. Überarbeitung korrodierter Eckschiene und ergänzen von Verputz an Eingangstür.

2165. Stundenlohnarbeiten eines Facharbeiters. Ausführung nur auf besondere Anweisung der Bauleitung.

2166. Stundenlohnarbeiten für nicht berücksichtigte Arbeiten nach Bedarf. Beispiele: das Nachstreichen von Heizkörpern etc.

2167. Stundenlohnarbeiten: gegebenenfalls die Holzkonstruktion umbauen damit die UK-Konstruktion überhaupt unterhalb der Deckenholzstützen montiert werden kann. Ggf. müssten die Platten im Aufbau mit eingelegt werden, da kein Platz im Hohlraum ist.

2168. Schleifen/ Abdecken Türzargen Stützen Lackieren

2169. Arbeitszeit eines Facharbeiters für das:
Abkleben und Anspachteln zum Sichtestrich,

sowie für unvorhergesehene Arbeiten auf Anordnung der Bauleitung

2170. Stundenlohnarbeiten für unvorhersehbare oder im Angebot nicht beachtetenArbeiten wie z.B. Reparatur vom Estrich (verharzen, spachteln), Parkettreparaturen, Silikonarbeiten, setzen von Schienen und Profilenetc. Stundenansatz nur Schätzung, berechnet werden nur tatsächlichausgeführte arbeiten.

2171. Einmessen der Streifen, Randbereiche abkleben und im bestehenden Weißton vorstreichen.

2172. für unvorhersehbare Arbeiten.
Anmeldung, Materialtransport, etc.

- Spachteln Löcher in Decke Wohnzimmer
- Untergrundvorbereitung Wandflächen
- Silikon an Küchenzeile Schwarz

2173. Zusatzarbeiten

2174. - Trockenbauschienen entf u. gespachtelt = 2,0

- Siliconreste entfent = 1,5
- Kabelschlitz gespachtelt 2x = 0,5
- Nacharbeiten durch Trockenbauer/Klina 1,75
- Dosenlöcher und Ausbrüche gespachtelt = 1,5
- Ausbrüche an der Wand (Serverraum) 0,5
- Müll von Deckenleute beiseite geräumt. 0,5 (7.10.20)
- Ausbruch bei Heizung + Loch (Küche) gespachtelt. 2,45
- Ausbesserungsarbeiten (nachstreichen) Klimageräte 2,5
(10.11.20)
- Deckenplatten sowie Türzargen versiegeln 1,0 (12.11.20)
- Decken/Wandanschluss gespachtelt und gestrichen 0,5 + 0,5

(13.11.20 + 17.11.20)

2175. für unvorhersehbare Arbeiten

2176. Für Arbeiten die nicht im LV aufgeführt sind und zur Ausführung kommen, werden mit der Bauleitung abgestimmt und beauftragt.

2177. auf Nachweis und nur mit Voranmeldung und nach Absprache mit der Bauleitung, Mittellohn

2178. Bodenfläche und Inventar schützen.Untergrund lose Farbe entfernen und reinigen der Fläche.Isolieren mit einem Absperrgrund.Unebenheiten spachteln, schleifen, grundieren.Anstrich der Wandflächen im Farbton RAL 9010 Reinweiß oder ähnл. Abdeckung und Abklebung entfernen.

2179. für zusätzliche und unvorhersehbare Arbeiten.

2180. Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

Rapport Nr. 4 vom 11.05.23 Mirko Juric
= 5,5 h

Rapport Nr. 3 vom 09.05.23 Mirko Juric
= 6,5 h

Rapport Nr. 2 vom 04.05.23 Mirko Juric
= 3,0 h

Rapport Nr. 3 vom 03.05.23 Danny Lorbeer
= 3,0 h

Gesamtstunden

= 18 h

2181. Entfernen vorhandenen Bodenbelag, Grundieren, Spachteln und verlegen der Bauseits gestellten Teppichfliesen.

2182. An Briefkästen kleine Ausbesserungen vornehmen. (Wie beim Ortsterminbesprochen)Für unvorhersehbare Arbeiten, welche vorab mit der Hausverwaltung abgesprochen werden.Aufwand ist geschätzt.Es werden nur die tatsächlichen Stunden abgerechnet.

2183. Liefern und einbauen von Türluftgittern

2184. Für nicht vorhersehbare Stundenlohn-/Regiearbeiten eines Facharbeiters erlauben wir uns folgenden Stundensatz zu berechnen.

Rücken von Möbeln aus dem Arbeitsbereich,

Da wir den genauen Aufwand dieser Arbeitsleistung nicht genau einschätzen können, dient der hier verwendete Preis/Zeitwert nur als grober Anhaltspunkt.

2185. für unvorhersehbare Arbeiten.

2186. Für Unvorhersehbare oder Sonderwünsche.

2187. Für Arbeiten die vor Beginn nicht zu erkennen waren oder auf direkte Anweisung des Auftraggebers. Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand auf

Rapport.

Sowie Entfernen von Graffiti, Entfernen von Rost an Tore, Türe, Torschienen etc..

2188. Spalten im Leibungsbereich mit einer Standfesten Spachtelmassebegradiigen

2189. Für nachfolgende beschriebene Arbeiten sind mehrere An- und Abfahrten sowie mehrfache Schutzmaßnahmen nötig um die Arbeiten auszuführen.

Tag 1:

- An- und Abfahrt
- abdecken und schützen von Böden sowie angrenzenden Bauteilen
- entfernen von rotem Metall-Rammschutz
- abschlagen / abschneiden demontieren evtl. defekter Dämmung, defektes Gewebe, defekter Gewebebeckschutz, abplatzender Putz etc.
- tiefgrundieren von sandenen Stellen
- instandsetzung von defektem Untergrund durch auftragen eines Grundputzes
- entfernen sowie entsorgen des angefallenen Schutts sowie der Abdeckungen

Tag 2:

- An- und Abfahrt
- abdecken und schützen von Böden sowie angrenzenden Bauteilen
- zweiter Auftrag von Grundputz (Aufgrund der tiefen Ausbrüche)
- entfernen sowie entsorgen des angefallenen Schutts sowie der Abdeckungen

Tag 3:

- An- und Abfahrt
- abdecken und schützen von Böden sowie angrenzenden Bauteilen
- einputzen von neuem Gewebebeckschutz
- entfernen sowie entsorgen des angefallenen Schutts sowie der Abdeckungen

Tag 4:

- An- und Abfahrt
- abdecken und schützen von Böden sowie angrenzenden Bauteilen
- liefern und auftragen eines Putzgrundes
- entfernen sowie entsorgen des angefallenen Schutts sowie der Abdeckungen

Tag 5:

- An- und Abfahrt
- abdecken und schützen von Böden sowie angrenzenden Bauteilen
- liefern und auftragen eines gefilzten Oberputzes, einsetzen von einem Rissüberbrückendem Gewebe
- entfernen sowie entsorgen des angefallenen Schutts sowie der Abdeckungen

Tag 6:

- An- und Abfahrt
- abdecken und schützen von Böden sowie angrenzenden Bauteilen
- fluatieren von neu verputzten Stellen
- nach Trocknung liefern und zweifaches auftragen einer Siliconharz-Fassadenfarbe in vorher definierten Bereichen
- entfernen sowie entsorgen der Abdeckung

Hinweis!

Nachträgliche Ausbesserung von Schäden in Teilbereichen werden sich abzeichnen und sind nicht vermeidbar. Es wird zu sichtbaren Unterschieden der Putzstruktur und des Farbtönes kommen. Dies stellt keinen Mangel dar!

Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand! Dieser kann nur grob geschätzt werden.

2190. Diese Stunden werden für folgende Punkte in Anspruch genommen:- Löcher, Dübellöcher mit Schnellfugenmasse schließen und ggf. schleifen/ strukturieren-

Kleberückstände von den Tapeten vorsichtig entfernen- Türzargen im Farbton so gut als möglich ausbessern (kann optischsichtbar bleiben)

2191. Für Anpassarbeiten an Steckdosen und Sockeln im Bereich der Dämmung.

2192. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegenbesonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

2193. Arbeitszeit eines Facharbeiters für unvorhergesehene Arbeiten zum Zeit und Materialnachweis.

2194. Für das Schließen von kleinen Dübellöchern / Risse.

Für das reinigen der verschmutzen Wandflächen in Teilbereichen

Sowie für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten in Absprache mit dem Bauherren.

Abgerechnet werden die tatsächlich benötigten Stunden.

2195. für unvorhersehbare Arbeiten und Möbel von der Wand weg stellen (diese müssen leer und transportierbar sein)

2196. Wandflächen verschiedene Vorbereitung arbeiten

2197. für unvorhersehbare Arbeiten, die nicht Teil des Leistungsumfanges sind.

Nur nach Rücksprache.

2198. - Stundelohnarbeiten für unvorhersehbare Arbeiten (nach Rücksprachen mit der Bauleitung)

2199. Arbeitszeit eines Facharbeiters für Acrylfugen, Löcher zumachen, kleinere Spachtelarbeiten, sowie für unvorhergesehene Arbeiten auf Anordnung des Kunden.

2200. Gesele

2201. Nach Rückbau des Teppichbelags vorhandenen Dielenboden prüfen, wo notwendig nachdübeln

2202. - säubern der Kabeltrassen

- kleinere Beschädigungen an Wände mit Artgleichem Material ausbessern
- verfahren der Scherenbühnen in der Halle
- Sockel einmessen, abkleben

Stunden sind nur geschätzt und werden nach tatsächlichem Aufwand angerechnet!

2203. Sonstige zusätzliche sowie nicht vorhersehbare Arbeiten werden inRücksprache mit dem Auftraggeber auf Zeitnachweis festgehalten undabgerechnet! Arbeiten wie z.B:- Isolieren von Verschmutzungen- spachteln von Löchern und AusbrüchenAbrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand! Zuzüglich einemMaterialanteil von 25%!

2204. Löcher schließen, GK Decke streichen

2205. Für Arbeiten die nicht im LV aufgeführt sind und zur Ausführung kommen werden mit der Bauleitung abgesprochen und gesondert in Rechnung gestellt.

2206. für unvorhergesehenes, Warte- und Richtzeiten, Laufwege , etc.

zuzüglich 30 % Material/Maschinen/Geräteanteil

2207. Rapport 1, 2,

2208. Materialanteil 25%Für das Bearbeiten diverser Schadstellen in den

Wandflächen. Farbabplatzungen, Risse bearbeitenTräger bei Rampe (senkrecht) reinigen

2209. Auf Nachweis anfallenden StundenlohnarbeitenFacharbeiter.

2210. Arbeitsaufwendungen die in den vorgegeben Positionen nichtberücksichtigt sind, jedoch nach :- Anweisung der Bauleitung- örtlichen bis dato nicht bekannten Gegebenheiten- Zusatzmaßnahmen die zum Zeitpunkt des Angebotes nichtersichtlich warennotwendig sind. Anmeldung solcher Zusatzleistungen vorab bei der Bauleitung .Ausführung erfolgt erst nach Freigabe durch die Bauleitung !

2211. Stundenlohnarbeiten für unvorhergesehene Arbeiten

2212. Eckschutzschielen

"

Anarbeiten an Bestand

"

Evtl. Abbrucharbeiten

"

Unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung

2213. Facharbeiter: einschließlich aller Zuschläge.

Stundenlohnarbeiten für eventuelle Anpassungen

der Gitterboxen an neue Dachbeplankung auf

Nachweis.

2214. Arbeitszeit eines Facharbeiters für unvorhergesehene Arbeiten zum Zeitnachweis.

In Absprache mit der örtlichen Bauleitung.

2215. Arbeiten, die in den Positionen nicht erfasst sind, jedoch nachErfordernis auf Nachweis zur Ausführung kommen

2216. Für nicht kalkulierbare Arbeiten oder Arbeiten die bei der Angebotserstellung nicht ersichtlich waren. Diese Position wird nur nachRücksprache mit dem AG ausgeführt.- Dübellöcher und Beschädigungen spachteln und schleifen- Acrylfugen wenn notwendig- Ausbrüche und größere Unebenheiten im Boden mit standfesterSpachtelmasse vorspachteln- Türstopper demontieren- Anschlussbereiche zu Fenstern etc. abkleben- Bodentanks bearbeiten

2217. verschließen von Löchern nach Lampenumbau im Bad/WC (Wandleuchten), spachteln, schleifen und streichen der Wandscheibe um den Spiegel. Incl.div. Schutzmaßnahmen, abdecken der Badarmaturen, Fliesen und Anbauteilemit Folie und Klebeband.

2218. Stundenlohnarbeiten zum Nachweis durch die Bauleitung

2219. - Reinigen

- für unvorhersehbare Arbeiten.

2220. Bei Bedarf:Mittellohn für Vorarbeiter und Facharbeiter für unvorhergeseheneArbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des Auftraggebers bzw.der Bauleitung.

2221. - säubern der Kabeltrassen

- kleinere Beschädigungen an Wände mit Artgleichem Material ausbessern
- verfahren der Scherenbühnen in der Halle

- Sockel einmessen, abkleben

Stunden sind nur geschätzt und werden nach tatsächlichem Aufwand angerechnet!

2222. Hinweis: Abgerechnet wird nach tatsächlichem Arbeitsaufwand.Die Stunden werden vom AN Dokumentiert und von den BauherrenUnterschrieben.Silionfugen entfernenEventuelle risse im Estrich klammern und verharzenLöcher im Estrich

füllenGrundreinigung des Parkett Belags zur Sicherstellung der Haftung
desKlebersarbeiten des Bodenbelages an HeizkörperrohreSonstige Arbeiten die
nicht im Angebot aufgeführt sind

2223. Abdeck- und Schutzmaßnahmen, Spachtelarbeiten, Anstrich imEingangsbereich
Farbig sowie Teilstücke im OG, Teilstücke in Lagerstrecken, Türen
Verkausraumseite instandsetzen (lackierung)

2224. Pro Arbeitsstunde verrechnen wir unseren Stundenverrechnungssatzinklusive
30% Materialzuschlag.

2225. Stundenlohnarbeiten für unvorhersehbare oder im Angebot nicht beachteten
Arbeiten wie z.B. Reparatur vom Estrich, des bestehenden Parkettbodens,
Silikonarbeiten, setzen von Schienen und Profilen etc.
Stundenansatz nur Schätzung, berechnet werden nur tatsächlich ausgeführte
arbeiten.

2226. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und
besonderen Nachweis durchgeführt.

zuzüglich Material mit 25%

2227. Für Arbeiten die im LV nicht aufgeführt sind und zur Ausführung kommen,
werden mit der Bauleitung abgestimmt und beauftragt. Zulage Material je nach
Ausführung mit 25-30 %.

2228. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe
undbesonderen Nachweis durchgeführt.

2229. Zulage Anstrich hinter Rohren, Salpeterschäden entfernen, Wasserflecken
Isolieren.

2230. Silliconfugen entfernenSonstige Arbeiten die nicht im Angebot aufgeführt
sindLöcher im Estrich füllenGrundreinigung des Parkett belages zur
sicherstellung der haftung desKlebersHinweis: Abgerechnet wird nach
tatsächlichem Arbeitsaufwand.Die Stunden werden vom AN Dokumentiert und von den
BauherrenUnterschrieben.

2231. Facharbeiterstunden Verleger

"
Für nicht kalkulierte Arbeiten, welche
in Absprache mit dem Auftraggeber auf
Nachweis ausgeführt werden können.

"
Für unvorhergesehene Arbeiten.

Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis und tatsächlichem
Aufwand.

Geschätzte Arbeitszeit.

2232. Für nicht kalkulierbare Arbeiten oder Arbeiten die bei
derAngebotserstellung nicht ersichtlich waren. Diese Position wird nur
nachRücksprache mit dem AG ausgeführt.- Untergrundvorbereiten und Teppichfliesen
ergänzen wenn Wändedemontiert werden- Glastrennwände sowie Türelement
demontieren- Teppichfliesen nach Anweisung partiell austauschen- Türöffnungen
sowie Durchbrüche/ Öffnungen mit GK verschließen- Sockelleisten an neuen Wänden
anbringen- Dübellocher und Beschädigungen spachteln und schleifen- Acrylfugen
wenn notwendig

2233. Ausbauen der alten Revisionsklappe und fachgerecht entsorgen.
Öffnung vergrößern
Neue Revisionsklappe einbauen.

Spachtelarbeiten/ Anstricharbeiten falls erforderlich.

2234. für unvorhersehb are Arbeiten, die im Laufe der Auftragsabwicklung auftreten können.

Ausführung nach Rücksprache mit Bauleitung.

2235. Rapport Nr. 1 vom 07.09.2023 Mirko Juric = 9,5 h +Rapport Nr. 1 vom 07.09.2023 Dubravko Belan = 8,5 h +Rapport Nr. 2 vom 08.09.2023 Mirko Juric = 8,5 h +Rapport Nr. 2 vom 08.09.2023 Dubravko Belan = 8,5 h +Rapport Nr. 3 vom 13.09.2023 Mirko Juric = 6,5 h +Rapport Nr. 3 vom 13.09.2023 Dubravko Belan = 6,0 h +Rapport Nr. 3 vom 13.09.2023 Danny Lorbeer = 1,0 h +Rapport Nr. 4 vom 12.09.2023 Mirko Juric = 3,5 h +Rapport Nr. 4 vom 12.09.2023 Dubravko Belan = 3,5 h +Rapport Nr. 5 vom 12.09.2023 Mirko Juric = 3,5 h +Rapport Nr. 5 vom 12.09.2023 Dubravko Belan = 3,5 h+Rapport Nr. 6 vom 13.09.2023 Mirko Juric = 8,5 h +Rapport Nr. 6 vom 13.09.2023 Dubravko Belan = 8,5 h +Ergibt Gesamtstunden von = 79,5 h

2236. Für Arbeiten die im LV nicht aufgeführt sind und zur Ausführung kommen, werden mit der Bauleitung abgestimmt und beauftragt.

2237. Mittellohn für Meister/ Vor-/Fach-Arbeiter/Arbeiter/Azubiohne Materialanteil für z.B.: De-/Wiedermontage Bauteile, etc.- Sonstiges / Unvorhersehbares- Nachträglich beauftragte Arbeiten

2238. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden.

Für unvorhersehbares und auf Anordnung der Bauleitung.

Facharbeiterstunden auf Nachweiß

2239. Deckenplatten tauschen, Fliesen ausbessern. Wandanschlüsse wieder herstellen.

2240. Facharbeiterstunden

"
Demontage Fliesen, Estrich bis zur Abdichtung oder Tragplatte mit dem Abbruchhammer,

"
Transport des Schutt zum Big Bag über Fassadengerüst zur Straße.

Und für unvorhergesehene Arbeiten.
Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis und tatsächlichem Aufwand.
Geschätzte Arbeitszeit (drei Mitarbeiter):

2241. Falls erforderlich:
Möbel verrücken

Für das entfernen von Nägeln und Dübel
Für das Schließen von kleinen Dübellöchern / Risse.

Für das erstellen einer Verkofferung im Bereich Leinwand Wohnzimmer
(Bei Beauftragung sollte dies nochmals genau besprochen werden)

Sowie für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten in Absprache mit dem Bauherren.

Abgerechnet werden die tatsächlich benötigten Stunden.

2242. Sonstige zusätzliche sowie nicht vorhersehbare Arbeiten werden in Rücksprache mit dem Auftraggeber auf Zeitnachweis festgehalten und abgerechnet! Arbeiten wie z.B.: Isolieren von starken Verschmutzungen- spachteln von Löchern und Ausbrüchen Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand! Zuzüglich einem Materialanteil von 25%!

2243. Stundenlohnarbeiten für unvorhersehbaren Arbeiten

2244. Fugenreste mechanisch entfernen, Grundieren, Mit Hybriddichtstoff ausfugen, glätten. Gegebenenfalls mit PE r`Rundschnurr hinterfüllen.

2245. Unvorhergesehene Arbeiten führen wir gerne auf Nachweis aus.

2246. Eventuell Ausgleichputz kleinere Putzausbesserungsarbeiten am Putzbestand als Begründigung des Untergrundes, sowie für Arbeiten welchenicht vorauszusehen und deshalb in unserem Angebot nicht erfasst sind.

2247. Deckenplatten denontieren, Kabelkanal öffnen, 6 Steckdosen und zwei Netzwerkdosen über die Decke zu einer anderen Säule verlegen, ggf. Kabelverlängern. Anschließend Leitungen messen und überprüfen, Deckenplatten wieder montieren. Die Anzahl der Rapportstunden sind geschätzt und werden nach dem tatsächlichen benötigten Aufwand abgerechnet.

2248. für zusätzliche Arbeiten nach Angaben der Bauleitung.

Anarbeiten an vorhandene Bauteile

Verschließen von Fehlstellen im Boden. Hinweis: die vorhandenen Kabel müssen bauseits entfernt werden. Deckendurchbrüche müssen vorab bauseits verschlossen werden. Das Verschließen der Fehlstellen dient nicht dem Brandschutz. Sollten hier Brandschutzmaßnahmen notwendig sein müssen diese vorab bauseits ausgeführt werden.

2249. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Mittelohn für Meister, Vorarbeiter, Facharbeiter

- füllern grober Löcher im Mauerwerk
- PU-Fuge erneuern am Betonunterzug
- Sonstiges

Hinweis: Abgerechnet wird nach tatsächlichem Arbeitsaufwand. Die Stunden werden vom AN Dokumentiert und von den Bauherren Unterschrieben.

2250. Ausbesserungsarbeiten

2251. Sonstige zusätzliche sowie nicht vorhersehbare Arbeiten werden in Rücksprache mit dem Auftraggeber auf Zeitnachweis festgehalten und abgerechnet!

Arbeiten wie z.B.:

- Isolieren von Verschmutzungen
- spachteln von Löchern und Ausbrüchen

Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand! Zuzüglich einem Materialanteil von 25%!

2252. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Mittelohn für Meister, Vorarbeiter, Facharbeiter

- Abdeckarbeiten
- Steckdosen u. Lichtschalter demontieren u. montieren
- Holz Pinnwand demontieren u. montieren
- kleinere Löcher schließen

Hinweis: Die Std angabe, ist grob geschätzt, sie kann aufgrund von unerwarteten Erschwernissen in der Ausführung der Arbeiten variieren. Abgerechnet wird nach tatsächlichem Arbeitsaufwand. Die Stunden werden vom AN Dokumentiert und von den Bauherren Unterschrieben.

2253. Facharbeiterstunden lt. beiliegendem Rapport

2254. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden.

Für Material l-und Schutttransporte transportiere quer durch die Halle zur Verarbeitungsebene bzw. Straße

Auf Nachweis

2255. Rapportstunden zum Nachweis für Facharbeiter, die nicht Bestandteil des Angebotes sind

2256. Sockel an der Straßenseite und Eingangsbereich im unteren Teil ca. 20-25 cm die Altbeschichtung abkratzen.
Anschließend mit geeignetem Material festigen
(Kein Sperranstrich)
Der Sockel bleibt sichtbar im Sandstein
An der Eingangsseite wird der Sockel (Grau) nicht gestrichen.

Entfernen des Graffiti auf dem Mauerstein. Fläche isolieren und streichen.
Putz etwas spachteln.
Sauberer Anschluss erfolgt Bauseits.

2257. - für zusätzliche, unvorhersehbare Leistungen nach Absprache mit AG, zzgl. 25% Materialanteil

2258. Stundenlohnarbeiten für Arbeiten die bei Angebot erstellung nichtbekannt waren. Arbeiten werden tatsächlichen Aufwand zum Nachweis abgerechnet.

2259. Für Zusätzliches

2260. - für evtl. Spachtelarbeiten, Möbel verschieben u.ä.

2261. für diverse oder unvorhersehbare Arbeiten auf Nachweis zzgl. Material. Kleinere Beschädigungen beispachteln und schleifen, dunkelbraune Schürzen der Gardinenschienen reinigen, anschleifen, grundieren und mit Seidenglanzlack weiß lackieren.

2262. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

2263. Dieser Wert ist ein geschätzter Wert, zur Abrechnung kommt der tatsächlich angefallene Zeitaufwand.

- Risse schließen
- losen Putz entfernen
- Putzausbesserungen

Hinweis: Putzausbesserungen werden sichtbar bleiben.

2264. Für nicht kalkulierbare Arbeiten oder Arbeiten die bei der Angebotserstellung nicht ersichtlich waren. Diese Position wird nur nach Rücksprache mit dem AG ausgeführt.- Beschädigungen, Dübellöcher usw. spachteln, schleifen und vorgrundieren

2265. Stundenlohnarbeiten auf besondere Anordnung der Bauleitung bzw. des Auftraggebers zum Nachweis sowie bei Reparaturarbeiten.

2266. Für diverse oder unvorhersehbare Arbeiten auf Nachweis zzgl. Material. Treppenhaus 2. BA: Lose Putzflächen im Bereich der Rissbildung entfernen, bzw. Trennung der Baukörper erstellen, mehrmals beispachteln, schleifen und nachstreichen. PVC Winkelprofile zuschneiden und im Eckbereich einseitig verklebt montieren. Inkl. aller erforderlichen Abdeck- und Abklebearbeiten sowie Trocknungszeiten zwischen den einzelnen Arbeitsgängen.

2267. - Balkonboden schleifen und lackieren beidseitig- Lüftungsgitter schleifen und lackieren

2268. Vorhandene Löcher fachgerecht mit Schaum verfüllen, nach ausreichender Trocknung überstände entfernen. Vorgenannte Flächen mit Armierungsmörtel überarbeiten und nach ausreichender Trocknung mit Putz überarbeiten und der umliegenden Flächen bearbeiten. Diese bearbeiteten Flächen werden sichtbar bleiben und sich in der Fassadenfläche klar abzeichnen. Arbeiten werden nach tatsächlichen Stunden Menge zum Nachweis abgerechnet.

2269. Für unvorhergesehene Arbeiten, auf Anweisung der Bauleitung- Risse aufweiten und dauerelastisch verfügen- losen Putz abschlagen und entsorgen- Fehlstellen an Bestand angleichen- durchschlagende Stoffe isolieren. Geschätzter Aufwand, Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand.

2270. Stundenlohn für unvorhergesehene Arbeiten (Mittellohn).

2271. für unvorhersehbarer Leistungen, Stundenlohn inkl. Material

2272. Für Arbeiten die im LV nicht aufgeführt sind und zur Ausführung kommen, werden mit der Bauleitung abgestimmt und beauftragt. Der Materialanteil richtet sich immer am Materialpreis und Stunden und kann bis zu 35 % ausmachen.

2273. Für unvorhersehbare oder zusätzliche Arbeiten in Absprache mit der Hausverwaltung.

Materialzuschlag 20 %

2274. Stundenlohnarbeiten für unvorhergesehene Arbeiten wie Beiputzarbeiten auf Anordnung der BL

2275. Arbeiten im Stundenlohn auftrag Material wird gesondert aufgelistet und verrechnet. Inklusive Anfahrt. Erneuerung Siliconfugen

2276. Stundenlohnarbeiten für diverse oder unvorhersehbare Arbeiten wie das Beispachteln von Ausbrüchen im Sockelbereich

2277. Für das entfernen von bestehenden Parkplatznummern / Linien, welche nicht gewünscht sind. Für weitere unvorhersehbare Arbeiten.

2278. - Dämmung entfernen- Isolierarbeiten- Beiputzarbeiten- Risse aufweiten inkl. gewebe einspachteln- Boden entfernen inkl. Abtransport und entsorgung- Balkon Brüstung streichen

2279. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter

2280. Stundenlohnarbeiten einschließlich aller lohngebundenen Zuschläge für bauseits zusätzlich anfallende Arbeiten.

Zuzüglich 30% Materialanteil.

2281. Sollten an der Baustelle Arbeiten anfallen, die nicht zum Auftragsumfang gehören, aber ausdrücklich von der Bauleitung verlangt werden, gelten folgende Verrechnungssätze, die alle Nebenkosten, Auslösungen, An- und Abfahrten und sonstige Zuschläge enthalten. Die Rapporte sind der Bauleitung täglich zur Anerkennung vorzulegen. Später vorgelegte Rapporte müssen nicht anerkannt werden. Für das gesamte eingesetzte produktive Personal wird nachfolgender Mischpreis berechnet.

2282. Für Arbeiten die im LV nicht aufgeführt sind und zur Ausführung kommen, werden nach Rücksprache auf Nachweis ausgeführt.

2283. Für Arbeiten die nicht im LV aufgeführt sind und zur Ausführung kommen, werden mit der Bauleitung abgestimmt und beauftragt.

2284. Stunden inkl. Material

2285. Für diverse oder unvorhersehbare Arbeiten auf Nachweis zzgl. Material.

2286. Für Arbeiten die im LV nicht aufgeführt sind und zur Ausführung kommen, werden mit der Bauleitung abgestimmt und beauftragt. Der Materialanteil richtet sich immer am Materialpreis und Stunden und kann bis zu 35 % ausmachen.

2287. Stundenlohnarbeiten für nicht geplante kalkulierbare Wartezeiten nachvorheriger RS mit dem Auftraggeber.

2288. Stunden eines Facharbeiters für unvorhergesehene Arbeiten

2289. für unvorhersehbare Arbeiten oder sich im Baustellenprozess ergebende Arbeiten.

2290. für diverse oder unvorhersehbare Arbeiten auf Nachweis zzgl. Material. Sockelleisten demontieren und nach Fertigstellung wieder montieren. Stahlzargen und Plattenheizkörper von Nikotinverschmutzungen reinigen.

2291. Dübellöcher und Beschädigungen in der Wand mit Spachtelmasse schließen, anschließend Spachtelstellen schleifen, ca. 40 x 40 cm großes Loch in der Wand mit Trockenputz schließen.

2292. Rapportstunden zum Nachweis für Facharbeiter, die nicht Bestandteil des Angebotes sind

2293. Für diverse oder unvorhersehbare Arbeiten auf Nachweis zzgl. Material. Grobe Ausbrüche in den Bestandsputzflächen mit Haftputzgips verputzen und glätten.

2294. Für Arbeiten die im Angebot nicht enthalten sind.

2295. Stundenlohnarbeiten für das Ergänzen der Leibungen mit Wedi platten oder GK platten, Entfernen der Raufasertapeten im Bereich der zu spachtelnden Flächen, Setzen von Eckschienen, anspachteln aller Flächen, Tapezieren der gespachtelten Flächen mit Raufasertapete, Streichen der Flächen.

2296. Stunde(n) eines Vorarbeiters für nicht erfasste Leistungen gegenbesonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.- An- und Abtransport Materialien und Ausführungszeitraum von 07:00-17:00 Uhr Fensteranschluss/ Putz mit geeignetem Material verschließen und überstreichen* Hinweis: Ausgebesserte Bereiche sind der Struktur angeglichen, allerdings ersichtlich. Der neu aufgebrachte Farbton kann dem Bestand abweichen. Dieses ist hinzunehmen ca. 10 Std. Abrechnung nach tatsächliche angefallenen Std.

2297. Stundenlohnarbeiten für zum Beispiel Reprofilierungsarbeiten an der Betonsohle.

2298. für diverse oder unvorhersehbare Arbeiten

2299. Stundenlohn Beiputzen von Schadstellen, Facharbeiter/Geselle
Für nicht vorhersehbare Stundenlohn-/Regiearbeiten eines Facharbeiters erlauben wir uns folgenden Stundensatz zu berechnen.

Losen Putz und Farbe entfernen, Fehlstellen mit Putzgrund grundieren, Teilstücken mit Gewebe armieren, Filzputz aufziehen und abfilzen/glätten.

Putzfehlstellen in der Fassadenfläche und an der Stuckornamentik, mit art- und strukturgleichem Putz ergänzen.

Da wir den genauen Aufwand dieser Arbeitsleistung nicht genau einschätzen können, dient der hier verwendete Preis/Zeitwert nur als grober Anhaltspunkt.

Stoffe oder Bauteile werden nach den zur Zeit der Lieferung gültigen Marktpreisen des Handels berechnet. ca. 25%.

2300. Für Arbeiten die im LV nicht vorhanden sind und zur Ausführung kommen, werden mit der Bauleitung abgesprochen und beauftragt.

2301. Für Arbeiten die im LV nicht aufgeführt sind und zur Ausführung kommen, werden mit der Bauleitung abgestimmt und beauftragt. Materialanteil ca. 25-30 % oder Preis wird ausgewiesen.

2302. Materialanteil 25% Für das Bearbeiten diverser Schadstellen in den Wandflächen. Löcher verschließen.

2303. Wandflächen vorbereiten, Löcher etc. schließen, Spuren Rollwagen verputzen.

Türblatt mit 2k-Polyesterspachtelmasse spachteln und vorbereiten.

2304. für unvorhersehbare Arbeiten, nach Absprache AG für Sonderwünsche

2305. 13.10.20

Über Fliesensockel gespachtelt (Grundierung von Fliesenleger). 0,5

13.10.20

Stufen angespachtelt (Dachgeschosswohnung).

14.10.20 Feinspachtel 0,5

13.10.20

Treppenhaus, Treppenwange mit Pufas gespachtelt 0,5

14.10.20

Treppenhauswange, mit Feinspachtel gespachtelt 0,5

20.11.20 Fensterbank (Kellerabgang) angespachtelt 0,75

20.11.20 Treppenstufen angespachtelt (DG TH) 0,75

2306. für die Beseitigung des Schimmelschadens in der Küche, div. Schutzmaßnahmen, abdecken mit Folie und Klebeband, entfernen der befallenen Putzstellen, demobilisieren, entfernen, entsorgen, Teilflächen neu verputzen und strukturieren sowie Anstrich in Bestandsfarbe mit gegen Schimmel vorbeugender Farbe. Incl. Anfahrt zur Baustelle.

Material: Remmers Schimmelsanierputz, Color SA plus
Farbton: nach Wahl des AG

2307. Verrechnungssatz für unvorhergesehe und ungeplante Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung sowie für unverschuldete Wartezeiten zzgl. KFZ-, Maschinen- und Materialeinsatz

2308. Arbeiten auf NachweisVerrechnungssätze; Baustellenlöhne für unvorhergesehene Taglohnarbeitenbzw. Arbeiten auf Nachweis, einschl.Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis aufgeführt sind undangebotsmäßig nicht erfaßt werden können, inklusiv aller Zuschläge.Diese Stundenlohnarbeiten kommen nur auf ausdrückliche Anweisung bzw.nur nach vorhergehender Vereinbarung mit der Bauleitung des AG zurAusführung.Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz dersämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichenLohnkosten mit Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträgen,vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers, Auslösung, Fahrtkostenusw., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten.Zuschläge für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sind jedoch nichtenthalten und dürfen nicht eingerechnet werden.Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglichStundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssenaußer den Angaben nach VOB/B § 15 Nr. 3- das Datum,- die Bezeichnung der Baustelle,- die genaue Bezeichnung des Ausführungsor tes innerhalb derBaustelle,- die Art der Leistung,- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oderGehaltsgruppe- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedertnach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nachim Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und- Gerätekenngrößenenthalten.Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzettelnaufgegliedert werden.

2309. Stundenlohnarbeiten für erhöhte Laufwege

2310. Stundenlohnarbeiten für nicht vorhersehbare, jedoch während derBaumaßnahme erforderlich werdende, durch den Bauherrn angewieseneZusatzleistungen- Facharbeiter

2311. Stundensatz für Arbeiten die im vor feld nicht ersichtlich sindwerden gegen Nachweiß mit einem Stundensatz von 54,60€plus 25% Material vergütet

2312. Stundenlohnarbeiten für:tranzport von MöbelnIsolierarbeiten an wandflächenWandflächen lackierenSchattenfugen abkleben und versiegeln etc.

2313. Unvorhergesehene Arbeiten führen wir gerne auf Nachweis aus

2314. für nicht vorhersehbare Arbeiten, die hier nicht aufgeführt

sind - aber auf Anweisung des AG zur Ausführung kommen können

2315. Arbeiten wie z.B.- Abdecken und schützen von Kleinteilen wie Steckdosen, Lichtschalterusw.- Isolieren von durchschlagenden Flecken- entfernen und entsorgen von alten Nägeln, Dübeln usw. Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand! Zuzüglich einem Materialanteil von 25%!

2316. Lose Teile unter Teppich entfernen (Eingang), Haftgrund aufbringen und verspachteln, Teppich aufkleben, 2 x Kreuze auf Parkplatz markieren (weiß)

2317. für das Rückbauen einer 1 seitigen GK-Wand mit Fliesen Höhe ca. 1 m Länge 4,77 m die Stunden sind nur geschätzt und es wird nach tatsächlichen Aufwand abgerechnet, an und abfahrt sind in den Stunden eingerechnet

2318. für zusätzliche Arbeiten die nicht im LV enthalten sind. Diese müssen vorab vom AG beauftragt werden. Abrechnung erfolgt zzgl. Material.

2319. Z.B. für:

"

Ausbessern von eventuellen Beschädigungen in der Holzfläche

"

Beschädigungen an Fassadenfläche ausbessern

2320. für unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung zuzüglich Material

2321. Tür inkl. Rahmen Montieren.

2322. Facharbeiter-Lohnstunden für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten auf Anweisung und zum besonderen Nachweis.

- Efeu-Noppen abbrennen und abkratzen
- PU-Fuge rausschneiden und neu abdichten mit geeignetem PU-Dichtstoff
- Abdecken der Bodenflächen beim Durchlaufen der Wohnungen
- Unvorhersehbare Arbeiten

2323. Für das entfernen von Dübel und Nägel etc.

Für das Schließen von kleinen Dübellöchern / Risse.

Für das austauschen der Silikonfugen wo erforderlich

Sowie für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten in Absprache mit dem Bauherren.

Abgerechnet werden die tatsächlich benötigten Stunden.

2324. für unvorhersehbare Arbeiten auf Nachweis, zuzüglich 30 % Material/Geräte/Maschinenanteil

2325. Für Arbeiten die im LV nicht aufgeführt worden sind und zur Ausführung kommen, werden mit der Bauleitung abgestimmt und beauftragt.

2326. Stundenlohnarbeiten, Maler durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und

Zuschläge für Überstunden.

Für unvorhersehbares und auf Anordnung der Bauleitung.

Facharbeiterstunden auf Nachweis

2327. für das zurückschneiden vom Betonrandstein, anspachteln und div. Fahrbahnmarkierungen im Bereich der Bodenausbesserungen im Parkhaus.

2328. Stundenlohnarbeiten auf Anweisung der Bauleitung

2329. Stundenlohnarbeiten Verschließen von Wandöffnungen mit Faserverbundplatten.

2330. 45-/Std.x1,2Faktor=54,00-

-Flur Sockel ausbilden

-Schimmelbehandlung

-lineares Abdecken von Bauteilen

2331. Stundenlohnarbeiten für Unvorhergesehenes sowie auf Anweisung des AG Abrechnung nach tatsächlichem Zeitaufwand, zuzüglich einem Materialanteil von 25% dieser ist hinzuzurechnen

2332. Arbeiten die nicht im LV aufgeführt sind und zur Ausführung kommen werden mit der Bauleitung abgesprochen und in Rechnung gestellt.

2333. Stunden eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten zuzüglich Material. Ausführung nur nach Absprache mit dem Auftraggeber.

2334. für das Schließen von Bohrungen und Ausbrüchen.

2335. Verrechnungssatz für unvorhersehbare Arbeiten, für evtl. Putzausbesserungen in der Garage oder Sonderwünsche

2336. An der Fensterleibung im Keller den Schimmel Chemisch abtöten und den Putz bis zum Mauerwerk entfernen. Mauerwerk grundieren. Aufbringen Kalziumsilikatplatten mittels speziellem zugelassenem Kleber. Einspachteln Eckkannten mittels Silikatspachtel. Leibungen schleifen und in weiß mit Silikatfarbe beschichten. Inkl. Abdeckarbeiten Die Anzahl der Stunden ist geschätzt

2337. Zulage Anstrich hinter Rohren, Salpeterschäden entfernen, Wasserflecken Isolieren. Kleinere Lackierarbeiten HK- Rohre etc.

2338. Facharbeiterstunden Verleger

"
Verschluss Loch im Bereich WC Schüssel
"

Fliesenarbeiten, legen, verfugen
"

Für nicht kalkulierte Arbeiten, welche in Absprache mit dem Auftraggeber auf Nachweis ausgeführt werden können.
"

Für unvorhergesehene Arbeiten.

Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis und tatsächlichem Aufwand.
Geschätzte Arbeitszeit

2339. Stundenlohnarbeiten für nicht vorgesehene Arbeiten, die bei Angebotserstellung nicht bekannt waren.

2340. Verrechnungssatz für unvorhersehbare Arbeiten und Sonderwünsche, nur nach

Absprache mit dem AG

2341. für folgende Arbeiten:- Riss aufschneiden, - Gewebeband einputzen-Fläche mit einem Sanierputz überziehen, verwaschen und auf ähnliche Struktur reiben wie Bestand- Anstrich der Wandfläche in dem Bereich 2x2mInkl. Mehrere Anfahrten aufgrund der TrocknungszeitenInkl. Bodenfläche schützen und abkleben

2342. Stundenlohnarbeiten für unvorhersehbare oder im Angebot nicht beachteten Arbeiten wie z.B. Reparatur vom Estrich (verharzen, spachteln). Silikonarbeiten, setzen von Schienen und Profilen etc.

Stundenansatz nur Schätzung, berechnet werden nur tatsächlich ausgeführte Arbeiten.

2343. Zulage für nicht im Angebot enthaltene Leistungen zum Nachweis.

2344. Beschichtung der Schweißnähte Rohrleitung (gemäß Vestocor Datenblätter, RAL 7032)Ausbesserung der Rohrleitungen (gemäß Vestocor Datenblätter, RAL 7032)Beschichtung von Stahlbau (gemäß Werksnorm Mainova, RAL 5002)Angenommen werden im Vorfeld ca. 50 FacharbeiterstundenAbrechnung nach tatsächlich benötigtem Aufwand zuzüglich Materialanteilauf Lieferschein

2345. für zusätzliche Arbeiten nach Angaben der Bauleitung.

2346. Facharbeiterstunden

- tauschen beschädigter Wandfliesen 3 Stk.
20x25 cm keine Fliesen bauseits
- tauschen beschädigter Bodenfliesen 7 Stk.
30x30 cm Fliesen bauseits vorhanden
- vernähen von Estrichrissen mit Epoxidharz
- ansetzen und verfugen von 15x15 cm Wandfliesen
2 Felder mit einer Grösse von ca 1 m²/Feld

Geschätzte Arbeitszeit

2347. Für Arbeiten die nicht im Angebot enthalten sind.Ausbesserungen im Bürotrakt

2348. StundenlohnarbeitenArbeiten auf NachweisVerrechnungssätze; Baustellenlöhne für unvorhergesehene Taglohnarbeitenbzw. Arbeiten auf Nachweis, einschl.Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis aufgeführt sind undangebotsmäßig nicht erfaßt werden können, inklusiv aller Zuschläge.Diese Stundenlohnarbeiten kommen nur auf ausdrückliche Anweisung bzw.nur nach vorhergehender Vereinbarung mit der Bauleitung des AG zurAusführung.Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz dersämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichenLohnkosten mit Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträgen,vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers, Auslösung, Fahrtkostenusw., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten.Zuschläge für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sind jedoch nichtenthalten und dürfen nicht eingerechnet werden.Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglichStundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssenaußer den Angaben nach VOB/B § 15 Nr. 3- das Datum,- die Bezeichnung der Baustelle,- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb derBaustelle,- die Art der Leistung,- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oderGehaltsgruppe- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedertnach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nachim Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und- Gerätekenngrößenenthalten.Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzettel aufgegliedert werden.

2349. Stundenlohnarbeiten für diverse oder unvorhersehbare Arbeiten zumNachweis.

2350. Dieser Wert ist ein geschätzter Wert, zur Abrechnung kommt dertatsächlich

angefallene Zeitaufwand.

2351. - Beiputzarbeiten- Risse aufweiten inkl. gewebe einspachteln- Fußleisten entfernen inkl. Abtransport und entsorgung- Balkon Brüstung streichen- Heizkörper reinigen und lackieren

2352. Stundenlohnarbeiten für Unvorhergesehenes sowie auf Anweisung des AG Abrechnung nach tatsächlichem Zeitaufwand, zuzüglich einem Materialanteil von 25% dieser ist hinzuzurechnen

2353. Für Arbeiten die im LV nicht vorhanden sind und zur Ausführung kommen, werden mit der Bauleitung abgestimmt und beauftragt.

2354. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

2355. Für Arbeiten die im LV nicht aufgeführt sind und zur Ausführung kommen, werden mit der Bauleitung abgestimmt und beauftragt.

2356. Für nicht kalkulierbare Arbeiten oder Arbeiten die bei der Angebotserstellung nicht ersichtlich waren. Diese Position wird nur nach Rücksprache mit dem AG ausgeführt.- für das Abdecken von Laufwegen zur Anlieferung usw.- Aufzüge abkleben und abdecken- Materialtransport

2357. Für Arbeiten die im LV nicht aufgeführt sind und zur Ausführung kommen, werden mit der Bauleitung abgestimmt und beauftragt. Materialanteil wird entweder Pauschal mit aufgeführt oder Prozentual mit eingerechnet.

2358. Verrechnungssätze; Baustellenlöhne für unvorhergesehene Taglohnarbeiten bzw. Arbeiten auf Nachweis, einschl. Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis aufgeführt sind und angebotsmäßig nicht erfaßt werden können, inklusiv aller Zuschläge. Diese Stundenlohnarbeiten kommen nur auf ausdrückliche Anweisung bzw. nur nach vorhergehender Vereinbarung mit der Bauleitung des AG zur Ausführung. Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz dersamtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohnkosten mit Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträgen, vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers, Auslösung, Fahrtkosten usw., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht enthalten und dürfen nicht eingerechnet werden. Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach VOB/B § 15 Nr. 3 enthalten: - das Datum- die Bezeichnung der Baustelle- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle- die Art der Leistung- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft (ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonnags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwendnissen)- Gerätetypen, Größen, Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden.

2359. Einige Stunden sind zur Sicherheit im Angebot einkalkuliert für unvorhersehbare Arbeiten.

Unter anderem werden die Stunden gebraucht für:

- vorhandene Bauseits hergestellte Q3 überspachteln bzw. schleifen (Kleinflächen)
- Diverse Anschlüsse Nachspachteln / nachschleifen z.B. an Fensterleibungen, Fensterbänke etc.
- Kleine Löcher schließen
- Fugenprofil einarbeiten an OG Decke (Treppenraum)
- Ausbesserungsarbeiten nach Fertigstellung

Alle Arbeiten werden vorab mit der Bauleitung besprochen.

Die angegebenen Stunden sind nur geschätzt und können je nach Aufwand abweichen.

2360. Hier für entfernen und verschließen von Dübellöchern, Nagel-, Reiszwecken und Schraubenlöchern mittels kunststoffmodifizierter Füllmasse. Kalender, Fotos, Bilder und sonstige an den Flächen befindlichen Teile entfernen und entsorgen. Beschädigungen, Löcher und Fehlstellen im Bereich Kantenschutz und andere Örrtlichkeiten reinigen, zur Aufnahme von nachfolgenden Spachtelmaterialien vorbereiten, danach sauber und oberflächenbündig verspachteln.

2361. Für diverse oder unvorhersehbare Arbeiten auf Nachweis zzgl. Material freiräumen und wieder einräumen der Arbeitsbereiche von Einrichtungsgegenstände, Dekorationen, Bildern etc. Holzabkofferung im Schlafzimmer/Wohnen auffüttern, beispachteln, Malervlies beitapezieren und schleifen.

2362. Tag 1

- An- und Abfahrt

- Abdecken und schützen von Böden, Fenstern, Fensterbrettern, Kabelkanäle, Randwinkeln etc. alle abzudeckenden Flächen sorgfältig mit UV-beständigem Spezialklebeband, Folie und folienkaschiertem Abdeckvlies abdecken und abkleben. Nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen und fachgerecht entsorgen.

- Schadstoffgeprüfter Putzgrund auf Dispersionsbasis - gefüllt, wässriger Putzgrund für innen

Einen schadstoffgeprüften Putzgrund haftvermittelnd, diffusionsoffen, saugfähigkeitsregulierend, auf mineralische und organische Untergründe für nachfolgend organische und anorganische Oberputze liefern und als Zwischenanstrich auftragen.

Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm, TÜV-Mark - fremdüberwacht, frei von fogging-aktiven Substanzen.

Bauteil: Wandflächen

Produkt: *StoPrep In

Tag 2

- An- und Abfahrt

- Anstrichsarbeiten von Wandflächen - schadstoffgeprüfte, hochdeckende Innendispersionsfarbe.

Liefern und Auftragen einer schadstoffgeprüften, hochdeckenden, stumpfmatten Innendispersionsfarbe, leicht zu reinigen, lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm, TÜV-Mark - fremdüberwacht, frei von fogging-aktiven Substanzen.

Produkt: StoColor Rapid Ultramatte

Farbton: weiß

2363. Rapport

2364. Für Arbeiten, - welche vorab bei Angebotserstellung noch nicht beabsichtigt oder ersichtlich waren wie z.B. durch bauseitiges entfernen der PVC Beläge eventuellzustandegekommene größere/tiefere Putz- oder Tapetenschäden- und z.B. notwendiges entfernen von Verschmutzungen an Wandflächen wie Öle, Fette, Gummieabrieb u.ä. - etc. Diese Arbeiten würden in Absprache mit der Bauherrschaft/Bauleitung auf Zeitnachweis ausgeführt und sind für Sie hiermit zur allgemeinen KOSTENSICHERHEIT in GESCHÄTZTER Form hiermit enthalten.

2365. Nachweisarbeiten werden nur nach Absprache und auf Nachweis ausgeführt. Bsp.: - Sockelsteine entfernen- Betonsanierung- Rissanierung- Putzausbesserungen- Zusatzaufträge- etc. Hinweis: Die Stundenzahl ist geschätzt.

Die Abrechnung erfolgt nachtatsächlich benötigten Zeitaufwand. Einige Arbeiten werden vorab auchbauseits erledigt.

2366. Diese Stunden werden für folgende Punkte in Anspruch genommen:- Abnehmen der Feuermelder (ohne Entsorgung) und Löcher verschließen- Allgemeine Dübellöcher / Nagellöcher verschließen- Türzargen im Farbton so gut als möglich ausbessern (kann optischsichtbar bleiben)

2367. Für unvorhergesehene Arbeiten die über die eigentliche kalkulierte Stundenzzeit hinaus geht, wird mit der Bauleitung abgestimmt und beauftragt.

2368. Facharbeiterstunden

"

Demontage Fliesen, Estrich bis zur Abdichtung oder Tragplatte mit dem Abbruchhammer,

"

Transport des Schutt zum Big Bag über Fassadengerüst zur Straße.

Und für unvorhergesehene Arbeiten.

Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis und tatsächlichem Aufwand.

Geschätzte Arbeitszeit (drei Mitarbeiter):

2369. Demontage der OWA Abhangdecke

2370. für nicht vorhersehbare Arbeiten nach angaben des AG.

2371. Zusätzliche sowie nicht vorhersehbare Arbeiten werden in Rücksprache mit dem Auftraggeber auf Zeitnachweis festgehalten und abgerechnet. Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand! Zzgl. einem Materialanteil von 25%!

2372. Zusätzliche sowie nicht vorhersehbare Arbeiten werden in Rücksprache mit dem Auftraggeber auf Zeitnachweis festgehalten und abgerechnet.

Arbeiten wie:

- Isolieren von durchschlagenden Flecken
- Spachteln, schleifen von Löchern in den Wänden
- Einrichtungen (Bett, Kleiderständer, Küchengeräte usw.) in den jeweiligen Zimmern beiseiteräumen und nach Abschluss der Arbeiten wie hinstellen

Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand! Zzgl. einem Materialanteil von 15%.

2373. Rapportstunden

2374. Stundenlohnarbeiten für unvorhersehbare oder im Angebot nicht beachteten Arbeiten wie z.B. Reparatur vom Estrich, des bestehendem Parkettbodens, Silikonarbeiten, setzen von Schienen und Profilen etc. Stundenansatz nur Schätzung, berechnet werden nur tatsächlich ausgeführte Arbeiten.

2375. Austausch Deckenplatten

2376. Stundenlohn für nicht erfasste Arbeiten.

2377. Facharbeiterstunden Verleger

"

Rückbau der beschädigten Fliesen

"

Ebnen des Untergrundes

"

Verlegen und verfugen neuere Bodenfliesen

"

Schneiden aus Bodenfliesen schneiden und ansetzen, wie Boden verfugen

"

Einbringen elastischen Wartungsfugen

"

Inkl. Lieferung Fliesen und Verbrauchsmaterial.
Gelieferte Materialien ähnlich wie Bestand.

Tagespauschale

2378. für nicht kalkulierbare oder vorhersehbare Arbeiten z.B. umsetzen des Bewegungsmelders etc.

Diese Arbeiten werden nur auf ausdrückliche Anweisung des AG ausgeführt.

2379. Sozialraum Löcher schließen, spachteln und nachstreichen Verkaufsraum Säule Löcher schließen und nachstreichen und Wand (Ecke) Büro Brachwitz nachstreichen Büro Herr Brachwitz im Bereich Deckenlampe Putz ausbessern und streichen Durchgang Fliesen im Bereich Rolltor entfernen (auf eine Senkrechte Linie) Eventuelle Spachtelarbeiten im Bereich Tor Spinnweben / Verschmutzungen im Bereich Durchgang Decke entfernen Rohre und Lampen im Deckenbereich von Schmutz und Staub befreien

2380. Stundenlohnarbeiten auf Nachweis, zzgl. Material und/oder Maschinenkosten

2381. Stundenlohnarbeiten

2382. Anstrich der Umkleiden Neuanbringung der Kiederhaken Spachtelarbeiten nach Entfernung der alten Kleiderhaken so wie Ausbesserung der Wandflächen nach Absprache Filialleitung Abdeckarbeiten inkl. Beräumen inkl. An und Abfahrt Abrechnung nach genauem Aufwand Material wird mit 25% berechnet

2383. auf besondere Anweisung in Absprache mit der Bauleitung zuzüglich 30 % Materialanteil

2384. Facharbeiterstunden

"

Demontage des alten Fliesenbelags mit dem Abbruchhammer,

"

Transport des Schutt zum Big Bag über Fassadengerüst zur Straße.

Und für unvorhergesehene Arbeiten.

Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis und tatsächlichem Aufwand.

Geschätzte Arbeitszeit (drei Mitarbeiter):

2385. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe des Bauherrn und besonderen Nachweis durchgeführt. Leibungen zurückbauen für Leibungsplatten eventuell ausbauen der alten Fensterbänke Putzflächen teilweise abschlagen Putzfehlstellen aufputzen Materialien werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet

2386. transport und montage der Markise an der Balkondecke, Befestigungsuntergrund: Stahlbeton

2387. Rapporte

2388. Entfernen Beschädigter Linoleum um die Ständer der Tafel, Anspachteln mit Standfesterspachtelmasse, Grundieren verlegen Lino, Schweißen der Nähte

2389. zum erstellen der Mauer und einmauern der Duschtasse mit Podest und sonstige unvorhergesehene Arbeiten

2390. Stundenlohnarbeiten für unvorhergesehene Arbeiten oder welche die nicht im LV stehen. Abrechnungsgrundlage sind die später tatsächlich benötigten Stunden mit einem Material- und Maschinenkostenanteil von 40%

2391. für Unvorhergesehene Arbeiten auf Nachweis

2392. Für Rüstzeiten an und Abfahrten und verfugen der Zargen mit Acryl und nachstreichen

2393. Arbeitszeit eines Facharbeiters für unvorhergesehene Arbeiten zum Zeitnachweis auf Anordnung der Bauleitung.

2394. Stahlträger im Öllager und der Waschanlage entrostet, grundieren und im Farbton wie Bestand deckend lackieren. Incl. div. Abdeckmaßnahmen an Boden und Wandbereich mit geeignetem Material (Folie, PE Folie und Klebeband). Silikonfugen über die gesamte Höhe (Übergang zu den Fliesen) entfernen und nach Beendigung der Lackierarbeiten neu verfugen.

2395. Für Arbeiten auf Kundenwunsch für Leistungen die im LV nicht aufgeführt sind.

2396. losen Putz im Sockelbereich abtragen, abfahren und entsorgen. Beiputzarbeiten mit geeignetem Material, und den Untergrund anpassen. Rissen in der Fassadenfläche beiarbeiten.

2397. für Zusatzleistungen auf Anweisung Bauleitung und mit Nachweis, zuzüglich Materialanteil in %

2398. Die Stundenanzahl ist für unvorhergesehene Aufwand.

2399. Putz abschlagen, Haftbrücke streichen, Neuverputzen.

2400. Stundenlohnarbeiten für unvorhergesehene Arbeiten Transport von schweren teilen, Entfernen vom Naturstein verblendung um durchgangs breite zu Verbreitern inkl. anstrich arbeiten an den Laibungen

2401. Arbeiten die nicht im LV aufgeführt sind aber zur Ausführung kommen werden mit der Bauleitung abgesprochen und gesondert über nachweis abgerechnet.

2402. Abbruch der Fliesensockel im Kellerflur, Beschädigungen am Mauerwände im Sockelbereich nachspachteln und schleifen, Tapeten entfernen wo Beschädigungen vorliegen.

2403. Arbeitszeit eines Facharbeiters für, Möbeltransport vor und nach den Verlegearbeiten, sowie für unvorhergesehene Arbeiten auf Anordnung des Kunden. (Gewährleistungsausschluß auf Beschädigungen/Kratzer der Möbel und technisches Gerät) Die Möbel müssen leer und transportabel sein.

2404. gemittelter Stundenstaz für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen werden berechnet für:

- Meister
- Vorarbeiter
- Facharbeiter

- Helfer

2405. für nicht kalkulierbare oder vorhersehbare/zusätzliche Arbeiten wie z.B. Transport von Möbeln, Schrankteilen (Aus und Einbau) sowie transport von und zur Baustelle, verschließen von Löchern und kleinen Unebenheiten vor den Malerarbeiten an Decken und Wänden usw.

2406. Inkl. Material/Werkzeug/Geräte/Maschinenkosten

2407. Arbeiten die auf Stunden für Entwässerungsrinne über Eck bei Terrasse entfernen. Entlüftungsrohr alte Ölheizung u. Treppengeländer entfernen und alle anfallenden Arbeiten die nicht im Angebot gelistet sind

2408. Nachdem das Klimagerät von einer Fremdfirma ausgebaut wurde, werden die Löcher verschlossen. Die Arbeiten sind vorab geschätzt und können je nach Umfang und Aufwand abweichen. Abgerechnet werden nur die tatsächlichen Stunden. Die Fläche wird nur partiell bearbeitet. Daher sind nach Fertigstellung optische Unterschiede sichtbar. Hebebühne vor Ort

2409. Arbeitszeit eines Facharbeiters für unvorhergesehene Arbeiten zum Zeitnachweis.

2410. Lackieren Wandschrank von innen und Außen

2411. Für unvorhersehbare Arbeiten in Absprache mit der Hausverwaltung.

2412. Für unvorhersehbare Arbeiten oder Zusatzarbeiten nach Absprache

2413. Arbeiten, welche nicht mit im Angebot aufgeführt sind aber auf Nachweis zur Ausführung kommen. zzgl. 25 % Materialanteil

2414. Für das reinigen und schleifen, sowie Lackieren der Heizungsverkleidung am Fenster ca. 5 m. Für das isolieren eines Rohres und streichen um UG.

2415. Regie- Umbau, - Sicherungs-, - Instandsetzungsarbeiten werden gesondert auf Nachweis berechnet.
Ausführung ohne zusätzliches Gerüstmaterial.

2416. Ausbesserung Schadstelle im Flur mit Schmieddraht.

2417. Facharbeiterstunden Verleger

"

Regiestunden und Anlieferung Material

"

Für nicht kalkulierte Arbeiten, welche in Absprache mit dem Auftraggeber auf Nachweis ausgeführt werden können.

"

Für unvorhergesehene Arbeiten.

Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis und tatsächlichem Aufwand.
Geschätzte Arbeitszeit

2418. es sind 4 Stunden für kleiner Putzschäden im Angebot enthalten.

2419. Arbeiten im Stundenlohnauflag
Material wird gesondert aufgelistet und verrechnet.
Oberflächliche Rissbehandlung im Treppenhaus.
Überarbeiten Flurwand 1.0G
Erneuerung Siliconfugen

2420. hier für Demontage der vorhandenen OWA-Decke im Bereich der neuen GK-Wand, seitlich lagern und nach Einbau der W112 GK-Wand Wiedereinbau und Anarbeitung. Und

für unvorhergesehene Arbeiten die im Vorfeld nicht ersichtlich waren

2421. für zusätzlich gewünschte Leistungen die nicht Teil des Leistungsumfangs sind, zuzüglich Material
wie z.B. Putzarbeiten im Bereich der Garageneinfahrt

Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand

2422. für unvorhersehbare Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung Hier für verschließen von Löcher, Schadstellen und Öffnungen.

2423. Für das partielle Ausbessern an den Wandflächen, wo die Raufaser Schadstellen aufweist bzw. wo man nachkleben muss.

Für das Schließen von kleinen Dübellöchern / Risse.

Für das austauschen der Silikonfugen im Badbereich

Sowie für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten in Absprache mit dem Bauherren.

Abgerechnet werden die tatsächlich benötigten Stunden.

2424. Für Arbeiten die nicht im LV aufgeführt sind und zur Ausführung kommen, werden mit der Bauleitung abgestimmt und beauftragt.

2425. Für noch nicht ersichtliche Arbeiten Anschlüsse herstellen für F90 Decke nach Abklärung mit Systemhersteller

2426. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Leistungsaufwand:

- mehrfachen An-Abfahren der Baustelle.
- Abdeckarbeiten mit Abdeckvlies bzw. Folie. Nach Beendigung der Arbeiten Abdeckmaterial entfernen, abfahren und entsorgen.
- nicht Tragfähigen anstrich entfernen, abfahren und entsorgen.
- Isolieren und absperren von Decken und Wandflächen (lösemittelhaltig)
- Wandöffnung nach Angabe der Bauleitung fachgerecht verschließen und spachteln.
- Decken und Wandflächen grundieren.
- Decken und Wandflächen mit Dispersionsfarbe streichen.

2427. Dieser Wert ist ein geschätzter Wert, zur Abrechnung kommt der tatsächlich angefallene Zeitaufwand.

- Entfernen von Silikonfugen an Wand, Boden oder Sanitärobjekten
- Reinigung der Flanken mit geeignetem Reiniger zur Aufnahme neuer Verfugung.
- Herstellen von Fugenabdichtung aus Silikon
- lose Verfugung im Duschbereich entfernen und ausbessern Hinweis: Es handelt sich nur um eine kurzfristige Ausbesserung, wir empfehlen den Duschbereich fachmännisch erneuern zu lassen.
- Unvorhergesehene Arbeiten

2428. für unvorhersehbare Arbeiten.
Anmeldung, Materialtransport, etc.

2429. Für Arbeiten die im LV nicht aufgeführt sind und zur Ausführung kommen, werden auf Nachweis ausgeführt und von der Bauleitung beauftragt.

Abbruch in beiden Bädern von Estrichbelag einschließlich Entsorgung. Reinigung und Abtransport.

Bodenflächen fachgerecht abdichten mit Dichtbahn.

Neuen Estrich liefern und einbauen. Estrichbereiche erneut abdichten und zum Fliesen vorbereiten.

Im Bereich der Spiegel neuen GK herstellen in Eckbereichen, Teilbereiche mit Betonkontakt grundieren zwei bis dreimal gespachtelt.

Material ist in den Stunden mit eingerechnet.

2430. Lieferung und Montage Hera Design Platten im 6.0G gem. Planangabe 0,60*1,20 m

2431. Für Arbeiten die im LV nicht aufgeführt sind und zur Ausführung kommen, werden mit der Bauleitung abgestimmt und beauftragt. Der Materialanteil kann hier variieren aufgrund der Produkte. Wird zusätzlich ausgewiesen, hier geschätzter Mittelwert ca. 30 %.

2432. für unvorhersehbare Arbeiten.

2433. wie z.B.: - Ausbessern von eventuellen Beschädigungen in der Holzfläche- Beschädigungen Sockelfläche ausbessern

2434. Für Arbeiten, wie zum Beispiel Abstemmarbeiten an Bodenflächen beinhaltenden Untergründen oder dem entfernen alter Spachtelarbeiten, sowie für unvorhergesehenen Arbeiten. Diese werden mit der Bauleitung abgestimmt und beauftragt. Eventueller Materialanteil ca. 30 %.

2435. Für Arbeiten die zusätzlich ausgeführt werden, werden mit der Bauleitung abgestimmt und beauftragt.

2436. Für Arbeiten die nicht aufgeführt sind und zur Ausführung kommen, werden mit der Bauleitung abgestimmt und beauftragt. Materialanteil kann hier variieren zwischen 25-30 %, oder wird ausgewiesen.

2437. Abkleben der Dosen an wand 4 +9

Abkleben der Feueralarm 3+4

Abkleben der Steckdosen 9+3

Verspachteln steckdosen gross +9

Verspachteln Löcher klein (fehlbohrung)+3

2438. Abdeck- und Schutzmaßnahmen, Teileflächen Vollflächig spachteln, Ca. 30m² Bodenverlegung, Anstrich Wandflächen.

2439. Unvorhergesehene Arbeiten führen wir gerne auf Nachweis aus.

2440. Lackieren Wandschrank von innen und AußenSpachtelarbeiten an Türen und Türzargen, Eventuelle Silicon angGlasleisten.

2441. Für Arbeiten die im LV nicht aufgeführt sind und zur Ausführung kommen, werden auf Nachweis ausgeführt und von der Bauleitung beauftragt. Abbruch in beiden Bädern von Estrichbelag einschließlich Entsorgung. Reinigung und Abtransport. Bodenflächen fachgerecht abdichten mit Dichtbahn. Neuen Estrich liefern und einbauen. Estrichbereiche erneut abdichten und zum Fliesen vorbereiten. Im Bereich der Spiegel neuen GK herstellen in Eckbereichen, Teilbereichen mit Betonkontakt grundieren zwei bis dreimal gespachtelt. Material ist in den Stunden mit eingerechnet.

2442. an Balkonuntersichten.

- entfernen der nicht haftenden Altbeschichtung.
- Salzausblühungen mit Fluat fachgerecht und nach Herstellleangaben entfernen.
- Roststellen am Geländer mit Drahtbürste manuell oder maschinell entfernen.

Partielle Ausbesserungen werden optisch sichtbar bleiben. Weitere Schäden können

erst mit einer Begehung über das Gerüst festgestellt werden.

2443. Stahlträger der Waschanlage entrostet, grundieren und im Farbton wie Bestand deckend lackieren. Incl. div. Abdeckmaßnahmen an Boden und Wandbereich mit geeignetem Material (Folie, PE Folie und Klebeband).

Silikonfugen über die gesamte Höhe (Übergang zu den Fliesen) entfernen und nach Beendigung der Lackierarbeiten neu verfugen.

2444. Stundenlohnarbeiten

2445. Diese Stunden werden für folgende Punkte in anspruch genommen:- Acrylfugen in Wand- und Decken verfüllen und glätten- Löcher, Schadstellen etc. schließen und der Oberfläche nachmodellieren so gut als möglich- Tapete DG Decke ca 3 Quadratmeter austauschen / neu tapezieren- für nicht vorhersehbare Arbeiten, welche vorab mit dem Bauherrn/Hausverwaltung besprochen und erst nach schriftlicher Beauftragung zur Ausführung kommen. Hinweis: Diese Ausbesserungen sind partiell und können sichtbar bleiben, da keine vollflächige Bearbeitung ausgeführt wird. Diese Stunden sind vorab geschätzt und werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.

2446. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweiszur Ausführung kommen: Fachwerker

2447. Stundenlohnarbeiten gem. Aufstellung- Abkleben von Bauteilen- mehrmaliges verrücken von Bauteilen Decke:- nicht intakte Teile entfernen- mehrmals beispachteln und schleifen und vorgrundieren

2448. nachspachteln und schleifen von Unebenheiten im Wandbereich, Überarbeiten von Kanten und Anschlüssen (Tapete) nachkleben, schneiden und Lotrecht einschleifen, Anschlüsse im Eckbereich und zu den Türrahmen abkleben und ausfügen, Wandfläche (nach Türumbau Bad DG) nachtapezieren sowie Wandfläche im gesamten Treppenhausbereich in Teilbereichen streichen/nachstreichen.

2449. Warten auf PVC Bodenbelag für den Shop. Mittwoch 14.02.2024 - 2 MA á 2,5 STd.

2450. - Stelzlager einkleben- Bodentanks mit alten Ausschnitten verschließen/ verkleben- teilweise neue Ausschnitte schneiden- verschlossene Bodentanks mit standfester Spachtelmasse spachteln

2451. Zulage für nicht im Angebot enthaltene Leistungen zum Nachweis.

2452. Arbeitszeit eines Facharbeiters für An und Beispachtelarbeiten am Unterboden nach Maßgabe der örtlichen Bauleitung.
Sowie für unvorhergesehene Arbeit auf Anordnung der Bauleitung zum Nachweis

2453. Fließen entfernen, Schlitze schließen, Verputzen, Durchbruch

2454. für Arbeiten, welche hier nicht aufgeführt sind, aber auf Anweisung der Bauleitung zur Ausführung kommen.

2455. für unvorhersehbare Arbeiten

2456. Stundenlohnarbeiten eines Mitarbeiters für nicht vorhersehbare Arbeiten. Stundenaufwand nur geschätzt - Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand

2457. Facharbeiter Lohnstunden

2458. für unvorhergesehene Arbeiten die im Vorfeld nicht ersichtlich waren, zuzüglich 30 % Material/Werkzeug/Maschinenkosten

2459. Für Arbeiten die im LV nicht aufgeführt sind und gesondert zur Ausführung

kommen, müssen mit der Bauleitung abgestimmt und beauftragt werden. Eventuell als Pos. zur Inbetriebnahme durch Fachkraft Elektrikermeister. Fahrtzeiten und Materialanteil gesondert aufgeführt.

2460. Für Arbeiten die im LV nicht aufgeführt sind und zur Ausführung kommen, werden gesondert abgerechnet auf Nachweis.

2461. für unvorhergesehene Arbeiten die im Vorfeld nicht ersichtlich waren. Zuzüglich 30 % Material/Werkzeug/Geräte- und Maschinenanteil

2462. - stark verwitterte stellen bis auf das rohe Holz abschleifen- rohes Holz zum Schutz imprägnieren. Unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung. Geschätzter Aufwand, Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand.

2463. Für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis genannt sind, jedoch nach Absprache zur Ausführung kommen.

Zzgl. Materialanteil

- Silikonfugen erneuern
- Wetterschenkel reinigen (Eckfenster 1.0G)
- usw.

2464. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter

2465. Abdeck- und Abklebearbeiten ausführen, nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen. Tapeten an den Wandflächen entfernen. Ausführung gemäß Empfehlungsanleitung Bausachverständiger. Schimmel mit Ethanol oder Wasserstoffperoxid behandeln. Einhaltung der Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter, Handschuhe, Mundschutz, Belüftung. Putzflächen prüfen, ggfs. im Schadstellenbereich entfernen. Flächen neu verputzen/spachteln/schleifen. Wandflächen mit Silikatfarbe weiß neu streichen.

2466. Lose Teile entfernen. Bewehrung mittels Bewehrungsseisen herstellen, bzw. im festen Beton gefügemontieren. Schalung herstellen. Verguß mit zugelassenem Betonmörtel. Schalung entfernen. Flächen mit Betonspachtel überarbeiten, spachteln, schleifen. Fläche zweifarbig, ähnlich wie vorhanden mit Betonschutzfarbe streichen. Erforderliche Abdeckarbeiten ausführen. Inkl. aller Anfahrten. Inkl. aller Materialien.

2467. für erforderliche Zusatzarbeiten

2468. Facharbeiterstunden für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis genannt sind, jedoch nach Absprache zur Ausführung kommen.
Zzgl. Materialanteil.

2469. Facharbeiterstunden

2470. Taglohnarbeiten, Facharbeiter:

Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

- Löcher schließen an Fensterrahmen
- Lose Putzschäden entfernen
- Salpeter- und Isolierbehandlung
- Zusätzliche Verputzarbeiten
- Zusätzliche Schutzmaßnahmen
- Unvorhersehbare Maßnahmen

2471. Facharbeiter Lohnstunden zum besonderen Nachweis.

2472. Für unvorhergesehene Arbeiten die voraus nicht ersichtlich waren

2473. Facharbeiterstunden für das Richten der Zarge und eventuelle Arbeitendie nicht auf den Bildern erkennbar sind. Abgerechnet wird nach Tatsächlichem Aufwand.

2474. Anstrich und Tapezierarbeiten

2475. Stundenlohn für Arbeiten die im Angebot nicht enthalten sind. Die Ausführung erfolgt nur nach Absprache mit dem Auftraggeber. Nachweisüber Rapportstundenzettel. Einheitspreis pro Stunde zuzüglich Material.

2476. Malerarbeiten, längere Laufwege, Montage Holzwand usw..

2477. Stunden eines Facharbeiters für unvorhergesehene Arbeiten, nur auf besondere Anweisung der Bauleitung. Abzeichnung am Tage der Ausführung. Nicht abgezeichnete Leistungen werden bei der Abrechnung nicht berücksichtigt.

2478. Bodenplatten tauschen inkl. Vorarbeiten u. Stufenwinkel

2479. Parkettboden,, Holzbelag, GK-Decke mit Unterkonstruktion (ohne Wolle), Deckensegel aus GK-Konstruktion, Trockenbauwände, Fliesenböden und Fliesenwände, Fußleisten, Wandverkleidung mit Spiegelflächen, Fenster/TB-Wand, Bad, Trennwände, Tragständer von WC und Waschbecken, Toilette, Waschbecken, Zwischendecke und zum Container abtransportieren.

Lärmintensive Arbeiten bis 10:00 Uhr.

Restlichen Arbeiten während der normalen Geschäftszeiten.

2480. Facharbeiterstunden für das Anmelden vor Ort, das Anpassen des Lamellenstückes und das lasieren. Und Materialbesorgung und die Stelle wird sich farblich sowie in der Form von dem bestand absetzen

2481. 3 Facharbeiterstunden zum anpassen der Wandöffnung an der Stahltür im Keller. Hier muss am Bodenübergang, sowie im Sturzbereich die Türöffnung auf Normmaß 2010 x 885 mm ausgestemmt werden.

2482. für Maler und Bodenbelagstätigkeiten wie Überhohlungsanstrich der Wandflächen und Verlegearbeiten von bauseits gestellten Teppich.

2483. Facharbeiterstunden nur auf besondere Anordnung durch den AG

2484. für unvorhersehbare Arbeiten auf Nachweis.

2485. Putzschadstellen verputzen.
Bohrlöcher verspachteln.

Hierfür schätzen wir einen Aufwand von ... Facharbeiterstunden zzgl. einem Materialanteil von 25 %.

Diese Arbeiten werden schriftlich festgehalten und mit der Bauleitung und/oder Bauherrschaft durchgesprochen.

picture data found, picture dimensions are 13229 by 9234, depth 1

2486. Abschlußprofil/Eckwinkel setzen.

2487. 3.0G 5 Räume Streichen

1 Wand Glasgewebe

3 Streifen mit Whitboard

2488. Eckwinkel an der Garage austauschen. nach Angabe ausführen. Zementputz abschlagen, Eckwinkel ausbauen, Anputzleiste ausbauen. Neue Anputzleiste und neue Eckwinkel montieren (Kunststoff). Flächen neu verputzen. Flächen

filzen. Geschätzter Zeitaufwand:

2489. Gesamtes Treppenhaus, Verschmutzungen durch Beschriftungen, Graffitietc. beseitigen, isolieren. Wandflächen in Teilflächen neu streichen. Erforderliche Abdeck- und Abklebearbeiten ausführen.

2490. für unvorhergesehene Zusatzarbeiten auf Nachweis.

(Benötigtes Material ist über Einheitspreise und Tagelohnnachweise abzurechnen!)

2491. Facharbeiterstunden für das schneiden der Profile, schließen deröffnungen schneiden des Ausschnittes und einbau der Reviklappen

2492. Facharbeiterstunden für unvorhergesehene Arbeiten. Abrechnung auf Nachweis und in Abstimmung mit der Kundschaft. Material zzgl. 30%.

2493. Facharbeiterstunden für das Richten der Zarge und eventuelle Arbeitendie nicht auf den Bildern erkennbar sind. Abgerechnet wird nach Tatsächlichem Aufwand.

2494. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.

Facharbeiterstunden.

Die Abrechnung erfolgt nach Minuten.

2495. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.

Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet:

Facharbeiterstunden.

2496. Stundenlohnarbeiten nach Ausführungsbeschreibung 0003, für Facharbeiter

2497. Filzputz auftragen und strukturieren.

2498. Für Möbelrücken usw...

2499. Putzträgerplatte in die Öffnung einbauen. Öffnung mit Mineralwolle dämmung zukleben. Fläche im Bereich der Dämmung und 10 cm überlappend mit Armierungsputzarmieren. Fläche filzen Fläche mit Fassadenfarbe im Ton der Fassade streichen. Arbeiten auf Nachweis

2500. Für nachfolgende Arbeiten:

"

Abdecken der Arbeitsbereiche

"

Lose Putzstellen entfernen

"

ggf. Einbau eines Armierungsgewebes

"

Spachtel und Schleifarbeiten

"

Anstricharbeiten der bearbeiteten Bereiche

2501. Facharbeiterstunden für unverhersehbare Arbeiten.

2502. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten in Absprache mit dem Bauherren.

Abgerechnet werden die tatsächlich benötigten Stunden.

2503. Für Unvorhersehbare Arbeiten

2504. Fenster im Wohnzimmer einstellen

Fenster in der Küche, Schraub am unteren Beschlag eindrehen
Schrank in der Küche, Schublade rechts wieder richtig einbauen
Schrank Schlafzimmer, Rückwand wieder befestigen.

2505. Für eventuelle Zusatzleistungen, auf Nachweis und in Abstimmung mit der Bauleitung.

2506. Facharbeiterstunden für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis genannt sind,
jedoch nach Absprache zur Ausführung kommen.
Zzgl Materialanteil.

- verschließen von Bohrlöcher
- Raufasertapete ergänzen, od. erneuern
- etc.

2507. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.

Austauschen der einzelnen Deckenplatten. Verrechnungssatz für jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgleichen, sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.

- Ausbau der doppelflügeligen Bestandstür zum Flur und verkleinern der Wandöffnung.
Einbau von seitlichen Wandverstärkungen mit UA-Profilen.
- Hallenseitiges Anarbeiten der Holzwand in Trockenbau / Holzbauweise
- Schützen von Einbauten und Bodenflächen

2508. Zugangswege abdecken/schützen, etc.

2509. für erhöhte Laufwege und Transport von schweren Teilen.

2510. Bodentanks versetzen, sonstige erforderliche Zusatzarbeiten

2511. für:- Das Lackieren diverser Türzargen, inkl. aller notwendigen Vorleistungen, Abdecken+ Schleifen+ Spachteln+ Lackieren im ähnlichen Farbton wie zuvor. Sofern Möglich werden die Türzargen nur ausgefleckt- Kontrolle der Heizkörper, auf Roststellen, Schadhafte Stellen entrosteten und Vorbereiten für das Ausflecken im ähnlichen Farbton wie zuvor- Bohrlöcher/ Fehlbohrungen an Decken und Wandflächen verschließen und im ähnlichen Farbton wie zuvor nachstreichen- Turnhallen Bänke, die Sitzfläche anrauen, entstauben und klar versiegeln 8 Stk.- Diverse Verputzarbeiten inkl. aller notwendigen Vorleistungen, Anstrich im Farbton wie zuvor- Türgummis einbauen- Latexanstrich auf Höhe der Handwaschbecken als SpritzschutzDie Stundenangabe ist eine grobe Schätzung und wird nachtatsächlichen erbrachten Zeitaufwand abgerechnet.

2512. Stundenlohn für unvorhergesehene arbeiten und erhöhte Laufwege,

2513. Stundenlohnarbeiten für die Instandsetzung der Bodenplatte.Kalkuliert sind die Oberflächenprüfung (Hammerabklopfmethode),Stemmarbeiten, Verfüllen der Ausbrüche und Entsorgen des Bauschutts.Materialpauschale 20%Abrechnungsgrundlage

sind die Tatsächlich benötigten Stunden

2514. Facharbeiterstunden für Arbeiten die nicht im Angebot enthalten sind und Vorhandenes Mobiliar aus und nach der Oberflächenbehandlung wieder einräumen.

Abgerechnet wird nach tatsächlichem Aufwand

2515. Facharbeiterstunden für unvorhersehbare Arbeiten

2516. Facharbeiterstunden für unvorhersehbare Arbeiten, verrücken von Mobiliar auf Anweisung und auch Wartezeiten durch fremd verschuldung. bei Material bedarf zzgl. 25% Materialzuschlag

2517. Baustelleneinrichtung ca. 80 m bis zum Parkplatz für Werkzeug und Material.

Große Leiter für Raumhöhe 3,60 m

Zugangswege/Teppich/Parkett etc. vom Wohnungseingang bis zur Arbeitsstelle mit Malervlies abdecken/abkleben/schützen.

Bodenflächen im Arbeitsbereich abdecken/abkleben/schützen.

Angrenzende Bauteile abdecken, abkleben, schützen.

Beschädigte Tapeten vom Fenster bis zur Raumecke komplett entfernen.

(Wasserschäden, Schimmelssporen)

Lose Putze und Spachtelschichten entfernen.

Untergrund grundieren und isolieren, ggf. Schimmelbehandlung durchführen.

Wandflächen beiputzen und beispachteln.

Wandflächen komplett grundieren.

Wandflächen mit Rauhfaser Tapete, Körnung 32 neu tapezieren.

Wandflächen mit Dispersionsfarbe deckend weiß neu streichen.

Angrenzende Wand bis zur Tür:

Wasserschäden oberflächig mehrfach isolieren und raumhoch bis zur

Durchgangszarge

deckend weiß neu streichen.

Alle Abdeckungen entfernen, Baustelle sauber verlassen.

2518. Fassadenanstrich

2519. Hinweis: Abgerechnet wird nach tatsächlichem Arbeitsaufwand. Die Stundenwerden vom AN dokumentiert und von den Bauherren unterschrieben. Für unvorhergesehene Arbeiten welche nicht im LV aufgeführt sind.

2520. Facharbeiterstunden für den Transport zum Container, für den Transport des Materials und für unvorhergesehene Arbeiten, die von der Bauleitung angewiesen werden.

2521. Putzreparaturen, Dübelöffnungen schließen, spachteln, schleifen, Risse im Treppenhaus. Abrechnung nach Aufwand vor Ort.

2522. Facharbeiterstunden für unvorhersehbare Arbeiten oder verrücken von Möbel etc. die nicht im Angebot enthalten sind zzgl. 25% Material Anteil.

2523. für längere Laufwege, Materialbesorgungen usw

2524. Facharbeiterstunden für unvorhersehbare Arbeiten oder verrücken von Möbel etc. die nicht im Angebot enthalten sind zzgl. 25% Material Anteil.

2525. Facharbeiterstunden für das Lackieren der Türzarge nach dem das Türblatt getauscht wurde. Abgerechnet wird nach tatsächlichem Aufwand.

2526. Facharbeiterstunden für längere Laufwege usw.

2527. z. B. Ausbesserungen des Bruchsteinmauerwerks durch Beimauern der ausgebrochenen Stellen

2528. Befestigung der Deckenplatten mittels Schraubdübeln

2529. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen, ebenso Wagnis und Gewinn. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Facharbeiterstunden.

2530. Stundenlohn für unvorhergesehene arbeiten und erhöhte Laufwege und den einbau der Druchgangstüre

2531. für Baustelleneinrichtung, Längere Laufwege usw... (Bitte hier nur Azubis)

2532. Reparaturarbeiten an Wandflächen.

Lose Teile entfernen, verspachteln von Beschädigungen.
Risse aufweiden und nachspachteln.
Nagel und Dübellöcher verschließen.

2533. Facharbeiterstunden für die Demontage und Wiedermontag der Fassadenabdeckung am Ende der Fuge und auf Anweisung der Bauleitung zum Nachweis für nicht vorhersehbare Arbeiten. Hinweis: Da die durchzuführenden Arbeiten auf Grund des Umfangs nicht kalkulatorisch ermittelt werden können, erfolgt die Abrechnung nach dem tatsächlichen entstandenen Aufwand. Dazu kann es auf Grund des Alters und zusätzlicher Klebung der Abdeckung zu Beschädigungen kommen, für die wir keine Gewährleistung übernehmen können. Ersatzabdeckung werden berechnet.

2534. beiputzarbeiten im Sockelbereich. für unvorhersehbare Arbeiten.

2535. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für:
Facharbeiter

2536. - Sockelleisten zum Bad ausbessern- Beschädigung durch Türgriff GK-Wand Flur ausbessern und anbringen eines Türstopper- Farbliche Ausbesserungen der Wandfläche Fahrstuhl Meetingräume- Lackierarbeiten Türblatt/Türzarge Küche einseitig

2537. Für Spachtelarbeiten an der Decke und Wandfläche.

2538. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Facharbeiterstunden.

2539. Stunden eines Facharbeiters für unvorhergesehene Arbeiten, nur auf besondere Anweisung der Bauleitung. Der Stundenverrechnungssatz gilt einschl. aller erf. Zuschläge.

2540. Bodenbereiche mit Sockel für die jeweiligen Arbeiten abdecken/abkleben und schützen.
Aufzugsbereich abdecken und abkleben.
Wandbilder abhängen, später wieder aufhängen.
Lose Putze abschlagen.

Gewebe einlegen.

Untergrund vorbehandeln.

Flächen neu verputzen.

Trennung zum Aufzug herstellen.

Rechte Wand komplett neu streichen.

Baustelle sauber verlassen.

2541. für Längere Laufwege, Demontage Fliesenpiegel, Raufaser entfernen, Raufaser bearbeiten usw...

2542. für unvorhersehbare Arbeiten auf Veranlassung des AG

2543. Facharbeiterstunden für nicht im Angebot erfaßte Arbeiten, jedoch zum Nachweis und nur auf Anordnung der Bauleitung oder Bauherrn.

2544. für nicht im Angebot aufgeführte oder unvorhersehbare Arbeiten zum Nachweis auf Rapport in Abstimmung mit der Bauleitung.

Materialanteil wird mit 20% berechnet.

2545. für längere Laufwege, Fliesenfläche reinigen usw...

2546. Wie mit der Bauleitung besprochen, für die Restlichen Abdeck, Grundier, Spachtel, Tapezier, Versiegel sowieBeschichtungsarbeiten.

2547. Facharbeiterstunden Bodenleger für nicht vorhersehbare Arbeiten.

2548. Sonstige Bauteile abdecken/schützen.

Sockelflächen einmessen/abkleben.

Alle Abdeckungen nach Beendigung der Arbeiten entfernen, entsorgen.

2549. für sämtliche Gewerke der einzelnen Titel für Arbeiten die vorab nicht erkennbar erschienen.

2550. Facharbeiterstunden für Arbeiten im Stundennachweis

2551. für:- Das Aufnehmen des vorhandenen Bodenbelags und entfernen der Sockelleisten. Gesamter Neuaufbau kann erst entschieden werden, wenn der Bodenbelagentfernt wurde!! Die Stundenangabe ist eine grobe Schätzung und wird nachtatsächlichen erbrachten Zeitaufwand abgerechnet.

2552. Facharbeiterstunden zum Nachweis für sonstige unvorhersehbare Arbeiten

2553. für unvorhersehbare Arbeiten.

2554. Facharbeiterstunden für Nachputzarbeiten auf Nachweis

2555. für:

- Öffnung in Massivwand passgenau herstellen

- Zuschäumen einer Öffnung in der Wand mit zwei durch die Wand verlaufenden Rohrleitungen

- Öffnung in der Wand verschließen

2556. Fassade grundieren.

2557. Facharbeiterstunden für unvorhersehbare Arbeiten, verrücken von Mobiliar auf Anweisung und auch Wartezeiten durch fremd verschuldung. bei Material bedarf zzgl. 30% Materialzuschlag

2558. Für das Anarbeiten der Bestandsdecke an die neue Trennwand und für nichtvorhersehbare Arbeiten und Anweisung der örtlichen Bauleitung. Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Aufwand.

2559. für unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung des Auftraggebers.

Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis.

2560. Stunden für Facharbeiter/-in.

2561. Schalung, Ausgleichsputz, erhebliche Unebenheiten (500 kg Sto Levell Combi Plus) (75 kg Sto FL Vario, faserarmierter Leichtputz)

2562. - sonstige Abdeck-/Abklebearbeiten

- anarbeiten an Bauteile

- kleinere Ausbesserungen

- Schleifarbeiten Q3 Spachtelung

2563. Tiefgrund auftragen.

2564. für:- Das Aufnehmen des alten Bodenbelags inkl. Sockelleisten und Übergangsschiene- Grob Reinigung des Untergrundes- Neu Verlegung, nur fixiert mit doppelseitigem Klebeband- Anbringen der SockelleistenDie Stundenangabe ist eine grobe Schätzung und wird nachtatsächlichen erbrachten Zeitaufwand abgerechnet.

2565. Facharbeiterstunden für das öffnen der Wand und das Verstärken mit OSB. Darüber hinaus das Verschließen und Verspachteln

2566. Facharbeiterstunden für unvorhergesehene arbeiten, sowie für das begutachten der Vorhandenen Zargen im Lager Bauseits.

2567. Facharbeiter Lohnstunden zum besonderen Nachweis.

-Acrylfugen

-kleinere Ausbesserungsarbeiten an Wandflächen

-Putzträgerplatte anbringen inkl. Eckschienen setzen und verspachteln

-Grobe Abplatzungen Wandausbrüche eben spachteln sowie Struktur angleichen

-demontierte Zarge Eckschienen anbringen sowie Oberfläche herstellen

-Putzring 1/4 der Wandfläche herstellen inkl. Haftbrücke mehrfache Spachtelung +

Anstrich

-Sonstiges

2568. Facharbeiterstunden für das schneiden, anpassen und anbringen der U-profile an den GarderobenbänkeDie Stundenangabe ist eine grobe Schätzung und wird nachtatsächlichen erbrachten Zeitaufwand abgerechnet.

2569. Für Ausbesserungen an Gesims bzw. abstossen der vorh. Farbe und schleifen der Gesims und Fachwerkkonstruktion werden auf Nachweis vorgesehen:Facharbeiterstunden einschl. Zuschlag

2570. Setzrisse an den Wänden im Treppenhauskopf, sowie an einer weiteren Wandleicht aufweiten und mit Rissdichter schließen.Kleine Reparaturen am Putz bzw. an der Decke/Podest/Treppenlaufausführen.Acryl im Anschluß an den Natursteinsockel herstellen.Ausführung nach tatsächlichem Aufwand vor Ort.

2571. für Längere Laufwege, Schwarz/Gelb Markierung, Ausbesserungsarbeiten usw...

2572. Facharbeiterstunden auf Nachweis, nach Anweisung der Bauleitung

2573. Facharbeiterstunden für nicht vorhersehbare Arbeiten

2574. Facharbeiterstunden für das schäden, anpassen und anbringen der U-profile

2575. Facharbeiterstunden für das verrücken von Mobiliar oder Arbeiten die nicht im LV enthalten sind.

2576. Für evtl. erforderlich werdende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst und beschrieben sind und nur auf ausdrückliche Anweisung und gegen

Nachweis ausgeführt werden dürfen, zuzüglich Material.

2577. für das Ausbessern von
Hohlstellen und Löchern in der Fassadenfläche
auf Nachweis.

2578. Für unvorhergesehene Arbeiten. Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis und
tatsächlichem Aufwand. Geschätzte Arbeitszeit

2579. Facharbeiterstunden für das mauern im Aufzugstechnikraum und
Facharbeiterstunden für Arbeiten die nicht im Angebot enthalten sind auf
Anweisung . zzgl 30% Materialanteil

2580. Für unvorhergesehene Arbeiten, inkl. Material.

2581. Facharbeiterstunden für unvorhergesehene Arbeiten, zzgl. Material

2582. Zusätzliche arbeiten im Zuge des Umbaus der Türen

2583. Abschlagen von losen Putzen, hervorstehende Steine etc.
Wandflächen/Übergänge, Putz und Beton entfernen für Ausgleichsputz.
Abtransport von Schutt.

2584. für die Ausführung von unvorhergesehenen Arbeiten zumbesonderen
Nachweis. Eingeschlossen sind alle Zuschläge, Fahrtkosten ,Auslösungen etc... Die
Ausführungerfolgt nur auf besondere Anforderung. Abgerechnet wirdnur die reine
Arbeitszeit.

2585. Facharbeiterstunden auf Nachweiß, für das Abdecken der Bodenflächen und
das öffnen der Decke. Anschließend Revisionsklappe einbauen.

2586. Bodenflächen abdecken/schützen.
Rauhfasertapeten im Schadstellenbereich entfernen.
Wandöffnung zumauern und verputzen.
Wandflächen spachteln/schleifen.
Rauhfasertapeten tapezieren.
Wandfläche im Teilbereich deckend weiß neu streichen.

2587. Stundenlohn für Arbeiten die im Angebot nicht enthalten sind. Die
Ausführung erfolgt nur nach Absprache mit dem Auftraggeber. Nachweis über
Rapportstundenzettel. Einheitspreis pro Stunde zuzüglich Material.

2588. Ca. 52 Meter
Elastische Fuge zwischen Fliesenbelag und Metallschiene
entfernen, herausschneiden.
Untergrund säubern, aussaugen.
Flanken reinigen.
Untergrund mit Primer grundieren.
Hinterfüllschnur einlegen/einarbeiten.
Abdeck- und Abklebearbeiten der unmittelbar angrenzenden Anschlüsse.
PU-Fuge, elastisch neu herstellen (nach Herrichtung der Stahlwinkel durch den
Schlosser).

2589. Stunde eines Facharbeiters für eventuell erforderlicheArbeiten nach Angabe
der Bauleitung

2590. auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für jeweilige
Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn
einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten.
Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn - und
Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge
für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.

Hier:

"Verputzen von Ausbrüchen
"Spacktelarbeiten am Untergrund
"Abkratzen und Isolieren des Wasserschadens
"Anschlüsse mit Acryl
"Abdeckarbeiten zum Schutz des Bestandes

2591. Verwitterte Holzflächen bis auf das gesunde Holz runter schleifen.

2592. Arbeitszeit eines Facharbeiters für das, neu befestigen von losen herunterhängenden Teppichstücken im oberen Bereich der Prallschutzwänden sowie eingesetzten Wanddeckel. Wanddeckel einkürzen. Zum Schutz vor weiteren Abriss im Übergangsbereich eine Aluminium Winkelschiene gedübelt, geschraubt montieren. Loch in der Wand auffüllen und Teppichboden neu befestigen. Änderung vorbehalten. Die Stundenangabe ist eine grobe Schätzung und wird nachtatsächlichen erbrachten Zeitaufwand abgerechnet.

2593. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksame Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., Fahrtkosten sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Die hierfür benötigten Materialien werden auf Nachweisvergütet. Facharbeiterstunden.

2594. Fußleisten beschaffen.
Fußleisten zuschneiden und montieren.
Fußleisten ggfs. lackieren

2595. Für kleinere Reparaturen am Untergrund und für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.

2596. für:
- für Rückbau von Installationen in der Abhängedecke inkl. sichern
- Aufnehmen und Entsorgen von Abdeckmaterial
- evtl. Deckenplatten einlagern

2597. Für Möbel aus und einräumen

2598. Wasserschaden isolieren, spachteln u. streichen

2599. Facharbeiterstunden für Arbeiten die nicht im LV enthalten sind zzgl. Materialeinsatz.

2600. Für eventuelle Zusatzleistungen, auf Nachweis und in Abstimmung mit der Bauleitung.

2601. Für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis genannt sind, jedoch nach Absprache zur Ausführung kommen.
Zzgl. Materialanteil

2602. Untapezierte Wand zum neu renovierten Büro (Neutapezierung) Abdecken, schützen der Arbeitsbereiche. Abdecken der Türen, Lampen etc. Wände (Q3 gespachtelt vom Trockenbauer) grundieren. Wände Glasgewebe Capacoll C1132 liefern, zuschneiden und tapezieren. Acrylverfugung herstellen. Decken- und Wände Zwischen- und Schlußbeschichtung, schadstoffgeprüfte, stumpfmatte Innendispersionsfarbe, Farbton weiß. Deckenfläche streichen. Ausführung auf Stundenlohnrapport mit An-/Abfahrt

2603. Säule und Ecken im Bereich des Mülltonnenabstellplatz Ecken direkt an der Einfahrt (dunkles grau)
Putzreparaturen und Anstrich

2604. Für evtl. erforderlich werdende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst und beschrieben sind und nur auf ausdrückliche Anweisung und gegen Nachweis ausgeführt werden dürfen, zuzüglich Material.

2605. für längere Laufwege, Wartezeiten durch Personenverkehr, Deckenflächen abkratzen usw...

2606. Facharbeiterstunden Trockenbau / Malerarbeiten nur auf besondere Anordnung durch den AG

2607. Für das Ausrichten der Deckenflächen und das Schneiden von Ausschnitten.

2608. Sonstige Arbeiten wie Umankierungen etc.

2609. Unfallgefahr im Boden beseitigen

2610. - lose Farb -/ Putzreste restlos entfernen.

- Untergrund entsprechend vorbereiten mit Armiermörtel faserverstärkt
- Deckputz an Bestand angleichen
- Mit Fassadenfarbe an Bestand anpassen

Anfallender Schutt aufnehmen und entsorgen.

2611. Unterputz/Ausgleichsputz herstellen, erheblicher Putzauftrag.

2612. Stunden eines Facharbeiters für Betonsanierung und unvorhergesehene Arbeiten, auf Anweisung der Bauleitung.

2613. für längere Laufwege, Möbelrücken usw...

2614. Facharbeiterstunden eines Facharbeiters zum Nachweis, nur auf Anordnung des Auftraggebers.

2615. Aubesserungsarbeiten ASA 47
WE 47-03-03

2616. Für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis genannt sind jedoch zur Ausführung kommen.

- Spachtelarbeiten (Nagel und Dübellöcher)
 - Ankleben loser Tapetenstöße
 - Sonstiges
- + 20% Materialanteil

2617. Für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis genannt sind jedoch nach Absprache zur Ausführung kommen. - SchimmelEx einsprühen an der Rohdecke- sonstiges zzgl. Materialanteil

2618. - Lackierarbeiten (Treppengeländer, Treppenwangen, Handlauf und Treppenstufen)

2619. Facharbeiterstunden für nicht im LV aufgeführte Arbeiten.

2620. Fassade Risse schließen

2621. für unvorhersehbare Arbeiten

2622. Für nichtvorhersehbare Arbeiten und auf Anweisung der örtlichen Bauleitung.

Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Aufwand.

2623. für unvorhergesehene Arbeiten und erhöhte Laufwege

2624. Beton zum Mauerwerk Gewebe einspachteln und sichtbaren Risse mit Gewebe.

2625. Stunden eines Facharbeiters
(für unvorhergesehene Arbeiten),
jedoch nur auf vorherige
Anweisung der Bauleitung.

2626. für Deckenöffnung zuspachteln, Reviklappen aus und einbauen, Längere Laufwege usw...

2627. nur nach Abstimmung und ausdrücklicher Anordnung durch die Bauleitung / den Auftraggeber

2628. Bedarfsposition Taglohnarbeiten für nicht vorhersehbare Arbeiten dienur im Zeitnachweis abgerechnet werden können. Zuzüglich 20% Materialanteil.

2629. Stunden für nicht vorhersehbare Arbeiten im Zuge der Bauausführung

2630. Stundenlohn für einen Facharbeiter für Arbeiten die nicht im LV aufgeführt sind bzw. auf Kundenwunsch

2631. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonnags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Facharbeiterstunden.

2632. Facharbeiterstunden Maler u. Bodenleger für nicht vorhersehbare Arbeiten.

2633. für:

- Abdeckmaterial aufnehmen und entsorgen
- Endstück der Systemwand montieren
- Jalousien versetzen

2634. Stundenlohnarbeiten für eventuellerforderliche Arbeiten, die nicht im LV verfasst sind und nur auf ausdrückliche Anordnung des AG und gegen Nachweis und schriftliche Bestätigung zur Ausführung kommen. Facharbeiter Ausbesserungen an Wandflächen

2635. Fliesenbereich hinter dem Haupteingang/Flur in Teilbereichen entfernen und die Flächen mit standfester Spachtelmasse schräg anspachteln um einen barrierefreien Übergang/Zugang zu gewährleisten. Geschätzter Zeitaufwand:

2636. Facharbeiterstunden Anarbeiten im Bestandsgebäude Arbeiten die auf besondere Anweisung der Bauleitung oder des bauherrn angewiesen werden und die aufgrund der Art der Arbeiten nur auf nachweis ausgeführt werden können. Rapporte müssen spätestens am daraus folgenden Tag zur Unterzeichnung vorgelegt werden, ansonsten werden sie nicht anerkannt

2637. Facharbeiterstunden für erhöhte Laufwege, Transport der Türen zum Schneideort und unvorhergesehene Arbeiten.

2638. Für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis genannt sind, jedoch nach Rücksprache zur Ausführung kommen.
Zzgl. Materialanteil

- nach kleben von Raufasertapete
- verschließen von Dübellöcher
- etc.

2639. Abdeckarbeiten von Boden und Kleiderständern

Anstrich von diversen Wand und Deckenflächen
Entfernen von sämtlichen abdeckmaterialien und fachgerechte Entsorgung.

2640. Facharbeiterstunden

2641. Facharbeiterstunden Bodenleger

2642. Für Möbelrücken

2643. LVT-Belag, Holzbelag, GK-Decke mit Unterkonstruktion (ohne Wolle),
Trockenbauwände (Einhäusung der Küche), Küchenmöbel komplett, Fußleisten,
Stuckleisten entfernen und zum Container abtransportieren.

Lärmintensive Arbeiten bis 10:00 Uhr.

Restlichen Arbeiten während der normalen Geschäftszeiten.

2644. Wasserschaden beseitigen

2645. Facharbeiterstunden zum Nachweis.

2646. für unvorhergesehene Zusatzarbeiten auf Nachweis.(Benötigtes Material ist über Einheitspreise und Tagelohnnachweise abzurechnen!)

2647. Facharbeiterstunden auf Nachweis.Betrifft: Das Abnehmen der Einlegeplatten in OWA Decke.

2648. Stundenlohnarbeiten für eventuellerforderliche Arbeiten, die nicht im LVerfasst sind und nur auf ausdrücklicheAnordnung des AG und gegen Nachweis und schriftliche Bestätigung zur Ausführung kommen.FacharbeiterMaßnahmen für Verräumen von Einrichtungsgegenständen

2649. Für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis genannt sind,jedoch nach Absprache zur Ausführung kommen.Zzgl. MaterialanteilAbgerechnet wird nach tatsächlichem Aufwand.- Ergänzung von Tapetenbahnen- verschließen von Nagel -/ Dübellocher- verspachteln von Unregelmäßigkeiten- uvm.

2650. - Arbeitsbereich einrichten

- Abdeckarbeiten/ Abklebearbeiten
- Aufwertung der Wände auf Q3
- Anstricharbeiten
- Acrylfugen
- Löcher spachteln
- Tiefgrundierung
- Arbeitsbereich räumen
- OWA Rasterdecke lackieren
- Isolierarbeiten
- Aufräumarbeiten
- Sonstiges

2651. Facharbeiterstunden für Zusatzleistungen im Zeit- und Materialaufwand.Zeit- und Materialaufwand ist stets zu rapportieren und dem AG bzw.einem Vertreter täglich oder nach Absprache spätestens wöchentlich zumGegenzeichnen vorzulegen.Zusatzleistungen außerhalb des Angebots sind grundsätzlich vorAusführung schriftlich (per E-Mail) anzuzeigen und durch den AGfreizugeben.

2652. Zu bearbeitende Flächen abgrenzen/abkleben.Untergrund säubern.13 cm tiefe Absenkung in mehreren Arbeitsschritten mit Kaltasphalt verfüllen und verdichten und Restore-Belag 3-Komponentenca. 1,20 x 1,40 m herstellen.

2653. Stunden für folgende Arbeiten:-Demontage und Transport von Fluchttüren.- Stellen von Staubwänden/ Wetterwänden inklusive Rückbau.-Schutzmaßnahmen anderer Bauteile (Böden, Wände, etc)-Auftrennen und entsorgen von Bodenbelag/ Estrich nach Angaben AG.-Herstellen von Trockenbauwand (Aquapaneel+ Dampfbremse)- Herstellen von innerer Abkofferung/Anschluss Trockenbau imInnenbereich.-Boden

ergänzen/ Dämmung, Estrich und Bodenbelag. --- Dieser ist nichtartgleich mit dem bestehenden Boden herzustellen.-Spackeln und Streichen von Trockenbau im Innenbereich sowie Anschlussarbeiten.

2654. Putzgrund auftragen.

2655. für unvorhergesehene Arbeiten.

Die Beauftragung von Arbeiten auf Stundenlohnbasis muss zwingend vor der Ausführung schriftlich erfolgen.

Abrechnung nach tatsächlich benötigten Facharbeiterstunden, belegt durch Rapport-Zusatzauftrag der täglich von der Bauleitung unterschrieben werden muss.

Zuzüglich 25 % Material/Geräte/Werkzeugkosten

2656. Für Klein und Nebenarbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis beinhaltetsind.Z.B verschließen, beiputzen von Beschädigungen.Z.B abstemmen von Überständen, Betonwulst.

2657. zweimaliges spachteln und schleifen von Beschädigungen und Kleberesten.

2658. lt. Einzelnachweis und auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung.

2659. Dübellöcher verschließen
Kleine Putz ausbesserungen
Verschmutzungen Reinigen
Anstrich mit Isoliergrundfarbe

2660. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind
und gegen
täglichen Nachweis zur Ausführung kommen:
Bodenleger

2661. für unvorhersehbare arbeiten und erhöhte Laufwege inkl. Demontage Fliesen
und Entsorgung

2662. Mauerwerksflächen grundieren.

2663. Gefährdungsbeurteilung, Längere Laufwege, Demontage Küche usw...

2664. Stunden eines Facharbeiters auf Nachweis, falls Arbeiten erforderlich werden, die der Auftragnehmer nicht zuvertreten hat, jedoch nur auf besondere Anweisung der Bauleitung ausgeführt werden dürfen, sind die Löhne und Preise auf der Grundlage der in den einzelnen Positionen kalkulierten Kosten, einschl. aller Fahrt-, Zuschlags- und Nebenkosten als abgeschlossene fertige Leistung einzusetzen.

2665. z.B. für das entfernen der Bestandsbodenschienen
(ehemals Revisionsöffnungen), entfernen von Schaltern und Steckdosenabdeckungen sowie die Montage nach Beendigung der Malerarbeiten, und alle nicht vorhersehbaren oder nicht kalkulierbaren Arbeiten während der Renovierung.

2666. Facharbeiterstunden für das verschließen der Ausbruchstelle
im Fliesenbodenbelag.

Untergrund wird gereinigt, entfettet, Ringsum der Abplatzung wird es scharfkantig abgeklebt, Loch wird mit einem 2 K Epoxi möglichst bündig verschlossen, und mit einem feinen Quarzsand absanden um eine Rutschhemmende Oberfläche

zu erzielen.

Achtung ! Es handelt sich nur um eine Not Reparatur um die Stolperstelle zu füllen. Es wird Optisch deutlich sichtbar sein und es kann nicht ausgeschlossen werden das die 2 K Masse bei Austrockung noch Schwindet und dadurch eine kleine Kante entstehen kann.

Es ist wichtig das diese stelle min. 7 Tage nach beendigung der Arbeiten abgesperrt bleibt und erst dann begangen und gereinigt werden darf. Die Absperrung ist von seiten der Bank zu ermöglichen und zu leisten.

2667. Fassadenflächen grundieren.

2668. für erhöhte Laufwege und Transport von schweren Teilen, Stundenlohn für unvorhergesehene arbeiten

2669. Armierungsputz und Gewebe über die Gesamtfläche.

2670. Wasserschaden Sanierung

2671. Taglohnarbeiten für zusätzliche oder nicht vorhersehbare Arbeiten aufNachweis so wie Arbeiten auf besonderen Wunsch der Bauherrschaft.- z. B. isolieren von durchschlagenden StoffenStundenanzahl ist geschätzt und wir nach tatsächlichem Aufwandabgerechnet.

2672. Facharbeiterstunde

2673. Dübellöcher verschließen
Kleine Putz ausbesserungen
Verschmutzungen Reinigen
Anstrich mit Isoliergrundfarbe

2674. Für folgende Arbeiten:- De und Remontage der Kleider - Garderobenhaken- entfernen der Folienbeklebung- anzeichenen der geometrischen Form

2675. Facharbeiterstunden für unvorhersehbare Arbeiten, verrücken von Mobiliar auf
anweisung und auch Wartezeiten durch fremd verschuldung
bei Material bedarf zzgl.30% Materialzuschlag

Demontieren und montieren der Umrundungen der Geldautomaten

2676. Stundenlohnarbeiten für Unvorhergesehene Arbeiten.Bsp: Schilder demontieren, Absperrmaßnahmen

2677. für unvorhersehbare Arbeiten die nicht im LV enthalten sind. Abrechnung erfolgt auf Nachweis

2678. Für kleinere Reparaturen und für nicht vorhersehbare Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.

2679. Facharbeiter Lohnstunden zum besonderen Nachweis.-Acrylfugen-kleinere Ausbesserungsarbeiten an Wandflächen-Sonstiges

2680. Facharbeiterstunden

Arbeiten zum Nachweis auf Anordnung der Bauherrschaft/Bauleitung. In den Stundensätzen sind alle Lohnnebenkosten, sowie Fahrt- und evtl. Auslösekosten zu erfassen.

Facharbeiterstunde

2681. für Arbeiten, welche vom Auftraggeber angeordnet werden und nicht im Leistungsverzeichnis enthalten sind, zuzüglich Materialanteil.

2682. lt. Einzelnachweis und auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung.

2683. Putz abschlagen.

2684. Facharbeiterstunden Bodenleger für nicht vorhersehbare Arbeiten.

2685. Abdecken und schützen vom Bodenbelag, mehrfach für die einzelnen Arbeitsschritte.

Beschädigte Dämmung, defektes Gewebe, Armierungsputz und Oberputz herausscheiden.

Dämmung in der erforderlichen Stärke einbauen.

Gewebe einbauen und mit Armierungsmörtel verputzen.

Oberputz aufziehen und strukturieren.

Wandfläche komplett mit Fassadenfarbe weiß neu streichen.

2686. Längere Laufwege, Bilder Abhängen, nachstreichen u. neu Aufhängen

2687. Für evtl. erforderlich werdende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst und beschrieben sind und nur auf ausdrückliche Anweisung und gegen Nachweis ausgeführt werden dürfen, zuzüglich Material.

2688. Facharbeiterstunden für nicht vorhersehbare Arbeiten.
zzgl. 30% Material

2689. Bodenflächen anschleifen und absaugen

Bodenflächen grundieren

Bodenflächen mit Bodensiegel "lichtgrau RAL 7035" (Farbton mit der Technik absprechen) deckend neu beschichten

Sockelflächen abkleben und wie vor beschrieben neu beschichten

2690. Küche: Räumarbeiten im Bereich der zu bearbeitenden Flächen. Abdeckarbeiten und Abklebearbeiten, nach Beendigung der jeweiligen Arbeiten wieder entfernen. Schimmelbehandlung ausführen. Isolierung der Flächen. Farbe mit Farbscanner auslesen. Decken-/Wandflächen im Schadstellenbereich streichen. Bad: Räumarbeiten im Bereich der zu bearbeitenden Flächen. Abdeckarbeiten und Abklebearbeiten von Einrichtungen, Sanitäranlagen, Fenster, Fliesen etc., nach Beendigung der jeweiligen Arbeiten wieder entfernen. Decken- und Wandflächen die Tapeten entfernen. Untergrund prüfen, Schimmelbehandlung ausführen. Flächen isolieren. Flächen spachteln, mehrfach und schleifen, Q3-Qualität. Decken- und Wandflächen grundieren. Decken und Wandflächen deckend weiß streichen.

2691. für Längere Laufwege, Raufaser bei arbeiten, Gerüst auf u. abbauen usw...
2692. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.
2693. Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen.
2694. Facharbeiterstunden Bodenleger für nicht vorhersehbareArbeiten.
2695. Längere Laufwege, GK Durchbruch usw...
2696. Für Wartezeiten usw...
2697. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht imLeistungsver- zeichnis erfasst sind und gegen Nachweiszur Ausführung kommen, werden berechnet für:Facharbeiter
2698. Nur auf besondere Anweisung der Bauleitung.
2699. Stundenlohn für unvorhergesehene arbeiten und erhöhteLaufwege
2700. Für erforderliche Zusatzarbeiten
2701. für unvorhergesehene Arbeiten einschl. aller Unkosten und Sozialabgaben zum Nachweis.
2702. Für unverhergesehene Arbeiten, die auf Anweisung der Bauleitung gegenNachweis zur Ausführung kommen
2703. Beiputzarbeiten an Decken und Wandflächen
2704. für Längere Laufwege, Fliesenspiegel Lackieren, WC Anlage überarbeiten, TRH nacharbeiten, Decke Instandsetzen
2705. für unvorhergesehene Arbeiten nach Anweisung der Bauleitung.
2706. nicht Tragfähigen Putz auf der Giebelseite abtragen,abfahren undentsorgen.beiputzarbeiten mit geeignetem Material an Giebelfläche.Betonflächen auf Hohlstellen prüfen, und fachgerecht Instandsetzten.für unvorhersehbare Arbeiten.
2707. Für die Demontage und Anarbeitung des Bodenbelage im Bereich der neue erstellten Trennwand.
Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Aufwand.
2708. Unfallgefahr im Boden beseitigen
2709. Stunden für Facharbeiter
nur nach besonderer Aufforderung durch die Bauleitung
einschl. aller Nebenkosten, wie Anfahrt und
Arbeitsgeräte. etc.
2710. Facharbeiterstunden auf ausdrückliche Veranlassung derBauleitung und auf Nachweis, für außervertragliche Leistungen,einschl. allerNebenkosten wie Fahrtkosten, Auslösungen,außertariflicheLeistungen etc. Meister-, Polier- u. Vorarbeiterstundenwerden nichtgesondert vergütet.
2711. Facharbeiterstunden zum gesonderten Nachweis.
2712. für unvorhersehbare Arbeiten auf veranlassung des AG
2713. Facharbeiter Lohnstunden zum besonderen Nachweis.

- Vorspachtelungen im Unterboden
- Übergänge zu Türschwellen vorspachteln
- Eisenschwelle entfernen
- Estrich ergänzen/ Verharzen
- 2- mal Türschwelle abfräsen
- Anarbeiten an bestehende Bauwerke
- Siliconfugen an Türzargen
- Sonstiges

2714. für Möbelrücken usw...

2715. Stunden eines Facharbeiters (einschl. aller Zuschläge) für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis und nur nach besonderer Auftragserteilung durch die Bauleitung. Lohnzettel sind innerhalb einer Woche zur Anerkennung durch die Bauleitung vorzulegen.

2716. für erhöhte Laufwege und Transport von schweren Teilen.

2717. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf besondere Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwernde Zuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Facharbeiter/-in. Zur Montage der vorgenannten Artikel.

2718. Facharbeiterstunden für Putzschäden und Rissen an der Fassadenfläche. zzgl. 15% Materialanteil.

2719. Im Bereich hinter den Fußleisten die durch Schimmel befallene Flächen fungizid behandeln.

Teilflächen zusätzlich isolieren.

Durch Wasserschaden beschädigte Tapeten (Körnung 52) entfernen und neu tapezieren.

Ggf. erforderliche Spachtel- und Schleifarbeiten am Untergrund ausführen, sowie Grundierung.

Teils Rauhfasertapeten ggf. im Doppelschnittverfahren ergänzen/austauschen. Geschätzter Zeitaufwand auf Nachweis mit dem Mitarbeiter vor Ort.

2720. Facharbeiterstunden auf Nachweis für, das entfernen der Werbemittel, sowie das Spachteln der Wandflächen, sowie den Abtransport der Werbemittel zum Entsorger

2721. Facharbeiterstunden für das Testweise Öffnen der Bestandsrollen, umfest zu stellen ob Dämmung vorhanden ist.

2722. Facharbeiterstunden Bodenbelag verlegen

2723. Bodenplatten Tauschen inkl. Vorarbeiten

2724. Filzputz auftragen.

2725. für Gerüst auf u. abbauen usw..

2726. Bodenplatten tauschen inkl. Vorarbeiten

2727. für das Beheben von Schadstellen im Wand- und Deckenbereich mittelsabkratzen, säubern und spachteln sowie für nicht vorhersehbare Leistungen auf Anweisung des AG

2728. Für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis genannt sind, jedoch nach Rücksprache zur Ausführung kommen. Zzgl. Materialanteil.

2729. Facharbeiter Lohnstunden zum besonderen Nachweis auf Rapport-lose Putz/

Beschichtungsstellen entfernen und entsorgen-anarbeiten und schleifen an zuvor entfernten Bereichen-Isolierarbeiten Partiel an Wandflächen-Anarbeiten an Bauteilen-zusätzliche Abdeck/ Abklebearbeiten-Fuge Bad ergänzen-Türbeschädigung spachteln-defekte und verschmutze OWA - Deckenplatten austauschen, UK ausbessern,zusätzlich Profilen montieren-Sonstiges

2730. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweiszur Ausführung kommen.

2731. Beiputzarbeiten von Schadstellen, Dübellöchern etc. nach Absprache.Trockenbau im Schadstellenbereich an der Decke ergänzen und Q3spachteln.Geschätzter Zeitaufwand:

2732. Facharbeiterstunden auf Anweisung für das aus und einräumen von Mobilialroder Leistungen die nicht im Angebot enthalten sind.Bei Materialbedarf zzgl. 30% Materialanteil

2733. Facharbeiterstunden für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis genannt sind, jedoch nach Absprache zur Ausführung kommen.
Zzgl Materialanteil.

2734. Putzgrund nach auftragen der Armierung.

2735. Facharbeiterstunden zum Nachweis und nur auf besondere Anweisung.

2736. Für Beiputzarbeiten am Sockel und Giebel Nachbar.Arbeiten auf Nachweis.

2737. Facharbeiterstunde für:- überstehende Gewinde mit der Flex entfernen-Spachteln von Beschädigungen und Gewindelöcher- Rostschutz-Grundierung der Gewindestäbe

2738. Facharbeiterstunden für das schneiden der Profile, schließen derÖffnungen schneiden des Ausschnittes und einbau der Reviklappe

2739. Stunden für nicht vorhersehbare Arbeiten im Zuge der Bauausführung

2740. Facharbeiterstunden für das Lackieren der Türzarge nach dem derTrockenbauer diese gerichtet hat.Abgerechnet wird nach Tatsächlichem Aufwand.

2741. für z. B. das partielle Erneuern von Fugen zwischen denWaschbetonplatten oder für sonstige, nicht vorhersehbare Arbeiten, dienur in Rücksprache mit der Bauleitung auf Nachweis erbracht werden.

2742. Für eventuell zusätzlich gewünschte Arbeiten, unvorhergesehene Arbeiten oder Arbeiten, die nur nach Zeitaufwand durchgeführt werden können

2743. Facharbeiterstunden für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnisgenannt sind, jedoch nach Absprache zur Ausführung kommen.Zzgl Materialanteil.

2744. Reparaturarbeiten an Wandflächen.Lose Teile entfernen, verspachteln von Beschädigungen.Risse aufweiden und nachspachteln.Nagel und Dübellöcher verschließen.

2745. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbares, zuzüglich Material.

2746. nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauleitung

2747. Facharbeiterstunden für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis genannt sind, jedoch nach Absprache zur Ausführung kommen.
Zzgl Materialanteil.

Nach und anarbeiten der losen Farbbebeschichtung am Übergang Wand zu Sockelfläche.
- beispachteln, beischleifen je nach erfordernis.

Kosmetikarbeiten an kleineren Beschädigungen auf der Oberfläche

Ausbesserung Zarge Doppelflügeltür (Lackschäden)

2748. Facharbeiterstunden nur auf besondere Anordnung durch den AG

2749. Facharbeiterstunden für:- Anlegen und stellen von Metallständerwänden, Vorsatzschalen und Deckenkonstruktionen gemäß Anforderungen
Bauherr. Metallständerwände ca. 21,50m² Vorsatzschalen ca. 13,80m² Decke mit GK-Fries ca. 5,08m² Arbeiten inklusive gleitendem Deckenanschluss.

2750. Facharbeiterstunden auf besondere Anweisung der Bauleitung und zum Nachweis einschl. aller Zuschläge (Sozialabgaben, Auslösungen, Wegegelder, Arbeitgeberanteile und dergl.)

2751. Facharbeiterstunden für unvorhersehbare Arbeiten

2752. Für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis genannt sind, jedoch nach Rücksprache zur Ausführung kommen. Zzgl. Materialanteil

2753. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.

Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten.
Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen.
Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Facharbeiterstunden.

2754. folgende Arbeiten werden ausgeführt:

- Abdeckarbeiten
- Sockelfliesen anbringen und verfugen (Fliesen vor Ort)
- Silikonfugen im Bodenbereich entfernen und erneuern
- Streichen der betroffene Wandfläche

Die Stunden werden nach Aufwand abgerechnet.

2755. Fassadenflächen mit Fassadenfarbe streichen.

2756. Facharbeiter- MonteurstundenFacharbeitstunden für diverse Arbeiten auf Anweisung des AG, welche nicht Bestandteil des Leistungsverzeichnisses sind.

2757. Facharbeiterstunden werden für folgende Arbeiten angesetzt:

- für ggf. notwendige Rückbauarbeiten

2758. (Bei Notwendigkeit)

Facharbeiterstunden für Anputzarbeiten im Leibungsbereich nach dem Bauseits entfernen der Fenstergewänder.

zzgl. 30% Material

2759. Facharbeiter Lohnstunden zum besonderen Nachweis auf Rapport-lose Putz/ Beschichtungsstellen/ Tapeten entfernen und entsorgen-anarbeiten und schleifen an zuvor entfernten Bereichen.-Schimmel entfernen-Isolierarbeiten Partiel an Wandflächen-Anarbeiten an Bauteilen-zusätzliche Abdeck/ Abklebearbeiten/ Bodenabdecken-defekte und verschmutzte OWA - Deckenplatten austauschen, UK ausbessern,zusätzlich Profilen montieren.-Sonstiges

2760. für unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung des Auftraggebers. Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis.

2761. Stunden auf Rapport

2762. Fassadenflächen mit dem Hochdruckreiniger reinigen.

2763. Facharbeiterstunden Bodenbelagsarbeiten nur auf besondere Anordnung durch den AG

2764. für Längere Laufwege, Möbelrücken usw...

2765. Punkt 1

Löcher und Beschädigungen in Altbestandswände Verkauf und und Lager 1 beigeputzt/ beigespachtelt.

1 Monteur x 6,5 Std.

Punkt 2

Estrich besorgt.

Estrich Lager 1 Bereich Notausgang ergänzt.

1 Monteur x 1,0 Std.

Punkt 3

Wege im Lager 1 mit Vlies ausgelegt

1 Monteur 0,5 Std.

Punkt 4

Gipskartonstreifen als Fensterbank mit Haftputzgips eingeklebt.

1 Monteur x 1,5 Std.

Punkt 5

Deckenschienen auf Anweisung Herr Tümmer geholt.

1 Monteur x 1 Std.

Punkt 6

Auf Anordnung Herr Nolde Verkauf durchgefegt.

1 Monteur 0,5 Std.

Punkt 7

Auslass für Kasse wurde versetzt. Boden aufgenommen.

Estrichloch geschlossen. Boden wieder eingebaut.

1 Monteur 1,5 Std

2766. Lose, nicht haftende Farbe zunächst mit Spachtel und Messer entfernen. Loser Farbanstrich im Bereich aller Fugenanschlüsse, sowie zuangrenzenden Bauteilen auskratzen. Gesamte Flächen maschinell schleifen. Die auf die blaue aufgetragene Farbe (grau) wird bis zum festen Gefügeentfernt. Die graue Farbe hat teils keinerlei Haftung. Verrostete Bauteile schleifen und mit Rostschutzgrund grundieren. Zinkflächen, Netzmittelwäsche und spezielle

Grundierung. Fugen nach Bedarf herstellen. Kunststofflüftungsgitter rund ersetzen.

2767. Stundenlohnarbeiten (Facharbeiterstunden) durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen und nachweisen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.

2768. für unvorhersehbare Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung zum Nachweis auf Rapport.

2769. Facharbeiterstunden auf Nachweis für, das entfernen der Klebefolie werbung an den Scheiben

2770. - Schimmel fachgerecht entfernen und Isolieren. - Beiputzarbeiten- für unvorhersehbare Arbeiten.

2771. Eckwinkel für Unterputz liefern, zuschneiden, montieren. Eckwinkel für Armierungsschicht liefern, zuschneiden, montieren.

2772. Facharbeiterstunden

2773. Beiputzarbeiten im Bereich der neu eingebauten Fenster.

2774. Facharbeiterstunden für das Ausbessern von Fassadenbeschädigungen wie Risse , Abplatzungen
u.s.w
Abrechnung nach tatsächlich geleistetem Aufwand !

2775. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen, inkl. aller Nebenkosten.Facharbeiterstunden.

2776. für unvorhergesehen Arbeiten

2777. für Leistung die im Angebot nicht enthalten sind

2778. Untergründe für das WDVS prüfen, ggf. säubern und eine Grundierungsauftragen

2779. Aufarbeiten der zu bearbeitenden Decken- und Wandflächen zu einemanstrichfähigen Untergrund durch:- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä...- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien.- Nachkleben von losen Tapetenstellen mit einem Spezialkleister.- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

2780. Altbeschichtung Anschleifen, z.B. mit einem Diamantschleifsteller. Der Untergrund ist so vorzubereiten, dass eine gute Anhaftung der nachfolgenden Schichten gewährleistet ist. Anschließend Schleifstaub durchgründliches Saugen mit einem leistungsstarken Industriesauger (> 2000 Watt) und gegebenenfalls feuchtes Wischen entfernen. Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlichen Emissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

2781. Wird bearbeitet wie in Pos 30.02.0020. Bearbeitet wird die Wandscheibe beim TV.

2782. Aufarbeiten der von Blutflecken betroffenen Wandfläche zu einem anstrichfähigen Untergrund durch isolieren von durchschlagenden Stoffen

(Blutflecken) mit einem lösemittelfreien Isoliergrund.

2783. Trockene Bodenfläche durch staubarmes Diamantschleifen intensiv behandeln um die Bodenfläche entsprechend aufzurauen.

Anschließend gründliche Reinigung mit dem Industriestaubsauger.

2784. Gesamte Flächen gründlich reinigen und für die nachfolgende Beschichtung vorbereiten.

Ausführung einer zusätzlichen Feinspachtelung, auf vorhandenen Untergrund in Q3 vorbereitet, zur Herstellung einer vollständigen Glätte, inkl. aller Nebenarbeiten. Flächen mit einer wässrigen, saugfähigkeitsregulierenden und verfestigenden Spezialgrundierung vorbehandeln. Die Grundierung ist auf das nachfolgende Beschichtungssystem abgestimmt.

2785. Untergrundvorbereitung durch staubarmes Kugelstrahlen/Diamantschleifen. Anschließend gründliche Reinigung mit dem Industriestaubsauger. Anfallender Bauschutt wird fachgerecht entsorgt. Die Abreißfestigkeit muss $>1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen.

2786. Aufarbeiten der Flächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:

- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä..
- Nachspachteln von Ausbrüchen und Beschädigungen.
- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.
- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

2787. Prüffläche durch Diamantschleifen vorbereiten und Reinigen.

2788. Wandflächen vollflächig mit einem Besen und einem Rakel reinigen.

2789. Vorhanden Beschichtung mittels Diamantschleifen (unter Absaugung) restlos entfernen.

Untergrund anschließend mittels Kugelstrahlen im BlasTrac Verfahren vorbereiten.

Anschließend mit dem Industriestaubsauger gründlich reinigen.

2790. -Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen-Fläche säubern-Verunreinigungen, Schmutz, Staub, lose anhaftende Substanzen entfernen, inkl. fachgerechte Entsorgung

2791. Vorbereiten des vorhandenen Untergrundes für neuen Teppichbelag

2792. Preparación de superficie Die Randbereiche zu den Holzmodulen (Balken/Glas) werden mit Klebebandscharfkantig abgeklebt. Anschließend werden sie manuell geschliffen und gereinigt. Die Holzmodule auf der Poolterrasse/BBQ-Bereich und die Module der Terrasse beim Gästehaus werden überarbeitet. Hinweis: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Oberseiten der Holzmodule (zum Glas hin) im eingebauten Zustand nicht bearbeitet werden können.

2793. Aufarbeiten der Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä...- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien.- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.- Vermauerndes Schließen und Verputzen eines rechteckigen Loches im Wandbereich des Vertriebsbüros in bestandsähnlicher Oberflächenstruktur. Artgleiche Ausführung im "Büro Einkauf" im Bereich von vorhandenen Leerdosen hinter dem aktuell vorhandenen Schrank.- Aufarbeiten und Verputzen einer Putz-Fehlstelle rechts des Heizkörpers im "Büro Einkauf".

2794. Bodenoberflächen kugelstrahlen und/oder diamantschleifen bis zu einem haftfähigen Untergrund.

2795. Staubfreies Kugelstrahlen der gesamten Betonfläche zur Erzielung einestragfähigen Untergrunds zur Erstellung der nachfolgend beschriebenen Dichtungsschicht. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen, die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden. Kugelstrahlen im Kreuzgang. Bauteil: flächenorientiert, Fläche waagerecht (bis 2 % geneigt), Normalbeton B 25. Geforderte Oberflächenzugfestigkeiten (Haftzugwerte) im Mittel $1,5 \text{ N/mm}^2$, kleinster Einzelwert $1,0 \text{ N/mm}^2$. Zementleimschichten, trennende Substanzen, evtl. vorh. Versiegelungen sind zu entfernen, Poren und Lunker öffnen. Die Geschwindigkeit ist entsprechend anzupassen. Die vorbereitete Fläche ist staubfrei herzustellen und entsprechend zureinigen. Strahlgut mit allen anfallenden Vermischungen ist zu sammeln und zu entsorgen..

2796. Tritt und Setzstufe Abriss von Altbelag und Winkelprofilen

2797. Maschinelles entfernen von Belags- Spachtel- und Klebstoffrückständen. Schleifen der Estrichfläche, absaugen mit einem geeigneten Industriestaubsauger. Vorstreichen des Untergrund mit einem Dispersionsvorstrich. Spachteln der Estrichfläche im Mittel bis 2 mm Schichtstärke.

2798. Aufarbeiten der zu bearbeitenden Fassadenflächen zu einem verputzfähigen Untergrund durch:- Entfernen und Entsorgen des schadhaften Bestandsputzes inkl. Amierungsgewebe- Ausgleichen von Niveau-Unterschieden im Bereich der Putzabplatzungen

2799. Aufarbeiten der zu bearbeitenden Fassadenflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:

- Verfüllen, Strukturieren und Isolieren vorhandener Risse sowie Bohrlöcher. Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Flächen können sichtbar bleiben.
- Abschlagen und Entsorgen von losen, schadhaften Putzstellen. Verfestigen der freigelegten Untergründe mit einem lösemittelfreien Tiefgrund. Beiputzen mit einem zementgebundenen Renovationsmörtel bis auf Bestandsniveau. Einlassen mit einem quarzgefüllten Putzgrund als Haftvermittler. Aufziehen und Strukturieren eines Deckputzes in bestandsähnlicher Struktur (Technisch bedingt können bei nachträglichen Putzausbesserungen Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Bestandsflächen sichtbar bleiben).
- Abbrennen von Pflanzenresten mit einem Propanbrenner. Isolieren der Rückstände, um eine Verfärbung der anschließenden Beschichtung zu vermeiden. Die Anzahl der Stunden ist geschätzt, berechnet werden lediglich die tatsächlich benötigten Stunden.

2800. Untergrund: tragfähige, glatte Epoxidharz-Altbeschichtung (Annahme), Untergrundvorbereitung: Intensive Bearbeitung mit dem schwarzen Schleifpad (auf der Tellerschleifmaschine, anschließend gründlich mit dem Industriestaubsauger reinigen).

2801. Liefert und Anbringen einer pigmentierten, quarzsandgefüllten Spezialgrundierung für glatte oder schwach saugende Untergründe, wie mineralische Innen- und Außenflächen.

2802. Enthält folgende Leistungen:
- Verspachteln von Bohrungen der Trocknung
- Abschleifen des Untergrundes
- Grundieren der Bodenfläche
- Vollflächiges Spachteln mit Ausgleichsmasse

2803. Vorbereiten des Untergrundes der verschiedenen Bauteile, bis ca. 20 cm.

2804. An Decken und Wandflächen Tapete und Farbe entfernen, um die Haftung für den Dämmkeil zu garantieren. Bis 30 cm breite.

2805. Die Oberflächen der Träger sind so vorzubereiten, dass die Haftung

der Grundierung gewährleistet ist und die Applikation mit dem gewählten HENSOTHERM® Brandschutz-Beschichtungssystem R30 erfolgen kann. • Schleifen, z.B. mit Schleifpad • ggf. mit Lösemittel abwaschen

2806. Tritt und Setzstufen abfräsen

2807. Wandflächen, alte Beschichtungen reinigen für nachfolgende Weiterbearbeitung

2808. Untergrund auf Risse und Schadstellen untersuchen.

Risse öffnen und weiten. Mit Rissstopspachtel verschließen. Grobe Schlagstellen an Decken- und Wandflächen beiputzen und optisch der Bestandsstruktur 3mm Rillenputz anpassen.

Arbeiten erfolgen auf Nachweis.

2809. Folgende Arbeiten werden auf Nachweis ausgeführt - Demontage Fallrohre-Montage Fallrohrschläuche - Rückbau und fachgerechte Entsorgung schadhafter Putz, bis zur tragfähigen Schicht / Mauerwerk - Neuaufbau des Untergrundes bis zur Schicht der Armierung / Grundputz 10mm Die Stundenanzahl ist eine Schätzung, berechnet wird nur der tatsächlich benötigte Aufwand.

2810. Alle zu beschichtende Flächen sind durch Kugelstrahlen in einen Zustand zu versetzen, der den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik entspricht. Insbesondere sind eine Haftzugfestigkeit von $>1,5\text{ N/mm}^2$ und eine ausreichende Rauigkeit sicherzustellen.

2811. Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen, nachfolgend den Untergrund trocken reinigen, inkl. Entsorgung der Abfallmaterialien.

2812. Vorbereiten des Untergrundes durch geeignete Maßnahmen wie Diamantschleifen oder Kugelstrahlen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Emissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Hinweis:

Die Abreißfestigkeit muss $> 1,5\text{ N/mm}^2$ betragen.

Anfallender Bauschutt ist durch den AN zu entsorgen.

2813. Aufarbeiten der Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:

- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä..
- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien.
- Nachkleben von losen Tapetenstellen mit einem Spezialkleister.
- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

2814. Wird bearbeitet wie in Pos 30.02.0010. Bearbeitet werden die Revisionsklappen an der Decke und die Wandscheibe beim Bild.

2815. Aufarbeiten der zu bearbeitenden Fassadenflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:

- Verfüllen, Strukturieren und Isolieren vorhandener Risse sowie Bohrlöcher. Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Flächen können sichtbar bleiben.

- Abschlagen und Entsorgen von losen, schadhaften Putzstellen. Verfestigen der freigelegten Untergründe mit einem lösemittelfreien Tiefgrund. Beiputzen mit einem zementgebundenen Renovationsmörtel bis auf Bestandsniveau. Einlassen mit einem quarzgefüllten Putzgrund als Haftvermittler. Aufziehen und Strukturieren eines Deckputzes in bestandsähnlicher Struktur (Technisch bedingt können bei nachträglichen Putzausbesserungen Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Bestandsflächen sichtbar bleiben).

2816. Sowie zuvor beschrieben. jedoch zusätzliches neu verkitten wenn

nötig. Sowie Gläser abkleben und schützen mittels Goldband und Papier.
(Mischkalkulation)

2817. Aufarbeiten der Wandfläche zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:-
Nachkleben von losen Tapetenstellen mit einem Spezialkleister.- Verfestigen der
beschädigten Untergründe mit einem lösemittelfreien Tiefgrund. Beiputzen mit
einer organischen Handspachtel bis auf Bestandsniveau. (Technisch bedingt können
bei nachträglichen Putzausbesserungen Unterschiede in der Oberflächenstruktur
zuangrenzenden Bestandsflächen sichtbar bleiben).

2818. Untergrundvorbereitung in folgender Ausführung:- Untergrundvorbereitung um
lose Bestandteile / Verschmutzungen von der Oberfläche Bodenplatte zu entfernen-
anschließend ist die gesamte Fläche sorgfältig mit einem Industriesauger
abzusaugen- das gewonnene Strahlgut / Staub usw. geht in das Eigentum des
Bieters über und ist fach-/sachgerecht zu entsorgen- zu erreichende
Haftzugfestigkeit mind. 1,5 N/mm²- Ausführung an waagerechten Flächen
(Bodenplatte)

2819. Aufarbeiten der Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:-
Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä...- Schließen und Strukturieren von
Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien.-
Nachkleben von losen Tapetenstellen mit einem Spezialkleister.- Isolieren von
durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

2820. Lose Teile des Untergrunds abkratzen und Wände reinigen.

2821. Aufarbeiten der Decken- und Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund
durch:- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä...- Schließen und
Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf.
dauerelastischen Materialien.- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem
Isoliergrund.

2822. Untergrundvorbereitung Alle zu beschichtenden Flächen sind durch Strahlen
mit festem Strahlgut in einen Zustand zu versetzen, der den allgemein anerkannten
Regeln der Bautechnik entspricht. Das Größtkorn ist kuppenartig freizulegen.
Insbesondere sind eine Oberflächenzugfestigkeit von > 1,5 N/mm² und
eine ausreichende Rauigkeit sicherzustellen.

2823. Boden und Wandflächen mittels geeigneten Maßnahmen Aufrauen
(Diamantschleifen, Kugelstrahlen, Sandstrahlen)

2824. Vorbereiten des Betonuntergrundes dersichtbaren Risse auf eine Breite bis
ca. 20 cm. Verfahren: Schleifen Geforderte
Oberflächenzugfestigkeiten (Haftzugwerte) im Mittel 1,5 N/mm², kleinster
Einzelwert 1,0 N/mm². Länge des Risses bis 1,0 m.

2825. Aufarbeiten der bestehenden Decken- und Wandflächen zu
einem anstrichfähigen Untergrund durch:- Entfernen von Nägeln, Schrauben,
Dübeln, Klebebänder, u. ä...- Schließen und Strukturieren von Löchern und
kleinen Rissen mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien.-
Beispachteln und Schleifen von Ausbrüchen im Bereich der Deckenplatten.-
Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

2826. Vorbereiten des Untergrundes durch Diamantschleifen und absaugen mit einem
leistungsfähigen Industriesauger (> 2000 Watt), so dass diesertragfähig ist. Das
abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den
Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich
geltenden Emissionsschutzbestimmungen sind zu beachten. Hinweis: Die
Abreißfestigkeit muss > 1,5 N/mm² betragen. Anfallender Bauschutt ist durch den
AN zu entsorgen.

2827. Aufarbeiten der Flächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:-
Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä...- Schließen und Strukturieren von
Löchern und kleinen Rissen mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.-

Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

2828. Untergrundvorbereitung für Bodenbeschichtung, schließen von Fehlstellen und Rissen, spachteln der Oberfläche zur Erstellung einer ebenen Oberfläche.

2829. Die durch Nutzung entstandenen Beschädigungen und Verschmutzungen werden überarbeitet. Beschädigungen werden hierbei mit einer geeigneten Spachtelmasse eben ausgespachtelt. Verschmutzungen werden wo möglich gereinigt. Risse werden "v"-förmig geöffnet, verfüllt und planen abgespachtelt. Bei den Beschädigungen durch Feuchtigkeit, werden die losen Bereiche des Altplatzes und der Farbe manuell abgekratzt, die Bereiche grundiert, verfüllt und eben abgespachtelt. Anschließend werden sämtliche Spachtelstellen geschliffen, entstaubt und partiell grundiert. Alle notwendigen Abdeckarbeiten sind im Preis mit inbegriffen. Hinweis: - Die Ursache der Abplatzungen durch Feuchtigkeit werden durch unsere Arbeiten nicht behoben und können erneut auftreten. - Risse können ebenfalls erneut auftreten. Bearbeitet werden die Deckenfläche und alle Wandflächen.

2830. Aufarbeiten der beiden von Bestandstapete freigelegten Wandflächen zu einem tapezierfähigen Untergrund durch: - Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä... - Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien. - Isolieren von durchschlagenden Stoffen (Wasserflecken) mit einem Isoliergrund.

2831. Aufarbeiten der zu bearbeitenden Flächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch: - Verfüllen, Strukturieren und Isolieren vorhandener Risse sowie Bohrlöcher. Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Flächen können sichtbar bleiben. - Abschlagen und Entsorgen von losen, schadhaften Putzstellen. Verfestigen der freigelegten Untergründe mit einem lösemittelfreien Tiefgrund. Beiputzen mit einem zementgebundenen Renovationsmörtel bis auf Bestandsniveau. Einlassen mit einem quarzgefüllten Putzgrund als Haftvermittler. Aufziehen und Strukturieren eines Deckputzes in bestandsähnlicher Struktur (Technisch bedingt können bei nachträglichen Putzausbesserungen Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Bestandsflächen sichtbar bleiben).

2832. Besenreine, trockene Bodenflächen durch staubfreies Kugelstrahlenintensiv behandeln um die Oberfläche aufzurauen. Randbereiche werden maschinell von Hand nachgearbeitet. Anschließend gründlich mit dem Industriestaubsauger reinigen. Eine Haftzugsfestigkeit von im Mittel 1,5 N/mm² bei einem kleinsten Einzelwert von 1,0 N/mm² ist unabdingbar. Bei Nichte erreichen müssen weitere Maßnahmen mit der Bauherrschaft abgesprochen werden.

2833. Aufarbeiten der Flächen zu einem spachtelfähigen Untergrund durch:
- Vorputzen und Verschließen von groben Ausbrüchen und Öffnungen mit Haftputzgips.

2834. Untergrund reinigen von grober Verschmutzung anderer Unternehmer und je nach System aufrauen.

Vorbereitung der Wand- und Bodenanschlüsse für die Aufnahme von Anstricharbeiten durch Abbürsten, Abschleifen bzw. leichte Stemmarbeiten etc.

2835. Preparación de superficieDer Pool, inkl. Überlaufbecken, werden maschinell geschliffen. Alle losen und nicht haftenden Bereiche der Altbeschichtung müssen hierbei restlos entfernt werden. Wo nötig werden Bereiche mit Epoxidharz vergossen und geschliffen. Anschließend werden sämtliche Oberflächen gründlich gereinigt.

2836. Aufarbeiten der zu bearbeitenden, raufasertapezierten Decken- und Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch: - Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä... - Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien. - Nachkleben von losen Tapetenstellen mit einem Spezialkleister. - Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

2837. Aufarbeiten der von kontaktbedingten Schäden durch die Küchenmontagebetroffenen Flurwand zu einem anstrichfähigen Untergrund durch Ausspachteln und oberflächenplanes Verschleifen der Vertiefungen mit Füllstoff.

2838. Vorbereiten des bestehenden Bodens mit Rüttelfliesenbelag durch Diamantschleifen bis eine geeignete Oberfläche entstanden ist.

2839. Vorbereiten des Untergrundes durch Diamantschleifen und absaugen mit einem leistungsfähigen Industriesauger (> 2000 Watt), so dass diesertragfähig ist. Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Emissionsschutzbestimmungen sind zu beachten. Hinweis: Die Abreißfestigkeit muss $> 1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen. Anfallender Bauschutt ist durch den AN zu entsorgen. Hinweis: Zu beschichtende Bereiche - Flur, Treppen, Steinpflaster. Im Bereich der Steinpflaster kann die Beschichtung aufgebracht werden jedoch kann es aufgrund von Bewegungen im Untergrund zu Rissen oder Abplatzungen kommen.

2840. Untergrundvorbereitung der Bodenfläche durch staubarmes Diamantschleifen inklusive anschließender Reinigung mit dem Industriestaubsauger.

2841. Wandflächen auf Tragfähigkeit prüfen ggf. lösen Putz entfernen und der Oberfläche angleichen.

2842. Je nach Untergrund und Beschaffenheit.

Vorhandene WHG-Beschichtung zur Neubeschichtung vorbereiten. Dazu an Boden und Wandflächen bis zur Unterkante der Rohrdurchführung best. aus: Mineralische Fette/Öle, entfernen, Sandstrahlen, aufrauen der vorhandenen Beschichtung, Strahlgut aufnehmen und entsorgen.

2843. Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, z.B. Gipsreste, Mörtelreste, Farbreste, Öl, anhaftender Schleifstaub, soweit die Verschmutzung nicht durch den Auftragnehmer verursacht wurde.

2844. Wird bearbeitet wie in Pos 30.02.0020. Bearbeitet wird die komplette Badezimmerdecke.

2845. Alte, bestehende Fußbodenbeschichtung mit Diamant-Schleifscheibe intensiv anschleifen. Anschließend mit dem Industriestaubsauger gründlich reinigen.

2846. Schadstellen ist im gesamten Bereich bis zum festen Korngefüge freizulegen und der Untergrund vorzubereiten. Insbesondere die provisorische Abdichtung ist komplett zu entfernen, um mögliche Trennlagen zu vermeiden. Es ist darauf zu achten, dass die Bewehrung nicht verbogen oder beschädigt wird.

2847. Aufarbeiten der schadhaften Balkon-Stirnflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:

- Verfüllen, Strukturieren und Isolieren vorhandener Risse sowie Bohrlöcher. Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Flächen können sichtbar bleiben.
- Abschlagen und Entsorgen von losen, schadhaften Putzstellen. Verfestigen der freigelegten Untergründe mit einem lösemittelfreien Tiefgrund. Beiputzen mit einem zementgebundenen Renovationsmörtel bis auf Bestandsniveau. Einlassen mit einem quarzgefüllten Putzgrund als Haftvermittler. Aufziehen und Strukturieren (filzen) eines zementären Sockelputzes in bestandsähnlicher Struktur (Technisch bedingt können bei nachträglichen Putzausbesserungen Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Bestandsflächen sichtbar bleiben).

Hinweis: Da der Umfang der Schäden und damit verbunden der Sanierung im Vorfeld vom Boden aus nicht ausreichend zu definieren ist, erfolgen diese Maßnahmen nach zeitlichem Aufwand im Taglohnverfahren. Die Anzahl der Stunden ist geschätzt, berechnet werden lediglich die tatsächlich benötigten Stunden zzgl. einem

Materialanteil von 20%.

2848. Trockene Bodenflächen durch staubfreies Kugelstrahlen intensiv behandeln, um labile Teile, Verschmutzungen und Zementschlämme restlos zu entfernen und die Oberfläche aufzurauen. Randbereiche sind maschinell von Hand nachzuarbeiten. Anschließend gründlich mit dem Industriestaubsauger reinigen. Die Oberfläche muss eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 N/mm² aufweisen. Anfallender Bauschutt ist durch den AN zu entsorgen.

Alternativ trockene Bodenflächen mit Diamant-Schleifscheibe intensiv anschleifen. Anschließend mit dem Industriestaubsauger gründlich reinigen. Anfallender Schutt ist durch den AN zu entsorgen.

2849. Anstrich auf Trag- und Haftfähigkeit prüfen.

Verunreinigungen, losen Farbe entfernen.

Intakten Anstrich anschleifen und säubern.

2850. Preparación de superficie

Die große Riss unterhalb der Balustrade (beim Pool) und die Risse über der überdachten Terrasse werden "v"-förmig geöffnet, grundiert und mit einem geeigneten Putz planeben abgespachtelt und strukturiert.

Die losen Putzstellen an der Leibung zum Technikraum werden manuell abgeschlagen. Das korrodierte Eisen wird gereinigt und mit Korrisionschutz versehen. Anschließend wird mit einem Sanierputz die Leibung vorgespachtelt und abschließend mit Fassadenputz eben abgespachtelt und strukturiert.

Alle notwendigen Abdeckarbeiten sind im Preis mit inbegriffen.

2851. Aufarbeiten der Decken- und Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä...- Beispachteln, -schleifen und grundieren von Farb-/Spachtelabrißsendurch die Staubschutzwand- Entfernung entstandenen Untergrundschäden.- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien.- Nachkleben von losen Tapetenstellen mit einem Spezialkleister.- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund. Vorzubereitende Flächen: ca. 40m² Lohnanteil: 208,00€ Materialanteil: ca. 22€

2852. Gesamte Flächen gründlich reinigen mittels Staubbesen oder Flächenspachtel.

2853. Trockene Bodenflächen mit Diamant-Schleifscheibe intensiv anschleifen. Anschließend mit dem Industriestaubsauger gründlich reinigen. Anfallender Schutt ist durch den AN zu entsorgen.

2854. - Deckenstreifen abbeizen

- Untergrund auf Sporenbelastung prüfen ev. desinfizieren und Putzfehlstellen aufputzen und spachteln.

Sockelleiste demontieren, lagern und später wieder montieren.

2855. Aufarbeiten der vorgenannten Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:

- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä..
- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien.
- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.
- Verputzen, spachteln und schleifen von feuchtigkeitsbedingten Untergrundschäden im Sockelbereich mit einem zementgebundenen Renovationsmörtel, Dispersionsspachtelmasse sowie P120.

2856. Bodenfläche durch Feinfräsen im Kreuzgang unter Staubabsaugung vorbereiten. Anschließend gründlich mit dem Industriestaubsauger reinigen. Die Oberfläche muss eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 N/mm² aufweisen.

2857. Wird bearbeitet wie in Pos 30.02.0020. Bearbeitet werden die beiden Wandflächen in der Garage und partiell die Wandscheibe beim Basketballkorb.

2858. Raufasertapete mehrmals mit Wasser einlassen, mittels Nagelwalzeporieren und rückstandslos entfernen, staubdicht verpacken und entsorgen. Darunterliegende Putzfläche auf Spuren prüfen ggf. mit Spezialfräseabnehmen. Sockelleiste demontieren und ersetzen.

2859. Besenreine, trockene Bodenflächen durch staubfreies Kugelstrahlen intensiv behandeln um die Oberfläche aufzurauen. Randbereiche werden maschinell von Hand nachgearbeitet. Anschließend gründlich mit dem Industriestaubsauger reinigen. Eine Haftzugsfestigkeit von im Mittel 1,5 N/mm² bei einem kleinsten Einzelwert von 1,0 N/mm² ist unabdingbar. Bei Nichte erreichen müssen weitere Maßnahmen mit der Bauherrschaft abgesprochen werden.

2860. alte Tapetenreste entf. losen putz entfernen

2861. Vorbereitung des Untergrundes durch Schleifen mit geeigneten Schleifgeräten inkl. Reinigung, Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung von anfallendem Bauschutt.

2862. - Untergrund auf Risse und Schadstellen prüfen- Mauerwerksrisse öffnen und weiten, Risse mit Risstop verfüllen- Wasserflecken am Dachliegefensster mit Isoliergrund vorbehandeln- Anschlüsse zu Türrahmen verfügen- lose Fliesen im Eingangsbereich rückbauen und anklebenArbeiten erfolgen auf Nachweis.

2863. Reinigen des Untergrundes von Staub, Schmutz und losen Bestandteilen, abkehren und entsorgen des Abfalls.

2864. Aufarbeiten der zu bearbeitenden Fassadenflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:- Verfüllen, Strukturieren und Isolieren vorhandener Risse sowie Bohrlöcher. Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Flächen sichtbar bleiben.- Abschlagen und Entsorgen von losen, schadhaften Putzstellen. Verfestigen der freigelegten Untergründe mit einem lösemittelfreien Tiefgrund. Beiputzen mit einem zementgebundenen Renovationsmörtel bis auf Bestandsniveau. Einlassen mit einem quarzgefüllten Putzgrund als Haftvermittler. Aufziehen und Strukturieren eines Deckputzes in bestandsähnlicher Struktur (Technisch bedingt können bei nachträglichen Putzausbesserungen Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Bestandsflächen sichtbar bleiben).

2865. Trockene Bodenfläche durch staubarmes Diamantschleifen intensiv behandeln um die Bodenfläche entsprechend aufzurauen. Anschließend gründliche Reinigung mit dem Industriestaubsauger.

2866. Aufarbeiten der Decken- und Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä.- Schließen und strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.- Partielles Nachspachteln mit Dispersionsspachtelmasse von Beschädigungen, Ausbrüchen etc. inkl. Endschliff.

2867. Entfernung und Entsorgung des alten vorhandenen Bodenbelags. Den Unterboden von Kleberesten und loser Spachtelmasse säubern und reinigen.

2868. Aufarbeiten der Flächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä.- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.- Nachkleben von losen Tapetenstellen mit einem Spezialkleister.- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

2869. Leicht vertieftes Entfernen der beiden ehemaligen Heizkörperhalterungen mit einem Trennschleifer. Grundieren der Schnittflächen mit einem Korrosionsschutz-Haftgrund, um ein späteres "Durchbluten" von Rostflecken zu verhindern. Vorfüllen

der Schnittflächen mit geeigneten Mörtelmassen.

2870. Vorhandene Untergründe fachgerecht reinigen und für Malerarbeiten vorbereiten.

2871. Vorbereiten des Betonuntergrundes (Bodenplatte in C25/30) durch Kugelstrahlen oder Diamantschleifen in 1 Arbeitsgang, so dass dieser tragfähig ist. Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Die Abreibfestigkeit muss im Mittel $2,0 \text{ N/mm}^2$ betragen, der kleinste Einzelwert darf $1,5 \text{ N/mm}^2$ nicht unterschreiten. Zu erzielende Rautiefe: $0,5 \text{ mm}$. Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Emissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

2872. Betonboden mittels Diamantfräse bearbeiten. Aufnehmen der Gitterroste im Bereich der abzudichtenden Flächen.

2873. 2 Bahnen RF Tapete entfernen, Putzfläche auf Sporen prüfen und mit H-Sauger abfräsen.

Neue Tapete liefern und tapezieren.

2874. Untergrund im Bereich der Fuge reinigen und Verschmutzungen entfernen, mittels Kratzen und absaugen.

2875. Aufarbeiten der Flächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:

- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä..
- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.
- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

2876. Vorbereiten des Untergrundes durch geeignete Maßnahmen wie Diamantschleifen oder Kugelstrahlen. Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Emissionsschutzbestimmungen sind zu beachten. Hinweis: Die Abreibfestigkeit muss $> 1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen. Anfallender Bauschutt ist durch den AN zu entsorgen.

2877. Aufarbeiten der zu bearbeitenden Fassadenflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:

- Verfüllen, Strukturieren und Isolieren vorhandener Risse sowie Bohrlöcher. Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Flächen können sichtbar bleiben.
- Abschlagen und Entsorgen von losen, schadhaften Putzstellen. Verfestigen der freigelegten Untergründe mit einem lösemittelfreien Tiefgrund. Beiputzen mit einem zementgebundenen Renovationsmörtel bis auf Bestandsniveau. Einlassen mit einem quarzgefüllten Putzgrund als Haftvermittler. Aufziehen und Strukturieren eines Deckputzes in bestandsähnlicher Struktur (Technisch bedingt können bei nachträglichen Putzausbesserungen Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Bestandsflächen sichtbar bleiben).

Hinweis: Da der Umfang der vorgenannten Maßnahmen durch die zahlreichen, teilweise flächigen Putzschäden zum aktuellen Zeitpunkt nicht ausreichend zu definieren ist, erfolgt die Abrechnung nach zeitlichem Aufwand im Taglohnverfahren.

Die Anzahl der Stunden ist geschätzt, berechnet werden lediglich die tatsächlich benötigten Stunden zzgl. einem Materialanteil von 20%.

2878. - mit Schimmel betroffene Bereiche mit Kleistereinstreichen, um Schimmelssporen zu binden - Schrank demontieren und nach Fertigstellung wieder montieren - gesamte Raufasertapete entfernen und entsorgen - mit Schimmel betroffene Bereiche mit Anti-Schimmel Spray behandeln. Bereiche nachwaschen und nach Notwendigkeit Vorgang wiederholen - Teilschachtelung der abtapezierten Bereiche - Isolieranstrich von Teilflächen - offene Anschlüsse verfügen

2879. Besenreine, trockene Bodenflächen durch annähernd staubfreies Kugelstrahlen oder Diamantschleifen intensiv behandeln, um labile Teile, Verschmutzungen und Zementschlämme restlos zu entfernen und die Oberfläche aufzurauen.

Anschließend gründlich mit dem Industriestaubsauger reinigen.

Wenn die Oberfläche durch den Augenschein offensichtlich den Anforderungen nicht entspricht, oder falls der erste Strahlgang nicht die geforderten Haftzugswerte von 1,5 N/mm² erbringt ist ein zusätzlicher Strahlgang bzw. Schleifgang notwendig.

Dieser wird in getrennter Position abgerechnet.

Anfallender Bauschutt wird in den bauseitigen Container entsorgt.

2880. Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Schleifen mit der Diamanttopffräse, so dass dieser tragfähig ist. Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungendes Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

2881. Estrich schleifen, saugen und grundieren

2882. Aufarbeiten der zu bearbeitenden, aktuell mit einem Filzputz versehenen Sockelflächen der Eingangsseite zu einem anstrichfähigen Untergrund durch: Abschlagen und Entsorgen von losen, schadhaften Putzstellen. Verfestigender freigelegten Untergründe mit einem lösemittelfreien Tiefgrund. Partielles Beiputzen mit einem zementgebundenen Renovationsmörtel bis auf Bestandsniveau unter Einbettung eines, den Rissverläufen folgenden, risshemmenden Armierungsgewebes. Einlassen mit einem quarzgefüllten Putzgrund als Haftvermittler. Aufziehen und Strukturieren eines Deckputzes in bestandsähnlicher (Filzputz-) Struktur (Technisch bedingt können bei nachträglichen Putzausbesserungen Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Bestandsflächen sichtbar bleiben). Hinweis: Bei weiteren baudynamischen Gebäudebewegungen, speziell im Bereich von Materialwechseln im Untergrund, kann keine Gewährleistung auf eindauerhaft rissfreies Arbeitsergebnis der Amierungs-/Verputzarbeiten gegeben werden.

2883. Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Kugelstrahlen oder Diamantschleifen in 1 Arbeitsgang, so dass dieser tragfähig ist. Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung.

Die Abreißfestigkeit muss im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

2884. Partielles Aufarbeiten der beiden, vom Rohrbruch betroffenen Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch: - Verschließen der an zwei Stellen durch Rohrschellenschadhaften/fehlenden Dämmung. - Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä... - Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien. - Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund. - Entfernen der feuchtigkeitsbedingt schadhaften Bestandsbeschichtung. Hinweis: Da es sich hierbei lediglich um einen Kellerraum handelt, werden auf Kundenwunsch keine kosmetischen Maßnahmen, z. B. Spachteln, Schleifen o.ä. ausgeführt.

2885. Aufarbeiten aller Decken- und Wandflächen der Wohnung zu einem anstrichfähigen Untergrund durch: - Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln,

u. ä...- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien.- Nachkleben von losen Tapetenstellen mit einem Spezialkleister.- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

2886. Reinigen der Wandflächen sowie Bankettebzw. Fundamente von Erdreich, Zementleim, Schmutz, Staub, Öl, Fett und Entfernen von Graten, Mörtelresten, losen sowie haftungsmindernden Teilen etc. Wandhöhe bis ca. '2,00' m

2887. Abstemmen des alten Glattstrichs, ausstemmen einzelner Ausbruchstellen. Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Schleifen mit Diamantschleifteller, so dass dieser tragfähig ist. Lunker und Poren sind zu öffnen. Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger.

Die Abreißfestigkeit muss im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Einschließlich umweltgerechter Entsorgung des abgetragenen Materials nach den Bestimmungen des Gesetzgebers.

2888. Alle zu beschichtenden Untergründe sind durch staubfreies Diamantschleifen vorzubereiten.

2889. Untergrundvorbereitung für Neubeschichtung inkl. Grundprüfungen (z.B. Haftzug, Feuchtegehalt). Der Untergrund muss tragfähig sein und frei von: Schlamm, Staub, losen Teilen, Öl, Fett, lose Altbeschichtungen, haftungsmindernde Schichten, Trennmittel etc.

Die Oberfläche ist nachzusäubern. Das Strahlgut und abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen. Dies ist in der Position zu berücksichtigen.

2890. Untergrundvorbereitung der Bodenfläche durch Diamantschleifen unter Staubabsaugung.
Anschließend gründliche Reinigung mit dem Industriestaubsauger.

2891. Untergrundvorbereitung der Bodenfläche durch staubarmes Diamantfräsen um einen tragfähigen Untergrund herzustellen. Inklusive gründlicher Reinigung mit dem Industriestaubsauger.

2892. reinigen, schleifen, Klebereste entfernen

2893. Dübellöcher schließen, starke Verschmutzungen isolieren.

2894. - Fenster und Wetterschenkel einseitig außen anschleifen und abstauben
- Anschließend grundieren

Bereich: Fenster an Hofseite aller betroffener Einheiten.

Hinweis: Unebenheiten und Macken werden, aufgrund der Lasurbeschichtung, nicht gespachtelt und bleiben sichtbar.

Achtung: Es kann auf Grund der vor Ort Beschichtung zu Staubeinschlüssen kommen.

2895. Sockelleisten demontieren, alter Bodenbelag entfernen und fachgerecht entsorgen, Untergrund vorbereiten, schleifen, saugen, grundieren, spachteln

2896. Aufarbeiten der Flächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:
- losen Putz entfernen, partielle Putzausbesserungen Keller und Wohnbereich.
- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä.
- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.

- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

2897. Ausbessern bzw. entfernen von losen Putzuntergründen, Entsorgung derselben. Ausbesserung mit Ausgleichsputz.

Ort: Schlafzimmer Fensterwand
Kinderzimmer Giebelwand
Küche Außenwand (linke Wand)

2898. Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfensowie ausbessern von Beschädigungen im Bereich der Wandflächen

2899. Tritt und Setzstufen feinschleifen

2900. Bereits weiß gestrichene Decken- und Wandflächen in allen Zimmern, Bädern und Flur auf kleinere Beschädigungen kontrollieren, bearbeitenbzw. isolieren von hartnäckigen Flecken wie Kaffee, Kugelschreiber oderähnlichem. Bis zu max. 10 % der Gesamtfläche.

2901. Unterboden grundieren und spachteln, ca. 1-3mm

2902. Beschädigungen und Fehlstellen der Grundierung ausbessern

Grundierung mit HENSOGRUND 1K AK (lösemittelbasierend)

Auftragsmenge: mind. 180 g/m²

Trockenschichtdicke: mind. 60 µm

2903. Untergrundvorbereitung; Untergrund reinigenSetzen von Schnellputzleisten Verfüllen von AusbruchstellenÜberspannen von Schlitten und oder Rohren mit GewebeLiefern von Vorspritzmörtel

2904. Schleifen des Handlaufs und Wangen sowie der Treppenstufen draufsicht und Trittstufe. Händisch sowie Maschinell mittels 80er-240er Körnung.

2905. Aufarbeiten der Decken- und Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:

"

Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä..

"

Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien.

"

Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

2906. Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfensowie ausbessern von Beschädigungen im Bereich der Wand- u. Deckenflächen Reinigung der Einbauteile, vor den Beschichtungsarbeiten und nachfolgend, Aufbringen von Tapetengrund

2907. Fräsen + Kugelstrahlen 01. Untergrund fräsen/ kugelstrahlen als Untergrundvorbereitung 02. Schutt entsorgen 03. Fläche gründliche mit Industriesauger reinigen

2908. Aufarbeiten der zu bearbeitenden Fassadenflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:

- Verfüllen, Strukturieren und Isolieren vorhandener Risse sowie Bohrlöcher. Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Flächen können sichtbar bleiben.

- Abschlagen und Entsorgen von losen, schadhafte Putzstellen. Verfestigen der freigelegten Untergründe mit einem lösemittelfreien Tiefgrund. Beiputzen mit einem zementgebundenen Renovationsmörtel bis auf Bestandsniveau. Einlassen mit einem quarzgefüllten Putzgrund als Haftvermittler. Aufziehen und Strukturieren eines Deckputzes in bestandsähnlicher Struktur (Technisch bedingt können bei nachträglichen Putzausbesserungen Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu

angrenzenden Bestandsflächen sichtbar bleiben).

Hinweis: Da der Umfang der vorgenannten Maßnahmen durch die zahlreichen, teilweise flächigen Putzschäden zum aktuellen Zeitpunkt nicht ausreichend zu definieren ist, erfolgt die Abrechnung nach zeitlichem Aufwand im Taglohnverfahren.

Die Anzahl der Stunden ist geschätzt, berechnet werden lediglich die tatsächlich benötigten Stunden zzgl. einem Materialanteil von 20%.

2909. Feucht-Sandstrahlen des Untergrundes einschl. Säubern und Entstauben der Flächen, von allenverbundmindernden Bestandteilen befreien. Oberfläche vor erneuter Verschmutzung schützen. Laden und Abfahren des anfallenden Schutts auf Kosten des AN. Bei Sandstrahlarbeiten sind die gültigen gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Alle Maßnahmen zum Schutz der unmittelbaren Umgebung vor Schäden durch die Arbeitendes AN sind zu ergreifen und, soweit sie nicht an anderer Stelle im LV abgerechnet werden, mit in den EP einzurechnen. Die Position kommt nur nach ausdrücklicher Anweisung der Bauleitung und nach gemeinsamer Festlegung der zubearbeitenden Bereiche zum Tragen. Bereich: Oberseite Treppenstufen und Podest vor dem Auftrag Beschichtung OS 8

2910. Bereits gestrichene und neu tapezierte Decken- und Wandflächen in allen Zimmern, Bädern und Flur auf Beschädigungen kontrollieren, bearbeiten bzw. isolieren von hartnäckigen Flecken wie Wasserränder, Kaffee, Kugelschreiber oder ähnlichem.

Bis zu max. 10 % der Gesamtfläche.

2911. Aufarbeiten der tapezierten Decken- und Wandflächen zu einem anstrich- bzw. tapezierfähigen (Baddecke) Untergrund durch:

- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä..
- Partielles Spachteln der von der Bestandsdecke freigelegten Baddecke auf eine tapezierfähige Oberflächenqualität.
- Partielles Glattspachteln einer vorgeputzten Wandfläche im Gäste-WC.
- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien.
- Nachkleben von losen Tapetenstellen mit einem Spezialkleister.
- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

2912. Reinigen der Wandflächen sowie Bankette bzw. Fundamente von Erdreich, Zementleim, Schmutz, Staub, Öl, Fett und Entfernen von Graten, Mörtelresten, losen sowie haftungsmindernden Teilen etc. Wandhöhe bis ca. ' ' m

2913. Staubarmes Diamantschleifen der trockenen zu beschichtenden Oberfläche zur Erzielung eines tragfähigen Untergrundes, der den geforderten Bestimmungen und Richtlinien für beschichtungsfähige Untergründe entspricht. Incl. Bearbeitung des Randbereiches durch

Schleifen. Danach die Fläche mit einem leistungsstarken Industriesauger (> 2000 Watt) gründlich absaugen. Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Emissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Hinweis:

Die Abreißfestigkeit muss > 1,5 N/mm² betragen.

Anfallender Bauschutt ist durch den AN zu entsorgen.

2914. Verfüllen von groben Ausbrüchen und Beschädigungen mit Renovationsmörtel.

2915. Trockene, tragfähige Beton-Deckenfläche von Schmutz, Staub, Entschalungshilfsmitteln und losen Bestandteilen reinigen. Nichttragfähige Altbeschichtungen (z.B. Schlämmkreide, Kalkanstriche usw.) sind mechanisch, chemisch oder thermisch zu entfernen. Einbauort: Vorraum, Keller 2, Heizung

2916. Trockene Bodenflächen durch staubarmes Kugelstrahlen intensiv behandeln, um lose Teile, Verschmutzungen und Zementschlämme restlos zu entfernen und die Oberfläche aufzurauen. Randbereiche sind maschinell von Hand nachzuarbeiten.

Anschließend gründlich mit dem Industriestaubsauger reinigen. Die Oberfläche muss eine Haftzugfestigkeit im Mittel von $1,5 \text{ N/mm}^2$ (OS 11/OS 10) und $2,0 \text{ N/mm}^2$ (OS 8) aufweisen. Anfallender Bauschutt ist durch den AN zu entsorgen. Hinweis !!! Ein 32 Ampere Anschluss muss bauseits gestellt werden.

2917. Aufarbeiten der Decken- und Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:

- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä..
- Schließen und strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.
- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

2918. -Schimmel entfernen.-lose Farbe und Beschichtung abkratzen und schleifen.- (Arbeiten auf Steiger)

2919. Kontrollieren der Wandflächen auf Schäden und Verschmutzungen. Spachteln von Löchern, anschließend schleifen und Vorstreichen. Vorstreichen und Isolieren von starken Verschmutzungen sowie Kaffeefflecken und ähnlichem

2920. Aufarbeiten der zu bearbeitenden Fassadenflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:- Verfüllen, Strukturieren und Isolieren vorhandener Risse sowie Bohrlöcher. Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Flächen können sichtbar bleiben.- Abschlagen und Entsorgen von losen, schadhaften Putzstellen. Verfestigen der freigelegten Untergründe mit einem lösemittelfreien Tiefgrund. Beiputzen mit einem zementgebundenen Renovationsmörtel bis auf Bestandsniveau. Einlassen mit einem quarzgefüllten Putzgrund als Haftvermittler. Aufziehen und Strukturieren eines Deckputzes in bestandsähnlicher Struktur (Technisch bedingt können bei nachträglichen Putzausbesserungen Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Bestandsflächen sichtbar bleiben).- Abbrennen von Pflanzenresten mit einem Propanbrenner. Isolieren der Rückstände, um eine Verfärbung der anschließenden Beschichtung zu vermeiden.

2921. Untergrundvorbereitung durch staubarmes Kugelstrahlen/Diamantschleifen. Anschließend gründliche Reinigung mit dem Industriestaubsauger. Anfallender Bauschutt wird fachgerecht entsorgt. Die Abreißfestigkeit muss $>1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen.

2922. Aufarbeiten der Wandflächen zu einem tapezierfähigen Untergrund durch:
"

Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä..

"

Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien.

"

Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

Hinweis:

Alters-/Bauartbedingte Wellen und sonstige Unebenheiten im Wandbereich bleiben weiterhin erhalten.

2923. Aufarbeiten der gereinigten Putzfläche zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:- Verfüllen, Strukturieren und Isolieren vorhandener Risse sowie Bohrlöcher. Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Flächen können sichtbar bleiben.- Abschlagen und Entsorgen von losen, schadhaften Putzstellen. Verfestigen der freigelegten Untergründe mit einem lösemittelfreien Tiefgrund. Beiputzen mit einem zementgebundenen Renovationsmörtel bis auf Bestandsniveau. Einlassen mit einem quarzgefüllten Putzgrund als Haftvermittler. Aufziehen und Strukturieren eines Deckputzes in bestandsähnlicher Struktur (Technisch bedingt können bei nachträglichen Putzausbesserungen Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Bestandsflächen sichtbar bleiben).

2924. Vorbereiten der Schadstellen durch stemmen/schleifen bis ein tragfähiger

Untergrund erreicht ist. Schadstellen werden durch einen Schnitt begrenzt.

2925. - auffüllen tieferer Ausbrüche (Kleberreste an der Wand) und egalisierendes Untergrundes zur Aufnahme von Fliesenbelag und grundieren.

2926. Altbeschichtung Anschleifen, z.B. mit einem Diamantschleifteller. Der Untergrund ist so vorzubereiten, dass eine gute Anhaftung der nachfolgenden Schichten gewährleistet ist. Anschließend Schleifstaub durch gründliches Saugen mit einem leistungsstarken Industriesauger und gegebenenfalls feuchtes Wischen entfernen. Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Emissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

2927. - Untergrund auf Risse und Schadstellen prüfen- Betonschäden reprofiliieren, lose Farbe abkratzen und spachteln- PU Fuge an Einbauteilen- Risse im Mauerwerk mit Rissstopspachtel- lose Sockelfliesen ankleben UG:- ausgebrochene Leibung wieder anputzen mit Entkopplungsband zur Türe Arbeiten erfolgen auf Nachweis.

2928. Aufarbeiten der zu bearbeitenden, gereinigten Betonrandsteine zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:- Entfernen der rostläufer-verursachenden Metalleinschlüsse mittels Schlagbohrer.- Verfüllen, Beispachteln und Verschleifen der Stellen mit geeigneten Betonsanierungs-Materialien.- Isolieren der Rostfahnen durch Überarbeiten mit einem Isoliergrund, um eine spätere Verfärbung ("Durchschlagen") zu verhindern.

2929. Dübellöcher schließen, kleine Beschädigungen spachteln.

2930. Entfernen aller losen Bestandteile.
Untergrundvorbereitung durch Diamantschleifen
bis zu einem tragfähigen Untergrund.

2931. Untergrund auf Eignung, Trag-, - und Haftfähigkeit prüfen, nachfolgend Reinigen und ausbessern von kleinen Beschädigungen

2932. durch Saugen und Wischen zur Herstellung eines Staub- und fettfreien Untergrund zur Weiterverarbeitung um eine Haftung mit dem Bestandsfliesenbelag sicherzustellen.

2933. Vorbereiten der Bodenfläche durch Schleifen mit Diamantschleifteller, sodass dieser tragfähig ist. Lunker und Poren sind zu öffnen. Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Die Abreißfestigkeit muss im Mittel $1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen, der kleinste Einzelwert darf $1,0 \text{ N/mm}^2$ nicht unterschreiten. Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Emissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

2934. Alle zu beschichtenden Untergründe sind durch staubfreies Diamantschleifen vorzubereiten.

2935. Trockene Flächen durch Strahlen mit festem Strahlgut intensiv behandeln, um labile Teile sowie Verschmutzungen restlos zu entfernen. Anschließend gründlich entstauben. Anfallender Strahlenschutt ist vom AN zu entsorgen. Die örtlich geltenden Emissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Hinweis:

Die Abreißfestigkeit muss $> 1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen.
Anfallender Bauschutt ist durch den AN zu entsorgen.

2936. Folgende Leistungen führen wir nach ANweisung und au Nachweis aus:- Abdeck- und Abklebearbeiten- freigelegte Untergründe mit einem Tiefgrund verfestigen- grobe Beschädigungen und Unebenheiten verfüllen und glätten-

Flächen vollflächig 1-lagig verspachteln, nach Trocknung schleifen und mit einem lösemittelfreien Tiefgrund für nachfolgende Tapezierung grundieren. Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand. Zzgl. 25 % Material- und Maschinenanteil.

2937. Untergrundvorbereitung wie folgt:- Untergrundreinigung mittels abfegen.- Vorbehandlung mit einer fungiziden und algiziden Desinfektionslösung zur Behandlung von algenbefallenden Flächen.- Ausbesserung von kleineren Beschädigungen und Rissen in der Fläche.

2938. Aufarbeiten der zu bearbeitenden Fassadenflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:

- Verfüllen, Strukturieren und Isolieren vorhandener Risse sowie Bohrlöcher. Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Flächen können sichtbar bleiben.

- Abschlagen und Entsorgen von losen, schadhaften Putzstellen. Verfestigen der freigelegten Untergründe mit einem lösemittelfreien Tiefgrund. Beiputzen mit einem zementgebundenen Renovationsmörtel bis auf Bestandsniveau. Einlassen mit einem quarzgefüllten Putzgrund als Haftvermittler. Aufziehen und Strukturieren eines Deckputzes in bestandsähnlicher Struktur (Technisch bedingt können bei nachträglichen Putzausbesserungen Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Bestandsflächen sichtbar bleiben).

2939. Sockel schleifen, grundieren, spachteln und 2x beschichten

2940. Wandflächen mit vorhandenem, intakten Altanstrich beschichten.

Untergrundvorbereitung: Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen, dieser muss sauber, trocken

und eben sein. Unebene Untergründe mit einer Wand- und Füllspachtel planspachteln, 1 bis 2 mm

Nach Trocknung mit 150er Körnung schleifen.

2941. Vorbereiten des Betonuntergrunds durch Diamantschleifen. Unebenheiten werden rausgeschliffen um einen möglichst ebenen Untergrund zu erhalten.

2942. wie Entfernen von Staub und Verschmutzungen, Anstrich mit StoPrim Fungal als wässrige, desinfizierende Wirkstofflösung gegen Algen- und Pilzbefall auf Flächen, wo notwendig

2943. Aufarbeiten der Decken- und Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä...- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien. Hinweis: Partielle Rauputz-Ausbesserung sind technisch bedingt nicht unsichtbar möglich.- Nachkleben von losen Tapetenstellen mit einem Spezialkleister.- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.- Reduzieren von vorhandenen Farbkanten im Bereich des Bestandsanstriches durch entsprechende Schabe-/Schleifarbeiten.

2944. Aufarbeiten der Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä...- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneter Gipsspachtelmasse.- Entfernen und Entsorgen der bestehenden Mustertapetenbahnen.- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

2945. Schadhafte Putzstellen entfernen. Schadhafte Eckschienen entfernen. Versalzene Untergründe mit Fakolith FK 12 neutralisieren. Neue Eckschutzschienen setzen. Fehlputzstellen ergänzen und strukturieren. Neuputzstellen flautieren und grundieren. Aufwand geschätzt, Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand, dokumentiert anhand sep. geführter Rapporte.

2946. Besenreine, trockene Bodenflächen durch annähernd staubfreies Kugelstrahlen oder Diamantschleifen intensiv behandeln, um labile Teile,

Verschmutzungen und Zementschlämme restlos zu entfernen und die Oberfläche aufzurauen.

Anschließend gründlich mit dem Industriestaubsauger reinigen.

Wenn die Oberfläche durch den Augenschein offensichtlich den Anforderungen nicht entspricht, oder falls der erste Strahlgang nicht die geforderten Haftzugswerte von 1,5 N/mm² erbringt ist ein zusätzlicher Strahlgang bzw. Schleifgang notwendig.

Dieser wird in getrennter Position abgerechnet.

Anfallender Bauschutt wird in den bauseitigen Container entsorgt.

2947. Entfernen der Altbeschichtung und vorbereiten der Betonflächen mittels Strahlen mit festem silikosefreiem Strahlmittel oder durch bürsten der Oberfläche einschließlich Nachreinigung.

Fläche: ca. 2,5 m x 2,5 m

2948. Vorbereiten des Untergrunds durch Kugelstrahlen / Diamantschleifen in 1 Arbeitsgang, so dass dieser tragfähig ist. Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger.

Einschließlich Randbearbeitung in Bereichen, die vom Großgerät nicht erreicht werden.

Die Abreißfestigkeit muss im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Zu erzielende Rautiefe: 0,5 mm

Einschließlich umweltgerechter Entsorgung des abgetragenen Materials nach den Bestimmungen des Gesetzgebers.

2949. Aufarbeiten der Decken- und Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä...- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien.- Nachkleben von losen Tapetenstellen mit einem Spezialkleister.- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.- Einsetzen eines Tapeten-Fehlstückes im Schrägenbereich des Schlafzimmers in bestandsähnlicher Struktur.

2950. Aufarbeiten der zu bearbeitenden Bestands-Fassadenflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:

- Verfüllen, Strukturieren und Isolieren vorhandener Risse sowie Bohrlöcher. Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Flächen können sichtbar bleiben.
- Abschlagen und Entsorgen von losen, schadhaften Putzstellen. Verfestigen der freigelegten Untergründe mit einem lösemittelfreien Tiefgrund. Beiputzen mit einem zementgebundenen Renovationsmörtel bis auf Bestandsniveau. Einlassen mit einem quarzgefüllten Putzgrund als Haftvermittler. Aufziehen und Strukturieren eines Deckputzes in bestandsähnlicher Struktur (Technisch bedingt können bei nachträglichen Putzausbesserungen Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Bestandsflächen sichtbar bleiben).

2951. Reinigen und grundieren, größere Unebenheiten vorspachteln

2952. Vorbereiten des vorhandenen Untergrundes für neuen Teppichbelag

2953. Aufarbeiten der Flächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:

- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä..
- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.
- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

-Beschädigter Putz am Fenster entfernen und mit zementären Putz neu einputzen.

2954. Vorbereiten des Untergrundes durch geeignete Maßnahmen wie Kugelstrahlen und Freezertechnik um die Rauigkeit für das folgende Beschichtungssystem herzustellen. Unterhalb der Maschinen wird der Untergrund durch Diamantschleifensweit wie möglich vorbereitet. Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Emissionsschutzbestimmungen sind zu beachten. Hinweis: Die Abreißfestigkeit muss $> 1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen. Anfallender Bauschutt ist durch den AN zu entsorgen.

2955. Wandflächen, als Vorbereitung des Untergrunds für nachfolgende Beschichtungsarbeiten, trocken reinigen. Feine und grobe Verschmutzung entfernen, Ränder durch Anschleifen egalisieren. Untergrund: mineralisch Untergrundvorbereitung: trocken reinigen, schleifen Bauteil: Innenwand Qualitätsstufe: Q2

2956. Isolieranstrich von Wasserflecken, Ausbesserung von Dübellöchern und kleineren Beschädigungen, bis max 10 % der Gesamtfläche.

2957. Alle zu beschichtende Flächen sind durch geeignete Maßnahmen wie z.B. Kugelstrahlen, Diamantschleifen oder Freezertechnik in einen Zustand zu versetzen, der den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik entspricht. Insbesondere sind eine Haftzugfestigkeit von $> 1,5 \text{ N/mm}^2$ und eine ausreichende Rauigkeit sicherzustellen.

2958. Aufarbeiten der Decken- und Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch: - Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä... - Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien. - Nachkleben von losen Tapetenstellen mit einem Spezialkleister. - Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

2959. Bodenflächen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Flächengründlich säubern Abkratzen und abschleifen nicht tragfähiger Altmarkierung Hinweis: Da an einigen Stellen die Altmarkierung bereits sehr stark abgeplatzt ist, muss die Altmarkierung an einigen Stellen zunächst maschinell abgeschliffen werden um einen Ebenen Untergrund herzustellen

2960. Aufarbeiten der zu bearbeitenden Fassadenflächen zu einem verputzfähigen Untergrund durch:

- Ausgleichen von Niveau-Unterschieden im Bereich der Putzabplatzungen an den Deckenschubrissen.

2961. Preparación de la superficie Die bereits vorgesparte Wandfläche wird zweimal vollflächig abgespachtelt und geschliffen. Der Deckenanschluss wird ebenfalls nachgespachtelt und geschliffen. Anschließend werden alle Spachtelstellen grundiert und zweimal mit Dispersionsfarbe im entsprechenden Farbton gestrichen. Alle notwendigen Abdeckarbeiten sind im Preis mit inbegriffen.

2962. maschinelles schleifen der Latex- und Kratzputzflächen mit Absaugung.

2963. Untergrundvorbereitung der Bodenfläche durch staubarmes Diamantschleifen inklusive anschließender Reinigung mit dem Industriestaubsauger.

2964. Trockene Bodenflächen mit Diamant-Schleifscheibe intensiv anschleifen. Anschließend mit dem Industriestaubsauger gründlich reinigen. Anfallender Schutt ist durch den AN zu entsorgen.

2965. - Untergrund prüfen, Dübellöcher etc. spachteln und schließen
- Deckenrisse spachteln
- Dachstuhl, Decke Zimmer hinten links mit Raufasertapete ergänzen
- Lackanstrich Heizkörper Bad DG inkl. Zuleitung

2966. Untergrundvorbereitung wie folgt:

Große Verunreinigungen, Schmutz, Staub, Fette, Öle sowie nicht tragfähige Altanstriche vollflächig durch geeignete Maßnahmen entfernen, Fehlstellen gem. BFS-Merkblatt Nr. 22 behandeln, einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Schutzmaßnahmen. Verfahren: Anschleifen/Anlaugen

2967. Haftungsstörende Oberflächenschichten (z.B. Zementschlämme oder Schalöl) durch geeignete mechanische Verfahren (z.B. schleifen) entfernen. incl. sauberkehren und beseitigen des anfallenden Materials

2968. Beidseitiges aufarbeiten der Holztür inkl. -zarge zu einem lackierfähigen Untergrund durch:
- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten Materialien.
- Entfernen loser Altbeschichtung mit Hilfe von Spachtel, Ziehklinge und Schleifpapier.
- Verschleifen der Bruchkanten in der Altbeschichtung.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Trotz größtmöglicher Sorgfalt beim Verschleifen der Bruchkanten, können nach der Schlussbeschichtung Strukturunterschiede im Übergangsbereich "Neu / Bestand" in der Oberfläche sichtbar bleiben.

2969. Aufarbeiten der zu bearbeitenden Fassadenflächen zu einemanstrichfähigen Untergrund durch:- Verfüllen, Strukturieren und Isolieren vorhandener Risse sowie Bohrlöcher. Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Flächen können sichtbar bleiben.- Abschlagen und Entsorgen von losen, schadhaften Putzstellen. Verfestigen der freigelegten Untergründe mit einem lösemittelfreien Tiefgrund. Beiputzen mit einem zementgebundenen Renovationsmörtel bis auf Bestandsniveau. Einlassen mit einem quarzgefüllten Putzgrund als Haftvermittler. Aufziehen und Strukturieren eines Deckputzes in bestandsähnlicher Struktur (Technisch bedingt können bei nachträglichen Putzausbesserungen Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Bestandsflächen sichtbar bleiben).- Flutieren der Außenwände um die ausgeschwemmten Mineralien zuneutralisieren und anschließendes Nachwaschen mit klarem Wasser.

2970. Untergrund mittels Kugelstrahlen im BlasTrac Verfahren vorbereiten. Anschließend mit dem Industriestaubaugergründlich reinigen. mind. 1,5N/mm² Haftzugfestigkeit muss erzielt werden

2971. Die Fassaden werden zunächst gereinigt, bzw abgeklopft und abgefegt. Lose Putz- und Spachtelmassen werden so weit wienötig entfernt. Anschließend werden grobe Löcher mit einem geeigneten Material vorgezogen.

2972. reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen mittels abkehren und verschließen von Schraubenlöchern

2973. Kontermieterter Putz abfräsen, losen Putz abklopfen, Farbausblühungen entfernen, Fehlstellen mit Filzputz.

Gesamte Flächen mit Isoliergrund behandeln zum isolierend er Wasserflecken.

2974. Aufarbeiten der Deckenfläche zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:- Nachkleben von losen Tapetenstellen mit einem Spezialkleister.- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

2975. Aufarbeiten der zu bearbeitenden Flächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:

"

Verfüllen, Strukturieren und Isolieren vorhandener Risse sowie Bohrlöcher. Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Flächen können sichtbar bleiben.

"

Abschlagen und Entsorgen von losen, schadhaften Putzstellen. Verfestigen der freigelegten Untergründe mit einem lösemittelfreien Tiefgrund. Beiputzen mit einem zementgebundenen Renovationsmörtel bis auf Bestandsniveau. Einlassen mit einem quarzgefüllten Putzgrund als Haftvermittler. Aufziehen und Strukturieren eines Deckputzes in bestandsähnlicher Struktur (Technisch bedingt können bei nachträglichen Putzausbesserungen Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Bestandsflächen sichtbar bleiben).

2976. Kontrollieren der Untergründe auf Beschädigungen und Verschmutzungen. Isolieren, spachteln und schleifen von z.B. Kaffeefflecken, Dübellöchern und ähnliches. Bis zu einer Fläche von max. 10% der gesamt Fläche.

2977. Aufarbeiten der Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:- Schließen und Strukturieren von im kompletten Außenwandbereich des Verkaufsraumes vorhandener, baudynamischer Setzungsrisse sowie Bohrlöcher mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien.- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä...- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund. Hinweis: Da es sich bei den zu verschließenden Rissen um baudynamische Risse handelt, kann bei weiteren Bauteilbewegungen keine Gewährleistung auf ein dauerhaft rissfreies Arbeitsergebnis gegeben werden.

2978. Aufarbeiten der Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:- Wandflächen in Q3 spachteln-Schleifen der Wandflächen

2979. Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Flächen säubern. Grundanstrich mit Lacryl Tiefgrund ELF 595. emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig, geprüft gemäß AgBB-Schema Fabrikat: Brillux

2980. Trockene Bodenflächen mittels staubarmen Diamantschleifen vorbereiten. Flächen mit Industriesauger nachreinigen.

2981. Alle zu beschichtenden Flächen durch staubfreies Kugelstrahlen vorbereiten. Die Entsorgung des anfallenden Strahlguts ist einzukalkulieren.

2982. maschinelles schleifen und reinigen der gesamten Wandfläche.

2983. Die Sockelflächen werden zunächst gereinigt, bzw abgeklopft und abgefegt. Lose Putz- und Spachtelmassen werden so weit wie nötig entfernt. Anschließend werden grobe Löcher mit einem geeigneten Material vorgezogen.

2984. Aufarbeiten der zu bearbeitenden Putz-Fassadenflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:- Verfüllen, strukturieren und isolieren vorhandener Risse sowie Bohrlöcher. Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Flächen können sichtbar bleiben.- Abschlagen und entsorgen von losen, schadhaften Putzstellen. Verfestigen der freigelegten Untergründe mit einem lösemittelfreien Tiefgrund. Beiputzen mit einem zementgebundenen Renovationsmörtel bis auf Bestandsniveau. Einlassen mit einem quarzgefüllten Putzgrund als Haftvermittler. Aufziehen und strukturieren eines Deckputzes in bestandsähnlicher Struktur (Technisch bedingt können bei nachträglichen Putzausbesserungen Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Bestandsflächen sichtbar bleiben).

2985. Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Schleifen
Nachbehandlung durch Säubern der Oberflächen mit geeigneten Verfahren

2986. Vorbereiten des Betonuntergrundes der
sichtbaren Risse auf eine Breite bis ca. 20 cm.

Verfahren: Schleifen

Geforderte Oberflächenzugfestigkeiten
(Haftzugwerte) im Mittel 1,5 N/mm²,
kleinster Einzelwert 1,0 N/mm².

Länge des Risses bis 1,0 m.

2987. Teilweise nicht tragfähige Altbeschichtung durch Schleifen, Feinstrahlen
und/oder Kratzen bis zum tragfähigen Untergrund entfernen.

Zum Beispiel ist mit dem von Eurorubber angebotenen Strahlmitteln (Euro1 - Euro 24) eine gezielte und schonende Bearbeitung der unterschiedlichsten Holzarten möglich.

Die Entfernung einzelner oder kompletter Beschichtungen ohne die Oberfläche zu beschädigen kann mühelos durchgeführt werden.

Nach dem Strahlen, restl. Strahlmittel und lose Beschichtungsteile mit Druckluft entfernen.

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Anstrichunverträglichen Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein.

2988. Aufarbeiten der Flächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä...- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.- Spachteln der Ausbrüche mit Feinspachtelmasse inkl. Endschliff.

2989. Untergrund zur Vorbereitung für das WDVS auf Schmutz.-Staub-, Öl- und Fettfreiheit prüfen, Flächen von Schmutz und Staub reinigen, falls erforderlich die notwendigen Flächenabkärrchen.

2990. Aufarbeiten der Decken- und Wandflächen zu einem tapezierfähigen Untergrund durch:- Nachspachteln kleiner Beschädigungen und Unebenheiten- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien.- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

2991. Aufarbeiten der Wandflächen zu einem spachtelfähigen Untergrund durch:- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä...- Verfüllen / Reprofilieren von Ausbrüchen, Fehlstellen u. ä. Untergrundschäden mit geeigneten Materialien.- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

2992. Anstrich auf Trag- und Haftfähigkeit prüfen.
Verunreinigungen, losen Farbe entfernen.
Intakten Anstrich anschleifen und säubern.

2993. Untergrund auf Risse und Schadstellen untersuchen. Risse öffnen und weiten. Mit Rissstopspachtel verschließen. Große Schlagstellen an Decken- und Wandflächen beiputzen und optisch der Bestandsstruktur anpassen.

2994. Vorbereitung Untergrund Wand durch verputzen, grundieren.

2995. Aufarbeiten des Spechtloches zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:
1. Reinigen und Verfüllen des Spechtloches mit einem 2-komponentigen Isolier-/Dämmsschaum.
2. Leicht vertieftes Entfernen des überstehenden Schaumes nach ausreichender Aushärtung.
3. Beiputzen mit einem zementgebundenen Renovationsmörtel bis auf Bestandsniveau.
4. Einlassen mit einem quarzgefüllten Putzgrund als Haftvermittler.
5. Aufziehen und Strukturieren eines Deckputzes in bestandsähnlicher Struktur (Technisch bedingt können bei nachträglichen Putzausbesserungen Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Bestandsflächen sichtbar bleiben).
6. Einlassen der neuen Putzfläche mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Verfestigung und Regulierung des Saugverhaltens, wodurch sich eine Haftungsverbesserung der folgenden Beschichtungen einstellt.

2996. Flächen reinigen, Russ u. ä. abwaschen, kleine Schäden und Risse im Untergrund reparieren. Isoliergrund auftragen zum Absperren von durchschlagender Stoffe

2997. Wird bearbeitet wie in Pos 30.02.0020. Bearbeitet wird die Balkondecke im OG.

2998. Kontermixter Putz abfräsen und oder abbeizen, losen Putz abklopfen, Farbausblühungen entfernen, Fehlstellen mit Filzputz.

Gesamte Flächen mit Isoliergrund behandeln zum isolierend er Wasserflecken.

2999. Die falsch gebohrten Dübellöcher werden verfüllt, planeben abgespachtelt und geschliffen. Alle notwendigen Abdeckarbeiten sind im Preis mit inbegriffen.

3000. Aufarbeiten der zu bearbeitenden Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:

"

Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä..

"

Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien.

"

Nachkleben von losen Tapetenstellen mit einem Spezialkleister.

"

Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

3001. Entfernen des vorhandenen Riffelblechs und der vorhandenen Kleberschicht. Schleifen des Untergrunds mit Diamantschleifgerät

3002. Vorbereiten des Betonuntergrundes (Bodenplatte in C25/30) durch Kugelstrahlen oder Diamantschleifen in 1 Arbeitsgang, so dass dieser tragfähig ist. Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Die Abreißfestigkeit muss im Mittel $2,0 \text{ N/mm}^2$ betragen, der kleinste Einzelwert darf $1,5 \text{ N/mm}^2$ nicht unterschreiten. Zu erzielende Rautiefe: $0,5 \text{ mm}$. Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

3003. Aufarbeiten der Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:
- Isolieren von durchschlagenden Stoffen (Wasserflecken) mit einem Isoliergrund.
- Nachkleben von losen Tapetenstellen mit einem Spezialkleister.
- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf.

dauerelastischen Materialien.

3004. Entfernen von Dübeln, Spachteln von Löchern und kleinen Schadstellen inkl. Grundieren der Decken und Wandflächen im gesamten Haus außer dem Hausanschlußraum

3005. Innenwandbereich komplett reinigen von losen Teilen, hohlem Putz, Gipsputz o.ä. Tragfähigkeit des Untergrundes sicherstellen

3006. Untergrundvorbereitung Stahl (verzinkt), unbeschichtet Grobe Verunreinigungen, Schmutz, Staub, Fette, Öle sowie lose anhaftende Substanzen vollflächig durch geeignete Maßnahmen, einschl. aller erf. Nebenarbeiten und Schutzmaßnahmen. Breite der Profile: 50 mm

3007. Trockene Bodenflächen mit Diamant-Schleifscheibe intensiv anschleifen. Anschließend mit dem Industriestaubsauger gründlich reinigen. Anfallender Schutt ist durch den AN zu entsorgen.

3008. Dübellöcher entfernen, Löcher und Schadstellen spachteln als Fleckspachtelung bis 5 % der Fläche, Risse weiten und armieren

3009. Entfernen von nicht tragfähigen Altanstrichen und Grundierung mit lösemittelfreiem Tiefgrund Aufwand als Mischkalkulation für Durchschnitt aller Flächen

3010. Aufarbeiten der Flächen zu einem spachtelfähigen Untergrund durch:

- Verputzen von Schlitten Ausbrüchen, etc. mit Haftputz
- lotgerechtes Setzen von Eckschienen, Profilen etc.
- Egalisieren der Oberfläche durch Verspachteln mit Feinspachtel

Die Stunden sind geschätzt es werden lediglich die tatsächlich benötigten Stunden berechnet.

3011. - Dübellöcher spachteln- neue Elektroschlitzte z.B. als Zuleitung an Wände verputzten und streichen- Risse, Fugen, Fehlstellen an Wandflächen ausbessern, spachteln- Schimmel desinfektion mit Kaliwasserglas als Silikatlösung.

3012. Reinigen der Wandflächen sowie Bankette bzw. Fundamente von Erdreich, Zementleim, Schmutz, Staub, Öl, Fett und Entfernen von Graten, Mörtelresten, losen sowie haftungsmindernden Teilen etc. Wandhöhe bis ca. '3,50' m

3013. Alle zu beschichtende Flächen sind durch Kugelstrahlen in einen Zustand zu versetzen, der den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik entspricht. Insbesondere sind eine Haftzugfestigkeit von $>1,5\text{N/mm}^2$ und eine ausreichende Rauigkeit sicherzustellen.

3014. Vorbereiten des Untergrundes an den Rohrdurchführungen durch Schleifen, um labile Teile, Verschmutzungen und Zementschlämme restlos zu entfernen. Fläche: ca, 0,2 m * 0,2 m

3015. Aufarbeiten der Flächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:- Neuer GK auf "Q3" spachteln, schleifen und grundieren mit Tiefgrund- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä...- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

3016. - reinigen der Decken und Wände von losen Farb- und Kleberrückständen, mittel maschinellem Schleifen

3017. Aufarbeiten der zu bearbeitenden Fassadenflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:- Verfüllen, Strukturieren und Isolieren vorhandener Risse sowie Bohrlöcher. Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Flächen können sichtbar bleiben.- Abschlagen und Entsorgen von losen, schadhaften Putzstellen. Verfestigen der freigelegten Untergründe mit einem

lösemittelfreien Tiefgrund. Beiputzen mit einem zementgebundenen Renovationsmörtel bis auf Bestandsniveau. Einlassen mit einem quarzgefüllten Putzgrund als Haftvermittler. Aufziehen und Strukturieren eines Deckputzes in bestandsähnlicher Struktur (Technisch bedingt können bei nachträglichen Putzausbesserungen Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Bestandsflächen sichtbar bleiben). - Abbrennen von Pflanzenresten mit einem Propanbrenner. Isolieren der Rückstände, um eine Verfärbung der anschließenden Beschichtung zu vermeiden. Die Anzahl der Stunden ist geschätzt, berechnet werden lediglich dietatsächlich benötigten Stunden.

3018. Aufarbeiten der zu bearbeitenden Flächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch: - Verfüllen, Strukturieren und Isolieren vorhandener Risse sowie Bohrlöcher. Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Flächen können sichtbar bleiben. - Abschlagen und Entsorgen von losen, schadhaften Putzstellen. Verfestigen der freigelegten Untergründe mit einem lösemittelfreien Tiefgrund. Beiputzen mit einem zementgebundenen Renovationsmörtel bis auf Bestandsniveau. Einlassen mit einem quarzgefüllten Putzgrund als Haftvermittler. Aufziehen und Strukturieren eines Deckputzes in bestandsähnlicher Struktur (Technisch bedingt können bei nachträglichen Putzausbesserungen Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Bestandsflächen sichtbar bleiben).

3019. Aufarbeiten der zu bearbeitenden Fassadenflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch: - Verfüllen, Strukturieren und Isolieren vorhandener Risse sowie Bohrlöcher. Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Flächen können sichtbar bleiben.

3020. Flächen für die in den Folgepositionen beschriebenen Arbeitsgänge durch Entfernen von Verschmutzungen, verbundmindernden Ablagerungen und absandenden oder mürben Betonschichten durch Feststoffstrahlen oder schleifen so vorbereiten, dass ein ausreichend tragfähiger Untergrund freigelegt wird. Ausreichende Vorkehrungen zum Schutz angrenzender Bauteile sowie die Be seitigung von Strahlgut und Bauschutt sind nicht in die Einheitspreise einzurechnen.

3021. Tapeten vollständig entfernen und Wandflächen mit Schimmelstopp reinigen. Facharbeiterstunden auf Nachweis

3022. Vorbereiten des Untergrundes der verschiedenen Bauteile, bis ca. 20 cm.

3023. Anschließende Untergrundvorbereitung der Betonoberfläche durch Kugelstrahlen, oder Diamantschleifen incl. Absaugen des abgetragenen Materials.

3024. Für die Applikation einer Verdämmung ist die Betonoberfläche in einem Rissbereich von ca. 5 - 10 cm je Rissseite von Staub, Öl, Fett, sonstigen Verunreinigungen und losen Teilen durch Fräsen oder Schleifen zu befreien.

3025. Alle zu beschichtenden Flächen sind durch Kugelstrahlen in einen Zustand zu versetzen, der den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik entspricht. Insbesondere sind eine Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm² und eine ausreichende Rauigkeit zu gewährleisten.

3026. Aufarbeiten der zu bearbeitenden Kellertreppen-Abgangswände zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:
- Verfüllen, Strukturieren und Isolieren vorhandener Risse sowie Bohrlöcher.

Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Flächen können sichtbar bleiben.

- Abschlagen und Entsorgen von losen, schadhaften Putzstellen. Verfestigen der freigelegten Untergründe mit einem lösemittelfreien Tiefgrund. Beiputzen mit einem zementgebundenen Renovationsmörtel bis auf Bestandsniveau. Einlassen mit einem quarzgefüllten Putzgrund als Haftvermittler. Aufziehen und Strukturieren eines Deckputzes in bestandsähnlicher Struktur (Technisch bedingt können bei nachträglichen Putzausbesserungen Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Bestandsflächen sichtbar bleiben).

3027. Staubarmes Diamantschleifen der trockenen zu beschichtenden Oberfläche zur Erzielung eines tragfähigen Untergrundes, der den geforderten Bestimmungen und Richtlinien für beschichtungsfähige Untergründe entspricht. Incl. Bearbeitung des Randbereiches durch Schleifen. Danach die Fläche mit einem leistungsstarken Industriesauger (> 2000 Watt) gründlich absaugen. Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Emissionsschutzbestimmungen sind zu beachten. Hinweis: Die Abreißfestigkeit muss $> 1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen. Anfallender Bauschutt ist durch den AN zu entsorgen.

3028. Vorbereiten des Untergrundes durch Fräsen um diesen tragfähig zu machen und alle kontaminierten oder labilen Schichten entfernt sind. Abtragen von Überhöhungen und Unebenheiten. Danach die Fläche mit einem leistungsstarken Industriesauger (> 2000 Watt) gründlich absaugen. Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Emissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Hinweis:

Die Abreißfestigkeit muss $> 1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen.

Deshalb wird in der Regel ein weiterer Arbeitsgang durch Kugelstrahlen notwendig.

Anfallender Bauschutt ist durch den AN zu entsorgen.

3029. Preparación de superficie Zunächst wird der zurückliegende Sockel mit einer geeigneten Spachtelmasse verfüllt und eben abgespachtelt. Der Spachtelauftragerfolgt in mehreren Arbeitsgängen. Abschließend wird die Spachtelmasse geschliffen. Die beiden Holzsäulen werden anschließend mit einer quarzhaltigen Grundierung gestrichen. Alle notwendigen Abdeckarbeiten sind im Preis mit inbegriffen.

3030. Untergrundvorbereitung in folgender Ausführung:

- Untergrundvorbereitung durch staubfreies Kugelstrahlen (zusätzl. absaugen)
- Untergrundvorbereitung um lose Bestandteile / Verschmutzungen von der Oberfläche Bodenplatte zu entfernen
- Ausführung im Kreuzgang
- Randbereiche sind maschinell von Hand nachzuarbeiten
- anschließend ist die gesamte Fläche sorgfältig mit einem Industrie sauger abzusaugen
- das gewonnene Strahlgut / Staub usw. geht in das Eigentum des Bieters über und ist fach-/sachgerecht zu entsorgen
- zu erreichende Haftzugfestigkeit mind. $1,5 \text{ N/mm}^2$
- Ausführung an waagerechten Flächen (Bodenplatte)

3031. Minderfeste Schichten, Verunreinigungen, Schmutz, Staub und Fett vollflächig durch geeignete Maßnahmen fachgerecht entfernen, einschl. der erforderlichen Mindestnachbearbeitung, z.B. Entstauben etc. sowie aller erforderlichen Nebenarbeiten und Schutzmaßnahmen. Die Abreißfestigkeit muss nach der Untergrund-vorbereitung im Mittel $1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen, der kleinste Einzelwert darf $1,0 \text{ N/mm}^2$ nicht unterschreiten. Verfahren: Diamantschleifen

3032. Untergrundvorbereitung durch staubfreies Kugelstrahlen im Blastrac-

Verfahren inkl. Entsorgung des anfallenden Bauschutts und Nachreinigen mit dem Industriestaubsauger. Für diese Arbeiten benötigen wir bauseits Kraftstrom mit 32 A.

3033. Reinigung des Stahlträgers als Vorbereitung zur Brandschutzbeschichtung. Prüfen des Untergrundes auf Haftung und Anstrichverträglichkeit. Reinigen, entfernen von Walzhaut und/oder Trennschichten (maschinell/chem. je nach Untergrund und Anforderung). Stahlkonstruktionen mit Altanstrichen und / oder Fremdgrundierungen nach Hersteller Merkblatt "Prüfung von Vorbeschichtungen auf Stahlkonstruktionen" auf Eignung / Verträglichkeit prüfen. Herstellen einer beschichtbaren Oberfläche.

3034. Hochpunkte des Betons mittels Dia-Schleifen unter Staubabsaugung entfernen. Anschließend werden die Flächen in den zugänglichen Bereichen möglichst mittels Kugelstrahlen aufgeraut, ebenfalls unter Absaugung. Flächen mit dem Industriestaubsauger nachreinigen, Strahl- und Schleifgut fachgerecht entsorgen.

3035. Teilspachtelung/Planschleifen der zu beschichtenden Flächen, Grundierung mit Tiefgrund

3036. Grobe Verunreinigungen, Schmutz, Staub, Fette, sowie nicht tragfähige Altanstriche vollflächig durch geeignete Maßnahmen entfernen.

3037. Untergrund fachgerecht vorbereiten und anschließend gründlich reinigen.

3038. Vorbereiten des Betonuntergrunds mit Kugelstrahlen.

Fläche: horizontal, Vorbereitungsziel: OS 8

Der Untergrund muss tragfähig sein und frei von: Schlämme, Staub, losen Teilen, Öl, Fett, Altanstriche, haftungsmindernde Schichten, Trennmittel.

Lunker und Poren sind zu öffnen. Angrenzende Bauteile sind zu schützen. Bauteil: Die Abtragstiefe ist so zu minimieren, dass der Spachtelaufwand so gering wie möglich ist. Die Abreißfestigkeit muss im Mittel mind. 2,0 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten. Die Betonoberfläche ist nachzusäubern. Das Strahlgut und abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen. Dies ist in der Position zu berücksichtigen.

3039. Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen sowie ausbessern von Beschädigungen im Bereich der Wand- u. Deckenflächen. Reinigung der Einbauteile, vor den Beschichtungsarbeiten

3040. Entfernen der Altbeschichtung und vorbereiten der Stahlflächen im Rauheitsgrad ca. mittel (G) gemäß DIN EN ISO 12 944, Teil 4 mittels Strahlen mit festem silikosefreiem Strahlmittel oder durch bürsten der Oberfläche einschließlich Nachreinigung.

Fläche: bis 10 m²

3041. Aufarbeiten der Decken-, Schrägen- und Wandflächen zu einemanstrichfähigen Untergrund durch:- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä...- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien.- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.- Öffnen und fachgerechtes verschließen von bauyndamischen Setzrissen im Bereich Dachgeschoss, mit Hilfe von Netzgewebe. Bei weiteren Bauteilbewegungen kann keine Gewährleistung auf ein dauerhaft rissfreies Arbeitsergebnis gegeben werden.- Verschließen und strukturieren von tiefen Löchern mit geeignetem Materialien.

3042. - ggf. Hohlstellen aufputzen
- Elektroschlitzte mit Haftputz verputzen und spachteln

- Haftputz und Spachtelung der verputzten Wand
- Fliesenschild Küche verputzen, Eckprofile setzen

3043. Vorbereitung des Untergrundes der Räume durch Schleifen mit geeigneten Schleifgeräten inkl. Reinigung, Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung von anfallendem Bauschutt.

Einschließlich der erforderlichen Mindestnachbearbeitung, z. B. Entstauben, etc. sowie aller erforderlichen Nebenarbeiten und Schutzmaßnahmen.

3044. Beton- bzw. Zementestrichflächen durch z.B. Stahlkugelstrahlen oder Schleifen mit Diamant zur Aufnahme einer Epoxidharzbeschichtung vorbehandeln. Abtraggut aufnehmen, Flächen absaugen. Der Untergrund muss vor dem Grundieren trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Teilen oder sonstigen Verschmutzungen sein. Haftungsmindernde Verunreinigungen müssen durch geeignete Verfahren entfernt werden.

3045. Trockene Bodenflächen durch staubfreies Kugelstrahlen oder Feinfräsen mit MKS FREEZER intensiv behandeln, um Verschmutzungen und nichttragfähige Teile restlos zu entfernen. Anschließend gründlich mit dem Industriestaubsauger reinigen. Anfallender Bauschutt, etc. ist zu sammeln und zu entsorgen.

3046. Aufarbeiten der Flächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:
- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä..
- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.
- Nachkleben von losen Tapetenstellen mit einem Spezialkleister.
- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

3047. Diverse Beschädigungen im Bereich der gesamten Fassadenfläche zweimalig spachteln, grundieren und der vorhandenen Oberflächenstruktur angeleichen. Lose Bestandteile im Bereich der defekten WDVS-Giebelfläche abkratzen, entsorgen und anschließend mit einem speziellen Fassadenspachtel spachteln.

3048. Aufarbeiten der Decken- und Wandflächen zu einem tapezier- bzw. anstrichfähigen Untergrund durch:
- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä..
- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien.
- Nachkleben von losen Tapetenstellen mit einem Spezialkleister.
- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

3049. Aufarbeiten der Decken- und Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:

"
Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä..
"
Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

3050. Aufarbeiten der vom Wasserschaden betroffenen Wandfläche im Wohnzimmer (Richtung Badezimmer) zu einem anstrichfähigen Untergrund durch großflächiges Isolieren von durchschlagenden Wasserflecken mit einem Isoliergrund.

3051. Hinweis: der Aufwand ist vorab geschätzt und abhängig vom Zustand des Untergrundes, falls sich dieser erhöhen sollte ist Rücksprache mit der Bauherrschaft zu halten!

- Wasserflecken in mehreren Lagen isolieren, um ein Durchschlagen zu vermeiden
- ggf. Lose Putzreste entfernen und beiputzen nach Art wie im Bestand

3052. hartnäckige Flecken isolieren, Beschädigungen bearbeiten. Bis 10 % der Gesamtfläche.

3053. Durch staubarmes Kugelstrahlen/Diamantschleifenintensiv behandeln, um labile Teile, Verschmutzungen und Zementschlämme restlos zu entfernen und die Oberfläche aufzurauen. Anschließend gründlich mit dem Industriestaubsauger reinigen. Die Oberflächemuss eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 N/mm² aufweisen. Anfallender Bauschutt wird fachgerecht entsorgt.

3054. Aufarbeiten der zu bearbeitenden Fassadenflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:

- Verfüllen, Strukturieren und Isolieren vorhandener Risse sowie Bohrlöcher. Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Flächen können sichtbar bleiben.
- Abschlagen und Entsorgen von losen, schadhaften Putzstellen. Verfestigen der freigelegten Untergründe mit einem lösemittelfreien Tiefgrund. Beiputzen mit einem zementgebundenen Renovationsmörtel bis auf Bestandsniveau. Einlassen mit einem quarzgefüllten Putzgrund als Haftvermittler. Aufziehen und Strukturieren eines Deckputzes in bestandsähnlicher Struktur (Technisch bedingt können bei nachträglichen Putzausbesserungen Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Bestandsflächen sichtbar bleiben).
- Isolieren von aktuell vorhandenen Rostflecken mit einem Isoliergrund, um ein erneutes, späteres "Durchschlagen" zu vermeiden. Die rostverursachenden Putzeinschlüsse werden hierbei entfernt.

3055. Schleifen des vorhandenen Untergrundes bis zum Weißbruch im Diamantschleifverfahren zur Erzielung eines tragfähigen Untergrundes zur Erstellung des nachfolgenden Aufbaus.

Die vorbereitete Fläche ist staubfrei herzustellen und entsprechend zu reinigen.

Das abgetragene Material mit allen anfallenden Vermischungen ist zu sammeln und zu entsorgen.

Zu bearbeitende Flächen:

1,0 m * 1,6 m

1,0 m * 2,2 m

3056. Vorbereiten des Untergrundes durch geeignete Maßnahmen wie Diamantschleifen.

Stehendes Wasser entfernen und feuchte Stellen trocknen.

Zu bearbeitende Flächen abkleben.

3057. Aufarbeiten der Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä...- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien.- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

3058. Trockene Bodenflächen mit Diamant-Schleifscheibe intensiv anschleifen. Anschließend mit dem Industriestaubsauger gründlich reinigen.

3059. Aufarbeiten der Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:

- Wandflächen in Q3 spachteln
- Schleifen der Wandflächen

3060. Grobe Verunreinigungen, Schmutz, Staub, Fette, Öle sowie nichttragfähige Altanstriche durch geeignete Maßnahmen entfernen, Fehlstellenbehandeln, einschl. aller erf. Neben-arbeiten und Schutzmaßnahmen. Verfahren: Anschleifen

3061. Wird bearbeitet wie in Pos 30.02.0020. Bearbeitet wird die Wandscheibe neben der Pflanzenwand.

3062. Sockelleisten demontieren, alter Bodenbelag entfernen und fachgerechtentsorgen, Untergrund vorbereiten, schleifen, saugen,

grundieren, spachteln

3063. Aufarbeiten der Decken- und Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:

- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä..
- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien.
- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

3064. Untergrund auf Eignung, Trag-, - und Haftfähigkeit prüfen, nachfolgend Reinigen und ausbessern von kleinen Beschädigungen.

3065. Untergrundvorbereitung

Putz- bzw. Wandflächen auf Tragfähigkeit und Maßgenauigkeit gemäß DIN 18 202 prüfen. Schmutz, Staub und lose Teile vom Untergrund entfernen. Betonflächen von Trennmitteln befreien, evtl. Dampfstrahlen. Flächen mit altem, tragfähigem Anstrich mittels Hochdruckreiniger bzw. Sandstrahl zu ca. 40 % schachbrettartig öffnen. Vorstehende Beton und Mörtelreste abstechen.

Ort: EG - 2. OG

3066. Aufarbeiten der Decken- und Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:

- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä..
- Schließen und strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.
- Nachkleben von losen Tapetenstellen mit einem Spezialkleister.
- Isolieren von durchschlagenden Stoffen (Wasserflecken) mit einem Isoliergrund.

3067. Aufarbeiten der zu bearbeitenden Fassadenflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:- Verfüllen, Strukturieren und Isolieren vorhandener Risse sowie Bohrlöcher. Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Flächen können sichtbar bleiben.- Abschlagen und Entsorgen von losen, schadhaften Putzstellen. Verfestigen der freigelegten Untergründe mit einem lösemittelfreien Tiefgrund. Beiputzen mit einem zementgebundenen Renovationsmörtel bis auf Bestandsniveau. Einlassen mit einem quarzgefüllten Putzgrund als Haftvermittler. Aufziehen und Strukturieren eines Deckputzes in bestandsähnlicher Struktur (Technisch bedingt können bei nachträglichen Putzausbesserungen Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Bestandsflächen sichtbar bleiben).- Da der Umfang der vorbeschriebenen Maßnahmen zum aktuellen Zeitpunkt nicht ausreichend definierbar ist, erfolgt die Abrechnung nach zeitlichen Aufwand im Taglohnverfahren. Die Anzahl der Stunden ist geschätzt, berechnet werden lediglich dietatsächlich benötigten.

3068. - Kleinere Putzschäden mit artgleichem Putz ausbessern- Starke Verunreinigungen isolieren- Veralgungen vorab mit Algizig einlassen und einwirken- Schilder etc. de- und montieren- Arbeitsbereich absperren

3069. Aufarbeiten der Decken- und Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä..- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit geeigneten, ggf. dauerelastischen Materialien.- Nachkleben von losen Tapetenstellen mit einem Spezialkleister.- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.- Verschließen eines senkrechten Risses im Wandbereich des Kamins unter Einbettung eines risshemmenden Armierungsgewebes. Bei weiteren Bauteilbewegungen kann keine Gewährleistung auf ein dauerhaft rissfreies Arbeitsergebnis gegeben werden.- Liefern, Zuschneiden und Setzen zweier Kantenschutzprofile im Sockelbereich des Kamins.

3070. Dachrinnen, Fallrohre und Stützen der "alten" Anstellbalkone sind neu zu streichen.

Grobe Verunreinigungen, Schmutz, Staub, Fette, Öle sowie nicht tragfähige Altanstriche und Rost vollflächig durch geeignete Maßnahmen entfernen, Fehlstellen gem. BFS-Merkblatt Nr. 5 behandeln, einschl. aller erf. Nebenarbeiten und Schutzmaßnahmen.

Verfahren: Anschleifen/Anlaugen

Fabrikat: Brillux Haftgrund 850 oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat: Brillux

3071. Vorhanden Untergrund je nach Beschaffenheit für das Verlegenvorbereiten.ggf. Schleifen und Absaugen

3072. Bereits weiß gestrichene Decken- und Wandflächen in allen Zimmern, Bädern und Flur auf kleinere Beschädigungen kontrollieren, bearbeiten bzw. isolieren von hartnäckigen Flecken wie Kaffee, Kugelschreiber oder ähnlichem. Bis zu max. 10 % der Gesamtfläche.

3073. Aufarbeiten der verputzen, zu bearbeitenden Wandflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:

- Entfernen von Nägeln, Schrauben, Dübeln, u. ä..
- Schließen und Strukturieren von Löchern und kleinen Rissen mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.
- Isolieren von durchschlagenden Stoffen mit einem Isoliergrund.

3074. Ausbessern bzw. entfernen von losen Putzuntergründen, Entsorgung derselben. Ausbesserung mit Ausgleichsputz.

Ort: Schlafzimmer Fensterwand

3075. Ausbessern bzw. entfernen von losen Putzuntergründen, Entsorgung derselben. Ausbesserung mit Ausgleichsputz.

3076. Wandflächen mit vorhandenem, intakten Altanstrich mit Magnetspachtel beschichten.

Untergrundvorbereitung: Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen, dieser muss sauber, trocken und eben sein. Unebene Untergründe planspachteln, 1 bis 2 mm Nach Trocknung mit 150er Körnung schleifen.

3077. Untergrund auf Eignung, Trag,- und Haftfähigkeit prüfen, nachfolgend Reinigen und ausbessern von kleinen Beschädigungen.

3078. Vorbereitung des Untergrundes durch Schleifen mit geeigneten Schleifgeräten inkl. Reinigung, Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung von anfallendem Bauschutt.

3079. Aufarbeiten der zu bearbeitenden Betonfassadenflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch:- Verfüllen, Strukturieren und Isolieren vorhandener Risse sowie Bohrlöcher.Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Flächen sichtbar bleiben.- Abschlagen und Entsorgen von losen, schadhaften Putzstellen. Verfestigen der freigelegten Untergründe mit einem lösemittelfreien Tiefgrund. Beiputzen mit einem zementgebundenen Renovationsmörtel bis auf Bestandsniveau. Einlassen mit einem quarzgefüllten Putzgrund als Haftvermittler. Aufziehen und Strukturieren eines Deckputzes in bestandsähnlicher Struktur (Technisch bedingt können bei

nachträglichen Putzausbesserungen Unterschiede in der Oberflächenstruktur zu angrenzenden Bestandsflächen sichtbar bleiben).

3080. Aufarbeiten der Deckenflächen zu einem anstrichfähigen Untergrund durch Isolieren von durchschlagenden Wasserflecken mit einem Isoliergrund.

3081. Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Schleifen mit Diamantschleifteller, so dass dieser tragfähig ist. Lunker und Poren sind zu öffnen. Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Die Abreißfestigkeit muss im Mittel $1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen, der kleinste Einzelwert darf $1,0 \text{ N/mm}^2$ nicht unterschreiten.
Einschließlich umweltgerechter Entsorgung des abgetragenen Materials nach den Bestimmungen des Gesetzgebers.

Bodenflächen, Sockelflächen $h = 0,20 \text{ m}$

3082. Liefert und Aufbringen einer Grundierung auf Basis eines lösemittelfreien 2K-EP-Harzes auf den vorbereiteten Untergrund mittels Zahngummirakel, Traufel, Spachtel oder füssel- freier Velourswalze im Kreuzgang. Materialverbrauch: ca. $0,50 \text{ kg/m}^2$ Harz Angeboenes Produkt: KLB EP 50 o. glw.

3083. Liefert und Herstellen einer Grundierung des vorbereiteten Untergrundes mit einem innenraumgeeigneten nonylphenol-, lösemittel- und weichmacherfreien 2-K EP-Bindemittel.

Oberfläche bei Überschreitung der Wartezeit leicht abstreuen mit Quarz 03/08 DF, ca. 1 kg/m^2 .

Gewähltes Produkt oder glw:
Remmers Epoxy GL 100
Farbton: transparent

Verbrauch:
mind. $0,30 \text{ kg/m}^2$ Epoxy GL 100
(je nach Saugfähigkeit/Porosität des Untergrundes).

3084. EP 5520

3085. 2-K PMMA Grundierung auf den sauberen und trennmittelfreien Untergrund mittels Rakel, Spachtel oder langflooriger Velourswalze aufbringen und bei Erfordernis nachwalzen.

Produkt: Westwood Wecryl 176

3086. Reinigung der zu putzenden Wandflächen.
Liefert und Aufbringen einer Grundierung auf stark bzw. ungleich saugenden Untergründen auf Wänden.
In der Regel ist von einer lösemittelfreien Grundierung auszugehen.
Untergrund: Mauerwerk aus PP

Hinweis: Fensterflächen wurden übermessen.
Die Laibungen für die Fenster wurden nicht gesondert ausgewiesen und sind in der Position mit zu erfassen.

3087. Aufbringen einer Grundierung aus einem farblosen, wässrigen Acrylatmischpolymerisat, StoCryl GW 200, auf den vorbereiteten

Altanstrich

3088. Liefert und auftragen einer Oberflächenverfestigenden, haftvermittelnden und saugfähigkeitsregulierenden Grundierung auf Dispersionsbasis für saugende und sandende Untergründe als Vorbehandlung für nachfolgende Beschichtung.

3089. Grundierung aller Untergründe als Haftbrücke für nachfolgende Arbeiten

3090. Liefert und Aufbringen einer vollflächigen Grundierung auf vorhandenem Rohboden, als Untergrund für PVC-Belag, inkl. Klein-, Befestigungs- und Verbrauchsmaterialgewähltes Produkt:.....

3091. Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund. Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²

3092. der neuen GK- Flächen und Bestandswandflächen mit LF Tiefgrund

3093. Voranstrich/Haftbrücke, zur Aufnahme von Bodenbelägen, auf vorbereitetem Untergrund, mit Dispersionsgrundierung

3094. Liefert und Auftragen einer pigmentierten Grundierung auf Kunststoffdispersionsbasis für innen zur Vorbereitung nachfolgender Beschichtungen. Produkteigenschaften: Offenzeit verlängernd für Folgeanstriche Griffig, speziell auf dünnem Gipspachtel (> 0,5 mm) Verkieselungsfähige Grundbeschichtung Lösemittel- und Konservierungsmittelfrei Wasserverdünntbar Technische Eigenschaften: Wasserdurchlässigkeit nach DIN EN 1062: w-Wert: Klasse: W1 (hoch) Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN 1062: sd-Wert: Klasse: V1 (hoch) Modifizierte, remineralisierende Kunststoffdispersion nach DIN 55945. Korngröße nach DIN EN 1062: Klasse S1 fein (<100 my) Dichte: ca. 1,5 g/cm³ Farbton: abgestimmt auf die Schlussbeschichtung weiß

3095. Liefert und auftragen einer wässrigen Universalgrundierung auf Acrylatbasis, siloxanvergütet, zur Einstellung des Untergrundes auf eine gleichmäßige Saugfähigkeit.

3096. Untergrund für die Folgebeschichtungen mit lösemittelfreiem Tiefgrund vorbereiten.

3097. Grundieren von Untergründen, unbeheizt bis max. 0,5 CM% Restfeuchte mit 2-K-Epoxidharzgrundierung Arturo EP6600 oder gleichwertig in einer Schicht nach Angaben des Herstellers. Eigenschaften Epoxidharz+ Prüfzeugnis gegen rückseitige Feuchteinwirkung nach EN 13578+ Prüfung auf lackbenetzungsstörende Substanzenmittels Direktkontaktverfahren+ Unbedenklichkeitserklärung für den Einsatz im indirekten Kontakt mit Lebensmitteln+ Niedrigviskos, sehr gutes Eindringvermögen+ GISCODE RE 1/lösemittelfrei+ Verbrauch ca. 400 g/m²

3098. Zwischenbeschichtung für Siliconharz-, Silikat-, mineralische Beschichtungen Liefert und Auftragen eines gefüllten, pigmentierten Voranstriches auf Basis Kaliwasserglas für nachfolgende mineralische und silikatische Putze und Beschichtungen.

Produkt: *StoPrep Miral

3099. Grundierung stark saugender Untergründe mit Lacryl Tiefgrund ELF595. Emissionsarm, lösemittelfrei, geruchsneutral. Bauteil: Fassadenflächen Neubau (Wand und Deckenflächen)

3100. Alte und neue Wandflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrundgrundieren.

3101. Untergrundvorbereitung von Beton- und Estrichoberfläche. Voranstrich des Untergrundes aus Zementestrich mit Haftgrund für nachfolgende Spachtelung, Ausführung und Schichtdicken nach Vorschrift des Systemherstellers Leistungsbestandteile 1. Untergrundprüfung auf Eignung, Ebenheit und Haftzugfestigkeit 2. Auftrag Haftgrund Zweck: Voranstrich Untergrund vor Spachtelung Folgeleistung: Spachtelung vor Bodenbelag Untergrund/Vorleistung: Zementestrich Einbauort: Retail Gesamt Änderung Masse

3102. Organische, lösemittelfreie Grundierung in der Fläche herstellen Gew. Prod.: z.B. weber.prim 403 Angeb. Prod.: ' _____ ' (vom Bieter anzugeben)

3103. Grundierung zum Schließen feiner, oberflächennaher Risse, zur Verbesserung der Haftzugfestigkeit bis 0,2mm und bei stark saugendem Untergrund. Aufbringen einer Grundierung aus einem nichtpigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharzauf den vorbereiteten Untergrund. Loses Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,3 -0,8 mm. Anforderungen an das System: Prüfzeugnis für die Eignung gegen rückseitige Feuchteeinwirkung mit verlängerter Belastungsdauer (230 Tage) gemäß Instandsetzungsrichtlinie 10-2001 des DAFStB. angebotenes Produkt: (vom Bieter einzutragen) Erzeugnis im System geprüft, rückseitige Feuchteeinwirkung.

3104. Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen Epoxidharz auf den vorbereiteten Untergrund.

Richtqualität / -ausführung: StoPox 452 EP

angebotenes Produkt / Hersteller:

..... Sto Cretec.....
(vom Bieter anzugeben)

Verbrauch 0,4 - 0,6 kg/m²

3105. Zweikomponentige, korrosionsschützende Haftgrundierung auf Epoxidharzbasis für nachfolgende Beschichtungen liefern und auftragen.

Als Haftgrund für z. B. glasbeschichtete Platten, und Faserzementplatten. Als Korrosionsschutz (außen) für Metall, Holz- und Holzwerkstoffe, Pulverlackierungen.

Produkteigenschaften:

Hoch haftvermittelnd, sehr hoher Korrosionsschutz, zweikomponentig, seidenglänzend.

Bauteil: Wände Damen und Herren WC

3106. Decken- und Wandflächen mit einem lösungsmittelfreien und geruchsarmen Grundiermittel zur Untergrundfestigung behandeln

3107. Aufbringen einer geeigneten, auf das Anstrichsystem und den Untergrund abgestimmte Grundierung z.B. HENSOGRUND WB Green (wasserbasierend) Auftragsmenge: mind. 175 g/m² Trockenschichtdicke: mind. 60 µm Hinweis: Bei Trockenschichtdicken (TSD) > 80 µm (max. 160 µm) und niedrigen Temperaturen verlängert sich die Trocknungszeit auf mindestens 7 Tage(!) für die Überarbeitung mit HENSOTHERM ® 421 KS

3108. Die Oberfläche wird mit geeigner lösemittelfreier Grundierung vorbehandelt. Produkt: Ardex P4

3109. Liefern und Auftragen eines pigmentierten Grundiermittels auf Kunststoffdispersionsbasis für innen und außen zur Vorbereitung nachfolgender Beschichtungen. Produkteigenschaften: - Offenzeitz verlängernd für Folgeanstriche- Griffig, speziell auf dünnem Gipsspachtel (> 0,5 mm)- Verkieselungsfähige Grundbeschichtung- Lösemittel- und Konservierungsmittelfrei- WasserverdünntbarTechnische Eigenschaften: - Wasserdurchlässigkeit nach DIN EN 1062: w-Wert: Klasse: W1 (hoch)- Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN 1062: sd-Wert: Klasse: V1 (hoch)- Modifizierte, remineralisierende Kunststoffdispersion nach DIN 55945.- Korngröße nach DIN EN 1062: Klasse S1 fein (<100 my)- Dichte: ca. 1,5 g/cm³ Farbton: abgestimmt auf die Schlussbeschichtung (weiß) Beschichtung Flure, Gruppen, - und Hauptaufenthaltsräumen=1,20 mHersteller/Typ..... vom Bieter einzutragen

3110. Liefern und Herstellen einer Grundierung des vorbereiteten Untergrundes mit einem nonylphenol-, lösemittel- und weichmacherfreien 2-K EP- Bindemittel. Oberfläche bei Überschreitung der Wartezeit leicht abstreuen mit Quarz 03/08 DF, ca. 1 kg/m². gewähltes Produkt oder gleichwertig: Remmers Epoxy ST 100 Farbton: transparent Produktdaten - Im Anlieferungszustand: Komponente A, Komponente B. Mischung, Viskosität (25 °C): 870 mPa s, 200 mPa s, 600 mPa s, Dichte (20 °C) 1,12 g/cm³, 1,03 g/cm³, 1,10 g/cm³, Im ausgereichten Zustand: Druckfestigkeit ca. 40 N/mm² * Biegezugfestigkeit ca. 10 N/mm² ** Epoxidharzmörtel 1 : 10 mit Normsand Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen. Verbrauch: mind. 0,30 kg/m² Epoxy ST 100 <1160> (je nach Saugfähigkeit/Porosität des Untergrundes) Abmessung: Vorbereitung: 11,75x9,65m= 120m² Lager: 4,15x16,5m= 70m² Schleuse: 1,50x17m= 25m² ELT: 5,00x5,00m= 25m² BMA: 2,50x6,00m= 15m² IT: 4,00x5,00m= 20m² Technik: 7,75x29,5m= 230m²

3111. Grundbeschichtung mit 2K-Epoxidharz, total solid, Druckfestigkeit > 70 N/mm², unpigmentiert, vorgefüllt und dennoch zusätzlich mit Quarzsandfüllbar Aushärtung variabel einstellbar sehr gute Verlaufseigenschaften geprüft gegen rückwärtige Feuchteinwirkung nach 56 und nach 250 Tagen frei von lackbenetzungsstörenden Substanzen geruchsarm erfüllt die Anforderungen der DIN EN 1504-2 und der DIN V 18026: Oberflächenschutzsysteme für BetonBrandverhalten mindestens Efl Freisetzung korrosiver Substanzen SR Wasserdurchlässigkeit NPD Verschleißwiderstand = AR1 Haftzugfestigkeit = B1,5 Schlagfestigkeit = IR4 Angebotenes Produkt:

3112. Untergrund grundieren mit 2-K PU - Grundierung .

Farblos
Produkt: 2-K EP-Grundierung lösemittelhaltig
Durchmesser 1000mm

3113. Aufbringen einer Grundierung aus einem wässrigen, nicht pigmentierten, 2K-Epoxidharz- Bindemittel auf den vorbereiteten Untergrund.

Verbrauch: 0,2 - 0,3 kg/m²
Fabrikat: StoPox WG 100

3114. Gespachtelte Wand- und Deckenflächen mit lösemittelfreien Tiefgrundgrundieren.

3115. GK-/GF-Platten an Wand und Decke (neu erstellt) grundieren, für nachfolgenden Anstrich mit Dispersionsfarbe.

3116. Untergründe mit lösemittelfreiem, farblosen Produkteinmal satt grundieren

3117. Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, auf den vorbereiteten Untergrund. Loses Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,3 - 0,8 mm.
Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/M2 je Arbeitsgang

Abstrekorn ca. 1,0 kg/M2

Untergrund: Zementestrich, Oberfläche eben, geforderte Ebenheitstoleranz DIN 18202, Tabelle 3 Zeile 3.

3118. Voranstrich für Siliconharzputz auf vorhandenen Kalkzement-, Zement- oder Armierungsputze aufbringen. Angebotenes Fabrikat: Maxit prim 1110

3119. Grundierung aus weber.tec 901, 1:10 RT mit Wasser verdünnt, aufbringen.

Verbrauch:

- weber.tec 901 ca. 15 bis 30 ml/m² oder gleichwertig

angeb. Fabrikat:

.....(vom Bieter auszufüllen)

3120. Liefern und Auftragen einer an der Oberflächeverfestigenden, haftvermittelnden undsaugfähigkeitsregulierenden Universalgrundierung aufAcrylatbasis für mineralische und organischeUntergründe. Besonders umweltbewusst, da lösemittel- undweichmacherfrei, sowie emissionsarm. Enthält keine fogging aktiven Substanzen. TÜV-geprüft. Bauteil: Wände Klassenraum EG und OGUntergrund: Gipskarton, Putz (Kalkgips, Kalkzement), Beton

3121. Wässrige, Universalgrundierung auf mineralische und organische Untergründe und Beschichtungen liefern und auftragen.

Grundierung darf keinen Film bilden.

Produkteigenschaften:

Oberflächenverfestigend, wasserabweisend, gutes Eindringvermögen, saugfähigkeitsregulierend, haftvermittelnd

3122. Aufbringen eines lösemittelfreien Tiefengrundes zurHerstellung eines einheitlichen SaugniveausAlle Bestandsflächen + neue GK-Wände

3123. Grundierung als Haftgrund zwischen Alt und Neubeschichtung

3124. haftvermittelnd, putzverfestigendes Grundiermittel Solsilikat, Putzgrund.

3125. Grundierung aus weber.tec 901, 1:10 RT mit Wasser verdünnt, aufbringen.

Verbrauch:

- weber.tec 901 ca. 15 bis 30 ml/m² oder gleichwertig

angeb. Fabrikat: Brillux

3126. Aufbringen einer Grundierung auf saugfähigen Untergründen zur Verfestigung des Untergrundes, Minimierung des Saugverhaltens und der Oberflächenstaubbindung für den optimalen Haftverbund des aufzubringenden Systemaufbaus, Untergrund: neuer Zementestrich.

Ausführungsort: Mehrzwecksaal, 1. OG

Angebotenes Fabrikat:

'.....'
(Bietereintrag)

3127. Wand-/ und Bodenflächen mit Grundierung vorbehandeln

3128. Aufbringen einer Grundierung aus einem lösemittelfreien, nichtpigmentierten, zweikomponentigen Epoxidharz zum Porenverschluß derUnterlage wenn nötig in zwei Arbeitsgängen. Aufbringen mittels fluten und aufziehen mit Moosgummischieber. Nachgenügender Einwirkungszeit (ca. 5-10 min) nachrollen

mittelsLammfellrolle. Abstreuen der frischen Grundierung mit feuergetrockneten Quarzsand 0,3 -0,8 mm, Korn neben Korn. Nach dem Aushärten den nichteingebundenenQuarzsand durch Abkehren oder Absaugen entfernen. Erzeugnis gem. ZTV-ING (BAST gelistet nach TL BEL B3)

3129. Ultrafeindisperse Spezialgrundierung, unverdünnt auf kreidende abertragfähige Anstriche, stark saugende oder sandende Putze nachHerstellervorschrift auftragen. Wässriges, lösungsmittelfreiesVorbehandlungsmittel siloxanverstärkt auf Dispersionsbasis. Einstufung nach GEV-EMICODE EC1plus, sehr emissionsarm. Fabrikat: BaumitMultiPrimer

3130. GrundierungRollenauftrag mit einem lösemittelfreien, emissionsarmenDispersionsvorstrich zur Reduzierung der Saugfähigkeit aufmineralischem Untergrund, Staubbinding, Schutz vonfeuchtigkeitsempfindlichen und quellfähigen Verlegeflächensowie Haftverbundverbesserung.

3131. Grundierung der Bodenflächen mit einem niedrigviskosen, farblosen2-komp. Epoxidharz-Bindemittel. Fabrikat: Sikafloor-701Zahl der Arbeitsgänge: 1Materialverbrauch: ca. 0,4 kg/m² Die frische Grundierung lose mit ca. 1 kg/m² Quarzsand0,4-0,7 mm abstreuen.

3132. Vorhandenen Silikatanstrich mit der wässrigen Grundierung StoPrim Plexunverdünnt, alternativ bis ca. 2:1 mit Wasser verdünnt grundieren. DieGrundierung darf nach dem Aufrocknen keine Glanzstellen bilden.

3133. Grundierung der vorab gereinigten und stark saugendenEstrichoberflächen,mit einer systemimmanennten/ geeigneten Grundierung, Bsp. MKS/ Thilos Aqua o.glw.als Vorbereitung für nachfolgende Imprägnierung, gem. Herstellervorschrift fachgerecht aufbringen

3134. Liefert und Aufbringen einer feuchtigkeitsverträglichen, erhöhtosmosebeständigen Grundierung auf den vorbereitetemineralischen Untergrund mit einem lösemittelfreien, hydrolyse- undverseifungsbeständigen, 2-Komponentigen Epoxidharz. Die frische Grundierung mit ca. 0,8 - 1,0 kg/m² feuergetrocknetemQuarzsand der Körnung 0,3 - 0,8 mm abstreuen. Fabrikat: KLB EP 52 Rapid oder glw. Materialverbrauch: ca. 0,350 - 0,450 kg/m² Anforderungen an das Produkt:CE geprüft konform DIN EN 13813Druckfestigkeit: > 70 N/mm² Biegezugfestigkeit: > 25 N/mm² Shore-Härte D: 82 DIN 53505 (Nach 7 Tagen)VOC-Gehalt: < 500 g/l VOCPrüfungen:Prüfzeugnis für die Eignung gegen rückseitige Feuchteeinwirkung, gemäß DAFStb -Richtlinie Schutz undInstandsetzen von Bauteilen Ausgabe10-2001. Prüfbericht M34/04 - A nach DIN 1045Prüfung der Haftzugsfestigkeit nach DIN EN 13892(02.03)

3135. Aufbringen einer Grundierung auseinem wässrigen, nicht pigmentierten, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WG 100, auf den vorbereitetemUntergrund

3136. Weber Prim 403

3137. vorbereiteten Wandflächen vor dem Anbringen der Calciumsilikat-Platten und Leibungsplatten mit Wasser verdünnter Silikatgrundierung gemäß herstellervorschrift gut vorgrundieren Fabrikat: Knauf Silikatgrund oder gleichwertig Verbrauch ca. 0,1 l je m²

3138. Aufbringen einer schnell-trocknenden, sehr emissionsarmen (EMICODE EC 1 Plus & Blauer Engel) und Lösemittel-freien Kunstharzdispersions-Grundierung auf saugfähigen Untergründen als Vorbehandlung für die nachfolgende Aufnahme von zementär oder gipsgebundenen Spachtelmassen sowie Dünnbettmörtel- bzw. Verbundabdichtungssystemen.

3139. Herstellen der Grundierung mit 2K-Epoxidharz

3140. Grundierung neue GK StänderwandUntergrund mit einen Tiefengrund behandeln um eingleichmäßiges Saugverhalten für die darauffolgende Leistungherzustellen.

3141. Untergrund an Decken- und Wandflächen bei Bedarf mitlösemittelfreien Tiefgrund grundieren. Zum Beispiel bei alten sandenden Untergründen, oder Isolierfarbe als abspernung verfärbte Untergründe.

3142. Grundbeschichtung an Boden, innen, abgestimmt auf das jeweilige Beschichtungssystem, Untergrund Estrich, Zementestrich, Grundbeschichtung aus Zweikomponenten-Epoxidharz, wasserbasiert, wasserdampfdurchlässig, 1:2 wasserverdünnt

haftvermittelnd und verfestigend

3143. Grundierung sämtlicher Decken- und Wandflächen gemäß Herstellervorschrift der Firma Keim mit Soliprim für nachfolgend beschriebene Anstricharbeiten der Flächen od. glw. gewähltes Fabrikat:-----
S.O.-----

3144. Grundierung
Auftragen einer Grundierung aus Putzgrund auf den Grundputz

Verbrauch: ca. 250 ml/m²

3145. Arturo EP6700 Grundierung ist eine spezielle lösemittelfreie 2-Komponenten Grundierung auf Epoxidharzbasis. Geeignet als Haftschiicht auf saugenden und nichtsaugenden Untergründen. Abmessung: ca. 28cm x 120cm

3146. Grundierung der gereinigten Bodenfläche als Haftbrücke für nachfolgende Arbeiten

3147. Zwischenbeschichtung gefüllt/pigmentiert liefern und auftragen eines gefüllten, pigmentierten Voranstriches auf Basis von Polymerdispersion, für nachfolgende organische Putze und Beschichtungen. Produkt: *Sto-Putzgrund

3148. Liefern und Auftragen einer verfestigenden, hydrophobierenden und die Saugfähigkeit reduzierenden Grundbeschichtung mit einem wasserverdünnbaren Silicon-Microemulsions-Konzentrat für kreidende, sandende und saugende, mineralische Untergründe. Grundierung darf keinen Film bilden. Mischungsverhältnis StoPrim Micro : Wasser = 1 : 10 unbedingt einhalten. Produkt: *StoPrim Micro

3149. Putzgrundierung auf den Bestandsputz aufbringen, als Untergrund für neuen Anstrich

3150. Liefern und auftragen einer wässrigen Universalgrundierung auf Acrylatbasis, siloxanvergütet, zur Einstellung des Untergrundes auf eine gleichmäßige Saugfähigkeit auf verputzte Oberflächen.

3151. "Je nach Beschaffenheit des Untergrundes (z. B. stark saugend) ist die Fläche mit Grundierung vorzubehandeln.

Verbrauch:
ca. 200 - 400 ml/m² je Auftrag"

Ort: Schlafzimmer Fensterwand
Kinderzimmer Giebelwand
Küche Außenwand (linke Wand)

3152. Grundierung der Bodenflächen mit einem niedrigvis-kosen, farblosen 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel. Fabrikat: Sikafloor-701 Zahl der Arbeitsgänge:

1Materialverbrauch: ca. 0,4 kg/m²Die frische Grundierung lose mit ca. 1 kg/m² Quarz-sand 0,4-0,7 mm abstreuen.

3153. Putzgrundierung auf den Bestandsputz aufbringen, als Untergrund für neuen Anstrich.

3154. Westgiebel mit lösemittelfreiem Tiefgrund grundieren.
Dieser dient zur Verfestigung des Untergrundes und zur Einstellung der Saugfähigkeit.

3155. Wässrige, siloxanvergütete, Universalgrundierung auf Acrylatbasis aufmineralische und organische Untergründe liefern und auftragen.Leitfabrikat: sto; Stoplex Woder gleichwertigAng. Fabrikat: Sto Prim Plex

3156. Voranstrich für Siliconharzputz auf vorhandenen Kalkzement-, Zement- oder Armierungsputze aufbringen.

Angebotenes Fabrikat: Maxit prim 1110

3157. Fondo en piscinaDie vorbereiteten Flächen werden vollflächig mit einer zweikomponentigenGrundbeschichtung grundiert. Die Grundierung verfestigt den Untergrund, egalisiert die Saugfähigkeit und sorgt somit für eine optimale Haftungder folgenden Beschichtung.Material: Isaval, Epoxid-GrundierungFarbton: farblos

3158. 2-K-Epoxidharz als emissionsarme Grundierung auf den sauberen undtrennmittelfreien Untergrund mittels Rakel, Spachtel oder langfloorigerVelourswalze aufbringen und bei Erfordernis nachwalzen.Hinweis: bei Erfordernis, z.B. Systemwechsel, Überschreiten desZeitfensters für nachfolgende Beschichtungsarbeiten, dieGrundierung/Kratzspachtelung mit Quarzsand 0,3-0,8 mm absanden.Besondere Anforderungen an das ProduktEignung gem. DIN EN 13813UmweltrelevanzlösemittelfreiTotal Solid nach Giscodeemissionsarm gemäß AgBB-SchemaGiscode neu: RE 30 (vormals RE1)VOC-Gehalt gem. EU-Verordnung 2004/42: < 500 g/lSicherheitFreisetzung korrosiver Substanzen: SRBrandverhalten nach DIN EN 13501-1: mind. BFL-s1im System zugelassen nach § 63 WHG frei von lackschädlichen Substanzenhydrolyse- und verseifungsbeständigmechanisch-dynamisches-technisches VerhaltenViskosität nach DIN EN ISO 3219 (23°C): ca. 850 mPasVerschleißwiderstand BCA: AR 0,5Haftzugfestigkeit: B 1,5Schlagfestigkeit: IR 5Biegezugfestigkeit nach DIN EN 196/1: ≥ 35 N/mm²Druckfestigkeit nach DIN EN 196/1: ≥ 80 N/mm²Shore-Härte A/D nach DIN 53505 (7 Tage): ≥ 80Wasseraufnahme nach DIN 53495: < 0,2 Gew.-%Leitprodukt KLB EP 55Verbrauch m²als Grundierung: ca. 0,30 - 0,40 kg/Auftrag

3159. Zur Einstellung der Saugfähigkeit

3160. bearbeitung wie in pos. 01.01.0010. beschrieben

3161. Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten,zweikomponentigen total solid Epoxidharz.Einschliesslich Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,3 mm bis 0,8mm.Verbrauch 0,3 bis 0,5 kg/m²Abstreuukorn ca. 1,0 kg/m²

3162. Grundierung feuchteverträglich
Herstellen einer einlagigen Grundierung gemäß Herstellerangaben.

Grundierung StoPma GH 300:

StoPma GH 300 in einer Lage flutend bis zur völligen Porenfreiheit auftragen und durch Nachrollen gleichmäßig verteilen. StoPma GH 300: 0,3 - 0,5 kg/m² StoPma KAT 300: Die benötigte Katalysatormenge ist abhängig von der Material- und Untergrundtemperatur

3163. Grundierung Bodenflächen.Grundierung als Haftbrücke auf Bodenflächen, geeignet zurAufnahme der nachfolgend beschriebenen Belages, Verbrauch nachHerstellervorschrift.Untergrund Boden: ZementestrichAn Wandflächen, an denen

keine Wandfliesen, sondern nur Sockelfliesen verlegt werden, ist der Sockelbereich bis ca. 20 cm Höhe zu grundieren.

3164. Einlassen eines lösemittelfreien Tiefengrundes zur Herstellung eines einheitlichen Saugniveaus.

3165. Verbundfähigen Untergrund mit der sehr emissionsarmen, wasserverdünnbaren Acrylat-Dispersion grundieren. Geeignet zur Staubbinding und Haftvermittlung nach der Trocknung zu SikaBoden ausgleichsmassen bzw. Fließestrichen. Eine Wasserzugabe ist auf die Untergrundart abzustimmen. Fabrikat: Sikafloor-01 Primer oder glw.

3166. Grundierung

Die vorbereitete Fläche mit einem transparenten, niedrigviskosen, zweikomponentigen Epoxidharz grundieren.

Die Grundierung muss folgende Anforderungen erfüllen:

REACH-bewertete Expositionsszenarien: Wasserkontakt periodisch, Inhalation dauerhaft, Verarbeitung.

Die Verarbeitungsvorschriften des Produktherstellers sind zu beachten.

Produkt: MC-DUR 1200 VK

Hersteller: MC-Bauchemie, Bottrop

Farbton: transparent

Verbrauch: ca. 300 g/m²

3167. 2-K-Epoxidharz als emissionsarme Grundierung auf den sauberen und trennmittelfreien Untergrund mittels Rake, Spachtel oder langflooriger Velourswalze aufbringen und bei Erfordernis nachwalzen.

3168. Die vorbereiteten Flächen werden mit einem zweikomponentigen Reaktionskunststoff auf Epoxidharzbasis grundiert. Die Angaben im technischen Merkblatt und die Verfahrensanweisung für das ewässerschutzsystem sind zu beachten.

Fabrikat: MC-DUR 1200 VK od. glw.

Verbrauch: ca. 300 g/m²

Farbton: transparent

Die Grundierung muss innerhalb von 24 Stunden überarbeitet werden, ansonsten ist sie mit feuergetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,1 - 0,3 mm) leicht abzustreuen. Nicht gebundener Quarzsand ist nach Erhärtung der Grundierung vollständig zu entfernen.

Verbrauch: Quarzsand (0,1-0,3 mm)
ca. 1.000 - 2.000 g/m²

-REACH-bewertete Exp.szenarien: Wasserkontakt periodisch, Inhalation dauerhaft, Verarbeitung

3169. Grundierung der Fassade

3170. Liefern und Auftragen eines pigmentierten Grundiermittels an Decken und Wänden zur Vorbereitung nachfolgender Beschichtungen

Produkteigenschaften:

- Offenzeitz verlängernd für Folgeanstriche
- griffig, speziell auf dünnem Gipsspachtel (> 0,5 mm)
- verkieselungsfähige Grundbeschichtung
- lösemittel- und konservierungsmittelfrei
- wasserverdünnbar

3171. Die vorbereitete Fläche wird mit einem transparenten, niedrigviskosen, zwei-komponentigen Spezial-Polyurethanharz grundiert. Die Angaben im technischen Merkblatt sind zu beachten.

REACH-bewertete Expositionsszenarien:
Wasserkontakt periodisch, Inhalation dauerhaft, Verarbeitung

Material: MC-Floor TopSpeed SC
Verbrauch: ca. 250- 300 g/m²
Hersteller: MC-Bauchemie

Auf die Grundierung muss innerhalb von 2 bis 12 Stunden die nächste Schicht aufgebracht werden. Kann dies nicht eingehalten werden, wird mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,2 - 0,6 mm) leicht abgestreut. Nach der Aushärtung nicht gebundenen Sand restlos entfernen.

Verbrauch: Quarzsand (0,2 - 0,6 mm)

Fläche ca.8m
Ort:L Steine Stirnkante (Oberekante)12cm breit

3172. Liefern und Auftragen einer tiefeindringenden, hydrophobierenden Siliconharz-Grundierung für innen und außen zur Vorbereitung nachfolgender Beschichtungen. Produkteigenschaften: - Tiefeindringende Wirkung durch Polysiloxan-Hydrosol- Hydrophobierend- Sehr gut festigend- Wasserverdünntbar Technische Eigenschaften: - Dichte: ca. 1,0 g/ cm³- Farbton: Grün-transparent- Airlessspritzfähig- Kombination aus Polysiloxan und spezieller Kunststoffdispersion. Produkt: OptiSilan Tiefgrund Verbrauch: 250 ml/m²

3173. 2-K-Epoxidharz als emissionsarme Grundierung auf den sauberen und trennmittelfreien Untergrund mittels Rakel, Spachtel oder langflooriger Velourswalze aufbringen und bei Erfordernis nachwalzen. Hinweis: bei Erfordernis, z.B. Systemwechsel, Überschreiten des Zeitfensters für nachfolgende Beschichtungsarbeiten, die Grundierung/Kratzspachtelung mit Quarzsand 0,3-0,8 mm absanden.

3174. Aufbringen einer haftvermittelnden Grundbeschichtung aus 2K-Epoxidharz Maschine + Einzäunung

3175. Grundierung der Bodenflächen mit einem lösemittelfreien, transparenten 2K-Epoxidharz-Bindemittel, geprüft gegen rückwärtige Durchfeuchtung
Zahl der Arbeitsgänge: 1
Materialverbrauch: ca. 0,4 kg/m²

3176. Grundbeschichtung mit 2K-Epoxidharz, total solid, systemgeprüft OS 8, Druckfestigkeit > 55 N/mm², unpigmentiert, Erzeugnis: KLB-SYSTEM EPOXID EP 50 Verbrauch: 0,8 kg/m²

3177. Grundierung der Oberseiten Treppenstufen und Podesten mit einem ungefüllten, lösemittelfreien, sehr niedrigviskosen, farblosen 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel. Zahl der Arbeitsgänge: 1 Materialverbrauch: ca. 0,3 - 0,5 kg/m² Die frische Grundierung lose mit ca. 1 kg/m² Quarzsand 0,3-0,8 mm abstreuen. Überschüssigen Quarzsand aufnehmen und entsorgen. angebotenes Fabrikat/ Bindemittel: Hersteller:

3178. Grundbeschichtung (Tiefgrund) als Vorbehandlung von Gipsplatten im Innenbereich, zur Verfestigung des Untergrunds und Verringerung bzw. Egalisierung der Saugfähigkeit. Beschichtungsart: Grundierung Bauteil: Wände und Decken

3179. Grundierung wässrig, siloxanvergütet, Liefern und auftragen einer wässrigen Grundierung auf Acrylatbasis, transparent, pigmentiert, für nachfolgende Beschichtungen. Grundierung darf keinen Film bilden.

Produkt: : *StoPlex W o.glw.

3180. Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Grundierung der geputzten Fläche mit Tiefgrund. emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig, geprüft gemäß AgBB-Schema

Hersteller

.....
angebotenes Erzeugnis/ Produkt:
.....

(vom Bieter auszufüllen)

3181. Korrosionsschutz Grundbeschichtung Aufbringen der Grundbeschichtung auf Basis Epoxidharz-Zinkstaub, zinreich, zugelassen nach TL/TP-KOR-Stahlbauten, Blatt 87. Stoffnr. 687.03 oder 04. Fabrikat: Sherwin Williams Corothane Zinc PURZahl der Arbeitsgänge: 1 Sollschichtdicke: 80 µm

3182. Aufbringen einer Grundierung aus einem wässrigen, nicht pigmentierten, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WG 100, auf den vorbereiteten Untergrund der bereits bauseits beschichteten Flächen.

Die neue Podestfläche wird mit Stopox 452 EP grundiert.

Verbrauch 0,2 - 0,3 kg/m²
Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand
wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²
Abstreuukorn ca. 1,0 kg/m²

3183. Grundierung
Untergrund mit einen Tiefengrund behandeln um ein gleichmäßiges Saugverhalten für die darauffolgende Leistung herzustellen.

3184. Grundierung mit Triflex Cryl Primer 276.

Verbrauch: mind. 0,40 kg/m²

Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.

3185. Grundierung der Wandflächen gegen durschlagen von Nikotin.

3186. Grundierung der gespachtelten Fläche mit Tiefgrund.
emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell
trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig,
geprüft gemäß AgBB-Schema

3187. Grundierung der vorbehandelten Wandflächen mit einem
lösemittelarmen Tiefgrundierungskonzentrat auf
Silikonmicroemulsionsbasis auf mineralischen Untergrund
oberflächenverfestigend hoch hydrophobierend
saugfähigkeitsregulierend haftvermittelnd

Nach Fertigstellung der Grundierung ist eine Zwischenabnahme durch die
Bauleitung vorgesehen.

Fabrikat: Caparol
angeb.Fabrikat: CaparolSol Konzentrat

3188. Liefert und Aufbringen einer schnell härtenden
Grundierung auf den vorbereiteten mineralischen
Untergrund mit einem lösemittelfreien, 2-Komponentigen
Epoxidharz zur Erzielung eines staubfreien,
porengeschlossenen Untergrundes. Fabrikat: KLB EP 52

3189. der neuen GK- Flächen und Bestandswandflächen
mit LF Tiefgrund

3190. Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf
saugfähigen Untergründen (Estrich, Putz, Trockenbaustoffe) als Vorbehandlung für
die Aufnahme des nachfolgenden Dünnbettmörtel-
bzw. Verbundabdichtungssystems. Grundierung trocknen lassen. Material: Ardex P 52

3191. Garagenfläche vor dem Anstrich mit StoPrim Silikat zur Festigung
der Oberflächengrundieren.

3192. Grundieren der zuvor geschliffenen Estrichfläche angebotenes Produkt:
Westwood Wecryl 176

3193. für die Aufnahme von Wandfliesen

3194. Grundierung der gespachtelten Fläche mit Tiefgrund.
emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell
trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig,
geprüft gemäß AgBB-Schema

3195. Grundierung der Bodenflächen mit einer geruchsarmen,
niedrigviskosen, Total solid, farblosen 2-komp.
Epoxidharz-Bindemittel.

Fabrikat: Sikafloor-151
Zahl der Arbeitsgänge: 1
Materialverbrauch: ca. 0,4 kg/m²
Die frische Grundierung lose mit ca. 1 kg/m² Quarzsand
0,4-0,7 mm abstreuen.

Anforderungen an das Produkt:
entspr. DIN EN 13813 SR-B1,5
Physiologisch unbedenklich
Brandverhalten Bfl - s1
Geeignet als Grundierung gemäß:
Rili DAFStb (2001) sowie DIN V 18026:2006-06 unter Berücksichtigung der DIN EN
1504-2:2005-01
für OS-8 und OS 11.
Prüfung der Abreißfestigkeit und Blasenbildung nach rückseitiger

Feuchteinwirkung nach verlängerter Belastungsdauer (56 Tage).
Bietet gute Voraussetzungen für eine sichere Verwendung nach INQA
Bewertungssystem.
Das Produkt muss die VOC-Grenzwerte der EU-Richtlinie 2004/42/EG unterschreiten.

3196. Voranstrich für mineralische, dünnlagige
Oberputze auf mineralische Armiermörtel,
volldeckend und streifenfrei auf den trockenen,
staubfreien Untergrund auftragen.

3197. Fassadenflächen einmal mit einem pigmentiertem Haftgrund grundieren.

3198. Grundbeschichtung mit 2K-Epoxidharz, total solid, systemgeprüft OS
8, Druckfestigkeit > 55 N/mm², unpigmentiert, unter Beimischung von Quarzsand der
Körnung 0,1 - 0,4 mm, MV: 1:1 Gew.-Teile. Erzeugnis: DisboXID 460 2K-EP-
Grundierung Verbrauch: 0,8 kg/m² Erzeugnis: DisboADD 942
Quarzsandmischung Verbrauch: 0,8 kg/m²

3199. Estrichfläche mit LF Grundieren satt tränken.

3200. 2K-Grundierung, nicht saugende, starre UntergundeGrundbeschichtung aus
wässrigem 2K-Epoxidharz, pigmentiert, (entspr. der VOC-Decopaint 2010), außen und
innen einsetzbar. Technische Eigenschaften:- Haftvermittler auf starren, nicht
saugenden Untergründen- Korrosionsschutz auf Eisen, Stahl und
verzinkten FlächenFarbton: geeignet für Warnmarkierung schwarz / gelb Breite der
Profile: 50 mm Angebotenes Produkt:

3201. Wässrige, siloxanvergütete, Universalgrundierung auf Acrylatbasis
auf mineralische und organische Untergründe liefern und auftragen. Leitfabrikat:
sto; Stoplex W oder gleichwertig Ang.

Fabrikat: (vom Bieter einzutragen)

3202. aufrollen einer 2K-Epoxidharz-Grundierung als
Untergrundvorbereitung zur Aufnahme für Folgebeschichtung

Fabrikat: StoPox GH 205

3203. Grundierung wässrig, siloxanvergütet, Liefern und auftragen einer
wässrigen Universalgrundierung auf Acrylatbasis, siloxanvergütet, transparent,
pigmentiert, für nachfolgende Beschichtungen. "Grundierung darf keinen Film
bilden. Produkt: *StoPlex W

3204. Bodenflächen grundieren.

3205. Liefert und Herstellen einer Grundierung des
vorbereiteten Untergrundes mit einem nonylphenol-,
lösemittel- und weichmacherfreien 2-K EP-Bindemittel.

Oberfläche bei Überschreitung der Wartezeit leicht
abstreuen mit Quarz 03/08 DF, ca. 1 kg/m².

gewähltes Produkt oder gleichwertig:
Remmers Epoxy ST 100

Farbton: transparent

Produktkenndaten -
Im Anlieferungszustand:
Komponente A, Komponente B. Mischung,
Viskosität (25 °C): 870 mPa s, 200 mPa s, 600 mPa s,
Dichte (20 °C) 1,12 g/cm³, 1,03 g/cm³, 1,10 g/cm³,

Im ausreagierten Zustand:
Druckfestigkeit ca. 40 N/mm² *

Biegezugfestigkeit ca. 10 N/mm² *
* Epoxidharzmörtel 1 : 10 mit Normsand

Die genannten Werte stellen typische
Produkteigenschaften dar und sind nicht als
verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Verbrauch:

mind. 0,30 kg/m² Epoxy ST 100 <1160>
(je nach Saugfähigkeit/Porosität des Untergrundes)

3206. Liefert und auftragen einer wässrigen Universalgrundierung auf
Acrylatbasis, siloxanvergütet, zur Einstellung des Untergrundes auf eine
gleichmäßige Saugfähigkeit.

Bauteil Westseite bis zum Bossen-Sockelgeschoss

3207. Untergrundvorbereitung von Beton- und Estrichoberfläche. Voranstrich
des Untergrundes aus Zementestrich mit Haftgrund für nachfolgende Spachtelung,
Ausführung und Schichtdicken nach Vorschrift
des Systemherstellers Leistungsbestandteile 1. Untergrundprüfung auf Eignung,
Ebenheit und Haftzugfestigkeit 2. Auftrag Haftgrund Zweck: Voranstrich Untergrund
vor Spachtelung Folgeleistung: Spachtelung vor Bodenbelag Untergrund/Vorleistung:
Zementestrich Einbauort: BOH OG1 Änderung Massen

3208. Grundierung mit Acryl-Siegel transparent, lösemittelfrei für nachfolgende
lösemittelfreie Schutzanstriche.

3209. Grundieren der Decken- und Wandflächen
bestehend aus Putz, Gipsdielen und Gipskarton -
abgestimmt auf den Untergrund

Fabrikat: Brillux

Angebotenes Fabrikat / Hersteller:

.....

.....
(vom Bieter einzutragen)

3210. Liefert und Auftragen einer verfestigenden und die Saugfähigkeit
reduzierenden Universalgrundierung auf Acrylatbasis. Wasserverdünnt,
lösemittel-, weichmacherfrei, emissionsarm und schadstoffgeprüft. TÜV-geprüft.

Fabrikat: StoPrim Plex

Conti Tiefgrund LF ..

3211. Grundierung der Bodenflächen mit einem niedrigvis-
kosen, farblosen 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel.

Fabrikat: Sikafloor-701

Zahl der Arbeitsgänge: 1

Materialverbrauch: ca. 0,4 kg/m²

Die frische Grundierung lose mit ca. 1 kg/m² Quarz-
sand 0,4-0,7 mm abstreuen.

3212. Gipskarton, Wandflächen und Zementestrichflächen in den Bädern mit
einem geeigneten Dichtungsanstrich herstellen.

3213. Grundierarbeiten mit 2-K Haftgrund / Grundierung für außen und innen.

3214. Grundierung nur der Schadstellen mit Tiefgrund.

3215. Wand- / und Bodenflächen mit Grundierung vorbehandeln

3216. haftvermittelnd, putzverfestigendes Grundiermittel Solsilikat, Putzgrund.

3217. Aufbringen eines lösemittelfreien Tiefengrundes zur Herstellung eines einheitlichen Saugniveaus

Alle Bestandsflächen + neue GK-Wände

3218. Aufbringen einer lösemittelfreien Grundierung auf Fassadenfläche um ein gleichmäßiges Saugverhalten herzustellen

3219. Grundierung wässrig, siloxanvergütet, Liefern und auftragen einer wässrigen Grundierung auf Acrylatbasis, transparent, pigmentiert, für nachfolgende Beschichtungen. Grundierung darf keinen Film bilden. Produkt: *StoPlex W o.glw.

3220. Herstellung der vollflächigen Grundierung mit folgendem Produkt:

- WestWood Wecryl 176

Untergründe z. B.: Beton, Estrich, Fliesen, Holz

Farbton: Unpigmentiert/Weiß

Mindestverbrauch: ca. 0,4 kg/m²

3221. Untergrundvorbehandlung mit Tiefengrund. Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Abgerechnet wird nach m² beschichteter Fläche. Ausführungsbereiche: Halle A-C Untergrund: Stahlbeton Ang.

Fabrikat/Typ: (Vom Bieter einzutragen)

3222. Grundieren mit einem 1K Korrosionsschutz Grundieren mit einem 1K Korrosionsschutz

3223. der gesamten Fassadenfläche mit einer lösemittelfreien Grundierung, um ein gleichmäßiges Saugverhalten herzustellen

3224. 2-K-Epoxidharz als erhöht feuchtigkeitsbeständige, osmosebremsende, emissionsarme Kratzspachtelung auf den sauberen und trennmittelfreien Untergrund mittels Rakel, Spachtel oder langflooriger Velourswalze aufbringen und bei Erfordernis nachwalzen. Besondere Anforderungen an das Produkt Eignung gem. DIN EN

13813 Umweltrelevanz lösemittelfrei emissionsarm Giscode neu: RE30 (vormals RE1) VOC-Gehalt gem. EU-Verordnung 2004/42: < 500 g/l Sicherheit Freisetzung korrosiver Substanzen: SRmechanisch-dynamisches-technisches Verhalten Viskosität nach DIN EN ISO 3219 (23°C): ca. 950 mPas Verschleißwiderstand BCA: AR 0,5 Haftzugfestigkeit: B 1,5 Schlagfestigkeit: IR 7 Biegezugfestigkeit nach DIN EN 196/1: ≥ 25 N/mm² Druckfestigkeit nach DIN EN 196/1: ≥ 70 N/mm² Shore-Härte A/D nach DIN 53505 (7 Tage): ≥ 82 hydrolyse- und verseifungsbeständig Leitprodukt KLB EP 52 Spezial

3225. Grundierung mit Triflex Cryl Primer 276.

Verbrauch: mind. 0,40 kg/m²

Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.

Material bauseits

3226. Auftragen einer satten Grundierung mit Caparol Optisilan-Tiefgrund, um eine homogene Oberfläche herzustellen

3227. "Je nach Beschaffenheit des Untergrundes (z. B. stark saugend) ist die Fläche mit Grundierung vorzubehandeln.

Verbrauch:

ca. 200 - 400 ml/m² je Auftrag"

Ort: Schlafzimmer Fensterwand

3228. Putzgrundierung auf den Bestandsputz aufbringen, als Untergrund für neuen Anstrich

3229. Die vorbereiteten Flächen mit einem ungefüllten, niedrigviskosen, 2-Komponenten-Epoxidharz mittels Rolle grundieren.

Material: cds-Grundierung MB

Verbrauch: ca. 0,3 kg/m²

3230. Die vorbereitete Fläche wird mit einem transparenten, niedrigviskosen, zweikomponentigen Spezial-Polyurethanharz grundiert. Die Angaben im technischen Merkblatt sind zu beachten.

REACH-bewertete Expositionsszenarien:
Wasserkontakt periodisch, Inhalation
dauerhaft, Verarbeitung

Material: MC-Floor TopSpeed SC

Verbrauch: ca. 250- 300 g/m²

Hersteller: MC-Bauchemie

Auf die Grundierung muss innerhalb von 2 bis 12 Stunden die nächste Schicht aufgebracht werden. Kann dies nicht eingehalten werden, wird mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,2 - 0,6 mm) leicht abgestreut. Nach der Aushärtung nicht gebundenen Sand restlos entfernen.

Verbrauch: Quarzsand (0,2 - 0,6 mm)

Fläche:Treppe 1

Podeste 2x 7,20x2,60x=37,44m²

Oberste Stufe 0,70+0,15x7:5,95m²

Stufen 21 x 0,30+0,15x7=66,15m²

Stufen seitlich 7x0,45x2=6,3m²

Fläche:Treppe 2

Podeste 2x 7,20x2,60x=37,44m²

Oberste Stufe 0,70+0,15x7:5,95m²

Stufen 21 x 0,30+0,15x7=66,15m²

Stufen seitlich 7x0,45x2=6,3m²

3231. gesamte Giebelfläche mit Grundierung lf satt tränken

3232. Herstellen einer Grundierung mit quarzgefüllter Zwischenbeschichtung zur Regulierung der Saugfähigkeit sowie als Haftvermittler für den nachfolgenden Putzauftrag. Auftragen auf den vorbereiteten Untergrund.

Fabrikat: Baumit PremiumPrimer DG 27 oder glw.

Angebotenes Fabrikat:

.....

Farbton:

nach Wahl des AG

3233. Stahlträger zur Haftungsvermittlung grundieren. Produkt: HENSOGRUND 1K AK

3234. Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Grundierung der geputzten Fläche mit Tiefgrund.

emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig, geprüft gemäß AgBB-Schema

3235. Liefern und Auftragen einer an der Oberflächeverfestigenden und saugfähigkeitsregulierenden, haftvermittelnden, siloxanvergüteten Universalgrundierung auf Acrylatbasis für mineralische und organische Untergründe.

3236. Aufbringen einer verfestigenden, haftvermittelnden undsaugfähigkeitsregulierenden Grundierung auf Acrylatbasis, zur Staubbbindung und Egalisierung des Untergrundes. Produkt: StoPrim Plex

3237. Aufbringen einer emissionsarmen, lösemittel- und weichmacherfreien Grundierung auf wässriger Basis. Zur Grundierung saugfähiger Untergründe und Egalisierung unterschiedlich saugender Untergründe sowie zur Verfestigung leicht sandender Oberflächen.

Fabrikat: Brillux Lacryl Tiefgrund ELF 595 oder ähnlich.

3238. Unterboden mit einer Kunstharzdispersion vorstreichen.

3239. Imprimitación Die Pfeiler werden mit einem lösungsmittelfreien Tiefgrund grundiert, jenach Saugfähigkeit des Untergrundes eingestellt. Der Tiefgrundverfestigt den Untergrund, egalisiert die Saugfähigkeit und sorgt für eine optimale Haftung der folgenden Beschichtung. Dieses Material ist weichmacher- und emissionsfrei. Produkt: StoPlex W, Tiefengrund oder vergleichbar Farbton: farblos

3240. Grundierung aus weber.prim 403 Universalgrundierung oder glw. herstellen. Angebotenes Fabrikat: _____

3241. Grundierung auf Betonstufen, Stell- und Setzstufe, Wänden und Böden im Hauseingang. Die vorbereitete Fläche wird mit einem transparenten, niedrigviskosen, zweikomponentigen Spezial-Polyurethanharz grundiert. Die Angaben im technischen Merkblatt sind zu beachten. REACH-bewertete Expositionsszenarien: Wasserkontakt periodisch, Inhalation dauerhaft. Material: MC-Floor TopSpeed SC. Verbrauch: ca. 250-300 g/m². Hersteller: MC-Bauchemie. Auf die Grundierung muss innerhalb von 2 bis 12 Stunden die nächste Schicht aufgebracht werden. Kann dies nicht eingehalten werden, wird mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,2 - 0,6 mm) leicht abgestreut. Nach der Aushärtung nicht gebundenen Sand restlos entfernen. Verbrauch Quarzsand: ca. 1.000 g/m²

3242. Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand wie StoQuarz 0,3 - 0,8 mm

3243. Voranstrich/Haftbrücke, zur Aufnahme von Bodenbelägen, auf vorbereitetem Untergrund, mit Dispersionsgrundierung

3244. Aufbringen einer niederviskosen, transparenten, zweikomponentigen Grundierung STO Pox GH 205 auf die vorbereitete Estrich Oberfläche.

3245. Untergründe mit lösemittelfreiem, farblosen Produkt einmal satt grundieren

3246. Grundierung - saugfähigkeitsreduzierend lösemittel-,weichmacherfrei,

emissionsarm

3247. Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Grundierung der geputzten Fläche mit Tiefgrund. emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig, geprüft gemäß AgBB-Schema

3248. Grundieren der gesamten Fläche mit Haftgrund.

3249. Wandflächen mit Tiefgrund grundieren.

3250. Die vorbereiteten Bodenflächen werden mit einem transparenten niedrigviskosen lösemittelfreien Epoxydharz grundiert. Auf die Grundierung muß innerhalb von 24 Std. die nächste Schicht aufgebracht werden.

3251. Silikatisch gebundene Grundierung auf kreidende Anstriche, stark saugende Putze, nach Herstellervorschrift auftragen.

3252. Wandfläche, eine Grundbeschichtung mit Tiefgrund, farblos, wasserverdünnbar.

3253. Grundierung aus weber.tec 901, 1:10 RT mit Wasserverdünnung, aufbringen. Verbrauch: - weber.tec 901 ca. 15 bis 30 ml/m² oder gleichwertig angeben. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)

3254. Aufbringen einer 2-komponentigen, lösungsmittelfreien, feuchteunempfindlichen Epoxidharz- Grundierung, inkl. loses Abstreuen der Fläche mit feuergetrocknetem Quarzsand. Nach Trocknung Entfernung und Entsorgung des überflüssigen Quarzsands.

Verbrauch
ca. 400 g/m²

3255. Grundbeschichtung der Fassadenflächen, wasserverdünnbar, geeignet für folgende Silikatbeschichtung.

Untergrund: Fassadenfläche Altbeschichtung

3256. Grundieren der Fläche mit Triflex und anschließend mit Quarsandabstreuen. Nach ausreichender Trocknung den Quarzsand scharf abkehren und entsorgen. Fläche mit Staubsauger absaugen.

3257. Herstellung der vollflächigen Grundierung mit folgendem Produkt: - Westwood Wecryl 176 Untergründe z. B.: Beton, Estrich, Fliesen, HolzFarbton: Unpigmentiert/Weiß Mindestverbrauch: ca. 0,4 kg/m²

3258. Isolieranstrich auf gereinigtem Untergrund, um eine Haftung für nachfolgende Spachtel- oder Ausgleichsmasse zu erzielen.

3259. Zwischenbeschichtung gefüllt/pigmentiert
Liefern und Auftragen eines gefüllten, pigmentierten Voranstriches für nachfolgende organische Putze und Beschichtungen.

3260. Liefern und aufbringen einer Grundierung

Angebotenes Produkt: Für Beton/Fliesen Westwood Wecryl 176
Für Metall Westwood WMP 113

3261. Liefern und auftragen einer wässrigen Universalgrundierung aufAcrylatbasis, siloxanvergütet, zur Einstellung des Untergrundes auf einegleichmäßige Saugfähigkeit und zur Verfestigung sanderner oder kritscherUntergründe.

3262. Untergrund mit einer Grundierung vollflächig zur Aufnahme einerFlächenabdichtung vorbereiten.Art des Untergrundes:

ZementestrichErfüllungsort: Bäder - 0.08, 1.06, 1.07, 1.10, 1.15, 1.17, 1.18(EG/1.0G)WCs - 0.05, 0.10, 0.11, 0.12, 0.13 (EG)PuMi - 0.02, 1.11 (EG/1.0G)HAR / HWR - 0.03, 1.12 (EG/1.0G)

3263. Die vorbereiteten Bodenflächen werden mit einem transparentenniedrigviskosen lösemittelfreien Epoxyharz grundiert.Auf dieGrundierung muß innerhalb von 24 Std. die nächste Schicht aufgebrachtwerden.

3264. ELF = emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei verlängert die Offenzeit nachfolgender Beschichtungen speziell für Flächen mit Streiflichteinfall
wetterbeständig
verlängert die Offenzeit der nachfolgenden Beschichtungen
geruchsarm
wasserdampfdiffusionsfähig
haftvermittlnd
verfestigend

Fabrikat: Brillux Haftgrund ELF 3720

3265. Gereinigten stark saugenden Untergrund mit einer sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC 1) Acrylharz-Dispersion grundieren; (MV 1:1 mit Wasser verdünnt) bei Bodenflächen Pfützenbildung vermeiden; Grundierung zu einem hornartigen Film trocknen lassen.

3266. der Bodenfläche mit Sikafloor 150 LV

3267. 2-K-Epoxidharz als emissionsarme Grundierung auf den sauberen undtrennmittelfreien Untergrund mittels Rakel, Spachtel oder langfloorigerVelourswalze aufbringen und bei Erfordernis nachwalzen.

3268. Stark saugende Untergründe:Gips - und Kalkputze, Mauerwerk

3269. Tiefgrund und Grundierung unverdünnt auf trockenenZweilagigen Außenputzsystem auftragen.Tiefgrund und Haftgrundierung Siliconbasis, lösemittelfrei,vollflächig gemäß Herstellerrichtlinie auftragen.Produkt: Heck TG W Plusoder gleichwertigAngeb.

Fabrikat:Produkt: Heck Universalgrundierung UGoder Rajasil NIG (Nano Imprägnierung und Grundierung)oder gleichwertigAngeb. Fabrikat:

3270. Aufbringen einer Grundierung aus einem wässrigen, pigmentierten,zweikomponentigen Epoxidharz,StoPox WG 100 getönt, auf den vorbereiteten Untergrund.Farbton: Standardfarbton gemäß StoCretec FarbtonkonzeptVerbrauch 0,2 - 0,3 kg/m²

3271. Bodenfläche grundieren mit Epoxidharz.
z. B.: Sika-Sikafloor 150

angebotenes Produkt:

'.....'

3272. Unterboden mit einer Kunsthärzdispersion vorstreichen

3273. Liefern und Auftragen einer verfestigenden und die Saugfähigkeit reduzierenden Universalgrundierung auf Arylatbasis. Wasserverdünbar, lösemittelfrei, weichmacherfrei, emissionsarm und schadstoffgeprüft.

auf Putz/ trockenbauwände und Porenbetonwände (mit Spachteluntergrund

3274. Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 502, auf den vorbereiteten Untergrund.

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand gemäß Angaben des Herstellers.

Anforderungen an das Produkt:

Prüfzeugnis für die Eignung gegen rückseitige Feuchteeinwirkung mit verlängerter Belastungsdauer (230 Tage) gemäß Instandsetzungsrichtlinie 10-2001 des DAFStb.

3275. Grundierung der Bodenflächen mit einem niedrigviskosen, farblosen 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel. Fabrikat: Sikafloor-150 Zahl der Arbeitsgänge: 1 Materialverbrauch: ca. 0,4 kg/m² Die frische Grundierung löse mit ca. 1 kg/m² Quarzsand 0,4-0,7 mm abstreuen.

3276. Grundierung auf saugende Untergründe liefern und aufbringen.

3277. Grundierung der Bodenflächen im Rollverfahren mit einem lösemittelfreien, niedrigviskosen, farblosen 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel. Fabrikat: Grundierung MB Zahl der Arbeitsgänge: 1 Materialverbrauch: ca. 0,6 kg/m²

3278. Grundierung stark saugender Untergründe mit Lacryl Tiefgrund ELF595. Emissionsarm, lösemittelfrei, geruchsneutral.

Bauteil: Fassadenflächen

3279. Wandflächen mit Betokontact grundieren

3280. Grundierung Die vorbereitetet Fläche wird mit einem transparenten, niedrigviskosen, zwei-komponentigen Spezial-Polyurethanharzgrundiert. Die Angaben im technischen Merkblatt sind zu beachten. REACH-bewertete Expositionsszenarien: Wasserkontakt periodisch, Inhalation dauerhaft, Verarbeitung Material: MC-Floor TopSpeed SC Verbrauch: ca. 250-300 g/m² Hersteller: MC-Bauchemie oder gleichwertiger Arthersteller: MC-Bauchemie Material: MC Floor TopSpeed SC Verbrauch: 0,30 kg Auf die Grundierung muss innerhalb von 2 bis 12 Stunden dienächste Schicht aufgebracht werden. Kann dies nicht eingehalten werden, wird mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,2 - 0,6 mm) leicht abgetreut. Nach der Aushärtung nicht gebundenen Sand restlos entfernen. Verbrauch: Quarzsand (0,2 - 0,6 mm) ca. 1.000 g/m²

3281. wie Vorposition, jedoch:

Untergrund: Kalkzementputz, gefilzt

3282. Voranstrich für mineralische, dünnlagige Oberputze auf mineralische Armiermörtel, volldeckend und streifenfrei auf den trockenen, staubfreien Untergrund auftragen. Verdünnung: 1:1 mit

Wasser.Produkt:Knauf Isogruнд

3283. Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solidEpoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund.Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²

3284. 2-K EP-Grundierung auf den sauberen und trennmittelfreien Untergrund mittels Rakel, Spachtel oder langflooriger Velourswalze aufbringen und bei Erfordernis nachwalzen.

Produkt: KLB EP 52

3285. Wandflächen mit Gipswandputz (PIVa) mit Grundierung / Tiefengrund zumEgalisieren unterschiedlich saugender Untergründe und Verfestigen derOberfläche als systemabgestimmte Grundlage für nachfolgenden Spachtelbehandeln

3286. Für ein gleichmäßiges Saugverhalten auf gefilzten Putzen ist der Untergrund zu grundieren

Fabrikat zum Beispiel: weber.prim 406 Silikatfixatio
o.glw.

angebotenes Fabrikat: Brillux Fondosil

3287. Grundierung der Bodenflächen mit einer geruchsarmen,niedrigviskosen, Total solid, farblosen 2-komp.Epoxidharz-Bindemittel.Fabrikat: Sikafloor-151Zahl der Arbeitsgänge: 1Materialverbrauch: ca. 0,4 kg/m²Die frische Grundierung lose mit ca. 1 kg/m² Quarzsand0,4-0,7 mm abstreuen.

3288. Liefert und aufbringen einer 2-K PMMA Grundierung

Produkt: Westwood Wecryl 176

3289. Zweikomponentige, korrosionsschützende Haftgrundierung auf Epoxidharzbasis für nachfolgende Beschichtungen liefern und auftragen.

Als Haftgrund für z. B. glasbeschichtete Platten, und Faserzementplatten.
Als Korrosionsschutz (außen) für Metall, Holz- und Holzwerkstoffe,
Pulverlackierungen.

Produkteigenschaften:

Hoch haftvermittelnd, sehr hoher Korrosionsschutz, zweikomponentig,
seidenglänzend.

Bauteil: Wände Damen und Herren WC

3290. gesamte Flächen mit lösungsmittelfreiem Tiefgrund grundieren.

3291. Alle vorbereiteten Flächen erhalten einOberflächenschutzsystem aus einem wässrigenReinacrylat, geprüft und zugelassen gemäß DIN V18026 im Aufbau OS 4 und zertifiziert nach EN 1504Teil 2 Diese Position beinhaltet die GrundierungFarbton: Standardfarbton nach Wahl des AGDie Verarbeitungshinweise und die Hinweisezur Farbgestaltung im technischen Merkblattdes Materialherstellers sind zu beachten.

3292. Liefert und Aufbringen eines Haftgrunds für Dispersions-Silikatfarben im Innenbereich als haftvermittelnde Vorbeschichtung auf Sichtbetonflächen.

Grundbeschichtung für nachfolgend beschriebene Dispersions-Silikatfarbe auf nicht verkieselungsfähigen Untergründen.
- emissionsminimiert, lösemittelfrei, weichmacherfrei
- wasserverdünbar, geruchsarm

- diffusionsfähig, sd-Wert 0,03 m
- hohe Untergrundhaftung

Aufbringen als Grundbeschichtung in einem Arbeitsgang. Kein Spritzen.
Material: Weißpigmentierte Spezial-Grundierfarbe,
Modifizierte Kunststoffdispersion nach DIN 55945.
Fabrikat Caparol Haftgrund EG oder gleichwertig

3293. 2-komponentige Grundierung auf Basis von Epoxidharz, 2-lagiger Auftrag, erste Schicht ohne Quarzsand-Abstreuung, zweite Schicht mit Abstreuung, Untergrund: Stahlbetonbodenplatte,
Verbrauch: mind.2 x 0,30 kg/m²
Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.

Fabrikat/Typ: Triflex / Pox R 103 o.glw.

angebotenes Fabrikat / Typ WG 100 Stopox

3294. grundieren der Stützen in RAL 7030

3295. Grundierung sämtlicher Wandflächen gemäß Herstellervorschrift der FirmaKeim mit Soliprim für nachfolgend beschriebene Anstricharbeiten der Wände od. glw. gewähltes

Fabrikat:s.o.-----

3296. Geschliffene Bodenfläche mit einer pigmentierten Grundierung, eingestellt mit max. 10 % Wasseranteil für eine gleichmäßiges Saugverhalten mit StoPox WG 100 vollflächig grundieren im Farbton RAL.

3297. Silikatisch gebundene
Grundierung auf kreidende
Anstriche, stark saugende Putze,
nach
Herstellervorschrift auftragen.

3298. 2-K-Epoxidharz als emissionsarme Grundierung auf den sauberen undtrennmittelfreien Untergrund mittels Rakel, Spachtel oder langflooriger Velourswalze aufbringen und bei Erfordernis nachwalzen. Hinweis: bei Erfordernis, z.B. Systemwechsel, Überschreiten des Zeitfensters für nachfolgende Beschichtungsarbeiten, die Grundierung/Kratzspachtelung mit Quarzsand 0,3-0,8 mm absanden. Leitprodukt KLB EP 55

3299. CASIPLUS Calciumsilikat-Platten und Leibungsplatten auf der zu klebenden Seite sowie den Kanten ausreichend vorgrundieren mit CASIPLUS Silikatgrundierung verdünnt mit Wasser gem. Einbauanweisung der CASIPLUS GmbH mit Quast oder Drucksprayer flächig auf die Platten und die Plattenkanten aufbringen

3300. Grundanstrich mit Dispersionsfarbe innen nach DIN EN 13 300 (erfülltauch die Anforderungen nach DIN 18363 Abs. 2.4.1, Dispersionssilikatfarbe) mit schadstoffreduzierenden und geruchsneutralisierenden Eigenschaften nach Hersteller- vorschrift, weiß oder hell getönt, Preisgruppe I, auf Wand- und Deckenflächen aufbringen. Auftrag mit Pinsel, Bürste oder Rolle. Farbton: in Abstimmung mit AG

3301. Wand- und Deckenflächen säubern und grundieren.
Grundanstrich, je nach Erfordernis.
Bauteil: Decken und Wände aus Gipsputz /
Gipskarton
Kalksandstein Mauerwerk und Beton
Fabrikat: Lacryl Tiefgrund ELF 595, Tiefgrund 545, lösemittelhaltig oder Haftgrund LF E3720

3302. Einmaliger Auftrag eines Dispersionshaftgrundes z. B.

Thomsit R766 als Haftbrücke für die Spachtelmasse

.....
Gewähltes Fabrikat
Sämtliche Räume

3303. Kiesol (1:1 mit Wasser) gleichmäßig auf den vorbereiteten Untergrundauftragen. Stark saugende Untergründe mit Wasser vornässen.

3304. Die vorbereitete Fläche wird mit einem transparenten, niedrigviskosen, zwei-komponentigen Spezial-Polyurethanharz grundiert. Die Angaben imtechnischenMerkblatt sind zu beachten. Material: MC-Floor TopSpeed SCVerbrauch: ca. 250- 300 g/m² Hersteller: MC-Bauchemie

3305. Grundierung der Bodenflächen mit einem lösemittelfreien, transparenten2K-Epoxidharz. Fabrikat MC-DUR 1320 VK

3306. Grundbeschichtung auf Dispersionsbasis, wasserverdünbar, haftvermittelnd, transparent, schadstoffgeprüft durch Fraunhofer Institut

3307. Wandflächen mit einen lösemittelfreiem Tiefgrund grundieren.

3308. Grundierung wässrig, siloxanvergütet, Liefern und auftragen einer wässrigenGrundierung auf Acrylatbasis, transparent, pigmentiert, für nachfolgende Beschichtungen. Grundierung darf keinen Film bilden.

3309. Grundbeschichtung mit 2K-Epoxidharz, wasserverdünbar, geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten, mit max. 2 % Wasser verdünnt. Erzeugnis: DisboPOX W 443 2K-EP-Grundierung Verbrauch: 0,5 - 0,7 kg/m²

3310. 2K-Grundierung, nicht saugende starre UntergündeGrundbeschichtung aus wässrigem 2K-Epoxidharz, pigmentiert, (entspr. der VOC-Decopaint 2010), außen und innen einsetzbar. Technische Eigenschaften:- Haftvermittler auf starren, nicht saugendenUntergründen- Korrosionsschutz auf Eisen, Stahl und verzinktenFlächenFarbton: StandardBreite der Profile: 50 mm Angebotenes Produkt:

3311. Untergrund grundieren mit 2-K Grundierung B71 für Beton. FarblosProdukt: 2-K GRUNDIERUNG B71 FÜR BETONBreite: bis 0,12cm

3312. -Erstellung eines haftfähigen Untergrundes.-(Arbeiten auf Steiger)

3313. 2-K-Epoxidharz als AgBB-geprüfte, VOC- und emissionsarme Grundierung auf den mechanisch vorbereiteten sauberen, trennmittelfreien und trockenenUntergrund mittels Rakel, Spachtel oder langflooriger Velourswalze aufbringen und nachwalzen. besondere Anforderungen an das ProduktEignung gem. DIN EN 13813Umweltrelevanzlösemittelfrei emissionsarm nach AgBB-Schema geprüftGiscode neu: RE 30 (vormals RE1)VOC-Gehalt gem. EU-Verordnung 2004/42 < 500 g/l nach Decopaint: A 0,25 / B 0 g/l nach DGNB Komponente A+B: 0,17% nach klima:aktiv Komponente A+B: 0,17% nach Leed Komponente A+B: 1,9 g/l nach Minergie Eco Komponente A+B: 0,17% SicherheitFreisetzung korrosiver Substanzen: SRFrei von lackschädlichen Substanzenmechanisch-dynamisches-technisches VerhaltenFestkörpergehalt Komponente A+B: > 99,9 % Viskosität nach DIN EN ISO 3219 (23°C): ca. 550 mPasDichte nach DIN EN ISO 2811-2 (20°C): 1,10 kg/l Verschleißwiderstand BCA: AR 0,5 Wasseraufnahme nach DIN 53495 <0,2 Gew.-% Haftzugfestigkeit: B 1,5 Schlagfestigkeit: IR 4 Biegezugfestigkeit nach DIN EN 196/1: 35 N/mm² Druckfestigkeit nach DIN EN 196/1: 80 N/mm² Shore-Härte A/D nach DIN 53505 (7 Tage): 80 hydrolyse- und verseifungsbeständig zu erbringende Nachweise/PrüfungenAgBB-konform + im System mit DIBt-ZulassungLeitprodukt KLB EP 57 Hinweis: bei Erfordernis mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,3-0,8 mm

gem. Produktinformation absanden, den Überschuss nach Erhärtung abfegen. Verbrauch ca. 0,25 - 0,35 kg/m²/Auftrag

3314. Zwischenbeschichtung für Siliconharz-,

Silikat-, mineralische Beschichtungen

Liefern und Auftragen
eines gefüllten, pigmentierten
Voranstriches auf Basis Kaliwasserglas
für nachfolgende mineralische und
silikatische Putze und Beschichtungen.

3315. Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Grundierung der Trockenbauflächen mit Tiefgrund, emissionsarm, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig, geprüft gemäß AgBB-Schema

3316. Grundieren des vorbereiteten Untergrundes auf Böden wie folgt:
Aufbringen eines 2-Komponenten-Epoxidharz-Bindemittels, lösemittelfrei, nicht pigmentiert, haftvermittelnd, mit niedriger Viskosität, inkl. Abstreuen der so behandelten Oberfläche mit feuergetrocknetem Quarzsand entsprechend der Herstellervorschrift.

Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m².

Erzeugnis/Fabrikat: Sto Pox WG 100

'Typenbezeichnung: Grundierung

3317. Wandflächen einmal mit lösemittelfreiem Tiefgrund grundieren.

3318. Untergrund grundieren mit 2-K EP Grundierung .FarblosProdukt: 2-K EP
Grundierung Breite: bis 0,12cm

3319. Liefern und Auftragen eines rollfähigentfeindringenden Spezial-Grundierungsmittels auf Acrylatbasis für innen und außen zur Vorbereitung nachfolgender Beschichtungen.

3320. Untergrund für die Folgebeschichtungen vorbereiten.

3321. der Sockelfläche mit Betokontakt auf nicht saugende Untergründe

3322. Grundierung der zu behandelnden Flächen mit lösemittelfreiem Tiefgrund, um eine gleichmäßige Saugfähigkeit des Untergrundes zu gewährleisten Bereich: Wand- und Deckenflächen

3323. Grundbeschichtung mit 2K-Epoxidharz, total solid, WHG-Systemprüfung, Druckfestigkeit 80 N/mm², Shore D-Härte 85, unpigmentiert. Erzeugnis: DisboXID 5011 WGH 2K-EP-Grundierung
Verbrauch: 0,45 kg/m²

3324. Wandflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund grundieren.

3325. Grundierung sämtlicher Deckenfriese gemäß Herstellervorschrift der Firma Keim mit Soliprim für nachfolgend beschriebene Anstricharbeiten der Deckenfriese od. glw. gewähltes
Fabrikat: s.o.-----

3326. Die vorbereiteten Flächen werden mit einem zweikomponentigen Reaktionskunststoff auf Epoxidharzbasis grundiert. Die Angaben im technischen Merkblatt und die Verfahrensanweisung für das ewässerschutzsystem sind zu beachten.

Fabrikat: MC-DUR 1200 VK

Verbrauch: ca. 300 g/m²

Farbton: transparent

Die Grundierung muss innerhalb von 24 Stunden überarbeitet werden, ansonsten ist sie mit feuergetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,1 - 0,3 mm) leicht abzustreuen. Nicht gebundener Quarzsand ist nach Erhärtung der Grundierung vollständig zu entfernen.

Verbrauch: Quarzsand (0,1-0,3 mm)
ca. 1.000 - 2.000 g/m²

-REACH-bewertete Exp.szenarien: Wasserkontakt periodisch, Inhalation dauerhaft, Verarbeitung

3327. Liefert und aufbringen einer zwei-komponenten Grundierung auf Acrylharz-BasisProdukt: Westwood Wecryl 176

3328. Grundierung der gespachtelten Fläche mit Tiefgrund. emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig, geprüft gemäß AgBB-Schema

Hersteller

.....

angebotenes Erzeugnis/ Produkt:

.....

(vom Bieter auszufüllen)

3329. Grundierung der gespachtelten Fläche mit Tiefgrund. emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig, geprüft gemäß AgBB-Schema

3330. Putzgrundierung auf den Bestandsputz aufbringen, als Untergrund für neuen Anstrich.

3331. Grundierung EP-Grundierung-Total solid nach Prüfverfahren DEUTSCHE BAUCHEMIEGrundierung der Bodenflächen mit einem niedrigviskosen, farblosen2-komp. Epoxidharz-Bindemittel.Fabrikat: Sikafloor-701 oder glw.Zahl der Arbeitsgänge: 1Materialverbrauch: ca. 0,4 kg/m²Die frische Grundierung lose mit ca. 1 kg/m² Quarzsand 0,4-0,7 mmabstreuen.Anforderungen an das Produkt:- entspr. DIN EN 13813 SR-B1,5- Applikation bei erhöhter Restfeuchte- Brandverhalten Bfl - s1- frei von Benzylalkohol und Nonylphenol- nahezu VOC-frei gemäß ChemVOCFarbV (Richtlinie 2004/42/EG)- Prüfung des Verbundverhaltens bei rückseitiger Feuchteinwirkung nach 230 Tagen gemäß DIN EN 13578- Lackverträglichkeitsprüfung nach PV3.10.7-StandardAngbotenes Produkt: DisboXID 5011

3332. Untergrund grundieren mit 2-K EP - Grundierung .

Farblos

Produkt: 2-K EP-Grundierung lösemittelhaltig

Breite: 0,10cm

Beschichtung: 1 mal

Ort: verschiedenen geschossen

3333. Z. B. bei Beton, Estrich, Fliesen, Holz, Leichtbeton, Putz/Mauerwerk.

Grundieren mit Triflex Cryl Primer 276.

Verbrauch: mind. 0,40 kg/m²

Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.

3334. Grundbeschichtung mit 2K-Epoxidharz, total solid, Druckfestigkeit > 65 N/mm², geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraum-relevanten Bauprodukten, unpigmentiert.

Restfeuchte Zementestrich: max. 4 Gew.-% (CM-Methode)

Produkt:

DisboXID 462 2K-EP-Grundierung,

Verbrauch: 0,4 kg/m²

3335. Herstellen einer Haftgrundierung in mind. 2 Arbeitsgängen auf dem gereinigten Beton- und Zementestichflächen für den nachfolgenden Bodenausgleich.

Ausführungsort: EG

Einzelflächengröße siehe Übersichtsplan

3336. Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Flächen säubern. Grundanstrich mit einem Acryl Tiefgrund. emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig

3337. Grundierung wässrig, siloxanvergütet, liefern und auftragen einer wässrigen Universalgrundierung auf Acrylatbasis, siloxanvergütet, transparent, pigmentiert, für nachfolgende Beschichtungen. Grundierung darf keinen Film bilden.

3338. Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, auf den vorbereiteten Untergrund. Loses Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,3 - 0,8 mm. Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/M2 je Arbeitsgang Abstreuukorn ca. 1,0 kg/M2 Untergrund: Zementestrich, Oberfläche eben, geforderte Ebenheitstoleranz DIN 18202, Tabelle 3 Zeile 3.

3339. haftvermittelnd zur Erzielung einer gleichmäßig saugenden Oberfläche.

3340. Lösemittelfreie Grundierung / Voranstrich für dünnsschichtige Oberputze liefern und auf trockenen Unterputz gemäß Herstellerrichtlinie aufbringen.

Angebotenes Produkt:

Baumit

3341. Grundierung aus weber.tec 901, 1:10 RT mit Wasser verdünnt, aufbringen.

Verbrauch:

- weber.tec 901 ca. 15 bis 30 ml/m² oder gleichwertig

angeb. Fabrikat:

'

.....'(vom Bieter auszufüllen)

3342. Grundbeschichtung mit 2K-Epoxidharz, total solid nach deutscher Bauchemie, Druckfestigkeit > 64 N/mm², unpigmentiert, erfüllt die Anforderungen der

DIN EN 1504-2 und DIN V 18026: Oberflächenschutzsystem für Beton. Verbrauch: ca. 500 g/m²

3343. Neuen Untergrund mit Dispersion grundieren

3344. Herstellen einer Grundierung auf dem gesäuberten Untergrund mit einer Lösemittelfreie Epoxidharzgrundierung. Der Anstrich erfolgt mit einer Kurzfloor-Rolle und wird im feuchten Zustand mit trockenem Hartkornsand abgesandet. Die Technischen Richtlinien des Herstellers sind zu beachten. Einschließlich aller Nebenarbeiten.

Produkt:

(Bietereintrag)

3345. Grundbeschichtung mit Spezial-Grundiermittel auf Acrylbasis, wasserverdünntbar, lösemittelfrei, transparent, außen und inneneinsetzbar. Technische Eigenschaften: 1. Egalisierung der Saugfähigkeit 2. Hohes Eindringvermögen 3. Optimierte für die Rollenverarbeitung. Angebotenes Produkt: '.....'

3346. Grundierung wässrig, siloxanvergütet, Liefern und auftragen einer wässrigen Grundierung auf Acrylatbasis, transparent, pigmentiert, für nachfolgende Beschichtungen. Grundierung darf keinen Film bilden.

3347. Grundierung der zu bearbeitenden Wandflächen für den anschließenden Farbauftag. Untergrund: Putz- oder Spachtelflächen

3348. 2-K-Epoxidharz als erhöhte feuchtigkeitsbeständige, osmosebremsende, emissionsarme Grundierung/Kratzspachtelung auf den sauberen und trennmittelfreien Untergrund mittels Rakel, Spachtel oder langflooriger Velourswalze aufbringen und bei Erfordernis nachwalzen. Besondere Anforderungen an das Produkt: Eignung gem. DIN EN 13813 Umweltrelevanz, lösemittelfrei, emissionsarm, Total Solid nach Giscode, RE55 (vormals RE1), VOC-Gehalt gem. EU-Verordnung 2004/42: < 500 g/l. Sicherheit: Freisetzung korrosiver Substanzen: SRF frei von lackschädlichen Substanzen auf mattfeuchten Untergründen einsetzbar, hydrolyse- und verseifungsbeständig, mechanisch-dynamisches-technisches Verhalten, Viskosität nach DIN EN ISO 3219 (23°C): ca. 950 mPas. Verschleißwiderstand BCA: AR 0,5. Haftzugfestigkeit: B 1,5. Schlagfestigkeit nach DIN EN 196/1: ? 25 N/mm². Druckfestigkeit nach DIN EN 196/1: ? 70 N/mm². Shore-Härte A/D nach DIN 53505 (7 Tage): ? 82. Leitprodukt KLB EP 52 oder gleichwertig. Verbrauch: als Grundierung: ca. 0,30 - 0,40 kg/m². Auftrag Hinweis: bei Erfordernis, z.B. Systemwechsel, überschreiten des Zeitfensters für nachfolgende Beschichtungsarbeiten, die Grundierung/Kratzspachtelung mit Quarzsand 0,3-0,8 mm absanden.

3349. Grundierung aus weber.tec 901, 1:10 RT mit Wasser verdünnt, aufbringen.

Verbrauch:

- weber.tec 901 ca. 15 bis 30 ml/m² oder gleichwertig

angeb. Fabrikat: Brillux

3350. Grundierung Aufbringen einer Grundierung aus einem wässrigen, pigmentierten, rutschhemmenden, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WL 200, 20% verdünnt mit Wasser, auf den vorbereiteten Untergrund o. glw. Angebotenes Fabrikat: Relius..... Verbrauch 0,18 kg/m² Sockelgeschoss

3351. Liefern und einbauen einer Grundierung in folgender Ausführung:-
Grundierung mit einem lösemittelfreien, niedrigviskosen2-komp.Epoxidharz-
Bindemittel- Einbau auf waagrechten Flächen (Bodenplatte)Materialverbrauch
ca.0,4kg/m²Fabrikat: Sikafloor®-701

3352. Aufbringen einer Dispersions Grundierung auf Estrich, Beton o. ä.

3353. Wässrige, Universalgrundierung auf mineralische und organische Untergründe
und Beschichtungen liefern und auftragen.

Grundierung darf keinen Film bilden.

Produkteigenschaften:

Oberflächenverfestigend, wasserabweisend, gutes Eindringvermögen,
saugfähigkeitsregulierend, haftvermittelnd

3354. Grundierung der gespachtelten Fläche mit Tiefgrund.
emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell
trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig,
geprüft gemäß AgBB-Schema

3355. Sämtliche Wand- und Deckenflächen fachgerecht mit einem
lösemittelfreienTiefengrund grundieren.

3356. Untergrundvorbereitung von Beton- und Estrichoberfläche.Voranstrich
desUntergrundes aus Zementestrich mit Haftgrund für nachfolgendeSpachtelung,
Ausführung und Schichtdicken nach Vorschrift
desSystemherstellersLeistungsbestandteile1. Untergrundprüfung auf Eignung,
Ebenheit und Haftzugfestigkeit2. Auftrag HaftgrundZweck: Voranstrich Untergrund
vor SpachtelungFolgeleistung: Spachtelung vor BodenbelagUntergrund/Vorleistung:
ZementestrichEinbauort: BOH OG2Änderung Massen

3357. Aufbringen einer Grundierung bei porösen stark saugenden Untergründen,
transparent, auf Basis lösungsmittelfreier Epoxidharze, gegen rückwärtige
Durchfeuchtung bzw. Restfeuchte im Beton stabilisiert (osmosefest); Auftrag
zweifach,
Verarbeitung nach Herstellervorschrift.

Einbauort: Nebenräume und Hohlraum Doppelboden

Hersteller:

'

.....
(vom Bieter einzutragen)

Typ:

'

.....
(vom Bieter einzutragen)

3358. Aufbringen einer farblosen, wässrigen Hydrophobierung auf Silanbasis, auf
den vorbereiteten Untergrund.Das Material wird 1:4 Gew.-Teile mit Wasser
verdünnt.Anzahl der Lagen: mind. 2Verbrauch: 0,04-0,05 l/m²/Arbeitsgang
unverdünnt

3359. Grundierung wässrig,
Liefern und auftragen einer wässrigen
Grundierung auf Silikatbasis, transparent,
pigmentiert,
für nachfolgende Beschichtungen.
Grundierung darf keinen Film bilden.

3360. Grundierung wie nachfolgend beschrieben liefern und komplett fachgerecht herstellen:

Untergrund: vorbereitete Wand- und Deckenflächen
Universalgrundierung als Tiefgrund für stark saugende Untergünde
wässrig, auf Acrylatbasis
lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm
alkalibeständig
siloxanvergütet
gut eindringend und verfestigend
transparent
schnell trocknend
für nachfolgende Bearbeitungen in der erforderlichen Schichtdicke gemäß Herstellervorschrift aufbringen

einschließlich aller Materialien, Anschlüsse und Nebenarbeiten

Angebotenes Fabrikat: Brillux 595 Lacryl Tiefgrund

3361. Grundierung mit Triflex Cryl Primer 276. Verbrauch: mind. 0,40 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.

3362. 2-K-Epoxidharz als emissionsarme Grundierung auf den sauberen und trennmittelfreien Untergrund mittels Rakel, Spachtel oder langflooriger Velourswalze aufbringen und bei Erfordernis nachwalzen. Hinweis: bei Erfordernis, z.B. Systemwechsel, Überschreiten des Zeitfensters für nachfolgende Beschichtungsarbeiten, die Grundierung/Kratzspachtelung mit Quarzsand 0,3-0,8 mm absanden. Leitprodukt KLB EP 57

3363. Aufbringen einer Grundierung aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, StoPox GH 205, auf den vorbereiteten Untergrund. Verbrauch 0,3 - 0,5 kg/m²

3364. Schützen der Laufwege zu den einbauorten, Abkleben der angrenzenden Bauteile und nach fertigstellung der Arbeiten das Abdeckmaterial sammeln und entsorgen.

3365. abdecken und verkleben der Bodenfläche im Arbeitsbereich zum Schutz vor Verschmutzungen

3366. Schutzmaßnahmen Abhängung von Folien und Vlies an Boden, Wänden, Türen und Einbauteilen, zum Schutz der Umgebung gegen Staubeintrag. Abdeckung mittels Abdeckplane bzw. stabiler Folie, Dicke mindestens 0,3 mm. Einschließlich aller nötigen Abklebungen und Befestigungsmittel. Abklebung ist möglich staub- und wasserdicht herzustellen. Vlies, Folien liefern, anbringen, abbauen und entsorgen. Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher abgedeckter Fläche

3367. Schutzmaßnahmen für die erforderlichen Rückbauarbeiten liefern, auf- und abbauen, vorhalten und nach Abschluss der Arbeiten abtransportieren. Alle verbleibende/vorhandene Bauteile sind während der Durchführung der Abbruch- und Rückbauarbeiten vor Beschädigung zu schützen. Die Abrechnung erfolgt pauschal.

3368. abdecken der Bodenflächen im Arbeitsbereich, evtl. Lauf und Zuwege, mit geeignetem Material.

3369. Schutz der Bodenflächen Arbeitsbereich:
Liefern, anbringen, unterhalten und nach
Beendigung der Arbeiten entfernen

3370. schützen von Türen, Fenster, Böden und Einrichtungsgegenstände.

3371. Abdecken und abkleben der Bodenfläche, Treppenbeläge mit Anti-rutschvlies, Fenster- und Türrahmen mit Tesa abkleben. Abdeckmaterial nachFertigstellung aufnehmen und entsorgen.

3372. Abdecken mit Folie und Karton

3373. Schutzwände zur Verhinderung von Staubeintrag undAbbruchmaterial in die Umgebung.- Abdeckplane, Dicke mind. 0,12 mm.- Abhängung von Planen bzw. Folien an Wänden, Einbauteilen zum Schutzder Umgebung gegen Staubeintrag. Abdeckung vertikal mittels Abdeckplane bzw. stabilier Folie, Dicke mind.0,3 mm.
Einschließlich aller nötigen Abklebungen und Befestigungsmittel.

3374. Abdecken zu schützender Flächen mit
Folie und Abdeckvlies, abkleben von
Randbereichen mit Klebeband, inkl.
entfernen und entsorgen des Abdeck-
materials nach Fertigstellung.

Abrechnung pro Wohnung.

Bereich: Angrenzende Bauteile und Balkonboden

3375. Boden schützen, Bauteile abkleben

3376. Abdecken und abkleben von Bodenflächen Lauf und Zuwegen mit Wollvlies oder Abdeckpapier im Arbeitsbereich, Schutz der Fenster mit Folie und zugelassenem Klebeband, schützen der Möbel und Kleinteile wie Lampen und Schalter mit Folie zum Schutz vor Verunreinigungen während der Renovierungsarbeiten incl. dem entfernen und entsorgen nach Beendigung der Arbeiten.

3377. abdecken der Bodenfläche im Arbeitsbereich, schützen der Fensterflächen, Möbel, Fußleisten und nicht zu bearbeitende Bauteile mit geeignetem Abdeckmaterial zum Schutz vor Verschmutzungen incl. dem entfernen und fachgerechtem entsorgen.

3378. Schutzmaßnahmen
Abhängung von Folien und Vlies an Boden,
Wänden, Türen und Einbauteilen, zum Schutz
der Umgebung gegen Staubeintrag.
Abdeckung mittels Abdeckplane bzw. stabiler Folie, Dicke mindestens 0,3mm.
Einschließlich alles nötigen Abklebungen und Befestigungsmittel.
Abklebung ist möglich staub- und wasserdicht herzustellen.
Vlies, Folien liefern, anbringen, abbauen und
entsorgen.
Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher abgedeckter Fläche

3379. Abdeckmaßnahmen für angrenzende Bauteile inkl. entfernen
nachFertigstellung.

3380. Böden mit Milchtütenkarton gegen Verschmutzung während der Arbeitenvollflächig abdecken und Stöße abkleben. Das Unterhalten, Entfernen undEntsorgen nach Abschluss der Arbeiten ist einkalkuliert

3381. abdecken der Bodenflächen im Arbeitsbereich, evtl. Lauf und Zuwege, mit geeignetem Material.

3382. Angrenzende Bauteile wie Fenster- und Türflächen mit Vlies, Klebeband und Folie schützen, um die angebotenen Malerarbeiten fachgerecht ausführen zu können. Nach Fertigstellung der Arbeiten, unser Abdeckmaterial vollständig entfernen, verpacken und fachgerecht entsorgen.

3383. Bodenfläche mit geeignetem Abdeckpapier, -vlies oder Folie abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Türen u.ä., inkl. Entfernung und Entsorgung der Abdeckmaterialien nach Fertigstellung der Maßnahme. Inkl. Abdeckarbeiten im Treppenhaus (Treppenlauf etc.) Inkl. Unterlegen Rollgerüst mit Platten zum Schutz der Bodenfläche vor Druckstellen.

3384. Bodenfläche im Arbeitsbereich abdecken angrenzende Bauteile mit Folie vor Verschmutzungen schützen.

3385. Schutzmaßnahmen

Abhängung von Folien und Vlies an Boden, Wänden, Türen und Einbauteilen, zum Schutz der Umgebung gegen Staubeintrag.
Abdeckung mittels Abdeckplane bzw. stabiler Folie, Dicke mindestens 0,3 mm.
Einschließlich alles nötigen Abklebungen und Befestigungsmittel.
Abklebung ist möglich staub- und wasserdicht herzustellen.
Vlies, Folien liefern, anbringen, abbauen und entsorgen.

Gestellung von min. 4 Stück
Bauzaunelementen inkl. Standfüße
bauseits!

3386. Boden und angrenzende Bauteile, wie Fenster, Türen, Metalldeckenpaneel schützen und nach Arbeitende wieder entfernen und zu entsorgen.

3387. Angrenzende Bauteile wie Fenster-, Tür- und Bodenflächen, sowie sämtliche Einrichtungsgegenstände mit Vlies, Klebeband und Folieschützen, um die angebotenen Malerarbeiten fachgerecht ausführen zu können. Nach Fertigstellung der Arbeiten, unser Abdeckmaterial vollständig entfernen, verpacken und entsorgen.

3388. Bodenfläche zum Schutz vor Verschmutzungen im Arbeitsbereich abdecken, abkleben und nach Beendigung der Arbeiten entfernen und entsorgen.

3389. Abdecken zu schützender Flächen mit Folie und Abdeckvlies, abkleben von Randbereichen mit Klebeband, inkl. entfernen und entsorgen des Abdeckmaterials nach Fertigstellung.

3390. Schutzmaßnahmen Schützen von Bodenbelägen im Treppenhaus auf Haupt- und Zwischenpodesteneinschl. der Sockelleisten mit einem geeigneten Schutzbelag aus Spanplatten, Holzbrettern o.ä. wie folgt: Bodenbelag aus Naturstein auf Haupt- und Zwischenpodesten, Unterlage aus Filz mind. 200g/qm, nicht fleckend und nicht abfärzend, Schutzbelag aus Spanplatten mind. 16 mm stark, dicht gestoßen verlegt und miteinander verschraubt, gegen Verlagerung gesichert, Stöße mit Textilklebeband, Schützen von Treppenbelägen im Treppenhaus bestehend aus Tritt- und Setzstufen mit einem Schutzbezug aus Spanplatten im Leistungsumfang wie vor beschrieben. Schützen von Wänden im Treppenhaus in einer Höhe von 2,0 m mit Holzleisten und Spanplatten im Leistungsumfang wie vor beschrieben. Schützen von Geländer-Innenseiten in einer Höhe über OK Handlauf im Treppenhaus mit Holzleisten und Spanplatten im Leistungsumfang wie vor beschrieben. Schützen von Aufzügen einschl. der Portale mit einem Schutzbelag aus Spanplatten im Leistungsumfang wie vor beschrieben. Schützen von Zugangs- und Flurtüren mit einem

Schutzbeiaag ausSpanplatten im Leistungsumfang wie vor beschrieben.Die Leistung beinhaltet die Lieferung, Vorhaltung und Unterhaltung, sowie Abbruch und Entsorgung aller Materialien nach Beendigung derArbeiten.Wenn Schäden am Treppenhaus oder an den Aufzugsanlagendurch mangelhaften Schutz entstehen, so erfolgt die Schadensbeseitigungdurch eine Spezialfirma auf Kosten des AN.

3391. abdecken der Bodenfläche im Arbeitsbereich, Möbel mit Folie schützen, abkleben der Fenster und Türrahmen für die folgenden Tapezier und Malerarbeiten.

3392. Bodenflächen und angrenzende Bauteile (z. B. umliegende Fassadenflächenetc.) mit Abdeckvlies, -papier, -folie und Abklebeband vorVerschmutzungen schützen und nach Beendigung der Arbeiten wiederentfernen sowie fachgerecht entsorgen.

3393. Abdecken von Böden, Abkleben von Fenstern, Türen, Anbauteilen, angrenzende Bauteile etc. mit geeignetem Material, inkl. entfernen und entsorgen nach Fertigstellung der Arbeiten

3394. Schutzmaßnahmen von Spritzschutzstreifen, Wegen und Grünflächen / Bepflanzungen durch geeignete Schutzmaßnahmen.

Abdecken von Bodenflächen unter Gerüst mittels Auslegen eines Abdeckvlieses o. ä. inkl. Entfernung und fachgerechter Entsorgung nach Beendigung der Arbeiten

3395. Bodenflächen und angrenzende Bauteile (z. B. Fenster- und Türelementeetc.) sowie sonstige, zu schützende Elemente mit Abdeckvlies- folie,-papier und Abklebeband vor Verschmutzungen schützen und nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen sowie fachgerecht entsorgen.

3396. Schutzmaßnahmen

Abhängung von Folien und Vlies an Boden, Wänden, Türen und Einbauteilen, zum Schutz der Umgebung gegen Staubeintrag.

Abdeckung mittels Abdeckplane bzw. stabiler Folie, Dicke mindestens 0,3mm. Einschließlich alles nötigen Abklebungen und Befestigungsmittel.

Abklebung ist möglich staub- und wasserdicht herzustellen. Vlies, Folien liefern, anbringen, abbauen und entsorgen.

3397. Bodenflächen und Einrichtung - Möbel mit geeigneten Material abdecken und vor Verschmutzung schützen.

3398. Aufstellen von Bauzäunen mit Siebdruckplatte zum Schutz während der Untergrundvorbereitung.

3399. Abdecken und Abkleben der Bodenfläche im Arbeitsbereich, Lauf und Zuwege sowie verschiedener Bauteile mit verschiedenen Materialien zum Schutz vor verschmutzungen Fenster, Türflächen, Heizkörper usw.

3400. Schutz der Boden-, Fliesen -und sonstigen Flächen inkl.

Schalter/Steckdosen/Lampen/Rohrleitungen/Kabelkanal/Sprinkler etc. durch Abdecken mit starksaugendem, PVC-kaschiertem Baumwollvlies, Rollenware, und/oder Milchtütenpapier und/oder Abdeckvliese, fixieren mittels Klebeband.

Nach Beendigung der Maßnahme entfernen der Abdeck- und Klebebandmaterialien, sammeln, aufnehmen, zu Transporteinheit verbringen und sachgerecht entsorgen.

3401. Bodenflächen, Fenster, Türen und andere Bauteile schützen und nach dem fertigstellen wieder entfernen und entsorgen.

3402. Bodenfläche je nach Erfordernis mit verschiedenen Abdeckmaterialien

schützen, je nach Erfordernis
(z.B. Filzpapier, Tetra-Pack, Baufolie 0,3mm etc.) , Stöße überlappend, liefern, auslegen, abkleben und nach Abschluss der Arbeiten entfernen und fachgerecht entsorgen, inkl. Materiallieferung.

Schützen von angrenzenden nicht zu bearbeitenden Bauteilen wie z.B. Fenstern, Türen, Fliesen, Klein und Anbauteile mit Folie und Klebeband.

3403. Boden und angrenzende Bauteile abdecken und abkleben.

3404. Schützen von Bauteilen im Arbeitsbereich mit geeignetem Schutzmaterial einschl. Wiederaufnehmen des Materials und Entsorgung. Die Leistung fällt mehrfach an.

3405. Schützen der Fenster, Türen und sonstiger Einrichtungen durch Abkleben mit geeigneter PE - Folie, Stöße überlappend und verklebt, einschl. entfernen und entsorgen
nach Fertigstellung der Maler- und Tapezierarbeiten

3406. - an Bodenflächen, Fenstern, Türzargen, Regalen, Wandelementen und der Gleichen durch Abklebe- und Abdeckmaterialien, einschließlich der Entfernung und Entsorgung nach Fertigstellung

3407. Abdecken der Bodenfläche im Arbeitsbereich, der Lauf und Zuwege (Treppenstufen) mit geeignetem Material: Alu PE oder Abdeckvlies sowie angrenzende Möbel mit PE Folie.

3408. Schutzmaßnahmen Abhängung von Folien und Vlies an Boden, Wänden, Türen und Einbauteilen, zum Schutz der Umgebung gegen Staubeintrag. Abdeckung mittels Abdeckplane bzw. stabiler Folie, Dicke mindestens 0,3mm. Einschließlich alles nötigen Abklebungen und Befestigungsmittel. Abklebung ist möglich staub- und wasserdicht herzustellen. Vlies, Folien liefern, anbringen, abbauen und entsorgen. Abrechnung nach Titel

3409. Schutz der Bodenfläche im Arbeitsbereich, Schutz der angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteile sowie Möbel mit Folie und Klebeband.

3410. Bodenflächen im Arbeitsbereich mit geeignetem Material abdecken und abkleben, angrenzende Bauteile mit Folie schützen/abkleben.

3411. Angrenzende Bauteile wie Boden-, Fenster- und Türflächen mit Vlies, Klebeband und Folie schützen, um die angebotenen Malerarbeiten fachgerecht ausführen zu können. Nach Fertigstellung der Arbeiten, unser Abdeckmaterial vollständig entfernen, verpacken und fachgerecht entsorgen.

3412. Schützen von Anschlussfugen an der Beton-Konstruktion sind ausschließlich Arbeitsfugen vorgesehen. Die Arbeitsfugen sind im Bereich der Sohlversprünge und Pumpensümpfe angeordnet. In den Überlappungsbereich des FBV-Systems im Bereich der Betonierabschnitte sind vor Betonverunreinigungen zu schützen und abzudecken.

3413. Böden, Fliesen, Wandflächen und angrenzende Bauteile mit Malervlies und Folie schützen. Nach Beendigung der Arbeiten entfernen und entsorgen.

3414. Abdeck- und Abklebearbeiten aller nicht zu behandelten Bauteile zum Schutz vor Verschmutzungen durch geeignetes Material, einschließlich Vorhaltung und nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen und fachgerecht entsorgen

3415. abdecken der Bodenfläche im Arbeitsbereich mit geeignetem Material (Abdeckvlies, PE Folie, Klebeband). Schützen der Möbel, Fenster und Tür im Arbeitsbereich mit Folie. Abkleben der Fußleisten und nicht zu bearbeitenden Bauteile.

3416. abdecken der Bodenfläche im Arbeitsbereich mit geeignetem Material

(Abdeckvlies, PE Folie, Klebeband). Schützen der Möbel im Arbeitsbereich mit PE Folie.

3417. abdecken der Bodenfläche im Arbeitsbereich, angrenzende Bauteile mit Klebeband und Folie.

3418. Schutz angrenzender Bauteilflächen und Bauteile durch geeignete Maßnahmen während der Untergrundvorbereitung.

Schutzmaßnahmen können sein:

- Abhängen mit Folien
- Verkleiden mit Platten
- usw.

Wahl durch den Auftragnehmer.

3419. Bodenfläche mit geeignetem Abdeckpapier, -vlies oder Folie abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Türen, Sockel u.ä., inkl. Entfernung und Entsorgung der Abdeckmaterialien nach Fertigstellung der Maßnahme.

3420. Sämtliche nicht zu verputzende Bauteile (Fußboden, Holz, Metall, etc.) sind mittels Folien / Abklebeänder etc. zu schützen und nachArbeitsende wieder rückstandslos zu entfernen.

3421. Schutzmaßnahmen
Abhängung von Folien und Vlies an Boden, Wänden, Türen und Einbauteilen, zum Schutz der Umgebung gegen Staubeintrag.
Abdeckung mittels Abdeckplane bzw. stabiler Folie, Dicke mindestens 0,3mm.
Einschließlich alles nötigen Abklebungen und Befestigungsmittel.
Abklebung ist möglich staub- und wasserdicht herzustellen.
Vlies, Folien liefern, anbringen, abbauen und entsorgen.
Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher abgedeckter Fläche

3422. Böden mit Milchtütenkarton gegen Verschmutzung während der Arbeitenvollflächig abdecken und Stöße abkleben, Heizkörper mit Folie schützen. Das Unterhalten, Entfernen und Entsorgen nach Abschluss der Arbeiten ist einkalkuliert

3423. Zu schützende Flächen mit Folie und Abdeckvlies abdecken, Randbereiche mit Klebeband abkleben, inkl. entfernen und entsorgen des Abdeckmaterials nach Fertigstellung.

Bereich: Für Malerarbeiten

Hinweis: Die Stückzahl beruft sich auf die Aussage von Frau Sille. Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher Stückzahl.

3424. Neu bearbeitete und fertig gestellte Bodenflächen mit Abdeckvlies und/oder Tetrapack, -folie und Abklebeband vor Verschmutzungen schützen und nach Beendigung unserer Arbeiten wieder entfernen sowie fachgerecht entsorgen.

3425. Abdeck- und Abklebearbeiten an umliegenden und angrenzenden Bauteilen zum Schutz vor Verschmutzungen während der Malerarbeiten

3426. Bodenfläche im Arbeitsbereich abdecken im Randbereich verkleben, nach

Beendigung der Verputzarbeiten entfernen und entsorgen.

3427. abdecken der Bodenflächen im Arbeitsbereich mit geeignetem Abdeckmaterial (Alu PE oder Abdeckvlies), schutz von angrenzenden Bauteilen, Lampen, Schaltern, Kabel/Trassen, und Rohre mit PE Folie und Klebeband, incl. entfernen und entsorgen nach Beendigung der Arbeiten.

3428. Schutzabdeckung der Bodenflächen im Bereich des Standgerüstes herstellen, Schutz von Fenster und Türen mit Maler Abdeckvlies, Folie und Klebeband

3429. abdecken der Bodenflächen im Arbeitsbereich, angrenzende nicht zu bearbeitende mit Folie und Klebeband zum Schutz vor Staub und Verschmutzungen schützen.

3430. Schützen aller Bauteile wie z.B Fenster, Türen und Bodenflächen mitVlies, Folie und Klebeband.Nach Fertigstellung aller Arbeiten, wird sämtliches Abdeckmaterial entfernt, verpackt und fachgerecht entsorgt.

3431. abdecken der angrenzenden Bodenflächen im Treppenbereich (Fliesen, Stellsockel usw.)

3432. Abdecken und abkleben der Bodenfläche sowie aller zu schützenden Bauteile wie Tür- und Fensterrahmen, Lampen etc.

3433. Schützen von Fenstern gegen Steinschlag von den Stemmarbeiten.

3434. abdecken des Bodenbelags im Arbeitsbereich, abkleben der Stellsockel während der Schimmelbeseitigung/Malerarbeiten.

3435. Abdecken und Abkleben von zu schützenden Bereichen wie Fenster-, Tür-.Fliesen- und Bodenflächen sowie Elt-Kanäle mit Folie undTesa-Malerkrepp,inkl. Entfernung und entsorgung nach Beendigung der Arbeiten

3436. Abdeckarbeiten Fenster/ Türen und vorhandene Bauteile mit Folie und nach fertigstellung Materialien entfernen und Entsorgen.

3437. Abdecken der Boden und Treppenflächen in den zu bearbeitenden Bereichen, nach entfernung Fachgerechtes Entsorgen dieser. Entfernen von groben Dreck am Boden

3438. Abdecken zu schützender Flächen mit Folie und Abdeckvlies, abkleben von Randbereichen mit Klebeband, inkl. entfernen und entsorgen des Abdeckmaterials nach Fertigstellung.

3439. Fassade sowie umliegende Flächen durch Maßnahmen wie Abdecken mit geeigneter Folie gegen Beschädigungen und Verunreinigungen schützen. Eingeschlossen ist die Lieferung von Hilfsmaterial wie Klebebanden u.ä. sowie die Demontage und fachgerechte Entsorgung nach Fertigstellung der Arbeiten. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

3440. Bodenfläche im Arbeitsbereich mit Abdeckvlies, abkleben der Fußleisten, Rahmen und Sockel, abdecken des Heizkörpers mit Folie

3441. abdecken der Bodenflächen im Arbeitsbereich, eingelagerte Möbel mitFolie schützen zum Schutz vor Staub und Verschmutzungen, incl. entfernen und entsorgen.

3442. Schutz angrenzender Bauteilflächen und Bauteile durch geeignete Maßnahmen während der Untergrundvorbereitung.

3443. Bodenflächen und angrenzende Bauteile, Einrichtungen, Waren etc. mit Abdeckvlies, -folie und Abklebeband vor Verschmutzungen schützen und nach Beendigung unserer Arbeiten wieder entfernen sowie fachgerechtsorgen.

3444. Abdecken des Boden und Angrenzender Bauteile mit Abdeckvlies und Folie, in den zubearbeitenden Bereichen.

Nach Beendigung der Arbeiten entfernen und Entsorgen dieser

3445. SchutzmaßnahmenAbhängung von Folien und Vlies an Boden, Wänden, Türen und Einbauteilen, zum Schutz der Umgebung gegen Staubeintrag. Abdeckung mittels Abdeckplane bzw. stabiler Folie, Dicke mindestens 0,3mm. Einschließlich alles nötigen Abklebungen und Befestigungsmittel. Abklebung ist möglich staub- und wasserdicht herzustellen. Vlies, Folien liefern, anbringen, abbauen und entsorgen. Abrechnung Pauschal

3446. Herstellen von Schutzmaßnahmen an Bodenflächen und Laufwege, sowie an Bauteilen mittels Folie oder Papier.

3447. abdecken der Bodenfläche im Arbeitsbereich mit geeignetem Material (Abdeckvlies, PE Folie, Klebeband). Schützen der Möbel im Arbeitsbereich mit Folie

3448. Schutz angrenzender Bauteilflächen und Bauteile durch geeignete Maßnahmen während der Untergrundvorbereitung. Schutzmaßnahmen können sein: - Abhängen mit Folien- Verkleiden mit Platten- usw. Wahl durch den Auftragnehmer.

3449. Staubschutzwand herstellen und vorhalten für die Dauer der Arbeiten, Schutzbdeckung umliegender Bereiche mit geeignetem Material inkl. entfernen nach Fertigstellung der Arbeiten

3450. Bodenfläche im Arbeitsbereich mit geeignetem Material abdecken, Stöße und Anschlüsse abkleben.

Fenster, Fensterbänke, Rahmen, Rollladenkasten abkleben mit Folie schützen, nach Beendigung der Arbeiten Abdeckmaterial entfernen und fachgerecht entsorgen.

3451. Abdecken von Böden, Türen, Fenstern, Geländer und sonstigen Bauteilen zum Schutz vor Verschmutzung mit Vlies bzw. geeigneter Folie.

Inkl. entfernen und fachgerechter Entsorgung nach Beendigung der Arbeiten.

3452. Abdecken zu schützender Flächen mit Folie und Abdeckvlies, abkleben von Randbereichen mit Klebeband, inkl. entfernen und entsorgen des Abdeckmaterials nach Fertigstellung.

3453. Besondere Maßnahmen zum Schutz nicht zu bearbeitender Bauteile im Innenbereich

3454. Schutzbdeckung der Bodenflächen im Bereich des Standgerüstes herstellen, Schutz von Sandstein, Fenster und Türen mit Malerabdeckvlies, Folie und Klebeband

3455. Schutzmaßnahmen

3456. Herstellen von Schutzmaßnahmen benachbarter Bauteilen und die Dauer der gesamten Bauzeit vorhalten. Nach Fertigstellung der Arbeiten Schutzmaßnahmen wieder entfernen und entsorgen.

3457. Angrenzende Bauteile abdecken, Randbereiche abkleben, Bodenfläche im Arbeitsbereich abdecken, inkl. Entfernung und Entsorgung der Abdeckung nach Fertigstellung der Maßnahme.

3458. abdecken der Bodenfläche im Arbeitsbereich, Lauf und Zuwege mit geeignetem Material, incl. entfernen und fachgerecht entsorgen.

3459. Schutz angrenzender Bauteilflächen und Bauteile durch geeignete Maßnahmen während der Untergrundvorbereitung.

Schutzmaßnahmen können sein:

- Abhängen mit Folien

Wahl durch den Auftragnehmer.

3460. abdecken der Laufwege, im Arbeitsbereich, abdecken der Fliesen und Möbel im Bad sowie Fußboden.

3461. Schützen von nicht zu beschichtenden Bauteilen wie Fenster, Türen, Böden etc., mittels Folie und Tesa-Malerkrepp, sowie entfernen und fachgerechtes entsorgen des anfallenden Materials nach Beendigung der Arbeiten

3462. Gehwege mit Milchtütenpapier oder Abdeckvlies schützen und nach fertigstellung der Arbeiten alles entfernen und Entsorgen.

3463. Schutz angrenzender Bauteilflächen und Bauteile durch geeignete Maßnahmen während der Untergrundvorbereitung.

3464. Schutz von Bodenflächen durch Abdecken mit starksaugendem, PVC-kaschiertem Baumwollvlies, Rollenware.

Abdecken von Fahrstuhl, Lauf- und Richtwegen,

Abdecken und Abkleben von Möblierungen, Einrichtungsgegenständen und Geräten bei Umbau- und Renovierungsarbeiten, bei denen die betroffenen Büroflächen nicht ausgeräumt werden.

Abdecken / Einwickeln der zu schützenden Gegenstände mit PVC-Schutzfolie einschließlich Abkleben offener Folienränder.

3465. Schutz der Fensterflächen, sowie sonstiger nicht zubearbeitender Bauteile mit geeigneten Schutzfolien und Klebebändern, inkl. Entsorgung nach Fertigstellung der Arbeiten

3466. Sämtliche Abdeckarbeiten an Bodenfläche und angrenzende Wände um den Ofen herum, mittels Klebeband, Abdeckvlies und Folie inkl. Entfernung und Entsorgung nach Fertigstellung der Arbeiten.

3467. Schützen der Bodenflächen im Arbeitsbereich, abdecken der Fenster, Türflächen, Küchenmöbel, Anbauteile etc. mit Folie und zugelassenem Klebeband.

3468. abdecken der Bodenfläche im und am Arbeitsbereich sowie der Lauf und Zuwege mit geeignetem Material zum Schutz vor Verschmutzungen während der Beschichtungsarbeiten. Incl. entfernen und entsorgen nach Beendigung.

3469. Abdecken und abkleben der Naturstein- Treppenbeläge mit Anti-rutschvlies, Fenster- und Türrahmen mit Tesa abkleben. Abdeckmaterial nach Fertigstellung aufnehmen und entsorgen.

3470. Abdeck- und Abklebearbeiten von Bauteilen wie Fenster, Türen, Zargen, Schalter + Dosen, Fliesen, etc. mit geeigneten Materialien. Nach Beendigung der Malerarbeiten Schutzmaßnahmen entfernen und entsorgen.

3471. Abdecken des Boden und Angrenzender Bauteile mit Abdeckvlies und Folie, in den zubearbeitenden Bereichen.

Nach Beendigung der Arbeiten entfernen und Entsorgen dieser

3472. abdecken der Bodenfläche im Arbeitsbereich mit geeignetem Material (Abdeckvlies, PE Folie, Klebeband). schützen von angrenzenden Bauteile im Arbeitsbereich mit Folie.

3473. Abdecken und Abkleben von nicht zu beschichtenden Bauteilen wie Fenster, Türen, Geländer, Böden, etc. mit Tesa-Malerkrepp und Folie sowie entfernen und fachgerechtem entsorgen des anfallenden Materials nach Abschluss der Arbeiten

3474. Herstellen von Schutzmaßnahmen an Bodenflächen und Laufwegen. Schützen des Umfelds mit Planen oder Folien.

Herstellen von Staubschutzwänden mittels Folie. Nach Beendigung alles wieder restlos entfernen.

3475. abdecken der Bodenflächen im Arbeitsbereich (Fassade) sowie der nicht zubearbeitenden Bauteile wie z.B. Fenster und Türen mit geeignetem Material (alu PE, Folien und zugelassenem Klebeband)

3476. Schutzmaßnahmen von Spritzschutzstreifen, Wegen und Grünflächen/Bepflanzungen durch geeignete Schutzmaßnahmen. Abdecken von Bodenflächen unter Gerüst mittels Auslegeneines Abdeckvlieses o. ä. inkl. Entfernung und fachgerechter Entsorgung nach Beendigung der Arbeiten

3477. Angrenzende Bauteile wie Fenster-, Tür- und Bodenflächen mit Vlies, Klebeband und Folie schützen, um die angebotenen Malerarbeiten fachgerecht ausführen zu können. Nach Fertigstellung der Arbeiten, unser Abdeckmaterial vollständig entfernen, verpacken und entsorgen.

3478. Alle zu schützenden Bauteile wie Stufen, Geländer, Balkonfußböden, Metallbauteile etc. vor Verschmutzungen mittels Folie abkleben. Alle zu schützenden Bauteile wie Pflasterflächen, Fenster, Türen etc. mit Platten abdecken. Nach Beendigung der Arbeiten sind diese Schutzmaßnahmen rückstandslos zu entfernen. Rahmenvertragsposition: 20.30.0010

3479. Fenster und Türen mit PE-Folie gegen Verschmutzung während der Malerarbeiten vollflächig abkleben, unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten wieder beseitigen, einschließlich Lieferung, Abfuhr und fachgerechter Entsorgung.

3480. Abdeck- und Abklebearbeiten von Bauteilen wie Fenster Türen, Zargen, Schalter + Dosen, Fliesen, etc., mit geeigneten Materialien. Nach Beendigung der Malerarbeiten Schutzmaßnahmen entfernen und entsorgen.

Mischpreiskalkulation bezogen auf alle zu bearbeitenden Decken- und Wandflächen

3481. abdecken der Bodenfläche im Arbeitsbereich mit geeignetem Material, verkleben im Randbereich und den Stößen. Incl entfernen und entsorgen.

3482. Bodenfläche mit geeignetem Abdeckpapier, Abdeckvlies abdecken, Fensterflächen u.ä. mit Folie schützen, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Rahmen und sonstigen zu schützenden Bauteilen inkl. Entfernung und Entsorgung der Abdeckmaterialien nach Fertigstellung der Maßnahme.

3483. Schutz angrenzender Bauteilflächen und Bauteile durch geeignete Maßnahmen während der Untergrundvorbereitung.

Schutzmaßnahmen können sein:

- Abhängen mit Folie

Wahl durch den Auftragnehmer.

3484. Maßnahmen zum Schutz vor Staub und Beschädigungen, z. B. Schützen von Schaukästen, Fahrzeugen, Leiteinrichtungen, Schrankenanlagen an den Ein- und Ausfahrten, Schutz der Türen vor Staubzutritt usw.

3485. Einhausung, Abkleben und Schützen von Fensterelementen und Gartenanlagen, temporär und nach Erfordernis während der Stemm-, Mörtel-, und Malerarbeiten.

3486. Bodenfläche mit geeignetem Abdeckpapier, -vlies oder Folie abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Türen, Sockel u.ä., inkl. Entfernung und Entsorgung der Abdeckmaterialien nach Fertigstellung der Maßnahme.

3487. Abdeck- und Abklebearbeiten aller nicht zu behandelter Bauteile zum Schutz vor Verschmutzungen durch geeignetes Material, einschließlich Vorhaltung und nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen und fachgerecht entsorgen.

3488. abdecken der Bodenfläche im Arbeitsbereich, schützen von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen mit Klebeband, Folie oder SK Papier.

3489. Ausführung von Schutzmaßnahmen wie z. B. das Abdecken der Fenster, Fliesen oder ähnlichem. Das Verkleben (sichern gegen Verrutschen) ist im Einheitspreis enthalten.

3490. Abdecken der Bodenflächen im Arbeitsbereich, Lauf und Zuwege sowie schützen der angrenzenden nicht zu bearbeitenden Bauteile.

3491. Abdecken zu schützender Flächen mit Folie und Abdeckvlies, abkleben von Randbereichen mit Klebeband, inkl. entfernen und entsorgen des Abdeckmaterials nach Fertigstellung.

Laufwege werden abgedeckt. Bei Möglichkeit wird der Aufzug zum Abtransport genommen.

3492. abdecken der Bodenfläche im Arbeitsbereich mit geeignetem Material (Abdeckvlies, PE Folie, Klebeband).

3493. Bodenfläche mit geeignetem Abdeckvlies oder Folie abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Rahmen u.ä., Flächenmittels Folie abdecken, inkl. Entfernung und Entsorgung der Abdeckmaterialien nach Fertigstellung der Maßnahme.

3494. der Bodenfläche um die Fassade, neben dem Gerüst, wird mit einem witterungsbeständigen Abdeckmaterial abgedeckt und während der Baustellenzeit instand gehalten. Incl. Lauf und Zuwege, sowie Schutz der Fenster und Türen zum Schutz vor Verschmutzungen während der Malerarbeiten.

Entfernen und entsorgen nach Beendigung.

3495. Abdeck- und Abklebearbeiten arbeiten der nicht zu behandelten Bauteile wie zum Beispiel Böden, Fenster ö.Ä. zum Schutz vor Verschmutzung durch geeignetes Material, einschließlich Vorhaltung und nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen und fachgerecht entsorgen. Abrechnung erfolgt über gesamte zu bearbeitende Fläche.

3496. Laufwege und Zugänge zum Flur und Arbeitsort mit Vlies schützen und nach Fertigstellung der Arbeiten Abdeckmaterial aufnehmen, Sammeln und entsorgen.

3497. Schutzmaßnahmen Abhängung von Folien und Vlies an Boden, Wänden, Türen und Einbauteilen, zum Schutz der Umgebung gegen Staubeintrag. Abdeckung mittels Abdeckplane bzw. stabiler Folie, Dicke mindestens 0,3mm. Einschließlich alles nötigen Abklebungen und Befestigungsmittel. Abklebung ist möglichstaub- und wasserdicht herzustellen. Vlies, Folien liefern, anbringen, abbauen und entsorgen. Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher abgedeckter Fläche

3498. Bodenfläche mit geeignetem Abdeckvlies oder Folie abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an zu schützende Fassade, Fenstern, Rahmen u.ä., Flächen

mittels Folie abdecken, inkl. Entfernung und Entsorgung der Abdeckmaterialien nach Fertigstellung der Maßnahme.

3499. Abdecken und abkleben der Bodenfläche sowie aller zu schützenden Bauteile wie Tür- und Fensterrahmen, Lampen etc.

3500. Schutz angrenzender Bauteilflächen und Bauteile durch geeignete Maßnahmen während der Untergrundvorbereitung und Beschichtungsarbeiten. Schutzmaßnahmen können sein: - Abhängen oder abdecken mit Folie. Wahl durch den Auftragnehmer.

3501. Herstellen von Schutzmaßnahmen im gesamten Umfeld

3502. Angrenzende Bauteile wie Bodenflächen mit Vlies und Klebeband schützen. Nach Fertigstellung sämtliches Abdeckmaterial entfernen, verpacken und entsorgen.

3503. Bodenfläche und angrenzende Bauteile mit geeignetem Material abdecken, abkleben und vor Verschmutzung schützen. Nach Gebrauch entfernen und fachgerecht entsorgen.

3504. Beide Böden und den Laufwege, nicht zu beschichtenden Bauteile (Einbauschrank) für die Dauer der Arbeiten mit geeignetem Material abdecken, abkleben und schützen.

Nach Beendigung der Arbeiten Abdeckmaterialien restlos entfernen und fachgerecht entsorgen.

3505. Boden und sonstige nichtzubearbeitende Bauteile mit geeignetem Materialschützen, scharfkantiges Abkleben an Sockel und Tür-, Fensteranschlüsse, nach Beendigung der Arbeiten Abdeckmaterialien entfernen und sachgerechtentsorgen. Maßansatz Bodenfläche ca. 44m²

3506. schützen von allen nicht zu beschichtenden Flächen wie Boden, Fenster, Türen, Einbaumöbeln etc. mit geeigneten Material, inkl. entfernen und entsorgen nach Fertigstellung der Arbeiten

3507. - schützen von nicht zubeschichteten Bauteilen wie Fenster, Türzargen, Bodenflächen, Sockelleisten und Möbelstücke- nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen und entsorgen

3508. Abdecken von Böden, Abkleben von Fenstern, Türen, Anbauteilen, angrenzende Bauteile etc. mit geeignetem Material, inkl. entfernen und entsorgen nach Fertigstellung der Arbeiten

3509. Schutzabdeckung nicht zu bearbeitender Bauteile wie Fenster, Türen u. Ä. herstellen einschließlich Unterhaltung sowie späterer Beseitigung und Entsorgung.

3510. Bodenflächen und angrenzende Bauteile, Einrichtungen, Regalierungen, Waren etc. mit Abdeckvlies, -folie und Abklebeband vor Verschmutzungenschützen und nach Beendigung unserer Arbeiten wieder entfernen sowie fachgerecht entsorgen.

3511. Abdecken zu schützender Flächen mit Folie und Abdeckvlies, abkleben von Randbereichen mit Klebeband, inkl. entfernen und entsorgen des Abdeckmaterials nach Fertigstellung.

3512. Angrenzende Bauteile durch geeignete Maßnahmen wie Abdecken mit ge-eigneter Folie gegen Beschädigungen und Verunreinigungen schützen. Eingeschlossen ist die Lieferung von Hilfsmaterial wie Klebebanden u.ä. sowie die Demontage und fachgerechte Entsorgung nach Fertigstellung der Arbeiten.

3513. Herstellen von Schutzmaßnahmen im Arbeitsbereich mit Bauzaun, Absperrband und schützen der Randbereiche mit Hartfaserplatten oder dergleichen. Nach

Beendigung alles wieder restlos entfernen.

3514. abdecken der Bodenfläche im Arbeitsbereich, Materiallagerflächen evtl. Lauf und Zuwege zum Schutz vor Verschmutzungen.

3515. SchutzmaßnahmenAbhängung von Folien und Vlies an Boden, Wänden, Türen und Einbauteilen, zum Schutz der Umgebung gegen Staubeintrag. Abdeckung mittels Abdeckplane bzw. stabiler Folie, Dicke mindestens 0,3mm. Einschließlich aller nötigen Abklebungen und Befestigungsmittel. Abklebung ist möglich staub- und wasserdicht herzustellen. Vlies, Folien liefern, anbringen, abbauen und entsorgen. Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher abgedeckter Fläche

3516. Abdeckarbeiten der nicht zu behandelten Bauteile wie zum Beispiel Böden o.Ä. zum Schutz vor Verschmutzungen durch geeignetes Material. Abklebearbeiten aller nicht zu beschichteten Bauteile wie zum Beispiel Fenster, Türen Sockelleisten usw. zum Schutz vor Verschmutzungen durch geeignetes Material. Abrechnung erfolgt über gesamter Anstrichsfläche

3517. Abdecken der Bodenflächen im Arbeitsbereich, schützen der Fenster mit Folie und Klebeband.

3518. Abdecken sämtlicher nicht zu bearbeitenden Bauteile, für die Dauer der Arbeiten.

Nach Beendigung der Arbeiten Abdeckmaterialien restlos entfernen und fachgerecht entsorgen.

3519. Boden, Fliesen, Einbauküche, Fenster und angrenzende Bauteile mit Folie und Malervlies schützen.

Nach Beendigung der Arbeiten entfernen und entsorgen der Abdeckmaterialien.

3520. Schutzwände zur Verhinderung von Staubeintrag und Abbruchmaterial in die übrigen Bereiche.

Schutzwände bestehend aus:

- Massive, tragfähige Unterkonstruktion aus Holz Materialquerschnitte > b/d = 10/10 cm
- Beplankung aus Spanplatte d > 45 mm auf Arbeitsseite.
- Abdeckplane, Dicke mind. 0,12 mm.
- Abhängung von Planen bzw. Folien an Wänden, Einbauteilen zum Schutz der Umgebung gegen Staubeintrag.

Abdeckung vertikal mittels Abdeckplane bzw. stabiler Folie, Dicke mind. 0,3 mm. Einschließlich aller nötigen Abklebungen und Befestigungsmittel. Abklebung ist staubdicht herzustellen.

Plane, Folien liefern, anbringen, abbauen und entsorgen,

Kalkulationsansatz bezieht sich auf 3 Tage 3 Mann + Material

3521. Abdecken und abkleben von Bodenflächen Lauf und Zuwegen mit Wollvlies oder Abdeckpapier im Arbeitsbereich, Schutz der Fenster mit Folie und zugelassenem Klebeband, schützen der Möbel, Wandfliesen und Kleinteile wie Lampen und Schalter mit Folie zum Schutz vor Verunreinigungen während der Renovierungsarbeiten incl. dem entfernen und entsorgen nach Beendigung der Arbeiten.

3522. abdecken des Bodenbelags im Arbeitsbereich sowie abhängen einer Staubwand während der Schimmelbeseitigung/Malerarbeiten.

3523. abdecken der Bodenflächen im Arbeitsbereich mit geeignetem Material, angrenzende Bauteile,

An- und Einbauteile, Türschließer mit Folie und Klebeband schützen/verkleben.

Türgummis und eventuell Türbeschläge vor Beginn der Lackierarbeiten entfernen

und nach Beendigung der Arbeiten wieder montieren.

3524. Angrenzende Bereiche durch geeignete Maßnahmen wie Abdecken mit geeigneter Folie gegen Beschädigungen und Verunreinigungen schützen.
Eingeschlossen ist die Lieferung von Hilfsmaterial wie Klebebändern u.ä. sowie die Demontage und fachgerechte Entsorgung nach Fertigstellung der Arbeiten.

3525. Abdecken zu schützender Flächen (Fenster, Balkonböden) mit Folie und Abdeckvlies, abkleben von Randbereichen mit Klebeband, inkl. entfernen und entsorgen des Abdeckmaterials nach Fertigstellung.

3526. Abdecken zu schützender Flächen mit Folie und Abdeckvlies, abkleben von Randbereichen mit Klebeband, inkl. entfernen und entsorgen des Abdeckmaterials nach Fertigstellung.

3527. Verkehrswege/Lastenaufzug/Arbeitbereiche (Staubschutzabgrenzungen) Flächen mit geeignetem Abdeckmaterialien, Holzfaserplatten, Milchtütenpapier, Folien, Vlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen. Nach Bedarf bei zu starker Verschmutzung oder Verlust der Funktionalität einmal wöchentlich erneuern. Inklusive Entfernung und Entsorgung der Abdeckmaterialien nach Fertigstellung der Maßnahme.

3528. Schützen von Bodenflächen und Randbereichen mit geeigneten Abdeckmaterial und Klebebändern.

3529. Bodenflächen im Arbeitsbereich Lauf und Zuwege mit geeignetem Material

3530. Abdecken zu schützender Flächen mit Folie und Abdeckvlies, abkleben von Randbereichen mit Klebeband, inkl. entfernen und entsorgen des Abdeckmaterials nach Fertigstellung.

Breite ca 1,5 m entlang des Arbeitsbereich.

Hinweis: Abdeckvlies wird aufgrund Stolpergefahr an Randbereichen verklebt

3531. Schützen von Boden und Angrenzenden Bauteilen vor Verschmutzungen und Verunreinigung während der Ausführung. Inkl. der Rückstandslosen Entfernung und Entsorgung der Abdeckmaterialien

3532. Schützen von Anlagen, Leitungen usw. während der Schleifarbeiten mit Folie und Klebeband.

3533. Schutzmaßnahmen Abhängung von Folien und Vlies an Boden, Wänden, Türen und Einbauteilen, zum Schutz der Umgebung gegen Staubeintrag. Abdeckung mittels Abdeckplane bzw. stabiler Folie, Dicke mindestens 0,3mm. Einschließlich alles nötigen Abklebungen und Befestigungsmittel. Abklebung ist möglich staub- und wassererdicht herzustellen. Vlies, Folien liefern, anbringen, abbauen und entsorgen. Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher abgedeckter Fläche

3534. Böden mit PE-Folie abdecken und mit Klebeband fixieren.
Fenster, Lampen und andere Bauteile abkleben.
Entfernen und fachgerecht entsorgen nach Beendigung der Arbeiten.

3535. Schützen von Bauteilen im Arbeitsbereich mit geeignetem Schutzmaterial einschl. Wiederaufnehmen des Materials und Entsorgung.

3536. Abdecken und Abkleben von nicht zu streichenden Bauteilen, wie Bodenflächen, Türen, Fenster, Fensterbänke usw. mit geeigneten Materialien, soweit nicht in diesem LV bereit gesondert vergütet. Auch das Abkleben

von Sichtbetonflächen angrenzend an zu streichende Trockenbauteile ist hier einzukalkulieren. Bei der Verwendung von Klebebändern ist darauf zu achten, dass der Untergrund beim Abziehen nicht beschädigt wird. Nach Abschluss der Arbeiten sind die Abdeckungen / Abklebungen fachgerecht zu entfernen und zu entsorgen

3537. abdecken des Bodenbelags im Arbeitsbereich sowie schützen der angrenzenden Bauteile (Fenster, Fensterbank usw) mit geeignetem Material während der Malerarbeiten.

3538. abdecken der Bodenfläche im Arbeitsbereich, Materiallagerflächen evtl. Lauf und Zuwege zum Schutz vor Verschmutzungen während der Beschichtungsarbeiten

3539. Verkehrswege/Lastenaufzug/Arbeitsbereiche (Staubschutzabgrenzungen) Flächen mit geeignetem Abdeckmaterialien, Milchttütenpapier, Folien, Vlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen. Inklusive Entfernung und Entsorgung der Abdeckmaterialien nach Fertigstellung der Maßnahme.

3540. Schutz angrenzender Bauteilflächen und Bauteile durch geeignete Maßnahmen während der Untergrundvorbereitung.

Schutzmaßnahmen können sein:

- Abhängen mit Folie

Wahl durch den Auftragnehmer.

3541. abdecken der Bodenflächen im und zum Arbeitsbereich mit geeignetem Material (Abdeckvlies, PE Folie und Klebeband) incl. Beseitigung und Entsorgung nach Beendigung der Beschichtungsarbeiten.

3542. Schutz angrenzender Bauteilflächen und Bauteile durch geeignete Maßnahmen während der Untergrundvorbereitung
Schutzmaßnahmen können sein:

- Abhängen mit Folien
- usw.

Wahl durch den Auftragnehmer.

Hinweis: Die Massen sind geschätzt.
Klärung mit dem Auftraggeber Vorort welche Bauteile wie zu schützen sind.

3543. Abkleben von Fenstern, Türen, Hölzern, usw.. das Entfernen von bauseits vorh. Schutzfolien auf Fenstersimsen.

3544. Boden, Fliesen, Einbauküche, Fenster und angrenzende Bauteile mit Folie und Malervlies schützen. Nach Beendigung der Arbeiten entfernen und entsorgen der Abdeckmaterialien.

3545. Sämtliche Schutzmaßnahmen an Bodenfläche, Fenster, Türen, Dachgesims, etc. mittels Abdeckvlies Folie und Klebeband, inkl. Entfernung und Entsorgung nach Fertigstellung der Arbeiten. Hinweis: Falls Abdeckungen ersetzt werden müssen, wetterbedingt. ä., wird das nicht separat abgerechnet.

3546. Zu schützende Flächen mit Folie und Abdeckvlies abdecken, Randbereiche mit Klebeband abkleben, inkl. entfernen und entsorgen des Abdeckmaterials nach Fertigstellung.

3547. Bodenfläche mit geeignetem Abdeckvlies oder Folie abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Rahmen, Dachholz, Fensterbrett u.ä., Flächen

mittels Folie abdecken, inkl. Entfernung und Entsorgung der Abdeckmaterialien nach Fertigstellung der Maßnahme.

3548. Boden, Fliesen, Fenster und angrenzende Bauteile mit Folie und Malervlies schützen.

Nach Beendigung der Arbeiten entfernen und entsorgen der Abdeckmaterialien.

3549. Abklebungen und Abdeckungen sowie persönliche Schutzausrüstung für Mitarbeiter im Arbeitsbereich.

3550. Bodenfläche im Arbeitsbereich mit geeignetem Material schützen, angrenzende Bauteile (Wandflächen, Fenster Eingangstür usw.) mit Folie schützen, incl. entfernen und nach Beendigung der Arbeiten entfernen und entsorgen.

3551. Liefert und Verlegen von temporären Abdeckungen zum Schutz

der fertigen Bodenbeläge vor Staub, Verschmutzung oder Beschädigung während der Bauzeit;

bestehend aus: Malervlies, 3 mm, rutschfest, vollflächig, durch-

gängig und dicht verlegt, alle Fugen und Übergänge abgeklebt,

gegen Verrutschen gesichert und befestigt;

einschließlich Vorhaltezeit und zeitversetzter Rückbau,

Verlegung vollflächig auf den gesamten

Leistungsflächen sowie

Abtransport bzw. Entsorgung

3552. Nachbearbeitung und Pflege der Schutzmaßnahmen für Boden und Anbauteilen sowie angrenzenden Wandflächen mit Folie und Tesa Malerkrepp, inkl. Entsorgung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Arbeiten

3553. abdecken der Bodenflächen im Arbeitsbereich sowie der nicht zu bearbeitenden angrenzenden Bauteile mit geeignetem Abdeckmaterial und nach Beendigung der Arbeiten entfernen und fachgerecht entsorgen.

3554. abdecken der Bodenflächen im Arbeitsbereich mit geeignetem Material, Fenster und Türflächen mit Folie und zugelassenem Klebeband zum Schutz vor Verschmutzungen.

3555. Abdecken von Bodenbelag mit Folie und Filzvlies als Schutzmaßnahme vor Verunreinigung. Position einschl. Rückbau.

3556. abdecken der Bodenfläche im Arbeitsbereich, Materiallagerflächen evtl. Lauf und Zuwege zum Schutz vor Verschmutzungen. Schützen der Trennwände mit Folie sowie der WC's und anderer Anbauteile mit zugelassenem Klebeband und Folie.

3557. Bodenfläche im Arbeitsbereich mit geeignetem Material abdecken, angrenzende Bauteile mit Folie schützen.

3558. Einrichtungsgegenstände (z.B. Waschbecken, WC) mit Folie schützen und nach Beendigung der Maßnahme wieder entfernen. Boden und Laufwege mit Abdeckvlies vor Verschmutzungen schützen.

3559. abdecken des Bodenbelags im Arbeitsbereich mit geeignetem Material, abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen während der Schimmelbeseitigung/Malerarbeiten.

3560. Schutz angrenzender Bauteilflächen und Bauteile durch geeignete Maßnahmen während der Untergrundvorbereitung Schutzmaßnahmen können sein:- Abhängen mit Folien- usw. Wahl durch den Auftragnehmer.

3561. Zum Schutz vor Verschmutzungen sind sämtliche Bodenflächen, Sockelfliesen

sowie angrenzende Bauteile wahlweise mit Folie und Klebeband oder Abdeckvlies mit Klebeband fachgerecht abzudecken. Nach Beendigung der Sanierungsmaßnahme das Abdeckmaterial aufzunehmen und fachgerecht entsorgen. Die Schutzmaßnahmen sind aufgrund der Verputzarbeiten mehrfach auszuführen.

3562. Schutzmaßnahmen Abhängung von Folien und Vlies an Boden, Wänden, Türen und Einbauteilen, zum Schutz der Umgebung gegen Staubeintrag. Abdeckung mittels Abdeckplane bzw. stabiler Folie, Dicke mindestens 0,3mm. Einschließlich alles nötigen Abklebungen und Befestigungsmittel. Abklebung ist möglich staub- und wassererdicht herzustellen. Vlies, Folien liefern, anbringen, abbauen und entsorgen. Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher abgedeckter Fläche

3563. Schutzmaßnahmen Abhängung von Folien und Vlies an Boden, Wänden, Türen und Einbauteilen, zum Schutz der Umgebung gegen Staubeintrag. Abdeckung mittels Abdeckplane bzw. stabiler Folie, Dicke mindestens 0,3mm. Einschließlich alles nötigen Abklebungen und Befestigungsmittel. Abklebung ist möglich staub- und wassererdicht herzustellen. Vlies, Folien liefern, anbringen, abbauen und entsorgen. Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher abgedeckter Fläche

3564. Abdecken zu schützender Flächen mit Folie und Abdeckvlies, abkleben von Randbereichen mit Klebeband, inkl. entfernen und entsorgen des Abdeckmaterials nach Fertigstellung.

2 x Abbruch
2x Montage

3565. Fußboden als Schutz gegen Bauschmutz mit Malervlies belegen und abkleben, während der Bauzeit vorhalten, und nach Abschluss der Arbeiten abbauen und entsorgen, inklusive Lieferung des Materials.

3566. Boden und sonstige nichtzubearbeitende Bauteile mit geeignetem Materialschützen, scharfkantiges Abkleben an Sockel und Tür-, Fensteranschlüsse, nach Beendigung der Arbeiten Abdeckmaterialien entfernen und sachgerecht entsorgen.

3567. Abdecken, Abkleben Fenster-, Boden- & Türflächen, Maschinen, Rohre etc. mittels Folie, Abdeckvlies und Tesa-Malerkrepp, inkl. Entfernung und Entsorgung nach Fertigstellung

3568. abdecken der Bodenflächen im Arbeitsbereich, angrenzende nicht zubearbeitende Bauteile mit Folie und Klebeband zum Schutz vor Staub und Verschmutzungen schützen, incl. entfernen und entsorgen.

3569. Nicht Behandelte Flächen vor Verschmutzung schützen, durch Abdecken mit Klebeband und Abdeckvlies.

3570. Zu schützende Flächen mit Folie und Abdeckvlies abdecken, Randbereiche mit Klebeband abkleben, inkl. entfernen und entsorgendes Abdeckmaterials nach Fertigstellung.

3571. abdecken des Bodenbelags im Arbeitsbereich, abkleben der Sockelleisten, Fenster und Türrahmen während der Schimmelbeseitigung/Malerarbeiten.

3572. Angrenzende Bauteile wie Fenster-, Tür- und Bodenflächen, sowie sämtliche Einrichtungsgegenstände mit Vlies, Klebeband und Folieschützen, um die angebotenen Malerarbeiten fachgerecht ausführen zu können. Nach Fertigstellung der Arbeiten, unser Abdeckmaterial vollständig entfernen, verpacken und entsorgen.

3573. Abdecken zu schützender Flächen mit Folie und Abdeckvlies, abkleben von Randbereichen mit Klebeband, inkl. entfernen und entsorgen des Abdeckmaterials nach Fertigstellung.

3574. Bodenfläche im Arbeitsbereich abdecken und abkleben, Scheiben der

Wohnungseingangstür abkleben.

3575. Bodenflächen im Arbeitsbereich abdecken, abkleben, angrenzende Bauteile mit Folie zum Schutz vor Verschmutzungen während der Malerarbeiten abdecken. Nach Beendigung der Arbeiten entfernen und fachgerecht entsorgen.

3576. Sekundäre Abdeckarbeiten im Bereichen der Malerarbeiten. Boden mit VliesMöbel mit Leichter Folie

3577. Böden, Laufwege, Möbel usw., für die Dauer der Arbeiten mit geeignetem Material abdecken, abkleben und schützen.

Nach Beendigung der Arbeiten Abdeckmaterialien restlos entfernen und fachgerecht entsorgen.

Arbeitsaufwand ca. 10 Std.

3578. Gesamte Bodenflächen im Arbeitsbereich mit Baufolie und Abdeckvliesauslegen, angrenzende Randbereiche, Türen, Zargen, Sockel, u.ä. mit Klebeband und Folie abdecken zum Schutz vor Verunreinigungen. Entfernung und Entsorgung nach Fertigstellung der Arbeiten.

3579. abdecken der Bodenflächen im Arbeitsbereich, Schaltschrank, Notstromdiesel, div. Ein und Anbauteile im zu bearbeitenden Raum mit Folie und Klebeband zum Schutz vor Staub und Verschmutzungen beim beschichten.

3580. Bodenflächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdecktuch abdecken sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockeln etc., inkl. entfernen. Nach Abschluss der Schimmelentfernung/Malerarbeiten muss das Material entfernt und fachgerecht entsorgt werden.

3581. Maßnahmen zum Schutz vor Staub und Beschädigungen, z.B. Schützen von Schaukästen, Fahrzeugen, Leiteinrichtungen, Schrankenanlagen an den Ein- und Ausfahrten, Schutz der Türen vor Staubzutritt usw.

3582. Bodenflächen im Arbeitsbereich, Lauf und Zuwege mit geeignetem Material abdecken, im Randbereich verkleben, Fenster und Tür sowie Möbel mit Folie zum Schutz vor Verschmutzungen schützen. Nach Beendigung der Malerarbeiten entfernen und fachgerecht entsorgen

3583. Schutzmaßnahmen an angrenzenden Gebäudeteilen wie Wintergarten, Bestandsfassade und Boden mit geeignetem Material, inkl. entfernen und entsorgen nach Fertigstellung der Arbeiten

3584. Schutz angrenzender Bauteilflächen und Bauteile durch geeignete Maßnahmen während der Untergrundvorbereitung Schutzmaßnahmen können sein:

- Abhängen mit Folien
- usw.

Wahl durch den Auftragnehmer.

3585. Bodenfläche und Zuwege zur Fassade mit geeignetem Material (AluPE, Wollvlies) abdecken und mit Klebeband (UV beständig) verkleben.

3586. Für die erforderlichen Rückbauarbeiten liefern, auf- und abbauen, vorhalten und nach Abschluss der Arbeiten abtransportieren. Alle verbleibende/vorhandene Bauteile sind während der Durchführung der Abbruch- und Rückbauarbeiten vor Beschädigung zu schützen.

3587. Schutzmaßnahmen für Fenster und Balkontüren. Fenster und Balkontüren sind mit geeigneten Mitteln vor Verschmutzungen und Beschädigungen zu schützen.

3588. Schutzmaßnahmen für die zusätzlichen Malerarbeiten.

3589. Schutzmaßnahmen zur Ausführung des Innenanstrichs an den Wänden von vier Treppenhäusern

- Einfache Schutzabdeckung des Bodens und der Treppen
- Schützen aller nicht zu bearbeitender Bauteile wie z.B.: Fenster, Türen, Zargen, Geländer in den Treppenhäusern
- Schalterabdeckungen und Lampen demontieren und zwischenlagern, nach Fertigstellung der Arbeiten wieder montieren.

3590. Vollflächiges Abkleben/Abdecken von angrenzenden Bauteilen wie z. B. Fenster, Türen, Ein- und Anbauteilen, Bodenflächen, Treppen, etc. zum Schutz vor Verunreinigungen mit geeignetem Material, wie z. B. PE-Folie, Malervlies oder Tetrapack-Tüten, einschl. dem Vorhalten und dem Beseitigen, nach Abnahme der Bauleistungen.

3591. abdecken der Bodenflächen im Arbeitsbereich sowie der Treppenstufen zum Schutz vor Verschmutzungen bei den Lackierarbeiten incl. des entfernen und entsorgen nach Fertigstellung.

3592. Abdecken und abkleben von Bodenflächen Lauf und Zuwegen mit Wollvlies oder Abdeckpapier im Arbeitsbereich, Schutz der Fenster mit Folie und zugelassenem Klebeband, schützen der Möbel, und Kleinteile mit Folie zum Schutz vor Verunreinigungen während der Renovierungsarbeiten incl. dem entfernen und entsorgen nach Beendigung der Arbeiten.

3593. Besonderer Schutz von Bau- und Anlageteilen und/ oder Mobiliar sowie sonstige zu schützende Objekte durch Abkleben gemäß DIN 18363 4.2.11. Bauteile wie: Fenster, Türen, Böden, Belägen, Treppen, Hölzern, Dachflächen, Schalter- und Steckdosenabdeckungen, oberflächenfertigen Teile.

3594. abdecken der Bodenfläche im Arbeitsbereich, Treppe, mit geeignetem Material.

Begrenzen der zu bearbeitenden Wand und Deckenfläche mit Klebeband.

3595. Schützen von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen mit Folie Laufwege und Bodenflächen im Arbeitsbereich mit Alu PE oder Wollvlies, zum Schutz vor verschmutzungen.

3596. abdecken der Bodenflächen im Arbeitsbereich mit geeignetem Abdeckmaterial (Alu PE oder Abdeckvlies), schutz von angrenzenden Bauteilen, Lampen, Schaltern, Kabel/Trassen, und Rohre mit PE Folie und Klebeband, incl. entfernen und entsorgen nach Beendigung der Arbeiten.

3597. abdecken der Bodenfläche im Arbeitsbereich, schützen der angrenzenden Bauteile Fenster, Decke, Wände mit Folie und Klebeband im Arbeitsbereich. Nach Beendigung der Arbeiten entfernen und entsorgen der Abdeckmaterialien.

3598. abdecken der Bodenfläche im Arbeitsbereich mit geeignetem Material (Abdeckvlies, PE Folie, Klebeband). Schützen der Möbel im Arbeitsbereich mit Folie. Fenster, Türen und nicht zu bearbeitende Bauteile, Kleinteile mit Folie und Klebeband zum Schutz vor Verschmutzungen.

3599. Abdeck- und Abklebeaebeten von Bauteilen wie Bodenflächen gefliest, Fenster, Schalter und Dosen, Wandfliesen, Zargen, Treppe+Geländer etc., mit geeigneten Materialien. Nach Beendigung der Malerarbeiten Schutzmaßnahmen entfernen und entsorgen.

3600. Boden und sonstige nicht zu behandelten Bauteile mit geeigneten Material schützen und nach fertigstellung der Arbeiten Abdeckmaterial entfernen und sachgerecht entsorgen.

3601. Bodenflächen, Treppenanlage, Geländer und andere Bauteile schützen und nach dem fertigstellen wieder entfernen und entsorgen.

3602. Abdeck- und Abklebearbeiten aller nicht zu behandelten Bauteile zum Schutz vor Verschmutzungen durch geeignetes Material, einschließlich Vorhaltung und nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen und fachgerecht entsorgen

3603. Abdecken von Böden, Türen, Fenstern und sonstigen Bauteilen zum Schutz vor Verschmutzung mit Vlies bzw. geeigneter Folie. Inkl entfernen und fachgerechter Entsorgung nach Beendigung der Arbeiten.

3604. Abdeck- und Abklebearbeiten von angrenzenden Bauteilen, Fenstern, Türen, Boden ect.

3605. Bodenflächen mit geeignetem Abdeckpapier, Abdeckvlies o. Folie abdecken sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockeln etc., inkl. entfernen. Nach Abschluss der Malerarbeiten muss das Material entfernt und fachgerecht entsorgt werden.

3606. Schutz angrenzender Bauteilflächen und Bauteile durch geeignete Maßnahmen während der Untergrundvorbereitung.

Schutzmaßnahmen können sein:

- Abhängen mit Folie

Wahl durch Auftragnehmer.

3607. Angrenzende Bauteile wie Fenster-, Tür- und Bodenflächen, sowieso sämtliche Einrichtungsgegenstände mit Vlies, Klebeband und Folieschützen, um die angebotenen Malerarbeiten fachgerecht ausführen zu können. Nach Fertigstellung der Arbeiten, unser Abdeckmaterial vollständig entfernen, verpacken und entsorgen.

3608. Fenster, Türen und Rahmenflächen durch geeignete Maßnahmen wie Abdecken mit geeigneter Folie/Holzfaserplatten gegen Beschädigungen und Verunreinigungen schützen. Eingeschlossen ist die Lieferung von Hilfsmaterial wie Klebebändern u.ä. sowie die Demontage und fachgerechte Entsorgung nach Fertigstellung der Arbeiten.

3609. Ausreichend und gut schützen der Randbereiche, Bauteile wie Fenster und Türen, einschließlich der Terrasse mittels OSB Platten und fester Folie sowie Milchtütenpapier.

3610. Schutzmaßnahmen

Abhängung von Folien und Vlies an Boden, Wänden, Türen und Einbauteilen, zum Schutz der Umgebung gegen Staubeintrag.

Abdeckung mittels Abdeckplane bzw. stabiler Folie, Dicke mindestens 0,3mm. Einschließlich aller nötigen Abklebungen und Befestigungsmittel.

Abklebung ist möglich staub- und wasserdicht herzustellen.

Vlies, Folien liefern, anbringen, abbauen und entsorgen.

Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher Räume

3611. Herstellen von Schutzmaßnahmen an Türen und Fenster mittels stabiler Folie und ggf. Holzplatten.

3612. Abkleben mit Folie zum Schutz von Fenster, Türzargen und Bodenflächen. Die Leistung umfasst auch die vollständige Entfernung und Entsorgung der Schutzmaterialien nach Beendigung der Leistungen des

AN.

3613. Schutz angrenzender Bauteile (Fenster etc.)

3614. Abdecken der Bodenflächen im Arbeitsbereich mit geeignetem Material und rutschsicherem verkleben zum Schutz vor verschmutzungen, incl. entfernen und fachgerechten entsorgen nach Beendigung der Montagearbeiten.

3615. für zusätzliche, unvorhersehbare Leistungen nach Absprache mit AG, zzgl. Material

3616. für unvorhersehbare Arbeiten nach Rücksprache mit dem Auftraggeber

3617. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.
Materialverbrauch wird gesondert vergütet.

3618. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG zum Nachweis ausführen: Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehalts-kosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohn-gebundene- und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozial-kosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.Facharbeiter.

3619. für zusätzliche, unvorhersehbare Leistungen nach Absprache mit AG, zzgl. 30% Materialanteil

3620. für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet!
Facharbeiter

3621. für folgende Leistungen:

"
Abdeckarbeiten der Bodenflächen und Einrichtungen

"
Starres Spachtelmaterial anrühren und in mehreren Arbeitsgängen die besagten Öffnungen verfüllen an Wand und Bodenflächen.
"

Verrücken von diversen Einrichtungsgegenständen

Die Stundenlohnarbeiten sind eine Schätzung und werden nach tatsächlichem Gebrauch abgerechnet.

Die zu bearbeitenden Flächen müssen im Gebäude aufgesucht werden und ggf. mit dem Personal im Gebäude rückgesprochen werden, um diese bearbeiten zu können.

Wir gehen vorerst nicht von einer Farblichen Anarbeitung aus.

3622. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht in vorgenannten Positionenerfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten. Ausführung sämtlicher Stundenlohnarbeiten nur auf Anordnung der Bauleitung.

3623. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter einschl. aller Nebenkosten wie Auslösung, Fahr- und Wegegeld, Unternehmerzuschlag etc. Ausführung nur nach Genehmigung der Bauleitung.

3624. Alle zu Schützenden Flächen fachgerecht mit geeigneten Abdeckmaterial abdecken und nach fertigstellung der Arbeiten entfernen, aufnehmen und entsorgen. Decken und Wandflächen fachgerecht grundieren und nach ausreichender Trocknung mit einer Dispersionsfarbe streichen. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter werden nach tatsächlicher Arbeitszeit zum Nachweis abgerechnet.

3625. Stundenlohnarbeiten nach Aufwand. Die benötigten Materialien werden

gesondert berechnet.

3626. für zusätzliche, unvorhersehbare Leistungen nach Rücksprache mit AG, zzgl. Material

3627. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter einschl. aller Neben-kosten, wie Auslösung, Fahr- und Wegegeld, Unternehmer-zuschlag etc. Ausführung nur nach Genehmigung der Bauleitung.

3628. Probebohrungen und Ausbrüche fachgerecht verschließen, Podestkanten versiegeln, Abplatzungen verschließen, Höhenversätze ausgleichen, Estrichfugen verharzen und klammern sowie weitere nicht vorhersehbare Arbeiten auf Nachweis und nach Rücksprache mit der Bauleitung. Materialabrechnung nach tatsächlichem Verbrauch, es werden angenommen:

3629. für zusätzliche, unvorhersehbare Leistungen nach Absprache vor Ort, zzgl. 25% Materialanteil

3630. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG zum Nachweis ausführen:

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene- und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

Facharbeiter.

3631. Für evtl. erforderliche Arbeiten , die nicht im LV erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung und gegen Nachweiss zur Ausführung kommen , werden verechnet für:Facharbeiter Stundenlohnzettel sind täglich zur Unterschrift vorzulegen,nicht unterschriebene Stundenlohnzettel werden nicht akzeptiert.Die aufgeführte Menge ist unverbindlich , VOB §2 Ziffer 3 gilt nicht.Kleingeräte wie Rührquirl, Flex etc werden nicht vergütet und sind in Stundensatz einzurechnen.dito sind sämtliche Kleinmaterialien wie Klebebänder, Abdeckfolie, Abdecktücher etc. in Stundenlohnstunden einzurechnen.Vergütet wird nur verarbeitetes Material,Für Stundenlohnarbeiten gelten Nr. 7 und 25 EVM (B)ZBV/E und EVM(K) ZVB sowie Nr. 13 ZVB(L).Bezahlt werden nur die auf Anordnung des Auftraggeberstatsächlich geleisteten Stunden ohne Wegzeiten mit den vereinbarten Stundenverrechnungssätzen, zuzüglich Mehrwertsteuer. Anfahrtspauschale, Auslösung und sonstige Kosten sind in die nachfolgenden Stundensätze einzurechnen.Stundenlohnzettel müssen einwandfrei erkennen lassen:- Vor- und Zuname-Beruf-Lohngruppe lt. Tarif-Arbeitsleistung nach Zeit, Ort, Dauer, Verbrauch an Baustoffen-Benutzung von Maschinen mit genauer Leistungsangaben nach Zeit, Ort und Dauer.Die vom Auftragnehmer oder seinem Bevollmächtigten unterschriebenen Stundenlohnzettel müssen für jeden Kalendertag getrennt ausgestellt sein und sind in der Regel täglich der Bauleitung in doppelter Fertigung vorzulegen.Nachträglich eingereichte Stundenlohnzettel werden nicht anerkannt.Im Stundenverrechnungssatz sind enthalten:-Lohn- und Gehaltkosten-Lohn- und Gehaltsnebenkosten (z.B.Auslösung, Wegegelder, Wegezeitentschädigung, Fahrtkostenerstattung)-Sozialkosten einschl. Sozialkassenbeiträge-Gemeinkostenanteile-GewinnZuschläge zu den Verrechnungssätzen für die vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen; sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarungen vergütet.Der Bieter versichert, dass die nachfolgend angebotenen Stundenverrechnungssätze sowie die angebotenen Stoffpreise unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften (VOB Nr.1/72 vom 6.3.1973-Bundesgesetzblatt I Nr.19 vom 10.3.1992) ermittelt wurden und etwa bestehende Listenpreise nicht überschreiten. Sonntags- Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen; sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet.Die Taglohnarbeiten beginnen ab Tätigkeit auf Baustelle, Wegezeit und KFZ-Kosten sind einzurechnen Material ist nicht einzurechnen und wird nach tatsächlichem Verbrauch vergütet

3632. Für:- das Abklemmen von alten Steckdosen- versetzen von dem Strominhalt aus dem Bodentank, zu einem neuen BodentankDer Stundenlohnauflwand ist eine Schätzung und wird nach demtatsächlichem Gebrauch abgerechnet.

3633. Stundenlohnarbeiten durch Facharbeitskräfte auf Anordnung des AGausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasstsämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden.

3634. Stundenlohnarbeiten, die Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen und die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind, werden gegen Nachweis berechnet für:
Facharbeiter Maler- und Lackierarbeiten

3635. Hier für Kleinteile lackieren, Anarbeiten von Türleibungen (2stk) und Fliesenspiegel abstemmen und glatt spachteln. Weitere nichtvorhersehbare Arbeiten auf Nachweis und nach Rücksprache mit der Bauleitung.

3636. Facharbeiter Lohnstunden zum besonderen Nachweis

3637. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter gem. Rapportzettel. Diese Position gilt für Arbeiten die im Angebot nicht enthalten sind bzw. bei der Angebotserstellung nicht einsehbar waren.

3638. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweiszur Ausführung kommen. Materialverbrauch wird gesondert vergütet. - Beiputzarbeiten bzw. Spachtelarbeiten nach Fliesen einbau in Nasszellen- schließen der Wand durchbrüche nach Installationsarbeiten- etc.

3639. für eventuelle, zusätzliche, unvorhersehbare Leistungen nach Absprache, zzgl. Material

3640. für eventuelle, zusätzliche, unvorhersehbare Leistungen nach Absprache mit AG, zzgl. Materialanteil

3641. Stundenlohnarbeiten eines Facharbeiters auf Rapportnachweis für nicht vorhersehbare Leistungen und nach Absprache mit dem Bauherrn

3642. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht in vorgenannten Positionen erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten
Ausführung sämtlicher Stundenlohnarbeiten nur auf Anordnung der Bauleitung.

3643. Stundenlohn eines Facharbeiters für nicht vorhersehbare Arbeiten.

Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere Anordnung des Auftraggebers ausgeführt werden. Stoffe oder Bauteile werden, wenn nicht anders vereinbart, nach den zur Zeit der Lieferung gültigen Marktpreisen des Handels berechnet.

Die Stunden- und Materialnachweise sind täglich dem Auftraggeber zur Anerkenntnis vorzulegen. Stundenlöhne (Verrechnungslöhne) einschließlich Lohnnebenkosten, Unternehmerzuschlag, Handwerkszeug, Kleingerät und dergleichen.

3644. Facharbeiterstunden zum Nachweis, falls sie von der Bauleitung angefordert werden. Tagelohnzettel sind innerhalb einer Wocheder Bauleitung vorzulegen. Nicht unterschriebene Tagelohnzettel werden nicht anerkannt.

3645. Für folgende Leistungen:

"

Abdeckarbeiten der Bodenfläche

"

Farbeimer öffnen, aufröhren und eindicken für die Entsorgung

"

Nicht benötigtes Material im Handtransport bis zur Bauseits bereitgestellten Container Stelle transportieren, zur Entsorgung

Die Stundenlohnarbeiten sind eine Schätzung und werden nach dem tatsächlichem Gebrauch abgerechnet.

3646. Hier für das Montieren von Behelfsschalungen zur Herstellung des Porfilbetons nach Herstellerangaben. Oberfläche abgescheibt.

3647. Stundenlohnarbeiten für derzeit nicht definierte Leistungen wie Transport, Umräumarbeiten etc. Die Leistung beinhaltet alle Arbeiten bis zur angegebenen Stundenzahl.

3648. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter Diese Arbeiten erfolgen nur in Ausnahmefällen nachdrücklicher vorheriger Anordnung der Bauleitung, wenn die Abrechnung unvorhergesehener Arbeiten nach Leistung und Einheitspreis nicht möglich ist. Im Preisenthalten sind alle Zusatz- und Nebenkosten, wie Auslösung, Fahrtkosten, Überstundensätze etc. Tagelohnzettel, die nicht vom Bauleiter anerkannt sind, werden bei der Abrechnung nicht berücksichtigt.

3649. für unvorhersehbaren Arbeiten.

3650. Für diverse oder nicht vorhersehbare Arbeiten.

3651. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Materialverbrauch wird gesondert vergütet. - Estrichergänzung nach Ausschnitt Zarge- Teppichboden ergänzen. Teppichboden wird bauseits bereitgestellt

3652. Für diverse oder nicht vorhersehbare Arbeiten zzgl. Material 20%

3653. Arbeiten auf Nachweis, Facharbeiter hier: Bestandsflächen reparieren / beispachteln

3654. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter
zzgl. Material

3655. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter einschl. aller Nebenkosten, wie Auslösung, Fahr- und Wegegeld, Unternehmerzuschlag etc. Ausführung nur nach Genehmigung der Bauherren.

3656. auf Anweisung der Bauleitung und zum gesonderten Nachweis

3657. für zusätzliche unvorhersehbare Leistungen nach Absprache vor Ort, zzgl. Material

3658. Stundenlohnarbeiten auf besondere Anordnung der Bauleitung.

Es werden verrechnet für Facharbeiter:

3659. für zusätzliche, unvorhersehbare Leistungen nach Absprache mit Mieter/Vermieter, zzgl. Material und Anfahrt

3660. Stundenlohnarbeiten eines Facharbeiters für diverse oder nichtvorhersehbare Arbeiten. Diverse Beschädigungen spachteln und schleifen, Silikonreste an den Fensterelementen entfernen und reinigen, Bauseits vorhandenen Teppichfliesen zuschneiden und anarbeiten, bauseits gestellte Kettelleisten zuschneiden und montieren

3661. für unvorhersehbare Arbeiten nach Rücksprache mit dem Auftraggeber

(z.B. für das mehrmalige Auf- und Abbauen der Staubwände (In Pos. 02.050. ist nur ein einmaliger Auf- und Abbau angeboten) bzw. das reinigen des Arbeitsbereiches (Besenrein) nach jeder Schicht)

3662. Für Leistungen die nicht im Angebot enthalten sind und auf Kundenwunsch ausgeführt werden sollen.

Wie das Anbringen der Bauseits zur Verfügung gestellten Sockelleisten.

3663. Für Leistungen, die nicht im Angebot enthalten sind wie z.B. Spachteln diverser Ausbruchstellen und Löcher an Decken und Wandflächen. Wandfläche zur Bodenfläche Anspachteln nach Abriss der Sockelleisten

Die Stundenlohnarbeiten sind eine Schätzung und werden nach tatsächlichem Gebrauch abgerechnet.

3664. für zusätzliche, unvorhersehbare Leistungen nach Absprache, zzgl. Material

3665. für zusätzliche, unvorhersehbare Leistungen nach Absprache mit AG, zzgl. 30% Material

3666. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweiszur Ausführung kommen. Materialverbrauch wird gesondert vergütet.

3667. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweiszur Ausführung kommen. Materialverbrauch wird gesondert vergütet. z.B. - Mobiliar verrücken vor und nach Malerarbeiten- demontieren von Infotafeln- Putzhohlstellen öffnen und neu verputzen- Rissarmierung etc.

3668. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter, auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Vor der Ausführung von Stundenlohnarbeiten, sind diese dem AG mit dem voraussichtlichen Umfang Anzuzeigen und schriftlich bestätigen zu lassen.

3669. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter gem. Rapportzettel. Diese Position gilt für Arbeiten die im Angebot nicht enthalten sind bzw. bei der Angebotserstellung nicht einsehbar waren. - Deckenbekleidung Flur 1.0G- Anarbeiten verschlossenen Deckendurchbrüchen bestehende Deckenbekleidung inklusive Deckenanstrich

3670. Für nicht vorhersehbare Arbeiten auf Nachweis und nach Rücksprache mit der Bauleitung.

3671. Für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nach Absprache mit AG und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, zzgl. Material

3672. für zusätzliche, unvorhersehbare Leistungen nach Rücksprache mit AG, zzgl. 25% Materialanteil

3673. Facharbeiter - Stunden, sonst wie vor

3674. Stundenlohnarbeiten: Die nachfolgend aufgeführten Stundenlohnarbeiten sind nur für unvorhergesehene Arbeiten bestimmt. Die Arbeiten bedürfen der vorherigen Genehmigung durch den Auftraggeber. Die Regieberichte sind täglich der PL vorzulegen.

3675. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter gem. Rapportzettel. Diese Position gilt für Arbeiten die im Angebot nicht enthalten sind bzw. bei der Angebotserstellung nicht einsehbar bzw. kalkulierbar waren. (nur nach Anweisung der Bauleitung)

3676. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Facharbeiter/Bauwerker

3677. - für zusätzliche, unvorhersehbare Leistungen nach Absprache mit AG, zzgl. 25% Materialanteil

3678. für zusätzliche, unvorhersehbare Leistungen nach Absprache mit AG, zzgl. 25%

3679. Stundenlohnarbeiten, die Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen und die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind, werden gegen Nachweis berechnet für:
Facharbeiter Maler

3680. Taglohnstunden für unvorhersehbare Arbeiten die nur im Zeitnachweis ausgeführt werden können. Zuzüglich 15% Materialanteil.

3681. Stundensatz FacharbeiterAusführung nur auf ausdrückliche Anweisung der Projektleitung.

3682. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter, auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

Vor der Ausführung von Stundenlohnarbeiten, sind diese dem AG mit dem voraussichtlichen Umfang Anzuzeigen und schriftlich bestätigen zu lassen.

3683. für unvorhersehbare und nachträgliche Arbeiten nach Absprache mit dem Auftraggeber (z.B. für das anarbeiten der Wände im Bereich der zu demontierenden Stichwände etc. ...)

3684. für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet!
Facharbeiter

3685. Für diverse Arbeiten, wie das Beiarbeiten von Ausbruchstellen und Rissen in einigen Fensterbereichen, Räumarbeiten usw. zzgl. Material

3686. TaglohnarbeitenAusführung wie Position 34.01.0090.

3687. Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter gem. Rapportzettel. Diese Position gilt für Arbeiten die im Angebot nicht enthalten sind bzw. bei der Angebotserstellung nicht einsehbar waren.

3688. Putzfläche fachgerecht grundieren und mit einem Putz in Q2 verputzen. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter werden nach tatsächlicher Arbeitszeit zum Nachweis Abgerechnet.

3689. für das entfernen von Dispersionsinnenfarbe an den Balkonflächen Es kommt Teilweise dazu, dass der Altanstrich sich vollflächig löst. Dieser Aufwand ist eine Schätzung und wird nach tatsächlichem Gebrauch abgerechnet.

3690. Beschädigte Eckschutzschiene entfernen
"

Neue Eckschutzschiene einsetzen
"

Putz an Bestand angleichen und mit Fassadenfarbe 2x streichen.

Incl. Schutz- und Abklebearbeiten.

3691. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des Auftraggebers ausführen.

Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsäch-

lichen Lohn einschließl. vermögenswirksame Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträgen, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen.

Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden nicht gesondert vergütet.

Facharbeiterstunde

3692. für unvorhersehbare Arbeiten nach vorheriger Rücksprache mit dem Auftraggeber# (z.B. für das Verschieben von Einrichtung etc).

3693. für eventuelle, zusätzliche Leistungen nach Absprache vor Ort, zzgl. Material

3694. Rand Dämmstreifen setzen, Estrichbelag erstellen. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter werden nach tatsächlicher Arbeitszeit zum Nachweis Abgerechnet.

3695. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter einschl. aller Nebenkosten, wie Auslösung, Fahr- und Wegegeld, Unternehmerzuschlag etc. Ausführung nur nach Genehmigung der Bauleitung.

3696. für:- Das abholen der Maschine- Das Bohren der neuen Bodentanks- Das verschließen alter Bodentanks Der Stundenlohnaufland ist eine Schätzung und wird nach dem tatsächlichen Gebrauch abgerechnet.

3697. Stundenlohnarbeiten, eines Facharbeiters, für unvorhergesehene, nicht im Leistungsverzeichnis erfasste Leistungen, zum Nachweis, nur nach vorheriger Freigabe durch die Bauleitung

3698. Facharbeiterstunden, für unvorhergesehene, nicht im Leistungsverzeichnis erfasste Arbeiten, zum Nachweis, nur nach vorheriger Freigabe durch die Bauleitung

3699. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter auf Anweisung gegen Nachweis.

3700. Stundenlohnarbeiten für derzeit nicht definierte Leistungen wie Transport, Umräumarbeiten etc. Die Leistung beinhaltet alle Arbeiten bis zur angegebenen Stundenzahl.

3701. Für diverse oder unvorhersehbare Arbeiten zum Nachweis. zzgl. Material

3702. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter einschl. aller Nebenkosten, wie Auslösung, Fahr- und Wegegeld, Unternehmerzuschlag etc. Ausführung nur nach Genehmigung der Bauleitung.

3703. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter gem. Rapportzettel. Diese Position gilt für Arbeiten die im Angebot nicht enthalten sind bzw. bei der Angebotserstellung nicht einsehbar waren. - Raufaser in einer Teeküche ausbessern- Schimmelbefall in einer Teeküche behandeln- Dübellöcher und weitere Beschädigungen in den Wandflächen spachteln und schleifen- Raufaser im Bereich von Setzrissen entfernen und Bahnenweise erneuern

3704. für unvorhersehbare Arbeiten nach Rücksprache mit dem Auftraggeber

3705. für zusätzliche, unvorhersehbare Leistungen nach Absprache mit AG, zzgl. 30% Materialanteil

3706. Facharbeiterstunden für unvorhersehbare Arbeiten auf Anweisung .

3707. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen: Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene- und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Facharbeiter.

3708. Für nachfolgende Leistungen:- Abdeckarbeiten Boden- und Einrichtungsgegenstände- Wasserschaden freilegen und isolieren- Isolierten Wasserfleck schleifen und spachteln- Anstricharbeiten an Wandflächen mit Verschmutzungen- Abdeckungen entfernen und entsorgen Der Aufwand ist eine Schätzung und wird nach tatsächlichem Gebrauch abgerechnet.

3709. Stundenlohnarbeiten für Facharbeiter für unvorhergesehene Arbeiten, nach Angabe der Bauleitung. Die Stundenberichte sind wöchentlich vorzulegen.

3710. einschl. aller Nebenkosten wie Auslösung, Fahr- und Wegegeld, Unternehmerzuschlag etc. Ausführung nur nach Genehmigung der Bauleitung.

3711. oder Arbeitskraft mit gleichwertigem Lohn für von der Bauleitung angeordnete Stundenlohnarbeiten gem. der zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Bochum. Mit den Verrechnungssätzen sind die Kosten für Kleingeräte und Werkzeuge als Nebenleistung abgegolten. Der Materialeinsatz in Verbindung mit Stundenlohnarbeiten ist gesondert nachzuweisen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Qualifikation des eingesetzten Personals zu überprüfen, der Auftragnehmer verpflichtet sich, die hierzu erforderlichen Auskünfte beizubringen.

3712. für zusätzliche unvorhersehbare Leistungen nach vorheriger Absprache, zzgl. 25%

3713. Nachweisleistungen auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten oder Reparaturen am Bestand mit Übergabe Regienachweisblatt (zeitnah).
Stundenlohnarbeiten für Facharbeiter

3714. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter
Regiearbeit Facharbeiter.
Hinweis: Stundenlohnarbeiten müssen vor Ausführung angekündigt werden.

3715. für zusätzliche, unvorhersehbare Leistungen nach Absprache vor Ort, zzgl. Material

3716. Für das streichen der Wandflächen mit einer Elefantenhaut als Spritzschutz im Bereich der Spülbecken inkl. Anzeichnen der Sockelflächen und mehrmalige beschichten. Für das beispachteln diverser Macken und Löcher an Wandflächen. Für Leistungen die nicht im Angebot enthalten sind und auf Kundenwunschausgeführt werden sollen. Die Stundensind eine Schätzung und werden nur nach dem tatsächlichem Gebrauch abgerechnet.

3717. für zusätzliche, unvorhersehbare Leistungen nach Absprache mit AG, zzgl. 25% Materialanteil

3718. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter- Untergründe mit Hochdruckreiniger reinigen, lose Materialien nach Reinigungsarbeiten einsammeln und Fachgerecht in bauseits bereitgestellte Mulden entsorgen.- Stahlteile (enger Arbeitsraum zwischen Fenster und Betonbauteil) mit dafür vorgesehene Maschine entrostet.- Schalungen bauen und Ecken wieder ammörteln- Schadstellen so gut wie möglich (enger Arbeitsraum zwischen Fenster und Betonbauteil) freilegen um Stahl vorzubehandeln.- Rostschutz auf Stahlteile auftragen.- Schadstellen mit Mörtel auffüllen und Übergängen filzen.- Betonflächen mit Haftgrund grundieren und mit

Reinacrylfarbehell getönt deckend streichen. Inkl. Bereitstellung aller dafür vorgesehenen Maschinen und aller Zusatz- und Nebenkosten. Materialkosten werden in Titel 04 bepreist.

3719. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter einschl. aller Nebenkosten wie Auslösung, Fahr- und Wegegeld, Unternehmerzuschlag etc. Ausführung nur nach Genehmigung der Bauleitung.

3720. Für Zusatzarbeiten, unvorhergesehene Arbeiten, im kleineren Umfang, für welche eine gesonderte Positionsbeschreibung nicht vorgesehen bzw. möglich ist. Zusatzarbeiten des Facharbeiters auf Nachweis. Das zugehörige Material ist nach dem tatsächlichen Aufwand abrechnen

3721. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen:

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene- und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

Facharbeiter.

3722. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter gem. Rapportzettel. Diese Position gilt für Arbeiten die vor Ort mit Herr Hesch besprochen wurden. (siehe Fotos)

3723. für eventuelle, zusätzliche und unvorhersehbare Leistungen nach Absprache mit AG, zzgl. 25% Materialanteil

3724. Rapport KW 51-4

3725. für zusätzliche, unvorhersehbare Leistungen nach Absprache mit AG, zzgl. Materialanteil

3726. Für Leistungen die nicht im Angebot enthalten sind wie z.B. Spachtelarbeiten von Ausbrüchen und Löchern in Wandflächen.

Die Arbeiten werden mit der Bauleitung besprochen und zur Unterschrift vorgelegt.

Die Stundenlohnarbeiten sind eine Schätzung und werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

3727. für zusätzliche, unvorhersehbare Leistungen nach Absprache, zzgl. 25% Materialanteil

3728. Abrechnung nach tatsächlichem Zeitaufwand, zuzüglich einem Maschinen- und Materialanteil von 25% - dieser ist hinzuzurechnen.

3729. Für:- Abdeckarbeiten Bodenflächen und Einrichtungen- Vorarbeiten mit Innoskins Net-Trol, mehrmaliges einarbeiten in die Holzfläche reichlich und gleichmäßig auftragen/ 10-20 min einwirken lassen/ Abwaschen mit dem Hochdruckreiniger/ bei stark verfärbten Bereichen ggf. diesen Vorgang mehrmals wiederholen. Falls erforderlich vor Neuanstrich hochstehende Holzfasern mit einem feinem Schleifpapier glätten.- Beschichtungsaufbau mit Innoskins Owatrol Innowood OL/ 2 bis 3 Beschichtungen je nach Saugfähigkeit, ein Zwischenschliff optimiert die Oberflächenqualität, ist aber für die Zwischenhaftung nicht erforderlich.- Abdeckungen entfernen und entsorgen- Kontrolle der Wasserschenkel an den Fensterflächen/ Achtung ein Farbton Unterschied zu den Bestandsfenstern kann auftreten RAL 5013 Der Aufwand ist eine Schätzung und wird nur nach dem tatsächlichem Gebrauch abgerechnet. Die Dauer der Ausführung kann durch Wetterbedingungen und Trocknungszeiten verzögert und bestimmt werden.

3730. Tagelohnarbeiten auf Nachweis für Rückbauleistungen, dienicht angeboten,

jedoch auf Wunsch des AGs ausgeführt wurden. Stundensatz für Facharbeiter.

3731. Deckenanarbeitung im Pausenraum mit Spachtelmasse und weißer Farbe, inkl. Abdeckarbeiten

Nach dem Einbau der GK Verkofferung im Durchgang/ Flur, farbliche Anarbeitung in weiß

Nach Einbau der Schiebetür zur Spülküche, Anarbeitung mit Spachtelmasse und Farbe

Achtung ein farblicher Unterschied zu den Bestandsflächen kann entstehen. Die Stundenlohnarbeiten sind eine Schätzung und werden mit der Bauleitung rückgesprochen.

3732. Für die Ausführung von Leistungen die nicht im Leistungsverzeichnis bzw. nicht nauf Nachweiß ausgeführt werden können berechnen wir Ihnen einen Stundenverrechnungssatz von 38.00_?/ Std. zzgl. Materialkosten

3733. - Unvorhersehbare Arbeiten werden nach Tatsächlichem Zeit aufwand abgerechnet

3734. Arbeitszeiten einschl. aller Zuschläge nach Anordnung durch die Bauleitung.

3735. Für diverse Spachtelarbeiten im Bereich der Fassade.

3736. Für diverse oder nicht vorhersehbare Arbeiten zzgl. Material 20%

3737. - Risse in den Ecken mit Acryl verschließen.
- Putzausbrüche ausbessern.

3738. Stundenlohnarbeiten durch Facharbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden.

3739. für zusätzliche, unvorhersehbare Leistungen nach Absprache mit AG, zzgl. 25% Materialanteil

3740. Stundenlohn für einen Versiegler für die Siliconarbeiten im Bereich:-- WC-Objekte EG, 1.0G und 2.0G- Zargenanschlüsse im Bereich Parkett- oder Fliesenboden EG, 1.0G und 2.0G

3741. Für die Ausführung von Leistungen die nicht im Leistungsverzeichnis bzw. nicht nauf Nachweiß ausgeführt werden können berechnen wir Ihnen einen Stundenverrechnungssatz von 38.00-/ Std.
zzgl. Materialkosten

3742. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter einschließlich aller Nebenkosten und Auslösungen für unvorhergesehene Arbeiten zum Nachweis,
jedoch nur auf besondere Anweisung der Bauleitung.

3743. für unvorhersehbaren Arbeiten.

3744. für zusätzliche, unvorhersehbare Leistungen nach Absprache mit AG, zzgl. Materialanteil

3745. für eventuelle, zuätzliche, unvorhersehbare Leistungen nach Absprache, zzgl. Material

3746. Für die Ausführung von Leistungen die nicht im Leistungsverzeichnis

bzw. nicht nauf Nachweiß ausgeführt werden können berechnen wir Ihnen einenStundenverrechnungssatz von 38.00€/ Std. zzgl. Materialkosten

3747. Für zusätzliche Leistungen auf Nachweis werden folgendeStundenverrechnungssätze zzgl. Material vorgesehen. Facharbeiter - StundenAusführung nur auf besondere Anweisung der Bauleitung, Rapportierung gemäß VOB.

3748. für zusätzliche, unvorhersehbare Leistungen nach Absprache mit AG, zzgl. 25% Material

3749. für zusätzliche, unvorhersehbare Leistungen nach Absprache, zzgl. 25% Material

3750. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht in vorgenannten Positionen erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller LohnnebenkostenAusführung sämtlicher Stundenlohnarbeiten nur auf Anordnung der Bauleitung.

3751. Rapport KW 40-2-1

3752. Stundenlohnarbeiten auf besondere Anordnung des AG, Facharbeiter

3753. Schließen von Löchern und Beschädigungen an Wandflächen. Öffnung im Bad verschließen. Anbringen von Übergangsschienen im Türbereich.

3754. Stundenlohnarbeiten für Facharbeiter. Ausführung nur auf Anweisung der Bauleitung. Der Verrechnungssatz für die Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

3755. Für folgende Leistungen:

"
Abdeckarbeiten der Bodenfläche
"
Dübellöcher verspachteln, schleifen und grundieren
"
Wandscheiben komplett im Bestandsfarbton nachstreichen
"
Schutzabdeckung aufnehmen und fachgerecht entsorgen

Die Stundenlohnarbeiten sind eine Schätzung und werden nach dem tatsächlichen Gebrauch abgerechnet.

3756. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter gem. Rapportzettel. Diese Position gilt für Arbeiten die im Angebot nicht enthalten sind bzw. bei der Angebotserstellung nicht einsehbar waren. z.B. Rücken von Mäbilar, Isolierarbeiten.

3757. Für zusätzliche, nicht im Angebot enthaltene, Arbeiten.

3758. Stundenlohn für einen Vorarbeiter für Leistungen die mit Herrn Waltner vor Ort besprochen wurde (siehe Fotos): - Die nachträglich eingebauten Revisionsklappen maler technisch überarbeiten - Heizungsraum 2.0G Löcher verschließen und hinter der Tür beispachteln und nachstreichen - Löcher an der Schiebetür 2.0G Klebepunkte entfernen, nachspachteln und nachstreichen - Im Hauptbad an der Sauna oberhalb maler technisch nacharbeiten - Auf der Dachterrasse, Kitsche im Putz nacharbeiten und Fuge links hinter dem Kabel versiegeln - Ausgetauschte Fensterbänke im Hallenbereich EG und 1.0G nachspachteln, mit Acryl versiegeln und nachstreichen - Fluchttreppe 1.0G zu EG Trockenbau nacharbeiten - Stahltür zum Elektroraum in der Halle, schleifen, nachspachteln und neu lackieren - Diverse Verschmutzungen auf Kundenwunsch entfernen In diesen Arbeiten sind die Abdeckarbeiten und Aufräumarbeiten

enthalten

3759. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter

3760. Für Leistungen die nicht im Angebot enthalten sind wie z.B. Das beispacheln von Löchern und Ausbrüchen im 1.0G. inkl. dem farblichen Anstrich.

Die Arbeiten werden mit der Bauleitung besprochen und zur Unterschrift vorgelegt.

Die Stundenlohnarbeiten sind eine Schätzung und werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

3761. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter einschl. aller Nebenkosten wie Auslösung, Fahr- und Wegegeld, Unternehmerzuschlag etc. Ausführung nur nach Genehmigung des Auftraggebers.

3762. für unvorhersehbare und nachträgliche Arbeiten nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber

3763. Leistungen, welche im Voraus nur schwer abschätzbar sind werden auf Nachweis erbracht wie zum Beispiel:

- Demontage alte Deckenplatten
- Demontage und Abtransport GK-Koffer und UK
- Demontage Konstruktion
- Einbau neuer Platten
- Montage der neuen Konstruktion
- ...

3764. Angeordnete Stundenlohnarbeiten, wie vor beschrieben, eines Facharbeiters für Arbeiten an Werktagen einschließlich 30% Material

3765. für zusätzliche, unvorhersehbare Leistungen nach Absprache vor Ort, zzgl. 25% Materialanteil

3766. Stundenlohn Facharbeiter, für event. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind, Ausführung nur nach Anweisung durch örtl. Bauleitung und gegen Nachweis.

3767. Baustelle einrichten
Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und -soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird- betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür erforderlichen Arbeiten

3768. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmäßigen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

3769. Lieferung und Abtransport, Auf- und Abbau, Vor- und Unterhalt der erforderlichen Geräte zur Baustelleneinrichtung für die Dauer der beschriebenen Leistungen und Nachbesserungsarbeiten. Nach Beendigung der Arbeiten wird die Baustelle geräumt.

3770. mit allen zur Auftragserfüllung dienenden Materialen, Geräte und Werkzeuge, dessen Vorhalten und nach Beendigung wieder entfernen.

3771. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmäßigen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Kosten für Vorhalten.

3772. Baustelle einrichten, alle erforderlichen Werkzeuge und Hilfsstoffe, die für die Ausführung der Arbeiten notwendig sind, vom Fahrzeug zur Baustelle vertragen, nach Beendigung der Arbeiten wieder abräumen.
Einrichtung für Malergewerk und Trockenbau

3773. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmäßigen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

3774. Liefert, Einrichten aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte, Maschinen, Materialien und Werkzeuge. An- und Abfahrten des Personals. Einzurechnen ist eine qualifizierte Bauleitung des Auftragnehmers, z.B. durch einen qualifizierten und erfahrenen Ingenieur/-in. Gemeinsames Aufmaß und Zustandsfeststellung durch Bauleitung AN und Bauleitung AG.

3775. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.
Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

3776. Baustelleneinrichtung, einschließlich aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Arbeitsmittel, aufbauen, über die Ausführungszeit vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder abbauen.

3777. Einrichten der Baustelle Transport und An- und Abfahrten

3778. Baustelleneinrichtung für verschiedene Gewerke (Maler, Boden, Putz, Trockenbau/Türen)
Liefert, Vorhalten und Beräumen von allen notwendigen Materialien und Werkzeugen von Beginn bis Ende der Baumaßnahme

3779. Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit eventueller Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baustellenbereich nach Fertigstellung beräumen und reinigen.

3780. Baustelle einrichtenGeräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

3781. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen.

3782. Baustelle einrichten, alle erforderlichen Werkzeuge und Hilfsstoffe, die für die Ausführung der Arbeiten notwendig sind, vom Fahrzeug zur Baustelle vertragen, nach Beendigung der Arbeiten wieder abräumen.
Einrichtung für Malergewerk

3783. Einrichten, Vorhalten, Unterhalten und Räumen der Baustelle für die im nachfolgenden Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten.

3784. - Werkzeuge und Maschinen auf die Baustelle transportieren.

3785. vertragen der Materialien und Hilfsstoffe ins 1. OG, nach Beendigung der Arbeiten wieder räumen und ins Fahrzeug verladen, inkl. An- und Abtransport.

3786. Einrichten und räumen der Baustelle. Abgeltung für Leistungen, wie An- und Abtransport, aufstellen und abbauen aller für die Bauarbeiten benötigten Geräte und Maschinen

3787. mit allen benötigten Werkzeugen

3788. Baustelle einrichten

3789. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und nach Beendigung der Arbeiten wieder abräumen. Material-Transport/ Hof-DG

3790. An- und Abfuhr, Transport aller Materialien, Maschinen und Geräten und anschließendes Räumen der Baustelle.

3791. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und nach Beendigung der Arbeiten wieder abräumen.

Inkl. mehrere An-, und Abfahrten.

3792. Werkzeuge, Geräte und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistung erforderlich sind und nicht separat ausgeschrieben

wurden, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte sind, wenn nicht gesondert ausgeschrieben, einzurechnen.

Die Baustelleneinrichtung schließt sämtliche erforderlichen Maßnahmen zur Verkehrs- und Arbeitssicherung zur Ausführung der Arbeiten bei laufendem Betrieb ein.

Eine Grundvorhaltung von 4 Wochen ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

3793. Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind während der gesamten Ausführungszeit auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten.

3794. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden Titel beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräten, Personalunterkünften gemäß Arbeitsstättenverordnungs sowie den notwendigen Baustoff- und Werkzeugdepots. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Baustrom und Wasser an bauseits vorhandene Einrichtung für die gesamte Dauer der Bauzeit, sowie An- und Abreise des Personals.

3795. 125,50

3796. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistung erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

3797. - Werkzeuge und Materialien auf die Baustelle transportieren und einrichten.

3798. Trockenausbau Transporte

3799. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege (auch Baustraßen zum Bewegen von Baugeräten) im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des

Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden. Die erforderlichen Einrichtungen (Sozialräume / Umkleide-, Wasch- und Pausenräume einschl. Sanitäreinrichtungen) sind vom AN einzukalkulieren.

3800. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen. Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinensind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren/zu entsorgen. Die in Anspruchgenommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen. Inkl. An- und Abfahrten Baustrom- und Wasseranschluss muss für die Dauer der Maßnahme, bauseits zur Verfügung gestellt werden.

3801. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

3802. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmäßigen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

3803. Einrichten und räumen der Baustelle. Abgeltung für Leistungen, wie An- und Abtransport, aufstellen und abbauen aller für die Bauarbeiten benötigten Geräte und Maschinen

3804. Trockenausbau Transporte

3805. Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

3806. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird betriebsfertig aufstelleneinschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Baustelle nach Abschluss der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen.

3807. - Werkzeuge und Materialien auf die Baustelle transportieren.
- Farbmuster anlegen

3808. Anlieferung, Vorhaltung und Abtransport der benötigten Maschinen, Werkzeugen und Materialien inklusiv An- und Abfahrt.

3809. Baustelle für sämtliche, in Titel 03 Erweiterungsbau Innen aufgeführten Leistungen einrichten.

3810. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmäßigen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

3811. Baustelle einrichten, vorhalten und beräumen aller benötigten Materialien und Geräte. - Materialtransport mittels Aufzug im Hinterhof

3812. Einrichten und bestücken der Baustelle mit den benötigten Materialien, Maschinen und Werkzeugen, die notwendig sind, um die angebotenen Leistungen ausführen zu können. Materialtransport zum Arbeitsbereich.

3813. Einrichten der Baustelle
Transport und An und Abfahrten

3814. Für den Transport aller Geräte, Werkzeuge und Materialien, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und bereitstellen.
Inkl An und Abfahrt.

3815. Für den Transport aller Geräte, Werkzeuge und Materialien, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und bereitstellen.

Für die Parkett, Putz und Malerarbeiten.

3816. - Werkzeuge und Materialien auf die Baustelle transportieren

3817. Baustelle einrichten, An- und Abfuhr aller benötigten Materialien und Geräte. Aufstellen einer WC-Kabine

3818. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

3819. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet. Stellung und Vorhaltung eines WC über den Zeitraum der Baumaßnahme bis zur Abnahme und Beräumung der Baustelle.

3820. Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

3821. Liefert, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge. Einholen der für die ausgeschriebenen Arbeiten benötigten Anträge, Genehmigungen einschließlich Entrichtung der Gebühren usw. Container für schadstoffbelasteten Abfall bereitstellen, vorhalten für die Dauer der vertraglich festgelegten Ausführungszeit einschließlich Transport zu einer zugelassenen Deponie. Die Kosten und Gebühren für die Entsorgung werden auf Nachweis gesondert vergütet.

3822. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

3823. Baustelle mit Werkzeug/Materialien einrichten

3824. Baustelle einrichten, vorhalten und beräumen aller benötigten Materialien und Geräte.

3825. Baustelle einrichten, vorhalten und beräumen aller benötigten Materialien und Geräte. Diese Position entfällt bei Beauftragung mehrerer Gewerke.

3826. Baustelle einrichten, alle erforderlichen Werkzeuge und Hilfsstoffe, die für die Ausführung der Arbeiten notwendig sind, vom Fahrzeug zur Baustelle vertragen, nach Beendigung der Arbeiten wieder abräumen.

3827. Lieferung für die Leistungen benötigte Werkzeuge und Materialien.

3828. Baustelle einrichten, An- und Abfuhr aller benötigten Materialien und Geräte.

3829. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmäßigen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür

notwendigenArbeiten.Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte,Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

3830. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmäßigen Erfüllung der Baustellenleistungen erforderlich sind, betriebsfertig aufstellen, einschließlich Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte,Anlagen und Einrichtungen.

3831. Einrichten und Räumen der Baustelle und der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.
Einzurechnen sind: die Kosten für das Herrichten der Arbeits-, Bau- und Lagerplätze.

3832. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

3833. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und so weit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.
Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und der gleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

3834. Werkzeuge, Geräte und Materialien zur Baustelle liefern, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen.

3835. - Materialien und Werkzeuge auf die Baustelle transportieren und Vorort einrichten.

3836. Material und Hilfsstoffe an den Arbeitsort transportieren.

3837. Baustelle einrichten, Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind auf die Baustelle bringen.Nach Fertigstellung der Bauleistung wieder entfernen.

3838. Einrichten und räumen der Baustelle.
Abgeltung für Leistungen, wie An- und Abtransport, aufstellen und abbauen aller für die Bauarbeiten benötigten Geräte und Maschinen

3839. Liefern, Einrichten aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte, Maschinen, Materialien und Werkzeuge.An- und Abfahrten des Personals. Einzu-rechnen ist eine qualifizierte Bauleitung des Auftragnehmers, z.B. durch einen qualifizierten und erfahrenen Ingenieur/-in. Gemeinsames Aufmaß und Zustands-feststellung durch Bauleitung AN und Bau-leitung AG.

3840. Baustelleneinrichtung vorhalten für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Einschl. ggfs. erforderlicher Geräte, Werkzeuge und sonstiger Betriebsmittel

3841. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmäßigen Erfüllung der Baustellenleistungen erforderlich sind, soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen. Einschl. Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen

3842. Baustelle einrichten mit Materialien, Werkzeug und Gerät

3843. Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten

3844. Einrichten und Räumen der Baustelle mit An- und Abfuhr, sowie Vorhalten der zur Durchführung aller nachstehend beschriebenen Arbeiten erforderlichen Maschinen, Geräten und Werkzeugen sowie Personalunterkünften und Bürocontainer nach TRA ASR A 4.2, sowie Einrichtungen zum Verschluss und Absicherung von gelagertem Material. Der individuelle Bedarf ist vom Bieter anhand der nachstehend beschriebenen Arbeiten, der Baubeschreibung und der Rahmenbedingungen nach Arbeitsschutzgesetz zu ermitteln über über die Dauer der gesamten Arbeiten zu berücksichtigen. In dieser Leistung ausgenommen sind Baustelleneinrichtungsgegenstände, welche separat in der Leistungsbeschreibung aufgeführt oder gemäß Vortexten durch den Auftraggeber gestellt werden. Beim Auf- und Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten: Der Auftraggeber ist über den beabsichtigten Aufbau oder Abbau der Baustelleneinrichtung oder von wesentlichen Teilen derselben zu informieren. Die Aufbauplätze sind vorab mit der örtlichen Baustellenkoordination abzustimmen. Nicht mehr benötigte Teile der Baustelleneinrichtung sind unverzüglich zu entfernen.

3845. und vorhalten der Arbeitsmittel

3846. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und bereitstellen.

3847. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

3848. Liefert der erforderlichen Maschinen und Geräte zur Bearbeitung der Bodenflächen. Randbereiche und nicht zu bearbeitende Flächen abdecken. Nach Fertigstellung der Beschichtungsarbeiten Abdeckungen entfernen und Geräte abräumen. Bauseitig wird folgendes zur Verfügung gestellt: - Sanitäre Anlagen- Baustrom- Wasseranschluss- Schuttcontainer

3849. - Werkzeug und Materialien auf die Baustelle transportieren wie Wassersauger, Material, Reinigungsmaschine etc.

3850. - Materialien und Werkzeug auf die Baustelle transportieren

3851. Bereitstellen und Vorhalten von Maschinen und Geräten. Abrechnung pro Bauabschnitt.

3852. vertragen der Materialien und Hilfsstoffe in die Arbeitsbereiche, nach beendigung der arbeiten wieder räumen und ins Fahrzeug verladen, inkl. An- und Abtransport.

3853. Baustelle einrichten, alle erforderlichen Werkzeuge und Hilfsstoffe, die für die Ausführung der Arbeiten notwendig sind, vom Fahrzeug zur Baustelle vertragen, nach Beendigung der Arbeiten wieder abräumen. Einrichtung für Malergewerk

3854. Baustelle einrichten, vorhalten und

nach Beendigung der Arbeiten wieder räumen.

3855. Liefen, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

3856. Geräte, Werkzeuge, Material und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßigen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen.

3857. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßigen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

3858. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßigen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

3859. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßigen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

3860. - Werkzeug und Materialien auf die Baustelle transportieren.

3861. - Materialien und Werkzeuge auf die Baustelle transportieren und Vororte einrichten.

3862. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßigen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und nach Beendigung der Arbeiten wieder abräumen. inkl. Materialtransport

3863. Baustelle einrichten, An- und Abfuhr aller benötigten Materialien und Geräte.

3864. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßigen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. An- und abtransportieren, aufbauen und einrichten.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

3865. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßigen

Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und nach Beendigung der Arbeiten wieder abräumen.

Trockenbau: 650-
Maler : 200-

3866. Baustelle einrichten, Werkzeug und Materialtransport leifern und für die Dauer der Bauzeit vorhalten. Nach Ende alles wieder beräumen.

3867. Baustelle einrichten, Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind auf die Baustelle bringen. Nach Fertigstellung der Bauleistung wieder entfernen.

3868. Geräte, Werkzeuge, Material und sonstige Betriebsmittel, die zurvertragsmäßigen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen.

3869. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

Stellung und Vorhaltung eines WC über den Zeitraum der Baumaßnahme bis zur Abnahme und Beräumung der Baustelle.

3870. Lieferung und Abtransport, Auf- und Abbau, Vor- und Unterhalt der erforderlichen Geräte zur Baustelleneinrichtung für die Dauer der beschriebenen Leistungen und Nachbesserungsarbeiten. Nach Beendigung der Arbeiten wird die Baustelle geräumt.

3871. Einrichten der Baustelle - Werkzeuge, Leitern und sonstige Hilfsmittel, die zur Ausführung der Arbeiten notwendig sind auf der Baustelle einrichten inkl. bereitstellen der persönlichen Schutzausrüstung bzw. Hilfsmittel wie besprochen

3872. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmäßigen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

3873. - Werkzeuge Leitern, Materialien etc. auf die Baustelle transportieren.

3874. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und

Wege (auch Baustraßen zum Bewegen von Baugeräten z.B. Gelenk-Hubarbeitsbühnen) im Baustellenbereich anlegen.

Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

Die erforderlichen Einrichtungen (Sozialräume / Umkleide-, Wasch- und Pausenräume einschl. Sanitäreinrichtungen) sind unter Beachtung des Schwarz-Weiß-Prinzips vom AN einzukalkulieren. Dies bedeutet, dass belastete und nicht belastete Bereiche von Umkleideräumen strikt zu trennen sind. Separate Umkleideräume - getrennt durch Waschräume - sind anzustreben. Pausenräume sind täglich feucht zu reinigen. Die Reinigung ist zu kontrollieren und zu dokumentieren.

Des Weiteren ist für das Arbeitspersonal des AN die geeigneten persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) nach § 9 Abs. 2 und 3 GefStoffV auszuwählen, bereitzustellen und zu nutzen. Gleiches gilt für die Arbeitskleidung. Hier muss saubere Arbeitskleidung und PSA strikt getrennt von benutzter Arbeitskleidung und benutzter PSA getrennt werden.

Die erf. Entsorgungscontainer für die gefährlichen belasteten Abfälle (kontaminierte Schutzausrüstungen, PSA und sonstiger Abfälle) sind enthalten im Zuge der geordneten Baustelleneinrichtung.

In der Baustellenpauschale sind auch alle Bauleistungen des AN enthalten für das fachgerechte Sammeln des anfallendem Waschwassers im Zuge der Oberflächenvorbereitung der Stahlflächen in Kombination mit ggf. anfallendem Oberflächenwasser, welches zuläuft über die Folienabdeckung des AG und die über eine geeignete Filtrationsanlage gereinigt werden.

Der AN hat im Zuge seiner BE auch die vorgesehenen Wassersaug- und Filtersysteme mit Absetzmulden, Verbindungs- und Anschlussschläuche und sonstige Verbindungsmittel bereitzustellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufzustellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

3875. - Werkzeuge und Materialien auf die Baustelle transportieren.

3876. Material und Hilfsstoffe an den Arbeitsort Transportieren

3877. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und nach Beendigung der Arbeiten wieder abräumen.

3878. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

Stellung und Vorhaltung eines
WC über den Zeitraum der Baumaßnahme bis
zur Abnahme und Beräumung der Baustelle.

3879. Material und Werkzeug zur Baustelle bringen und nach beenden derArbeiten
wieder abräumen

3880. Baustelle einrichten, vorhalten undnach Beendigung der Arbeiten
wiederräumen.

3881. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zurvertragsmäßigen
Erfüllung der Bauleistungenerforderlich sind,auf die Baustelle bringen,
bereitstellen und soweit derGeräteeinsatz nicht gesondert berechnet
wird,betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigenArbeiten.Kosten
fürVorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte,Anlagen undEinrichtungen
werden nicht mit dieser Pauschale,sondern mitden Einheitspreisen der
entsprechenden Teilleistungvergütet.

3882. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur
vertragsmäßigenErfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die
Baustellebringen, bereitstellen und soweit derGeräteeinsatz nicht gesondert
berechnet wird, betriebsfertig aufstelleneinschl. der dafür notwendigen
Arbeiten.

3883. An- und Abtransport, Auf- und Abbau der
Baustelleneinrichtung für die gesamte im nachfolgenden
Titel beschriebene Baumaßnahme, mit allen zur
Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräten,
Personalunterkünften gemäß Arbeitsstättenverordnung
sowie den notwendigen Baustoff- und Werkzeugdepots.
Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Baustrom und
Wasser an bauseits vorhandene Einrichtung für die
gesamte Dauer der Bauzeit, sowie An- und Abreise des
Personals.

3884. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen
Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen,
bereitstellen und nach Beendigung der Arbeiten wieder abräumen.

3885. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, auf die Baustelle bringen,
bereitstellen und nach Beendigung der Arbeiten wieder abräumen.

3886. Einrichten der Baustelle in dem für die sichere und
termingemäße Ausführung der Arbeiten erf. Umfang für die nachfolgend
beschriebenen Arbeiten
sowie das Vorhalten aller Geräte und
Maschinen während der Bauzeit.

Es dürfen nur Geräte und Maschinen mit Prüfzeichen
eingesetzt werden.

3887. Anfuhr der benötigten Materialien zur Baudurchführung. Alle erforderlichen
Geräte, Maschinen, Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel, sowie deren Vorhaltung
für die Dauer der Bauzeit.

Nach Abschluss der Arbeiten alle benutzten Flächen räumen und den
ordnungsgemäßen Zusatnd wieder herstellen.

3888. - Materialien und Werkzeuge auf die Baustelle transportieren.

3889. - Materialien und Werkzeuge auf die Baustelle transportieren
undeinrichten.

3890. Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten
Leistungen einrichten.

3891. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen.
Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinen sind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren/zu entsorgen. Die in Anspruch genommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen. Die Arbeiten können wohl, nach Rücksprache mit dem Mieter, immer nur Montags ausgeführt werden

3892. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

3893. Geräte, Werkzeuge, Leiter oder Kleingerüst und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und nach Beendigung der Arbeiten wieder abräumen.

inkl. mehrmaligen An-, und Abfahrten

3894. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

3895. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

Baustrom u. Wasser sowie Bau-WC wird vom Bauherrn kostenfrei gestellt.

3896. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

Stellung und Vorhaltung eines WC über den Zeitraum der Baumaßnahme bis zur Abnahme und Beräumung der Baustelle.

3897. sämtliche Werkzeuge, Maschinen und Material auf die Baustelle bringen und nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen, sowie säubern der Baustelle.

3898. Einrichten der Baustelle vor Ort, Geräte, Maschinen sowie Werkstoffe

anliefern und bereitstellen. Einrichtung für:- Wand TRH- Lagerbereich

3899. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten.

3900. Herstellen einer Anschlussfuge an z.B. Fenster, Fensterbänke, Bauteilanschlüssen mit 1-komponentigem, überstreichbarem Dichtstoff auf Acrylbasis.

3901. herstellen von Acrylfugen an Türzargen Fenster bzw. Fliesenpiegelanschlüssen

3902. Ziehen von Acrylfugen an den Fenstern, Türen und an den Raumecken

3903. Ecken und Anschlüsse an Bauteile dauerelastisch mit Acryl versiegeln.

3904. Acrylanschlussfugen an Decke/Wand, Wand/Fenster, Türen, Fliesen etc.

ca. 420m

3905. Abkleben von Bauteilen, wie Fenster- und Türrahmen. Abfugen der Anschlussbereiche mit plastoelastischem Acryldichtstoff zur Herstellung

3906. Dauerelastische Fugen auf Acrylbasis, überstreichbar, einschl. Vorarbeiten und Abkleben.

Wand und Deckenanschlüsse, Fensteranschlüsse

Farbton Weiß

Fugenbreite: 5-10 mm

3907. Ausfugen der Anschlußfugen zwischen Decken- und Wandflächen sowie an Fenster, Türen und sonstige Bauteile mit einem dauerelastischen Acryldichtstoff. Fugenbreite bis 10 mm. Fugen mit einer Fugenbreite über 10 mm sowie nachträgliches Abfugen nach bereits fertig erstelltem Anstrich werden gesondert abgerechnet.

3908. Materialanschlußfugen 3 - 5 mm breit mit überstreichfähigem Acrylausspritzen und vollfugig schließen

3909. Acrylverfügung bis 5mm in Eckanschlüssen Wand/ Wand/ Decke Ausdehnungskoeffizient 10%

3910. Verfügung von Anschlussfugen von Bauteilen bis 5 mm und glätten wie Fenster-, Türen- und Eckbereiche: Wand/Decke und Wand/Wand, etc.

3911. Juntas de acrilico

Die Anschlussbereiche zwischen Holzbalken und Decken- und Wandfläche werden sauber abgeklebt und mit Acryl verschlossen und nachgestrichen.

Produkt: StoColor Jumbosil oder vergleichbar, Acryl
Farbton: weiß

Hinweis:

Da es sich bei den Holzbalken und den Decken- und Wandflächen, um unterschiedliche Materialien handelt, kommt es trotz Verfügung mit Acryl mit der Zeit zu einer Rissbildung.

3912. Acrylfugen im Eckbereich, sowie Anschlussfugen an Fenstern, Türen,

Deckenetc. Nennfugenbreite bis 10 mm

3913. sämtliche Anschlüsse wie Türen, Fenster und Innenecken mit Acryl ausspritzen.

Fugenbreite: bis 5mm

3914. Anschlüsse und Ecken mit Acryl verfugen.

3915. verfugen der Raumecken und Bauteilanschlüsse mittels Acrylfugenmasse

3916. Elastische Verfugung an Fenster, Zargen und Eckbereiche, sowie angrenzende Bauteile.

Produkt: Sista F130

3917. Acrylfugen einbringen

Herstellen einer Anschlussfuge an z.B. Wand/Wand, Wand/Decke, Fenster, Fensterbänke, Bauteilanschlüssen mit 1-komponentigem, überstreichbarem Dichtstoff auf Acrylbasis.

3918. Aufbringen der einkomponentigen Acryldichtungsmasse. Einschließlich erforderlicher Hinterfüllung.

Blasenfrei und satt auftragen und glätten.

Fugenbreite: bis 5mm

3919. Acrylverfugung, weiß, bis 10 mm

Acrylverfugung bis 10 mm. Offene Anschlüsse um Türen/Fenster sowie Materialübergänge zwischen GK und Putz mit Acryl-Dichtstoff verfugen. Es handelt sich hierbei um Wartungsfugen.

Fugenbreite bis 10 mm.

3920. Dauerelastische Verfugung auf Acrylbasis einschließlich allen Vorarbeiten Einbauort: Nach Absprache Bauleitung

3921. Anschlüsse an Fenster, Türen, Dachgesims etc. Fugenbreite: bis 5mm

3922. Acrylfugen ziehen

3923. Anschlüsse mit Acryl ausspritzen

3924. Anschlussfugen im Innenbereich, z.B. im Ixel Wand-Decke und Wand-Wand, an Türzargen, Aufputzkanälen, Deckenwinkel, Einbauteile u.ä., mit dauerelastischer, überstreichbarer Fugenfüllmasse auf Acrylbasis verfugen.

3925. Ausfugen der Decken- Wandanschlüsse, sowie verschiedene Materialübergänge mit dauerelastischer Acryl-Kunststoffmasse zur Überbrückung von Haarrissen vor dem Anstrich.

3926. Anschlüsse mit Acryl ausspritzen

3927. Acrylverfugung bis 5mm. Offene Anschlüsse um Tür und Fensterrahmen sowie an Wandanschlüssen zu Decke, mit Acryl-Dichtstoff verfugen.

Ausdehnungskoeffizient 10%

3928. Dauerelastische Dichtungsfuge aus Acryl liefern und herstellen. Eigenschaften: einkomponentig, überstreichbar, weiß Stärken von ca. 1 bis 10 mm.

3929. Ausfugen der Randbereiche mit Acryldichtstoff Bauteil Türe und neue TB Wand

3930. Eckanschlüsse an Decke zu Wänden vor dem Anstrich ausfugen mit Acrylfugenkitt,
Ausdehnungskoeffizient <10%.

Max. Fugenbreite 5mm

3931. bis 10mm an allen Ecken und Anschlässen.

3932. Anschlussfugen mit Elasto-plastischer Dichtmasse auf Polyacrylbasisfachgerecht schließen. Einbauort: Wand-Deckenbereich und an Einbauteile Fugenbreite: bis 5 mm

3933. Acrylfugen ziehen

3934. Anschlussfugen mit Acrylfugenmasse ausspritzen und mit Wasser verwaschen.

3935. Einbringen von Acrylfugen in Fensterleibungen und Hausecken

3936. Anschlüsse an Fenster und Türrahmen, Innenecken und wenn notwendig oberseitig Fußleisten mit dauerelastischem Acryldichtstoff.

3937. Arcylverfugung bis 5mm. Offene Anschlüsse um Türen/ Fenster sowie an Materialübergängen zwischen GK und Putz, mit Acryl-Dichtstoff verfugen.

Ausdehnungskoeffizient 10%

3938. Verfugen der Decken- und Wandanschlüsse mit Acrylfugenmasse, sowie der Anschlüsse an, Fliesensockel, Türzargen etc. Breite ca. 5 mm

3939. herstellen zwischen Wand und Türzarge, Fußleiste bzw. an Materialübergängen etc. nach Angaben der Bauleitung

3940. Es sollten noch mehr acrylfugen gezogen werden größten teils an den putzwänden

3941. Anschlussfugen bei Fenstern und Türen wo nötig.

3942. Anschlüsse an Einbauteile und Innenecken mit überstreichbarem Acryl ausfugen.

Farbe weiss

3943. Anschluß Wand- und Decken mit Acryl ausfugen

3944. Fugen mit Acryldichtungsmasse ausspritzen.

3945. elastische Verfugung an angrenzenden Bauteilen. Zargen, Decken -/ Wandanschluss, Fenster etc.

3946. Acryfugen ziehen an Decken/Wand-, Wand/Wand- Anschläßen und an angrenzenden Bauteilen (Fenster, Türen)

3947. An- und Abschlüsse an Wänden, Stützen, Decken, Türen etc. durch Verfugen mit dauerelastischem, überstreichbarem Dichtstoff auf Acrylbasis einschließlich erforderlicher Vorbereitungen und Nebenleistungen herstellen und ggf. Nachbehandeln Raumhöhen:
bis ca. 3 m

Angeb. Fabrikat: Formflex

3948. Arcylverfugung bis 5mm. Offene Anschlüsse um Türen/ Fenster sowie anMaterialübergängen zwischen GK und Putz, mit Acryl-Dichtstoff verfugen. Ausdehnungskoeffizient 10%

3949. sämtliche Anschlüsse wie Türen, Fenster und Innenecken mitz Acrylausspritzen. Fugenbreite: bis 5mm

3950. Abfugung von Wand und Decken sowie Fensteranschlüssen mittels zuliefernder geeigneter elastischer Fugendichtstoffmasse überstreichbar (Acryl).

3951. Anschlussfugen mit Acryl versiegeln

3952. Fugen mit Acryl schließen, Farbton weiss inkl. Untergrundvorbereitung.

3953. Bei Bedarf und nach vorheriger Prüfung durch den AN und den AG Anschlussfugen dauerelastisch mit Acrylverfugen.

3954. Acrylfugen in Eckbereiche, Fensteranschluss und Türzarge

3955. Dauerelastische Verfugung mit Acryl bis 10 mm Fuge mit Acryl Dichtungsmasse, einkomponentig einschließlich Vorreinigung und Hinterfüllung. Bauteil: im Bereich von Türzargen, Übergängen Wand/Wand und Wand/Decke, Abschluß auf Fliesen, Anschlüsse an Fensterbänke oder auf Fliesensockel. Ausführung horizontal und vertikal, mittels überstreichbarem dauerelastischen Fugenmaterial, Fugenbreite ca. 5-10 mm,

3956. Acrylfugen

Acrylfugen an Angrenzenden Bauteilen ergänzen/neu ziehen.

Nach Absprache mit der Bauleitung!

3957. Elastoplastische Verfugung der Anschlüsse mit Ein-Komponenten-Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis (überstreichbar), streichfähig herstellen, inkl. reinigen, abkleben und grundieren. Fugen anschließend glätten.

3958. Verfugen der Innenecken in den Räumen sowie der Bauteilanschlüsse

3959. Anschluß- und Bewegungsfugen mit Acryl-Dichtungsmasse, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen. Eigenschaften: - Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit - geruchsarm - überstreichbar Fugenbreite: bis 10 mm Farbe: weiß bzw. nach Angabe Bauherr Fugenausführung gemäß DIN EN ISO 6927, DIN EN 15651-3 und den IVD-Merkblättern in der jeweils gültigen Fassung Fugen vorbehandlung nach Angabe des Dichtstoffherstellers angebotenes Fabrikat: '.....' Tür-/Fensteröffnungen, Anschluss an Fliesen, Anschluss an Wand oder Decke

3960. mit Sista F130. Fugenbreite bis 4 mm

3961. Herstellen von Acrylfugen wo erforderlich und nach Rücksprache mit der Bauleitung Fugenbreite bis 5 mm

3962. Acrylfugen wie um Zargen, Fenster, Glaselemente, Trennwände, Deckenflächen, etc. und alle sonstigen ortsunveränderlichen Einrichtungen und Gegenstände die die Anstricharbeiten räumlich begrenzen auf Anweisung und Absprache,

3963. Anschlussfugen im Innenbereich, z.B. im Ixel Wand-Decke und Wand-Wand, an Türzargen, Aufputzkanälen, Deckenwinkel, Einbauteile u.ä., mit dauerelastischer, überstreichbarer Fugenfüllmasse auf Acrylbasis verfugen.

3964. Abfugen sämtlicher Anschlüsse wie z.B. Fenster, Türen und Sockelleisten mit Acryl.

3965. Elastische Verfugung, an angrenzenden Bauteilen. Acryl Fugen Dichtstoff

3966. herstellen zwischen Wand und Türzarge bzw. an Materialübergängen etc. nach Angaben der Bauleitung.

3967. Anschlüsse zu Oberflächenfertigen Bauteilen, welche im Anstrichsprozess mitgemacht werden müssen, werden mit einer breite von bis zu 10mm mit überstreichbaren Acryldichtstoff ausgefugt.
nachträgliche Verfugungsarbeiten werden nach Aufwand vergütet.

3968. Dauerelastische Anschlußfuge auf Acrylbasis
(überstreichbar,
weichmacherfrei) im Innenbereich an horizontalen und vertikalen Fugen, einschl. Vorreinigung und ggf.
Hinterfüllung
der Fugen, nachglätten mit Wasser
Fugenbreite bis ca. 10mm;

Das erforderliche Abkleben, Entfernen und Entsorgen des Klebebands ist in den E.P. einzurechnen!

Farbe: nach Wahl des Architekten

3969. Acrylfugen zwischen Türzarge und Wandecken, Übergang Wand/Decke, Fenster, Fensterbänke etc. mit dauerelastischer Dichtungsmasse herstellen, Fugenunterfüllung und Fugenvorbehandlung nach Vorschrift des Dichtstoffherstellers.

3970. Herstellen von Acrylfugen Offene Anschlüsse um Türen und Fenster, sowie an Materialübergängen, mit Acryl-Dichtstoff verfugen. Es handelt sich hierbei um Wartungsfugen. Fugenbreite bis 5-8 mm.

3971. Herstellen von überstreichbaren, dauerelastischen Acrylfugen an Türen, Fenstern, auf Fliesenkanten und weiteren Bauteilen bei Bedarf.

Produkt:

Sista F134

3972. Acrylfugen in Eckbereiche, Fensteranschluss und Türzarge

3973. Lieferung von anstrichverträglichem Acryl-Dichtstoff und fachgerechtes Verschließen der Bauteilfugen im Innenbereich.
Alle Acrylfugen sind zwingend mit der zuvor beschriebenen Innenwandfarbe zu überstreichen.

3974. Fuge mit Acryl-Dichtungsmasse 395, einkomponentig, einschl. erforderlicher Hinterfüllung verfüllen. Fugengröße: bis zu 3 / 3 mm Bauteil: Wand - Fenster, Tür, Wand - Wand - Decke usw.

3975. Dauerelastische Versiegelung auf Acryl-Basis, überputz- und überstreichbar, der Deckenanschlüsse an andere Bauteile, Durchdringungen, Öffnungen und Objekten. Farbton nach Bemusterung und Angabe Architekt

3976. Acrylfugen wo erforderlich - Anschluss Decke/Wand, Türen etc.

3977. Dauerelastische Versiegelung auf Acryl-Basis, überputz- und überstreichbar, der Wandanschlüsse an seitlichen Bauteilen, Durchdringungen, Öffnungen und Objekten. Farbton nach Bemusterung und Angabe Architekt

3978. Dauerelastische Verfugung von Anschlüssen mit Acryl, einschl. aller erforderlichen Vorarbeiten und Grundierung der Fugenflanken

3979. Abfugen aller Anschlussfugen und Eckbereiche mit Acryl.

3980. Fenster mit Acryl Ausfugen

3981. Ausspritzen von Acrylfugen bei Anschlüssen an andere Bauteile.
Fugenbreite bis 8 mm

3982. Acrylfugen zwischen den Wänden, Decken und Fliesen

3983. Acrylfugen bis 5 - 20 mm ausführen

3984. Anschlussfugen mit Acrylfugenmasse ausspritzen und mitWasser verwaschen.

3985. Herstellen von Anschlußfugen mit Acry

3986. Herstellen von Acrylfugen wo notwendigOffene Anschlüsse um Türen und Fenster, sowie an Materialübergängen, mitAcryl-Dichtstoff verfugen.Es handelt sich hierbei um Wartungsfugen.Fugenbreite bis 5-8 mm.

3987. Anbringen von Acrylfugen an Türzargen, Fenstern und in Ecken.Bis 2mm.

3988. Gesamte offene Anschlüsse an Fenstern, Türen und Materialübergängen mit Acryl schließen und verfugen.

3989. Fachgerechte Herstellung von überstreichbarenAcrylfugen z.B. im Übergang von Fußleiste zur Wand,umlaufend um Türrahmen etc.

3990. Acrylfugen in Eckbereiche, Fensteranschluss und Türzarge.

3991. Anschlussversiegelung von Decke zur Fensterfläche mit einer dauerelastischen Acrylfuge,
um scharfkantige Farbabschlüsse herzustellen.
Bauteil: Decke / Fenster, Decke / Klinker

3992. mit Sista F130. Fugenbreite bis 4 mm

3993. Verfugen der Gebäudeecken und Bauteilanschlüsse mit Acrylfugenmasse

3994. Anschlussfuge abdichten zwischen Zarge aus Metall, und Putz, mit elastischem Dichtstoff Typ F DIN EN 15651-1,
Basis Acrylatdispersion, einschl. Grundierung, weiß,
Fugenbreite über 5 bis 10 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.

3995. Decken-/Wandanschlüsse, Bauteilanschlüsse usw.mit überstreichbarem Acryldichtstoff verfugen undFugen glätten;

3996. An sämtlichen Innenecken sowie an der Decke wird eine Acrylfugeerstellt.

3997. Elastischer Fugenverschluss, überstreichbar - Acryl -, im Bereich von:

- Zargen und Wandflächen an Innentüren
- GK-Wänden und geputzten Mauerwerkswänden
- GK-Wänden und abgehängten Decken
- Mauerwerkswänden und abgehängten Decken
- Wanddecken
- Einbauteilen wie Revisionsklappen, Leuchten u. ä.

Ausführung horizontal und vertikal.

Ausführung nur auf Anweisung durch die Bauleitung für Fugen, die nicht durch andere Gewerke (Trockenbau, Fassade, Türen) geschlossen wurden.

3998. über 1-2 cm 018/02/01 Seite 31

3999. Anschlussfugen mit Acryl versiegeln

4000. Elastischer Fugenverschluss, überstreichbar - Acryl -, im Bereich von:

- Zargen und Wandflächen an Innentüren
- GK-Wänden und geputzten Mauerwerkswänden
- GK-Wänden und abgehängten Decken
- Mauerwerkswänden und abgehängten Decken
- Wanddecken und Sockelleisten
- Einbauteilen wie Revisionsklappen, Leuchten u. ä.

Ausführung horizontal und vertikal.

Ausführung nur auf Anweisung durch die Bauleitung für Fugen, die nicht durch andere Gewerke (Trockenbau, Fassade, Türen) geschlossen wurden.

4001. Herstellen von dauerelastischen Acrylfugen an Türzargen, Fensteranschlüssen etc, vertikale und horizontale Fugen. Leistung inklusive Material. Fugenbreite bis ca. 6 mm.

4002. Elastische Ausfugung von Wand- und Decken- an schlüssen, Anschlüssen an Fenstern, Türzargen und in Raumecken mit Einkomponenten-Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis, überstreichbar herstellen.

4003. Ausfugen der Anschlußfugen zwischen Decken- und Wandflächen sowie an Fenster und Türen mit einem dauerelastischen Acryldichtstoff. Fugenbreite bis 10 mm.

4004. Ausfugen der Decken- Wandanschlüsse, sowie verschiedene Materialübergänge mit dauerelastischer Acryl- Kunststoffmasse zur Überbrückung von Haarrissen vor dem Anstrich.

4005. Anschlussfugen
Herstellen von Anschlußfugen mit Acryldichtstoff. Fugen werden nach Absprache mit dem Auftraggeber an Bauteilen wie Fenster, Türen, Decken usw. ausgeführt. Die Menge im Angebot ist geschätzt.

4006. Wand ecken, Fussleisten abkleben und mit einer ElastischenFugendichtmasse (Acryl) Versiegeln

4007. Wand/Decken und Sockelleisten Anschlüsse mit Acryl versiegeln.

4008. beschädigte oder nicht mehr funktionsfähige Acrylfugen entfernen und neuern bis 1,0 cm Breite

4009. AcrylfugenHerstellen von Kittfugen mit dauerelastischer, überstreichbarer Acrylfugenmasse, inkl. ggf.notwendiger Flankenvorbehandlung an

den Anschlussflächen und Hinterlegen der Fugenhohlräume mit geeignetem Hinterfüllmaterial, Fuge geglättet.

4010. Acrylfugen an Ecken und Fugen an denen ein Materialwechsel vorliegt anbringen

4011. Decke zu Wand/ Innenecken/ Fenster und Türen

4012. Liefert und anbringen von Acrylfugen in Ecken von Wand und Deckenflächen bzw. nach Angabe. Incl. Nebenarbeiten, für zu streichende Oberflächen. Fugenbreite bis 10 mm.

4013. Herstellen von vertikalen / horizontalen Anschlussfugen an Wand, Decken, Fenster und Türanschlüssen mit Acryl. Bereich: Montagebereich, Palettenlager, Materiallager

4014. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse 395, einkomponentig, verfüllen. Bauteil: Fugen Gipskartonwände Standardfarbton: weiß nach Angabe des Auftraggebers. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig angebotenes Erzeugnis:

4015. Anschlüsse zu Fußleisten Fenster und Türrahmen sowie Inneneckendauerelastisch ausfugen.

4016. Juntas de acrílico Wo notwendig werden offene Anschlüsse an Fenstern, Türen und Fliesensockel mit Acrylmasse verfügt und im Wandfarbton überstrichen. Hinweis: Fugen an stark unterschiedlich bewegenden Bauteilen wie z.B. einer Türzarge, öffnen sich mit der Zeit.

4017. Anschlussfugen zwischen Materialien mit unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten, sauberauskratzen und mit elast. Dichtmasse (Acryl) nach Vorschrift des Herstellers einbauen. Ausführung nur bei trocknem Untergrund. Fugenquerschnitt bis 10 mm

4018. Verfugung von Anschlussfugen von Bauteilen bis 5 mm und Gläten wie Fenster, - Türen- und Eckbereiche: Wand/Decke und Wand/Wand, etc.

4019. Wandecken, Fussleisten abkleben und mit einer Elastischen Fugendichtmasse (Acryl) Versiegeln

4020. Dauerelastische Fugen aus Acryl, bis 10 mm Breite

4021. Dauerelastische Versiegelungen zwischen angrenzenden Bauteilen unterschiedlicher Materialität, mittels streichfähiger Acryl-Fugenmasse herstellen. Die Fugen sind falls erforderlich mit Rundschnüren zu hinterlegen. Bitte beachten Sie die Anmerkungen aus LOS 1 bei dieser Position - diese gelten ebenfalls für diese Position!

4022. Verfugung von Anschlussfugen von Bauteilen bis 5 mm und glätten wie Fenster, - Türen- und Eckbereiche: Wand/Decke und Wand/Wand, etc.

4023. Fugen mit Acryl schließen, Farbton weiß inkl. Untergrundvorbereitung. Ausführung: nach Abstimmung Fenster, Decken, Wände

4024. Acrylfugen im Anschluss an Fenster, Türen und andere Einbauten dauerelastisch herstellen

4025. Dauerelastische Verfugungen von Anschlässen an starre Baukörper mit geeignetem Material, überstreichbar.

4026. ausfugen der Innenecken im Wandbereich Anschlüsse zur Decke, Fußleisten, Fenster und Türrahmen mit dauerelastischem Acryldichtstoff.

4027. Acrylverfugung, weiß, bis 10 mm. Acrylverfugung bis 10 mm. Offene Anschlüsse

um Türen/Fenster sowie Materialübergänge zwischen GK und Putz mit Acryl-Dichtstoff verfugen. Es handelt sich hierbei um Wartungsfugen. Fugenbreite bis 10 mm.

4028. Elastische Verfugung an angrenzenden Bauteilen und Eckbereichen, Fenster, Türen und allen anderen Anschlüsse.

Produkt: Acryl Fugendichtmasse

4029. (Risse verschließen, Anschlüsse herstellen an Fenster, Türen usw.)

4030. Bodenflächen, Pissoir und Wandvliesen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdecktuch abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen, inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4031. Schutzabdeckung

Schutznetz bzw. Witterungsschutz mit Netz/Plane an der Gerüstaußenseite anbringen. Für die Dauer der Arbeiten vorhalten und anschließend entfernen und evtl. entsorgen je Baumaßnahme.

4032. Bodenflächen und Wandflächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung. Möbel werden bauseits zur Seite geräumt.

4033. Schutzabdeckung der Bodenfläche und angrenzenden Bauteilen wie Fenster Schützen mit Maler Abdeckvlies und PE Folie für die Dauer der Malerarbeiten Anschließend Schutzabdeckung entfernen und fachgerecht entsorgen

4034. Bodenflächen, Fenster und Fassade mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4035. Schutzabdeckung der angrenzenden Bauteilen wie Fenster, Möbel, etc. Schützen mit Maler Abdeckvlies und PE Folie für die Dauer der Malerarbeiten Anschließend Schutzabdeckung entfernen und fachgerecht entsorgen

4036. Fensterflächen im Bereich der zu streichenden Wand mit Folie abdecken.

4037. Liefert, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten entfernen und entsorgen von Schutzabdeckung mit Abdeckfolie fest verklebt. z.B. Fenster, Wohnungseingangstür.

4038. Bodenflächen und Möbel mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockeln, inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4039. Bodenflächen und Möbel mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockeln, inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4040. Schutzabdeckung aller Fußböden, Wände, Treppengeländer und Einbauelemente wie Fenster, Türen, etc., nach Wahl des AN, zum Schutz vor Verschmutzungen durch das Gewerk Maler, inkl. Befestigung, Stöße überlappen, liefern, herstellen, vorhalten und beseitigen.

4041. Bodenflächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Zargen und Sockeln, inkl. einbringen von

2Staubschutztüren. Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4042. Bodenflächen mit geeignetem Milchtütenpapier abdecken, sowie abdecken von nicht zu behandelten Flächen wie Decken, Wände usw. Inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4043. Abdeckung von Bauteilen und Einrichtungsgegenständen mit PE-Folie 0,2 mm herstellen, vorhalten, abbauen und entsorgen

4044. Bodenflächen mit geeignetem Milchtütenpapier abdecken, sowie abdecken von nicht zu behandelten Flächen wie Decken, Wände usw.

Inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4045. Abdeckung begehbar, als besonderer Schutz des Belages liefern, herstellen und vorhalten, einschließlich derspäteren Beseitigung. Das beseitigte Material wird Eigentum des AN. Abdeckung nach Wahl des AN. Verlegung lose überlappt, Ränder geklebt.

4046. Angrenzende Bauteile schützen, mit Malerfilz und PE Schutzfolie. Randseitige Verklebung mit Tesaband 30mm. Nach Fertigstellung wieder entfernen und entsorgen. Inkl. Material und Hilfsstoffe

4047. Türen und Fenster sowie Regale mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen, inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4048. Schutzabdeckung nicht zu bearbeitender Bauteile wie Fenster, Türen, Naturstein/Kunststein u. Ä. herstellen, einschließlich Unterhaltung sowie späterer Beseitigung und Entsorgung, mit: {x} Folie (Fenster, Türen) { } Hartfaserplatte {x} mit Abdeckfliese u./oder Teppichen (Wege)

4049. Liefert, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten entfernen und entsorgen von Schutzabdeckung mit Abdeckfolie fest verklebt. z.B. Bodenfläche.

4050. Ganzflächige besondere Schutzabdeckung von Bodenflächen einschließlich Unterhaltung sowie späterer Beseitigung und Entsorgung inklusive Erschwernis abgetreppter Bereiche, sowie der Ausführung während des laufenden Schulbetriebs.

4051. Bodenflächen, Fenster und Türen mit Folie abdecken, sowie abkleben zu Anschlussbereichen.

4052. Bodenfläche und angrenzende Bauteile mehrmals mit Abdeckvlies und Folie vor Verschmutzung schützen. Angrenzende Bauteile abkleben, Abdeckmaterial nach Beendigung entsorgen. Laufwege durch Wohnung mit Vlies auslegen.

4053. Bodenflächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4054. Loses Abdecken von Laufwegen und Arbeitplatz mit malervlisl. Material liefern und transportieren.

4055. Schutzabdeckung von Boden und Randbereichen innen einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung. Abdeckung bestehend aus Abdeckfolie und Malervlies.

Die Abdeckarbeiten erfolgen mehrmals.

4056. Schutzabdeckung der Komplette Bodenfläche und angrenzenden Bauteilen. Schützen mit Maler Abdeckvlies und PE Folie für die Dauer

der Malerarbeiten Anschließend Schutzabdeckung entfernen und fachgerecht entsorgen

4057. Besondere Maßnahmen zum Schutz von Boden, Fenstern, Türen, innen Schutzabdeckung von Fenstern und Türen, innen einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung.

Abdeckung bestehend aus:

- () Abdeckfolie PE-HD 1564 und Klebeband
- () Abdeckplane Profi PE-LD 1531 und Klebeband
- () SK-Schutzfolie 1571, selbstklebende Folie
- () '.....'
(sofern nicht vorgegeben, vom Bieter einzutragen)

Fabrikat: Brillux

4058. an nicht zu beschichtenden Bauteilen wie Balkonen, Fenster, Türen, Dach- und Bodenflächen

4059. Verlegen einer Schutzabdeckung (Hauptlaufwege, Breite ca. 1,00m), bestehend aus einem atmungsaktiven, mind. 4 mm dicken Vlies. Das Vlies ist gegen Verrutschen zu sichern.

Liefern, einbauen, vorhalten, zur Abnahme der vertraglichen Leistung abbauen und entsorgen.

Hinweis:

Abdeck- und Schutzarbeiten haben Samstags zu erfolgen, so dass keine Behinderung im Bauablauf entsteht und diese ab dem darauffolgenden Montag wieder begangen werden können.

Dies ist in die Einheitspreisbildung einzukalkulieren.

4060. Schutzabdeckung von Bodenflächen und umliegenden Randbereichen, inkl. Entfernung und Entsorgung nach Fertigstellung der Arbeiten.

4061. Bodenflächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockeln, inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4062. Schutzabdeckung der angrenzenden Bereiche durch abkleben mit PE Folie und Malerabdeckvlies.

Nach Beendigung des Projektes Schutzabdeckung entfernen und fachgerecht entsorgen.

Schutzabdeckung Maschinen was auf die behandelte Fläche bleiben

4063. Liefern, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten entfernen und entsorgen von Schutzabdeckung mit Abdeckfolie fest verklebt. z.B. Fenster, Wohnungseingangstür.

4064. Schutzabdeckung von Fenstern, Türen, Fliesen und Bodenflächen innen einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung. Abdeckung bestehend aus Abdeckfolie und Malervlies. Ausführung mehrfach aufgrund Arbeitsschritte.

4065. Bodenflächen und Möbel mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockeln, inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4066. Bodenflächen und Möbel mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4067. Schutzabdeckung von Böden, Fenstern und Türen, innen einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung

4068. Bodenflächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockeln, inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4069. Bodenflächen und angrenzende Bereiche/Flächen mit Abdeckvlies und Folie abdecken.

4070. Schutzabdeckung der Bodenfläche und angrenzenden Bauteilen. Schützen mit Maler Abdeckvlies und PE Folie für die Dauer der Malerarbeiten Ausführung für die Lackierarbeiten der Fliesen und für die Malerarbeiten an den Decken und Wandflächen. Anschließend Schutzabdeckung entfernen und fachgerecht entsorgen

4071. Bodenflächen, Möbel und Magnettafeln mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockeln, inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4072. Abkleben und Schützen von angrenzenden Bauteilen, Böden, etc., außen, einschließlich Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung.

4073. Schutzabdeckung von Fenstern, Türen, Fliesenflächen und Bodenflächen innen einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung. Abdeckung bestehend aus Abdeckfolie und Malervlies.

4074. Schutz der eingebauten Estrichschicht für 2 Tage inklusive Lieferung und Verlegung einer PE-Folie und anschließendem Abdecken. Fabrikat : Glass AG RenoScreed® Sarking Membrane Dicke : 0.5mm

4075. von angrenzenden Bauteilen und Möbeln inklusive Wiederausbau und fachgerechte Entsorgung

4076. Abdecken und abkleben von Fenstern, Türen und angrenzenden Bauteilen mit Tesa, Folien und Malerabdeckvlies.

4077. Schutzabdeckung der Bodenfläche und angrenzenden Bauteilen wie Fenster, Heizkörper, Einbauschränke, Türen und Zargen etc. Schützen mit Maler Abdeckvlies und PE Folie für die Dauer der Malerarbeiten. Anschließend Schutzabdeckung entfernen und fachgerecht entsorgen.

4078. Schutzabdeckungen von oberflächenfertigen Wänden, Fensterflächen, Rundstützen, Kabeltrassen u.ä. mittels Tesa und zusätzlichem Easy Cover.

Massen sind geschätzt, Abrechnung erfolgt nach Aufmaß

4079. der Bodenfläche (Küche) und schützen der Laufwege, sowie schützen angrenzender Bauteile wie Küchenzeile, Schränke, etc. mit Folie und Klebeband.

4080. Aufbringen und Vorhalten einer witterfesten Schutzabdeckung auf Bodenflächen, An- und Einbauteile etc. zum Schutz vor Verschmutzung. Ausführung mit fester Folie oder Malervlies, an Rändern und Stößen verklebt. Inkl. Entfernung dieser Schutzabdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

4081. Schutzabdeckung der Bodenbleche und angrenzenden Bauteilen. Schützen mit

Maler Abdeckvlies und PE Folie für die Dauer derBeschichtungsarbeitenAnschließend Schutzabdeckung entfernen und fachgerecht entsorgen

4082. Bodenflächen, Fenster und Türen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oderAbdeckvlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Sockeln, inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten undfachgerechte Entsorgung.

4083. Schutzabdeckung die Fenster, Türen, , etc.Schützen mit Pe Folie und Malerabdeckvlies für die Dauer derMalerarbeiten.Anschließend fachgerechte Entsorgung.

4084. Schutzabdeckung von Türen, Fliesen und Bodenflächen innen einschließlichAbkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung. Abdeckungbestehend aus Abdeckfolie und Malervlies.Ausführung mehrfach aufgrund Arbeitsschritte.

4085. Schützen und Abkleben aller nicht zu beschichtender Bauteile wieFenster, Türen, Böden, Fliesen und sonstigen Einbauteilen etc., incl.Entfernen und Entsorgen nach Fertigstellung

4086. Schutzabdeckung von Fenstern, Türen und Wandflieseneinschließlich Abkleben, Unterhaltung und spätererBeseitigung/Entsorgung.Ein Öffnen der Oberlichter und der Fensterflügel musswährend der Dauer der Arbeiten möglich seinAbdeckung bestehend aus: Folie

4087. Bodenflächen unterhalb der zu Renovierenden Fenster mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdecktuch abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenster inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4088. Verlegen einer Schutzabdeckung (Hauptlaufwege, Breite ca. 1,00m),bestehend aus einem atmungsaktiven, mind. 4 mm dicken Vlies. Das Vliesist gegen Verrutschen zu sichern.Liefern, einbauen, vorhalten, zur Abnahme der vertraglichen Leistungabbauen und entsorgen.Hinweis:Abdeck- und Schutzarbeiten haben Samstags zu erfolgen, so dass keineBehinderung im Bauablauf entsteht und diese ab dem darauffolgendenMontag wieder begangen werden können.Dies ist in die Einheitspreisbildung einzukalkulieren.

4089. Fest verklebte Schutzabdeckung an nicht zu beschichtenden Bauteilen wie Fenster, Türen, Fliesen, Bodenbelägen und sonstigen Einbauteilen, incl. entfernen und entsorgen nach Fertigstellung

4090. Bodenflächen und umliegende Randbereiche mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4091. von Glaselementen, Fenstern, Türen, Fliesen, Geländer und dgl. innen einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung. Schalter und Dosen ausbauen, reinigen und wieder einbauen.

4092. Schutzabdeckung der Bodenfläche und angrenzenden Bauteilen.Schützen mit Maler Abdeckvlies und PE Folie für die Dauer derMalerarbeitenAnschließend Schutzabdeckung entfernen und fachgerecht entsorgenAusführung auf 4 Ebenen. Kellergeschoß bis 2. Obergeschoß

4093. Schutzabdeckung von Boden und angrenzenden Bauteilen, inneneinschließlich Abkleben, Unterhaltung und spätererBeseitigung/Entsorgung. Abdeckung bestehend aus Abdeckfolie undMalervlies.Für Lackierung der Stahlgeländer und Aufzugstüren.

4094. Bodenflächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvliesabdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen, Rammerschutz und Sockeln, inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten

undfachgerechte Entsorgung.

4095. Schutzabdeckung von an Maler-Arbeitsbereiche angrenzenden Bauteilflächen, mit Kunststoff-Folie, Stöße und Ansätze abkleben; einschl. Entsorgung nach Beendigung der Arbeiten.

Material : PE-Folie, 0,2 mm

4096. - Schützen von Fenster, Fensterbänken, Türzargen, Lampen etc.- nach Beendigung der Arbeiten wiederentfernen und entsorgen der Abdeckmaterialien

4097. Schutzabdeckung, fest verklebt, als Staubschutz, incl. Entfernen und Entsorgen nach Fertigstellung

4098. Bodenflächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvliesabdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockeln, inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4099. Liefert und herstellen einer Schutzabdeckung auf Bodenflächen umlaufend auf 2,00m Breite, Fenstern und Türen, einschließlich abkleben. Nach Beendigung der Malerarbeiten entfernen und entsorgen des Abdeckmaterials.

4100. Schutzabdeckung der Bodenfläche und angrenzenden Bauteilen. Schützen mit Maler Abdeckvlies und PE Folie für die Dauer der Malerarbeiten. Anschließend Schutzabdeckung entfernen und fachgerecht entsorgen. Ausführung im Bereich der Bäder und der Bodenflächen im Kellergeschoß, der Holzdeckenflächen im Obergeschoß. Anderer Bodenflächen sind nicht mit einkalkuliert, da die Malerarbeiten vor Beginn der Bodenbelagsarbeiten ausgeführt werden.

4101. Schutzabdeckung der Bodenflächen im Arbeitsbereich sowie an angrenzenden Bauteilen wie Fenster und dgl. herstellen, vorhalten, beseitigen und entsorgen.

4102. Bodenflächen und Küchenzeile mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenster inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4103. Schutzabdeckung der Bodenfläche und angrenzenden Bauteilen. Schützen mit Maler Abdeckvlies und PE Folie für die Dauer der Malerarbeiten. Anschließend Schutzabdeckung entfernen und fachgerecht entsorgen.

4104. Schutzabdeckung der Bodenfläche und angrenzenden Bauteilen. Schützen mit Maler Abdeckvlies und PE Folie für die Dauer der Malerarbeiten. Anschließend Schutzabdeckung entfernen und fachgerecht entsorgen. Ausführung im Bereich der Badezimmer/WC's nach den Fliesenarbeiten.

4105. Schutzabdeckung von Fenstern, Türen und Bodenflächen innen einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung. Abdeckung bestehend aus Abdeckfolie und Malervlies.

4106. Schutzabdeckung die Fenster, Boden und die Fliesen im Bad. Schützen mit Pe Folie und Malerabdeckvlies für die Dauer der Malerarbeiten. Anschließend fachgerechte Entsorgung.

4107. Schutzabdeckung von Boden und Randbereichen einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung. Abdeckung bestehend aus Abdeckfolie und Malervlies.
Die Abdeckarbeiten erfolgen mehrmals.

4108. Liefert, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten entfernen und entsorgen von Schutzabdeckung mit Abdeckfolie fest verklebt. z.B. Fenster, Fensterbänke, Türen etc.

4109. Schutzabdeckung aller Fußböden, Wände,

Pfostenriegelfassaden, Treppengeländer, Rundstützen und Einbauelemente wie Fenster, Türen, etc., nach Wahl des AN, zum Schutz vor Verschmutzungen durch das Gewerk Maler, inkl. Befestigung, Stößeüberlappen, liefern, herstellen, vorhalten und beseitigen.

4110. Schutzabdeckung der Bodenfläche und angrenzenden Bauteilen. Schützen mit Maler Abdeckvlies und PE Folie für die Dauer der Malerarbeiten. Anschließend Schutzabdeckung entfernen und fachgerecht entsorgen. Ausführung im Bereich der kompletten Fassade für alle anstehenden Arbeiten

4111. Liefert, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten entfernen und entsorgen von Schutzabdeckung mit Abdeckfolie fest verklebt. z.B. Fenster, Bodenfläche, Hauseingangstür, Fensterbank, Zimmertür etc.

4112. Schutzabdeckung nicht zu bearbeitender Bauteile wie Fenster, Türen, Installation HLS, ELT, Naturstein/Kunststein u. Ä. herstellen einschließlich Unterhaltung sowie späterer Beseitigung und Entsorgung mit: Abdeckfolie, Dicke mind. 0,05 mm, für den Boden Abdeckplane 0,12 mm

4113. Bodenflächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdecktuch abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockeln, inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4114. Schutzabdeckung der Bodenfläche, Fenster und angrenzenden Bauteilen. Schützen mit Maler Abdeckvlies und PE Folie für die Dauer der Malerarbeiten. Anschließend Schutzabdeckung entfernen und fachgerecht entsorgen

4115. Schutzabdeckung der gegenstände und angrenzenden Bauteilen. Schützen mit Maler Abdeckvlies und PE Folie für die Dauer der Malerarbeiten. Anschließend Schutzabdeckung entfernen und fachgerecht entsorgen

4116. Schutzmaßnahme an Fenstern und Türen durch Abkleben mit PE-Folie einschl. Beseitigung und fachgerechte Entsorgung nach Abschluss der Arbeiten.

4117. Liefert, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten entfernen und entsorgen von Schutzabdeckung mit Abdeckfolie fest verklebt. z.B. Fenster, Zimmertüren, Fensterbänke, Wohnungseingangstür etc.

4118. Schutzabdeckung angrenzenden Bauteilen. Schützen mit Maler Abdeckvlies und PE Folie für die Dauer der Malerarbeiten. Anschließend Schutzabdeckung entfernen und fachgerecht entsorgen

4119. Bodenflächen unterhalb der zu Renovierenden Fläche, an Fenstern und Lisenen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen, inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4120. Liefert, herstellen, vorhalten, entfernen und entsorgen von Schutzabdeckungen mit Folie, einschließlich abkleben.

4121. Fußbodenfläche mit einer Pappe ca 300 g abdecken und verkleben.

4122. Besondere Maßnahmen zum Schutz nicht zu bearbeitender Bauteile im Innenbereich (Türen, Fenster, Fliesen, Bodenbeläge)

4123. Schutzabdeckung der angrenzenden Bauteilen. Schützen mit Maler Abdeckvlies und PE Folie für die Dauer der Beschichtungsarbeiten. Anschließend Schutzabdeckung entfernen und fachgerecht entsorgen

4124. Schutzabdeckung von Fenstern und Türen, innen, einschl. Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung und Entsorgung. Abdeckung bestehend aus Selbstklebende Folie, BRILLUX SK-Schutzfolie 1571 oder gleichwertiger Art.

4125. Abdecken von Bauteilen, wie Böden, Flachdachflächen, Ziegelflächen etc., zum Schutz gegen Beschädigung und Verschmutzungen, mit Pappe, Wellpappe oder gleichwertig, während der gesamten Zeit der Arbeiten vorhalten und unterhalten, nach Aufforderung der Bauleitung wieder beseitigen.

4126. Abdecken und abkleben von Fenstern, Türen, Böden usw. mit Tesa, Folie und Malerabdeckvlies. Incl. entfernen und entsorgen des Abdeckmaterials.

4127. Bodenflächen und umliegende Randbereiche mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockeln, inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung. Abstellraum, Treppenhaus und Badezimmer

4128. Schutzabdeckungen unter dem Gerüst

4129. von angrenzenden Bauteilen und Möbeln inklusive Wiederausbau und fachgerechte Entsorgung

4130. Abdeckung als besonderer Schutz des Parkettbelages, begehbar, liefern, herstellen und vorhalten, einschließlich späteren Beseitigung und Entsorgung, aus Abdeckvlies, zweilagig, lose überlappen (mind. 30 cm) und punktuell fixiert, Ränder verkleben.

Ausführungsort: Mehrzwecksaal, 1. OG

4131. Bodenfläche und angrenzende Bauteile mehrmals mit Abdeckvlies und Folie vor Verschmutzung schützen. Angrenzende Bauteile abkleben, Abdeckmaterial nach Beendigung entsorgen.

Laufwege durch Wohnung mit Vlies auslegen.

4132. von Holzpaneelen, Fenstern und Türen, innen einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung.

4133. Schutzabdeckung Türen, Fliesen und Bodenflächen innen einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung. Abdeckung bestehend aus Abdeckfolie und Malervlies. Ausführung mehrfach aufgrund Arbeitsschritte.

4134. Besondere Maßnahmen zum Schutz nicht zu bearbeitender Bauteile im Innenbereich

4135. Schutzabdeckung der Fenster, Türen, Fliesen, etc. Schützen mit Pe Folie und Malerabdeckvlies für die Dauer der Malerarbeiten. Anschließend fachgerechte Entsorgung.

4136. Bodenflächen unterhalb der zu renovierenden Fassade, Fenster und Türen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4137. Schutzabdeckung nicht zu bearbeitender Bauteile wie Fenster, Türen, Naturstein/Kunststein u. Ä. herstellen einschließlich Unterhaltung sowie späterer Beseitigung und Entsorgung mit: Abdeckfolie, Dicke mind. 0,05 mm, für den Boden Abdeckplane 0,12 mm

4138. Bodenflächen und Maschinen für die Malerarbeiten mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockeln, inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4139. Bodenflächen unterhalb der zu Renovierenden Fläche, an Fenstern und Lisenen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen, inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4140. Schutzabdeckung der Bodenfläche und angrenzenden Bauteilen. Schützen mit Maler Abdeckvlies und PE Folie für die Dauer der Bodenbeschichtung. Anschließend Schutzabdeckung entfernen und fachgerecht entsorgen

4141. Bodenflächen, Türen und Fenster mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen, inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4142. Bodenflächen, Atikableche und Handlauf mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen, inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4143. Angrenzende Bauteile schützen mit Malerfilz und Klebebänder, scharfkantig abkleben.
Nach Fertigstellung wieder entfernen und entsorgen.

Inkl. Material und Hilfsstoffe

4144. von Einbauteilen, Böden, Fenstern und Türen, innen, einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung.

4145. - Schützen von Fenster, Fensterbänken, Türzargen, Lampen, Boden etc. - nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen und entsorgen der Abdeckmaterialien

4146. von Böden, Fenstern, Türen, Jalousien, Geländern und dgl. außen, einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung. Abdeckung bestehend aus: Abdeckfolie, Abdeckvlies, selbstklebende Folie und Klebeband

4147. Schutzabdeckung der Bodenfläche und angrenzenden Bauteilen.

Schützen mit Maler Abdeckvlies und PE Folie für die Dauer der Malerarbeiten
Anschließend Schutzabdeckung entfernen und fachgerecht entsorgen

4148. Ausführung wie folgt:- Abdecken und abkleben der zu schützenden Bauteile mit Tesa, Folie und Malerabdeckvlies.

4149. Schutzabdeckung der Bodenfläche und angrenzenden Bauteilen. Schützen mit Maler Abdeckvlies und PE Folie für die Dauer der Parkettarbeiten. Anschließend Schutzabdeckung entfernen und fachgerecht entsorgen

4150. Schutzabdeckung die Fenster, Türen, Fliesen, etc.

Schützen mit PE Folie und Malerabdeckvlies für die Dauer der Malerarbeiten.
Anschließend fachgerechte Entsorgung.

Abgerechnet werden für jeder Zimmer separat: Sekretariat, Flur, Biuroraum

4151. Angrenzende Bauteile mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenster

inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4152. von Sockelbereichen, Fallrohren, Fenstern und Türen, außen, einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung.

4153. Bodenflächen unterhalb der zu Renovierenden Fläche mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenster inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4154. Schutzabdeckung nicht zu bearbeitender Bauteile wie Fenster, Türen, Naturstein/Kunststein u. Ä. herstellen, einschließlich Unterhaltung sowie späterer Beseitigung und Entsorgung, mit:

{x} Folie (Fenster, Türen)

{ } Hartfaserplatte

{x} mit Abdeckfliese u./oder Teppichen (Wege)

4155. Bodenflächen und Küchenmöbel mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockeln, inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4156. Schutzabdeckung von an Maler-Arbeitsbereiche angrenzenden Bauteilflächen, mit Kunststoff-Folie, Stöße und Ansätze abkleben; einschl. Entsorgung nach Beendigung der Arbeiten.

Material : PE-Folie, 0,2 mm

4157. Bodenflächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdeckvlies abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen, inklusive Entfernung der Abdeckung nach Abschluss der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung.

4158. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Rasterdecken, Fenster, -bretter, Türen, Küchenzeilen, Schilder, Tafeln, System-Trennwände, Wandfliesen, Sockel, Schalter, Steckdosen, etc.), Böden (Teppich), und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4159. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Türen, Heizkörper, Wandfliesen, Sanitäreinrichtungen, Schalter, Steckdosen, Sockelleisten, Lampen, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4160. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Türen, Heizkörper, Lamperie (Holzsockel), Schalter, Steckdosen, Wandfliesen, Sanitäreinrichtungen, Gardinenschienen, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4161. Wiederholtes, fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Decke, Wände, Türen, Sockelverkleidung, Schrank), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4162. Fest verklebtes Abdecken und abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen, Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

Ausführung im Bereich der zu bearbeitenden, neuen KS-Wände.

4163. Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen, Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Um keine Stolper-/Sturzgefahren entstehen zu lassen, erfolgen die genannten Maßnahmen in fest verklebter Form. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4164. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, Glaselement, Einbauküche, Lichtschalter), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4165. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Türen, Schalter, Sockel, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4166. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fenster, Türen, Fliesensockel, Geländer und Wintergarten), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4167. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fenster, Türen, Wandfliesen, Deckenrandwinkel), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4168. Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (z.B. Fliesen, Fenster), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Um keine Stolper-/Sturzgefahren entstehen zu lassen, erfolgen die genannten Maßnahmen in fest verklebter Form. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4169. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Rasterdecke, Fenster, Türen, Ware, Regale, elektrische Anbauteile, Sockel, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4170. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Türen, Geländer, Schilder, Lampen, Fallrohre, Decken, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4171. Wiederholtes, fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Türen, Lampen, Deckenbalken, Schalter, Steckdosen, Wandfliesen, Heizkörper, Sanitäreinrichtungen, Küchenzeile, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4172. Abdecken und abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fenster, Türen, Treppengeländer, Treppenstufen etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Um keine Stolper-/Sturzgefahren entstehen zu lassen, erfolgen die genannten Maßnahmen in fest verklebter Form. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4173. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Glasscheiben, Halteleisten, angrenzende Fassadenflächen, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4174. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Sockelleisten, angrenzende Decken-, Schrägen- und Wandflächen), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies.

Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4175. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen, Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4176. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Decke, angrenzende Bestandswände, Türen, Drehkreuz), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4177. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Rohre, Kabeltrasse, Treppengeländer, Treppe), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4178. Abdecken und abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fenster, Türen, Empfangstheke, Bildschirm, Sockelleisten, Lüftungsauslässe Decke, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies.

Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4179. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen, Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies.

Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

Demontage der Sockelleiste.

4180. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Vordächer, Werbeeinrichtungen, Türen, Klimageräte, Fallrohre, Tore, Kabelkanäle, sonstige (elektrische) Anbauteile, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies.

Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4181. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien. Hinweis: Der Umfang dieser sowie aller folgenden Positionen beinhaltet die Anzahl der Pyrit-Einschlüsse zum Zeitpunkt des gemeinsamen Ortstermines am 27.02.24 um 09:00 Uhr.

4182. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fenster, Türen, Fensterbänke, Fallrohre, Dachziegeln und Wintergarten), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies.

Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4183. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Fliesensockel, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4184. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fenster, Türen, Geländer, Fallrohre, Klimageräte, Garagendach, Garagentor, Fliesensockel, Licht, Steckdosen und Wasserhahn), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies.

Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4185. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Leibungen, Glasscheiben, Fensterbretter, Beschläge, Verblendungen, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4186. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Türen, Regenrinnen, Fallrohre, Dacheindeckung, Geländer, Jalousien-Anlagen, Lampen, Natursteine, sonstige Anbauteile, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4187. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Türen, Lampen, Heizkörper, Sockelleisten, Schalter, Steckdosen, Wandfliesen, Sanitäreinrichtungen, Klimageräte, Kabelkanäle, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4188. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Türen, Tor, Carport, Dachholz, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4189. Wiederholtes, fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Türen, Schalter, Steckdosen, Wandfliesen, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4190. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Türen, Schalter, Steckdosen, Küchenzeile, Wandfliesen, Holzofen, Sockelleisten, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4191. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Tür und Geländer), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4192. Wiederholtes, fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Garagenfassade, Attika-Eindeckung), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4193. Abdecken und abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Decke, Zargen, Sockel, Türen, Banner, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des

Bestandes mit Folie und Malervlies.

Um keine Stolper-/Sturzgefahren entstehen zu lassen, erfolgen die genannten Maßnahmen in fest verklebter Form.

Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4194. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Bestandswände, Decke, Türen, Fenster, -bretter, elektrische Anbauteile, Revisionsklappen, Wandfliesen, Fliesensockel, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies.

Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4195. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Decke, Sockel, Tür, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4196. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, Fallrohre, Lüftung, Dachholz und angrenzende Fassadenflächen), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4197. Wiederholtes (jeweils vor den einzelnen Arbeitseinsätzen), fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Decke, Bestandswände, Fliesensockel, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies.

Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

Zusätzlich wird das vorhandene Bordgesims sowie die Deckenabschlussleiste demontiert, verwahrt und nach Abschluss der Gesamtmaßnahme wieder montiert.

4198. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Decke, Wände, Türen, Fliesensockel, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien. Abzudeckende Flächen: ca. 50m² Lohnanteil: 159,45€ Materialanteil: ca. 35€

4199. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (alle Elektroinstallationen, Anbauteile etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4200. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen, Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

Bodenfläche 800 m²

4201. Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fenster, Wandfliesen, Bodenfliesen, Zargen, Rohre, etc.) Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien. Inkl. der Erschwerniszulage der Arbeitsausführung "über Kopf".

4202. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, Türen, Fliesenpiegel, Hoftor, Holzdecke und Licht), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4203. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Türen, Fenster, -brett, Kork-Wandbelag, Lampen, Stromkasten, Heizkörper, Sockel, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies.

Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4204. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Heizkörper, Türen, Schalter, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien. Abrechnung nach "Stück Wand".

4205. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Holzdecke, Wandfliesen, Waschbecken, Fenster, -bretter, Tür, Sockel, Heizkörper, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4206. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fliesensockel, Schalter, Türrahmen, Fenster, Lampen, Brandmelder, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4207. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen, Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies.

Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4208. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, anschließenden Fassadenfläche), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4209. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Glaselemente, Werbetafeln, Fenster, Türen und Anbauteile), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4210. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, Türen, Vordach, Licht, Treppen- und Balkongeländer), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4211. Wiederholtes, fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Decke, Fenster, Türen, Sockel, Systemwände, Steckdosen, Schalter, Schilder, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4212. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Wandfliesen, Sanitäreinrichtungen, Lampe, Tür, Fenster, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4213. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Türen, Fenster, Glaselemente, Einbaumöbel, Installationen etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes

Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien. Die Fläche der Lochdecke wird auf Grund von hohen Aufwand für das Abdecken Lampen, Installationen über die komplette Fläche berechnet.

4214. Abdecken und abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fenster, Wandfliesen, Bodenfliesen, Zargen, Rohre, etc.) Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien. Inkl. der Erschwerniszulage der Arbeitsausführung "über Kopf"

4215. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Deckenbalken, Küchenzeilen, verbleibende Schränke/Einrichtungen, Fenster, -bretter, Türen, Schalter, Steckdosen, Wandfliesen, Sanitäreinrichtungen, Sockelleisten, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4216. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Türen, Küchenzeile, Sockelleisten, Treppenanlage, -geländer, Schalter, Steckdosen, Klimageräte, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4217. Abdecken und abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Spiegel, Geländer, Fenster, -bretter, Türen, Sockel, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies.

Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

Um das Treppenhaus während der Arbeitsausführung für die Mitarbeiter des Auftraggebers nutzbar zu halten und keine Stolper-/Sturzgefahren entstehen zu lassen, erfolgen diese Maßnahmen in fest verklebter Form.

4218. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Sichtschutz-Konstruktion, Schilder, angrenzende Putzflächen, Terrassenbelag, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4219. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Attika, Blitzableiter, Regenrinnen, Fallrohre, Fenster, -bretter, Tore, Lampen, Schilder, Putzfassade, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies.

Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4220. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Türen, Lampen, Heizkörper, Sockelleisten, Schalter, Steckdosen, Wandfliesen, Sanitäreinrichtungen, Glastrennwände, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4221. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, Tür, Kabeltrassen, elektrische Anbauteile, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4222. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen, Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4223. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht

zubearbeitenden Bauteilen (Decke, Betonstützen, Sockel), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4224. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Türen, Decke, Schalter, Steckdosen, Schilder, Tafeln, Sockel, Heizkörper), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies.

Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4225. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, Türen, Lampen, Fernseher, Heizkörper, verbleibendes Großmobilier), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4226. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen, Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies.

Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4227. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, Türen, Fensterbänke, Fallrohre, Dachziegeln und Wintergarten), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4228. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, Türen, Rolltore und Anbauteile), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4229. Wiederholtes, fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Leibungen, Verglasungen, Beschläge, Dichtungen, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien. Ausführung im Bereich der sechs Außentüren des Gebäudes.

4230. Wiederholtes, fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Decke, Türen, Sockelfliesen, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4231. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Türen, Küchenzeile, Decken, nicht zubearbeitende Bestandswände, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4232. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Betonträger, Betonstütze, Kabeltrasse, Fenster, Tür angrenzende Bestandswände, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4233. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Zaun und Stromkasten), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4234. Wiederholtes fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen, Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit

Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4235. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Türen, Heizkörper, Kabelkanäle, Wandfliesen, Sanitäreinrichtung, Schalter, Steckdosen, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4236. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fenster, Türen, Garagendach und Kellertreppe) Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4237. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Geländer, Wände, Fliesen, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4238. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Dachholz, Fallrohr, angrenzende Bestands-Putzflächen), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4239. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Türen, Kabelkanäle, Heizkörper, -rohre, Schalter, Steckdosen, verbleibendes Mobiliar, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4240. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, Türen, Lichtschalter, Steckdosen und Deckenplatten) Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4241. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Decke, Türen, verbleibende Anbauteile, Sockelfliesen, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4242. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Türen, Geländer, Glasbausteine, Lampen, Markisen, Sockelfliesen, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4243. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fenster, Türen, Sockel, Klinkerriemchen, Schilder, Tafeln, Schalter, Steckdosen, fest montiertes Mobiliar), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4244. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Kaminklappen und Bestandsflächen), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4245. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Heizkörper, Türen, Sockelleisten, Waschbecken, Kabelkanäle, Schalter, Steckdosen, Lampen, Jalousien, Tafeln, sonstige elektrische Anbauteile, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4246. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Türen, Kabelkanäle, Heizkörper, -rohre, Schalter, Steckdosen, Wandfliesen, Installationen im Deckenbereich, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4247. Beidseitiges, fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Bestandswände, Sandsteinleibungen, Glas und Beschläge), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies.

Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4248. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, Heizung, Zuwege), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4249. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Wände, sehr zahlreich vorhandene, teilweise filigrane Deckenbeleuchtungen, Küchenzeilen, Fenster, Türen, verbleibendes Grossmobilier, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4250. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Türen, Glaselemente, Treppe und Geländer, Fliesensocke, Steckdosen und Lichtschalter), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4251. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (anschließende Wände bzw. Leibungen und Glasflächen), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4252. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Wandfliesen, Fenster, Türen, Sanitäreinrichtungen, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4253. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fenster, Türen, Treppe, Geländer etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4254. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Schaufenster und Anbauteile), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4255. Wiederholtes, fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (weißer Bestandsputz, Fallrohre, Lichtschächte,

bodentiefe Fenster inkl. -bretter, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4256. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Türen, Fallrohren, Lampen, Balkongeländer, Dacheindeckungen, sonstigen elektrischen Anbauteilen, Lüftungsgitter, Garagentore, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4257. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Beschattungsanlagen, Attika, Fallrohre, Türen, Tor, Klimageräte, Lampen, Kameras, sonstige elektrischen Anbauteile, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4258. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fenster, Tür, Heizkörper), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4259. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Türen, Beschattungsanlagen, Lampen, Klimageräte, Briefkasten, Attika-Verwahrungen, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4260. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Türen, Geländer, Handläufe), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4261. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Tür, Fensterelemente, Klimagerät und sonstige Anbauteile), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4262. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Regenrinnen, Natursteinfassade, Fenster, -bretter, Glasvordächer, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4263. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, Türen, Holzbalken, Fliesenspiegel und Holztreppen), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4264. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Betondecke, Tür und Putzwände), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4265. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, Türen, Wandfliesen, Deckenrandwinkel), Böden

und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4266. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Dacheindeckung, Tore, Fallrohr, Lampe, Torschließfelder), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4267. Hinweis: Nach den Verputzarbeiten müssen Fenster und Anschlüsse erneut abgedeckt werden.

4268. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Türen, Fenster, Glaselemente, Einbaumöbel, Installationen etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien. Die Fläche der Lochdecke wird auf Grund von hohen Aufwand für das Abdecken Lampen, Installationen über die komplette Fläche berechnet.

4269. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Türen, Stufen, Geländer, Heizung, Holzdecke und Fenster), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4270. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Decke, angrenzende Wände, Sockelleisten, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4271. Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fenster, Wandfliesen, Bodenfliesen, Zargen, Rohre, etc.) Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

Inkl. der Erschwerniszulage der Arbeitsausführung "über Kopf"

4272. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Türen, Dacheindeckungen, Geländer, Regenrinnen, Fallrohre, Treppenanlage, Waschbecken, sonstige Anbauteile, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4273. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, Türen, Kabelkanäle, Sockelleisten, Deckenrandwinkel, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4274. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Decke, Tür, angrenzende Bestandswände), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4275. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Türen, Fenster, Fliesenspiegel und Sanitärobjekte), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4276. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Türen, Lampen,

Deckenbalken, Schalter, Steckdosen, Wandfliesen, Heizkörper, Sanitäreinrichtungen, Küchenzeile, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4277. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen, Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. (Fliesen, Sanitäreinrichtungen, Böden HPL- Platten etc.)

4278. Wiederholtes, fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Türen, Schalter, Steckdosen, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4279. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen (Fenster, -bretter, Vordächer, Werbeeinrichtungen, Türen, Klimageräte, Fallrohre, Tore, Kabelkanäle, sonstige (elektrische) Anbauteile, etc.), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies.

Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4280. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zubearbeitenden Bauteilen (drei Bestandswände, Fenster, -brett, Heizkörper, Tür), Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie und Malervlies. Anschließendes Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der benötigten Abdeckmaterialien.

4281. Liefert und Auftragen einer hochdeckenden, stumpfmatten, sehr gut auszubessernden Innendispersionsfarbe. Produkt: StoColor Rapid Ultramatt

4282. Zweimaliger Anstrich mit Silikonharzfarbe auf Oberputzaufbringen. Farbton weiß oder leicht getönt

4283. deckender Anstrich der Wandflächen mit einer matten Innendispersion im Farbton standard weiß

4284. Siliconharz-Fassadenfarbe Auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit wasserabweisender, hoch diffusionsfähiger undwitterungsbeständiger Fassadenfarbe mit werkseitiger Konservierung gegen mikrobielle Schädigung (Algen und/oder Pilzbewuchs) Farbton: z.B. nach StoColor System oder NCS Color System (begrenzte Farbtonauswahl, weiß oder hell getönt) z.B.: StoColor Silco G o. glw. Angebotenes Fabrikat, Typ:

4285. Bodenfläche sauber abdecken. Schadstellen an der Decke entfernen. Fehlstellen sauber verspachteln. Nach der Trocknung alles gut schleifen, ein vor und ein Schlussanstrich mit Acryldispersion.

4286. Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Innendispersions-farbe, wasserabwischbar, emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei. Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2, nach DIN EN 13300 Deckvermögen: Klasse 1, stumpfmatt, nach DIN EN 13300 Diffusionsfähigkeit: sd-Wert < 0,1 m, nach DIN EN 1062 Hellbezugswert: 92% (weiß) Maximale Korngröße: fein (< 100 µm) Technische Eigenschaften: - frei von foggingaktiven Substanzen Ausführung: im Nespri-TEC-Spritzverfahren (nebelfrei) Farbton: weiß Produkt: Nespri® MaXX Verbrauch: 340 ml/m²

4287. Anstrich D+W

4288. Westgiebel mit Silikonharz- Fassadenfarbe deckend beschichten.

4289. der Decken- und Wandflächen weiß bis hell getönt mit Dispersionsfarbe

Nassabriebklasse 2

4290. deckender Anstrich der Wandflächen mit einer matten Innendispersion im Farbton standard weiß Nassabriebklasse 2

4291. Liefert und aufbringen einer Reinacrylat Beschichtung für den Treppenaufgang. Produkt: StoCryl V200 oder gleichwertig. Farbton: weiß Fläche: Treppenuntersicht

4292. Deckenden Anstrich mit einer matten Innendispersionsfarbe im Farbtonstandard weiß. Ausführung im gesamte Wohnung

4293. Liefert und Auftragen einer hochdeckenden, stumpfmatten, sehr gutauszubessernden Innendispersionsfarbe. Als Zwischen- und Schlussbeschichtung für streiflichtempfindliche Wand- und Deckenflächen. Nassabriebklasse: 2 Deckvermögen Klasse: 1 Produkt: StoColor Rapid Ultramatt Farbton: weiß

4294. deckender Anstrich der Decken- Wandflächen mit einer matten Innendispersion im Farbton standard weiß Ausführung in allen Räumen bis auf Bad und WC

4295. Einfacher Überholungsanstrich der Wand bis zur Magnetleiste auf 1,80 Höhe. NAK 2 in weiß.

Inklusive Abdeckarbeiten der angrenzenden Boden- und Wandflächen.

4296. Büro Gebäude in Pampow Wände streichen

4297. Anstrich Decken- und Wandflächen mit einer matten Innendispersionsfarbe, Nassabriebklasse 2 im Farbton standard weiß.

4298. Anstrich Wände

4299. Schlussanstrich mit Silicon-Fassadenfarbe 918 in Protect Qualität.
hoch witterbeständig, wasserverdünnt,
mikroporös
Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse I (hoch)
Wasseraufnahmekoeffizient: Klasse III (niedrig)
Farbton: zweifarbig nach Kundenwunsch
Fabrikat: Brillux

Farbtöne: weiß und Farbton ähnlich wie jetzt vorhanden oder ähnliche Tönstufe. Voraussetzung ist, dass der einmalige gewünschte Anstrich direkt deckt - ggf. Bemusterung.

Wir bitten hier um Angabe vorab.

4300. Mit einer Dispersionsfarbe NAK 2

4301. deckender Anstrich der Wandflächen mit einer matten Innendispersion im Farbton standard weiß

Ausführung im Bereich unterhalb des Podestfläche beginnend rechts bis zum Tor 7

4302. Liefert und aufbringen einer hochwertigen Dispersionsfarbe. Nassabriebklasse 2 Produkt: StoColor Rapid Ultramatt Farbton: weiß oder altweiß Fläche ca. 14m²

4303. Überholungsbeschichtung Bauteil Wand, Untergrund Putz, Zwischenbeschichtung aus Grundbeschichtungsstoff für Dispersionsfarbe, wasserverdünnt, haftvermittelnd, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, matt, weiß, waschbeständig (Nassabrieb Klasse 3)

4304. der Decken- und Wandflächen mit einer weichmacher- und lösemittelfreien Innendispersionsfarbe.

Zu bearbeitende Fläche: Decken und Wandflächen verputzt
Farbton: wie Bestand

4305. Deckendes Beschichten mit einer umweltfreundlichen Dispersionsfarbe im Farbton "weiß".

4306. deckender Anstrich der Wand und decken flächen mit einer mattInnendispersion im Farbton standard weiß

4307. Glattputzstreifen, Farbton digital einlesen und deckend streichen

4308. "Auftragen der Silikatfarbe (Standardfarbton: weiß) auf die Spachtelmasse."
"

4309. - auf die Fenster-, Bett- und Türwand (Tapeten sind bauseits entferntworden) einen gut deckenden Anstrich, mittel getönt, mit einer gutdiffusionsfähigen Disp.- Farbe aufbringen

4310. Wandflächen mit Dispersionsfarbe NAK 2 im Farbton weiss deckendbeschichten

4311. Anstrich Stützen und Schaufensterwand ca.17m² inklusive an und abfahrtund abdeck arbeiten.Farbton: WeißBauteile: Stützen und Schaufensterwand

4312. Fläche mit geeigneter Dispersionsfarbe deckend streichen.

4313. Liefern und Auftragen einer hochdeckenden, stumpfmatten, Innendispersionsfarbe. Als Zwischen- und Schlussbeschichtung fürstreiflichtempfindliche Wand- und Deckenflächen.Deckvermögen Klasse: 1Produkt: StoColor Opticryl Matt

4314. Anstrich erfolgt mit einer hoch wasserabweisenden, wasserdampfdurchlässigen, alkalibeständigen, gut haftendenReinacrylatfarbe (StoColor Maxicryl, o.ä.)

4315. mit Dispersionsfarbe als Latexfarbe weiß beschichtenmit Voranstrich und Schlußanstrichin scheuerbeständiger Ausführung nach DIN 53778-2

4316. der Decken,-Wandflächen mit einer Dispersionsfarbe NAK 1 im Farbton weißmatt.Der Anstrich erfolgt vom UG Vorraum TG bis ins 3.0G zum Gitterverschlag

4317. deckender Anstrich der Wandflächen mit einer matten Innendispersion imFarbton standard weißFabrikat: Caparaol CapaMaxx

4318. Anstrich des Teilbereichs mit einer Dispersionssilikat-Innenfarbe, Nassabrieb 2 und Deckvermögen 1, Farbton Weiß- durch die schimmelpilzhemmende Wirkung für hochwertige Sanierungen vonschimmelbefallenen Innenflächen geeignet- konservierungsmittelfrei-schimmelpilzhemmendProdukt: StoColor Sil In

4319. deckenden Anstrich mit einer matten Innendispersionsfarbe im Farbton standard weiß.

4320. Grundbeschichtung und Schlussbeschichtung der WandFarbton Weiß

4321. deckender Anstrich der Wandflächen mit einer matten Innendispersion im Farbton standard weiß.

Ausführung in allen Räumen

4322. Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarbe im Farbton:Altweiß, inklusive Acrylanschlussfugen an Sockel, Fenster und Türen

4323. Reinigen der Decken und Wandflächenlose Farbe abstoßen und beiputzen. Anstrich der Decken und Wandflächen außen mit Fassadenfarbe angepasst an Bestandsfarbton

4324. Abdecken, Schleifen, spachteln, Anstrich

4325. deckenden Anstrich mit einer matten Innendispersionsfarbe im Farbtonstandard weiß.

4326. Farbton NCS: 1500-N

4327. Leibungen streichen. Produkt: StoColor Rapid Ultramatt Farbton: Weiß

4328. Wandfläche mit Dispersionsfarbe, Nassabriebklass 2 deckend beschichten. Produkt: Brillux Superlux, Farbton RAL 9010

4329. Aufbringen eines deckenden Anstrichs aus Siliconharz-Fassadenfarbe auf die vorher bereits grundierten Flächen, im Farbton weiß

4330. Capa MAXX

4331. Wand- und Deckenflächen mit Dispersionsfarbe weiß beschichten

4332. Anstrich Keller

4333. Einfacher Überholungsanstrich der Wand bis zur Magnetleiste auf 1,80 Höhe. NAK 2 in weiß.

Inklusive Abdeckarbeiten der angrenzenden Boden- und Wandflächen.

4334. deckender Anstrich die Gesamte Deckenfläche mit einer matten Innendispersionsfarbe NAK 2 im Farbton standard weiß. Deckende Anstrich die Wandflächen in Farbton wie Bestand.

4335. Aufbringen eines deckenden Anstrichs aus Siliconharz-Fassadenfarbe auf die vorher bereits grundierten Flächen, im Farbton weiß

4336. Anstrich der Montagezylinder

4337. - Mehrpreis für Anstrich mit Disp.- Farbe Nassabrieb 1-2

4338. mit einer Fassadenfarbe im gewünschten Farbton

4339. Fläche mit einer Siliconharzfassadenfarbe zwischen- und schlussbeschichten im gewünschten Farbton.

4340. Angrenzende Bauteile abkleben, Bodenfläche vor Verschmutzungen schützen und Wandflächen mit einer hochwertigen Dispersionsfarbe deckend weiß streichen

4341. Gesamte Fassadenfläche mit einer hochwertigen Siliconharz -Fassadenfarbe im Farbton weiß deckend beschichten.

4342. Aufbringen einer deckenden Beschichtung im Farbton nach Kundenwunsch einfarbig

4343. deckender Anstrich der Decken- und Wandflächen mit einer matten Innendispersionsfarbe im Farbton standard weiß. Ausführung oberhalb der Fliesen

4344. Giebelfläche mit Fassadenfarbe hell getönt deckend beschichten.

4345. zweimaliger Anstrich auf vorgenannter Putzbeschichtung im gleichen Farbton mit geeigneter Fassadenfarbe zur Erreichung einer gleichmäßigen Oberfläche. Die Funktion einer Fassadenschutzbeschichtung ist mit dem

einmaligen Farbauftag nicht gegeben.

4346. Zweimaliger Anstrich mit Silikonharzfarbe auf neue WDVS-Deckenfläche aufbringen. Anstrich mit algizider und fungizider Ausstattung Farbton weiss oder leicht getönt

4347. Anstrich im Teilbereich erneuern: 1. Farbton Weiß 2. Farbton eingefärbt

4348. mit Dispersionsfarbe weiß beschichten mit Voranstrich und Schlußanstrich in scheuerbeständiger Ausführung nach DIN 53778-2

4349. Vollflächiger Auftrag eines zweilagigen Siliconharzanstriches als Zwischen- und Schlussbeschichtung auf die grundierten Putzflächen. Auftrag in gewalzter Struktur oder im Airlessverfahren. Der Silikonharzanstrich ist werkseitig mit einer algiziden und fungiziden Schutzwirkung gegen Algen- und Pilzbefall ausgerüstet. Produkt: StoSilco GFarbton: weiß

4350. Dispersionsfarbe als Anstrich auf Innenwand- und Deckenflächen, deckend, weiß oder hell getönt, auftragen, einschließlich Material.

4351. Anstrich der Decken und Wänden
weiß oder leicht getönt

4352. Anstrich im Teilbereich erneuern 1 Farbton Weiß 2. Farbton eingefärbt

4353. Fassadenanstrich

4354. Liefert und Auftragen einer hochdeckenden, stumpfmatten, sehr gut auszubessernden Innendispersionsfarbe. Als Zwischen- und Schlussbeschichtung für streiflichtempfindliche Wand- und Deckenflächen. Nassabriebklasse: 2 Deckvermögen Klasse: 1 Farbton: Weiß

4355. Liefert und Auftragen einer hochdeckenden, stumpfmatten, sehr gut auszubessernden Innendispersionsfarbe. Als Zwischen- und Schlussbeschichtung für streiflichtempfindliche Wand- und Deckenflächen. Nassabriebklasse: 2 Deckvermögen Klasse: 1 Farbton: Weiß/ Altweiß/ Naturweiß

4356. preparacion y pintura

Die Deckenfläche wird wie die Decken- und Wandflächen im Apartment bearbeitet.

4357. emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei entspricht den Anforderungen des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB)
hoch wasserdampfdiffusionsfähig
stumpfmatt
Nassabriebbeständigkeit Klasse 2
hervorragendes Oberflächenbild
lange Offenzeit

Fabrikat: Brillux Superlux 3000
Farbton: weiß

4358. der gesamten Fassadenfläche mit einer Silikonharz-Fassadenfarbe, filmkonserviert eingestellt sowie gegen Algen und Moosbefall, einfarbig im Farbton hellgetönt nach Kundenwunsch

4359. Anstrich der gesamten Wohnung mit Dispersionsfarbe der Nassabriebklasse 3

4360. deckender Anstrich der Wandflächen mit einer matten Innendispersionsfarbe im Farbton standard weiß

Ausführung in allen Räumen bis auf die Abstellkammer, das Badezimmer und das

Gäste WC

4361. Zweimaliger Anstrich mit Silikonarzfarbe auf Oberputzaufbringen. Farbton weiß oder leicht getönt.

4362. Fassadenfläche mit einer hochwertigen Fassadenfarbe deckend streichen

4363. deckender Anstrich der Wand und Decken flächen mit einer mattInnendispersion im Farbton standard weiß

4364. deckender Anstrich der Wandflächen mit einer mattInnendispersion im Farbton standard weißAusführung im Bereich der betroffenen Wandfläche

4365. deckender Anstrich der Decken- Wandflächen mit einer mattInnendispersion im Farbton standard weißAusführung im Bereich der gesamten Wohnung, auch im WG Zimmer und Bad

4366. Liefert und Auftragen einer hochdeckenden, stumpfmatten, sehr gutauszubesserndenInnendispersionsfarbe, Nassabriebklasse 2, Deckvermögen Klasse 1 nach EN13300Lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm.TÜV-geprüft. Produkt: Sto Rapid UltarmattFarbton: weiß oder altweiß

4367. Liefert und aufbringen einer Silikat Beschichtung für denFassadenstreifen..Produkt: StoFarbton: wie BestandFläche: Fassadenausschnitt

4368. Auftragen einer echten Siliconharz-Fassadenfarbe mit erhöhter verkapselfter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und/oder Pilzbefall der Beschichtung als Zwischen- und Schlussbeschichtung.

Material wird vom AG zur Verfügung gestellt!

4369. Anstrich mit Superlux 3000.

Im Systemaufbau schwer entflammbar B1

emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, AgBB schadstoffgeprüft, mit langer Offenzeitz, sehr gut deckend, mit hervorragendem Oberflächenbild, hoch wasserdampfdiffusionsfähig, Nassabriebbeständigkeit: R-Klasse 2

Kontrastverhältnis (weiß): H10-Klasse 1 (bei 7 m²/l)

Kontrastverhältnis (altweiß): H10-Klasse 1 (bei 8 m²/l)

Glanzgrad: stumpfmatt

Standardfarbton: weiß oder altweiß nach Angabe des Auftraggebers

Fabrikat: Brillux

4370. Flächen mit mineralischer Farbe im Farbton weiß deckend beschichten

4371. - die Wndflächen mit einer Disp.- Farbe trendweiß gut deckend streichen

4372. Liefert und aufbringen einer Reinacrylat Beschichtung für denTreppenaufgang. Produkt: StoCryl V200 oder gleichwertig. Farbton: weißFläche: nur Innenseite bis Metallwand

4373. grundbesch. + erstbeschichtung

4374. Streichen der Dämmplatten mit einer diffusionsoffenenSilikatfarbe.

4375. Der Anstrich ist gemäß Farbauswahl des Auftraggebers einlagig als Egalisierungsanstrich mit Silikat-Fassadenfarbe Weber.ton 414 AquaBalance inkl. aller Nebenarbeiten auszuführen.

4376. der Wandflächen mit einer Dispersionsfarbe in weiß, auf vorhandenen Untergrund Raufaser.

4377. Zwischen- und Schlussbeschichtung der Decken- und Wandflächen mit einer matten Innendispersion im Farbton standard weiß.

Wir weisen darauf hin, dass ein Anstrich keinerlei Rissüberbrückung hat.
Wir empfehlen das tapezieren eines Malervlieses

4378. Fassadenfläche 2 mal mit Silikonharz- Fassadenfarbe von Caparol oder ähnlich weiß oder hell getönt beschichten.

4379. Liefert und Auftragen einer hochdeckenden, stumpfmatten, sehr gutauszubessernden Innendispersionsfarbe. Als Zwischen- und Schlussbeschichtung für streiflichtempfindliche Wand- und Deckenflächen. Nassabriebklasse: 2 Deckvermögen Klasse: 1 Produkt: StoColor Rapid Ultramatt

4380. Aufbringen eines deckenden Anstrichs aus Siliconharz-Fassadenfarbe auf die vorher bereits grundierten Flächen, im Farbton weiß

4381. Pintar las vigas de hormigón Die vorbereiteten Betonflächen werden mit einer Betonfarbe zweimal weiß, seidenmatt, gut deckend beschichtet. Die Reinacrylat Fassadenfarbe ist leicht füllend, alkalibeständig, CO_2 - und wasserdampfdurchlässig und besitzt spannungsarme Eigenschaften. Produkt STOcolor Dryonic

4382. deckender Anstrich durch das Aufbringen eines 2-maligen Calziunsilikatanstrichs incl. von Fensterleibungen Farbton nach Vorgabe durch den AG

4383. der Fassadenfläche mit Siliconharzfassadenfarbe hell getönt

4384. Bestehende Trockenbaudecken beschichten mit Dispersionsfarbe weiß beschichten mit Voranstrich und Schlußanstrich in scheuerbeständiger Ausführung nach DIN 53778-2

4385. Aufbringen einer deckenden Beschichtung im Farbton nach Kundenwunschein farbig

4386. mit einer Silikatfarbe im Farbton lt. Kundenwunsch

4387. Anstrich

4388. mit Caparol Capamaxx.

4389. der Sockelfläche. Farbton mit Messgerät einlesen und mit einer diffusionsfähigen wetterbeständigen Fassadenfarbe deckend streichen. Höhe bis 1,00 m

4390. Deckenflächen
Decke 1 3,00mx 1,00m
Decke 2 1,63mx 1,78m
Decke 3 3,85mx 1,70m
mehrmalig Isolieren und im Farbton weiß beschichten

4391. Garagenfläche zweimal mit Silikatfarbe streichen.

4392. Auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit wasserabweisender, hoch diffusionsfähiger und witterungsbeständiger Fassadenfarbe mit werkseitiger Konservierung gegen mikrobielle Schädigung (Algen und/oder Pilzbewuchs)

4393. Vor und Deckanstrich der zuvor Tapezierten Fläche mit Dispersionsfarbe Farbton Weiß

4394. deckender Anstrich der Wandflächen mit einer seidenglänzende Innendispersion im Farbton wie Bestand leicht Grau

4395. Anstrich mit einer hochwertigen Innendispersionsfarbe. Produkt: Sto Rapid Ultramatte Farbton: weiß

4396. Ausfugen und nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Fenster, Türen, Sockel, Lüftungsauslässe, etc.) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.

4397. Anschlussfugen mit elastischem Dichtstoff versiegeln.

4398. Acrylverfugung, gesamte offene Anschlüsse an Tür und Fensterflächen. Zusätzlich an Decken / Wandübergänge mit lösungsmittelfreiem überstreichbarem Acryldichtstoff verfugen.

Farbton gem. Spezifikation, inkl Nachglättung. Fugenbreite 2-4 mm

4399. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Decke, Fenster, Sockel, Tür) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Fugenbreite bis 5mm. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden.

4400. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Innenecken, Türen, Wandfliesen) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4401. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Fenster, -bretter, Türen, Sockel, Deckenrandwinkel) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4402. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Putz/Fenster, Putz/Türen) mit einer quarzgefüllten, dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.

Fugenbreite bis 5mm.

Hierdurch kann ein Eindringen von Feuchtigkeit, Insekten, etc. verhindert werden, woraus umfangreiche und kostenintensive Substanzschäden resultieren können.

4403. Ausfugen und nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Fenster, Türen, Sockel, etc.) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.

Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden.

4404. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile mit einer quarzgefüllten, dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Fugenbreite bis 5mm.

Hierdurch kann ein Eindringen von Feuchtigkeit, Insekten, etc. verhindert werden, woraus umfangreiche und kostenintensive Substanzschäden resultieren können.

4405. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Decke/Wand, Fliesen, Fenster, Tür, etc.) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.

4406. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Decke, Fenster, Türen, Wandfliesen) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4407. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Decken, Fenster, -bretter, Türen, Wandfliesen, etc.) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4408. Ausfugen und nachglätten offener Anschlussbereiche angrenzender Bauteile mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Weiterhin können z. B. im Bereich von Fensterleibungen Undichtigkeiten und somit Zugluft reduziert werden.

4409. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Decke, Betonstützen) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4410. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Decke, Bestandswände, Fliesensockel) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4411. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Innenecken, Türen, Wandfliesen) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4412. Dauerelastisch, auf Acrylbasis, einschließlich Abkleben der Flanken.

4413. Anschlussfugen an angrenzende Bauteile mit hochwertigem plastoelastischem einkomponentigem Dichstoff ausführen. Für Fugen mit einer max. Bewegung der bis 20 %. Sehr gut verarbeitbar, farbecht,witterungs- und UV-beständig, wasserfest, anstrichverträglich mit geeigneten Alkydharz und Dispersionfarben.

4414. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (ausgenommen Dachholz) mit einer quarzgefüllten, dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Fugenbreite bis 5mm. Hierdurch kann ein Eindringen von Feuchtigkeit, Insekten, etc. verhindert werden, woraus umfangreiche und kostenintensive Substanzschäden resultieren können.

4415. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden.

4416. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Anschlußbereich Decke/Wand) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4417. Dauerelastische Anschlussfugen Boden / Wand, Materialwechsel, Einbauteile, Rohrdurchführungen, etc.

4418. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Decke/Wand, Wand/Wand, Zargen, Fenster, Wandfliesen, Sockel) mit einer

dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden.
Fugenbreite bis 5 mm.

4419. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Betonträger, Betonstütze, Bestandswände, Tür, Boden, etc.) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4420. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Decke, Innenecken, Türen) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4421. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Fenster, -bretter, Jalousie-Anlagen, Türen, Putz/Dachholz, etc.) mit einer quarzgefüllten, dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Fugenbreite bis 5mm. Hierdurch kann ein Eindringen von Feuchtigkeit, Insekten, etc. verhindert werden, woraus umfangreiche und kostenintensive Substanzschäden resultieren können.

4422. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.

4423. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Decken, Wände, Türen, Sockel) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4424. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Fenster, -bretter, Türen, Sockel, Anschluss "Decke/Wand") mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4425. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Decke/Wandfliesen) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4426. Hallenseitiges Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Bestandswände, -decke, Tür, etc.) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4427. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Decke, Schrägen, Wände, Sockelleisten) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden.
Fugenbreite bis 5 mm.

4428. Herstellen einer Anschlussfuge aus Acryl an Übergängen z.B. Fenster, Türen und Ecken

4429. dauerelastisches Verfugen aller Anschlüsse wie: Fenster und Türen, Kabelkanäle, Decken-Randwinkelprofile, Fußleisten, Innenecken/Wandflächen.

4430. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Dachholz, Fenster, -bretter, Türen, etc.) mit einer quarzgefüllten, dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Fugenbreite bis 5mm. Hierdurch kann

ein Eindringen von Feuchtigkeit, Insekten, etc. verhindert werden, woraus umfangreiche und kostenintensive Substanzschäden resultieren können.

4431. Anschlussfugen aus dauerelastischem Material versiegeln

4432. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Decke, Fenster, Türen, Sockel, etc.) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zuangrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4433. Anschlussfugen im Innenbereich aus elastischem Dichtstoff auf Acrylbasis, streichfähig, einkomponentig,

Produkt: Acryldichtstoff Henkel - Sista F134

4434. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Fenster, -bretter, Türen, Wandfliesen) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zuangrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4435. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Fenster, Türen, Kabelkanäle, Sockelleisten, Deckenrandwinkel) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zuangrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4436. Anlegen von Anschlussfugen mit dauerelastischem Fugendichtstoff verfügen, einschließlich Hinterfüllung.

4437. Herstellen von Anschlussfugen mit Acryl.

4438. Anschlussfugen mit Fugendichtband Fugenbreite: > 2 mm (nach Ausdehnung max. 5 mm) Schlagregendichtes Abdichten der Anschlussfugen mit langsam expandierendem Fugendichtband aus imprägniertem Weichschaumstoff, schlagregendicht nach DIN 18542 BG1. Fugendichtband liefern und an der Fugenflanke vorkleben. Dämmplatten preßgegenstoßen. Armierungsschicht bis zum Fugenrand führen. Fugendichtband mit Schlussbeschichtung überdecken. Kellenschnitt herstellen. Fugenbreite: 2 - 6 mm

4439. Anschlussfugen mit Acryl-Dichtstoff ausbilden
Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen.
Fugengröße: bis zu 5 mm
Standardfarbton: weiß, nach Angabe des Auftraggebers.

4440. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Decke, Fenster, -bretter, Türen) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zuangrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4441. Decke/Wand, Wand/Wand und angrenzende Bauteile (Fenster, etc.) mit Acryl-Dichtungsmasse verfüllen

4442. Ausfugen und nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Tore) mit einer quarzgefüllten, dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Fugenbreite bis 5mm. Hierdurch kann ein Eindringen von Feuchtigkeit, Insekten, etc. verhindert werden, woraus umfangreiche und kostenintensive Substanzschäden resultieren können.

4443. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Fenster, -bretter) mit einer quarzgefüllten, dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Fugenbreite bis 5mm. Hierdurch kann ein Eindringen von Feuchtigkeit, Insekten, etc. verhindert werden, woraus umfangreiche und

kostenintensive Substanzschäden resultieren können.

4444. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Fenster, -bretter, Türen, Sockelverkleidungen Dachterrasse, etc.) mit einer quarzgefüllten, dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Fugenbreite bis 5mm. Hierdurch kann ein Eindringen von Feuchtigkeit, Insekten, etc. verhindert werden, woraus umfangreiche und kostenintensive Substanzschäden resultieren können.

4445. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Putz/Dachholz, Fenster, -bretter, Türen, Tore) mit einer quarzgefüllten, dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Fugenbreite bis 5mm. Hierdurch kann ein Eindringen von Feuchtigkeit, Insekten, etc. verhindert werden, woraus umfangreiche und kostenintensive Substanzschäden resultieren können.

4446. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher offener Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Fenster, -bretter, Türen, Holzdecke (Wohnzimmer), Wandfliesen, etc.) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4447. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Fenster, -bretter, Türen, Glastrennwände, Wandfliesen) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4448. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (ausgenommen Dachholz) mit einer quarzgefüllten, dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.

Fugenbreite bis 5mm.

Hierdurch kann ein Eindringen von Feuchtigkeit, Insekten, etc. verhindert werden, woraus umfangreiche und kostenintensive Substanzschäden resultieren können.

4449. Anschlussfugen im Bereich der Leibungen an Fenster und Türelemente prüfen und bei Bedarf erneuern, Anschlussfugen mit Fugendichtmasse verfüllen und glätten.

4450. Anschlussfugen an Wand und Decke und Wand zu Wand

4451. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Fenster, -bretter, Türen, Decken, Sockel) mit einer quarzgefüllten, dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.

Fugenbreite bis 5mm.

Hierdurch kann ein Eindringen von Feuchtigkeit, Insekten, etc. verhindert werden, woraus umfangreiche und kostenintensive Substanzschäden resultieren können.

4452. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile mit einer quarzgefüllten, dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Fugenbreite bis 5mm. Hierdurch kann ein Eindringen von Feuchtigkeit, Insekten, etc. verhindert werden, woraus umfangreiche und kostenintensive Substanzschäden resultieren können.

4453. Anschlussfugen an Decken, Wanddecken, Fenster, Fliesen etc. mit Acryldichtstoffmasse versiegeln und glätten.

4454. "Acrylverfugung, gesamte offene Anschlüsse an Tür und Fensterflächen. Zusätzlich an Decken / Wandübergänge mit lösungsmittelfreiem überstreichbarem Acryldichtstoff verfugen.

Farbton gem. Spezifikation, inkl Nachglättung. Fugenbreite 2-4 mm"

4455. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4456. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile mit einer quarzgefüllten, dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.

4457. Abfugen der Übergänge von Bodenfläche zu Sockelfläche mit einem 1-komponentigen elastischen Dichtstoff auf Polyurethanbasis.

Fabrikat: Sikaflex Pro-1

Hinweis: PU-Fugen sind Wartungsfugen und müssen in regelmäßigen Abständen gewartet und ggf. erneuert werden.

4458. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Fenster, Türen, Deckenbalken, Wandfliesen) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5 mm.

4459. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Fenster, -bretter, Tür, Innenecken, Wandfliesen) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden.

Fugenbreite bis 5mm.

4460. Anschlussfugen im Bereich der Leibungen an Fenster und Türelemente und im Bereich der Aufzugsanbauten prüfen und bei Bedarf erneuern. Anschlussfugen mit Fugendichtmasse verfüllen und glätten. Stark saugende oder nicht ausreichende feste Fugenflanken mit wasser verdünnter Fugendichtmasse vorstreichen, Fugenmasse als Acryldispersion zum überstreichen

4461. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Fenster, Türen, Wandfliesen, Sockel) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.

Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden.

Fugenbreite bis 5 mm.

4462. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Fenster, Türen, Treppenstufen, Fliesensockel, etc.) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4463. Anschlußfugen, Boden/Wand und Hohlkehle zu Wand mit einem elastischen, 1K, witterungsbeständigen Fugendichtstoff auf Polyurethanbasis verschließen.

Farbton: nach Herstellerkarte

Fugenbreite: bis 10 mm

Hinweis: Dauerelastische Fugen sind generell Wartungsfugen und müssen in regelmäßigen Abständen kontrolliert und ggf. erneuert werden.

4464. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Putz/Fenster, Putz/Türen, Putz/Fensterbretter) mit einer quarzgefüllten, dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.

Fugenbreite bis 5 mm.

Hierdurch kann ein Eindringen von Feuchtigkeit, Insekten, etc. verhindert

werden, woraus umfangreiche und kostenintensive Substanzschäden resultieren können.

4465. Anschlussfugen mit geeigneter Masse, in den Eckbereichen ausbilden. Material: AcryldichtstoffFuge bis 15mm Angebotenes Produkt: '.....'

4466. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Innenecken, Decke, Sockel, Tür) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4467. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile mit einer quarzgefüllten, dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.

4468. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden.

4469. Anschlüsse von Decken und Wandflächen sowie angrenzenden Bauteilen mittels Acryl bspw. Sista F130 abfugen für saubere Anschlüsse.

4470. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Decke, Fenster, -bretter, Türen, Sockel) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4471. mit Acryl-Dichtungsmasse verfüllen.

4472. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Putz/Fenster, Putz/Türen) mit einer quarzgefüllten, dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.

Fugenbreite bis 5mm.

Hierdurch kann ein Eindringen von Feuchtigkeit, Insekten, etc. verhindert werden, woraus umfangreiche und kostenintensive Substanzschäden resultieren können.

4473. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Decke, Wände, Tür) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4474. Anschlussfugen mit Acryl-Dichtstoff ausbilden, Standardfarbton: weiß, grau oder braun nach Angabe des Auftraggebers.

4475. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Fenster, -bretter, Lamperie, Türen, Wandfliesen) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4476. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Fenster, Türen, Innenecken bei Farbwechsel) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4477. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Fenster, Türen, offene Innenecken) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4478. Herstellen von Anschlussfugen mit Acryl. Abrechnung erfolgt über gesamter Anstrichsfläche

4479. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Decke, Türelemente, Zargen) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm. Abrechnung nach "Stück Wand".

4480. Anschlußfugen mit Acryl-Dichtstoff versiegeln.
Alle Übergänge zu angrenzenden Bauteilen.

4481. Anschlußfugen mit Acryl-Dichtstoff versiegeln. Alle Übergänge zu angrenzenden Bauteilen.

4482. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Fenster, Türen, Sockelleisten, etc.) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4483. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Decke, Tür, Sockelverkleidung) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.
Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden.
Fugenbreite bis 5 mm.

4484. Anschlussfugen im Innenbereich aus elastischem Dichtstoff auf Acrylbasis, streichfähig, einkomponentig, Produkt: Acryldichtstoff Henkel - Sista F134

4485. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Fenster, -bretter, Türen, Sockelfliesen) mit einer quarzgefüllten, dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.

Fugenbreite bis 5mm.
Hierdurch kann ein Eindringen von Feuchtigkeit, Insekten, etc. verhindert werden, woraus umfangreiche und kostenintensive Substanzschäden resultieren können.

4486. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Fenster, -bretter, Türen, Dachholz) mit einer quarzgefüllten, dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.

Fugenbreite bis 5mm.
Hierdurch kann ein Eindringen von Feuchtigkeit, Insekten, etc. verhindert werden, woraus umfangreiche und kostenintensive Substanzschäden resultieren können.

4487. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Türen, Fliesensockel, Decke) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm. Fugenmasse: ca. 26ml Lohnanteil: 70,44€ Materialanteil: ca. 4€

4488. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Farbwechsel, Fenster, -bretter, Türen, Kabelkanäle, Wandfliesen) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4489. Anschlussfugen mit Acryl-Dichtstoff versiegeln.
Alle Übergänge zu angrenzenden Bau- und Anbauteilen, Randwinkelprofilen, Kabelkanälen.

4490. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Deckenrandwinkel, Türen, Sockelfliesen) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.

Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden.

Fugenbreite bis 5mm.

4491. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Fenster, -bretter, Türen, Wandfliesen) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4492. - mit Acryl- Dichtungsmasse verfüllen

4493. Ausfugen und Nachglätten der Anschlussbereiche an dem genannten Holzbalken (Wohnzimmer über dem linken oberen Fenster) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.

Fugenbreite bis 5mm.

Hinweis:

Aufgrund der ungeklärten Schadensursache, kann keine Gewährleistung für ein dauerhaft schadensfreies Ergebnis der Fugenarbeiten gegeben werden.

4494. Anschlussfugen an Decken, Wandecken, Fenster, Türen Sockelleisten etc. mit Acryl-Dichtstoffmasse versiegeln und glätten

4495. Ausfugen und nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Decke, Zargen, Türen, Sockel) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis.

Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden.

4496. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Innenecken, Türzarge) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4497. Anschlussfugen am Decken- und Wandflächen, Fenster, Türen etc. mit Acryl-Dichtstoffmasse versiegeln und glätten.

4498. Ausfugen und Nachglätten sämtlicher Anschlussbereiche angrenzender Bauteile (Decke, Sockelleisten) mit einer dauerelastischen Fugenmasse auf Acrylbasis. Hierdurch können optisch hochwertige, scharfkantige Farbübergänge zu angrenzenden, andersfarbigen Bauteilen hergestellt werden. Fugenbreite bis 5mm.

4499. Anschlussfugen aus dauerelastischem Material erstellen und überstreichen

4500. Herstellen einer Anschlussfuge aus Acryl z.B. an Innenecken, Fenstern, Zargen und Sockelleisten

4501. Folgende Leistungen führen wir nach Anweisung und auf Nachweis aus:- unvorhergesehene Maßnahmen Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand zzgl. 25% Material- und Maschinenanteil

4502. Sämtlich Spachtel- und Egalisationsarbeiten an Decken- und Wandflächeneinschließlich der Schleifarbeiten (Nach entfernen der Tapete erstensichtlich). Evtl. isolieren und absperren von durchschlagenden Inhaltsstoffen an Decken und Wänden. Evtl. vorhandene Risse aufweiten und einbetten von Geweberissbinden. Sowie weitere nicht vorhersehbare Leistungen.

4503. folgende Arbeiten werden ausgeführt: isolieren von Wasserflecken vor dem Anstrich Macken spachteln unvorhersehbare Arbeiten zusätzliche beauftragte Arbeiten Hinweis: Die Stunden sind geschätzt, es werden nur die tatsächlich

dafür angefallenen Stunden abgerechnet.

4504. Zusätzliche Arbeiten die nicht in den EP's enthalten sind.z.B. Beheben kleinerer Sporen- und Schimmelflecken sowie Beschädigungen im Wohnzimmer. Ersetzen von defekten Fugen, etc. Diese Arbeiten können nur im Stundennachweis ausgeführt werden. Aufwandkalkulatorisch geschätzt, Abrechnung erfolgt anhand separat geführter Raportzettel.

4505. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt: Sichtbare Holzbalken mit Gipskarton schließen und inkl. Gewebeeinlage verspachteln Risse fachgerecht öffnen und inkl. Gewebeeinlage verspachteln Teilweise den Stuck an der Decke nachmodellieren Ausbrüche und Breite Installationsschlitzte mit Haftputz vorputzen Haftanstrich auf die lackierten Wandflächen im Bad zur Haftvermittlung für die nachfolgende Beschichtung unvorhersehbare Arbeiten zusätzlich beauftragte Arbeiten Hinweis: Die Stunden sind geschätzt, es werden die tatsächlich dafür benötigten Stunden abgerechnet.

4506. Taglohnarbeiten, Facharbeiter: Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

4507. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis und Anordnung durchgeführt. Abrechnung erfolgt gem. separat geführter Raportzettel.

4508. Facharbeiterstunden für: - Unvorhergesehene Arbeiten oder nach Anweisung der Bauleitung- Schadstellen nachspachteln und ausbessern Hinweis: Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichen Zeitschätzung. Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicher Arbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4509. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt: Schleifen von stark verwitterten Flächen mittels eines Winkelschleifers unvorhersehbare Arbeiten zusätzlich beauftragte Arbeiten Hinweis: Die Stunden sind geschätzt, es werden die tatsächlich dafür benötigten Stunden abgerechnet.

4510. die nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet werden, für z.B.: - Vorab verputzen von tiefen Löchern und Hohlstellen- Entfernen von Tapete im betroffenen Bereich- Entfernen der verschimmelten Silikonfugen- Anbringen neuer Silikonfugen- Unvorhersehbare Arbeiten- Nachträglich beauftragte Arbeiten

4511. außerhalb der genannten Positionen, nur auf Nachweis ungesonderte Anweisung. Verbrauchsmaterialien werden nach tatsächlichem Bedarf abgerechnet. Auf den Verbrauch der Stunden besteht kein Anspruch! Facharbeiter z.B.: a. Abkratzen loser Ausblühungen infolge aufgestiegener Feuchte b. Aufbringung eines Sperranstrichs c. Aufbringung eines weißen Wandanstrichs

4512. - Im Bad ist noch ca. 3/4 der Decke mit der alten Holzbalkendecke versehen. Sollte diese nicht bis zu Beginn der Arbeiten demontiert sein, wird sie von uns ausgebaut.

- Ausbesserung des "Mauerwerksrahmen" mit Trockenputz, inklusive Anarbeitung seitlich.

4513. - Entfernen des vorhandenen Schimmels und Nachbehandeln der Flächen mit einer lösemittelfreien Biozidlösung- defekten Putz abkratzen und entfernen, Bereichen nachspachteln- durchschlagende Stoffe isolieren- Klimaplatten grundieren- Zuschneiden der Klimaplatten- Verkleben der Klimaplatten- Verspachteln der Plattenstöße Hinweis: Geschätzter Aufwand, Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

4514. Entfernen von Dübeln, Nägeln, Aufklebern usw. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten. Diese Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

Mit Materialanteil 25%

4515. folgende Arbeiten werden ausgeführt:ggf. Risse im Untergrund mit Gewebeeinlage vor dem Tapezierenverspachtelnentfernen von Schrauben, Nägel, Dübel, etc. aus den Wandflächen, inkl.verspachteln derDübellöcherunvorhersehbare Arbeitenzusätzlich beauftragte ArbeitenHinweis:Die Stunden sind geschätzt, es werden nut die tatsächlich dafür angefallenen Stunden abgerechnet.

4516. für das Demontieren und wieder Montieren von Fallrohren, Geländer und Anbauteilen. Für das Entfernen der hohlliegendenPutzschalen(mindestens 20 cm beidseitig freilegen) für das Instandsetzen desgestörten Mauerwerks sowie auf unvorhergesehene Arbeiten berechnen wir auf NachweisFacharbeiterstunde, Ca

4517. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt:lose Farbe und Putz entfernen, verpacken und fachgerecht entsorgenkleinere Schimmelsanierungsmaßnahmen vor dem Anstrich im Bereich desFlursTeilflächen bei Türe neu verspachtelnisolieren von Wasserflecken vor dem Anstrichunvorhersehbare Arbeitenzusätzlich beauftragte ArbeitenHinweis:Die Stunden sind geschätzt, es werden die tatsächlich dafür benötigtenStunden abgerechnet.

4518. folgende Arbeiten werden ausgeführt:Ausgleichen von Unebenheiten im Untergrundlosen Putz entfernen, verpacken und fachgerecht entsorgenunvorhersehbare Arbeitenzusätzlich beauftragte Arbeiten

4519. Abrechnung nach tatsächlichen Massen.

4520. folgende Arbeiten werden ausgeführt:losen Putz entfernen, verpacken und fachgerecht entsorgenFehlstellen verspachteln und schleifenggf. Risse im Untergrund mit Gewebeinlage verspachtelnunvorhersehbare Arbeitenzusätzlich beauftragte Arbeiten

4521. Taglohn für:a)Alten Zählerschrank demontieren und entsorgen.b) Öffnung Zählerkasten wandbündig in trockenbauweisebrandschutztechnisch schließen, inkl. Unterkonstruktionc)Wandscheibe (Zählerkasten) spachteln, grundieren und Latexplatikaufbringenzzgl. 30% Materialanteil

4522. Ausbesserungsarbeiten an Außenwand.Anbringen eines Farbstreifens Höhe ca. 50 cmSchaden siehe Bilder. Geschätzt.

4523. - Schimmelbehandlung - Entfernen des vorhandenen Schimmels und Nach-behandeln der Flächen mit einer lösemittelfreienBiozidlösung- Durchschlagende Stoffe isolieren- Ausbesserungen am Untergrund auf Nachweis- Unvorhersehbare Arbeiten auf Anweisung der BauleitungHinweis: Geschätzter Aufwand, Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitbedarf.

4524. - unvorhersehbare Arbeiten- Anpassarbeiten

4525. sämtliche Spachtel- und Egalisationsarbeiten.Sowie weitere nicht vorhersehbare Leistungen.Abrechnung erfolgt nach tatsächlich benötigten Stunden.

4526. - Anpassungsarbeiten Bestandswände- Ausdämmung der Schattenfuge

4527. Für alle nicht vorhersehbare Leistungen.

4528. Für Arbeiten die in unserem Angebot nicht beschrieben worden sind,jedoch auf ausdrücklichen Wunsch der Bauherrschaft ausgeführt werden sollen, verrechnen wir unsere üblichen Material undStundenverrechnungssätze

4529. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt:Anputzarbeiten unterhalb der Balkontüreisolieren von FleckenSchließen von Löchernunvorhersehbare Arbeitenzusätzlich beauftragte ArbeitenHinweis:Die Stunden sind geschätzt, es werden die tatsächlich dafür benötigtenStunden abgerechnet.

4530. Für evtl. anfallende Taglohnarbeiten, die jedoch nur auf ausdrückliche

Anweisung der Bauleitung auszuführen sind gelten nachstehende
VERRECHNUNGSSÄTZE : Beifahr der Materialien und Geräten sowie Stunden
für Aufsichtspersonal werden nicht vergütet. Fahrgelder und Auslösungen sind in
den Verrechnungssätzen enthalten. Es kann max. 1 Vorarbeiterstunde für je 10
Facharbeiter bzw. Helferstunden vergütet werden.

4531. - Demontage der GK-Wände und der Decken, beidseitig Beplankung - Nach
Abschluss der Arbeiten, Unterkonstruktion wieder beplanken und verspachteln -
Unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung

4532. Ausbesserungsarbeiten: nach Elektriker und co.

4533. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt: Putzausbesserungen stark
verwitterte Holzflächen mittels Schleifmaschine schleifen und für Anstrich
vorbereiten unvorhersehbare Arbeiten zusätzlich beauftragte Arbeiten Hinweis: Die
Stunden sind geschätzt, es werden die tatsächlich dafür benötigten Stunden
abgerechnet.

4534. - Gesamte Fläche nach Schadstellen überprüfen, und mit geeigneter
Spachtelmasse ausbessern und der vorhandenen Struktur anpassen. - Risse mit
Acryldichtstoff schließen - Unvorhersehbare Arbeiten

4535. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt: isolieren von
Flecken schließen von Löchern losen und kreidenden Anstrich in der Küche mittels
schleifen entfernen Haftanstrich auf die Baddecke zur Haftvermittlung für die
nachfolgende Beschichtung unvorhersehbare Arbeiten zusätzlich beauftragte
Arbeiten Hinweis: Die Stunden sind geschätzt, es werden die tatsächlich dafür
benötigten Stunden abgerechnet.

4536. die nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet werden für z.B.: Dübellöcher
schließen Nägele entfernen Tapeten nachbessern zusätzlich beauftragte
Arbeiten unvorhersehbare Arbeiten

4537. - Reinigen der Fensterrahmen, Fensterflügel, Türen und Türzargen mit
Planofix (Nikotin- und Rußentferner) - Verputzarbeiten an neu verlegten Elektro-
und Sanitärinstallationen

4538. Taglohnarbeiten für folgende Arbeiten: - Bohr- und Schraubenlöcher
schließen - Kabel-Kanäle abmontieren - Rolladenkasten verspachteln etc.... Die
Arbeiten werden nur auf Nachweis und nach tatsächlichen Aufwand abgerechnet.

4539. für evtl. erforderliche Tätigkeiten, die nicht im LV erfasst sind und nur
auf Anweisung der Bauleitung und nur auf Nachweis. Auf den Verbrauch der Stunden
besteht kein Anspruch.
Einschl. aller Nebenkosten.

Helfer

4540. folgende Arbeiten werden ausgeführt: losen Putz entfernen, verpacken und
fachgerecht entsorgenggf. Kontaminieren Putz abfräsen Tapete entfernen Bodenbelag
entfernen unvorhersehbare Arbeiten zusätzlich beauftragte Arbeiten

4541. Bei Bedarf und nach Anweisung durch AG.

4542. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt: Entfernen des
Fliesen spiegels und Fensterbank in der Küche, inkl. Fehlstellen vorverputzen bzw.
Wandfläche ausgleichen vor der Spachtelung. Öffnung an der Wand im Heizraum
schließen Demontage der Türe zur Küche isolieren von Flecken an den Decken- und
Wandflächen vor dem Anstrich lose Tapeten nachkleben unvorhersehbare
Arbeiten zusätzlich beauftragte Arbeiten Hinweis: Die Stunden sind geschätzt, es
werden die tatsächlich dafür benötigten Stunden abgerechnet.

4543. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt: lose Farbe und Putz im
Bereich des Wasserschadens entfernen, verpacken und fachgerecht

entsorgenFehlstellen neu verputzenisolieren von Wasserflecken vor dem Anstrichunvorhersehbare Arbeitenzusätzlich beauftragte ArbeitenHinweis:Die Stunden sind geschätzt, es werden die tatsächlich dafür benötigtenStunden abgerechnet.

4544. - Abdeckarbeiten

- Anputzarbeiten
- Laibung streichen
- Zarge lackieren

4545. Taglohnarbeiten

25% Materialanteil

4546. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt:Im Bad die Deckenfuge mit Acryl erneuernTeilweise Silikonfugen erneuernisolieren von Flecken an den Wänden vor dem Anstrichschließen von Dübellöcherunvorhersehbare Arbeitenzusätzlich beauftragte ArbeitenHinweis:Die Stunden sind geschätzt, es werden die tatsächlich dafür benötigtenStunden abgerechnet.

4547. Taglohnarberiten für wie vor Ort besprochene Tätigkeiten :

- Leibungen wieder herstellen
 - Tapeten entfernen
 - Tapezierarbeiten
 - Bearbeitete Flächen dem Bestand wieder anpassen
 - Anstrich auf Wandfläche
- etc....

4548. - Metallkassettendeckenplatten austauschen- Reparatur von 4 Stück Promat F30 Langfeldplatten- Reparatur von Promatdecken- Unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung

4549. - Demontage und Zwischenlagerung von Mineralfaserdeckenplatten und Unterkonstruktion- Spätere Wiedermontage der Mineralfaserdeckenplatten und Unterkonstruktion, ggf.. Neumontage/Ergänzung von Unterkonstruktion- unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der BauleitungHinweis: Der Stundenaufwand ist geschätzt, Abrechnung nach tatsächlichemAufwand.

4550. Ausbesserungsarbeiten, z.B. Anschlussflächen nach Wandabbruch

Hinweis: Geschätzter Aufwand, Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

4551. für unvorhersehbare Arbeiten nach Angabe der Bauleitung.

4552. - Tapeten im WC entfernen- Asbestrohr freilegen von Putz- Beschädigte Wand mit Putz vorfüllen- Gewebe einbetten und mit Gipsputz spachteln- Durchschlagende Stoffe isolieren- Unvorhersehbare Arbeiten auf Anweisung der BauleitungHinweis: Geschätzter Aufwand, Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitbedarf.

4553. Sämtlich Spachtel- und Egalisationsarbeiten an Decken- und Wandflächeneinschließlich der Schleifarbeiten (Nach entfernen der Tapete erstersichtlich).Evtl. vorhandene Risse aufweiten und einbetten vonGeweberissbinden.Vorhandenen Fließenspiegel im Zimmer 3 nach Demontage Sanitär, entfernenund Bauschutt entsorgen.Sowie weitere nicht vorhersehbare Leistungen.

4554. Anbringen von Anschlussfugen an Türzargen, Abschlüssen etc. Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand

4555. Folgende Arbeiten werden hier ausgeführt:- zusätzlich beauftragte Arbeiten- unvorhersehbare Arbeiten-Verrücken von Möbeln*Hinweis* Hierbei handelt

es sich um eine Schätzung, abgerechnet wirdnach tatsächlichem Aufwand. Alle Einrichtungsgegenstände wie Möbel, Tische, Stühle, Spiegel, etc. müssen bauseits nach Bedarf für Malerarbeiten umgeräumt werden.

4556. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt:unvorhersehbare Arbeitenzusätzlich beauftragte ArbeitenHinweis:Die Stunden sind geschätzt, es werden die tatsächlich dafür benötigtenStunden abgerechnet.

4557. - Herstellung der Öffnung in Bestandsverkofferung.

- Vorsichtiges Öffnen der Decken, Schritt für Schritt um genaue Lage der Geräte beurteilen zu können, Hand in Hand mit der verantwortlichen Firma der Geräte

ca. 2 Stunden Pro Reviklappe kalkuliert.

- Änderungsarbeiten abgehängte Holzbaffeln

- Änderungsarbeiten Verkofferung im Bereich des neuen Vorhanges.

4558. Folgende Leistungen führen wir nach Anweisungen und auf Nachweis aus:- Abdeck- und Abklebearbeiten an Bodenflächen, einschließlich Sockel, anTüren, FliesenSpiegel, Kleinteilen wie Elektroabdeckungen etc. sowie anSanitäreinrichtung- Beschädigungen in der Fläche ausspachteln, Spachtelstellen nachTrocknung schleifen und mit einem lösemittelfreien Tiefgrund grundieren- Spachtelstellen und Verschmutzungen vorstreichen, nach TrocknungWandflächen vollflächig 1x mit Dispersionsfarbe wie Bestand streichen- nach Abschluss der Arbeiten Abdeckmaterial entfernen und entsorgen- 2-facher Überholungsanstrich Lack an Türzarge- weitere Ausbesserungen nach Angabe AG vor OrtAbrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.Zzgl. 25% Material- und Maschinenanteil

4559. die nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet werden für z.B.:Isolieren der Wasserfleckenzweimaliger AnstrichNachtapetieren/AnspachtelnUnvorhergesehene ArbeitenZusätzlich beauftragte ArbeitenHinweis: Die Stunden sind geschätzt und es werden nur die tatsächlichdafür angefallenen Stunden abgerechnet.

4560. folgende Arbeiten werden ausgeführt:isolieren von Wasserflecken vor dem AnstrichTapeten nachkleben/entfernenRisse an den Wandflächen mit Rissacryl überarbeitenSchimmelbehandlungunvorhersehbare Arbeitenzusätzlich beauftragte ArbeitenHinweis:Die Stunden sind geschätzt, es werden nut die tatsächlich dafürangefallenen Stunden abgerechnet.

4561. 1. Ausbesserungsarbeiten an Decken, Wänden, Bodenflächen nach Vorgabe Bauleitung1. Schutzmaßnahmen nach Notwendigkeit1. unvorhersehbare Arbeiten nach Angabe BauleitungHinweis: geschätzter Aufwand, Abrechnung erfolgt nachtatsächlichem Zeitbedarf.Ausgebesserte Bereiche können in Struktur und Farbton sichtbar bleiben.

4562. Folgende Arbeiten werden hier ausgeführt:- zusätzlich beauftragte Arbeiten- unvorhersehbare Arbeiten-Verrücken von Möbeln- evtl. Abschlagen von losem oder Zerstörtem Putz- Nachspachteln oder Verputzen*Hinweis* Hierbei handelt es sich um eine Schätzung, abgerechnet wirdnach tatsächlichem Aufwand.Alle Einrichtungsgegenstände wie Möbel, Tische, Stühle, Spiegel, etc. müssen bauseits nach Bedarf für Malerarbeiten umgeräumt werden.

4563. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt:Sämtliche Flächen Abdecken und SchützenSämtliche Büroräume an Decken und Wänden streichen in weißÜberarbeiten diverser Mängel im Untergrundentfernen von Schrauben, Nägel, Dübel, etc. aus den Wandflächen, inkl.schließen der Dübellöcherisolieren von Flecken vor dem Anstrichunvorhersehbare Arbeitenzusätzlich beauftragte ArbeitenHinweis:Die Stunden sind geschätzt, es werden die tatsächlich dafür benötigtenStunden abgerechnet.

4564. Isolieren von durchschlagenden Inhaltsstoffen wie z.B. Wasser- und Stockflecken.Entfernen von Losen- Mürben Altputz, einschließlich Bauschutt entsorgen.Sowie weitere nicht vorhersehbare Leistungen.Abrechnung erfolgt über tatsächlich benötigten Stunden

4565. folgende Arbeiten werden ausgeführt: An- und Abfahrt zum Objekt Farbton des Silikons vor Ort bestimmen und beim Händler holen. Alte schadhafte Silikonfuge rauschneiden. Fuge reinigen und Fugenflanken grundieren. Neues Silikon einbringen. unvorhersehbare Arbeiten zusätzlich beauftragte Arbeiten. Hinweis: Die Stunden sind geschätzt, es werden nur die tatsächlich dafür angefallenen Stunden abgerechnet.

4566. - Losen Putz abklopfen
- Tiefe Ausbrüche füllen
- Wasserflecken isolieren

4567. Taglohnarbeiten, Facharbeiter: Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt. - Spachtelarbeiten von Dübellöcher- Isolierarbeiten- Anschlußarbeiten bei Wandabbrüchen/ Deckenabbrüchen- Unvorhersehbare Maßnahmengeschätzt

4568. folgende Arbeiten werden ausgeführt: losen Putz entfernen, verpacken und fachgerecht entsorgen. Fehlstellen verspachteln und schleifenggf. Risse im Untergrund mit Gewebeeinlage verspachteln. Tapete entfernen und entsorgen. Evtl. Anarbeiten des bestehenden Laminats. unvorhersehbare Arbeiten zusätzlich beauftragte Arbeiten

4569. für das schlissen von kleinen Rissen mit Rissacyl und Putzausbesserungensowie auf unvorhergesehene Arbeiten berechnen wir auf Nachweis, Facharbeiterstd.

4570. z.B. Entfernen der Schalter und E-Steckdosenabdeckungen sowie Reinigung und Montage nach Beendigung der Malerarbeiten.
Verschließen von kleineren Löchern und Rissen, etc.
Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand, dokumentiert anhand separater geführter Rapportzettel.

4571. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt: Teilspachtelung an der Wandfläche im EGLatexfarbe und Putz Teilfläche im OG mittels Putzfräse entfernen, fachgerecht entsorgen und verpacken. Riss im EG auftrennen und ggf. ein Dehnfugenprofil einspachteln. unvorhersehbare Arbeiten zusätzlich beauftragte Arbeiten. Hinweis: Die Stunden sind geschätzt, es werden die tatsächlich dafür benötigten Stunden abgerechnet.

4572. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt: isolieren von der Graffitis vor dem Anstrich. unvorhersehbare Arbeiten zusätzlich beauftragte Arbeiten. Hinweis: Die Stunden sind geschätzt, es werden die tatsächlich dafür benötigten Stunden abgerechnet.

4573. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt: Putzausbesserungen. losen schadhaften Putz mittels Schleifmaschine restlos entfernen und Untergrund für Beschichtung vorbereiten. unvorhersehbare Arbeiten zusätzlich beauftragte Arbeiten. Hinweis: Die Stunden sind geschätzt, es werden die tatsächlich dafür benötigten Stunden abgerechnet.

4574. Hierfür Anarbeiten an den Bestand, schneiden der Steine im Bereich des Trapezdachs sowie verfüllen der restlichen Öffnungen mit Mörtel im Bereich des Dach.

4575. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt: Abdichtung der Kellerschächte (rein technische Bearbeitung, keine optischen Ansprüche). Austauschen der Lüftungsgitter (Edelstahl/Aluminium). unvorhersehbare Arbeiten zusätzlich beauftragte Arbeiten. Hinweis: Die Stunden sind geschätzt, es werden die tatsächlich dafür benötigten Stunden abgerechnet.

4576. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt: Löcher und Macken vor dem Anstrich spachteln und schleifen. isolieren von Flecken. Kleinere Putzausbesserungen. unvorhersehbare Arbeiten zusätzlich beauftragte

ArbeitenHinweis:Die Stunden sind geschätzt, es werden die tatsächlich dafür benötigtenStunden abgerechnet.

4577. - Verputzarbeiten mit Haftputz 5,0std- entfernen von Nägel, Schrauben ect . 3,0std- WC-Bereiche 1,20m hoch mit LatexfarbeWeiss streichen 6,0std- Aufputz Rohre schleifen, grundieren undeckend Weiss streichen 12,0std- Flur- Bereich schlecht haftender Altanstrich entfenen.Wände und Decke anschleifen 8,0std- Vollflächig bis zur vollständigen Glättespachteln und schleifen, Oberfläche min. Q3. 10,0std

4578. - Verschmutzungen an Wand- und Deckenflächen
nachstreichen/ausbessern
- Riss öffnen, ausbessern und wieder schließen
- Löcher und Fehlstellen an Wand- und Decke
schließen und nachstreichen
- offene Anschlüsse verfügen
- sonstige Kleinigkeiten

- unvorhersehbare Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung

Hinweis: geschätzter Aufwand, Abrechnung erfolgt nach
tatsächlichem Zeitbedarf.

Ausbesserte Bereiche können aufgrund von Farbton-
unterschieden sichtbar bleiben.

4579. folgende Arbeiten werden ausgeführt:isolieren von Wasserflecken vor dem AnstrichTapeten nachkleben/entfernenRisse an den Wandflächen mit Rissacryl überarbeitenSchimmelbehandlungNachstreichen mit Silikatfarbe (Farbtonunterschiede in der Flächemöglich)Nachlackieren der Fenster (Farbtonunterschiede in der Fläche möglich)unvorhersehbare Arbeitenzusätzlich beauftragte ArbeitenHinweis:Die Stunden sind geschätzt, es werden nut die tatsächlich dafürrangefallenen Stunden abgerechnet.

4580. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt:kleinere Schimmelsanierunglose Farbe und Putz im Bereich des Wasserschadens entfernen, verpacken und fachgerecht entsorgenFehlstellen neu verputzenisolieren von Wasserflecken vor dem Anstrichunvorhersehbare Arbeitenzusätzlich beauftragte ArbeitenHinweis:Die Stunden sind geschätzt, es werden die tatsächlich dafür benötigtenStunden abgerechnet.

4581. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt:Demontage der Beschläge und TürdichtungenMontage der Beschläge und Türdichtungen nach den Lackierarbeitenunvorhersehbare Arbeitenzusätzlich beauftragte ArbeitenHinweis:Die Stunden sind geschätzt, es werden die tatsächlich dafür benötigtenStunden abgerechnet.

4582. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

"
Putzschäden ausbessern
"

"
Anschlüsse mit Acryl SISTA F430 ausspritzen
"
Wände abbürsten

4583. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt:isolieren von Flecken vor dem AnstrichSchließen von DübellöcherGgf. Tapeten nachklebenunvorhersehbare Arbeitenzusätzlich beauftragte ArbeitenHinweis:Die Stunden sind geschätzt, es werden die tatsächlich dafür benötigtenStunden abgerechnet.

4584. Sämtlich Spachtel- und Egalisationsarbeiten an Decken- und Wandflächeneinschließlich der Schleifarbeiten . Evtl. isolieren und absperren

vondurchschlagenden Inhaltsstoffen an Decken und Wänden. Evtl. vorhandene Risse aufweiten und einbetten von Geweberissbinden. Sowie weitere nicht vorhersehbare Leistungen.

4585. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt: Die bauseits entfernte Dämmung im Bereich des Sockels der Terrasse mit 8cm Dämmung ergänzen Fläche armieren, inkl. Gewebeeinlage Fläche verputzen (ähnlich Bestand) unvorhersehbare Arbeiten zusätzlich beauftragte Arbeiten Hinweis: Die Stunden sind geschätzt, es werden die tatsächlich dafür benötigten Stunden abgerechnet. Die Anarbeitungsarbeiten werden sichtbar sein. Dies stellt kein Mängel dar.

4586. Taglohn für: a) Schmutz- und Wasserflecken isolieren b) Größere Schadstellen oberflächenbündig beispachteln und der vorhandenen Struktur anpassen c) Defekte Fugen erneuernd) Verteilerdeckelabdeckungen nachbefestigen) Aufkleber an zu lackierenden Bauteilen entfernen, inkl. Kleberückständen d) Steinstufen im EG anschleifen und mit Bodensiegel beschichteng) Unvorhersehbare Arbeiten, jedoch nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung auf Nachweis. zzgl. 25% Materialanteil

4587. - TG Tor abfugen

- Putzausbesserung im Bereich der Schleuse (Türlaibung innen und außen)
- Rissverfügung im Treppenhaus
- Schimmelbehandlung in der Waschküche
- Spachtelarbeiten
- Laibung streichen inkl. Sockel RAL 7032 Kieselgrau

4588. Ausbesserungsarbeiten um die Türen.

Hinweis: Geschätzter Aufwand, Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

4589. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt: isolieren von Flecken an den Wänden vor dem Anstrichschließen von Dübellöcher unvorhersehbare Arbeiten zusätzlich beauftragte Arbeiten Hinweis: Die Stunden sind geschätzt, es werden die tatsächlich dafür benötigten Stunden abgerechnet.

4590. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt: alte PU Fugen zwischen Fenster und Betonfertigteilen herausschneiden und reinigen unvorhersehbare Arbeiten zusätzlich beauftragte Arbeiten Hinweis: Die Stunden sind geschätzt, es werden die tatsächlich dafür benötigten Stunden abgerechnet.

4591. Sämtlich Spachtel- und Egalisationsarbeiten an Decken- und Wandflächeneinschließlich der Schleifarbeiten (Nach entfernen der Tapete erstensichtlich). Evtl. isolieren und absperren von durchschlagenden Inhaltsstoffen an Decken und Wänden. Evtl. vorhandene Risse aufweiten und einbetten von Geweberissbinden. Küche: bei ehemaligen Fließen spiegel, verputzarbeiten (Wandflächen wiederherstellen) Sowie weitere nicht vorhersehbare Leistungen.

4592. Risse in der Wand verspachteln und streichen

"

Sockelleiste im Bereich der neuen Wand ergänzen - beidseitig
"

verschlossene Öffnung beidseitig streichen. (es können Farbunterschiede zwischen alt und neu entstehen!)

4593. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt: entfernen von Schrauben, Nägel, Dübel, etc. aus den Wandflächen, inkl. schließen der Dübellöcher isolieren von Flecken vor dem Anstrich unvorhersehbare Arbeiten zusätzlich beauftragte Arbeiten Hinweis: Die Stunden sind geschätzt, es werden die tatsächlich dafür benötigten Stunden abgerechnet.

4594. Sämtliche Spachtel und Egalisierungsarbeiten. Nachbearbeitung durch Abschleifen o. ä. Anschleifen und Säubern von intaktem Anstrich. Anstrich

auf Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Losen Kitt, schadhafte Anstrichsteile und nichtintakten Dichtstoff, sowie nicht haftende Anstrichsteile entfernen. Intakten Anstrich anschleifen und säubern. Herstellen von Anschlussfugen an Fenster/ Türrahmen/ Sockelleisten usw. mit Acryl-Dichtstoffmasse 395, einkomponentig, sowie evtl. erforderlicher Hinterfüllung. Evtl. Schadstellen auskitten. sowie nicht vorhersehbare leistungen

4595. - durchschlagende Stoffe isolieren- Macken/ Fehlstellen ausspachteln- Risse aufweiten und dauerelastisch verfügen- Ausbesserungen am Untergrund auf Nachweis- Fliesenfugen partiell erneuern- unvorhersehbare Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung Hinweis: Geschätzter Aufwand, Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitbedarf.

4596. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt: isolieren von der Graffitis vor dem Anstrichlosen Putz entfernen, verpacken und fachgerecht entsorgen Putzfehlstellen neu verputzen unvorhersehbare Arbeiten zusätzlich beauftragte Arbeiten Hinweis: Die Stunden sind geschätzt, es werden die tatsächlich dafür benötigten Stunden abgerechnet.

4597. folgende Arbeiten werden auf Taglohn ausgeführt: Tapetenreste mittels schleifen restlos entfernen Leimfarbe an den Deckenflächen mehrfach mit Wasser und Schwamm restlos abwaschen (Leimfarbe muss für die nachfolgende Beschichtung restlos entfernt werden) Haftanstrich auf die lackierten Wandflächen in der Küche zur Haftvermittlung für die nachfolgende Beschichtung unvorhersehbare Arbeiten zusätzlich beauftragte Arbeiten Hinweis: Die Stunden sind geschätzt, es werden die tatsächlich dafür benötigten Stunden abgerechnet.

4598. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Vorarbeiter

4599. für evtl. erforderliche Tätigkeiten, die nicht im LV erfasst sind und nur auf Anweisung der Bauleitung und nur auf Nachweis. Auf den Verbrauch der Stunden besteht kein Anspruch.
Einschl. aller Nebenkosten.

Facharbeiter

4600. Montagestunden/Stundenlohnarbeiten Gewerk Maler für unvorhersehbare Zusatzarbeiten

Taglohnarbeiten sind ausnahmslos nur auf Anweisung bzw. in Absprache mit der Bauleitung vor Ort auszuführen. Entsprechende Stundenzettel und Rapporte sind der Bauleitung innerhalb von 2 Werktagen unaufgefordert zur Unterschrift vorzulegen. Nicht unterschriebene Rapporte werden vom Auftraggeber nicht anerkannt.

4601. folgende Arbeiten werden ausgeführt: kleinere Spachtelarbeiten an den Wandflächen entfernen von Schrauben, Nägeln, Dübel, etc. aus den Wandflächen, inkl. verspachteln der Dübellöcher Entfernen der Lichtschalter und Steckdosen, sowie wieder montieren nachdem Anstrich unvorhersehbare Arbeiten zusätzlich beauftragte Arbeiten

4602. für Unvorhergesehene Arbeiten, wie z. B. - Teppich anarbeiten bei HZK Leitung- Löcher von der Halterung des linken HZK's spachteln- ...

4603. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, für z.B. Decken öffnen und schließen, zuzüglich Material.

4604. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, für das vorsichtige zurückbauen/umklappen der bestehenden Sockel- welche wieder verwendet werden sollen, zuzüglich Material.

4605. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material. Anpassen der neuen Wand an die Decke

4606. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material. Hierfür das Anpassen der neuen Wand an den Bestand und die Träger

4607. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material. Hierfür das Rückbauen der alten Platten zur Montage der OSB-Platten und Instandsetzen der Laibungen, Anschließen an die Decke, Öffnen und Schließen der alten Wand.

4608. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material. Hierfür das Anpassen der neuen Wände an den Bestand, Spachteln kleinerer Abbruchstellen im Bereich der Rückbauarbeiten. Spachteln der Übergänge. Nachjustieren der Tür im Büro Geschäftsleitung.

4609. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material. Hierfür das Anarbeiten an den Bestand, anpassen der Decke im Randbereich, einstellen und ausrichten der Türe.

4610. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material. Hierfür das Anpassen der neuen Vorsatzschale an den Bestand, Herstellen von Öffnungen zur Aufnahme von Steckdosen (ca 6 Stk) Ausbauen der alten Lüftungsklappen und Verschluss mit GKB

4611. Defekte Deckenplatten demontieren (+ nach Bedarf entsorgen)

"

Nach bauseitigem Umbau der Systemtrennwände: Umbau der Langfeldeckenplatten und Einbau von Bandrastern

"

Herstellen von Ausschnitten für die Down-Lights und neuen Drallauslässe

"

In GK-Wänden, Ausschnitte für Schalter, Steckdosen herstellen

"

Unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung

Hinweis: Der Stundenaufwand ist geschätzt, Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand.

4612. .

Unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.

.

Die Laibung muss auf der Bandseite begradigt werden, da die aktuell sehr schräg ist und so keine Eckzarge montiert werden kann.

.

Vermörtelung bzw Verputzarbeiten um die neuen Tür.

4613. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material. Hierfür das Anpassen der neuen Wand an den Bestand und das Vertragen des Materials in den Keller.

4614. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

Falls erforderlich.

4615. - Anmeldungszeit bzw. Anmeldewartezeiten werden separat über Taglohnarbeiten abgerechnet. Geschätzt 2 Mitarbeiter, 2 malige Anmeldung a 1 - 2 Stunden.

4616. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material. Hierfür das Anpassen der neuen Decke an den Bestand, Anarbeiten der Decke an die Rohrkästen

4617. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, für z.B. Decken öffnen und wiederverschließen/anarbeiten an neue Wände, für eventuell erschwerten Materialtransport, Öffnungen und Auswechslungen für Revisionsklappen

inBestandsdecken herstellen, zuzüglich Material.

4618. Unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung

4619. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.Hierfür das Anpassen der Laibung nach den bauseitigen Sägearbeiten.Anpassen der Tür auf den Bestand.

4620. - Demontagearbeiten des verkleideten GK-Unterzugs- Demontagearbeiten der GK-Decke nach Bedarf- Anpassarbeiten des Unterzugs (bei Besichtigung nicht erkennbar)- unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung

4621. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, ggf. für Mehraufwand beiDeckenbefestigung an Streckmetalldecke, zuzüglich Material.

4622. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

Hierfür das vorsichtige Öffnen der Unterdecke zur Aufnahme der neuen Revi

4623. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.Hierfür das Anpassen der neuen Brandschutztüren an den Bestand.

4624. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.Hierfür das Vertragen des Materials, Verputzen der Unebenheiten undMauerwerksbereiche(ACHTUNG: NUR HAFTPUTZ)Anpassen der Verkleidungen an den Bestand, Einkürzen diverserUnterprofile imBereich der Wände und Verkleidungen im Bestand.Arbeiten auf bauseitigem Gerüst.

4625. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.Hier für das Anpassen an Bestandswände, Leuchten, Durchführungen,sowie ggf. für das Verräumen der Tische.

4626. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.Hierfür das Arbeiten im Schleußenbereich mit regelmäßigen PausenAnpassen der Wand an den Bestand.

4627. - Herstellung eines Wechsel in die Vorhandene Holzdecke- Herstellung eines Ausschnittes unterhalb der Revisionsklappe

4628. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.- Hierfür das Abklemmen und Anklemmen der LED-Beleuchtungen- Demontage der alten Springklerkappen- Anpassen der Randwinkel und der Decke- Reinigen der Tellerventile

4629. Unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung
"

Rammschutz anbringen

"

Lackierarbeiten

4630. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

Hierfür das Anpassen der Wände an die Stützen und den Bestand.

4631. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

Hier für das vorsichtige Ausbauen der alten Tür sowie das Spachteln von Ausbruchstellen.

4632. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.Hierfür das Rückschneiden der alten GK-Decke im Flur UG sowiedas Aufbetonieren der Ausbruchsstellen im DG zur Aufnahmeder Schachtwand

4633. 1. Unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung1. Nach Fertigstellung der Leinwänden, Bestandsdecke schießen anarbeiten inkl. allen Neben-/und Anpassungsarbeiten.1. verschmutze Wandflächen streichen1. Die angegebene Zeit ist geschätzt, Abrechnung nach dem tatsächlichem Aufwand.

4634. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

4635. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

Hierfür das Anpassen der neuen Wandbekleidung aus Platten an die Schrägen und die Wände

4636. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material. Hierfür das anarbeiten und anpassen an den BestandMontieren von Abhängern zwischen den Leitungen

4637. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

4638. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, für z.B. Einstellarbeiten an Bestandselementen, zuzüglich Material.

4639. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material. Hierfür das Verschieben der Möbel sowie das Anpassen der neuenRasterdecke an den Bestand, Bohren der neuen Abhänger an die GK-Decke. ACHTUNG: Je nach Bedarf werden Probeöffnungen in der GK-Decke erstellt.

4640. 1. unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung1. Anarbeiten an den Bestand1. ggf Vorhänge demontieren und montieren1. Fenster etc Abdecken

4641. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

4642. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare,

"

für das Instandsetzen/Reparieren von Bestandsdecken,

"

für Anschlussarbeiten der neuen Wände/Decken an Bestand,

"

für das Zurückbauen und wieder Anarbeiten von Rasterdecken im Bereich abzubrechender/neu zu bauender Wände.

Zuzüglich Material.

4643. Hierfür das Einstellen und ausrichten der Türe, anbringen des OTS sowie einstellen,vertragen an den Standortfreiräumen der Laufwege.

4644. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, - für Anarbeiten an Bestand, - für erschwertes Arbeiten bei Wanderstellung zwischen Betonrippen, zuzüglich Material.

4645. .

unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung

4646. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

Hierfür das Anpassen der neuen Decke an den Bestand, Ausrichten der Profile an den Lüftungen

4647. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

Hierfür das Rückschneiden der verbliebenen Plattenreste, Anpassen der Übergänge für die neuen Platten

Spachlten von Abbruchstellen

Säubern und Reinigen der verbliebenen Profile

Abtrennen der alten Eckprofile zum Einbau von neuen Eckschutzwinkeln

Rückbau und Entsorgung der alten Staubschutzwand

4648. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, für das Auflegen von Lasteverteilerplatten (z.B. OSB) für begehen der Sandwichdecke, zuzüglich Material.

4649. Unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.

"
OWA Decken rückbauen, je nach Bedarf des Elektrikers oder rockenbauerss
Arbeiten können nur auf Taglohn angeboten werden, da nicht bekannt ist, in welchem Ausmaß die Verkablung führen wird.

4650. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

Anpassen und Zuschneiden der neuen Rasterdeckenplatten an die alte Konstruktion, Ausrichten der Konstruktion nach der Demontage der Platten sowie das Herstellen einer neuer Rasterdeckenkonstruktion im Bereich des Rückbaues

4651. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

Hierfür das Anpassen der neuen GK Wand an den Bestand, Anschluss der Wand an Bestandswände , Spachteln der Übergänge

4652. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.Hierfür das Anarbeiten der neuen Rasterdecke an den Bestand

4653. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare,Für das Einmessen / Öffnen der Deckenbeplankung und ggf. Ausklinken derUnterkonstruktion sowie bei Bedarf Ergänzen von Abhängern/Profilen oderBeplankung.Als Zulage für erschwertes Arbeiten durch Raumteiler und Pflanzen imArbeitsbereich.Zuzüglich Material.

4654. Hier für das Anarbeiten an den Bestand. Anpassung an Stahlträger /seitliche Durchdringungen in sämtlichen Verkleidungen.

4655. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

Hierfür das Auftrennen des Estrichs zur Montage der Wand auf den Rohboden, Anspachteln der neuen Wand an den Bestand

4656. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

Hierfür das anarbeiten und anpassen an den Bestand
Montieren von Abhängern zwischen den Leitungen

4657. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare,Für Wartezeiten zwischen den Spachtelgängen bzgl. Trocknungszeit.zuzüglich Material.

4658. Unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.

4659. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.Anpassen der neuen Schale an den Bestand, Spachteln vonÜbergängen.

4660. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, für das Anarbeiten an Bestand,zuzüglich Material.

4661. 1. Restliche F90 Verkleidung der Abgasleitung wieder verschließen mit 2x 20 mm GKF Platten + Verspachtelung1. 3 Stück Dachflächenfenster mit GK-Laibungen versehen inkl. Eckschutzschienen1. Trockenputzlaibung an Giebelfenster inkl. Eckschutzschienen1. unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der BauleitungHinweis: Der Stundenaufwand ist geschätzt, Abrechnung nach tatsächlichemAufwand.

4662. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material. Hierfür das Spachteln von Ausbruchsstellen und kleineren Beschädigungen nach dem Öffnen der Wand zur Montage der Tür.

4663. Mineraldämmdecke im Bereich der zu erstellenden Wand öffnen

"

Nach Beendigung der Arbeiten Decke wieder anschließen, inkl. Randwinkelmontage und Anschnitte der Mineraldämmplatten

"

Unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung

Hinweis: Der Stundenaufwand ist geschätzt, Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand.

4664. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

Hierfür das Bündeln von Kabeln, Einbau von Laibungen zur Aufnahme der BS Schottungen

Anpassen der neuen Wand an den Bestand

4665. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

Hierfür das Ausbessern von Abbruchstellen nach dem Türausbau, Anpassen der Zarge an den Bestand

4666. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

Hierfür das Demontieren der alten Schließer und Scherenschließer, Einstellen der neuen Öffner auf die Bestandstüren

4667. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material. Hierfür das Anpassen der neuen Wände und der Decke an den Bestand, Herstellen von Durchdringungen durch die GK Decke

4668. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

Hierfür das Einstellen der neuen Türen sowie das vorsichtige Ausbauen der alten Tür im Bestand

4669. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, für Anschlussarbeiten an Bestand, zuzüglich Material.

4670. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, für das Öffnen und Schließen der Decke von Büro bis Küche, zuzüglich Material.

4671. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, für das Anarbeiten der neuen Vorsatzwand an Bestand - bzw. Bestandsdecke an neuen Vorsatzwand anschließen, zuzüglich Material.

4672. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, für evtl. Ausbesserungsarbeiten an der Gipskartonwand nach dem Rückbau des Bestandselementes, oder für evtl. Anpassarbeiten von Türelement an Bestand, zuzüglich Material.

4673. Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung / Bauherrn.

4674. 1. Unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung

4675. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, für ggf. Einkürzen des Türelementes falls Öffnung in der Höhe zuniedrig, für evtl. Anpassarbeiten an Bestand, zuzüglich Material.

4676. - Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.

4677. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, für das ausbauen und versetzen des bestehenden Türelementes, für das zurückbauen und wieder anarbeiten der Bestandsdecken an neuwände, zuzüglich Material.

4678. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, für das Öffnen der Bestandstrockenbauwände im 2.0G in allen 4 Trackten, sowie Unterkonstruktion ausschneiden/ergänzen und dem Schließen und Spachteln der Wände, zuzüglich Material.

4679. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material. Hierfür das Anpassen und Ausrichten der Absorber

4680. Unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.

1. + 2. OG

4681. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

Hierfür das Rückschneiden der alten GK-Platten zum Anschluss der neuen Platten. Hinterlegen der Platten mit einer UK zur Montage, Spachteln der Übergänge und Anschlussbereiche, Abschleifen der verblieben Profile zur Rostentfernung (Grob), Anspachteln der Decke

4682. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material. Herstellen eines Deckenschotts, Umbau der Tür im WC.

4683. Taglohnarbeiten für unvorhersehbare. Zuzüglich Material.

Hier für das Anarbeiten an den Bestand, sowie Zuschnitte an Aufkantungen.

4684. - Herstellen von 2 Stück Türöffnungen in Bestandstrockenbauwand, inkl. aller Auswechslungen und seitlichen UA-Profilen- Türöffnung 1-seitig als Vorsatzschale verschließen- Bestandstüre ausbauen, Öffnung verschließen- Mineralfaserdecke öffnen, nach Abschluss der Arbeiten wieder verschließen und Randwinkel montieren- Deckenplatten nach Bedarf tauschen- Unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung

4685. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material. Hier für Anpassarbeiten an die Vorhangsschiene, falls diese bleiben soll.

4686. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

Hierfür das Vertragen der Möbel zur Montage, Herstellen von Folienabhnungen auf den Regalen beim Bohren

4687. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

Herstellen von Durchdringungen im Bereich der Trockenbauwände Spachteln von Abbruchstellen nach den Sägearbeiten

4688. - Anpassungsarbeiten nach Abriss der Wand- Ausbesserungsarbeiten nach Abriss der Wand- Türöffnungen in Bestandswand herstellen.- Türöffnungen schließen.- Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.

4689. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

Hierfür das Verbringen des Materials auf die Baufläche, Herstellen von Ausschnitten im Bereich der OSB Platten, Montage von der Bühnenfläche

4690. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, sowie für z.B. Anpassarbeiten der Decken an Bestand, zuzüglich Material.

4691. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material. Ausstopfen der Pfosten und Verkleiden mit Diamant-Platten, Anpassender Sickenbleche an den Bestand.

4692. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

Hierfür das Anspachteln etwaiger Ausbruchstellen nach dem Rückbau, anpassen der neuen Türen an den Bestand

4693. - Öffnen der Bestandsdecke um Abhänger für Mineralfaserdecke montieren zu können. So wird die gesamte Demontage der Bestandsdecke vermieden. - Herstellung einer Aufkantung um die Mineralfaserdecke an die Schrägen montieren zu können. - Unvorhersehbare Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung / Bauherren.

4694. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

Hierfür das Öffnen und Schließendes Doppelbodens, Herstellen von Durchdringungen in den Dämmplatten unterhalb des Doppelbodens und Rückbau der alten Stahlabtrennung

4695. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material.

Hierfür das Anpassen der neuen Tür an die Wände, Überprüfen der Bestandswand auf Klassifizierung und Eignung der neuen Tür

ACHTUNG: Sollte die bestehende Wand nicht geeignet sein muss diese ertüchtigt werden!

4696. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, für das ausschneiden der Unterkonstruktion der Decke - um Wand bis Rohdecke zu führen, für das entfernen und evtl. schließen von Dübeln, für das ausbauen und neu einbauen eines Bestandstürelementes, für Anschlussarbeiten an Bestand, zuzüglich Material.

4697. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, für das Zurückbauen und wieder Anarbeiten der Bestandsdecken, für Abklebearbeiten an Bestand (Geräte, Schränke, etc.), zuzüglich Material.

4698. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, für das Zurückbauen und wieder Anarbeiten der Bestandsdecken, für Abklebearbeiten an Bestand (Geräte, Schränke, etc.), Mehraufwand für die verlängerten Laufwege bei Abbruch und Neubau zuzüglich Material.

4699. Taglohnarbeiten für Unvorhersehbare, zuzüglich Material. Hierfür das Anpassen der Schalen und Laibungen an den Bestand, Vorsichtiges Rückbauen der Türzargen. Hierfür ausstopfen von Fugen.

4700. Folgende Arbeiten werden ausgeführt - Abdeck- und Schutzmaßnahmen im zu bearbeitenden Bereich - Nach Fertigstellung Entfernung Schutzmaßnahmen inkl. Entsorgung - Losen Putz entfernen, verpacken und entsorgen - Untergrund reinigen - Putzgrund applizieren (wässrig, Produkt: Sto oder glw.) - Liefern und aufbringen eines Kratzputzes K3mm - Streichen der Putzflächen mit Siliconharzfassadenfarbe Produkte: StoFarbtöne: ähnlich dem Bestand Hinweis Es handelt sich um Ausbesserungen innerhalb einer Fläche. Die Ausbesserungen können Strukturell und Farblich von den Bestandsflächen abweichen. Die Stundenanzahl ist eine Schätzung. Berechnet wird nur der tatsächlich benötigte Aufwand.

4701. Für folgende Arbeiten - unvorhergesehene Arbeiten Die Stundenanzahl ist eine Schätzung, berechnet wird nur der tatsächlich benötigte Aufwand.

4702. Facharbeiterstunden für: - Entfernen von zwei Tapetenbahnen - Zwei

Tapetenbahnen tapezieren-Entfernen der Silikonfuge oberhalb von der Fensterbank- Neue Silikonfuge ziehen-Entfernen der Dämmplatten an der Wand-Partielles Spachteln-Unvorhergesehene Arbeiten oder nach Anweisung der BauleitungDie Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4703. Facharbeiterstunden für:- Risse schließen und Macken spachteln- Vorfüllen tiefer Ausbrüche- Abkratzen loser Beschichtungsteile- Vorstreichen von dunklen Stellen-Unvorhergesehene Arbeiten oder nach Anweisung der BauleitungDie Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4704. Facharbeiterstunden für:-unvorhergesehene Arbeiten oder nach Anweisung der Bauleitung-Schadstellen nachspachteln-Vorstreichen von dunklen StellenHinweis:Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4705. Facharbeiterstunden für:- Losen Putz abkratzen- Schadstellen nachspachteln- Tiefe Hohlstellen auffüllen- Putz nachstrukturieren- Erneuern von Fugen wo notwendigHinweis:Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4706. Zusätzlich gewünschte Arbeiten welche in denobigen Positionen nicht aufgeführt sind, werden gernenach tatsächlichem Material und Zeitaufwandausgeführt, oder es wird ein entsprechendesZusatzangebot erstellt.Nachweisarbeiten zuzüglich Material und ggf.Transportkosten.z.B. Acrylfugen, Betonsanierung an Balkonen, etc.

4707. Facharbeiterstunden für:- Schadstellen nachspachteln- Übergangsschienen demontieren und anschließend wieder montieren- Sockelleisten entfernen- NachklebearbeitenHinweis:Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4708. Haustüre:-Lose Holz- und Farbteile abkratzen / entfernen-Schadstellen nachspachteln-Ausbesserungen am HolzHinweis:Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4709. Facharbeiterstunden für:- Fugen erneuern- Ausbssern der Schadhaften Oberflächen- Schadstellen nachspachteln- Vorstreichen von dunklen Stellen- Verschließen von DübellöchernHinweis:Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4710. Facharbeiterstunden für:- Losen Putz / Farbe außen abkratzen- Silikontfugen entfernen- Silikonfugen erneuern- Schadstellen nachspachteln- Vorstreichen von dunklen Stellen- Zusätzliche ArbeitenHinweis:Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4711. Facharbeiterstunden für:- Schadstellen nachspachteln- Beschichtungsstoff von Silikon entfernen- Silikon grundieren oder bei Möglichkeit vollständig freilegen- Fassadenbewuchs entfernenHinweis:Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4712. Entfernen von schadhaftem und losen PutzSchleifen der OberflächeAngleichen der OberflächeAnstrich des gesamten Ausschnitts in weiß

4713. Facharbeiterstunden für:- Wasserschaden Küche nachbessern- Risse verschließen- Lampen abhängen- Eine Holztür ausbessern- Schadstellen nachspachteln- Vorstreichen von dunklen StellenHinweis:Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4714. Facharbeiterstunden für:- Abbruch der bestehenden Trockenbauteile- Entsortungstransport- Auffüllen tiefer Ausbrüche- Abschlagen von überstehenden Bauteilen- Zusätzliche Arbeiten- Demontage von Einrichtungsgegenständen- Zusätzliche Abdeckarbeiten außerhalb der ZimmerHinweis:Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4715. Fleckspachtelung, Schleifarbeiten etc.

4716. Für folgende Arbeiten- Spachtel- und Schleifarbeiten- Alte Fugen rauschneiden und neue PU Fugen einbringen- Ausbesserungen der LackflächeDie Stundenzahl ist eine Schätzung, berechnet wird nur der tatsächlichbenötigte Aufwand.HinweisBei Ausbesserungen sind Struktur und Farbunterschiede möglich.

4717. Folgende Arbeiten werden auf Nachweis ausgeführt- Rückbau / Rückschnitt Bestands WDVS- Verklebung von ähnlichem EPS inkl. Fugendichtband im Anschlussbereich- Lieferung und Applikation einer Gewebearmierung- Lieferung und Applikation von Oberputz, ähnlich dem Bestand- Streichen der Ausbesserung- An- und Abfahrt sowie LaufwegeHinweisBei den Arbeiten handelt es sich um Ausbesserungsarbeiten.Ausbesserungsarbeiten sind generell in Struktur- und Farbe im direktenVergleich zur Bestandsfläche sichtbar. Dies Sichtbarkeit derAusbesserung stellt keinen Mangel in unserer Leistung dar.

4718. Facharbeiterstunden für:- unvorhergesehene Arbeiten oder nach Anweisung der Bauleitung- Schadstellen nachspachteln- Punktuelles Ausbessern Schadhafter GrundierungHinweis:Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4719. - Anschlüsse zu Rohre, Leitungen etc. mit PU verfugen
- starke Verschmutzungen mit Isoliergrund behandeln.

4720. Facharbeiterstunden für:-Möbel, Kisten etc. mit Folie abdecken-Verrücken von Möbeln/ Kisten-Spachteln von Macken-Schließen von Löchern-Unvorhergesehene Arbeiten oder nach Anweisung der BauleitungDie Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4721. Folgende Arbeiten werden auf Nachweis ausgeführt- Schrauben, Nägel und Dübel entfernen- Schraublöcher spachteln und schleifen partiell- Wasser- und Kaffeelecken mit Isolierspray überarbeitenDie Stundenzahl ist geschätzt, berechnet wird nur der tatsächlichbenötigte Aufwand.Wenn es sich m

Ausbesserungen handelt, können Strukturunterschiedesichtbar sein.Risse werden wie gewünscht nicht überspachtelt, lediglich gestrichenbzw. mit Rissacryl bearbeitet.

4722. - Losen Putz und Beton derBalkonundersicht entfernen.- Rostigen Stahl grob entrostten.- Ausbruchstellen mit einer speziellenPCC Betonspachtelmasse mitinteriertem Rostschutz verschließen- ggf. Balkonundersicht mit einer Spachtelmasse für Außenbereiche verspachteln und glätten.- Balkonundersicht mit einer Reinacrylat-Außenfarbe weiß streichen und rollen.- Nicht vorhershbare Arbeiten.- Arbeiten auf Kundenwunsch.

4723. Facharbeiterstunden für:- Alte Beschriftung entfernen- Schadstellen nachspachteln- Schleifarbeiten Hinweis: Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichen Zeitschätzung. Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicher Arbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4724. Folgende Arbeiten werden auf Nachweis ausgeführt- isolieren von Fett-, Wasser- und anderen Flecken- erneuern von porösen und schadhaften Acrylfugen- kleine Risse in Tapete mit Acrylverfüllen und nachmodellieren- bei großen Rissen Tapete entfernen Riss schließen und den Stoß neutapezieren- unvorhergesehene Zusatzarbeiten- Bilder Ab- und aufhängen- Schränke verschieben Die Stundenzahl ist geschätzt, berechnet wird nur der tatsächlich benötigte Aufwand.

4725. Facharbeiterstunden für:- Schadstellen nachspachteln- Vorstreichen von dunklen Stellen- Nachkleben von Tapete-Acrylfugen anbringen Hinweis: Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichen Zeitschätzung. Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicher Arbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4726. Facharbeiterstunden für:- Abdeckarbeiten- Schadstellen nachspachteln- Desinfizieren der Leibung- Vorstreichen von dunklen Stellen- Silikatanstrich an Leibungsflächen Hinweis: Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichen Zeitschätzung. Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicher Arbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4727. Folgende Arbeiten werden auf Nachweis erbracht- Schutz- und Abdeckmaßnahmen- Losen Putz entfernen- Risse öffnen- Putz ausbesserungen- Fassade partiell streichen Hinweis: Die Stundenzahl ist eine Schätzung, berechnet wird nur der tatsächlich benötigte Aufwand. Da es sich um Ausbesserungen handelt, kann es zu Farb- und Strukturunterschieden kommen.

4728. Für folgende Arbeiten, welche auf Nachweis erbracht werden- Spachteln und Schleifen von Unebnheiten, Vertiefungen und ähnliches- Sinterschicht auf Gipsputz entfernen Die Arbeiten sollten vorab vom GU erledigt sein. Falls die Arbeiten nicht durch den GU erfolgen, können wir dies auf Nachweis ausführen. Die Stundenzahl ist eine Schätzung, berechnet wird nur der tatsächlich benötigte Aufwand.

4729. Facharbeiterstunden für:- Schadstellen nachspachteln- Vorstreichen von dunklen Stellen- Ausbessern von Putzschäden- Füllen von Löchern und Ausbrüchen Es werden nur grobe Fehlstellen ausgebessert, es erfolgt kein vollflächiger Putzauftrag. Hinweis: Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichen Zeitschätzung. Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicher Arbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4730. - Zu schützende Gegenstände, Randbereiche und Laufwege mit Malervließ auslegen und befestigen.- Bauteile wie Fenstersimsen, Einrichtungsgegenstände etc. mit Klebeband und Folie schützen- Entfernen und entsorgen.- Schadstellen nachspachteln- Lose Bestandteile entfernen Hinweis: Die

Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung. Je nach dem wie viel in den Wohnungen freigeräumt undabgedeckt werden muss, können die Stunden sich erhöhen oder verringern.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4731. Facharbeiterstunden für:- Entfernen des Oberbelags- Freiräumen des Kiesstreifens- Öffnen der Anschlüsse- Einbringen einer neuen Abdichtung- Zurückräumen der Beläge

4732. Ausführung siehe 01.02.0010.

4733. - Entfernen von schadhaftem und losen Putz- Abschlagen der Hohlstellen- Vorfüllen tiefer Ausbruchstellen- Nicht vorhergesehene ArbeitenHinweis:Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4734. Facharbeiterstunden für:- Schadstellen nachspachteln- Kleiner Ausbesserungsarbeiten- Vorstreichen von dunklen Stellen- Zusätzliche ArbeitenHinweis:Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4735. - Wasserschaden an der Außenwandbeseitigen- Sämtliche Werbebanner an den Wändendemontieren.- Regale über 2,20m abbauen.- Sonstige Arbeiten auf Kundenwunsch.- Nicht vorhersehbare Arbeiten.

4736. Facharbeiterstunden für:- Abdeckmaßnahmen- Spachteln von Beschädigungen- Grundieren von Fehlstellen- Reinigen des Untergrundes

4737. Folgende Arbeiten werden auf Nachweis ausgeführt- Tapete im Schadensbereich entfernen- Gipskarton öffnen und Dämmmaterial prüfen- Erneuerung Gipskarton inkl. Spachtelung und Schleifarbeiten- TapezierarbeitenDie Stundenzahl ist eine Schätzung.Berechnet wird nur der tatsächlich benötigte Aufwand.

4738. - Dachflächenfenster abstauben und reinigen.- Sämtliche Werbebanner an den Wändendemontieren.- Regale über 2,20m abbauen.- Sonstige Arbeiten auf Kundenwunsch.- Nicht vorhersehbare Arbeiten.

4739. Facharbeiterstunden für:-Einspachteln von Gewebe an 5 Rissen-Ein weiterer Spachtelgang an den auszubessernden Stellen-Partielles Auftragen von IsoliergrundUnvorhergesehene Arbeiten oder nach Anweisung der BauleitungHinweis:Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4740. Facharbeiterstunden für:- Unvorhergesehene Arbeiten- Auffüllen tiefer Ausbrüche und Löcher- Küche warten wir die Rückmeldung von Ziegler ab- Badezimmer GipsarbeitenHinweis:Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4741. - Verräumen von Gegenständen aufder Arbeitsfläche.- Siliconfugen an sämtlichen Anschlüssenziehen.- Trittschalldämmung anbringen.- Nicht vorhersehbare Arbeiten.- Arbeiten auf Kundenwunsch.

4742. Facharbeiterstunden für:- Losen Putz / Beton abschlagen- Sonderzuschnitte- Kleinflächen unter 5m²- Schadstellen nachspachtelnHinweis:Die Stundenzahl dieser

Leistung basiert auf einer unverbindlichen Zeitschätzung. Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicher Arbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4743. Nach dem Einbau der neuen Fenster Eckschienen setzen und Leibungen bzw. Bereich um die Rolladenkästen verputzen und bearbeiten. Malerarbeiten im Bad. Diese sowie sonstige Zusatzarbeiten führen wir auf Zeitnachweis durch. Geschätzter Aufwand, Facharbeiter ca.

4744. Facharbeiterstunden für:- Decke aufschneiden- Ausbessern der Schadhaften Oberflächen- Schadstellen nachspachteln- Anarbeiten der Deckenflächen / einspachteln eines Frieses Hinweis: Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichen Zeitschätzung. Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicher Arbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4745. Facharbeiterstunden für:- Schadstellen nachspachteln- Vorstreichen von dunklen Stellen- Ausbesserungsarbeiten- Schließen von Dübellöchern Hinweis: Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichen Zeitschätzung. Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicher Arbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4746. Bohren von Löchern im Raster und anschließendes setzen von Injektionspacker (12 Stück) Durch diese Packer wird nun unter Druck ein Injektionsmaterial hinter das Mauerwerk gepresst. Bohrlöcher müssen hier vorgenässt werden. Nach ausreichender Trocknung (1 Tag) müssen die Packer entfernt werden und die Bohrlöcher verspachtelt werden. Für die Arbeiten müssen ca. 2 Tage inkl. An- und Abfahrt eingerechnet werden, da wir hier verschiedene Trocknungszeiten haben. Die Stundenzahl ist eine Schätzung. Berechnet wird nur der tatsächlich benötigte Aufwand.

4747. Für Arbeiten, die zum jetzigen Zeitpunkt nicht ersichtlich sind, veranschlagen wir

4748. Facharbeiterstunden für:- Partielles streichen von Isolierfarbe- Schadstellen nachspachteln- Vorstreichen von dunklen Stellen- Nachbessern von Fugen

4749. Für folgende Arbeiten- Fassade auf Putzfehl- und Hohlstellen untersuchen- Losen Putz entfernen, verpacken und fachgerecht entsorgen- Ausbesserung von kleineren Putzfehl- und Hohlstellen Die Stundenzahl ist eine Schätzung, berechnet wird nur der tatsächlich benötigte Aufwand. Wenn es sich um Ausbesserungen handelt muss mit Struktur und Farbunterschieden gerechnet werden.

4750. Facharbeiterstunden für:- Probeöffnungen in Wandflächen- Probeöffnungen verschließen- Notwendige Vor- und Nacharbeiten Hinweis: Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichen Zeitschätzung. Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicher Arbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4751. Löcher spachteln Elektriker

4752. Folgende Arbeiten werden auf Nachweis ausgeführt- Abdeck- und Schutzmaßnahmen im zu bearbeitenden Bereich- Die Flächen desinfizieren (Fugen zwischen Glasbausteine + Leibung)- Tapete entfernen- Spachteln der Oberfläche (Leibung)- Liefern und aufbringen einer mineralischen Farbe. Hinweis Da es sich um Ausbesserungen handelt, sind Struktur- und Farbunterschiede möglich. Die Wirkung ist lediglich vorübergehend. Eine erneute Schimmelbildung ist nicht auszuschließen. Für eine Dauerhafte Lösung müssen die Glasbausteine getauscht werden. Die Stundenzahl ist eine Schätzung, berechnet wird nur der tatsächlich benötigte Aufwand.

4753. Altbelag entfernenKleberreste entfernenBodenfläche grundierenÄhnlichen Belag beschaffenNeuen Belag einsetzen

4754. - Bodenfläche im Vorraummit einem Malerabdeckvliesabdecken und fest verkleben.- Loch in der Decke mit Gipskarton-bauplatten verschließen.- ggf. Unterkonstruktion anarbeiten.- Deckenfläche verspachteln.- Verspachtelte Flächen schleifenund grundieren.- Gesamte Decken und Wandflächendeckend weiß streichen.- Arbeiten auf Kundenwunsch.- Nicht vorhersehbare Arbeiten.

4755. Folgende Arbeiten werden ausgeführt- Desinfektion der mit Schimmel befallenen Flächen- Wand- und Deckenfläche neu streichenDie Stundenanzahl ist geschätzt, berechnet wird nur der tatsächlichbenötigte Aufwand.Da es sich um Ausbesserungen handelt, können Farb- und Strukturunterschiede auftreten.Da das Wohngebäude nicht gedämmt ist und weitere Faktoren wie Wohn- und Lüftungsverhalten eine Rolle spielen, kann der Schimmel zeitnah wiederauftreten. Eine Haftung / Gewährleistung hierfür lehnen wir ab.

4756. Folgende Arbeiten werden auf Nachweis erbracht- Demontage und Remontage der Lampen incl. versetzen falls notwendig- Rohre und Leitungen aussparen / Dämmung zuschneidenDie Stundenanzahl ist eine Schätzung, berechnet wird nur der tatsächlichbenötigte Aufwand.

4757. Folgende Arbeiten werden ausgeführt- Rückbau der Wandverkleidung am Kanal (Gipskartonplatten)- Rückbau Sockelleiste- Rückbau Deckenplatten- Überprüfung der Bereiche auf Schimmel- Abdeck- und Schutzmaßnahmen- inkl. Entsorgung vom SchuttDie Stundenanzahl ist eine Schätzung, berechnet wird nur der tatsächlichbenötigte Aufwand.

4758. Facharbeiterstunden für:- Entfernen der Gipskartonplatten an der Dachschräge- Dämmung anbringen- Anbringen von Gipskartonplatten inkl. spachteln- Entfernen von Raufasertapete hinter dem Schrank- Unvorhergesehene Arbeiten oder nach Anweisung der BauleitungDie Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Nach dem entfernen der Gipskartonplatten, kann ein Mehraufwand entstehen. Deshalb sind im Vorfeld einige Stunden angesetzt, um diesenschätzungsweise abdecken zu können.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4759. Losen Putz entfernen, gelöste Bereiche aufputzen. Abdeck-, Schutzmaßnahmen für die Dauer der Malerarbeiten. Regenfallrohre demontieren, seitlich lagern und durch Fallrohrschläuche ersetzen.Montieren der Fallrohre nach Beendigung der Malerarbeiten.Eckschutzschienen in teilbereichen entfernen und erneuern, Balkonverkleidungen entfernen, seitlich lagern und montieren.Silkonverfügung im Bereich des Abschlussblech entfernen und einAufsteckprofil sofern möglich montieren

4760. Facharbeiterstunden für:- Schadstellen nachspachteln- Vorfüllen tiefer Ausbrüche- Abkratzen von losen Beschichtungsteilen- Vorstreichen von dunklen StellenHinweis:Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4761. Facharbeiterstunden für:- Risse schließen und Macken spachteln- Vorstreichen von dunklen Stellen-Unvorhergesehene Arbeiten oder nach Anweisung der BauleitungDie Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4762. Folgende Arbeiten werden auf Nachweis erbracht- Bereits schadhaften Putz vorsichtig entfernt, verpacken / entsorgen- Montage eines Drahtgitters.-

Befestigung erfolgt mit Dübel im stabilen Mauerwerk Hinweis Die Stundenanzahl ist eine Schätzung. Bei den ausgeführten Arbeiten handelt es sich nur um eine Interimslösung. Eine fachgerechte Instandsetzung wird zeitnah empfohlen.

4763. - Gerissene PU-Fugen V-förmig aufschneiden und erneuern. - Losen Putz am Sockel entfernen. - Fehlstellen am Sockelbereich mit einem Sockelarmierungsputz verputzen und nach leichtem Antrocknen verfilzen. - Kleinere Putzschäden am Porenbetonausbessern. - Kleine Löcher in der Fassadenfläche mit Fassadenrissacryl verschließen. - Sollten Werbeplakate demontiert werden und in diesem Bereich nicht mehr montiert werden, müssen diese grün vorgestrichen werden um einen Einheitlichen Untergrund zu erhalten. - Sollten die Vordächer lackiert werden, müssen diese teilweise entrostet werden. - Arbeiten auf Kundenwunsch. - Nicht vorhersehbare Arbeiten.

4764. Für Arbeiten, die zum jetzigen Zeitpunkt nicht ersichtlich sind, veranschlagen wir

4765. Facharbeiterstunden für: - Abschlagen loser Putzteile- Abkratzen abgelöster Farbe- Anbringen von PU Fugen im Außenbereich- Anarbeiten der Leitungen- Einbringen von Dichtmasse in den Gully Hinweis: Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichen Zeitschätzung. Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicher Arbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4766. Facharbeiterstunden für: - Suchen des Abflusses- Freilegen des Abflusses- Entfernen der Steine Hinweis: Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichen Zeitschätzung. Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicher Arbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4767. Facharbeiterstunden für: - Schadstellen nachspachteln- Vorstreichen von dunklen Stellen- Schutzmaßnahmen Hinweis: Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichen Zeitschätzung. Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicher Arbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4768. Folgende Arbeiten werden auf Nachweis ausgeführt- Spachtelarbeiten partiell- Schrauben, Nägel, Dübel entfernen- Holzverkleidungen / Rammschutz entfernen- Flecken isolieren Die Stundenanzahl ist eine Schätzung, berechnet wird nur der tatsächlich benötigte Aufwand.

4769. Facharbeiterstunden für: Vorstreichen von dunklen Stellen Schadstellen spachteln Gespachtelte Stellen schleifen Nicht vorhergesehene Arbeiten Hinweis: Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichen Zeitschätzung. Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicher Arbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4770. Facharbeiterstunden für: - Schadstellen nachspachteln- Vorstreichen von dunklen Stellen- Nachträgliches Ausfugen wo notwendig- Isolieren von Wasserflcken- Kleinreparaturen- Ausbesserungsarbeiten Hinweis: Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichen Zeitschätzung. Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicher Arbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4771. Facharbeiterstunden für: Entfernen von schadhaftem und losen Putz Risse aufschneiden Gewebe einspachteln Schadstellen spachteln Gespachtelte Stellen schleifen Nicht vorhergesehene Arbeiten Hinweis: Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichen Zeitschätzung. Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicher Arbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4772. Facharbeiterstunden für: - Schadstellen nachspachteln- Schadstelle mit

Knauf Sockel SM überziehen (inklusive Gewebe)- Schadstelle mit Knauf Sockel SM filzen- Anstrich der Fläche
Hinweis: Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichen Zeitschätzung. Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicher Arbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4773. - losen Putz entfernen- Untergrund grundieren- Putzfehlstellen mit geeignetem Material wieder verschließen- Stahlträger entrostet, grundieren und lackieren- Befallene Schimmelstellen entfernen und desinfizieren- Stahltreppe entrostet, grundieren und lackieren- Metallabdeckung entrostet, grundieren und lackieren- Türen schleifen, grundieren und lackieren- Öffnungen mit Ytongsteinen verschließen- Abklebe- und Abdeckarbeiten an Boden, Einbauteilen, Maschinen, etc.

4774. Bauseits gelieferte Farbe, Biorid, nach Herstellervorschrift an Decken- und Wandflächen anbringen.

4775. Für folgende Arbeiten- Putzausbesserungen partiell
Die Stundenzahl ist eine Schätzung. Berechnet wird nur der tatsächlich benötigte Aufwand. Bei Putzausbesserungen sind Strukturunterschiede zum Bestand sichtbar.

4776. - Entfernen von schadhaftem und losen Putz- Vorfüllen tiefer Ausbruchstellen- Begräden der bauseitigen Kellerdämmung- Zusätzliche Arbeiten- Spezialzuschnitte- Nicht vorhergesehene Arbeiten
Gerne können alle notwendigen Vorarbeiten wie vor Ort angedacht bauseitig ausgeführt werden. Nicht ausgeführte Arbeiten können wir gerne auf Nachweis erledigen.
Hinweis: Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichen Zeitschätzung. Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicher Arbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4777. Facharbeiterstunden für:- Entfernen des verschmutzten Bodenbelags- Einsetzen neuer Teppichbeläge
Hinweis: Die Arbeiten werden nur partiell ausgeführt, die Ausbesserung wird nach Fertigstellung sichtbar sein. Der neue Belag wird ähnlich dem Bestandsbelag ausgewählt. Unterschiede sind sichtbar. Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichen Zeitschätzung. Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicher Arbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4778. Folgende Arbeiten werden auf Nachweis ausgeführt- Bilder Ab- und aufhängen- Ausbesserung von Schadstellen mit Spachtelmasse inkl. Schleifen- Ausbesserung von Türzargen oder anderen Rahmen z.B. Glasschwerter
Die Stundenzahl ist geschätzt, berechnet wird nur der tatsächlich benötigte Aufwand.

4779. Facharbeiterstunden für:- Unvorhergesehene Arbeiten- Schadstellen nachspachteln- Auffüllen tiefer Ausbrüche- Abschlagen von überstehenden Bauteilen- Fliesen entfernen- Fensterbank einbauen
Hinweis: Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichen Zeitschätzung. Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicher Arbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4780. Facharbeiterstunden für:- Einschneiden Bodenbelag- Einschneiden Decke- Fugen wo notwendig
Hinweis: Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichen Zeitschätzung. Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicher Arbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4781. Facharbeiterstunden für:- Abdeckmaßnahmen an Boden- und Wandflächen sowie nicht zu streichende Bauteile- Schadstellen nachspachteln- Vorstreichen von dunklen Stellen- Unvorhergesehene Arbeiten oder nach Anweisung der Bauleitung

4782. Da sich der Schimmelbefall auf unter 0,5 m² begrenzt, kann er ohnebesondere Schutzmaßnahmen bzw. ohne die Richtlinie desUBA-Schimmellettfadens beseitigt werden. Folgende Arbeiten werden hierzuausgeführt:- Entfernung des Schimmels und der befallenen Oberflächen- Desinfizierung der FlächeAußerdem können wir für die auszuführenden Arbeiten keinerleiGewährleistung übernehmen, da die Ursache des Befalls zur Zeit derBesichtigung nicht vollständig geklärt war.

4783. Folgende Arbeiten werden auf tatsächlichem Nachweis erbracht- Verputzen der Elektroschlitz- Feinspachtelung der Oberfläche partiell inkl. Schleifarbeiten- Tapezierarbeiten, wo notwendig.- Lose Farbe entfernen und beispachteln- Eingangsbereich Fliesen bearbeitenDie Stundenanzahl ist geschätzt, berechnet wird nur der tatsächlichenbenötigte Aufwand.

4784. Facharbeiterstunden für:- Abbruch der alten Halterungen- Entsorgung des Bauschutts- Verputzen grober Ausbrüche- Schadstellen nachspachteln- Partielle Anstricharbeiten- Abschneiden der Rohe- Verschließen von neuen Löchern

4785. Folgende Arbeiten werden auf Nachweis ausgeführt- isolieren von Fett-, Wasser- und anderen Flecken- erneuern von porösen und schadhaften Acrylfugen- unvorhergesehene Zusatzarbeiten- Bilder Ab- und aufhängen- Schränke verschiebenDie Stundenanzahl ist geschätzt, berechnet wird nur der tatsächlichenbenötigte Aufwand.

4786. Facharbeiterstunden für:- Abkratzen loser Putzteile- Platten entsorgen- Schadstellen nachspachteln- Vorfüllen tiefer Ausbrüche- Zementsockelputz aufziehen und filzen- AnstrichHinweis:Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4787. Facharbeiterstunden für:- Entfernen der Feuerlöscher- Verspachteln der Wände- Verschließen von Löchern in der Decke- Anarbeiten mit GK an den BestandHinweis:Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4788. Facharbeiterstunden für:- Schadstellen nachspachteln- Putz ausbessern- Ausbessern des Schadens im FlurHinweis:Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4789. Facharbeiterstunden für:- Losen Putz / Beton abschlagen- Sonderzuschnitte- Kleinflächen unter 5m²- Auffüllen von groben Fehlstellen- Zuputz / Maurerarbeiten- Zusätzliche ArbeitenHinweis:Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4790. Folgende Arbeiten werden auf Nachweis ausgeführt- Schleifen und reinigen vom Untergrund- Liefert und aufbringen einer 2-K Grundbeschichtung- Liefert und aufbringen einer 2-K DeckbeschichtungHinweisEs können nur Bauteile bearbeitet werden, die frei zugänglich sind.Verbaute Elemente können nicht vollumfänglich beschichtet werden. Somitkönnen im Anschlussbereich z.B. Hinter der Treppenstufe die schädenschneller wieder auftreten.Da es sich um Ausbesserungen handelt, muss mit Struktur- undFabrunterschieden gerechnet werden.Die Stundenanzahl ist eine Schätzung, berechnet wird nur der tatsächlichenbenötigte Aufwand.

4791. Taglohn-Arbeiten sind nur nach vorheriger Rück-sprache oder auf ausdrückliche Anweisung derBauleitung auszuführen. Die Taglohnlisten hierfür sind täglich der Bauleitung zur Unterschriftvorzulegen.Für evtl. erforderliche

Arbeiten, die nicht im LVerfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden wie folgt berechnet:- Facharbeiter

4792. Schadstellen nachspachtelnLose Bestandteile abkratzen / entfernenAusbesserungen am HolzHinweis:Die Stundenzahl dieser Leistung basiert auf einer unverbindlichenZeitschätzung.Außerdem kann durch örtliche und bauliche Gegebenheiten zusätzlicherArbeitsaufwand entstehen, der im Vorfeld nicht zu erkennen ist.Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Zeitaufwand.

4793. Für Unvorhergesehenes

4794. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.Wie zum Beispiel:- Fußboden (Laminat) an Giebelwand 1-2 Lagenausnehmen (möglicherweise klappt das nicht, da der Boden von Tür zur Wand verlegt wurde)- Fensterleibungen einputzen, tapezieren und streichenDer angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommtzum Schluss nur der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4795. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.Wie zum Beispiel:- Risse Keilförmig öffnen und mit Rissgewebe verschließen- Reparatur Türleibung- Spachtelstellen nach Trocknung schleifenDer angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommtzum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4796. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.Wie zum Beispiel:- Raufasertapete nachkleben- Steckdosen und Lichtschlalterabdeckungen entfernenund nach Beendigung der Arbeiten wieder anbringen- Möbel verräumen- Abdecken von Möbeln- Schimmel an Badezimmerdecke sanierenEs werden nur Möbel wie das Bett und Sofa zur Seite geräumt, Regale undSchränke bleiben stehen.Vorhänge und Bilder, Garderobe und Kleinstmöbel werden bauseitsdemontiert und verräumt.Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommtzum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4797. - Löcher, Macken usw. verspachteln
- Fliesen ins der Toilette ergänzen

Der Aufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommen die geleistete Arbeiten.

4798. Estrichriße verharzen, marode Estrichteile entfernen und erneuern, Übergangsschienen montieren... etc.

4799. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.Wie zum Beispiel:- Putzausbesserungen- Abkratzen von nicht mehr tragfähiger Beschichtung amDachgesims- Risse am Dachgesims sanieren- Risse mit Gewebe überspachteln- Abkleben von SatellitenschlüsselDer angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt. Zur Abrechnung kommtzum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand zzgl. verbrauchtemMaterial.

4800. Estrichrisse verharzen, marode Estrichteile ausbauen und erneuern, Schienen ab längen und montieren...

4801. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.Wie zum Beispiel:- Isolieren von Wasserflecken- Verspachteln von Ausbrüchen und MackenDer angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommtzum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4802. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

Wie zum Beispiel:

- Isolieren von Wasserflecken
- Verspachteln von Ausbrüchen
- Verspachtekhn von Dübellöchern

Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4803. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt. Wie zum Beispiel:- Nicht mehr tragfähigen Putz entfernen und entsorgen- Untergrund grundieren- Auftragen einer Armierungsschicht- Auftragen einer Putzgrundierung- Putz in diesem Bereich anarbeiten- Anstrich der neu verputzten Fläche- Silikonfugen im Bereich des Atikablech erneuern, poröse und nicht mehr anhaftende Fugen- PU-Fugen an Fenstern erneuern Achtung: Putzausbesserungen und Farbausbesserungen werden sich in Struktur und Farbe vom Bestand unterscheiden/ersichtlich bleiben. Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt. Zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand zzgl. verbrauchtem Material.

4804. Kleben von Multimoll TOP 12, TOP 7 und TOP 4- Platten im hinteren Bereich des Elternschlafzimmers und Kinderzimmers zum Ausgleichen des extremen Gefälles Material nach Verbrauch

4805. - Reinigen und entfetten der Maschinen- Abkleben von Teilen die nicht lackiert werden- Abdecken der Bodenflächen um die Maschinen- Aufkleber die nicht mehr benötigt werden abkratzen Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4806. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt. Wie zum Beispiel:- Schimmelreinigung- Tapeten Stöße wieder ankleben- Demontage von Steckdosen und Lichtschaltern Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4807. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt. Wie zum Beispiel:- Nicht mehr tragfähige Beschichtung an Holzbauteilen mittels Zugklinge entfernen- Putzausbesserungen Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt. Zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand zzgl. verbrauchtem Material.

4808. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt. Wie zum Beispiel:- Alte Markierung (Beschichtung) mittels abkratzen entfernen- Reinigen der Fläche Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4809. Estrichriße verharzen, marode Estrichteile entfernen und erneuern, Übergangsschienen montieren... etc.

4810. Für Reparaturarbeiten und unvorhergesehene Arbeiten.

4811. Löcher, Risse oder sonstige kleine Beschädigungen mit Füllstoff verspachteln, nach Trocknung plan schleifen und vorgrundieren. Offene Anschlüsse zu Fenstern, Türen mit Acryl verfugen sonstige Kleinarbeiten nach Angabe durch den Auftraggeber

4812. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt. Wie zum Beispiel:- Spachteln von Löchern und Macken- Risse Keilförmig öffnen und einlegen eines Rissgewebes- Spachtelstellen nach Trocknung schleifen Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommt zum Schluss nur der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4813. Dichtstofffugen entfernen und erneuern, Hohllieger ausbauen und ersetzen...

4814. Für Unvorhergesehenes wie z.Bsp. Dichtstofffugen entfernen und erneuern, Hohllieger ausbauen und ersetzen....

4815. Möbel abbauen, Hälfte der zu verlegenden Fläche frei räumen, nach der Verlegung umräumen und Restfläche verlegen. Im Anschluss der Arbeiten wieder alles einräumen und aufbauen. Schienen demontieren und nach der Verlegung wieder montieren.

4816. Für die Putzausbesserungen kommen folgende Leistungen zur Ausführung:-
Nicht mehr tragfähigen Putz entfernen und entsorgen- Grundierung der Fläche(Augenscheinlich von unten Geschätzt ca. 1-2 m²)- Auftragen eines Kratzputzes ähnlich wie Bestand- Streichen der ausgebesserten Fläche ca. 1-2 m²Putzausbesserungen werden nach Fertigstellung ersichtlich bleiben! Die Ursache des Putzschadens muss zuvor geklärt und behoben sein.Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt. Zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand zzgl. verbrauchtem Material.

4817. Dichtstofffugen entfernen und erneuern, Hohllieger ausbauen und setzen...

4818. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.Wie zum Beispiel:-
Abkratzen von Lackabplatzungen- Arbeitsfläche freiräumen- Grundieren von Rostflecken- Starke Fettflecken mit Verdünnung reinigen usw.Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4819. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.Wie zum Beispiel:-
Spachteln von Macken und LöchernDer angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4820. - Beschädigtes Laminat im Sockelbereich mit dem Multimaster absägen, dadie Küchenfüße auf dem Bodenbelag stehen und ansonsten ein Ausbau des Fußbodenbelags nicht möglich wäre.

4821. Defekte Silikonfugen fachgerecht entfernen entsorgen.
Randbereiche mit Primer grundieren
Verfugen von neuen Silikonfugen im Mopro Raum

Sanierung Sockelbereich Rückseite
Abtragen Hohlstellen vorhandener Putz
Frei liegende Putzstellen grundieren und neu mit Unterputz verputzen.
Aufbringen von neuem Filzputz

4822. Geschätzter Aufwand - Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand (inkl.Rüstzeiten sowie An- und Abfahrt). Material wie z. Bsp. Grundierung, Spachtelmasse, Klebstoff etc. nach Verbrauch.

4823. - mechanische Entfernung des überschüssigen an der Stirnseite rausquellenden Fliesenklebers
- abstoßen größerer Grade verursacht durch alten Aufbau auf Betonboden
- Mehraufwand viele Unterbrechungen durch Holzwerk

Stundenaufwand vorab geschätzt:

4824. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

Wie zum Beispiel:

- Schaffung von Baufreiheit (Möbel verstellen)

- Steckdosen und Schalter demontieren und wieder montieren

usw.

Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommt zum Schluss nur der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4825. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

Wie zum Beispiel:

- Nicht mehr tragfähigen Putz und Altbeschichtung abkratzen
- Ausbessern von Putzschäden

Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt. Zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand zzgl. verbrauchtem Material.

4826. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

Wie zum Beispiel:

- Löcher und Macken verspachteln
- Ölflecken und Wasserflecken Isolieren
- Abdecken von Rohren und Leitungen

Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4827. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

Wie zum Beispiel:

- Kiesstreifen bis 10 cm unter Geländeunterkante abtragen
- Nicht mehr tragfähigen Putz und Farbe durch abkratzen entfernen
- Putzausbesserungen

Achtung: Putzausbesserungen werden sich in Struktur und Farbe vom Rest der Fassade unterscheiden.

Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt. Zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand zzgl. verbrauchtem Material.

4828. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

Wie zum Beispiel:

- losen Putz entfernen
- Isolieren von Eisenteilen
- Verspachteln von Unebenheiten

Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt. Zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand zzgl. verbrauchtem Material.

4829. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

Wie zum Beispiel:

- 1. Reihe Plattenbelag entnehmen
- Überprüfung der Abdichtung
- Erde und Kies abtragen
- anbringen einer hohlkehle
- Abdichten mit Bitumen bis 15 cm über Gelände
- Putzausbesserungen
- Anstrich der Putzflächen, Farbton ähnlich wie Bestand

Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt. Zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand zzgl. verbrauchtem Material.

4830. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt. Wie zum Beispiel:- Schaffung von BaufreiheitDer angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4831. Tagelohnarbeiten für unvorhergesehenes wie z.B.:

- Entrostung von Metallflächen
- Schaffung von Baufreiheit
- usw.

Der Angegebene Zeitaufwand wurde geschätzt, zur Abrechnung kommt der tatsächlich erbrachte Zeitaufwand.

4832. Unvorhergesehene arbeiten:

- Tapete nachkleben
- Verschmutzungen entfernen/isolieren
- ...

4833. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt. Wie zum Beispiel:- Löcher und Macken verspachteln- Kabelkanal entfernen und entsorgenDer angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4834. Für Unvorhergesehenes wie z. Bsp. Risse im Untergrund verharzen, Lieferung und Montage von Übergangsschiene etc. ... Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand Material nach Verbrauch

4835. Für Unvorhergesehens wie z.B. Estrichrisse verharzen etc....

4836. Löcher mit Gips/Haftputz schließen und verschleifen

"

Versatze an Bauteilen spachteln

"

Wände abbürsten

"

Wasserflecken Isolieren

"

Schrauben, Nägel, Dübel, usw. entfernen

4837. - tiefe Löcher mit Thomsit RS 88 aufspachteln

- Risse verharzen

-

4838. Für Unvorhergesehenes

4839. Für das Bearbeiten in Kleinflächen an GK Trägern über türen und anFensterleibungen

4840. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt. Wie zum Beispiel:- Sockelleisten demontieren und wieder montieren- Schaffung von BaufreiheitDer angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4841. gesamte Holzfläche mit einem Schleifvlies, Schleifklotz/Exzenter schleifer mit einem Schleifpapier (80 - 150) in Faserrichtung schleifen. Nach dem schleifen wird die gesamte Holzkonstruktion feinsäuberlich gereinigt und abgestaubt. Kleinere Ausbrüche werden nachbehandelt.

4842. - Wohnzimmer Frau Neff ausräumen (Couch und Esstisch) transport auf die Terrasse

- Schrankwand kann aufgrund von der Stabilität nicht abgebaut werden, muss versucht werden im Wohnzimmer vorsichtig bewegt zu werden
- Wohnzimmer nach den Arbeiten wieder einräumen

4843. Leistungen, deren Umfang vorab nicht vorherzusehen ist werden in Stunden verrechnet, wie z.B.:

- nicht mehr tragfähige Altbeschichtungen restlos bis zum tragfähigen Untergrund abkratzen/abschleifen, Übergänge und Kanten beischleifen/-spachteln
- Metall entrostern
- rohe Metalluntergründe mit Rostschutzgrund versehen
- Fliesenoberkante neu verfugen
- Lose und nicht mehr tragfähige Altbeschichtung in größerem Umfang entfernen, Roststellen bis auf rohe Metall entfernen und grundieren
- ...

Vorab angenommener Stundenaufwand:

4844. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt. Wie zum Beispiel:- Reinigung der Fläche- Nicht mehr tragfähigen Putz und Farbe abkratzen und entsorgen- Risse Keilförmig öffnen und grundierenDer angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt. Zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand zzgl. verbrauchtem Material.

4845. Büro Eingang Podest Fliesensockel neu ankleben und Podest neu verfugen(Fugen frei schneiden und reinigen)Bei Eingangspodest Waschbetonplatte Ecke ankleben (Platte entfernen und drehen und die abgebrochene Ecke mit Silikon ankleben, Platte verfugen)Dachgesimse Lüftungsgitter ergänzen und fehlendes liefern sonstige Kleinarbeiten nach Angabe durch den Auftraggeber

4846. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt. Wie zum Beispiel:- Risse öffnen, grundieren und einspachteln von einem Rissgewebe- Feinspachteln der Risse- Anstrich der betroffenen Außenwände- Schimmelflächen reinigen und streichen mit Antischimmelfarbe- Möbel umstellen um an die Flächen zu kommen- Abdeckarbeiten usw. Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4847. Dichtstofffugen entfernen und erneuern, Hohlieger ausbauen und setzen...

4848. Schimmelsanierung im Eckbereich

- Im Bereich der betroffenen Stelle die Tapete, Schimmel und Gipsputz entfernen
- Einbringen von einer Schimmel desinfektion
- Aufspachteln mit Kalkzementputz
- Raufaser tapezieren

Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommt zum

Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4849. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

Wie zum Beispiel:

- vom Wasserschaden betroffene Gipskartonplatte entfernen und fachgerecht entsorgen, ca. 30x30 cm
- Herstellen einer Unterkonstruktion aus Dachlatten
- Gipskartonplatte zuschneiden und einpassen
- Verspachteln der Kanten mit Rissgewebe

Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt. Zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand zzgl. verbrauchtem Material.

4850. für unvorhergesehene Arbeiten:

z.B.

- größere Ausbrüche in den Wänden spachteln

4851. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt. Wie zum Beispiel:- Risse Keilförmig öffnen und mit Rissgewebe verschließen- Spachtelstellen nach Trocknung schleifenDer angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4852. Tagelohnarbeiten für unvorhergesehene wie z.B.: Entrostung von Metallfächern- Schaffung von baufreier- usw. Der Angegebene Zeitaufwand wurde geschätzt, zur Abrechnung kommt der tatsächlich erbrachte Zeitaufwand.

4853. - Putze ausbessern

- Haarrisse mit Fassadenacryl nacharbeiten
- Große Risse V-Förmig öffnen, fachgerecht bearbeiten und fachgerecht schließen

4854. Leistungen, deren konkreter Umfang vorab nicht einschätzbar ist, werden auf Nachweis erbracht, wie z.B.: ...Vorab geschätzter Aufwand an Facharbeiterleistung:

4855. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt. Wie zum Beispiel:- Nicht mehr tragfähigen Lack abkratzen- Spachteln von macken und unebenheitenDer angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4856. Risse verharzen, marode Estrichteile ausbauen und ergänzen, Übergangsschienen montieren etc.

4857. Facharbeiterstunden - Abrechnung auf Nachweis

4858. Abkleben und abdecken der zu schützenden Bauteile, Reinigen der Fläche, kleine Abplatzungen ausspachteln, Streichen der Flächen mit Latexfarbe inkl. Acrylverfugung

4859. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt. Wie zum Beispiel:- Putzabplatzungen entfernen und sanieren- Fenstersturz wieder herstellenDer angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt. Zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand zzgl. verbrauchtem Material.

4860. Deckendurchbrüche schließen mittels Epoxidharzestrich, Risse verharzen, Hochpunkte im Boden punktuell abfräsen etc.

4861. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten

werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt. Wie zum Beispiel:- Anputzarbeiten an der GiebelflächeDer angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt. Zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand zzgl. verbrauchtem Material.

4862. Für Risse verharzen im Untergrund sowie für Unvorhergesehenes. Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand.

4863. Löcher mit Gips/Haftputz schließen und verschleifen

"

Versatze an Bauteilen spachteln

"

Wände abbürsten

"

Wasserflecken Isolieren

"

Schrauben, Nägel, Dübel, usw. entfernen

4864. Für zusätzliche oder unvorhergesehene Arbeiten wie z.B.:

- Sperren der Flächen falls nicht bauseits organisiert
- Reinigen von Ölen und Fetten

Küche 1.0G

- Spachteln von Löchern und streichen einer Wand

4865. Bodenschwelle ausbessern und Instandsetzen

4866. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt. Wie zum Beispiel:- Tapete anarbeiten- Löcher spachteln usw. Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4867. - Stundenlohnarbeiten werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet wie z.B. Risse verharzen, Türen absägen, Schienen montieren.

4868. Stundenlohnarbeiten

"

für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4869. Der vorhandene Fensterbeschlag kann nicht mehr als kompletter Satz nachbestellt werden. Während der Wartung auffällige Beschlagsteile werden aufgenommen, nachbestellt und auf Rapport zuzüglich Anfahrtskosten ausgetauscht.

4870. Putzausbesserungen an der Fassade- Abdeckarbeiten- Abplatzenden Putz entfernen- Armierung der Stellen- Aufbringen eines Putzes- Anstrich der neu verputzten FlächenEs sind mehrere Tage für diese Arbeiten nötig, da zwischen jedem Schritt Trocknungszeiten einzuhalten sind. Putzausbesserungen werden sich in Struktur und Farbe vom rest der Fassade unterscheiden.- usw. usw. Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommt zum Schluss nur der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4871. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

Wie zum Beispiel:

- Putzausbesserungen

Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt. Zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand zzgl. verbrauchtem Material.

4872. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

Wie zum Beispiel:

- Betonsanierung
- Putzausbesserungen
- Glasbausteine rausnehmen und entsorgen
- Durchbruch verschließen mit Ytonsteinen, armieren und neu verputzen
- Dehnfugenprofile wieder befestigen

Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt. Zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand zzgl. verbrauchtem Material.

4873. Entfernen von Putz bis auf Grundmauerwerk in Schimmelbetroffenen Bereichen im Abstellraum und im Treppenhaus unterhalb der Treppe.- Putz mittel abstemmen abschlagen- Tapete entfernen- Bauschutt in Kübel verräumen und abtransportieren- Desinfektion mit Schimmelgrundierung der betroffenen Flächen- Grundierung mit Tiefgrund der betroffenen Flächen- Aufputzen in 2-3 Lagen mit einem Kalkzementputz und strukturierenDer angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommt zum Schluss nur der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4874. 1.) Ausbesserungsarbeiten Bodenbeläge in verschiedenen Bereichen:- Fehlstellen Rechteckig im Winkel Herausschneiden und entfernen.- Kleberreste mit dem Handschaber entfernen.- Fläche mit Thomsit R766 Dispersionsgrundierung vorstreichen.- Estrich mit Standfester Thomsit RS 88 eben spacken und schleifen.- Bodenbelag passgenau zuschneiden und fachgerecht verkleben.- Nähte zu den Bestandsbelägen thermisch verschweißen.- Anbauteile mit farblich passendem Silikon abfügen. Tagelohnstunden sind nur geschätzt und werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet. Materialkosten sind mit 30% des Stundenlohnsatzes schon miteinkalkuliert.

4875. Tagelohnarbeiten Facharbeiter auf Nachweis für unvorhersehbare Arbeiten

4876. Türzargen abfügen mit Silikon sowie für Unvorhergesehenes - Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand.

4877. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt. Wie zum Beispiel:- Isolieren von Wasserflecken- Verspachteln von Ausbrüchen- Verspachteln von DübellochernDer angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4878. Leistungen mit besonderer Genehmigung auf Stundenlohnstunden (Mittellohn)- für unvorhergesehene Arbeiten außerhalb des LVs- nur auf besondere Anweisung des Auftraggebers- nur nach vorheriger schriftlicher Freigabe durch AG

4879. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt. Wie zum Beispiel:- Losen Estrich im Schwellenbereich entfernen und entsorgen- Grundierung der Flächen im Schwellenbereich- Einarbeiten von EpoxidharzDer angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4880. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt. Wie zum Beispiel:- Nicht mehr tragfähigen Putz abkratzen- Verbrannten Unterputz abschlagen- EgalisationsschichtungDer angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4881. Leistungen, welche vorab in ihrem Umfang nicht exakt kalkulierbar sind, werden in Stunden verrechnet, wie zum Beispiel:- Bodenflächen abkehren, - (von starken Verschmutzungen, Fett-, Ölrückständen, etc. durch manuelles Reiben mit Verdünnung oder Industriereiniger befreien)- Markierungen einmessen- ...Vorab geschätzter Stundenaufwand:

4882. Stundenlohnarbeiten für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

Wie zum Beispiel:

- Abkratzen von Lackabplatzungen
- Arbeitsfläche freiräumen
- Grundieren von Rostflecken
- Starke Fettflecken mit Verdünnung reinigen

usw.

Der angegebene Zeitaufwand wurde vorab geschätzt, zur Abrechnung kommt zum Schluss der tatsächlich aufgebrachte Zeitaufwand.

4883. - Putze ausbessern- Haarrisse mit Fassadenacryl nacharbeiten- Große Risse V-Förmig öffnen, fachgerecht bearbeiten und fachgerechtschließen

4884. Mit hochwirkksamem Reinigungsmittel u.a. Fett, Öl, Wachs, Kohle, Kerosin, Ruß, Tinte und andere hartnäckige Verschmutzungen in der Industrie, Gastronomie, Lebensmittelherstellung, Kfz-Industrie und dem Handwerk entfernen.

4885. Untergrund reinigen

Untergrund (Wand-, Decken-, Boden-, Laibungsflächen und Untersichten in Treppenhäuser und Laubengängen von groben Verschmutzungen reinigen.

Schmutz, Gips- Farb, und Mörtelreste sowie Öle und lose Bestandteile entfernen, soweit nicht Nebenleistung, einschl. Aufnehmen und Entsorgen des anfallenden Materials.

4886. Reinigen und Abkehren des Untergrundes. Entfernen von haftmindernden Rückständen, sowie sonstigen Unebenheiten und Teilen in oder auf der Fläche.

Vor nachfolgenden Arbeiten muss gewährleistet sein, dass die Untergründe eben, tragfähig und trocken und frei von haftmindernden Rückständen (z. B. kreidenden Anstrichen, sandenden Bestandteilen, Staub, etc.) sind. Fachgerechte Entsorgung anfallenden Materials.

4887. Metallflächen mit B1-Reiniger anlaugen und klarem Wasser abspülen.

4888. In Anlehnung an STLB-Bau 04-2022 033 Reinigen des Untergrundes aus beschichtetem Altputz, von grober Verschmutzung, von Moos, Algen- und Pilzbewuchs, durch Entfernen von Grobschmutz, zur Verbesserung der Haftung, in Vorbereitung für Überholungsbeschichtung,

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird beigestellt/ist vorh.

4889. mittels schleifen um verschmutzungen zu entfernen.

4890. Reinigen der StB-Oberfläche der Tiefgaragen-Bodenplatte von grober Verschmutzung, (wie z. B. Schutt, Mörtelreste). Anfallender Schutt wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu beseitigen.

Ausführung nur nach besonderer Anordnung durch den AG.

4891. Kleberreste und lose Bestandteile entfernen abschlagen/fräsen.

4892. Reinigen des Untergrunds mit Hochdruckreiniger. Entfernen vonhaftmindernden Rückständen sowie sonstige Unebenheiten und Teilen inoder auf der Fläche.

4893. abfegen

4894. Untergrund reinigen, Ausblühungen, Trennmittel undSinterschichten entfernen. Der Untergrund musstrocken, fest,tragfähig und frei von Staub, Schmutz und anderenTrennmitteln sein.

4895. Auf dem Untergrund sichtbare Verunreinigungen, wie Mörtelreste, Mörtelgrate, Ausblühungen, Staub, Schmutz etc. entfernen

4896. Säubern des Untergrundes von Schmutz, Zementleim, alten Anstrichen und sonstigen haftungsmindernden Bestandteilen. Gipsuntergründe zusätzlich mechanisch aufrauen. Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, formstabil und frei von Zementleim, Schmutz, Staub, Öl, Fett und losen Teilen und für eine Verklebung im Dünn- bzw. Mittelbettverfahren geeignet sein.

4897. Verunreinigungen, Schmutz, Staub, Fett und lose anhaftende Substanzenvollflächig durch geeignete Maßnahmen, unter Beachtung der Bestimmungendes Umweltschutzes, fachgerecht entfernen, einschl. aller erforderlicherNebenarbeiten und Schutzmaßnahmen.Verfahren: mechanisch (z.B. Abbürsten)

4898. Reinigen mit Hochdruckreiniger kalt
Reinigen des Untergrundes mit einem
Hochdruckreiniger. Schmutz, Staub und
lose Bestandteile entfernen. Abwasser
und anfallendes Material ist vollständig
zu sammeln und gemäß den gesetzlichen
Bestimmungen zu entsorgen.

4899. Putz von groben Verschmutzungen und kreidenden Altanstrichen durchwaschen (Hochdruckwasserstrahlen) zu 100% aus der Gesamtfläche.

4900. Untergrund reinigen

Untergrund Estrich reinigen und vorbereiten

4901. Untergrund mit geeigneten Werkzeug reinigen .

4902. Untergrund trocken reinigen

4903. Reinigen des Untergrundes aus normal saugendem Beton, von grober Verschmutzung, von Betongraten, festhaftend, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m³, auf LKW des AN laden, transportieren, zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

4904. Reinigen und Abkehren des Untergrundes. Entfernen von haftmindernden Rückständen, sowie sonstigen Unebenheiten und Teilen in oder auf der Fläche. Vor nachfolgenden Arbeiten muss gewährleistet sein, dass die Untergründe eben, tragfähig und trocken und frei von haftmindernden Rückständen (z.B. Sinterschichten, kreidenden Anstrichen, sandenden Bestandteilen, Staub, etc.) sind. Fachgerechte Entsorgung anfallenden Materials.

4905. Reinigen des Untergrundes aus Gipsplatten, von grober Verschmutzung, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

4906. Untergrund reinigen

Reinigen des Untergrundes von Schmutz, Staub und losen Bestandteilen. Entfernen vorhandener Beton- und Mörtelgrate und haftmindernden Rückständen. Entsorgung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

4907. Gesamte Fläche gründlich reinigen, kalt, ohne Zusatz chemischer Reinigungsmittel.

Bauteil Westseite bis zum Bossen-Sockelgeschoss

4908. Bodenflächen aus Bestandsestrich für einen staubfreien Untergrund von allen anhaftenden Verunreinigungen besenrein säubern. Das anfallende Material ist ordnungsgemäß zu entsorgen.

4909. Untergrund säubern wie in Titel 01 beschrieben auf den Tritt- und Setzstufen. Bereich: Treppenanlagen zum KG 21 STG und drei Podeste Breite: ca. 1.10 m

4910. Untergrund aus neuem Zementestrich mit Besen oder Staubsauger reinigen, lose Teile aufnehmen, als Vorbereitung für nachfolgende Bodenbelagsarbeiten.

Ausführungsart: Mehrzwecksaal, 1. OG

4911. Gründliches Reinigen des Untergrunds mit kalten Wasser (Hochdruckreiniger)

4912. Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Reinigen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.

4913. Reinigen des Untergrundes aus Zementestrich - hier Bodenfläche - von Staub und grober Verschmutzung durch Bauschutt, Putz- und Mörtelreste u.ä. sowie sonstigen haftungsmindernden Bestandteilen wie Trennmittel und Anstriche, soweit diese von anderen Unternehmern herrührt, anfallende Stoffe sammeln und entsorgen.

Abrechnungseinheit: Quadratmeter

4914. Reinigen durch abkehren der Wand- und Deckenflächen.

4915. Untergrund vorbehandeln Untergrund vorbereiten und reinigen Maschinell mit feiner Stahlbürste. Der Untergrund muss sauber, staub-, öl-, fettfrei und frei von losen Bestandteilen und sonstigen Verunreinigungen sein.

4916. Reinigung des Untergrundes von groben Ver-

schmutzungen, wie Mörtel- und Farbreste, geringem Bauschutt etc., inkl. Entsorgung.

4917. In Anlehnung an STLB-Bau 04-2022 033
Reinigen des Untergrundes aus beschichtetem Altplatz, von grober Verschmutzung, von Moos, Algen- und Pilzbewuchs, durch Entfernen von Grobschmutz, zur Verbesserung der Haftung, in Vorbereitung für Überholungsbeschichtung, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 14 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird beigestellt/ist vorh.

4918. Reinigen des Untergrunds (Wand- und Deckenflächen) von grobem Schmutz und losen Bestandteilen, sammeln, fördern und in Behältnis des AG lagern.

Untergrund: Putz / Trockenbau

4919. Vorh. Zementestrichflächen von kleineren Mörtelresten und geringfügigen Verunreinigungen befreien, inkl. Entsorgung des anfallenden Schutts.

4920. .

4921. Reinigung des Untergrundes von groben Ver-schmutzungen, wie Mörtel- und Farbreste, geringem Bauschutt etc., inkl. Entsorgung.

4922. Zu reinigende Fläche von lose aufliegendem Schmutz befreien, maschinell schleifen und absaugen.

4923. Reinigung des vorhanden Untergrundes aus Zementestrich nach VOB DIN 18365 von groben Verschmutzungen, wie Mörtel- und Farbresten, geringem Bauschutt etc. Grobe Verschmutzungen sollen mit einem Handschaber abgeschabt und anschließend mit einem Industriestaubsaugeraufgesaugt werden, inkl. Entsorgung.

4924. Abstoßen von losen Putz und Farbresten, Mechanisches reinigen des Untergrundes.

4925. Untergrund reinigen/Reinigen des Untergrunds (Wand- und Deckenflächen) von grobem Schmutz und losen Bestandteilen, inkl. Entsorgendes Abfalls.

4926. Untergrund staubfrei reinigen durch Absaugen der Oberfläche Öle, Fette, Trennmittel und andere Fette sind zu entfernen, anfallender Bauschutt ist durch den AN zu entsorgen

Untergrund

'Zementestrich, Betonbodenplatte'

4927. Entfernen von losen und schwach haftenden Bestandteilen wie Klebstoff- u. Spachtelmassenrückstände. Der Unterboden ist dazu mit großer Schleifscheibe/ Steinscheibe anzuschleifen und gegebenenfalls anzufräsen, anfallende Handarbeiten sind mit einzurechnen.

Rückstände im Sockelbereich sind als Handarbeit mit einzurechnen.

Estrichrandunebenheiten vom Boden zur aufgehenden Wand sind abzustechen, abzukratzen und plan zu schleifen.

Das Schleifgut ist abzusaugen.

Schmutzrückstände vorangegangener Abbrucharbeiten auf den Flächen oder in Bodenaufbrüchen sind aufzunehmen

und zu entsorgen.

Anfallender Abfall muss vom Unternehmer fachgerecht entsorgt werden.

4928. Untergrund für die Tapezierarbeiten vorbereiten ,notfalls schleifen und Putzfehlstellen ausbessern.

4929. Auf dem Untergrund sichtbare Verunreinigungen, wie Mörtelreste, Mörtelgrate, Ausblühungen, Staub, Schmutz etc. entfernen

Ort: GemauerteTrennwand (Mauerwerk KS und Stahlbeton)

4930. Untergrund reinigenUntergrund vorbereiten zur Verbesserung der Haftung,anschleifen und absaugen

4931. Untergrund s?ubern und auf Trag- bzw. Haftf?higkeit pr?fen,

4932. Untergrund (bestehendes Mauerwerk) mittels Besen oder Stahlbürste von groben Verschmutzungen reinigen und für das Aufbringen der Grundierung/Haftbrücke vorbereiten.

Abbruchmaterial geht in den Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen!

Flächen sind mit der örtlichen Bauleitung abzuklären

4933. In Anlehnung an STLB-Bau 04-2022 033
Reinigen des Untergrundes aus beschichtetem Altplatz,
von grober Verschmutzung, von Moos, Algen- und
Pilzbewuchs, durch Entfernen von Grobschmutz, zur
Verbesserung der Haftung,
in Vorbereitung für Überholungsbeschichtung,
Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 13 m über
der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes,
Gerüst wird beigestellt/ist vorh.

4934. Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung,z.B. Gipsreste,
Mörtelreste, Farbreste, Öl, etc.,soweit diese von anderen Unternehmern
herrührt,Ausführung auf ebenen Flächen und Treppennach besonderer Anordnung des
AG einschließlichSchuttbeseitigung.

4935. Untergrund von loser Verschmutzung reinigen und anfallenden
Schuttentsorgen

4936. Bodenflächen aus Beton oder Zementestrich als Vorbereitung für
dieBodenbeschichtung von Gipsresten, Mörtelresten, Farbresten, Öl, etc.reinigen,
soweit diese von anderen Unternehmern herrührt.(nur auf besondere Anordnung der
Bauleitung)

4937. Komplette Fläche ist von Baustaub, losen Bestandteilen und der gleichen zu
bereinigen.

Anfallender Bauschutt wird in den bauseitigen Container entsorgt.

4938. Untergrund vorbereiten und reinigen , mit Industrie saugerabsaugen.Der
Untergrund muss sauber, staub-, öl-, fettfrei und frei vonlosen Bestandteilen
undsonstigen Verunreinigungen sein.

4939. Untergrund bürsten / saugenUntergrund bestehend
ausZementestrich/Trockenestrichvon grober Verschnutzung wie Mörtelresten
etc.reinigen.Anschließend bürsten, wenn erforderlich, schleifensowie
anfallenden Staub und Schmutz absaugen undfachgerecht entsorgen.

4940. Der Unterboden ist vollflächig von Kleberesten sowie

sonstigen Rückständen zu reinigen.

Der etwaige Einsatz von entsprechenden Geräten wie z.B. Schleif-, Fräsmaschinen, Kugelstrahlverfahren usw. ist im Einheitspreis zu berücksichtigen.

Die gesamte Fläche ist staubfrei abzusaugen und zu reinigen.

4941. Reinigen des Untergrundes (Stahlbetonbodenplatte) von grober Verschmutzung, anfallende Stoffe gehen in das Eigentum des AN über und müssen fachgerecht entsorgt werden, Untergrund waagerecht, Ausführung nur nach ausdrücklicher Anordnung der Bauleitung

4942. Alle Untergründe manuell von losen Verunreinigungen reinigen.

4943. Reinigen des Untergrundes aus Estrich u.dgl. von grober Verschmutzung. Art, Umfang der Verschmutzung: z.B. Mörtelreste. Schuttmassen werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen.

4944. Reinigen des Untergrundes aus Stahlbeton von grober Verschmutzung durch Abbürsten.

4945. Untergrund Putz/ Mauerwerk/ Beton/ Gipskarton an Wänden und Decken reinigen, Staub, lose Teile, Schmutz sind abzukehren, abzuspachteln und zu entsorgen.

4946. Reinigen des Untergrundes von Schmutz, Staub und losen Bestandteilen. Entfernen vorhandener Beton- und Mörtelgrate und haftmindernden Rückständen. Fachgerechte Entsorgung des anfallenden Materials. Angebotenes Verfahren:.....

4947. Jaeger Spezial Reiniger 080 ist ein hochwirksamer Industriereiniger, er ist frei von Lösemitteln und damit problemlos im Innenbereich einsetzbar. Biologisch abbaubar gemäß DIN EN 29888

Einsprühen der Oberfläche mit Airlessgerät, anschließend mit Tellerschleifer und Nassschleifvlies schonend reinigen.

Anschließend mit Wasserschlauch und Gummizieher nachwaschen.

Entfernt: Fette, Kalkrückstände und sonstige Trennmittelrückstände

Produkt: Jäger Spezial Reiniger 080

4948. Komplette Fläche ist von Baustaub, losen Bestandteilen und der gleichen zu bereinigen.
Anfallender Bauschutt wird in den bauseitigen Container entsorgt.

4949. Reinigen des Untergrunds (Wand- und Deckenflächen) von Staub, Schmutz und losen Bestandteilen, abkehren und entsorgen des Abfalls.

4950. Reinigen des Untergrundes von groben Verunreinigungen z.B. runtergelaufene Betonnasen, Staub, Graffiti, durch anschleifen mit einem Schleifgerät inkl. Absaugung
Das anfallende Reinigungsgut geht in das Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen

4951. - entfernen von losen Beschichtungsrückständen und Tapetenresten

4952. Boden- Treppen und Wandflächen für einen staubfreien Untergrund von groben Verschmutzungen befreien. Angefallener Schmutz, Müll etc. ist fachgerecht

zubeseitigen.Untergrund für das Verlegen von Fliesen,Natursteinprodukten etc. vorbereiten.

4953. Hochdruck-Nassreinigung der Fassade/des Putzgrundes.

Staub, Schmutz, lose Teile, Trennmittel etc. mit Hochdruckwasserstrahl (ca. 120 bar) gründlich entfernen. Anfallendes, verschmutztes Reinigungswasser ist nach den behördlichen Vorgaben zu behandeln.

Die Abtrocknungszeit vor Folgearbeiten ist einzuhalten.

Nachfolgend Prüfung des Untergrundes auf seine Eignung und Tragfähigkeit.

4954. Reinigen des Untergrundes aus normal saugendem Beton, von grober Verschmutzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m³, auf LKW des AN laden, transportieren, zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

4955. Untergrund reinigen

Untergrund vorbereiten zur Verbesserung der Haftung, anschleifen und absaugen

4956. Zu reinigende Fläche von lose aufliegendem Schmutz befreien

4957. Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, für Putz-, Stuckarbeiten/WDVS, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln.

4958. Reinigen des Untergrundes aus Estrich u.dgl. vongrober Verschmutzung. Art, Umfang der Ver- schmutzung:z.B. Mörtelreste. Schuttmassen werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen.

4959. Untergrund aus Gipskartonplatten, Mauerwerk, Beton der Wände als Vorbereitung für die Malerarbeiten von Gipsresten, Mörtelresten, Farbresten, Öl, etc. reinigen, soweit diese von anderen Unternehmern herrührt.(nur auf besondere Anordnung der Bauleitung)

4960. Rückstände restlos aufnehmen und entsorgen

4961. Untergrund reinigen an Wänden und Decken mit Putz, Beton, GK / mit Tapete und Beschichtung

4962. • Untergrund reinigen• inkl. Neutralisieren mit Wasser• Grundreiniger von RZ oder gleichwertig

4963. Gesamte Bodenfläche mit Industriestaubsaugern reinigen.

4964. Reinigung des vorhanden Untergrundes aus Zementestrich nach VOB DIN 18365 von groben Verschmutzungen, wie Mörtel- und Farbresten, geringem Bauschutt etc.

Grobe Verschmutzungen sollen mit einem Handschaber abgeschabt und anschließend mit einem Industriestaubsauger aufgesaugt werden, inkl. Entsorgung.

4965. Fassadenflächen manuell von losen Verschmutzungen gereinigt

4966. Reinigen und Abkehren des Untergrundes, entfernen von haftmindernden Rückständen sowie kleineren Unebenheiten in oder auf der Fläche.Vor nachfolgenden Arbeiten muss gewährleistet sein,dass die Untergründe eben, tragfähig und trocken und frei von haftmindernden Rückständen (z. B.Sinterschichten, kreidende Anstriche, sandende Bestandteile, Staub, etc.) sind.

4967. Tapetenreste, Leimrückstände, losen Putz, kleinere Beschädigungen

4968. Untergrund reinigen und nachwaschen.

Substanzen wie Schmutz, Öle, Kalkrückstände usw. vollständig und rückstandslos entfernen durch Zitronensäure oder Kaltreiniger (HP500).

4969. alle vorhandenen Untergründe (Sichtbeton, Putz, Sichtmauerwerk, GK etc.) für nachfolgende Beschichtungen reinigen, Untergrund als Vorbereitung für die Malerarbeiten. Von Staub und losen Verschmutzungen befreien.

4970. Hochdruckreinigung des Untergrunds. Entfernen von haftmindernden Rückständen.

4971. Metallflächen mit B1-Reiniger anlaugen und klarem Wasser abspülen.

Wandhöhe bis 7,30m

4972. Untergrund reinigen

4973. Sämtliche nicht zu streichende Bauteile (Holz, Metall, Fenster, Türen, Sichtbetonwände etc.) sind mittels Folien / Abklebeband etc. zu schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandslos zu entfernen.

4974. Abkleben aller Anschlüsse an flankierende Bauteile für die Ausführung der Malerarbeiten mit Malerkrepp Gold, Malermaske und PE-Folie.

4975. Abkleben von Sockelleisten, Fenster, Türzargen, etc

4976. Sockelkanten, Türen, Fenster, Simse, Möbel und Deckenplatten abkleben mit Klebeband, inkl. entfernen und fachgerecht entsorgen.

4977. Gesamten Abklebearbeiten in der Etage (Laibungen, Türen etc.)

4978. Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile (wie Holz, Glas, Aluminium, Natursteine, Keramikplatten, Klinker, Bodenbeläge etc.) wasserfest abdecken und abkleben. Abdeck- und Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos beseitigen und entsorgen.

4979. aller zu schützenden Teile wie Zargen, Dosen, Sockelleisten.

4980. Sämtliche zu schützende Flächen und Bauteile (Holz, Metall, Fenster, sichtbare Sandsteinflächen etc.) sind mittels Folien / Abklebeband etc. zu schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandslos zu entfernen und zu entsorgen.

4981. Angrenzende Bauteile schützen mit Malerfilz / PE Schutzfolie, Randbereiche mit Tesaband scharfkantig abkleben.
Nach Fertigstellung der Arbeiten wieder entfernen und entsorgen.
Bauteil: Fenster, Fliesen, Türen und Zargen usw.
Inkl. Laufweg im Flurbereich

Inkl. Material und Hilfsstoffe.

4982. Zulage für Abklebearbeiten angrenzender Bauteile

4983. Sämtliche nicht zu verputzende Bauteile wie Fenster, Türen etc. (Holz, Metall, etc.) sind mittels Folien / Abklebeband etc. zu schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandslos zu entfernen.
Abrechnung soweit nicht Nebenleistung gemäß VOB.

4984. Abkleben von Randbereichen wie Geländer, Fensterrahmen u.s.w. mit Klebeband und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder entfernen und entsorgen.

4985. Einrichtungsgegenstände (Fenster, Türen, Fensterbänke etc.) und Bauteile mit Folie abdecken/abkleben und nach Gebrauch wieder entfernen.

4986. Sämtliche nicht zu verputzende Bauteile (Holz, Metall, Fenster etc.) sind mittels Folien / Abklebebänder etc. gegen Staub und Sprühnebel zuschützen und nach Arbeitsende wieder rückstandslos zu entfernen.

4987. Abkleben und Schützen von bauseits vorhandenen Einbauteilen und Anschlüssen, wie z. B. angrenzende Bodenbeläge, Fenster, Türen usw. mit geeigneten Klebebändern und Folien.

4988. Fenster, Boden, ...

4989. Angrenzende Bauteile schützen mit PE Schutzfolie und Malerfilz, Randbereiche mit Tesaband 30mm scharfkantig abkleben. Nach Fertigstellung wieder entfernen und entsorgen. Inkl. Material und Hilfsstoffe

4990. - Fenster und Türen komplett mit Folie abkleben, Bodenflächen Terassendielen und Pflastersteine gegen Verunreinigung mit Malervlies komplett abdecken.

4991. Sämtliche nicht zu verputzende Bauteile (Pflastersteine, angrenzende Wandflächen) mittels Folie/Abklebebänder und Malervlies zu schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandslos zu entfernen.

4992. Sämtliche zu schützende Flächen und Bauteile (Holz, Metall, Fenster etc.) sind mittels Folien / Abklebebänder etc. zu schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandslos zu entfernen und zu entsorgen.

4993. Abklebearbeiten zur geradlinigen und scharfkantigen Begrenzung für farbliche Markierungen der Parkplatz sowie der Fahrbahnflächen. Zusätzlich zur Abgrenzung an aufgehenden Bauteilen. Boden, Wände, Stützen,

4994. Abklebearbeiten

Lineare Abklebearbeiten mit Abklebebänder zum Schutz von nicht zu streichenden Bauteilen gemäß VOB Teil C DIN 18 363:2019-09 - 4.2 Besondere Leistungen - Abs.

4.2.11 besonderer Schutz z.B. durch Abkleben von Fenstern und Türen, Geländerholmen

Eventuelle Kleberückstände etc. sind ohne Rahmen- und Glasbeschädigung sorgfältig, rückstandslos zu entfernen.

incl. fachgerechter Entsorgung der Abklebebänder.

4995. Sämtliche Bauteile (Fenster, Türen, etc) sind mittels Folie, Abklebebändern (geeignet für lasierte Holz-Alu-Fenster), etc. zu schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandslos zu entfernen.

4996. Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile (wie Holz, Glas, Aluminium, Natursteine, Keramikplatten, Klinker, Bodenbeläge etc.) wasserfest abdecken und abkleben. Abdeck- und Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos beseitigen und entsorgen.

4997. Abklebung von Fensterflächen einschl. der Rahmenprofile und angrenzender Bauteile bis max. 1,0 m mit Folie 300 my gegen Verschmutzung, Stöße verkleben,

die Folie ist nach den Arbeiten restlos zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen einschl. Deponiegebühr.

Die Verträglichkeit der Klebebänder mit der Rahmenlackierung der Aluminiumfenster ist vorab zu überprüfen.

Abklebung: Fensterflächen außen

Sämtliche nicht zu verputzende Bauteile (Holz, Metall, etc.) sind mittels Folien / Abklebebänder etc. zu schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandslos zu entfernen.

4998. Abdeckarbeiten für Maler und Gipser Arbeiten Fenster und Laufwege und angrenzende Bauteile

4999. Sockel, Abgrenzungen Bestandswände und Fenster, Türen, etc

5000. Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile (wie Holz, Glas, Aluminium, Natursteine, Keramikplatten, Klinker, Bodenbeläge etc.) wasserfest abdecken und abkleben. Abdeck- und Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos Beseitigen und Entsorgen.

5001. Fenster, feststehende Türelemente, Türzargen, Fensterbänke, Fliesen etc. mit Folie zum Schutz vor Verunreinigungen sauber abkleben, Klebeband umlaufend an allen Übergängen zw. Fensterelementen und den Wand- bzw. Deckenflächen vorsehen.

Nach Abschluss der Arbeiten entfernen und entsorgen.

5002. Abklebearbeiten

Lineare Abklebearbeiten mit Abklebeband zum Schutz von nicht zu streichenden Bauteilen gemäß VOB Teil C DIN 18 363:2019-09 - 4.2 Besondere Leistungen - Abs.

4.2.11

besonderer Schutz z.B. durch Abkleben von Fenstern und Türen, Handläufe

Eventuelle Kleberückstände etc. sind ohne Rahmen- und Glasbeschädigung sorgfältig, rückstandslos zu entfernen.

incl. fachgerechter Entsorgung der Abklebebänder.

5003. Abkleben von nicht zu beschichtenden Bauteilen zur scharfen Abgrenzung von Anstrichen.

Klebebänder an kleben, anreiben und nach Gebrauch sofort entfernen. Abfälle entsprechend den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

5004. Sämtliche nicht zu streichende Bauteile (Holz, Metall, Fenster etc.) sind mittels Folien / Abklebebänder etc. zu schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandslos zu entfernen und zu entsorgen.

5005. Abkleben und abdecken von Bodenflächen und angrenzenden Bauteilen, wie z.B. Fenster, Türen etc. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

5006. Aler zu schützenden Teile wie Zargen, Dosen, Sockelleisten.

5007. Abklebearbeiten der gesamten Fläche, Boden, Türen, Fenster, Träger, Maschinen etc.

5008. Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile (wie Holz, Glas, Aluminium, Natursteine, Keramikplatten, Klinker, Bodenbeläge etc.) wasserfest abdecken und abkleben. Abdeck- und Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos Beseitigen und Entsorgen.

5009. Sämtliche nicht zu verputzende Bauteile (Fenster etc.) sind mittels Folien / Abklebebänder etc. zu schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandslos zu entfernen. Abrechnung pro m² geschützte Fläche.

5010. Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile (wie Holz, Glas, Aluminium, Natursteine, Keramikplatten, Klinker, Bodenbeläge etc.) wasserfest abdecken und abkleben. Abdeck- und Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos beseitigen und entsorgen.

5011. Abdeck- und Abklebearbeiten von zu schützenden Bauteilen
Nach Beendigung der Arbeiten fachgerecht entsorgen

5012. Abklebung / Schutz von Fenstern, Türen, Böden, Belägen usw. durch Auslegen mittels Abdeckflies oder / und Bautenschutzfolien
Inkl. Entfernung und Entsorgung der gebrauchten Materialien

5013. Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile (wie Holz, Glas, Aluminium, Natursteine, Keramikplatten, Klinker, Bodenbeläge etc.) wasserfest abdecken und abkleben.
Abdeck- und Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos beseitigen und entsorgen.

5014. Rapport std

5015. Angrenzende Bauteile schützen mit PE Schutzfolie / Malerfilz, Randbereich mit PVC Band 30mm scharfkantig abkleben.
Nach Fertigstellung der Arbeiten wieder entfernen und entsorgen.

Bauteil: Fenster + Türen, Dachanschlüsse, Bodenfläche usw.

Inkl. Material und Hilfsstoffe

5016. Abkleben von zu schützenden Bauteilen wie Fenstern und Türen.

5017. Angrenzende Bauteile schützen mit PE Schutzfolie und Malerfilz. sowie scharfkantiges abkleben am Bereich der Ausbesserung zum Bestand.
Nach Fertigstellung wieder entfernen und entsorgen.

Inkl. Material und Hilfsstoffe

5018. Abklebe- und Abdeckarbeiten an nicht zu beschichtenden Bauteilen.

5019. Deckenschienen, Sockelleisten, Türzargen und sonstige nicht zu beschichtende Teile abkleben.

Bilder und Bilderrahmen nur nach vorheriger Besichtigung.

5020. Kanten und Einzelemente Abkleben mit Malerkrepp, inkl. komplettes Entfernen und Entsorgen nach Abschluss der Arbeiten sowie inkl. Klein-, Verbrauchs- und Befestigungsmaterialien

z.B. Tesakrepp Malerband oder gleichwertig

5021. Gegebenenfalls mehrfaches Abkleben von allen nicht zu beschichtenden Bauteilen zur scharfen Abgrenzung von Anstrichen. Klebebänder ankleben, anreiben und nach Gebrauch sofort wieder entfernen. Anfallende Abfälle sind durch den Auftragnehmer zu entsorgen.

5022. Angrenzende Bauteile schützen mit Malerfilz / PE Schutzfolie, Randbereiche mit Tesaband scharfkantig abkleben. Nach Fertigstellung der Arbeiten wieder

entfernen und entsorgen. Bauteil: Fenster, Fliesen, Türen und Zargen usw. Inkl. Laufweg im Flurbereich Inkl. Material und Hilfsstoffe.

5023. Zu schützende Flächen, Randbereiche, Bauteile etc. mit geeignetem Klebeband gründlich abkleben, incl. Entsorgung und entfernen nach Gebrauch.

5024. Abkleben aller Anschlüsse an flankierende Bauteile für die Ausführung der Lackierarbeiten mit Malerkrepp Gold, Malermaske und PE-Folie.

5025. -Besondere Maßnahmen zum Schutz nicht zu bearbeitender Bauteile im Innenbereich, wie Türen, Fenster, Rolltreppe, Feuerlöschkästen etc.

5026. Abklebearbeiten

5027. Abkleben aller zu schützenden Bauteile mit geeigneten Materialien. Klebebänder und Folien sind mit einzukalkulieren. Nach Fertigstellung der Arbeiten Materialien entfernen und entsorgen.

5028. Angrenzende Bauteile schützen mit Malerfilz / PE Schutzfolie, Randbereiche mit Tesaband scharfkantig abkleben.

Nach Fertigstellung der Arbeiten wieder entfernen und entsorgen.
Bauteil: Fenster, Fertige Bodenflächen, Fliesen, Türen und Zargen usw.
Inkl. Laufweg im Flurbereich

Inkl. Material und Hilfsstoffe.

5029. Abkleben

5030. Abkleben und abdecken von Bodenflächen und angrenzenden Bauteilen, wie z.B. Fenster, Türen etc. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

5031. Fenster-/ Türen und Einbauten

5032. Abkleben von allen nicht zu beschichtenden Bauteilen zur scharfen Abgrenzung von Anstrichen. Klebebänder ankleben anreiben und nach Gebrauch sofort rückstandsfrei entfernen. Arbeitshöhe bis 2,70 m Abfälle entsprechend den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

5033. Sämtliche nicht zu verputzende Bauteile (Holz, Metall, etc.) sind mittels Folien / Abklebebänder etc. zu schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandslos zu entfernen.

5034. Rand -/ Eckbereiche mit Tesaband 30mm scharfkantig abkleben.
Nach Fertigstellung wieder entfernen und entsorgen.
Inkl. Malerfilz am Bodenbereich.

Inkl. Material und Hilfsstoffe

5035. Abkleben von angrenzenden Bauteilen je nach Erfordernis, Abkleben von Einbauteilen etc. Es ist Klebeband zu verwenden, welches ohne Schadensbild wieder zu entfernen möglich ist! Die Schutzmaßnahmen sind während der Bauzeit entsprechend zu warten, ggf. zu erneuern, je nach Bedarf und Notwendigkeit.

5036. Abkleben von zu schützenden Bauteilen wie Fenstern und Türen

5037. Laufwege von und zur Wohnung mit Vlies während der Baumaßnahme auslegen

5038. Abkleben von allen festen und schützenswerten Bauteilen. Abdecken des Bodens.

5039. Abkleben von Wandfliesen in Bädern, sowie das Abkleben von Fenstern

5040. Sämtliche nicht zu verputzende Bauteile (Holz, Metall, etc.) sind mittels Folien/Abklebebänder etc. zu schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandslos zu entfernen.

5041. Angrenzende Bauteile schützen mit PE Schutzfolie / Malerfilz, Randbereich mit PVC Band 30mm scharfkantig abkleben. Nach Fertigstellung der Arbeiten wieder entfernen und entsorgen. Bauteil: Fenster + Türen, Dachanschlüsse, Bodenfläche usw. Inkl. Material und Hilfsstoffe

5042. Abkleben und abdecken von angrenzenden Bauteilen, wie z.B. Fenster, Türen etc. Nach Beeindigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

5043. Angrenzende Bauteile schützen mit PE Schutzfolie / Malerfilz, Randbereich mit PVC Band 30mm scharfkantig abkleben. Nach Fertigstellung der Arbeiten wieder entfernen und entsorgen. Bauteil: Fenster + Türen, Dachholz. Inkl. Material und Hilfsstoffe

5044. Schützen von Bodenflächen, Fenster, Betonflächen, Dachkästen, mit Abdeckvlies, Folie und Klebeband. Nach Fertigstellung der Arbeiten wieder restlos entfernen und entsorgen.

5045. Schmutzempfindliche und gefährdete Bauteile (wie Holz, Glas, Aluminium, Natursteine, Keramikplatten etc.) wasserfest abdecken und abkleben. Abdeck- und Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos beseitigen und entsorgen.

5046. Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile (wie Holz, Glas, Aluminium, Natursteine, Keramikplatten, Klinker, Bodenbeläge etc.) wasserfest abdecken und abkleben. Abdeck- und Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos beseitigen und entsorgen.

5047. Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile (wie Holz, Glas, Aluminium, Natursteine, Keramikplatten, Klinker, Bodenbeläge etc.) wasserfest Abdecken und Abkleben. Abdeck- und Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos Beseitigen und Entsorgen.

5048. Sockel abkleben, Eingangsbereich mit Vlies auslegen

5049. Angrenzende Bauteile schützen mit PE Schutzfolie und Malerfilz, scharfkantiges abkleben mit Tesaband 30mm. Nach Fertigstellung wieder entfernen und entsorgen.

Inkl. Material und Hilfsstoffe

5050. Vollflächiges Abkleben/Abdecken von angrenzenden Bauteilen wie z. B. Fenster, Türen, Briefkastenanlagen, Ein- und Anbauteilen, Bodenflächen, Treppen, etc. zum Schutz vor Verunreinigungen mit geeignetem Material.

5051. Zu schützenden Bauteile aus Holz, Metall, Glas, Fliesen etc. mit geeigneter Folie abkleben. Nach Arbeitsende Folie und Abklebebänder rückstandslos entfernen und entsorgen.

5052. Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile wasserfest abdecken und abkleben. Abdeck- und Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos beseitigen und entsorgen.

5053. Kanten und Einzelemente Abkleben mit Malerkrepp, inkl. komplettes Entfernen und Entsorgen nach Abschluss der Arbeiten sowie inkl. Klein-, Verbrauchs- und Befestigungsmaterialien z.B. Tesakrepp Malerband oder gleichwertig

5054. Sämtliche nicht zu verputzende Bauteile (Holz, Metall, Fenster, Türen, Sichtbetonwände etc.) sind mittels Folien / Abklebebänder etc. zu schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandslos zu entfernen.

5055. von Boden, Fenster, Dachuntersichten und allen nicht zu beschichtenden Bauteilen, nach Beendigung der Arbeiten Abdeckmaterial entfernen und entsorgen

5056. Bodenfläche und Möbel, sowie Zargen, Decken und Sockel abkleben. Ebenso Fenster und Fensterbänke.

5057. Abklebearbeiten von Durchdringungen und Gebäudeteilen aller Art nach Planvorgaben auf der gesamten Ebene anbringen, vorhalten und nach Beendigung der Beschichtungsarbeiten rückbauen und fachgerecht entsorgen.

5058. Abkleben und abdecken von angrenzenden Bauteilen, wie z.B. Fenster, Türen etc. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

5059. Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile wasserfest abdecken und abkleben. Abdeck- und Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos beseitigen und entsorgen. Das erforderliche Abkleben der Balken wird immer mit einer Breite bis zu einem m² berechnet

5060. Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile (wie Holz, Glas, Aluminium, Natursteine, Keramikplatten, Klinker, Bodenbeläge etc.) wasserfest abdecken und abkleben. Abdeck- und Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos beseitigen und entsorgen.

5061. Materialzuschlag für Betonsanierung.

5062. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde. In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5063. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde. In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5064. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde. In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5065. - ca. 10 kg. Spachtelmasse
- Schutzbrillen
- Masken usw...

5066. Materialanteil für Taglohnarbeiten.

5067. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe,

die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde. In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunsthärze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5068. 30 % Materialanteil zu Stundenlohnarbeiten

5069. Materialzuschlag für Zusatzarbeiten.

5070. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde. In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunsthärze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5071. 30 % Materialanteil zu Stundenlohnarbeiten

5072. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde.

5073. notwendiger Materialeinsatz bezüglich der vorangegangenen Position Material wird nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet

5074. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde. In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunsthärze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet

5075. Materialzuschlag für Taglohnarbeiten.

5076. Materialanteil

5077. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde. In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunsthärze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5078. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde. In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunsthärze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5079. pro Facharbeiterstunde.

5080. Materialzuschlag für Taglohnarbeiten.

5081. Materialanteil je Lohnstunden.

5082. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde. In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunsthärze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5083. Materialverbrauch der zusätzlich ausge-

führten Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind, werden anteilig verrechnet zum Nachweis mit einem Anteil von 20%.

5084. Materialzuschlag für Putz-/Rissanierung.

5085. - Abdeckmaterial- Putz- Farbe

5086. Materialanteil je Stunde 25%

5087. 25% Materialanteil für jede Stunde in der Stundenlohnarbeit.

5088. Materialverbrauch der zusätzlich ausgeführten Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind, werden anteiligverrechnet zum Nachweis mit einemAnteil von 20%.

5089. Isolier und Trockenbaumaterial

5090. 20 % Materialanteil zu Stundenlohnarbeiten

5091. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde. In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet

5092. für Taglohnarbeiten.

5093. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe,die zur Ausführung der Regiearbeitennotwendig sind. Abrechnung als Pauschalepro geleisteter Arbeitsstunde. In derPauschale sind eventuell notwendigeKunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nichtenthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5094. zzgl. 25%

5095. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe,die zur Ausführung der Regiearbeiten not-wendig sind. Abrechnung als Pauschalepro geleisteter Arbeitsstunde. In derPauschale sind eventuell notwendigeKunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nichtenthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5096. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe,die zur Ausführung der Regiearbeitennotwendig sind. Abrechnung als Pauschalepro geleisteter Arbeitsstunde.In der Pauschale sind eventuell notwendigeKunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nichtenthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5097. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe,die zur Ausführung der Regiearbeitennotwendig sind. Abrechnung als Pauschalepro geleisteter Arbeitsstunde.In der Pauschale sind eventuell notwendigeKunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nichtenthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet

5098. notwendiger Materialeinsatz bezüglich der vorangegangenen PositionMaterial wird nach tatsächlichen Aufwand abgerechnet

5099. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde.

In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5100. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde. In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5101. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde.

5102. Materialanteil für Lamelle; Befestigungsmaterial und Lasur

5103. 20% Materialanteil auf Pos. 01.01.0130.

5104. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde. In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5105. Materialzuschlag für die Untergrundvorbereitung.

5106. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde.
In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5107. Zulage zur Position 01.01.0020. Abdichten der Undichtigkeiten mittels Flüssigkunststoff.

5108. Materialanteil.

5109. Für die Bereitstellung verschiedener Materialien - Zementputz- Schienen- Kleinmaterial

5110. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde. In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5111. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde. In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5112. Haftgrund / Grundierung

"

Nivellierung

"

Kleber

"
Fuge zementär
"
Acryl / Silikon

Fliesen werden bauseits gekauft und an uns geliefert.

5113. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde. In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5114. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde. In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5115. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde. In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5116. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde. In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5117. Für Zement und Gips.
Sollten die beiden Rohre zugemacht werden können, so könnten wir diese Dachdeckerfachmännisch verschließen. Dann verdoppelt sich jedoch der Materialanteil.

5118. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde.
In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5119. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde. In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5120. pro Facharbeiterstunde.

5121. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde. In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5122. 30 % Materialanteil zu Stundenlohnarbeiten Alterativ: kleine Materialpreisliste

5123. Materialverbrauch der zusätzlich ausgeführten Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind, werden anteilig

verrechnet zum Nachweis mit einem Anteil von 30%.

5124. Materialkosten für Lohnstunden

5125. % Materialanteil zu Stundenlohnarbeiten Alterantiv: kleine Materialpreisliste

5126. 30 % Materialanteil zu Stundenlohnarbeiten

5127. Materialverbrauch der zusätzlich ausgeführten Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind, werden anteiligverrechnet zum Nachweis mit einem Anteil von 30%.

5128. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde. In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5129. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde. In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5130. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde. In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5131. zzgl. Materialanteil zur vorposition.

5132. 30 % Materialanteil zu Stundenlohnarbeiten

5133. IDS Protect System, Desinfektionsmittel, Abdeckmaterial, PSA

5134. Zulage für Material und Verbrauchsstoffe, die zur Ausführung der Regiearbeiten notwendig sind. Abrechnung als Pauschale pro geleisteter Arbeitsstunde. In der Pauschale sind eventuell notwendige Kunstharze (Epoxid, PU, PMMA, etc.) nicht enthalten, diese werden nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet.

5135. - ca. 10 kg. Spachtelmasse
- Schutzbrillen
- Masken usw...

5136. % Materialanteil zu Stundenlohnarbeiten

5137. Materialanteil für Trockenbau und Malerarbeiten sowie Deckenplatten 2 Pack Klemmkassette RAL 9010

5138. Nach Verbrauch und Nachweis.

5139. Für Hilf's und Beileidsarbeiten

5140. gemäß Position wie vor,
Helfer- Stundenverrechnungssatz

5141. Verrechnungssatz Helfer
- Materialtransporte schwerer Teile

5142. Helferstunden

5143. Tagelohnstunden für Helfer

5144. Stundenlohn Helfer

5145. Für Hilfs arbeiten und Begleit arbeiten

5146. Für Hilf's und Beileidsarbeiten

5147. Stundenlohnarbeiten wie zuvor beschrieben, jedoch nunmehr für Helfer.

5148. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG
ausführen.Helferstunden

5149. Helferstunden auf Anweisung der Bauleitung zum Nachweis

5150. Stundensatz Maler- und Lackierarbeiten, Helfer

5151. Für Hilfs arbeiten und Begleit arbeiten Für erhöhte lauf wege
demontageArbeiten

5152. Helferstunden, mit Zuschlag, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind
und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

5153. Helferstunde

5154. (ohne Anspruch für den Bieter)

5155. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen
Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer

5156. Facharbeiter / Helfer (Mittellohn)einschl. aller Zuschläge, nur auf
ausdrückliche Anweisung der Bauleitung

5157. für Hilfs arbeiten und Begleit arbeiten

5158. Helfer

5159. Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-inauf Anordnung des AG ausführen, der
Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen
wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten,
Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten,
Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5160. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.

5161. Für unverherrgesehene Arbeiten, die auf Anweisung der Bauleitung
gegen Nachweis zur Ausführung kommen

5162. Helfer
Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im
Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis
zur Ausführung kommen, werden verrechnet für Helfer.

5163. Stundenlohnarbeiten Helfer

5164. wie vor, jedoch Helferstunden.

5165. für Hilfs arbeiten und Begleit arbeiten

5166. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis und auf Anordnung des AG zur Ausführung kommen: Helfersonst, wie in Kalkulationshinweis Stundenlohnarbeiten beschrieben

5167. Helfer

- z. B. für diverse Anpassarbeiten

Taglohnarbeiten sind vor Ausführung bei der Bauleitung anzumelden und freigeben zu lassen. Rapporte sind der Bauleitung täglich zur Gegenzeichnung vorzulegen.

5168. Helfer wie vor.

5169. Stunde(n) eines Helfers für nicht erfassten Leistungsauf gesonderte Anweisung der Bauleitung gegen besonderen Nachweis, einschließlich aller Lohn-Nebenkosten.

5170. Stundenlohnarbeiten wie vor, jedoch:

Helfer.

5171. wie vor, jedoch Helfer

5172. Stunden eines Helfers auf Anordnung des Auftraggebers ausführen. Die Stunden sind täglich zu rapportieren und dem Bauherrenvertreter zur Kenntnisnahme vorzulegen. Anerkannt wird ausschließlich die reine Arbeitszeit vor Ort.

5173. Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5174. Verrechnungssatz Helfer- Materialtransporte schwerer Teile

5175. für Hilfs arbeiten und Begleit arbeiten

5176. Stundenlohnarbeiten für die Berufsgruppe Helfer (allgemein).

5177. Gesamtverrechnungssatz pro Taglohnstunde Helfer.

5178. auf Veranlassung der Bauleitung

5179. Stundenlohnarbeiten für einen Helfer für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur nach ausdrücklicher Aufforderung und schriftlicher Freigabe durch die Bauleitung zur Ausführung kommen.

5180. Stundenlohnarbeiten Helfer

5181. Stundenlohnarbeiten wie davor, jedoch: Helfer

5182. Helfer

5183. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.

Helperstunden

5184. Für Hilfs arbeiten und Begleit arbeiten Für erhöhte lauf wege demontage Arbeiten

5185. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Helper Mittellohn

5186. Stundenlohnarbeiten nach VOB und entsprechendVorbemerkungen für Helper.

5187. wie zuvor beschrieben Stundensatz für Helper

5188. Stundenlohnarbeiten durch Helper/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5189. Stundenlohnarbeiten durch Helper/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5190. wie vor, jedoch hier Stundenlohn Helper

5191. H

5192. Verrechnungssatz Helper

5193. Mittellohn eines Bauhelfers für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung für die eine Einheitspreisbildung nicht möglich ist.

5194. auf Nachweis

5195. Helper

5196. Helper

5197. Helper

5198. HelperVerrechnungssatz Helper- Materialtransporte schwerer Teile

5199. Stundenlohnarbeit / Hilfsarbeiter Stunde(n) eines Hilfsarbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

5200. Helper im Stundenlohn auf Anordnung der Bauleitung für unvorhersehbareArbeiten unter Vorlage von täglichen Raportzetteln.

5201. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis und auf Anordnung des AG zurAusführung kommen:Helper und Gleichgestellte

5202. Stunde(n) eines Helfers für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

5203. für unvorhersehbare arbeiten und erhöhte Laufwege Helperstunden für Hilfs und Begleitarbeiten

5204. Stundenverrechnungssatz

für den Helfer

5205. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Helfer

5206. HELFER

5207. Helferstunden auf nachweisliche Anordnung der Bauüberwachung

5208. wie vor, jedoch Helfer

5209. Verrechnungssatz, wie vor beschrieben, für Helfer

5210. Verrechnungssatz Helfer - Materialtransporte schwerer Teile

5211. Gesamtverrechnungssatz pro Taglohnstunde Helfer.

5212. wie in der Position vor beschrieben, jedoch für Helfer

5213. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter

5214. Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter

5215. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen

5216. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter

5217. Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter

5218. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter Stuckateur

5219. Für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten.

5220. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Facharbeiter

5221. Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauüberwachung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

Facharbeiter

5222. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Facharbeiter

5223. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Facharbeiter

5224. Öffnungen in Hallendecke (Holz) geschnitten, Unterkonstruktion ergänzt und nach Beendigung der Montagearbeiten an der Trennwand wieder verschlossen.

5225. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter

Insbesondere:

für das Entfernen von nicht haftenden Fabschichten in EG und 10G. Kleinflächig, nur Ausbesserung.

Sowie Kanten an Schadstellen schleifen, spachteln und an Bestand anpassen.

Wandrisse schließen.

Die Stundenanzahl ist nur geschätzt und wird nach tatsächlichen Aufwand angerechnet.

5226. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

5227. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter

5228. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter/Geselle

Stundenlohnarbeiten Facharbeiter/Geselle auf Anweisung und bestätigten Nachweis.

zur Ausführung der vertraglich vereinbarten Leistung ist die Ausführung der folgenden Leistung als Vorleistung erforderlich: Dabei handelt es sich um eine Leistung, die der vertraglich geschuldeten Leistung entspricht

5229. Fehlstellen ausgeschnitten, neuer Belag zugeschnitten eingepasst und verlegt.

Lose Stellen befestigt/geklebt.

5230. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter

5231. Stundensatz für unvorhergesehene Arbeiten, welche nur nach ausdrücklicher Beauftragung des Bauherren und / oder der Bauleitung, mit täglich zu erbringendem Nachweis der erbrachten Leistungen ausgeführt werden dürfen. Alle Nebenkosten wie Fahrzeit, Auslösung usw. sind einzurechnen.

Zuzüglich 25 % Material-, Geräte- und Werkzeugkosten

5232. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Facharbeiter

5233. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Facharbeiter

5234. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter

5235. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker

5236. Stundensatz Facharbeiten

5237. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen

5238. Evtl. erforderliche Arbeiten, welche nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter

5239. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter

5240. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind u. gegen Nachweis zur Ausführung kommen. für Facharbeiter

5241. Stundensatz für unvorhergesehene Arbeiten, welche nur nach ausdrücklicher Beauftragung des Bauherren und / oder der Bauleitung, mit täglich zu erbringendem Nachweis der erbrachten Leistungen ausgeführt werden dürfen. Alle Nebenkosten wie Fahrzeit, Auslösung usw. sind einzurechnen.

Zuzüglich Material-, Geräte- und Werkzeugkosten auf Nachweis

5242. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Facharbeiter

5243. Arbeiten auf Nachweis, Facharbeiter für z. B. Fallrohr De- und Montage und weitere hier nicht aufgeführte Arbeiten nach Kundenwunsch, etc. Die hier aufgeführten Stunden sind eine Schätzung und es werden nur dietatsächlichen Aufwendungen abgerechnet.

5244. Facharbeiter

5245. Lieferung und Montage Türbeschlag

5246. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter, Monteur

5247. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter

5248. Stundenlohnansatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung, für Baufacharbeiter.

5249. Anforderungen s. Pos. 04.0010

5250. Stundensatz für Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis und gesonderter Beauftragung zur Ausführung kommen. Stundensatz für Facharbeiter

5251. wie in vorgenannter Position, jedoch in Qualifikation Facharbeiter.

5252. im Eingangsbereich, Abstellkammer und im Bereich der Küche Decken in Teilbereichen öffnen, seitlich Lagern und nach Beendigung der Installationsarbeiten fachgerecht verschließen/anarbeiten.

5253. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Facharbeiter

5254. Stundenlohnarbeiten für Facharbeiter nach besonderer Anordnung der Bauleitung/Bauherren, Anmeldung und Nachweis gem. VOB/B

5255. Stundenlohnarbeiten für das Anarbeiten an Bestandsflächen, für Vorarbeiter, Facharbeiter und Gleichgestellte (z.B. Spezialbaufacharbeiter, Baufacharbeiter, Obermonteure, Monteure, Gesellen, Maschinenführer, Fahrer und ähnliche Fachkräfte). Leistung nach besonderer Anordnung der Bauüberwachung. Anmeldung und Nachweis gemäß VOB/B.

5256. Ausbesserungen an der Putzfassade sowie an den Holzschindeln.
Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen

5257. Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für:
Facharbeiter

5258. Facharbeiter-Lohnstunden für zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten auf Anweisung und zum besonderen Nachweis.

· Abdeck- und Abklebearbeiten an Einrichtungsgegenständen, Fenstern, etc

· Isolieren von Flecken

· Anarbeiten an Bauteile

· Sonstiges

5259. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis auf Anweisung der Bauleitung zur Ausführung kommen.

5260. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind u. gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

für Facharbeiter

5261. Stundenlohnarbeiten die notwendig werden, für eventuell erforderlicheArbeiten die nicht im Angebot erfasst sind und gegen Nachweis zurAusführung kommen, zuzüglich 20% Materialkosten/Stunde.z.B. Schutzmaßnahmen

5262. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweiszur Ausführung kommen. Stundensatz Facharbeiter

5263. Spachteln und Streichen der Deckenfläche

5264. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind, oder nichtersichtlich warenund gegen Nachweis zur Ausführung kommen

5265. FacharbeiterDübel im Fliesenbereich entfernen und neu verfugen.

5266. Stundensatz FacharbeiterArbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen : Facharbeiter

5267. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis zur Aus- führung kommen:
Facharbeiter

5268. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

Facharbeiter

5269. Spachtel-, und Anstricharbeiten auf Nachweis.Risse ausweiten, Rissgewebe einlegen, spachteln und schleifen.Nach dem Austrocknen grundieren und mit Dispersion deckend weißstreichen.Böden und angrenzenden Bauteile mit Folie und Klebeband schützen.Hinweis:Es handelt sich um die baudynamische Risse, die durch dieGebäudebewegungen entstehen.Durch weitere Bewegungen im Untergrund, können Risse trotz Gewebeinlagesich wieder abzeichnen. Hierfür können wir leider wir keineGewährleistung übernehmen.Stundenanzahl ist nur geschätzt und wird nach dem tatsächlichen Aufwandangerechnet.

5270. Arbeiten auf Nachweis, Facharbeiter für z. B. Fallrohr De- und Montage, etc.

Die hier aufgeführten Stunden sind eine Schätzung und es werden nur die tatsächlichen Aufwendungen abgerechnet.

5271. jedoch:

Facharbeiter

5272. Stundenlohnarbeiten dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Bauleitung ausgeführt werden. Der Umfang muss im voraus durch den Auftragnehmer beziffert werden. Hierfür erforderliche Materialien hat der AN in Abstimmung mit der Bauleitung zu liefern. Eine Dokumentation über untergehende (bspw. Abbruchleistungen) oder später verdeckte Leistungen ist beispielsweise über Fotos oder Skizzen zu erbringen.

Rapporte müssen tagegleich, spätestens am darauffolgenden Tag der Bauleitung zur Unterschrift vorgelegt werden. Später vorgelegte Rapporte werden nicht mehr anerkannt. Zur Verrechnung kommen nur die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

Der Bieter versichert ausdrücklich, dass der angebotene Stundenlohnverrechnungssatz, Stoff- und Gerätekosten unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurde und etwa bestehende Listenpreise nicht überschreitet. Zur Abrechnung der Stundenlohnarbeiten hat der Auftragnehmer die Erstschrift der bescheinigten Stundenlohnzettel der Rechnung beizufügen. Diese müssen außer den Angaben nach § 15 Nr. 3, VOB Teil B, das Datum, die Bezeichnung der Baustelle, die Namen der Arbeitskräfte, die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft und die Art der Leistungen enthalten. Der Auftragnehmer ist auf Verlangen des Auftraggebers verpflichtet, die tatsächlichen Lohnkosten anhand der Lohnlisten nachzuweisen, soweit nicht Stundenlohnverrechnungssätze vereinbart worden sind.

Stundenverrechnungssatz für voraussichtliche Stundenlohnarbeiten einschließlich beigestellten Werkzeugen und Hilfsmitteln, Auslösungen und Fahrgeld Stundenverrechnungssatz Facharbeiter.

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen

5273. Arbeiten auf Nachweis, Facharbeiter für die Montage der bauseitsvorhandenen Baffeln. Die Platten werden vorsichtig an den gewünschten Montageort getragen, ausgepackt und die gewünschten Stellen werden eingemessen und markiert. Anschließend erfolgt die Montage mit einem Montagekleber auf die Wände. Die Anordnung und die Abstände werden mit der Kita-Leitung abgestimmt. Die hier aufgeführten Stunden sind eine Schätzung und sind davonabhängig, wieviele Baffeln aufgehängt werden sollen. Es werden nur dietatsächlichen Aufwendungen abgerechnet.

5274. Für erforderliche Stundenlohnarbeiten, die sich aus der diffizilen Baustellensituation und den Sicherheitsanforderungen des Arbeitsschutzes ergeben, welche nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für:

Facharbeiter

5275. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter

5276. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind
u. gegen
Nachweis zur Ausführung kommen.

für Facharbeiter

5277. Stundensatz Facharbeiter Stundensatz Facharbeiter, welche gegen Nachweis

zur Ausführung kommen:für Arbeiten, die eine Fachausbildung voraussetzen

5278. Stundenlohnarbeiten die notwendig werden, für eventuell erforderlicheArbeiten die nicht im Angebot erfasst sind und gegen Nachweis zurAusführung kommen, zuzüglich 20% Materialkosten/Stunde.z.B. Estrich nach Demontage Altbelag klammernWartungsarbeiten an Fenstern und Türen

5279. Arbeiten auf Nachweis, Facharbeiter

5280. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen

Nachweis zur Ausführung kommen:
Facharbeiter

5281. Arbeiten auf Nachweis, Facharbeiter für Arbeiten nach Kundenwunsch oder für Leistungen die im LV nicht aufgeführt sind.

Die hier aufgeführten Stunden sind eine Schätzung und es werden nur die tatsächlichen Aufwendungen abgerechnet.

5282. Stundenlohnarbeiten die notwendig werden, für eventuell erforderlicheArbeiten die nicht im Angebot erfasst sind und gegen Nachweis zurAusführung kommen, zuzüglich 20% Materialkosten/Stunde.

5283. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

5284. Stundenlohnarbeiten die notwendig werden, für eventuell erforderliche Arbeiten die nicht im Angebot erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, zuzüglich 20% Materialkosten/Stunde.

5285. Stundensatz Facharbeiter für Arbeiten, die nicht in denPositionen des Leistungsverzeichnisses erfasst sind und gegenNachweis zur Ausführung kommen, jedoch nur aufausdrückliche Anweisung des AG

5286. Arbeiten auf Nachweis, Facharbeiter

5287. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereichesdurch Anschleifen bei gleichzeitigerAbsaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe(Diamantscheibe).Abtrag von minderfesten Schichten(Zementleim, etc.)Untergrund = BetonSchleifbreite = 20 cmFlächenneigung = horizontalSchleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5288. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbe-reiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einerTopfscheibe(Diamantscheibe).Abtrag von minderfesten Schichten(Zementleim, etc.)Untergrund = Beton / MauerwerkSchleifbreite = 25 cmFlächenneigung = horizontalSchleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5289. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe).
Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.)
Untergrund = Beton / Mauerwerk
Schleifbreite = ca. 30 cm
Flächenneigung = horizontal / vertikal
Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5290. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe).

Abtrag von minderfesten Schichten

(Zementleim, etc.)

Untergrund = Beton / Mauerwerk

Schleifbreite = 30 cm

Flächenneigung = horizontal / vertikal /

geneigt

Schleifgut aufnehmen und nach Wahl

des AN entsorgen.

5291. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton Schleifbreite = ca. 40 cm Flächenneigung = horizontal / vertikal / geneigt Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5292. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton Schleifbreite = 40 cm Flächenneigung = horizontal / vertikal / Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5293. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe).

Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.)

Untergrund = Beton / Mauerwerk

Schleifbreite bis 30cm

Flächenneigung = horizontal / vertikal / geneigt

Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5294. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton / Mauerwerk Flächenneigung = vertikal Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5295. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton / Mauerwerk Schleifbreite = 30cm Flächenneigung = horizontal / vertikal / geneigt Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5296. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton / Mauerwerk Flächenneigung = horizontal / vertikal / geneigt Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5297. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton Schleifbreite = 6 Flächen a. 0,5m² Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5298. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton / Mauerwerk Schleifbreite = ca. 50 cm x 50 cm Flächenneigung = horizontal / vertikal / geneigt Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5299. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe).

Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.)

Untergrund = Beton / Mauerwerk

Schleifbreite =30 cm
Flächenneigung = horizontal / vertikal / geneigt
Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5300. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches
durch Anschleifen bei gleichzeitiger
Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe
(Diamantscheibe).
Abtrag von minderfesten Schichten
(Zementleim, etc.)
Untergrund = Beton / Mauerwerk
Schleifbreite = 25cm
Flächenneigung = horizontal / vertikal /
geneigt
Schleifgut aufnehmen und nach Wahl
des AN entsorgen.

5301. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei
gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von
minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton /
Mauerwerk Schleifbreite = 20cm Flächenneigung = horizontal / vertikal /
geneigt Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5302. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei
gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von
minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton /
Mauerwerk Schleifbreite bis 30cm Flächenneigung = horizontal / vertikal /
geneigt Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5303. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei
gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von
minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton Schleifbreite = ca. 25
cm Flächenneigung = horizontal und vertikal Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des
AN entsorgen.

5304. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei
gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von
minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton /
Mauerwerk Flächenneigung = horizontal Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN
entsorgen.

5305. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei
gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von
minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton Schleifbreite = 25
cm Flächenneigung = horizontal / vertikal Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN
entsorgen.

5306. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches
durch Anschleifen bei gleichzeitiger
Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe
(Diamantscheibe).
Abtrag von minderfesten Schichten und
teilweise vorhandenen bit. Voranstrichen
(Zementleim, Voranstrich etc.)
Untergrund = Beton / Mauerwerk
Schleifbreite = ca. 25 cm
Flächenneigung = horizontal / vertikal /
geneigt
Schleifgut aufnehmen und nach Wahl
des AN entsorgen.

5307. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei
gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von
minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton /

MauerwerkSchleifbreite = ca.20 cmFlächenneigung = vertikalSchleifgut aufnehmen und nach Wahldes AN entsorgen.

5308. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbe-reiches durch Anschleifen bei gleichzeit-iger Absaugung, mit Hilfe einer Topf-scheibe (Diamantscheibe). Abtrag vonminderfesten Schichten (Zementleim,etc.) Untergrund = Beton / MauerwerkSchleifbreite =15 cmFlächenneigung = horizontalSchleifgut aufnehmen und nach Wahldes AN entsorgen.Abgerechnet wir nach tatsächlichemAufwand

5309. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton / Mauerwerk Schleifbreite = 250 cm Flächenneigung = horizontal / vertikal / geneigt Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5310. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton Schleifbreite = 40 cm Flächenneigung = horizontal / vertikal / geneigt Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5311. Untergrundvorbereitung des Arbeits-bereiches durch Anschleifen bei gleich-zeitiger Absaugung, mit Hilfe einerTopfscheibe (Diamantscheibe) oderDrahtbürste bei ZiegelmauerwerkAbtrag von minderfesten Schichten(Zementleim, etc.)Untergrund = Beton / MauerwerkSchleifbreite = 20 cm Bodenplatteund 50 cm WandflächeFlächenneigung = horizontal / vertikalSchleifgut aufnehmen und nach Wahldes AN entsorgen.

5312. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereichesdurch Anschleifen bei gleichzeitigerAbsaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe(Diamantscheibe).Abtrag von minderfesten Schichten(Zementleim, etc.)Untergrund = Beton / MauerwerkSchleifbreite ca. 50cm cmFlächenneigung = horizontal / vertikal /geneigtSchleifgut aufnehmen und nach Wahldes AN entsorgen.inkl. sonstigen Vorarbeiten

5313. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.)Untergrund = Beton / Mauerwerk Schleifbreite = 30 cm Flächenneigung = horizontal / vertikal / geneigt Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5314. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbe-reiches durch Anschleifen bei gleichzeitigerAbsaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe(Diamantscheibe). Abtrag von minderfestenSchichten (Zementleim, etc.)Untergrund = BetonSchleifbreite = 30 cmFlächenneigung = horizontal / vertikal /geneigtSchleifgut aufnehmen und nach Wahldes AN entsorgen.

5315. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbe-reiches durch Anschleifen bei gleichzeit-iger Absaugung, mit Hilfe einer Topf-scheibe (Diamantscheibe). Abtrag vonminderfesten Schichten (Zementleim, etc.)Untergrund = Beton / MauerwerkSchleifbreite = 20 cmFlächenneigung = vertikalSchleifgut aufnehmen und nach Wahldes AN entsorgen.

5316. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereichesdurch Anschleifen bei gleichzeitigerAbsaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe(Diamantscheibe).Abtrag von

minderfesten Schichten(Zementleim, etc.)Untergrund = Beton / MauerwerkSchleifbreite = ca. 40 cmFlächenneigung = horizontal / vertikalSchleifgut aufnehmen und nach Wahldes AN entsorgen.

5317. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen der Oberflächen um einen Haftverbund zur nachfolgenden Abdichtung zu erreichen.

5318. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereichesdurch Anschleifen bei gleichzeitigerAbsaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe(Diamantscheibe).Abtrag von minderfesten Schichten(Zementleim, etc.)Untergrund = Beton / MauerwerkSchleifbreite = 25cmFlächenneigung = horizontal / vertikal /geneigtSchleifgut aufnehmen und nach Wahldes AN entsorgen.

5319. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton / Mauerwerk Schleifbreite = 20 cm Flächenneigung = horizontal / vertikal / geneigt Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5320. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereichesdurch Anschleifen bei gleichzeitigerAbsaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe(Diamantscheibe).Abtrag von minderfesten Schichten(Zementleim, etc.)Untergrund = Beton / MauerwerkSchleifbreite = 40 cmFlächenneigung = vertikalSchleifgut aufnehmen und nach Wahldes AN entsorgen.

5321. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereichesdurch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung,mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe).Abtrag von minderfesten Schichten(Zementleim, etc.)Untergrund = Beton / MauerwerkSchleifbreite = ca. 35 cmFlächenneigung = horizontal / vertikalSchleifgut aufnehmen und nach Wahldes AN entsorgen.

5322. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton / Mauerwerk Schleifbreite = 20-40 cm Flächenneigung = horizontal / vertikal / geneigt Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5323. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereichesdurch Anschleifen bei gleichzeitigerAbsaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe(Diamantscheibe).Abtrag von minderfesten Schichten(Zementleim, etc.)Untergrund = Beton / MauerwerkSchleifbreite = 30 cmFlächenneigung = horizontal / vertikalSchleifgut aufnehmen und nach Wahldes AN entsorgen.

5324. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereichesdurch Anschleifen bei gleichzeitigerAbsaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe(Diamantscheibe).Abtrag von minderfesten Schichten(Zementleim, etc.)Untergrund = Beton / MauerwerkSchleifbreite = 300 cmFlächenneigung = horizontal / vertikal /geneigtSchleifgut aufnehmen und nach Wahldes AN entsorgen.Kein Bitumenbahn oder Beschichtung!!

5325. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereichesdurch Anschleifen bei gleichzeitigerAbsaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe(Diamantscheibe).Abtrag von

minderfesten Schichten(Zementleim, etc.)Untergrund = Beton / MauerwerkSchleifbreite = 30 - 35 cmFlächenneigung = horizontal / vertikal /geneigtSchleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5326. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton / Mauerwerk Schleifbreite = ca. 20 cm Flächenneigung = horizontal / vertikal / geneigt Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5327. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten(Zementleim, etc.)Untergrund = Beton / MauerwerkSchleifbreite = 30 cmFlächenneigung = horizontal / vertikal /geneigtSchleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5328. Untergrundvorbereitung der Arbeitsfuge durch Anschleifen bei gleichzeitiger Ab-saugung, mit Hilfe einer Topfscheibe(Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.)Untergrund = Beton / MauerwerkSchleifbreite = 20 cmFlächenneigung = horizontal / vertikal /geneigtSchleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5329. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches reinigen mit Speziallösemittel der Oberflächen um einen Haftverbund zur nachfolgenden Abdichtung zu erreichen.

5330. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton / Mauerwerk Schleifbreite = 35 cm Flächenneigung = horizontal / vertikal / geneigt Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5331. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton / Mauerwerk Schleifbreite = ... cm Flächenneigung = horizontal / vertikal / geneigt Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5332. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe).

Abtrag von minderfesten Schichten
(Zementleim, etc.)
Untergrund = Beton / Mauerwerk
Schleifbreite = 30 cm
Flächenneigung = horizontal / vertikal /
geneigt
Schleifgut aufnehmen und nach Wahl
des AN entsorgen.

5333. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches
durch Anschleifen bei gleichzeitiger
Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe
(Diamantscheibe).
Abtrag von minderfesten Schichten
(Zementleim, etc.)
Untergrund = Beton / Mauerwerk
Schleifbreite = 20cm
Flächenneigung = horizontal / vertikal /
geneigt
Schleifgut aufnehmen und nach Wahl
des AN entsorgen.

5334. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei
gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von
minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton /
Mauerwerk Schleifbreite = 30 cm Flächenneigung = horizontal / vertikal /
geneigt Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5335. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei
gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von
minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton /
Mauerwerk Schleifbreite = 30 cm Flächenneigung = horizontal / vertikal /
geneigt Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5336. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei
gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von
minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton /
Mauerwerk Schleifbreite = ... cm Flächenneigung = horizontal / vertikal /
geneigt Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5337. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches
durch Anschleifen bei gleichzeitiger
Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe
(Diamantscheibe).
Abtrag von minderfesten Schichten
(Zementleim, etc.)
Untergrund = Beton / Mauerwerk
Schleifbreite ca. 70cm cm
Flächenneigung = horizontal / vertikal /
geneigt
Schleifgut aufnehmen und nach Wahl
des AN entsorgen.
inkl. sonstigen Vorarbeiten

5338. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches
durch Anschleifen bei gleichzeitiger
Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe
(Diamantscheibe).
Abtrag von minderfesten Schichten und
teilweise vorhandenen bit. Voranstrichen
(Zementleim, Voranstrich etc.)
Untergrund = Beton / Mauerwerk
Schleifbreite = ca. 25 cm
Flächenneigung = horizontal / vertikal /

geneigt
Schleifgut aufnehmen und nach Wahl
des AN entsorgen.

5339. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton / Mauerwerk Schleifbreite = 25 cm Flächenneigung = horizontal / vertikal / geneigt Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen. -Arbeitsfuge Fundament / besth. Bodenplatte

5340. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton / Mauerwerk Schleifbreite = 30 cm Flächenneigung = horizontal / vertikal / geneigt Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5341. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton / Mauerwerk Flächenneigung = horizontal / vertikal / geneigt Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5342. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton / Mauerwerk Schleifbreite = ca. 30 cm Flächenneigung = horizontal / vertikal Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5343. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton / Mauerwerk Schleifbreite = bis 50 cm Flächenneigung = horizontal / vertikal Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5344. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton / Mauerwerk Schleifbreite = bis 50 cm Flächenneigung = horizontal / vertikal Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5345. - Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). - Entfernen der Packer im Abklebebereich- Untergrundausgleich im Versatz des Bodenbereiches Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton / Mauerwerk Schleifbreite = 50 cm Flächenneigung = horizontal / vertikal / geneigt Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5346. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton / Mauerwerk Schleifbreite = 20 cm Flächenneigung = vertikal Schleifgut aufnehmen und

nach Wahldes AN entsorgen.

5347. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, Putz etc.) Untergrund = Blech Schleifbreite = 10 bis 15 cm Flächenneigung = horizontal und vertikal

5348. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton Schleifbreite = 30 cm Flächenneigung = horizontal / vertikal / geneigt Schleifgut aufnehmen und nach Wahldes AN entsorgen.

5349. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton / Mauerwerk Schleifbreite = 25 cm Flächenneigung = horizontal / vertikal / geneigt Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5350. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton / Mauerwerk Flächenneigung = vertikal Schleifgut aufnehmen und nach Wahldes AN entsorgen.

5351. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton / Mauerwerk Schleifbreite = ca. 24 cm Flächenneigung = horizontal / vertikal Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5352. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Abtrag der vorhandenen Hohlkehle und Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton / Mauerwerk Schleifbreite = 30 cm Flächenneigung = horizontal / vertikal / geneigt Schleif- / Abbruchgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5353. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.) Untergrund = Beton / Mauerwerk Schleifbreite = 20 cm Flächenneigung = horizontal / vertikal / geneigt Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5354. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe). Abtrag von

minderfesten Schichten(Zementleim, etc.)Untergrund = Beton /
MauerwerkSchleifbreite =ca. 20 cmFlächenneigung = horizontal / vertikal
/geneigtSchleifgut aufnehmen und nach Wahldes AN entsorgen.

5355. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereichesdurch Anschleifen bei gleichzeitigerAbsaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe(Diamantscheibe).Abtrag von minderfesten Schichten(Zementleim, etc.)Untergrund = Beton /
MauerwerkSchleifbreite = 25 cmFlächenneigung = horizontal / vertikal
/geneigtSchleifgut aufnehmen und nach Wahldes AN entsorgen.

5356. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches
durch Anschleifen bei gleichzeitiger
Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe
(Diamantscheibe).
Abtrag von minderfesten Schichten
(Zementleim, etc.)
Untergrund = Beton / Mauerwerk
Schleifbreite = 30 cm
Flächenneigung = horizontal /
Schleifgut aufnehmen und nach Wahl
des AN entsorgen.

5357. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches
durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung,
mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe).
Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.)
Untergrund = Beton / Mauerwerk
Schleifbreite = 20 cm
Flächenneigung = horizontal / vertikal / geneigt
Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5358. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbe-reiches durch Anschleifen bei gleich-
zeitiger Absaugung, mit Hilfe einer Topf-scheibe (Diamantscheibe). Abtrag
von minderfesten Schichten (Zementleim,etc.) Untergrund = Beton /
MauerwerkSchleifbreite = 25 cmFlächenneigung = horizontal / vertikal
/geneigtSchleifgut aufnehmen und nach Wahldes AN entsorgen.

5359. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches
durch Anschleifen bei gleichzeitiger
Absaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe
(Diamantscheibe).
Abtrag von minderfesten Schichten
(Zementleim, etc.) und der vorhandenen
Altabdichtung (Flüssigkunststoff)
Untergrund = Beton
Schleifbreite = 25 cm
Flächenneigung = horizontal/vertikal
Schleifgut aufnehmen und nach Wahl
des AN entsorgen.

5360. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereichesdurch Anschleifen bei
gleichzeitigerAbsaugung, mit Hilfe einer Topfscheibe(Diamantscheibe).Abtrag von
minderfesten Schichten(Zementleim, etc.)Untergrund = Beton /
MauerwerkSchleifbreite = 20 cmSchleifgut aufnehmen und nach Wahldes AN
entsorgen.

5361. Untergrundvorbereitung des Arbeitsbereiches
durch Anschleifen bei gleichzeitiger Absaugung,
mit Hilfe einer Topfscheibe (Diamantscheibe).
Abtrag von minderfesten Schichten (Zementleim, etc.)
Untergrund = Beton / Mauerwerk
Schleifbreite = 25 cm
Flächenneigung = horizontal / vertikal / geneigt
Schleifgut aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen.

5362. Einlassen der neuen, bauseits in der Oberflächenqualität "Q3" gestellten GK-Vorsatzschale mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der nachfolgenden Beläge/ Beschichtungen.

5363. Gesamte Fassadenfläche mit Tiefgrund Nass in Nass grundieren. Tiefgrund dient dem Verfestigen des Untergrundes.

5364. Einlassen der Fläche mit Tiefgrund.

5365. Tiefengrund zur Grundierung saugfähiger Untergründe, wasserverdünntbar, haftvermittelnd, weiß pigmentiert, schadstoffgeprüft, innen einsetzbar.

Lichte Raumhöhe: bis 3,50 m

Untergrund: Gipskarton, Stahlbeton

Einbauort: alle Geschosse

5366. um ein Tragfähigen Untergrund herzustellen.

Fabrikat: Brillux Lacryl Tiefgrund 595

5367. Grundbeschichtung auf Wand, Untergrund verputzt mit Mörtel der Mörtelgruppe P IV, Oberfläche verputzt, mit wasserbasiertem Tiefgrund LEF.

5368. Einlassen der Fassadenfläche mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Verfestigung und Regulierung des Saugverhaltens, wodurch sich eine Haftungsverbesserung der folgenden Beschichtungen einstellt.

5369. Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern. Tiefgrund, wasserlöslich, gesamte Flächen 1- bis 2-mal mit lösemittelfreiem Tiefgrund nass in nass grundieren, satt tränkend (Auftrag des Tiefgrundes dient zur Verfestigung des Untergrundes bzw. zur Einstellung des Untergrundes auf eine gleichmäßige Saugfähigkeit).

5370. Einlassen der neuen, zu bearbeitenden GK-Wandflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der nachfolgenden Glasgewebe-Tapete.

5371. Einlassen der neuverspachtelten Wandflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der folgenden Beschichtungen.

5372. Einlassen der zu bearbeitenden Decken- und Wandflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens und zur Verbesserung der Haftung der folgenden Beschichtungen.

5373. Einlassen der gereinigten, vorbereiteten Fassadenflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Verfestigung und Regulierung des Saugverhaltens, wodurch sich eine Haftungsverbesserung der folgenden Beschichtungen einstellt.

5374. Wände mit Tiefgrund einlassen für nachfolgende Tapezierarbeiten

5375. Tiefgrund und Grundierung unverdünnt auf trockenen Zweilagigen Außenputzsystem auftragen.
Tiefgrund und Haftgrundierung Siliconbasis, lösemittelfrei, vollflächig gemäß Herstellerrichtlinie auftragen.

Produkt: Heck TG W Plus
oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat:

Produkt: Heck Universalgrundierung UG
oder Rajasil NIG (Nano Imprägnierung und Grundierung)
oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat:

5376. Einlassen der zu bearbeitenden, gespachtelten Wandflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der nachfolgenden Beschichtungen.

5377. Einlassen der zu bearbeitenden Flächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der folgenden Beschichtungen.

5378. Untergrundvorbereitung herstellenUntergrund : Waende und Decken mit Gipsputz und bestehenden Dispersionsanstrichen Aufbringen eines lösemittelfreien Tiefgrundbeschichtung nach Herstellerangaben. Abrechnung nach qm

5379. Einlassen der Sockelflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Verfestigung und Regulierung des Saugverhaltens, wodurch sich eine Haftungsverbesserung der folgenden Beschichtungen einstellt.

5380. Einlassen der zu bearbeitenden GK-Wandflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der folgenden Beschichtungen.

Inkl. der Erschwendniszulage der Arbeitsausführung "über Kopf" in Höhen bis 4,50 m.

5381. Einlassen der Fassadenflächen (komplette Stirnfläche sowie straßenseitige Untersicht) mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Verfestigung und Regulierung des Saugverhaltens, wodurch sich eine Haftungsverbesserung der folgenden Beschichtungen einstellt.

5382. Einlassen der zu bearbeitenden Wandflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der folgenden Beschichtungen.

5383. Einlassen der Fassadenfläche mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Verfestigung und Regulierung des Saugverhaltens, wodurch sich eine Haftungsverbesserung der folgenden Beschichtungen einstellt.

5384. Einlassen der wasserschadenbedingt bauseits erneut in "Q3" verschlossenen GK-Wandflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der nachfolgenden Beschichtungen.

5385. Tiefgrund für nachfolgend beschriebene Putzarbeiten auftragen.

5386. Wändeflächen und Deckenfläche mit Tiefgrund einlassen für nachfolgende Tapezierarbeiten

5387. Untergrund 1x mit 2-Komponenten-Tiefgrundmaterial vorstreichen

5388. Saugverhalten des Untergrundes einstellen durch Auftragen von lösemittelfreier Grundierung.

5389. Tiefengrund, lösemittelhaltig, auf tragfähigen Altplatz mit sanderner Oberfläche, fest haftenden Anstrich, Holzspanplatten etc. als Grundierung aufbringen, inkl. Lüften und vor Weiterarbeit 12 Stunden trocknen lassen.

Ort: Putzflächen Fassaden, Putzflächen Wände

5390. Tiefengrund zur Grundierung saugfähiger Untergründe, wasserverdünnbar, haftvermittelnd, weiß pigmentiert, schadstoffgeprüft, innen einsetzbar.

Lichte Raumhöhe: bis 3,50 m

Untergrund: Gipskarton, Gipsputz, Kalkzementputz, KS-Mauerwerk, Stahlbeton

Einbauort: alle Geschosse

5391. Einlassen der gereinigten und vorbereiteten Fassadenflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Verfestigung und Regulierung des Saugverhaltens, wodurch sich eine Haftungsverbesserung der folgenden Beschichtungen einstellt.

5392. Einlassen der zu bearbeitenden, gespachtelten Wandflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der nachfolgenden Tapete.

5393. TiefgrundGrundbeschichtung mit Spezialgrundierungsmittel aus wässrigem, silikonmodifiziertem Acrylharzhydrosol, Emissionsminimiert und lösemittelfrei. Erzeugnis: (vom Bieter anzugeben) Umbaubereich

5394. Einlassen der zu bearbeitenden, neuen GK-Wandflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der nachfolgenden Beschichtungen. Hinweis: Der erhöhte Aufwand der teilweisen Leistungserbringung von einer Hubarbeitsbühne aus ist bei der vorliegenden sowie den folgenden Positionen beinhaltet.

5395. Wand- und Deckenflächen, eine Grundbeschichtung mit Tiefgrund, farblos, wasserverdünnbar

5396. Einlassen der vorbereiteten Wandflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der nachfolgenden Tapete.

5397. Hallenseitiges Einlassen der beiden neuen "Q3"-GK-Wandflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der nachfolgenden Beläge / Beschichtungen.

5398. Einlassen der zu bearbeitenden Decken- und Wandflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der folgenden Beschichtungen.

5399. Einlassen der beiden vorbereiteten, zu tapezierenden Wandflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der nachfolgenden Raufasertapete.

5400. Gesamte Fassadenfläche mit Tiefgrund grundieren. Der Auftrag des Tiefgrundes dient der Verfestigung des Untergrundes und zur Einstellung auf eine gleichmäßige Saugfähigkeit.

5401. Einlassen vorbereiteten Putzfläche mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Verfestigung und Regulierung des Saugverhaltens, wodurch sich eine Haftungsverbesserung der folgenden Beschichtungen einstellt.

5402. Einlassen der zu bearbeitenden Decken- und Wandflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der folgenden Beschichtungen.

5403. - aufbringen von lösemittelfreien Tiefgrund zum egalisieren der Wandflächen

5404. Streichen von Tiefengrund o.ä. auf stark saugenden Untergründen wie GK, Gipswände KS- Mauerwerk oder Beton.

5405. Aufbringen eines wasserverdünnbaren, nicht pigmentierten Tiefgrunds zur Verfestigung und zur Staubbindung auf die zu streichenden Oberflächen

5406. Gesamte Fassadenfläche, inkl. Sockel und Betonuntersichten, mit einer auf Wasser basierenden Tiefgrundierung einlassen. Material: StoPrim Plex

5407. Aufbringen einer lösungsmittelfreien Kunstharz- Dispersionsgrundierungs Tiefgrundierung zur Verfestigung des Untergrundes.

5408. TiefgrundTiefgrund GK-Decke (3-KÜ)Gipskartondecken (auch Kleinflächen wie Abkofferungen, Deckenschürzen, etc.) mit Tiefgrund -lösungsmittelfrei-, passend zu den nachfolgenden Farbbebeschichtungen, im Streichverfahren behandeln. Küche, Driveboxen

5409. Einlassen der zu bearbeitenden GK-Wandflächen mit einem lösemittelfreienTiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der folgenden Beschichtungen. Inkl. der Erschweriszulage der Arbeitsausführung "über Kopf" in Höhen bis 4,50 m.

5410. Einlassen der zu bearbeitenden Decken- und Wandflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der folgenden Beschichtungen.

5411. auf die gereinigten Putzflächen einen wässrigen, lösemittelfreienTiefgrund aufbringen. Dieser wird für die Untergrundverfestigung sowie für die Haftvermittlung des nachfolgenden Anstrichs benötigt. Produkt: Sto oder gleichwertigFläche ca. 245m²

5412. Aufbringen eines wasserverdünnbaren, nicht pigmentierten Tiefgrund zur Verfestigung und zur Staubbindung auf die zu streichenden Oberflächen.

5413. Einlassen der zu bearbeitenden, neuen GK-Wandflächen (Trennwand) mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der nachfolgenden Beschichtungen.

5414. Einlassen der Abgangswände mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Verfestigung und Regulierung des Saugverhaltens, wodurch sich eine Haftungsverbesserung der folgenden Beschichtungen einstellt.

5415. Partielles Einlassen der beiden zu bearbeitenden Wandflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der nachfolgenden Beschichtungen.

5416. Einlassen der zu bearbeitenden neuen GK- Flächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der folgenden Beschichtungen.

5417. Vollflächiges Grundieren der Decken- und Wandflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Staubbindung und Haftvermittlung.

5418. Einlassen der zu bearbeitenden Wandflächen mit einem lösemittelfreienTiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der folgenden Beschichtungen.

5419. Einlassen der gereinigten, vorbereiteten Fassadenflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Verfestigung und Regulierung des Saugverhaltens, wodurch sich eine Haftungsverbesserung der folgenden Beschichtungen einstellt.

5420. Wände- und Deckenflächen mit Tiefgrund einlassen für nachfolgende Tapezierarbeiten

5421. Einlassen der zu bearbeitenden Decken- und Wandflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der nachfolgenden Beschichtungen.

5422. Auf die gereinigten Putzflächen einen wässrigen,

lösemittelhaltigen Tiefgrund aufbringen. Dieser wird für die Untergrundverfestigung sowie für die Haftvermittlung des nachfolgenden Anstrichs benötigt. Produkt: Sto Plex W oder gleichwertig

5423. Einlassen der Fassadenflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Verfestigung und Regulierung des Saugverhaltens, wodurch sich eine Haftungsverbesserung der folgenden Beschichtungen einstellt.

5424. Beidseitiges Einlassen der neuen GK-Wand mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der nachfolgenden Malervliestapete.

5425. Einlassen der vorbereiteten Betonflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Verfestigung und Regulierung des Saugverhaltens, wodurch sich eine Haftungsverbesserung der folgenden Beschichtungen einstellt.

5426. Einlassen der zu bearbeitenden, neuen GK-Wandflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der nachfolgenden Beschichtungen.

Hinweis: Der erhöhte Aufwand der teilweisen Leistungserbringung von einer Hubarbeitsbühne aus ist bei der vorliegenden sowie den folgenden Positionen beinhaltet.

5427. Tiefgrund auf Wand- und Deckenflächen aufbringen, als Untergrundvorbereitung

5428. Einlassen der vorbereiteten Putz-Fassadenflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Verfestigung und Regulierung des Saugverhaltens, wodurch sich eine Haftungsverbesserung der folgenden Beschichtungen einstellt.

5429. Vollflächiges Grundieren der Decken- und Wandflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Staubbinding und Haftvermittlung.

5430. Liefert und aufbringen eines einmaligen Tiefgrundanstrichs zur Verfestigung des Untergrundes.

5431. Einlassen der Fassadenflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Verfestigung und Regulierung des Saugverhaltens, wodurch sich eine Haftungsverbesserung der folgenden Beschichtungen einstellt.

5432. Decken- und Wandflächen für ein gleichmäßiges Saugverhalten mit einem lösemittelfreien Tiefgrund streichen

5433. Einlassen der zu bearbeitenden, in der Vorposition gespachtelten GK-Wandfläche mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der nachfolgenden Malervliestapete.

5434. Einlassen der zu tapezierenden Wandflächen mit einem lösemittelfreien Tiefgrund zur Regulierung des Saugverhaltens zur Verbesserung der Haftung der nachfolgenden Beschichtungen.

5435. für unvorhersehbare Leistungen.

5436. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden in Stunden verrechnet, wie z.B.: - lose Altanstriche abkratzen- ggfs. Untergrund Ausbrüche mit 2K-Spachtel verspachteln & schleifen- rohe Holzstellen vorgrundieren- ... Stundenaufwand vorab geschätzt:

5437. - Untergrund entrostet, Rostschutzgrund auftragen- losen Altanstrich entfernen Annahme pro Stk. á 2h

5438. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden in Stundenleistung verrechnet, wie z.B.: - entfernen loser, nicht tragfähiger

Altanstriche- ... Stundenaufwand vorab geschätzt:

5439. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden in Stunden verrechnet, wie z.B.:

"

Ausspritzen von Anschlussfugen an Putz (ohne überstreichen sofern die Putzfläche nicht renoviert wird)

"

Grundieren von rohen Holzstellen

"

lose Altanstriche in größerem Umfang abkratzen

"

...

Stundenaufwand vorab zur Budgetierung angenommen:

5440. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden in Stundenleistung verrechnet, wie z.B.: - Risse in der Bestandstapete verschließen- Tapete ausbessern (neu einsetzen) partiell und an Bestand anarbeiten über Küchenzeile rechts- entfernen von Verunreinigungen- Verschluss von Löchern- Schaffen von Baufreiheit (Möbel rücken)- De-/Montage Schalter-/Steckdosenabdeckungen- ...

5441. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden in Stunden abgearbeitet, wie z.B.:

"

entfernen und abkratzen von loser Farbe in größerem Umfang, da Altbeschichtung nicht ausreichende Haftung aufweist.

"

verschließen von oberflächigen Rissen im Oberputz der Fassade

"

...

Stundenaufwand vorab geschätzt:

5442. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden in Stundenleistung verrechnet, wie z.B.: - lose Altanstriche und Putze entfernen, Schutt aufnehmen und entsorgen- Materialübergangsrisse sanieren (verspachteln mit Gewebestreifen oder elastisch verfugen)- Schalter-/Steckdosenabdeckungen de-/montieren- Gegenstände ab- und wieder aufhängen- Möbel rücken- Löcher schließen und Unebenheiten verspachteln (auch auf Garagentüre innen)- Farbübergänge Lack beischleifen wg. Kante-Rostschutzgrund auf rohe Metallstellen auftragen- Türdichtungsgummis entfernen und wieder einbauen- ... Stundenaufwand vorab geschätzt:

5443. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden in Stundenleistung verrechnet, wie z.B.: - Risse in der Bestandstapete verschließen- Tapete ausbessern (neu einsetzen) partiell und an Bestand anarbeiten- Gardinenstange demontieren und entsorgen- De-/Montage Lampe

5444. - Ausbesserungsarbeiten an offenen Putzstellen vornehmen und Dübel verschließen.. Lose Putzteile entfernen, anschließend die Wandfläche nachverputzen, flautieren & mit geeigneter Innendispersionsfarbe vor- und fertig streichen.

5445. Verspachteln von Löchern

"

beseitigen von Putzschäden

"

entfernen von Beklebungen an Türen inkl. Kleberresten

"

Mehraufwand für mehrfaches umbauen Gerüst oder umstellen Hubarbeitsbühne

Stundenaufwand vorab zur Budgetierung angenommen:

5446. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden in Stundenleistung verrechnet, wie z.B.: - Wasserränder isolieren- Steckdosen- und Schalterabdeckungen de-/montieren- Lampe befestigen- Unterkonstruktion der Decke ergänzen und Deckenfläche mit GK-Bauplatte schließen- Nachbesserungsstelle verspachteln und schleifen- Nachputzstelle flautieren- Acrylverfugung in Anschlussbereichen- Möbel rücken- ... Stundenaufwand vorab geschätzt:

5447. - lose Altanstriche entfernen- Übergänge beischleifen oder spachteln- Nachputzstellen flautieren- ggfs. defekten Untergrund erneuern- ggfs. Gewebe einspachteln

5448. Tapete partiell entfernen & neue Tapete gleiche Struktur einpassen
"

Schimmel beseitigen
"

Wasserränder isolieren
"

ggfs. Untergrund nachspachteln falls Ausbrüche vorhanden sind nach Entfernung Tapete
"

...

Stundenaufwand vorab geschätzt:

5449. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden in Stundenleistung verrechnet, wie z.B.: - abkratzen loser nicht tragfähiger Altanstriche- Imprägnierung von rohen Holzstellen mit Lignodur Contrabol 550- angleichen des Farbtöns durch mehrere Arbeitsgänge- Mehraufwand für das lasieren des horizontalen Streifens unterhalb des Schwellenprofils- Mehraufwand für das lasieren des vertikalen Bereichs hinter der Rolladenführung- ... Stundenaufwand vorab geschätzt:

5450. - Untergrund in größerem Umfang vorbereiten - entrostet, Rostschutzgrund auftragen - losen Altanstrich entfernen zur Budgetierung angenommen:

5451. Unvorhersehbare Leistungen oder Leistungen, deren konkreter Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar ist, werden in Stundenleistung verrechnet, wie z.B.: 1. durch den Fenstertausch evtl. nötige Anputz-/Nachbesserungsarbeiten an den Fensterleibungen ausführen 2. Lose, nicht mehr haftende Altanstriche entfernen 3. Risse, Ausbrüche, etc. fachgerecht verschließen 4. ggf. Wasser-/Rostflecken isolieren und absperren 5. Betonsanierung nach DAFStb-Richtlinien 6. ... Stundenaufwand vorab zur Budgetierung angenommen:

5452. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden in Stundenleistung verrechnet, wie z.B.:

" Löcher in Wandfläche schließen

" Riss in Wandfläche aufweiten, mit elastischer Acrylatdichtmasse verschließen und an Oberflächenstruktur anarbeiten

" Raufasertapete in Teilbereich tauschen bzw. neu einsetzen, da diese fehlt

" Möbel wie z.B. Kühlschrank rücken

" Flecken vorstreichen mit absperrender Isolierfarbe

" Schalter-/Steckdosenabdeckungen de-/montieren

...

Stundenaufwand vorab zur Budgetierung angenommen:

5453. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden in Stunden verrechnet, wie z.B.:

"
lose Altanstriche abkratzen
"
Untergründe ggfs. nachspachteln, Löcher schließen
"
Isolieranstriche auf Untergrund
"
Nachputzstellen flautieren
"
Verunreinigungen in größerem Umfang entfernen
"
...

Stundenaufwand vorab geschätzt:

5454. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden in Stunden verrechnet, wie z.B.: - Acrylverfugung der Anschlussbereiche- Desinfektion der Untergründe- Verspachtelung von Rissen mit Rissarmiergewebe- De-/Montage Sockelleiste- De-/Montage Schalter und Abdeckungen- Rücken von Möbeln- ... Stundenaufwand vorab geschätzt:

5455. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden in Stunden verrechnet, wie z.B.: - Verschluss Fassadenriss- Beseitigung Fassadenschaden- Abdeckarbeiten & Schutzmaßnahmen- ... Stundenaufwand vorab zur Budgetierung angenommen:

5456. Leistungen, deren Umfang vorab nicht vorherzusehen ist werden in Stunden verrechnet, wie z.B.: - nicht mehr tragfähige Altbeschichtungen restlos bis zum tragfähigen Untergrund abkratzen/abschleifen, Übergänge und Kanten beischleifen/-spachteln- Betonflächen auf Schadstellen untersuchen und eine fachgerechte Betonsanierung gemäß den geltenden DIN-Normen und Richtlinien des DAFStb und SIVV durchführen- anfallenden Bauschutt aufnehmen, abtransportieren und fachgerecht entsorgen- Möbel umstellen- ggfs. Markisen de-/montieren und separat schützen- ... Stundenaufwand vorab geschätzt:

5457. für Unvorhergesehenes

5458. Leistungen, welche vorab in ihrem Umfang nicht kalkulierbar sind, werden nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung auf Nachweis erbracht, wie zum Beispiel:

"
lose Farbschichten bis zum tragfähigen Untergrund manuell abkratzen/abschleifen
"
losen Putz an diversen Putzschäden (punktuell) abschlagen, Untergründe reinigen, grundieren, fachgerecht in mehreren Lagen verputzen und Deckputz nachstrukturieren
"
Salpeterausblühungen abbürsten und isolieren
"
rohe Unterründe haftgrundieren / Rostschutzgrund aufbringen
"
...

Stundenaufwand vorab geschätzt:

5459. Leistungen, deren konkreter Umfang vorab nicht einschätzbar ist, werden in Stunden verrechnet, wie z.B.:

"
nicht haftende Altanstriche bis auf den tragfähigen Untergrund abkratzen,
abschleifen
"
rohe Stellen grundieren (Lack)
"
Beschädigungen und Risse ausspachteln und verfugen
"
Putzbeschädigungen, Löcher fachgerecht spachteln und Oberflächenstruktur
anarbeiten,
"
diverse Putz- und Materialübergangsrisse aufweiten, Flanken grundieren, mit
elastischer Acrylat-Fugenmasse verfugen und Oberflächenstruktur anarbeiten
"
Unebenheiten ausgleichen (Küche exkl.)
"
Isolieren von Wasserrändern
"
Demontage Vorhangschienen
"
De-/Montage Rollladengurte
"
Kabelschlitze verputzen
"
beschädigte Eckschienen tauschen
"
Kamintüre lackieren
"
Treppenhaus Wandfläche ausbessern
"
Badezimmer & WC Untergrund vorspachteln wg. großer Unebenheiten
"
...
Vorab geschätzter Stundenaufwand:

5460. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden in
Stunden verrechne, wie z.B.:

"
lose Altanstriche mechanisch entfernen, abkratzen
"
Schutt aufnehmen und entsorgen
"
Untergrund partiell nachverputzen und an die Bestandsoberfläche anarbeiten
"
Nachputzstellen flautieren
"
Isolieranstrich auf Verunreinigungen, um ein Durchschlagen zu verhindern
"
...
Stundenaufwand vorab geschätzt:

5461. - Ausbesserungsarbeiten an offenen Putzstellen vornehmen und Dübel
verschließen.. Lose Putzteile entfernen, anschließend die Wandfläche
nachverputzen, flautieren & mit geeigneter Innendispersionsfarbe vor- und
fertig streichen. Falls notwendig eine elastische Verfugung zu Boden
herstellen. Leistung vorab nicht exakt kalkulierbar, daher vorab zur
Budgetierung angenommen:

5462. für Unvorhergesehenes, Unterbrechnungen etc.

5463. - Ausbesserungsarbeiten an Putzschäden und defektem Anstrich

vornehmen.- Lose Putzteile entfernen, Löcher & Wandöffnungen verschließen, flutieren & Rissflanken vorbereiten, mit elastischer Acrylatdichtmasse verschließen

5464. - Kleberreste entfernen- Oberfläche abwaschen- Macken verspachteln (nach Absprache)- Rohe Untergründe mit Grundierung ausflecken- Mehraufwand Türfalte lackieren- ...

5465. rücken von Möbeln (ohne Haftung für Folgeschäden)

"

De-/Montage Lampe

"

De-/Montage Steckdosen- und Schalterabdeckungen

"

Vorbereiten der Deckenfläche (Untergrund glatt aber nicht Q4)

"

Verspachteln von Macken & Löchern

"

...

Stundenaufwand vorab geschätzt:

5466. - Putzschäden beseitigen- lose Altanstriche entfernen- Risse verschließen- Ausblühungen absperren (Hinweis: Bei dunklem Farbton können im Nachhinen Ausblühungen erneut entstehen.- Kiesbett weg- und wieder hinräumen- ...Stundenaufwand vorab geschätzt:

5467. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden in Stundenleistung verrechnet, wie z.B.: - losen Putz abschlagen und entfernen- Schutt aufnehmen und entsorgen- Untergründe vorverputzen (Niveaugleichheit)- abkratzen loser Farbe- Ausbesserung von angrenzenden Bereichen (bspw. Deckenflächen)- ggf. ergänzen von Verfugungen- ...Stundenaufwand vorab zur Budgetierung angenommen:

5468. Leistungen, deren konkreter Umfang vorab nicht kalkulierbar sind, werden in Stundenleistung verrechnet wie z.B.:

- Holzleisten entfernen und fachgerecht entsorgen
- Steckdosen, Schalter, etc. demontieren, lagern und anschließend wieder montieren
- Baufreiheit schaffen
- Möbel und Gegenstände abdecken, rücken
- Beschädigungen an Zargen / Holzuntergründen beseitigen
- Bad DG: Wasserflecken isolieren, lose Holzleisten befestigen
- ...

Vorab geschätzter Stundenaufwand:

5469. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden in Stunden verrechnet, wie z.B.: - Kleberreste entfernen- Löcher verschließen- Flecken isolieren- Steckdosen-/Schalterabdeckungen de-/montieren (ggfs. in Wasser legen zur Reinigung vor Wiedermontage)- ...Stundenaufwand vorab geschätzt:

5470. für Unvorhergesehenes

5471. Ausbesserungsarbeiten an offenen Putzstellen um Stahlträger vornehmen. Lose Putzteile entfernen, anschließend die Wandfläche nachverputzen, flutieren & mit geeigneter Innendispersionsfarbe vor- und fertig streichen. Falls notwendig eine elastische Verfugung zu Stahlträger herstellen.

"

Unvorhergesehenes

"

...

Leistung vorab nicht exakt kalkulierbar, daher vorab zur Budgetierung angenommen:

5472. Leistungen, welche vorab in ihrem Umfang nicht kalkulierbar sind, werden nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung auf Nachweis erbracht, wie zum Beispiel:- lose Farbschichten bis zum tragfähigen Untergrund manuell abkratzen/abschleifen- losen Putz an diversen Putzschäden (punktuell) abschlagen, Untergründereinigen, grundieren, fachgerecht in mehreren Lagen verputzen und Deckputz nachstrukturieren. Ausführung v.a. im Sockelbereich-- Salpeterausblühungen abbürsten und isolieren- Fassadenrisse keilförmig aufweiten, Flanken grundieren, die Risse miteiner elastischen Acrylat-Rissdichtmasse verschließen und nachstrukturieren- ggf. Lampen, Schilder, Abdeckungen, etc. de- und anschließend wiedermontieren- Wasser-, Rost-, und Kupferflecken manuell reinigen und mit Isolierlackabsperren- durchgerostete Stahl-Eckschutzschienen im Sockelbereich heraustrennen, neue Kunststoffschienen liefern, einsetzen und mehrfach verspachteln- fachgerechte Betonsanierung nach den Richtlinien des S.I.V.V. und des DAFStB an den Balkon-Untersichten durchführen- Kiesbett freiräumen und anschließend wieder zurückräumen- Anschlussfugen mit Acryl ausbilden- ...Vorab geschätzter Aufwand an Facharbeiterleistung:

5473. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden in Stunden verrechnet, wie z.B.:

"
lose Altanstriche abkratzen
"
Untergründe ggf. nachspachteln, Löcher schließen
"
Isolieranstriche auf Untergrund
"
Nachputzstellen flautieren
"
Verunreinigungen in größerem Umfang entfernen
"
...
Stundenaufwand vorab geschätzt:

5474. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden in Stundenleistung verrechnet, wie z.B.: Wasserränder isolieren- Steckdosen- und Schalterabdeckungen de-/montieren- Leibung im Essbereich nachtapezieren- Acrylverfugung in Anschlussbereichen- Siliconfuge an Fliese tauschen- ...Stundenaufwand vorab geschätzt:

5475. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden in Stundenleistung verrechnet, wie z.B.: abkratzern loser Altanstriche- entfernen von defektem Putz- aufnehmen des Schutts und entsorgen- verspachteln des Untergrundes (EG Wandfläche)- schleifen und flautieren von Nachputzstellen- aufbringen von Strukturputz und strukturieren ähnlichst Bestand- Strukturputz anarbeiten an den Bestand- isolieren von Wasserrändern- ...Hinweis: Eine Ausbesserung wird sichtbar sein, da das verwendete Material aus dem Bestand nicht bekannt ist. Stundenaufwand vorab zur Budgetierung angenommen:

5476. Leistungen, welche vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden auf Nachweis erbracht, wie z.B.: lose nicht mehr haftende Altanstriche in größerem Umfang entfernen- vergraute Hölzer bis auf das gesunde Holz abschleifen- rohe Holzstellen mit Bläueschutzgrund imprägnieren- Risse aufweiten, mit entsprechender Acryl-Dichtmasse verschließen- schadhafte Löcher mit spezieller 2K-Holzreparaturmasse verspachteln und nachschleifen- ...Stundenaufwand vorab geschätzt:

5477. Leistungen, deren konkreter Umfang vorab nicht einschätzbar ist, werden in

Stunden verrechnet, wie z.B.: - nicht haftende Altanstriche bis auf den tragfähigen Untergrund abkratzen, abschleifen- Beschädigungen und Risse ausspachteln und verfugen- Putzbeschädigungen, Löcher fachgerecht spachteln und Oberflächenstruktur anarbeiten, - diverse Putz- und Materialübergangsrisse aufweiten, Flanken grundieren, mit elastischer Acrylat-Fugenmasse verfugen und Oberflächenstruktur anarbeiten- ggf. Schimmel fachgerecht entfernen- Acrylverfugungen- ...Vorab geschätzter Stundenaufwand:

5478. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden in Stundenleistung verrechnet, wie z.B.: - isolieren von Flecken- reinigen von Untergründen- kaschieren von Macken- Unterbrechungen wg. Durchgangsverkehr- ggf. partielle Ausbesserung an bestehenden Deckenflächen (bspw. wg. Wasserläufer angrenzend an Wangen)- Anschlussfugen zu Bauteilen herstellen (nach Bedarf)- ...Stundenaufwand vorab geschätzt:

5479. - Untergrund entrostet, Rostschutzgrund auftragen- losen Altanstrich entfernen- Tür zu Füllerbereich Unterzug anputzen und streichen- ...

5480. Leistungen, welche vorab in ihrem Umfang nicht exakt kalkulierbar sind, werden in Stundenleistung verrechnet, wie zum Beispiel:- Kellerbeleuchtung abmontieren, unterlegen und tiefer setzen- Vorstehende Teile z. B. Grate, Betonspritzer u. Ä., von Deckenflächen durch Abstoßen, Abstemmen oder Abschleifen entfernen Flächen entstauben. Alle anfallenden Stoffe nach Vorschrift entsorgen- Nicht tragfähigen Putz, Hohlstellen, minderfeste Farbschichten u. Ä. an den Deckenflächen bis auf den tragfähigen Untergrund entfernen. Flächen entstauben- Fehlstellen und Unebenheiten außerhalb der Toleranz fachgerecht mit Putzmörtel nach DIN EN 998-1, $>/= 2,5 \text{ N/mm}^2$, ausfüllen und angleichen.- Mobiliar, Waschmaschinen, etc. nach Absprache weg- und anschließend wieder zurückstellen- ...Vorab geschätzter Stundenaufwand:

5481. Beseitigung von Schimmel

"

Isolieren von Wasserrändern

"

Nachkleben von Tapete, falls sich diese beim streichen löst

"

entfernen von Verunreinigungen

"

De-/Montage Schalter, Steckdosen etc.

"

Mehraufwand überstreichen farbiger Wandflächen

"

Ausbessern von Untergründen, schließen von Löchern

"

...

Stundenaufwand vorab geschätzt:

5482. - Untergrund entrostet, Rostschutzgrund auftragen- losen Altanstrich entfernen

5483. für Unvorhergesehenes in Absprache mit dem Auftraggeber.

5484. Abwaschen von Heizkörpern (keine Garantie für gleichmäßige Farbgebung nach Reinigung) 4x

"

Acrylverfugung nach Türeinbau

"

Verspachteln von Riss in Holzzarge (Hinweis: ohne Gewähr auf dauerhaftes ausbleiben)

"

Lackierung Rohr an Badezimmerwand rechts

Stundenaufwand vorab zur Budgetierung angenommen:

5485. Leistungen, deren konkreter Umfang vorab nicht einschätzbar ist, werden in Stunden verrechnet, wie z.B.: - nicht haftende Altanstriche bis auf den tragfähigen Untergrund abkratzen, abschleifen- rohe Stellen grundieren (Lack)- Beschädigungen und Risse ausspachteln und verfugen- Putzbeschädigungen, Löcher fachgerecht spachteln und Oberflächenstruktur anarbeiten, - diverse Putz- und Materialübergangsrisse aufweiten, - Flanken grundieren, mit elastischer Acrylat-Fugenmasse verfugen und Oberflächenstruktur anarbeiten- Unebenheiten ausgleichen- Entfernen von Siliconresten- Isolieren von Wasserrändern- Demontage Vorhangschiene- De-/Montage Schalter, Steckdosenabdeckungen- De-/Montage Lampenschienen- De-/Montage Rollladengurte- ... Stundenaufwand vorab geschätzt:

5486. Acrylverfugung an Anschlüssen

"
Anarbeiten an Bodenflächen & entkoppeln Oberputz
"
abkratzen und entfernen überschüssigen Mörtels
"
...

Stundenaufwand vorab geschätzt:

5487. - lose Altanstriche entfernen- Übergänge beischleifen oder spachteln- Nachputzstellen flautieren- ggf. defekten Untergrund erneuern- Gewebe einspachteln- Untergrund schleifen

5488. - Oberfläche mit Schimmelreiniger auf Wasserstoffperoxidbasis behandeln- Fugen einschneiden und erneuern, nachdem neu tapeziert wurde- ggf. defekten Putz erneuern

5489. - Möbel mehrfach umstellen- Löcher in Wandflächen schließen- Anschlussbereiche abfugen- verspachteln der Öffnung an Kabelkanal- ...

5490. Leistungen, deren konkreter Umfang vorab nicht einschätzbar ist, werden in Stunden verrechnet, wie z.B.: - nicht haftende Altanstriche bis auf den tragfähigen Untergrund abkratzen, abschleifen- rohe Stellen grundieren (Lack)- Beschädigungen und Risse ausspachteln und verfugen- Putzbeschädigungen, Löcher fachgerecht spachteln und Oberflächenstruktur anarbeiten, - diverse Putz- und Materialübergangsrisse aufweiten, Flanken grundieren, mit elastischer Acrylat-Fugenmasse verfugen und Oberflächenstruktur anarbeiten- Schimmel beseitigen- Demontage von Abdeckungen, Schalter etc. (neue Schalter werden durch Elektriker angebracht)- Isolieren von Wasserrändern- Demontage Vorhangschiene- De-/Montage Rollladengurte- Tausch verschimmelter Fugen- ... Vorab geschätzter Stundenaufwand:

5491. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden in Stundenleistung verrechnet, wie z.B.:

"
Wasserränder isolieren
"
Steckdosen- und Schalterabdeckungen de-/montieren
"
Lampe befestigen
"
Unterkonstruktion der Decke ergänzen und Deckenfläche mit GK-Bauplatte schließen
"
Nachbesserungsstelle verspachteln und schleifen
"
Nachputzstelle flautieren
"

Acrylverfugung in Anschlussbereichen

"

Möbel rücken

"

...

Stundenaufwand vorab geschätzt:

5492. Sockelleisten de-/montieren für Tapezierarbeiten

"

Schalter, Abdeckungen de-/montieren

"

Acrylfugen in Anschlussbereichen (Innenecken, Fenster etc.)

"

Beschädigten Gipsputz (nach entfernen Tapete) grob nachspachteln

"

Tausch von Siliconfuge (hinter Waschbecken Küche transparent und horizontal an Badewanne weiß)

"

Möbel rücken

"

...

Stundenaufwand vorab geschätzt:

5493. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden inStundenleistung verrechnet, wie z.B.: - Risse in der Bestandstapete verschließen- Tapete ausbessern (neu einsetzen) partiell und an Bestand anarbeiten- entfernen von Verunreinigungen- Verschluss von Löchern- Schaffen von Baufreiheit (Möbel rücken)- De-/Montage Lampe- ...

5494. - Ausbesserungsarbeiten an Putzschäden und defektem Anstrich vornehmen.- Lose Putzteile entfernen, anschließend die Wandfläche nachverputzen, flautieren & Rissflanken vorbereiten, mit elastischer Acrylatdichtmasse verschließen

5495. Ausbesserungsarbeiten an offenen Putzstellen um Stahlträger vornehmen. Lose Putzteile entfernen, anschließend die Wandfläche nachverputzen, flautieren & mit geeigneter Innendispersionsfarbe vor- und fertig streichen. Falls notwendig eine elastische Verfugung zu Stahlträger herstellen.

Leistung vorab nicht exakt kalkulierbar, daher vorab zur Budgetierung angenommen:

5496. Löcher in Wandflächen verspachteln

"

Spachtelstellen nachschleifen

"

ausklippen von Leerrohren

"

Baufreiheit schaffen

"

gelbe Wand vorstreichen für Deckkraft

"

...

Stundenaufwand vorab geschätzt:

5497. - tiefe Löcher nach Entfernung Leitung zuputzen- lose, nicht tragfähige Fliesen ausbauen und Untergrund ausgleichen- ...Stundenaufwand vorab geschätzt:

5498. - Acrylfugen an Anschlüssen- De-/Montage Steckdosenabdeckungen und Schalter- Ausbesserung Untergründe- (Ausfallkosten wenn Wohnung nicht

zugängig)- ... Stundenaufwand vorab geschätzt:

5499. Leistungen, welche vorab in Ihrem Umfang nicht exakt kalkulierbar sind, werden als Stundenleistung berechnet. Dazu zählen z.B.:

- ? nichthaftende und abplatzende Altanstriche in größerem Umfang abkratzen und abschleifen
- ? vergraute Hölzer bis aufs gesunde Holz abschleifen
- ? rohe Holzstellen imprägnieren
- ? Terminierungen, Wartezeiten etc.
- ? ...

Stundenaufwand vorab geschätzt:

5500. Leistungen, deren Umfang im Voraus nicht exakt kalkulierbar sind, werden in Stunden verrechnet, wie z.B.:

" Löcher in Wandflächen verspachteln und Oberfläche an den Bestand anarbeiten

" Eingangstüren abwaschen

" Kabelkanäle reinigen (Grobreinigung)

" Flecken und Verschmutzungen mit Isolierfarbe vorstreichen, um durchschlagen zu verhindern

" Mehraufwand Beschneidearbeit

" ...

Stundenaufwand vorab zur Budgetierung angenommen:

5501. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden in Stunden verrechnet, wie z.B.:

" absperren von Rostflecken mit absperrender Isolierfarbe

" abbrennen, abschleifen und isolieren von Efeuwurzeln an Fassade (Hinweis: Das Efeu selbst muss bauseits entfernt werden)

" entrostet von korrodierten Metalluntergründen der Fensterrahmen (Hinweis: Teilweise ist die Oxidation so weit fortgeschritten, dass bereits der Querschnitt des Rahmens verringert wurde. Die Entrostung erfolgt durch entfernen des schadhaften Materials)

" entfernen von nicht haftenden Altanstrichen

" grundieren von rohen Untergründen (Holz- & Metalluntergründe)

" beischleifen von Ausbrüchen und nachspachteln bei Bedarf.

" ...

Stundenaufwand vorab geschätzt:

5502. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden in Stunden verrechnet, wie z.B.:

" lose Altanstriche abkratzen

" ggfs. Untergrund Ausbrüche mit 2K-Spachtel verspachteln & schleifen

" rohe Holzstellen vorgrundieren

"
...

Stundenaufwand vorab geschätzt:

5503. Leistungen, deren konkreter Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar ist, werden in Stundenaufwand verrechnet, wie z.B.: - nicht haftende Altanstriche und Putze bis auf den tragfähigen Untergrund abkratzen, schleifen- Putzbeschädigungen, Löcher fachgerecht spachteln- diverse Putz- und Materialübergangsrisse aufweiten, Flanken grundieren, mit elastischer Acrylat-Fugenmasse verfugen und Oberflächenstruktur anarbeiten- De-/Montage von Schaltern / Abdeckungen- Isolieren von Wasserrändern- Verteilerdosen überarbeiten- Tapete einflicken- Beischleifen von Farbübergängen / verspachteln- Rostschutzgrund aufbringen (auf rohem Metalluntergrund)- Mehraufwand für Beschneidearbeiten an Rohren.- entfernen von Kleberrückständen auf Türen- ... Stundenaufwand vorab geschätzt:

5504. Leistungen, welche vorab in ihrem Umfang nicht exakt kalkulierbar sind, werden auf Nachweis erbracht, wie zum Beispiel:

- Aufteilen/Einmessen und Vormarkieren der neuen Markierungen (ohne vorhandene Bestands-Grundlage)
- Bodenflächen abkehren, von starken Verschmutzungen, Fett-, Ölrückständen, etc. durch manuelles Reiben mit Verdünnung oder Industriereiniger befreien
- Pausieren wg. Verkehr o.Ä.
- Lagerware oder sonstige Gegenstände im Arbeitsbereich weg- und anschließend zurückschieben
- ...

Vorab geschätzter Stundenaufwand:

5505. Leistungen, deren Umfang vorab nicht exakt kalkulierbar sind werden in Stunden verrechnet, wie z.B.: - Beseitigung von Stockflecken- Isolieren von Wasserrändern- Beseitigung von MaterialübergangsrisSEN- Rücken von Möbeln- Verschluss von Trocknungsöffnungen- Fluatieren von Nachputzstellen- Acrylfugen- Tauschen von beschädigter GlattvliesTapete- ... Stundenaufwand vorab geschätzt:

5506. - Ausbesserungsarbeiten an offenen Putzstellen und Setzrisse vornehmen.- Lose Putzteile entfernen, anschließend die Wandfläche nachverputzen, fluatieren & Rissflanken vorbereiten, mit elastischer Acryldichtmasse verschließen- mit geeigneter Innendispersionsfarbe vor- und fertig streichen.

5507. - Untergrund entrostet, Rostschutzgrund auftragen- losen Altanstrich entfernenAnnahme pro Sockel á 1,5h

5508. Für unvorhersehbare Arbeiten wie z.B Putzausbesserungen, nachspachtelarbeiten etc. berechnen wir FacharbeiterStundenlohn

5509. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter einschl. aller Nebenkosten wie Auslösung, Fahr- und Wegegeld, Unternehmerzuschlag etc. Ausführung nur nach Genehmigung der Bauleitung.

5510. Für:- Umlaufend Abdecken- Holzfassade anschleifen- Holzfassade zweifarbig Zwischen und Schlussbeschichten. Die Stundenlohnarbeiten sind eine Schätzung und werden nur nach dem tatsächlichen Gebrauch abgerechnet.

5511. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter

5512. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter einschl. aller Nebenkosten, wie Auslösung,

Fahr- und Wegegeld, Unternehmerzuschlag etc. Ausführung nur nach Genehmigung der Bauleitung.

5513. Stundenlohn Facharbeiter

Facharbeiter-Stundenlohn für das Schließen der Kondensat-Anschlüsse unter den alten, bauseitig rückzubauenden Kühlgeräten und Anpassen auf Nachweis.

Ausführung nur nach Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung

5514. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter für unvorhersehbare Leistungen

5515. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichniserfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Facharbeiter

5516. Stundenverrechnungssatz für Arbeiten auf Nachweis einschließlich aller Lohnkosten, Sozialaufwendungen, Lohnnebenkosten etc. und Nebenleistungen. Vergütet wird nur die Arbeitszeit auf der Baustelle.

5517. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Facharbeiter

5518. Stundenlohn für Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und nach vorheriger Absprache auf Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen (tägliche Abrechnung) Facharbeiter

5519. Stundenlohnarbeiten für einen Facharbeiter für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur nach ausdrücklicher Aufforderung und schriftlicher Freigabe durch die Bauleitung zur Ausführung kommen.

5520. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und nur auf ausdrückliche Anweisung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Facharbeiter

5521. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Facharbeiter

5522. Rapportstunden werden für Folgendes veranschlagt:- neues Ausrichten der Profile nach Installation- zusätzliche Ständer bei Ständerabstand kleiner 625mm- Profilwechsel- Ausschnitte für WC/WT- Konstruktion um Schaltschrank- Deckenkonstruktion über WC in der Nutzungseinheit 2

5523. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Facharbeiter

5524. für:- Abdeckarbeiten Bodenflächen und Einrichtungen- Fleckspachtelung von Ausbruchstellen- Anstricharbeiten von Wandflächen- Sichschutzfolie aufbringen an einer Glastüre- Kettelleisten anbringen Die Stundenlohnarbeiten sind eine Schätzung und werden nach tatsächlichem Gebrauch abgerechnet. Bei den Ausbesserungsarbeiten der Deckenflächen, kann es zu einem Farbunterschied zu den Bestandflächen kommen.

5525. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Facharbeiter

5526. Für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Facharbeiter

5527. Stunden eines Facharbeiters, für unvorher-gesehene Arbeiten. Nachweise sind innerhalb von 2 Werktagender Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen. Materialvergütung erfolgt gesondert gegenNachweis.

5528. Verrechnungssatz für einen Facharbeiter, für Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des Auftraggebers, mit Nachweis, dieser Satz enthält alle Zuschläge, auch für Überstunden, nicht aber für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteter Zeit ohne An- und Abfahrtszeiten.

5529. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter einschl. aller Nebenkosten, wie Auslösung, Fahr- und Wegegeld, Unternehmerzuschlag etc. Ausführung nur nach Genehmigung der Bauleitung.

5530. Stunden, die nicht in den Positionen erfasst sind und nur gegen Nachweis und auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung zur Ausführung kommen.

5531. Bauleistungen im StundenlohnVerrechnungssatz, wie vorherige Position beschrieben, jedoch fürFacharbeiter.

5532. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter für unvorhersehbare Leistungen aufwunsch des Bauherren.

5533. Beschrieb wie vor, jedoch: Stundenlohn Facharbeiter

5534. Dieser In Einzelposition werden zusätzlich nichtangeboteneLeistungen zum Nachweis berechnet.

5535. Für evtl. erforderl. Arbeiten, die nicht im LV erfaßtsind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen,werden berechnet für: Facharbeiter

5536. Einheitspreis für Stundenlohn Facharbeiter.

5537. Verrechnungslohn einschließlich aller Unternehmerzuschläge.

Facharbeiter

5538. Verrechnungssatz für einen Facharbeiter, für Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des Auftraggebers, mit Nachweis, dieser Satz enthält alle Zuschläge, auch für Überstunden, nicht aber für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteter Zeit ohne An- und Abfahrtszeiten.

5539. Std für mehraufwand Schweissarbeiten Boden und erstellen von Kernbohrungen erste OG

5540. für Arbeiten die vorab nicht Erkennbar erschienen.

5541. Für evtl. erforderliche Arbeiten, dienicht im Leistungsverzeichnis erfaßtsind und gegen Nachweis zur Ausführungkommen, werden berechnet für:Facharbeiter

5542. Stundenlohn für einen Fach- oder Vorarbeiter für Spachtel- und Aussbesserungsarbeiten an Holzfenster. Oder für Arbeiten die nicht im LV auf geführt sind auf Kundenwunsch ausführen.

Die Stundenlohnarbeiten sind eine Schätzung, es werden nur die tatsächlichen angefallenen Stunden abgerechnet.

5543. Verrechnungssatz Stundenlohn (Facharb. 034); für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind; die Leistungen werden gesondert beauftragt und entsprechend der Regelungen der VOB / B (§2 Ziff. 10 und §15) abgerechnet

5544. Stundenlohn für Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und nach vorheriger Absprache auf Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen (tägliche Abrechnung)

Facharbeiter

5545. Für nachfolgende Leistungen:- Abdeckarbeiten der Bodenfläche und Einrichtungen- Entfernen der Raufasertapete bis über die Türzarge- Abfräsen der Putzfläche- Neuaufbau des Putzes- Neubelegung mit Raufaser- Abdeckungen entfernen und entsorgenDer Aufwand ist eine Schätzung und es wird nach dem tatsächlichen Gebrauch abgerechnet.

5546. Stundenlohn für einen gut ausgebildeten Facharbeiter

5547. Stundenarbeiten für unvorhersehbare Leistungen

5548. Stundenlohn Facharbeiter

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen,

werden verrechnet für:
Facharbeiter

5549. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.

Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten.

Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen.

Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.

Facharbeiteratunden

5550. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für:
Facharbeiter

5551. Stundenlohn Facharbeiter für evtl. erf. Arbeiten, die nicht im LV erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung zur Ausführung kommen.

5552. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt.

5553. Stundensatz für Unvorhergesehene Arbeiten, nur auf explizite Anweisung der Bauleitung!

5554. Stundenlohn Facharbeiter einschl. Werkzeugeinsatz.

5555. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für:

Facharbeiter

5556. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßtsind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden verrechnet für:Facharbeiter

5557. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter einschl. aller Nebenkosten, wie Auslösung, Fahr- und Wegegeld, Unternehmerzuschlag etc. Ausführung nur nach Genehmigung der Bauleitung.

5558. Stundenlohnarbeiten zuzüglich 25% Materialzuschlag

5559. Stundenlohnarbeiten zum Nachweis auf Rapport für alle Arbeiten die nicht im Angebot enthalten sind.

5560. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden verrechnet für:
Facharbeiter

5561. Preispassung 8,5% 3,42-

5562. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden verrechnet für:
Facharbeiter

5563. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für:Facharbeiter

5564. Stundenlohnarbeiten Meister einschl. aller Nebenkosten, wie Auslösung, Fahr- und Wegegeld, Unternehmerzuschlag etc. Ausführung nur nach Genehmigung der Bauleitung.

5565. Stundenlohn Facharbeiter Für evtl. vorkommende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für:Facharbeiter

5566. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter einschl. aller Nebenkosten, wie Auslösung, Fahr- und Wegegeld, Unternehmerzuschlag etc. Ausführung nur nach Genehmigung der Bauleitung.

5567. für beräumen der Baufläche

5568. Beschrieben wie zuvor, jedoch: Stundenlohn Facharbeiter

5569. !! Preispassung 8,5% 3,42-

5570. Für das Aufnehmen der alten Bodenabdeckungen und das entfernen alter Kleberreste an Fenstern Sockelleisten und Türzargen. Und für Leistungen die nicht im Angebot enthalten sind und nach Kundenwunsch ausgeführt werden sollen. Der Aufwand ist eine Schätzung und wird nach dem tatsächlichen Gebrauch abgerechnet.

5571. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für:
Facharbeiter

5572. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Meister/Facharbeiter.

5573. Für:- Abdeckarbeiten der Treppe und Einrichtungen- Anzeichnen 0,2m abschüssig der Deckenfläche umlaufend, Wasserflecken isolieren, Deckenfläche und Umlaufender Kranz weiß streichen.- Abdeckungen entfernen Die Stundenlohnarbeiten sind eine Schätzung und werden nur nach dem tatsächlichem Gebrauch abgerechnet.

5574. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Facharbeiter
Die Stundenlohnarbeiten werden nur auf besondere Anordnung / Abstimmung mit der Bauleitung, und Vorlage der Tagelohnzettel innerhalb der Fristen gemäß VOB anerkannt.

5575. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter einschl. aller Nebenkosten, wie Auslösung, Fahr- und Wegegeld, Unternehmerzuschlag etc. Ausführung nur nach Genehmigung der Bauleitung.

5576. Ausführung nur auf ausdrückliche Anweisung der Bau- und Projektleitung

5577. Stundenlohn Facharbeiter

5578. Abdeckarbeiten
Streich und Isolierarbeiten
Lackarbeiten usw...

5579. Hinweis: Es wird nur der untere teil, der ca. 21 Schadensbereiche gestrichen nicht die gesamte Wandfläche. Aufgrund dessen wird es zu leichten Farbunterschieden zu den nicht beschichteten Wandflächen kommen. Die zu beschichtenden Wandbereiche haben unterschiedlichen Größen von ca. 5qm - ca. 10qm.

- Abdeckarbeiten des Arbeitsbereiches und rückstandsloses entfernen aller Abdeckungen Beendigung aller Arbeiten
- Dübel entfernen, Fehlstellen spachteln und anschließend schleifen
- grundieren der gespachtelten Flächen
- Anschlussfugen und innenecken (Sockelfliesen) mit Acryl füllen, Fugengröße: 5 / 5mm
- Stark verschmutzte Wandflächen 1x vorstreichen
- anschließend streichen des Schadensbereiches

Farbton: Weiß nach H&M

5580. Fest verklebtes Abdecken und Abkleben von angrenzenden, nicht zu bearbeitenden Bauteilen, Böden und Laufwegen zum Schutz des Bestandes mit Folie

und Malervlies.

Je nach Bedarf:

- Verputzen von groben Ausbrüchen mit Haftputz
- Ausdämmen von Öffnungen etc.
- Verspachteln der Wandflächen mit Feinspachtelmasse
- Tapentausch in den Bereichen der Rausfaser
- Partielle Anstrich Arbeiten der Wandflächen um die Fenster nach Anweisung Auftraggeber.

Die Stunden sind geschätzt für ca. 13 getauschte Fenster.

Da der Aufwand erst nach der Montage ersichtlich ist, werden nur die tatsächlich benötigten Stunden berechnet.

5581. spachteln, streichen

5582. inkl. Material

5583. Verfüllen von Türanschluss inklusive Versiegelung uns Anstrich.

5584. Abdeck- und Abklebearbeiten

Wand reinigen und 2mal beschichten im Farbton grün
Putz und Dämmung reparieren

5585. Schleifen der Stellen und grundieren und streichen angleichend dem Bestand

5586. ca. 40m² Überholungsanstrich

inkl. Abdeckarbeiten, Fleckspachtelung von Dübellöchern, Acryl etc.
Farbton: weiß

ca. 40m² Kunststoffwände lackieren

gründlich reinigen und schleifen.

Grundanstrich mit 2K-Epoxi Varioprimer .

Schlussanstrich mit Impredur Seidenmattlack .

Sockelbereich Grau Absetzen.

inkl. Fleckspachtelung und Abdeckarbeiten

Farblichen Streifen

Einzeichnen und Abkleben.

Farblich absetzen

5587. Tapezier und Malerarbeiten, Anstrich

5588. Ausbesserungsarbeiten an den Wänden und der Decke nach Entfernen der Zwischenwände.

- Löcher schließen

- Spachteln und schleifen

5589. Wandflächen oberhalb Sockelleiste vor WC-Bereich isolieren. Offene Fugen oberhalb der Sockelleisten dauerelastischen schließen. Trennwände innerhalb der WC-Bereiche, sowie Flurwand vor WC-Bereiche miteiner mattieren, Dispersionsfarbe im Farbton weiß deckend streichen. Inkl. aller nötigen Abdeck- und Abklebearbeiten, sowie An- und Abfahrten. Wasserschaden vor WC-Bereich / Flur vor WC-Bereich

5590. Stop Streettattoo und Markierung entfernen 30lfm

5591. Wand streichen mit streifen absetzen und abdecken

5592. Treppenhaus, WC + Zimmer OG streichen, Acrylfugen erneuern, Zargen und Holztüren weiß lackieren, Geländer in weiß lackieren

5593. Neue GK Abkofferungen an den Klimakassetten beigespachtelt, geschliffen, Malervlies tapeziert, Anschlussfugen versiegelt und mit

Dispersionsfarbematt weiß gestrichen. Orange Holzflächen der Tee- Rezeptur gereinigt, mit 2K Aqua Primergrundiert, und mit Seidenglanzlack weiß lackiert. Holzflächen der Freiwahl im Offizin gereinigt, angeschliffen, mit 2KAqua Primer grundiert und mit Seidenglanzlack in den Farbtönen Scala72.09.27 und 72.09.21 lackiert. Kleinere Beschädigungen an der Deckenschürze im Offizin mehrmalsbeigeschachtelt, geschliffen und mit Dispersionsfarbe matt weißgestrichen. Diverse Ausbesserungsarbeiten gemäß Angabe des AG. Inkl. aller erforderlichen Abdeck- und Abklebearbeiten, Trocknungszeitenzwischen den einzelnen Arbeitsgängen, Baustelleneinrichtung sowie An- und Abfahrten nach der am Tage möglichen Verkehrslage.

5594. Leistung KW18/20/21

5595. Im Bad spachteln, Bad und Schlafzimmer abkleben, Acrylfugen ziehen, Bad und Schlafzimmer streichen, Folie entfernen, Garagentor und Haustüre schleifen und lackieren

5596. Anstriche der Wandfläche partiell aus Pos. vor mit Dispersionsfarbe weiß

5597. schleifen, grundieren, spachteln Vlies kleben ,streichen

5598. Wandflächen streichen inkl. aller Vorarbeiten wie abkleben, abdecken, isolieren, spachteln usw...

5599. Wandflächen mittels Besen und Staubsauger vorbereiten und absaugen. Anstrich von Wandflächen mittels Innendispersionsfarbe. Farbton: Weiß/AltweißNach Trocknungsphase anzeichnen und abkleben eines Schmutzsockels. ca 10cm hochversiegeln der Fläche mit 2K seidenglänzend.

5600. Decken- und Wandflächen (betroffene Flächen) werden mit einer matten, Dispersionsfarbe im Farbton weiß deckend streichen. Inkl. aller nötigen Abdeck- und Abklebearbeiten, sowie An- und Abfahrten.

5601. Malerarbeiten in der Wohnung 211 (Abkleben, Tapete entfernen, neu tapezieren, Bohrlöcher schließen und verschönern, Decke und Wände streichen)

5602. Abdeck und Abklebearbeiten Boden angrenzende Bauteile Löcher in den Wänden Schliessen Deckender Anstrich Weiß von 3 Wänden bis 30qm Farblich absetzen der Wände in Teilbereichen bis 4qm

5603. Ausbesserung Wasserschaden Decke

5604. Ganzflächige besondere Schutzabdeckung von Bodenflächen einschließlich Unterhaltung sowie späterer Beseitigung und Entsorgung. Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Flächen säubern. Ecken und Deckenanschluss mit Acryl versiegeln. Grundanstrich mit Lacyrl Tiefgrundemissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig. Zwischenanstrich und Schlussanstrich mit Capamaxxemissionsarm, lösemittel- und wachmacherfrei, AgBB schadstoffgeprüft, mit langer Offenzeit, sehr gut deckend, mit hervorragendem Oberflächenbild, hoch wasserdampfdiffusionsfähig, Nassabriebbeständigkeit: R-Klasse 2 Ein Stück Stahltür mit Zarge, gründlich schleifen, reinigen mit Allgrund grundieren und mit Seidenmattlack lackieren. Ein Stück Säule im vorhandenen Farbton (Petrol) streichen

5605. Decke u. Wände streichen inkl. aller Vorarbeiten

5606. - Abdeckarbeiten des Bodenbelages und der Treppe mit Abdeckvlies zu den Zimmern welche vom Wasserschaden betroffen sind- Tägliches abfegen und säubern der Treppe- mit Klebeband und Folie die Wände komplett abdecken und schützen auch den Bodenbelag mit Abdeckvlies 2 Fach abdecken- Ausbrüche an der Decke nachspachteln, schleifen und grundieren- Lieferrn und Auftragen einer schadstoffgeprüften, hochdeckenden, stumpfmatten Innendispersionsfarbe,

Nassabriebklasse 2, DeckvermögenKlasse 1 nach EN 13300 als Zwischen- und Schlussbeschichtung. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm. TÜV-geprüft. Produkt: Sto-Rapid Ultramatt Farbton: Muschelweiss- inkl. nachstreichen der Acrylfugen und Klebeband

5607. Ausbesserungsarbeiten Boden Spachtel und Streichen

5608. Abdeck- und Abklebearbeiten aller nicht zu behandelten Bauteile zum Schutz vor Verschmutzungen durch geeignetes Material, einschließlich Vorhaltung und nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen und fachgerecht entsorgen. Vorhandene Löcher schließen und mit Bestandsfarbe ausbessern. Unsauber verspachtelte Stellen Egalisieren. Nicht deckend gestrichene Wandflächen mit einer hochwertigen Dispersionsfarbe gut deckend weiß streichen. Bereiche: - Flur Wandflächen: unsauber verspachtelte Stellen - Flur Decke: Dübellöcher - Zimmer 1: Decken- und Wandflächen: unsauber verspachtelte Stellen - Zimmer 2: nicht deckend gestrichene Wandflächen - Küche Decke: Dübellöcher inkl. Material sowie An- und Abfahrt.

5609. Schutzmaßnahmen, spachteln und schleifen, Malervlies tapezieren, Acrylfugen ergänzen, Anstrich

5610. Pauschale Malerarbeiten

5611. Die gespachtelten Flächen werden grundiert und vorgestrichen. Final werden die betroffene Wandfläche mit einer matten Dispersionsfarbe im Farbton weiß deckend gestrichen. Abdeckmaterialien werden entfernt und entsorgt.

5612. Malerarbeiten

5613. Abdeck und Abklebarbeiten
Spachtel und Streicharbeiten usw...

5614. Wandflächen vorbereiten wie abdecken u. abkleben, isolieren, Lackieren u Streichen

5615. Bearbeiten von bauseits vorhandener Tür; Abklebearbeiten, beispachteln, grundieren, streichen und ausspritzen.

5616. Rapportarbeiten

5617. Abdeck- und Schutzmaßnahmen inkl. Entfernen nach Fertigstellung. Spachtelarbeiten inkl. Schleifen im zu bearbeitenden Bereich (Loch in Wandfläche) Liefern und auftragen einer weißen Wandfarbe. Produkte: StoFarbton: Weiß

5618. Decke und Wände in 7035 Dolomit Streichen inkl. aller Vorarbeiten

5619. Schutzmaßnahmen von Boden und Inventar. Ca. 30 m² Wandflächen ca. 100 m² Überholungsanstrich in weiß. Sockel auf ca. 1,80 m Höhe einzeichnen, abkleben und mit Latexfarbe im vorhandenen Farbton streichen inkl. Fleckspachtelung von Dübellöchern und teilweise Isolierung. 2 Stück FH-Türe schleifen, reinigen und im vorhandenen Farbton lackieren. 6 Stück Stahlzargen schleifen, reinigen und mit Seidenglanzlack lackieren. Farbton: Anthrazit 2 Stück Heizkörper schleifen, reinigen und mit Heizkörperlack lackieren. 2 x Schriftzug Umkleide 3 und 2 x Umkleide 4 liefern und montieren. Schrift Höhe ca. 8,00 cm

5620. Küchenrückwand und Fensterwand, sowie betroffene Flächen an der Decke werden mit einer matten, Dispersionsfarbe im Farbton weiß deckend streichen. Inkl. aller nötigen Abdeck- und Abklebearbeiten, sowie An- und Abfahrten.

5621. Da die oberen Balkone nicht solch ein Schadensbild aufweisen und als "Wintergarten" ausgebaut sind, gehen wir hier von intakter Substanz aus. Die Flächen werden gereinigt, grundiert und anschließend 2x beschichtet.

5622. Wandflächen ca. 120m² Überholungsanstrich
inkl. Abdeckarbeiten, Fleckspachtelung von Dübellöchern, Acryl etc.
Farbton: weiß

3 Stück Heizkörper schleifen, reinigen und lackieren

ca. 90 m² Kunststoffwände lackieren
gründlich reinigen und schleifen.
Grundanstrich mit 2K-Epoxi Varioprimer .
Schlussanstrich mit Impredur Seidenmattlack .
Sockelbereich Grau Absetzen.
inkl. Fleckspachtelung und Abdeckarbeiten

5623. Anstrich Wandflächen incl. aller dazugehörigen Arbeiten

5624. Vor- und fertig streichen der bearbeiteten Wandfläche im Farbton wie
Bestand weiß mit einer
Innendispersionsfarbe, Glanzgrad stumpfmatt, Nassabriebklasse 1
"scheuerbeständig" inkl. elastischer Acrylatverfugung an den Anschlussbereichen
zu Materialwechseln und anderen Bauteilen.

5625. Einbauschrank 2000€ Psch

Bodenausgleich 50% durch Reinigung + 1Ma

Elektro 1000€ Psch Abzug - Putzarbeiten + Kabelschlitze

Reinigungsarbeiten 300€psch Abzug (Reiniger ist nach Fenster gegangen)

5626. 1 Stück Säule Überholungsanstrich mit Latexfarbe im Farbton RAL 7035inkl.
Abdeckarbeiten, Fleckspachtelung von Dübellöchern, Acryl etc.Beschriftung E7
aufbringenca. 55m² Kunststoffwände lackieren gründlich reinigen und
schleifen.Grundanstrich mit 2K-Epoxi Varioprimer .Schlussanstrich mit Impredur
Seidenmattlack .inkl. Fleckspachtelung und Abdeckarbeiten2 Stück Stufenköpfe in
Schwarz/Gelb kennzeichnen.

5627. Reperaturarbeiten

5628. Ausbesserungsarbeiten

5629. Treppenhäuser Decken und Wände Wasserschäden. Bahnstrasse 30–36.
krefeld

5630. Eine Ganzabdeckung mit Papier des Bodens und Verklebung der Stöße gemäß VOB
Teil C/4.2.6 DIN 18363 herstellen und nach Gebrauch wieder
entfernen.Fenster/Türen mit Folien abklebenAbkleben von Fenstern/Türen einschl.
Rahmen mit Folien 300 my gegen Verschmutzung.Stöße verkleben. Einschl. entfernen
und entsorgen der Folien.Überholungsbeschichtung der Wände - schadstoffgeprüfte,
hochdeckende, stumpfmatte Innendispersionsfarbe, Nassabriebklasse 2Eine
hochdeckende, stumpfmatte, Innendispersionsfarbe, Nassabriebklasse2,
Deckvermögen Klasse 1 nach EN 13300, auf streiflichtempfindliche Wand- und
Deckenflächen als Zwischen- und Schlussbeschichtung.Bauteil: Büro 1, Büro 2,
Büro 3, Lager und Empfang/FlurAusführungsdatum: Kurzfristig KW 4

5631. Anschlussbereiche malermäßig überarbeiten um das Erscheinungsbild zu
verbessern.

Nach erfolgter Weißbeschichtung kann die Dichtigkeit der Fuge visuell besser
überprüft werden.

5632. Entfernen von Tapete, erneutes Anbringen, inklusive Anstrich
und Vorarbeiten.

5633. Zweimaliger Anstricharbeiten der Beton-Parkdeckmauer in 7016

Höhe 0,81 m

5634. Nach Abschluss der Trocknungsarbeiten Schacht wieder mit Vollgipssteinen verschließen, spachteln, mit einer Raufasertapete tapezieren und streichen.

5635. Streichen der Außenwände, Lackieren des Bleches außen, streichen der Wände innen

5636. Anstrich der Wandflächen mit einer Innendispersionsfarbe im Farbton hellgetönt nach Kundenwunsch (einfärbig) inkl. Schließen kleinerer Löcher und Abklebung zur Deckenfläche

5637. Malerarbeiten:

- Vollspachtelung Q3.
- Tiefengrund.
- Rapidvlies tapezieren.
- Decken und Wandflächen im Shop streichen in
- Stahlzargenlackierung RAL 7016 innen Shop
- Beschichtung, Holztüren, innen Shop.
- Acrylverfugung.
- Nachbearbeitung nach Möbelaufbau pauschal.
- Boden abdecken, Tetrapack

5638. Abdeckarbeiten

Grafitti Isolieren und überstreichen.
Fassadenbeschädigung beseitigen etc.

5639. Abdecken von Möbeln und Inventar. Nagel und Dübellöcher beispachteln, Raufaser partiell entfernen und anarbeiten. Wandflächen mit Dispersionsfarbe beschichten ca. 150 m² inkl. Acrylversiegelung 4 Stück Stahlzargen gründlich schleifen, reinigen und mit Seidenglanzlack lackieren. Farbton: Anthrazit
2 Whiteboard-Wände erstellen

5640. Malerarbeiten auf diverse kleinflächen

5641. Nach Abriss der Trockenbauwand werden alle angrenzenden Bauteile malermäßig überarbeitet, Eckschutzwinkel setzen, Ausbrüche und Löcher spachteln und schleifen, anschl. Bauteile streichen, Abdeckarbeiten

5642. Blech zuschneiden und montieren

5643. Ganzflächige besondere Schutzabdeckung von Bodenflächen einschließlich Unterhaltung sowie späterer Beseitigung und Entsorgung. Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Flächen säubern. Ecken und Deckenanschluss mit Acryl versiegeln. Grundanstrich mit Lacryl Tiefgrundemissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig. Zwischenanstrich und Schlussanstrich mit Capamaxxemissionsarm, lösemittel- und wachmacherfrei, AgBB schadstoffgeprüft, mit langer Offenzeit, sehr gut deckend, mit hervorragendem Oberflächenbild, hoch wasserdampfdiffusionsfähig, Nassabriebbeständigkeit: R-Klasse 2. Ein Stück Stahlzarge, gründlich schleifen, reinigen mit Allgrundgrundieren und mit Seidenmattlack lackieren.

5644. Zusatzarbeiten

5645. inkl. aller Vorarbeiten wie abdecken, abkleben, spachteln, versiegeln usw...

5646. inkl. aller abdeck u. Abklebearbeiten, isolieren, spachteln usw...

5647. inkl. aller Vorarbeiten

5648. Abdeck- und SchutzmaßnahmenLose Farbe und losen Putz entfernenStockflecke und partielle Stellen mit Schimmel entfernen inkl.DesinfektionHinweisDer Putz und die Farbe wird vorerst entfernt. Danach wird die Flächeüber einen längeren Zeitraum beobachtet, ob es zu erneutemWassereintritt kommt.

5649. Ausführung zusätzlicher Arbeiten für Vorarbeiter, dienicht im LV genannt sind, auf Anweisung der Bauleitung

5650. Anspachteln der Anschlüsse nach Abbruch der WandflächenAnschlüsse herstellen im Oberlichtbereich bei Ecken undAnschlüssen GlasfrontenÖffnen und schließen DoppelbodenDiverse kleine Arbeiten die noch nicht ersichtlich sind

5651. Vorarbeiter

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

Riss im Estrich sanieren,
Risse maschinell auf mind. 5 mm aufweiten, Querfugen in Abständen von ca. 20-30 cm setzen, Fugen reinigen/absaugen, Fugen mit Gießharz, Wellenverbinder als Vernadelung einlegen ausfüllen und mit Quarzsand abstreuen.
Wellenverbinder als Vernadelung einlegen.

5652. Vorarbeiter im Stundenlohn auf Anordnung der Bauleitung fürunvorhersehbare Arbeiten unter Vorlage von täglichen Raportzetteln.

5653. wie vor, jedoch Vorarbeiter.

5654. Vorarbeiter im Stundenlohn auf Anordnung der Bauleitung fürunvorhersehbare Arbeiten unter Vorlage von täglichen Raportzetteln.

5655. Vorarbeiter
Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG.

5656. Stundenverrechnungssatz
für den Vorarbeiter

5657. Lohnstunden für zusätzliche oder unvorhersehbareArbeiten aufAnweisung und zum besonderen Nachweis.

5658. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für:

Vorarbeiter

5659. Gesamtverrechnungssatz pro Taglohnstunde Vorarbeiter.

5660. Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter / Polier

5661. wie vor, jedoch Vorarbeiter

5662. VorarbeiterDer Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtlicheAufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten,Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstigeSozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5663. Stundenlohnarbeiten nach VOB und entsprechendVorbemerkungen für Vorarbeiter.

5664. Leistungsbereich: 013 Betonarbeiten

Vorarbeiter

Vorarbeiter

5665. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

5666. Für nicht vorhersehbare Arbeiten oder ähnliches.

Mehrfaches umbauen Gerüst. Schützen von Bodentrassen.
Mehrfaches umstellen des Gerüst durch ab und aufsteigen.
Schützen von Deckenleuchten.

5667. Für diverse Arbeiten die nicht zu erfassen sind vor ab

5668. Stundenlohn für nicht erfasste Einzelpositionen durch einen Vorarbeiter.

5669. bestehend aus:

Stunde(n) eines Vorarbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

5670. Vorarbeiter - Stundenlohnarbeiten, mit Zuschlag, für evtl. vorkommendeArbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegenNachweis zur Ausführung kommen.

5671. Stunden eines Vorarbeiters auf Anordnung desAuftraggebers ausführen.Die Stunden sind täglich zu rapportieren und demBauherrenvertreter zur Kenntnisnahme vorzulegen.Anerkannt wird ausschließlich die reine Arbeitszeitvor Ort.

5672. Anspachteln der Anschlüsse nach Abbruch der Wandflächen
Ausbau der Glaswände im Flurbereich
Anschlüsse herstellen im Oberlichtbereich bei Ecken und Anschlüssen Glasfronten
Öffnen und schließen Doppelboden
Diverse kleine Arbeiten die noch nicht ersichtlich sind

5673. Vorarbeiter- Stundenverrechnungssatz
Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden, Gestellung von Werkzeug, Auslösung, Anfahrtszeiten. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.

5674. Lohnstundenverrechnungssatz eines Vorarbeiters zum Nachweis für Arbeiten, die vorab nicht genau spezifiziert werden können.
Arbeitszeit tagsüber von 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

5675. Stundenverrechnungssatz Vorarbeiter

5676. Boden mit Abdeckvlies und zusätzlich mit Milchtütenpapier sauber auslegen.
Sämtliche Wandflächen mit Folie abhängen.
Nach Abschluss der Arbeiten entfernen und entsorgen.

Vorhandene, nicht mehr benötigte Öffnungen mit Trockenbau schliessen.

Unterbau für neue Beleuchtung einbringen und bei Bedarf Revisionsöffnungen dafür herstellen.
(Planangabe hierfür bauseits notwendig)

Vorhandene Akustik-Spritzbeschichtung komplett abschleifen.
(Zeitaufwand aufgrund mangelnder Erfahrungswerte nur grob kalkulierbar)

5677. Ausführung zusätzlicher Arbeiten für Vorarbeiter, die nicht im LV genannt sind auf Anweisung der Bauleitung

5678. Hier: Stundensatz Vorarbeiter

5679. Lohnstundenverrechnungssatz eines Vorarbeiters zum Nachweis für Arbeiten, die vorab nicht genau spezifiziert werden können.

Arbeitszeit tagsüber von 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

- Beschädigtem Trockenbau ausbauen
- Beschädigte Profile ausbauen
- Gipskarton neu ausmessen, zuschneiden und anbringen
- Ständerprofil ergänzen
- Verspachteln der Anschlussfugen mit Rissgewebe
- Demontage und lagern des Holzrammschutz, nach Fertigstellung der Arbeiten wieder montieren
- Entsorgung des Schuttmaterial

5680. Stunden für Abdeckarbeiten und Abbruch der Decke

5681. inkl. aller Zuschläge für Tagelohnarbeiten, zum Nachweis, nur auf Anordnung der Bauleitung.

5682. Lohnstundenverrechnungssatz eines Vorarbeiters zum Nachweis für Arbeiten, die vorab nicht genau spezifiziert werden können. Arbeitszeit tagsüber von 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

5683. Vorarbeiter

5684. Vorarbeiterstunden

5685. Vorarbeiter Bsp. Fugensanierung, Anstrich Geländer usw. falls erforderlich

5686. (ohne Anspruch für den Bieter)

5687. Vorarbeiter
Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG.

5688. Bauvorarbeiter

5689. Verrechnungssatz für Arbeitskraft: Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung der Bauleitung ausführen. Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen usw. sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten; Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. Der Verrechnungssatz ist unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt. Er gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.

Vorarbeiter

5690. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Vorarbeiter

5691. Vorarbeiter

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5692. Taglohnstunden für Vorarbeiter

5693. Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter / Polier

5694. Meister

5695. Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter / Polier
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten.

5696. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweiszur Ausführung kommen:Vorarbeiter

5697. Stundenlohnarbeiten

- ohne Anspruch für den Bieter -
Vorarbeiter.

5698. Kautschukbodenplatten im Laufbereich vor der Theke ausgebaut, gereinigt, Fehlstellen im Unterboden nachgespachtelt, Bodenbelagsplanken eingepasst neu verklebt.Incl. Anfahrtspauschale zur Baustelle.

5699. Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter / Polier
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten.

5700. Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/-inauf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5701. Lohnstundenverrechnungssatz eines Vorarbeiters zum Nachweis für Arbeiten, die vorab nicht genau spezifiziert werden können.

Arbeitszeit tagsüber von 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Verschließen von Löchern in der Decke wie z.B. Steckdoesenlöcher

5702. Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG ausführen.
Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dergl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden nicht gesondert vergütet.
Vorarbeiterstunden.

5703. Stundenlohnarbeiten durch Polier/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge,

lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5704. Vorarbeiter für unvorhergesehene Arbeiten, auf Anweisung der Bauleitung und Nachweis

5705. Vorarbeiter

5706. Gültig für Arbeitszeiten Montag - Freitag von 6:00 bis 20:00 Uhr

5707. Stundenlohnarbeiten durch Polier/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5708. Löcher in Trockenbaudecken schliessen und beispachteln.

Verstärkungen für neue Beleuchtung in Trockenbaudecke einbauen.

Die Löcher können nur mit glatten GK-Platten geschlossen werden. Im Laufe der Zeit kann es hier durch Diffusion zu Farbunterschieden (Schmutzpatina) zwischen neu und alt kommen.

Nicht vorhersehbare Arbeiten.

Gültig für Arbeitszeiten Montag - Freitag von 6:00 bis 20:00 Uhr

5709. Verrechnungssatz für Stundenlohnarbeiten auf Nachweis für einen Vorarbeiter

nur nach Anweisung der Bauleitung

Die Nachweisberichte sind arbeitstäglich bestätigen zu lassen. Nicht bestätigte Stundenabrechnungen werden nicht vergütet.

5710. Gesamtverrechnungssatz pro Taglohnstunde Vorarbeiter.

5711. Vorarbeiter

Anarbeiten an vorhandene Wasserspeier zur Optimierung des Gefälle.

Ausbilden der Dehnfugen in der Balkonplatte

Weitere bisher nicht erfasste Leistung, wie eine partielle Betonsanierung am Untergrund, erst nach entfernen der Beschichtung sichtbar.

Zzgl. 30% Materialanteil

5712. Gültig für Arbeitszeiten Montag - Freitag von 6:00 bis 20:00 Uhr

5713. Unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung 20% Materialanteil

5714. Ausbau des Rohrrahmenelementes im Flurbereich

Spülkästen im WC Öffnen und wieder Verschließen

Fliesenboden entfernen im Teeküchenbereich + Doppelboden öffnen für Abbruch Wand später wieder anarbeiten

diverse Kleinarbeiten die nicht ersichtlich sind

Abrechnung nach genauem Aufwand

5715. Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter / Polier

5716. Vorarbeiter

5717. - Schutzabdeckung der angrenzenden Bereiche durch abkleben mit PE Folie und Malerabdeckvlies. Nach Beendigung des Projektes Schutzabdeckungen entfernen und fachgerecht entsorgen. - Lose und Abgeplatzte Beschichtung entfernen und

fachgerecht entsorgen- vorhandene Locher mit 2 komponentiger Epoxid Mörtel schließen auf dasbestehende Bodenniveau- Grundieren der Bodenfläche mit 2 komponentigem Epoxidharz im FarbtonRal 7032 KieselgrauProdukt: Sto Pox WG 100- Schlussbeschichtung mit einem pigmentiertem 2 komponentigem Epoxidharzim Farbton Kieselgrau RAL 7032. Hierbei handelt es sich um einenSonderfarbton Schichtdicke ca. 2 mm Produkt: Sto Pox BB0S

5718. Flächen auf Schäden untersuchen.Partialles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichemMaterial.- schließen von den Löchern im Bereich der Fliesen durch spachteln mit 2komponentiger Spachtelmasse- Entfernen von Silikonfugen und Silikonfugenresten nach dem entfernender Waschbecken etc.- Reinigen der Oberfläche als Vorbereitung für nachfolgendeLackierarbeiten.- Isolieren von Wasserflecken im Bereich der GipskartonoberflächenWir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um einepartielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5719. Ausbesserungsarbeiten beidseitig an der Türzarge.

5720. Putzausbesserung an der Straßenseite im Bereich des Ablaufrohres zum angrenzenden Gebäude.

"

Losen Putz entfernen, neu verputzen und an die Bestandsfläche angleichen.

Rückseite: Ausbesserung im Bereich des Dachvorsprungs.

"

Lose Teile entfernen und an Bestand wieder angleichen.

Incl. mehrerer An- und Abfahrten, sowie der nötigen Schutz- und Abklebearbeiten.

5721. Flächen auf Schäden untersuchen.Alte Untergrund festschrauben etc.

5722. Flächen auf Schäden untersuchen.Lose Parkett Stäbe entfernen, reinigen und wieder Fest klebenDer Aufwand ist geschätzt, und wird nach tatsächlichem Aufwandabgerechnet

5723. Ausbesserungsarbeiten innerhalb der Regalarbeitszeiten nur auf Anweisung der Bauleitung für:

- Arbeiten an bestehendem Kalkputz an den Mauerwerksstützen und Unterzügen

5724. Wie beim Vororttermin besprochen, werden die Löcher mit Bauschaumausgefüllt, und mit Spachtelmasse gefinisht.Im Anschluss werden die Flächen partiell gestrichen.An den stellen wo es einfacher ist werden die ganze Wandflächen vonBegrenzung zu Begrenzung gestrichen.Es werden nur die Flächen betrachtet wo die Springlerleitungen herführenoder die Kabelkanäle von den Rauchmeldern.Im bereich wo Brandschottungen gemacht werden müssen, schließt derAuftrageber diese Brandschutztechnisch und im nachgang wird dies von ungestrichen wenn es die Zulassung der Schottung zulässt.Aufwand geschätzt.Die Stundennachweise werden wöchentlich von der Bauleitunggegezeichnet.

5725. Flächen auf Schäden untersuchen.Partialles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichemMaterial.- Anarbeiten der Fensterleibung im Bereich er Küche zum Balkon- Ausbesserungsarbeiten im Bereich der Sockelleisten durch spachteln mit2K Spachtel- Partielle Ausbesserungsarbeiten im Bereich der Türen-Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um einepartielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5726. Inkl. Abdeckarbeiten, Anstrich der Deckenfläche im Bereich der wieder geschlossenen Flächen.

Tapeten soweit entfernen damit neu angearbeitet werden kann.
Mustertapete tapezieren

HINWEIS: Fabrikat der Tapete muss bauseits zur verfüzung gestellt werden

5727. Wie beim Vororttermin besprochen, werden die Löcher mit Bauschaumausgefüllt, und mit Spachtelmasse gefinisht. Im Anschluss werden die Flächen partiell gestrichen. An den stellen wo es einfacher ist werden die ganze Wandflächen von Begrenzung zu Begrenzung gestrichen. Es werden nur die Flächen betrachtet wo die Springlerleitungen herführen oder die Kabelkanäle von den Rauchmeldern. Im Bereich wo Brandschottungen gemacht werden müssen, schließt der Auftrageber diese Brandschutztechnisch und im nachgang wird dies von ungestrichen wenn es die Zulassung der Schottung zulässt. Im 1. OG Deckenflächen im Damen und Herren WC streichen. Inkl. allerabdeckarbeiten. Im 2. OG im Flur und in den Büros Risse mit Acryl schließen und mit Dispersionsfarbe nachstreichen. (Beim partiellen nachstreichen der Wandflächen kann es zu Farbtonunterschieden kommen.) Aufwand geschätzt. Die Stundennachweise werden wöchentlich von der Bauleitung gegengezeichnet.

5728. Flächen auf Schäden untersuchen. Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material. - Den sich lösenden Putz entfernen, Untergrund vorbereiten und anschließend mit artgleichem Material verputzen. Vorbereiten der Durchfahrtstore und der Haustür. Die sich lösende Altbeschichtung durch schleifen entfernen. Beschädigungen mit 2komponentiger Spachtelmasse spachteln. Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5729. Flächen auf Schäden untersuchen. Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material. - Putzausbesserungen im Bereich des Kellerabganges. Schließen von Rissen mittels Rissstopacryl. Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5730. Flächen auf Schäden untersuchen. Lose Parkett neu kleben.

5731. Ausbesserungsarbeiten innerhalb der Regelerbeitszeiten nur auf Anweisung der Bauleitung für:

- an bestehendem Kalkputz an Wänden, Stützen und Unterzügen

5732. Ausbesserung von Schadstellen an der vorhandenen ableitfähigen WHG-Beschichtung mit folgenden Arbeitsgängen:

- Diamantschleifen der Altbeschichtung bis zum tragfähigen Untergrund
- gegebenenfalls ausbessern des Estrichs mit EP-Mörtel
- gegebenenfalls Vernadelung von Estrichrissen
- Grundierung mit EP-Grundierung (KLB EP 55)
- Kratzspachtelung mit EP-Grundierung und Mischsand (KLB EP 55)
- Ergänzen des Leitfilms (KLB EP 799 Ableitgrund)
- Beschichtung mit EP-Beschichtungsmaterial (KLB EP 280 WHG)

5733. Ausbesserungsarbeiten nach Angebot 19731

5734. Flächen auf Schäden untersuchen. Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material. Holzbläne von Wand entfernen inkl. Ensorgung. Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5735. Repasos interiores Im gesamten Haus werden Ausbesserungsarbeiten aufgrund von Feuchtigkeitausgeführt. Lose Bereiche werden manuell abgekratzt, neu verputzt und partiell gestrichen. Alle notwendigen Abdeckarbeiten sind im Preis mit inbegriffen.

5736. Ausbesserungsarbeiten innerhalb der Regelerbeitszeiten

nur auf Anweisung der Bauleitung für:
- an der vorhandenen Decke neben der neuen
GK-Abhangdecke

5737. Flächen auf Schäden untersuchen. Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material. - Schließen von alten Dübellöchern- entfernen alter Gewindestangen- Ausbrüche im Bereich der Rampe reprofiliieren Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5738. Bodenflächen des Sondermaschinenebaus auf Schäden untersuchen. Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material. - Oberflächen reinigen durch absaugen mit dem Industriesauger- Dies sich lösenden Estrich/ Beton entfernen- Grundieren der Bodenfläche mit einem 2 komponentigen farblosem Epoxidharz- Verfüllen der Beschädigungen mit einem Epoxidharzmörtel auf das bestehende Niveau- Nach der Trocknung Reparaturstellen mit der Diamantschleifmaschine ebeln- Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben wird.

5739. Wie beim Vororttermin besprochen, werden die Löcher mit Bauschaum ausgefüllt, und mit Spachtelmasse gefinisht. Im Anschluss werden die Flächen partiell gestrichen. An den Stellen wo es einfacher ist werden die ganzen Wandflächen von Begrenzung zu Begrenzung gestrichen. Es werden nur die Flächen betrachtet wo die Springlerleitungen herführen oder die Kabelkanäle von den Rauchmeldern. Im Bereich wo Brandschottungen gemacht werden müssen, schließt der Auftraggeber diese Brandschutztechnisch und im Nachgang wird dies von uns gestrichen wenn es die Zulassung der Schottung zulässt. (Beim partiellen Nachstreichen der Wandflächen kann es zu Farbtonunterschieden kommen.) Diverse Ausbesserungsarbeiten in Geb. 31 Untergeschoss, Geb. 31 Flur 14 EG und Büroräume Geb. 31 EG Foyer Aufwand geschätzt. Die Stundennachweise werden wöchentlich von der Bauleitung gegegeben gezeichnet.

5740. - vorhandene Bohrlöcher mit 2 komponentiger Spachtelmasse schließen auf das bestehende Bodenniveau. - ggf. überstehende Eisen durch Flexen entfernen- Spachteln von Beschädigungen im Bereich der Bodenfläche auf das bestehende Niveau

5741. Flächen auf Schäden untersuchen.

Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material.

- Schließen von alten Dübellöchern
- Spachtelung von kleineren Beschädigungen

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5742. Flächen auf Schäden untersuchen. - Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material. - Höhe unterschiede ausgleichen

5743. Flächen auf Schäden untersuchen. Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material. - Tapeten entfernen im Bereich der Küche und dem Essbereich- Küche und Essbereich neu tapeten- Spachtelung von Beschädigungen- Spachtelung von Beschädigungen im Bereich der Türen und Zargen Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5744. Flächen auf Schäden untersuchen. Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material. - Entfernen von alten Eisen im Bereich des Kellers- partielle Ausbesserungsarbeiten Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann. Zusätzliche Arbeiten werden nach Rücksprache mit der Bauleitung ausgeführt und gegen Vorlage eines Rapportberichtes dokumentiert. Abrechnung

erfolgt nach tatsächlich entstandenem Aufwand

5745. Flächen auf Schäden untersuchen. Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material. - Beschädigungen im Parkettboden reparieren- Die sich lösenden Hölzer entfernen und partiell wieder einsetzen Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5746. Flächen auf Schäden untersuchen. Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material. Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5747. Flächen auf Schäden untersuchen. Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material. wie Durchbrüche oder Bohr Löcher- Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5748. Flächen auf Schäden untersuchen. Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material. Heizungsblende Montieren Steckdosenblende Montieren Kabelkanal befestigen Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5749. Flächen auf Schäden untersuchen. Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material. Loch in GK Wand schließen, Spachteln, Schleifen inkl. Anstrich Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5750. Beseitigung von Verschmutzungen in den Wohnung / im Treppenhaus

5751. Lose Putzteile entfernt, Elktroschlitz verputzt und gespachtelt. Wasserflecken isoliert

5752. Ausbruchstellen an der Fassade, lose Putzflächen entfernen sammeln und entsorgen.
Aufgerissene Fuge Plattenstoß aufschneiden Panzergewebe einspachten.

5753. Putzausbesserungen, Schimmelentfernung im Eingangsbereich und Salpeterentfernung führen wir gerne auf Nachweis für Sie im Taglohn aus. Wir rechnen aktuell mit

5754. - punktuelle malermäßige Ausbesserungen an Decken und Wänden
- Rückbau verlegtes Antennenkabel
- Türen und Fenster einstellen

5755. Trockenputzplatten abreißen und entsorgen. Trockenputz aus Gipsplatten neue verplanken.

Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung. Anschließende Schleifarbeiten und zweimaliger Anstrich mit Sto Color Rapid Ultramatte Weiß. Zuzügliche Abdeckarbeiten und entsorgung inbergriffen.

5756. Flächen auf Schäden untersuchen. Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material. - weiten der vorhandenen Risse an der Wandfläche- einspachteln eines Rissüberbrückendem Gewebe Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5757. - Elektroschlitz mit Haftputz zuschließen- Größe Ausbrüche zuschließen, etc

5758. Ausbesserungsarbeiten Bereich: Halle Ost Obergeschoss- Erdgeschoss

5759. Flächen auf Schäden untersuchen. Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material. Elektroschlitzte zu spachteln Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5760. Flächen auf Schäden untersuchen. Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material. -- Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5761. Ausbesserungsarbeiten

5762. Flächen auf Schäden untersuchen. Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material.

5763. Flächen auf Schäden untersuchen.

Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material.

- Schließen von alten Dübellöcher
- Spachtelung von kleineren Beschädigungen
- Im Bereich des Rolltores ist ein Stück der Betonsäule zu repolifilieren

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5764. Schadstellen mittels schnellreagierend 2-K Harz unter Zugabe von Sand und Stellmittel verfüllen.

Anschließend absanden um eine Rutschhemmung zu erreichen.

Nach Aushärtung der Absandung farblich versiegeln.

5765. Flächen auf Schäden untersuchen. Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material. - Schließen von alten Überlöchern. Entfernen von alten Nägeln und Schrauben und anschließend Löcherschließen. Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5766. Flächen auf Schäden untersuchen.

Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material.

- den sich lösenden Putz im Bereich des Hauswirtschaftsraumes entfernen und partiell ausbessern
- im Bereich der Küche die Klebereste entfernen und partiell ausbessern
- Schließen von Beschädigungen im Bereich der zu lackierenden Türen

Wir weisen darauf hin Komma dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5767. Flächen auf Schäden untersuchen. Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material. - Gesamte Bodenfläche der Warenausgabe auf Schäden untersuchen. Mit Epoxidharzmörtel schließen und nach der Aushärtung mit der Diamantschleifmaschine eben schleifen. Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5768. Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material im Bereich der Bodenfläche. Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5769. - vorhandene Bohrlöcher mit 2 komponentiger Spachtelmasse schließen auf das bestehende Bodenniveau.- ggf. überstehende Eisen durch Flexen entfernen- Spachteln von Beschädigungen im Bereich der Bodenfläche auf das bestehende Niveau- Vorhandenen Risse durch einfugen weiten und verharzenDer hier aufgeführte Aufwand ist geschätzt. Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand gegen Vorlage eines Rapport berichtetes

5770. Ausbesserungen an Wandflächen mittels spachteln, oder Löcherverschließen, sowie dem erneuern einer Spiegelfolie. Wird auf Stundennachweis dokumentiert und festgehalten und nach genauen Aufwand abgerechnet.

5771. Flächen auf Schäden untersuchen. Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material.- Schließen von Beschädigungen im Bereich der Bodenfläche- Bodenfläche reinigen mit IndustriereinigerWir weisen darauf hin Komma dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5772. Ausbesserungen an Wandflächen mittels spachteln, oder Löcherverschließen, Wasserflecken beseitigen. Wird auf Stundennachweis dokumentiert und festgehalten und nach genauen Aufwand abgerechnet.

5773. - Elektroschlitz mit Haftputz zuschließen- Tür Öffnungen verbreiten- Im Bereich Fliesen in die Küche Wände Ausgleichen

5774. Flächen auf Schäden untersuchen. Heizungsblende MontierenWir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5775. Flächen auf Schäden untersuchen.

Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material.

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5776. div. Beschädigungen ausbessern.

5777. - vorhandene Bohrlöcher mit 2 komponentiger Spachtelmasse schließen auf das bestehende Bodenniveau.

- ggf. überstehende Eisen durch Flexen entfernen

- Spachteln von Beschädigungen im Bereich der Bodenfläche auf das bestehende Niveau

5778. Sämtliche nachträglich aufgestämmte Schlitzte und Bohrungen schliessen, glattspachteln und mit Dispersion streichen. Eckwinkel liefern und setzen Dehnfugen mit PU-Dichtmasse ausspritzen inkl. Füllschlauch. Inkl. Schutzmaßnahmen und MaterialGerüst liefern, aufbauen und vorhalten. Ausführung von 05.09. bis 10.10.23 Einbauort: Räume und Flure in 1 und 20G

5779. - Nach dem Trocknung 7 Löcher mit Spachtelmasse schließen- Nach dem Trocknung Lino im Bereich die Trocknungslöcher ergänzen und VerschweißenWir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5780. Im Bereich der Damen Wc nach die Sanitärarbeiten soll die Fliesenwandfläche wieder hergestellt inkl. Revisionsklappe montieren

5781. Flächen auf Schäden untersuchen. Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material.- Schließen von alten Dübellöchern- Anarbeiten der Bodendurchdringung, welche bauseits geschlossen wird.- Entfernen von alten Kleberresten der bauseits entfernten BodenflächeWir weisen darauf hin,

dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5782. Flächen auf Schäden untersuchen. Partielles ausbessern von kleineren Beschädigungen mit artgleichem Material. - Bodenflächen für nachfolgende Parkettarbeiten vorbereiten durchschließen von größeren Öffnungen- Anarbeiten an Bestandbodenflächen an den bestehenden Parkettboden- Bei Bedarf sich lösenden Parkett wieder ergänzen

5783. Flächen auf Schäden untersuchen. - Marode Spachtelung abkratzen- Betroffene Fläche Dezifizieren- Teilschachtelung die betroffene Fläche inkl. Schleifen- Decke mit Malervlies Tapeten. Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine partielle Ausbesserung handelt und diese sichtbar bleiben kann.

5784. Anfahrschaden Fassade
Fehlstelle Lager
Edelstahl Kantenschutz Ecke Lager

5785. Flächen trocken gründlich abbürsten, Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.

5786. Untergrund mit Tiefgrundanstrich vollflächig vorbereiten

5787. Nach Entfernen des Bodenbelags: Untergrund schleifen, absaugen, grundieren. Ort : 1x Herren WC N31x Herren WC N5

5788. Untergrund zur Verlegung des PVC- Belags entsprechend Herstellervorschrift, wie folgt vorbereiten:- Haftgrund aufbringen- Untergrund vollflächig spachteln und schleifen

5789. Bestandsboden reinigen, anschleifen, absaugen, Spezial Haftgrund auftragen.

5790. - säubern und grundieren

5791. Fläche schleifen, saugen, grundieren und vollflächig ausgleichen (inkl. Fehlstellen im Estrich anarbeiten)

5792. Untergrundvorbereitung für nachfolgend aufzubringende Beschichtung. Alle zu beschichtenden Flächen sind durch Strahlen mit festem Strahlgut in einen Zustand zu versetzen, der den allgemeingültigen Regeln der Technik entspricht. Insbesondere sind eine Oberflächenzugfestigkeit von > 1,5 kN/mm² und eine ausreichende Rauigkeitsicherzustellen. Der anfallende Bauschutt und das anfallende Strahlgut gehen in das Eigentum des AN über.

5793. Untergrund vorbereiten gem. den Anwendungshinweisen und der Verlegeanleitung des Herstellers für nachfolgend beschriebene Relieftapete auf Leinölbasis. Fabrikat: Lincrusta

5794. Untergrund komplett mit einer Diamantschleifmaschine inkl. Absaugung mit Staubklasse H fachgerecht schleifen.

5795. Ausblühungen abbürsten
Reinigen des Untergrundes: Ausblühungen durch Abbürsten entfernen.
Reinigen mit Hochdruckreiniger kalt

Reinigen des Untergrundes mit einem Hochdruckreiniger. Schmutz, Staub und lose Bestandteile entfernen. Abwasser und anfallendes Material ist vollständig zu sammeln und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

5796. Mechanisches anschleifen der Oberfläche mit Schleifmittel / Schleifpad, anrauen der Holzoberfläche:
- reinigen von Oberflächen Verschmutzung
- zur Aufnahme des Beschichtungsstoff
- Oberfläche entstauben

Inkl. Material und Hilfsstoffe

5797. Lose Farbbeschichtung, Ausblühungen restlos entfernen, Beispachteln mit Feinspachtel, einschleifen und an Bestand anpassen.

Inkl. Material und Hilfsstoffe

5798. Mechanisches schleifen der vorhandenen Whiteboardfläche mit Schleifmittel P320 und Absaugmobil.

Als Untergrund Vorbereitung einer weiteren Beschichtung.

Kosten übernimmt Heinrich Schmid

5799. Reinigen der Decken und Wandfläche loser Untergrund und Klebereste durchschleifen zum Grundieren der Fläche

5800. Untergrund als Vorbereitung für Malerarbeiten von Staub und losen Verschmutzungen befreien, große Fehlstellen (über 50%) mit Spachtelmasse oberflächengleich schließen, incl. Materiallieferung.

5801. Nach dem Fräsen des Bodenbelags: Untergrund schleifen, absaugen, grundieren.

5802. Untergrund anschleifen und absaugen Maschinelles Anschleifen und Absaugen des Untergrundes. Diesen von sämtlichen haftungsmindernden Schichten befreien, bis ein belegereifer Untergrund vorliegt. Staubreste gründlich absaugen, Material aufnehmen und entsorgen. Grundieren Nichtaugender Untergründe Auftragen einer Spezialgrundierung für nichtsaugende Untergründe, zur besseren Haftvermittlung der Bodenspachtelmasse

5803. Reinigen, absaugen sowie abschleifen mit einer Tellerschleifmaschine. (Kein Kugelstrahlen od. Fräsen.) Untergrundfläche anrauen und anschließend staubfrei herstellen.

Inkl. Material und Hilfsstoffe

5804. - Wandflächen müssen vor dem grundieren geschliffen und größere Unebenheiten angespachtelt werden.

5805. Untergrund maschinelles anschleifen und mittels einem geeigneten Industriesauger absaugen

5806. nach Entfernen des Bodenbelags: Untergrund schleifen, absaugen, grundieren

5807. Vorbereitung des Untergrundes für die Applikation des PMMA-Systems inkl. Flüssigabdichtung sowie Auftrag OS-4 System auf die Abwicklung des gesamten Unterzugs mit Deckenanschluss

Untergrundvorbereitung mittels Strahlen

5808. Nagel, Dübellöcher die nicht mehr benötigt werden mit artgleichem Material verschließen.
Schadstellen, Macken od. sonstige Beschädigungen mit Feinspachtel überarbeiten.
Inkl. Riss - Bearbeitung am Deckenbereich.

Als Grundiermittel und Haftvermittler für nachfolgende Beschichtungen und Anstriche auf nicht bzw. schwach saugenden Untergründen, z. B. auf fest haftenden, tragfähigen Altanstrichen, z. B. alten Dispersionsfarbenanstrichen.

Dient darüber hinaus als Grund- bzw. Zwischenanstrich bei höheren Ansprüchen an das Oberflächenfinish sowie bei intensivfarbigen Schlussbeschichtungen insbesondere bei z. B. glatten und/oder Flächen mit Streiflichteinwirkung.
Inkl. Tönung für BasicTon

5809. Untergrund schleifen/ reinigen.

5810. nach Entfernen des Bodenbelags: Untergrund schleifen, absaugen,

5811. Wandflächen reinigen und lösemittelfrei grundieren

5812. Reinigung des Untergrundes von groben Verschmutzungen, wie Mörtel- und Farbresten, geringem Bauschutt etc., wenn diese von anderen Unternehmen stammen, einschließlich Entsorgen. Anschleifen des Estrichs zur Aufnahme der Grundierung einschließlich Absaugen mit Industriestaubaugsauger.

5813. Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern.

Grundanstrich mit Haftgrund 3720.

5814. Grobe Verunreinigungen, Schmutz, Staub, Fette, Öle, austretende Holzinhaltstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen, sowie nicht tragfähige Altanstriche vollflächig durch geeignete Maßnahmen entfernen, einschl. der Vorbereitung von Fehlstellen, dem Abrunden von scharfen oder gefasten Kanten und der Verträglichkeitsprüfung für nachfolgend ausgeschriebenes Beschichtungssystem.

5815. Untergrund vorbereiten Trockene, tragfähige Stahlbeton-Decken-, Wand- und Unterzugsfläche von Schmutz, Staub, Schalöl und losen Bestandteilen reinigen. Grate begradigen, anfallendes Material abtransportieren und entsorgen.

5816. Zurückschneiden der losen Tapeten bis zum Stoß.

Anfallender Schutt aufnehmen und entsorgen.

Grundieren der Putzuntergründe mit Tiefgrund.

Inkl. Material und Hilfsstoffe

5817. Abrakeln und Absaugen des Untergrundes, aus Akustikputz, an Decke, Fabrikat: StoSilent Decor M, für späteres Aufbringen von neuem Putz, anfallende Stoffe in vom AN gestellten Behälter sammeln und entsorgen

5818. nach Entfernen des Bodenbelags: Untergrund schleifen, Fräsen von nichthaftender Spachtelmasse, absaugen, grundieren

5819. Untergrund vorbereiten

5820. Untergrund für Malerarbeiten und Tapezierarbeiten reinigen und mit Tiefengrund grundieren, einschließlich Material.

5821. Vorbereiten der Wände und Decken für spätere Beschichtungen. Flächen sind von losen Teilen zu befreien.

5822. Schleifen, grundieren und spachteln bis 2mm, mit Nivellierspachtelmasse

5823. Vorbereiteten des Untergrundes nach DIN 18356 und gemäß den Empfehlungen des Bodenbelagshersteller. Untergrund mit Absaugung am Gerät schleifen. Saugen, grundieren mit einer lösemittelfreien, entsprechend RAL-UZ 113 (Blauer Engel) emissionsarmen Dispersions-Grundierung. Ausgleichen mit einer zementären, selbstverlaufenden, entsprechend (Blauer Engel) emissionsarmen

und caseinfreien Spachtelmasse unter Zuhilfenahme eines geeigneten Flächenrakels für kontrolliertes Verarbeiten der Spachtelmasse in einer Schichtdicke von mind. 2 mm. Inkl. CM-Messung.

5824. Reinigen des Untergrunds von grober Verschmutzung, Abschleifen des Untergrundes zur Nivellierung, inkl. Absaugen des anfallenden Staubs.

5825. Reinigung des Untergrundes von groben Verschmutzungen, wie Mörtel- und Farbresten, geringem Bauschutt etc., wenn diese von anderen Unternehmen stammen, einschließlich Entsorgen.

Anschleifen des Estrichs zur Aufnahme der Grundierung einschließlich Absaugen mit Industriestaubsauger.

5826. - Tapete zwischen Wandhänger und Fensterleibung entfernen, Schutt aufnehmen und entsorgen- Putzbeschädigung losen Putz entfernen, Untergrund grundieren und mehrlagig nachverputzen (tiefste Stelle 17 cm)- Nachputzstelle flutieren

5827. Glasflächen reinigen

5828. Bauteile:a) Deckenflächenb) Podestuntersichtflächen c) Wandflächen Den gesamten Untergrund der o.g. Bauteilflächen reinigen, Putzstellenbeispachteln und der vorhandenen Struktur so gut wie möglich anpassen. zzgl. 25% Materialanteil

5829. Vorbereiten des Untergrundes zur Erzielung eines guten Haftgrundes durch maschinelles Bürsten oder Anschleifen und Absaugen, Ausführung auf ebenen Flächen und Treppen nach besonderer Anordnung des AG einschließlich Schuttbeseitigung.

5830. Untergrund schleifen, absaugen und grundieren

5831. Mechanisches anschleifen der lackierten Oberflächen mit Schleifmittel P180 / P220 und Absaugmobil, kleinere Macken und Lackkratzer werden aus -/ beigeschliffen. Teilweise mit Lackspachtel ausgespachtelt und verschliffen.

Anschließend Oberfläche staubfrei herstellen, abwaschen mit klarem Wasser und Staubbindetuch.

Rohe Stellen grundieren, reguliert das Saugverhalten und gewährt das Haftvermögen für das darauf folgende Beschichtungssystem. Grundbeschichtung mit Lacryl Allgrund (lösemittelfrei) Universal - Haftprimer, schnell trocknend.

Inkl. Material und Hilfsstoffe

5832. Nach Entfernen des Bodenbelags: Untergrund schleifen, absaugen, grundieren.

5833. Der Untergrund ist von haftungsmindernden Bestandteilen zu befreien. Lose und abblätternde Mörtel- und Belagsreste sind sorgfältig zu entfernen. Es muss ein für die Folgearbeiten ausreichend ebener und tragfähiger Untergrund vorhanden sein. Mindesthaftzugfestigkeit 0,5 N/mm².

5834. wie folgt:-Abfräsen der alten Spachtelmasse-Schichten inkl. gerissener, loser und geschädigter Stellen mittels geeigneter Estrichbodenfräse mit Absaugvorrichtung-Grundierung zur Stabilisierung und Verfestigung des Untergrundes mittels Epoxidharzgrundierung DisboXID 462 o. vgl. (2 fach)- Ausgleichsspachtelung mit Epoxydharzmörtel wenn nötig

5835. Nagel, Dübellöcher die nicht mehr benötigt werden mit artgleichem Material verschließen.

Schadstellen, Macken od. sonstige Beschädigungen mit Feinspachtel überarbeiten.

Als Grundiermittel und Haftvermittler für nachfolgende Beschichtungen und

Anstriche auf nicht bzw. schwach saugenden Untergründen,
z. B. auf fest haftenden, tragfähigen Altanstrichen,
z. B. alten Dispersionsfarbenanstrichen.

Dient darüber hinaus als Grund- bzw. Zwischenanstrich bei höheren Ansprüchen an das Oberflächenfinish sowie bei intensivfarbigen Schlussbeschichtungen insbesondere bei z. B. glatten und/oder Flächen mit Streiflichteinwirkung.

Inkl. Tönung für BasicTon

5836. Bestandsboden nach Rückbau der Rammboard im Parkhaus horizontale Flächen schleifen/fräsen, reinigen als Vorbereitung für die späteren Beschichtungsarbeiten.

5837. reinigen Kleberreste des Altbelags entfernen Evtl. Unebenheiten ausgleichen 001-002

5838. Teilflächige Spachtelung zum Füllen von Vertiefungen und Porenester mit Fugen- und Wandspachtel 1875. Wenn nötig Risse in den Wandflächen mit Einbettung von Gittergängespachtelneinschl. Schleifen und grundieren. Nachkleben von offenen Stößen der Bestandstapete mittels Gewebekleber. Transport von verschieblichen Möbelstücken.

5839. Teilflächige Spachtelung zum Füllen von Vertiefungen und Porenester mit Fugen- und Wandspachtel .

5840. Schleifen und Absaugen des Bodenausgleichs.

5841. Schadstellen Bereich aufschneiden,
lose nicht haftende Tapete sowie Unterputz
restlos entfernen.

Verfüllen und glätten der Schadstelle,
zur Herstellung einer homogenen Oberfläche.

Inkl. Material und Hilfsstoffe

5842. Vorbereiten der Wände und Decken für spätere Beschichtungen.
Flächen sind von losen Teilen zu befreien.

5843. Nach Entfernen des Bodenbelags: Untergrund schleifen, absaugen,
grundieren.

5844. Auf dem Untergrund sichtbare Verunreinigungen, wie Anstrichreste,
Mörtelreste, Mörtelgrate, Öl, Ausblühungen, Staub, Schmutz etc. trocken
entfernen.

5845. Untergrund abkehren und reinigen, haftmindernde Rückstände (Schalöl etc.) entfernen. Anfallender Bauschutt und Abfall ist aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen. Nachfolgend Prüfung des Untergrundes auf seine Eignung und Tragfähigkeit.

5846. Untergrund reinigen und grundieren als Vorbereitung für Anbringen neuer Dämmung

5847. Verunreinigungen mit der Drahtbürste entfernen. Bodenfläche gründlich reinigen und absaugen. Bodenfuge mit einer Flex aufschneiden und absaugen. Angrenzende Bauteile mit Folie schützen und Randbereiche fest verkleben.

5848. Nach Entfernen des Bodenbelags: Untergrund schleifen,
absaugen, grundieren.

5849. Roll- Arbeitsgerüste: anliefern und für die gesamte Einbauphase Rasterdecke vorhalten

5850. Anlieferung, Auf- und Abbau inkl. der Vorhaltung.

5851. Liefern, Aufbauen und Vorhalten, sowie Abbau nach Beendigung.

5852. Aufbau, Vorhaltung und Abbau

5853. 1 Rollgerüst für die dauer der Arbeiten Liefern und vorhalten

5854. Ein Rollgerüst bis zu einer Höhe von 5,00m nach den Vorschriften der Bauberufsge-nossenschaft aufbauen, für die Zeit derAusführung der Injektionsarbeiten vorhalten.Nach deren Beendigung abbauen und ab-transportieren. Die Vorhaltezeit beträgt 2Wochen.

5855. Pauschalpreis für das Aufstellen, Vorhalten und Abbauen eines Rollgerüst nach DIN 4422 oder einer Hebebühne, flächenbezogenes Nutzgewicht 200 kg/m² für den Zeitraum der angebotenen Arbeiten.

5856. Rollgerüst, Arbeitsbühnenhöhe bis 2,00 mRollgerüst, Arbeitsbühnenhöhe bis 2,00 mRollgerüst, als Arbeits- und Schutzgerüst, im Gebäude,gemäß DIN 18 451, DIN 4420, DIN 4422 sowie denVorschriften der BBG, für Leistungen des Auftragnehmersliefern / aufbauen und für die eigenen Arbeiten vorhalten einschließlich sämtlicher Transporte. Arbeitsbühnenhöhe bis 2,00 m.Breitenklasse W06

5857. Rollgerüst liefern auf und umbauen für eine Arbeitshöhe von 3,30 m

5858. liefern und vorhalten eines Leitergerüstes zum Bearbeiten der Decken- und Wandflächen im Bereich des Einganges.

5859. Liefern, stellen und vorhalten eines Rollgerüstes für alle Arbeiten miteiner Raumhöhe über 3,50m.Rückbau und Abtransport nach Beendigung der Arbeiten.

5860. liefern und aufbauen Rollgerüst für Putzarbeiten

5861. Fahrbares Gerüst aufbauen, vorhalten und abbauenFahrgerüst entsprechend den Richtlinien nach DIN 18451 und DIN 4420sowie den Sicherheitsbestimmungen der Bauberufsgenossenschaften aufbauen, für die Grundeinsatzzeit gebrauchsüberlassen und abbauen.Inklusive Ausleger zur seitlichen Abstützung, Seitenschutz undLeiteraufgang.

5862. Anliefern, auf und abbau sowie umbau eines Rollgerüstes zur Durchführung der Arbeiten.

5863. Liefern und Aufstellen eines Rollgerüst bis zu einer Höhe von 3,50Metern.

5864. Liefern, auf-/ abbauen und Vorhaltung eines Rollgerüsts

5865. Liefern, Stellen und Vorhalten eines Rollgerüstes für die durchzuführenden Malerarbeiten im Bereich des 1. OGs sowie Dachgeschossbis 6 Meter Höhe.

5866. Alu- Rollgerüst für allgemeine Zwecke des Innenausbau, einschließlich Aufstieg und vierseitigem Geländer Arbeitshöhe bis 2,00m über dem Boden, Erreichbarkeit bis 4,00 m

B/T/H :

2,00 m / 0,60 m / 2,00 m

Belastbarkeit:

240 kg

Vorhaltezeit:

24 Wochen

5867. Liefern und Aufbauen eines fahrbaren Arbeitsgerüstes vorhalten und nach

Fertigstellung der Baustelle abbauen

5868. Liefert, Auf-/ Abbau und Vorhaltung eines Rollgerüstes Höhe 4,80

5869. Liefert und Vorhalten

5870. Rollgerüst zur Ausführung der oben beschriebenen Malerarbeiten der Deckenflächen, im Bereich der Magistrale im 1. und 2.Obergeschoss mit einer notwendigen Arbeitsbühnenhöhe von über 2,00 m über der Rohdecke, aufbauen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder abbauen. Wand- u. Deckenhöhe bis 8,00 m Bitte beachten Sie die Anmerkungen aus LOS 1 bei dieser Position - diese gelten ebenfalls für diese Position!

5871. anliefern, aufbauen und nach Beendigung der Arbeiten wieder abbauen.

5872. Rollgerüst nach den aktuellen Bestimmungen der Berufsgenossenschaft sowie den jeweiligen Hersteller-vorschriften fachgerecht aufbauen, vorhalten und nach Abnahme der Leistungen wieder beseitigen.

5873. An- und Abtransport inkl. Aufbau eines Rollgerüst um ein sicheres und BG-Konformes Arbeiten in der Höhe zugewährleisten Rollgerüst, längenorientiert, Lastklasse 3, Breitenklasse W 06- Arbeits- und Schutzgerüst als Rollgerüst-Lastklasse: 3 (2,0 kN/qm)- Breitenklasse: W 06- alle Gerüstlagen genutzt- Standfläche waagerecht auf Gelände über Lastverteiler belastbar

5874. Liefert, aufbauen, vorhalten, abbauen und abtransportieren von einem Rollgerüst für vorgenannte Arbeiten.

5875. Mobiles Rollgerüst liefern aufbauen vorhalten und nach Abschluß der Arbeiten demontieren, laden und abfahren.
Gerüsthöhe bis 2,00m

5876. Vorhalten eines Rollgerüsts über die gesamte Bauzeit für Arbeiten über 4 m Raumhöhe

5877. Rollgerüst nach den aktuellen Bestimmungen der Berufsgenossenschaft sowie den jeweiligen Hersteller-vorschriften fachgerecht aufbauen, vorhalten und nach Abnahme der Leistungen wieder beseitigen.

5878. Rollgerüst nach den aktuellen Bestimmungen der Berufsgenossenschaft sowie den jeweiligen Hersteller-vorschriften fachgerecht aufbauen, vorhalten und nach Abnahme der Leistungen wieder beseitigen. Gerüsthöhe: 3,8 m Rollgerüst wird pro Wand, pro Decke, pro Raum berechnet. Bei Unterbrechungen der Arbeiten und Neueinrichtung der Baustelle, wird die Position 01.01.0020 wieder berechnet.

5879. Rollgerüst als fahrbare Arbeitsbühne für Arbeitshöhe > 3,50m
für Arbeiten an Wand- und Deckenflächen.
Liefert, Auf- und Abbau, pauschal für den gesamten Zeitraum der eigenen Arbeiten

Lichte Raumhöhe:

UG= bis 4m
EG= 3,24m
OG= 3,24m

5880. Lieferung, Aufbau und Vorhaltung eines Rollgerüstes

5881. Liefert, aufbauen und vorhalten eines Rollgerüsts für die Durchführung der Verpressarbeiten.

5882. Liefert und Vorhalten eines fahrbaren Rollgerüstes zum Bearbeiten der Decken- und Wandflächen.

5883. Lieferung und Vorhaltung eines Rollgerüstes.

inkl. mehrmaligen umbauen.

5884. Rollgerüst nach den aktuellen Bestimmungen der Berufsgenossenschaft sowie den jeweiligen Herstellervorschriften fachgerecht aufbauen, für die Zeit der Arbeiten vorhalten und nach Abnahme der Leistungen wieder beseitigen.

Höhe der Stahlbetondecke von 2,75 bis 4,20 m

5885. Fahrgerüst entsprechend den Richtlinien nach DIN 18451 und DIN 4420 sowie den Sicherheitsbestimmungen der Bauberufsgenossenschaften aufbauen, für die Grundeinsatzzeit gebrauchsüberlassen und abbauen. Inklusive Ausleger zur seitlichen Abstützung, Seitenschutz und Leiteraufgang.

Aufstellung: (X) im Freien () im Gebäude

Die Grundeinsatzzeit beträgt '4' Wochen.

5886. Liefert und Vorhalten eines fahrbaren Rollgerüstes zum Bearbeiten der Wandflächen.

5887. liefern aufbauen und für die Zeit der Fassadenarbeiten vorhalten.

5888. Rollgerüst als fahrbare Arbeitsbühne für Arbeitshöhe > 3,50m für die Verputzarbeiten an Wand- und Deckenflächen liefern, aufbauen, vorhalten und nach Beendigung der eigenen Leistung wieder abbauen.

Nutzgewicht ca. 750 kg

Arbeitshöhe max: 4,50 m

5889. Aufbauen und vorhalten eines Rollgerüstes zur Erreichung der Stahlträgerquer und in Höhe

5890. Ein Rollgerüst bis zu einer Höhe von 5m nach den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft aufbauen, für die Zeit der Ausführung der Malerarbeiten vorhalten. Nach deren Beendigung abbauen und abtransportieren.

5891. Liefert, aufstellen, vorhalten und abbauen von Rollgerüst für Arbeiten über 3,50m

5892. - ein fahrbares Gerüst liefern, aufbauen, vorhalten und nach Fertigstellung wieder abbauen und abtransportieren

5893. liefern, aufbauen und umsetzen eines Rollgerüstes für sämtliche Arbeiten

5894. Fahrbares Gerüst bis 3,5m Höhe für die Dauer der Arbeiten vorhalten, einschl. An- und Abtransport sowie Auf- und Abbau.

5895. Anlieferung, mehrmaligen auf und abbauen, vorhalten für die gesamte Bauzeit und abtransportieren.

5896. Alu- Rollgerüst für allgemeine Zwecke des Innenausbau, einschließlich Aufstieg und vierseitigem Geländer Arbeitshöhe bis 2,50m über dem Boden, Erreichbarkeit bis 4,00 m

B/T/H :

2,00 m / 0,60 m / 2,50 m

Belastbarkeit:

240 kg

Vorhaltezeit:

24 Wochen

5897. Rollgerüst nach den aktuellen Bestimmungen der Berufsgenossenschaft sowie den jeweiligen Hersteller-vorschriften fachgerecht aufbauen, vorhalten und nach Abnahme der Leistungen wieder beseitigen.

Gerüsthöhe: 3 m

Hersteller: , Typ: Layher

Gebrauchsüberlassung: 4 Wochen

Einheit : Stk

5898. Liefert und Vorhalten eines fahrbaren Rollgerüstes zum Bearbeiten der Decken- und Wandflächen.

5899. Lieferung, Aufbau und Vorhaltung eines Rollgerüstes

5900. Stellung eines Rollgerüstes für die Zeit der Arbeiten.

5901. Rollgerüst:

Rollgerüst für eigene Leistungen, sofern die zur bearbeitende Fläche höher als 3,50 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes liegt, liefern, aufbauen, vorhalten für die Dauer der eigenen Arbeiten und anschließend abbauen und abtransportieren. Gerüste für zu bearbeitende Flächen die nicht höher als 3,50 über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes liegen gelten als Nebenleistung und werden nicht vergütet.

5902. liefern und Vorhalten für den Zeitraum der Arbeiten

5903. Rollgerüst nach den aktuellen Bestimmungen der Berufsgenossenschaft sowie den jeweiligen Hersteller-vorschriften fachgerecht aufbauen, vorhalten und nach Abnahme der Leistungen wieder beseitigen. Gerüsthöhe: 3,0 m
Einheit : Stk

5904. Liefert und Aufbauen eines fahrberen Arbeitsgerüstes, vorhalten und nach Fertigstellung der Baustelle abbauen

5905. Rollgerüst nach den aktuellen Bestimmungen der Berufsgenossenschaft sowie den jeweiligen Hersteller-vorschriften fachgerecht aufbauen, vorhalten und nach Abnahme der Leistungen wieder beseitigen.

Raumhöhe: ca. 3,20m

Arbeitshöhe: 1,50m

Hersteller: , Typ:

Gebrauchsüberlassung: 4 Wochen

5906. für Arbeiten über 2,0m Arbeitshöhe im Geschossbereich des Treppenhauses. lichte Raumhöhe: ca. 4m

5907. Lieferung, Auf- und Abbau sowie Vorhaltung eines fahrbaren Arbeitsgerüsts, das für die Arbeiten notwendig ist. Nach Fertigstellung erfolgt der Abbau und Abtransport des Gerüsts, ggf. mit einem Anhänger.

5908. liefern und vorhalten sowie abtransportieren von einem RollgerüstArbeitshöhe 3,50 m

5909. Rollgerüst als Arbeitsbühne für Arbeitsbühnen höher als 3,50m gemäß DIN18363, Punkt 4.2.5, für den Zeitraum der AN-Leistung liefern, auf- und wieder abbauenNutzgewicht ca. 750kgArbeitshöhe bis ca. 5,00m

5910. Liefieren, aufbauen und vorhalten einer fahrbaren Rollrüstung (h= 3,50 m) nach gesetzlichen Bestimmungen Bau BG, Vorhaltung über gesamte Dauer der Ausführung

5911. Eckschutzschienen aus verzinkten Drähten in verschiedenen Längen an Kanten im Innenbereich mit Befestigungsmittel, nach Wahl des Auftragnehmers, liefern und fachgerecht einbauen.

5912. Eckschutzschienen aus verzinktem Stahl, an Wandecken, Fensterlaibungen, Türen etc. zur Kantenausbildung an vorspringenden, stoßgefährdeten Kanten liefern und anbringen.

5913. verzinkt, an allen Ecken und Kanten, zum Schutz der Kanten. Fa. Protektor Nr. 1047 Z, 1038 Z oder glw.

5914. Zulage für das Einarbeiten von Eckschutzschienen (Metall) bei Raumecken

5915. Eckschutzschienen Stahlblech verzinkt zur Kantenausbildung an vorspringenden, stoßgefährdeten Kanten liefern und fluchtrecht einbauen.

Bauteil: Putzecken an den zu überarbeitenden Leibungsputz- flächen und an sonstigen nachzuarbeitenden Putzecken.

Abrechnung: in m

Hinweis:

Die angegebene Masse versteht sich als Kalkulationsgrundlage. Die Abrechnung erfolgt nach der tatsächlich verbauten Eckschutzschienen in m auf Nachweis.

5916. setzen von Eckschutzschienen an hervorstehenden Raumecken, in Abstimmung mit der Bauleitung, einschließlich Anspachteln und Einbetten in die Spachtelung, Kante abgerundet entsprechend Fordeurung GUV im Radius von 2 mm

5917. Aluminium-Eckschutzschienen liefern und im Zuge der Spachtelarbeiten an Ecken und Kanten lot- und fluchtgerecht setzen und einspachteln. Abmessungen (b/d): ca. 25/25 mm Einzellängen: ca. 3,00 m Arbeitshöhe: bis max. 6,60 m Ausführungsart: EG

5918. Eckschutzschienen lot- und fluchtgerecht einspachteln.

Qualitätsstufe: Q 3

Ort:

EG (Betonwände)
Raum 0.09 Durchgang zu 0.03 + Türrische zu 0.52-1,
Raum 0.52-1 Außencke,
Raum 0.02 Türrische

5919. Liefieren und Montieren von Eckschutzschienen an sämtlichen vorstehenden Ecken und Kanten, einschließlich werksmäßiger Verspachtelung.

5920. Zuschneiden und einspachteln von Eckschutzschienen an Trockenbaukonstruktionen.

5921. Eckschutzschienen liefern und Montieren von Eckschutzschienen an sämtlichen vorstehenden Ecken und Kanten, einschließlich werksmäßiger Verspachtelung.

5922. In den Eckbereichen Kantenschutz-
Richtwinkel in den frischen
Armierungsputz oberhalb des
Glasfaserarmierungsgewebes einsetzen.

5923. Liefert und versetzen von Eckschutzschienen aus Aluminium oder verzinktem Stahlblech für Nassputz oder GK-Platten.

5924. Verzinkte Eckschutzschienen liefern und lot- und fluchtgerecht einbauen

5925. Eckschutzschienen aus Aluminium an Außenecken montieren.

5926. Herstellen einer Putzkante mittels eines Eckwinkels, ausverzinktem Stahlblech, an Tür- und Fensteröffnungen, von Mauerwerksöffnungen, mit Ansetzmörtel auf den vorbereiteten Untergrund lot- und fluchtgerecht befestigen.

5927. Liefert und Montiert von Eckschutzschienen an sämtlichen vorstehenden Ecken und Kanten, einschließlich werksmäßiger Verspachtelung.

5928. Eckschutzschienen auf Aussenecken und als oberen Abschluss an den Wänden und Vorsatzschalen setzen und verspachteln.

5929. liefern und montieren von Eckschutzschienen fertig verspachtelt zur Aufnahme des Anstrichs ohne weitere Behandlung

5930. Eckschutzschienen aus Leichtmetall liefern, zuschneiden und anbringen, mehrlagig im Zuge der Spachtelarbeiten einspachteln.

5931. liefern und montieren von Alukantenschutzprofilen vollständig eingespachtelt in Q2

5932. Eckschutzschienen aus verzinkten Drähten in verschiedenen Längen an Kanten im Außenbereich mit Befestigungsmittel, nach Wahl des Auftragnehmers, liefern und fachgerecht einbauen.

5933. Liefert und versetzen von verzinkten Eckschienen an allen Kanten und Ecken.

5934. Liefert und Montiert von Eckschutzschienen an sämtlichen vorstehenden Ecken und Kanten, einschließlich werksmäßiger Verspachtelung.
Deckensprung

5935. Eckschutzschienen
Eckschutzschienen ca. 30/30/0,5 mm aus verzinktem Stahl in Einzellängen von 325 cm liefern und nach Angabe an vorstehenden Ecken fachgerecht einbauen, beispachteln und schleifen.

5936. Eckschutzschienen setzen

5937. aus verzinktem Stahlblech auf Putzdicke lot- und fluchtgerecht versetzt

5938. Zulagepreis für Lieferung und Einbau von Knauf Alu-Eckschutzschienen, 31*31*0.4 mm.

5939. Liefert und versetzen von Eckschutz- und Putzanschlusschienen für den Innenputz. Material: feuerverzinktes Metall oder Kunststoff angebotenes

Fabrikat : Abrechnung nach lfm

5940. liefern und montieren von Eckschutzschienen fertigverspachtelt zur Aufnahme des Anstrichs ohne weitere Behandlung

5941. Liefert und montiert Eckschutzschienen am Fenster im Schlafzimmer

5942. Eckschutzschienen aus verzinkten Drähten in verschiedenen Längen an Kanten im Innenbereich mit Befestigungsmittel, nach Wahl des Auftragnehmers, liefern und fachgerecht einbauen.

5943. Eckschutzschienen liefern und Montieren von Eckschutzschienen an sämtlichen vorstehenden Ecken und Kanten, einschließlich werksmäßiger Verspachtelung

5944. Liefert und Montiert Eckschutzschienen an sämtlichen vorstehenden Ecken und Kanten, einschließlich werksmäßiger Verspachtelung.

Verkofferung

5945. Einbau von Eckschutzprofilen an Wandecken und dasmalerfertige Verspachteln in Q2.

5946. in verschiedenen Längen, für stoßgefährdete Stellen, Ecken und Kanten, liefern und im Zuge der Spachtelarbeiten fachgerecht ansetzen und bündigen die Wandflächen einspachteln. Angebotenes Fabrikat: Knauf.

5947. Lot- und fluchtrechtes Anbringen einer geeigneten Eckschutzschiene zur Ausbildung von Ecken und Kanten für dickschichtigen Putz- und Armierungsauftrag.
Fachgerecht einbetten in den Grundputz.

5948. Eckschutzschienen in Wandputz aus feuerverzinktem Stahlblech flucht- und lotrecht an sämtlichen Kanteneinsetzen.

5949. Eckschutzschienen an allen Gebäudeecken setzen

5950. Eckschutzschienen, verzinkt, an allen Ecken und Kanten anbringen mit Ausnahme in den gefliesten Bereichen.

5951. Eckschutzschienen liefern und einbauen von Eckschutzschienen im Zuge der in den Vorpositionen beschriebenen Spachtelarbeiten an Bauteilecken, Übergangs-, - und Abschlussbereichen von Wänden und Decken. Vergütung als gebrauchsfertig hergestellte Leistung einschließlich aller erforderlichen Materialien, Mat.: Aluminium Abmessungen: Schenkelänge 25mm Fab.: Protektor Typ: Profil 1030 Einbauort: alle Trockenbaubereiche in allen Geschossen

5952. Liefert und Montiert Eckschutzschienen an sämtlichen vorstehenden Ecken und Kanten, einschließlich werksmäßiger Verspachtelung.

5953. Herstellen einer Kante mittels eines Eckwinkels aus verzinktem Stahlblech an Außencken und Kanten von Mauerwerksöffnungen, mit Ansetzmörtel auf den vorbereiteten Untergrund lot- und fluchtrecht befestigen.

Gesamtputzdicke: 10-15 mm

Fabrikat Kantenprofile: Schiwa

5954. Aluminium-Eckschutzschienen liefern und im Zuge der Spachtelarbeiten an Ecken und Kanten lot- und fluchtgerecht setzen und einspachteln. Abmessungen (b/d): ca. 25/25 mm Einzellängen: ca. 3,00 m Arbeitshöhe: bis max. 6,60 m Ausführungsart: KG, EG und OG

5955. Setzen von Eckschutzschienen an Fensterleibungen und Ecken

5956. Liefert und montieren von Alu-Eckschutzschienen ansämtlichen vorstehenden Ecken und Kanten, einschließlich werksmäßiger Verspachtelung.

5957. Liefert und Montieren von Eckschutzschienen an sämtlichen vorstehenden Ecken und Kanten, einschließlich werksmäßiger Verspachtelung

5958. Zulagepreis für Lieferung und Einbau von Knauf Eckschutzschienen aus Aluminium, 31*31*0.4 mm.

5959. Liefert, zuschneiden, ansetzen und Flächenbündige Verspachtelung von Eckschutzschienen an Trockenbaukonstruktionen. Oberflächenqualität Q2

5960. Eckschutzschienen liefern u. fachgerecht montieren, als Zulage zu vorbeschriebenen Spachtelarbeiten.

Stärke: 3 mm

Angebotenes
Eckschutzprofil: _____
(vom Bieter einzutragen)

Als vollständige Leistung komplett in fix und fertiger Arbeit.

5961. Herstellen einer Kante mittels eines Drahtrichtwinkels, an Außenecken und Kanten von Mauerwerksöffnungen, mit Ansetzmörtel auf den vorbereiteten Untergrund lot- und fluchtrecht befestigen. Gesamtputzdicke: 10-15 mm Fabrikat Kantenprofile: Schiwa

5962. Herstellen einer Kante mittels eines Drahtrichtwinkels, an Außenecken und Kanten von Mauerwerksöffnungen, mit Ansetzmörtel auf den vorbereiteten Untergrund lot- und fluchtrecht befestigen.

Gesamtputzdicke: 10-15 mm
Fabrikat Kantenprofile: Schiwa

5963. Eckschutzschienen auf Aussenecken und als oberen Abschluss an den Wänden und Vorsatzschalen setzen und verspachteln.

5964. an den Außenecken liefern und einbauen.

5965. Putzprofile verzinkt an Kanten von Öffnungen, Aussparungen, Nischen, Wänden, Decken, Treppenläufen, Podesten u.
a. Erzeugnis:

5966. Herstellen einer Kante mittels eines Eckwinkels aus verzinktem Stahlblech an Außenecken und Kanten von Mauerwerksöffnungen, mit Ansetzmörtel auf den vorbereiteten Untergrund lot- und fluchtrecht befestigen. Gesamtputzdicke: 10-15 mm Fabrikat Kantenprofile: Schiwa

5967. Eckschutzschienen an Decken oder Wänden, aus verzinktem Stahlblech, für Putzstärke 16 mm, liefern und anbringen.

5968. Eckschutzschienen auf Aussenecken und als oberen Abschluss an den Wänden und Vorsatzschalen setzen und verspachteln.

5969. Eckschutzschienen

5970. Lieferung und Einspachtelung von Eckschutzschienen.

5971. Profile als Eckschutzschienen in verschiedenen Einzelängen liefern und lot- und fluchtgerecht bzw. waagerecht einbauen.

5972. Eckschutzschienen liefern u. fachgerecht montieren, als Zulage zuvorbeschriebenen Spachtelarbeiten.angebotenesProdukt:
_____(von Bieter anzugeben)Als vollständige Leistung komplett in fix und fertiger Arbeit.

5973. Liefert, Einrichten aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte, Maschinen, Materialien und Werkzeuge.

An- und Abfahrten des Personals.

Einzurechnen ist eine qualifizierte Bauleitung des Auftragnehmers, z. B. durch einen qualifizierten und erfahrenen Ingenieur/-in. Gemeinsames Aufmaß und Zustandsfeststellung durch Bauleitung AN und Bauleitung AG.

5974. anliefern von Geräten, Werkzeugen und Maschinen, die zur Erfüllung der Arbeiten notwendig sind, vorhalten und abtransportieren.

5975. Bereitstellen der benötigten Geräte und Maschinen. Stromerzeuger, inkl. Betriebsstoffe. Wassertank zum Hochdruck reinigen. Einrichten der Baustelle mit Leitpilonen zum arbeiten im sichererBaustellenbereich.

5976. Einrichten und Räumen der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführte Arbeiten.

5977. anliefern von Geräten, Werkzeugen und Maschinen, die zur Erfüllung der Arbeiten notwendig sind, vorhalten und abtransportieren.

5978. Liefert, Einrichten aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte, Maschinen, Materialien und Werkzeuge.

An- und Abfahrten des Personals.

Einzurechnen ist eine qualifizierte Bauleitung des Auftragnehmers, z. B. durch einen qualifizierten und erfahrenen Ingenieur/-in. Gemeinsames Aufmaß und Zustandsfeststellung durch Bauleitung AN und Bauleitung AG.

5979. Baustelle einrichten, über die gesamte Dauer der Bauzeit Vorhalten sowie Räumen der Baustelle.

Zur Baustelleneinrichtung gehören:

Alle zur Durchführung der vertraglichen Leistung erforderlichen Maschinen, Kräne, Beförderungsanlagen, alle Gerüste für Leistungserbringung, Absturzsicherungen, Geräte und Werkzeuge, Tagesunterkünfte und Bauhütten.

Fassadengerüste werden bauseits gestellt.

Der Bieter hat sich vor der Abgabe des Angebotes in jedem Fall über die örtlichen Gegebenheiten eingehend zu informieren.

Spätere Berufungen auf Erschwernisse und Vergütung diesbezüglich werden nicht berücksichtigt.

5980. Bereitstellen der benötigten Geräte und Maschinen sowie einrichten der Baustelle vor Ort.

Inkl. anliefern der Baumaterialien.

Inkl. Schutzausrüstung PSA

5981. Liefert von Maschinen, Werkzeuge und Materialien.

5982. und nach beenden der Arbeiten räumen.

5983. Einrichten und Räumen der Baustelle

für sämtliche in der Leistungs-
beschreibung aufgeführte Arbeiten.

5984. Baustelle einrichten.

5985. Liefern, Einrichten aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte, Maschinen, Materialien und Werkzeuge. An- und Abfahrten des Personals. Einzurechnen ist eine qualifizierte Bauleitung des Auftragnehmers, z. B. durch einen qualifizierten und erfahrenen Ingenieur/-in. Gemeinsames Aufmaß und Zustandsfeststellung durch Bauleitung AN und Bauleitung AG.

5986. Liefern, Einrichten aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte, Maschinen, Materialien und Werkzeuge. An- und Abfahrten des Personals.

5987. Einrichten, Vorhalten und Räumen aller für die ordnungsge-mäße Durchführung der Bauleistungen erforderliche Bauma-schinen, Werkzeuge, Geräte, Unterkünfte für die Arbeitnehmer und Lagercontainer, samt deren evtl. Beleuchtung. Bauseits stehen keine Unterkünfte und Lagerräume zur Verfügung!

Arbeits- und Schutzgerüste bis zu einer Standhöhe von 2.00 m.

Übernahme der Fachbauleitung gemäß der zuständigen Länderbauordnung. Darüberhinaus sind die Baustellen-Jour-Fixe-Termine, die voraussichtlich wöchentlich stattfinden und ca.

1 Stunde für den AN in Anspruch nehmen, kostenmäßig zu berücksichtigen.

Kosten für Strom- und Wasserverbrauch. Hauptanschlüsse für Strom und Wasser werden auf Geländeniveau außerhalb des Gebäudes bauseits vorgehalten. Je Geschoß wird vom Rohbauunternehmer ein Baustrom-Geschossverteiler eingerichtet. Weitere Unterverteilungen und Kabelverlegungen sind hier einzurechnen.

Diese Position kann auch für Kosten verwendet werden, die bei den nachfolgenden Positionen im Einheitspreis nicht enthalten sind. Dabei sind Kosten, die einer nachfolgenden Position eindeutig zugeordnet werden können auch dort in der Einzelposition zu erfassen.

5988. Wandfläche mit Waschbeständiger Latexfarbe beschichten.

5989. mit allen für die Arbeiten benötigten Werkzeuge, Geräte und Maschinen.

5990. Einrichten der Baustelle:

Einbringen von Werkzeugen und Material
Beräumen der Baustelle nach Abschluss der Arbeiten

5991. Einrichten der Baustelle, einschliesslich Vorhalten und Abbau, für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgefuehrten Leistungen für die Dauer der gesamten Bauzeit.

5992. Bereitstellen der Pictogramme. Maschinen die zur Ausführung der Arbeiten nötig sind zur Baustelle liefern, vorhalten und wieder abtransportieren.

5993. Liefern, Einrichten aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte, Maschinen,

Materialien und Werkzeuge.

An- und Abfahrten des Personals.

Einzurechnen ist eine qualifizierte Bauleitung des Auftragnehmers, z. B. durch einen qualifizierten und erfahrenen Ingenieur/-in. Gemeinsames Aufmaß und Zustandsfeststellung durch Bauleitung AN und Bauleitung AG.

5994. Einrichten der Baustelle.

5995. Liefert, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

5996. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten. Kosten für Gebrauchsunterhaltung und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

5997. Einrichten und Räumen der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführte Arbeiten

5998. Liefert und Aufbauen aller für die termin- und fachgerechte Ausführung der nachstehend beschriebenen Leistungen erforderlichen Baustelleneinrichtungen, sowie Vorhalten der Baustelleneinrichtungen und Räumen nach Fertigstellung der vertraglichen Leistungen. Die Flächen für die Einrichtungen und die Lagerung der Baustoffe sind mit der örtlichen Bauleitung des AG abzusprechen.

Montageunterstützungen, Montagegerüste, Hilfskonstruktionen, Hebegeräte und Transportmittel für die Ausführung der eigenen Leistungen sind einzukalkulieren. Die Vergütung der vorliegenden Position erfolgt nur 1-fach für die gesamte Ausführungszeit mit allen Bearbeitungsabschnitten.

5999. mit Werkzeug, Maschinen usw und nach beenden der Arbeiten räumen.

6000. Liefert, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Materialien und Werkzeuge.

6001. Einrichten der Baustelle mit den zur sach- und fachgerechten Durchführung der Bauleistungen notwendigen Geräten, Werkzeugen, Maschinen, Transportmitteln, Bauzäunen, Absperrungen, Beleuchtungen. Baustellen-WC bauseits vorhanden.

6002. Einrichten und Räumen der Baustelle mit sämtlichen zur Durchführung der Bauleistung erforderlichen Maschinen, Geräten, Hebezeuge, Krane, Aufzüge, Werkzeuge, Tagesunterkünften, Büro- und Lagercontainer etc. Herstellen und Beseitigung aller zur Baustellensicherheit erforderlichen Schutzeinrichtungen und sonstiger Vorkehrungen. Beseitigung des gesamten anfallenden Abdeckmaterials, Abfalles usw. sowie Reinigen der Arbeits- und vom AN benutzten Lagerbereiche. Durchführung aller zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistungsforderlichen Einmessarbeiten. Diese Position gilt für die gesamte Baumaßnahme/ Bauzeit einschl. der erforderlichen Silogebühren.

6003. Liefert, Einrichten aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte, Maschinen, Materialien und Werkzeuge. An- und Abfahrten des Personals. Einzurechnen ist eine qualifizierte Bauleitung des Auftragnehmers, z.B. durch einen qualifizierten und erfahrenen Ingenieur/-in. Gemeinsames Aufmaß und Zustandsfeststellung durch Bauleitung AN und Bauleitung AG.

6004. Liefert, Einrichten aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte,

Maschinen, Materialien und Werkzeuge. An- und Abfahrten des Personals.
Einzurechnen ist eine qualifizierte Bauleitung des Auftragnehmers, z.B. durch einen qualifizierten und erfahrenen Ingenieur/-in. Gemeinsames Aufmaß und Zustandsfeststellung durch Bauleitung AN und Bauleitung AG.

In die Baustelleneinrichtung ist das Einrichten von benötigten sanitären Einrichtungen (Waschmöglichkeit und WC) einzukalkulieren.

Kalkulierte Standzeit: 8 Wochen

6005. Liefert, Einrichtet aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte, Maschinen, Materialien und Werkzeuge.

An- und Abfahrten des Personals.

Einzurechnen ist eine qualifizierte Bauleitung des Auftragnehmers, z. B. durch einen qualifizierten und erfahrenen Ingenieur/-in. Gemeinsames Aufmaß und Zustandsfeststellung durch Bauleitung AN und Bauleitung AG.

Aufgrund der Trocknungszeiten zwischen den Arbeitsgängen, müssen die Arbeiten an zwei aufeinanderfolgenden Tagen ausgeführt werden.

6006. Einrichten der Baustelle

Geräte und Werkzeuge liefern, vorhalten und entfernen. Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.

Aufstellen, vorhalten und wieder entfernen eines Bauwagens nach Vorschrift der Arbeitsstättenverordnung § 45 für die vertraglich vereinbarte Ausführungsfrist.

Aufstellen, vorhalten und wieder entfernen eines Materialcontainers nach Vorschrift der Arbeitsstättenverordnung § 45 für die vertraglich vereinbarte Ausführungsfrist.

Aufstellen, vorhalten, leeren und wieder beseitigen von Schuttmulden (abschließbar), einschließlich Transport zu einer zugelassenen Deponie. Die Kosten und Gebühren für die Entsorgung sind einzukalkulieren. Art des Materials: gemischter Bauschutt Fassungsvermögen: 7,5 m³

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.

Alle Arbeiten an Teilen die später sichtbar sind, sind mit Handschuhen auszuführen.

Arbeits- und Schutzgerüste werden separat ausgeschrieben

6007. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten.

Kosten für Gebrauchsunterhaltung und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

6008. Einrichten der Baustelle zur Erfüllung der geforderten

Leistungen inkl. der Gerüste gem. ATV DIN 18299 und
VOB / C bis 3,5m über Standfläche
Dem Unternehmer werden Räume für
Materiallagermöglichkeit zur Verfügung gestellt.

6009. Material transport, sowie Geräte und Werkzeuge zur Baustelle bringen und nach Erledigung wieder entfernen.

6010. Baustelle einrichten, über die gesamte Dauer der Bauzeit vorhalten sowie Räumen der Baustelle. Zur Baustelleneinrichtung gehören: Alle zur Durchführung der vertraglichen Leistung erforderlichen Maschinen, Kräne, Beförderungsanlagen, alle Gerüste für Leistungserbringung, Absturzsicherungen, Geräte und Werkzeuge, Tagesunterkünfte und Bauhütten. Fassadengerüste werden bauseits gestellt. Der Bieter hat sich vor der Abgabe des Angebotes in jedem Fall über die örtlichen Gegebenheiten eingehend zu informieren. Spätere Berufungen auf Erschwernisse und Vergütung diesbezüglich werden nicht berücksichtigt.

6011. Einrichten der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen

6012. Einrichten der Baustelle mit sämtlichen für die ordnungsgemäße, sach- und fachgerechte Durchführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten benötigten Gerätschaften, Werkzeugen und Arbeitsmittel.

Die Baustelleneinrichtung ist während der gesamten Bauzeit vorzuhalten und nach Abschluss der Maßnahme abzutransportieren.

Nicht mehr benötigte Materialien (z. B. Verpackungen usw.) sind zu entsorgen.

6013. Liefern, Einrichten aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte, Maschinen, Materialien und Werkzeuge. An- und Abfahrten des Personals. Einzurechnen ist eine qualifizierte Bau-leitung des Auftragnehmers, z.B. durch einen qualifizierten und erfahrenen Ingenieur/-in. Gemeinsames Aufmaß und Zustandsfeststellung durch Bau-leitung AN und Bauleitung AG. In die Baustelleneinrichtung ist das Einrichten von benötigten sanitären Einrichtungen (WC) einzukalkulieren.

6014. Einrichten der Baustelle allgemein, Herrichten der Bau-, Lager- und Arbeitsplätze, Anfahren, aufstellen und einrichten aller zur fachgerechten Durchführung, Fertigstellung und Übergabe der angebotenen Bauleistungen erforderlichen Einrichtungen und Gerätschaften. Inklusive Aufstellen eines WC's (Dixi) - im Zeitraum 15.10 bis 30.04 - mit integrierter Heizung gemäß ASR A4.1. Inklusive Aufstellen eines Aufenthalts-Containers als Pausenbereich gemäß ASR A4.2 für die Mitarbeitenden des AN. Es dürfen keine Öle, Kraftstoffe oder sonstige verunreinigende Substanzen ins Bauwerk, Erdreich bzw. Wasser gelangen. Sämtliche Schutzmaßnahmen hierfür sind einzurechnen. Einzurechnen sind alle notwendigen Arbeits- und Schutzgerüste, entsprechend der DIN EN 12811-1, DIN 4420 bzw. DIN 18451 sowie den geltenden Sicherheitsvorschriften (ggf. abschnittsweise), sofern nicht anderweitig in Leistungspositionen berücksichtigt. Vorhalte-, Betriebs- und Unterhaltungskosten für Geräte, Anlagen und Einrichtungen sind in die Einheitspreise der entsprechenden Gewerke einzurechnen. Die Baustelle (inkl. aller Gerätschaften) ist nach den Bestimmungen der UVV während der gesamten Bauzeit zu sichern. Räumen der gesamten Baustelle, Aufräumen der Arbeits-, Bau- und Lagerplätze, Aufladen und Abfahren aller Geräte, Werkzeuge und Anlagen und Wiederherstellen des ursprünglichen Zustandes der in Anspruch genommenen Geländeoberflächen. Im Falle einer Betriebsstörung muss das Bereitschaftspersonal der Bodensee-Wasserversorgung den Schwarz-Weiß-Bereich betreten um notwendige Handlungen an den Armaturen von Hand durchführen zu können. Diese Position umfasst die fachgerechte Unterweisung durch einen Verantwortlichen des AN und die Aufklärung des Bereitschaftspersonals der BWV sowie die Erklärung der Verhaltensregeln im Störfall. Die Unterweisung umfasst auch die Bereitstellung von mind. 2 Stk. Einweg-Ganzkörperschutzanzugs Kategorie III, mind. 2 Atemschutzmaske FFP3 oder P3 sowie Schutzhandschuhe während des gesamten Zeitraums der Einhausung. Geschätzter Zeitaufwand für die Unterweisung ohne An- und Abfahrt ca. 1 Stunde.

6015. Baustelleneinrichtung, liefern und vorhalten von allen für die Baustelle benötigten Werkzeugen und Verbrauchsstoffen inkl. Abtransport nach Beendigung der Arbeiten.

6016. Diese Leistung beinhaltet die An- und Abfahrt des Materials und des Einbaupersonals, Einrichtung der Baustelle, erforderlichen Maschinen, Geräte und Werkzeuge usw. entsprechend der Vorschrift der Bauberufsgenossenschaft für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, das Vorhalten der Baustelleneinrichtung bis zur Auftragserfüllung, das Abräumen der Baustelle usw. sowie die Beseitigung aller anfallenden Abfälle und Verpackungen einschließlich aller evtl. anfallenden Gebühren und Entsorgungskosten. Die Sicherung der Baustelle und die Reinigung der Zufahrtsstraßen von Verschmutzungen durch Baustellenfahrzeuge ist zu gewährleisten.

Gerüste (Auf-, Um-, Abbau und Vorhalten) für zu bearbeitende oder zu bekleidende Flächen bis zu 3,50 m ab Standfläche dieses Gerüsts sind in die Preise mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Strom und Wasseranschlüsse entsprechend der zum Einsatz kommenden technischen Misch- u. Pumpgeräte sind einzurechnen.

Der Auftragnehmer hat alle Aufwendungen der BE, die für seine Leistungen notwendig sind, zu kalkulieren und zu verpreisen. Kosten für bauablaufbedingte Unterbrechungen muss der AN in den Einheitspreisen berücksichtigen.

6017. Einrichten der Baustelle mit sämtlichen für die ordnungsgemäße, sach- und fachgerechte Durchführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten benötigten Gerätschaften, Werkzeugen und Arbeitsmittel. Die Baustelleneinrichtung ist während der gesamten Bauzeit vorzuhalten und nach Abschluss der Maßnahme abzutransportieren. Nicht mehr benötigte Materialien (z. B. Verpackungen usw.) sind zu entsorgen.

6018. Einrichten und Räumen der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführte Arbeiten.

6019. Für Abfuhr Aufstellen und Vorhalten aller für die Bauzeit erforderlichen Geräte, Bau-buden und sonstige Einrichtungen, Wasser und Strombeschaffung und Schutzmassnahmen. Der AN hat eine den allgemeinen Versicherungsbedingungen entsprechende Haftpflichtversicherung nach VOB "B" § 10 Abs. 2 zu weisen. Notwendige Gerüste sind in die Einheitspreise einzurechnen. Strom und Wasser- Anschlüsse sind durch den AN herzustellen.

6020. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten.

Kosten für Gebrauchsunterhaltung und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

6021. Einrichten der Baustelle Einrichten der Baustelle für sämtliche im LV aufgeführten Leistungen An- und Abtransport von Baumaschinen und Geräten, Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen des Geländes einschl. Entfernen von Verunreinigung auch im angrenzenden Übergang zum öffentlichen Verkehrsraum, mit folgenden in den Preis einzurechnenden Leistungen, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind: - Bauwege Lager- und Arbeitsplätze- Verkehrssicherungseinrichtung einschl. Leistung zur Verkehrssicherung- Baustellenbeleuchtung wenn erforderlich. Des Weiteren und nur wenn zur Ausführung erforderlich: - Lagerräume, Werkstatt, Magazin, Unterstelleinrichtungen- Maschinen, Geräte, Werkzeuge- Begehbarer Abdeckungen- Provisorische Treppen

außerhalb und innerhalb von Gebäuden einschl. Geländer- Schutzgeländer- Leitern, Gerüste und Hilfsgerüste- Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt. Weiterhin sind alle, die Baumaßnahme betreffenden, Fracht- und Nebenkosten für Baumaterialien, Geräte und Zuschlagstoffe, mit dieser Position abgegolten. Weitere Baustelleneinrichtung wenn zur Ausführungerforderlich: Schutzmaßnahmen, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz. In diese Position sind alle erforderlichen Maßnahmen zur Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen einzukalkulieren.

6022. Einrichten der Baustelle, benötigte Werkzeuge und Verbrauchstoffe auf die Baustelle transportieren, vorhalten und nach Beendigung abtransportieren. Einheitspreis inklusive der Entsorgung anfallender Abfälle z.B. Tapetenreste und Abdeckmaterial.

6023. Einrichten der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen des Auftragnehmers. Die Baustelleneinrichtung gilt für alle Bauleistungen sowie sämtliche Teile des Leistungsverzeichnisses

6024. Bereitstellen der benötigten Geräte und Maschinen sowie einrichten der Baustelle vor Ort. Inkl. anliefern der Baumaterialien.

6025. Diese Leistung beinhaltet die An- und Abfahrt des Materials, der Silos und des Einbaupersonals, Einrichtung der Baustelle, erforderlichen Maschinen, Geräte und Werkzeuge usw. entsprechend der Vorschrift der Bauberufsgenossenschaft für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, das Vorhalten der Baustelleneinrichtung bis zur Auftragserfüllung, das Abräumen der Baustelle usw. sowie die Beseitigung aller anfallenden Abfälle und Verpackungen einschließlich aller evtl. anfallenden Gebühren und Entsorgungskosten. Die Sicherung der Baustelle und die Reinigung der Zufahrtsstraßen von Verschmutzungen durch Baustellenfahrzeuge ist zu gewährleisten.

Gerüste (Auf-, Um-, Abbau und Vorhalten) für zu bearbeitende oder zu bekleidende Flächen bis zu 3,50 m ab Standfläche dieses Gerüsts sind in die Preise mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Strom und Wasseranschlüsse entsprechend der zum Einsatz kommenden technischen Misch- u. Pumpgeräte sind einzurechnen.

Der Auftragnehmer hat alle Aufwendungen der BE, die für seine Leistungen notwendig sind, zu kalkulieren und zu verpreisen. Kosten für bauablaufbedingte Unterbrechungen muss der AN in den Einheitspreisen berücksichtigen.

6026. Einrichten der Baustelle Einrichten der Baustelle für sämtliche im LV aufgeführten Leistungen An- und Abtransport von Baumaschinen und Geräten, Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen des Geländes einschl. Entfernen von Verunreinigung auch im angrenzenden Übergang zum öffentlichen Verkehrsraum, mit folgenden in den Preis einzurechnenden Leistungen, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind: - Bauwege Lager- und Arbeitsplätze- Verkehrssicherungseinrichtung einschl. Leistung zur Verkehrssicherung- Baustellenbeleuchtung wenn erforderlich. Des Weiteren und nur wenn zur Ausführung erforderlich: - Lagerräume, Werkstatt, Magazin, Unterstelleinrichtungen- Maschinen, Geräte, Werkzeuge- Begehbarer Abdeckungen- Provisorische Treppen außerhalb und innerhalb von Gebäuden einschl. Geländer- Schutzgeländer- Leitern, Gerüste und Hilfsgerüste- Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt. Weiterhin sind alle, die Baumaßnahme betreffenden, Fracht- und Nebenkosten für Baumaterialien, Geräte und Zuschlagstoffe, mit dieser Position abgegolten. Weitere Baustelleneinrichtung wenn zur Ausführungerforderlich: Schutzmaßnahmen, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz. In diese Position sind alle erforderlichen Maßnahmen zur Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen einzukalkulieren.

6027. Geräte und Werkzeuge liefern, vorhalten und entfernen.
Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.
6028. Einrichten vor Ort, bereitstellen der benötigten Geräte und Maschinensowie anliefern der Werkstoffe.
6029. An- und Abfahrt zur Baustelle.
Liefern, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge, inklusive Parkgebühren.
Ausführung in Einzel Flächen, wie beschrieben.
6030. Liefen, Einrichten aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte, Maschinen, Materialien und Werkzeuge. An- und Abfahrten des Personals.
Ein-zurechnen ist eine qualifizierte Bau-leitung des Auftragnehmers, z. B. durch einen qualifizierten und erfahrenen Ingenieur/-in. Gemeinsames Aufmaß und Zustandsfeststellung durch Bau-leitung AN und Bauleitung AG.
6031. Einrichten der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen
6032. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungsforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen undsweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Kosten für Gebrauchsunterhaltung und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.
6033. Liefen, vorhalten und wieder entfernen aller zur Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte und Werkzeuge.
6034. Die fertig montierte Rigips Glasrock X Decke mit einer geeigneten Fassadenfarbe schluss beschichten
6035. Komplette Fassade wird mit einer hochwertigen Silikonharzfassadenfarbe zweimal gestrichen
Produkt: Caparol / Sto
Farbton: AW 15
6036. Zusätzliches, zweimaliges Auftragen einer matten, wetterbeständigen und strukturerhaltenden Siliconharzfarbe mit Selbstreinigungseffekt nach DINEN 1062-1 und DIN 18363 Abs. 2.4.1., im Farbton des Oberputzes, hochdiffusionsoffen, hoher Kontaktwinkel > 130° als zusätzlicher Witterungsschutz. Inkl. einer verzögernden und vorbeugenden Einstellung gegen Algen- und Pilze. Farbton: getönt
6037. Zwischen- und Schlussbeschichtung der Fassadenflächen mittels Dispersionsfarbe, weiß.
6038. Vollflächiger Auftrag eines 2lagigen Siliconharzanstriches als Zwischen- und Schlussbeschichtung auf die grundierten Putzflächen. Auftrag in gewalzter Struktur. Der Silikonharzanstrich muss werkseitig mit einer algiziden und fungiziden Schutzwirkung gegen Algen- und Pilzbefall ausgerüstet sein. Produkt: StoSilco G oder gleichwertig
Farbton: weiß
6039. Fassadenflächen Bestand und Neuflächen mit pigmentierten Haftgrundgrundieren und mit Silikonharz-Fassadenfarbe im Farbton nach Angabe beschichten.
6040. Fassadenfarbe mit Lotus-Effect- Technology, natürlich gegen Algen und Pilze als Zwischen- und Schlussbeschichtung liefern und auftragen.

6041. Anstrich der Fassade der Trafostationen mit einem deckenden, diffusionsfähigen Reinacrylatanstrich mit hoher CO₂-Sperrwirkung im Farbton nach Kundenangabe.

6042. Gesamte Fassadenfläche mit Silikonharz-Fassadenfarbe laut Herstellerangaben deckend beschichten.
Farbton Weiss.

6043. Vollflächiger Auftrag eines zweilagigen Siliconharzanstriches als Zwischen- und Schlussbeschichtung auf die grundierten Putzflächen. Auftrag in gewalzter Struktur oder im Airlessverfahren. Der Silikonharzanstrich ist werkseitig mit einer algiziden und fungiziden Schutzwirkung gegen Algen- und Pilzbefall ausgerüstet. Im Sockelfarbton, ähnlich Bestand

6044. Zwischen- und Schlussbeschichtung hydrophob, mit Filmkonservierung. Liefert und Auftragen einer echten Siliconharz-Fassadenfarbe miterhöhter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und/oder Pilzbefall der Beschichtung (gem. BPD-PT 7) als Zwischen- und Schlussbeschichtung. Bauphysikalische Werte: sd-Wert: 0,05 mKlasse V1 hoch, nach EN 1062-1 Klasse C0 durchlässig, nach EN 1062-1 w24-Wert: 0,05 kg / (m² x h0,5) Klasse W3 niedrig, nach EN 1062-1 Produkt: *StoColor Silco

6045. kleine Risse und Löcher in der Fassade mit quarzgefülltem Rissdichterschließen, farbfreie Stellen grundieren, zwei Anstriche mit Sylitol-Fassadenfarbe Caparol leicht getönt auftragen

6046. Fassadenfläche mit einer Siliconfassadenfarbe bis zur völligen Deckung beschichten im Farbton nach wahl

6047. Vollflächiger Auftrag eines zweilagigen Siliconharzanstriches als Zwischen- und Schlussbeschichtung auf die grundierten Putzflächen. Auftrag in gewalzter Struktur oder im Airlessverfahren. Der Silikonharzanstrich ist werkseitig mit einer algiziden und fungiziden Schutzwirkung gegen Algen- und Pilzbefall ausgerüstet. Produkt: StoSilco G Farbton:

6048. Grund- Zwischen- und Schlussbeschichtung hydrophob, mit erhöhter verkapselfter Filmkonservierung.

Liefert und Auftragen einer echten Siliconharz-Fassadenfarbe mit erhöhter verkapselfter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und/oder Pilzbefall

Produkt: StoColor Silco G
Farbton: Weiß

Bezug Ur LV Pos. 1+2

6049. Fassadenfarbe als Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Filmkonservierung und hoch hydrophober, bimodaler Oberfläche - Lotus-Effekt®-Technologie.

Farbton
nach StoColor System
(begrenzte Farbtonauswahl,
Hellbezugswert > 20%,

6050. Fassadenflächen mit Kratzputz, Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Flächen säubern und einzelne, nicht tragfähige Anstriche entfernen. - Grundierung der Schadstellen mit Silicon-Grundfestiger- Grundanstrich mit Silicon-Grundierfarbe. - Schlussanstrich mit Silicon-Fassadenfarbe. hoch wasserabweisend, diffusionsfähig, mikroporös, matt, wasserbeständig. Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse I (hoch) nach DIN EN ISO 7783. Wasseraufnahmekoeffizient: Klasse III (niedrig) nach DIN EN 1062-

3. Standardfarbton: weiß Einbauort: Fassadenflächen

6051. Fassadenfläche mit einem Zwischenanstrich und einem Schlussanstrich herstellen.

Hersteller: Herbol

Fabrikat: Herbidur

Grundierung: Hydrogrund

Farbton: weiß bis hell getönt

angebotenes Fabrikat

6052. Anstrich der Fassade der Trafostationen mit einem deckenden, diffusionsfähigen Reinacrylatanstrich mit hoher CO₂-Sperrwirkung im Farbton nach Kundenangabe

6053. Vollflächiger Auftrag eines 2lagigen Siliconharzanstriches als Zwischen- und Schlussbeschichtung. Material: Sto Silco G Farbton: weiß / hell getönt

6054. Anstrich auf Fassade, Untergrund Kalkzementputz, gefilzt, Ebenheit Q2, Untergrundvorbehandlung, mit Kunststoffdispersionsfarbe 2-mal gutdeckend streichen Fabrikat: Caparol / Muresko Farbe: weiß bzw. leicht getönt

6055. Anstrich Putz-Fassade im Aussenbereich bestehend aus Grundierung sowie je einer Zwischen- und Schlußbeschichtung wie folgt.

Ausführung mit einer wässrigen Universalgrundierung auf Acrylatbasis, siloxanvergütet, transparent, pigmentiert und nicht Film bildend. Gutes Eindringvermögen zur Verfestigung der Oberfläche, haftvermittelnd, carbonatablockend.

Zwischenbeschichtung als deckender Grundanstrich vor nachfolgender Schlussbeschichtung auf mineralischen Flächen.

CO₂-beständige Schlussbeschichtung hochdeckend mit einer hochwertigen, rißüberdeckenden Schutzbeschichtung mit hohem Deckvermögen. Farbe muß mit Filmkonservierung ausgestattet sein für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilze.

Farbton: weiß oder hell getönt

Saubere Kantenabfassung und Schutzmaßnahmen im Übergangsbereich zu anschließenden Bauteilen sind einzurechnen.

Mehraufwand an Leibungen, Lisenen oder ähnlich schmale Bauteilen wird nicht gesondert vergütet und ist in den Einheitspreis einzurechnen.

6056. Deckender Anstrich mit einer Reinacrylat-Fassadenfarbe im Farbton Lichtgrau.

6057. Zwischen- und Schlussbeschichtung

hydrophob, mit erhöhter verkapselter Filmkonservierung.

Liefern und Auftragen einer echten Siliconharz-Fassadenfarbe mit erhöhter verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und/oder Pilzbefall

der Beschichtung als Zwischen- und Schlussbeschichtung.

Siliconharzanteil im Bindemittel von ca. 50%.

Bauphysikalische Werte:

sd-Wert: 0,05 m

Klasse V1 hoch, nach EN 1062-1

Klasse C0 durchlässig, nach EN 1062-1

w24-Wert: 0,05 kg /($m^2 \times h 0,5$)
Klasse W3 niedrig, nach EN 1062-1

Produkt: *StoColor Silco G

6058. Vollflächiger Auftrag eines zweilagigen Siliconharzanstriches als Zwischen- und Schlussbeschichtung auf die grundierten Putzflächen. Auftrag in gewalzter Struktur oder im Airlessverfahren. Der Silikonharzanstrich ist werkseitig mit einer algiziden und fungiziden Schutzwirkung gegen Algen- und Pilzbefall ausgerüstet. Produkt: StoSilco GFarbtion: nach Absprache/ abgetöntes weiß

6059. Fassadenfläche mit Silikonharz Fassadenfarbe im Farbton wie Bestand deckend nach Herstellerangaben streichen.

6060. Vollflächiger Auftrag eines 2lagigen Siliconharzanstriches als Zwischen- und Schlussbeschichtung. Material: Sto Silco G o.g. Farbton: weiß / hell getönt

6061. Zweifaches deckendes Beschichten der Fassadenflächen mit einer umweltfreundlichen, hydrophoben (wasserabweisenden) und diffusionsoffenen (atmungsaktiven) Siliconharz-Fassadenfarbe in einem ausgewählten Farbton.

6062. liefern und auftragen von Silikonharz-Fassadenfarbe mit Filmkonservierung für algen- und pilzgefährdete Flächen für außen. Mit Lotuseffekt Farbton weiss oder hell getönt

6063. Zweimaliger Fassadenanstrich mit einer Silikonharz-Fassadenfarbe im Farbton wie bestehend oder nach wunsch.

6064. vorbereitete Fassadenfläche mit Fassadenfarbe StoColor Jumbosil weiss oder hell getönt Farbton nach Wahl des AG gemäß Herstellervorschrift beschichten

6065. als Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem Reinacrylat auf gedämmte Fassadenfläche- für wärmereflektierende Anstriche auf mineralischen und organischen Untergründen- für Farbtonintensive Anstriche- reflektiert Nah-Infrarotanteile des Sonnenlichts- zur Verringerung solarer Aufheizung von Fassadenoberflächen Farbton: nach Wahl des AG RAL 7016 Produkt: StoColor X-Black

6066. Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Flächen säubern und einzelne, nicht tragfähige Anstrichteile entfernen. Grundierung der Schadstellen mit Silicon-Grundfestiger .

Grundanstrich mit Silicon-Grundierfarbe .

Schlussanstrich mit Silicon-Fassadenfarbe.

wasserlöslich, matt, mikroporös, hoch wasserdampfdiffusionsfähig, hoch witterbeständig, sehr leicht verarbeitbar

Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V1 (hoch)

Wasseraufnahmekoeffizient: Klasse W3 (niedrig)

Standardfarbton: hell getönt

6067. Anstrich der zuvor isolierten Wandflächen in einer Lichtgrauen Fassadenfarbe, ähnlich wie Bestand

6068. Erstbeschichtung von Außenwänden durch gleichmäßiges Auftragen einer wasserabweisenden, wasserdampfdurchlässigen und schnell rücktrocknenden Siliconharz-Fassadenfarbe mit Nano-Quarzgitter-Technologie und Sicherheit gegen den Befall durch Mikroorganismen, matt, auf Basis einer hochwertigen Siliconharz-Emulsion und neuartigem Hybrid-Bindemittel, als volldeckende Fassadenfarbe

durch Streichen oder Rollen in zwei Lagen.

Bindemittel: Klasse A (gemäß BFS-Merkblatt 26)

sd-Wert: ca. 0,14 m nach DIN EN ISO 7783, Klasse V1

(hoch) nach DIN EN 1062

Farbton: weiß

Verbrauch: 400 ml/m²

Untergrund: Wärmedämmputz mit feiner Körnung

einschl. Untergrundprüfung und säuber der Flächen

Angeb. Fabrikat:Caparol Thermo San....

6069. Vorhandene Fassadenfläche mit Lotusan (eingesellt mit einem Fungizid) streichen.

6070. Komplette Sockel fläche mit Tiefengrund grundieren, anschließend mit derFassaden farbedeckend streichen (ca. 8m²)Farbton: wie Bestand (Grau)

6071. Gesamte Fassade mit einer hochwertigen Siloxan - Fassadenfarbe imFarbton weiß deckend beschichten.

6072. als zwischen-, schlussbeschichtung mit einer Siliconharzfassadenfarbe imFarbton weiß.Die Fenster sind vom Gipser abgedeckt und kann von uns übernommenwerden. Das eventuelle Nachkleben einzelner Bereiche ist in unsererKalkulation nicht enthalten

6073. Fachgerechtes Aufbringen eines 2-fachen Fassadenanstriches mit CaparolSilikonharzfarbe an Wänden und Decken Thermosan Nespry-Tec, leichtgetönt, nach Farbwahl des Bauherrn.Hinweis: Nach dem ersten Anstrich hat eine Abnahme durch die Bauleitung zu erfolgen.

6074. Zwischen- und Schlussanstrich mit einer Reinacrylat-Dispersionsfarbe.dünnenschichtig und seidenmattem Oberflächenfinish. Anstrichfilm ist gegenAlgen- und Pilzbefall geschützt. Ausgezeichnete UV- Beständigkeit auchin IntensivfarbtönenHöchst elastisch und außerordentlich haftfähig, Kapillar-Hydrophobdeswegen schmutzabweisendFarbtöne nach Angabe Movie Park

6075. Fassade, Klinkermauer deckend, als Vollton streichen.

Farbton: Dunkelgrün

Fassadenfläche bis 25m²

6076. 2-maliger Anstrich mit einer hochwertigen, spannungsarmen Fassadenfarbeinkl. Absetzen des SockelsFarbton nach Wunsch des AGProdukt: Caparol MureskoFarbton Altweiß 15

6077. Fassadenanstrich mit einer Fungizid eingestellten Siliconharzfassadenfarbe

6078. Siliconharzfarbe auf Vollwärmeschutz-Flä-chen zwischen- und Schlussbeschichtung mitFilmkonser- vierung. Liefern u. auftragen einerwetterbeständigen, spannungsarmen,mikroporösen und dadurch hoch CO₂- und wasserdampfdiffusionsfähigenZwischen- undSchlussbeschichtung. Echte Silicon-harz-Fassadenfarbe mit Filmkonservierung füralgen- und pilzgefährdete Flächen, geringsteVer-schmut- zungsneigung, für aussen.-Siliconharzanteil ca. 50 % -sd-Wert 0,1 m(Schichtdicke 212 µ), Wasserdurchlässigkeitrate W EN 1062-3: 0,1 kg/(m²·h^{0,5}),Klasse III Produkt: *StoColor Silko G, Farbton:nach Absprache. Produkt: *Sto Lotusan, Farbton nach Absprache

6079. Fassadenflächenmit neuem Putz (Silikonharz-Putz ,Kratzputzstruktur K2),-- Grundanstrich mit Silicon-Grundierfarbe.- Schlussanstrich mit Silicon-Fassadenfarbe.hoch wasserabweisend, diffusionsfähig, mikroporös,matt, witterbeständigWasserdampfdurchlässigkeit: Klasse I (hoch)nach DIN EN ISO 7783.Wasseraufnahmekoeffizient: Klasse III (niedrig)nach DIN EN 1062-3.Standardfarbton: mittlere TönungEinbauort: Fassadenflächen

6080. Fassadenflächen mit Kratzputz, Untergrundvorbehandlung: Untergrund aufEignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Flächen säubern und einzelne,nicht tragfähige Anstricheile entfernen.- Grundierung der Schadstellen mit Silicon-Grundfestiger- Grundanstrich mit Silicon-Grundierfarbe.- Schlussanstrich mit Silicon-Fassadenfarbe.hoch wasserabweisend, diffusionsfähig, mikroporös,matt, wetterbeständigWasserdampfdurchlässigkeit: Klasse I (hoch)nach DIN EN ISO 7783.Wasseraufnahmekoeffizient: Klasse III (niedrig)nach DIN EN 1062-3.Farbton: mittlere Tönung, nach Angabe des AGEinbauort: Fassadenflächen

6081. Fläche mit einer Silikonfassadenfarbe gut deckend streichen.
Einschließlich Grundierung.

Ein Farblicher Unterschied zur Bestandsfassade wird zu sehen sein.

6082. Anstrich der Faschen und Leibungen mit Reinacrylat-Fassadenfarbe weiß.

6083. mit Siliconharzfassadenfarbe weiß bzw. hell getönt, bestehend aus Grund- und Schlussbeschichtung, Farbton nach Festlegung Auftraggeber

6084. Gesamte Fläche die neu geputzt wurde mit Fassadenfarbe gut deckend streichen.

6085. vorgrundierte Fassadenfläche zwischen und SchlussbeschichtenFarbton; nach wahl des AGMaßansatz 137 m²

6086. mit einer Acryl-Fassadenfarbe gestalten.

Farbton: weiß

6087. Liefern und Auftragen einer Silikonharzfassadenfarbe in zwei Arbeitsgängen für mineralische und organische Untergründe geeignet.

Eigenschaften:

- strukturerhaltend
- echte Siliconharzfarbe (ca. 50 % des gesamten Bindemittelanteils)
- gemäß der französischen Norm FD T30-808
- sehr gut deckend
- hoch wasserabweisend
- hoch CO₂- und wasserdampfdurchlässig
- geringe Verschmutzungsneigung
- spannungsarme, gleichmäßige Trocknung
- robust

Fabrikat: Brillux, Farbton gemäß Bemusterung des AG

6088. Anstrich der zuvor grundierten Flächen mit Silikonharz-Fassadenfarbe im Farbton ähnlich, wie Bestand.

6089. Herstellen eines wetterbeständigen 2-maligen Fassadenanstriches mitSiliconharzfarbe inkl. fungizid/algizid-Einstell., Farbton: getönt nachVorgabe Bauleitung,HBZ > 80, Fabr. villerit-Siliconharzfarbe o. glw.

6090. Fassade, Klinkermauer deckend, als Vollton streichen.

Farbton: Dunkelgrün

Fassadenfläche bis 80m²

6091. Grundanstrich mit Silicon-Fassadenfarbe.Schlussanstrich mit Silicon-Fassadenfarbe.wasserverdünbar, matt, mikroporös, hoch wasserdampfdiffusionsfähig,hoch wetterbeständig, sehr leicht verarbeitbarFarbton: nach BestandFabrikat: Brillux

6092. Silikatfassadenfarbe deckend auf vorbereitete Wandflächen streichen oder rollen, im Farbton weiss bis hell getönt

6093. Fassadenanstrich inkl. Sockel mit vorbeugendem Algen und Pilzschutz: Liefern und Auftragen einer wetterbeständigen, spannungsarmen und hoch diffusionsfähigen Beschichtung mit einer echten Siliconharz-Fassadenfarbe mit Filmschutz für algen- und pilzgefährdete Flächen sowie geringster Verschmutzungsneigung, für außen.

Produkt: *Sto Color Silco G

Farbton: wie Bestand

6094. liefern und montieren von Sockelleisten Cubuflex 60 im Farbton Weiß

6095. Fabrikat Bolta, liefern und verlegen inkl. anfertigen von Innen- und Außenecken, Befestigen durch Kleben.

Farbton weiß

Einbauort: Küche

6096. Sockelleisten Teppich-Kettelsockel anfertigen und montieren

6097. S 60 Döllken Teppichsockel liefern, zuschneiden und montieren.

6098. Sockelleisten abkleben

6099. Sockelleisten als Kernsockelleiste aus Hart-PVC mit Hartfaserkern, Höhe bis 60mm, liefern und verlegen.

Farbe: Anthracite

ca. 18,00 m pro Büro

17,00 Büros x 18,00 m = 306,00 m

Abrechnung nach abgewickelter Länge.

6100. Döllken EP60 Dekorsockelleisten liefern, zuschneiden, montieren.
NachMustervorlage.

6101. liefern und montieren von Teppichcockelleisten

6102. Sockelleisten, Holz massiv, endlackiert, liefern und fachgerecht montieren. Sockelhöhe: ca. 60 mm Überdeckung: ca. 12 mm Farbton: passend zum Parkett, nach Wahl AG

6103. Laminatsockel Döllken EP 60 liefern und montieren.

6104. Sockelleisten aus Massivholz, gehobelt, farbig deckend beschichtet; mit Schallentkopplungsband unterlegt, verklebte Montage-
Höhe: 60- Breite Sockelleiste: 16 mm- Form:
eckig- Farbton/Glanzgrad: nach Wahl des AG "weiss
matt" bzw. nach Bemusterung- Oberfläche:
nachlackierbar angebotenes Fabrikat:Südbrock..... Einbauort:
Wohnbereiche

6105. Döllken S100 liefern, zuschneiden, montieren

6106. Sockelleisten liefern und montieren inkl. anfertigen von Innen und Außeneckenbefestigung durch Kleben

6107. liefern und montieren von Sockelleisten im Farbton Weiß Höhe 6 cm

6108. Döllken S60 liefern, zuschneiden, montieren

6109. S 60 Döllken Teppichsockel liefern, zuschneiden und montieren. Ort: 1x Herren WC N31x Herren WC N5

6110. Sockelleisten liefern und anbringen, Hatschaumsockel, 16 mm x 60 mm, weiß
6111. Sockelleisten Döllken S60 liefern und verlegen
6112. montieren und zuschneiden der Sockelleisten
6113. Kernsockelleiste 60 in einem Standard Grautun liefern ca. RAL 7035
6114. Liefen und montieren von Sockelleisten, inkl. Herstellen von Innen- und Außenenecken, Farbton nach Wahl.

Fabrikat:
Dölken Cubu Flex 60

6115. Liefen und anbringen von Sockelleisten im gewünschten Farbton wie Vinylboden.

6116. TLE, 6 cm hoch, mit Kugelgarn - Einlagesstreifen

6117. Döllken EP 60 Flexlife liefern, zuschneiden und montieren in weiß

6118. S 60 Döllken Teppichsockel liefern, zuschneiden und montieren.

6119. liefern und montieren von Sockelleisten im Farbton Weiß oder passend zum Belag

6120. Döllken EP60 Dekorsockelleisten liefern, zuschneiden, montieren. Nach Mustervorlage.

6121. Sockelleisten Holzsockelleisten aus Massivholz, Oberkante gerade, Kantengefast 2mm, verfügt zum Bodenbelag mit Dichtstoff im Farbton nach Wahl des AG. Höhe: 6 cm Breite: ca. 1cm Farbe: weiß RAL 9010 Mit versenkten Schrauben und Dübeln befestigen, Schraub- / Nagellöcher verkitten, Untergrund: Mauerwerk verputzt / Trockenbau Ausführung gem. Architektenplan

6122. Sockelleisten liefern und anbringen, Höhe max. 6,0 cm

6123. Sockelleisten ca 60x 58 MDF Weiß kubisch liefern und fachgerecht durchkleben befestigen inkl. aller Gehrungsschnitte

6124. liefern und montieren von Sockelleisten

6125. Döllken S60 liefern, zuschneiden, montieren.

6126. Sockelleisten liefern und montieren inkl anfertigen von Innen und Außenenecken befestigung durch Kleben

6127. Döllken EP 60 Flexlife liefern, zuschneiden und montieren in weiß

6128. neue Sockelleiste liefern und anbringen

6129. Alte Sockleisten entfernen und neue liefern und montieren Farbton weis 60 mm hoch

6130. Döllken S 60 Flexlife liefern, zuschneiden und montieren in weiß

6131. liefern und montieren von Sockelleisten im Farbton Weiß

6132. Hartkernsockelleisten Dölken S 100, mit Verlegeband an Wände verlegen.

6133. S 60 Sockelleisten liefern, zuschneiden und montieren.

6134. Sockelleisten, Holz massiv, endlackiert, liefern und fachgerecht montieren. Sockelhöhe: ca. 60 mm Überdeckung: ca. 12 mm Farbton: weiß

6135. Dölken S60 liefern, zuschneiden und montieren. Nach Mustervorlage.

6136. Fabrikat Bolta, liefern und verlegen inkl. anfertigen von Innen- und Außencken, Befestigen durch Kleben.
Farton weiß

Einbauort: Flur
Wohnzimmer

6137. Eckzuschchnitt auf Gehrung MPlus Easyplex MDF-Fußleiste 1407 19x58 Shadow Oak Nature 240 cm

6138. Dölken S60 liefern, zuschneiden, montieren.

6139. Lieferung und Montage von weißen Sockelleisten 6cm hoch, Kante abgerundet

6140. Sockelleisten weiß Kiefer liefern, zuschneiden und verlegen

6141. neue Sockelleiste liefern und anbringen

6142. liefern und montieren von Sockelleisten von Belag

6143. Holzsockelleisten mit Furnier in gleicher Holzart wie der Bodenbelag, alternativ in Massivholz

Abmessung: ca. 60/12/8mm, profiliert

Holzart: Eiche hell, gedämpft

obere Kante abgerundet

angebotenes Fabrikat: Joka FuBu 10

6144. Sockelleisten liefern und anbringen

6145. Hartkernsockelleiste farblich passend zum Bodenbelag liefern und montieren

6146. Döllken EP60 liefern, zuschneiden, montieren

6147. Sockelleisten Döllken S60 liefern und verlegen

6148. Kernsockelleiste Objekt KSO, 5,15 mschwarz

6149. liefern und montieren von neuen Sockelleisten im Farbton Weiß 60 x 16 mm

6150. Sockelleisten liefern und verlegen Standard im Farbton des Belages.

6151. Döllken S60 liefern, zuschneiden, montieren

6152. Holz, lackiert Farbe: wie Wandfarbe, Farrow & Ball Light Blue No. 22 BxH ca. 18x80mm Lackierung erfolgt manuell, seidenglanz

6153. liefern und montieren von Sockelleisten im Farbton Weiß oder passend zum Belag Höhe 60 mm

6154. Sockelleisten Döllken S60 liefern, zuschneiden, verdeckt montieren

6155. Fläche satt grundieren

6156. Bödenflächen mit EP-Harz Grundieren gegen aufsteigende Feuchtigkeit und mit Quarzsand absteuern.

6157. Grundieren Wasserverdünnbar

6158. Grundreinigung des Untergrunds mittels Absaugung. GrundMEM Designboden Grundierung ist eine gebrauchsfertige Grundierdispersion und Feuchtigkeitssperre zur Anwendung auf zementgebundenen undsaugfähigen Estrich.

6159. Anstrich mit einem Acyrl-Tiefengrund für nachfolgende Arbeiten

6160. Grundieren

6161. Treppen Geländer grundieren

6162. - Wände mit Tiefengrund grundieren

6163. Gereinigte Stufenflächen grundieren wie in Titel 01 beschrieben. Bereich Treppen wie vor

6164. 2-K-Epoxidharz als erhöht feuchtigkeitsbeständige, osmosebremsende, AgBB-geprüfte, emissionsarme Grundierung/Kratzspachtelung auf densauberem und trennmittelfreien Untergrund mittels Rake, Spachtel oder langflooriger Velourswalze aufbringen und bei Erfordernis nachwalzen. Besondere Anforderungen an das ProduktEignung gem. DIN EN

13813 Umweltrelevanz lösemittelfrei emissionsarm von Alkylphenolen und Benzylalkohol nach AgBB-Schema geprüft. Giscode neu: RE30 (vormals RE1) VOC-Gehalt gem. EU-Verordnung 2004/42 < 500 g/l nach Decopaint: A 1,7 / B 0 g/l nach DGNB Komponente A+B: RE 0/1 nach Leed Komponente A+B: < 92 g/l nach Minergie Eco Komponente A+B: 0,15 % Sicherheit Freisetzung korrosiver Substanzen: SRmechanisch-dynamisches-technisches Verhalten Viskosität nach DIN EN ISO 3219 (23°C): ca. 550 mPas Verschleißwiderstand BCA: AR 0,5 Haftzugfestigkeit: B 1,5 Schlagfestigkeit: IR 4 Biegezugfestigkeit nach DIN EN 196/1: 25 N/mm² Druckfestigkeit nach DIN EN 196/1: 70 N/mm² Shore-Härte A/D nach DIN 53505 (7 Tage): 79 Hydrolyse- und Verseifungsbeständig zu erbringende Nachweise/Prüfung nach AgBB-Schema eigenständig geprüft Leitprodukt KLB EP 53 Hinweis: bei Erfordernis, z.B. Systemwechsel, überschreiten des Zeitfensters für nachfolgende Beschichtungsarbeiten, die Grundierung/Kratzspachtelung mit Quarzsand 0,3-0,8 mm absanden. Verbrauch als Grundierung: ca. 0,30 - 0,40 kg/m² Auftrag als Grundierung erhöht osmosebeständig und bei erhöhter Restfeuchte bis 6,5 CM-%: ca. 0,60 - 0,80 kg/m² bei 2-maligem Auftrag als Sperre gegen rückseitige Durchfeuchtung und Alkalität: ca. 0,70 - 1,10 kg/m² bei 2-maligem Auftrag als Kratzspachtelung mit KLB Mischsand 2/1 im MV 1 : 0,7-0,8 GT: 0,50 - 0,80 kg

6165. Reinigung der Wandflächen mittels Absaugung. Aufbringung eines hochwertigen Tiefengrundes für eine tiefe Durchdringung und verbesserte Haftung der nachfolgenden Beschichtung.

6166. Vorbereitete Fläche mit einem LF Tiefgrund grundieren

6167. Untergründe: Gipsputz o. GKP, Ständerwände mit Beplankung aus Gipsplatten Höhen bis 2,65 m zur Vorbereitung der Tapezierarbeiten grundieren

6168. Wandflächen mit Grundierung LF satt tränken

6169. Grundieren von Unterputzen bzw. Putzgrund um Saugverhalten herabzusetzen bzw. unterschiedliche Saugfähigkeit zu neutralisieren. - Liefern und gleichmäßiges Auftragen gemäß Werksvorschrift.

6170. Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrich, Beton) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Dünnbettmörtel- bzw. Verbundabdichtungssystems. Grundierung trocknen lassen.

Material:

Sopro Grundierung GD 749 oder gleichwertig.

6171. Wände grundieren

6172. der Fassadenfläche mit einem Tiefgrund zur Egalisierung des saugfähigkeit.

6173. Wand- und Deckenflächen reinigen und grundieren

6174. Gereinigte Estrichflächen mit einem lösemittelfreien Kunstharz-Dispersionsvorstrich, z.B. UZIN PE 360, Henkel THOMSIT R 777, Wulff Micro Grund, SCHÖNOX VD oder glw. vorstreichen, zur Erzielung einer ausreichenden Haftvermittlung für nachfolgende zementäre Spachtelschichten

Angeb. Fabr.:.....

6175. Putzfläche mit einer Isoliergrundierung grundieren.- zum Isolieren von wasserlöslichen Inhaltsstoffen- sehr gute Haftung- Untergrundaufgängigkeit wird reduziertProdukt: StoPrep Isol Q

6176. Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeitprüfen. Flächen säubern.Grundanstrich mit Lacryl Tiefgrund 595.emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig,schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig,

6177. - Rigipswände mit Tiefengrund grundieren

6178. Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Spachtelmasse,Estrich, Beton) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Dünnbettmörtel.Grundierung trocknen lassen.

Material:

Sopro Grundierung GD 749 oder gleichwertig.

6179. Wand- und Deckenflächen mit Tiefgrund grundieren.Bereich: Montagebereich, Palettenlager, Materiallager

6180. Nur GK-Flächen die gespachtelt werden

6181. Dämmplatten für spätere Beschichtung grundieren.

6182. Grundbeschichtung mit 2K-Epoxidharz, total solid, systemgeprüft OS 8, Druckfestigkeit > 55 N/mm², unpigmentiert, Erzeugnis: DisboXID 460 2K-EP-GrundierungVerbrauch: 0,8 kg/m²Fläche: ca. 200 x 32 cm

6183. addsavsdasdc
sadasdasd

6184. Vorheriges Grundieren der zu streichenden Flächen mit lösemittelfreiem Tiefgrund um eine gleichmäßige Saugfähigkeit auf der gesamten Fläche herzustellen

6185. Wandflächen mit Grundierung LF satt tränken

6186. GK Wand im Flur mit Gipskarton verschließen und mit Innendispersion beschichten

6187. Untergründe: GipsputzHöhen bis 2,50 m zur Vorbereitung der Anstricharbeiten grundieren

6188. der neu eingebauten Gipskartonwände,
als Vorleistung zu den Tapezierarbeiten.

6189. Grundieren der Decken- und Wandflächen mit einem lösemittelfreiem Tiefengrund

6190. Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrich, Putz, GKP) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Dünnbettmörtel- bzw. Verbundabdichtungssystems. Grundierung trocknen lassen.

Material:

Sopro Grundierung GD 749 oder gleichwertig.

6191. Gereinigte Estrichflächen mit einem lösemittelfreien Kunstharz-Dispersionsvorstrich, z.B. UZIN PE 360, Henkel THOMSIT R 777, Wulff Micro Grund, SCHÖNOX VD oder glw. vorstreichen, zur Erzielung einer ausreichenden Haftvermittlung für nachfolgende zementäre Spachtelschichten

Angeb. Fabr.:.....R 766.....

6192. Boden und Wandflächen grundieren

6193. Putzflächen grundieren. Flächen: alle 4 Seiten (ca. 180m²) Material: KEIM Soldalit-Fixativ Eigenschaften:- nicht filmbildend- rein silikatisch- Cradle to Cradle Certified -Zertifikat Silver- C2C Certified Material Health Certificate™ Gold- diffusionsoffen- mikroporös- absolut UV-beständig- hoch witterungsbeständig- Brandverhalten: nicht brennbar- ohne Zusatz von Lösemitteln- ohne Zusatz von Weichmachern

6194. Grundierung, transparent-wasserverdünntbar:
Liefern und Auftragen eines rollfähigen tiefeindringenden Spezial-Grundiermittels auf Silikatbasis für innen und außen zur Vorbereitung nachfolgender Beschichtungen. Zur Egalisierung der Saugfähigkeit und als Aufbrennsperre geeignet.

6195. Grundierung stark saugender Untergründe mit Lacryl Tiefgrund ELF 595.

emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend,

6196. Die Betroffenen Flächen werden mit einer Antipilzlösung behandelt umtiefsitzende Sporen zu sanieren.

6197. Fußbodenfläche mit Uzin PE 260 grundieren

6198. Grundieren des vorbeschriebenen Estrichs mit der dafür notwendigen Grundierung (ca. 30% wasserverdünnt). Inklusive aller dafür notwendigen Maßnahmen und Mittel Ort: Keller in mehreren Räumen

6199. Grundieren saugender Betone oder Zementestriche mit einkomponentiger Dispersionsgrundierung. Verdünnungsgrad: 1:3 mit Wasser

6200. Grundierung mit geeignetem Flächengrund der vorh. Beton - Industriefußboden (Betonkerntemperierung) sowie vorh. schwimm. Zementestrichbodenflächen zur Aufnahme von keramischen Bodenfliesen in Dünnbett in fertiger Arbeit.

6201. Vorheriges Grundieren der zu streichenden Flächen mit lösemittelfreiem Tiefgrund um eine gleichmäßige Saugfähigkeit auf der gesamten Fläche herzustellen

6202. Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Flächen säubern. Grundastrich mit Lacryl Tiefgrund ELF 595. emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig.

6203. der Fassadenflächen mit einem Acrylat - Tiefengrund Produkt: Sto Prim Plex

6204. Grundieren von Untergründen zur Haftverbesserung vor Auftrag von Parkett-Reaktionsharzklebstoffen mit schnell trocknender 1-K Polyurethan-Grundierung Nylon-Plüscher-Walze nach Angaben des Herstellers.

6205. der Fassadenfläche mit einem Tiefgrund zur Egalisierung des saugfähigkeit.

6206. Vorbereitete Fläche mit einem LF Tiefgrund grundieren.

6207. Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Flächen säubern.

Grundanstrich mit Lacryl Tiefgrund zur Haftvermittlung der Tapete. emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig.

6208. der Wandflächen mit einem Acrylat - Tiefengrund.

6209. Voranstrich für saugfähige und dichte Untergründe als Haftbrücke für Bodenspachtelmassen auf Zementestrichen und Betonböden, Calciumsulfatetestrichen, Spachtelmassen, Trockenausbauplatten, alten, unbesandeten Gussasphaltestrichen, Steinböden und Keramikfliesen sowie Holzdielenböden und Spanplatten V 100. EC 1; schnell trocknend; sehr emissionsarm

6210. Decken und Wandfläche Grundieren mit Dispersion Tiefegrund zum Spachteln der Fläche

6211. Vorheriges Grundieren der zu streichenden Flächen mit lösemittelfreiem Tiefgrund um eine gleichmäßige Saugfähigkeit auf der gesamten Fläche herzustellen

6212. Grundieren der vorbereiteten, sauberen und saugfähigen Bodenfläche mit einem 2-Komp. Epoxidharz. Das Material wird nach dem Anrühren satt auf den Untergrund mit einem Gummischieber oder Rolle aufgetragen und verschichtet.

6213. Oberputz / Mineral-Leichtputz KR, Kratzputzstruktur auf die mineralisch armierten Fassadenflächen auftragen und strukturieren. Körnung: KR K3, für außen, sehr haftfest, wasserdampfdiffusionsfähig Standardfarbton: weiß

6214. Mineralischer, biozidfreier und kapillaraktiver Oberputz mit Scheibenputzstruktur auf Hybrid-Bindemittelbasis Nach Herstellerangaben ansatzfrei aufbringen. Schlagregenschutz der Beanspruchungsklasse III nach DIN 4108. Korngröße: 3,0 mm. Farbton: Farblos

6215. Oberputz mit Kelle auftragen und mit Scheibe nachbehandeln den Bestand angleichen.

6216. Mineralischer Oberputz, als Scheibenputz Korn 3 mm aufbringen und strukturieren. Farbe Weiß, Ausführung einschließlich Voranstrich mit Putzgrund, wo erforderlich.

6217. Oberputz: Rausan KR (Kratzputzstruktur) in einem Zug aufziehen, auftragen und strukturieren. Körnung: KR K3 für außen. stoßfest, unverseifbar, diffusionsfähig Standardfarbton: weiß

6218. Der neu armierte Teilbereich mit einem Oberputz ähnlich wie im Bestand überarbeiten. Material: Sto

6219. Liefert und auftragen eines mineralischen Oberputzes. Produkt: Sto Körnung 3mm

6220. Verarbeitungsfertiger Siliconharz-Strukturputz nach DIN EN 15824 ■ Hoch

wasserdampfdurchlässig■ Wasserabweisend■ Geschmeidige Verarbeitung■ Wasserverdünntbar■ Erhöhter Schutz gegenüber Pilz- und Algenbefall■ Abgestufte lichtbeständige Pigment-Füllstoff-Granulat-KombinationStruktur: (Kratzputz)Caparol Capatect Amphisilan FassadenputzKorngröße: 3,0 mmFarbton: bis leicht getönt

6221. Aufbringen und strukturieren eines Strukturputz wie Bestand.

6222. Gebrauchsfertiger, dünnenschichtiger, wasserabweisender Dekorputz für den Außen- und Sockelbereich auf Siliconharzbasis, lösemittelfrei, fungizid und algizid ausgerüstet in Kornstärke auftragen und strukturieren, Kratzputz- oder ReibeputzstrukturKörnung: ca. 2 - 3 mm eingefärbt, Farbe nach Wahl des Bauherrn anschließend zweifacher Anstrich durch Auftragen einer matten, wetterbeständigen und strukturerhaltenden Siliconharzfarbe im Farbton des DekorputzesProdukt: Heck Siliconharzpurz SHPoder gleichwertigAngeb.

Fabrikat:Produkt: Rajasil
Siliconharzfarbe SHFoder gleichwertigAngeb.

Fabrikat:

6223. Oberputz: Rausan KR (Kratzputzstruktur) in einem Zug aufziehen, auftragen und strukturieren. Körnung: KR K3 für außen. stoßfest, unverseifbar, diffusionsfähig

Standardfarbton: weiß

Fabrikat: Brillux

Ca. 40 m²

6224. Mineralischen Deckputz auftragen und wie gewünscht strukturieren. Material: Sto Miral 3mm K o.g.

6225. Oberputz: Rausan KR auftragen, auf Kornstärke abziehen und strukturieren.

verarbeitungsfertig, diffusionsfähig, unverseifbar, leicht verarbeitbar, Kratzputzstruktur, für außen

Körnung: KR K2, 3516

Standardfarbton: weiß

Fabrikat: Brillux

6226. Mineralischer Oberputz

Liefern, Auftragen und Strukturieren eines manuell und maschinell verarbeitbaren, hoch vergüteten, mineralischen Leicht-Oberputzes nach EN 998-1 als Schlussbeschichtung. Mit einem farbtonegalisierenden Beschichtungsaufbau versehen, gemäß separater Position.

Struktur: K (Kratzputz)

Korn: 3 mm

Farbton: weiß

Produkt: *StoMiral K

6227. Silikonharz-Oberputz, filmkonserviert eingestellt, sowie gegen Algen und Moosbefall, Kratzkorn 2mm, einfarbig, hellgetönt nach Kundenwunsch auf der gesamten Fassadenfläche

6228. Oberputz / Mineral-Leichtputz KR, Kratzputzstruktur auf die mineralisch armierten Fassadenflächen auftragen und strukturieren. Körnung: KR K3, für außen, sehr haftfest, wasserdampfdiffusionsfähig

Standardfarbton: blau

6229. Als Oberputz kommt ein Mineralischer Putz Weber.star 280 AquaBalance zur Ausführung.

Der Putz wird in 2-3mm Stärke aufgezogen und noch im frischen Zustand mit einem Besen vertikal oder horizontal gestrichen

Weber.star 280 AquaBalance Besenstrichputz ist ein Oberputz für außen und innen auf weber.dur Unterputzen auf weber.therm Wärmedämm-Verbundsysteme. weber.star 280 AquaBalance eignet sich besonders für individuelle, klassische und moderne Putzstrukturen wie Besenstrichputz, Kammputz, Kellenstrich und Landhausputz ohne Biozide, ohne Konservierungsmittel

oberflächenaktiv, hydrophil, für einen ausbalancierten Feuchtehaushalt schafft ein gesundes Wohnklima durch optimale Wasserdampfdurchlässigkeit bietet den hohen Schlagregenschutz der Beanspruchungsklasse III nach DIN 4108

6230. Oberputz liefern, Auftragen und mit Gummischeibe Abfilzen und Strukturieren.

6231. Armierte Flächen nochmals vollflächig überspachteln und in der Oberfläche leicht sandig filzen.

Fabrikat Brillux oder gleichwertig

6232. Anbringen eines mineralischen Oberputzes als Kratzputz. Korngröße dem Bestandsputz angeglichen ca. 3 mm.

6233. Mineralischer Oberputz, als Scheibenputz Korn 3 mm aufbringen und strukturieren. Farbe Weiss.

6234. Auftragen und strukturieren eines auf das System abgestimmten Oberputzes.

KR Putz 3mm in weiß

(Inklusive der Bearbeitung der Bestandsfläche im Terrassenbereich)

Fabrikat : Brillux oder gleichwertig

6235. Mineralischer Oberputz, als Scheibenputz Korn 3 mm aufbringen und strukturieren.

Farbe Weiss.

6236. Mineralischer Oberputz, als Scheibenputz Korn 1 mm aufbringen und strukturieren.

Farbe Weiss

Ausführung einschließlich Voranstrich mit Putzgrund, wo erforderlich.

Ort : Garagendecke und Decke TRH

6237. Auftragen und Strukturieren eines manuell und maschinell verarbeitbaren,witterungsbeständigen, organischen Oberputzes.

Material wird vom AG zur Verfügung gestellt!

6238. Gebrauchsfertiger, dünnenschichtiger, wasserabweisender Dekorputz für den Außen- und Sockelbereich auf Siliconharzbasis, lösemittelfrei, fungizid und algizid ausgerüstet in Kornstärke auftragen und strukturieren, Kratzputz- oder Reibeputzstruktur

Körnung: ca. 2 - 3 mm

eingefärbt, Farbe nach Wahl des Bauherrn

anschließend

zweifacher Anstrich durch Auftragen einer matten, witterbeständigen und strukturerhaltenden Siliconharzfarbe

im Farbton des Dekorputzes

Produkt: Heck Siliconharzputz SHP
oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat:

Produkt: Rajasil Siliconharzfarbe SHF
oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat:

6239. Mineralischer Oberputz, als Scheibenputz Korn 3 mm aufbringen und strukturieren.

Farbe weiss

Ausführung einschließlich Voranstrich mit Putzgrund, wo erforderlich

6240. Mineralischer Edelputz, wasserabweisend, MG P II/CS I nach DIN 18550-1/DIN EN 998-1 in erforderlicher Auftragsdicke auftragen. Korngröße: 3,0 mm, Farbton: Altweiß/ Angaben des Bauherren nach Muster

6241. Auf den Sanierputz wird eine zweite Lage Putz aufgebracht, die anschließend gefilzt wird. Somit entsteht ein einheitliches Erscheinungsbild.

6242. Mineralischer Oberputz, als Filzputz 1 mm aufbringen und strukturieren. Farbe weiss

6243. Gesamte Giebelfläche mit einer 3mm Kratzputzstruktur verputzen.

6244. Aufziehen und sauber Filzen einer schlagregenfesten und wasserabweisenden Schlußbeschichtung mit organisch gebundenem Putz nach DIN 18 558, als zementfreier filzbarer Feinputz. Fabrikat StoNivellit Material wird vom AG gestellt

6245. Oberputz: Kratzputzstruktur in einem Zug aufziehen, auftragen und strukturieren. Körnung: KR K3 für außen. stoßfest, unverseifbar, diffusionsfähig Standardfarbton: weiß

6246. Kratzputz in Protect-Qualität, werkseitig algizid/fungizid ausgerüstet, in einem Zug aufziehen, auf Kornstärke abziehen und mit einem weichen Kunststoffglätter abreiben. Kornstärke 3 mm Farbton: Weiß bis Altweiß nach Angabe des Auftraggebers

6247. Fläche mit einem Siliconharzputz (Kratzputzstruktur) verputzen.

Kornstärke: 3mm

6248. Mineralischer Oberputz, als Scheibenputz Korn 3 mm aufbringen und strukturieren.

6249. Mineralischer Oberputz - neutral. Mineralischer Oberputz nach EN 998-1 - neutral, vergütet, manuell und maschinell verarbeitbar, auf alle mineralischen Untergründe als Schlussbeschichtung liefern, auftragen nach Trocknung nochmalig auftragen und strukturieren. (filzen) Produkteigenschaften: Sehr hoch CO₂- und wasserabweisend, witterungsbeständig, hydrophobiert. Struktur: glatt gefilzt oder Körnung bis 2,0 mm nach Festlegung Bemusterung. Produkt: *StoMiral

6250. Silikonharz-Oberputz, filmkonserviert eingestellt, sowie gegen Algen und Moosbefall, Kratzkorn 2mm, einfarbig, hellgetönt nach Kundenwunsch, auf der gesamten Fassadenfläche

6251. Oberputz: Rausan KR (Rillenputzstruktur) in einem Zug aufziehen, auftragen und strukturieren. Körnung: KR K3 für außen. stoßfest, unverseifbar, diffusionsfähig
Standardfarbton: weiß
Fabrikat: Brillux

6252. Liefert, Auftragen und Strukturieren eines manuell und maschinell verarbeitbaren, vergüteten, mineralischen Oberputzes. Struktur: Filzputzsockel geeignet, z.B. StoLevell Combi plus

6253. Auftragen und Strukturieren eines mineralischen Oberputzes, Mörtelgruppe nach DIN 998-1: CR, CS II, Wc 2 (DIN 18550: P II)
Struktur: z.B. Kratzputzstruktur, Körnung nach Mustervorlage in Abstimmung mit den Bauherren
weiß

6254. Mineralischer Oberputz - neutral
Mineralischer Oberputz nach EN 998-1 - neutral, vergütet, manuell und maschinell verarbeitbar, auf alle mineralischen Untergründe als Schlussbeschichtung liefern, auftragen nach Trocknung nochmalig auftragen und strukturieren. (filzen) Produkteigenschaften: Sehr hoch CO₂- und wasserdampfdurchlässig, witterungsbeständig, hydrophobiert. Struktur: glatt gefilzt oder Körnung bis 2,0 mm nach Festlegung Bemusterung. Produkt: StoMiral

6255. Mineralischer Oberputz, kalk-/zementgebunden, Scheibenputzstruktur, wasserabweisend, Druckfestigkeitskategorie CS II nach EN 998-1, fachgerecht anmischen, in Kornstärke auftragen und strukturieren. Korngröße: 3,0 mm
Ausstattung: biozid eingestellt *

6256. Aufbringen eines mineralischen Oberputzes in einer Körnung von 3 mm in einer Scheibenputzstruktur

6257. Oberputz: Silicon-Putz KR (Kratzputzstruktur) in Protect Qualität, algizid ausgerüstet, in einem Zug aufziehen, auf Kornstärke abziehen und mit einem Kunststoffglätter abreiben. Körnung: KR K3
Standardfarbton: weiß

6258. Mineralischer Oberputz, kalk-/zementgebunden, Scheibenputzstruktur, wasserabweisend, Druckfestigkeitskategorie CS II nach EN 998-1, fachgerecht anmischen, in Kornstärke auftragen und strukturieren
Struktur: z.B. Kratzputzstruktur, Körnung nach Mustervorlage in Abstimmung mit den Bauherren
weiß

6259. Oberputz mit Kelle auftragen und mit Scheibe nachbehandeln den Bestand angleichen.

6260. Mineralischer Oberputz liefern, auftragen und strukturieren. 3 mm

6261. Oberputz: Rausan KR (Kratzputzstruktur) in einem Zug aufziehen, auftragen und strukturieren. Körnung: KR K3 für außen. stoßfest, unverseifbar, diffusionsfähig
Standardfarbton: weiß
Fabrikat: Brillux

Ca. 30 m²

6262. Oberputz 3 mm mit Traufel auftragen und mit Reibescheibe strukturieren. (Kratzputzstruktur)

6263. Mineralischer Oberputz
Liefert, Auftragen und Strukturieren eines vergüteten, mineralischen Oberputzes nach EN 998-1.
weiß
Mit einem farbtonegalisierenden Beschichtungsaufbau versehen,

gemäß separater Position.

Produkt: *StoMiral

6264. organischer Oberputz mit Scheibenputzstruktur auf Hybrid-Bindemittelbasis
Nach Herstellerangaben ansatzfrei aufbringen. Schlagregenschutz der Beanspruchungsklasse II nach DIN 4108. Korngröße: 3,0 mm. Farbton: Farblos

6265. Knauf SM700 Pro als Oberputz, gefilzte Struktur

6266. Mineralischer Oberputz, als Scheibenputz Korn 3 mm aufbringen und strukturieren.
Farbe weiss

6267. Mineralischer Edelputz, Kalk-/Zementgebunden mit Marmorkörnung, Scheibenputzstruktur, wasserabweisend, Druckfestigkeitskategorie CS II nach EN 998-1, fachgerecht anmischen, in Kornstärke auftragen und strukturieren. Armiermörtel mit vollflächiger Gewebeeinlage auf Unterputz erforderlich. Korngröße: 2,0 / 3,0 * mm. Farbton: weiß. Ausstattung: biozid eingestellt *Produkt: Knauf Noblo

6268. bestimmte Flächen zum Schutz
gemischt mit versch. Abdeckmaterialien, je nach Erfordernis (z.B. Filzpapier, Tetra-Pack, Baufolie 0,3mm etc.) , Stöße überlappend, liefern, auslegen, abkleben und nach Abschluss der Arbeiten entfernen und fachgerecht entsorgen, inkl. Materiallieferung

6269. Angrenzende Bauteile mit Tesa und gegebenenfalls mit einer PE-Folie abdecken

6270. Abdecken und Abkleben verschiedener Bauteile mit verschiedenen Materialien zum Schutz vor verschmutzungen

6271. Abdecken und Abkleben verschiedener Bauteile mit verschiedenen Materialien zum Schutz vor verschmutzungen wie Boden Kabelkanäle Fenster etc.

6272. zu Schutz der Bodenflächen im Arbeitsbereich

Bodenflächen im Arbeitsbereich mit geeigneten Material auslegen und gegen Sturm sichern.

Mindestbreite unter dem Gerüst: 2,0 m. Abdecken angrenzender Bauteile mit verschiedenen Materialien zum Schutz vor verschmutzungen

6273. - Fliesen, Treppenstufen, Fenster und Heizkörper gegen Verunreinigung abkleben und abdecken

6274. Alle Bereiche abdecken und abkleben und Schutzabdeckung wieder entfernen

6275. Abdecken und Abkleben verschiedener Bauteile mit verschiedenen Materialien zum Schutz vor verschmutzungen. Fenster Holzbauteile Türen usw.

6276. Abdecken und Abkleben verschiedener Bauteile mit verschiedenen Materialien zum Schutz vor verschmutzungen Laufwege bearbeitende Flächen Sockel Fenster Möbel

6277. Abdecken und Abkleben von verschiedenen Bauteilen mit verschiedenen Materialien zum Schutz vor verschmutzungen

6278. Abdecken und Abkleben verschiedener Bauteile mit verschiedenen Materialien zum Schutz vor verschmutzungen Laufwege bearbeitende Flächen Sockel Fenster Möbel

6279. Abdecken und Abkleben verschiedener Bauteile mit verschiedenen Materialien zum Schutz vor verschmutzungen.

Boden Türzargen Decke Sockelleisten Fenster und angrenzende Bauteile

6280. Abdecken und Abkleben der Bodenfläche im Arbeitsbereich sowie verschiedener Bauteile mit verschiedenen Materialien zum Schutz vor verschmutzungen Fenster, Türflächen, Heizkörper usw.

Abdeckmaterialien nach Beendigung der Renovierungsarbeiten entfernen und fachgerecht entsorgen.

6281. Abdeckarbeiten am Boden, dem Fliesensockel, Türen, Fenstern, Schächte, Lampen, Fliesen und anderen angrenzenden Bauteilen mit Malerfilz und Folie zum Schutz vor Verschmutzungen.

Inkl. Entfernen und Entsorgen des Abdeckmaterials

6282. Sauberes und fachgerechtes Abdecken und Abkleben der bereits fertig verlegten Fußbodenflächen mittels Brillux Baufolie, Quickband (Klebeband mit Folie) und Malervlies bis ca. 1,50m Breite der zu bearbeitenden Fläche.

6283. Abdecken und Abkleben verschiedener Bauteile mit verschiedenen Materialien zum Schutz vor verschmutzungen

6284. Boden schützen mit Abdeckvlies und andere Einrichtungsgegenstände(Lampen, Schweißautomaten etc...)

6285. Abdecken und Abkleben verschiedener Bauteile mit verschiedenen Materialien zum Schutz vor verschmutzungen
Boden Laufwege mit Vlies auslegen und Randseitig verkleben
Möbel in Teilbereichen mit Folie abhängen

6286. Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile (wie Holz, Glas, Aluminium, Natursteine, Keramikplatten, Klinker, Bodenbeläge etc.) wasserfestabdecken und abkleben. Abdeck- und Abklebematerial nach Beendigung derArbeiten rückstandslos beseitigen und entsorgen.

6287. Abdecken und Abkleben von Boden Fenster und verschiedenen Bauteilen mitverschiedenen Materialien

6288. Abdecken und Abkleben verschiedener Bauteile mit verschiedenen Materialien zum Schutz vor verschmutzungen

6289. Abdecken und Abkleben verschiedener Bauteile mit verschiedenen Material zum Schutz vor verschmutzungen

6290. Abdeck und Abklebearbeiten verschiedener Bauteile mit verschiedenen Materialien zum Schutz vor verschmutzungen

6291. Schützen von Türen, Fenstern, Fliesen, An- und Einbauteilen mit Folie. Nach Beendigung restloses Entfernen der Abdeckungen.

6292. Abdeck und AbklebearbeitenFenster / Türen / Böden / Fliesen / Einbauteile etc.mitFolie und Filz fachgerecht schützen. Material nach Gebrauch entfernen und entsorgen.

6293. Sauberes Abdecken und Abkleben der Abbruchbereiche, Laufwege und Einrichtungsgegenständen.

6294. zu Schutz der Bodenflächen im Arbeitsbereich Fester und Türen mit Folie und verschiedenen Materialien schützen zum Schutz vor verschmutzungen.

6295. zu Schutz der Bodenflächen im Arbeitsbereich

Bodenflächen im Bereich des Standgerüst mit geeigneten Material

auslegen und gegen Sturm sichern.

Mindestbreite unter dem Gerüst: 2,0 m.

Abdecken angrenzender Bauteile mit verschiedenen Materialien zum Schutz vor verschmutzungen

6296. Abdeck und Abklebearbeiten der Wand und Bodenflächen mittels Malervlies und Quickbändern. Nach Fertigstellung restloses entfernen aller Abdeckungen.

6297. Vollflächiges Abkleben/Abdecken von angrenzenden Bauteilen wie z. B. Fenster, Türen, Briefkastenanlagen, Ein- und Anbauteilen, Bodenflächen, Treppen, etc. zum Schutz vor Verunreinigungen mit geeignetem Material, wie z. B. PE-Folie, Malervlies oder Tetrapack-Tüten, einschl. dem Vorhalten und dem Beseitigen, nach Abnahme der Bauleistungen.

6298. Abdeck und Abklebearbeiten verschiedener Bauteile mit verschiedenen Materialien zum Schutz vor verschmutzungen

6299. Abdeck und Abklebearbeiten am Boden, Fenstern und anderen angrenzenden Bauteilen zum Schutz vor Verschmutzungen.

Inkl. Entfernen und entsorgen des Abdeckmaterialas

6300. Abdeck und Abklebearbeiten für alle Arbeiten. Ort: Erdgeschoss/Whg rechts

6301. Abdecken und Abkleben verschiedener Bauteile zum Schutz vor Verschmutzungen bestimmte Flächen je nach Erfordernis zum Schutz mit versch. Abdeckmaterialien schützen

6302. Sauberes und fachgerechtes Abdecken und Abkleben der bereits fertig verlegten Fußbodenflächen mittels BrilluxBaufolie, Quickband (Klebeband mit Folie) und Malervlies bis ca. 1,50m Breite der zu bearbeitenden Fläche.

6303. Abdecken und Abkleben verschiedener Bauteile mit verschiedenen Materialien zum Schutz vor verschmutzungen Fenster Heizkörper usw.

6304. bestimmte Flächen je nach Erfordernis zum Schutz mit versch. Abdeckmaterialien schützen

(z.B. Filzpapier, Tetra-Pack, Baufolie 0,3mm etc.)
Stöße überlappend, liefern, auslegen, abkleben und nach Abschluss der Arbeiten entfernen und fachgerecht entsorgen, inkl. Materiallieferung.

6305. Abdecken und Abkleben verschiedener Bauteile mit verschiedenen Materialien zum Schutz vor verschmutzungen Boden Fenster Sockelleisten etc.

6306. Sauberes Abdecken und Abkleben der Fenster/ Tür/ Fliesen und Bodenflächen.

6307. Abdecken und Abkleben verschiedener Bauteile mit verschiedenen Materialien zum Schutz vor verschmutzungen wie Boden Wände etc.

6308. Abdecken und Abkleben verschiedener Bauteile mit verschiedenen Materialien zum Schutz vor verschmutzungen

6309. Abkleben und Abdecken von Boden/ Fenster und Einbauelementen mittels Malervlies und Folie.

Nach Beendigung der Arbeiten restloses entfernen der Abdeckungen.

6310. Abklebe und Abdeckarbeiten der Fenster/ Türelemente, Fliesen und angrenzende Bauteile.

6311. 3 Zimmer

6312. Abdecken Abkleben verschiedener Bauteile mit verschiedenen Materialien zum Schutz vor verschmutzungen Fenster Türzargen einbauten Schalter Steckdosen usw.

6313. Abdeck und Abklebearbeiten für alle Arbeiten.Ort: 1 Obergeschoss/Whg rechts

6314. Abdeck und Abklebearbeiten für alle Arbeiten.Ort: 2 Obergeschoss/Whg rechts

6315. Abdecken und Abkleben verschiedener Bauteile mit verschiedenen Materialien zum Schutz vor verschmutzungen Laufwege bearbeitende Flächen Sockel Fenster Möbel

6316. Schutzmaßnahme von anliegenden Bauteilen mit Tesa und Folie

6317. Abdecken und Abkleben der Bauteile mit verschiedenen Materialien zum Schutz.

Inkl. Abdecken der 2 Durchgangstüren sowie des Aufzugbereiches.

6318. bestimmte Flächen zum Schutz
gemischt mit versch. Abdeckmaterialien, je nach Erfordernis
Boden Fenster usw.

6319. Sauberes und fachgerechtes Abdecken und Abkleben der bereits fertigverlegten Fußbodenflächen mittels Brillux Baufolie, Quickband (Klebeband mit Folie) und Malervlies bis ca. 1,50m Breite der zu bearbeitenden Fläche.

6320. Teppich und Laminat restlos entfernen und Fachgerecht entsorgen

6321. Zulage für Armierungsschicht auf Mineralwolle für Kratzspachtelung und sonstiger Mehraufwände.

6322. Liefern und aufbringen einer Kratzspachtelung
zum Ausgleichen von Unebenheiten.
Anschließend wird das noch frische Material im Überschuss mit Quarzsand abgesandet.

Produkt: KLB EP 52
Quarzsand 0,3-0,8 mm

6323. Kratzspachtelung auf grundierter Oberfläche, Egalisierung >0,5 bis 1 mm Rautiefe, Mehrkomponenten-Epoxidharz mit Quarzsand

6324. Kratzspachtelung

6325. Kratzspachtelung auf feinrauem, ebenem Untergrund mit 2K-Epoxidharz, total solid, Druckfestigkeit > 65 N/mm², unpigmentiert, unter Beimischung von feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,1 - 0,4 mm, MV 2:3 Gew-Teile. Geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten, unpigmentiert. Technische Eigenschaften: Erzeugnis: DisboXID 461 2K-EP-Grundierung Verbrauch: 1,32 kg/m² Erzeugnis: DisboADD 942 Quarzsandmischung Verbrauch: 2 kg/m²

6326. Kratzspachtelung aus PMBC/KMB auf Wandauftragen zur Herstellung eines porenfreien, ebenen Untergrunds, inkl. Voranstrich.

6327. StoPox WHG Grund 100 wird gefüllt 1 : 1 nach Gewichtsteilen mit StoQuarz 0,1 - 0,5 mm und StoQuarz 0,01 mm (MV = 1 : 1) mittels Glättkelle/Rakel mit Dreieckzahnung aufgetragen und mit einer Stachelwalze entlüftet. Falls notwendig, Stellmittel StoDivers ST zugeben. Verbrauch: StoPox WHG Grund 100 ca. 0,6 - 0,7 kg/m² je mm Schichtdicke Verbrauch: Quarzsandmischung StoQuarz 0,1 - 0,5 mm und StoQuarz 0,01 mm ca. 0,6 - 0,7 kg/m² je mm Schichtdicke

6328. Herstellen einer Kratzspachtelung mit Epoxidharz unter Zusatz von feuergetrockneten Quarzsand. Kornstärke 0,1 bis 0,3 mm.

6329. Herstellen einer Kratzspachtelung zum ausgleichen und egalisieren von Bodenunebenheiten.

6330. Zum Verschließen vorhandener Poren, Lunker und Rautiefe wird im ersten Arbeitsschritt eine Kratzspachtelung Fabrikat: MC Bauchemie - MC-RIMPROTECT-MR oder gleichwertiger Art angebracht. Alle vorbereiteten Flächen vor Aufbringen der abwasserbeständigen, mineralischen Beschichtung sorgfältig vornässen. Stark saugende Untergründe mehrmals vornässen. Ein geschlossener Wasserfilm ist nichtzulässig. Auf die bis zur Mattfeuchte abgetrockneten Flächenanschließend zur Herstellung einer geschlossenen, beschichtungsgerechten Oberfläche die mineralische Beschichtung über den Spitzen des Korngerüstes ganzflächig aufbringen. Vorher ausgebesserte, reprofilierte Flächen müssen mindestens 24 Stunden alt sein. Die abwasserbeständige, mineralische Beschichtung welche direkt im Kontakt mit dem Abwasser steht, muss folgende Anforderungen erfüllen: Druckfestigkeit nach 28 Tagen: 57,3 N/mm² Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen: 8,8 N/mm² Chloridmigrationskoeffizient: 0,36 x 10 hoch minus 12 m²/s Dynamischer E-Modul nach 28 Tagen: 27.500 N/mm² Schwinden nach 28 d: 0,87 mm/m Abreißfestigkeit nach 28 d: > 2 N/mm² Sulfatwiderstand (SVA-Verfahren): 0,08 mm/m nach 91 Tagen Gesamtporenvolumen nach Wasserlagerung P28d: 9,5 Vol.-% Gesamtporenvolumen nach Wasserlagerung P90d: 8,9 Vol.-% Beständig im Abwasserbereich von pH 3,35 pH 14 Verschleißwiderstand nach Böhme: Verschleißwiderstandsklasse A6 (DIN EN 13813) Anwendbar in den Expositionsklassen gemäß EN 206: XD 1-3, XS 1-3, XC 1-4, XM 1-2, XF 1+3, XA1-3 und XWW 1-3 Zertifiziert nach EN 1504-3; Prinzip 3, Verfahren 3.1 und 3.3 Die Verarbeitungsvorschriften des Produktherstellers sind zu beachten. Produkt: MC Bauchemie - MC-RIM PROTECT-MR oder gleichwertiger Art Verbrauch: 1,750 g/m²/mm (Trockenmörtel) Angeb. Fabrikat / Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen)

6331. Aufbringen einer Kratzspachtelung zum Schließen von Lunkern und zur Herstellung der Ebenflächigkeit für das Beschichtungssystem Material: IPA Mörtel Kanal ph+ 1K

6332. Herstellen der Kratzspachtelung auf feinrauem, ebenem Untergrund mit 2K-Epoxidharz unter Beimischung von feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,1 - 0,4 mm, MV 2:3 Gew.-Teile.

6333. 2K-Epoxidharz mit Quarzsand, wasserverdünnt, unpigmentiert,

6334. Kratzspachtelung der Flächen mit einem 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel und Quarzsandzugabe im MV 1:1 sowie ca. 1-2 % Stellmittel T. Rauhtiefe: 0,5 - 2mm Rauhtiefenbestimmung nach der Oberflächenbereitung entsprechend Rili-SIB (2001) Fabrikat: Sikafloor-701 oder glw. Zahl der Arbeitsgänge: 1 Materialverbrauch Bindemittel: ca. 0,8 kg/m²/mm

6335. Kratzspachtelung aus PMBC/KMB auf Wandauftragen zur Herstellung einesporenfreien, ebenen Untergrunds, inkl. Voranstrich.

6336. Kratzspachtelung der Bodenfläche mit Brillux Floortec 2K-Aqua-Basis 809 oder glw. gemischt zu gleichen Teilen mit Quarzsand. Die Kratzspachtelung erfolgt Händisch und wird mit Kelle und Glätter aufgetragen. Angeb. Fabrikat:

6337. Kratzspachtelung auf feinrauem, ebenem Untergrund aus 2K-Epoxidharz, total solid, unpigmentiert, unter Beimischung von feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,06 - 0,3 mm, MV 1: 0,6 Gew.-Teile. Rauhtiefe: 0,5 mm Erzeugnis: KLB-SYSTEM EPOXID EP 50 Verbrauch: 1 kg/m² Erzeugnis: Quarzsandmischung Verbrauch: 0,6 kg/m²

6338. Kratzspachtelung auf neue Betonteile, wie Wände, usw. in Naßräumen zur Haftvermittlung des Putzes nach Werksvorschrift des Herstellers aufbringen. Einschl. der notwendigen Vorbereitung der Wandflächen wie reinigen und

entstauben.
Einschl. aller Leibungen und Betonstirnseiten.

angebotenes Fabrikat / Typ: '
.....'

(vom Bieter anzugeben)

6339. Liefert und aufbringen einer Schicht
zum ausgleichen und egalisieren von Unebenheiten
und zum verschließen vom Boden-Wand-Übergang

Produkt: Westwood Wecryl 810

6340. Kratzspachtelung aus 2K-Epoxidharz, diffusionsfähig, mechanisch hoch
belastbar, gut chemikalienbeständig, geprüft nach BGR 181, seidenmatt,
pigmentiert, mit max. 2 Gew.-% Wasser verdünnt, geprüft nach den AgBB-
Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraum-relevanten Bauprodukten, unter
Beimischung von feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,1 - 0,4 mm.

Rautiefe: 1 mm

Erzeugnis: DisboPOX W 453 2K-EP-Verlaufsbeschichtung

Verbrauch: 1,5 kg/m²

Erzeugnis: DisboADD 942 Quarzsandmischung

Verbrauch: 0,3 kg/m²

6341. 2-K-Epoxidharz als AgBB-geprüfte, VOC- und emissionsarme Kratzspachtelung
auf den mechanisch vorbereiteten sauberen, trennmittelfreien und trockenen
Untergrund mittels Rakel, oder Spachtelaufbringen und bei Erfordernis
nach Walzen. besondere Anforderungen an das ProduktEignung gem. DIN EN
13813 Umweltrelevanz lösemittelfreie emissionsarme nach AgBB-Schema geprüft Giscode
neu: RE30 (vormals RE1) VOC-Gehalt gem. EU-Verordnung 2004/42 < 500 g/l nach
Decopaint: A 0,25 / B 0 g/l nach DGNB Komponente A+B: 0,17% nach Klima:aktiv
Komponente A+B: 0,17% nach Leed Komponente A+B: 1,9 g/l nach Minergie Eco
Komponente A+B: 0,17% Sicherheit Freisetzung korrosiver Substanzen: SRfrei von
lackschädlichen Substanzen mechanisch-dynamisches-technisches
Verhalten Festkörpergehalt Komponente A+B: >99,9 % Viskosität nach DIN EN ISO 3219
(23°C): ca. 550 mPas Dichte nach DIN EN ISO 2811-2 (20°C): 1,10
kg/l Verschleißwiderstand BCA: AR 0,5 Wasseraufnahme nach DIN 53495 <0,2 Gew.-%
Haftzugfestigkeit: B 1,5 Schlagfestigkeit: IR 4 Biegezugfestigkeit nach DIN EN
196/1: 35 N/mm² Druckfestigkeit nach DIN EN 196/1: 80 N/mm² Shore-Härte A/D nach
DIN 53505 (7 Tage): 80 hydrolyse- und verseifungsbeständig zu erbringende
Nachweise/Prüfungen AgBB-konform + im System mit DIBt-Zulassung Leitprodukt KLB EP
57 Hinweis: bei Erfordernis mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,3-0,8 mm
gem. Produktinformation absanden, den Überschuss nach Erhärtung abfegen. Verbrauch
pro m²/mm ca. 0,5-0,8 kg fertige Mischung im MV GT 1:0,5-0,8 > Kratzspachtel ca.
0,400 - 0,600 kg/m² KLB EP 50 ca. 0,200 - 0,500 kg/m² KLB Mischsand 2/1

6342. Poren und Lunker in der grundierten Fläche durch
Kratzspachteln verschließen. Der Spachtel wird aus einem transparenten,
zweikomponentigen, Spezial-Polyurethanharz und feuergetrocknetem Quarzsand (0,1 -
0,3 mm) angemischt. Material: MC-Floor TopSpeed SC Quarzsand 0,1-0,3
mm Mischungsverhältnis: 1 : 1 Verbrauch: ca. 600 g/m² Bindemittel ca. 600 g/m²
Quarzsand (0,1 - 0,3 mm) Hersteller: MC-Bauchemie

6343. Auftragen einer Kratzspachtelung um Vertiefungen auszugleichen.

Produkt: MC 1200VK + Quarzsand

6344. Kratzspachtelung auf feinrauem, ebenem Untergrund
mit 2K-Epoxidharz, total solid,
Druckfestigkeit > 65 N/mm², unpigmentiert, unter
Beimischung von feuergetrocknetem Quarzsand der
Körnung 0,1 - 0,4 mm, MV 2:3 Gew-Teile.

Geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten, unpigmentiert.

Technische Eigenschaften:

Prüfzeugnis für die Eignung gegen rückseitige Feuchteeinwirkung mit verlängerter Belastungsdauer (240 Tage), gem. Instandsetzungsrichtlinie des DAFStb, Teil 4, Absatz 5.5.15.

Rautiefe: 2 mm

Erzeugnis: DisboSID 462 2K-EP-Grundierung

Verbrauch: 1,32 kg/m²

Erzeugnis: DisboADD 942 Quarzsandmischung

Verbrauch: 2 kg/m²

6345. Kratzspachtelung auf mineralischen Untergrund mit 1-lagigem Aufbau, fugenlos inkl. absanden.

Basis: EP-Harz

Materialdicke: ca. 1,0mm

Oberfläche: glatt

6346. Zum Ausgleich von Bodenunebenheiten auf die grundierte Bodenfläche eineemissionsarme, 2K-Epoxidharz-Egalisierspachtelung aufbringen. Die frische Egalisierspachtelung ist bei einem nachfolgenden Systemwechsel auf Polyurethan mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,2-0,5 mm abzustreuen.

6347. 2-K-Epoxidharz geprüfte lösemittelfreie Kratzspachtelung auf dengrundierten Untergrund mittels Rakel, Spachtel oder langflooriger Velourswalze aufbringen und nachwalzen.

6348. Egalisierung Rautiefe >0,5 - 1,0 mm Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen Epoxidharz, und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift. Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,3 - 0,8 mm nach Angaben des Herstellers. Überschüssigen Quarzsand aufnehmen und entsorgen. angebotenes Fabrikat/ Bindemittel: Hersteller:

6349. EP 5520 + Abstreuen 0,3 - 0,8 Quarzsand

6350. Zum Ausgleich von Bodenunebenheiten auf die grundierte Bodenfläche eine emissionsarme, 2K-Epoxidharz-Egalisierspachtelung aufbringen.

Die frische Egalisierspachtelung ist bei einem nachfolgenden Systemwechsel auf Polyurethan mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,2-0,5 mm abzustreuen.

6351. Egalisierung/Kratzspachtelung der Bodenflächen mit einem 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel, gefüllt mit Quarzsand 0,1-0,3 mm im MV bis zu 1:0,7.

Rauhtiefe: bis 2 mm

Rauhtiefenbestimmung nach der Oberflächenvorbereitung entsprechend Rili-SIB (2001).

Fabrikat: Sikafloor-151

Zahl der Arbeitsgänge: 1

Materialverbrauch Bindemittel: ca. 0,9 kg/m²/mm

6352. Kratzspachtelung auf feinrauem, ebenem Untergrund mit 2K-Epoxidharz, total solid, nach BGR 181 geprüft, Druckfestigkeit: > 65 N/mm², unpigmentiert, unter Beimischung von feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,1 - 0,4 mm, MV: 2:3 Gew-Teile.

Geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten, unpigmentiert.

Technische Eigenschaften:

Prüfzeugnis für die Eignung gegen rückseitige Feuchteeinwirkung mit verlängerter Belastungs-

dauer (240 Tage) gemäß Instandsetzungsrichtlinie
des DAFStb, Teil 4, Absatz 5.5.15.

Rautiefe: 1 mm

Erzeugnis: DisboSID 462 2K-EP-Grundierung

Verbrauch: 0,66 kg/m²

Erzeugnis: DisboADD 942 Quarzsandmischung

Verbrauch: 1 kg/m²

6353. Liefert und Aufbringen einer Kratzspachtelung 2K-EP-Harzes gefüllt mitfeuergetrocknetem Quarzsand im MV bis 1,0 : 0,8 auf den bereits grundierten.Untergrund mittels Rakel, Traufel oder Spachtel.Materialverbrauch: ca. 0,60 kg/m² HarzMaterialverbrauch: ca. 0,40 kg/m² Sandmischung A1Angebotenes Produkt: KLB EP 50 o. glw.

6354. Kratzspachteln von Untergründen bis ca. 1 mm Rautiefe, um Unebenheiten auszugleichen und Poren zu verschließen mitgebrauchsfertigem 2-K lösungsmittelfreier Kratzspachtel auf Polyurethanbasis Arturo PU6000 oder gleichwertig nach Angaben des Herstellers.Die Fläche ist nicht abzustreuen.Die trockene Schicht ist gemäß nachfolgender Position nach Angaben des Herstellers zu überarbeiten.Eigenschaften Polyurethan+ Prüfung der statischen Rissüberbrückung gemäß DIN EN 1062-7+ Gute Zwischenhaftung+ Dichtet den Untergrund luftdicht ab+ Gute Optik, da selbstnivellierend+ Cremeweiß eingefärbt+ GISCODE RU 1/lösemittelfrei+ Emissionsarm, AgBB-zertifiziert+ Verbrauch ca. 500-1300 g/m²

6355. Kratzspachtelung als Zusatz zum ausgleichen von Unebenheiten in Bodenflächen.

6356. EP 5520

6357. Position wird nur beim entfernen der Altbeschichtung benötigt.Egalisierung/Kratzspachtelung der Bodenflächen mit einem 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel, gefüllt mit Quarzsand 0,1-0,3 mm im MV bis zu 1:0,7.Rautiefe: bis 2 mmRauhtiefenbestimmung nach der Oberflächenvorbereitung entsprechend Rili-SIB (2001).Fabrikat: Sikafloor-151Zahl der Arbeitsgänge: 1Materialverbrauch Bindemittel: ca. 0,9 kg/m²/mm

6358. Egalisierung/Kratzspachtelung der Bodenflächen mit einem 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel, gefüllt mit Quarzsand 0,1-0,3 mm im MV bis zu 1:0,9.Rautiefe: bis 3 mmRauhtiefenbestimmung nach der Oberflächenvorbereitung entsprechend Rili-SIB (2001).Fabrikat: Sikafloor-151Zahl der Arbeitsgänge: 1Materialverbrauch Bindemittel: ca. 0,8 kg/m²/mmDie noch frische Egalisierung lose mit ca. 1 kg/m² Quarzsand 0,4-0,7 mm abstreuen.

6359. Kratzspachtelung der Flächen mit einem 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel und Quarzsand zugabe im MV 1:1 sowie ca. 1-2 % Stellmittel T. Rautiefe: 0,5 - 2 mm Rauhtiefenbestimmung nach der Oberflächenvorbereitung entsprechend Rili-SIB (2001)Fabrikat: Sikafloor-701 oder glw. Zahl der Arbeitsgänge: 1 Materialverbrauch Bindemittel: ca. 0,8 kg/m²/mm

6360. Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen. Bestehend aus einem nichtpigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz, gemäß Herstellervorgaben. Loses Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,3-0,8 mm. Nach Trocknung Entfernung und Entsorgung des überflüssigen Quarzsands.

Kratzspachtelung
bis ca. 2 mm
Rautiefe

ca. 0,5 - 2 mm

6361. Aufspachteln einer mit Quarzsand gefüllten Kratzspachtelung aus niedrigviskosem 2-K-Epoxidharz als Porenspachtelung und zum Ausgleich von Rauig-

keiten im Untergrund.

Nach Aushärtung der Spachtelung zwischenschleifen der Oberfläche mit Korundstein zum Brechen von Kornspitzen und absaugen der Oberfläche.

Notwendig in Teilbereichen mit erhöhter Rautiefe zum Ausgleich.

6362. Liefert und Aufbringen einer Kratzspachtelung 2K-EP-Harzes gefüllt mitfeuergetrocknetem Quarzsand im MV bis 1,0 : 0,8 auf den bereits grundierten Untergrund mittels Rake, Traufel oder Spachtel. Materialverbrauch: ca. 0,60 kg/m² Harz Materialverbrauch: ca. 0,40 kg/m² Sandmischung A1 Angebotenes Produkt: KLB EP 50 o. glw.

6363. Auftragen einer Kratzspachtelung zum Egalisieren von Plattenstößen.

6364. Kratzspachtelung herstellen zum Ausgleich von Unebenheiten

6365. Herstellen einer Kratzspachtelung zur Ausbesserung von Fehlstellen in Bereichen RT > 0,5 mm bis 1,5 mm auf Asphalt und mineralischen Untergründen. Produkt: Westwood Wecryl 333 (3-K PMMA) unter Zugabe von Quarzsand (Größtkorn 0,6 mm) oder gleichwertig. Die Sieblinie des Quarzsandes kann auf der Baustelle den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Mischungsverhältnis: 33 kg Westwood Wecryl 333 zu max. 6 kg Quarzsand Farbton: kieselgrau. Mindestverbrauch: 2,00 kg/(m² * mm Schichtdicke) Produktauftrag mit Glättekelle

6366. Egalisierung/Kratzspachtelung der Bodenflächen mit einem 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel, gefüllt mit Quarzsand 0,1-0,3 mm im MV bis zu 1:0,7. Rautiefe: bis 2 mm. Rautiefe bestimmt nach der Oberflächenvorbereitung entsprechend Rili-SIB (2001). Fabrikat: Sikafloor-151. Zahl der Arbeitsgänge: 1. Materialverbrauch Bindemittel: ca. 0,9 kg/m²/mm

6367. Egalisierung/Kratzspachtelung der Bodenflächen mit einem 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel, gefüllt mit Quarzsand 0,1-0,3 mm und Stellmittel im MV bis zu 1 : 0,5 : 0,015. Rautiefe: bis 1 mm. Rautiefe bestimmt nach der Oberflächenvorbereitung entsprechend Rili-SIB (2001). Fabrikat: Sikafloor-701. Zahl der Arbeitsgänge: 1. Materialverbrauch Bindemittel: ca. 1,4 kg/m²/mm. Die frische Egalisierung lose mit ca. 1 kg/m² Quarzsand 0,4-0,7 mm abstreuen.

6368. Aufbringen einer Kratzspachtelung mit einer Spachtelmasse aus einem lösemittelfreien, niedrigviskosen, farblosen Material auf EP-Basis und einem Füllstoffgemisch

6369. Aufbringen einer Kratzspachtelung mit einer Spachtelmasse aus einem lösemittelfreien, niedrigviskosen, farblosen Material auf EP-Basis und einem Füllstoffgemisch

6370. wie vor, jedoch wird das Harz zum Poren- und Lunkerverschluss mit Quarzfeinstsand und/oder Stellmittel vorgefüllt.

6371. Aufbringen einer gefüllten, zweikomponentigen Epoxidharz Kratzspachtelung (STO Pox GH 205, Glaser Quarzsand Sieblinie im Verhältnis 1 : 1) auf die grundierten Einzelflächen. Die frische Spachtelung wird mit Glaser Quarzsand 0,3 - 0,8 mm im Überschuss abgesandet.

6372. Liefert und Aufbringen einer Egalisierspachtelung auf die zuvor grundierten Flächen zur Erzielung einer ebenen Oberfläche. Bestehend aus einem vorkonfektionierten, 2-komponentigen PMMA-Harz. Die frische Egalisierung ist offen mit feuergetrocknetem Quarzsand Körnung 0,3 - 0,8 mm abzustreuen.

angebotenes Fabrikat: Westwood Wecryl 123 K

6373. Liefert und fachgerecht nach Herstellerangaben auf den grundierten

Untergrund Aufbringen einer Systemgebundenen Kratzspachtelung, bestehend aus einer Mischung aus einem Pigmentierten 3-K-Reaktionsharz auf PMMA -Basis (Bindemittel) und Quarzsand 0,2-0,6 mm.

Verbrauch: ca. 300 g/m²

Verbrauch: ca. 2kg/m² je mm Schichtdicke

Fabrikat: Sto PMMA System EZ 300

6374. - kleiner Sockel beim Tresor streichen inkl. kleinere Spachtelarbeiten, - Wandflächen ausbessern, - Kabelkanal oberhalb des Tresors weiß streichen,

6375. Vorarbeiter, Maler(EP/Stunde)R.5161:- Untergrund mit Anlauger entfetten und gründlich nachwaschen- Schadstellen und Löcher mit 2K-Spachtel spachtelnR.5163 Batterieblöcke müssen ausgebaut werden, um an die Schadstellen zugelangen- Ausbesserungsarbeiten hinter dem Gestell der Batterieblöcke Aufwand ist nur geschätzt. Abrechnung nach tatsächlichem Zeitaufwand

6376. Vorarbeiter, Maler(EP/Stunde) Farben: RAL 1018 Zinkgelb, Schwarz und WeissSchriftzug: ATEMLUFT 200 BAR (in 80 cm Breite)- Atemluftflaschen anschleifen, mit Anlauger reinigen und gründlich mit Wasser nachwaschen- Rostschutzgrund auftragen- Flaschen in 3 Farbtönen mit Dickschichtlack lackieren (Siehe Bilder als Muster)- Beschriftung folieren Aufwand ist nur geschätzt. Abrechnung nach tatsächlichem Zeitaufwand

6377. Vorarbeiter, Maler(EP/Stunde) Kleinfläche- Abplatzungen, nach eindringen von Regenwasser, entfernen- Schadstelle grundieren, spachteln und Übergänge fielen- Wasserflecken isolieren und Dekontanstrich, im Bereich des Rohres, auftragen Aufwand ist nur geschätzt. Abrechnung nach tatsächlichem Zeitaufwand.

6378. Vorarbeiter, Maler(EP/Stunde) Kleinflächen: HWL und LAVA Fassade im Außenbereich Schadstellen.- Abdeckarbeiten im Bereich der Arbeiten- Losen Putz entfernen, reinigen, Putzgrund auftragen- Bei Bedarf Schienen setzen- Mehrmaliges spachteln mit Armierung (bei Bedarf mit Gewebe)- Fielzputz auftragen und fielen- Spachtelstellen grundieren und partiell streichen LAVA R.1000- Abplatzungen im Sockelbereich entfernen- Defekte PU-Fuge ergänzen- Spachtelstellen mit Dekontfarbe streichen- Schwelle am Eingang mit Schwarz und Gelb (Narzissengelb) ausbessern Aufwand ist nur geschätzt. Abrechnung nach tatsächlichem Zeitaufwand. Es handelt sich um partielle Ausbesserungsarbeiten.

6379. - Heizkörperrohre anlaugen, reinigen und zweimal mit Heizkörperlack lackieren, - Teilschaltung der Decken- und Wandflächen mit Füllstoff oder 2K-Spachtel, - Holzsystemtrennwände mit Anlauger reinigen und fein anschleifen und mit Spezialhaftgrund grundieren

6380. Vorarbeiter, Maler(EP/Stunde)- PVC an der Türschwelle partiell entfernen- Schiene einbauen (zur Abdichtung der Rauchleiste)- Beide Seiten der Schiene, grundieren, anspachteln und beschichten Aufwand ist nur geschätzt. Abrechnung nach tatsächlichem Zeit aufwand. Material wird auf dem Rapport notiert und in einer extra Pos. verrechnet

6381. - Heizkörperrohre anlaugen, reinigen und zweimal mit Heizkörperlack lackieren, - Teilschaltung der Decken- und Wandflächen mit Füllstoff oder 2K-Spachtel, - Handlauf bei der Schadstelle im Holz mit dem Exenterschleifer bearbeiten, Schadstellen 2K-spachteln und mit Lack die oberen Holzbretter deckend hell getönt lackieren.

6382. - Risse mit Gewebe spachteln,- Gegenstände entfernen, Dübel aus den Wänden ziehen,- Fensterbank mit Beschichtung streichen Materialkosten werden separat aufgeführt.

6383. folgende Arbeiten werden partiell an Decken-Wand- und Bodenflächenausgeführt.- Abplatzungen vorsichtig mit der Spachtel durch kratzen und Übergänge verspachteln,- Löcher und Bohrungsoffnungen mit 2K-Spachtel verschliessen,- Grundieren der Untergründe,- Grund- und Deckanstrich mit Dekontfarbe hell getönt in RAL 1013Aufwand ist geschätzt, Abrechnung nach tatsächlichem Zeitaufwand.Ausbesserungen werden sichtbar sein, stellen jedoch in Struktur und Farbton kein Mangel dar.

6384. Löcher und Dellen spachteln

6385. Vorarbeiter, Maler(EP/Stunde)Farbton Kieselgrau- Material einschleusen- Bei Bedarf Fässer und Inventar verräumen- Boden mit Anlauger entfetten und gründlich nachwaschen- Abplatzungen entfernen- Partielle Spachtelarbeiten von Ausbrüchen und BohrlöchernAufwand ist nur geschätzt. Abrechnung nach tatsächlichem Zeitaufwand.Materialverbrauch wird gesondert auf den Rapporten aufgeführt

6386. Vorarbeiter, Maler(EP/Stunde)Schadstellen laut Mängelliste partiell bearbeiten.An 2-3 Stellen ist der Einsatz einer Hebebühne erforderlich- Abdeckarbeiten im Bereich der Arbeiten- Abkratzen der Schadstellen- Schadstellen grundieren, spachteln und 2x mit Dekontfarbe streichen- Dübellöcher schließen- Partiell Acrylfugen ziehenDie behandelten Schadstellen können sichtbar sein, Stellen aber kein Mangel da. Aufwand ist nur geschätzt. Abrechnung nach tatsächlichem Zeitaufwand

6387. Vorarbeiter, Maler(EP/Stunde)- Wasserflecken isolieren ggf. mehrmals vorbehandeln,- Risse schließen mit Fassadenrissacryl wegen Rauputz,- Dübel entfernen und schließen,

6388. Teilbereiche Partiell bearbeiten.- Abdeckarbeiten im Bereich der Arbeiten,- Teilbereiche ggf. nach spachteln,- Anstrich der betroffenen Flächen mit Dispersionsfarbe im Farbton weiß

6389. Vorarbeiter, Maler(EP/Stunde)

6390. - Heizkörperrohre anlaugen, reinigen und zweimal mit Heizkörperlack lackieren,
- Teilschaltung der Decken- und Wandflächen mit Füllstoff oder 2K-Spachtel,

6391. - Dübellöcher schließen mit 2K-Spachtel- Wasserflecken isolieren

6392. Vorarbeiter, Maler(EP/Stunde)- HZK-Rohre reinigen, anschleifen und weiß lackieren- Magnetstreifen entfernen, Kleberückstände entfernen und beispachteln,Übergänge anschleifen- Wasser- und Kaffeefflecken isolieren- Dübel entfernen und Löcher schließenAufwand geschätzt, Abrechnung nach tatsächlichem Zeitaufwand. Materialnach Verbrauch separat im Rapport aufgeführt

6393. - Untergründe (Kleinstflächen) entfetten und trocken reiben,- Konstruktionsgestänge (Kleinstflächen) mit Allgrund grundieren und mit Decklack im gewünschten Farbton RAL 5025 lackieren.Im Angebot ist ein normaler Kunstharzlack enthalten. Sollte eindekontfähriger Lack benötigt werden, so müsste dies vor Auftragserteilung mitgeteilt werden. Da die Ware mehrere Wochen Vorlauf benötigt.

6394. - Wasserflecken isolieren,- Magnetstreifen entfernen und Kleberückstände abkratzen,- Risse mit Gewebe spachteln und Übergänge schleifen

6395. Vorarbeiter, Maler(EP/Stunde)- Nach Schrankausbau Deckenkonstruktion anpassen und Wände partizell tapezieren- Wasserflecken isolieren- Löcher schließen- Heizkörperrohre reinigen und lackieren- Gardinen entfernen- Tür von Raum 519 zu Raum 520 mit Rigips schließen und streichen, entstandenen Hohlraum mit Dämmung füllen- Risse hinter altem Schrank mit Gewebe spachteln

6396. - Wasserflecken isolieren,
- Magnetstreifen bei Bedarf entfernen,

- Löcher verschließen.

6397. - Schadstellen von losen Gegenständen reinigen,
- Schadhafte Stellen beiputzen und glätten,
- Partielles Ausbessern mit Deckontfarbe in den Büros im hinteren Bereich nur mit Dispersionsfarbe.

Anfallendes Material wird in einer separaten Pos. abgerechnet.

6398. - Abdeckarbeiten im Schwellenbereich,
- Schwelle anspachteln mit 2K Spachtelmasse Rapid, so dass die Rauchleiste bündig aufsitzt,
- Gespachtelte Stellen beschichten in Kieselgrau

6399. Vorarbeiter, Maler- Dübelöcher und Ausbrüche Partiell entfernen und mit Blitzzementvorspachteln, nach der Trocknung mit Füllstoff dem Untergrundangleichen,- Schimmel fachgerecht behandeln und Abfall beseitigen,- Losen Putz abkratzen und entfernen, Grundputz angleichen

6400. Markierung einzeichnen, Untergrund reinigen und entfetten.

6401. Kleinflächenbearbeitung (Partiell)- Risse öffnen und mit Gewebeeinlage spachteln, Dübellöcher alleschließen,- Spachtelstellen schleifen und grundieren,- Decke und Wände mit Dispersionsfarbe weiß nach streichen

6402. - Abplatzungen nach Umbau von neuen Montiroen entfernen,- Ausbrüche und Dübellöcher schließen,- Reinigungs- und Spachtelarbeiten partiell ausführen,- Partielles ausbessern mit 2K Dekontfarbe

6403. Blechanfertigungen lauf Vorlage grundieren und lackieren mit Dekontlackfarbe im Farbton Verkehrsgelb inkl. Zwischenschliff.

6404. Vorarbeiter, Maler(EP/Stunde)2 Piktogramme bei Geb. L 5671 Piktogramm auf dem Parkplatz bei Bau 530 und EB WacheDie Piktogramme sollen größer gemacht werden, als im Rahmenvertragvorgesehen.- Arbeitsbereich absperren zur Durchführung der Arbeiten- Markierungen einzeichnen nach Vorgabe von Herrn Süß- Untergrund reinigenAufwand ist nur geschätzt. Abrechnung nach tatsächlichem Zeitaufwand.

6405. Vorarbeiter, Maler(EP/Stunde)- Abfegen des Untergrundes,- beidseitig Abkleben der Begrenzungslinien für die Erstellung eines Rasters in 70cm * 70cm

6406. Vorarbeiter, Maler(EP/Stunde)Wir weisen darauf hin, dass es bei den auszuführenden Arbeiten zu Einschränkungen, in der OSD Pforte, kommen wird. Die Arbeiten werden beilaufendem Betrieb statt finden.- Möbel rücken- Schrauben, Nägel ect. entfernen und Löcher schließen- Wasserflecken isolieren

6407. Vorarbeiter, Maler(EP/Stunde)Farbton Kieselgrau- Material einschleusen- Bei Bedarf Fässer und Inventar verräumen- Abdeckarbeiten im Bereich der Arbeiten- Abplatzungen entfernen- Partielle Spachtelarbeiten von Ausbrüchen und Bohrlöchern- Partiell Grund- und Deckbeschichtung auftragenAufwand ist nur geschätzt. Abrechnung nach tatsächlichem Zeitaufwand. Materialverbrauch wird gesondert auf den Rapporten aufgeführt

6408. Vorarbeiter, Maler(EP/Stunde)Ein Rollgerüst oder festes Gerüst sollte Bauseits gestellt werden, um andie Raumhöhen von 3,50m und 5,70m zu gelangen- Abplatzungen und Schadstellen öffnen- Risse mit Gewebe spachteln- Partiell Acrylfugen ziehenAufwand ist nur geschätzt. Abrechnung nach tatsächlichem Zeitaufwand

6409. - Abplatzungen entfernen noch Mängelliste,- Grundieren, Spachtelarbeiten,- Dübellöcher mit 2K- Spachtel schließen,- Hebebühneneinsatz, Bediener wird gestellt,- Partielles ausbessern mit Dekontfarbe bis 20x20cm,- Partiell Acrylfugen ziehen.

6410. Vorarbeiter, Maler(EP/Stunde)Es handelt sich um kleine und engere Räume. Vorher Prüfen ob die passenden Leitern zum Arbeiten vor Ort sindR.115:-
Abdeckarbeiten im Bereich der Arbeiten- Wände (Fliesen) entfetten und reinigen, Dübellöcher schließen- PVC partiell beim Abflussrohr entfernen, grundieren spachteln und in Kieselgrau streichen- Wände über den Fliesen teils spachteln , Acrylfugen ziehen und deckend weiss streichenR. 124:- Abdeckarbeiten im Bereich der Arbeiten- Fliesen, Decke und Wände mit Anlauger Reinigen- Decke und Wände mit Haftprimer vorstreichen- Löcher und Schadstellen spachteln- Decke und Wände weiss streichen- Im Vorraum 4 Wände auf Zargenhöhe mit Latex streichen- Löcher an den Fliesen schließenAufwand ist nur geschätzt. Abrechnung nach tatsächlichem Zeitaufwand.

6411. - Atemluftflaschen mit der Schleifmaschine anrauhen und mit Anlauger abwaschen, gründlich mit klarem Wasser nachwaschen,
- Roststellen abschleifen und auf die betroffenen Stellen Rostschutzgrund auftragen.
- Atemluftflaschen mit Multigrund vorstreichen und deckend mit Hochglanzlack lackieren. Es wird ein Härter in den Lack zu gemischt um ihn Stoßfester zu machen. Die neue Lackbeschichtung ist nicht so widerstandsfähig wie die Pulverbeschichtung ab Werk. Spätere Farbabplatzungen oder Abschürfungen stellen keinen Mangel dar.

Aufwand geschätzt, Abrechnung nach tatsächlichem Zeitaufwand. Material nach Verbrauch separat im Rapport aufgeführt.

6412. - Inventar in Raummitte stellen,
- Dübellöcher schließen,
- Magnetstreifen entfernen,
- Wasser- und Kaffeeblecken isolieren,
- partiell Acrylfugen ziehen.

Material wird separat in einer Pos. berechnet.

6413. Vorarbeiter, Maler
(EP/Stunde)

- Alle Räume ablaufen und Schadstellen (Abplatzungen), entfernen, grundieren und spachteln
- Gespachtelte Schadstellen nochmals grundieren für den Dekontanstrich
- Löcher, von entfernten Schildern, schließen

Zeitaufwand ist nur geschätzt, da es unklar ist um welche Menge von Schadstellen es sich handelt und wie groß sie sind.
Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand

6414. - 2 Türschwellen mit Trockenplatten schließen inkl. Füllung und Kantenschutz inkl. Unterkonstruktion erstellen.- Dübellöcher schließen mit 2K-Spachtel- Wasserflecken isolieren

6415. - Magnetstreifen und Kleberrückstände an Wänden entfernen,
- Risse mit Gewebe armieren,
- 1 Tür mit GK-Platten verkleiden, Profile setzen im Randbereich,
- Eckschienen bei Bedarf setzen und anspachteln (mehrere Arbeitsgänge)

6416. Einzeichnen der Markierungslinien und Untergrund mit einem Stahlbesen abfegen.

6417. - Ausbesserungsabreiten der Wandflächen mit Dispersionsfarbe. Farbtönunterschied können sichtbar sein stellen jedoch kein Mangel dar.

Kleiner Schadstellen oder Bohrlöcher mit 2K-Spachtel verschließen

Betrifft die Räume 29.209+29.208+29.207+29.206+29.204+29.202.

6418. Vorarbeiter, Maler(EP/Stunde)- Kleberückstände mit Aceton entfernen- Untergrund entfetten, mit Anlauger, und gründlich nachwaschenAufwand ist nur geschätzt. Abrechnung nach tatsächlichem Zeitaufwand.

6419. - rostige Stellen partiell anschleifen und entrostet,- Rostschutzgrund vorstreichen,- Dickschichtlack im Farbton weiß partiell auf die beschädigten undgrundierten Stellen auftragen.

6420. Umgestaltung Flurbereich 1500 2.0GGestalterische Anpassungen im Flur gemäß Detailvorgaben des AG.Leistungen werden nach Aufwand und Materialnachweis vergütet.

6421. Vorarbeiter, Maler(EP/Stunde)- Nach Schrankausbau Deckenkonstruktion anpassen und Wände partizielletalpezieren- Wasserflecken isolieren- Löcher schliessen- Heizkörperrohre reinigen und lackieren- Gardinen entfernen- Tür mit Rigips schliessen und streichen, entstandenen Hohlraum mitDämmung füllen- Risse hinter altem Schrank mit Gewebe spachteln

6422. Vorarbeiter, Maler(EP/Stunde)Raumhöhe: 2,68m- Dübellöcher schließen- Wasserflecken isolieren- HZK-Rohre reinigen und lackieren- Partielle Spachtelarbeiten an der DeckeZeitaufwand ist nur geschätzt. Abrechnung nach tatsächlichemZeitaufwand.

6423. Vorarbeiter, Maler(EP/Stunde)- Material und Werkzeug einschleußen- Technische Klärungen durchführen für einzelne Arbeitabläufe (Gerüststellen, umbauen ect.)- Untergrund entfetten und gründlich nachwaschen- Abplatzungen abkratzen und absaugen- Schadstellen grundieren und spachteln mit 2K-Spachtel- Inventar mehrmals verschieben- Ausbesserungsarbeiten mit Dekontfarbe nur in R.126cFür schwer zugängliche Bereiche an den Traversen und Kanälen können wir keine Gewehrleistung geben, für die Tragfähigkeit der BeschichtungAufwand ist nur geschätzt. Abrechnung nach tatsächlichem ZeitaufwandMaterial wird auf den Rapporten aufgeführt und in extra PositionenAbgerechnet

6424. - Risse mit Gewebearmierung versehen,
- Eckschutzschienen mit Haftgrund vorstreichen ggf. neue Eckschutzschienen einbauen,
- Abwasserrohr entrostet, grundieren und lackieren,
- Dübelöcher schließen mit Armierungsputz,
- Sockelflächen farbig absetzen inkl. einzeichnen mit der Wasserwaage oder mit Lasergerät,
- Anstrich der Fassade mit Rissüberbrückendem Voranstrich.

6425. - Partielle Ausbesserungsarbeiten an Decken-, Wände-, und Bodenflächen mit Schnellspachtel und Dekontfarbe.

Dies gilt für die Räume: 132A Meisterbüro, 132 Bediengang, 126b, Schleuseinhausung, 180 Abwassersammelstation, 181 Maschinenraum und Zelle 131.

Der Aufwand in den einzelnen Räumen kann nicht genau bestimmt werden.

6426. Liefert und streichen einer feuchtigkeitsregulierendenFensterlackbeschichtung.Der Anstrich dient als Grundbeschichtung.Produkt: Caparol Venti oder glw.Farbton ähnlich dem BestandFläche: Fenster am Kubus oben + unten (nicht überdacht)

6427. Decke GK Grundbeschichtung Haftgrund SilikatGrundbeschichtung auf Silikatbasis, auftragen gemäßHerstellervorschriftenMaterialeigenschaften Haftgrund:Materialbasis Silikat, wasserverdünnbar, umweltschonendund geruchsarm,diffusionsfähig, hohe Untergrundhaftung, Egalisierungder Saugfähigkeit,gutes Deckvermögen, haftvermittelnd, pigmentiert,schadstoffgeprüftUntergrund:GK Decken bauseits gespachtelt, in geringem UmfangFeuchtraum GK sowie ZementbauplattenBauteil / Einbauort:alle Geschosse; Decken, Verkofferungen, Abschottungen,(auch WCs, Duschen) gem.

Deckspiegel

6428. Grundbeschichtung mit Lucite 024 Uni Filler,
Rissverschließender Beschichtungsstoff

Planverweis:
EP-07 Ansicht Süd-West (Gartenseite)

6429. Grundbeschichtung aus einem diffusionsfähigen,
wässrigen 2K-Epoxidharz, das, je nach Saugfähigkeit
des Untergrundes mit 50 - 100 % Wasser verdünnt wird.

Erzeugnis: DisboPOX W 402

Verbrauch: 0,15 kg/m²

oder gleichwertig

6430. Haftprimer pigmentiert, erhöht das Haftvermögen auf
Bestandsuntergrund. Inkl. Material und Hilfsstoffe Capagrunder Haftprimer

6431. Grundbeschichtung

Acrylharzlackfarbe, wasserverdünnt
matt, mit rostschützenden Eigenschaften

ca Auftragsmenge pro m² 100 ml

Angebotenes Fabrikat: '

Brillux 2K Aqua Epoxi.

6432. Hochwertige schnellhärtende Zinkstaub-Grundbeschichtung (zinc rich primer)
für den Korrosionsschutz von gestrahlten Stahlflächen.

6433. Grundbeschichtung mit wäßrigem Mikrobiocid auf Dispersionsbasis, zur
Unterstützung der Reinigung und gleichzeitiger Grundierung,
desinfizierend, diffusions- und sorptionsfähig, unpigmentiert. Erzeugnis:
FungiGrund Verbrauch: 200 ml/m²

6434. Grundbeschichtung Betonwände und Stützen,
Die Beschichtung darf nur auf einen festen, sauberen und staubfreien
Untergrund aufgetragen werden.
Nicht zu behandelnde Flächen sind durch entsprechende
Maßnahmen zu schützen.
Untergrund auf Eignung, Trag- und Saugfähigkeiten prüfen.
Grundanstrich der saugfähigen Flächen mit Tiefengrund.
Bereich: gespachtelte Betonwände

Angebotenes Fabrikat: Sto Prim Plex

6435. Grundbeschichtung mit Spezial-Grundiermittel auf Dipserionsbasis,
wasserverdünnt, gefüllt, weißpigmentiert, haftvermittelnd, außen und
inneneinsetzbar. Farbton abgestimmt auf die Schlussbeschichtung. Produkt: - Sto
Putzgrund 610

6436. Bodenöl für waagerechten Flächen im Außenbereich liefern
und applizieren. Lösemittelbasiert, wasserabweisend und pigmentiert. Trocknungszeit
ca. 12 Stunden. Produkt: Pullex Bodenöl Farbton: ähnlich dem Bestandfläche ca. 40m²

6437. Grundbeschichtung mit Lucite 024 Uni Filler
Rissverschließender Beschichtungsstoff.

Planverweis:
EP-06 Ansicht Nord-Ost (Straße)
EP-08 Ansicht Süd-Ost (Kopfseite)

6438. Grundbeschichtung aus 1K-Acrylatdispersion, wasserverdünntbar, PU-verstärkt, emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei (ELF), witterungsbeständig und UV-beständig, geruchsarm, leicht zu reinigen, geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten, mit 30 Gew.-% Wasser verdünnt.

Farbton: Standardfarbton gemäß Technischer Information betongrau

angebotenes Produkt: Remmers

6439. Grundbeschichtung Gipskartondecken,
Die Beschichtung darf nur auf einen festen, sauberen und staubfreien Untergrund aufgetragen werden.
Nicht zu behandelnde Flächen sind durch entsprechende Maßnahmen zu schützen.
Untergrund auf Eignung, Trag- und Saugfähigkeiten prüfen.
Grundanstrich der saugfähigen Flächen mit Tiefengrund.
Bereich: gespachtelte Gipskartonwände

Angebotenes Fabrikat: Sto Prim Plex

6440. Grundbeschichtung
Armierungsschicht als Grundputz einschichtig auftragen und eben abziehen.
Glasfaserarmierungsgewebe in den frischen Putz in senkrechten oder waagerechten Bahnen mit 10 cm Naht- und Stoßüberdeckung einbetten. An den Ecken das Gewebe bündig verlegen. Oberfläche abschließend glatt abziehen, so dass das Gewebe nicht mehr sichtbar ist.
Verbrauch Gewebe: ca. 1,1 m²/m²
Verbrauch: ca. 2,5 - 3,5 kg/m²

6441. Grundbeschichtung Altanstriche abschleifen, entstauben zur Aufnahme Beschichtung, inkl. kleinere Dellen bzw. Verformungen überarbeiten Grundbeschichtung mit Acryllackfarbe, wasserverdünntbar, haftvermittelnd, pigmentiert, entspr. der VOC-Decopaint 2010. Technische Eigenschaften: lösemittelhaltig und wasserverdünntbar. Farbton: Standardfarbton gem. Technischer Information. Erzeugnis: z.B. Capacryl Haftprimer o. glw. Verbrauch 130ml/m² Angebotenes Produkt:
(Vom Bieter anzugeben)

6442. Liefert und aufbringen eines wässrigen Tiefgrundes zur Verfestigung des Untergrundes sowie der Herstellung einer einheitlich saugenden Oberfläche.

6443. Grundierung für mineralische Untergründe
Bindemittelbasis Copolymer-Dispersion
Wässrig, trocknet transparent auf
Filmbildend
Untergrundverfestigend
Wasserdampfdiffusionsoffen, wasserabweisend
UV-, witterungs- und alkalibeständig
Verbrauch: 0,150 l/m²
Fabrikat: MC-Color Primer

6444. Grundierung -
saugfähigkeitsreduzierend lösemittel-, weichmacherfrei, emissionsarm
Liefert und Auftragen einer verfestigenden und die Saugfähigkeit reduzierenden Universalgrundierung auf Arylatbasis. Wasserverdünntbar, lösemittel-, weichmacherfrei, emissionsarm und schadstoffgeprüft. TÜV-geprüft. Produkt: *StoPrim

Plex o.glw.angebot. Fabrikat Hersteller / Typ: BrilluxUntergrund:- Oberputz Kalkglätte Q3- Gipskarton- Kalkzementputz Q2

6445. Aufzug Kabine und Schachttüren vollfächig matt schleifen und reinigen, und mit geeigneter grundierung grundieren.

6446. Grundbeschichtung aufbringen auf GK-Wänden und neuverputzten Wandflächen (mit Gipsputz)Tiefgrund, lösungsmittelfrei

6447. Grundbeschichtung mit 2K-Epoxidharz, wasserverdünnbar, unpigmentiert, geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten, mit max. 5 % Wasser verdünnt.z.B. DisboPOX W 443 2K-EP-Grundierung oder glw.Angebotenes Produkt:BieterTextergänzung auf separater AnlageVerbrauch: ca. 0,2 kg/m²

6448. Liefert und aufbringen eines wässrigen Tiefgrundes zur Verfestigung desUntergrundes sowie der Herstellung einer einheitlich saugendenOberfläche. Produkt: Sto oder glwFläche ca. 390m²

6449. Aufbringen der 2-komponentigen, lösemittelarmen, schnellhärtenden Beschichtung auf Epoxidharzbasis, tieftemperaturhärtend bis - 10°C

Verarbeitung: Airless-Spritzen

Zahl der Arbeitsgänge: 1

Farbton: hellgrau

Fabrikat: Hempel HEMPADUR 15553

6450. Grundbeschichtung mit wäßrigem Mikrobiocid auf Dispersionsbasis, zur Unterstützung der Reinigung und gleichzeitiger Grundierung, desinfizierend, diffusions- und sorptionsfähig, unpigmentiert.

Erzeugnis: FungiGrund

Verbrauch: 200 ml/m²

6451. Grundbeschichtung des Untergrundes des Mauerwerkes zur Regulierung desSaugvermögens und zur Verbesserung der Haftung mit lösemittelfreierDispersionsgrundierungUntergrund: MauerwerkOrt: Serverraum

6452. Grundbeschichtung mit 2K-Epoxidharz, total solid, systemgeprüft OS 8, Druckfestigkeit > 55 N/mm², unpigmentiertErzeugnis: DisboXID 461 2K-EP-GrundierungVerbrauch: 0,4 kg/m²

6453. Grundbeschichtung aus 2K-Epoxidharz, total solid, benzylalkohol- und alkylphenolfrei, emissionsminimiert, unpigmentiert, geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten, Technische Eigenschaften:

- Prüfzeugnis für die Eignung gegen rückseitige Feuchteeinwirkung mit verlängerter Belastungs-dauer (365 Tage), gem. Instandsetzungsrichtlinie des DAFStb, Teil 4, Absatz 5.5.15.

- VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG: 0% (< 1 g/l) Eignung für DGNB Kriterium ENV 1.2 (2012) QS 1-4

6454. Grundbeschichtung aufbringen auf Decken- und Wandflächen.Tiefgrund, lösungsmittelfrei

6455. Grundbeschichtung mit Metallschutzlack auf Epoxidharzesterbasis, lösemittelverdünnbar, aromatenfrei, haftvermittelnd, seidenmatt, pigmentiert.(entspr. der VOC-Decopaint 2010)Erzeugnis: Capalac oder gleichwertig

6456. Grundbeschichtung Betondecken,
Die Beschichtung darf nur auf einen festen, sauberen und staubfreien Untergrund aufgetragen werden.
Nicht zu behandelnde Flächen sind durch entsprechende Maßnahmen zu schützen.
Untergrund auf Eignung, Trag- und Saugfähigkeiten prüfen.
Grundanstrich der saugfähigen Flächen mit Tiefengrund.
Bereich: gespachtelte Betondecken

Angebotenes Fabrikat: Sto Prim Plex

6457. Grundbeschichtung aus einem diffusionsfähigen, wässrigen 2K-Epoxidharz, das, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit 50 - 100 % Wasser verdünnt wird. Erzeugnis: DisboPOX W 402 Verbrauch: 0,15 kg/m² oder gleichwertig

6458. Grundbeschichtung aufbringen auf GK-Wänden und neu verputzten Wandflächen (mit Gipsputz)
Tiefgrund, lösungsmittelfrei

6459. Grundbeschichtung auf Dispersionsbasis, wasserlösbar, haftvermittelnd, weiß, pigmentiert,

Untergrund: Capafloc-Vario

6460. Grundbeschichtung mit ventilierender Alkydharzlackfarbe, lösemittelverdünnt, seidenmatt, pigmentiert. (entspr. der VOC-Decopaint 2010) Farbton: weiß Erzeugnis: Capalac Venti

6461. Lieferung und Kleben von Malervlies.

Inkl. Beschichtung, deckend, mit
Dispersionsfarbanstrich,
wasch- und scheuerbeständig

Untergrund :

KS-Wände geputzt oder GK-Wände

Nassabrieb : Klasse 2

Farbe : weiß

Ort: WCs oberhalb Fliesen im EG,

Sozialbereiche 1. OG

Angeb. Fabrikat : Brillux

6462. Beschichtung auf gespachtelte Stb.-Decke
im Innenbereich, waschbeständig, deckend,

mit Kunststoff-Dispersion (weiß/hell).

6463. Beschichtung, deckend, mit
Dispersionsfarbanstrich,
wasch- und scheuerbeständig

Untergrund :

KS-Wände geputzt oder GK-Wände

Nassabrieb : Klasse 2

Farbe : weiß

Ort: Spirit Lager, HAR, Lüftung/Technik EG

Angeb. Fabrikat : Brillux

6464. Auftragen der Grundbeschichtung im Spritzverfahren. Material: Hensogrund 1K AK

6465. Grundbeschichtung
aus wässrigem 2K-Epoxidharz,
pigmentiert, (entspr. der VOC-Decopaint 2010).

Technische Eigenschaften:

- Haftvermittler auf starren, nicht saugenden
Untergründen

- Korrosionsschutz auf Eisen, Stahl und verzinkten
Flächen

Farbton: Standardfarbton gemäß Technischer Information

Erzeugnis: Disbon 481 EP-Uniprimer

Verbrauch: 0,17 kg/m²

6466. Grundbeschichtung mit 2K-Epoxidharz, total solid, systemgeprüft OS 8, Druckfestigkeit > 55 N/mm², unpigmentiert

6467. Grundbeschichtung mit 2K-Epoxidharz, total solid, systemgeprüft OS 8, Druckfestigkeit > 55 N/mm², unpigmentiert

Produkt: DisboPUR A 320 2K-Polyaspartic-Primer

6468. Liefern und Auftragen einer wetterbeständigen, spannungsarmen, mikroporösen und dadurch hoch CO₂- und wasser dampfdiffusionsfähigen Zwischenbeschichtung. Produkt: StoSilco

6469. Grundbeschichtung Gipskartonwände,
Die Beschichtung darf nur auf einen festen, sauberen und staubfreien
Untergrund aufgetragen werden.

Nicht zu behandelnde Flächen sind durch entsprechende
Maßnahmen zu schützen.

Untergrund auf Eignung, Trag- und Saugfähigkeiten prüfen.

Grundanstrich der saugfähigen Flächen mit Tiefengrund.

Bereich: gespachtelte Gipskartonwände

Angebotenes Fabrikat: Caparol

6470. Grundbeschichtung mit 2K-Epoxidharz, wasserverdünnt, pigmentiert, für Lebensmittelbereiche zugelassen, dekontaminierbar, überwacht nach Eurofins Indoor Air Comfort Gold (Eurofins IAC Gold). Erfüllt die Anforderungen annachhaltige Gebäude gemäß AgBB, LEED, BREEAM International, BREEAM-NOR, DGNB, WELL Building und der Italienischen CAM Edilizia, ca. 5 - 10 % mit Wasser verdünnt. Erzeugnis: DisboPOX 447 2K-EP-Universalharz Verbrauch: 0,2 kg/m²

6471. Eine Grundbeschichtung (GK-Wand / Innenputz) mit Haftgrund weiß, wässriges Absperrmittel

6472. Grundbeschichtung mit 2K-Epoxidharz, total solid, Druckfestigkeit > 65 N/mm², geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten, unpigmentiert, hoch Penetrationsvermögen flügelglättbar, gut chemikalienbeständig, dauernassbelastbar, mechanisch extrem belastbarerfüllt die Anforderungen der DIN EN 1504-2: Oberflächenschutzsysteme für Betonemissionsminimiert, geprüft gegen rückwärtige Feuchteeinwirkung über 56 und 250 Tage Prüfzeugnis für die Eignung gegen rückseitige Feuchteeinwirkung mit verlängerter Belastungs-dauer gem. Instandsetzungsrichtlinie des DAFStb frei von lackbenetzungsstörenden Substanzen, Brandverhalten mindestens EflFreisetzung korrosiver Substanzen SRWasserdrücklichkeit NPD Verschleißwiderstand = AR1 Haftzugfestigkeit = B1,5 Schlagfestigkeit = IR4. Angebotenes Produkt:

6473. Grundbeschichtung Sichtmauerwerk,
Die Beschichtung darf nur auf einen festen, sauberen und staubfreien Untergrund aufgetragen werden.
Nicht zu behandelnde Flächen sind durch entsprechende Maßnahmen zu schützen.
Untergrund auf Eignung, Trag- und Saugfähigkeiten prüfen.
Grundanstrich der saugfähigen Flächen mit Tiefengrund.
Bereich: gespachteltes Sichtmauerwerk

Angebotenes Fabrikat: Sto Prim Plex

6474. Verunreinigungen vollflächig entfernen. Grundbeschichtung mit Kunststoffdispersionsfarbe, lösemittelfrei, pigmentiert, gefüllt.

6475. StoPox WHG Grund 100 flutend bis zur völligen Porenfreiheit des Untergrundes mit Moosgummischieber auftragen und durch Nachrollen gleichmäßig verteilen. Pfützenbildung vermeiden. Verbrauch: ca. 0,3 - 0,6 kg/m², je nach Rauigkeit des Untergrundes

6476. Abdecken und abkleben aller zu schützenden Bauteile wie Fenster, Leuchten, Fallrohre, Kunststoffverkleidungen etc.

6477. - Abdecken- und Abkleben der zu schützenden Bereiche, später wieder entfernen und entsorgen.

6478. Schutzabdeckung von Boden, Fenstern und Türe einschließlich Abkleben und späterer Beseitigung/Entsorgung.

6479. Abdecken- und Abkleben der zu schützenden Bereiche, später wieder entfernen und entsorgen. Insbesondere Regel Abdeckung

6480. Abdeck- und Abklebe arbeiten aller zu schützender Bauteile: Bodenflächen, Treppenstufen, Mauerkrone, neue Fensterflächen mit Jalousien mit transparenter lichtdurchlässiger Folie abkleben. Bodenflächen / Dachflächen mit starker Baufolie unter den Gerüsten abdecken. Klinkerflächen schützen. Besondere Schutzmaßnahmen der neu eingebauten Fensteranlagen, Fensterbänke, Fensteranschlüsse. Rückstandsfreie Wiederaufnahme nach Beendigung der Arbeiten.

6481. Abdeck- und Abklebearbeiten an Bodenflächen inkl. Sockel sowie

anangrenzenden Türen, Fenstern und sonstige Einbauten. Nach Beendigung der Arbeiten Entfernen und fachgerechtes Entsorgen des Abdeckmaterials.

6482. an Böden, Fenster, Türen und anderen Gegenstände.

6483. In der Pauschale sind folgende Leistungen enthalten :
Abdeck- und Abklebearbeiten zum Schutz vor Farbspritzern, Schleifstaub und sonstigen Verschmutzungen:

Bodenflächen vollflächig mit Folie und/oder Abdeckvlies abdecken und abkleben.
Fenster, Türen, Heizkörper etc. vollflächig abdecken und abkleben.
Lampen, Gardinenstangen, Elektroabdeckungen und sonstige Kleinteile abdecken und abkleben.

Vorhandene Einrichtungsgegenstände vollflächig mit Folie abdecken und verkleben.

Nach Beendigung der Arbeiten Entfernen und Entsorgen des Abdeckmaterials.

6484. Bodenfläche und Randbereiche abdecken u. abkleben Bodenflächen mit geeignetem Abdeckvlies abdecken, inkl. entfernen.

6485. von Boden-, Fenster- und Türflächen sowie Balkongeländer etc. Entfernen und entsorgen vom Abdeckmaterial nach Beendigung der Verputzarbeiten.

6486. Abdecken und Abkleben verschiedener Bauteile mit verschiedenen Materialien zum Schutz vor Verschmutzungen.

6487. -für die gesamte Leistung an L15, L16 unter dem Betonträger (Förderbänder)

6488. von Fenster- und Türflächen sowie Bodenflächen im Arbeitsbereich und angrenzende Bauteile.
Entfernen und entsorgen vom Abdeckmaterial nach Beendigung der Verputzarbeiten.

6489. Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile (wie Holz, Glas, Aluminium, Natursteine, Keramikplatten, Klinker, Bodenbeläge etc.) wasserfest abdecken und abkleben. Abdeck- und Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos beseitigen und entsorgen. Ort: Fenster und Böden komplett

6490. Abdecken und abkleben aller zu schützenden Bauteile wie Fenster, Leuchten, Fallrohre etc. zum Schutz vor Verschmutzung.

6491. von Fenster-, Türen- und Bodenflächen mittels Folie und Tesa-Malerkrepps sowie anschließende Beseitigung und Entsorgung des anfallenden Materials

6492. In der Pauschale sind folgende Leistungen enthalten:- 3-malige Abdeck- und Abklebearbeiten an Bodenflächen, einschließlich Sockel, an Türen und sonstigen angrenzenden Bauteilen sowie an Kleinteilen wie Elektroabdeckungen, Lampen, etc.; nach Abschluss der Arbeiten Abdeckmaterial entfernen und entsorgen

6493. Mehrmalige Abdeck- und Abklebearbeiten an Bodenflächen inkl. Sockel sowie an angrenzenden Türen, Fenstern und sonstige Einbauten. Abdeck- und Abklebearbeiten an Möblierung. Nach Beendigung der Arbeiten Entfernen und fachgerechtes Entsorgen des Abdeckmaterials. Je Vorgang

6494. von zu schützenden Bauteilen und Bodenflächen mit Folie, Tesa und Maler-Abdeckvlies Bauteil: Flurbereiche

6495. Abdeck- und Abklebearbeiten an Böden, Fenster, Türen und anderen Gegenständen.

6496. Schutzabdeckung von Fenstern und Türen usw., außen, einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung.

6497. Abdecken von Bodenflächen mit Abdeckvlies. Abkleben von zu schützenden Bauteilen wie Fenstern, Türen, Lampen etc., inkl. fachgerechter Entsorgung nach Beendigung der Arbeiten.

6498. Boden und angrenzende Bauteile mit Folie abdecken und abkleben. Nach Abschluss der Arbeiten Abdeckmaterial entfernen und entsorgen. Je Ausführung

6499. Abkleben und abdecken aller nicht zu beschichtenden Bauteile.

6500. Cubrimiento de suelo y demás Die Bodenflächen werden mit geeignetem Abdeckpapier, Folie und oder Abdeckvlies abgedeckt, sowie die Anschlussbereiche an angrenzende Bauteile abgeklebt. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

6501. - beide Fußböden abdecken

- Rohre mit Folie abdecken und abkleben

- Treppe mit selbstklebenden Malervlies abdecken

6502. Allgemeine Abdeck-, - und Abklebearbeiten dergesamten Flächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Malerabdeckvlies sowie abkleben von Anschlussbereichen an Böden, Fenstern, Toren, Zargen und Sockeln etc., inkl. entfernen und entsorgen. Bodenfläche ca. 540m² Fenster, Türen, Tore ca. 120m²

6503. Abdecken und abkleben aller zu schützenden Bauteile wie Fenster, Leuchten, Fallrohre etc.

6504. Zu schützende Bauteile wie Pflaster, Fliesen Sockel, Fenster mit Folie bzw. Abdeckvlies abdecken und abkleben. Nach Gebrauch wieder entfernen.

6505. Bodenfläche und Randbereiche abdecken u. abkleben Bodenflächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdecktuch abdecken sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockeln etc., inkl. entfernen.

6506. Besondere Maßnahmen zum Schutz von Bodenflächen, Fenster, Türen und angrenzende, nicht zu beschichtende Bauteile: Ganzflächige besondere Schutzabdeckung von o. g. Flächen, einschließlich Abkleben, separiert für die Maler- und Lackarbeiten (mehrmaliges Abdecken erforderlich). Über die gesamte Bauzeit vorhalten, sowie späterer Beseitigung und Entsorgung. Abdeckung bestehend aus: - Malervlies- Abdeckfolie- Klebeband

6507. Besondere Maßnahmen zum Schutz von Fenstern, Türen außen Schutzabdeckung von Fenstern und Türen, außen, einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung.

6508. Abdecken und abkleben von zu schützenden Flächen wie Böden, Fenster und Türen mit Abdeckvlies, Folie und Klebeband. Nach Fertigstellung der Arbeiten wieder entfernen und entsorgen.

6509. Vollflächiges Abdecken von zu schützenden Bauteilen wie Fenster, Türen, Bodenflächen, Garagentore, etc. mit Folie, Folienband und Malerabdeckvlies. Bereich: Montagebereich, Palettenlager, Materiallager

6510. - von Erdreich, Treppen und Gehwege mit Abdeckflies ca. 1,50 m Breite

6511. Abdeck- / und Abklebearbeiten an Bodenflächen sowie an vorhandenen Einbauten wie Fenstern, Türen, Kabelkanäle, Werkstatttische etc.

6512. Bodenflächen mit Malervlies abdecken, Stöße verkleben und nach Gebrauch wieder entfernen

6513. Schmutzempfindliche- und gefährdete Bauteile wie Fenster- und Türelemente etc. mittels Folie und Klebeband abkleben. Nach Beendigung der Arbeiten Abdeck- und Abklebematerial entfernen und gemäß den Bestimmungen des EVS entsorgen.

6514. Schutz von angrenzenden Bauteilen (Verunreinigungen):
vollflächiges Abdecken von angrenzenden Bauteilen wie z. B. Fenster, Türen, Briefkastenanlagen, Ein- und Anbauteilen, Bodenflächen, Treppen, etc. zum Schutz vor Verunreinigungen mit geeignetem Material, wie z. B. PE-Folie, Malervlies

6515. -für die gesamte Leistung

6516. von angrenzenden Bauteilen wie z.B. Dachuntersicht sowie Sandsteinsockel und Pflasterbelag im Arbeitsbereich.

Entfernen und entsorgen vom Abdeckmaterial nach Beendigung der Verputzarbeiten.

6517. Abdeck- und Abklebearbeiten vor dem Anstrich im Bereich Boden, Sanitäreinrichtungen und Fenster ausführen

6518. In der Pauschale sind folgende Leistungen enthalten :

Staubschutzwand mit Tür im Übergang zum Flur herstellen

Abdeck- und Abklebearbeiten zum Schutz vor Farbspritzern, Schleifstaub und sonstigen Verschmutzungen:

Bodenflächen vollflächig mit Folie und/oder Abdeckvlies abdecken und abkleben. Spanndecke, einschließlich Rahmen vollflächig abdecken und abkleben.

Fenster, Türen, Heizkörper etc. vollflächig abdecken und abkleben.

Lampen, Gardinenstangen, Elektroabdeckungen und sonstige Kleinteile abdecken und abkleben.

Vorhandene Einrichtungsgegenstände vollflächig mit Folie abdecken und verkleben.

Nach Beendigung der Arbeiten Entfernen und Entsorgen des Abdeckmaterials.

6519. Böden und angrenzende Bauteile, abdecken und abkleben, nachfertigstellung der Arbeiten, alles entfernen und fachgerecht entsorgen.

6520. Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile (wie Holz, Glas, Aluminium, Natursteine, Keramikplatten, Klinker, Bodenbeläge etc.)

wasserfest abdecken und abkleben. Abdeck- und Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos beseitigen und entsorgen.

6521. Abkleben aller nicht zu bearbeitenden Bauteile

6522. Abdecken und Abkleben aller zu schützenden Bauteile.

6523. Schützen von Fenstern, Türen und Böden etc. mit geeignetem Material während der Ausführung der Malerarbeiten, anschließend entfernen und entsorgen, Abklebearbeiten die zur Ausführung der Malerarbeiten notwendig sind

6524. Folgende Arbeiten werden auf Nachweis ausgeführt:

- Stemmarbeiten am Balkon Beton-schadstellen
- Korrosionsschutz an der Bewehrung
- Reprofilierung mittels PCC-Mörtel

Hinweis: Die Stundenanzahl ist geschätzt und kann ggf. abweichen.

Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

6525. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt:- Entfernen des Fliesenbelages aus dem Bestand- Abtransport und Entsorgung anfallender Bauschutt-Reprofilierung von Ausbrüchen und Fehlstellen in der Bodenplatte und im Sockel-

bereich.Hinweis: Die Stundenanzahl ist geschätzt und kann gegebenenfalls von der ausgeschriebenen Masse abweichen.Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

6526. Facharbeiter/-in für das Gefälle in der Fläche zu egalisieren

6527. Für zusätzliche, nicht im Angebot enthaltene, Arbeiten.

6528. Folgende Arbeiten auf Nachweis ausgeführt:- Polyurethanfugen im Boden-Wandanschluss werden ausgebaut und fachgerecht entsorgt.Die Stundenanzahl ist geschätzt und kann ggf. abweichen.Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

6529. Folgende Arbeiten werden auf Nachweis ausgeführt:

- Trocknen der Oberfläche
- Untergrundvorbereitung mittels Diamant-Scheibe
- Säubern des Untergrundes
- Einbau EP-Mörtel nach Angabe Auftraggeber
- Abspachteln EP-Mörtel mittels Epoxidharz

Hinweis:

Die Beschichtungsfläche wird sich optisch deutlich vom Bestand absetzen.

Die Stundenanzahl ist geschätzt und kann ggf. von der ausgeschriebenen Masse abweichen.

6530. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

6531. z.B. Nachspachteln der Wand- und Deckenflächen nach der Zwischenbeschichtung.Bereich: Montagebereich, Palettenlager, Materiallager

6532. Facharbeiter/-in

für nicht im Angebot enthaltene Arbeiten

wie z.B. das einspachteln von Aluschienen an den Lüftungen in den Zellen

6533. Facharbeiter/-in

6534. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

6535. Facharbeiter/-in

6536. Außen

Ausbessern / Anarbeiten der bestehenden Fassadenfläche, füllen und verfugen der Treppenanschlüsse mit PU.

Innen

Bereich: Keller / Abstellraum

"

Losen Putz entfernen

"

Flächen, die Salpeterausblühungen aufweisen, mit Salmiakgeist bearbeiten

"

Flächen reinigen und desinfizieren mit Fakolith 12

"

Fläche mit einer Antipilzlösung nachbehandeln (Fakolith 14)

"

Ausbrüche, Beschädigungen mit einem Kalkzementputz verputzen

"

Behandelte Flächen Disperlith FK 5 beschichten

Das für die Arbeiten benötigte Material ist nicht im Angebot enthalten und wird nach der tatsächlich verbrauchten Menge abgerechnet.

6537. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt:- Stemmarbeiten alter durch-feuchteter Mörtel aus dem Be-stand- Untergrundvorbereitung fürPCC-Estrich- Einbau PCC-Keil mit Gefälle zumWasserspeierZusätzliche oder unvorhersehbareArbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt.

6538. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt:- Alte PU-Fugen entfernen und entsorgen- Neue PU-Fugen einbauen FarbtonBetongrauZusätzliche oder unvorhersehbareArbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt.

6539. Stundenlohnarbeitendurch Facharbeiter/-in für das Ausführen der davor beschriebenenLeistung.

6540. Folgende Arbeiten werden auf nachweis ausgeführt:

"

Stemmarbeiten bei Betonschad-stellen

"

Korrosionsschutz Bewehrung

"

Reprofilierung mit RM-Mörtel

Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

6541. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt- Fugen mit einem nicht wassersaugendenRundprofil aus Polyethylen-Schaumstoffhinterfüllen.- Fugenflanken mechanisch mit Draht-bürste reinigen- Fugenflanken mit einem Reparatur-mörtel reprofilieren.- Fugenflanken aus Beton mit einem 1-komponentigen Reaktionsprimergrundieren.-Fugen mit einem elastischen, 1-kompo-nentigen, witterungsbeständigen Fugen-dichtstoff auf Polyurethanbasis verschließen.Zusätzliche oder unvorhersehbareArbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt.

6542. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt:- Entfernen minderfeste Schichten unterFließen aus dem Bestand- Abtransport und Entsorgung anfallenderBauschutt- Bodenflächen trocknen- Entrostten Stahlschienen Boden- Auftragen Zink R Korrosionsschutz- Auftragen Zwischenbeschichtungauf EP-Basis inkl. Quarzsandabstreuung.Hinweis: Die Stundenanzahl ist geschätztund kann gegebenenfalls von der ausge-schriebenen Masse abweichen.Zusätzliche oder unvorhersehbareArbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt.

6543. Für Arbeiten die nicht in unserem Angebot enthalten sind wie z.B.Übergangsschienen an Türen, größere Abplatzungen in der Bodenflächeschließen etc.

6544. wie Position 10.01.1,

jedoch:

Stundenlohnarbeiten fürFacharbeiter/-in

6545. Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

6546. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

6547. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt: - Freilegen der zu bearbeitende Fläche Pflasterbelag und Splitt. - Wiedereinbau Schotter. - Vohandener Pflasterbelag wiedereinbauen Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

6548. Facharbeiter/-in Für nicht im Angebot enthaltene Arbeiten wie z.B. De- und Montage der Fensterläden.

6549. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

6550. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

6551. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt: - Freilegen Stahlwinkel- Entsorgung anfallender Bauschutt- Wiedereinbau Beton

6552. Für zusätzliche, nicht im Angebot enthaltene Arbeiten, wie z.B. schließen von Löchern und Rissen etc.

Arbeiten auf Nachweis.

6553. Folgende Arbeiten werden auf Nachweis ausgeführt:

"
Abbruch Fließenbelag aus dem Bestand.
"

Stemmarbeiten am Balkon Beton- schadstellen
"

Korrosionsschutz an der Be- wehrung
"

Reprofilierung mittels PCC-Mörtel
"

Aufbringen eines PCC-Fein- spachtels an der Stirnseite sowie der Balkonundersicht 4
"

Anstrich Feinspachtel OS-System gem. OS4
"

Korrosionsschutz am Geländer überarbeiten.
"

Kleine Ausbesserung auf dem Garagendach mittels Flüssig- kunststoff

Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und

besonderen Nachweis durchgeführt.

6554. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt:- Stemmarbeiten am Balkon Beton-schadstellen- Korrosionsschutz an der Bewehrung- Reprofilierung mittels PMMA-Mörtel- Aufbringen eines PMMA-spachtels- Trocknungsarbeiten in der RinneZusätzliche oder unvorhersehbareArbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt.

6555. Folgende Arbeiten werden auf Nachweis ausgeführt:

- Stemmarbeiten an den Betonschad-stellen
- Entsrostung der Bewehrung
- Auftragen Korrosionsschutz
- Auftragen einer Haftbrücke
- Reprofilierungsarbeiten mittels RM-Mörtel
- Nachbehandlung der Betonschad-stellen
- Auftragen PCC-Feinspachtel
- Anstrich gem. OS4

Die Stundenanzahl ist geschätzt und kann ggf. abweichen

Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

6556. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt:- Stemmarbeiten am Balkon Beton-schadstellen.- Korrosionsschutz an der Bewehrung.- Reprofilierung mittels PCC-Mörtel.- Aufbringen eines PCC-Feinspachtelsan der Stirnseite sowie der Balkon-untersicht.- Anstrich Feinspachtel OS-Systemgem. OS4.- Korrosionsschutz am Geländer über-arbeiten.Zusätzliche oder unvorhersehbareArbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt.

6557. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

6558. Für zusätzliche, nicht im Angebot enthaltenen, Arbeiten.

6559. Folgende Arbeiten werden auf Nachweis ausgeführt:

- Schutzmaßnahmen auf dem Balkon
- Abbruch Fliesenbelag aus dem Bestand
- Stemmarbeiten am Balkon Betonschadstellen
- Korrosionsschutz an der Bewehrung
- Reprofilierung mittels PCC-Mörtel

Die Anzahl der Stunden ist geschätzt und kann ggf. abweichen.

Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

6560. Für zusätzliche, nicht im Angebot enthaltenen, Arbeiten wie z.B. spachteln von Rissen, Beschädigungen etc.

6561. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt:- Stemmarbeiten am Stützenfuß (Beton-schadstellen)- Korrosionsschutz an der Bewehrung- Reprofilierung mittels PCC-Mörtel- Aufbringen eines PCC-Feinspachtelsam

Stützenfuß Höhe 50cm über FFB- Anstrich Feinspachtel OS-Systemgem. OS4Hinweis: Die Stundenanzahl ist geschätzt und kann gegebenenfalls abweichen.Zusätzliche oder unvorhersehbareArbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt.

6562. Folgende Arbeiten werden auf NachweisausgeführtAusbilden einer Bodenfuge Bild Nr. 9Prüfbericht- Ausbilden der Fugenkammer inkl. Fase45°- Fugenflanken reinigen und abkleben- Einringen der PE-Rundschnur- Primer auftragen: Sika Primer 3-N- Einbringen PU-Fugen inkl. glätten- HandwerkzeugBoden- MakierungslineAufbringen einer Markierungslinie mit einer witterungsbeständigen, abrieb-festen und farbtonstabilen, Makierungs-farbe. inkl.- Untergrundvorbereitung- Abklebearbeiten- MakierungsarbeitenAnfahrschaden Stütze und Schrammbord- Untergrundvorbereitung- Abklebearbeiten- Ausbesserung der Beschädigung.

6563. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt:- Schutzmaßnahmen von Einbauteilen- Abhängung mittels PE-FolieZusätzliche oder unvorhersehbareArbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt.

6564. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt:- Verpressarbeiten Betondeckeundersicht- Polyurethanfugen am SockelbereichHinweis: Stundenanzahl ist geschätzt und kann ggf. abweichen.Zusätzliche oder unvorhersehbareArbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt.

6565. Zusätzliche oder unvorhersehbareArbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt.

6566. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt:- Stemmarbeiten am Balkon Beton-schadstellen- Korrosionsschutz an der Bewehrung- Reprofilierung mittels PCC-Mörtel- Aufbringen eines PCC-Feinspachtels an der Stirnseite sowie der Balkonundersicht 4- Anstrich Feinspachtel OS-Systemgem. OS4- Ausbilden der Dehnfuge an denangrenzenden Bauteilen.Zusätzliche oder unvorhersehbareArbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt.

6567. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

6568. Für zusätzliche, nicht im Angebot enthaltene, Arbeiten.

6569. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt:- Absuchen der Bodenfläche nach Hohl-stellen- Stemmarbeiten am Boden Betonschad-stellen- Korrosionsschutz an der Bewehrung- Reprofilierung mittels PCC-Mörtel- Pinselinjektion von Rissen mit Epoxid-harzDie Anzahl der Stunden ist geschätztund kann ggf. von der ausgeschriebenenmasse abweichen.Zusätzliche oder unvorhersehbareArbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt.

6570. Für zusätzliche, im ursprünglichen Angebot nicht enthaltene, Arbeiten.

6571. Für nicht im Angebot enthaltene Arbeiten, wie z.B das schließen von größeren Löchern, anbringen von Raufasertapete etc.

6572. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter einschl. aller Nebenkosten, wieAuslösung, Fahr- und Wegegeld, Unternehmerzuschlag etc.Ausführung nur nach Genehmigung der Bauleitung.

6573. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse 395, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen.

6574. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse 395, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen.Fugengröße: '10' mmBauteil: 'Anschlussfugen' Standardfarbton: weißFabrikat: Brillux

6575. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse , einschließlicherforderlicher Hinterfüllung verfüllen.Standardfarbton: weiß, grau oder braun nach Angabe desAuftraggebers.

6576. Anschlussfuge mit einkomponentigem Fugendichtstoff auf Acrylat-Dispersionsbasis, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen.

Fugenbreite: i.M 5 mm

Standardfarbton: weiß, grau oder braun nach Angabe des Auftraggebers.

Hersteller:

'.....
.....
(vom Bieter einzutragen)

Typ:

'.....
(vom Bieter einzutragen)

6577. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse 395, einschließlicherforderlicher Hinterfüllung verfüllen.Fugengröße: '10' / '10' mmBauteil: 'Wandanschlüsse'Standardfarbton: weiß, grau oder braun nach Angabe des Auftraggebers.(sofern nicht vorgegeben, vom Bieter einzutragen)Fabrikat: '.Caparol.....'

6578. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse einschließlicherforderlicher Hinterfüllung verfüllen.Fugengröße: bis 7 / 7 mmBauteil: Anschluss an Trockenbaudecken, Zargen, Fensterbänke etc.Standardfarbton: weiß

6579. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse 395, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen.

Fugengröße: '10' / '10' mm

Bauteil: 'Wandanschlüsse'

Standardfarbton: weiß, grau oder braun nach Angabe des Auftraggebers.

(sofern nicht vorgegeben, vom Bieter einzutragen)
Fabrikat: '.Caparol.....'

6580. Anschlussfugen in den Innenecken sowie zu angrenzenden Bauteilen(Fenster, Türen, etc.) mit Acryl-Dichtungsmasse, einkomponentig,einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen.Fugengröße: bis 5 mmStandardfarbton: weiß

6581. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse 395, einschließlicherforderlicher Hinterfüllung verfüllen.Fugengröße: ca. 5*5 mmBauteil: Anschlussfugen an Fenstern, Türen und Bordprofilen derFensterbänke und evtl. sonstigen BauteilenStandardfarbton: weißFabrikat: Brillux

6582. Dauerelastische Verfugung auf Acrylbasis,für Wandinnenecken, Wandanschlüsse undÜbergänge, Fenster- und Türeinfassungen, usw.Fugenbreite bis ca. 10 mm,Fugenvorbehandlung undHinterfüllung mit geeignetem Materialnach Herstellerangabe.Farbe aus der Standardpalette desHerstellers nach Wahl des Auftraggebers.Angebotenes Fabrikat:.....

6583. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen.

Fugengröße: 8-10 mm

Bauteil: Anschlüsse Wand/Decke

Standardfarbton: weiß

Angenomme Menge: ca. 85,00 m

6584. Herstellen von Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse im Bereich von Materialübergängen (z.B. Putz/Fensterprofile, Putz/Rolladenprofile, Putz/Sockelprofile, etc.) mit plastischen Fugendichtstoff einschl. abkleben der Fugenflanke und abglätten der Oberfläche.

6585. Anschlussfugen in den Innenecken sowie zu angrenzenden Bauteilen(Fenster, Türen, etc.) mit Acryl-Dichtungsmasse, einkomponentig,einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen.Fugengröße: bis 3 mmStandardfarbton: weiß4 x 1,82 + 3,38 x 2 + 2,21 x 2 + 1,22

6586. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen.Fugengröße: 5 - 10 mmBauteil: Fenster, TürenStandardfarbton: weißFabrikat: Formflex

6587. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse 395, einkomponentig,einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen.Standardfarbton: weiß oder grau nach Angabe des Auftraggebers.In allen Wandixeln und Fuge von Sockelleiste zur Wandkalkulatorische Annahme: je WE ca. 1m²Fabrikat: Brillux oder glw.Fabrikat: . Sto Typ: . . Sto Form Flex

6588. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse verfüllen.Standardfarbton: weiß, grau oder braun nach Angabe des Auftraggebers.

6589. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen.

6590. Anschlussfuge an Materialwechsel, Fensteranschlüsse usw. mitAcryl-Dichtungsmasse verfüllen.Fugengröße: 5-8 mm

6591. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen.Fugengröße: bis max 5 mmStandardfarbton: weiß, grau oder braun nach Angabe des

6592. Fugen in Innenräumen an horizontalen und vertikalen Wandanschlüssen vonGK-Decken zu Mauerwerks- wänden, Zargen und Eckbereiche, für Nassräumegeeignet, überstreichbar schließen, inkl. erforderlicher Hinterfüllung.Fugenbreite: bis ca. 6-8 mm im MittelFugendichtmasse: Acryl-DichtungsmasseAnbotenesFabrikat:(vom Bieter einzusetzen)

6593. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen.

Fugengröße: 5/5mm

Standardfarbton: weiß, grau oder braun nach Angabe des Auftraggebers.

6594. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse verfüllen. Standardfarbton: weiß, grau oder braun nach Angabe des Auftraggebers.

6595. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse einschließlich erforderlicher Hinterfüllungverfüllen.Fugengröße: 5-10 mm.Treppenhaus und Nebenräume (Maschienräume wo Mahlpressen stehen)Massen sind überschlägig ermittelt

6596. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse einschließlich erforderlicher Hinterfüllungverfüllen.Fugengröße: 5-10 mm

6597. Anschlussfugen in den Innenecken sowie zu angrenzenden Bauteilen(Fenster, Türen, etc.) mit Acryl-Dichtungsmasse, einkomponentig,einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen.Fugengröße: bis 15 mmStandardfarbton:

weiß

6598. Fuge mit Acryl-Dichtungsmasse einkomponentig, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen. Fugengröße: ca. 10 x 10 mm Standardfarbton: weiß

6599. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse von Anschlüssen fertig sichtbarer Flächen wie z.B. Innenwandecken, Wand zu Decken, usw., einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen.

Standardfarbton: weiß, grau oder braun nach Angabe des Auftraggebers.

Fabrikat: Brillux oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat / Typ:

Sto ...

6600. Anschlussfugen in den Innenecken sowie zu angrenzenden Bauteilen (Fenster, Türen, etc.) mit Acryl-Dichtungsmasse, einkomponentig, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen.

Fugengröße: bis 15 mm

Standardfarbton: weiß

6601. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse 395, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen.

6602. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse 395, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen.

Fugengröße: 5 mm

Bauteil: Aussenfassade

Standardfarbton: weiß,

6603. Anschlussfugen in den Innenecken sowie zu angrenzenden Bauteilen (Fenstern, Türen etc.) mit Acryl-Dichtungsmasse verfüllen.

6604. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse 395, einkomponentig, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen. Standardfarbton: weiß oder grau nach Angabe des Auftraggebers. In allen Wandixeln und Fuge von Sockelleiste zur Wand Fabrikat: Brillux - oder glw. Fabrikat: . . Sto. Typ: . . . Sto Form Flex.

6605. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse 395, einkomponentig, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen. Standardfarbton: weiß, grau oder braun nach Angabe des Auftraggebers. Fabrikat: Brillux oder glw.

6606. Abdichten von Anschlußfugen zwischen Bauteilen mit plasto-plastischer Dichtungsmasse auf Polyacrylbasis
Innen für
Anschlussfugen und Putzrisse, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen.

Standardfarbton: weiß

Verbrauch: ja nach Fugendimension

Fabrikat: Relius Acryl A oder glw.

Angeb. Fabrikat : Relius Acryl A

6607. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse von Anschlüssen fertig sichtbarer Flächen wie z.B. Innenwandecken, Wand zu Decken, usw., einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen. Standardfarbton: weiß, grau

oder braun nach Angabe des Auftraggebers. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angeboenes Fabrikat / Typ: Hensol Turbo-Acryl

6608. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse 395, einkomponentig, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen. Standardfarbton: weiß oder grau nach Angabe des Auftraggebers. In allen Wandixeln und Fuge von Sockelleiste zur WandFabrikat: Brillux oder glw. Fabrikat: . Sto Typ: . . Sto Form Flex.

6609. Fensteranschluss mit Acryl-Dichtungsmasse verfüllen.

Fugengröße: bis 2mm

Produkt: Formflex Acryl

Bezug Ur LV Pos. 21

6610. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse 395, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen. Standardfarbton: weiß, grau oder braun nach Angabe des Auftraggebers. Fabrikat: Brillux o.ä.

6611. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse von Anschlüssen fertig sichtbarer Flächen wie z.B. Innenwandecken, Wand zu Decken, usw., einschließlicherforderlicher Hinterfüllung verfüllen. Standardfarbton: weiß, grau oder braun nach Angabe des Auftraggebers. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angeboenes Fabrikat / Typ:

6612. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse 395, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen.

Fugengröße: bis 5 mm
Bauteil: Decke / Wand / Zarge / Boden

6613. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse , einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen. Standardfarbton: weiß, grau oder braun nach Angabe des Auftraggebers.

6614. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen. Fugengröße: max 2 mm Standardfarbton: weiß, grau oder braun nach Angabe des Auftraggebers.

6615. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse 395, einschließlicherforderlicher Hinterfüllung verfüllen. Fugengröße: ca. 5*5 mm Bauteil: Anschlussfugen an Fenstern und Türen Standardfarbton: weiß Fabrikat: Brillux

6616. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen. Fugengröße: 5-10 mm Bauteil:

6617. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse, einkomponentig, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen

Standardfarbton: weiß, grau oder braun nach Angabe des Auftraggebers.

6618. Anschlussfugen in den Innenecken sowie zu angrenzenden Bauteilen (Fenster, Türen, etc.) mit Acryl-Dichtungsmasse, einkomponentig.

FugengröÙe: bis 15 mm

Standardfarbton: weiß

6619. Anschlussfugeneinschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen. megx
MALER ACRYLAT PROFI

6620. Anschlussfugen in den Innenecken sowie zu angrenzenden Bauteilen

(Fenstern, Türen etc.) mit Acryl-Dichtungsmasse verfüllen.

6621. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Helfer

6622. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind u. gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

für Helfer

6623. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Helfer

6624. Leistungen wie vor,
Arbeiten, die gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Helfer

6625. Stundenlohnansatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung, für Bauhelfer.

6626. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer.

6627. Für erforderliche Stundenlohnarbeiten, die sich aus der diffizilen Baustellensituation und den Sicherheitsanforderungen des Arbeitsschutzes ergeben, welche nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für:
Helfer

6628. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

Helfer

6629. sonst wie vor

6630. Arbeiten auf Nachweis, Helfer

6631. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Helfer

6632. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer

6633. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis und auf Anforderung der Bauleitung zur Ausführung kommen: Helfer

6634. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer

6635. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer

6636. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer

6637. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer

6638. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer

6639. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Helfer

6640. jedoch:

Helfer

6641. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer

6642. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind
u. gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

für Helfer

6643. Stundensatz HelferArbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer

6644. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer

6645. Stundenlohnarbeiten für das Anarbeiten an Bestandsflächen, für Werker, Helfer und Gleichgestellte (z.B. Baufachwerker, Helfer, Hilfsmontiere, Ungelernte, Angelernte). Leistung nach besonderer Anordnung der Bauüberwachung. Anmeldung und Nachweis gemäß VOB/B.

6646. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer

6647. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Helfer

6648. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Helfer

6649. Stundensatz HelferStundensatz Helfer, welche gegen Nachweis zur Ausführung kommen: für Arbeiten, die keine Fachausbildung voraussetzen

6650. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer

6651. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis und auf Anforderung der Bauleitung zur Ausführung kommen: Helfer

6652. Stundensatz für Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis und gesonderter Beauftragung zur Ausführung kommen. Stundensatz für Helfer

6653. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer

6654. Personen, die ohne eine der jeweiligen Tätigkeit entsprechende, abgeschlossene Berufsausbildung unter Anleitung tätig sind.

6655. Stundensatz Helfer

6656. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Helfer

6657. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.für Helfer

6658. Stundensatz HelferArbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen : Helfer

6659. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer

6660. Stundensatz Helfer für Arbeiten, die nicht in den Positionen des Leistungsverzeichnisses erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, jedoch nur auf ausdrückliche Anweisung des AG

6661. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer

6662. Stundenlohnarbeiten für Helfer nach besonderer Anordnung der Bauleitung/Bauherren, Anmeldung und Nachweis gem. VOB/B

6663. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer

6664. Arbeiten auf Nachweis, Helfer

6665. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Helfer

6666. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer

6667. Für unverherrschene Arbeiten, die auf Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen

6668. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. Vermögenswirksame Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., Fahrtkosten sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Die hierfür benötigten Materialien werden auf Nachweis vergütet. Helferstunden.

6669. für unverherrschene Zusatzarbeiten auf Nachweis. (Benötigtes Material ist über Einheitspreise und Tagelohnnachweise abzurechnen!)

6670. Für unverherrschene Arbeiten die voraus nicht ersichtlich waren

6671. Stunden eines Helfers auf Nachweis, falls Arbeiten erforderlich werden, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, jedoch nur auf besondere Anweisung der Bauleitung ausgeführt werden dürfen, sind die Löhne und Preise auf der Grundlage der in den einzelnen Positionen kalkulierten Kosten, einschl. aller Fahrt-, Zuschlags- und Nebenkosten als abgeschlossene fertige Leistung einzusetzen.

6672. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im

Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen
Nachweis zur Ausführung kommen, werden
berechnet für:
Helfer

6673. Stunden für Helfer/- in

6674. Stunden für Helfer
nur nach besonderer Aufforderung durch die Bauleitung
einschl. aller Nebenkosten, wie Anfahrt und
Arbeitsgeräte. etc.

6675. Helferstunden nur auf besondere Anordnung durch den AG

6676. Stundenlohnarbeiten für eventuellerforderliche Arbeiten, die nicht im
LVerfasst sind und nur auf ausdrücklicheAnordnung des AG und gegen Nachweiszur
Ausführung kommen.Helfer

6677. Helferstunden zum Nachweis und nur auf besondere
Anweisung.

6678. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG
ausführen.Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst
sämtlicheAufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn
einschl.vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für
Gemeinkosten.Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn-
und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen.Zuschläge
für Nacht-, Sonnags- und Feiertagsarbeit werden
gesondertvergütet.Helferstunden.

6679. für unvorhergesehen Arbeiten

6680. HelferstundenAnarbeiten im BestandsgebäudeArbeiten die auf besondere
Anweisung der Bauleitungoder des Bauherrn angewiesen werden und die aufgrundder
Art der Arbeiten nur auf Nachweis ausgeführt werdenkönnen.Rapporte müssen
spätestens am darausffolgenden Tag zurUnterzeichnung vorgeleht werden, ansonsten
werden sienicht anerkannt.

6681. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG
ausführen, inkl. aller Nebenkosten.Helferstunden.

6682. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht imLeistungsverzeichnis erfasst
sind und gegenNachweis zur Ausführung kommen, werdenberechnet für:Helfer

6683. Stunde eines Helfers für eventuell erforderlicheArbeiten nach Angabe der
Bauleitung

6684. Helferstunden

6685. lt. Einzelnachweis und auf ausdrückliche Anweisung der
Bauleitung.

6686. Arbeitsstunden, Helfer, auf ausdrückliche VeranlassungderBauleitung und
auf Nachweis, für außervertraglicheLeistungen,einschl. aller Nebenkosten wie
Fahrtkosten,Auslösungen, außertariflicheLeistungen etc. Meister-, Polier- u.
Vorarbeiterstundenwerden nichtgesondert vergütet.

6687. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht imLeistungsver- zeichnis
erfasst sind und gegen Nachweiszur Ausführung kommen, werden berechnet
für:Helferstunden

6688. Stunden eines Helfers für unvorhergesehene Arbeiten, nur auf
besondereAnweisung der Bauleitung.Der Stundenverrechnungssatz gilt einschl.
aller erf. Zuschläge.

6689. Helferstunden für nicht vorhersehbare Arbeiten

6690. für unvorhergesehene Zusatzarbeiten auf Nachweis.

(Benötigtes Material ist über Einheitspreise und Tagelohnnachweise abzurechnen!)

6691. Helferstunden zum Nachweis für sonstigeunvorhersehbare Arbeiten

6692. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind

und gegen

täglichen Nachweis zur Ausführung kommen:

Helferstunden

6693. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.

Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet:

Helferstunden

6694. Stunden eines Helfers für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis, sonst wie vor.

6695. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.

Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Helferstunden.

6696. Helferstunden Bodenbelagsarbeiten nur auf besondere Anordnung durch den AG

6697. Helferstunden Trockenbau / Malerarbeiten nur auf besondere Anordnung durch den AG

6698. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst

sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl.

vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen

für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. (Arbeiten, die von Helfern ausgeführt werden können, sind auch als diese abzurechnen) Helferstunden.

6699. Stundenlohnarbeiten (Helferstunden) durch Arbeitskräfte

auf Anordnung des AG ausführen und nachweisen, der

Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt

sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten,

Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.

6700. Stundenlohnarbeiten für das Schließen von Löchern im Bodenbelag an den Durchführungen der Heizungsleitungen mit Silikon. Die Leistung werden in Absprache mit der Bauleitung ausgeführt. Material wird gesondertvergütet.

Helper

6701. Stundenlohnarbeiten durch Helper/-in auf Anordnung des AG ausführen.

6702. HelperstundenStunden eines Helpers zum Nachweis, nur aufAnordnung des Auftraggebers.

6703. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtlicheAufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl.vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten.Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- undGehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen, ebenso Wagnis und Gewinn.Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondertvergütet.Helperstunden.

6704. für unvorhergesehene Arbeiten einschl. aller Unkosten und Sozialabgaben zum Nachweis.

6705. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf besondereAnordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtlicheAufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- undGehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene undlohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschlägesowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- undFeiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Helper/-in.Zur Montage der vorgenannten Artikel.

6706. Helperstunden nur auf besondere Anordnung durch den AG

6707. Helperstunden

6708. Stundenlohnarbeiten für Facharbeiten. Leistung nach besonderer Anordnung der Bauüberwachung.

Helper

6709. lt. Einzelnachweis und auf ausdrückliche Anweisung derBauleitung.

6710. Stunden eines Bauhelfers für unvorhergesehene Arbeiten,nur auf besondere Anweisung der Bauleitung.Abzeichnung am Tage der Ausführung. Nicht abgezeichneteLeistungen werden bei der Abrechnung nichtberücksichtigt.

6711. nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauleitung

6712. vorhandene Heizkörper reinigen, anschleifen und mit hitzebeständigem Heizkörperlack lackieren.

6713. Untergrundvorbehandlung: Intakten Anstrich auf Eignung, Trag- undHaftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen undSchadstellen entrostet (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2). Flächengründlich

anschleifen und säubern. Grundierung der Schadstellen mit Haftgrund 850. Zwischenanstrich mit Haftgrund 850 abgestimmt auf den Farbton des Schlussanstrichs. Schlussanstrich mit Impredur Seidenmattlack 880 seidenmatt, aromatenfrei, thixotrop, streichfreundlich eingestellt, ausgezeichneter Verlauf, beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel, entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug geprüft gemäß AgBB-Schema Standardfarbton: weiß. Fabrikat: Brillux

6714. Anstrich allseitig von profilierten Plattenheizkörpern, sonst wie vor. Die Heizkörper sind bereits abgebaut und werden erst nach der Beschichtung wieder bauseitig montiert. Abgerechnet wird die Ansichtsfläche einseitig für den gesamten Heizkörper.

6715. Heizkörper anlaugen, nicht tragfähige Anstrichteile entfernen, nachwaschen und mit Heizkörperlack lackieren, inkl. Klein-, Befestigungs- und Verbrauchsmaterialz. B. Farbe weiß, Fabrikat Caparol Capacryl Heizkörperlack oder gleichwertiges Material nach Vorschlag

AN:

6716. wie vor Pos.

6717. Heizkörper anschleifen und entstauben. Anschließend mit einem geeigneten Heizkörperlack lackieren.

Inkl. Heizkörperrohre.

Farbton: gem. Farbton der Motiv-Folie

6718. schleifen und reinigen der Heizkörperflächen. Lackieren mit einem Alkydharzlack im Farbton weiß. Länge ca 2m pro Stk

6719. Heizkörper und deren Leitungen lackieren.

6720. Sichtbare Heizkörperflächen gründlich anschleifen und reinigen. Deckende Lackierung mit hitzebeständigen Heizkörperlack weiß

6721. mit Heizkörperlack deckend lackieren.

6722. werkseitig beschichtete Heizkörper mit hitzebeständigem wasserundurchdringbarem Acryllack weiß, glänzend überarbeiten inkl. notwendiger Oberflächenvorbereitung und ganzflächige zweikomponentige Grundierung. Abmessung: BxHxT: 80cm x 40cm x 10cm. In den EP sind Schutzabdeckungen und Abklebung mit einzukalkulieren. Farbe: RAL 9016. Ort: Gebäude Brücke 6, 1 bis 5.0G, Gebäude Brücke 5, 1 bis 3.0G, Gebäude Brücke 2, 3+4.0G

6723. Untergrund reinigen, anschleifen, grundieren und im Farbton weiß lackieren, inkl. Abkleben.

6724. WC Damen + Herren, Raum 14 Aufenthaltsraum, Raum 16

6725. Heizkörperfläche schleifen und lackieren.

6726. Alte Heizkörper (9 Stück) im eingebauten Zustand gründlich anschleifen, reinigen und mit einem Heizkörperlack nach Herstellervorgaben deckend weiß lackieren. Inkl. Anschlussrohre.

6727. - Schleifen des Heizkörpers und reinigen - Im Farbton weiß mit HZK Lack den Heizkörper lackieren

6728. Plattenheizkörper

Einzelgröße: 1.900x400mm

wie folgt behandeln:

berholungsbeschichtung auf alter tragfähiger Innenfläche. Stahl, pulverbeschichtet. Verunreinigungen sowie arteigene, nicht ausreichend tragfähige Schichten ganzflächig entfernen. Die gereinigte Fläche ist anzulaugen oder durch

Schleifen aufzurauen.

Vorhandene tragfhige Alt-Beschichtung aus Pulverbeschichtung. Eine Zwischenbeschichtung aus Alkydharzlackfarbe, lsemittelhaltig, Farbton angepasst an die Schlussbeschichtung. Schlussbeschichtung a. Alkydharzlackfarbe, lsemittelhaltig, glnzend, Farbton nach Angabe des Architekten / des Auftraggebers.

Angrenzende Bauteile sind vor Verunreinigung zu schtzen. Flchen und Bodenbelag sind abzukleben. Nach Beendigung der Arbeiten sind die Schutzfolie und Klebebnder rckstandslos zu entfernen und zu entsorgen.

Impredur Ventillack 822 oder gleichwertig)

Farbe: wei (RAL 9016)

6729. Flächen reinigen, vorbehandeln und mit einem geeigneten Lack weiß deckend beschichten.

Fabrikat: Brillux oder gleichwertig

6730. Gesamte Flächen mit einer hitzebeständigen, glänzenden, hoch deckenden und weißen Decklackierung mit einem aromatenfreiem Heizkörperlackbeschichten.

6731. Heizkörper anschleifen, grundieren und fachgerecht weiß lackieren

6732. Reinigen und Schleifen der Heizkörper Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Polyurethan-Acryllackfarbe, wasserverdünntbar, geruchsarm, hoch kratz- und stoßfest, glänzend, pigmentiert, außen und innen einsetzbar. (entspr. der VOC-Decopaint 2010) Technische Eigenschaften: - Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26: Bindemittel Klasse A- blockfest- beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel- für Kinderspielzeug geeignet gem. DIN EN 71-3

6733. Reinigen und schleifen der Heizkörper (3 Seitig). Blanke stellen grundieren und deckend lackieren im Farbton wie Bestand.

6734. Heizkörper gründlich anschleifen und säubern. Schadstellen mit Haftgrund 850 grundieren. Zwischenanstrich mit Lacryl-PU Heizkörperlack 265 Schlussanstrich mit Lacryl-PU Heizkörperlack 265 Standardfarbton: weiß. Fabrikat: Brillux alle

6735. schleifen, reinigen und deckend mit Heizkörperlack im Farbton nach Wahldes AG lackieren.

6736. Demontierte Heizkörper in Werkstatt transportieren, reinigen, schleifen, teilweise entrostet, grundieren und mit Heizkörperlack lackieren.

Farbton:
weiß

6737. Bestehende Glieder-Heizkörper Reinigen und Lackiern Farbton weiß Länge der Heizkörper ca. 250 cm

6738. Heizkörper

6739. Plattenheizkörper anschleifen und lackieren

6740. Plattenheizkörper anschleifen, und mit lösemittelhaltigen Heizkörperlack weiß lackieren.

6741. Untergrundvorbehandlung: Intakten Anstrich auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen).

Flächen gründlich anschleifen und säubern.

Zwischenanstrich mit Heizkörperlack.

Schlussanstrich mit Heizkörperlack.

glänzend, lösemittelbasiert, aromatenfrei, hochdeckend, hitzebeständig bis +180 Grad C

Standardfarbton: Lichtgrau

6742. Heizkörper für die anschließende Lackierung vorbereiten und mit einem geeigneten, hitzebeständigen Lack im Farbton weiß deckend lackieren. Die Lackierung erfolgt im eingebauten Zustand. Inklusive der Lackierung aller Heizungsrohre.

6743. Heizkörper mit Schleifpapier anschleifen und entstauben. Danach nach Herstellervorschrift deckend lackieren. Produkt: Jäger SinolinFarbton: weißGlanzgrad: seidenglanz

6744. Hitzebeständige Heizkörperlackfarbe anlaugen oder anschleifen (bis min. 140 °C) und liefern und aufbringen eines Schlußanstrich aus hitzebeständiger Heizkörperlackfarbe bis zur vollständigen Deckung (bis min. 140 °C). Die Farbe muß lösemittelarm und vergilbungsfest sein.

Farbton und Glanzgrad nach Wahl des Auftraggebers.

Aufmaß und Abrechnung der Heizkörper nach Heizfläche. Es sind dazu die gültigen Heizflächen-Tabellen zu verwenden.

6745. ca 15 m² Heizkörper

Untergrundvorbehandlung: Intakten Anstrich auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Anstricheile entfernen und Schadstellen entrostern (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2). Flächen gründlich anschleifen und säubern. Schadstellen mit Haftgrund 850 grundieren.

Anstrich mit Heizkörperlack 990.

seidenglänzend, lösemittelbasiert, aromatenfrei, hochdeckend, hitzebeständig bis +180 Grad C

Standardfarbton: weiß

6746. Heizkörper mit Schleifpapier anschleifen und entstauben. Danach nach Herstellervorschrift deckend lackieren. Produkt: Jäger SinolinFarbton: weißGlanzgrad: seidenglanz Es handelt sich um den Heizkörper in der Küche

6747. Rippenheizkörper von losen Verschmutzungen reinigen, anschleifen und mit Heizkörperlack weiß lackieren.

6748. mit Heizkörperlack im Farbton weiß.

6749. Heizkörper anschleifen, reinigen sowie deckend mit Heizkörperlack lackieren

6750. Vorhandene Heizkörper anschleifen, gründlich reinigen, nicht behandelte Teile schützen und Heizkörper mit einem hitzebeständigem Lack gutdeckend weiß lackieren. Hinweis: die Rückseite des Heizkörpers wird nicht mit behandelt.

6751. mit Heizkörperlack im Farbton weiß.

6752. Heizkörper mit Schleifpapier anschleifen und entstauben. Danach nach Herstellervorschrift deckend lackieren. Produkt: Jäger HeizkörperlackFarbton: weiß

6753. mit einem Heizkörperlack im Farbton lt. Kundenwunsch. Einmal vorlackieren und nach der Trocknung nochmals einen zwischenschliff machen und dann mit dem Endlack endlackieren.

6754. Untergrundvorbereitung der HeizkörperGrobe Verunreinigungen, Schmutz, Staub, Fette, Öle, Korrosionsprodukte, sowie lose anhaftende Substanzen vollflächig durch geeignete Maßnahmenentfernen, einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Schutzmaßnahmen.Verfahren: schleifenGrundierung, hoch gefüllt, Capalac VorlackGrundbeschichtung mit Alkydharzlackfarbe, lösemittelverdünntbar, aromatenfrei, weiß pigmentiert, hoch gefüllt, zur Vorlackierung auf Metall, außen und innen einsetzbar.Farbton: weißProdukt: Capalac VorlackVerbrauch: 120ml/m²Einheit: m²Zwischen- und -Schlusslackierung, zwei komponentiger Aqua PU-Lack, Capalac Aqua 2 K PU-LackZwischen- und Schlussbeschichtung mit wasser verdünntbarem Zweikomponentenlack für Baustoffoberflächen mit hoher mechanischer und chemischer Belastung im Innen- und Außenbereich, seidenmatt, pigmentiert.Technische Eigenschaften:- Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26: Bindemittel: Klasse APigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton-blockfest-beständig gegen Desinfektionsmittel-beständig gegen Handschweiß-beständig gegen haushaltsübliche ReinigungsmittelFarbton: WeißProdukt: Capalac Aqua 2K PU-LackVerbrauch: ca. 240ml/m²

6755. Kunstharzbeschichtung an Heizkörpern erneuern. LoseBeschichtung entfernen, schleifen, vorlackieren und endlackieren.Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung. Abrechnung nach StckHeizkörper.Farbe: weiß oder abgetönt mit heller Pigmentierung (< 25%), Pigmentierungen über 25% als Zulage in gesonderten Positionen Material eigenschaften/Richtfabrikat: Lösemittelverdünntbar, aromaten- und cobaltfrei, glänzend, pigmentiert (entspr. der VOC-Decopaint 2010), hitzebeständig bis + 180 °C und beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel und kurzzeitig gegen schwache Säuren und LaugenHersteller/ Richtfabrikat: Caparol Capalac Heizkörperlack oder gleichwertig

6756. Regiestunden für nicht vorgesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis.

- kleinere Ausbesserungen an Wandflächen, wo nicht die komplette Wand gestrichen werden muss
- sonstige Arbeiten welche nicht im Lv angegeben sind
- Möbel verräumen oder Demontieren

6757. Abdeckarbeiten Angrenzender Bauteile oder Möbel Aushängen und wieder einhängen der Schanktüren Übergangsprofile erneuern und befestigen

Sonstige Arbeiten die nicht im Angebot aufgeführt sind

Hinweis: Abgerechnet wird nach tatsächlichem Arbeitsaufwand. Die Stunden werden vom AN Dokumentiert und von den Bauherren Unterschrieben.

6758. Löcher gespachtelt im Heiz- und Lüftungsraum

6759. Regiestunden für nicht vorgesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis.

- sonstige Arbeiten welche nicht im Lv angegeben sind
- Möbel verräumen oder Demontieren

6760. wie z.B.:

- das entfernen von Aufkantungen aus Holz im Randbereich (Wandschutz für Stühle)
- Silikonarbeiten
- Anarbeiten an neue Türzargen mit Bodenbelag
- Anarbeiten an Bodenbelag in Flur
- etc.

Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand und Verbrauch in Abstimmung

6761. Rapportarbeiten für Arbeiten die augenscheinlich nicht

zu erkennen waren

6762. Nachfolgende beschriebene Tätigkeiten bieten wir Ihnen nachtatsächlichem geleisteten Lohn- und Materialaufwand an:- Teildemontage der Raster und Lochdecke- Remontage der Raster und Lochdecke- Anschluss der Massivwand bis Rohdecke verlängernFür Arbeiten die in unserem Angebot nicht beschrieben worden sind, jedoch auf ausdrücklichen Wunsch der Bauherrschaft ausgeführt werden sollen, verrechnen wir unseren üblichen Stundenverrechnungssatz.

6763. - Steckdosen abbauen und nach beendigung aller arbeiten wieder anbauen- Schließen kleinerer Löcher mittels Spachtelmasse- entfernen von Dübeln oder Ähnlichem- Deckenplatten Austauschen, gegebenenfalls beschädigung Farblichangleichen- Sonstiges, Arbeiten welche nicht im LV aufgeführt sind- Beschädigte Alu- eckschutz erneuern, spachteln, schleifen, grundierenHinweis: Abgerechnet wird nach tatsächlichem Arbeitsaufwand. Die Stundenwerden vom AN Dokumentiert und von den Bauherren Unterschieben.

6764. Rapportarbeiten für nicht kalkulierbare Leistungen wie z.B.- das Abdecken und Abkleben angrenzender Bauteile wie Fenster, Böden, Türen, etc.- Liefern und einbauen von Behilfsgerüsten- Putzausbesserungen in Teilflächen- Schimmelentfernung an Teilflächen- Demontage und Entsorgung der Panelenplatten in Duschen- Demontage der Decken in Umkleiden und Nebenzimmern wie nach Begehung am 06.11.23 mit Herrn Huber besprochen (ca. 70 m² gesamt)etc.

6765. Hinweis: Abgerechnet wird nach tatsächlichem Arbeitsaufwand. Die Stundenwerden vom AN Dokumentiert und von den Bauherren Unterschieben.Arbeiten welche nicht im LV aufgeführt sind:- Isolieren der Wasserflecken- Entfernen loser Putzreste- nacharbeiten der beschädigten Putzwände- vorstreichen grober verschmutzungen an den Wandflächen- Sonstiges

6766. Hinweis: Abgerechnet wird nach tatsächlichem Arbeitsaufwand. Die Stundenwerden vom AN Dokumentiert und von den Bauherren Unterschieben.Arbeiten außerhalb des Fahrstuhlbereiches- nicht gestrichene Revklappe streichenWasserschaden großer Besprechungsraum (Wand rechts)- Wasserflecken Isolieren- Wandfläche 1x StreichenSonstiges, Arbeiten welche nicht im LV aufgeführt sind

6767. Rapportarbeiten wie z.B. Dichtband am Boden entfernen

6768. Die Leistungen die nicht im LV erhalten sind, werden mit einem Stundenzettel dokumentiert.

6769. Rapportarbeiten

6770. IST Zustand:

an der Fassade sind Augenscheinlich vermeintliche Stock oder Wasserflecken zu sehen.

Nach Rücksprache mit unserem Hersteller können diese aber ebenfalls Algen oder Moosanstätze sein.

Vorgehensweise:

Zur Überprüfung des Sachverhaltes würden wir mit einem Algizid oder Schimmelexmittel in einem abgeklebten Bereich ein Muster einsprühen. Sollten die Flecken sich zurück bilden kann die Fläche mit diesem Mittel behandelt werden und dann neu gestrichen werden.

- Schutzmaßnahmen
- Schimmelentfernung
- Putzausbesserungen
- Überholungsbeschichtung mittels Silikonharzfassadenfarbe, protect ausgestattet

Sollten sich die Flecken/Optischen Mängel nicht zurück bilden durch das Spray müssen weitere Optionen und Untersuchungen Alternativ eingesetzt werden.

6771. Hinweis: Abgerechnet wird nach tatsächlichem Arbeitsaufwand. Die Stunden werden vom AN Dokumentiert und von den Bauherren Unterschieben.

Arbeiten welche nicht im LV-Aufgeführt sind:

- Entfernen von Steckdosen und Lichtschalter, sowie Tafeln, Bilder an den Wänden
- Tapete nachkleben (Sockelbereich)
- Reinigen der Wandflächen von Verunreinigungen (Spritzer durch die vorherigen Bodenbelagsarbeiten)
- Grob verschmutzte Wandfläche einmal Vorstreichen
- sonstige Arbeiten

6772. Hinweis: Abgerechnet wird nach tatsächlichem Arbeitsaufwand. Die Stunden werden vom AN Dokumentiert und von den Bauherren Unterschieben.

6773. Entfernen von Klebeband 18.01.21

6774. Putzausbesserung Garage, Putzband Garage streichen, Schimmelbehandlung Garage

6775. Regiearbeiten an den Bestandswänden

6776. Hinweis: Abgerechnet wird nach tatsächlichem Arbeitsaufwand. Die Stunden werden vom AN Dokumentiert und von den Bauherren Unterschieben. Raufaser im Küchenbereich entfernen, Spachteln und NeuklebenFüllen der Rohrdurchführung mit HP 100Beschädigte Raufasertapete an der Fensterleibung entfernen und neuKlebenStark beschädigten Türrahmen ausbessernlose Raufasertapete nachkleben

6777. Falls notwendig, GK-Decke im Bereich der Durchgangsvergrößerung Kücheöffnen und anschließend wieder schließen und verspachteln.

6778. für nicht im LV aufgeführte Arbeiten

6779. Hinweis: Alle Positionen mit Std angaben, sind grob geschätzt, siekönnen aufgrund von unerwarteten Erschwernissen in der Ausführung derArbeiten variieren. Abgerechnet wird nach tatsächlichem Arbeitsaufwand. Die Stunden werden vom AN Dokumentiert und von den BauherrenUnterschieben.- vorstreichen grober Verschmutzungen- Reinigern der Wandflächen- Eventuell isolieren stark verschmutzter Wandbereiche- Schließen von Dübellöcher und Rohröffnungen- Losen putz entfernen und neu verspachteln- lose Farbe mechanisch entfernen anschließend Fläche neu grundieren- kleinere Farbliche Ausbesserungen im Deckenbereich- Raufasertapete ausbessern oder nachkleben- Akryl erneuern, ausbessern

6780. Rapportarbeiten Ausbesserungsarbeiten anderer Gewerke (Bodenleger, Elektriker, Sanitär,...)

6781. - Sockel entfernen

- Steckdosen und Lichtschalter reinigen
- sonstiges, arbeiten welche nicht im LV aufgeführte sind

6782. Alle anfallenden Regiearbeiten

6783. Hinweis: Abgerechnet wird nach tatsächlichem Arbeitsaufwand. Die Stunden werden vom AN Dokumentiert und von den Bauherren Unterschieben. für arbeiten welche nicht im LV aufgeführte sind

6784. Regiestunden für nicht vorgesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis.

Hinweis: Abgerechnet wird nach tatsächlichem Arbeitsaufwand. Die Stunden werden vom AN Dokumentiert und von den Bauherren Unterschieben.

6785. Sollten unvorhersehbare oder zusätzlicheArbeiten hinzukommen, werden diese auf Nachweis ausgeführt .+Materialzuschlag 25%

6786. Arbeiten auf Nachweis werden nach Zeit erfasst und zuzüglich Material berechnet.

6787. Regiestunden für nicht vorgesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis.

- Möbel verräumen oder Demontieren
- Verspachteln und schleifen kleinerer Löcher
- Reinigen und vorstreichen grob verschmutzter Wandflächen
- zusätzliches abkleben das Sockelbereies für die Farbliche absetzung
- Lose Sockelleisten nachkleben
- Defekte PU- fugen erneuern

6788. - Schließen von bestehenden Schächten imMauerwerk mit KS- Steinen u. Ytong- Teilweise große Schlitze im Mauerwerk vorab mit Steinen Gefüllt.- Beschädigte Oberflächen nach demontageder Fliesen mit Kalkzementputz angeglichenund an den Bestand angespachtelt.- Sichtbare Wandflächen nach Fliesen streichenGeschätzter Bedarf, Abrechnung auf Nachweis!

6789. Arbeiten welche nicht im LV aufgeführt sind- Eventuelle Isolierarbeiten an der Decke- Kleberester sowie Lose Estrich (Ausgleichsmassen) entfernen undverspachteln- Arbeiten welche nicht im LV aufgeführt sind

6790. - Arbeiten welche nicht im LV aufgeführt sind

- Möbel verräumen
- Tafeln abbauen

Hinweis: Abgerechnet wird nach tatsächlichem Arbeitsaufwand. Die Stunden werden vom AN Dokumentiert und von den Bauherren Unterschieben.

6791. Für Arbeiten die in unserem Angebot nicht beschriebenworden sind, jedoch auf ausdrücklichen Wunsch derBauherrschaft ausgeführt werden sollen, verrechnen wirunseren üblichen Stundenverrechnungssatz.

6792. Abdeck Möbel

6793. Deckenversätze spachteln elektrolöcher öffnen 9 Stunden müssen noch geschrieben werden 01.02.-02.02

03.02. spachteln von Löchern umräumen von Material 4 std

4.02 15 std klebebandreste Türzargen Löcher feinspachteln

6794. Malerarbeiten

6795. Rapportarbeiten +25 % Material

6796. - Herstellen einer Verkofferung im Bereich desAblaufrohrs im Foyer sowie im weiterenVerlauf im UG aus Metallprofilen undGipskarton sowie mehrfaches spachteln undsetzen von Eckschienen.- Wasserschaden an der Decke im UG abkratzen.mit Isolierfarbe grundieren und spachteln.Anschließend Ecken und Anschlüsse mitAcryl verfugen und mit einer Dispersionsfarbeweiß streichen und rollen.- Abdeck- u. Schutzmaßnahmen im Bereichder Arbeiten.

6797. für unvorhergesehene Arbeiten oder hier nicht beschriebeneArbeiten zum Einzelnachweis:Zusätzlich erbrachte Leistungen sind als täglich geführte Aufzeichnungmit Angabe des Namens, Ausbildung und ausgeführter Tätigkeit desMonteurs zu dokumentierenDie Listen sind täglich oder nach Abschluss der jeweiligen Arbeit demBauherrn oder der Bauleitung zur Unterzeichnung

vorzulegen. Nicht unterschriebene Nachweise werden nicht anerkannt !!!

6798. Zusatzarbeiten, lackieren von Türen und Fenster

6799. Tapete entfernen, neu tapezieren, Wände weiß streichen, Acrylfugen ziehen, Baustelle ausräumen

6800. Rapportarbeiten + 25 % Material

6801. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Sonntagsaufschlag
incl. 22% Material

6802. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Sonntagsaufschlag
incl. 22% Material

Für Ausbesserung kleiner Tapeten stellen

6803. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker

6804. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker

6805. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis und auf Anforderung der Bauleitung zur Ausführung kommen: Fachwerker

6806. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: incl. 22% Material

6807. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker

6808. Facharbeiterstunden für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

6809. Stundenlohnarbeiten dürfen nur nach besonderer Beauftragung durch den Auftraggeber oder durch den im Auftrag des Auftraggebers tätigen Bauleiters ausgeführt werden.

Über die geleisteten Arbeitsstunden sind werktäglich Stundenlohnzettel einzureichen.

6810. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker inkl. Abholung von Material, anfahrt und abfahrt von der Baustelle.

6811. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen incl. 22% Material Für das überarbeiten der Beton ausbrüche an den Treppen stufen Stundenanzahl nur geschätzt

6812. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Fachwerker

6813. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis und auf Anforderung der Bauleitung zur Ausführung kommen: Fachwerker

6814. Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

Fachwerker

6815. Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

Fachwerker

6816. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Fachwerker

6817. Leistungen wie vor Arbeiten, die gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Fachwerker/ Geselle

6818. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Sonntagsaufschlag incl. 22% Material

6819. für Arbeiten im BO u, Abmietfläche entfernen von Dübel, Nägeln und Schrauben, schließen von Löchern Abklebearbeiten an Bestandtüren, Bestandssockelleisten und An und Einbauten für Malerarbeiten inkl. Material

6820. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker

6821. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker

6822. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker ohne Material

6823. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen incl. 22% Material

6824. Regie-/Stundenlohnarbeiten. Für Regiearbeiten nach Angabe der Bauleitung wird nachfolgender Stundensatz einschließlich aller Nebenkosten, Fahrgelder und sonstiger Zulagen in Ansatz gebracht. Genehmigung für Leistungen, welche auf Regie erfolgen, muss vor Beginn der Arbeiten von der Bauleitung eingeholt werden. Nachweis erfolgt durch Rapportzettel.

6825. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker.

6826. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker

6827. Ausbesserungsarbeiten Attika, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen incl. 24% Material

6828. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker

6829. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker

6830. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker Stuckateur

6831. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Sonntagsaufschlag
incl. 22% Material

6832. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker

6833. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker für Demontage und Entsorgung Vertikallamellen

6834. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Fachwerker

6835. Stundensatz FachwerkerArbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker

6836. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker

6837. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Fachwerker

6838. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker

6839. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker Bestandsdeckenplatten für Wiederverwendung Schützen, Einlagern 6.00 Std. An und Überarbeiten von Wandenden u. Ecken nach Demontage GK Wände 35 Std. inkl. Material

6840. Gesellen mit abgeschlossener Berufsausbildung und vergleichbar ausgebildete Personen.

6841. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen
incl. 22% Material

6842. Stundenlohn für einen Geselle oder Vorarbeiter für Ausbesserungsarbeiten an der Fassade nach den Brandschutzarbeiten bzw. auf Kundenwunsch.

Dies ist eine Schätzung da der Umfang zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau definiert werden kann.

Es werden nur die tatsächliche anfallenden Stunden abgerechnet

6843. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen Für das Ausbessern der vorhandenen Grundierung material liefert der AG

6844. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Sonntagsaufschlag
incl. 22% Material

6845. Folgende Arbeiten wurden auf Nachweis ausgeführt.

Kellerfensternischen nacharbeiten, wie:

- Putzabschluss verputzt und verfilzt
- Neuputz flauatieret

- Neu verputzte Stellen mit Sto Flexyl
2 mal geschlämmt (Abdichtung)
- abgedichtete Stellen mit Putzgrund vorgestrichen
- Sockelfarben nachgemischt und vorbereitete
Putzstellen gestrichen

Facharbeiter zuzüglich 25% Materialanteil

6846. Ausbessern von Fehlstellen und verschließen von
Rissen mit einem 2K- Epoxidharz Bindemittel bzw.
Mörtel.

6847. Abgeltung für Arbeiten die nicht im LV enthalten sind und gesondert durch
den AG beauftragt werden müssen, zuzügl. Materialanteil

6848. Für Sanierungsarbeiten von Putzholstellen / Beschädigungen an
Brüstungselementen, Stahlbetonpfeilern, etc. werden auf Nachweis veranschlagt:
Geselle oder Facharbeiter

6849. Partielle Sanierung von Schadstellen im Bereich der Einfahrten und in
weiteren Bereichen der Werkstatt. Auf Nachweis nach tatsächlichem Aufwand,
inkl. Material- und Gerätekosten.

6850. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis
zur Ausführung kommen, wie z.B. das schliessen von Löchern im Untergrund

6851. Arbeiten die nicht im LV aufgeführt sind und zur Ausführung kommen werden
mit der Bauleitung abgesprochen und gesondert in Rechnung gestellt.

Rapport Nr. 1 vom 04.07.22 - Maschinelles Entfernen von Öl-Rückständen.

6852. Abgeltung für Arbeiten die nicht im LV enthalten sind und gesondert durch
den AG beauftragt werden müssen, zuzügl. Materialanteil, die Abrechnung erfolgt
nach tatsächlichem Aufwand

- Reparatur Boden nach Herstellen Wandöffnung

6853. Weitere Instandsetzungsarbeiten, soweit sie nicht in der Vor-Pos. abgedeckt
sind, wie z.B. an Fugen, an Übergängen usw., werden auf Nachweis abgerechnet. Im
Angebotenen Stundensatz sind alle Maschinenkosten sowie alle Materialkosten
enthalten.

6854. Mittellohn VA/FA, für bisher nicht erfasste zusätzliche Arbeiten, wie
partielle Sanierung am Untergrund, entfernen von labilen nicht tragfähigen
Untergründen. Arbeiten auf Nachweis nach tatsächlichem Aufwand, zzgl. 35%
Materialanteil.

6855. in der ELW die Laibungen zur Haustüre hin mit Kalziumsilikat Platten
gedämmt werden. Die beiden Dämmplatten haben eine Größe von 1010 mm auf 190 mm
und eine Stärke von 20 mm. Die Kanten der Platten würde ich gerne mit einem
Kunststoffwinkel (weiß) und 25 mm Kantenlänge oben und seitlich abdecken wollen.
Dies damit wir die Materialstärke an den sichtbaren Kanten nicht bearbeiten
müssen.

6856. Arbeiten auf Nachweis

6857. Schadstellenbearbeitungen im Untergrund sowie unvorhergesehene
und zusätzliche Leistungen verrechnen wir nach Aufwand. Hierbei Mittellohn
Vorarbeiter/Facharbeiter. Zzgl. ggf. Material, Geräte u. Maschinen nach
Verbrauch.

6858. Facharbeiter zuzüglich 45 % Materialanteil

6859. Verschließen von Ausbrüchen an den Leibungen im innen und Außenbereich.

Innen:

- Ausbrüche und Löcher durch ausschäumen und spachteln schließen
- Beläge ggf. partiell entfernen
- Oberfläche spachteln
- Wandverkleidung ergänzen oder bis Wandkante neu erstellen
- Anstrich der Leibungen
- Wohnzimmerwand überziehen, glatt spachteln, ggf. tapezieren und farblich absetzen
- Im Kinderzimmer Eckleisten setzen

Aussen:

- Apuleisten liefern und setzen
- Ausbrüche spachteln
- Rahmen um das Fenster ausbilden
- Löcher schließen
- Oberfläche anpassen
- Rahmen farblich absetzen (Farbton wie Sockel)

6860. Für nicht vorhersehbare Leistungen, welche gesondert beauftragt werden müssen, berechnen wir Ihnen unseren Stundenverrechnungssatz für Facharbeiter von 52,50 → pro Stunde zuzüglich Material

6861. Einheitspreis zzgl. 30% Zuschlag für Material und Maschinen.

6862. - einschneiden von Rissen und vergießen dieserkraftschlüssig)- partielle Bodenausbesserungen, der Umfang isterst nach dem entfernen der Beschichtung ersichtlich.- weitere bisher nicht erfasste zusätzliche Leistungen,nach Rücksprache mit dem AGEinheitspreis zzgl. 30% Zuschlag für Material undMaschinen.

6863. - einschneiden von Rissen und vergießen dieser kraftschlüssig)
- partielle Bodenausbesserungen, der Umfang ist erst nach dem entfernen der Beschichtung ersichtlich.
- weitere bisher nicht erfasste zusätzliche Leistungen, nach Rücksprache mit dem AG

Einheitspreis zzgl. 30% Zuschlag für Material und Maschinen.

6864. Abgeltung für Arbeiten die nicht im LV enthalten sind und gesondert durch den AG beauftragt werden müssen, zuzügl. Materialanteil

- erneuern Silikon in Küche und Bad

6865. Für Arbeiten die anweisung der Bauleitung ausgeführt werden sollen

6866. Abdichtungsarbeiten Balkon aussen

6867. Stundenlohnarbeiten für nicht im LV enthaltene und unvorhergeseheneLeistungen, die gesondert berechnet werden, nach Absprache mit AG, zzgl.Materialanteil

6868. Arbeiten auf Nachweis für Unvorhersehbares sowie vor Beginn der Ausführung noch nicht erfasste Arbeiten.Bsp. Partielle Schadstellen, Spachtelung von Teilebereichen, Besondere Schutzmaßnahmen.

6869. Arbeiten werden auf Nachweis nach tatsächlichem Aufwand durchgeführt zzg. 35% Material - und Geräteanteil.

Die angegebenen Stunden können variieren und sind als Schätzung zu verstehen.

6870. - Isolieren von Wasserflecken- Spachteln und Verputzen kleinerer Ausbrüche und Beschädigungen

6871. Ausbilden einer Wanne mit Epoxidharzmörtel.Untergrund vorbereiten, Grundieren und Beschichten.Diese Arbeiten werden auf Nachweis ausgeführt.Material wird Bauseits gestellt.

6872. Schadstellenbearbeitungen im Untergrund oder Schutzmaßnahmen anangrenzenden Bauteilen, genauso wie Unvorhergesehenes und zusätzliche Leistungen verrechnen wir nach Aufwand.Hierbei Mittellohn Vorarbeiter/Facharbeiter.

6873. Abgeltung für Arbeiten die nicht im LV enthalten sind und gesondert durch den AG beauftragt werden müssen, zuzügl. Materialanteil, die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand

6874. Ggf. notwendige Schadstellenbearbeitungen im Untergrund verrechnen wir nach Aufwand, außerdem für Unvorhergesehenes.

Hierbei Mittellohn Vorarbeiter/Facharbeiter.

Zzgl. Material nach Verbrauch.

6875. Abgeltung für Arbeiten die nicht im LV enthalten sind und gesondert durch den AG beauftragt werden müssen, zuzügl. Materialanteil

6876. Folgende Arbeiten führen wir auf Nachweis aus:

- Kabel schlitte, Löcher und so weiter schließen
- Wandflächen, Grundierung und nach Trocknung verputzen

Facharbeiter zuzüglich Materialanteil 25 %

6877. Reparaturarbeiten im Untergrund werden wie die Behandlung voneventuellen Rissen auf Nachweis ausgeführt und abgerechnet.Hierbei Mittellohn Vorarbeiter / Facharbeiter.Im Stundensatz sind alle Kosten für benötigte Maschinen, Geräte und Material enthalten.

6878. Arbeiten auf Nachweis für das Verschließen von Elektroleitungen und Schlitten.Öffnungen mittels Spachtelmasse verschließen und nach Trocknungsphasenschleifen und abstauben.

6879. Arbeiten auf Nachweis für Unvorhersehbare sowie vor Beginn der Ausführung noch nicht erfasste Arbeiten.Bsp. Partielle Schadstellen in angrenzenden Bereichen behandeln.

6880. Stundenlohnarbeiten für nicht berücksichtigte bzw. unvorhergesehene Arbeiten.Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand gemäß Rapport.

6881. Schadstellenbearbeitungen im Untergrund und die Behandlung von Rissen sowie unvorhergesehene und zusätzliche Leistungen verrechnen wir nach Aufwand.Hierbei Mittellohn Vorarbeiter/Facharbeiter.Die Kosten sind auf 20 Stunden gedeckelt.

6882. Die Bearbeitung von Schadstellen im Untergrund wird auf Nachweis abgerechnet, außerdem für Unvorhergesehenes.Hierbei Mittellohn Polier / Vorarbeiter / Facharbeiter.

6883. Unvorhergesehene und zusätzliche Leistungen, insbesondere auch Reparaturarbeiten im Untergrund, verrechnen wir nach Aufwand.Mittellohn: Vorarbeiter / Facharbeiter.

6884. Arbeiten die nicht im LV aufgeführt sind und zur Ausführung kommen werden mit der Bauleitung abgesprochen und auf Rapport abgerechnet.

6885. Arbeiten auf Nachweis Mittellohn für partielle Sanierung von Schadstellen bzw. Rissen mit 2K-EP-Mörtel bzw. 2K-EP Spachtel. Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand.

6886. bei bisher nicht erfasste zusätzliche Arbeiten zzgl. 25 % Materialanteil

6887. Estrichsanierung und Einbau partielle Gefälle mit Epoxidharzestrich. Außerdem für unvorhergesehene und zusätzliche Leistungen; insbesondere auch Reparaturarbeiten im Untergrund verrechnen wir nach Aufwand. Mittellohn: Vorarbeiter / Facharbeiter.

6888. Schadstellenbearbeitungen im Untergrund oder Schutzmaßnahmen an angrenzenden Bauteilen, genauso wie Unvorhergesehenes und zusätzliche Leistungen verrechnen wir nach Aufwand. Hierbei Mittellohn Vorarbeiter/Facharbeiter. Im Stundensatz sind sämtliche Kosten für benötigtes Material, Maschinen und Geräte enthalten.

6889. Beschichtung auf Putz, Gipskartonplatten, Tapeten etc. im Innenbereich, waschbeständig, deckend, mit Kunststoff-Dispersion wie folgt:
- Grundbeschichtung
- Zwischenbeschichtung
- Schlußbeschichtung
Bauteil : Wand einschl. Laibungen und Nischen

Farbe : weiß matt Ral 9010

Nassabriebklasse 3

Arbeitshöhe : bis ca. 2,80 m

Angeb. Fabrikat:

6890. mit einer Innendispersionsfarbe im Farbton ähnlich wie BestandFabrikat: Brillux Dolomit 900

6891. in den beiden Räumen mittels einer hochwertigen Innendispersionsfarbe, Brillux Dolomit 900, weiß inkl. neu eingebauter Raumtrennwand

6892. Wandflächen vorab abkehren und reinigen. Starke Verschmutzungen mit Planofix reinigen und nach Trocknung mit Isoliergrund vorlegen. Wandflächen mit einer lösemittelfreien Innendispersionsfarbe deckend streichen in den Bestandsfarbtönen.

6893. Wandflächen mit einer Dispersionsfarbe, deckend streichen. Bauteil neue TB Wand, sowie angrenzende Wandflächen nach Türeinbau Farbton: Weiß

6894. Wandflächen der Positionen vor Grundieren, Zwischen und Deckanstrich mit Brillux Latexfarbe ELF 992 seidenglänzend
NA Klasse 1, Farbton weiß inklusive abdecken und abkleben Bodenflächen

Einbauort : Erste Hilferäume

6895. Zweimaliger Anstrich der Wandflächen mit Dispersionsfarbe.

ca. 400m²

Incl. Leibungen

Farbton: nach Wunsch des Kunden

Ausführung:

Treppenhaus

DG: Flur,

EG: Flur, WC, Bad, Küche, Wohn- und Esszimmer

6896. gemäß Auflistung:

Wandflächen im UG, EG & OG deckend im vorgegebenen Farbton weiß oder hell getönt in matt beschichten.

incl. Zulagen für dunkle Farbtöne

Incl. nötige Abdeck- & Abklebearbeiten

Höhe 2,70 m - 6,00m

Maße ca. 480m²

6897. Dispersionsfarbe NAK 3 weiss

6898. Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Dispersions-farbe, wasserverdünntbar, diffusionsfähig, Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2Deckvermögen-Klasse 2, stumpfmattFarbton: Weiß

6899. Anstrich der Wandflächen mit

Sol Silikatfarbe Innen

samt matt

lösemittelfrei

mineralisch

NAK 1

Farbton: weiss

Bereiche:

Bad, Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer, Esszimmer, Flur

Deckenhöhe: zwischen 2,78m und 3,45m

6900. Zwischen- und Schlussbeschichtung der Wandflächen mittels Brillux Topp948, weiß.

6901. Zwischen- und Schlussbeschichtung - schadstoffgeprüfte, hochdeckende

Innendispersionsfarbe, Nassabriebklasse 2

Liefern und Auftragen einer hochdeckenden, stumpfmatten, sehr gut auszubessernden

Innendispersionsfarbe, Nassabriebklasse 2, Deckvermögen Klasse 1 nach EN 13300

als Zwischen- und Schlussbeschichtung für streiflichtempfindliche Wand- und Deckenflächen.

Lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm. TÜV-geprüft.

Produkt: *StoColor Rapid Ultramatt

Farbton nach Wahl AG

6902. mit scheuerbeständiger Innendispersionsfarbe, Nassabriebklasse 2Farbton wie Bestand

6903. Zweifacher Anstrich der Wandflächen mit einer sehr hochwertigen Latexfarbe. Sockel farblich abgesetzt.
(Auf Kratzputz ist es nicht möglich ein Malervlies zu tapezieren)
Farbton RAL 9010, Sockel Brillux Farbton 12.18.06

6904. Ausführung siehe Nischen.

6905. Wandflächen RAL 9002

6906. Pos.-Nr.: 1276079

Position enthält:

Reinigung des Untergrundes

Wandflächen 1. Anstrich

Malerfertig gespachtelte oder geputzte Wandflächen
unverdünnt nach Herstellervorschrift mit einem ersten
Anstrich versehen.

Wandflächen 2. Anstrich

Wandflächen im Innenbereich, entsprechend den
Herstellervorschriften, deckend mit Innenwandfarbe
streichen

Farbe: weiß

Acrylfugen Wand-Fensterbretter, Fliesen

Zu allen Fensterbrettern, sowie an der Oberkante der
Fliesensockel/Fliesenpiegel im Übergang zum Gips mit
Acryl abfugen.

Siehe auch Regnauer Verarbeitungsrichtlinien Punkt 8.

6907. Streichen von Wandflächen und Stützen mit
scheuerbeständigem
lösungsmittelfreiem
Kunststoff-Dispersionsfarben-Anstrich inkl. der
notwendigen Untergrundvorbehandlung sowiebeispachteln
von fehlstellen.

Vorhandener Untergrund: Gipskartonwände, FT-
Stahlbetonwände-
und Stützen.

Höhe: bis 2,70 m

Anstrich: scheuerbeständig, Farbe nach Wahl des AG
Naßabriebsbeständigkeit Klasse 2

Farbe: RAL 9010 oder Wahl des AG

Einbauort: Sozialtrakt

Verarbeitung: Grund- Zwischen- und Deckanstrich gem.
Herstellervorschrift inkl. evtl.
Untergrundvorbereitung

angebotenes Fabrikat:

.....
....

6908. Anstrich der Wandflächen mit Latex-Dispersionsfarbe im Farbton wieBestand

6909. Deckender Anstrich der Wandflächen mit Dispersionsfarbe des
Nassabriebsbeständigkeit Klasse 2.

Produkt:
Brillux Superlux 3000

Für hochwertige, ansatzfreie, Decken- und Wandanstriche im Innenbereich. Aufgrund der langen Offenzeitzzeit besonders geeignet für größere und zusammenhängende Flächen mit Streiflichteinfall.

- emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig
- entspricht im Diffusionsverhalten, wie Innensilikatfarben, der Klasse I nach DIN EN ISO 7783
- hervorragendes Oberflächenbild
- für Flächen mit kritischen Lichtverhältnissen, z. B. Streiflicht

6910. mit einer Dispersionsfarbe im Farbton weißFabrikat: StoColor Ultramatte

6911. Überholungsbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Papierwandbekleidung für nachträgliche Behandlung, mittel, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, wasserbasiert, matt, hellgetönt, Nassabriebbeständigkeit Klasse 3 DIN EN 13300 (waschbeständig).

6912. Liefert und Auftragen einer hochdeckenden, stumpfmattenDispersionsfarbe, Nassabrieb 2, Deckvermögen 1 nach EN 13300 alsZwischen- und Schlussbeschichtung für streiflichtempfindliche Wand- und Deckenflächen. Lösemittel-/ weichmacherfrei, emissionsarm, TÜV-geprüft. Fabrikat: StoColor Rapid Ultramatte Farbton Weiß o. Altweiß

6913. Pos.-Nr.: 1276079Position enthält:Reinigung des UntergrundesWandflächen 1. AnstrichMalerfertig gespachtelte oder geputze Wandflächenunverdünnt nach Herstellervorschrift mit einem erstenAnstrich versehen.Wandflächen 2. AnstrichWandflächen im Innenbereich, entsprechend denHerstellervorschriften, deckend mit InnenwandfarbstreichenFarbe: weißAcrylfugen Wand-Fensterbretter, FliesenZu allen Fensterbrettern, sowie an der Oberkante derFliesensockel/FliesenSpiegel im Übergang zum Gips mitAcryl abfugen.Siehe auch Regnauer Verarbeitungsrichtlinien Punkt 8.

6914. NAK2 Farbton nachWahl AG

6915. Anstrich der Wandflächen mit

Sol Silikatfarbe Innen
samtmatt
lösemittelfrei
mineralisch
NAK 1

Farbton: weiss

Deckenhöhe: bis ca. 3,45m

6916. im Innenbereich, vollflächig mit Dispersionsfarbe, Zwischen- und Schlussanstrich.Kontrastverhältnis/Deckvermögen: Klasse 1/deckendGlanz: mattNassabriebbeständigkeit: Klasse 2Farbton: weißUntergrund: GlasfasertapeteBauteil: WandEinbauort: 1.0G - 4.0GAngeb. Fabrikat: StoColor Select matt

6917. Zwischenanstrich mit Dolomit 900.Schlussanstrich mit Dolomit 900.emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, geprüft gemäß denAgBB-Kriterien, sehr guter Verlauf, lange Offenzeitzzeit,wasserdampfdiffusionsfähig,Nassabriebbeständigkeit: R-Klasse 3Kontrastverhältnis (weiß): H10-Klasse 2 (bei 8 m²/l)Glanzgrad: stumpfmattStandardfarbton: weißFabrikat: Brillux

6918. Anstrich der Wandflächen mit

Sol Silikatfarbe Innen
samtmatt
lösemittelfrei
mineralisch
NAK 1

Farbton: weiss

Bereiche:

Bad, Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer, Esszimmer, Flur

Deckenhöhe: zwischen 1,00m (Drempel) und 2,95m

6919. Anstrich der Wandflächen mittels Hochwertiger Innendispersion bis Deckung erfolgt. Farbton Bspw. Ral 9010

6920. Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern.

Anstrich der Wandflächen mit einer Innendispersionsfarbe,
wasserverdünntbar, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei

6921. deckender Anstrich der Wandflächen mit einer matten Innendispersion im Farbton standard weiß

Ausführung bis unterhalb der quer verlaufenden Träger beginnend rechts neben dem Rolltor bis linkszeitig angrenzend an die Wandfläche des Schulungsraumes.

Inkl. Anstrich der Betonelemente bei Tor 7

6922. Vorhandene Gipskarton Wandflächen beschichten.

6923. Neu gestellte Wände in Farbton nach Wunsch streichen

6924. Giebel ca. 48m²

6925. Liefern und Auftragen einer gut deckenden, stumpfmatten, desinfektionsmittelbeständigen Acrylatfarbe, Nassabriebklasse 1, Deckvermögen Klasse 2 nach EN 13300 Beschichtung. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm. TÜV-geprüft. Produkt: StoColor Opticryl MattFarbton: leicht getönt

6926. mit einer stumpfmatten Dispersionfarbe im Farbton weiß. Fabrikat: Sto Color Rapid ultramatt

6927. mit einer stumpfmatten Dispersionfarbe im Farbton weiß

Fabrikat: Sto Color Rapid ultramatt

Farbton: weiß

6928. mit einer Dispersionsfarbe im Farbton weiß.

6929. 2-facher Anstrich an Wandflächen innen (Wände mit Oberfläche Q2), mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Kunststoffdispersionsfarbe, Grundanstrich, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes wasserverdünnt. Schlussanstrich deckend.

Geeignet für mineralische und organische Untergründe.

Technische Eigenschaften:

wasserlöslich, umweltschonend und geruchsarm, hoch reinigungsfähig, diffusionsfähig, schadstoffgeprüft und TÜV-zertifiziert. frei von foggingaktiven Substanzen emissionsminimiert baubio logisch unbedenklich

Ausführung nach DIN EN 13300:

Naßabrieb-Klasse 2 (hoch scheuerbeständig), Deckvermögen-Klasse 2, stumpfmatt.

Farbton: hellgetönt,
nach Herstellerfarbkarte und Wahl des AG !

Untergrund: GK-Wände, verputzte MW-Wände

6930. -Abkleben und Abdecken von Boden und angrenzenden Bauteilen.-Grund und Schlußanstrich mit STO Opticryl Farbton wie Bestand

6931. Hervorragend deckende, lösemittelfreie, weichmacherfreie und emissionsarme Dispersions-Innenwandfarbe. Anzuwenden für anspruchsvolle Beschichtungen im Neubau- und Renovierungsbereich. R 1 Pro ist u.a. durch die lange Offenzeit -siliconvergütet- und geringe Spritzneigung leicht zu verarbeiten, gut verlaufend und trocknet streifen- und reflektionsfrei auf. Idealer Anstrich auch auf problematischen Untergründen. R 1 Pro ist diffusionsfähig, haftfest, spannungsarm und desinfektionsmittelbeständig. Auch als Einschicht Farbe, bei entsprechenden Untergründen, verwendbar. Einteilung nach DIN EN 13300 Kenndaten nach DIN EN 13300 Kenndaten nach DIN EN 71-3 Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 Kontrastverhältnis: Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 8 m²/l Glanzgrad: stumpfmatt (bei 85° < 5) Maximale Korngröße: fein (100µm) Farbton: weiß oder LC 2.0 Erzeugnis: RELIUS R1 PRO

6932. An- und Abfahrtskosten der Kolonne incl. Fahrtzeit, Fahrt-kilometer und ggf. Hotelkosten Abrechnung pro Einsatztag

6933. An- und Abfahrtskosten
incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer
- je Einsatztag

6934. An- und Abfahrtskosten der Kolonne
incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer
Es sind bis zu 20 Stück Einsätze/ Abrufe
der Einbaukolonne in den Einheitspreisen
der Normalpositionen enthalten.
Ab dem 21. Einsatz/ Abruf berechnen wir:

6935. An- und Abfahrtskosten der Kolonne
incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer
- je Einsatztag

6936. An- und Abfahrtskosten der Kolonne
incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer
inkl. BE
- je Einsatztag

6937. An- und Abfahrtskosten der Kolonne
incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer
- je Einsatztag
Menge geschätzt

6938. An- und Abfahrtskosten incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer
- je Einsatztag

6939. An- und Abfahrtskosten des Montage-

personals - je Einsatztag

6940. An- und Abreise je Einsatztag
Diese Position beinhaltet die Kosten der realen Fahrzeiten von einem Technikers sowie der Fahrstrecke von der Firma zur Baustelle und der damit verbundenen Vorhaltung der jeweiligen Montagefahrzeuge, des Technikers. Abrechnungsbasis ist die jeweils getätigte An- und Abreise

6941. An- und Abfahrtskosten für einen Tricosal Techniker incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer- je Einsatztag

6942. An- und Abfahrtskosten der Kolonne- je Einsatztag bis zu einer Entfernung von 150 km von unserem Standort

6943. An- und Abfahrtskosten der Kolonne- je Einsatztag bis zu einer Entfernung von 150 km von unserem Standort

6944. An- und Abfahrtskosten der Kolonne incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer Baustelleneinrichtung, Gerät vorhaltung- je Einsatztag

6945. An- und Abfahrtskosten incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer- je Einsatztag

6946. An- und Abfahrtskosten der Kolonne für max. zwei Tricosal Techniker incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer- je angefangene Einsatzwoche

6947. An- und Abfahrtskosten incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer- je Einsatztag

6948. An- und Abfahrtskosten der Kolonne
incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer
- je Einsatz

6949. An- und Abfahrtskosten der Kolonne incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer- je Einsatztag/ Abruf der Kolonne

6950. An- und Abfahrtskosten der Kolonne incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer

6951. An- und Abfahrtskosten der Kolonne incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer- je Fahrt/ Abruf

6952. An- und Abfahrtskosten der Kolonne
incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer
- je Einsatz/ Abruf, bzw.
Wochenendheimfahrten

6953. An- und Abfahrtskosten der Kolonne- je Einsatztag

6954. An- und Abreise

Diese Position beinhaltet die Kosten der realen Fahrzeiten der Injektionstechniker sowie der Fahrstrecke zur Baustelle und zurück und der damit verbundenen Vorhaltung eines Montage-fahrzeuges.

Abrechnungsbasis ist die jeweils getätigte An- und Abreise

6955. An- und Abfahrtskosten
Tricosal Techniker
incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer
- je Einsatztag
Bereich Deutschland

6956. An- und Abfahrtskosten der Kolonne incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer- je

Einsatz/ Abruf

6957. An- und Abfahrtskosten der Kolonne
- je angefangene KW

6958. An- und Abfahrtskosten incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer- je Einsatztag Für die Dichtigkeitprüfung kommt 1 Stk. An und Abfahrtskosten zur Anrechnung. Bei Undichtigkeiten muss mit weiteren 2-3 Stk. An und Abfahrten gerechnet werden.

6959. An- und Abfahrtskosten der Kolonne incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer Baustelleneinrichtung/Gerätevorhaltung/Dokumentation- je Einsatztag

6960. An- und Abfahrtskosten der Kolonne incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer inkl. BE- je Einsatztag

6961. An- und Abfahrtskosten der Kolonne- je Einsatz

6962. An- und Abfahrtskosten der Kolonne incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer- je Einsatztag

6963. An- und Abfahrtskosten der Kolonne incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer Abrechnung pro Einsatztag

6964. An- und Abfahrtskosten incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer- je Einsatztag

6965. An- und Abfahrtskosten der Kolonne max. zwei Tricosal Techniker incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer- je Einsatztag

6966. An- und Abfahrtskosten der Kolonne incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer - je Einsatztag

6967. An- und Abfahrtskosten der Kolonne
incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer
- je Einsatztag
Die genaue Menge der An- und Abfahrten
hängt vom Bauablauf ab.

6968. An- und Abfahrtskosten incl. Fahrtzeit, Fahrtkilometer und ggf. Hotelkosten Abrechnung pro Einsatztag

6969. An- und Abreise je Einsatztag

Diese Position beinhaltet die Kosten der realen Fahrzeiten von einem Techniker sowie der Fahrstrecke von der Firma zur Baustelle und der damit verbundenen Vorhaltung der jeweiligen Montagefahrzeuge, des Technikers.

Abrechnungsbasis ist die jeweils getätigte An- und Abreise

6970. An- und Abfahrtskosten der Kolonne für max. zwei Tricosal Techniker incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer - je angefangene Einsatzwoche

6971. An- und Abfahrtskosten der Kolonne incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer Baustelleneinrichtung/Gerätevorhaltung/Dokumentation (Foto)- je Einsatztag

6972. An- und Abfahrtskosten der Kolonne inkl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer - je Abruf bei Ausführungsflächen

kleiner 350 m².

6973. An- und Abfahrtskosten der Kolonne
incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer
- Abrechnung erfolgt bei Einsätzen
kleiner als 300 m² (Mindestfläche)

6974. An- und Abfahrtskosten incl. Fahrtzeit und Fahrtkilometer für max. 3
Tricosal Techniker- je Einsatztag

6975. für nicht vorhersehbare Leistungen auf Anweisung AG,
Beleg per Rapport, exkl. Material

6976. Facharbeiterstunde

6977. Facharbeiterstunde inkl. Zuschlägen für evtl. erforderliche Arbeiten, die
nicht im LVerfaßt sind, jedoch nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauleitung
und zum täglichen Nachweis. Für nicht angeordnete Stundenlohnarbeiten besteht
kein Vergütungsanspruch.

6978. Für diverse Räumarbeiten oder unvorhergesehene Leistungen. 20 %
Materialkostenaufschlag für Arbeiten bei welchen benötigt wird.

6979. für nicht vorhersehbare Leistungen auf Anweisung der Bauleitung

6980. Entfernen Vorhandenen Bodenbelag, Kleberester entfernen. Neuverlegung PVC
Designplanke nach Wunsch AG, anbringen Selbstklebende Übergangsleiten..

6981. Tapezieren Mustertapeten:

Badezimmer OG

- Im Bereich des Badezimmers im Obergeschoss wird eine Bauseits zur Verfügung
gestellt Mustertapete mit einem Efeu Muster.
- Wandfläche grundieren, ggf. vorstreichen mit einem Basisfarbton, tapezieren
der Mustertapete auf die gesamte Rückwand bei dem Waschbecken im Badezimmer.

Die Arbeiten müssen von dem montieren jeglicher sanitären Einrichtungen
erfolgen.

Schlafzimmer OG

- Im Bereich der Wandfläche Richtung Badezimmer soll die lange Wandfläche im
Schalfbereich mit einer Mustertapete mit Gingoblättern tapeziert werden.
- Wandfläche grundieren, ggf. vorstreichen mit einem Basisfarbton, tapezieren
der Mustertapete

Gäste WC

- Im Bereich des Gäste WC's sollen alle Wandflächen mit einer Mustertapete mit
Gänsemotiven tapeziert werden.
- Wandfläche grundieren, ggf. vorstreichen mit einem Basisfarbton, tapezieren
der Mustertapete

Arbeitszimmer:

- Im Bereich des Arbeitszimmers sollen zwei Wandflächen mit einer
bauseitsgelieferten Mustertapete tapziert werden. Als Rahmen soll Styroporprofile
angebracht werden
- Wandfläche grundieren, ggf. vorstreichen mit einem Basisfarbton, tapezieren
der Mustertapete
- Liefern und anbringen von Styroporprofilen nach Wahl des Auftraggebers

Wohnzimmer:

Im Bereich der Wandfläche in Richtung Treppe soll eine bauseits zur Verfügung
gestellten Mustertapete tapeziert werden.

- Wandfläche grundieren, ggf. vorstreichen mit einem Basisfarbton, tapezieren
der Mustertapete

Allgemeine Zusatzarbeiten:

- Spachtelung Treppenuntersicht inkl Eckschienen als Vorbereitung für Malerarbeiten

-

6982. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.

Facharbeiterstunden.

6983. Facharbeiterstunde zum Nachweis für nicht vorhersehbare Leistungen

6984. Stundenlohnarbeiten

6985. Für diverse Räumarbeiten n.

20 % Materialkostenaufschlag für Arbeiten bei welchen benötigt wird. Sockelleisten anpassen

6986. Für diverse Räumarbeiten oder unvorhergesehene Leistungen. 20 % Materialkostenaufschlag für Arbeiten bei welchen benötigt wird. Große Fugen im Büro/Eingangsbereich mit Hybriddichtstoff verschließen, Decke in der Küche ausbessern mit Flüssig RF.

6987. Facharbeiterstunde nur auf ausdrückliche Anweisung des AG, zum Nachweis.

Auf die Anzeigepflicht gem. VOB/B §15 Ziffer 3 wird hingewiesen. Stundenlohnzettel sind unmittelbar nach Ausführung der angeordneten Arbeiten, spätestens am der Ausführung folgenden Werktag, unaufgefordert dem AG zur Anerkennung einzureichen.

Nicht angezeigte sowie nicht angeordnete Stundenlohnarbeiten und nicht rechtzeitig eingereichte Stundenlohn-zettel werden nicht anerkannt und nicht vergütet.

6988. Facharbeiterstunde

6989. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

6990. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

Für unerwartete Wartezeiten.

6991. für nicht vorhersehbare Leistungen auf Anweisung der Bauleitung

6992. Für diverse Räumarbeiten oder unvorhergesehene Leistungen. 20 % Materialkostenaufschlag für Arbeiten bei welchen benötigt wird. Türen anpassen.

6993. Aktuell Innenputz+Fassade = 46 Std
Aktuell Maler Schimmel Schulstraße = 16 std
Aktuelle Stunden Trockenbau = 16 Std.

6994. Facharbeiterstunden für unvorhergesehene Arbeiten oder Arbeiten die zum Gewerk gehören sich aber nicht kalkulierbar beschreiben lassen zu den vorgenannten Bedingungen.

6995. Für diverse Räumarbeiten oder unvorhergesehene Leistungen. 20 % Materialkostenaufschlag für Arbeiten bei welchen benötigt wird. Lackierung Wandschrank im WC Vorraum + Oberlicht im WC, Soilicon im Badherstellen, Zulage Latexanstrich im WC, Eingangstüre von innenLackieren

6996. Stundenlohnarbeiten / Verrechnungssatz für Arbeiten, welche nicht im LVenthalten sind und auf Nachweis auf Anweisung der Bauleitung zurAusführung kommen.

6997. Für diverse Räumarbeiten bei der Bearbeitung der Räume. Die einzelnenRäume sollen einer nach dem anderen ausgeführt werden. Lose Holzfaserdeckenplatten neu befestigen. Holztrennwand beidseitig grundieren und streichen, Anschluße ausfugen. Zeitlicher Mehraufwand für das streichen der Holzfaserdeckenplatten. 20 % Materialkostenaufschlag für Arbeiten bei welchen benötigt wird.

6998. Facharbeiterstunde zum Nachweis für erbrachte Leistungen

6999. Facharbeiterstunde

Facharbeiterstunde nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung, zum Nachweis.

Auf die Anzeigepflicht gem. VOB/B §15 Ziffer 3 wird hingewiesen. Stundenlohnzettel sind unmittelbar nach Ausführung der angeordneten Arbeiten unverzüglich, spätestens am der Ausführung folgenden Werktag, unaufgefordert der Bauleitung des AG zur Anerkennung einzureichen.

Nicht angezeigte sowie nicht angeordnete Stundenlohnarbeiten und nicht rechtzeitig eingereichte Stundenlohnzettel werden nicht anerkannt und nicht vergütet.

7000. Für diverse Räumarbeiten oder unvorhergesehene Leistungen. 20 % Materialkostenaufschlag für Arbeiten bei welchen benötigt wird.

Lackieren Holzsockelleisten.

7001. Für unvorhergesehene Arbeiten.

7002. Siliconfugen Herstellen.

7003. Stundenlohn gemittelt für Vorarbeiter und Azubi

7004. Abdeck- und Schutzmaßnahmen, Verputzen und Feinspachteln der Schadstelle. Anstrich im Bestandsfarbton (Farbe noch Vorhanden.)

7005. Für zusätzliche Arbeiten, welche nach Rücksprache mit der Bauleitung ausgeführt werden.

7006. Stundenlohn eines Facharbeiters für Leistungen welche im Auftrag nicht enthalten sind bzw. deren Abrechnungsgrundlage nicht auf lfdm oder m² erfassbar ist z.B. Schließen der vorhanden Löcher in der Fassadenfläche. Einheitspreis pro Stunde zzgl. notwendigem Material nach Verbrauch invollen Verpackungseinheiten. Nachweis erfolgt über einen Rapportstundenzettel.

7007. Für nicht kalkulierte und ggf. notwendige Beiputzarbeiten bzw. Ausbesserungsarbeiten schätzen wir

Innenputz + Fassade: ca. 64 Stunden:
Mehraufwand für nachträgliches Einputzen von Aussentüren,

Aufzugstüren, Fenstersimsen

Mehraufwand für nachträgliches Beiputzen von Schlitze und Durchbrüchen

Maler:ca. 40 Stunden:

Nachträgliche Ausbesserungen von Beschädigungen und Verschmutzungen durch den weiteren Bauablauf

Trockenbau ca. 50 Stunden:

Nachträgliche Herstellung von Verkleidungen, deren Ausführung noch nicht geklärt und beauftragt ist, z.B. die "Dreiecke" im Dachgeschoss, die auf Nachweis vereinbart wurden, Kaminverkleidungen usw.

Nachträgliches Verschließen und Anarbeiten von Ausschnitten

7008. Für diverse Räumarbeiten oder unvorhergesehene Leistungen.

20 % Materialkostenaufschlag für Arbeiten bei welchen benötigt wird.

Türschwellen lackieren, Treppenpodest/Konstruktion im Flur lackieren, Tapeten nachkleben, Räumarbeiten, Ausspachteln Böden mit Standfesterspachtelmasse.

7009. 1 Facharbeiterstunde zum anpassen der Wandöffnungen der WC-Türe EG. Falzbekleidung links u. oben quer in die GK Wandeinlassen, um den Bodenübergang bestmöglichfluchtend zum Türblatt herzustellen

7010. Tagelohnstunden eines Facharbeiters für Arbeiten zum Nachweis aufausdrückliche Anordnung der Bauleitung.

7011. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

7012. Facharbeiterstunden zum Nachweis für nicht geplante und vorhersehbare Leistungen

7013. Für diverse Räumarbeiten oder unvorhergesehene Leistungen. Türgummis entfernen und nach Anstrich wieder einbauen..20 % Materialkostenaufschlag für Arbeiten bei welchen benötigt wird.

7014. für nicht vorhersehbare Leistungen auf Anweisung AG, Beleg per Rapport, exkl. Material

7015. Beschichten des Sockelbereiches im beschriebenen Beschichtungssystem $h=10\text{cm}$

7016. Hochführen des vorgeschriebenen Schichtaufbaus anaufgehenden Bauteilen mit einer Höhe von ca. 32 cm.

7017. Ausführen des Beschichtungssystems im Sockelbereich

$h=10\text{cm}$

7018. Beschichten des Sockelbereiches im beschriebenen Beschichtungssystem

$h=15\text{cm}$

7019. Beschichten des Sockelbereiches im beschriebenen Beschichtungssystem

$h=10\text{cm}$

7020. Sockelbeschichtung

Hochziehen der ausgeschriebenen Beschichtung an senkrechten Flächen zur Ausbildung eines Sockels an Stützen und Wänden, einschließlich Abklebe- und Beschneidearbeiten.

Sockelhöhe: 15 cm

Angebotspreis inkl. Materialkosten

7021. Hochziehen der Beschichtung mit Disbon 447 an senkrechten Flächen zur Ausbildung eines Sockels an Stützen und Wänden, einschließlich Abklebe- und Beschneidearbeiten. Sockelhöhe: 10 cm.

7022. Beschichten des Sockelbereiches im beschriebenen Beschichtungssystem

h=10cm

Wandanschluss an Putzfassade + Wandanschluss an Brüstung

7023. Deckbeschichtung im Sockelbereich mit 2K-Epoxidharz, wasserlöslich, pigmentiert, für Lebensmittelbereiche zugelassen, dekontaminierbar, AgBB geprüft und überwacht nach Eurofins Indoor AirComfort Gold (Eurofins IAC Gold). Erfüllt die Anforderungen an nachhaltige Gebäude gemäß LEED, BREEAM International, BREEAM-NOR, DGNB, WELL Building und der Italienischen CAM Edilizia. Farbton: RAL 7030 Erzeugnis: DisboPOX 447 2K-EP-Universalharz Verbrauch: 0,25 kg/m²

7024. Hochziehen des ausgeschriebenen Beschichtungssystems an senkrechten Flächen zur Ausbildung eines Sockels an Stützen und Wänden einschließlich Abklebe- und Beschneidearbeiten. Sockelhöhe: 50 cm im Spritzwasserbereich

7025. Hochziehen des beschriebenen Beschichtungssystems im Sockelbereich

h= 10 cm

7026. Sach- und fachgerechtes Aufbringen einer Sockelbeschichtung, passend zu v.g. Bodenbeschichtung, bestehend aus Grund- und Schlussbeschichtung, auf Stahlbetonwänden im Gebäudeinneren, unter Berücksichtigung sämtlicher Herstellerhinweise. Sockelhöhe ca. 8 cm. Der obere Abschluss der Sockelbeschichtung ist sauber herzustellen. Farbton passend zur Bodenbeschichtung

7027. Hochziehen der ausgeschriebenen Beschichtung (ohne Spachtelung und Ver- schleißschicht) an senkrechten Flächen zur Ausbildung eines Sockels an Stützen und Wänden, einschließlich Abklebe- und Beschneidearbeiten. Sockelhöhe: 15 cm.

7028. Hochziehen der ausgeschriebenen Beschichtung an senkrechten Flächen zur Ausbildung eines Sockels an Stützen und Wänden, einschließlich Abklebe- und Beschneidearbeiten, Vorarbeiten, Hinterfüllprofil etc. Angebotspreis incl. Materialkosten. Sockelhöhe: 10 cm

7029. Vor beschriebene Beschichtung als Sockel an den Wänden 15 cm hochführen, die Übergänge zu aufgehenden Bauteilen sind mit systemgerechtem Dichtstoff zu verfüllen, Leistungs einschl. aller erf. Abklebearbeiten Farbton: wie Bodenbeschichtung

7030. Sockelbeschichtung als glatte Ausführung mit der zuvor genannten Versiegelung

7031. Hochziehen des ausgeschriebenen Beschichtungssystems an senkrechten Flächen zur Ausbildung eines Sockels an Stützen und Wänden einschließlich Abklebe- und Beschneidearbeiten. Sockelhöhe: 15 cm

7032. bestehend aus Untergrundvorbereitung (Dia-Schleifen), PCC-Feinspachtelung, Grundierung 2K-Epoxidharz und Deckversiegelung wie Boden. Höhe an den Stützen: 50 cm Höhe an den Wänden: 30 cm

7033. Hochziehen des ausgeschriebenen Beschichtungssystems an senkrechten Flächen zur Ausbildung eines Sockels an Stützen und Wänden einschließlich Abklebe- und Beschneidearbeiten. Sockelhöhe: 10 cm

7034. Sockelbeschichtung herstellen. Bestehend aus einer Grundierung, Poren- und Lunkerspachtelung und Deckversiegelung. Sockelhöhe: 50 cm Produkte: Sikafloor 150 Sikafloor 151 Sikafloor 378

7035. Hochziehen der Versiegelung im Sockelbereich h=10cm

7036. Sockelbeschichtung
wie in Pos. 1.3.2.6 beschrieben

7037. herstellen eines Sockels mit dem Bodensiegel auf eine Höhe von ca. 10cm umlaufen im Bereich der Kellerräume

7038. Herstellen einer Sockelbeschichtung bestehend aus zementärer Feinspachtelung als Egalisierung und Porenenschluss.

Aufbringen einer zweifachen farbigen Versiegelung aus 2-K-Epoxidharz.

Farbton: entsprechend Bodenbeschichtung
Sockelhöhe: 8 cm

7039. Sockelbeschichtung
wie in Pos. 1.3.2.6 beschrieben,
jedoch ohne Grundierung

7040. Hochziehen der ausgeschriebenen Beschichtung der Vorposition an senkrechten Flächen zur Ausbildung eines Sockels an Stützen und Wänden, einschließlich Abklebe- und Beschneidearbeiten.

Sockelhöhe: 15 cm

Ausführungsort: Technikräume

Als vollständige Leistung komplett in fix und fertiger Arbeit.

7041. Hochziehen der ausgeschriebenen Beschichtung (ohne Spachtelung und Verschleißschicht) an senkrechten Flächen zur Ausbildung eines Sockels an Stützen und Wänden, einschließlich Abklebe- und Beschneidearbeiten

Höhe = 50 cm

7042. Ausführung des zuvor beschriebenen Beschichtungssystems auf Betonsockeln. Sockelhöhe ca. 30 cm

7043. Liefern, Herstellen und Aufbringen der ausgeschriebenen Beschichtung an senkrechten Flächen zur farblichen Gestaltung oder besseren Reinigungsfähigkeit an Stützen, Wänden, Sockeln oder Kehlen.

Hinweis:
Diese Position beinhaltet Abklebe und Beschneidearbeiten

Höhe: Bis 10cm

Hinweis: Eine elektrische Ableitfähigkeit des Sockels kann nicht gewährleistet werden.

7044. bestehenden Fliesensockel beschichten mit Beschichtung passend zu vorbeschriebener Bodenbeschichtung.

Farbton: grau nach Standardfarbkarte des Herstellers in Abstimmung mit der Bauleitung

7045. Beschichtung der Sockelflächen mittels Brillux Ventilack. Farbton nach Angabe des Bauherrn.

7046. Hochziehen der ausgeschriebenen Be-schichtung (ohne Spachtelung und Ver-schleißschicht) an senkrechten Flächen zur Ausbildung eines Sockels anStützen und Wänden, einschließlich Ab-klebe- und Beschneidearbeiten. Sockelhöhe: 15 cm.

7047. Aufbringen einer Sockelbeschichtung wie vorherig beschrieben. Sockelhöhe: 10 cm

7048. Grundierung der senkrechten Flächen mit einem lösemittelfreien, niedrigviskosen, 2K- Epoxidharz-Bindemittel und Korn an Korn mit Quarzsand 0,1 -0,5 mm abstreuen. Fabrikat: KLB EP 55Kratzspachtelung der senkrechten Flächen miteinem 2K- Epoxidharz-Bindemittel und Quarz-sandzugabe im MV 1:1 sowie ca. 1-2 % Stellmittel. Fabrikat: KLB EP 55Rautiefe: bis 1 mmBeschichtung der vorbereiteten Flächen mit einemrissüberbrückenden, lösemittelfreien, mechanischbelastbaren, flüssigkeitsdichten, chemisch hochbeständigen, farbigen, 2K- Epoxidharz-Bindemittel mit glatter Oberfläche. Fabrikat: KLB EP 282Schichtdicke: 1,7 mmZahl der Arbeitsgänge: 1Materialverbrauch: ca. 2,5 kg/m²Farbton: nach Allgemeiner bauaufsichtlicherZulassungOberfläche: glatt, glänzend

7049. bestehend aus Untergrundvorbereitung (Dia-Schleifen), PCC-Feinspachtelung, Grundierung 2K-Epoxidharz und Deckversiegelung wieBoden. Höhe: 50 cm

7050. Hochziehen des ausgeschriebenen Beschichtungssystems an senkrechten Flächen zur Ausbildung eines Sockels an Stützen und Wänden einschließlich Abklebe- und Beschneidearbeiten. Sockelhöhe: bis max. 15 cm Angebotspreis incl. Materialkosten

7051. Hochziehen des ausgeschriebenen Beschichtungssystems an senkrechten Flächen zur Ausbildung eines Sockels an Stützen und Wänden einschließlich Abklebe- und Beschneidearbeiten. Sockelhöhe: 15 cm

7052. Ausführung eines Sockels mit dem oben beschriebenen Beschichtungssystem Höhe: ca. 20cm

7053. Ausführung des zuvor beschriebenen Beschichtungssystem auf Sockelflächen in einer Höhe bis zu 15cm.

7054. Hochziehen des ausgeschriebenen Beschichtungssystems an senkrechten Flächen zur Ausbildung eines Sockels an Stützen und Wänden einschließlich Abklebe- und Beschneidearbeiten. Sockelhöhe: 15 cm

7055. Untergrund prüfen, ob dieser fest, fett- und staubfrei ist. Die dauerhafte Verträglichkeit zwischen einereventuell vorhandene Beschichtung und der neu aufzubringenden Beschichtung ist zu prüfen.

7056. Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.

7057. ob dieser schmutz- staub-öl und fettfrei, eben trocken und tragfähig ist.

7058. Untergrund prüfen, nach Erfordernis trocken reinigen

Planverweis:

EP-06 Ansicht Nord-Ost (Straße)

EP-08 Ansicht Süd-Ost (Kopfseite)

7059. Untergrund aus Kalksandstein-bzw. Porenbeton-Mauerwerk überprüfen, von Schmutz und losen Teilen befreien, überstehenden Mörtel im Fugenbereich entfernen, Fugen, Löcher und kleine Hohlstellen mit Kalkmörtel verfüllen und egalisieren.

7060. Prüfen des Untergrundes, ob dieser fest, eben trocken, fett- und staubfrei ist sowie mindestens eine Abreißfestigkeit von $0,08 \text{ N/mm}^2$ aufweist. Die dauerhafte Verträglichkeit des Klebemörtels auf einer eventuell vorhandenen Beschichtung ist zu prüfen.

Der Klebemörtel darf zum Ausgleich von Unrebenheiten bis max. $10\text{mm}/\text{m}$ bei nur geklebten und bis zu 20 mm geklebten und zusätzlichen gedübelten Wärmedämm-Verbundsystemen eingesetzt werden

7061. Sämtliche Flächen für, die ein Putzauftrag vorgesehen ist, sind zu prüfen.

7062. Auf dem Untergrund sichtbare Verunreinigungen, wie Anstrichreste, Mörtelreste, Mörtelgrate, Öl, Ausblühungen, Staub, Schmutz etc. trockenentfernen. Die im Rahmen der Nebenleistungen lt. DIN 18 350 zu erbringenden Leistungen bleiben unberührt.

7063. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß VOB, Teil C, DIN 18350 im Zuge der Wahrnehmung der Prüfungs- und Hinweispflicht durch den Auftragnehmer zu erfolgen. Der Untergrund muss tragfähig, fest, fett- und staubfrei sein. Die dauerhafte Verträglichkeit zwischen einer eventuell vorhandenen Beschichtung und dem neuen Beschichtungsaufbau ist zu prüfen.

7064. Untergrund prüfen, ob dieser fest, fett- und staubfrei ist. Die dauerhafte Verträglichkeit zwischen einer eventuell vorhandenen Beschichtung und der neu aufzubringenden Beschichtung ist zu prüfen.

7065. Untergrund prüfen, ob dieser schmutz-, staub-, öl- und fettfrei, eben, trocken und tragfähig ist, ggf. Probefläche ansetzen, Bauteile: neue Stahlblechbrüstungen in den Treppenhäusern

7066. Überprüfung des Untergrunds auf Fett- und Staubfreiheit, der Abreißfestigkeit von mind. $0,08 \text{ N/mm}^2$ sowie der Verträglichkeit zwischen einer eventuell vorhandenen Beschichtung und dem zu verwendenden Klebemörtel.
Zulässiger Ausgleich von Unebenheiten im Untergrund bis max. $2 \text{ cm}/\text{m}$ bei geklebt & gedübelten WDVS.

Der Untergrund ist auf die Verwendbarkeit gemäß der Zulassungskriterien zu prüfen. Gleichzeitig gelten die Regelungen der DIN 18345.

7067. Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen, und absaugen.

7068. Untergrund prüfen

Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß VOB, Teil C, DIN 18350 im Zuge der Wahrnehmung der Prüfungs- und Hinweispflicht durch den Auftragnehmer zu erfolgen.

Der Untergrund muss tragfähig, fest, fett- und staubfrei sein. Die dauerhafte Verträglichkeit zwischen einer eventuell vorhandenen Beschichtung und dem neuen Beschichtungsaufbau ist zu prüfen.

7069. Untergrund auf Tragfähigkeit und Ebenheit prüfen, Untergrundunebenheiten bis 2 cm/m bei geklebten und gedübeltem WDVS dürfen überbrückt werden, Größere Unebenheiten müssen mechanisch egalisiert oder durch einen Putz nach DIN EN 998-1 ausgeglichen werden, Der Untergrund muss sauber, fest, trocken, standsicher, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten und Trennmittel sein. Untergrund: Stahlbeton

7070. Untergrundvorbehandlung: Bodenflächen aus Zementestrich oder Beton durch Abklopfen, Kratzprobe, Benetzungsprobe u. Ä. auf Eignung sowie Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Schadstellen ermitteln und markieren.

7071. Untergrund prüfen - tragfähiger Untergrund - WDVS kleben Untergrund prüfen, ob dieser fest, fett- und staubfrei ist und mindestens eine Abreißfestigkeit von 0,08 N/mm² aufweist. Die dauerhafte Verträglichkeit zwischen einer eventuell vorhandene Beschichtung und dem Klebemörtel ist zu prüfen. Mit dem Klebemörtel dürfen Unebenheiten bis maximal 1 cm/m, bei geklebten, bis maximal 2 cm/m, bei geklebten+ gedübelten Systemen ausgeglichen werden. Hinweis: Der Untergrund ist auf Verwendbarkeit sowie nach den Kriterien der allgemein bauaufsichtlichen Zulassungen zu prüfen. Darüber hinaus ist die DIN 18345 zu berücksichtigen

7072. Untergrund prüfen, und mit einem Hochdruckreiniger reinigen Kaltwassereinsatz ohne Chemische Zuschlagstoffe.

Planverweis:

EP-07 Ansicht Süd-West (Gartenseite)

7073. Zustand des Untergrundes sorgfältig prüfen, Hohlstellen und schadhaften Untergrund kennzeichnen. Überprüfung der Bewehrungsüberdeckung durch Messungen. Kennzeichnung von Stellen mit sehr geringer Überdeckung.

7074. Untergrund auf lose Putzstellen und auf Tragfähigkeit des Untergrundes prüfen.

7075. Untergrund prüfen, ob dieser fest, fett- und staubfrei ist und mindestens eine Abreißfestigkeit von 0,08 N/mm² aufweist. Die dauerhafte Verträglichkeit zwischen einer eventuell vorhandene Beschichtung und dem Klebemörtel ist zu prüfen.

7076. Untergrund prüfen Zustand des Untergrundes sorgfältig prüfen, Hohlstellen und schadhaften Untergrund kennzeichnen. Los Teile bis zum tragfähigen Untergrund entfernen und entsorgen.

7077. Zustand des Untergrund sorgfältig prüfen, Hohlstellen und schadhaften Untergrund kennzeichnen und schriftlich inkl. Fotos dokumentieren. Ausführung nur nach Absprache und Auftrag durch die Bauleitung.

7078. Untergrund prüfen - tragfähiger Untergrund -

Untergrund prüfen, ob dieser fest, fett- und staubfrei ist und mindestens eine Abreißfestigkeit von 0,08 N/mm² aufweist. Die dauerhafte Verträglichkeit zwischen einer eventuell vorhandene Beschichtung und dem Klebemörtel ist zu prüfen.

7079. Untergrund prüfen - klebegeeigneter Untergrund - WDVS kleben und dübeln Untergrund prüfen, ob dieser fest, fett- und staubfrei ist und eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von Dübeln aufweist. Die dauerhafte Verträglichkeit zwischen einer evtl. vorhandenen Beschichtung und dem Klebemörtel prüfen. Mit dem Klebemörtel dürfen Unebenheiten bis maximal 2 cm/m, bei StoThermCell bis maximal 1 cm/m ausgeglichen werden.

7080. Der Untergrund ist auf Verwendbarkeit sowie nach den Kriterien der allgemein bauaufsichtlichen Zulassungen und Herstellerrichtlinien zu prüfen. Darüber hinaus ist die DIN 18345 zu berücksichtigen.

7081. Prüfen des Untergrundes (gesamte Fassadenfläche) auf Eignung zur Verklinkerung überprüfen. Bedenken zu den vorhandenen Untergründen sind vor Ausführung der Arbeiten schriftlich anzumelden.

7082. Untergrund Prüfen ob dieser schmutz,- staub- öl und fettfrei , eben , trocken und tragfähig, bzw. klebe geeignet ist Unebenheiten bis max.1,5 cm dürfen bei Mineralwollplatten ausgeglichen werden.

7083. Überprüfung des Untergrunds auf Fett- und Staubfreiheit, der Abreißfestigkeit von mind. 0,08 N/mm² sowie der Verträglichkeit zwischen einer eventuell vorhandenen Beschichtung und dem zu verwendenden Klebemörtel. Zulässiger Ausgleich von Unebenheiten im Untergrund bis max. 1 cm/m bei geklebten, bis max. 2 cm/m bei geklebten und gedübelten, bis max. 3 cm/m bei mechanisch befestigten WDVS. Hinweis: Der Untergrund ist auf die Verwendbarkeit gemäß der Zulassungskriterien zu prüfen. Gleichzeitig gelten die Regelungen der DIN 18345.

7084. Untergrund prüfen - tragfähiger Untergrund - WDVS kleben
Untergrund prüfen, ob dieser fest, fett- und staubfrei ist und mindestens eine Abreißfestigkeit von 0,08 N/mm² aufweist. Die dauerhafte Verträglichkeit zwischen einer eventuell vorhandene Beschichtung und dem Klebemörtel ist zu prüfen.

Mit dem Klebemörtel dürfen Unebenheiten bis maximal 1 cm/m, bei geklebten, bis maximal 2 cm/m, bei geklebten+ gedübelten Systemen ausgeglichen werden

Hinweis:
Der Untergrund ist auf Verwendbarkeit sowie nach den Kriterien der allgemein bauaufsichtlichen Zulassungen zu prüfen. Darüber hinaus ist die DIN 18345 zu berücksichtigen

7085. Zustand des Untergrundes sorgfältig prüfen.
Evtl. vorhandene Schadstellen fachgerecht, mit für diesen Untergrund geeignetem Material, ausbessern

7086. Untergrund prüfen, ob dieser fest, fett- und staubfrei ist und mindestens eine Abreißfestigkeit von 0,08 N/mm² aufweist. Die dauerhafte Verträglichkeit zwischen einer eventuell vorhandene Beschichtung und dem Klebemörtel ist zu prüfen.

Mit dem Klebemörtel dürfen Unebenheiten bis maximal 1 cm/m, bei geklebten, bis maximal 2 cm/m, bei geklebten+ gedübelten Systemen ausgeglichen werden.

Hinweis:
Der Untergrund ist auf Verwendbarkeit sowie nach den Kriterien der allgemein bauaufsichtlichen Zulassungen zu prüfen.
Darüber hinaus ist die DIN 18345 zu berücksichtigen

7087. Die gesamte Putzflächen auf Schad- und Hohlstellen untersuchen und markieren.

7088. Untergrund aus Schaumbeton-Mauerwerk überprüfen, von Schmutz und losen Teilen befreien, überstehenden Mörtel im Fugenbereich entfernen, Fugen, Löcher und kleine Hohlstellen mit PUR-Schaum verfüllen und egalisieren.

7089. Untergrund prüfen - tragfähiger Untergrund - WDVS klebenUntergrund prüfen, ob dieser fest, fett- und staubfrei ist und mindestens eine Abreißfestigkeit von 0,08 N/mm² aufweist. Die dauerhafte Verträglichkeit zwischen einer eventuell vorhandene Beschichtung und dem Klebemörtel ist zu prüfen. Mit dem Klebemörtel dürfen Unebenheiten bis maximal 1 cm/m, bei geklebten, bis maximal 2 cm/m, bei geklebten+ gedübelten Systemen ausgeglichen werden.

Hinweis:Der Untergrund ist auf Verwendbarkeit sowie nach den Kriterien der allgemein bauaufsichtlichen Zulassungen zu prüfen. Darüber hinaus ist die DIN 18345 zu berücksichtigen.

7090. Untergrund aus Schaumbeton-Mauerwerk überprüfen, von Schmutz und losen Teilen befreien, überstehenden Mörtel im Fugenbereich entfernen, Fugen, Löcher und kleine Hohlstellen mit PUR-Schaum verfüllen und egalisieren.

7091. Wand und Deckenflächen auf Tragfähigkeit prüfen und kleine Fehlstellen nacharbeiten.

7092. Untergrund auf lose Putzstellen und auf Tragfähigkeit des Untergrundes prüfen.

7093. Untergrund prüfen, ob dieser schmutz-, staub-, ölf- und fettfrei, eben, trocken und tragfähig ist, ggf. Probefläche ansetzen, Bauteile: neue Stahlblechturen mit / ohne Brandschutzanforderungen, bauseits verzinkt und grundiert.

7094. Zustand des Untergrundes sorgfältig prüfen. Evtl. vorhandene Schadstellen fachgerecht, mit für diesen Untergrund geeignetem Material, ausbessern. Bereich Altputz.

7095. Liefert, Auf-/ Umbau- und Abbau, Rücktransport sowie Vorhaltung von Gerüstteilen

7096. Arbeits- und Schutzgerüste für Fassadenarbeiten einschließlich der erforderlichen Leiterlänge nach
DIN EN 12811-1, 12812-1

Belagsbreite 0,60 m, Flächenbezogenes Nutzgewicht 2 kN/m².
An- und Abtransport, Auf und Abbau, sowie einer Grundeinsatzzeit von 4 Wochen.
Ab der 4 Woche wird ein wöchentliche Miete von 5% des Nettobetrags berechnet.

7097. Bereitstellen, Vorhalten Wiederabbau eines Gerüstes als Arbeitsbühne zur Gebrauchsüberlassung für Ausführung von Malerarbeiten;
für Arbeitshöhe ü. FB bis ca. 5,00 m, Ausführung nach DIN EN 12811;

ca. 3,00 Meter lang und 3,50 Meter hoch

7098. Erstellen eines Stahlrohrrahmengerüstes der Lastklasse 3 für die Sanierungsarbeiten an der Fassadenfläche zwischen den Fenstern und einen Leiteraufgang

Gerüstgruppe 3 nach DIN 4420.

Breite 0,80 x 5,00 m

Grundvorhaltung 4 Wochen.

7099. Arbeitsgerüst für die beschriebenen Arbeiten gemäß den Vorschriften der Berufsgenossenschaft und der Gerüstbauordnung, einschließlich An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie Vorhaltung.

Mit Einhausung und mobilen Heizern auf jedem Balkon

Stromversorgung bauseits.

Es wurde nur eine Balkonreihe EG bis OG 4 berücksichtigt.

Um Streitigkeiten bei einem Einbruch zu vermeiden, informieren Sie Ihre Hausratversicherung über den geplanten Gerüstbau an Ihrem Haus!

7100. Vorhaltung, Auf- und Abbau von Gerüsten für Deckenarbeiten und Lackierarbeiten Wände. Gesamte Bauzeit, mehrmaliges Auf- und abbauen Notwendig.

7101. Stahlrohrrahmengerüst der Lastklasse 3, 2,0 KN/m², Breitenklasse W 06 aufbauen, vorhalten und abbauen, einschl. innenliegendem Leitergang nach DIN 4420 Teil 1 / DIN EN 12811- 1.

Grundstandzeit der Gerüste: 4

Wochen mietfrei.

Vorderfront für Malerarbeiten.

Pauschalpreis

7102. Aufstellen eines Gerüstes für Abriss und Wiederherstellung der Decke im Treppenhaus.

Bauseits muss erfolgen:

Medienfreiheit Strom + Wasser,
Beweissicherung,
Baustrom,
Zugang zu Sanitärräumen.

7103. Gerüst

7104. Liefert, aufbauen und vorhalten eines Rollgerüstes.
Inkl. Mehrmaligen umstellen.

Inkl. Konstruktionbau aus Dielen und Auslegerplatten für die Arbeiten über Vordach (Fahrrad-Stellplatz)

7105. Giebelfläche der Rückseite für nachfolgende Arbeiten mit Stahlrohrrahmengerüst einrüsten

7106. Arbeits- und Schutzgerüst der Lastklasse 3, 2,0 KN/m², Breitenklasse W 06 aufbauen, vorhalten und abbauen, einschl. innenliegendem Leitergang nach DIN 4420 Teil 1 / DIN EN 12811-1.
Grundstandzeit der Gerüste: 4 Wochen mietfrei.

7107. Liefert und stellen eines Standgerüstes für die Bearbeitung der Balkonunterseite

7108. Layer Allround Tragegerüst TG 60 nach DIN EN 128 ohnw Trägerlager gemäß Schalplan auf vorhandene Gründung aufbauen zur Herstellung von baulichen Anlagen inkl. Vorhaletung während des Aufbaus.
Gebrauchüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüstes durch den AN.

7109. Aufbau eines Arbeitsgerüst, inkl. An- und Abtransport

7110. Aufstiegsgerüst um die zu bearbeitenden Balkonflächen zu erreichen, als Stahlrohrrahmengerüst liefern, aufbauen, über die Dauer der Arbeiten vorhalten und abfahren.

Standzeiten von ca. 7 Wochen

7111. rbeitsgerüst nach DIN EN 12811-1 und als längenorientiertes Standgerüst, Gerüstkonstruktion mit Belägen, die Um- bzw. Ausbau jederzeit ohne technischen Mehraufwand ermöglichen, Lastklasse: 3 (gleichmäßig verteilte Last $q_1 = 2,00 \text{ kN/m}^2$, keine Materiallagerung) Breitenklasse: W 06 Grundeinsatzzeit: 4 Wochen alle Gerüstlagen genutzt,

7112. Gerüsterstellung entsprechend DIN 18451 und DIN 44 20 der Gerüstgruppe I/II, einschl. An- und Abtransport des Gerüstmaterials und der Abdeckungen, sowie der erforderlichen Leitergänge. Auszuführen für Malerarbeiten von Treppenhausdecken innen, Ausführungsort: Treppenhaus 1, EG - zweiläufig Abmessungen: Treppenhaus 1, ca. l x b 5,00 x 2,60 m Höhe: EG = 2,60 m, UG = 2,60 m Standfläche waagerecht, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz, Aufstellung im Gebäude, Gebrauchsüberlassung: 4 Wochen

7113. Gerüstbauarbeiten im Innenbereich Treppenhaus OG, welche für die Leistungserbringung der Abhangdecke-Trockenbau- und Malerarbeiten notwendig werden. Gerüste sind entsprechend der Arbeitssicherheit vorzuhalten. Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften müssen eingehalten werden. Gerüstumfang sollte vor Ort beschichtet werden.

7114. Einrüsten des Treppenbereichs/Abgang mit Stufenleitern/RH und Ausziehdiele für die nachfolgenden Arbeiten incl. auf und abbau sowie transport.

7115. Gerüst liefern und aufbauen für Arbeiten über 2 m an der Wand zu den Nachbargebäude und nach Fertigstellung Gerüst abbauen und abholen.

7116. Fassaden-Metallgerüst, als Arbeitsgerüst nach DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1 nach den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft und sonstiger geltender Sicherheitsvorschriften, incl. Gerüstanker, Lastklasse: 3 Gerüstabstand: < 30 cm Höhe der einzurüstenden Bauteile: bis 6,05 m über Aufstellfläche liefern, aufbauen, bis zur Fertigstellung der vorbeschriebenen Trockenbau- und Malerarbeiten vorhalten und nach Abschluss der Arbeiten wieder abbauen und abtransportieren. Einschließlich der fest angebrachten erforderlichen Etagenleitern. Art der Arbeiten: Bekleidung der Hallenwand innen mit einer zusätzlichen Beplankungslage, Spachtel- und Malerarbeiten. Mit dem Einheitspreis sind auch: 1. Schutz der Aufstellfläche vor Verschmutzung und Beschädigung abgegolten. Einbauort: Gewerbehalle, innen, auf Betonbodenplatte. Ausführung nur auf besondere Aufforderung durch den AG.

7117. Gerüst liefern, aufbauen und für die genannten Arbeiten vorhalten und abbauen. Aufbau ist nur für den Musterbalkon

7118. Gerüst - für Flächen bis max. 5m Höhe

7119. Erstellen eines Stahlrohrgerüstes als Arbeitsgerüst nach den Vorschriften der DIN 4420 Arbeits- und Schutzgerüste, den örtlichen bauberufsgenossenschaftlichen Vorschriften und der DIN 18451 Gerüstbauarbeiten. Gerüstgruppe 3 nach DIN 4420 T.1 Die sichere Erreichbarkeit der Arbeitsflächen muss dabei gewährleistet sein.

7120. Gerüst liefern, vorhalten, betreiben und nach Abschluss der Arbeiten wieder abbauen.

7121. Aufbau eines Rollgerüstes welches für die Erfüllung der Arbeiten notwendig ist.

7122. Fassadengerüst LK 3 anliefern, aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und rückbauen nach Fertigstellung der Arbeiten, für Teilbereich Fassade zur Bearbeitung Untersicht Balkon bzw. Untersicht Wintergarten

7123. Gerüst liefern, montieren und für die Dauer der Arbeiten vorhalten

7124. Aufstiegsgerüst um die zu bearbeitenden Balkonflächen zu erreichen, als

Stahlrohrrahmengerüst liefern, aufbauen, über die Dauer der Arbeiten vorhalten und abfahren.

Standzeiten von ca. 7 Wochen

7125. Fassadengerüst, Arb.-gerüst, LK 3, W06

Arbeitsgerüst für Fassadenarbeiten als längenorientiertes Standgerüst, gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1; Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit). Ausführung

Konstruktionsart: Montagegerüst

Standfläche: eben, normal belastbar

Verwendungszweck: Putz- und Malerarbeiten/WDVS

Lastklasse: 3

7126. Gerüst gemäss SUVA- Vorschriften, inkl. Treppenaufgang

7127. Behelfsgerüst

7128. Aufstellen und vorhalten von Arbeitsgerüst für Arbeiten über 2,5m Höhe

7129. Arbeits- und Schutzgerüste für Fassadenarbeiten einschließlich der erforderlichen Leiterlänge nach

DIN EN 12811-1, 12812-1

Belagsbreite 0,60 m, Flächenbezogenes Nutzgewicht 2 kN/m².

7130. Rollgerüst ca.5,00m Standhöhe liefern, nach Herstellervorgaben aufbauen, evtl. umbauen, unterhalten und nach Beendigung der Malerarbeiten wider abbauen.

7131. Erstellen eines Stahlrohrgerüstes 0,7m breit nach den Erfordernissen vorOrt, bzw. den Richtlienen der Bauberufsgenossenschaft

7132. Stahlrohrgerüst W06EN12811-3D-SW062-bohlig, Ausführung gemäss Zulassung sowie DIN 4420, Abrechnung nach ATV DIN18451 neueste Fassung 5. Oktober 2023

7133. vollständiges aufbauen eines Gerüstes für die Arbeiten der Laubengänge

7134. Im Treppenhaus muss ein Gerüst gestellt werden um an die Deckenflächen zu gelangen

7135. Abklebe- und Abdeckarbeiten mit Folie und Abdeckvlies an Böden, Fenster, Türen etc.
incl. entsorgen nach Beendigung der Arbeiten.

7136. Akleben von zu schützenden Bauteilen wie z. b. Fenster und Fensterbänken, sowie abdecken des Bodens (mit einer Bahnvlies 1 m Breite) im Bereich der Fassadenarbeiten

7137. Bodenflächen, Fenster - und Türflächen, Möbelteile, angrenzende Bauteile für die Dauer der Malerarbeiten abkleben und abdecken. Nach Ausführung unserer Arbeiten, Abdeck- und Abklebematerial restlos entfernen, abtransportieren und entsorgen

7138. Abdecken und Abkleben von Fenstern, Bodenflächen, Dachanschluss und Anbauteilen mit Folie, Tesa und Abdeckvlies, sowie fachgerechte Entsorgung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Arbeiten.

7139. Abdecken des Bodens mit Abdeckvlies.

Abkleben von zu schützenden Bauteilen wie Fenstern, Türen und sonstigen mit Klebeband und Folie.

Inklusive fachgerechte Entsorgung nach Beendigung der Arbeiten.

7140. Bodenflächen, Fensterflächen, angrenzende Bauteile für die Dauer unserer

Arbeiten abkleben bzw. abdecken. Nach Ausführung unserer Arbeiten, Abklebe- und Abdeckmaterial restlos entfernen, abtransportieren und entsorgen

7141. erforderliche Abdeckarbeiten an Fenstern, Böden sowie angrenzenden Bauteilen ausführen. Abdeckmaterial nach Ausführung der Arbeiten wieder entfernen und entsorgen

7142. Bodenflächen, Fenster- und Türflächen, angrenzende Bauteile für die Dauer unserer Arbeiten abkleben bzw. abdecken. Nach Ausführung unserer Arbeiten, Abklebe- und Abdeckmaterial restlos entfernen, abtransportieren und entsorgen

7143. Mehrfache Abklebe und Abdeckarbeiten für alle Bereiche in denen Ausbesserungsarbeiten durchgeführt werden. Insbesondere Legen von Abdeckvlies zum Schützen von Bodenflächen und Abkleben von Bestandsflächen zur Herstellung von scharfen Kanten.

7144. von Bodenflächen, Fenstern, Türen und Einbauteilen mit Folie, Tesa und Malerabdeckvlies inkl. fachgerechter Entsorgung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Arbeiten

7145. Abkleben und Abdecken von Bodenflächen und Anbauteilen, die nicht beschichtet werden dürfen sowie fachgerechte Entsorgung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Arbeiten

7146. sowie deren Entfernung und Entsorgung

7147. Abdecken/ Abkleben aller angrenzenden Bauteilen inkl. Abdecken aller Bodenflächen.

7148. Abdecken/ Abkleben aller angrenzenden Bauteilen inkl. Abdecken aller Bodenflächen.

7149. Bodenfläche, Möbelteile, angrenzende Bauteile etc. für die Dauer unserer Arbeiten abkleben bzw. abdecken. Nach Ausführung unserer Arbeiten, abklebe- und Abdeckmaterial restlos entfernen, abtransportieren und entsorgen

7150. Abdecken des Bodens mit Abdeckvlies, Abkleben von zu schützenden Bauteilen wie Fenstern, Türen und sonstigen mit Klebeband und Folie, inklusive fachgerechte Entsorgung nach Beendigung der Arbeiten

7151. Bodenflächen, Treppenstufen, Geländer, Türzargen angrenzende Bauteile etc. für die Dauer unserer Arbeiten abkleben bzw. abdecken. Nach Ausführung unserer Arbeiten, Abklebe- und Abdeckmaterial restlos entfernen, abtransportieren und entsorgen

7152. Möbelteile, angrenzende Bauteile etc. für die Dauer unserer Arbeiten abkleben bzw. abdecken. Nach Ausführung unserer Arbeiten, Abklebe- und Abdeckmaterial restlos entfernen, abtransportieren und entsorgen

7153. Bodenflächen, Treppenstufen, Geländer, nicht zu bearbeitende Wandflächen für die Dauer unserer Malerarbeiten abkleben bzw. abdecken. Nach Ausführung der Malerarbeiten, Abklebe- und Abdeckmaterial restlos entfernen, abtransportieren und entsorgen

7154. - Abklebe- und Abdeckarbeiten (Böden, Geräte, Zargen, Türblätter, Fenster) Abkleben/Abdecken von angrenzenden Bauteilen wie z. B. Fenster, Türen, Ein- und Anbauteilen, etc. zum Schutz vor Verunreinigungen mit geeignetem Material, wie z. B. PE-Folie, Malervlies und Spezialklebeband. - entfernen und entsorgen der Schutzmaßnahmen Abrechnung nach Stück Raum/Flur

7155. schützen von Bodenflächen, Anbauteilen, Stahlträgern, Kran und Türen mittels Folie und Tesa-Malerkrepp sowie anschließender Beseitigung und Entsorgung des anfallenden Materials

7156. Bodenfläche, Wandfliesen etc. für die Dauer unserer Arbeiten abkleben bzw. abdecken. Nach Ausführung unserer Arbeiten, Abklebe- und Abdeckmaterial restlos entfernen, abtransportieren und entsorgen

7157. Bauteile und Einrichtungsgegenstände zum Schutz mit Folie (PE $\geq 0,2$ mm) abkleben oder staubdicht abdecken. Beseitigung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Arbeiten.

7158. Vollflächiges Abkleben/Abdecken von angrenzenden Bauteilen wie z. B. Fenster, Türen, Briefkastenanlagen, Ein- und Anbauteilen, Bodenflächen, Treppen, etc. zum Schutz vor Verunreinigungen mit geeignetem Material, wie z. B. PE-Folie, Malervlies oder Tetrapack-Tüten, einschl. dem Vorhalten und dem Beseitigen, sowie fachgerechter Entsorgung.

7159. Abkleben von Fenster, Böden, Carport etc. mit Folie Incl. entfernen und entsorgen der Abklebemaßnahmen nach Fertigstellung der Arbeiten.

7160. Bodenflächen, Möbelteile, Fensterflächen, angrenzende Bauteile etc. für die Dauer unserer Arbeiten abkleben bzw. abdecken. Nach Ausführung unserer Arbeiten, Abdeck- und Abklebematerial restlos entfernen, abtransportieren und entsorgen

7161. Abdecken des Bodens mit Abdeckvlies, sowie Schützen von Fenstern, Türen und sonstigen Bauteilen, nach den Arbeiten werden die Abdeck- und Abklebematerialien entfernt und fachgerecht entsorgt

7162. Bodenfläche, Möbelteile, angrenzende Bauteile etc. für die Dauer unserer Arbeiten abkleben bzw. abdecken. Nach Ausführung unserer Arbeiten, Abklebe- und Abdeckmaterial restlos entfernen, abtransportieren und entsorgen (Bett und Schrank im Schlafzimmer, Regalwand im Wohnzimmerbleiben stehen)

7163. mit späterer Entsorgung

7164. Bodenflächen, Fenster - und Türflächen, Spinde, angrenzende Bauteile für die Dauer der Malerarbeiten abkleben und abdecken. Nach Ausführung unserer Arbeiten, Abdeck- und Abklebematerial restlos entfernen, abtransportieren und entsorgen

7165. Bodenflächen, Fliesenflächen, WC-Trennwände, angrenzende Bauteile für die Dauer unserer Arbeiten abkleben bzw. abdecken. Nach Ausführung unserer Arbeiten, Abdeck- und Abklebematerial restlos entfernen, abtransportieren und entsorgen

7166. Abdecken des Bodens mit Abdeckvlies, sowie schützen von Fenstern, Türen und sonstigen Bauteilen, nach den Arbeiten werden die Abdeck- und Abklebematerialien entfernt und fachgerecht Entsorgt

7167. von Bodenflächen, Fenstern, Türen und Einbauteilen mit Folie, Tesa und Malerabdeckvlies inkl. fachgerechter Entsorgung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Arbeiten

7168. Bodenflächen, Treppenstufen, Geländer, angrenzende Bauteile etc. für die Dauer unserer Arbeiten abkleben bzw. abdecken. Nach Ausführung unserer Arbeiten, Abdeck- und Abklebematerial restlos entfernen, abtransportieren und entsorgen

7169. Bodenflächen, Treppenstufen, Treppengeländer, angrenzende Bauteile etc. für die Dauer unserer Arbeiten abkleben bzw. abdecken. Nach Ausführung unserer Arbeiten, Abdeck- und Abklebematerial restlos entfernen, abtransportieren und entsorgen

7170. Bodenflächen, Wandfliesen etc. abkleben und abdecken. Nach Ausführung unserer Arbeiten, Abdeck- und Abklebematerial restlos entfernen, abtransportieren und entsorgen

7171. Bodenflächen, Fensterflächen, angrenzende Bauteile für die Dauer unserer Arbeiten abkleben bzw. abdecken. Nach Ausführung unserer Arbeiten, Abklebe- und Abdeckmaterial restlos entfernen, abtransportieren und entsorgen

7172. Abdecken des Bodens mit Abdeckvlies, sowie Schützen von Fenstern, Türen und sonstigen Bauteilen, nach den Arbeiten werden die Abdeck- und Abklebematerialien entfernt und fachgerecht entsorgt

7173. zu schützende Flächen (Fußboden, Treppen, Handlauf, Türen, Fenster, Glasfront, usw.) mit Klebeband, Abdeckvlies und Folie vor Verschmutzung schützen, nach Gebrauch wieder entfernen.

Hinweis: Aufgrund der starken Begehung des Treppenhauses müssen teilweise Abdeckungen mehrmals ausgeführt werden.

7174. Bodenflächen, Fensterflächen, angrenzende Bauteile für die Dauer unserer Arbeiten abkleben bzw. abdecken. Nach Ausführung unserer Arbeiten, Abklebe- und Abdeckmaterial restlos entfernen, abtransportieren und entsorgen

7175. Einrichtungsgegenstände die nicht bearbeitet werden, mit Folie, Papier und Klebeband abdecken und vor Verschmutzung schützen. Nach beendigung der Arbeiten Abdeckmaterial wieder entfernen und fachgerecht entsorgen.

7176. Liefern, anbringen, unterhalten und nach Beendigung der Arbeiten entfernen von Schutzabdeckungen auf sämtlichen Bodenflächen, die durch herunterfallende Gegenstände, Betonteile und/oder Strahlmittel verunreinigt werden könnten, mittels wasserfesten Pappen- oder Hartfaserplatten zur Vermeidung von Verschmutzungen und/oder Beschädigungen der Bodenflächen.

7177. Bodenflächen im Arbeitsbereich mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdecktuch abdecken sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockeln etc., inkl. entfernen.

7178. - Bodenflächen mit Malervlies, rutschfest abdecken- Fenster, Türen usw. mit Folie abdecken- Steckdosen und Schalterabdeckungen de- und remontieren- kleiner Beschädigungen spachteln- offene Risse/ Fugen schließen

7179. Sichtbeton, Fenster, Türen, Röhre, Kabelrinne, Lampe, Kabelkanalle, und sonstige Einrichtungsgegenstände die nicht bearbeitet werden, mit Folie, Papier und Klebeband abdecken und vor Verschmutzung schützen. Nach beendigung der Arbeiten Abdeckmaterial wieder entfernen und fachgerecht entsorgen.

7180. Bodenflächen mit Abdeckvlies und Folie abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen an Sockeln, Mauern etc. Inklusive entfernen der Abdeckung nach Abschluß der Arbeiten und fachgerechter Entsorgung.

7181. Fenster, Einbauschränke, Heizkörper, Fliesen und sonstige Einrichtungsgegenstände die nicht bearbeitet werden, mit Folie, Papier und Klebeband abdecken und vor Verschmutzung schützen. Nach beendigung der Arbeiten Abdeckmaterial wieder entfernen und fachgerecht entsorgen.

7182. Fenster, Türen, Heizkörper, Fliesen und sonstige Einrichtungsgegenstände die nicht bearbeitet werden, mit Folie, Papier und Klebeband abdecken und vor Verschmutzung schützen. Nach beendigung der Arbeiten Abdeckmaterial wieder entfernen und fachgerecht entsorgen.

7183. Arbeitsflächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdecktuch abdecken sowie Abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockeln etc., inkl. entfernen.

7184. Erforderliche Abdeck- und Abklebearbeiten im Arbeitsbereich.

7185. Bodenflächen vollflächig mit Abdeckvlies abdecken. Randbereiche zuschützenden Bauteilen mit Klebeband und Folie abkleben und nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen und entsorgen.

7186. Abdecken sämtlicher Randbereiche sowie angrenzende Bauteile. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

7187. Allgemeine Abdeckarbeiten im Steriraum, alle Bauteile wie Rohrleitung, Fenster etc. werden mit Klebeband und Folie vor Verschmutzung geschützt. Inkl. entfernen und entsorgen nach Fertigstellung der Leistung.

7188. gesamte Flächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdecktuch abdecken sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockeln etc., inkl. entfernen.

7189. gesamte Flächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdecktuch abdecken sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockeln etc., inkl. entfernen.

7190. Abdecken von Möbel, Boden, Fenstern, Türen und anderen div. Bauteilen. Liefern, herstellen, vorhalten, entfernen und entsorgen von Schutzabdeckungen von Möbeln, Schrankwänden, Einrichtungsgegenständen, etc. mit Folie 60 my, einschl. Abkleben, als Zulage zur Fußbodenabdeckung

7191. Schutzabdeckung von Böden, Fenstern und Türen, alle zu schützende Bauteile, innen einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung. Abdeckung bestehend aus: - Abdeckfolie und Klebeband- Maskenfolien- Abdeckvlies- Abdeckpapier

7192. Bodenfläche, Fenster, Einbauschränke, Heizkörper, Fliesen und sonstige Einrichtungsgegenstände die nicht bearbeitet werden, mit Folie, Papier und Klebeband abdecken und vor Verschmutzung schützen. Nach Beendigung der Arbeiten Abdeckmaterial wieder entfernen und fachgerecht entsorgen.

7193. Fenster, Türen, Heizkörper, Fliesen und sonstige Einrichtungsgegenstände (bis ca. 80,00 m²) die nicht bearbeitet werden, mit Folie, Papier und Klebeband abdecken und vor Verschmutzung schützen. Nach Beendigung der Arbeiten Abdeckmaterial wieder entfernen und fachgerecht entsorgen.

7194. Angrenzende Bauteile werden für die Dauer der Arbeiten abgedeckt und geschützt. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckungen entfernt und vom AN entsorgt.

7195. Fenster, Türen, Heizkörper, Fliesen und sonstige Einrichtungsgegenstände die nicht bearbeitet werden, mit Folie, Papier und Klebeband abdecken und vor Verschmutzung schützen. Nach Beendigung der Arbeiten Abdeckmaterial wieder entfernen und fachgerecht entsorgen.

7196. gesamte Flächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdecktuch abdecken sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockeln, Böden etc., inkl. entfernen.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Aufwand.

7197. Angrenzende Bauteile wie z.B. Theken und aufgehende Wände werden für die Dauer der Beschichtungsarbeiten abgedeckt und geschützt. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckungen wieder entfernt und entsorgt.

7198. - Bodenflächen mit Tüchern, rutschfest abdecken- Fenster und Türen mit Folie abdecken und verkleben der Stöße und nach Gebrauch wieder entfernen und entsorgen.- Metallschienen zwischen den Holzelementen abkleben und schützen. Nach Gebrauch wieder entfernen und entsorgen.

7199. Lampe, Türen, Schränke, Owa-Decken , Fliesen und sonstige Einrichtungsgegenstände die nicht bearbeitet werden, mit Folie, Papier und Klebeband abdecken und vor Verschmutzung schützen. Nach Beendigung der Arbeiten Abdeckmaterial wieder entfernen und fachgerecht entsorgen.

7200. Abdecken und abkleben von Fenstern, Türen usw. Scharfkantiges abkleben von angrenzenden Bauteilen.

7201. Flächen im Arbeitsbereich Foyer mit geeignetem Abdeckpapier, Folie oder Abdecktuch abdecken sowie abkleben von Anschlussbereichen etc., inkl. entfernen.

7202. von Fenster, Türen, Tore, Abläufe usw. sowie von nicht zu beschichtenden angrenzenden Bauteile, zum Schutz. Einschl. entfernen und entsorgen.

7203. Andecken und schützen der Bodenbeläge, nicht zu streichende Anschlüsse, Fenster, Türen sowie bestehende Möbel usw.

7204. Ganzflächige besondere Schutzabdeckung von Bodenflächen, einschließlich Unterhaltung sowie späterer Beseitigung und Entsorgung.
Abdeckung bestehend aus:

- Maler-Abdeckvlies
- Folien
- Klebeband

Bereiche wie:

- Bodenflächen
- Fenster
- Anschlüsse
- Einrichtungen
- Fliesen
- Treppenbelag
- usw

7205. gesamte Fläche mit geeignetem Abdeckmaterial, Folie oder Abdecktuch abdecken sowie abkleben von Anschlussbereichen an Fenstern, Zargen und Sockeln etc. inkl. entfernen.

7206. Fenster, Türen, Heizkörper, Fliesen, Teppichboden und sonstige Einrichtungsgegenstände die nicht bearbeitet werden, mit Folie, Papier und Klebeband abdecken und vor Verschmutzung schützen. Nach Beendigung der Arbeiten Abdeckmaterial wieder entfernen und fachgerecht entsorgen.

7207. Angrenzende Bauteile, Böden, Fenster, Türen etc. werden für die Dauer der Arbeiten mit geeignetem Material abgedeckt und geschützt. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckungen wieder entfernt und entsorgt.

7208. Abdecken sämtlicher Randbereiche sowie angrenzende Bauteile. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

7209. Boden Laufwege und angrenzende Bauteile mit Abdeckvlies, Folie und Klebeband schützen. Nach Beendigung der Arbeiten Abdeckmaterial entfernen und fachgerecht entsorgen.

7210. Blechwände so Blechdecke vollflächig mit Klebeband und Folie schützen. Nach Beendigung der Arbeiten Abdeckmaterial wieder entfernen und fachgerecht entsorgen. Fläche: Decke und Wände ca. 768m²

7211. Angrenzende Bauteile werden für die Dauer der Beschichtungsarbeiten abgedeckt und geschützt. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckungen wieder entfernt und entsorgt.

7212. Fenster, Türen, und Einrichtungsgegenstände die nicht bearbeitet werden, mit Folie, Papier und Klebeband abdecken und vor Verschmutzung schützen. Nach Beendigung der Arbeiten Abdeckmaterial wieder entfernen und fachgerecht entsorgen.

7213. Abdecken sämtlicher Randbereiche sowie angrenzende Bauteile. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abdeckmaterialien entfernt und fachgerecht entsorgt.

7214. Gesamte Flächen mit Folien abdecken, sowie abkleben von Anschlussbereichen etc., inkl. entfernen.

z.B.:

- Fenster
- Fensterbänke
- Lampen
- Einrichtungen
- usw.

7215. Grundieren der Bodenflächen mit Thomsit R766 als Haftbrücke für die Spachtelmasse.

7216. Vorbehandelten Untergrund mit sehr emissionsarmer (GEV EMICODE EC 1) Spezial-Haftgrundierung (1 :2 mit Wasser verdünnt) mit einem Flächenstreicher bzw. mit weichem Besen durch zweimaligen Auftrag grundieren.

Verbrauch: ca. 100 - 200 ml/m²

Produkt: PCI Gisogrund 404 oder gleichwertig

angeb. Fabrikat: (Bieterangabe)

7217. Auftragen eines lösemittelfreien grundiermittels auf Basis einer Siliconmicroemulsion in Konzentratform im Verhältnis 1:10 mit Wasserverdünnt zur Herstellung eines gleichmäßig saugenden Untergrundes.

7218. Grundierung der Bodenflächen mit einem lösemittelfreien, wirtschaftlichen, farblosen 2-komp. Epoxidharz nach Angaben zur Ausführung des Herstellers

Produkt: Sikafloor 150 oder glw.

Zahl der Arbeitsgänge: 1

7219. mit lösemittelfreiem Haftgrund für die folgenden Arbeiten.

7220. Bodenfläche für nachfolgende Fliesenarbeiten vorbereiten.

Anschließend Bodenfläche grundieren mit einer 1 komponentigem Haftgrundierung.

7221. Bodenfläche mit einer geeigneten Haftgrundierung grundieren um einen Staubfreien und gleichmäßig saugenden Untergrund zu erschaffen.

7222. Grundierung der Bodenflächen mit einem lösemittelfreien, wirtschaftlichen, farblosen 2-komp. Epoxidharz nach Angaben zur Ausführung des Herstellers

Produkt: Sikafloor-701 oder glw.

Zahl der Arbeitsgänge: 1

7223. Vorbehandelten Untergrund mit sehr emissionsarmer (GEV EMICODE EC 1) Spezial- Haftgrundierung (1 :2 mit Wasser verdünnt) mit einem Flächenstreicher bzw. mit weichem Besen durch zweimaligen Auftraggrundieren. Verbrauch: ca. 100 - 200 ml/m² Produkt : PCI Gisogrund 404 oder gleichwertig angeb. Fabrikat: '.....'(vom Bieter auszufüllen)

7224. Bodenfläche mit einer Quartsandgrundierung Haftgrundieren .

7225. Bodenfläche mit einer wässrigen zweikomponentigen Grundierunggrundieren. Material nach Herstellerangaben mischen. - lösemittel- und VOC-frei- wasserverdünbar und geruchsarm- wasserdampfdiffusionsfähig- Einsetzbar auf Beton-, Zement-, Anhydrit- und Magnesia-Estrich Produkt: Brillux Floortec 2K AquaBasis 809

7226. Liefert und auftragen einer Dispersionsgrundierung im Rollverfahren.

7227. Grundieren der Bodenflächen mit Thomsit R766 als Haftbrücke für die Spachtelmasse.

7228. - Bodenfläche mit einer Dispersionsgrundierung vor dem Spachteln grundieren,

7229. Mineralische Bodenflächen und Hartasphaltestriche im Innenbereich mit geringen bis mittleren Beanspruchungen im Privat-, Industrie- und Gewerbebereich. Bodenflächen in Garagen, Fahrradkellern, Wasch- und Sanitärräumen. Durch die emissionsminimierte Formulierung besonders geeignet für alle "sensiblen" Bereiche, wie z. B. Aufenthaltsräume, Kindergärten und -tagesstätten, Schulen usw

7230. - Bodenfläche vor der Grundbeschichtung mit einer 2K Grundierung streichen.

7231. Bodenfläche mit Grundierung LF satt tränken

7232. Bodenfläche mit einer Quartsandgrundierung grundieren unter gründen gefüllter Dispersionsvorstrich als Haftbrücke für Wakol Spachtelmasse auf WAKOL PU 280 Polyurethanvorstrich, WAKOL PU 235 Polyurethanvorstrich oder WAKOL MS 330 Silanvorstrich, Gussasphalt und Holzwerkstoffplatten, alten wasserfesten Klebstoffresten sowie auf grundgereinigten keramischen Fliesen, Natursteinbelägen und Terrazzo im Innenbereich. WAKOL D 3045 Spezialvorstrich

7233. Gesamte vorbereitete Bodenfläche mit 2K-Epoxidharz Sto Pox GH 205 vollflächig grundieren.

7234. Bodenfläche grundieren

7235. - Bodenfläche mit einer Dispersionsgrundierung vor dem Spachteln grundieren,

7236. Vorbehandelten Untergrund mit sehr emissionsarmer (GEV EMICODE EC 1) Spezial- Haftgrundierung (1 :2 mit Wasser verdünnt) mit einem Flächenstreicher bzw. mit weichem Besen durch zweimaligen Auftrag grundieren.

Verbrauch: ca. 100 - 200 ml/m²

Produkt :
PCI Gisogrund 404 oder gleichwertig

angeb. Fabrikat:
'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

7237. Grundierung der Bodenflächen mit einem lösemittelfreien, wirtschaftlichen, farblosen 2-komp. Epoxidharz nach Angaben zur Ausführung des Herstellers Produkt: Sikafloor 150 / 701 oder glw. Zahl der Arbeitsgänge: 1

7238. Auftragen eines lösemittelfreien Grundiermittels auf Basis einer Siliconmicroemulsion in Konzentratform im Verhältnis 1:10 mit Wasserverdünnung zur Herstellung eines gleichmäßig saugenden Untergrunds

7239. Bodenfläche grundieren, sodass die Bodenfläche gleichmäßig saugend, fest, und Staubfrei ist.

7240. Bodenfläche grundieren,
sodass die Bodenfläche gleichmäßig saugend, fest, und Staubfrei ist.

7241. Untergrund mit Haftgrund, lösemittelarm / lösemittelfrei, vorstreichen, für saugfähigen Untergrund, Boden

ca. 18,00 m² pro Büro
17,00 Büros x 18,00 m² = 306,00 m²

Abrechnung nach abgewickelter Fläche.

7242. Aufbringen einer Haftbrücke / Grundierung aus einem, lösemittelfreien, kunststoffvergüteten Dispersionsanstrich. Dieser sorgt für eine optimale Haftung der darauf folgenden Arbeitsgänge. Produkt: UZIN, oder vergleichbar

7243. Bodenfläche grundieren, sodass die Bodenfläche gleichmäßig saugend, fest, und staubfrei ist.

7244. Auftragen eines lösemittelfreien Grundiermittels auf Basis einer Siliconmicroemulsion in Konzentratform im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnt zur Herstellung eines gleichmäßig saugenden Untergrunds

7245. Bodenfläche vor der Spachtelung mit Botament G110 vollflächig grundieren.

7246. Grundierung der Bodenflächen mit einem lösemittelfreien, wirtschaftlichen, farblosen 2-komp. Epoxidharz nach Angaben zur Ausführung des Herstellers

Produkt: Sikafloor-151 oder glw.

Zahl der Arbeitsgänge: 1

7247. Grundieren der Bodenflächen mit Thomsit R766 als Haftbrücke für die Beschichtung

7248. Fondo suelo Die gereinigten und vorbereiteten Bodenflächen werden vollflächig mit einer zweikomponentigen Grundbeschichtung grundiert. Die Grundierung verfestigt den Untergrund, egalisiert die Saugfähigkeit und sorgt für eine optimale Haftung der folgenden Beschichtung. Produkt: Caparol, Disboxid 420 E.MI Primer Farbton: farblos

7249. Auftragen eines lösemittelfreien Grundiermittels auf Basis einer Siliconmicroemulsion in Konzentratform im Verhältnis 1:10 mit Wasserverdünnung zur Herstellung eines gleichmäßig saugenden Untergrunds.

7250. Liefern und auftragen einer Dispersionsgrundierung im Rollverfahren.

7251. Auftragen eines lösemittelfreien grundiermittels auf Basis einer Siliconmicroemulsion in Konzentratform im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnt zur Herstellung eines gleichmäßig saugenden Untergrunds

7252. Bodenfläche mit einer geeigneten Haftgrundierung grundieren um einen Staubfreien und gleichmäßig Saugenden untergrund zur erschaffen.

7253. Bodenfläche mit Grundierung LF satt tränken

7254. mit Schimmel befallene Raufasertapete nach dem reinigen restlosentfernen und fachgerecht entsorgen.alle Fensterfronten, zuzügl. 1 Meter rein in den Raumwir gehen von einer fachgerechten Verklebung der Raufaser ohneBindemittel aus.

7255. Alte Tapeten (eine Lage) mittels Nagelwalze perforieren, mehrfach annässen und restlos von dem Untergrund entfernen und fachgerecht entsorgen. Der Untergrund muss restlos von der zu entfernten Tapete befreit sein.

Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer

7256. alte Tapete (Rauhfaser) restlos entfernen.

7257. Entfernen und entsorgen der vorhandenen Raufasertape.

7258. vorh. tapezierte Wände, Papiertapete einlagig, einweichen und restlosabkratzen, entfernen und entsorgen.

7259. Rauhfaser Wände einlagig

7260. Alte Tapete entfernen und fachgerecht entsorgen.

7261. Decken/Wandflächen, alte Tapeten restlos entfernen von Begrenzung bis Begrenzung.

7262. Rauhfaser restlos entfernen

7263. Alte Tapete an neu zu tapezierenden Wänden entfernen und fachgerechtentsorgen.10% Maschinen- und WerkzeugeinsatzDiese Arbeiten erfolgen auf Nachweis und nach tatsächlichen Aufwandabgerechnet. Rapporte werden täglich dem Auftraggeber vorgelegt

7264. Wandbekleidung aus Tapete, Raufaser (mit Anstrich) u. Ä. entfernen. Zuzüglich Abtransport zum Container. pro Lage Tapete.

7265. Alte Tapeten (eine Lage) mittels Nagelwalze perforieren, mehrfach annässen und restlos von dem Untergrund entfernen und fachgerecht entsorgen. Der Untergrund muss restlos von der zu entfernen Tapete befreit sein.

7266. Entfernen und Entsorgen von Raufaser-, Glasfaser- und Mustertapeten, einlagig, auf Wänden und Decken.Ca. 80 m² Decken- und Wandfläche.

7267. Vorhandene Wandbekleidung entfernen und entsorgen Tapeten oder Raufaser (mit Anstrich) einschließlich Makulatur- und Kleisterreste restlos entfernen, einschließlich Entsorgung.

7268. Mehrfach gestrichene Rauhfasertapeten mit Wasser und Tapetenlöser mehrmals

einstreichen, gut einwirken lassen, danach restlos entfernen und entsorgen.

7269. Tapete entfernen aufgenommene Stoffe entsorgen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.

7270. Raufasertapete einlagig entfernen 2 Außenwände Schalfzimmer

7271. und entsorgen

7272. Tapete, einlagig, einschl. anhaftender Kleberrückstände vollflächig entfernen und entsorgen. Art der Tapete : Raúfaser Nassabriebbeständigkeit : Klasse 3 Bauteil : Wandflächen Lage : KG bis DGHöhen : ca. 2,32 bis 4,50 m

7273. Untergrundvorbereitung: Entfernen vorhandener Tapeten, Öl-, Alkyd- oder sonstiger diffusionsdichter Farben sowie Wandüberbauungen (Holzverkleidungen, Trockenbauwände, o. ä.) inklusive Entsorgung.

Ort : Schlafzimmer Fensterwand
Bad : Fensterwand oberhalb Fliesen

7274. Raufaser (mit Anstrich) einschließlich Makulatur- und Kleisterresten restlos entfernen und nach Vorschrift entsorgen.

7275. Wandflächen Tapeten entfernen (Raufaser Tapete)

7276. Entfernen der Tapeten an der Wand.

7277. restlos entfernen (gesamte Wandfläche)

7278. Tapeten oder Raufaser (mit Anstrich) einschließlich Makulatur- und Kleisterresten restlos entfernen und nach Vorschrift entsorgen.

7279. Rechte Wand von Säule - Tapete mit Untertapete mehrfach einweichen und entfernen Gem. Angabe ist die Wand trocken 3,09m * 2,91 m

7280. Gestrichene Raufasertapete entfernen

Gestrichene Tapete aufrauen,
mit Tapetenlöser einstreichen und
anschließend entfernen. Anfallendes
Material ist vollständig zu sammeln und
gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu
entsorgen.

7281. Raufasertapete (mit Anstrich) einschließlich Makulatur- und Kleisterresten restlos entfernen und nach Vorschrift entsorgen.

7282. Rauhfaser im Decken und Wandbereich restlos entfernen, Wohnzimmer / Treppenhaus.

7283. Raufaser (mit Anstrich) an den Wandflächen einschließlich Makulatur- und Kleisterreste restlos entfernen. Wir weisen darauf hin, dass wir von einer fachgerecht tapezierten Fläche ohne Dispersionskleber ausgehen.

7284. Alte Tapeten (eine Lage) mittels Nagelwalze perforieren, mehrfach annässen und restlos von dem Untergrund entfernen und fachgerecht entsorgen. Der Untergrund muss restlos von der zu entfernenden Tapete befreit sein.

7285. Tapete entfernen

7286. Vorhandene Raufaser perforieren, mehrfach benetzen und mechanisch restlos entfernen.

Inklusive fachgerechter Entsorgung

7287. Untergrundvorbereitung: Entfernen vorhandener Tapeten, Öl-, Alkyd- oder sonstiger diffusionsdichter Farben sowie Wandüberbauungen (Holzverkleidungen, Trockenbauwände, o. ä.) inklusive Entsorgung.

Ort : Schlafzimmer Fensterwand
Kinderzimmer Giebelwand
Küche Außenwand (linke Wand)

7288. Alttapeten entfernen und entsorgen

7289. restlos entfernen (gesamte Wandflächen)

7290. nicht feste -Tragfähige und nicht überspachtelbare Tapeten rückstandslosentfernen.

7291. in Teilbereichen restlos entfernen, sammeln und fachgerecht entsorgen.

7292. Anstrich der neuen Deckenkonstruktion mit Dispersionsfarbe Weiß einschließlich der Anschlussbereiche

7293. Fassadenfarbe mit Lotus-Effect®-Technology undverkapseltem Filmschutz, für Anstriche mit reduzierter Anhaftung von Schmutzpartikeln auf mineralische und organische nicht elastische Untergründe, als Zwischen- und Schlussbeschichtung liefern und auftragen. Produkteigenschaften: Strukturerhaltend, sehr hoch CO2- und wasserdampfdurchlässig, reduzierte Benetzung mit Wasser, Lotus-Effect®-Technology: Reduzierte Haftung von Schmutzpartikeln und Selbstreinigung bei Beregnung, Schmutz kann mit dem Regen abperlen, natürlicher Schutz durch den Lotus-Effect und verkapseltem Filmschutz, spannungsarm. Farbton: Weiß

7294. Wandflächen säubern, Boden schützen und Wandflächen deckend weiß neu streichen.

7295. an den Wandflächen mit einer Innen - Acrylatfarbe Nassabriebklasse: 2 Produkt: Sto Color Opticryl Matt Farbton: nach Wahl des AG

7296. Decken- und Wandflächen zweimalig mit einer hochwertigen Dispersionsfarbe gut deckend streichen. Inklusive Acrylfugen an Randbereichen zu anderen Bauteilen. Farbton: weiß

7297. Anstrich der Fassadenfläche mit einer Siliconharz fassadenfarbe. Farbton: Weiss

7298. Tapezierte Flächen mit einer hochwertigen Innendispersionsfarbe deckend, weiß nach Herstellervorgaben, streichen und rollen. Sto Color Ultramatte weiß

7299. Fenster schützen
Grundierung
Zwischen- und Schlußbeschichtung

7300. Pintar Im Wohnzimmer wird die Metallabdeckung des alten Kamins gestrichen und seitlich ausgebessert. Die Terrasse wird abgeklebt Anschlüsse zum Sockel ausgefügt und zweimal gestrichen.

7301. Streichen von neu erstellten verputzten Massivwänden bzw. Trockenbauwänden und -decken, einschl. Wand- und Fensternischen im gesamten Gebäude mit mind. 2x Dispersionsuntergrund: Trockenbau Dispersionsuntergrund: getönt hell, scheuerbeständig, abwischbar Raumhöhe bis 2,50 m, Gerüst ist mit einzukalkulieren

7302. Anstrich der Fassadenfläche mit einer Siliconharz-Fassadenfarbe. Fungizid eingestellt. Somit wird ein erneuter Algen- und Moosbefall verlangsamt. Farbton: Weiß

7303. Bearbeitung der Mauerflächen, Parkplatz bis zur Straße, wie in Pos.01.01.0020. bis 01.01.,0030. beschrieben.

7304. an Decken und Wandflächen, mit einer Innendispersionsfarbe. Abrechnung erfolgt nach genauem AufmassProdukt : Sto Color Rapid Ultramatt

7305. mit einer weißen Innenkalkfarbe

7306. Zwischen- und Schlussbeschichtung gemäß OS 4 (OS C) mit Dispersionsfarbe, wasserverdünnbar, matt.

Erzeugnis: DisboCRET 515 1K-Acryl-Betonanstrich

7307. an Decken und Wandflächen mit einer Innen - Dispersionfarbe. Farbton: weiss

7308. Decken- und Wandflächen reinigen, mit Dispersionsfarbe, Nassabriebklasse 2, Farbton weiß, matt, deckend streichen bzw. rollen.

7309. Zwischen-und Schlußbeschichtung mit Sensocryl (Dispersionsfarbe, Nassabriebkl.1,stumpfmatt), Standard Weiß

7310. Anstricharbeiten im gesamten Raum an Wand und Deckenflächen, bestehend aus Gipskarton und Putzwänden

Material:

- Sto Ultramatt, weiß

7311. an den Wandflächen mit einer Innen - Acrylatfarbe Nassabriebklasse : 2Produkt: Sto Color Opticryl Matt Farbton: nach Wahl des AG

7312. PintarDie Terasse wurde abgedeckt und zweimal gestrichen.

7313. Bodenfläche, sowie angrenzende Bereiche abdecken und abkleben inkl. entfernen nach Fertigstellung und fachgerecht entsorgen.

Wandflächen (außer Bad) deckend streichen im Farbton wie Bestand.

7314. Überholungsanstrich der Decken- und Wandflächen, weiß.

7315. an den Wandflächen mit einer Innen - Dispersionsfarbe.

7316. Die Fassadenflächen werden mit Fassadenfarbe matt, gut deckend im bestehenden Farbton gestrichen.

7317. Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer Dispersionsfarbe im gewünschten Farbton.

7318. an Treppenuntersichten + Treppenkopf und Podestdecken mit einer Innen - Acrylatfarbe Nassabriebklasse : 2Produkt: Sto Color Opticryl Matt Farbton: weiß

7319. an Treppenuntersichten + Treppenkopf und Podestdecken mit einer Innen - Acrylatfarbe Nassabriebklasse: 2Produkt: Sto Color Opticryl Matt Farbton: weiß

7320. Bereiche wie Besichtigt werden gestrichen:- 2 Stück Säulen Altweiß- 1 Stück Wandfläche bei Fenster- 1 Stück Grüne Wand Eingang- 1 Stück Wand Behandlungsraum- 1 Stück Wand Flur WC (Türwand)- 1 Stück Wand Herren WC links- 1 Stück Wand UG (Spiegelwand)

7321. Wandflächen mit Dispersionsfarbe, Farbton weiß, matt, NAK 2, deckend streichen bzw. rollen. Schutzmaßnahmen entfernen und entsorgen.

7322. Anstricharbeiten in den vorgegebenen / vorhandenen Farbgebungen der betreffenden Wandflächen. Die Festlegung bzw. Größe der Wandflächenbearbeitung wird gemeinsam vor Ort an den betreffenden Wänden gemeinsam mit der Bauleitung festgelegt.

7323. Wände vorbereiten und gut deckend weiß streichen; einschließlich Abdeckarbeiten. Boden und sonstige nicht zu bearbeitende Bauteile schützen, scharfkantiges Abkleben der Tür- u Fensteranschlüsse sowie Sockelleisten, Maßansatz; ca 73m²

7324. Wand und Deckenflächen mit einer Dispersionsfarbe deckend ähnlich Bestand beschichten

inkl. Bad

7325. Bearbeitete Wände im "Müllraum" vollflächig deckend streichen im Farbton wie Bestand inkl. farbiges absetzen der Sockelflächen.

7326. Zwischen- und Schlussbeschichtung gemäß OS 4 (OS C) mit Dispersionsfarbe, wasserlöslich, matt.
Erzeugnis: DisboCRET 515 1K-Acryl-Betonanstrich

7327. Decke, 2 Wände und um den Schrank, inkl. Stuckleisten deckend in weiß mit einer Dispersionsfarbe beschichten.

1 Wand im Farbton Farrow and Ball: Pale Power 204 deckend beschichten.

7328. Alle neuen und Bestandswände werden mit hochwertiger Dispersionsfarbe gestrichen inkl. Friesen, kleinere Beschädigungen in Wänden spachteln
Einbauort: Reisebüro, Büro 1.2, Büro TE

7329. Taglohnarbeiten Brandschutz. - für das Entfernen alter Abschottungen/Rohren/Strohdecken, - für ggf. das Erstellen von Vorschotten oder Schalungen, - für Mehraufwand bei schlecht zugänglichen Bereichen, zuzüglich Material.

7330. Taglohnarbeiten Brandschutz. - für Unvorhersehbares - für den erhöhten Aufwand bzgl. Zugänglichkeit und Raumhöhe - für das Erstellen von Aufdopplungen (wenn erforderlich) zuzüglich Material.

7331. Für Unvorhersehbares, für das Entfernen alter Styroporreste oder kleineren Betonstemmarbeiten, sowie alter Gitterabdeckung, zuzüglich Material.

7332. Taglohnarbeiten Brandschutz. zuzüglich Material. Hierfür die Demontage und richtige Montage in korrekter Höhe der Feuerlöscher, bündeln von Kabeln, säubern von Schottungen.

7333. Hierfür das Anpassen an den Bestand, Bündeln von Kabeln, Abhängen von einbauteilen in der Decke Anpassen der Bestandsdecke Öffnen der Rasterdecke sowie verschließen Taglohnarbeiten Brandschutz. zuzüglich Material.

7334. Taglohnarbeiten Brandschutz. Für unvorhersehbares, für das entfernen und entsorgen alter Abschottungen, für den Mehraufwand bzgl. schlecht zugänglichen Bereichen, für das bündeln von Kabeln, zuzüglich Material.

7335. Für Unvorhersehbares, für Anschlussarbeiten an Bestandswände und Decken, zuzüglich Material.

7336. Taglohnarbeiten Brandschutz. Für Unvorhersehbares, für das entfernen und fachgerechte entsorgen alter zerstörter Brandabschottungen, zuzüglich Material.

7337. Taglohnarbeiten Brandschutz, zuzüglich Material.

Für Unvorhersehbares, für das Entfernen von WDVS an Außenwand für F90 Wandanschluss (das Wiederherstellen erfolgt bauseits), für das Anarbeiten an Bestandswänden und Decken, für das Entfernen der Holzkonstruktion sowie neue Kabelhaltepunkte an der Wand montieren.

7338. HierfürAlte Schottungen ausbauenBlech abschraubenarbeiten an den Bestand

7339. Taglohnarbeiten Brandschutz.für den vorsichtigen Rückbau der defekten bauseitigenBrandabschottungen, sowie verpacken in Big Bag und verladen.zuzüglich Material.

7340. Taglohnarbeiten Brandschutz, zuzüglich Material.Hier für das Anarbeiten an den Bestand, das Bearbeiten der bestehenden Öffnungen und den Ausbau alter defekterSchottungen, für den Einbau fachgerechter Schottungen.Für das Erstellen und Entfernen von Schalungen für Mörtelarbeiten.

7341. Taglohnarbeiten Brandschutz.- Für das vorsichtige Aufstemmen des Betonverschlusses um Abwasserrohr - um ggf. Brandschutzmanschette montieren zu können.- Für das Ausstopfen der Hohlräume mit 1000° Wolle und vermörteln bestehender Deckenöffnungen.- Für das Herstellen einer Vorschottung auf dem Boden, um Brandabschottung herstellen zu können.- Für ggf. Estrich heraustrennen bei Vorschott im EG.Zuzüglich Material.

7342. Taglohnarbeiten Brandschutz.- Für das Abbrechen und Entsorgen alter zerstörter Brandabschottungen- für das Erstellen von Schalungen oder Aufdopplungen- für das vorsichtige Zurückschneiden von Leerrohren- für das Abflexen alter überstehender Rohrleitungen- für das Herstellen von Leibungsbekleidung in bestehender Öffnung einer Trockenbauwand- für das Schließen von offenen Bohrungen mit BrandschutzmörtelZuzüglich Material.

7343. Taglohnarbeiten Brandschutz.Für Unvorhersehbares, für die Herstellung von Aufdopplungen fürVorschottungen (Punkt 6 - 1.UG),Türbänder wenn möglich einstellen/ Türblatt schleift (Punkt 10 2.UG),Als Zulage für sehr schlecht zugängliche Bereiche (teilweisezusätzlicher Mitarbeiter für Zuarbeit nötig) (Punkt 3, Punkt 4, Punkt 6,Punkt 15)zuzüglich Material.

7344. Taglohnarbeiten Brandschutzfür Unvorhersehbares,zuzüglich Material.

7345. Taglohnarbeiten Brandschutz.
Hier für das Anarbeiten an den Bestand,
"

für das Rückbauen und neu anarbeiten der Holzdecke vor Technikraum,

"
für ggf. das Lösen und wieder Anarbeiten von bauseitigen Halterungen - um Ertüchtigung an Wänden herstellen zu können.

Zuzüglich Material.

7346. Taglohnarbeiten Brandschutz.Für Unvorhersehbares,für das zusätzliche Sichern von Installationen mit z.B. Lochband.für das vorsichtige Zurückschneiden von Leerrohren,zuzüglich Material.

7347. Taglohnarbeiten Brandschutz.- für Unvorhersehbares- für das Herstellen von Schalungen- für das Herstellen von Vorschottungen um Brandabschottungen herstellen zu können, zuzüglich Material.

7348. Taglohnarbeiten Brandschutz.Für das Ausstopfen der Hohlräume mit 1000° Wolle und ggf. Vermörtelnbestehender Deckenöffnungen, sowie Reparieren beschädigterMörtelbrandabschottungen.Zuzüglich Material.

7349. Taglohnarbeiten Brandschutz.zuzüglich Material.

7350. Taglohnarbeiten Brandschutz.für das ergänzen fehlender Beplankung,für das herstellen von Aufdopplungen/Auswechslungen/Verkleidungen umBrandabschottungen

montieren zu können, zuzüglich Material.

7351. Taglohnarbeiten Brandschutz. Für Unvorhersehbares, zuzüglich Material.

7352. Taglohnarbeiten für unvorhersehbare. Zuzüglich Material. Öffnen und schließen der Bestandsdecken, sowie anarbeiten an die Bestandswände und UnterzügeDecken später wieder an neue Wand anschließen. Sowie verschließen der Bestandslüftungsauslässe mit Blechenfest verklebt. ggf können dies nach von innen zurückgebaut werden! Sowie entfernen des Bodenbelages (Designbelag) im Wandbereich!

7353. Taglohnarbeiten Brandschutz. Für Unvorhersehbares, für das entfernen und entsorgen von Styrudur-Schalungsresten, ergänzen von Mörtel bei ausbetonierten Öffnungen für fachgerechte Montage der Rohrmanschetten, als Zulage bei sehr schlecht zugänglichen Bereichen, zuzüglich Material.

7354. Taglohnarbeiten Brandschutz.
zuzüglich Material.

Für das errichten und entfernen der Schalung
zum einmörteln der Brandschutzklappen.

7355. Taglohnarbeiten Brandschutz, zuzüglich Material. Abkleben der Bauteile und Rohrleitungen zum Ausmörteln/Schäumen, Anpassen der neuen Abschottungen an den BestandÖffnen und Schließen der Rasterdecken, Ausmörteln/Spachteln der FugenMehrfa ches umsetzen der Leitern, Öffnen und Schließen der Schachtabdeckungen zur Montage derAbschottungen

7356. Taglohnarbeiten Brandschutz.- für das Reparieren von bauseitigen Weichschotts (wenn möglich)- für das Entfernen zerstörter alter Brandabschottungen- für Mehraufwand bzgl. schlecht zugänglicher BereicheZuzüglich Material.

7357. Taglohnarbeiten Brandschutz.zuzüglich Material.Für das errichten und entfernen der Schalung zum einmörteln der Brandschutzklappen.

7358. Taglohnarbeiten Brandschutz.zuzüglich Material.Hierfür das säubern der Schottungen, bündeln von Kabeln errichten von Schalungen für die Schottungen. Abbruch vorhandener Schottungen.

7359. Hierfür das, säubern der Schottungen, bündeln von Kabeln, ausbauen der alten Schottungen

7360. Taglohnarbeiten Brandschutz.für unvorhersehbares.zuzüglich Material.

7361. Für Unvorhersehbares, für das Entfernen und Entsorgen des vorhandenen Bauschaumes bei Deckendurchführung, zuzüglich Material.

7362. Taglohnarbeiten Brandschutz.zuzüglich Material.Hierfür das Arbeiten auf der Hebebühne, Bündeln von Leitungen und Anpassen/Leerräumen der alten Bestandsabschottungen

7363. Taglohnarbeiten Brandschutz. Für Unvorhersehbares,
" für das Zumauern oberhalb Türöffnung
" für das Einkürzen von Kabelkanälen
" für das Ergänzen fehlender Isolierung

Zuzüglich Material.

7364. Taglohnarbeiten Brandschutz.zuzüglich Material.Hierfür das Öffnen und Schließen der alten Decke im Flur, Anpassen der neuen Decke an das neue Schott

7365. Für das Entfernen und Entsorgen der alten Kabelbandage, Ausbauen und Entsorgen alter/zerstörter Abschottungen und Glaswolle/Schaum, für das Zurückbauen und wieder Anarbeiten von Decken /um Rohrisolierung zu montieren, Rohrisolierung an Kupferrohren im Bereich der Durchführung nachrüsten, für das Reparieren eines alten Brandschutzsteinschottes (ca.100x30cm Zapp Zimmermann), zuzüglich Material.

7366. Taglohnarbeiten Brandschutz, zuzüglich Material.

Für unvorhersehbares, für das Entfernen von WDVS an Außenwand für F90 Wandanschluss (das Wiederherstellen erfolgt bauseits), für das Anarbeiten an Bestandswänden und Decken, für das Entfernen der Holzkonstruktion sowie neue Kabelhaltepunkte an der Wand montieren.

7367. Hier für das anarbeiten an den Bestand. Säubern der alten Schottungen. Bündeln von Kabeln. Herstellen verspung in der Wand. Spachteln der Laibung der Türe.

7368. Anfertigen einer Dokumentation bestehend aus beschrifteten A 4 Ordner mit Inhaltsverzeichnis u. Register: 1-fach, Deckblatt mit den Projektdataen, Namen und Anschriften der Projektbeteiligten

Originalunterlagen in Papierform, zustzlich alle Unterlagen auf Datenträger sortiert nach Inhaltsverzeichnis in Form einer PDF-Dateien, Bestands-Zeichnungen zusätzlich als DWG -Datei

Unterlagen
Bautagebuch
Fachbauleitererklärung
Fachunternehmererklärung
Produktnachweise / Datenblätter
AbZ für spezifische Bauteile
Einbauvorschriften
Prüfzeugnisse
Gütenachweise
Materiallisten mit Herstellernachweis
Einbauvorschriften
Abnahmeprotokolle Dritter

7369. Die Abschlussdokumentation hat nach Vorgaben des AG zu erfolgen und beinhaltet u.a. Aufmaßpläne, Höhenaufmaß, as-built-Pläne/Bestandspläne, eigene Planungen, Prüfzeugnisse, Vermessungsprotokolle, Fachbauleitererklärung, Bedienungsanleitungen, Schweißeignungsnachweis, Konformitätserklärung, Errichterbescheinigung, Reinigungs- und Pflegeanweisungen, Prüfbücher, etc. sind rechtzeitig zur Abnahme/Inbetriebnahme zu stellen.

Die Dokumentation ist zu liefern:
dem AG: 2x Papierformat, 1x Daten(träger),
der Objektüberwachung:1x Papierformat, 1x Daten(träger)

7370. Dokumentation:-Errichterbestätigungen.-Dokumentation.-Zulassungen.-Foto-Doku.-Ausführung Digita l- Papier.

7371. Durch den AN sind spätestens 10 Werktagen vor Abnahme bzw. innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Aufforderung durch die Bauleitung des AG sämtliche, insbesondere folgend aufgeföhrte Dokumentationsunterlagen in zweifacher Ausfertigung in Ordnern in Papierform und einfacher Ausfertigung Digital zu übergeben. Die vollständige Vorlage der Dokumentationsunterlagen durch den AN ist Bedingung für die Schlussabnahme und Schlussrechnungslegung. Die Dokumentation muss in folgender Reihenfolge enthalten:
00 Inhaltsverzeichnis
01 Fachunternehmer- und Fachbauleitererklärung
02 Übereinstimmungserklärungen
03

Prüfzeugnisse, allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen, Zustimmungen im Einzelfall 04 Einbauvorschriften 05 Materiallisten 06 Produktunterlagen geordnet nach: a. Fabrikatb. Modell- bzw. Artikelnummern. Farbangaben, Materialangaben, Produktdatenblätter. Hersteller und Lieferantf. Einbuanleitungeng. Wartungs- und Pflegeanleitungen 07 Bautagebücher 08 Abnahmeprotokoll ggf. mit Mängellisten 09 Firmenprotokollea. Betriebsvorschriftenb. Funktionsbeschreibungenc. Bedienungsanleitungend. Protokolle zu Leistungen während der Bauzeit, die zu protokollieren waren.

7372. Übergabe der folgenden Dokumentationsunterlagen an den AG:

- Kopien der Herstellerbescheinigungen, Verwendbarkeits-nachweise und Fachunternehmererklärungen.
- Produktangaben, Produktdatenblätter und Sicherheitsdatenblätter für alle angebotenen Produkte.
- Hersteller und Farbangaben für alle verwendeten Farben, mit Herstellernummer und NCS-Nummer.

Der AN hat die Unterlagen spätestens 4 Wochen vor Abnahme vollständig in Papierform an den AG zur Prüfung zu übergeben.

Spätestens bei der Abnahme ist die geprüfte und überarbeitete Dokumentation in 2-facher Ausfertigung, jeweils in einem DIN-A4-Aktenordner, und zusätzlich in 2-facher Ausführung digital auf Datenträger (DVD-ROM) an den AG zu übergeben.

Die Vorlage der vollständigen Dokumentationsunterlagen ist eine zwingende Voraussetzung für die Durchführung der Abnahme.

7373. Erstellen der vollständigen Bestandsdokumentation aller ausgeführten Leistungengem. den Allgemeinen und Technischen Vorbemerkungen, Bauteil- und gewerkeweise sortiert, nach Abschluss der Arbeiten, vor der Abnahme. Die vollständige Produkt- und Herstellerinformationen aller verwendeten Bauteile und Einzelbauteile, alle Konstruktionszeichnungen, Werkplanungen, Wartungs- und Betriebsanleitungen, Prüfzeugnisse, Zulassungen, Übereinstimmungserklärungen etc., aber auch Stücklisten für Ersatz- bzw. Verschleißteile etc. sind vor Abnahme geordnet 1-fach in Papierform (in Ordern abgeheftet) und zusätzlich digital im Datenformat pdf der Bauleitung zu übergeben.

7374. Dokumentation Durch den AN sind spätestens 10 WT vor Abnahme bzw. innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Aufforderung durch die Bauleitung des AGs sämtliche Dokumentationsunterlagen/Entsorgungsnachweise in dreifacher Ausfertigung in Ordern in Papierform und dreifacher Ausfertigung digital auf CD nach Systemvorgabe des AG (Anlage_Vorlage_Dokumentationsunterlagen) zu übergeben. Die vollständige Vorlage der Dokumentationsunterlagen durch den AN ist Bedingung für die Schlußabnahme und Schlußrechnungslegung.

7375. Liefert einer Dokumentation, wie folgt Die Dokumentation enthält folgende Punkte:- den Nachweis über die verwendeten Materialien inkl. der Technischen Merkblätter, RAL-Farbtöne, etc.- eventuell wichtige Hinweise für den Betreiber-Reinigungs- und Pflegeanweisungen- Prüfzeugnisse jegl. Art

7376. Lieferung der Dokumentationsunterlagen zum Gewerk gemäß vor beschriebenen Inhalten/Angaben gemäß Richtlinie des AG's. Die Dokumentationsunterlagen sind in 2-facher Ausführung in Ordern mit Inhaltsverzeichnis und Trennblättern sowie als pdf Datei zwei Wochen vor Schlussabnahme zu übergeben.

7377. Dokumentation zu allen Baustoffen und Bauteilen. Übereinstimmungserklärung und Fachbaunternehmererklärung in Digitaler Form

7378. Die Dokumentation ist in 3-facher Ausfertigung (2-fach in Papierform und 1-fach auf Datenträger) zu liefern.

Die Gestaltung und Gliederung hat gemäß Vorgaben durch den Auftraggeber zu erfolgen.

Die Dokumentation ist zusammen mit der schriftlichen Anzeige zur Abnahmebereitschaft 1-fach zu übergeben, als Prüfexemplar für Bauleitung und AG. Sie ist nach erfolgter Prüfung und Abnahme zu aktualisieren und dann komplett vorzulegen. Alle Unterlagen sind auf den Stand der Abnahme nachzuführen.

Sie beinhaltet u.a. folgende Dokumente:

- Fachunternehmererklärung
- bauaufsichtliche Zulassung
- Lieferanten- und Fabrikatslisten mit Anschriften, Tel.-Nummern
- Montagepläne, Werkstatt- und Detailpläne "as build"
- statischen Nachweises Deckensystem
- Luftdichtigkeitsnachweis Reinraumwände (durch Blower Door Test, siehe gesonderte Position)
- Bedienungs- und Wartungsanweisungen mit allen für den Betrieb und die Instandhaltung erforderlicher Unterlagen (z.B. Ersatzteillisten etc.)
- Dokumentenliste
- technische Beschreibung
- Pflegeanleitungen

Planunterlagen sind als DWG-/ DXF-Datei bereitzustellen. Alle CAD-Pläne sind vom AN so zu bearbeiten, daß die Layerstruktur auf den Bestands-Architekturplan gelegt werden.

7379. Erstellen einer vollständigen Dokumentation und Übergabe

mind. 4 Wochen vor Abnahme.

Im Rahmen der Schlussdokumentation ist die gesamte eigene Werk- und Montageplanung als Revisionsplanung sowie die Bau-Dokumentation (einschließlich Bautagesberichte) zu übergeben

Diese beinhalten auch Teildokumentationen von Fachbauleistungen die als Nebenleistung erbracht werden.

Die Übergabe der vollständigen und sachlich richtigen Dokumentation ist Voraussetzung zur Abnahme.

Die Unterlagen sind in digitaler und 2 x gedruckter Form zu übergeben.

7380. Erstellung einer Dokumentation / Revisionsunterlagen für sämtliche vom AN erbrachten Leistungen.

Die Dokumentation ist in deutscher Sprache zweifach in Papierform und zweifach in digitaler Form (Datenträger).

Digitale Form: (Prüfung und Freigabe)

Die digitale Ordnerstruktur wird seitens AG geliefert. Die Ordner sind entsprechend Vorgabe in gängigen Dateiformaten (MS-Office, PDF etc.) zu befüllen. Die Dateinamen sind gemäß ihrem jeweiligen Inhalt eindeutig zu benennen.

Schriftliche Form: (freigegebene Endfassung)

Es sind A4-Ringordner mit der vom AG vorgegebenen Beschriftung zu verwenden. Die Übergabe in Papierform erfolgt nach der Prüfung und Freigabe durch den AG.

Die Dokumentation ist dem AG spätestens mit der Fertigstellungsanzeige seiner Leistung zu übergeben.

Die Prüfung und Freigabe der Dokumentation erfolgt nach einem vorgegebenen Regelprozess welcher 8 Wochen vor der VOB-Abnahme beginnt.

Die VOB-Abnahme durch den AG wird erst nach Freigabe der Dokumentation erfolgen.

Die Dokumentation ist in der nachfolgend aufgeführten, vom AG vorgegebenen

Struktur, in Papier und digitaler Form zu erstellen.

picture data found, picture dimensions are 24712 by 22331, depth 1

Die vollständige Dokumentationsstruktur ist diesem LV als Anlage beigefügt.

7381. Dokumentation des Bauvorhabens inklusive führen von Bautagesberichten mit allen benötigten Angaben wie Personal, Arbeitszeiten, Material (Chargen), Wetterbedingungen, besondere Ereignisse usw.

Aushändigung der Dokumentation in digitaler Form oder Papier an den zuständigen Auftraggeber.

7382. Erstellung und Übermittlung der erforderlichen Schichtdickenmessprotokolle für die beschichtete Stahlkonstruktion gemäß den Vordrucken des Materialherstellers. Die Schichtdickenmessung hat mit einem elektronischem Messgerät zerstörungsfrei zu erfolgen

Kennzeichnung der fertigen Brandschutzbeschichtung mit witterungsbeständigen Schildern.

Anzahl und Ort der Kennzeichnung ist mit dem entsprechenden Planer, Architekten, Bauherren, etc. abzustimmen.

Erstellung und Übermittlung der Übereinstimmungserklärung als Bestätigung über die fachgerechte Ausführung der Beschichtungsmaßnahme/n nach DIN 4102-2 bzw. nach EN 13501-2 gemäß Vordruck des Materialherstellers

7383. Anlegen, dokumentieren und dauerhaft kennzeichnen von Kontrollflächen amObjekt. Durch die Dokumentation der Schichtstärke der einzelne Lackschicht wird bewiesen, dass die Gesamtstärke des Beschichtungssystems 320µm erreicht. Die Flächen sind in Bereichen mit typischer Korrosionsbelastung und denamObjekt üblicherweise herrschenden Bedingungen anzulegen. Die Durchführung und Protokollierung ist analog der DIN EN ISO 12944-7 durchzuführen

7384. Dokumentation sowie Kennzeichnung der nächsten Prüfung pro Türe.- Protokollieren der Mängel.-Anbotserstellung eines Angebots zum Austausch.

7385. Dokumentation des Bauvorhabens inklusive führen von Bautagesberichten mit allen benötigten Angaben wie Personal, Arbeitszeiten, Material(Chargen), Wetterbedingungen, besondere Ereignisse usw. Aushändigung der Dokumentation in digitaler Form oder Papier an denzuständigen Auftraggeber.

7386. Anfertigen einer Dokumentation bestehend aus beschrifteten A 4 Ordner mit Inhaltsverzeichnis u. Register: 1-fach, Deckblatt mit den Projektdataen, Namen und Anschriften der Projektbeteiligten

Originalunterlagen in Papierform, zustzlich alle Unterlagen auf Datenträger sortiert nach Inhaltsverzeichnis in Form einer PDF-Dateien, Bestands-Zeichnungen zusätzlich als DWG -Datei

Unterlagen

Bautagebuch

Fachbauleitererklärung

Fachunternehmererklärung

Produktnachweise / Datenblätter

AbZ für spezifische Bauteile

Einbauvorschriften

Prüfzeugnisse

Gütenachweise

Materiallisten mit Herstellernachweis

Einbauvorschriften

Abnahmeprotokolle Dritter Pflegeanweisung

7387. Dokumentation der ausgeführten Leistungen. Zusammenstellung und Übergabe der Dokumente an den AG, 15 Arbeitstage vor dem vereinbarten Abnahmetermin. Die Dokumentation umfasst alle nachfolgend aufgeführte Leistungen. 00 Inhaltsverzeichnis 01 Fachunternehmer- und Fachbauleitererklärung 02 Übereinstimmungserklärungen + Sammlung aller vorzulegender Nachweise (WPK / Schweißnachweise etc. 03 Prüfzeugnisse, allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen, 04 Werkstatt- und Montageplanung 05 statische Berechnungen 06 Produktunterlagen 07 Wartungsanleitungen 08 Reinigungsempfehlungen - 09 Bautagebücher 10 Abnahmeprotokolle 11 bauaufsichtliche Zulassungen, 12 Konformitätsbescheinigungen, Errichterbestätigung 13 alle Zulassungen und Prüfbescheide 14 Messprotokolle 15 eigene Berechnungen und Nachweise 16 Datenblätter von allen verwendeten Zusatzstoffen, eingebauten Materialien, Fugenprofilen etc. 17 Alle Lieferscheine 18 Planungsfreigaben, Übergabe der Unterlagen 2-fach digital auf Datenträger und 2-fach in Papier sowie digital auf der Projektplattform

7388. Lückenlose Dokumentation der am Bau verwendeten Materialien, deren Lieferscheine, technische Merkblätter und Bedienungs- und Wartungsanleitungen, Unterlagen zur Reinigung und Pflege, Instandhaltungsunterlagen, Fachunternehmererklärungen, Übereinstimmungserklärung, Prüfzeugnisse, statische Nachweise des AN, Werk- und Montageplanungen des AN, Übersichten von verwendeten Farbnummern, usw. sind dem Auftraggeber geordnet und sinnfällig strukturiert in Papierform und geheftet in einem Ordner spätestens 14 Tage vor dem Datum der Abnahme auszuhändigen. Die Unterlagen sind 2-fach anzufertigen. Darüber hinaus sind alle Unterlagen digital auf CD oder USB-Stick zu übergeben.

7389. Dokumentation Nach Fertigstellung der Leistungen, aber vor der VOB-Abnahme ist vom AN eine Bestandsdokumentation vorzulegen. Diese beinhaltet: 1. Fachunternehmererklärung durch den AN 2. Gemäß den Dokumentationsstandards der JGU sind für alle bauaufsichtlich relevanten Bauteile vorzulegen: - Nachweis über die Eignung der Bauprodukte- Nachweis über Eignungs-, Güte- und Kontroll- sowie sonstige Prüfungen- Nachweise der Eigen- und Fremdüberwachungen- Bauart- und Zulassungsbescheinigungen. 3. Auflistung der eingebauten Bauteile/-stoffe mit Angabe des Einbauorts für später anstehende Reparaturarbeiten: Hersteller, Artikelnummer, ggf. Bestellnummer, mit Farb- und Decorangabe. Dies kann auch anhand von Prospektmaterial erfolgen. 4. Bedienungs-, Wartungs- und Pflegeanleitungen inkl. empfohlene Wartungsintervalle und ggf. zu verwendete Pflegeprodukte 5. Vorlage der Unterlagen: Die Unterlagen sind in farbiger Darstellung in deutscher Sprache in zweifacher Papieraufbereitung sowie auf elektronischem Datenträger (CD-Rom) in den gängigen Datenformaten (Pläne dwg-, dxf-, und pdf- Format), Texte und Übersichten: word (doc, docx) Excel (xls, xlsx, pdf) vorzulegen. Die Unterlagen sind in Ordner abgeheftet, versehen mit detailliertem Inhaltsverzeichnis, abzugeben. Die einzelnen Seiten sind fortlaufend zu nummerieren.

7390. Dokumentation Der Auftragnehmer hat die komplette Dokumentation seiner Leistung vier Wochen vor dem Schluss-Abnahmetermin an den Auftraggeber zu übergeben. Die Übergabe erfolgt: - in Papierform, in dreifacher Ausfertigung, zusammengestellt in Ordnern, Größe DIN A 4- zusätzlich digital auf Datenträger. Die Dokumentation muss in folgender Reihenfolge enthalten: 00 Inhaltsverzeichnis 01 Fachunternehmer- und Fachbauleitererklärung 02 Übereinstimmungserklärungen 03 Prüfzeugnisse, allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen, Zustimmungen im Einzelfall 04 Einbauvorschriften 05 Materiallisten 06 Produktunterlagen, geordnet nach: a. Fabrikat b. Modell- bzw. Artikelnummer c. Farbangaben, Materialangaben, Produktdatenblätter e. Hersteller und Lieferant f. Einbauanleitung g. Wartungs- und Pflegeanleitungen 07 Werkstattzeichnungen, statische Berechnungen a. Planlisten b. statische Berechnungen c. Werkstatt- und Montagepläne d. Detailpläne e. Stromlaufpläne, Schemazeichnungen elektr. Bauteile f. Listen (z.B. Stahl) 08. Bautagebücher 09. Abnahmeprotokoll ggf. mit Mängellisten 10. Firmenprotokolle a. Betriebsvorschriften b.

Funktionsbeschreibungenc. Bedienungsanleitungend. Protokolle zu Leistungen während der Bauzeit, die zu protokollie renwaren.11 CD oder DVD mit allen von 00 bis 10 aufgeführten Unterlagen

7391. Dokumentation der Brandschutzarbeiten:Errichterbestätigung, Zulassungen, Überwachung der Arbeiten, Fotos,Kenzeichnungen.

7392. Vor Abnahme ist dem AG eine Dokumentation gemäß Punkt 6 zu überreichen.

7393. Dokumentation

Nach Beendigung der Arbeiten und 4 Wochen vor Abnahme ist die ausgeführte Konstruktion als Revisions- und Bestandsunterlage zu dokumentieren.

Diese wird in 3-facher Ausführung (Papierform) und 1-facher Ausführung (Digital/CD) gefordert.

Die Dokumentation ist gemäß den Anforderungen des Bauherrn auszuführen. Inhalt und Struktur siehe Vorbemerkungen 0.4.1.

7394. Durch den AN sind spätestens 10 WT vor Abnahme bzw. innerhalb von 3Arbeitstagen nach Aufforderung durch die Bauleitung des AG sämtliche,insbesondere folgend aufgeführte Dokumentationsunterlagen in zweifacherAusfertigung in Ordnern in Papierform und einfacher Ausfertigung Digitalauf der vom Auftraggeber eingerichteten Internetplattform, denPlanTeam-Space (PTS) zu übergeben.Die vollständige Vorlage der Dokumentationsunterlagen durch den AN istBedingung für die Schlussabnahme und Schlussrechnungslegung.Die Dokumentation muss in folgender Reihenfolge enthalten:00 Inhaltsverzeichnis01 Fachunternehmer- und Fachbauleitererklärung02 Übereinstimmungserklärungen03 Prüfzeugnisse, allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen,Zustimmungen im Einzelfall04 Einbauvorschriften05 Materiallisten06 Produktunterlagen, geordnet nach:a. Fabrikatb. Modell- bzw. Artikelnummern. Farbangaben. Materialangaben, Produktdatenblättere. Hersteller und Lieferantf. Einbuanleitungeng. Wartungs- und Pflegeanleitungen07 Werkstattzeichnungen, statische Berechnungena. Planlistenb. statische Berechnungenc. Werkstatt- und Montagepläned. Detailpläne08. Bautagebücher09 Abnahmeprotokoll ggf. mit Mängellisten10 Firmenprotokollea. Betriebsvorschriftenb. Funktionsbeschreibungenc. Bedienungsanleitungend. Protokolle zu Leistungen während der Bauzeit, die zu protokollieren waren.

7395. Erstellen der vollständigen Bestandsdokumentationaller ausgeführten Leistungengem. den Allgemeinen und Technischen Vorbemerkungen,Bauteil- und gewerkweise sortiert,nach Abschluss der Arbeiten, vor der Abnahme.Die vollständige Produkt- und Herstellerinformationen aller verwendetenMaterialien,Prüfzeugnisse, Zulassungen, Übereinstimmungserklärungen etc., sind vorAbnahme geordnet 1-fach in Papierform (in Ordnern abgeheftet) undzusätzlich digital im Datenformat pdf der Bauleitung zu übergeben.

7396. Erstellen eines Baustellenordners bestehend aus:-Protokolle aller Prüfungen (Haftzüge, Temperaturen, Feuchtigkeit)-Gesamtbericht der Arbeiten-Überwachungsunterlagen-Bilder der MaßnahmeDie Einreichung erfolgt im Zuge der Schlussrechnung.Abrechnung pauschal

7397. Dokumentation der Brandschutzarbeiten:Errichterbestätigungen-Zulassungen-Foto-Doku.....

7398. Dokumentation der Brandschutzarbeiten: Errichterbestätigungen-Zulassungen-Foto Doku-Nachweise sowie Bezeichnungen der einzelnen Zunahmen.

7399. Zusammenstellen der Produktunterlagen undFachunternehmererklärungÜbergabe in Papier- und Digitaler Form

7400. Dokumentation der Brandschutzarbeiten: Zulassungen-Erichterbestätigungen-Foto-Doku-Kenzeichnung-Fachbauleiter-Erklärung.

Überwachung der Brandschutzarbeiten Fachbauleiter Brandschutz.

7401. Vor Durchführung der VOB-AbnahmeDokumentationsunterlagen 1-fach in gebundener Form (Ordner) und einer CDod. einem USB-Stick an den AG übergeben. Die Dokumentation muss unter anderem folgende Unterlagen enthalten:1. Fachunternehmererklärung2. Produktdatenblätter3. Zertifikate4. Übereinstimmungserklärungen / Konformitätserklärungen5. Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse6. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungsbescheinigungen7. Die Unterlagen umfassen sämtliche WerkstatT- und Montagezeichnungen, alle Fassaden sind darzustellen einschließlich Bemessungen und Berechnungen.8. Bedienungs- und WartungsanleitungenGrundsätzlich müssen Einbringungsort, Fabrikat und Einbau gemäß denAnforderungen der geltenden Landesbauordnung erkennbar sein. Ferner ist zu bestätigen, dass die Bauteile in allen Einzelheitenfachgerecht unter Einhaltung aller Bestimmungen der bauaufsichtlichenZulassung hergestellt und eingebaut wurden. Besondere Aufmerksamkeit ist auf die Planung und Ausbildung derAnschlüsse nach den Regelungen zu richten. Hierbei sind die Berechnungender Isothermen sowie der Uw-Nachweis für alle Fensterpositionen undEinbausituationen vorzulegen. Für zulassungspflichtige Bauprodukte müssen die bauaufsichtlichenZulassungsnummern und die Gültigkeit der Zulassung dokumentiert werden. Für sämtliche eingebauten Materialien Prüfzeugnisse, Reinigungs- undPflegehinweise, Kopien behördlicher Prüfbescheinigungen, Hersteller undAuslieferungslager mit Anschrift und Telefon, Einbauort, Fabrikat, Typ, Bestellnummer, Fabrikatsnummer, technische Daten (Typenblätter derEinbauteile).

7402. Für sämtliche eingebauten Baustoffe und Materialien sind Verarbeitungsanleitungen, Fachunternehmererklärungen, Zulassungen sowie vollständige Produkt- und Sicherheitsdatenblätter dem AG zu übergeben. Die Übergabe ist schriftlich mit Unterschrift des AG zu protokollieren. Dieses Protokoll ist 2-fach dem bauleitenden Architekten zu übergeben. Die gesamte Dokumentation ist jeweils dem Auftraggeber 2-fach in Papierform und dem bauleitenden Architekten 1-fach in Papierform und als PDF-Datei zu überlassen.

7403. Dokumentation sämtlicher verwendeter Erzeugnisse die dieser Leistungsbeschreibung zugrunde liegen in Form von:

1. Technische-Produktinformation
2. Sicherheits-Datenblätter
3. Übereinstimmungserklärungen
4. Prüfzeugnisse
5. Technische Zulassungen
6. Zertifikate

7404. Dokumentation

7405. Durch den AN sind spätestens 10 Werkstage vor Abnahme bzw. innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Aufforderung durch die Bauleitung des AG sämtliche, insbesondere folgend aufgeführte Dokumentationsunterlagen in zweifacher Ausfertigung in Ordnern in Papierform und einfacher Ausfertigung Digital zu übergeben.

Die vollständige Vorlage der Dokumentationsunterlagen durch den AN ist Bedingung für die Schlussabnahme und Schlussrechnungslegung.

Die Dokumentation muss in folgender Reihenfolge enthalten:

- 00
- Inhaltsverzeichnis
- 01
- Fachunternehmer- und Fachbauleitererklärung
- 02
- Übereinstimmungserklärungen
- 03
- Prüfzeugnisse, allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen,

Zustimmungen im Einzelfall

04

Einbauvorschriften

05

Materiallisten

06

Produktunterlagen geordnet nach:

- a. Fabrikat
- b. Modell- bzw. Artikelnummer
- c. Farbangaben
- d. Materialangaben, Produktdatenblätter
- e. Hersteller und Lieferant
- f. Einbuanleitungen
- g. Wartungs- und Pflegeanleitungen

07

Bautagebücher

08

Abnahmeprotokoll ggf. mit Mängellisten

09

Firmenprotokolle

- a. Protokolle zu Leistungen während der Bauzeit, die zu protokollieren waren.

7406. Verfestigung der Oberflächen und Reduzierung der Saugfähigkeit

7407. Auftragen eines lösemittelfreien Tiefengrundiermittels auf Basis einer Siliconmicroemulsion in Konzentratform im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnt zur Herstellung eines gleichmäßig saugenden Untergrunds

7408. Schadstoffgeprüften, wässrigen Acrylat-Tiefengrund auf mineralische und organische Untergründe und Beschichtungen liefern und auftragen.

Zur Verfestigung von kreidenden, jedoch tragfähigen Altanstrichen und sandenden Putzen sowie zur Reduzierung der Saugfähigkeit von (Gipskartonplatten, porigen und saugenden Untergründen wie z.B. Putze, ungebrannten Mauerstein, Porenbeton, etc.). Die Grundierung darf keinen Film bilden.

Produkteigenschaften :

saugfähigkeitsregulierend, oberflächenverestigend, haftvermittelnd, lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm, TÜV-Mark - fremdüberwacht, frei von fogging-aktiven Substanzen.

Produkt : StoPrim Plex oder gleichwertig

Angebotenes

Fabrikat :

Bauteil : Fassade / Aussenwände

7409. Gesamte Oberflächen mit einem lösemittelfreien Tiefengrund grundieren.

7410. Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern. Grandanstrich aller saugenden Putz- und Spachtelflächen mit wasserverdünnbarem Tiefgrund, lösemittelfrei, emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend zur

Aufnahme von Glasfasertapeten. Aufzubringen auf allen zutapezierenden Flächen auf Wänden oder Decken. Fabrikat: Brilux Lacryl Tiefgrund ELF 595 o.glw. Angebotenes Fabrikat: Sto.....

7411. Decken- und Wandflächen mit Tiefengrund grundieren 2 x alte Wand- und Deckenfächen = 1 x vor Spachteln + 1 x vor Anstrich + 1 x neue GK vor Anstrich

7412. Wässriger Silikat-Tiefengrund 1x wässrigen, farblosen Tiefengrund auf Silikatbasis für mineralische Untergründe und Beschichtungen liefern und auftragen. Der Tiefengrund darf keinen Film bilden. Zur Reduzierung der Saugfähigkeit und der Verfestigung oberflächig sanderner Untergründe. Produkteigenschaften: saugfähigkeitsregulierend, untergrundverfestigend, haftvermittelnd, gutes Eindringvermögen. Produkt: *StoPrim Silikat

7413. Auftragen eines lösemittelfreien Tiefengrundiermittels auf Basis einer Siliconmicroemulsion in Konzentratform im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnt zur Herstellung eines gleichmäßig saugenden Untergrunds

7414. Auftragen eines lösemittelfreien Tiefengrundiermittels auf Basis einer Siliconmicroemulsion in Konzentratform im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnt zur Herstellung eines gleichmäßig saugenden Untergrunds.

7415. Grundbeschichtung mit Spezialgrundiermittel zur Egalisierung der Saugfähigkeit. Verbrauch ca. 200ml/m². Angebotenes Produkt: StoPrim Plex

7416. Liefert und Aufbringen eines lösemittelfreien Tiefengrundes zur Herstellung eines einheitlichen Saugniveaus. Bereich: neue GK-Flächen

7417. Grundanstrich mit Tiefengrund. konservierungsmittelfrei, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig

7418. Lieferung eines geeigneten Tiefengrunds und fachgerechtes Grundieren der zu tapezierenden Flächen von verputzten Wänden

7419. Decken- und Wandflächen mit Tiefengrund grundieren 2 x alte Wand- und Deckenfächen = 1 x vor Spachteln + 1 x vortapezieren + 1 x neue GK Wandfläche vor Tapezierarbeiten

7420. Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern. Grundanstrich aller saugenden Putz- und Spachtelflächen mit wasserverdünnbarem Tiefgrund, lösemittelfrei, emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend zur Aufnahme von Glasfasertapeten. Aufzubringen auf allen zu tapezierenden Flächen auf Wänden oder Decken.

Fabrikat:
Brilux Lacryl Tiefgrund ELF 595 o.glw.

Angebotenes Fabrikat: Sto

7421. Tiefengrund-Grundbeschichtung auf Dispersionsbasis, (wasserverdünbar, haftvermittelnd, pigmentiert, schadstoffgeprüft durch Fraunhofer Institut, zertifiziert durch TÜV Nord.)

7422. Bauseits vorhandene alte Sockelleisten, bestehend aus PVC-/PVC mit Teppichbodenlage entfernen und unter Berücksichtigung der Umweltauflagen ordnungsgemäß entsorgen. Es ist darauf zu achten, dass die Wandbeläge bei den Demontagearbeiten nicht beschädigt werden.

7423. Grundbeschichtung mit Spezialgrundiermittel zur Egalisierung der Saugfähigkeit.
Verbrauch ca. 200ml/m²

angebotenes Produkt:
StoPrim Plex

7424. stark saugende und absandende Untergründe 1x mit Tiefengrund lösemittelhaltig grundieren, dient zur Verfestigung des Untergrundes

7425. Stark bzw. unterschiedlich saugende bzw. leicht sandende Untergründe sind mit Tiefengrund zu verfestigen. Lieferung + Einbau.

Fabrikat zum Beispiel: weber.prim 400 o.glw.

angebotenes Fabrikat: Brillux Tiefgrund LF
Einbauort: Kalksandstein / Beton

7426. Grundbeschichtung auf Dispersionsbasis, (wasserverdünnbar, haftvermittelnd, pigmentiert, schadstoffgeprüft durch Fraunhofer Institut, zertifiziert durch TÜV Nord.)

7427. ### Translation from RTF performed by UnRTF, version 0.21.10
font table contains 1 fonts total

7428. Liefert und auftragen von lösemittelfreiem Tiefengrund auffarbbeschichteten Untergrund. Grundierung zur Reduzierung der Saugfähigkeit für Wandfarben, für dünnsschichtige, mineralische Oberputze, KFP (Kalkfeinputz) und Unterputze.

7429. Gesamte Oberflächen mit einem lösemittelfreien Tiefengrund grundieren.

7430. Decken- und Wandflächen mit lösemittelfreiem Tiefengrund grundieren, liefern und herstellen.

7431. Isolier- und Absperrgrund auf Wand- und Deckenflächen gegen Verschmutzungen wie Rauch- und Rußflecken, Nikotin, Tannin, Farbstiften etc. isoliert Wasserränder auf Putz, Beton und Holz, auch auf Styropor geeignet. Einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/ Entsorgung.
Untergrund: Putz / Beton; Tapete / Vlies
Farbton: weiß
Richtfabrikat: Jaeger Kronen 123 Flecken Isolierweiß HS oder gleichwertig

7432. Aufbringen einer Grundierung mit pigmentiertem Tiefengrund, Farbe weiß, für lufttrockenen Innenputz (Putzmörtel der Kategorie CS III) bzw. Innenwandflächen aus Giskarton.

7433. Nicht tragfähige Altbeschichtung mechanisch entfernen und auftragen eines lösemittelfreien Tiefengrundes auf die gesamten Flächen.
Fabrikat : Brillux oder gleichwertig

7434. Decken- und Wandflächen mit Tiefengrund grundieren 2 x Wandflächen = 1 x vor Spachteln + 1 x vor Grundieren + 1 x neue GK Deckenflächen vor Tapezierarbeiten

7435. Gesamte Putzfassade mit einem lösemittelfreien Tiefengrund grundieren.

7436. 2 x alte Wand- und Deckenflächen = 1 x vor Spachteln + 1 x vortapezieren + 1 x neue GK Wandfläche vor Tapezierarbeiten

7437. Decken- und Wandflächen mit lösemittelfreiem Tiefengrund grundieren, liefern

und herstellen.

7438. Aufbringen einer Grundierung mit pigmentiertem Tiefengrund, Farbe weiß, für lufttrockenen Innenputz (Putzmörtel der Kategorie CS III) bzw. Innenwandflächen aus Giskarton.

7439. Grundbeschichtung mit Spezialgrundiermittel zur Egalisierung der Saugfähigkeit.

Verbrauch ca. 200ml/m²

angebotenes Produkt:

'.....'

7440. zur Verfestigung und Verringerung der Saugfähigkeit des Putzuntergrunds

7441. Auftragen eines lösemittelfreien Tiefengrundiermittels auf Basis einer Siliconmicroemulsion in Konzentratform im Verhältnis 1:10 mit Wasserverdünnung zur Herstellung eines gleichmäßig saugenden Untergrunds

7442. grundieren der Decken- und Wandflächen mit einem lösemittelfreiem Tiefengrund

7443. verfugen und auspritzen mit Fassadenrissacryl von angrenzenden Bauteilen wie Fenster und Türen

7444. Decken und Wand Anschluss versiegeln

7445. Anschlüsse Angrenzende Bauteile Innenecken mit Acryl-Fugenmasse versiegeln und Umlaufend Auspritzen

7446. dauerelastischer Fugenverschluss auf Acrylbasis, streichfähig, in Innenräumen, liefern und blasenfrei, fachgerecht gemäß Herstellervorschrift herstellen.

Alle Glättemittelreste sind zu entfernen.

Ausführung am Übergang Wand-Wand, Wand-Decke, Wand-Tür-Zarge, Wand-Sockelleiste oder ähnliches

Lichte Raumhöhe: bis 3,50 m

Fugenbreite: 3 - 5 mm

Fugenfarbe: Nach Wahl des AG

7447. Acrylfugen

7448. Anschlüsse zu angrenzenden Bauteilen, sowie in allen IXeln mit Acryl versiegeln (bis maximal 8mm)

7449. Von Anschlüssen gegen massive Bauteile

7450. Fugen in Wand und Deckenflächen mit Acryl versiegeln. Kabelkanäle und Fußleisten mit Acryl versiegeln.

7451. Dauerelastische Versiegelung

7452. acryl

7453. Fugenmasse einbringen

Herstellen einer Anschlussfuge, Dichtungsfase, u. ä. mit 1-komponentigem, überstreichbarem Acryldichtstoff gem. Herstellerangaben bis 9mm

7454. EG. 653, 40m²

1. OG. 764, 39m²

2. OG 256, 88m²

7455. Acryl Fugen nach Aufmaß

7456. Anschlüsse und Innenecken mit Acryl-Fugenmasse versiegeln
Umlaufen Auspritzen

7457. Anschlüsse mit Acryl versiegeln

7458. Acrylfugen als Anschlussfugen an allen horizontalen und vertikalen Wand- und Bodenanschlüssen sowie an Türbekleidungen, einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung

7459. Teilflächen der Innenecken und anschlüsse an angrenzende Bauteile mit Acryl Fugenmasse verfugen

7460. Acrylfugen an Sockelleisten oder Türzargen ergänzen bei Bedarf.

7461. dauerelastischer Fugenverschluss auf Acrylbasis, streichfähig, an abgehängten Decken, einschl. Vorreinigung, Voranstrich und Hinterfüllung der Fugen liefern und blasenfrei, fachgerecht gemäß Herstellervorschrift herstellen. Alle Glättemittelreste sind zu entfernen.

Lichte Raumhöhe: bis 3,50m

Einbauort: alle Geschosse

Fugenbreite: 3 - 5 mm

Fugenfarbe: Nach Wahl des AG

7462. Alle angrenzende Bauteile wie Fenster Türen anschlüsse umlaufend mit Dauerelastischem Acryl verfugen

7463. Acryl Fugen an Decken und Wandanschluss mit geeignetem Material ZBBrillux Acryl

7464. Acryl an Fugen ergänzen bei Bedarf.

7465. Teilflächen der Innenecken und Anschlüsse an angrenzende Bauteile mit Acryl Fugenmasse verfugen

7466. herstellen zwischen Wand und Türzarge, Fußleiste bzw. an Materialübergängen etc. nach Angaben der Bauleitung

7467. Innenecken mit Acryl verschließen

7468. Innenecken angrenzende Bauteile Fenster Türen Anschlüsse mit dauerelastischem Acryl verfugen und glätten

7469. Anschlüsse mit Acryl-Fugenmasse versiegeln und umlaufend mit abziehn.

7470. Fenster, Türen, Ecken, Decken alles

7471. Anschlüsse zu angrenzenden Bauteilen, sowie in allen Ecken mit Acryl versiegeln (bis maximal 8mm)

7472. 2,5h

7473. Connection on inside corners with acryl

7474. Anschlüsse und Innenecken mit Acryl-Fugenmasse versiegeln

7475. Acryl an Anschläßen verfugen.

7476. Dauerelastische Verfugung als Dehnungs.- bzw. Dichtungsfuge, Horizontal und Vertikal fachgerecht ausführen. Material: streichfähiges Acrylat

7477. Anschlüsse verschiedener Bauteile und Innenecken mit Acryl-Fugenmasse versiegeln
Umlaufend Auspritzen

7478. Anschlüsse Angrenzende Bauteile Innenecken mit Acryl-Fugenmasse versiegeln
Umlaufend Auspritzen

7479. Acryl-Dichtungsmasse
Sockelleisten, Zargen, Fenster, Ecken mit Acryl, weiß, überstreichbar dauerelastisch schließen.
Fugenbreite bis 5 mm.

7480. Anschlussbereiche mittels Acrylat Dichtungsmasse schließen / abfugen.
Ausführung an allen aufgehenden Wand und Deckenbereichen (Xel Anschlüsse)
Angrenzende Bauteile wie z.B Fliesensockel usw.

7481. Anschlüsse von Decken an Wänden dauerelastisch, streichfähig verfugen(Acrylbasis)Einbauten, Installationen, Zargen etc.an/in Wänden einschließlich.

7482. in allen Anschlussbereiche, Türen, Wand- und Deckenixel, Fliesen.

7483. Verfugen aller Bauteilanschlüsse und Innenecken mit einem plasto-elastischen Acryldichtstoff.

7484. liefern und einbringen von dauerelastischem Acryl in Decken- und Wanddeckbereichen und Anbau- und Einbauteilen wie Fenster und Türen, bis zu einer Stärke von 5 mm

7485. Einbringen eines Acryldichtstoffes in allen Wand- und Deckenanschlüssen- ixel.

7486. Einbringen eines Acryldichtstoffes in allen Wand- und Deckenanschlüssen- ixel.

7487. - an Decken- und Wandbereichen, Fenster- und Türanschlüssen sowie an Fliesenkanten

7488. Verfugen von Anschläßen an Türen und Fenstern, sowie in Eckbereichen mit Acryl.

7489. gesamte offene Anschlüsse Türen/Fenster sowie an Materialübergängen zwischen GK und Putz und entlang der OK Fussleisten mit überstreichbarem Acryldichtstoff verfugen, Farbton nach Angabe, Liefern und Herstellen.

7490. Fugen mit Acryl ausspritzen, Oberfläche glätten

7491. Elasto-plastische Verfugung der Anschlüsse mit Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis (überstreichbar), im Innenbereich, inkl. reinigen, abkleben und grundieren. Fugen anschließend glätten. Fugenbreite: bis 15 mm

7492. mit Sista F130. Fugenbreite bis 4 mm

7493. Im Bereich von Fliesenoberkanten, Fenstern vor den Anstricharbeiten bis 5mm
7494. in erforderlichen Anschlussbereichen wie Türen, Fenster, etc.
7495. Anschlussfuge mit Acryl-Dichtungsmasse, verfüllen. Fugengröße: 5 / 5 mm
7496. Anschlüsse wie z.B. an Fenster oder Türen mit Acryldichtstoff bis 5mm verfugen.
7497. Offene Anschlüsse um Türen, Fenster etc., sowie an Materialübergängen mit Fassaden-Acryldichtstoff verfugen. Fugenbreite 5-8 mm.
7498. Einbringen eines Acryldichtstoffes in allen Wand- und Deckenanschlüssen-ixel, Türen, Einbauten, etc.
7499. Liefert und einbringen von dauerelastischem Acryl in Anbau- und Einbauteilen wie Fenster und Türen, bis zu einer Stärke von 5 mm
7500. Herstellen einer Acrylverfugung, weiß und überstreichbar, ca 4x4mm als Anschluss des Innenputzes an Türzargen und evtl. als Übergang Innenputz zu Decke. Einbauort nach Anweisung Bauleitung.
7501. Verfugen von allen Eck- und Anschlussbereichen mit Acryl
7502. Fugenverschluß mittels Acryl-Fugenmasse, Fugenbreite: ca. 5/5 mm
7503. bei Fensteranschlüssen
7504. im Anschlussbereich, ca. 2 mm
7505. Anschlüsse an Fenstern, Dachuntersichten und Randbereichen des Westgiebels mit rissüberbrückendem Acryl- Rissdichter verschließen. Breite bis 10 mm.
7506. Einbringen eines Acryldichtstoffes in allen Wand- und Deckenanschlüssen-ixel, Türen, Einbauten, etc.
7507. an Decken und Wandixeln.
7508. Offene Anschlüsse um Fenster etc., sowie an Materialübergängen mit Fassaden-Acryldichtstoff verfugen. Fugenbreite 2-5 mm.
7509. Verfügen von allen Eck- und Anschlussbereichen mit Acryl.
7510. Fugenverschluß mittels Acryl-Fugenmasse, Fugenbreite: ca. 5/5 mm
7511. in Anschlussbereichen wie Türen, Fenster, Fliesen, etc.
7512. an Anschlussbereichen, Blechen, etc.
7513. in Anschlussbereichen wie Türen, Fenster, etc.
7514. gesamte offene Anschlüsse Türen/Fenster sowie an Materialübergänge zwischen GK und Putz und entlang der OK Fussleisten mit überstreichbarem Acryldichtstoff verfugen, Farbton nach Angabe, Liefert und Herstellen.
7515. Fugenverschluß mittels Acryl-Fugenmasse, Fugenbreite: ca. 5/5 mm Farbe passend zur Wandbeschichtung. Einbauort: Türrahmen, Einfassungen, Übergängen Wand + Decke etc.
7516. Acrylverfugung an neuen Trockenbauwänden.
7517. Herstellen und Einbauen einer staubdichten Trennwand aus Bauzaunelementen

oder Holz und PE-Folie, falls Arbeiten zeitgleich mit anderen Gewerken bzw. in einer laufenden Produktion stattfinden sollen. Die Fugen sind staubdicht abzuschließen. Nach Beendigung der Arbeiten wird diese wieder rückgebaut. Höhe ca. 2,00 m

7518. Staubschutzwand liefern und aufbauen, bestehend aus z. B. handwerklich, vor Ort gefertigte bzw. angepasste Holzrahmenkonstruktion, OSB-Platten o.ä., inkl. PE-Folienabdeckung, inkl. Folientür mit Schließmechanismus. Zur Herstellung einer Baustellenabschottung des Arbeitsbereiches durch eine flexible und partikeldichte Staubschutzwand z. B. aus PE-Folie zur Vermeidung der Verbreitung von Baustaub in die angrenzenden Bereiche. Staubschutzwand-Höhe bis ca. 3,00 m, zerstörungsfreie Anschlüsse an das Gebäude einrichten, über die komplette Bauzeit vorhalten und nach Fertigstellung der Baumaßnahme abbauen und zurücknehmen. Grundvorhaltezeit: 20 Wochen

7519. Erstellen einer ZIPWALL - Staubschutzwand aushandelsublichen Folien, bis 3,50 m Raumhöhe. Liefert, aufstellen und vorhalten von Aluminium - Teleskopstangeneinschließlich der späteren Demontage und Entsorgung der Folien. Anbringen von Decken- und Wanddichtschienen für eine erhöhte Dichtigkeit, inkl. anbringen eines selbstklebenden Reißverschlusses Fabrikat PROZIP, 220 cm lang als Zu- und Ausgang.

7520. Behelfsmäßige Staubschutzwand im Gebäude Bespannung mit 0,5 mm PE-Folie, herstellen, vorhalten und beseitigen.

7521. Herstellen und Vorhalten einer staubdichten Trennwandeinschl. der erforderlichen Trag- und Unterkonstruktion aus Holz und Bespannung mit 0,5 mm PE-Folie. Positionierung siehe Plan.

7522. Liefert und Aufstellen von Staubschutzwänden aus Kantholz- oder Trockenbauprofilen oder Gehrungsstäben soweit notwendig und PVC-Folie 0,2 mm. Demontage und Entsorgung nach Fertigstellung. Vorhaltung bis 4 Wochen.

Höhe: bis 3,00 m;

7523. Staubschutzwand freistehend, einbauen und wieder ausbauen.

7524. Liefert, aufstellen und vorhalten einer Staubschutzwand, Raumhöhe bis 3,0 m, mit Unterkonstruktion und vollflächiger Bespannung mit PE-Folie, einschließlich der späteren Demontage und Beseitigung.

7525. Herstellen einer Staubschutzwand zur Abtrennung der Arbeitsbereiche, bestehend aus Holzlattung und PE-Folie (d= mind. 0,2 mm); Anschlüsse an angrenzende Bauteile mit mind. 50 mm breiten, rückstandslos entfernbaren Klebeband staubdicht abkleben. Zerstörungsfreie Befestigung der Konstruktion an Wänden, Decken und Böden. Unterhalten für die Dauer der Arbeiten, einschl. Demontage und Entsorgung, nach Fertigstellung der Arbeiten. Einbauhöhe bis ca. 3,50 m. Einzelgrößen ca. 6,00 m²

7526. Staubschutzwand
Staubschutzwand als nichttragende innere Einfachständerwand gem. Staubschutz-Planung einschl. aller Befestigungsmittel liefern und fachgerecht herstellen und nach Auflösung der Arbeiten demontieren und entsorgen

- Ständer aus verzinkten Stahlblechprofilen CW 75
- 1-lagig mit OSB-Bauplatten d= 12mm beplanken
- Abdichtung der Außenseiten mit 2-lagiger Baufolie
- Stoßstellen und Überlappung staubdicht verkleben
- Wandhöhe: raumhoch bis UK Rasterdecke: 3,2m

7527. Staubschutzwand mittig des Flures errichten mit Holzkonstruktion so das ein Durchgang zum Büro trotzdem noch gegeben ist. Inkl. Staubschutztür

7528. als Folienstaubschutzwand mit Latten oder Spriesen als Verstärkung.

7529. Staubschutzwand zum Abgrenzen der Arbeitsbereiche, bestehend aus Holzlattenkonstruktion mit Behang aus PE-Folie, d= min. 0,2 mm, h bis ca. 3,50 m, Fugen, Stösse und Anschlüsse an Boden, Wand und Decke mit min. 5 cm breitem, rückstandlos entfernbarem Klebeband abdichten, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten abbauen, abtransportieren und entsorgen einschl. Transport- und Entsorgungsgebühren.

7530. Staub- und Wetterschutzwand im Gebäude behelfsmäßig herstellen, einschl. vorhalten und beseitigen; Holzunterkonstruktion mit PE-Folie bespannt, die Übergänge an anschließende Bauteile sind staubdicht abzukleben. Raumhöhe: bis 3,5 m Foliendicke: min. 0,4 mm Vorhaltezeit = Dauer der Baumaßnahme.

7531. Liefern, aufstellen und vorhalten einer Staubschutzwand, Raumhöhe bis 3,0 m, mit Unterkonstruktion und vollflächiger Bespannung mit PE-Folie, einschließlich der späteren Demontage und Beseitigung.

7532. Staubschutzwand stellen und nach den Arbeiten wieder demontieren

7533. Staubschutzwand zum Abschluss des Baufeldes bestehend aus: Mit Staubschutztür, als Folientür, sowie einer Folienwand. Nach Nutzung abbauen und abtransportieren.

7534. Liefern und montieren einer Staubschutzwand.

Mit folgenden Aufbau:
Holzunterkonstruktion und PE-Folie, Stöße sind mit Klebeband zu schließen.
Inkl. wieder Demontage

7535. Staubschutzwand aus CW 75, 1 Lage OSB 12,5 mm, 2 Lagen Folie und Stöße verklebt

7536. Montieren einer Staubschutzwand aus Dachlatten und Folie im Großraumbüro.

7537. Abrechnung pauschal je Treppenhausetage

7538. Staubschutzwand für die Bauzeit im Flur mit Lattung und weißer Folie aufstellen und Anschlussstellen staubdicht verschließen. Rückbau und Entsorgung nach Fertigstellung der Arbeiten.

Breite: bis ca. 250 cm

Höhe: bis ca. 350 cm

7539. UW/CW 75, einseitig Raumhoch mit 1x Blech und 1x GKB beplankt

7540. Staubschutzwand erstellen

7541. Staubschutzwände ohne Brandschutzanforderung F0
Abmessungen und Höhen (in der Regel bis zur vorhandenen Trapezblechdecke auf ca. 2,80 m), in Abstimmung mit der Bauleitung erstellen.

Standard Gipskarton Metallständerwerk, mit einseitiger, einfacher Beplankung aus geschraubten und verspachtelten

Gipskartonplatten aus 1 x 12,5 mm.

Anschlüsse der Wand umlaufend an benachbarte Wände, Decke und Boden absolut staubdicht abkleben.

Lieferung, Aufbau und spätere Entsorgung, einschließlich

Deponiegebühren

7542. Staubschutzwand zum Abschluss des Baufeldes bestehend aus: Mit Staubschutztür, als Folientür. Nach Nutzung abbauen und abtransportieren.

7543. Zum erstellen der Staubschutzwand werden in dem Bereich die Deckenplatten aufgenommen und eine Unterkonstruktion aus Dachlatten wird bis zur Rohdecke geführt. Anschließend wird eine Baufolie auf der Unterkonstruktion befestigt und eine Reisverschlusstüre montiert. Nach beendigung der Arbeiten wird diese wieder Rückstandslos entfernt und in Bauseitig gestellte Gitterboxen entsorgt. Im nachgang wird die geöffnete decke wieder verschlossen

7544. stellen einer Staubschutzwand mit Holzlattung und Abkleben ca. 2,00 x 4,00m

7545. Staubschutzwand UK- und GK-Platte Fugen Klebestreifen abkleben

7546. Aufstellen einer Staubschutzwand aus Folie zum Schutz der umliegenden Anlagen. Ränder und Stöße mit Klebeband verkleben.

7547. Staubschutzwand für die Bauzeit im Flur mit Lattung und weißer Folie aufstellen und Anschlußstellen staubdicht verschließen. Rückbau und Entsorgung nach Fertigstellung der Arbeiten.

Breite: bis ca. 250 cm

Höhe: bis ca. 300 cm

7548. Herstellen einer Staubschutzwand, incl. Unterkonstruktion aus Kantholz und Abdichtung aus Kunststoff-Folie. Die Folienränder und Wand- bzw. Deckenanschlüsse sind staubdicht zu verkleben. Nach Beendigung der Bauarbeiten ist die Staubwand wieder zu demontieren und zu entsorgen.

7549. Staubschutzwand

Unterkonstruktion aus Dachlatten 25/50mm sowie einseitig Folie 200 my staubdicht an den Stößen verklebt.

7550. Den Arbeitsbereich von der restlichen. Räumlichkeit trennen, falls nicht genügend freigeräumt ist.

7551. Staubschutzwand aus PE-Folie mit Unterkonstruktion aus Kantholz ca. 6/6 cm in zum Einbau im Innenbereich an unterschiedlichen Einbauorten, liefern, montieren, vorhalten (gesamte Bauzeit alle Gewerke) und wieder demontieren und entsorgen. Achsmaß Ständer max. 80 cm. Stoßfugen und umlaufender Anschluss an Bestand sind staubdicht abzukleben bzw. abzudichten. Befestigung an Wänden und Decke nur bedingt möglich (teilweise abgehängte Decken). In bestehenden Fußboden darf nicht geschraubt werden.

Raumhöhe bis ca. 4,00 m

Ausführung in einzelnen Teilflächen EG- 1. OG

7552. Staub- und Wetterschutzwand im Gebäude behelfsmäßig herstellen, einschl. vorhalten und beseitigen; Holzunterkonstruktion mit PE-Folie bespannt, die Übergänge an anschließende Bauteile sind staubdicht abzukleben. Raumhöhe: bis 3,5m Foliendicke: min. 0,4 mm Vorhalte dauer = Dauer der Baumaßnahme.

7553. Behelfsmäßige Staubschutzwand im Gebäude einschl. der erforderlichen Trag- und Unterkonstruktion aus Holz und Bespannung mit 0,5 mm PE-Folie, herstellen, vorhalten und beseitigen.

1. OG 80 m²
2. OG 20 m²

7554. Fahrbares Gerüst für die Anstricharbeiten im Carport aufbauen und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder abbauen.

7555. Montage und Demontage eines fahrbaren Arbeits- und Schutzgerüstes nach den Vorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft.

Arbeitshöhe bis ca. 3,90 m.

7556. Aufbau, vorhalten und Abbau eines fahrbaren Gerüst zum problemlosen Erreichen der betreffenden Flächen.

7557. Fahrgerüst entsprechend den Richtlinien nach DIN 18451 und DIN 4420 sowie den Sicherheitsbestimmungen der Bauberufsgenossenschaften aufbauen, für die Grundeinsatzzeit gebrauchsüberlassen und abbauen. Inklusive Ausleger zur seitlichen Abstützung, Seitenschutz und Leiteraufgang. Stellung eines Fahrgerüstes, zur Bearbeitung der Garage. Gebrauchsüberlassung: über die gesamte Bauzeit

7558. Gerüst abholen, Aufbauen, wieder ins Lager zurück

7559. Liefert, Montieren und Vorhalten eines von uns gestellten, fahrbaren Gerüstes.

7560. Liefert und aufbauen eines fahrbaren Gerüst für die Montagezeit der Arbeiten.

7561. Liefert, aufbauen und vorhalten eines fahrbaren Gerüstes für die Dauer der Arbeiten.

7562. Auf und Abbau eines fahrbaren Arbeitgerüstes für Malerarbeiten mit einer Arbeitshöhe bis 5 m sowie einer Vorhaltung: 4 Wochen.

7563. Lieferung, Auf- und Abbau sowie Vorhaltung eines fahrbaren Arbeitsgerüstes, das für die Arbeiten notwendig ist. Nach Fertigstellung erfolgt der Abbau und Abtransport des Gerüstes.

7564. Montage und Demontage eines fahrbaren Arbeits- und Schutzgerüstes nach den Vorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft. Arbeitshöhe bis ca. 3,80 m.

7565. Auf und Abbau eines fahrbaren Arbeitgerüstes für Trockenbauarbeiten mit einer Arbeitshöhe bis 4,50 m sowie einer Vorhaltung: 4 Wochen.

7566. Auf und Abbau eines fahrbaren Arbeitgerüstes für Trockenbauarbeiten mit einer Arbeitshöhe über 4 m sowie einer Vorhaltung: 4 Wochen.

7567. Liefert, Auf- und Abbau eines fahrbaren Gerüstes.

7568. Stellen eines Fahrbaren Gerüstes

7569. Montage und Demontage eines fahrbaren Arbeits- und Schutzgerüstes nach den Vorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft. Arbeitshöhe bis ca. 3,50 m.

7570. Für das Bearbeiten des Tiefgaragenvordaches wird ein fahrbares Gerüst benötigt. Inkl. Anlieferung, Aufbau, Abbau und Abtransport.

7571. Auf und Abbau eines fahrbaren Arbeitgerüstes für Trockenbauarbeiten mit einer Arbeitshöhe 4 m sowie einer Vorhaltung: .

7572. Liefert auf- und abbauen eines fahrbaren Gerüstes zur Ausführung von Malerarbeiten an Deckenflächen, inkl. Abtransport.

7573. Montage und Demontage eines fahrbaren Arbeits- und Schutzgerüstes nach den Vorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft.

Arbeitshöhe bis ca. 3,50 m.

7574. Montage und Demontage eines fahrbaren Arbeits- und Schutzgerüstes nach den Vorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft. Arbeitshöhe bis ca. 3,50 m.

7575. Fahrbare Gerüste oder eine Arbeitsbühne zum Arbeiten an den aussenseitigen Balkonen. Das Gerüst bzw. die Arbeitsbühne ist für die erforderliche Dauer der Putz- und Malerarbeiten an dieser Stelle zu liefern und aufzubauen.

7576. Anlieferung, Aufbau, Wartung, Abbau und Abtransport eines Rollgerüstes für Arbeiten bis ca. 5,0 m Arbeitshöhe für die Ausführung der Positionen 6, 7 und 8 des Leistungsverzeichnisses. Einschließlich der Erschwerung für den kleinteiligen Transport auf die Dachfläche. Einschl. Vorhaltung für die Dauer der Arbeiten.

7577. Montage und Demontage eines fahrbaren Arbeits- und Schutzgerüstes nach den Vorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft. Arbeitshöhe bis ca. 3,50 m.

7578. Auf und Abbau eines fahrbaren Arbeitgerüstes für Trockenbauarbeiten mit einer Arbeitshöhe über 4 m sowie einer Vorhaltung

7579. Montage und Demontage eines fahrbaren Arbeits- und Schutzgerüstes nach den Vorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft, Vorhaltezeit während der Bauzeit. Ausführung je Etage 16 - 17

7580. Auf und Abbau eines fahrbaren Arbeitgerüstes für Trockenbau und Malerarbeiten mit einer Arbeitshöhe über 4 m mehrmals

7581. Auf und Abbau eines fahrbaren Arbeitgerüstes für Trockenbauarbeiten mit einer Arbeitshöhe über 4 m sowie einer Vorhaltung: 4 Wochen. Gerüst wird bauseits bereitgestellt

7582. Liefert und montiert für Arbeiten über den Küchen und Lüftungsgeräten

7583. Auf und Abbau eines fahrbaren Arbeitsgerüstes für Malerarbeiten mit einer Arbeitshöhe über 4 m sowie einer

7584. Montage und Demontage eines fahrbaren Arbeits- und Schutzgerüstes nach den Vorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft, Vorhaltezeit über gesamte Bauzeit.

7585. Montage und Demontage eines fahrbaren Arbeits- und Schutzgerüstes nach den Vorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft. Arbeitshöhe bis ca. 3,50 m. Je Tag Aufbauen und Abbauen im Demenzbereich. Lagerplatz wird jeweils im Stockwerk bereit gestellt. Ein Auf- und Abbauen wird nicht vorausgesetzt.

7586. für die gesamte Fläche

7587. Auf und Abbau eines fahrbaren Arbeitgerüstes für Malerarbeiten mit einer Arbeitshöhe über 4 m sowie einer Vorhaltung: 4 Wochen.

7588. bis 6 m Arbeitshöhe

7589. Auf und Abbau eines fahrbaren Arbeitgerüstes für Trockenbauarbeiten mit einer Arbeitshöhe bis 4 m sowie einer Vorhaltung inklusive Umsetzung mehrmals in die Etagen

7590. für jede weitere angefangene Woche über die Grundstandzeit der Pos. 01.02.0040 hinaus

7591. für jede weitere angefangene Woche über die Grundstandzeit der Pos. 01.02.0010 hinaus

7592. für jede weitere angef. Woche über die Grundstandzeit der Pos.01.02.0050. hinaus,

7593. Verlängerung der Vorhaltung für jede weitere angef. Woche über die Grundstandzeit der Pos.50.01.0010. hinaus.

7594. für jede weitere angef. Woche über die Grundstandzeit der Pos.01.03.0010. hinaus

7595. für jede angef. Woche über die Grundstandzeit der Pos. vor hinaus

7596. für jede weitere angefangene Woche über die Grundstandzeit der Pos.01.02.0010 hinaus

7597. für jede weitere angef. Woche über die Grundstandzeit der Pos.01.01.0070. hinaus.

7598. für jede weitere angef. Woche über die Grundstandzeit der Pos.01.01.0010. hinaus.

7599. für jede weitere angef. Woche über die Grundstandzeit der Pos.01.02.0010. hinaus.

7600. für jede weitere angefangende Woche über die Grundstanzeit der Pos. 01.01.0090 hinaus

7601. Verlängerung der Vorhaltung für jede weitere angefangene Woche über die Grundstandzeit der Pos. 01.01.0010 hinaus.

7602. für jede angef. Woche über die Grundstandzeit der Pos. 01.01.0050.hinaus.

7603. Verlängerung der Vorhaltung für jede weitere angefangene Woche über die Grundstandzeit der Pos. 23.03.0010. hinaus.

7604. Verlängerung der Vorhaltung für jede weitere angefangene Woche über die Grundstandzeit der Pos. 01.030 hinaus

7605. für jede weitere angefangene Woche über die Grundstandzeit der Pos. 01.02.0060 hinaus

7606. Für jede weitere angefangene Woche über die Grundstandzeit derVorposition hinaus.

7607. für jede weitere angef. Woche über die Grundstandzeit der Pos.01.02.030. hinaus.

7608. für jede weitere angef. Woche über die Grundstandzeit der Pos.01.01.0030. hinaus.

7609. für jede weitere angefangene Woche über die Grundstandzeit der Pos. 01.01.0010. hinaus.

7610. für jede weitere angef. Woche über die Grundstandzeit der Pos.01.02.0010 hinaus.

7611. für jede weitere angefangende Woche über die Grundstanzeit der Pos. 01.01.0070 hinaus

7612. für jeder weitere angef. Woche über die Grundstandzeit der Pos.01.01.0160

hinaus.

7613. Verlängerung der Vorhaltung für jede weitere angefangene Woche über die Grundstandzeit der Pos. 23.03.0010. hinaus.

7614. für jede weitere angef. Woche über die Grundstandzeit der Pos.01.01.0140. hinaus.

7615. Verlängerung der Vorhaltung je weiter angefangene Woche über dieGrundstandzeit hinaus je m

7616. für jede weitere angefangende Woche über die Grundstandzeit der Pos. 01.01.0030

7617. für jede weitere angef. Woche über die Grundstandzeit der Pos.01.01.0120. hinaus.

7618. für jede weitere angefangene Woche über die Grundstandzeit der Pos.01.02.0060 hinaus

7619. für jede weitere angef. Woche über die Grundstandzeit der Pos. 01.01.0010 hinaus

7620. für jede weitere angefangene Woche über die Grundstandzeit der Pos. 01.01.0140. hinaus.

7621. Verlängerung der Vorhaltung je weiter angefangene Woche über dieGrundstandzeit hinaus je m²/Wo

7622. für jede weitere angef. Woche über die Grundstandzeit der Pos.01.01.0010 hinaus.

7623. für jede weitere angefangene Woche über die Grundstandzeit der Pos. 01.02.0030 hinaus

7624. für jede weitere angefangene Woche über die Grundstandzeit der Position01.02.0020 hinaus

7625. für jede weitere angef. Woche über die Grundstandzeit der Pos.01.01.0090. hinaus.

7626. zu vorangeg. Pos. Verlängerung Vorhaltung.

7627. für jede weitere angefangende Woche über die Grundstanzeit der Pos. 01.01.0120 hinaus

7628. Anschleifen und reinigen der Türzargen. Grundieren und nach Trocknung mit Alkydharzlack lackieren.
Farbton weiß.

7629. - Löcher und Schadstellen mit 2K spachtel füllen und nach Trocknungszeitschleifen- Türzargen komplett schleifen mit Absaugung 120er Körnung- Türzargen abkleben- Türzargen grundieren mit Haftgrund- Türzargen lackieren mit Wasserlack im Farbton beige nach Kundenwunsch

7630. Türzargen schleifen und zweimal lackieren

7631. Folgende Arbeiten werden ausgeführt:- anschleifen der Türzargen- Zwischen- und und Schlussbeschichten mit einem hochwertigen wasserbasierendem LackProdukt: Capacryl PU SatinFarbton: weiß

7632. werkseitig grundierte Stahlumfassungszargen lackieren

reinigen, anschleifen, grundieren, deckend lackieren

mit Acryllack

Abm. 885-1.010x2.135 mm; MW 150-215 mm

RAL-Farbton gem. Wahl AG

7633. Türzargen schleifen, nicht tragfähige Anstricheile entfernen, reinigen, grundieren und zweifach lackieren, inkl. Klein-, Befestigungs- und Verbrauchsmaterialz.B. Farbe weiss, Fabrikat Caparol Capacryl oder gleichwertig Material nach Vorschlag

AN:.....

7634. Grundanstrich der Türzargen anschleifen, mit einem Haftgrund grundieren und anschließend mit einem seidenglänzenden Kunstharzlack im Farbton RAL7016 lackieren.

7635. Türzargen anschleifen, blanke Stellen grundieren & im Farbton wie Bestand lackieren. incl. Abdeck- & Abklebearbeiten Incl. Material Incl. An- & Abfahrt

7636. Türzargen mit Schleifpapier anschleifen und entstauben. Danach nach Herstellervorschrift lackieren. Größe: bis 1,01 m x 2,13 m, MW bis : 30 cm Produkt: Caparol Seidenmattlack oder glw. Farbton: weiß oder altweiß

7637. Untergrundvorbereitung der bauseits eingebauten und unbeschichteten Türzargen Grobe Verunreinigungen, Schmutz, Staub, Fette, Öle, Korrosionsprodukte, sowie lose anhaftende Substanzen vollflächig durch geeignete Maßnahmen entfernen, einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Schutzmaßnahmen. Verfahren: schleifen Grundierung, hoch gefüllt, Capalac Vorlack Grundbeschichtung mit Alkydharzlackfarbe, lösemittelverdünnt, aromatenfrei, weiß pigmentiert, hoch gefüllt, zur Vorlackierung auf Metall, außen und innen einsetzbar. Farbton: weiß Produkt: Capalack Vorlack Verbrauch: 120ml/m² Einheit: m² Zwischen- und -Schlusslackierung, zwei komponentiger Aqua PU-Lack, Capalac Aqua 2 K PU-Lack Zwischen- und Schlussbeschichtung mit wasser verdünntem Zweikomponentenlack für Baustoffoberflächen mit hoher mechanischer und chemischer Belastung im Innen- und Außenbereich, seidenmatt, pigmentiert. Technische Eigenschaften: - Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26: Bindemittel: Klasse APigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton-blockfest-beständig gegen Desinfektionsmittel-beständig gegen Handschweiß-beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel Farbton: weiß Produkt: Capalac Aqua 2K PU-Lack Verbrauch: ca. 240ml/m²

7638. Türzargen in den Bädern schleifen und zweimal lackieren

7639. Vorhandene Türzargen grundieren, nach Trocknung noch einmal anschleifen und entsatuben, danach die Zargen im gewünschten Farbton deckend lackieren.

7640. Metalltürzargen schleifen, Untergrund reinigen, grundieren und seidenmatt lackieren.

7641. Untergrundvorbehandlung: Intakten Anstrich auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.

Flächen gründlich anschleifen und säubern.

Anstrich mit Impredur Seidenmattlack.

seidenmatt, aromatenfrei, thixotrop, streichfreundlich eingestellt, ausgezeichneter Verlauf, beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel, entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug

geprüft gemäß AgBB-Schema

Standardfarbton: Lichtgrau

7642. reinigen, anschleifen, spachteln, grundieren und lackieren

Anstrich: 1 x Vorlack und 1 x Lackfarbe

Farbton: RAL 9016 weiß, seidenmatt und/oder in Abstimmung mit der Bauleitung

Metallteile in Edelstahl, Fensterdichtung und Fensterscheiben sind in Absprache mit der Bauleitung von Lack freizuhalten, oder (soweit möglich) vor den Arbeiten zu entfernen und nach dem Aushärten der Farbe wieder einzusetzen.

inkl. Material liefern und Arbeiten ausführen

"

7643. Türzargen schleifen, nicht tragfähige Anstrichteile entfernen, reinigen, grundieren und zweifach lackieren, inkl. Klein-, Befestigungs- und Verbrauchsmaterial

z.B. Farbe weiss, Fabrikat Caparol Capacryl oder gleichwertig

Material nach Vorschlag AN:

.....

7644. im vorgegebenen Farbton.

Incl. aller erforderlichen Vorarbeiten

7645. Türzargen der Innentüren entfetten, grundieren und lackieren ca. 2,00m x 1,00m Farbnummer NCS-S-1005-Y30R

7646. Stahlzargenbauseitig grundierteinschl. eventueller Grundierungsausbrüche auf Frauen, deckend lackieren RAL-Farbton nach Wahl AG

7647. Stahlzarge entfetten, reinigen, grundieren und nach RAL nach Angabelackieren.

7648. Beschichten von Metallflächen, wie in Vorstehender Position beschrieben, jedoch Türzargen der Türen der Vorpos. Größen (BxH) von bis 1,01 bis 2,26 x 2,25 m Zargen werden in der Abwicklung gemessen. Alle Dichtungen sind sorgfältig auszubauen und nach Abschluss der Anstricharbeiten wieder einzusetzen. Das Überstreichen der Dichtungen ist nicht gestattet.

7649. Altbeschichtung der Türzargen anschleifen, reinigen und einmal mit einem Kunstharzlack in RAL 9007 (Graualuminium) nach Herstellervorgaben lackieren. Dichtungen ein und ausbauen.

7650. Bestehende Türzargen schleifen, reinigen und deckend im Wunschfarbton lackieren.

7651. Lackieren der Türzargen wie folgt: - Abkleben und Abdecken von zu schützenden Bauteilen - Anschleifen der Türzarge - Grundieren der Türzarge mit einem 2K-Epoxidharz-Primer - Lackieren der Türzarge mit einem Lacryl PU-Seidenmattlack im Farbton weiß oder hell getönt nach Kundenwunsch

7652. Türgummis entfernen und nach Fertigstellung der Lackierarbeiten wiedereinsetzen. Zargen Treppenhausseitig gut maschinell schleifen. Übergänge so gut als möglich schleifen. Reinigen der Flächen. Rohe stellen grundieren und anschließend gesamte Zarge einmal deckend lackieren im Farbton wie Bestand oder gleichwertig. Wasserbasierter Lack. Wichtig: Wir empfehlen in Höhe des Türschlosses ein Schutz an der Zarge anzukleben, damit die Schadstellen nicht gleich wieder entstehen. Dies können wir gerne auf Zeitnachweis anbieten und ausführen.

7653. Beschichten von Metallflächen, wie in Vorstehender Position beschrieben, jedoch Türzargen der Türen der Vorpos. Größen (BxH) von bis 1,01 bis 2,26 x 2,25 m Zargen werden als Stück gemessen. Alle Dichtungen sind sorgfältig auszubauen und nach Abschluss der Anstricharbeiten wieder einzusetzen. Das Überstreichen der Dichtungen ist nicht gestattet.

7654. Bestehende Türzargen schleifen, reinigen und deckend im

Wunschfarbtonlackieren.

7655. Türzargen anschleifen und für die Lackierung vorbereiten. 2-maliges Decklackieren mit einem wässrigen PU- Lack nach Herstellerangaben im gewünschten Farbton.

7656. Anstrich der Türzargen, auf Tragfähigkeit des Anstriches überprüfen, Schadstellen 2 x mit Polyester-Spachtel verspachteln, ganzflächig anrauhen, säubern Spachtelstellen grundieren und mit Alkydharzlack im Farbton wie Bestand (RAL 9010/RAL 7016) beschichten. Inklusive aller Abdeckarbeiten.

7657. Türzargen mit Schleifpapier anschleifen und entstauben. Danach nach Herstellervorschrift lackieren. Produkt: CWS Satin-Farbton: grau

7658. Bauteil Stahlumfassungszarge anschleifen, reinigen und beschichten mit Alkydharzlack

7659. Alte Stahlteile innen reinigen u. lackieren. Stahlflächen innen. Gesamte Flächen mit SE 1 Anlaugemittel anlaugen, danach gründlich nachwaschen, schleifen, kleine Beschädigungen mit KH-Spachtelausspachteln, ein Vor- und ein Schlussanstrich mit Kunstharzlackfarbe, seidenglänzend.

7660. Türzargen gründlich anschleifen und im Farbton RAL 9010 neu lackieren

7661. Türzargen der Innentüren entfetten, grundieren und lackieren. ca. 2,10m x 1,00m Farbnummer: NCS-S-1005-Y30R

7662. Türzargen aus Stahlblech wie folgt behandeln: 1. Anschleifen 2. Beschädigung in der Grundierung ausbessern 3. Deckend im Wunschfarbton lackieren

7663. Stahltürzargen mit Glaseinbau beidseitig lackieren im Farbton nach Kundenwunsch

7664. Haftvermittelnde Grundierung mit Capacryl Haftprimer Decklack mit Capacryl Hydro PU

7665. Facharbeiterstunden für Zusatzarbeiten gemäß Tagelohnnachweis

Arbeits- und Umgebungsbereich, sowie Lauf- und Richtwege mit geeignetem Abdeckmaterial abdecken und schützen, gegen verrutschen mit Klebeband sichern.

Kleiner Löcher, Beschädigungen und sonstige Fehlstellen an den Decken- und Wandflächen mit Kunststoffmodifizierter Spachtelmasse bearbeiten.

Flecken an Decken- und Wandflächen mit Isolierspray behandeln.

Decken und Wandflächen mit einer hochwertigen Innendispersionsfarbe im Farbton nach Angabe streichen.

Angenommen werden hierfür 1 Mitarbeiter ca. 2 Tage = 8,5 h x 2 = 17 h

7666. Stundenlohn auf Nachweis

7667. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden auf Angabe des Architekten auf Nachweis ausgeführt. Hier Mittellohn Meister/ Facharbeiter

7668. Facherbeiterstunden für Zusatzarbeiten gemäß Tagelohnnachweis für unvorhergesehene Arbeiten

7669. Stundenlohn für unvorhergesehene Arbeiten die nicht im Umfang des Angebotes enthalten sind und auf Wunsch des Auftraggebers zur Ausführung kommen.

7670. für nicht erfasste Arbeiten. Nur auf Anweisung der Bauleitung

7671. Untergrund zum streichen vorbereiten. Risse und Abplatzungen kleineren Umfangs bearbeiten.
Inkl. Materialbedarf.

ggf. Bemusterung Grundfarbton

Stundenaufwand geschätzt. Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand gem. gemeinsamer Gerüstbegehung.

Bisher hier nur offensichtliche Schäden gem. gemeinsamer Besichtigung berücksichtigt (ohne Gerüst): größere Abplatzungen und schon deutlich sichtbare aufgeplatze Risse, Isolierung von Rostflecken

Hinweis: Es sind teilweise mehr Risse vorhanden, welche aber gem. Angabe AG so bleiben sollen bzw. nicht behandelt werden sollen. Mögliche spätere Folgen wurden besprochen: Abplatzungen von Farbe durch eindringendes Wasser oder ähnliches, wofür dann keine Gewährleistung übernommen werden kann.

7672. Rapport 1

7673. Facharbeiterstunden gemäß Tagelohnnachweishier für Anpassarbeiten an den Wand/Decken/Zargen/Fliesen- und sonstigenFlächen die nicht über Positionen abgerechnet werden können

7674. Facharbeiterstunden für Zusatzarbeiten gemäß Tagelohnnachweis

7675. Stundenlohn

7676. Facharbeiterstunden gemäß Tagelohnnachweis für unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung und in Abstimmung mit der Bauleitung

7677. Stundenlohnarbeiten

7678. Facharbeiterstunden gemäß Tagelohnnachweis

7679. Stundenlohn für anfallende Arbeiten die nicht vorhersehbar sind.
Diese werden im Vorfeld besprochen und vom Auftraggeber genehmigt.

7680. Facharbeiterstunden gemäß Tagelohnnachweis

Hier für öffnen eine Akustikdecke an mehreren Stellen, Örtlichkeit nach Angabe der Bauleitung.

Nach Beendigung der Schlosser-Maßnahme wieder schließen der vorgenannten Stellen.

Die zu verschließenden Stellen sind reversibel auszuführen.

Vorgenannte Arbeiten können aufgrund des im Vorfeld nicht kalkulierbaren Aufwandes nur im Zeitnachweis ausgeführt werden.
Angenommen werden hierfür ca. 20 Std., Abrechnung nach tatsächlich benötigtem Aufwand.

Inkl. Lauf- und Richtzeiten, Fahr- und Wegezeiten

7681. Stundenlohn für unvorhersehbaren Arbeiten
kommen auch nur auf Anweisung und nach tatsächlichen Ausführung zum Tragen

7682. Stundenlohn

GK Platten ohne Unterkonstruktion abnehmen

Gipskartonplatten unter Erhaltung der Unterkonstruktion abnehmen, einschließlich

der Nägel und Schrauben

6 m Lang und ca. 30-40 cm Breit

7683. Lohnkosten Parkett-Facharbeiter für Fräßarbeiten und nicht vorhersehbareArbeitenzuzüglich ca. 30 % Material/Werkzeug/Gerätekosten

7684. Stundenlohn auf Anweisung der Bauleitung für nicht erfasste Arbeiten

7685. Facherbeiterstunden für Zusatzarbeiten gemäß Tagelohnnachweis

Hier für Ausbesserungsarbeiten an Wandflächen, verursacht durch Wasserschaden, inkl. Isolieranstrich

7686. Facherbeiterstunden gemäß Tagelohnnachweis

GK-Trennwand demontieren und entsorgen, Bodenbelag ausbessern + Deckenstück ausbessern

Vorgenannte Arbeiten können nur im Zeitnachweis ausgeführt werden, angenommen werden hierfür 2 Mitarbeiter á 2 Arbeitstage á 8,5 Std.

7687. Stundenlohn auf Anweisung der Bauleitung für nicht erfasste Arbeiten

7688. Facherbeiterstunden für Zusatzarbeiten gemäß Tagelohnnachweis

7689. Stundenlohn für anfallende Arbeiten welche nicht in den Positionen aufgeführt sind.

7690. Facherbeiterstunden für Zusatzarbeiten gemäß Tagelohnnachweis, hauptsächlich Spachtel- und Schleifarbeiten aufgrund Zuleitungen für Lampen und Schriftzug.

7691. Bei unerwarteten Zusatzarbeiten beträgt unser Stundensatz:

7692. Verrechnungssatz Stundenlohn für evtl. erforderlicheArbeiten, die nicht Im Leistungsverzeichnis erfasstsind; die Leistungen werden gesondert beauftragt undentsprechend der Regelungen der VOB / B (§2 Ziff. 10und §15) abgerechnet

7693. Facherbeiterstunden für Zusatzarbeiten gemäß Tagelohnnachweis

7694. Facherbeiterstunden für Zusatzarbeiten gemäß Tagelohnnachweis

Hier für Einbau einer Gipskartondecke inkl. Spachtelarbeiten zur Aufnahme von nachfolgenden Beschichtungen sowie Anstricharbeiten an den Decken- und Wandflächen inkl. Abdeck- und Abklebearbeiten, den Einbau einer Revisionsklappe 600 mm x 600 mm und Herstellen einer Deckenöffnung für den bauseitigen Einbau einer vorhandenen Leuchte.

Inkl. Materialtransport

Inkl. Lauf- und Richtwege

Aufgrund der Kleinteiligkeit und den beengten Verhältnissen können diese Arbeiten nur im Zeitnachweis ausgeführt werden.

Angenommen werden hierfür ca. 22 Std.

7695. Facherbeiterstunden für Zusatzarbeiten gemäß Tagelohnnachweis

7696. Facherbeiterstunden für Zusatzarbeiten gemäß Tagelohnnachweis, hauptsächlich Spachtel- und Schleifarbeiten aufgrund Zuleitungen und Deckenlampen, für Eckbereich Kante und Säule.

7697. Stundenlohn für auszuführende Arbeiten die nicht Bestandteil des Angebotes

sind.

Die Arbeiten werden zum Nachweis und nur auf Anweisung der Bauleitung ausgeführt.

7698. Stundenlohnarbeiten

7699. Facherbeiterstunden für Zusatzarbeiten gemäß Tagelohnnachweis:

Wände Risse aufschneiden und fachmännisch überspachteln. Schleifen des Untergrundes und grundieren. Anstrich der Wandflächen.

7700. Facherbeiterstunden für Zusatzarbeiten gemäß Tagelohnnachweis

Hier für Ausbauen, sammeln und entsorgen von altem Fugenmaterial, Randbereiche der Fugen sauber und randscharf abkleben und mit geeignetem Material die Fuge neu ausbilden.

7701. für das versiegeln der Zargen

7702. Die Fläche wird mit einem farbigen, abriebfesten, wasserdispersiertenzweikomponentigen Epoxydharz zweifach versiegelt. Die Wartezeit zwischenden Arbeitsgängen beträgt mindestens 8 Std. und höchstens 48 Std. bei 20°C. Farbton : grau

7703. Bodenfläche aus geglättetem Beton oder Zementestrich mit pigmentierter Epoxidharzversiegelung nach Herstellervorschrift indrei Arbeitsgängen auftragen, bestehend aus einer Grundbeschichtung, einer Zwischenbeschichtung und einer Schlussbeschichtung. Farbe: z.B. grau nach Wahl des AGs. System geeignet für den Einbau auf Bodenplatten gegen Erdreich ohne Abdichtung (diffusionsoffen), beständig gegen rückwärtige Durchfeuchtung. Angebotenes Fabrikat: KLB EP 740 E

7704. bis 10mm

7705. Versiegelung der vorgenannten Fliesenarbeiten, einschl. notwendiger Hinterfüllung und Vorarbeiten Fugenbreite: 6-8 mm

7706. Standardoberflächenversiegelung Versiegelung der Fläche mit Triflex Cryl Finish 205. Farbton: Betongrau Verbrauch: mind. 0,50 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.

7707. Herstellung der Versiegelung und Ein-streuung der Chips in das noch frische Material auf einer Fläche mit folgenden Produkten: Ausführung schwer entflammbar Cfl-s1 Material: WestWood Wecryl 489 Farbton: nach Wahl des AG Mindestverbrauch: ca. 0,6 kg/m² Material: WestWood Weplus Chips (standard oder fein) Farbton: Weiß/Grau/Schwarz Verbrauch: 0,05 kg/m² Inklusive Versiegelung der Sockel-flächen.

7708. Kopfversiegelung auf volldeckend abgestreuter Grundierung/-Kratzspachtelung mit einem lösemittelfreien, farbigen, starren, mechanisch und chemisch beständigen 2-komp. Epoxidharzaufbringen. Produkt: Sikafloor-378 Zahl der Arbeitsgänge: 1 Materialverbrauch gemäß Prüfzeugnis: min. 0,7 kg/m² Farbton: nach Wahl des AG

7709. Versiegelung der Fläche und Details mit Triflex Cryl Finish 205, Oberfläche mit Triflex Micro Chips Einstreuung. Farbton: Nach Wahl des Auftraggebers. Verbrauch Triflex Cryl Finish 205: mind. 0,50 kg/m² Verbrauch Triflex Micro Chips: mind. 0,05 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.

7710. Zusätzliche, rutschhemmende Deckversiegelung unter Zugabe von Glasperlen oder gleichwertig zur Herstellung der Rutschfestigkeit Breite der Profile: 50 mm

7711. Versiegeln der Flächen nach den technischenRichtlinien des Materialherstellers.Farbton: Standardfarbton nach Wahl des AG

7712. Versiegelung der Fläche und Details mit Triflex Cryl Finish S1, Oberfläche mit Triflex Micro Chips abstreuen.

Farbton nach Wahl des AG, Rutschklasse Oberfläche R 9, schwer entflammbar.

Verbrauch Triflex Cryl Finish S1: mind. 0,50 kg/m²

Verbrauch Triflex Micro Chips: mind. 0,05 kg/m²

Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.

7713. Versiegelung von Dehnungsfugen, Wand- und Fensteranschlüssen mit Acryl,überstreichbar, Fugenquerschnitt bis 5mm

7714. Die Fläche wird mit einem farbigen, abriebfesten, wasserdispergierten zweikomponentigen Epoxydharz zweifach versiegelt. Die Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen beträgt mindestens 8 Std. und höchstens 48 Std. bei 20°C.

Farbton : blau

7715. Versiegelung der vorgenannten Sochelarbeiten, einschl. notwendiger Hinterfüllung und Vorarbeiten

Material: Natursteinsilikon in Fugenfarbe

7716. zusätzliche, transparente Schutzversiegelung, seidenmatt

7717. Mattversiegelung mit Sikafloor 304 W für Erreichung der RutschhemmklassR9 farblosinkl Vorschleifen der Endbeschichtung

7718. Versiegelung der vorgenannten Fliesenarbeiten, einschl. notwendigerHinterfüllung und VorarbeitenEinbauort: Wand- und BodenfliesenFugenbreite: 6-8 mm

7719. Aufbringen einer zweikomponentigen, pigmentierten Deckversiegelung ST0 Pur DV 508 in einem RAL Standart Farbton auf die abgefegte Oberfläche.

7720. VersiegelungVersiegelung, elastifiziert, chemisch beständigKopfversiegelung auf volldeckend abgestreute Beschichtung mit einemTotal solid, mechanisch belastbaren, elastifizierten, chemisch hochbeständigen und farbigen 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel herstellen.Fabrikat: Sikafloor-390 N oder glw. Zahl der Arbeitsgänge: 1Materialverbrauch: ca. 0,7 kg/m² Farbton: nach Allgemeinerbauaufsichtlicher ZulassungAnforderungen an das Produkt: Rissüberbrückung: mind. 0,2 mm Chemischbeständig gegenüber den Medien der Prüfgruppen 3-15a gemäß den ZG desDIBt.Angebotenes Produkt: DisboXID 5044

7721. Versiegelung als Finish und Nutzschicht auftragen (ca. 0,80kg / m²)Der RAL-Ton muss bei Auftragerteilung noch definiert werden.Evtl. Aufpreis möglich!!Produkte:Wecryl 488 oder vergleichbar

7722. Fugenverschluß auf Acrylbasis, in Innenräumen, einschl. Vorreinigung undHinterfüllung der Fugen mit einem geschlossenzelligen Hinterstopfband.Entsprechend sind die Fugen / Übergänge vorab herzustellen.Die 2- Flankenhaftung ist sicherzustellen! Bakterizid- und fungizideingestellt.Fugenfarbe : RAL 7016Fugenbreite : bis 10 mm

7723. Aufbringen einer Schutzversiegelung zusätzlich zum Beschichtungsaufbauim System.

7724. Total solid 2-komponentige Epoxidharz-Versiegelung entspricht dem AGI Arbeitsblatt A 80 bzw.

BEB -Arbeitsblatt KH-2.

Die Oberfläche kann farblich gestaltet werden.

Durch Abrieb entstehende Staubbildung und

das Eindringen von Ölen und Fetten und anderen Verschmutzungen in den Boden wird verhindert.

Verschmutzungen lassen sich leichter beseitigen.

Die Schichtdicke liegt bei ca. 0,5 mm.

Die mechanische Widerstandsfähigkeit wird hauptsächlich durch die Festigkeit des Untergrundes bestimmt.

Aufgrund der geringen Schichtdicke besteht bei stärkerer mechanischer Beanspruchung die Gefahr einer Beschädigung des Versiegelungsfilms.

Einsatzmöglichkeiten:

Flächen mit Gehbelastung, z. B. Gänge und Flure, Technikräume, Nebenräume

Fabrikat: Sikafloor-2350 ESD

Schichtdicke: ca. 0,5 mm

Zahl der Arbeitsgänge: 1

Materialverbrauch: ca. 0,8 kg/m²

Farbton: RAL 7023

Zu bearbeitende Flächen:

1,0 m * 1,6 m

1,0 m * 2,2 m

7725. Aufbringen einer Deckversiegelung aus einem pigmentierten, wasserverdünnbaren, zweikomponentigen Epoxidharz, StoPox WL 200. Rutschhemmkasse: R 10

7726. Die Fläche wird mit einem farbigen, abriebfesten, wasserdispergierten zweikomponentigen Epoxydharz zweifach 15cm um die Fuge versiegelt.

Die Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen beträgt mindestens 8 Std. und höchstens 48 Std. bei 20°C.

Farbtöne: MC-Grau

Material: MC 2095 M

7727. Randverfugung aus dauerelastischer Dichtungsmasse auf Thiokolbasis im Bereich der Sockelleisten. Angebotenes Produkt von Heinrich Schmid, Dichtstoffe auf Silikonbasis

7728. Die Fläche wird mit einem farbigen, abriebfesten, wasserdispergierten zweikomponentigen Epoxydharz zweifach versiegelt. Die Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen beträgt mindestens 8 Std. und höchstens 48 Std. bei 20°C.

Farbtöne: MC-Grau

Material: MC 2095 M

7729. Die beschichteten Flächen mit einem transparenten, ungefüllten 2-Komponenten-Epoxidharz mittels Rolle versiegeln und mit Glasperlen 0,1 - 0,6 mm abstreuen. Die Rutschhemmung R10 ist mit Prüfzeugnis nachzuweisen.

Material: cds-Siegel SF

Verbrauch: ca. 0,2 kg/m² Bindemittel, ca. 0,06 kg/m² Glasperlen

7730. Aufbringen eines Versiegelung aller Flächen.

2 Aufträge frisch in frisch.

Materialbasis wässriges 2K-Epoxydharz.

Diffusionsfähig.

Emissionsminimiert.

Desinfektionsmittelbeständig.

Farbe Standard. Kieselgrau, Betongrau, oder Altweiß.

Seidenglänzend.

Rutschhemmung R10.

Unverdünnt.

Dichte ca. 1,4 g/cm².

Verbrauch ca. 200 - 250 g/m² je Auftrag.

Auftrag gestrichen oder gerollt mit texturiertem Polyamid-Roller 11 mm und Abstreifgitter

Einschl. persönliche Schutzausrüstung gemäß Giscode.

7731. Versiegelung EINHORN WERKE PU Finish Matt2x auf die durchgetrocknete Oberfläche auftragen.

7732. Versiegelung der vorgenannten Fliesenarbeiten, einschl. notwendiger Hinterfüllung und Vorarbeiten

Einbauort: Wand- und Bodenfliesen - 1.0G - 3.0G

Fugenbreite: 6-8 mm

7733. Zwischenbeschichtung & Deckbeschichtung mit 2K-Epoxidharz, wasser-verdünntbar, pigmentiert, für Lebensmittelbereiche zugelassen, dekontaminierbar, AgBB geprüft und überwacht nach Eurofins Indoor Air Comfort Gold (Eurofins IAC Gold). Erfüllt die Anforderungen an nachhaltige Gebäude gemäß LEED, BREEAM International, BREEAM-NOR, DGNB, WELL Building und der Italienischen CAM Edilizia.

Farbton: RAL 7030

Erzeugnis: DisboPOX 447 2K-EP-Universalharz

Verbrauch: 0,25 kg/m² je Arbeitsgang

7734. PU 880 I chem. gut beständig, farblos-matt2-K-PU-Versiegelung zum erhöhten Schutz vor chemischen Angriff eine chemisch hochbeständige, farblose, lösemittelhaltige 2K-Polyurethan-Versiegelung unter Berücksichtigung der jeweils geforderten Rutschhemmstufe auf die Beschichtung aufbringen. Hinweis: bei Erfordernis ist der Untergrund ggf. leicht zu schleifen. Besondere Anforderungen an die Versiegelung Eignung gem. DIN EN 13813:2003-01 // DIN EN 1505-2:2004 VOC-Gehalt EU-Verordnung 2004/42: < 500 g/l Sicherheit Brandverhalten nach DIN EN 13501-01:2010: Bfl-s1 Rutschhemmung in Kombination mit der Beschichtung nach DIN 51130 / BGR 181: R11 möglich Freisetzung korrosiver Substanzen: SR frei von lackschädlichen Substanzen optische Anforderung transparent-matt Glanzgrad nach DIN 67530 (85°) : ca. 10-20 feinstrukturierte Oberflächewert gehend vergilbungsstabil chemische Beständigkeit Widerstand gegen starken chemischen Angriff: erfüllt sehr gute Chemikalienbeständigkeit u.a. gegenüber Wasser, Salze, Salzlösungen, Alkalien und Laugen, Fette, Öle, verdünnte Mineralsäuren, Reinigungs- und Desinfektionsmittel geringe Fleckenfälligkeit mechanisch-dynamisches-technisches Verhalten Festkörpergehalt: > 60 Gew.-% Verschleißwiderstand BCA: min. AR 0,5 Haftzugfestigkeit: mind. B 1,5 Schlagfestigkeit: mind. IR 16 // Klasse II Abrieb (Taber Abraser) nach ASTM D4060: ≤ 50 mg CO₂-Durchlässigkeit: SD > 50 m Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse III zu erbringende Nachweise/Prüfungen Rutschhemmende Eigenschaft nach DIN 51130 und BGR 171 Leitprodukt KLB PU 880 Verbrauch pro m²: ca. 0,150 - 0,180 kg pro Nassauftrag

7735. Homogener PVC-Belag nach Grundreinigung mit einer Hartversiegelung im Kreuzgang mit Wischer auftragen

Hinweis = Versiegelung muss mindestens 12 Stunden trocknen - Wohnung darf in dieser Zeit nicht betreten werden!

7736. Rutschhemmende Deckversiegelung unter Zugabe von Glasperlen oder gleichwertig zur Herstellung der Rutschfestigkeit Breite der Profile: 50 mm

7737. Versiegelung der vorgenannten Fliesenarbeiten, einschl. notwendiger Hinterfüllung und Vorarbeiten Einbauort: Wand- und Bodenfliesen - 1.0G - 3.0G Fugenbreite: 6-8 mm

7738. Kautschukbelag, auf vollflächig gespachteltem Untergrund nach Herstellerangaben verlegen. Verlegeform fugenlos

7739. -verlegen und liefern von Bestandsbelag- inkl Verschweißen der Nähte

7740. Bodenbelag vollflächig verklebt verlegen.

7741. Bodenbelag vollflächig verklebt verlegen.

7742. PVC-Belag zuschneiden, vollflächig verklebt verlegen Bahnenware 2,00 mbreit

7743. gelieferten Bodenbelag vollflächig verklebt verlegen.

7744. verlegen des Industriebodnes schwimmend

7745. Bodenbelag in Bahnen nach Herstellerangaben vollflächig verklebtverlegen

7746. einmessen, zuschneiden und vollflächig verklebt verlegen

7747. Teppichboden Infloor Cottel vollflächig verklebt verlegen, incl. aller Zuschnitte.

7748. Bodenbelag mit Kleber fachgerecht nach Herstellervorgaben verlegen.

7749. Teppichboden Infloor Cottel vollflächig verklebt verlegen, incl. aller Zuschnitte.

7750. Bodenbelag vollflächig verklebt verlegen.

7751. PVC-Belag zuschneiden, vollflächig verklebt verlegen Bahnenware 2,00 m breit

7752. Verlegen des Bodenbelages

7753. Bodenbelag mit Kleber fachgerecht nach Herstellervorgaben verlegen

7754. verlegen des festverkleben mit CN Top Kleberinkl. Verschweisung

7755. Fliesen vom Nadelvlies zuschneiden, vertragen, vollflächig verklebt verlegen.

7756. Teppichfliesen vollflächig verklebt verlegen, inkl. allen an undzuschnitte

7757. Bauseits gestellten Designer-Bodenbelag mit Kleber verlegen.

7758. Teppichboden Infloor Cottel vollflächig verklebt verlegen, inkl. aller Zuschnitte.

7759. zuvor gelieferte Bodenbelag (Teppich) fachgerecht verlegen

7760. einmessen, zuschneiden und vollflächig verklebt verlegen.

7761. Teppichboden der vorstehenden Position vollflächig verklebt verlegen.

7762. Fachgerechtes Verkleben des o. g. Belages auf den in den Vorpositionen vorbereiteten, saugfähigen Untergrund mit lösemittelfreiem (gemäß GISCODE - D1) und sehr emissionsarmen (EMICODE EC 1 Plus & Blauer Engel) Dispersionsklebstoff mit guter Anfangshaftung. Stuhlrollengeeignet nach DIN EN 12529.

7763. PVC-Belag zuschneiden, vollflächig verklebt verlegen Bahnenware 2,00 mbreitOrt : 1x Herren WC N31x Herren WC N5

7764. verlegen des BodenbelagInkl. Verschweißung

7765. Bodenbelag mit Kleber verlegen

7766. einmessen, zuschneiden und verlegen, Click System.

7767. Neuen Bodenbelag fachgerecht vollflächig verklebt verlegen.Verlegeart: WilderverbandBodenbelag wird vom AG gestellt.

7768. hier neuen Bodenbelag einbauen.Teppich Fliesen verlegen inkl. Teppichsockelleisten.Material; Teppich FliesenFarbton; nach Angabe des AG

7769. Kleben des Bodenbelages auf dem in derVorposition vorbereiteten Untergrund mitPVC Bodenbelagsklebstoffnach Angaben des Herstellers.Eigenschaften+ Geruchsneutral während und nach der Verklebung+ Sehr scherfest gegen Nahtschrumpf+ RAL UZ 113 / Blauer Engel+ EMICODE EC1 PLUS / Sehr emissionsarm+ GISCODE D1 / Lösemittelfrei+ Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung+ Verbrauch ca. 350 bis 400 g/m²

7770. Bodenfläche mit Design Belag vollflächig verlegen und in Klebebetteinlegen.Bodenbelag:Tarkett ID Inspiration 55Classic, antik oak dark greyArt.24513006undTarket ID Inspiration 55Classic, contemporay OAK naturalArt 24513019

7771. Teppichfliesen vollflächig verklebt verlegen, inkl. aller Zuschnitte.Teppichfliesen Interface Urban Retreat 202/ Graniteauf Sigan Trockenkleber.Der Doppelboden muss bauseits ausgerichtet werden.

7772. Bodenfläche mit Design Belag vollflächig verlegen und in Klebebetteinlegen.Preis inkl. Lieferung.Bodenbelag:Tarkett ID Inspiration 55Classic, antik oak dark greyArt.24513006undTarket ID Inspiration 55Classic, contemporay OAK naturalArt 24513019

7773. notwendige Abdeckarbeiten umlaufend an Boden und angrenzende Bauteile mit Folie, Tesa, Abdeckvlies, Folientesa an Hauswänden, auch fest verklebt, nach Fertigstellung Abdeckungen entfernen und fachgerecht entsorgen

7774. von Fenster, Türen, Geländer, Bodenflächen und Einbauten mittels Folieund Vlies inkl. Verklebung.Nach Beendigung der Arbeiten restloses entfernen.

7775. Bodenflächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie, Abdecktuch oderrutschhemmenden Vlies abdecken, inkl. entfernen und entsorgen.

7776. Boden, angrenzende Bauteile oder Schutzvorhänge fest verklebt (FolieTesa Abdeckvlies oder Milchtütenpapier) erstellen, vorhalten und nachFertigstellung entfernen und fachgerecht entsorgen

7777. Mehrmaliges Abdecken und Schützen der Bodenflächen, angrenzendenBauteilen vor Verschmutzungen.Abrechnung je Stück Hauseingang

7778. Abdeck- und Schutzmaßnahmen, Einbauten, Türen, Sockelflächen undBodenflächen mittels Folie und Vlies und verkleben.Nach Beendigung der Arbeiten restloses entfernen.Ort: Flurbereiche komplett und Zimmer (anteilig).

7779. Abdeck- und Schutzmaßnahmen, Einbauten, Türen, Sockelflächen undBodenflächen mittels Folie und Vlies und verkleben. (mehrfaheSchutzmaßnahmen aufgrund unterschiedlicher Trocknungszeiten)Nach Beendigung der Arbeiten restloses entfernen.Ort: Eingangsbereich.

7780. Bodenflächen wo notwendig mit geeignetem Abdeckpapier, Folie, Abdecktuchoder rutschhemmenden Vlies abdecken.Abkleben von angrenzenden Bauteilen, wie z.B.: Fenster, Türen, Sockel,Fliesen, etc., inkl. entfernen und entsorgen.Mehraufwand: Teilflächen im OG müssen für die Frässarbeiten (Farbe undPutz entfernen) mit Folie eingehaust werden.

7781. von Fenster, Türen, Geländer, Bodenflächen und Einbauten mittels Folie und Vlies inkl. Verklebung.

Nach Beendigung der Arbeiten restloses entfernen.

7782. Bodenflächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie, Abdecktuch oderrutschhemmenden Vlies abdecken. Abkleben von angrenzenden Bauteilen, wie z.B.: Fenster, Türen, Fliesensockel, etc., inkl. entfernen und entsorgen.

7783. Abdeck- und Schutzmaßnahmen pauschal

7784. an allen angrenzenden Bauteilen, Türen, pro Balkon1 x Balkonabgerechnet pro Balkon / Stk

7785. Bodenflächen mit geeigneter Folie, Abdecktuch oder rutschhemmenden Vliesabdecken, inkl. entfernen und entsorgen.

7786. Abdeck- und Schutzmaßnahmen Bodenflächenmehrmals mittels Abdeckvlies und verkleben. Nach Beendigung der Arbeiten restloses entfernen.

7787. Bodenflächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie, Abdecktuch oderrutschhemmenden Vlies abdecken. Abkleben von angrenzenden Bauteilen, wie z.B.: Fenster, Türen, Fliesen, etc., inkl. entfernen und entsorgen.

7788. Bodenflächen wo notwendig mit geeignetem Abdeckpapier, Folie, Abdecktuch oder rutschhemmenden Vlies abdecken. Abkleben von angrenzenden Bauteilen, wie z.B.: Fenster, Türen, Sockel, Fliesen, etc., inkl. entfernen und entsorgen. Mehraufwand Abdeckarbeiten der Küchenzeile/ Einbauten

7789. Nicht zu beschichtende Bauteile mit Folien und Klebebändern schützen. Nach Fertigstellung sind sämtliche Schutzmaßnahmen zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen.

7790. Foyer und Treppenabgang Teilbereiche auch mehrmals

7791. Abdeck- und Schutzmaßnahmen pauschal

Planverweis:

EP-07 Ansicht Süd-West (Gartenseite)

7792. Abdeck- und Schutzmaßnahmen von Fenstern, Türen, Einbauten, Bodenflächen, etc. mittels Folie und Vlies und verkleben. Fliesensockel, Anschlüsse mittels Kipp-Klebeband abkleben. Nach Beendigung der Arbeiten restloses entfernen.

7793. Abdeck- und Schutzmaßnahmen, Einbauten, Türen, Sockelflächen und Bodenflächen mittels Folie und Vlies und verkleben. Nach Beendigung der Arbeiten restloses entfernen. Ort: 1x Zimmer.

7794. Bodenflächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie, Abdecktuch oderrutschhemmenden Vlies abdecken. Abkleben von angrenzenden Bauteilen, wie z.B.: Fenster, Türen, Sockel, Fliesen, etc., inkl. entfernen und entsorgen.

7795. Vorhandene Bodenflächen mit Vlies und Klebeband schützen. Nach Fertigstellung der Arbeiten sämtliches Abdeckmaterial entfernen, verpacken und entsorgen.

7796. notwendige Abdeckarbeiten mit Folie, Tesa und Abdeckvlies an Boden, Fenster, Elemente und angrenzende Bauteile, nach Fertigstellung Abdeckmaterial fachgerecht entsorgen

7797. Angrenzende Bauteile wie Laufwege mit Vlies, Folie und Klebebandschützen. z.B. Treppenhaus und Aufzug. Sowie Eingangsbereich.

7798. Bodenflächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie, Abdecktuch oder rutschhemmenden Vlies abdecken. Abkleben von angrenzenden Bauteilen, wie z.B.: Fenster, Türen, Sockel, etc., inkl. entfernen und entsorgen.

7799. Bodenflächen wo notwendig mit geeignetem Abdeckpapier, Folie, Abdecktuch oder rutschhemmenden Vlies abdecken. Abkleben von angrenzenden Bauteilen, wie z.B.: Wände, Fenster, Türen, Sockel, Fliesen, etc., inkl. entfernen und entsorgen.

7800. Mehrmaliges Abdecken und Abkleben angrenzender Bauteile zum Schutz vor Verschmutzungen und herstellen von gerader Abgrenzungen.

7801. Boden, Laufwege, Fensterfront, bestehende Empore oder angrenzende Bauteile mit Abdeckmaterial (Folie, Tesa, Vlies oder Milchtütenpapier) fest verklebt schützen. Nach Erledigung der Brandschutzarbeiten alle Abdeckungen entfernen und fachgerecht entsorgen

7802. Boden, und alle angrenzenden Bauteile sowie Fugenbild der Betonelemente mit Abdeckmaterial abkleben und schützen nach Gebrauch entfernen und fachgerecht entsorgen

7803. Angrenzende Bauteile wie Fassade oder Metallelemente mit Vlies, Folie und Klebeband schützen. Nach Fertigstellung der Arbeiten sämtliches Abdeckmaterial entfernen, verpacken und entsorgen.

7804. Bodenflächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie, Abdecktuch oder rutschhemmenden Vlies abdecken. Abkleben von angrenzenden Bauteilen, wie z.B.: Fenster, Böden, etc., inkl. entfernen und entsorgen.

7805. Bodenflächen wo notwendig mit geeignetem Abdeckpapier, Folie, Abdecktuch oder rutschhemmenden Vlies abdecken. Abkleben von angrenzenden Bauteilen, wie z.B.: Fenster, Türen, Sockel, Fliesen, etc., inkl. entfernen und entsorgen.

7806. Bodenflächen mit geeignetem Abdeckpapier, Folie, Abdecktuch oder rutschhemmenden Vlies abdecken. Abkleben von angrenzenden Bauteilen, wie z.B.: Fliesen, Fenster, Türen, Sockel, etc., inkl. entfernen und entsorgen.

7807. Bodenflächen und sonstige nicht zu bearbeitende Flächen, Möblierungen, Einrichtungen und sonstige ortsunveränderlichen Gegenstände mittels geeignetem Abdeckmaterial und Klebeband abdecken und schützen. Nach Beendigung der Maßnahme entfernen der Klebeband und Abdeckmaterialien, sammeln, aufnehmen, zu Transporteinheit verbringen und sachgerecht entsorgen.

7808. Abdecken von Möbeln, indirekter Beleuchtung, Türen usw.

7809. Abdeck- und Schutzmaßnahmen Wand- und Bodenflächen, inkl. Fenster, Türen, Anbauten, etc. mittels Folie und verkleben.

7810. Tapeten einlagig restlos entfernen ohne Nagelwalze und fachgerecht entsorgen.

7811. Oberflächen aufrauen. Tapeten nassen in mehrfachen Arbeitsgängen. Tapeten durch manuelles abkratzen entfernen und den anfallenden Müll fachgerecht entsorgen. Ausführung im Bereich Schlafzimmer an den Wandflächen

7812. Decken und Wandflächen mit TAB-Löser einsetzen, nach Einweichzeit restlos entfernen, abfahren und entsorgen.

7813. vorhandene Rauhfaser an den Wänden entfernen. Ort: Wohnzimmer

7814. Alte Wandbekleidungen (Rauhfaser+Mustertapete), teils mehrlagig, einschließlich anhaftender Kleberückstände vollflächig entfernen

undentsorgen.Bauteil: Decken, Wände und Dachschrägen

7815. Tapete 6,087qm Kleinfläche entfernen

7816. und fachgerecht entsorgen

7817. Obergeschoss, beide Räume und eine Flurwand zu den Zimmern in folgenden Positionen bearbeiten.

RauhfaserTapete an den Wandflächen restlos entfernen und fachgerecht entsorgen.

7818. Fensterwände in Wohnzimmer, Kinderzimmer und Schlafzimmer:
Altewasserdierte Tapeten (einlagig) perforieren, mit Tapetenlösereinstreichen und restlos entfernen.Alte Tapeten fachgerecht entsorgen.

7819. Gestrichene Tapeten aufreissen und entfernen mit Tapetenlöser. Inkl. entsorgen der Tapeten.

7820. Tapeten an allen Wänden und der gesamten Decke entfernen und fachgerechtentsorgen.

7821. Tapeten oder Raufaser (mit Anstrich) einschließlich Makulatur- und Kleisterreste restlos entfernen, einschließlich Entsorgung.

Anzahl der Lagen:1

7822. gesamte Flächen mit Perforierwalze vorbehandeln, mit Wasser undTapetenlöser einsprühen, restlos entfernen und fachgerecht entsorgen.

7823. Decken und Wandflächen Tapeten entfernen und entsorgen

7824. Oberflächen aufrauenTapeten nässen in mehrfachen ArbeitsgängenTapeten durch manuelles abkratzen entfernen und den anfallenden Müllfachgerecht entsorgen

7825. Raufasertapeten an zwei Wänden im Büro und WC Vorraum entfernen undfachgerecht entsorgen bis 20 m²

7826. Glasgewebe sofern möglich oder Raufasertapete

7827. Vorhandene Tapeten (einliagig) mit Tapetenab-löser einstreichen und restlos entfernen sowie anfallenden Tapetenabfall ent-sorgen.

7828. Untergründe im
- OG, Zimmer links (1 Wand)
- OG, Zimmer mitte
- OG, Zimmer rechts

Tapetenuntergründe perforieren, mehrfach mit Tapetenlöser einstreichen und restlos abkratzen, entfernen. Tapetenstücke sammeln und fachgerecht entsorgen.

7829. Tapeten der betroffenen Wände sind restlos zu entfernen.

7830. Vorhandene mehrmalig gestrichene RauhfaserTapeten und Mustertapeten mitWasser unter Zusatz von Tapetenablöser einweichen und restlos entfernen.Anfallende Tapetenreste abtransportieren und entsorgen.

7831. nur Azubistunden

7832. Tapete, einlagig, einschließlich anhaftender Kleberückstände vollflächigentfernen und entsorgen.Wir gehen bei der Kalkulation davon aus, dass die Tapete mithandelsüblichen Kleber verarbeitet wurde.

7833. An allen Wandflächen

7834. Tapeten mit Wasser unter Zusatz von Tapetenlöser und Perforator restlosentfernen.

7835. Tapeten mehrlagig entfernen in nicht zusammen hängenden Teilflächen imFlur.

7836. Tapeten entfernen bei mehreren Lagen
Tapeten , mehrlagig, mit Tapetenlöser
einstreichen und anschließend entfernen.
Anfallendes Material ist vollständig zu
sammeln und gemäß den gesetzlichen
Bestimmungen zu entsorgen.
Bauteil: Wohnzimmer Wände

7837. Tapeten mittels Wasser und Tapetenlöser einsprühen,
anschließendesPerforrieren der Tapeten mittels Nagelwalze sowie entfernen
undentsorgen der Tapeten.

7838. Tapetenuntergründe perforieren, mehrfach mit Tapetenlöser einstreichen und
restlos abkratzen, entfernen. Tapetenstücke sammeln und fachgerecht entsorgen.

7839. Schimmelbefallene Tapete entfernen und entsorgen

7840. mit Tapetenlöser einweichen und restlos entfernen

7841. Tapetenreste entfernen und Untertapete mit Wasser unter Zusatz
vonTapetenablöser einweichen und restlos entfernen.Anfallende Tapetenreste
abtransportieren und entsorgen.

7842. Alte Wandbekleidungen (Raufaser+Mustertapete), teils mehrlagig,
einschließlich anhaftender Kleberückstände vollflächig entfernen und entsorgen.

Bauteil Wände und Dachschrägen

7843. Vorhandene Tapete an Decken- u. Wandflächen einlagigentfernen und
entsorgen

7844. Tapeten der Wände entfernen, kleine Putzschädenausbessern, an vorhandene
Putzstruktur anpassen undsweit erforderlich mit einem
Grundanstrich(Putzverfestiger) überstreichen.Material: Rauhfaser- und
Glasvliestapeten, über alleGeschosse

7845. Unben. Raum neben Raum 743, aufnehmen und fachgerechte Entsorgung
desAltbelages

7846. Stundenlohnarbeiten auf Nachweis,zzgl. eventueller Kosten für:-
Material- zzgl. Maschinenkosten- zzgl. An- und Abfahrt-
Entsorgungsgebühren-Stromverbindung herstellen, Kabelführung in den Keller,
Durchführung ander Wohnungsabschlusstür herstellen-Regie, Koordination im
bewohnten Zustand / noch nicht geräumten Zustand-Schutz der Geräte bei
Rückbaurbeiten oder Desinfektion-Schutz von Einrichtungsgegenständen,
Abklebearbeiten

7847. vorhandener Bodenbelag und umlaufende Leisten entfernen, aufnehmen.

7848. Bestandbodenbelag inkl. Sockelleisten entfernen und abtransportieren.

7849. Bodenbelag entfernen, vertragen zum KFZ, Entsorgung im Container

7850. Bauseits vorhandenen alten einlagigen Bodenbelag entfernen und
unterBerücksichtigung der Umweltauflagen ordnungsgemäß entsorgen.

7851. Alter PVC- Bodenbelag der auf Boden verklebt ist mit dafür geeigneten

Werkzeug lösen, sammeln und zum Container abtransportieren und entsorgen.

7852. Bodenbelag einlagig entfernen, verräumen zum Container bringen

7853. Bestandsboden entfernen und Vertragen ins KFZ und fachgerecht entsorgen.

7854. Bestandsboden entfernen, anfallende Rückstände zum Container bringen.

7855. PVC-Belag einlagig entfernen, verräumen und zum Container bringen.

7856. Bestandsboden entfernen, anfallende Rückstände zum Container bringen.

7857. - Alten Teppichboden mit dem Stripper entfernen und entsorgen.

7858. Bauseits vorhandenen alten Bodenbelag entfernen und unter Berücksichtigung der Umweltauflagen ordnungsgemäß entsorgen.

7859. Entfernen, Aufnehmen und vertragen zum Container (Teppich)im EG Verwaltung.

7860. Bodenbelag entfernen mit Sockelleisten, Vertragen zum Container und fachgerecht entsorgen

7861. Bodenbelag entfernen mit Sockelleisten, Vertragen zum Container für die fachgerechte entsorgung.

7862. Einlagig

7863. Lamminat und Teppich und entsorgen

7864. Bodenbelag inkl. Sockelleisten entfernen und entsorgen.

7865. Teppichboden restlos entfernen, Vertragen ins KFZ und fachgerechtentsorgen

7866. und entsorgenTeppich und Laminat

7867. Rückstandsloses entfernen der alten Bodenbeläge inkl. der Entsorgung.

7868. Aufnehmen des vorhandenen Bodenbelags aus Teppich- und/oder PVC Belag pro Bodenbelagsschicht. Bodenbelag geklebt! Incl. Transport zum Kübel.

7869. PVC-Belag und Teppichbeläge einlagig entfernen, verräumen und zumContainer bringen.

7870. PVC-Belag einlagig entfernen, verräumen und zum Container bringen.

7871. vorhandener Bodenbelag und umlaufende Leisten entfernen, aufnehmen undentsorgen

7872. Bauseits vorhandenen alten Bodenbelag und Sockelleisten entfernen und unter Berücksichtigung der Umweltauflagen ordnungsgemäß entsorgen.

7873. Bodenbelag restlos entfernen und entsorgen

7874. Aufnehmen des vorhandenen Bodenbelags aus Teppich- und/oder PVC Belag pro Bodenbelagsschicht. Bodenbelag geklebt! Incl. transport zum Kübel.

7875. Bauseits vorhandenen alten Bodenbelag von der Treppe und Podesten entfernen und unter Berücksichtigung der Umweltauflagen ordnungsgemäß entsorgen.

7876. Aufnehmen des vorhandenen Bodenbelags aus Teppich- und PVC Belag pro Bodenbelagsschicht
Bodenbelag geklebt! Zu bearbeitende Bodenfläche

7877. Nadelvlies-Belag einlagig entfernen, verräumen zum Container.

7878. Laminat und darunter liegenden Bodenbelag restlos entfernen , vertragen zum Container

7879. Industrieboden 10 mm starke entfernen.

7880. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt(Ergänzung Putzfehlstellen Bestandsdecke)

7881. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt

- Versetzen Jalousie
- schließen Türöffnung D-WC einseitig
- Rückbau und anarbeiten MF Decke Büro Schulung
- Ausbau Tür

7882. schließen GK Öffnungen, Unterkonstruktion ergänzen, Spachteln der Flächen , beschädigte Klemmkassetten tauschen, Herstellen GK Abstufung mit Profilen und Spiegelverkleidungen wie Bestand Anstrich Deckenfläche GK mit Dispersionsfarbe weiß inklusive Abklebearbeiten Die Leistung ist für normale Arbeitszeiten von 6.00 - 18.00 Uhr Werktags geplant.

7883. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt
(Sockelleiste Demontage sowie Neumontage)

7884. zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt, zzgl. Material

7885. Demontage MF Deckenplatten, Abtransport und Verpacken der alten Deckenplatten in Foliensäcke, Montage von bauseits vorhandenen MF Deckenplatten einschließlich Zuschnitte(Die Leistung soll ab 20:00 Uhr - 01.00 Uhr Werktags ausgeführt werden. Kalkuliert sind hier ca. 3 Tage mit 2 AK)

7886. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt

7887. zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten auf Angabe und besonderen Nachweis

7888. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt einschließlich An und Abfahrt

7889. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

7890. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt

7891. Stundenlohnarbeiten werden auf Nachweis und nur in Absprache mit dem Auftraggeber vor Ausführung der zu leistenden Arbeiten vergütet. Die erforderliche Leistung ist dem Auftraggeber frühzeitig anzumelden. Die Rapporte sind am Ausführungstag zur Unterschrift vorzulegen beziehungsweise elektronisch zu übermitteln.

7892. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt Kürzen Rammschutz , sonstiges

7893. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt(Montage Bestandstüren)

7894. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt

7895. Für das Liefern und montieren eines Laufstegs alsWartungsweg für Dachdecker/Schornsteinfeger zu denDachlukenfenstern. +35% Materialanteil

7896. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführtDemontage Glaselement mit Tür/ Neumontage Verglasung in GK Wandinklusive GK Leibung

7897. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt

7898. Zusätzliche oder unvorhersehbareArbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt.

7899. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt.

7900. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt (Sockelleisten im Flur Außenseite)

7901. zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten Trockenbau

7902. zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt

7903. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt(Montage Bestandtüren 1x zweiflügig 1x einflügig)

7904. Rohrdurchdringungen einputzen, Rohre einputzen, Vormauerungen verputzen, GIS Ständer mit GK-Verkleiden ect.Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt

7905. zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten Trockenbau

7906. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführtDemontage Lagertrennwand Holz / Demontage Fenster Bestand / NeumontageFenster aus Bestand

7907. zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten auf Angabe und besonderenNachweis

7908. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt(Montage Bestandtüren 1x einflügig)

7909. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeitenwerden nur auf Angabe und besonderenNachweis durchgeführt.

7910. Zusätzliche oder unvorhersehbareArbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt

7911. zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten auf Angabe und besonderenNachweis, ohne MaterialLogistik, Fahrzeit, Trocknungszeiten- verschmutzte Decken- und Wandflächen gereinigt- Raufaserstöße nachgeklebt

7912. Facharbeiterstunden für Leistungen welchen im Vorfeld nicht abzusehen sind.

7913. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt
- Versetzen Jalousie

- Tausch Türblätter EG Empfang - 3. OG

7914. bis 20 % an Decken und Wandflächen.
Abrechnung gesamte Decken und Wandflächen.
Produkt : Sto Levell In Fill

7915. Beispachtelarbeiten an den neuen Türen

7916. Überwiegend kleinflächig, Art und Umfang der Schäden Schadhafte Putze, kleinere Löcher, beschädigte Kanten Ausführungsart:
Beschädigte Kanten ausbessern, schadhafte und hohlliegende Stellen entfernen, grundieren, mit geeignetem Mörtel ausbessern, anschließend Anstrich mit geeignetem Haftgrund zur Aufnahme eines scheuerbeständigen Dispersionsanstrichs. In zwei Treppenhäusern

7917. Vollflächiges 1-lagiges Spachteln von Deckenflächen und schleifen nach Durchtrocknung als Vorbereitung für Anstrich- und Tapezierarbeiten

Oberfläche: Q3

7918. - Löcher/Beschädigungen spachteln und schleifen

7919. Spachtelarbeiten

7920. Löcher verschließen inkl. Schleifarbeiten

7921. Liefern und auftragen einer dünnen Spachtelung, im Bereich vom schadhaften Unterputz.

7922. Spachtelarbeiten an den ausgebrochenen Stellen zur Vorbereitung auf dieweitere Bearbeitung. Inkl. Material

7923. Spachteln aller Unebenheiten die nichtdurch Diamantschleifen entfernt werden konnten. angebotenes Produkt: Westwood Wecryl 810

7924. Diverse Beschädigungen im Bereich der Fassade zweimalig spachteln, schleifen und anschließend der vorhandenen Oberflächenstrukturangleichen.

7925. Boden und Wandflächen mittels Zementärer Spachtelmasse im Mittel bis 5mm abspachteln.

7926. Spachtelarbeiten an den Rissen

7927. Wandfläche mit alter Rauhfaser mit Spachtelmasse faserverstärkt überspachteln und glätten für Aufnahme von neuer Rauhfaser

7928. Spachtelarbeiten Kleinflächen bis 20x20cm Kleinere Fehlstellen und Putzflächen oder Mauerwerksflächen nach spachteln und schleifen. z.B. Löcher, Dellen, Kerben, Vertiefungen etc. zu spachtelnde Fläche bis 20x20cm Vor Ausführung ist mit der Bauleitung ein Aufmaß zu erstellen.

7929. an ausgebrochenen Stellen, als Vorbereitung zu den Anstricharbeiten.

7930. vollflächige Spachtelung von Wand- und Deckenflächen mit geeigneter Spachtelmasse, inkl. Schleifen nach Durchtrocknung Fabrikat: Alsecco

7931. Zusätzliche Spachtelarbeiten

7932. Alle Löcher, Schadstellen an Decken und Wänden sauber verspachteln.

7933. Spachtelarbeiten Mustertapete + Schlafzimmer

7934. Preparación de superficie con masilla

Zuerst werden die gesamten Decken- und Wandflächen maschinell geschliffen und entstaubt. Die gesamten Flächen werden nach Fehlstellen bzw. nach Beschädigungen untersucht.

Vorhandene Beschädigungen werden mit kunststoffvergüteter Dispersionsspachtelmasse eben ausgespachtelt. Grobe Beschädigungen werden nachgespachtelt. Anschließend werden die Spachtelstellen geschliffen. Grobe Unebenheiten bzw. Wellen werden durch diese Spachtelarbeiten nicht ausgeglichen.

Produkt: Ardex A 828 oder vergleichbar

7935. Liefert und verarbeiten einer Spachtelmasse inkl. Schleifarbeiten.

7936. Spachteln von beschädigungen Risse in Teilbereichen der zu behandelten Fläche

7937. Wand- und Deckenflächen, aus Gipsputz, Gipskarton und Filigrandecken, mit einer gipshaltigen Spachtelmasse ganzflächig egalisierend spachteln.

7938. Wandflächen spachteln und schleifen, 2 maliges Ausführen ist einzukalkulieren. Spachtelmaterial auf Gipsbasis.

7939. Spachteln von Löchern oder Rissen im Holz der Zargen oder Türblätter.

Die Stunden wurden geschätzt.

Mehrungen und Minderungen bleiben vorbehalten.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

7940. Gipsputz, 1-lagig auf Kleinflächen, wie zugemauerten Fenster- und Türöffnungen, raumhohen großen Installationsschlitzten im Innenbereich. Inclusive Anpassen an vorhandenen Putz, liefern und aufbringen. Putzhöhe: bis 3,50 m Putzgrund: Mauerwerk Mörtelgruppe: P IV a Oberfläche: geglättet Putzdicke: 12 bis 15 mm Einzelgröße: bis 5,0 m²

7941. Boden und Wandflächen mittels Zementärer Spachtelmasse im Mittel bis 5mm abspachteln.

7942. Überspachteln der Mustertapet, um eine ebenen Untergrund für neuen Anstrich herzustellen

7943. Grundieren der abgestoßenen Teilbereiche mittels Haftgrund + Beispachteln der abgestoßenen Altbeschichtung inkl. der Schleifarbeiten. Untergrund: Beton, glatt Abrechnung je Stück Hauseingang

7944. Spachteln und Schleifen der betroffenen Flächen in Teilbereich der Wandflächen

7945. Putzschäden mit Grundputz verfüllen und nach der Trocknung mit einem Oberputz verputzen. Die Putzstruktur an die Putzoberfläche weitestgehend angleichen.

Abrechnung erfolgt auf Regie, Zeitaufwand kann nur grob geschätzt werden !!!
Abrechnung nach tatsächlichem Zeitaufwand !!!

Zuzüglich einem Materialanteil von 20% dieser ist hinzuzurechnen !!!

7946. Spachtelarbeiten am Boden bis 10mm. Spachtelarbeiten bei Bedarf. wird nach Estrichverlegung entschieden.

7947. Aktuell ist Raufaser bereits vorhanden. Tapete wird mit der vorherigen Position entfernt und anschließend wird eine neue Raufaser Körnung 52 tapeziert. Wellen oder Unebenheiten bleiben wie im Bestand. Spachtelung bis 25% der Fläche. max. 1mm Schichtstärke

7948. Isolieren und absperren von immer wieder durchlagenden Flecken.

7949. Saugenden Untergrund grundieren an Wände und Decken Liefert und Auftragen einer verfestigenden und Saugfähigkeit reduzierenden Grundbeschichtung mit einem wasserverdünnbaren, siloxanverstärkten Grundbeschichtungsstoff auf Acrylatbasis. Produkt: *StoPlex W oder gleichwertig.

angebotenes Fabrikat: '.....'

7950. Aufbringen eines lösemittelfreien Tiefgrunds, um die Haftung der nachfolgenden Beschichtung zu gewährleisten

7951. Voranstrich/Haftbrücke, zur Aufnahme von Bodenbelägen, auf vorbereitetem Untergrund, mit Dispersionsgrundierung/Kunstharzdispersionsgrundierung

7952. SaugfähigkeitsegalisierendGrundierung wässrig, siloxanvergütet, Liefert und auftragen einer wässrigen Universalgrundierung auf Acrylatbasis, siloxanvergütet, transparent, pigmentiert, für nachfolgende Beschichtungen. Grundierung darf keinen Film bilden. Wände Produkt: z.B. StoPlex W Angebotene Produkt/Hersteller: _____ (vom Bieter einzutragen)

7953. Grundieren

7954. -Dispersionsgrundierung Weber 4716 o vlg.

7955. Liefert und auftragen einer wässrigen Universalgrundierung auf Acrylatbasis, siloxanvergütet, transparent, pigmentiert, für nachfolgende Beschichtungen.

Grundierung darf keinen Film bilden.

Rampendach für Trapezblech

Fassade Altanstrich

das Anarbeiten an nicht zu behandelnde Flächen ist einzukalkulieren

Produkt: StoPrim Plex o. glw.

7956. Untergrund zur Aufnahme des Bodenbelags grundieren.

7957. Untergrund grundieren saugfähigkeitsegalisierendGrundierung wässrig, siloxanvergütet, Liefert und auftragen einer wässrigen Universalgrundierung auf Acrylatbasis, siloxanvergütet, transparent, pigmentiert, für nachfolgende Beschichtungen. Grundierung darf keinen Film bilden.

7958. Fehlstellen nach Reinigung haftvermittelnd und abdichtend grundieren

Produkt: Sikafloor 701

7959. Dispersionsgrundierung Weber.Floor 4716 o.vgl.

7960. Vollflächig haftvermitteld grundieren

7961. Untergrund kleinere Fehlstellen nach spachteln mit 2K-Epoxidspachtelmasse.

Fläche mit einem 2K Aquagrund grundieren.

7962. Gespachtelte Wand- und Deckenflächen für anschließende Tapezierung mit einem Tiefgrund LF grundieren

7963. Bodenbeschichtung im UG

7964. Liefert und auftragen einer auf das System abgestimmte Universalgrundierung für nachfolgende Beschichtungen.

7965. Voranstrich/Haftbrücke, zur Aufnahme von

Bodenbelägen,
auf vorbereitetem Untergrund, mit
Dispersionsgrundierung/
Kunstharzdispersionsgrundierung

7966. Haftbrücke auf Bodenflächen auftragen, geeignet für Untergrund aus Alt-Unterböden mit Kleberückständen nach Abbruch von altem Bodenbelag, für nachfolgende Spachtelung.

7967. Haftbrücke auftragen, auf Bodenflächen, geeignet für Untergrund aus Alt-Unterböden mit Kleberückständen nach Abbruch von altem Bodenbelag, für nachfolgende Spachtelung.

7968. Dispersionsgrundierung für Kritische Untergründe Uzin PE280

7969. Grundierung wässrig, siloxanvergütet, Universalgrundierung auf Acrylatbasis, transparent, pigmentiert. Reguliert das Saugverhalten und gewährt das Haftvermögen, für das nachfolgende Beschichtungssystem.

Bauteil: Alle mineralischen Untergründe

Produkt: StoPlex

7970. Pastöse, sehr schnell trocknende 2-K Dispersions-Zement Grundierung für Untergründe im Renovierungsbereich nach Herstellervorgaben auftragen.

7971. Untergrund grundieren
Untergrund zur Aufnahme von Bodenbelag mit zum System passenden Produkt grundieren, Auftragsdicke gemäß Herstellerangaben.

Verwendung eines abgestimmten und vom Hersteller empfohlenen Produktes zur Verwendung im Klinik-/Gesundheitsbereich, schadstoffgeprüft und desinfektionsmittelbeständig.

7972. Untergrund grundieren
" abgestimmt für nicht saugende Untergründe
" Uzin PE 280 Carbongrundierung

7973. Grundieren des vorbereiteten Bodens zur Linoverlegung

7974. Egalisierung des Untergrundes durch das auftragen einer WässrigenTiefgrundierung nach Herstellerangaben.

7975. abschaben und grundieren

7976. " Untergrund zur Aufnahme des Bodenbelags grundieren.

7977. Auftragen einer Dispersionsgrundierung zum Erzielen eines gleichmäßigen Saugverhaltens und zur besseren Aufnahme der Bodenspachtelmasse.

7978. Faserzementplatten inkl. Plattenkantenliefern und Auftragen einer an der Oberfläche verfestigenden undsaugfähigkeitsregulierenden, haftvermittelnden, siloxanvergütetenUniversalgrundierung auf Acrylatbasis für mineralische und organischeUntergründe. Produkt: Stoplex W (oder gleichwertig)angeb.

Produkt:

7979. Haftbrücke auf Bodenflächen auftragen, geeignet für Untergrund aus Alt-Unterböden mit Kleberückständen nach Abbruch von altem Bodenbelag, für

nachfolgende Spachtelung.

7980. Vollflächig haftvermittelt grundieren

7981. Egalisierung des Untergrundes durch das auftragen einer wässrigen Tiefgrundierung nach Herstellerangaben.

7982. Dispersionsgrundierung Weber.Floor 4716 o.vgl.

7983. Zwischenbeschichtung gefüllt/pigmentiert liefern und auftragen eines gefüllten, pigmentierten Voranstriches auf Basis von Polymerdispersion, für nachfolgende organische Putze und Beschichtungen

7984. Zwischenanstrich der armierten Gipsputzflächen mit Putzgrundierung 3710, pigmentiert in Anlehnung an den Farbton der Putzbeschichtung.

Ort: Treppenhaus

7985. Liefern und anbringen einer Quarzgrundierung auf alle mit Putz zubearbeitenden Untergründe. Das Material wird nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit bis zu 5 % Wasser eingestellt, dient als Haftbrücke sowie gleichmäßiges Erscheinungsbild des Oberputzes.

7986. Zwischenanstrich der armierten Flächen nach Aushärtung (frühestens nach 3 Tagen) mit Putzgrund, pigmentiert, in Anlehnung an den Farbton der Putzbeschichtung.

7987. Herstellen einer Grundierung mit quarzgefüllter Zwischenbeschichtung zur Regulierung der Saugfähigkeit sowie als Haftvermittler für den nachfolgenden Putzauftrag. Auftragen auf den vorbereiteten Untergrund.

Fabrikat: Baumit PremiumPrimer DG 27

7988. Gestrichene Klinkerflächen einmal zur Aufnahme einer Spachtelung mit Putzgrundierung quarzsandhaltig, grundieren.

7989. Putzgrundierung liefern und aufbringen, als Vorleistung zu den Putzarbeiten.

Produkt : Sto Putzgrund

7990. bearbeitung wie in pos. 01.02.0010. beschrieben

7991. Die glatte Oberfläche wird mit einem Putzgrund grundiert. Produkt: Sto Putzgrund

7992. Liefern und aufbringen einer Putzgrundierung als Haftbrücke. Produkt : Sto Putzgrund für Aussen

7993. Herstellen einer Grundierung mit quarzgefüllter Zwischenbeschichtung zur Regulierung der Saugfähigkeiten sowie als Haftvermittler für den nachfolgenden Putzauftrag. Auftragen auf den vorbereiteten Untergrund. Fabrikat: Baumit

7994. Zwischenanstrich der armierten Gipsputzflächen mit Putzgrundierung 3710, pigmentiert in Anlehnung an den Farbton der Putzbeschichtung.

7995. Grundieren von Unterputzen, bzw. des Putzgrundes, um das Saugverhalten herabzusetzen bzw. unterschiedliche Saugfähigkeit zu neutralisieren, zusätzlich für Erhöhung der Griffigkeit glatter Untergründe. Liefern und gleichmäßiges Auftragen gemäß. Werksvorschrift. Erzeugnis: Knauf Putzgrund oder gleichwertig

7996. Gesamte Fassadenflächen als Zwischenbeschichtung als Haftgrundierung mit Sto Putzgrund vollflächig beschichten. Produkt: Sto Putzgrund

7997. Auftragen eines Putzgrundes zur Haftvermittlung.

7998. Zwischenanstrich der armierten Fassadenfläche mit Putzgrundierung 3710, pigmentiert in Anlehnung an den Farbton der Putzbeschichtung. Fabrikat:Brillux

7999. Gefüllter, pigmentierter, organischer Voranstrich, für nachfolgende organische und Siliconharz- Beschichtungen, auf schwach saugenden Untergünden, liefern und auftragen.

8000. Auftrag Putzgrundierung auf die Fassadenfläche.

8001. Liefert und anbringen einer Quarz gefüllten pigmentierten, wasserdampf-/CO₂ durchlässigen, saufähigkeitsregulierende, haftvermittelnde, alkalibeständigen Grundierung auf alle mit Putz zu bearbeiteten Untergründe (mineralisch/ organisch).

8002. Gesamte zu verputzende Flächen absanden und mit lösemittel freiem Putzgrund satt schlämmend grundieren.

8003. Auftragen eines mineralischen Putzgrundes zur Haftvermittlung desspäteren Filzputz.

8004. Gefüllter, pigmentierter, organischer Voranstrich, für nachfolgende organische und Siliconharz- Beschichtungen, auf schwach saugenden Untergünden, liefern und auftragen. Produkteigenschaften: Haftvermittelnd, saugfähigkeitregulierend, verlängert die offene Zeit bei der Putzverarbeitung, CO₂- und wasserdampfdurchlässig, alkalibeständig, pigmentiert, Untergrundfargton angleichend.

8005. Zwischenanstrich der armierten Fassadenfläche nach ausreichender Trocknung mit Putzgrundierung, pigmentiert, in Anlehnung an den Farbton der Putzbeschichtung.

8006. Herstellen einer Grundierung mit quarzgefüllter Zwischenbeschichtung zur Regulierung der Saugfähigkeit sowie als Haftvermittler für den nachfolgenden Putzauftrag. Auftragen auf den vorbereiteten Untergrund. Fabrikat: Baumit PremiumPrimer DG 27

8007. Grundierung der Fassadenflächen mit einer Putzgrundierung, zur Haftvermittlung.

8008. Aufbringen einer Putzgrundierung um die Haftung der nachfolgenden Beschichtung zu gewährleisten und um eine gleichmäßige Saugfähigkeit des Untergrundes zu erlangen.

8009. Putzgrundierung zur besseren Haftung und schutz der Saugfähigkeit auftragen.

8010. Vorhandenen Reibeputz mit einem quarzgefüllten Putzgrund zur Aufnahmeder nachfolgenden Vollspachtelung grundieren.

8011. Grundanstrich mit Putzgrundierung für Dispofein

8012. Um die Haftung für nachfolgende Arbeiten zu gewährleisten muss ein Putzgrund aufgetragen werden. Material: Sto Putzgrund o.g.

8013. Herstellen einer Grundierung als Zwischenbeschichtung zur Regulierung der Saugfähigkeit sowie als Haftvermittler für den nachfolgenden Putzauftrag. Auftragen auf den vorbereiteten Untergrund.

8014. Gesamte Fassadenfläche, inkl. Sockel, mit einer auf Wasser basierenden Putzgrundierung beschichten. Material: Sto Putzgrund o.g.

8015. Liefern und auftragen eines gefüllten, pigmentierten Voranstriches auf Basis von Polymerdispersion, für nachfolgende organische Putze und Beschichtungen.

8016. Putzgrundvorbehandlung für die Vorbereitung bei Anwendung kalkgebundener Putze bei stark saugenden Untergründen. Grundierung verdünnt einmalig streichen, rollen oder spritzen. Standzeit: 1 Tag Einstufung nach GEV-EMICODE EC1plus, sehr emissionsarm. Fabrikat: Baumit Grund

8017. Abkleben von Fenster, Türen, Boden, etc. mit Folie. Incl. entfernen und entsorgen der Abklebematerialien nach Fertigstellung der Arbeiten.

8018. Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile (wie Holz, Glas, Aluminium, Natursteine, Keramikplatten, Klinker, Bodenbeläge etc.) wasserfest abdecken und abkleben. Abdeck- und Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos beseitigen und entsorgen.

Es sind ausschließlich Klebefolien zu verwenden, die die Oberflächenbeschichtung nicht beeinträchtigen und beim Entfernen keine Klebereste hinterlassen

Einbauort: Fenster, Türen, Blechabdeckungen, Aluminium, Stahlbauteile und Bodenbeläge, Sichtbetonwände

8019. Abkleben von freien Kanten, rechts, links und an der Vorderseite der Stufe inkl. Entfernen und Entsorgung nach Beendigung der Arbeiten. Ausführung je Eingangsstufe.

8020. Abkleben

8021. Abkleben der Fenster und Türen mit Klebeband und Folie sowie das abdecken angrenzender Bauteile

8022. Abkleben Kabelkanäle / Randprofile / farbiges Absetzen/ Sockel mit Tesa und nach Beendigung entfernen und entsorgen dieser

8023. Alurandprofil an Deckenfläche umlaufend mit Tesa und nach Beendigung entfernen und entsorgen

8024. Fenster/Türen/Balkonen/Boden

8025. Ankleben Linear

8026. Abkleben der Fenster und Türen mit Klebeband und Folie sowie das abdecken angrenzender Bauteile

8027. Sämtliche oberflächenfertige Bauteile, wie z.B. Fenster, Türen, Böden, Hölzer, Dachflächen usw. sind zum Schutz vor Verschmutzungen mit geeigneter Folie, Klebeband oder andere erforderliche Maßnahmen gegen Beschädigungen, Feuchtigkeit und Verunreinigungen zu schützen, incl. rückstandsfreiem Beseitigen nach Abschluss der Arbeiten.

8028. Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile wie Türen, Fenster einschließlich Rahmen oder Einbauteile zum Schutz mit wasserfester Folie abdecken und abkleben und nach

Beendigung der Arbeiten wieder rückstandslos entfernen.

Es sind ausschließlich Klebefolien zu verwenden, die die Oberflächenbeschichtung nicht beeinträchtigen und beim Entfernen keine Klebereste hinterlassen!

Einbauort: Fenster; Türen; Sichtbetonoberflächen, Stahlstützen, etc.

8029. aller Anschlüsse für die Putz- und Spachtelarbeiten

8030. Abkleben der angrenzenden Bauteile wie, Fenster und Wandflächen. Maßen sind grob überschlagen, und werden vor Ort gemessen.

8031. Abkleben nicht zu bearbeitender Bauteile wie Zargen, Wandfliesen, WC-Trennwände, angrenzende Flächen etc.

8032. Oberflächenfertige Bauteile, wie z.B. Fenster, Türen, Böden, Hölzer, Dachflächen und der gleichen zum Schutz vor Verschmutzungen wasserfest abkleben.
Einschließlich rückstandsfreies beseitigen nach Abschluss der Arbeiten.

Hinweise zur Auswahl passender Abdeckmaterialien im Merkblatt für Maler und Stuckateure "Abklebe- und Abdeckmaßnahmen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade sowie Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz

8033. Abkleben des Bodens

8034. Abkleben NA

8035. Abkleben von Fenstern, Schienen und ähnlichem

8036. Abkleben Kabelkanäle / Randprofile mit Tesa und nach Beendigung beräumen und entsorgen dieser

8037. Abkleben von Fenstern, Türen, Verkleidungen u.ä., mit Folien, geeignetem Papier oder Planen.
Schutzmaßnahmen anbringen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder fachgerecht entfernen, ohne dass die zu schützenden Teile beschädigt werden.
Die im Rahmen der Nebenleistungen lt. DIN 18 350 zu erbringenden Leistungen bleiben unberührt.

8038. Abklebearbeiten : Fußleisten, Deckenfläche, Türzargen, Fenster etc.

8039. Alle nicht zu beschichtenden Gegenstände mit Folie und Klebeband schützen.

8040. Alle nicht zu beschichtenden Gegenstände mit Folie und Klebeband schützen.

8041. Abdecken und schützen von angrenzenden Bauteilen
Nach Fertigstellung der Malerarbeiten entfernen und entsorgung

8042. Angrenzende Bauteile von Schmutz und Staub reinigen und anschließend scharfkantig mit Klebeband abkleben.

8043. Sockelflächen für Beschichtungen

8044. Abkleben mit geeignetem Klebeband zur Begrenzung von aneinandergrenzenden Farbflächen; Bauteilen oder Materialien wie Fenster und Türen, Lüftung,

Stahlbauteile

8045. Schützen und abkleben angrenzender Bauteile wie Fenster, Türen und Dachrinnen und Dachflächen. Schutz von Bodenflächen erfolgt mit der Auslegung von Vliesen. nach Beendigung der Arbeiten ist die Abdeckung restlos zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen.

8046. Abkleben von Fenstern, Türen, Verkleidungen u.ä., mit Folien, geeignetem Papier und Abklebefenster. Schutzmaßnahmen anbringen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder fachgerecht entfernen, ohne dass die zu schützenden Teile beschädigt werden.

8047. Abkleben von Fenstern, Türen

8048. Besondere Leistungen nach DIN 18250, Abschnitt 4.2.10: Maßnahmen zum Schutz von Bau- und Anlagenteileinsowie Einrichtungsgegenständen, z.B. durch Abkleben von Fenstern, Türen, Böden, Belägen, Treppen, Hölzern, Dachflächen, oberflächenfertigen Teilen, mit Folien, geeignetem Papier oder Planen. Schutzmaßnahmen anbringen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder fachgerecht entfernen, ohne dass die zuschützenden Teile beschädigt werden.

8049. Abkleben von angrenzenden Bauteilen wie z.B. Türen, Fenstern etc.

8050. Trockenputz, Untergrundvorbehandlung für Trockenputz durch Aufbringen einer Grundierung als Haftbrücke oder Aufbrennsperre. Ausführung an massiven Stützen und Wänden aus Beton oder Kalk-Sandstein-Mauerwerk. Raumhöhe: 368 m E0

8051. Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Stark verschmutzte Flächen säubern. Teilschärfen bis 30%. Grundanstrich schwach bzw. nicht saugfähiger Flächen mit Haftgrund

8052. Untergrundvorbehandlung durch Druckstrahlen mit festem Strahlmittel. Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Feuchtstrahlen mit festem Strahlmittel Vorbereitungsziel: tragfähig, frei von: Schlämme, Staub, losen Teilen, Altanstriche, haftungsmindernde Schichten und Trennmittel. Lunker und Poren sind zu öffnen. Angrenzende Bauteile sind zu schützen. Bauteil: Wandflächen. Die Abreißfestigkeit muss im Mittel mind. 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten. Anfallendes Wasser und abgetragenes Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Nachreinigung mit Wasserstrahlen. Säubern des Betonuntergrundes gemäß ZTV-ING Teil 3 Abs. 4, Tab. 3.4.2. Untergründe trocken, frei von Staub, losen Teilen, Ölen, Fetten, Rost und anderen Verunreinigungen. Geeignetes Verfahren: Hochdruckwasserstrahlen. Der Auftragnehmer hat durch die Wahl geeigneter Verfahren und Gerätesicherzustellen, dass durch die Vorbereitung die Eigenschaften der Betonunterlage nicht nachteilig verändert werden, sowie die Schutzmaßnahmen eingehalten werden.

8053. vorhandene nichttragfähige Putzbestandteile mechanisch entfernen, Wandfläche gründlich reinigen, abgetragenen Putz fachgerecht entsorgen

8054. Untergrundvorbehandlung: Wandflächen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen; Grundanstrich

8055. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18, Absatz 4 und 5 sowie VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3. Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein.

8056. Reinigen und fachgerechte Vorbereitung der Boden- und Wandflächen durch entsprechendes Anschleifen, Grundieren für den weiteren Abdichtungsaufbau. Leistung

inklusive allen erforderlichen Materialien,
Nebenleistungen, etc..

8057. Wand komplett reinigen von losen Teilen, hohlem Putz, Gipsputzo.ä.,
Tragfähigkeit des Untergrundes sicherstellen, mit geeignetem Tiefengrund
grundieren um Haftfähigkeit herzustellen.einschl. Entsorgung

8058. gestrichene Betonflächen mit Grundierung streichen

Angeb. Fabrikat:
(vom Bieter einzutragen)

8059. gestrichene Wandflächen mit Grundierung streichen

Angeb. Fabrikat:
(vom Bieter einzutragen)

8060. Vorhandene gestrichene Betonflächen mit Grundierung streichen

Angeb. Fabrikat:
(vom Bieter einzutragen)

8061. Anstrich auf Trag- und Haftfähigkeit prüfen.
Verunreinigungen, losen Farbe entfernen.

Intakten Anstrich anschleifen und säubern.

8062. Esszimmer
 $(3,05 \times 3,61) + (0,99 \times 0,95) = 11,95\text{m}^2$

8063. Untergrund durch Diamand-Handschleifen mit Staubabsaugung vorbereiten,
alle losen Teile sowie haftungsmindernde Schichten entfernen.

Überstehende Beton- und Bewehrungssteile entfernen.

Bodenbereich an den Seitenrändern mit Diamantscheibe einschneiden und Beton im
Fugenbereich ca. 2cm tief entfernen.

8064. Trockenputz, Untergrundvorbehandlung für Trockenputz durch Aufbringen einer
Grundierung als Haftbrücke oder Aufbrennsperre. Ausführung an massiven Stützen
und Wänden aus Beton oder Kalk-Sandstein-Mauerwerk. Raumhöhe: 3,68 m E0

8065. Untergrundvorbehandlung
Vorhandenen Terranova-Spritzputz oder Kunststoffputz
an der bestehenden Station abreiben bzw. abschaben.
Anfallendes Material ist vollständig zu sammeln und
gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen,
einschl. Entsorgungsgebühren.

8066. Flächen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen; Grundanstrich mit
Grundierung passend zu folgenden Positionen; Grundierung wasserbasiert,
zweikomponentig auf Epoxidharz-Basis, mit max. 25 g/l VOC für gebrauchsfertige
Mischung Stammlack / Härter, zum Auftrag im Roll- oder Streichverfahren

8067. Untergrundvorbehandlung
vorhandene Untergrund wie vor behandeln:
- Prüfung auf lose Stellen, evtl. diese entfernen
- Fehlstellen (Wandabbruch) durch Spachteln angleichen
und abschließend mittels staubarmen Kugelstrahlen oder
Diamantschleifen vorbehandeln.
Ränder mittels Handschleifmaschine bearbeiten.
Fläche säubern und Bauschutt in vom AN gestellten
Container verladen und beseitigen.

8068. Reinigen der Flächen von groben Verschmutzungen, wie
Gipsreste, Mörtelreste, etc.. Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit
prüfen. Ausführung der Leistung nur in Abstimmung mit der Bauleitung. Bauteil: EG

- 1.0G; GK-Decken, GK-Wände

8069. Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit sowie Rissfreiheit prüfen.

Flächen gründlich säubern, lose Stellen entfernen.

Untergrund Stahlbeton, einschließlich Wänden.

8070. Anschleifen der Wände vor der Q3-Spachtelung.

8071. Reinigen des Unterbodens von groben Verschmutzungen, Verunreinigungen und Resten des entfernten Bodenbelags, inkl. Klein-, Befestigungs- und Verbrauchsmaterial

8072. Untergrundvorbehandlung

Untergründe mit Putzerhärter bzw. Tiefengrund zur Verfestigung von oberflächig, sandenden Untergründen sowie für unterschiedlich saugende Untergründe.

8073. Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Flächen säubern. Grundanstrich mit Tiefgrund.emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend Auftrag auf die verputzten Wände .

8074. Nicht tragfähigen Anstrich, Rost und sonstige haftungsfeindliche Substanzen entfernen und alle anfallenden Stoffe entsorgen.

8075. UntergrundvorbehandlungUntergründe mit Putzerhärter bzw. Tiefengrund zur Verfestigung von oberflächig, sandenden Untergründen sowie für unterschiedlich saugende Untergründe.

8076. UntergrundvorbehandlungVorhandenen Terranova-Spritzputz oder Kunststoffputz an der bestehenden Station abreiben bzw. abschaben. Anfallendes Material ist vollständig zu sammeln und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen, einschl. Entsorgungsgebühren.

8077. Reinigen des Unterbodens von groben Verschmutzungen, Verunreinigungen und Resten des entfernten Bodenbelags, inkl. Klein-, Befestigungs- und Verbrauchsmaterial

8078. Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Grundanstrich durch Vorkleistern mit MetylanNeuputzkleister 1543. Fabrikat: Brillux oder glwtg. angebotenes Fabrikat: Brillux, Sto, Caparoö

8079. Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Grundanstrich mit Lacryl Tiefgrund ELF 595. Fabrikat: Brillux oder glwtg. angebotenes Fabrikat: Brillux, Sto, Caparol

8080. Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern. Grundanstrich der schwach bzw. nicht saugfähigen Flächen mit Haftgrund LF 3720, pigmentiert. Fabrikat: Brillux oder glwtg. angebotenes Fabrikat: Brillux, Sto, Caparol

8081. Betonflächen mit Grundierung streichen

Angeb. Fabrikat:
(vom Bieter einzutragen)

8082. Lose Verunreinigungen abbürsten, Trennmittelrückstände entfernen, Oberfläche feinreinigen und mit Schleifvlies anschleifen und abstäuben.

8083. Container Stellen

Abfallcontainer bis 7 m³ Inhalt liefern, vorhalten und wieder abfahren.

8084. Bauschutt-Container antransportieren, vorhalten, abtransportieren. Inklusive Fahrt- und Entsorgungskosten. Größe des Containers: 7,5 m³

8085. Container für den angefallenen Müll und Alt belag liefern und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder abholen.

8086. für Bauschutt liefern, vorhalten und entfernen. Entsorgung und Maut inkl.

8087. Container für Bauschutt stellen,

8088. Müllcontainer zur Entsorgung der entstehenden Abfälle bereitstellen.

8089. Container

8090. Bauschutt-Container antransportieren, vorhalten, abtransportieren.

Inklusive Fahrt- und Entsorgungskosten.

Größe des Containers: 7,5 m³

T30 Türen sind Sondermüll und müssen separat eingepackt

8091. für Entsorgung Baustellenmüll und Reste.

8092. KMF-Mineralfaserplatten Sondermüll antransportieren, vorhalten, abtransportieren.

Inklusive Fahrt- und Entsorgungskosten.

Größe des Containers: 7,5 m³

8093. Fachgerechte Entsorgung der Abbruchmaterialien unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben

8094. Container Bauschutt-Container antransportieren, vorhalten, abtransportieren. Inklusive Fahrt- und Entsorgungskosten. Größe des Containers: 7,5 m³

8095. Vorhalten und Abtransport eines Baumischcontainers

Die Abrechnung erfolgt nach Gewicht auf Nachweis. (Oder verpacken in Müllsäcke und transportieren zum Container FA und Entsorgung)

8096. Container für den anfallenden Bauschutt (Größe bis 7,5 m³) bereitstellen und entleeren. Enthält nicht Kontaminiertes oder schadstoffbelastetes Abbruchmaterial! Der Müll wird ins KFZ verladen und am Standort entsorgt.

8097. Bauschutt-Container antransportieren, vorhalten, abtransportieren. Inklusive Fahrt- und Entsorgungskosten.

Größe des Containers: 7,5 m³

8098. Vorhalten und Abtransport eines Baumischcontainers

Die Abrechnung erfolgt nach Gewicht auf Nachweis.

8099. Stellen, Vorhalten und Abtransport eines Baumischcontainers. Die Abrechnung erfolgt nach Gewicht auf Nachweis. (Oder verpacken in Müllsäcke und transportieren zum Container FA und Entsorgung)

8100. Stellen, Vorhalten und Abtransport eines Baumischcontainers. Die Abrechnung erfolgt nach Gewicht auf Nachweis. (Oder verpacken in Eimer/Müllsäcke und transportieren zum Container FA und Entsorgung)

8101. liefern und bereitstellen

Abrechnung nach Wiegeschein

8102. Für das Entsorgen des anfallenden Bauschutts 7m³

8103. Vorhalten und Abtransport eines Baumischcontainers

8104. bis 7m³ für das entsorgen des Bauschuttes

8105. Liefern und Vorhalten eines Container für die fachgerechte Entsorgung der Abbruchmaterialien, Verpackungen

8106. An- und Abtransport, sowie Vorhalten von mind.1 befüllbaren Bauschuttcontainer auf der Baustelle, sowie die ordnungsgemäße Entsorgung incl. anfallender Kipp- und Deponiegebühren.

8107. Container Gestellung, Abholung, Direktbeladung

8108. Bauschutt-Container antransportieren, vorhalten, abtransportieren. Inklusive Fahrt- und Entsorgungskosten. Größe des Containers: 7,5 m³ T30 Türen sind Sondermüll und müssen separat eingepackt

8109. Stellung Container inklusive Entsorgung des angefallenen Strahlguts

8110. Mischkontainer stellen zur Aufnahme

8111. KMF-Mineralfaserplatten Sondermüll antransportieren, vorhalten, abtransportieren. Inklusive Fahrt- und Entsorgungskosten

8112. Vorhalten und Abtransport eines Baumischcontainers Die Abrechnung erfolgt nach Gewicht auf nachweis.

8113. A container will be provided to dispose dismounted walls and any other construction waste.

8114. Gestellung, Abholung, Leerung von Baumischcontainer

8115. - Sur revêtement mural existant, mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté. Y compris les plinthes du palier intermédiaire. Teinte : au choix.

8116. - Mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté, nettoyable. Teinte : au choix.

8117. - Mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté. Y compris préparation des supports et traitement des joints en périphérie des menuiseries.

Teinte : au choix.

8118. - Mise en peinture par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté. Teinte : au choix.

8119. - Sur les supports concernés, mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté. Teinte : blanc, idem existant.

8120. - Dépose du revêtement existant, rebouchage et ponçage, fourniture et pose de toile de verre, mise en peinture par application de deux couches de peinture acrylique d'aspect velours. Teinte: Blanc

8121. - Mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté. Y compris préparation des supports. Teinte : au choix. Concerne : 2 poteaux, ébrasements entre 2 salles, mur vers cave à

vin,mur menu du jour et mur vers cuisine.

8122. * Sur revêtement existant déjà peint, mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté. Teinte : au choix.

8123. * Sur toile de verre existante, mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté. Y compris reprises de toile de verre au besoin. Teinte : au choix.

8124. - Mise en peinture des murs par application sur revêtement existant de deux couches de peinture acrylique d'aspect velours. Teinte : Blanc

8125. - Mise en peinture des murs et des ébrasements de fenêtres par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect mat. Teinte : FLUGGER 5332

8126. - Protection des sols et parties attenantes à l'aide de bâches en polyéthylène et de couvertures en tissu. - Mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté, nettoyable. Y compris préparation des supports. Teinte : au choix.

8127. * Mise en peinture de la totalité des murs concernés (une retouche serait trop visible) par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté. Teinte idem à l'existant.

8128. - Sur toile de verre existante, mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté, nettoyable. Teinte : au choix.

8129. - Sur revêtement existant, mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté (nettoyable). Y compris petites reprises de revêtement, rebouchages, traitement des fissures et autres. Teinte : au choix. A NOTER : Les placards muraux sont compris dans les m². Si ces derniers devaient être changés et non peints, les m² correspondants seront déduits de la facture finale.

8130. - Sur supports lisses préparés, mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition. Aspect : mat ou velours, au choix. Teinte : au choix.

8131. * Dépoussiérage, enduisage partiel, ponçage et époussetage des supports.* Mise en peinture par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté. Teinte : au choix;

8132. - Mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté. Teinte : au choix.

8133. - Sur nouvelle toile de verre posée par nos soins, mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté. Teinte : BLANC.

8134. - Sur supports existants, mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté. Y compris préparation des supports (traitement des fissures, divers rebouchages...). Teinte : au choix.

8135. - Sur ancien revêtement mural à peindre et nouveau revêtement du mur de l'entrée, mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté. Teinte : au choix.

8136. * Sur papier ingrain posée par nos soins, mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté. Teinte : au choix.

8137. - Sur fibre de verre existante, mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté. Y compris petits raccords de fibre aux endroits nécessaires. Teinte : au choix.

8138. - Sur revêtement mural existant, mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté. Y compris mise en peinture des boiseries murales (contours de fenêtres). Teintes : au choix.

8139. - Préparation de support par époussetage, traitement des fissures aumastic acrylique et raccord partiel de papier ingrain, application de deux couches de peinture acrylique de finition d'aspect velours.

8140. - Sur fibre de verre existante, mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velours, y compris préparation des supports (traitement destâches, nettoyage, époussetage, réfections des fissures etc...). Teinte : au choix.

8141. - Sur revêtement mural existant, mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté. Y compris les plinthes du palier intermédiaire. Teintes : au choix. Un échantillon de protection murale sera présenté au client. Si cela lui convient, la protection sera posée derrière les poubelles.

8142. * Mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté. Y compris préparation des supports (enduisage partiel, traitements des fissures etc...). Teinte : au choix.

8143. - Sur fibre de verre posée par nos soins, mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velours. Teinte : au choix.

8144. * Sur nouveau revêtement à peindre posé par nos soins, mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique definition d'aspect velouté. Teintes : au choix.

8145. - Mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté. Y compris préparation des supports. Teinte : au choix.

8146. * Sur nouveau papier posé par nos soins ainsi que les murs où le papier est déjà en place, mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté. Teintes : au choix.

8147. - Sur toile de verre existante, mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté. Teinte : au choix.

8148. - Sur ancien revêtement mural à peindre, mise en peinture des murs par application de deux couches d'une peinture acrylique de finition d'aspect velouté. Teinte : au choix.

8149. Einrüsten der Strassenseite Wentzingerstr. 17 bis inklusive des Mittelposten's.

8150. Stahlrohrrahmengerüst der Lastklasse 3, 2,0 KN/m², Breitenklasse W 06 aufbauen, vorhalten und abbauen, einschl. innenliegendem Leitergang nach DIN 4420 Teil 1 / DIN EN 12811-1. Grundeinsatzzeit der Gerüste: 4 Wochen mietfrei.

8151. das Gerüst wird bauseits gestellt und ist bereits vorhanden

8152. Liefern, Stellen und Vorhalten eines Fassadengerüstes für die durchzuführenden Malerarbeiten im Fassadenbereich.

Hinweis: Bitte informieren Sie Ihre Hausratversicherung über die geplanten Gerüstarbeiten in Ihrem Fassadenbereich, da hierdurch ein erhöhtes Einbruchsrisiko entsteht.

8153. Liefert, Stellen und Vorhalten (bis 4 Wochen) eines Fassadengerüstes für die durchzuführenden Malerarbeiten im Fassadenbereich. Hinweis: Bitte informieren Sie Ihre Hausratversicherung über die geplanten Gerüstarbeiten in Ihrem Fassadenbereich, da hierdurch ein erhöhtes Einbruchsrisiko entsteht.

8154. Erstellen eines Alu-Gerüstes als Arbeits- und Schutzgerüst für Sanierungsarbeiten gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften, Gerüstgruppe 3, nach DIN 4420
Breite: 70 cm
200 kg/m²
Grundvorhalt: 4 Wochen

8155. Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, als längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1 als Rahmengerüst, Lastklasse 3 (2 kN/m²), Breitenklasse W06, mit innenliegendem Leitergang, inkl. Auf- und Abbau sowie Transport, Gebrauchsüberlassung 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).

8156. Fassadengerüst für die Fassaddendämmung und Dacharbeiten erstellen, vorhalten und abbauen
Vorhaltezeit von 4 Wochen ist enthalten.
Die Tiefgaragenzufahrt ist aufgrund des Gerüstes nicht nutzbar

8157. Arbeits- und Schutzgerüst als längenorientiertes Standgerüst mit innenliegendem Leiteraufgang. Rahmengerüst nach DIN EN 12811, DIN 4420 Teil 4, Lastklasse 3, Breitenklasse W06 (0,70m) belastbar mit 200 kg/m² Einrüstung des gesamten Objektes inkl. der Zugang zu den Dachgauben sowie der Überbrückung des Wintergartens. Gerüst ausgenommen der Rückseite der Dachgaube.

8158. Erstellen eines Alu-Gerüstes als Arbeits- und Schutzgerüst für Sanierungsarbeiten gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften, Gerüstgruppe 3, nach DIN 4420
Breite: 70 cm
200 kg/m²
Grundvorhalt: 4 Wochen

8159. (Bei Notwendigkeit)
Standgerüst, längerorientiert, als Arbeitsgerüst nach DIN EN 12811-1 "Arbeitsgerüste", Lastklasse 3, Breitenklasse 06 auf tragfähiger, waagerechter Standfläche auf- und abbauen sowie 4 Wochen vorhalten & Treppenturm.

8160. Liefert, Stellen und Vorhalten (bis 4 Wochen) eines Fassadengerüstes für die durchzuführenden Malerarbeiten im Fassadenbereich der Anlieferungsrampe "Zoo & Co." bis zur "Fluchttür Subway".
Hinweis: Bitte informieren Sie Ihre Hausratversicherung über die geplanten Gerüstarbeiten in Ihrem Fassadenbereich, da hierdurch ein erhöhtes Einbruchsrisiko entsteht.

8161. Längenorientiertes Fassadengerüst Breitenklasse SW06

1.1 Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1 als längenorientiertes Standgerüst herstellen, vorhalten und abbauen, Gerüstbreite 0,73 m,

Typ Layher Blitz Gerüst oder gleichwertig
- Lastklasse: 3 (2,0kN/m²)
- Breitenklasse: SW06
- Höhenklasse: H2

Grundeinsatzzeit: 4 Wochen, alle Gerüstlagen genutzt, Verankern nach Wahl des Auftragnehmers, Einrüstung für Putzarbeiten

8162. Erstellen eines Alu-Gerüstes als Arbeits- und Schutzgerüst für Sanierungsarbeiten gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften, Gerüstgruppe 3, nach DIN 4420
Breite: 70 cm
200 kg/m²
Grundstandzeit der Gerüste: 4 Wochen
mietfrei

8163. Liefern, Stellen und Vorhalten (bis 4 Wochen) eines Fassadengerüstes für die durchzuführenden Malerarbeiten im Fassadenbereich des Wohnhauses. Gerüststellung im Bereich des hofseitigen Dachversatzes, dessträßenseitigen Giebels sowie der linken nachbarseitigen Garage. Hinweis: Bitte informieren Sie Ihre Hausratversicherung über die geplanten Gerüstarbeiten in Ihrem Fassadenbereich, da hierdurch ein erhöhtes Einbruchsrisko entsteht.

8164. Erstellen eines Arbeits- und Schutzgerüstes an der Westseite von Unterkante Gelände bis Oberkante Traufe
Grundstandzeit 4 Wochen

incl. 1 Stück Treppenturm

8165. Fassadengerüst 200 kg/m², b = 0,7 m Auf-, Abbau und Vorhaltung eines vollflächigen Fassadengerüsts als Arbeitsgerüst nach DIN 4420: Gerüstgruppe: 3, Nutzgewicht 200 kg/m² Ausführungsart: Stahlrohrgerüst als Standgrüst nach DIN 18 451- Gerüstarbeiten, sowie den geltenden Sicherheits- vorschriften. Einrichtungen zur Materialbeförderung, sowie Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situations sind einzurechnen. Beim Abrüsten sind die Ankerhülse mit Dämmstoff und Putz zuschließen. Gerüsthöhe: bis ca. m Vorhaltezeit: 4 Wochen

8166. Fassadengerüst für die Fassaddendämmung und Dacharbeiten erstellen, vorhalten und abbauen
Vorhaltezeit von 4 Wochen ist enthalten.

8167. Fassadengerüst für die Durchführung der Anstricharbeiten erstellen, vorhalten und abbauen, einschließlich aller Anpassarbeiten.
Enthaltene Vorhaltezeit von 4 Wochen.

8168. Fassadengerüst für die Außenputzarbeiten erstellen, vorhalten und abbauen
Vorhaltezeit von 4 Wochen ist enthalten

8169. Fassadengerüst für die Durchführung der Anstricharbeiten erstellen, vorhalten und abbauen, einschließlich aller Anpassarbeiten.
Enthaltene Vorhaltezeit bis 4 Wochen

8170. Arbeitsgerüst der LK3 und der Breite W06.

Folgende Positionen sind inbegriffen:

- Auf- und Abbau
- An- und Abfahrt
- 4 Wochen Grundvorhaltung

8171. Fassadengerüst für die Fassaddendämmung und Dacharbeiten erstellen, vorhalten und abbauen
Vorhaltezeit von 4 Wochen ist enthalten.

8172. Arbeits- und Schutzgerüste einschl. der erforderlichen Leitergänge entsprechend DIN EN 12811 Arbeits- und Schutzgerüste (DIN 18451, 4420/22), den Richtlinien der VOB sowie den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft einrüsten und nach Fertigstellung und Abnahme der Leistungen beseitigen.

8173. Standgerüst, längerorientiert, als Arbeitsgerüst nach DIN EN 12811-

1 "Arbeitsgerüste", Lastklasse 3, Breitenklasse 06 auf tragfähiger, waagerechter Standfläche auf- und abbauen sowie 4 Wochen vorhalten.

8174. Liefert, Stellen und Vorhalten (bis 4 Wochen) eines Fassadengerüstes für die durchzuführenden Malerarbeiten im Fassadenbereich.

Hinweis: Bitte informieren Sie Ihre Hausratversicherung über die geplanten Gerüstarbeiten in Ihrem Fassadenbereich, da hierdurch ein erhöhtes Einbruchsrisiko entsteht.

8175. Fassadengerüst Lastkl.3 W06, ca. 230 m², bei Traufe als freistehend, inklusive Konsolen 0,30 bei Giebel 2xBitte beachten Sie dass beim Auf- und Abbau ein Stellplatz für den Gerüstantransport gegeben sein muss. Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, als längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1 als Rahmengerüst, Lastklasse 3 (2 kN/m²), Breitenklasse W06, mit innenliegendem Leitergang, inkl. Auf- und Abbau sowie Transport, Gebrauchsüberlassung 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).

8176. Liefert, Stellen und Vorhalten (bis 4 Wochen) eines Fassadengerüstes für die durchzuführenden Malerarbeiten im Fassadenbereich.

Hinweis:

Bitte informieren Sie Ihre Hausratversicherung über die geplanten Gerüstarbeiten in Ihrem Fassadenbereich, da hierdurch ein erhöhtes Einbruchsrisiko entsteht.

8177. Erstellen eines Alu-Gerüstes als Arbeits- und Schutzgerüst für Sanierungsarbeiten gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften, Gerüstgruppe 3, nach DIN 4420 Breite: 70 cm 200 kg/m² Grundvorhalt: 4 Wochen

8178. Liefert, Stellen und Vorhalten (bis 4 Wochen) eines Fassadengerüstes für die durchzuführenden Malerarbeiten im vierseitigen Putz-Fassadenbereich. Sämtliche Türen sowie Tore werden entsprechend überbaut und bleibensomit weiterhin uneingeschränkt nutzbar. Hinweis: Bitte informieren Sie Ihre Hausratversicherung über die geplanten Gerüstarbeiten in Ihrem Fassadenbereich, da hierdurch ein erhöhtes Einbruchsrisiko entsteht.

8179. Liefert, Stellen und Vorhalten (bis 4 Wochen) eines Fassadengerüstes für die durchzuführenden Malerarbeiten im Fassadenbereich des Schuppens. Gerüststellug auf der Zufahrtsseite des Schuppens. Auf der Giebelseite wird mit lastverteilenden Unterlagen gearbeitet. Hinweis: Bitte informieren Sie Ihre Hausratversicherung über die geplanten Gerüstarbeiten in Ihrem Fassadenbereich, da hierdurch ein erhöhtes Einbruchsrisiko entsteht.

8180. Fassadengerüst für Malerarbeiten Stahlrohrrahmengerüst LK3, 20 aufbauen, vorhalten und abbauen Grundstandzeit 4 Wochen mietfrei

8181. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton.

8182. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton (Hellbezugswert < 25). Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

8183. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton.

Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

8184. Zulagepreis für alle zuvor erwähnten Anstriche für die Ausführung im satt getönten Farbton (Hellbezugswert < 25). Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

8185. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton.

Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

8186. Zulage zu vorstehenden beschriebenen Wandbeschichtungen für die Ausführung im satt getönten Farbton, Hellbezugswert: 24,9 - 0 Farbton: Umbra Grau, RAL 7022 bzw. nach Bemusterung und Wahl des Auftraggebers.

8187. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton (Hellbezugswert < 25). Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

8188. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton. Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

8189. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton (Hellbezugswert < 25).

Farbton: ähnlich Brillux Scala Farbsystem 03.03.15; Delta E Wert 1,4. bzw. nach Angabe des AG

8190. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton (Hellbezugswert < 25).

Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

Raum: 201, 202

8191. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton. Farbton nach Angabe des Auftraggebers. Farbton: Granit 25

8192. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton. Hellbezugswert: 24,9 - 0. Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

8193. Zulagepreis für die Ausführung in satt getönten Farbton der Abtönstufe 3 und bunter bzw. dunkler, Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

8194. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton (Hellbezugswert < 25).

Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

8195. Mehrpreis für die Ausführung Wandanstrich Dispersionsfarbe im sattgetönten Farbton anstatt Farbton weiß. Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

8196. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton (Hellbezugswert < 25).

Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

Raum: 101, 102

8197. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton. Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

8198. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton (Hellbezugswert < 25).

Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

8199. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton (Hellbezugswert < 25). Sockel + Laibungen Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

8200. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton. zu den Positionen:

Farbton:

nach Angabe des AG

8201. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton (Hellbezugswert < 25). Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

8202. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton (Hellbezugswert < 25).

Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

Raum: 105, 106

8203. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton (Hellbezugswert < 25).

Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

Raum:209

8204. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton (Hellbezugswert < 25).

Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

8205. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton (Hellbezugswert < 25) für Kleinflächen.

Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

8206. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton (Hellbezugswert < 25). Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

8207. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton.
Hellbezugswert: 24,9 - 0. Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

8208. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton RAL 7016

Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

8209. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton (Hellbezugswert < 25).

Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

8210. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton.

Farbton uni deckend nach Angabe des AGs,
gem. Farbkonzept.

Bauteil: Stahlteile flächig

8211. Zulage für zu vor beschriebene Position für Ausführung mit satter Farbtönung, gemäß Farbtonklasse C 3 nach StoColor System. Hinweis: Die StoAG setzt hochwertige, lichte Farbpigmente ein, es kann bei bestimmten Farbtönen zu Farbtonzuschlägen kommen. Diese sind zu berücksichtigen

8212. Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton von verschiedenen Wandflächen,
Farbton nach Angabe des Auftraggebers.
bzw. nach Vorgabe durch die Bauleitung.

Freigabemuster sind vorzulegen.

Die Bodenflächen und angrenzende Bauteile sind mit Folie und Abklebung zu schützen.

Fachgerechte Ausführung,
in fix und fertiger Arbeit

8213. Zulagepreis bei Innenwandfarbe für die Ausführung im satt getönten Farbton nach Angabe des Auftraggebers. Die Menge ist eine Schätzung, da noch kein abschließendes Farbkonzept vorliegt.

8214. Beschichtung Wandflächen auf Malervlies, waschbeständig,
deckend, mit Kunststoff-Dispersion wie folgt:

- Grundbeschichtung
- Schlussbeschichtung

Fabrikat: STO Rapid Ultramatt Weiß, Dispersionsfarbe, deckend

8215. Beton und GK Wände mit einer weißen Innendispersion deckend im Rollverfahren

8216. NAK 2, konservierungsmittelfrei, hochdeckend mit Dispersionsfarbe, wasserverdünntbar, lösemittelfrei, emissionsminimiert, hoch diffusionsfähig.

Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 nach DIN EN 13300, Deckvermögen-Klasse 1, stumpfmatt, nach DIN EN 13300.

Ort: SB-Bereich, Kundenhalle, Flur, Büro

8217. Anstrich der Wände im Treppenhaus, inkl höherem Aufwand und Material durch den Reibeputz.

8218. Wände streichen im Farbton altweiß mit einer Latexfarbe matt

8219. Liefert und Auftragen einer hochdeckenden, stumpfmatten, sehr gut auszubessernden Innendispersionsfarbe. Als Zwischen- und Schlussbeschichtung für streiflichtempfindliche Wand- und Deckenflächen. Nassabriebklasse: 2 Deckvermögen Klasse: 1 Produkt: StoColor Rapid Ultramatt

8220. folgende Leistungen sind kalkuliert:

- schützen von Bodenflächen und Einbauten
- Wandflächen mit einer Innendispersionsfarbe (scheuerbeständig) deckend weiß streichen

Bereiche: Eingangsbereich einschließlich Stirnfläche Podest Hochparterre

8221. Zwischen- und Schlussbeschichtung - schadstoffgeprüfte, hochdeckende

Innendispersionsfarbe, Nassabriebklasse 2

Liefert und Auftragen einer hochdeckenden, stumpfmatten, sehr gut auszubessernden

Innendispersionsfarbe, Nassabriebklasse 2, Deckvermögen Klasse 1 nach EN 13300

als Zwischen- und Schlussbeschichtung für streiflichtempfindliche Wandflächen. Lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm. TÜV-geprüft.

Bauteil: Flur Konferenzräume, Konferenzräume 01 bis 05, Flur Besprechungsräume, Besprechungsräume 01 und 02 und Flur Garderobe.

Farbton wie vom Kunden angegeben vom Hersteller Brillux.

8222. Liefert und auftragen einer konservierungsmittelfreien, stumpfmatten Dispersionssilikat-Innenfarbe, Nassabrieb

1 und

Deckvermögen 1 nach EN 13300 als Zwischen- und Schlussbeschichtung von grundierten Wandflächen.

- lösungsmittel- und weichmacherfrei
- emissionsarm
- organischer Anteil < 5%
- TÜV geprüft
- ökozertifiziert

Farbton: Preiskategorie weiß

Optik: stumpfmatt gemäß EN 13300

8223. mit scheuerbeständiger Dispersionsfarbe gut deckend im Farbton weiß

incl. erforderliche Grundierungen

Untergrund Stahlbeton-Fertigteile, Putz und Gipskarton

8224. Grund und Schlussbeschichtung Wand bestehend aus:

Dispersionsfarbe, wasserverdünntbar, lösemittelfrei, diffusionsfähig, Naßabrieb-Klasse 2 (waschbeständig nach DIN 53778), Deckvermögen-Klasse 1, stumpfmatt,

nach DIN EN 13300.

Technische Eigenschaften der Schlußbeschichtung:

- frei von foggingaktiven Substanzen

Farbton: hell getönt (nach Wahl des AG)

8225. Wandflächen mit einer hochwertigen, hochdeckenden, stumpfmattenInnendispersionsfarbe nach Herstellervorgaben streichen. Produkt: StoColor Rapid UltramattFarbton: weiß

8226. Ausführung siehe Decke.

8227. Alle Wandflächen im Treppenhaus mit einer hochwertigen, hochdeckenden, stumpfmatten Innendispersionsfarbe nach Herstellervorgaben streichen. Produkt: StoColor Latex SeidenmattFarbton: wie Bestand, farblich abgesetzt

8228. Anstrich Sedagloss 2x weiß

8229. mit scheuerbeständiger Dispersionsfarbe gut deckend imFarbton weiß incl. erforderliche GrundierungenUntergrund Raufasertapete

8230. Deckende Beschichtung der Wandflächen mit Dispersionsfarbe.

Farbton: weiss oder hell getönt

Produkt: Sto Color Ultramatt oder gleichwertig

8231. auf Wandflächen GK der Pos. 1.2 bis 1.6 emissionsarmes, lösemittel- und weichmacherfreies Premium Wandfinish mit Reinacrylat -Bindemittel, wasserverdünntbar, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1, desinfektionsmittelbeständig, reinigungsfähig, für innen, einschl. aller erforderlicher Arbeitsgänge auf Wandflächen der Vorpositionen stumpfmatt weiß

z.B. Brillux Sensocryl ELF 266 o. glw.

angebotenes Fabrikat:.....

8232. Dispersionsfarbe, NAK 2, hohe Flächenleistung, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarbe, wasserverdünntbar, lösemittelfrei, diffusionsfähig, Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3 nach DIN EN 13300, Deckvermögen-Klasse 1, stumpfmatt, nach DIN EN 13300

8233. Wände Anstrich in Ral 7035 (lichtgrau) mit absetzen zur Decke

8234. deckend, zum Teil zweifach wo notwendig.

8235. Anstrich der Wandflächen NAK 3

8236. Bodenflächen und Stahlträger vor Farbe schützen mit PE Folie und nachGebrauch entfernen und entsorgen. Gut deckender Anstrich der Wandflächen mit Innendispersionsfarbe weiß, streichen oder spritzenMaterialien und Regale werden bauseitig vorgezogen um streichen zukönnen

8237. mit einer Innendispersionsfarbe, matt, Nassabriebklasse 2, im Farbton nach Kundenwunsch hell getönt

8238. Streichen Wände, Stützen und Mauerwerksvorsprünge

8239. Bodenflächen und Stahlträger vor Farbe schützen mit PE Folie und nachGebrauch entfernen und entsorgengut deckender Anstrich der Wandflächen mit Innendispersionsfarbe weiß, streichen oder spritzenMaterialien und Regale werden

Bauseitig vorgezogen um streichen zu können

8240. Aufbringen der Erstbeschichtung von bspw. Gipskarton, Gipsfaserplatten, Porenbeton, Innen- und Außenputze, Wandbeläge mit geeigneter zum Untergrund passender Farbe bis zur vollständigen Deckung gemäß DIN 18363 3.2, Farbton weiß.

8241. Beton und GK Wände mit einer weißen Innendispersion deckend im Spritz- und Rollverfahren

8242. Bodenflächen und Stahträger vor Farbe schützen mit PE Folie und nach Gebrauch entfernen und entsorgen liefern und aufbauen von Rollgerüsten und Leitergerüstengut deckender Anstrich der Wandflächen mit Innendispersionsfarbe weiß, streichen oder spritzen Materialien und Regale werden Bauseitig vorgezogen um streichen zu können

8243. Alle Wandflächen im Treppenhaus mit einer hochwertigen, hochdeckenden, stumpfmatten Innendispersionsfarbe nach Herstellervorgaben streichen. Produkt: StoColor Rapid Ultramatte Farbton: wie Bestand, farblich abgesetzt

8244. Ausführung einer wasserfesten Beschichtung mit Caparol Fungitex w Lebensmittelgeeignet und NAK 1

8245. Anstrich Wände

8246. Schadstoffgeprüften, wässrigen Acrylat-Tiefengrund auf mineralische und organische Untergründe und Beschichtungen liefern und auftragen. Zur Verfestigung von kreidenden, jedoch tragfähigen Altanstrichen und sandenden Putzen sowie zur Reduzierung der Saugfähigkeit von (Gipskartonplatten, porigen und saugenden Untergründen wie z. B. Putze, ungebrannten Mauerstein, Porenbeton etc.). Die Grundierung darf keinen Film bilden. Bauteil: Wandflächen Produkt: *StoPrim Plex

8247. Grundierung von saugfähigen, gipshaltigen Untergründen wie Gipsputz/Gipskartonplatten. Die Wandflächen sind vorher von losen Bestandteilen mechanisch zu säubern. Auf die gereinigten Untergründe eine geeignete Grundierung (PCI Gisogrund oder gleichwertig) auftragen. Angebotenes Fabrikat: 'Würth GRNDG-(CERAFIX-101)'. Liefern und fachgerecht nach DIN und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers herstellen.

8248. Vorbereitete Flächen zur Erzielung eines gleichmäßigsaugenden und tragfähigen Untergrundes mit Putz-grundanstrichmittel, wasserlöslich, unpigmentiert, entsprechend den hersteller-vorschriften, fachgerecht grundieren. Hersteller: Caparol

8249. Wandflächen mit gespachtelter Oberfläche, mit geeignetem wasserlöslichem Tiefengrund, als Vorbereitung für das Tapezieren mit Malervlies, bzw. für nachfolgend beschriebenen Anstrich, grundieren. Wandhöhen: 2. Obergeschoss: von ca. 3,00 m bis ca. 3,43 m

8250. Vorbehandelten Untergrund mit sehr emissionsarmer (GEV EMICODE EC 1) Spezial-Haftgrundierung (1 : 2 mit Wasser verdünnt) mit einem Flächenstreicher bzw. mit weichem Besen durch zweimaligen Auftrag grundieren.

Verbrauch: ca. 100 - 200 ml/m²

Produkt: PCI Gisogrund 404 oder gleichwertig

angeb. Fabrikat: (Bieterangabe)

8251. Neue GK- Flächen, RSR-Wände, Stabilosysteme und Stützen.

8252. vorbereitete Wand nach Anwendervorschrift mit Putzgrund grundieren.

8253. Stark saugender Zementputz an den Wandflächen mit einem lösemittelfreiem Tiefgrund grundieren.

8254. Wandflächen grundieren gegen nicht saugenden Untergrund

8255. Wandflächen mit gespachtelter Oberfläche, mit geeignetem wasserlöslichen Tiefengrund, als Vorbereitung für das Tapezieren mit Malervlies, bzw. für nachfolgend beschriebenen Anstrich, grundieren. Wandhöhen: Erdgeschoss: von ca. 3,00 m bis ca. 3,43 m Obergeschoss: von ca. 2,75 m bis ca. 3,45 m im Wartenraum bis ca. 6,00 m2. Obergeschoss: von ca. 3,00 m bis ca. 3,43 m Treppenhäuser: von ca. 0,80 m bis max. 8,20 m

8256. Wandflächen mit Tiefengrund grundieren

8257. Gesamte Wandflächen 1malig mit Disp.-Haftgrund grundieren. Anstrich dient zur Haftverbesserung für die nachfolgende Beschichtung.

8258. Fachgerechtes grundieren von Putzwänden sowie neu gestellten Gipskartonwänden/ Deckenflächen.

8259. Vorbereitete Flächen zur Erzielung eines gleichmäßig saugenden und tragfähigen Untergrundes mit Putzgrundanstrichmittel, wasserverdünntbar, unpigmentiert, entsprechend den hersteller-vorschriften, fachgerecht grundieren.

Hersteller: Caparol

8260. mit haftvermittelndem Putzgrund für spätere Verputzarbeiten.

8261. Grund und Zwischenbeschichtung Wandflächen (Säulen/Teilbereiche grau) bestehend aus:

Dispersionsfarbe, wasserverdünntbar, lösemittelfrei, diffusionsfähig, Naßabrieb-Klasse 2 (waschbeständig nach DIN 53778), Deckvermögen-Klasse 1, stumpfmatt, nach DIN EN 13300, abgestimmt auf die Schlußbeschichtung

Technische Eigenschaften der Grundbeschichtung:

- frei von foggingaktiven Substanzen, abgestimmt auf die Schlußbeschichtung

Farbton: weiß

8262. Grundierung der vorhanden Wandflächen aus Gipskarton, Mauerwerk, Beton, Putz etc. als Vorbereitung vor Beginn der Spachtelarbeiten herstellen. Ausführung: nach dem spachteln und schleifen

8263. Liefert und Aufbringen eines pigmentierten, quarzsandhaltigen Putzgrundes an den Wandflächen incl. Leibungen.

8264. Untergründe: Gipsputz o. GKP, Ständerwände mit Beplankung aus Gipsplatten Höhen bis 2,50 m zur Vorbereitung der Tapezierarbeiten grundieren.

8265. Schadstoffgeprüften, wässrigen Acrylat-Tiefengrund auf mineralische und organische Untergründe und Beschichtungen liefern und auftragen. Zur Verfestigung von kreidenden, jedoch tragfähigen Altanstrichen und sandenden Putzen sowie zur Reduzierung der Saugfähigkeit von (Gipskartonplatten, porigen und saugenden Untergründen wie z. B. Putze, ungebrannten Mauerstein, Porenbeton etc.). Die Grundierung darf keinen Film bilden.

Bauteil: Wandflächen
Produkt: *StoPrim Plex

8266. Fachgerechtes grundieren von Putzwänden sowie neu gestellten Gipskartonwänden/ Deckenflächen.

8267. Untergrund grundieren Gereinigten Untergrund mit einer sehr emissionsarmen Acrylharz-Dispersion grundieren. Grundierung zu einem hornartigen Film trocknen lassen. Produkt: PCI Gisogrund oder gwl.

8268. Fachgerechtes grundieren von Putzwänden sowie neu gestellten Gipskartonwänden/ Deckenflächen.

8269. vorbereitete Wandflächen nach Anwendervorschrift mit Tiefgrund grundieren. verwend. ProduktBrillux

8270. Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Flächen säubern. Grundaustrich saugfähiger Flächen mit Lacryl Tiefgrund 595. emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkali beständig, schnell trocknend, wasser dampf diffusionsfähig, geprüft gemäß den AgBB-Kriterien. Fabrikat: Brillux

8271. Wandflächen mit einem hochwertigen wässrigen Acryl-Tiefengrund ohne Lösemittel und frei von Emissionen. Prüfzeugnis "Blauer Engel"

8272. Vorbehandelten Untergrund mit sehr emissionsarmer (GEV EMICODE EC 1) Spezial- Haftgrundierung (1 :2 mit Wasser verdünnt) mit einem Flächenstreicher bzw. mit weichem Besen durch zweimaligen Auftrag grundieren. Verbrauch: ca. 100 - 200 ml/m². Produkt: PCI Gisogrund 404 oder gleichwertig angeb. Fabrikat: (Bieterangabe)

8273. Grundierung/ Futado-Fixgrundsaugfähigkeitsreduzierende und Untergrund verfestigende Grundierung. Futado-Fixgrunddiffusionsoffen, lösemittel- und weichmacherfrei, innen liefern und Auftragen einer verfestigenden undsaugfähigkeitsreduzierenden Grundierung. Der Auftrag erfolgt im Streich- oder Rollverfahren. Die Ausführung erfolgt nach den technischen Merkblättern und den speziellen Verarbeitungshinweisen der Volimea GmbH & Cie. KG. Bauteil: Produkt: Futado-Fixgrund

8274. Untergründe: Gipsputz Höhen bis 2,50 m zur Vorbereitung der Anstricharbeiten grundieren

8275. gesamte Flächen mit einem wässrigen, lösemittelfreien Tiefgrund grundieren. Der Tiefgrund muss für den darauf folgenden Anstrich gut durchgetrocknet sein.

8276. Wandflächen mit Tiefgrund, wasserverdünnt, grundieren

8277. Grundierung der Putzfläche mittels Tiefengrund LF 595

8278. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

8279. Folgende Arbeiten werden auf nachweis ausgeführt:

"
Stemmarbeiten bei Betonschadstellen
"

Korrosionsschutz Bewehrung
"

Reprofilierung mit RM-Mörtel

Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

8280. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt- Fugen mit einem nicht wassersaugenden Rundprofil aus Polyethylen-Schaumstoffhinterfüllen.- Fugenflanken mechanisch mit Draht-bürste reinigen- Fugenflanken mit einem Reparatur-mörtel reprofilieren.- Fugenflanken aus Beton mit einem 1-komponentigen Reaktionsprimergrundieren.-Fugen mit einem elastischen, 1-komponentigen, witterungsbeständigen Fugen-dichtstoff auf Polyurethanbasis verschließen.Zusätzliche oder unvorhersehbareArbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt.

8281. Folgende Arbeiten werden auf Nachweis ausgeführt:

- Schutzmaßnahmen auf dem Balkon
- Abbruch Fliesenbelag aus dem Bestand
- Stemmarbeiten am Balkon Betonschadstellen
- Korrosionsschutz an der Bewehrung
- Reprofilierung mittels PCC-Mörtel

Die Anzahl der Stunden ist geschätzt und kann ggf. abweichen.

Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

8282. Folgende Arbeiten werden auf Nachweis ausgeführt:

- Stemmarbeiten an den Betonschadstellen
- Entsrostung der Bewehrung
- Auftragen Korrosionsschutz
- Auftragen einer Haftbrücke
- Reprofilierungsarbeiten mittels RM-Mörtel
- Nachbehandlung der Betonschadstellen
- Auftragen PCC-Feinspachtel
- Anstrich gem. OS4

Die Stundenanzahl ist geschätzt und kann ggf. abweichen

Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

8283. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt:- Stemmarbeiten am Stützenfuß (Beton-schadstellen)- Korrosionsschutz an der Bewehrung- Reprofilierung mittels PCC-Mörtel- Aufbringen eines PCC-Feinspachtels am Stützenfuß Höhe 50cm über FFB- Anstrich Feinspachtel OS-Systemgem. OS4Hinweis: Die Stundenanzahl ist ge-schätzt und kann gegebenenfalls ab-weichen.Zusätzliche oder unvorhersehbareArbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt.

8284. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt:- Stemmarbeiten am Balkon Beton-schadstellen- Korrosionsschutz an der Bewehrung- Reprofilierung mittels PMMA-Mörtel- Aufbringen eines PMMA-spachtels- Trocknungsarbeiten in der RinneZusätzliche oder unvorhersehbareArbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt.

8285. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

8286. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt:- Alte PU-Fugen entfernen und entsorgen- Neue PU-Fugen einbauen Farbton Beton grau Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

8287. Folgende Arbeiten werden auf Nachweis ausgeführt:

- Trocknen der Oberfläche
- Untergrundvorbereitung mittels Diamant-Scheibe
- Säubern des Untergrundes
- Einbau EP-Mörtel nach Angabe Auftraggeber
- Abspachteln EP-Mörtel mittels Epoxidharz

Hinweis:

Die Beschichtungsfläche wird sich optisch deutlich vom Bestand absetzen.

Die Stundenanzahl ist geschätzt und kann ggf. von der ausgeschriebenen Masse abweichen.

Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

8288. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

8289. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt:- Stemmarbeiten am Balkon Beton-schadstellen- Korrosionsschutz an der Bewehrung- Reprofilierung mittels PCC-Mörtel- Aufbringen eines PCC-Feinspachtels an der Stirnseite sowie der Balkonuntersicht 4- Anstrich Feinspachtel OS-Systemgem. OS4- Ausbilden der Dehnfuge an den angrenzenden Bauteilen. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

8290. Vorarbeiter/-in

8291. Folgende Arbeiten auf Nachweis ausgeführt:- Polyurethanfugen im Boden-Wandan-schluss werden ausgebaut und fach-gerecht entsorgt. Die Stundenanzahl ist geschätzt und kann ggf. abweichen. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

8292. Folgende Arbeiten werden auf Nachweis ausgeführt:

- Stemmarbeiten am Balkon Beton-schadstellen
- Korrosionsschutz an der Bewehrung
- Reprofilierung mittels PCC-Mörtel

Hinweis: Die Stundenanzahl ist geschätzt und kann ggf. abweichen.

Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

8293. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt:- Entfernen minderfeste Schichten unter Fließenaus dem Bestand- Abtransport und Entsorgung anfallender Bauschutt- Bodenflächen trocknen- Entrostet Stahlschienen Boden- Auftragen Zink R Korrosionsschutz- Auftragen Zwischenbeschichtung auf EP-Basis inkl. Quarzsandabstreuung. Hinweis: Die Stundenanzahl ist geschätzt und kann gegebenenfalls von der ausgeschriebenen Masse abweichen. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

8294. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

8295. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt:- Stemmarbeiten alter durch-feuchter Mörtel aus dem Bestand- Untergrundvorbereitung für PCC-Estrich- Einbau PCC-Keil mit Gefälle zum Wasserspeier Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

8296. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

8297. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt Ausbilden einer Bodenfuge Bild Nr. 9 Prüfbericht- Ausbilden der Fugenkammer inkl. Fase 45°- Fugenflanken reinigen und abkleben- Einringen der PE-Rundschnur- Primer auftragen: Sika Primer 3-N- Einbringen PU-Fugen inkl. glätten- Handwerkzeug Boden- Makierungsline Aufbringen einer Markierungsline mit einerwitterungsbeständigen, abrieb-festen und farbtonstabilen, Makierungs-farbe. inkl.- Untergrundvorbereitung- Abklebearbeiten- Makierungsarbeiten Anfahrschaden Stütze und Schrammbord- Untergrundvorbereitung- Abklebearbeiten- Ausbesserung der Beschädigung.

8298. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt:- Entfernen des Fließenbelages aus dem Bestand- Abtransport und Entsorgung anfallender Bauschutt- Reprofilierung von Ausbrüchen und Fehlstellen in der Bodenplatte und im Sockelbereich. Hinweis: Die Stundenanzahl ist geschätzt und kann gegebenenfalls von der ausgeschriebenen Masse abweichen. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

8299. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt:- Absuchen der Bodenfläche nach Hohlstellen- Stemmarbeiten am Boden Betonschadstellen- Korrosionsschutz an der Bewehrung- Reprofilierung mittels PCC-Mörtel- Pinselinjektion von Rissen mit Epoxid-harz Die Anzahl der Stunden ist geschätzt und kann ggf. von der ausgeschriebenen Masse abweichen. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

8300. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

8301. Folgende Arbeiten werden auf Nachweis ausgeführt:

"
Abbruch Fließenbelag aus dem Bestand.

"
Stemmarbeiten am Balkon Beton-schadstellen

"
Korrosionsschutz an der Be-wehrung

"
Reprofilierung mittels PCC-Mörtel

Aufbringen eines PCC-Feinspachtels an der Stirnseite sowie der Balkonuntersicht 4

"

Anstrich Feinspachtel OS-System
gem. OS4

"

Korrosionsschutz am Geländer überarbeiten.

"

Kleine Ausbesserung auf dem Garagendach mittels Flüssigkunststoff

Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

8302. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt:- Freilegen Stahlwinkel- Entsorgung anfallender Bauschutt- Wiedereinbau Beton

8303. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

8304. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

8305. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt:- Freilegen der zu bearbeitende Fläche Pflasterbelag und Splitt.- Wiedereinbau Schotter.- Vohandener Pflasterbelag wiedereinbauen Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

8306. Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

8307. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt:- Schutzmaßnahmen von Einbauteilen- Abhängung mittels PE-Folie Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

8308. Vorarbeiter/-in

Arbeiten auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

8309. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt:- Verpressarbeiten Betondeckeuntersicht- Polyurethanfugen am Sockelbereich Hinweis: Stundenanzahl ist geschätzt und kann ggf. abweichen. Zusätzliche oder unvorhersehbare Arbeiten werden nur auf Angabe und besonderen Nachweis durchgeführt.

8310. Folgende Arbeiten werden auf Nachweisausgeführt:- Stemmarbeiten am Balkon Beton-schadstellen.- Korrosionsschutz an der Bewehrung.- Reprofilierung mittels PCC-Mörtel.- Aufbringen eines PCC-Feinspachtels an der Stirnseite sowie der Balkon-undersicht.- Anstrich Feinspachtel OS-System gem. OS4.- Korrosionsschutz

am Geländer über-arbeiten. Zusätzliche oder unvorhersehbareArbeiten werden nur auf Angabe undbesonderen Nachweis durchgeführt.

8311. Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.

Anstrich mit Malerweiß extra.

emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, AgBB schadstoffgeprüft, sehr guter Verlauf, lange Offenzeit, wasserdampfdiffusionsfähig,

Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3

Standardfarbton: weiß

Fabrikat: Brillux

8312. 2-maliges deckendes und vollflächiges Beschichten der vom Wasserschaden betroffenen Wandflächen mit einer umweltfreundlichen, lösemittel- und weichmacherfreien Dispersionsfarbe im Farbton "weiß".

8313. 2-maliges deckendes Beschichten der vorbereiteten Decken- undWandflächen mit einer umweltfreundlichen, lösemittel- undweichmacherfreien Dispersionsfarbe im Glanzgrad "matt" sowie Farbton"weiß".

8314. 2-maliges deckendes Beschichten der vorbereiteten Untergründe (Decken, Schrägen, Wände) mit einer umweltfreundlichen, lösemittel- undweichmacherfreien Dispersionsfarbe im Glanzgrad "matt" Farbton "weiß".

8315. Deckendes Beschichten der vorbereiteten Untergründe (Putz/Beton/Malervlies) mit einer umweltfreundlichen Dispersionsfarbe im Farbton "weiß".

Es werden ausschließlich hochwertige Produkte führender Hersteller, wie z. B. Brillux, Sto, Caparol, etc. verwendet.

8316. 2-maliges deckendes Beschichten der neu verputzten Wände mit einerumweltfreundlichen, lösemittel- und weichmacherfreien Dispersionsfarbeim Farbton "weiß".

8317. Deckendes Beschichten der vorbereiteten Untergründe(Putz/Beton/Malervlies) mit einer umweltfreundlichen Dispersionsfarbe imFarbton "weiß". Es werden ausschließlich hochwertige Produkte führender Hersteller, wiez. B. Brillux, Sto, Caparol, etc. verwendet.

8318. 2-maliges deckendes Beschichten der vorbereiteten, grundiertenDeckenflächen mit einer umweltfreundlichen, lösemittel- undweichmacherfreien Dispersionsfarbe im Farbton "weiß".

8319. 2-maliges deckendes Beschichten der vorbereiteten Wandflächen mit einerumweltfreundlichen, lösemittel- und weichmacherfreien Dispersionsfarbeim Farbton "weiß".

8320. Deckendes Beschichten mit einer umweltfreundlichen Dispersionsfarbe imFarbton RAL 9016 "verkehrsweiß"

8321. Deckendes Beschichten der Wände im Treppenhaus mit einerumweltfreundlichen Dispersionsfarbe im Farbton "weiß".

8322. 2-maliges/deckendes Beschichten der vorbereiteten Untergründe mit einerumweltfreundlichen, lösemittel- und weichmacherfreien Dispersionsfarbeim Farbton "weiß".

8323. 2-maliges, hallenseitiges, deckendes Beschichten der grundierten evtl.malervliestapezierten neuen GK-Wände mit einer umweltfreundlichen, lösemittel- und weichmacherfreien Dispersionsfarbe im Farbton "weiß".

8324. 2-maliges deckendes Beschichten der malervliestapezierten GK-Wand miteiner umweltfreundlichen, lösemittel- und weichmacherfreienDispersionsfarbe im Farbton

"weiß".

8325. 2-maliges deckendes Beschichten der vorbereiteten Untergründe mit einer umweltfreundlichen, lösemittel- und weichmacherfreien Dispersionsfarbe im Farbton "weiß".

8326. 2-maliges deckendes Beschichten der vorbereiteten Außenwänden des Verkaufsraumes mit einer umweltfreundlichen, lösemittel- und weichmacherfreien Dispersionsfarbe im Farbton "weiß".

8327. Deckendes Beschichten mit einer umweltfreundlichen Dispersionsfarbe im Farbton RAL 9016 "verkehrsweiß".

8328. 2-maliges deckendes Beschichten der vorbereiteten Untergründe mit einer umweltfreundlichen, lösemittel- und weichmacherfreien Dispersionsfarbe im Farbton "weiß".

8329. 2-maliges deckendes Beschichten der vorbereiteten GK-Trennwand mit einer umweltfreundlichen, lösemittel- und weichmacherfreien Dispersionsfarbe im Farbton "weiß".

8330. 2-maliges deckendes Beschichten aller Wände mit einer umweltfreundlichen, lösemittel- und weichmacherfreien Dispersionsfarbe im Farbton "weiß".

8331. Deckendes Beschichten der vorbereiteten Flurdecke mit einer umweltfreundlichen, lösemittel- und weichmacherfreien Dispersionsfarbe im Farbton "weiß".

8332. Partielles, 2-maliges deckendes Beschichten der beiden vorbereiteten Wandflächen mit einer umweltfreundlichen, lösemittel- und weichmacherfreien Dispersionsfarbe im Farbton "weiß".

8333. 2-maliges deckendes Beschichten der beiden neu tapezierten Wände mit einer umweltfreundlichen, lösemittel- und weichmacherfreien Dispersionsfarbe im Farbton "weiß". Hinweis: Im Bereich der Küchentür-Zarge waren zum Zeitpunkt des Ortstermines am 06.03.24 flurseitig bereits Farbanhaftungen vorhergehender Anstricharbeiten vorhanden.

8334. Deckendes Beschichten mit einer umweltfreundlichen Dispersionsfarbe im Farbton "weiß".

8335. Deckendes Beschichten der vorbereiteten Untergründe mit einer umweltfreundlichen, lösemittel- und weichmacherfreien Dispersionsfarbe im Farbton "weiß".

8336. 2-maliges deckendes Beschichten der vorbereiteten Decken- und Wandflächen mit einer umweltfreundlichen, lösemittel- und weichmacherfreien Dispersionsfarbe im Farbton "weiß".

8337. 2-maliges deckendes Beschichten der vorbereiteten Flurwand mit einer umweltfreundlichen, lösemittel- und weichmacherfreien Dispersionsfarbe im Farbton "weiß".

8338. 2-maliges deckendes Beschichten der vorbereiteten Untergründe mit einer umweltfreundlichen, lösemittel- und weichmacherfreien Dispersionsfarbe im Glanzgrad "matt" sowie Farbton "weiß". Ausführung der Wandfläche in vollflächiger Form beginnend von Eingangselement über die Tür "Cafeteria" bis zur folgenden Treppenhaustür. Den oberen Abschluss stellt die Empore mit einer Höhe von ca. 3,56m dar. Im Deckenbereich der Empore wird aufgrund der großen Deckenfläche in partieller Form gearbeitet, wodurch farbliche Unterschiede zu umliegenden Bestandsflächen nicht auszuschließen sind. Hierzu ist bauseits das in diesem Bereich in der Bauphase des Gebäudes eingesetzte Material sowie Farbton zu nennen. Zu streichende Flächen: ca. 40m² Lohnanteil: 250,22€ Materialanteil: ca. 82€

8339. 2-maliges deckendes Beschichten der vorbereiteten, malervliestapezierten GK-Wand mit einer umweltfreundlichen, lösemittel- und weichmacherfreien Dispersionsfarbe im Farbton "weiß".

8340. Deckendes Beschichten mit einer umweltfreundlichen Dispersionsfarbe im Farbton "weiß".

8341. Deckendes Beschichten der vorbereiteten Wand (Gartenseite) mit einer umweltfreundlichen, lösemittel- und weichmacherfreien Dispersionsfarbe im Farbton "weiß".

8342. 2-maliges deckendes Beschichten der neu tapezierten Wände mit einer umweltfreundlichen, lösemittel- und weichmacherfreien Dispersionsfarbe im Farbton "weiß".

8343. Deckendes Beschichten der vorbereiteten Untergründe mit einer umweltfreundlichen, lösemittel- und weichmacherfreien Dispersionsfarbe im Farbton "weiß".

8344. ca. 50 kg Disbon 400 Abrechnung nach Verbrauch, aufgerundet auf volles Gebinde

8345. Abdeckmaterial wie Abdeckvlies, Klebebänder, Folie, Spachtelmasse, 1 Eimer Brillux Sedagloss abgetönt, Streich-Kleinstwerkzeuge

8346. Materialkosten wie folgt

- Stahlrohr schwer
- Abstanschellen
- Fernsprechinnenkabel
- Endhüllen

8347. auf Nachweis

8348. Material zum Tagespreis

8349. Material

8350. Materialanteil zur Pos. 01.030.0040. liegt bei 25 % pro Stunde.

8351. Pauschale für Material
Dübel, Profile, Schrauben, Unterlegscheiben

8352. Allzweckdübel Kunststoff
DBL-KST-KRGN-8X52
ZEBRA-SHARK

Spanplattenschraube Senkfrästaschenkopf
SHR-SEKPF-FRT-H0-RW20-(A3K)-5X60/37
ASSY 4 CSMP

Mehrzweckbohrer
B0-MEZW-MFDS-D8-L120-AL80MM
ZEBRA

Bit RW Abtrieb
BIT-RW20-LEUCHTORANGE-1/4Z0-L25MM

Schutzhandschuh gestrickt m Beschichtung
SHTZHNDSHH-SPEZ-MULTIFIT-NITRIL-GR9

8353. Materialanteil zur Pos. 2.2.60. liegt bei 25% pro Stunde.

8354. Materialkosten für Schiebetür

- Schlosskasten mit Hakenfalle
- Schliesskasten
- Drückergarnitur
- Kleinteile

8355. Maschinen, Werkzeug und Materialanteil 35%

8356. Materialpauschale für die zu verbauenden Werkstoffe-Abdeckmaterial-Verfüllmaterial

8357. -Abdeckmaterialien-Trockenbauplatten-Eckschutz-Trockenbauprofile-Deckenabänger-Schrauben-Rissbinden-Acryl-Wandfarbe für Innen weiß

8358. Owa Platten Sternbild liefern und benötigte Kleinteile

8359. -Verschiedene Bitaufsätze

-Silikon Manhattan, Glättmittel, Silikonabzieher
-Entsorgung der Demontierten Raumtrenner

8360. Abdeckvlies, Klebeband, Reinigungsmittel,

2K Epoxidharz, Quarzsand

8361. 3 Stück Balkongeländer Bretter Lärche 147 x 1,8 cm
"

Lack für Geländer

"

Kleinmaterial, Schrauben usw.

8362. Materialanteil zur Pos. 01.01.0040. liegt bei 25 % pro Stunde.

8363. Abdeckvlies, Klebebänder, Folie, Spachtelmasse, Farbe, Acryl, Kleinstwerkzeug

8364. Material- und Werkzeugeinsatz für die Stundenlohnarbeiten

8365. (Akku, Kleinmaterial)

8366. Fliese etc

8367. MPlus Top Classic

Abdeckvlies, Acryl, Spachtelmasse, Tapete

8368. Material

8369. Materialpauschale für die zu verbauenden Werkstoffe-Abdeckmaterial-Verfüllmaterial-Rundrohr 50er Durchmesser-Gewindestangen M16

8370. - Dispersion Brillux dm 10

- Abdeckvlies
- Klebebänder + Abdeckfolie
- Acryl
- Rissbinde/Gewebe
- Dispersionsspachtelmasse
- Tiefgrund

8371. Materialkosten für Montagezylinder, Acryl, Ventilack in RAL 7016

8372. Darin enthalten Klemmbacken für SchiebetürenRevisionsklappen Alutop 25mmSpachtelmasseFarbe Abdeckmaterialen und benötigte Kleinteile

8373. Material (Kabel, Klemmen und Kleinmaterial)

8374. Materialanteil zur vorgenannten Position liegt bei ca. 20 % pro Stunde.

8375. Grundierung ca. 2 liter a 36,72€Armierungsgewebe 9m² a 61,22€Estrich-Mörtel 2 Sack a 173,50€Pci FT- Extra 1Sack a 51,00€

8376. Untergrund als Vorbereitung für Beschichtungsarbeiten von Staub und losen Verschmutzungen reinigen.

Untergrund: Zementestrich

8377.

Reinigen des Untergrundes wie Mauerwerk oder Boden von groben Verschmutzungen wie Mörtelresten, Bauschutt, Ölrückstände etc. und Beseitigen des angefallenen Schmutzes.

8378. von Verschmutzung, Staub und Abfällen

8379. Die Reinigung des Untergrundes ist nach DIN 18365 eine Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet.

In dieser Position sind stark verunreinigte Flächen abgefragt, die nicht durch Schleifen und Saugen (Nebenleistung) zu entfernen sind.

Arbeiten sind vor Ausführung der Bauüberwachung anzuzeigen und müssen vom AG freigeben werden.

Nachträglich geltend gemachte Forderungen werden nicht anerkannt.

Untergrund: Estrich

8380. Reinigendes Untergrundes wie Mauerwerk oder Boden von groben Verschmutzungen wie Mörtelresten, Bauschutt, Ölrückstände etc. und Beseitigung des angefallenen Schmutzes.

8381. Reinigen des Untergrundes von leichter Verschmutzung und haftungsmindernden Schichten, durch Reinigungsschliff und Absaugen. Zur Herstellung eines verlegereifen Untergrundes für Bodenbelagsarbeiten. Aufgenommene Stoffe sammeln und ordnungsgemäß entsorgen.

8382. Reinigen des Untergrundes, Reinigen der Wandflächen sowie Bankette bzw. Fundamentvorsprünge von Erdreich, Zementleim, Schmutz, Staub, Öl, Fett und Entfernen von Graten, Mörtelresten, losen sowie haftungsmindernden Teilen

8383. Reinigen des Untergrundes von groben Verschmutzungen, wie Gipsreste, Mörtelreste, Farbreste, etc., soweit diese von anderen Unternehmen herrührt.

Ausführung der Leistung nur in Abstimmung mit der Bauleitung.

Bauteil :Fußboden

Untergrund :Zementestrich, Oberfläche maschinell glätteten und ggf. schleifen

Ort :Nebenräume u. Treppenpodeste UG - 3.0G,

8384. Reinigen des Untergrundes

8385. Reinigen des Untergrundes

Reinigen des nicht tragfähigen Untergrundes mit einem Hochdruckreiniger um Schmutz, Staub und lose Bestandteile zu entfernen. Abwasser und anfallendes Material sind vollständig zu sammeln und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Untergrund muss eine Abreißfestigkeit mind. 0,08 N/mm² erreichen. Abrechnung nach m².

8386. gemäß Beschreibung Titel 01.

8387. Reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen durch Abkratzen und Saugen

8388. Reinigen des Untergrundes von leichter Verschmutzung und haftungsmindernden Schichten, durch Reinigungsschliff und Absaugen. Zur Herstellung eines verlegereifen Untergrundes für Bodenbelagsarbeiten. Aufgenommene Stoffe sammeln und ordnungsgemäß entsorgen.

8389. Reinigen des Untergrundes.

Zementestrich von losen Bestandteilen und Ausbrüchen befreien, Untergrund reinigen, Schutt entsorgen, incl. Entsorgungskosten.

8390. Reinigung des Untergrundes von grober Verschmutzung anderer Gewerke einschl.

Entsorgung soweit es sich um Besondere Leistungen gem.

VOB/C 4.2.10 handelt.

Ausführung nur nach Anweisung der örtlichen Bauüberwachung.

8391. Reinigen des Untergrundes von Schmutz, Staub und losen Bestandteilen anSichtmauerwerk KS-Wänden, STB-Fertigteilen und Trockenbauwänden

8392. Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung anderer Gewerke einschl. Entsorgung.

Leistungsbestandteil:

- Abkehren und Absaugen,
- bauseitigen Randdämmstreifen abschneiden

Untergrund: Heizestrich

Einbauort: EG-05/07, EG-09, EG-10, EG-16a, EG-16c
OG-01, OG-02, OG-03, OG-04, OG-08, OG-09

8393. Bodenfläche nach entfernung des Bodenpodestes von verunreinigungreinigen.

8394. Reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen durch Abkratzen und Saugen

8395. Reinigen des Untergrundes wie Mauerwerk oder Boden von groben Verschmutzungen wie Mrtelresten, Bauschutt, flr ckst lnden, etc. Inkl. Beseitigen des angefallenen Schmutzes.

8396. Reinigen des verschmutzten und tragfähigen Untergrundes, Schmutz und Staub entfernen; anfallendes Material sind vollständig sammeln und zu entsorgen, es ist mit erhötem Aufwand aufgrund von hoher Installationsdichte an der Decke zu rechnen, dies ist in den Einheitspreis einzurechnen. Bei der Abfallentsorgung ist die Satzung der örtl. Behörden zu beachten.

8397. Reinigen der Fliesen von leichter Verschmutzung und haftungsmindernden Schichten, durch Reinigungsschliff und Absaugen. Zur Herstellung eines verlegereifen Untergrundes für Bodenbelagsarbeiten. Aufgenommene Stoffe sammeln und ordnungsgemäß entsorgen.

8398. Reinigen des Untergrundes von groben Verschmutzungen und Staub durchabfegen oder saugen.

8399. Reinigen des Untergrundes von groben Verschmutzungen wie Fliesenkleber / Beton- und Mörtelresten usw. nach besonderer Anordnung des AG. Anfallender Schutt ist zu beseitigen.

8400. Reinigen des Untergrundes von Verschmutzung. Der Untergrund, bestehend aus

einer Stahlbetondecke, besenrein fegen. Schutt geht in das Eigentum des Auftragnehmers über und ist zu beseitigen, einschließlich Kippgebühr.

8401. Reinigen und neutralisieren der Bestandsfliesen, um die Haftung der Renovierplatten zu gewährleisten.

8402. Reinigen des Untergrundes,
Reinigen der Deckenflächen von Zementleim, Schmutz, Staub, Öl, Fett und Entfernen von Graten, Mörtelresten, losen sowie haftungsmindernden Teilen.

8403. Reinigen des Untergrundes wie Mauerwerk oder Boden von groben Verschmutzungen wie Mörtelresten, Bauschutt, Ölrückständen etc.
und Beseitigen des angefallenen Schmutzes.
Ausführung dieser Leistung nur auf besondere Anweisung der Bauleitung und nur sofern das Maß der Verunreinigung über das Maß der Nebenleistung hinausgeht.

8404. Reinigen des Untergrundes aus geschliffenem Zementestrich und Sockel.
Absaugen der Flächen mit einem zugelassenem Industriestaubsauger.
Einschl. Entsorgung.

8405. Reinigen des Untergrundes von leichter Verschmutzung
nach besonderer Anordnung des AG,
Einschließlich Schuttbeseitigung.
AVV-Nr. 17 09 04

8406. Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung,
auf Treppenstufen,
durch Entfernen von Grobschmutz und flächiges Absaugen,
Untergrund waagerecht,
anfallendes Material aufnehmen, fördern, laden, transportieren und entsorgen einschl. Gebühren der Entsorgung.

8407. Reinigen des Untergrundes, grobe Verschmutzungen entfernen, anfallenden Schutt beseitigen

8408. Anarbeiten an Bauteile wie Fenster, Türen usw

8409. Kostengruppe: 364 Dachbekleidungen
Dauerelastische Verfugung
Elastische Verfugung der Anschlüsse der mit Gipskarton bekleideten Flächen gegen massive Bauteile, mit Ein-Komponenten-Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis (überstreichbar) Fugenbreite bis 5mm

8410. Verfugung, elastisch, der Wandanschlüsse der mit Gipskarton- oder Gipsfaserplatten bekleideten Flächen gegen massive Bauteile, mit Einkomponenten-Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis (überstreichbar).

Angebotenes Fabrikat : wie beschrieben

Inklusive aller erforderlichen Vor- und Nebenleistungen in fertiger Arbeit.

8411. Fugenverschluss zu Einbauten z. B. Türzargen, Brüstungskanäle.
Fugenmaterial: Silikon,
Farbe wie Wandverkleidung,
Fugenbreite ca. 1-3 mm.

8412. Gesamte offene Anschlüsse an Tür- und Fensterflächen ggf. als Decken- / Wandanschluß mit lösungsmittelfreiem

überstreichbarem Acryldichtstoff,
Farbton RAL 9010, RAL 7044, verfugen, incl.
Nachglättung. Fugenbreite: 2,00 - 4,00 mm.

8413. horizontal und vertikal bei Vorsatzschalen, Wand-Boden-Anschlüssen, in Raumecken, im Anschluss zu anderen Bauteilen, wie Türzargen, Sanitärobjekte usw. fachgerecht herstellen auf Thiokolbasis einschl. Vorreinigung, Lieferung und Einbau von Hinterfüllmaterial Fugenbreite: 6 - 8 mm Fugenfarbe: angepasst dem Fliesenfarbtongewähltes Fabrikat/
System: (vom Bieter auszufüllen)

8414. Dauerelastische Verfugung, nach DIN 18540, der Anschlüsse an Rigipsdecken und Wänden, mit Acrylmaterial, hochelastisch, weiß.

Fugenbreite bis 10 mm

Fabrikat: Sista F134 oder gleichwertig

Hersteller/Typ

..... Henkel Sista....
vom Bieter einzutragen.

8415. horizontal und vertikal bei Vorsatzschalen, Wand-Boden-Anschlüssen, in Raumecken, im Anschluss zu anderen Bauteilen, wie Türzargen, Sanitärobjekte usw. fachgerecht herstellen auf Thiokolbasis einschl. Vorreinigung, Lieferung und Einbau von Hinterfüllmaterial Fugenbreite: 6 - 8 mm Fugenfarbe: angepasst dem Fliesenfarbton, nach Angabe Bauherr gewähltes Fabrikat/
System: (vom Bieter auszufüllen)

8416. Bewegungsfugen, elastisch Anschluss ohne Leistenabdeckung als Zulage zum Bodenbelag, gerade einschließlich Herstellen einer gleichmäßig breiten Fuge, Fugenbreite 10 mm. Anschluss für dauerelastische Verfugung Verortung: BOH OG2

8417. Sauberes und Fachgerechtes Verfugen von Decken und Wandxeln sowie Zargen und sonstigen Bauteilen mittels Brillux Acrylat- Dichtungsmasse. Stärke bis 10 mm

8418. Bewegungsfugen, elastisch Anschluss ohne Leistenabdeckung als Zulage zum Bodenbelag, gerade einschließlich Herstellen einer gleichmäßig breiten Fuge, Fugenbreite 10 mm. Anschluss für dauerelastische Verfugung Verortung: BOH OG1

8419. im Anschlussbereich von Wand- u. Deckenflächen, sowie angrenzenden Bauteilen mit dauerelastischen Acryl-Dichtsstoff

8420. im Anschlussbereich von Wand- u. Deckenflächen, sowie angrenzenden Bauteilen mit dauerelastischen Acryl-Dichtsstoff

8421. Dauerelastische Verfugung zum schließen der Anschlußfuge zwischen Bodenbelag und Türzargen bzw. Bodenbelag und sonstigen Bauteile einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen Fugenfarbe: passend zum Bodenbelag

8422. Dauerelastische Verfugung in Innenräumen an allen Türzargen, Türelementen, Alu-Glas-Elementen und Einbauteilen, etc. elastisch, auf Silikonbasis, einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung verfugen. Fugenbreite: im Mittel ca. 5 - 7 mm Fugenfarbe: grau und Bereich Anthrazit (richtet sich nach der Wahl der Fliesen)

8423. Dauerelastische Versiegelung im Bereich von Dehn-

und Anschlussfugen nach Angabe der Bauleitung fachgerecht herstellen, einschl. Material, Gestellung notwendiger Geräte, Werkzeuge u. Gerüste, sowie erforderl. Vor- u. Nebenarbeiten.

Material: dauerelastischer Dichtstoff auf Acryl- oder Silikonkautschukbasis, im Bereich von Nassräumen mit fungizider Ausrüstung

Farbe: transparent, weiß oder grau, entsprechend Einbausituation

Als vollständige Leistung komplett in fix und fertiger Arbeit.

8424. Dauerelastische Versiegelung im Bereich von Dehn- und Anschlussfugenfachgerecht herstellen, einschl. Material, Gestellung notwendiger Geräte, Werkzeuge und Gerüste, sowie erforderl. Vor- u. Nebenarbeiten. Material: überstreichbarer, dauerelastischer Dichtstoff auf Acrylbasis Ausführungsart: an Übergängen Wand/ Wand an Übergänge Wand/ Decke (Räume Bürobereich ohne abgehängte Decken) um Türenzargen auf Wandfliesen und Fliesensockel Farbe: transparent, weiß oder grau, entsprechend Einbausituation Als vollständige Leistung komplett in fix und fertiger Arbeit.

8425. Dauerelastische Verfugung, nach DIN 18540, der Anschlüsse an Rigiddecken und Wänden, mit Acrylmaterial, hochelastisch, weiß.

Fugenbreite bis 10 mm

Fabrikat: Sista F134 oder gleichwertig

Hersteller/Typ

.....Henkel Sista.....
vom Bieter einzutragen.

8426. Dauerelastische Versiegelung im Bereich von Dehn- und An-schlussfugen fachgerechtherstellen, einschließlich Material, Ge-stellung notwendiger Geräte, Werkzeuge und Gerüste, sowie erforderlicher Vor- und Nebenarbeiten. Material: dauerelastischer Dichtstoff auf Acryl- oder Silikonkautschukbasis, im Bereich von Nassräumen mit fungizider Ausrüstung Farbe: schwarz, und weiß. entsprechend Einbausituation Arbeitshöhe: bis ca. 3,25 m über OK Als vollständige Leistung komplett in fix und fertiger Arbeit.

8427. Fugenverschluß dauerelastisch, in Außenbereichen an allen Anschläßen, nach Angabe der Bauleitung, mitwitterungsbeständigem Material, einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen. Fugenbreite: 6 - 8 mm i.M. Farbe nach Wahl des Auftraggeber (Standardfarbton). Angebotenes Fabrikat:.....
.....(vom Bieter einzutragen)

8428. Sauberes und Fachgerechtes Verfugen von Decken und Wandxeln sowie Zargen und sonstigen Bauteilen mittels Brillux Acrylat- Dichtungsmasse. Stärke bis 10mm

8429. im Anschlussbereich von Wand- und Deckenflächensowie bei angrenzenden Bauteilen mit dauerelastischem Acryl Fugenbreite: bis 6mm

8430. der Anschlüsse der Fenster und Türen an Wände sowie der Anschlüsse von GK-Wänden an Stützen, Wände und Decken etc. mit geeigneter dauerelastischer Fugendichtungsmasse, streichfähig, nach Empfehlung des Herstellers

8431. Dauerelastischer Fugenverschluß auf Acryl-Basis nach DIN 18540, streichfähig, nach Herstellerangabe liefern und im Bereich der Übergänge von angrenzenden Bauteilen zu massiven Bauteilen etc. fachgerecht herstellen.

Angebotenes Fabrikat: Henkel Sista F134

Fugenbreite ca. 6-10 mm

in fix und fertiger Arbeit

8432. Neuerstellung einer dauerelastischen Verfugung mit lösemittelfreiem, fungizid ausgerüstetem Fugendichtstoff, Farbe nach Wahl Ernsting'sfamily, inkl. sämtlicher Materialien und Zubehör.

8433. Bewegungsfugen, elastischAnschluss ohne Leistenabdeckung als Zulage zum Bodenbelag, geradeeinschließlich Herstellen einer gleichmäßig breiten Fuge, Fugenbreite10mm. Anschluss für dauerelastische Verfugung

8434. Dauerelastische Verfugung zum schließen der Anschlußfuge zwischen Bodenbelag und Türzargen bzw. Bodenbelag und sonstigen Bauteilen einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen
Fugenfarbe:passend zum Bodenbelag

8435. Herstellen einer Polyurethanfuge im Übergangsbereich Türe-Putz. Farbton angelehnt an Fassadenfarbton soweit verfügbar. Hinweis: Es handelt sich gemäß IVD Merkblättern konstruktionsbedingt um eine nicht gewährleistungsfähige Wartungsfuge.

8436. Kostengruppe: 364 DachbekleidungenDauerelastische VerfugungElastische Verfugung der Anschlüsse der mit Gipskarton bekleidetenFlächen gegen massive Bauteile, mit Ein- Komponenten- Dichtstoff aufAcryldispersionsbasis (überstreichbar). Fugenbreite bis 5mm

8437. +-----+-----+-----+
Dauerelastische Versiegelung im | | | | Bereich
von Dehn- und | | | | Anschlussfugen
fachgerecht | | | | herstellen,
einschließlich | | | | Material, Gestellung
notwendiger | | | | Geräte, Werkzeuge und Gerüste,
| | | | sowie erforderlicher Vor- und |
| | Nebenarbeiten. | | | |
+-----+-----+-----+
Material: | | | | dauerelastischer Dichtstoff auf | |
| Acryl- oder | | | | | |
Silikonkautschukbasis, im | | | | | Bereich
von Nassräumen mit | | | | | fungizider
Ausrüstung |+-----+
+-----+-----+| Farbe: | |
transparent, grau oder weiß, | | | |
entsprechend Einbausituation |+-----+
+-----+-----+| Ausführungsart: | | an
Übergängen Wand/ Wand | | | |
| | | | an Übergänge Wand/ Decke (bei | |
| Räumen mit Abhangdecke) | | | |
| | | | um Türenzargen | |
| | | | auf |
Wandfliesen und | | | | Fliesensockel
|+-----+-----+-----+
Arbeitshöhe: | | bis ca. 3,10 cm (10 cm über | |
| Abhangdecke) |+-----+
+-----+-----+|
|+-----+-----+-----+Als
vollständige Leistung komplett in fix und fertiger Arbeit.

8438. Sauberes und Fachgerechtes Verfugen von Decken und Wandxeln sowie Zargen und sonstigen Bauteilen mittels Brillux Acrylat- Dichtungsmasse. Stärke bis 10mm
8439. Zulage Holztürblätter lackieren, 3-Zimmerwohnung
8440. Zulage Heizungsrohre lackieren, 3-Zimmerwohnung
8441. Zulage Heizkörper lackieren, 2-Zimmerwohnung
8442. Zulage Wandschrank lackieren, je Stck
8443. Zulage Heizungsrohre lackieren, 1-Zimmerwohnung
8444. Zulage Heizkörper lackieren, 4-Zimmerwohnung
8445. Zulage Elektroschlitzte schließen, 4-Zimmerwohnung
8446. Zulage Acrylverfugung, 2-Zimmerwohnung
8447. Zulage Schimmelbehandlung, je Raum
8448. Zulage Decken tapezieren, 3-Zimmerwohnung
8449. Zulage Heizkörper lackieren, 3-Zimmerwohnung
8450. Zulage Acrylverfugung Raumkanten, 2-Zimmerwohnung
8451. Zulage Elektroschlitzte schließen, 2-Zimmerwohnung
8452. 2-Zimmerwohnung, GF bis max. 60 m²
8453. Zulage Heizungsrohre lackieren, 4-Zimmerwohnung
8454. Zulage Wandtapeten entfernen, 3-Zimmerwohnung
8455. Zulage Holzzargen lackieren, 3-Zimmerwohnung
8456. Zulage Heizungsrohre lackieren, 2-Zimmerwohnung
8457. Zulage Heizkörper lackieren, 1-Zimmerwohnung
8458. 4-Zimmerwohnung, GF bis max. 104 m²
8459. Zulage Decken tapezieren, 2-Zimmerwohnung
8460. Zulage Stahlzargen lackieren, 4-Zimmerwohnung
8461. Zulage Klimafeinputz Bad, psch
8462. Zulage Elektroschlitzte schließen, 3-Zimmerwohnung
8463. Zulage Wandtapeten entfernen, 2-Zimmerwohnung
8464. Zulage Fenster/Balkontür streichen, 3-Zimmerwohnung
8465. Zulage Kaminöffnungen schließen, psch
8466. Zulage Decken tapezieren, 4-Zimmerwohnung
8467. Zulage Isolieranstrich, 2-Zimmerwohnung
8468. Zulage Wandputz erneuern, 2-Zimmerwohnung

8469. 3-Zimmerwohnung, GF bis max. 82 m²

8470. Zulage Acrylverfugung, 3-Zimmerwohnung

8471. Zulage Acrylverfugung, 4-Zimmerwohnung

8472. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

Für das einzeichnen und erweitern, des Fußgängerweg/Fußgängerüberweg

8473. Stunde(n) eines Facharbeiter für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

8474. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

- unvorhersehbaren Arbeiten

8475. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

z.B. Schließen der Risse , Hausnummer aufmalen etc.

8476. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

8477. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht in vorgenannten Positionen erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten. Ausführung sämtlicher Stundenlohnarbeiten nur auf Anordnung der Bauleitung.

8478. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

Schönheitsreparaturen im Innenbereich des ehemaligen Beratungspunkt sowie an der Fassade im Bereich der demontierten Außenwerbung.

8479. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

8480. Stunden eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

8481. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten. z.B. für Isolierarbeiten Arbeiten Wasserschaden, Silikonarbeiten Sanitär, Lackierung Lautsprecher, etc... Stundenlohnarbeiten erfolgen nur auf Anweisung von Frau Taupiz

8482. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten

8483. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

8484. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten zuzüglich ca. 30 % Material/Geräte/Maschinenanteil.

8485. Stundenlohnarbeit / Facharbeiter Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller

Lohnnebenkosten.

8486. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegenbesonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten und Materialanteil

8487. Stundenlohnarbeit / FacharbeiterStunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegenbesonderen Nachweis einschließlich aller Lohnneben- und MaterialkostenEinheit : h

8488. Stundenlohnarbeiten durch Spezialbaufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

8489. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

- Sockelleisten entfernen
- Wandfliesen (Küche) entfernen
- Dübellöcher in den Decken verspachteln
- unvorhersehbaren Arbeiten

8490. Stundenlohnarbeit / FacharbeiterStunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegenbesonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.Einheit : h

8491. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

8492. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

8493. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

Zuzüglich 30 % (Maler/Putz) respektive 40 % (Trockenbau/Bodenbelag/Bodenbeschichtung/WDVS) Material/Geräte/Werkzeuganteil

8494. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

8495. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegenbesonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten und Materialeinsatz

8496. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

8497. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen nur nach Vorankündigung gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

8498. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegenbesonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten

8499. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

Für das einzeichnen und erweitern, des Fußgängerweg/Fußgängerüberweg

8500. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen

besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.
Zuzüglich 25 % für Material/Geräte/Werkzeugkosten.
Inkl. Lauf- und Richtwege

Hier auch für Gipskartonbereiche reparieren in den Decken

8501. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegenbesonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.- unvorhersehbaren Arbeiten auf Nachweiszzgl. 20% Materialanteil je Stunde

8502. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.
Zuzüglich 30 % für Material/Geräte/Werkzeugkosten.
Inkl. Lauf- und Richtwege

Hier auch für Gipskartonbereiche reparieren in den Decken

8503. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

8504. Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegenbesonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

8505. Grundierung der Bodenflächen mit einem lösemittelfreien, niedrigviskosen, farblosen 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel. Zahl der Arbeitsgänge: 1 Materialverbrauch: ca. 0,4 kg/m² Die frische Grundierung wird lose mit ca. 1 kg/m² Quarzsand 0,3-0,8 mm abgestreut.

8506. Grundierung der Bodenflächen mit einem lösemittelfreien, niedrigviskosen, farblosen 2-komponentigen Epoxidharz-Bindemittel. Zahl der Arbeitsgänge: 1 Materialverbrauch: ca. 0,4 kg/m² Die frische Grundierung wird lose mit ca. 1 kg/m² Quarzsand 0,3-0,8 mm abgestreut.

8507. Grundierung der Wandflächen mit einem niedrigviskosen, farblosen 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel.

Fabrikat: Sikafloor-701
Zahl der Arbeitsgänge: 1
Materialverbrauch: ca. 0,4 kg/m²

Anforderungen an das Produkt:

- entspr. DIN EN 13813 SR-B1,5
- Applikation bei erhöhter Restfeuchte
- Brandverhalten Bfl - s1
- frei von Benzylalkohol und Nonylphenol
- nahezu VOC-frei gemäß ChemVOCFarbV (Richtlinie 2004/42/EG)
- Prüfung des Verbundverhaltens bei rückseitiger Feuchteinwirkung nach 230 Tagen gemäß DIN EN 13578
- Lackverträglichkeitsprüfung nach PV3.10.7-Standard

8508. Aufbringen einer Grundierung aus einem lösemittelfreien, transparenten 2K-Epoxidharz auf den vorbereiteten Untergrund. Fabrikat: Sikafloor 151

8509. 2-K-Epoxidharz als emissionsarme Grundierung auf den sauberen und trennmittelfreien Untergrund mittels Rake, Spachtel oder langflooriger Velourswalze aufbringen und bei Erfordernis nachwalzen.

8510. EP 50 I Grundierung 2-K-Epoxidharz als emissionsarme Grundierung auf den sauberen und trennmittelfreien Untergrund mittels Rake, Spachtel oder langflooriger Velourswalze aufbringen und bei Erfordernis nachwalzen. Hinweis: bei Erfordernis, z.B. Systemwechsel, Überschreiten des Zeitfensters für nachfolgende Beschichtungsarbeiten, die Grundierung/Kratzspachtelung mit Quarzsand 0,3-0,8 mm absanden. Besondere Anforderungen an das Produkt Eignung gem. DIN EN 13813 Umweltrelevanz lösemittelfrei emissionsarm Giscode neu: RE 30 (vormals

RE1)VOC-Gehalt gem. EU-Verordnung 2004/42: < 500 g/l SicherheitFreisetzung korrosiver Substanzen: SRBrandverhalten nach DIN EN 13501-1: mind. BFL-s1mechanisch-dynamisches-technisches VerhaltenViskosität nach DIN EN ISO 3219 (23°C): ca. 800 mPas Verschleißwiderstand BCA: AR 0,5 Haftzugfestigkeit: B 1,5 Schlagfestigkeit: IR 5 Biegezugfestigkeit nach DIN EN 196/1: ≥ 35 N/mm² Druckfestigkeit nach DIN EN 196/1: ≥ 80 N/mm² Shore-Härte A/D nach DIN 53505 (7 Tage): ≥ 80 hydrolyse- und verseifungsbeständig Wasseraufnahme nach DIN 53495: < 0,2 Gew.-% Leitprodukt KLB EP 50 Verbrauch: ca. 0,30 - 0,40 kg/m²/Auftrag

8511. 2-K-Epoxidharz als emissionsarme, lösemittelfreie Grundierung auf den sauberen und trennmittelfreien Untergrund mittels Rakel, Spachtel oder langflooriger Velourswalze aufbringen und bei Erfordernis nachwalzen zur Erzielung eines staubfreien, porengeschlossenen Untergrundes.

angebotenes Produkt: KLB EP 50 o. glw
Verbrauch ca. 0,4 kg/m²

8512. Grundierung der Bodenflächen mit einem lösemittelfreien, niedrigviskosen, farblosen 2-komponentigen Epoxidharz-Bindemittel. Zahl der Arbeitsgänge: 1 Materialverbrauch: ca. 0,4 kg/m² Die frische Grundierung wird lose mit ca. 1 kg/m² Quarzsand 0,3-0,8 mm abgestreut.

8513. Grundierung der Bodenflächen mit einem lösemittelfreien, niedrigviskosen, farblosen 2K-Epoxidharz-Bindemittel.
Fabrikat: KLB- Kötztal EP 55
Zahl der Arbeitsgänge: 1
Materialverbrauch: ca. 0,30 kg/m².

Die frische Grundierung lose mit ca. 1 kg/m² Quarzsand 0,3-0,8 mm abstreuen.

8514. Grundierung der Bodenflächen mit einem lösemittelfreien, niedrigviskosen, farblosen 2-komponentigen Epoxidharz-Bindemittel.

Zahl der Arbeitsgänge: 1
Materialverbrauch: ca. 0,4 kg/m²

Die frische Grundierung wird lose mit ca. 1 kg/m² Quarzsand 0,3-0,8 mm abgestreut.

8515. 2-K-Epoxidharz als emissionsarme Grundierung auf den sauberen und trennmittelfreien Untergrund mittels Rakel, Spachtel oder langflooriger Velourswalze aufbringen und bei Erfordernis nachwalzen.

8516. Vorbereitete Untergründe aus Beton mit einem nonylphenolen, lösemittel- und weichmacherfreien, farblosen, 2-Komponenten Epoxidharz-Bindemittel grundieren.

Materialverbrauch Bindemittel 400 g/m²

Das eingesetzte Material gilt für den gesamten Beschichtungsaufbau und darf nur von einem Hersteller verwendet werden, d. h. kein Materialmix.

Angebotenes Produkt: '

.....'

8517. Grundierung der Bodenflächen mit einem lösemittelfreien 2K-Epoxidharz.

Fabrikat: KLB EP 50

8518. Vorbereitete Untergründe aus Altbeschichtung, mit einem nonylphenolen,

lösemittel- und weichmacherfreien, farblosen, 2-Komponenten Epoxidharz- Bindemittel grundieren. Materialverbrauch Bindemittel 400 g/m²

8519. Grundierung der Bodenflächen mit einem lösemittelfreien, wirtschaftlichen farblosen 2-komp. Epoxidharz. Produkt: Sikafloor-151 oder glw. Zahl der Arbeitsgänge: 1 Materialverbrauch gemäß Prüfzeugnisca. 0,3 - 0,5 kg/m² Die frische Grundierung lose mit ca. 0,6-0,8 kg/m² Quarzsand 0,3-0,8 mm abstreuen.

8520. Grundierung der Bodenfläche mit einem lösemittelfreien 2K-Epoxidharz mit hoher Verträglichkeit gegenüber Feuchtigkeit und besonders gutem Benetzungsvolumen. Geeignet bei feuchten Untergründen sowie bei Problemuntergründen. Fabrikat: KLB EP52

8521. Grundierung der Bodenflächen mit einem lösemittelfreien, niedrigviskosen, farblosen 2-komponentigen Epoxidharz- Bindemittel.

Zahl der Arbeitsgänge: 1
Materialverbrauch: ca. 0,4 kg/m²

Die frische Grundierung wird lose mit ca. 1 kg/m² Quarzsand 0,3-0,8 mm abgestreut.

8522. z.B. Sikafloor-161

8523. Grundierung der Bodenfläche mit einem lösemittelfreien, Systemgrundierung für Gewässerschutz. Fabrikat: Sikafloor 701

8524. Grundierung der Bodenflächen mit einem lösemittelfreien, niedrigviskosen, farblosen 2-komponentigen Epoxidharz-Bindemittel.

Zahl der Arbeitsgänge: 1
Materialverbrauch: ca. 0,4 kg/m²
Die frische Grundierung wird lose mit ca. 1 kg/m² Quarzsand 0,3-0,8 mm abgestreut.

8525. Grundierung der Bodenflächen mit einem lösemittelfreien, niedrigviskosen, farblosen 2K-Epoxidharz-Bindemittel. Produkt: Sikafloor 150 Zahl der Arbeitsgänge: 1 Materialverbrauch: ca. 0,3 kg/m² Die frische Grundierung lose mit ca. 1 kg/m² Quarzsand 0,3-0,8 mm abstreuen.

8526. Grundierung der waagerechten Bodenflächen mit einem lösemittelfreien, niedrigviskosen, 2-komp. Epoxidharz- Bindemittel.
Fabrikat: Sikafloor oder gleichwertig
Materialverbrauch: ca. 0,4 kg/m²
Die frische Grundierung lose mit ca. 1 kg/m² Quarzsand 0,4-0,7 mm abstreuen, nicht gebundenen Sand nach der Aushärtung restlos entfernen.

8527. z.B. Sikafloor-161

8528. Grundierung der Bodenflächen mit einem lösemittelfreien, niedrigviskosen, farblosen 2K-Epoxidharz-Bindemittel. Anzahl der Arbeitsgänge: 1 Materialverbrauch: ca. 0,4 kg/m² Die frische Grundierung wird lose mit ca. 1 kg/m² Quarzsand 0,3-0,8 mm abgestreut.

8529. Grundierung der Bodenflächen mit einer geruchsarmen, niedrigviskosen, Total solid, farblosen 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel. Fabrikat: Sikafloor-151 Zahl der Arbeitsgänge: 1 Materialverbrauch: ca. 0,4 kg/m² Die frische Grundierung lose mit ca. 1 kg/m² Quarzsand 0,4-0,7 mm abstreuen. Anforderungen an das Produkt: entspr. DIN EN 13813 SR-B1,5 Physiologisch unbedenklich Brandverhalten Bfl - s1 Geeignet als Grundierung gemäß: Rili DAFStb (2001) sowie DIN V 18026:2006-06 unter

Berücksichtigung der DIN EN 1504-2:2005-01 für OS-8 und OS 11. Prüfung der Abreißfestigkeit und Blasenbildung nach rückseitiger Feuchteeinwirkung nach verlängerter Belastungsdauer (230 Tage). Bietet gute Voraussetzungen für eine sichere Verwendung nach INQABewertungssystem. Das Produkt muss die VOC-Grenzwerte der EU-Richtlinie 2004/42/EG unterschreiten

8530. Grundierung der Bodenflächen mit einem lösemittelfreien, niedrigviskosen, farblosen 2-komponentigen Epoxidharz-Bindemittel. Zahl der Arbeitsgänge: 1 Materialverbrauch: ca. 0,4 kg/m² Die frische Grundierung wird lose mit ca. 1 kg/m² Quarzsand 0,3-0,8 mm abgestreut.

8531. Grundierung der Bodenflächen mit einem lösemittelfreien, niedrigviskosen, farblosen 2-komponentigen Epoxidharz-Bindemittel.

Zahl der Arbeitsgänge: 1

Materialverbrauch: ca. 0,4 kg/m²

Die frische Grundierung wird lose mit ca. 1 kg/m² Quarzsand 0,3-0,8 mm abgestreut.

8532. Grundierung des Untergrundes mittels eines niedrigviskosen zweikomponentigen Epoxidharz-bindemittel mit dem Zweck der Haftvermittlung zum weiteren Beschichtungsaufbau. Fabrikat: Sikafloor -150 / KLB EP 50

8533. Grundierung der Wandfläche mit einem lösemittelfreien, Systemgrundierung für Gewässerschutz. Fabrikat: StoPox WHG Grund 105

8534. Schichtdickenzuschlag gem. Rili DAFStb (2001) zu der vorangegangenen Position bei einer Rautiefe von mehr als 1 mm. Abrechnung pro zusätzlichem mm.

8535. Grundierung der Bodenfläche mit einem lösemittelfreien, Systemgrundierung für Gewässerschutz. Fabrikat: StoPox WHG Grund 105

8536. Grundierung der Bodenflächen mit einer geruchsarmen, niedrigviskosen, Total solid, farblosen 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel.

Fabrikat: Sikafloor-151 oder glw.

Zahl der Arbeitsgänge: 1

Materialverbrauch: ca. 0,4 kg/m²

Die frische Grundierung lose mit ca. 1 kg/m² Quarzsand 0,4-0,7 mm abstreuen.

Anforderungen an das Produkt:

entspr. DIN EN 13813 SR-B1,5

Physiologisch unbedenklich

Brandverhalten Bfl - s1

Geeignet als Grundierung gemäß:

Rili DAFStb (2001) sowie DIN V 18026:2006-06 unter Berücksichtigung der DIN EN 1504-2:2005-01

für OS-8 und OS 11.

8537. für Arbeiten die vorab nicht erkennbar erschienen.

8538. Für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungs-

verzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Helfer

8539. Bauleistungen im StundenlohnVerrechnungssatz, wie vorherige Position beschrieben, jedoch für Helfer.

8540. Nachweisarbeiten wie Vorposition, jedoch für Helferstunden.

8541. Beschrieben wie zuvor, jedoch: Stundenlohn Helfer

8542. jedoch:

Stundenlohn Helfer

8543. Stunden, die nicht in den Positionen erfasst sind und nur gegen Nachweis und auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung zur Ausführung kommen.

8544. Stundenlohnarbeiten für einen Helfer für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur nach ausdrücklicher Aufforderung und schriftlicher Freigabe durch die Bauleitung zur Ausführung kommen.

8545. Stundenlohnarbeiten VOB und VOL(entsprechend LV Vorbemerkungen)für die Berufsgruppe: MalerarbeitenArbeiter Lohngruppe II

8546. Stundenlohn Helfer

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen,

werden verrechnet für:
Helfer

8547. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Helfer

8548. Verrechnungssatz für einen Helfer, für Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des Auftraggebers, mit Nachweis, dieser Satz enthält alle Zuschläge, auch für Überstunden, nicht aber für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteter Zeit ohne An- und Abfahrtszeiten.

8549. Stundensatz für Unvorhergesehene Arbeiten, nur auf explizite Anweisung der Bauleitung!

8550. Verrechnungssatz für einen Helfer, für Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des Auftraggebers, mit Nachweis, dieser Satz enthält alle Zuschläge, auch für Überstunden, nicht aber für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteter Zeit ohne An- und Abfahrtszeiten.

8551. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Helfer Sollte der Auftragnehmer keine Helfer beschäftigen, ist hier nochmals der Stundenlohn des Facharbeiter einzutragen.

8552. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Helfer/Auszubildende

8553. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst

sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Helfer:

8554. Stundenlohn Helfer

Helfer-Stundenlohn für das Schließen der Kondensat-Anschlüsse unter den alten, bauseitig rückzubauenden Kühlgeräten und Anpassen auf Nachweis.

Ausführung nur nach Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung

8555. Stunden, die nicht in den Positionen erfasst sind und nur gegen Nachweis und auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung zur Ausführung kommen.

8556. Stundenlohnarbeiten Meister einschl. aller Nebenkosten, wie Auslösung, Fahr- und Wegegeld, Unternehmerzuschlag etc. Ausführung nur nach Genehmigung der Bauleitung.

8557. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und nach Beauftragung gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Helfer wie z.B.: - Kabelschlitze schließen- Löcher schließen- Schachtverkleidungen herstellen- Demontagen von Einbauten- usw.

8558. Einheitspreis für Stundenlohn Helfer.

8559. Verrechnungssatz Stundenlohn (Helfer 034); für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind; die Leistungen werden gesondert beauftragt und entsprechend der Regelungen der VOB / B (§2 Ziff. 10 und §15) abgerechnet

8560. Stundenlohnarbeiten Helfer einschl. aller Nebenkosten wie Auslösung, Fahr- und Wegegeld, Unternehmerzuschlag etc. Ausführung nur nach Genehmigung der Bauleitung.

8561. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden verrechnet für:
Helfer/Auszubildender

8562. Stundenlohn Helfer für evtl. erf. Arbeiten, die nicht im LV erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung zur Ausführung kommen.

8563. Stundenlohnarbeiten Helfer einschl. aller Nebenkosten, wie Auslösung, Fahr- und Wegegeld, Unternehmerzuschlag etc. Ausführung nur nach Genehmigung der Bauleitung.

8564. Stundenlohn Helfer
Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Helfer

8565. Beschrieb wie vor, jedoch: Stundenlohn Helfer

8566. Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Helfer
Die Stundenlohnarbeiten werden nur auf besondere Anordnung / Abstimmung mit

der Bauleitung, und Vorlage der Tagelohnzettel innerhalb der Fristen gemäß VOB anerkannt.

8567. Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Helper

8568. Unter gedämmten Balkonuntersichten, Deckenauskrakungen, Erkern usw.

8569. für den Übergang von senkrechten zu waagrechten Flächen liefern und einbauen.

8570. Aufbringen von vorgefertigten, witterungs- und frostbeständigen Tropfkantenprofilen aus Epoxidharz an den Unterseiten von Bauteilen nach Herstellervorschrift.

Zur Vermeidung von Schäden an Flächenunterseiten, entsprechend dem Kommentar zu DIN 18349, Betonerhaltungsarbeiten § 4.5.21.

Fabrikat: Korte oder glw.

Ausführung: Ankleben des Profils mit SikaBond AT-Universal oder glw.

8571. Tropfkantenprofil fluchtrecht anspachteln

8572. Kantenprofil aus Edelstahl mit integriertem Glasfasergewebe und zugehörigem Eckstückliefern und anbringen.

Ausbilden einer Tropfkante unter gedämmten Balkonunterseiten, Deckenauskrakungen, Erkern, usw. mit Tropfkantenprofil, bestehend aus Edelstahlwinkel und Glasfasergewebe.

- Profile miteinander verbinden (überklipsen)
- Tropfkantenprofil mit Armierungsmasse direkt auf die Dämmplatten ansetzen.
- Beide Glasfasergewebestreifen (entsprechend der bauaufsichtlichen System-Zulassung) in die Systemarmierung einbetten. Gewebestöße 10 cm überlappen.-- Tropfkantenprofil-Eckstücke für Eckverbindungen benutzen.

8573. Ausbilden einer Tropfkante mit Tropfkantenprofil, bestehend aus Kunststoffwinkel und Glasfasergewebe
Produkt: Sto-Tropfkantenprofil

8574. Herstellen einer Abtropfkante mittels eines Profils an waagerechten Gebäudeaußenecken. Profil waage und flucht- gerecht ansetzen, Gewebefahne des Profils in die system- zugehörige Armierungsschicht einbetten. Fabrikat: Baumit

8575. Tropfkantenprofil mit aufgeschweißtem Armierungsgewebefür eine gezielte Regewasserableitung an waagrechten Gebäudekanten. Produkt: - weber.therm Tropfkantenprofil oder glw. Angebotenes Fabrikat: _____

8576. Liefert und montiert einen Sockelabschlussprofil mit integriertem Glasfasergewebe und Tropfkante.

8577. Herstellen einer Abtropfkante mittels eines Profils an waagerechten Gebäudeaußenecken. Profil waage- und flucht- gerecht ansetzen, Gewebefahne des Profils in die system- zugehörige Armierungsschicht einbetten. Fabrikat: Baumit

8578. Kantenprofil aus Kunststoff mit integriertem

Glasfasergewebe und zugehörigem Eckstück liefern und anbringen.

Ausbilden einer Tropfkante unter gedämmten Balkonunterseiten, Deckenauskrakungen, Erkern, usw. mit Tropfkantenprofil, bestehend aus Kunststoffwinkel und Glasfasergewebe.

- Profile miteinander verbinden (überklipsen)
- Tropfkantenprofil mit Armierungsmasse direkt auf die Dämmplatten ansetzen.
- Beide Glasfasergewebestreifen (entsprechend der bauaufsichtlichen System-Zulassung) in die Systemarmierung einbetten. Gewebestöße 10 cm überlappen. - Tropfkantenprofil-Eckstücke für Eckverbindungen benutzen.

Bauteil: Unterkante Fassadenvorsprünge

Produkt: Sto-Tropfkantenprofil

8579. Unter gedämmten Balkonundersichten, Deckenauskrakungen, usw., mit einem Tropfkantenprofil ausbilden. Material: Sto Tropfkantenprofil o.g.

8580. Ausbilden einer Tropfkante mit Tropfkantenprofil, bestehend aus Kunststoffwinkel und Glasfasergewebe. Ausführung im Bereich von Sektionaltoren und Sturzlaibungen. Fachgerecht mit dem integriertem Glasfasergewebe in die Armierungsschicht einbetten. Ausführung in fertiger Leistung. Material (Sto-Armierungsputz, Sto-Tropfkantenprofil) stellt der AG.

8581. Tropfkantenprofil liefern und anbringen. Ausbilden einer Tropfkante unter Fenster, Türen usw. mit Tropfkantenprofil, bestehend aus Kunststoffwinkel und Glasfasergewebe. - Profile miteinander verbinden (überklipsen). - Tropfkantenprofil mit Armierungsmasse direkt auf die Dämmplatten ansetzen. - Beide Glasfasergewebestreifen (entsprechend der bauaufsichtlichen System-Zulassung) in die Systemarmierung einbetten (10 cm überlappen). - Tropfkantenprofil-Eckstücke für Eckverbindungen benutzen. Bauteil: Übergang Fassade, Fenster-/Türsturz z.B. Detail GEN-0276. Produkt: *Sto-Tropfkantenprofil

8582. Herstellen einer Abtropfkante mittels eines Profils an waagerechten Gebäudeaußenecken. Profil waage- und flucht- gerecht ansetzen, Gewebefahne des Profils in die systemzugehörige Armierungsschicht einbetten. Fabrikat: Baumit PVC-Tropfkantenprofil überputzbar

8583. Tropfkantenprofil liefern und anbringen. Ausbilden einer Tropfkante mit Tropfkantenprofil, bestehend aus Kunststoffwinkel und Glasfasergewebe.

8584. Tropfkantenprofil liefern und anbringen

Ausbilden einer Tropfkante mit Tropfkantenprofil, bestehend aus Kunststoffwinkel und Glasfasergewebe.

8585. Tropfkantenprofil liefern und anbringen. Ausbilden einer Tropfkante mit Tropfkantenprofil, bestehend aus Kunststoffwinkel und Glasfasergewebe. Produkt: Sto-Tropfkantenprofil Angebotenes Produkt/Hersteller: _____ (vom Bieter einzutragen)

8586. Tropfkantenprofil an Fenstersturzbereichen, in Armierungsputz eingearbeitet Capatect Tropfkantenprofil 668

8587. Fluchtrechte Verlegung eines Kantenprofiles mit alkalifestem Gewebe zur Ausbildung von Tropfkanten bei Versätzen u.a. Vollflächiges Einbetten in die systemzugehörige Armierungsmasse.

8588. Tropfkantenprofil zur Ausbildung von horizontalen EckenRichtqualität: WDVS
Tropfkantenprofil 3678, KunststoffLänge: 2mGewebestreifen: 12,5cmVerbrauch: ca.
0,5 Stück/m

8589. Tropfkantenprofil liefern und anbringen, Ausbilden einer Tropfkante mit
Tropfkantenprofil, bestehend aus Kunststoffwinkel und Glasfasergewebe.
Fabrikat: Sto Tropfkantenprofil oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat: '.....'

8590. Kantenprofil aus Kunststoff mit integriertem Glasfasergewebe
undzugehörigem Eckstück liefern und anbringen.Ausbilden einer Tropfkante unter
im Bereich der gedämmtenBalkonunterseiten, Deckenauskragungen, Erkern, usw.mit
Tropfkantenprofil, bestehend aus Kunststoffwinkel undGlasfasergewebe.- Profile
miteinander verbinden (überklipsen)- Tropfkantenprofil mit Armierungsmasse
direkt auf die Dämmplattenansetzen.- Beide Glasfasergewebestreifen (entsprechend
der bauaufsichtlichenSystem-Zulassung) in die Systemarmierung einbetten.
Gewebestöße 10 cmüberlappen.- Tropfkantenprofil-Eckstücke für Eckverbindungen
benutzen.Produkt: *Sto-Tropfkantenprofil*Sto-Tropfkantenprofil Eckstück

8591. Herstellen einer Abtropfkante mittels eines Profils an
waagerechtenGebäudeaußenecken. Profil waage- und flucht- gerecht
ansetzen, Gewebefahne des Profils in die system- zugehörige
Armierungsschichteinbetten.Fabrikat: BaumitPVC-TropfkantenProfil überputzbar

8592. Tropfkantenprofil liefern und anbringen
Ausbilden einer Tropfkante mit
Tropfkantenprofil, bestehend aus
Kunststoffwinkel und Glasfasergewebe.

Produkt: Sto-Tropfkantenprofil

8593. Ausbilden einer Tropfkante mit Tropfkantenprofil, bestehend aus
Kunststoffwinkel und Glasfasergewebe.

8594. Tropfkantenprofil aus Hart-PVC mit Gewebestreifen anden Außenkanten von
Fensterstürzen liefern und höhen-und fluchtgerecht vollflächig in den
vorgelegtenArmierungsmörtel einbetten, ausrichten und deckendeinspachteln.

8595. Ausbilden einer Tropfkante unter gedämmtenBalkonunterseiten,
Deckenauskragungen, Erkern, usw. mitTropfkantenprofil, bestehend aus
Kunststoffwinkel undGlasfasergewebe.- Profile miteinander
verbinden(überklipsen).- Tropfkantenprofil mit Armierungsmassedirekt auf die
Dämmplatten ansetzen.- Beide Glasfasergewebestreifen(entsprechend der
bauaufsichtlichenSystem-Zulassung) in dieSystemarmierung einbetten (10
cmüberlappen).- Tropfkantenprofil/-eckstücke fürEckverbindungen
benutzenProdukt: *Sto-Tropfkantenprofil*Sto-Tropfkantenprofil Eckstück

8596. Verlegung eines Kantenprofiles aus Kunststoff mit
alkalifester
Gewebe zur Ausbildung von Tropfkanten an Außenecken von
Balkonundersichten, Versätzen, Stürzen u.a.
Vollflächiges
Einbetten in die systemzugehörige Armierungsmasse.

Produkt: Sto-Tropfkantenprofil DP

8597. Tropfkantenprofil liefern und anbringen.Ausbilden einer Tropfkante mit
Tropfkantenprofil,bestehend aus Kunststoffwinkel und Glasgewebe.

8598. Ausbilden einer Tropfkante untergedämmten
Balkonunterseiten,Deckenauskragungen, Erkern, usw. mitTropfkantenprofil,
bestehend ausKunststoffwinkel und Glasfasergewebe.- Profile miteinander
verbinden (überklipsen).- Tropfkantenprofil mit Armierungsmassedirekt auf die

Dämmplatten ansetzen.- Beide Glasfasergewebebestreifen(entsprechend der bauaufsichtlichenSystem-Zulassung) in dieSystemarmierung einbetten (10 cmüberlappen).- Tropfkantenprofil-Eckstücke fürEckverbindungen benutzen. Produkt: Sto-Tropfkantenprofil o.glw. Sto-Tropfkantenprofil Eckstück Angebotenes Produkt:..... Einbauort: Fenstersturz EG Küche, 1.0G Zimmer 1